Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich

Germany. Statistisches Reichsamt.

HA
1232
A3

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

214.3
G375

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtundzwanzigster Jahrgang

1907

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1907

Digitized by Google

Vorwort

Der 28. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich hat im wesentlichen dieselbe Form und Einrichtung wie die früheren Jahrgänge. — Die inzwischen erfolgte Herausgabe des Statistischen Handbuchs für das Deutsche Reich (Carl Heymanns Verlag, Berlin), welches unter anderem den Hauptinhalt der bisher erschienenen 27 Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs in zusammenfassender Darstellung enthält, ließ es unbedenklich erscheinen, in einzelnen Übersichten die Angaben für weiter zurückliegende Jahre fortzulassen. So konnte eine Anzahl neuer Übersichten aufgenommen werden, ohne den Umfang des Jahrbuchs zu sehr zu erweitern und seine Handlichkeit zu beeinträchtigen.

Erheblichere Änderungen sind im Abschnitt VII. bei der Darstellung des auswärtigen Handels durch den am 1. März 1906 in Kraft getretenen neuen Zolltarif und durch das neue Statistische Warenverzeichnis erforderlich geworden. Das Nähere hierüber besagen die Vorbemerkungen zu diesem Abschnitt auf Seite 105. — Im übrigen sind folgende Änderungen gegenüber dem vorigen Jahrgang hervorzuheben. Neu aufgenommen sind die Übersichten: Abschnitt I. (5) Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905; Abschnitt II. (10) Ehescheidungen; Abschnitt III. (9) Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906; Abschnitt VI. (7) Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907; (8) Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906; Abschnitt X. (10, 11, 12) Verbrauch von Zink, Blei, Kupfer im Zollgebiet; Abschnitt XII. (1) Verteilung der ordentlichen Gerichte; (5) Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1905; Abschnitt XIX. (1) Verbände von Privatangestellten. Die Statistik der Privatangestellten ist ein erster Versuch, die Zahlen konnten noch nicht von allen Verbänden gegeben werden. Es ist indessen zu hoffen, daß in Zukunft die noch vorhandenen Mängel sich werden abstellen lassen. Die Zahlen für die »Freien Gewerkschaften« XIX. (2) sind diesmal für 1905 und 1906 gegeben, weil die Zahlen für 1905 im Vorjahr bis zum Abschluß des Jahrbuchs nicht vorlagen. Der Abschnitt XXI. bildet unter der Überschrift »Sport« die Fortsetzung des im 27. Jahrgange begonnenen Abschnitts XXI. »Turnen, Sport«. Die dort gebrachten Übersichten 1 bis 4 über Turnen, Volks- und Jugendspiele, Athletik und Rudersport sind nicht wieder zum Abdruck gebracht, an ihre Stelle treten neue Übersichten über Rudersport, Segelsport, Eissport, Skisport, Scharfschützen, Automobilsport, Radfahrsport, Schwimmsport, Angelsport, Luftschiffahrt, Bergsport und Touristik und Ballsport. Ferner ist nicht wieder zum Abdrucke gebracht die Übersicht XX. (1) des vorigen Jahrgangs: »Ärzte, Zahnärzte und Apotheken«.

Die als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt. Neu aufgenommen sind: Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern (4); Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern (5); Unterseekabel (20e); Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen (20f); Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr (20g); Seeverkehr wichtigerer Häfen (25).

Die graphischen Beilagen bringen zur Darstellung: Tafel 1 bis 3 »Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886 bis 1905«; Tafel 4 »Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschuß in den hauptsächlichsten Ländern der Erde«; Tafel 5 »Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900«.

Berlin, im Juni 1907.

167515

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ.	= Mark		Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter		» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer		» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar				
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer		» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter				

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bezw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Berichtigungen:

Auf Seite 221 sind bei Canada als Werte für 1906:

statt 35,8 11,3 und 1,9 Millionen Mark

zu lesen: **33,9 9,4** » — » » ;

die Eisenerze stammen, wie nachträglich festgestellt wurde, aus Neufundland.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XII	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XIII	15
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XIII	25
IV.	Viehstand	VI	XIV	35
V.	Gewerbe	VI	XV	40
VI.	Verkehr	VII	XVI	67
VII.	Auswärtiger Handel	VII	XVIII	105
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VII	XIX	222
IX.	Preise	VIII	XX	235
X.	Verbrauchsberechnungen	VIII	XX	238
XI.	Volksschulen	VIII	XX	244
XII.	Justizwesen	VIII	XX	245
XIII.	Reichstagswahlen	VIII	XXI	260
XIV.	Kriegswesen	VIII	XXI	261
XV.	Finanzwesen	VIII	XXI	265
XVI.	Versicherungswesen	VIII	XXIII	290
XVII.	Genossenschaftswesen	IX	XXIV	314
XVIII.	Arbeitsmarkt	IX	XXIV	315
XIX.	Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter	IX	XXV	324
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	IX	XXV	350
XXI.	Sport	IX	XXV	354
XXII.	Veterinärwesen	IX	XXV	359
XXIII.	Meteorologische Nachweise	IX	XXVI	363
XXIV.	Die Schutzgebiete	IX	XXVI	365
Anhang:	Internationale Übersichten	X	— [1]	1*
Graphische Darstellungen		X	— [2]	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In fachlicher Anordnung eingegliedert.

Digitized by Google

b. nach Einzeltabellen

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1905 bzw. 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1848 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1886 2
5. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1905 3
6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 5
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 5
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 6
10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 7
11. Die (526) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1905) 11
12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900 13
13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 14

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1905 15
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905 16
3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905 17
4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905 17
5. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1905 17
6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905 17
7. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1905 18
8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1905 nach dem Alter 20
9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1905 21
10. Ehescheidungen (1905 und 1900/04) 22
11. Selbstmorde im Jahre 1905 22
12. Die überseeische Auswanderung 23
13. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1906 24

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 25
2. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 26
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 26
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 27

Seite

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 28
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh:
   a. Gesamter Ernteertrag 29
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 30
5. Obstbau (1900) 31
6. Hopfenbau 31
7. Weinbau 32
8. Tabakbau 32
9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 33

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung von 1904 .. 35
2. Hausschlachtungen 36
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 37

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 40
2. Die in den Jahren 1904 und 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 42
3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter 44
4. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906 50
5. Bergwerksbetrieb 52
6. Gewinnung von Salzen aus Lösungen ... 53
7. Eisenhohofenbetrieb 54
8. Metallhüttenbetrieb 54
9. Schwefelsäurebetrieb 55
10. Eisengießereibetrieb 55
11. Schweißeisenbetrieb 56
12. Flußeisenbetrieb 57
13. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiet . 58
   b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 59
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 59
14. Branntweingewinnung:
   a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 60
   b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 60
   c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 61
15. Schaumweingewinnung 62
16. Zuckergewinnung:
   a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 63
   b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 64
17. Gewinnung von Stärkezucker 64
18. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
   a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 65
   b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 65
   c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 65
   d. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen 66
   e. Warenzeichen nach Klassen 66

Digitized by Google

Seite

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
   a. Anstalten und Leistungen 67
   b. Verhältnisberechnungen 68
   c. Personal 68
2. Vollspurige Eisenbahnen:
   a. Nach Staatsgebieten 69
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 70
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 70
   d. Betriebsmittel und Verkehr 71
   e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 71
   f. Personenverkehr 72
   g. Güterverkehr 72
3. Schmalspurige Eisenbahnen 73
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 73
5. Kleinbahnen 74
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 75
7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907:
   a. Der Bestand 77
   b. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge 78
8. Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April bis 30. September 1906:
   a. Nach Staatsgebieten 80
   b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge 81
9. Die deutschen Wasserstraßen 82
10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 83
11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 84
12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 87
13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1906:
   a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 90
   b. — nach der Heimat der Schiffe 91
   c. — » Schiffsgattungen 91
   d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe 92
   e. — nach der Verwendung der Schiffe. 93
   f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 93
   g. Das Personal am 1. Januar 1906 .. 94
14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 94
15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 95
16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1905):
   a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 96
   b. — nach Herkunft und Bestimmung . 97
   c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit den Vorjahren) 99
   d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets 100
   e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 101
17. Die Seereisen deutscher Schiffe 102
18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 102
19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe 103
20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 104

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 105
1. Generalhandel (1897/1905 u. 1906) 106
2./3. Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwerte (1897/1906) 107
4. Spezialhandel der wichtigeren Waren:
   a. Vergleichbare Waren 108
   b. Nicht vergleichbare Waren 131
5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1897/1905) 162
6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1905 162
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1898/1906):
   a. Einfuhr 164
   b. Ausfuhr 165
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1899/1906):
   a. Einfuhr 166
   b. Ausfuhr 168
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern:
   I. a. Einfuhr (1899/1906) 170
   b. Ausfuhr (1899/1906) 172
   II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1903/1906) 174
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1899/1906):
   a. Einfuhr 176
   b. Ausfuhr 178
11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel:
   a. Einfuhr (1901/1906) 180
   b. Ausfuhr (1901/1906) 181
12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten (1901/1906) 182
13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten (1901/1906) 200
14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen (1901/1906) 217

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 222
2. Banknotenumlauf 222
3. Stand der Notenbanken 223
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 223
   b. Notensteuer 223
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 223
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
   a. Im allgemeinen 224
   b. Giroverkehr 224
   c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 225
   d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 225
   e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 226
   f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 226
   g. Wechselverkehr:
      1. Ankauf und Einziehung 226
      2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 227
      3. Bankzinsfuß in % 227

Digitized by Google

Seite

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1906 227
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
   a. Für die Jahre 1897—1906 228
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1906 228
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1897—1906) 229
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1902—1906) .. 229
10. Die seit 1904 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen 230
10a. Die seit 1897 bis 1906 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen 231
11. Sparkassen (im Jahre 1904) 232
12. Die deutschen Hypothekenbanken (1863 1906) 234

IX. Preise

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1897 bis 1906) 235
2. Großhandelspreise wichtiger Waren (1897 bis 1906) 236

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 238
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 238
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 239
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 239
5. Salzverbrauch » » 240
6. Zuckerverbrauch » » 240
7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet 241
8. » » Braunkohlen » » 241
9. » » Roheisen » » 241
10. » » Zink » » 242
11. » » Blei » » 242
12. » » Kupfer » » 242
13. » » einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet 243

XI. Volksschulen 244

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte 245
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
   a. Zivilsachen in erster Instanz 246
   b. Strafsachen » » » 247
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 248
3. Kriminalstatistik:
   a. Die im Jahre 1905 abgeurteilten Personen und Handlungen 249
   b. Die im Jahre 1905 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat 251
4. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1905 252
5. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1905 254
6. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen 256
7. Konkursstatistik:
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 257
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 258

Seite

   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 259
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 259
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 259

XIII. Reichstagswahlen 260

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 261
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 262
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 262
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 263
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 eingestellten Rekruten ... 264

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben u. Einnahmen des Deutschen Reichs 265
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 273
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 273
   c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1905 274
   d. Reichsschulden 274
   e. Der Reichs-Invalidenfonds 274
2. Zollerträge für das Zollgebiet:
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 275
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1905 .. 275
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 276
4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren 278
5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge 279
6. Desgl. im passiven Veredelungsverkehr .. 281
7. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 282
8. » » » » Bier 283
9. » » » » Schaumwein 283
10. » » » » Tabak 284
11. » » » » Salz 284
12. » » » » Zucker 285
13. Einnahmen aus den Stempelabgaben:
   a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen u. Lotterielose 286
   b. Spielkartenstempel 286
   c. Wechselstempelsteuer 286
14. Die Finanzen des Reichs u. d Bundesstaaten:
   a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 287
   b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 288
   c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 289

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 290
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 292
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 293
2. Unfallversicherung:
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 294
   b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds 296
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1905 300
   d. Die Unfallhäufigkeit 301

Digitized by Google

Seite

3. Invalidenversicherung:
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 302
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 303
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 304
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 305
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1903, 1904, 1905; 1885/1905:
   a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1905 306
   b. Entschädigungsfälle 306
   c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen... 306
   d. Leistungen der Versicherungszweige.. 307
5. Lebensversicherung:
   a. Kapitalversicherung..... 308
   b. Gewinnbeteiligung der Versicherten.. 308
   c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen 309
   d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1904..... 309
   e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1904..... 310
   f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften 310
6. Privatviehversicherung..... 310
7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1904 311
8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
   a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung 312
   b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1904 312
9. Bruttoprämieneinnahme..... 313
10. Öffentliche Feuerversicherung 313

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften:
1. nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1907 314
2. nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1905 314

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1906 nach den Nachweisungen der Krankenkassen 315
2. Die Stellenvermittelung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1906 316
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.. 318

XIX. Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter

1. Verbände von Privatangestellten:
   a. Bestand im Jahre 1906..... 324
   b. Ausgaben der Verbände im Jahre 1906 326
2. Freie Gewerkschaften:
   a. Bestand im Jahre 1905 328
   b. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1905..... 330
   c. Bestand im Jahre 1906 334
   d. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1906 336
3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine:
   a. Bestand im Jahre 1906 340
   b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906..... 341
4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1905—1906. Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands 342
5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1906 344
6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1904 und 1905..... 344
7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1905 bzw. 1906:
   a. Freie Gewerkschaften (für 1905) 345
   b. » » (für 1906).... 347
   c. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906)..... 349
   d) Christliche Gewerkschaften (für 1906). 349
8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1906 bzw. 1905 nach den einzelnen Unterstützungsarten 349

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 350
2. Die Blinden am 1. Dezember 1900..... 352
3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900 353

XXI. Sport

1. Rudersport..... 354
2. Segelsport 354
3. Eissport 355
4. Skisport..... 355
5. Scharfschützen..... 355
6. Automobilsport..... 356
7. Radfahrsport 356
8. Schwimmsport 357
9. Angelsport 357
10. Luftschiffahrt 357
11. Bergsport — Touristik..... 357
12. Ballsport 358

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen (1905) 359

XXIII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 363
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen..... 364

XXIV. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise..... 365
2. Handel der Schutzgebiete von 1900—1905 367
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:
   a. Ostafrika..... 367
   b. Kamerun..... 368

Digitized by Google

Seite

c. Togo ... 369
d. Südwestafrika ... 369
e. Neu-Guinea:
α. Bismarck-Archipel ... 370
β. Kaiser Wilhelmsland ... 370
f. Ostkarolinen ... 371
g. Westkarolinen ... 371
h. Marianen ... 371
i. Marschall-Inseln ... 371
k. Samoa ... 372
Tsingtau (1901/02—1905/06) ... 372

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten:
1. Ostafrika ... 373
2. Südwestafrika ... 374
3. Kamerun ... 375
4. Togo ... 376
5. Kiautschou ... 377
6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 378
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 379

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum ... 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande ... 6*
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 8*
4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern ... 9*
5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern ... 9*
6. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas ... 10*
7. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten ... 12*
8. Säuglingssterblichkeit ... 14*
9. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 15*
10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 16*
11. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln ... 17*
12. Viehstand ... 17*
13. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern ... 18*
14. Kohlengewinnung ... 19*
15. Roheisengewinnung ... 20*
16. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung ... 21*
17. Goldgewinnung ... 22*
18. Silbergewinnung ... 23*
19. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 24*
20. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1904:
a. Einnahmen und Ausgaben ... 25*
b. Posteinrichtungen ... 26*
c. Fernsprecheinrichtungen ... 26*
d. Telegraphen ... 28*
e. Unterseekabel ... 29*
f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen ... 29*
g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr ... 30*

Seite

21. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1905 ... 31*
22. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1904 ... 34*
23. Bestand der Handelsflotten ... 36*
24. Seeverkehr wichtigerer Länder ... 37*
25. Seeverkehr wichtigerer Häfen ... 39*
26. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) ... 46*
27 Desgl. Gesamtaußenhandel ... 52*
28. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken . 54*
29. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen ... 54*
30. Ausländische Wechsel:
a. Kurse der Auslandswechsel in Wien ... 55*
b. » » » in Amsterdam 55*
c. » » » in London .. 56*
d. » » » in Paris ... 56*
e. » » » in St. Petersburg
α. Wechsel ... 57*
β. Schecks ... 57*
f. Kurse der Auslandswechsel in New York 57*
31. Banken:
a. Die Reichsbank seit 1890 ... 58*
b. Die Bank von England seit 1890.. 58*
c. Die Bank von Frankreich seit 1890.. 59*
d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890 ... 59*
e. Die Bank von Italien seit 1896... 60*
f. Die Russische Staatsbank seit 1897. 60*
32. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1906 ... 60*
33. Kurse von Staatsanleihen:
a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 61*
b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse ... 61*
c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland ... 62*
34. Ausprägung von Münzen ... 63*

Graphische Darstellungen

1. Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905: London (Gesamtverkehr).
2. Desgl.: Hamburg, Liverpool (Gesamtverkehr); Rotterdam, Antwerpen (Auslandsverkehr).
3. Desgl.: Genua, Marseille (Gesamtverkehr); New York, Hongkong (Auslandsverkehr).
4. Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburten-Überschuß: Europa — Amerika — Afrika — Asien — Australien.
5. Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Digitized by Google

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XXIV

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1907 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]): »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (4 Seiten).

Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten).

Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

   Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

   Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—175, 178, 179 II b—c und III a—b.

   Die Teile I—III a des Bandes 179 bilden eine »berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe« des Bandes 39 N. F.; die Teile I und II a sind noch in Bearbeitung.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

   Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im zweiten Monat des Vierteljahrs (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—16 (1892—1907).

3. **Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

   Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den V.-H. (Nr. 2):

   Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, Zucker, Branntwein, deutsche Seefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete.

4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

   Erhebungen, Nr. 1—5, 7 (1903—1907).

5. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:** Verhandlungen, Nr. 1—18 (1903—1907).

6. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.

   Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

7. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1—6 (1904—1907).

8. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. Teil I (1907). (Der zweite Teil: »Auswärtiger Handel« ist noch in Bearbeitung.)

9. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

[2]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, W 56, Französische Straße 28.

Verlag für die lfd. Nr. 4—8: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W 8, Mauerstraße 43—44.

Digitized by Google

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XXIV) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, 1—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905. Bisher Veröffentlichtes — s. V.-H. 1906 I u. IV; 1907, I und Berichtigungen 1907, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .... Ergänzg. zu V.-H. 1905, I.

Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... { » 1902, I. und in Bd. 151.
— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900) ..... *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *XXVII (1906).*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *XXVIII (1907).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 ... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

Digitized by Google

Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) ... *XI (1890).*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ..... *V (1884).*
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XIX (1898).*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ..... *XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd. 8,	S. VI. 1.
1873	» » 14,	» III. 92.
Nachtrag hierzu	» » 20,	» III. 106.
1874	» » 20,	» III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	» » 25,	April-H. S. 58.
1875	1. R. Bd. 25,	April-H. S. 1.
72—75	» » 30,	Juli-H. » 1.
76	» » 25,	Dezbr.-H. » 1.
77	» » 37,	Frbr.-H. » 1.
78	» » 43,	Januar-H. » 1.*
79	» » 43,	S. XII. 1.
80	» » 48,	» XII. 1.
81	» » 59,	» I. 1.*
82	» » 59,	» XII. 1.
83—89	je im	M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:)		M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg.		V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.
Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.
Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.
Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.
Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ..... *XV (1894).*
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ..... *XIII (1892).*
Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ... *XXIII (1902).*
Heiratshäufigkeit (1894—1896) ..... *XXI (1900).*
Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*
Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ..... *IV (1883).*
Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ..... *XX (1899).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ..... *XXII (1901).*
Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*
Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*
Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ..... *XXV (1904).*
Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ..... *XXII (1901).*
Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *XXVIII (1907).*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg.	» 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871/72	2, S. II. 128.	1879	43, S. III. 17.
1873	8, » II. 112.	80	48, » II. 113.
74	14, » II. 105.	81	53, » I. 15.
75	20, » IV. 32.	82	59, » I. 86.
76	25, März-H. S. 1.	83	M.-H. 1884, I.
77	30, März-H. » 28.	84	» 85, I.
78	37, März-H. » 68.*	85	» 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. IV. 44.	1879	43, S. VII. 1.
73	8, » VII. 1.	80	48, » VII. 28.
74	14, » X. 1.	81	53, » IX. 12.
75	20, » VII. 16.	82	59, » X. 205.
76	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884, X.
77	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86	» 85—87, VIII.
78	37, » » 24.	Wird nicht fortgesetzt.	

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.
Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe
(5. 6. 1882) ..... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen«. —

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *II (1881).*
» » Waldes (1878) ..... *II (1881).*
» der Wiesen (1878) ..... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr
1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
80/81 ..... » » 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92—1898 ..... V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-R. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 96.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.°
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. ... V.-H. 1903 fg., I.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *XVIII (1897).*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901 ..... *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 ..... *XVIII (1897).*
Erntestatistik für das Jahr 1903:
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) ..... *XXV (1904).*
Ernteflächen, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *XXVI (1905).*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 .. Ergänzg. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

Seefischerei

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 monatlich in M. H. 1906, Märzheft u. fg.

Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänzg. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904, » » » 1905, IV.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W., Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ..... *III (1882).*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896)*
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte.. » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. .... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu B.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119 — vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter, Handwerk und Lehrlingswesen, Kongresse, Arbeiterversicherung, Genossenschaftswesen, Volkshygiene, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus .... B.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Arbeitszeit

der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ..... Erhebg. 1.[1])

Desgl. Zweiter Teil (1905) ..... Erhebg. 5.

» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ..... Erhebg. 2.

» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.

» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.

» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) ..... Erhebg. 7.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906) .. Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika ... B.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.

Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) (1904) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... B.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reich (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59 (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 ..... } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

---

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. B. Lee. Berlin (C. Heymann) 1904. 8°.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906.[1])

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen. Selbst- und Mitunterstützte zusammen. *IX (1888).*

Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885..... *IX (1888).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I

Desgl. i. d. J. 1893 fg... V.-H. 1894 fg., IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1905. Berlin 1906.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1905.. R. J. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164, 171, 178.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.			Jahr	1. R. Bd.		
1871...	2,	S. II.	1.	1877.....	30, Oktbr.-H.	S. 1.*	
72...	8,	» III.	76.	78.....	37,	»	» 1.
73...	14,	» II.	1.	79.....	43,	S. X.	1.*
74...	20,	» II.	1.	80.....	48,	» X.	1.
75...	25,	Febr.-H. S	1.	81.....	53,	» X.	1.
76...	30,	»	» 1.	82.....	59,	» X.	1.

1883—90..... M.-H. 1884—91, X.

1891 fg..... V.-H. 1892 fg., IV.

Vorläufige Mitteilung für 1906..... » 1907, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .....V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich.....V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896.....V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900....V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900....V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900).....V.-H. 1901, I.

(Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen«.)

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883..... *VI (1885).*

Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.. *VI (1885).*

Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.			i. J.	1884..M.-H.	1885,	IX.
1877....	30, Djbr.-H.	S. 1.*		»	85.. »	86,	VIII.
78....	37, Sptb.-H.	» 1.		»	86.. »	87,	VI.
79....	43, S. XI.	1.*		»	87.. »	88,	VIII.
80....	48, S. VII.	1.		»	88.. »	89,	VIII.
81....	53, » X.	157.		»	89.. »	90,	VIII.
82....	59, » X.	153		»	90.. »	91,	X.
83....	M.-H. 1884,	IX.		»	91 fg. V.-H.	92 fg.,	III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

[1]) Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Digitized by Google

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Jahrg. 1906, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland . . V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907 . V.-H. 1907, II.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen (1. April bis 30. September 1906) V.-H. 1907, II.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee . . . . . N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe . . . . . » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser . . . . . » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems . . . . . » » 39, » IIc.
» IIIa: » des Rheins . . . . » » 39, » IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe . . . . . Bd. 179.

Teil I, IIa befinden sich noch in Bearbeitung.
» IIb: Gebiet der Weser . . . . . Bd. 179, IIb.
» IIc: » der Ems . . . . . » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins . . . . . » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau . . . . . » 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 . . . . . » » 41. » IV. 1.
» 82 . . . . . in N. F. Bd. 16.
» 87 . . . . . » » » » 36
» 92 . . . . . » » » » 70
» 97 . . . . . » » » » 100
» 1902 . . . . . » » » » 149.

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892 . . . . . V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897 . . . . . » 99, II.
» » » » 1897 und 1902 . . . . » 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«.

Jahrgänge
1872—75 . . . . . 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 . . . . . » » 29, 36, 41, 47, 52
81—85 . . . . . » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 . . . . . N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 . . . . . » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 . . . . . » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05 . . . . . » » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74 . . . . . 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 . . . . . M.-H. 1887, XII
72—87 bis 1872—90 . . M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. . . . . V.-H. 1893 fg., I. (bzw. II u. IV).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72 . . . . . 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 . . » » 20, » III. 45—47.

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) . . . . . *XXVI (1905)*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) . . *XXVI (1905).*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75 . . . . . 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 . . . . . » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 . . . . . » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 . . . . . N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 . . . . . » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900 . . . . . » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05 . . . . . » » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:
1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893 . . . . . » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I. (bzw. II u. IV).

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1890	V.-H. 1892, I.
84	» 86, II.	91	» 93, I.
85	» 87, I.	in den Jahren:	
86	» 87, XII.	1883—92	V.-H. 1894, I.
87	» 88, XI.	im Jahre:	
88	» 89, XI.	1893 fg.	V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89	» 90, XI.		

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1890	V.-H. 1892, I.
84	» 86, II.	91	» 93, I.
85	» 87, I.	in den Jahren:	
86	» 87, XII.	1883—92	V.-H. 1894, I.
87	» 88, XI.	im Jahre:	
88	» 89, XI.	1893 fg.	V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89	» 90, XI.		

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX. 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII od. IX.
90 » 91 ..... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg. ..... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII
77	30, Dzb.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Spt.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	V.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93 fg.	» 95 fg., I. (bzw. II u. IV).
84	» 85, VIII.		

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 70.

83	M.-H. 1884, V.	1890	M.-H. 1891, V.
84	» 85, IV.	91—92	V.-H. 92—93, III.
85	» 86, V.	93—99	» 94—00, II.
86	» 87, IV.	1900 u. 01	» 1902, III.
87	» 88, IV.	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.	
88	» 89, III.		
89	» 90, III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 ..... 1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.

83	M.-H. 1884, IX.	1887	M.-H. 1889, I.
84	» 85, X.	88	» 89, XII.
85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
86	» 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1906 ..... V.-H. 1907, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte) ... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.
1898/1902 (» ») ..... » 1904, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, Mär.-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dezb.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.
Teil I. Europäische Häfen ..... Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen .. Ergänzg. zu V.-H. 1905, II.
desgl. (1904 fg.) ..... Ergänzg. zu V.-H. 1906 fg., II.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905)*.
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1906).
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886 — 1905 (3 Tafeln) ..... *XXVIII* (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897); 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895); 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollerträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge

1872—74 ..... 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86 ..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86.
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 .... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05 ..... Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
1906 ..... » 181-183 (in Bearbtg.-j. T. gedruckt).

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1906 ..... V.-H. 1907, II.

Digitized by Google

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 .....V.-H. 1898, II.
1898—1900..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906.. » 1902—06, II.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879...V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel.....V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) .....V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden.....V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.).

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika).... *XVI (1895).*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *XXIV (1903).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern ..... *XXIII (1902).*

Desgl. (1893—1899) ..... *XXI (1900).*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle)..... *XVI (1895).*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 *XVI (1895).*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .....V.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898..... » 1899, II.
» » 1899 fg..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:
Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission.
Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Digitize

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt)

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Feliz Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte der einzelnen Hypothekenbanken.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;

für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg.....V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an deutschen und fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903 I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .....*XIII (1892).*

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .....*XIII (1892).*

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892).....*XIV (1893).*

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892).....*XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897, 1901 und 1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98).....V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—12, 1883—1905; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge	1882—85.....	N. F. Bd.	8, 13, 18, 23.
»	1886—90.....	» »	30, 37, 45, 52, 58.
»	1891—95.....	» »	64, 71, 77, 83, 89.
»	1896—1900....	» »	95, 120[1]), 126, 132, 139.
»	1901—04.....	» »	146; Bd. 155, 162, 169.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1905 und 1900/1905..... V.-H. 1906, IV.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg..... » 1903 fg., II.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik.. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze..... V.-H. 1899, I.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Digitized by Google

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *XVI (1895).*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887)... *X (1889).*
Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*
Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*
Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug.. *XXVII (1906).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» » » 95 fg..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877).. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878).. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen) Ergänzung zu V.-H. 98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... V.-H. 1900, IV. » 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) (Teil 1) Erg.-H. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.
» » 12. » (1907) (» 1) » » » 1907, I.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Nachträge — V.-H. 1905, IV. und 1907, I.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... *VII (1886).*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *VII (1886).*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *VII (1886).*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen .... *XI (1890).*
Desgl. von 1893..... *XV (1894).*
Desgl. von 1898..... *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875 u. fg. — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1905: 11. Leg.-Per., II. Sess. 1905/07, Nr. 531.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr			
1875/76	1. R. Bd. 25,	Febr.-H. S. 28.*	
76/77	» » 25,	Novbr.-H. » 79.	
77/78	» » 30,	Oktbr.-H. » 92.	
78/79	» » 37,	Oktbr.-H. » 50.*	
79/80	» » 43,	S. VIII. 1.	
80/81	» » 48,	» IX. 48.	
81/82	» » 53,	» VIII. 30.	
82/83	» » 59,	» VIII. 22.	
Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg...	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 u. fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-N.

Digitized by Google

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
» 73 ..... » » 8, » IV. 28.
» 74 ..... » » 14, » IV. 1.
» 75 ..... » » 20, » VI. 28.
» 76 ..... » » 25, Juli-H. S. 1.*
» 77/78 ..... » » 30, Nov.-H. » 47.
» 78/79 ..... » » 37, Dkbr.H. » 1.
» 79/80 ..... » » 43, S. XI. 1.
» 80/81 ..... » » 48, » XI. 1.
» 81/82 ..... » » 53, » X. 174.
» 82/83 ..... » » 59, » XI. 1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
» 1883/84	1884, XI.	1887/88	1889, VII.
» 84/85	85, XI.	88/89	90, IV.
» 85/86	86, XI.	89/90	91, V.
» 86/87	87, XI.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., II (bzw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 ....M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, » III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... 1. R. Bd. 30, Spt.-H. S. 11
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	B.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung .	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg. ...	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg....	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. .. .. B.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1906 ..... B.-H. 1906, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr 1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.
72/73 ..	2, S. IV. 1.
73/74 ..	8, » VI. 78.
74/75 ..	14, » IX. 1.
75/76 ..	20, » VIII. 19.
76/77 ..	25, Oft.-H. S. 1.
77/78 ..	37, Feb.-H. » 1.*
78/79 ..	37, Oft.-H. » 1.*
79/80 ..	43, S. X. 153.*
80/81 ..	48, » XII. 65.
81/82 ..	59, » I. 54.
Berichtigung ...	59, » II. 24.

Erntejahr	M.-H.
1882/83	1884, I.
83/84	85, II.
84/85	86, I.
85/86	87, I.
Berichtigung	87, III.
1886/87	88, I.
87/88	89, I.
88/89	90, I.
89/90	91, I.
90/91 fg. .	B.-H. 1892 fg., I.
97	» 1898, IV.
98—99 ..	» 1900—01, I.
1900 fg.....	» 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dkb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker ..... } in jedem Heft der M.-H.
Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M.-H.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.
1871/72 ..	2, S. 1.
72/73 ..	8, » I. 40.
73/74 ..	8, » VI. 124.
74/75 ..	14, » IX. 46.
75/76 ..	20, » VIII. 1.
76/77 ..	25, Nv.-H. S. 59.
77/78 ..	37, Feb.-H. » 49.*
78/79 ..	43, S. III. 25.
79/80 ..	43, » XII. 35.*
80/81 ..	53, » I. 29.
81/82 ..	53, » XII. 1.
Nachtrag hierzu ..	59, » I. 85.
1882/83 ..	59, » XI. 31.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.

Betriebsjahr		
1883/84	M.-H.	1884, XII.
84/85	»	85, X.
85/86	»	86, XII.
86/87	»	87, XI.
87/88	»	88, XII.
88/89	»	89, XI.
89/90	»	90, XI.
90/91	»	91, XI.
91/92	B.-H.	92, IV.
92/93	»	93, IV.
93/94	»	94, IV.
Berichtigung hierzu:	»	95, I.
1894/95 fg.	»	95 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... B.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.
1872...	2, S. 14.
73...	8, » I. 115.
74...	14, » I. 157.
75...	20, » III. 108.
76...	25, April-H. S. 59.
77/78	30, Juli-H. S. 55.
78/79	37, » » 89.
79/80	43, S. VIII. 5.
80/81	48, » VI. 56.
81/82	53, » VII. 38.
82/83	59, » XI. 49.

Jahr		
1883/84	M.-H.	1884, XI.
84/85	»	86, X.
85/86	»	86, X.
86/87	»	87, XI.
87/88	»	88, XII.
88/89	»	89, X.
89/90	»	90, XI.
90/91	»	91, XI.
91/92 fg.	B.-H.	92 fg., IV.

Digitized by Google

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903 fg. » 1904 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. I. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25, Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.		Wird nicht fortgesetzt.
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen der Stempelabgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	
80/81	» » 48, » VI. 52.	
81/82	» » 53, » V. 1.	
82/83	» » 59, » V. 4.	
83/84	M.-H. 1884, VI.	
84/85	» 85, VI.	
85/86	» 86, V.	
86/87	» 87, V.	
87/88	» 88, VI.	
88/89	» 89, VI.	
89/90	» 90, V.	
90/91	» 91, V.	
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.	

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82	53, S. VII. 39.
73	8, » II. 68.	82/83	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	M.-H. 1884—91, VII.
75	20, » IV. 29.	90/91	» 1891, VIII.
76	25, April-H. S. 60.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
77/78	30, Juli-H. » 51.	Rechnungsjahr 1897 fg.	V.-H. 1898 fg., III.
78/79	37, » » 85.		
79/80	43, S. VIII. 6.		
80/81	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III. 1.	1882/83	59, S. VII. 37.
73	8, » V. 49.	83/84	M.-H. 1884, VIII.
74	14, » VIII. 46.	84/85	» 85, VIII.
75	20, » V. 46.	85/86	» 86, IX.
76	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87	» 87, VI.
77/78.	37, Jan.-H. » 11.	87/88	» 88, VII.
78/79.	37, Nov.-H. » 1.	88/89	» 89, VII.
79/80.	43, S. XII. 1*.	89/90	» 90, VI.
80/81.	48, » VIII. 1*.	90/91	» 91, VII.
81/82.	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906, Verlag von A. Asher & Co.

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8, Carl Heymanns Verlag.*)

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	
» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—04	» » 147; Bd. 156, 163, 170.	

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1905 und 1901/1905) ..... V.-H. 1907, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898 ..... V.-H. 1900, III.

» 1902 ..... » 1903, IV.

» 1904 ..... » 1906, II.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XXI (1900).*

Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XXIV (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1906: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 316 fg., 328 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

*) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I 1907, S. 633 fg.

Digitized by Google

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1906: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 376 fg., 385 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1906 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903, 1905, 1906, 1907 und ebd. 1904 S. 547.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 S. 512 fg.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1907 (S. 213 fg., 237 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	V.-H. 1898, I. u. III.	
» » 1897	» 98, IV.	
» » 1898–1900	V.-H. 1899–1901, III (bzw. IV).	

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden, sowie gegen Einbruchdiebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897	V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898	» 1900, I.
» » 99	» 01, II.
» » 1900 u. 1901	— s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung, sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—38, Münster i. W. 1895–1906.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 u. fg.) .... R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg. — s. auch oben: Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik.

---

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter

Organisation der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre (1903)

Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Ausgaben der Verbände von Privatangestellten im Jahre 1906 — s. Jahrbuch 1907.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Freie Gewerkschaften — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904 fg.) — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quellen:

Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 (1904) u. fg. Berlin.

Zentralbl. d. christl. Gewerkschaft. Deutschlands. Jahrg. 6 (1906) u. fg. M.-Gladbach und Krefeld.

Der Gewerkverein. Jahrg. 1904 u. fg. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904 u. 1905.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904 u. 1905.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamt. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1907. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1906.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg. 25 Jahre Todesursachenstatistik..V.-H. 1903, III

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1907. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—11, Berlin 1893—1907.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden ....
Die Taubstummen } am 1. 12. 1900. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:

Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 9. H. 1—2.

XXI. Sport

— s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Jahrbücher, Jahresberichte, Fachzeitschriften und schriftliche Mitteilungen der Einzelvereine und Verbände.

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1886—1905. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere
im 3. Vierteljahr 1904.....V.-H. 1904, IV.
» 4. » 1904..... » 1905, I.
in den Monaten Oktober 1904 bis Dezember 1905 .....V.-H. 1906, III.

Vierteljährlich vorläufige Mitteilungen hierzu seit 1905 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im 2. Heft usw.

XXIII. Meteorologiſche Nachweiſe

— ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893—1905 (Beobachtungsſyſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Baden, Bremen, Elſaß-Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologiſchen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgiſchen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologiſcher Zentralſtellen (für 1905).

XXIV. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweiſe. } — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.
Auswärtiger Handel. . }

Auswärtiger Handel ſeit März 1906 auch in: »Monatliche Nachweiſe über den auswärtigen Handel Deutſchlands.«

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Denkſchriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1907. Berlin.

Reichs-Geſetzblatt. Jahrgang 1902 — 1907. Berlin.

Deutſches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1907. Berlin.

Deutſche Kolonialzeitung. Jahrg. 1902—1907. Berlin.

Reichstags-Druckſache: 11. Leg.-Per., II. Seſſ. 1905/07, Nr. 563.

Digitized by Google

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1906, IV.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1900	Bevölkerungszunahme in % von 1900 bis 1905	1871 bis 1905	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1905	1871
Provinz Ostpreußen	36 998,7	981 671	1 048 505	2 030 176	1 996 626	1,7	11,4	54,9	49,3
„ Westpreußen	25 542,3	806 632	835 114	1 641 746	1 563 658	5,0	24,9	64,3	51,5
Stadt Berlin	63,4	984 804	1 055 344	2 040 148	1 888 848	8,0	146,9	32 179,0	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 841,8	1 729 063	1 802 843	3 531 906	3 108 554	13,6	73,4	88,6	51,1
„ Pommern	30 124,9	824 074	860 252	1 684 326	1 634 832	3,0	17,7	55,9	47,5
„ Posen	28 982,4	954 083	1 032 554	1 986 637	1 887 275	5,3	25,4	68,5	54,7
„ Schlesien	40 324,8	2 364 011	2 578 600	4 942 611	4 668 857	5,9	33,3	122,6	92,0
„ Sachsen	25 259,1	1 456 149	1 523 072	2 979 221	2 832 616	5,2	41,7	117,9	83,3
„ Schleswig-Holstein	19 004,2	767 652	736 596	1 504 248	1 387 968	8,4	43,9	79,2	55,0
„ Hannover	38 506,4	1 384 494	1 375 050	2 759 544	2 590 939	6,5	40,7	71,7	50,9
„ Westfalen	20 214,4	1 858 276	1 759 814	3 618 090	3 187 777	13,5	103,8	179,0	87,8
„ Hessen-Nassau	15 700,5	1 013 270	1 056 782	2 070 052	1 897 981	9,1	47,8	131,8	89,2
„ Rheinland	26 996,9	3 242 041	3 194 296	6 436 337	5 759 798	11,7	79,8	238,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	32 683	35 599	68 282	66 780	2,2	4,2	59,8	57,4
Königreich Preußen	348 702,1	18 398 903	18 894 421	37 293 324	34 472 509	8,2	51,1	106,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,2	2 758 106	2 880 433	5 638 539	5 344 379	5,5	33,1	80,6	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	438 541	447 292	885 833	831 678	6,5	44,0	149,4	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 196 647	3 327 725	6 524 372	6 176 057	5,6	34,2	86,0	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 179 108	2 329 493	4 508 601	4 202 216	7,3	76,4	300,7	170,5
Königreich Württemberg	19 511,7	1 122 914	1 179 265	2 302 179	2 169 480	6,1	26,6	118,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 067,7	996 934	1 013 794	2 010 728	1 867 944	7,6	37,6	133,4	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,8	604 078	605 097	1 209 175	1 119 893	8,0	41,8	157,3	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	309 150	315 895	625 045	607 770	2,8	12,0	47,6	42,5
Großherzog. Sachsen-Weimar	3 611,0	189 422	198 673	388 095	362 873	7,0	35,6	107,5	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	51 484	51 967	103 451	102 602	0,8	6,7	35,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 428,3	219 768	219 088	438 856	399 180	9,9	38,6	68,3	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,1	239 135	246 823	485 958	464 333	4,7	55,9	132,3	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	132 064	136 852	268 916	250 731	7,3	43,1	108,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	101 412	105 096	206 508	194 914	5,9	45,3	156,0	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	117 224	125 208	242 432	229 550	5,6	39,1	123,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	159 573	168 456	328 029	316 085	3,8	61,2	142,7	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	41 444	43 708	85 152	80 898	5,3	26,7	98,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	47 241	49 594	96 835	93 059	4,1	28,2	103,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	28 789	30 338	59 127	57 918	2,1	5,2	52,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	33 677	36 926	70 603	68 396	3,2	56,6	223,2	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	69 436	75 148	144 584	139 210	3,9	62,4	174,9	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	22 437	22 555	44 992	43 132	4,3	40,3	132,2	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	70 767	74 810	145 577	138 952	4,8	31,0	119,8	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	51 922	53 935	105 857	96 775	9,4	103,0	355,6	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	131 761	131 679	263 440	224 882	17,1	115,2	1 027,6	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	413,9	433 584	441 294	874 878	768 349	13,9	158,1	2 113,8	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 517,7	935 807	878 757	1 814 564	1 719 470	5,5	17,1	125,0	106,8
Deutsches Reich	540 777,5	29 884 681	30 756 597	60 641 278	56 367 178	7,6	47,7	112,1	75,9

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1855	1905	Zunahme 1816 bis 1855	1855 bis 1905	1816 bis 1905
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 672	1,53	0,66	1,04
Stadt Berlin	198	461	2 040	2,20	3,02	2,66
Brandenburg	1 086	1 793	3 532	1,29	1,36	1,33
Pommern	683	1 289	1 684	1,64	0,53	1,02
Posen	820	1 393	1 987	1,37	0,71	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 943	1,27	0,88	1,06
Sachsen	1 197	1 862	2 979	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 504	0,82	0,91	0,87
Hannover	1 610	1 820	2 760	0,31	0,84	0,61
Westfalen	1 066	1 527	3 618	0,93	1,74	1,38
Hessen-Nassau	958	1 324	2 070	0,83	0,90	0,87
Rheinland	1 910	3 007	6 436	1,17	1,53	1,37
Hohenzollern	55	63	68	0,36	0,15	0,24
Preußen	(1)13 709	(1)21 320	37 293	1,14	1,12	1,13
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 638	0,54	0,73	0,65
Rheinpfalz	430	587	886	0,80	0,83	0,81
Bayern	3 607	4 508	6 524	0,57	0,74	0,67
Sachsen	1 194	2 039	4 509	1,38	1,60	1,50
Württemberg	1 411	1 670	2 302	0,43	0,64	0,55
Baden	1 006	1 320	2 011	0,70	0,85	0,78
Hessen	562	798	1 209	0,90	0,84	0,87
Mecklenb.-Schwerin	308	541	625	1,45	0,29	0,80
Sachsen-Weimar	193	264	388	0,80	0,78	0,79
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,08	0,41
Oldenburg	234	299	439	0,63	0,77	0,71
Braunschweig	226	270	486	0,46	1,19	0,87
Sachsen-Meiningen	121	166	269	0,82	0,98	0,90
Sachsen-Altenburg	96	133	206	0,84	0,88	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	151	242	0,77	0,95	0,87
Anhalt	120	168	328	0,86	1,34	1,13
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	85	0,79	0,65	0,72
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	97	0,62	0,68	0,66
Waldeck	52	58	59	0,26	0,03	0,13
Reuß ältere Linie	23	39	71	1,39	1,17	1,27
Reuß jüngere Linie	60	80	145	0,76	1,19	1,00
Schaumburg-Lippe	26	30	45	0,32	0,82	0,60
Lippe	81	106	146	0,69	0,65	0,66
Lübeck	36	43	106	0,43	1,80	1,20
Bremen	50	89	263	1,48	2,20	1,88
Hamburg	154	244	875	1,19	2,58	1,97
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 815	0,49	0,32	0,39
Deutsches Reich	**24 833**	(2)36 114	60 641	0,96	1,04	1,01

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1880	45 236	1,14
20	26 294	1,43	55	(2)36 114	0,40	85	46 858	0,70
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	05	60 641	1,46
45	34 398	0,96						

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vgl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. N. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1848.

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1848	34 847	29 639	1878	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	(2)61 118	(2)61 350
77	43 610	43 107	07	(2)61 921	(2)62 156

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1886.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [3])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [3])	Brausteuergebiet
1886/87	37 604	35 829	1896/97	53 356	41 563
87/88	47 216	36 245	97/98	54 177	42 242
88/89	48 533	37 150	98/99	55 033	42 963
89/90	49 106	38 011	99/1900	55 839	43 651
90/91	49 614	38 463	1900/01	56 641	44 312
91/92	50 140	38 934	01/02	57 525	45 016
92/93	50 616	39 353	02/03	58 412	45 765
93/94	51 167	39 794	03/04	59 242	46 466
94/95	51 821	40 329	04/05	60 099	47 183
95/96	52 535	40 904	05/06	(3)60 901	47 867

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1.10. bis 30.9.). — [3]) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Haushaltungen					Von 100 Haushaltungen sind			Von 100 Personen der Haushaltungen gehören an den			Von 100 Einzellebenden sind	
	einzellebender Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen)		andere (Anstalten usw.)									
		Zahl	Personen	Zahl	Personen	Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	andere (Anstalten usw.)	Haushaltungen Einzellebender	Familien-Haushaltungen	anderen Haushaltungen (Anstalten usw.)	männlich	weiblich
Prov. Ostpreußen	26 617	395 901	1 942 026	1 114	61 533	6,3	93,4	0,3	1,3	95,7	3,0	28,2	71,8
» Westpreußen	19 397	311 682	1 572 227	1 058	50 122	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	31,1	68,9
Stadt Berlin	46 086	477 478	1 925 877	1 646	68 185	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	27,6	72,4
Prov. Brandenburg	66 125	771 628	3 334 803	3 214	130 978	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	30,8	69,2
» Pommern	26 493	339 260	1 608 747	1 714	49 086	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	28,7	71,3
» Posen	24 939	369 404	1 910 836	1 324	50 862	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	28,7	71,3
» Schlesien	125 897	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	28,8	71,2
» Sachsen	53 198	629 764	2 831 885	3 122	94 138	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	32,0	68,0
» Schlesw.-Holst.	25 512	307 911	1 436 632	1 281	42 104	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	29,9	70,1
» Hannover	35 018	546 387	2 650 382	2 231	74 144	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	31,0	69,0
» Westfalen	25 750	658 259	3 513 121	2 142	79 219	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	36,5	63,5
» Hessen-Nassau	26 050	414 137	1 984 221	1 660	59 781	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	33,7	66,3
» Rheinland	78 542	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	37,4	62,6
Hohenzollern	1 567	14 260	65 352	54	1 363	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	30,2	69,8
Kgr. Preußen	581 191	7 494 840	35 613 386	29 507	1 098 747	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	31,2	68,8
Bayern r. d. Rheins	74 571	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	33,6	66,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	10 243	177 468	854 218	844	21 372	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	36,4	63,6
Kgr. Bayern	84 814	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	33,9	66,1
Sachsen	88 200	969 068	4 313 791	5 281	106 610	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	29,8	70,2
Württemberg	42 037	461 351	2 191 593	3 736	68 549	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	29,9	70,1
Baden	29 918	398 661	1 910 625	3 247	70 185	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	32,9	67,1
Hessen	17 053	245 104	1 156 477	976	35 645	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	37,0	63,0
Mecklb.-Schwerin	12 801	132 476	590 533	1 146	21 711	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	24,8	75,2
Sachsen-Weimar	6 042	79 357	371 721	516	10 332	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	30,9	69,1
Mecklb.-Strelitz	2 276	21 813	97 035	260	4 140	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	25,3	74,7
Oldenburg	6 100	85 996	424 438	390	8 318	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	32,0	68,0
Braunschweig	8 389	102 639	459 910	708	17 659	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	30,1	69,9
Sachsen-Meiningen	3 464	53 732	257 973	332	7 479	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	36,9	63,1
Sachsen-Altenburg	3 814	43 156	199 305	159	3 389	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	32,4	67,6
S.-Coburg-Gotha	4 358	51 126	233 209	296	4 865	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	29,0	71,0
Anhalt	6 520	71 139	309 236	388	12 273	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	28,8	71,2
Schwarzb.-Sondhs.	1 324	17 844	82 098	116	1 730	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	32,8	67,2
Schwarzb.-Rudolst.	1 486	19 886	93 561	123	1 788	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	34,1	65,9
Waldeck	857	11 167	56 989	48	1 281	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	23,0	77,0
Reuß älterer Linie	1 494	15 635	68 577	49	532	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	35,7	64,3
Reuß jüngerer Linie	2 786	31 690	139 700	114	2 098	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	29,6	70,4
Schaumburg-Lippe	488	9 082	43 776	25	728	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	29,1	70,9
Lippe	2 251	29 727	140 662	139	2 664	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	29,5	70,5
Lübeck	2 284	22 842	99 757	130	3 816	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	24,2	75,8
Bremen	3 594	53 885	248 227	329	11 619	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	27,4	72,6
Hamburg	15 203	189 999	826 964	824	32 711	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	34,0	66,0
Elsaß-Lothringen	37 015	368 638	1 658 687	1 652	118 862	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	34,7	65,3
Deutsches Reich	**965 759**	**12 247 691**	**57 811 495**	**61 081**	**1 864 024**	**7,3**	**92,3**	**0,4**	**1,6**	**95,3**	**3,1**	**31,4**	**68,6**

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 923 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

Digitized by Google

7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 4/5.)

Ländliche Gemeinden[1]) mit Einwohnern								Ländliche Gemeinden		Gemeinden überhaupt: Zahl 76 959, Bevölkerung 56 367 178
weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 2 000				
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	
16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012	4 737	6 467 708	73 599	25 734 103	

Städtische Gemeinden[1]) mit Einwohnern								Städtische Gemeinden		
2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)				
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	
2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280	3 360	30 633 075	

[1]) Unter städtischen Gemeinden sind diejenigen verstanden, welche 2 000 und mehr Einwohner haben, auch wenn sie im verwaltungsrechtlichen Sinne Landgemeinden sind; als ländliche Gemeinden sind Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern angesehen.

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 7.)

Staaten	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 339	515	608	23	980	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	954	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	6,9
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	**35 231 104**	**20 327 913**	**203 793**	**586 833**	**17 535**	**625**	**361**	**3,6**	**10**
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

Digitized by Google

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

Digitized by Google

10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. Ergänzungsheft und 1894, III.)

A. Die Ausländer im Deutschen Reich.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien								
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina[1]	338 777	141 045	371 005	158 468	196 406	87 148	194 974	85 487
Ungarn einschl. Kroatien	23 105	7 515	19 959	6 349	9 252	3 141	6 706	2 194
Rußland in Europa und Asien	89 213	39 250	46 967	18 942	52 707	23 653	17 111	7 188
Schweiz	57 635	24 858	55 494	24 087	41 105	19 019	40 027	18 085
Italien und S. Marino nebst Kolonien	62 001	7 645	69 738	12 734	12 966	1 869	15 570	3 835
Frankreich und Monaco nebst Kolonien[2]	33 588	18 594	20 478	10 781	32 022	18 049	19 659	10 399
darunter Kolonien	165	86	—	—	.	.	—	—
Spanien und Andorra nebst Kolonien	986	360	768	254	755	335	462	175
Portugal nebst Kolonien[3]	267	116	141	52	188	92	110	47
darunter Kolonien	16	7	—	—	.	.	—	—
Luxemburg	13 473	6 573	13 260	5 998	12 585	6 082	11 189	4 962
Belgien	14 082	6 373	12 122	5 124	10 194	4 610	7 312	3 015
Niederlande nebst Kolonien	95 398	39 365	88 085	35 105	57 063	26 154	37 116	15 345
darunter Kolonien in Ostindien	873	466	—	—	685	403	55	34
Kolonien in Westindien	106	67	—	—	25	15	4	1
übrige Kolonien	247	136	—	—	184	100	2	—
Dänemark nebst Kolonien	20 721	8 664	26 565	11 478	23 523	9 981	35 947	15 748
darunter Kolonien	175	114	—	—	206	131	23	14
Schweden	12 190	5 660	9 622	3 704	12 216	5 814	10 924	4 635
Norwegen	2 816	916	2 715	867	2 188	775	2 012	709
Großbritannien nebst Kolonien	19 544	11 669	16 130	8 885	18 652	11 022	15 164	8 421
darunter Britisch-Indien	1 184	644	—	—	1 346	735	155	33
Britisch-Australien	726	457	—	—	655	386	140	64
übrige Kolonien	1 119	614	—	—	1 117	641	156	74
Rumänien	2 121	785	1 613	584	1 097	449	728	269
Serbien	442	76	408	78	171	29	154	28
Bulgarien	298	69	234	36	107	26	67	8
Montenegro	16	1	15	1	.	.	—	—
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	1 777	446	1 453	358	804	265	535	162
Griechenland	445	129	379	88	361	126	235	58
Übriges Europa	.	.	—	—	61	29	7	1
zusammen	788 895	320 109	757 151	303 973	484 423	218 668	416 009	180 771

[1]) 1890 ohne Bosnien und Herzegowina. — [2]) 1890 nur Frankreich. — [3]) 1890 ohne Kolonien.

Digitized by Google

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika								
Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	24 842	14 138	17 419	8 730	(1) 17 611	9 993	(1) 14 123	7 143
Mexiko	612	339	244	116	642	359	333	161
Guatemala	133	65	33	13	68	33	27	12
Republik Honduras	11	3	9	4	.	.	.	.
Salvador	18	9	5	—	13	8	8	6
Nicaragua	62	22	33	12	54	19	14	3
Costarica	39	19	8	2	28	13	11	4
Haiti	86	49	9	—	112	51	41	13
San Domingo	33	12	15	9	.	.	.	.
Brasilien	2 010	1 065	982	451	1 476	784	804	363
Venezuela	384	219	180	96	362	194	207	96
Paraguay	24	7	11	2	.	.	.	.
Uruguay	217	116	89	37	180	80	82	32
Argentinien	977	491	535	233	711	363	391	179
Chile	903	525	386	190	654	347	379	154
Bolivia	73	31	42	12	30	14	21	7
Peru	310	172	143	63	273	136	126	45
Ecuador	61	22	37	7	25	14	8	2
Columbia	121	66	65	27	114	59	63	27
Übriges Amerika bezw. ohne nähere Angabe	862	499	440	222	176	82	75	31
zusammen	31 778	17 869	20 685	10 226	22 529	12 549	16 713	8 278
Afrika								
Ägypten	324	143	47	4	177	73	33	11
Tripolis, Barka, Fessan	4	2	3	1	.	.	.	.
Marokko	16	6	1	—	6	2	8	3
Abessinien	5	2	2	—	.	.	.	.
Liberia	11	2	9	1	.	.	.	.
Oranje-Freistaat	77	38	98	51	70	34	70	38
Südafrikanische Republik	376	186	207	102	44	16	22	12
Übriges Afrika bezw. ohne nähere Angabe	315	166	23	15	421	190	54	10
zusammen	1 128	545	390	174	718	315	187	74
Asien								
China	514	239	150	29	310	134	104	15
Japan	392	87	250	14	252	52	178	12
Siam	70	34	22	6	70	31	21	5
Persien	54	11	43	10	27	7	16	2
Übriges Asien bezw. ohne nähere Angabe	116	55	3	1	193	98	20	10
zusammen	1 146	426	468	60	852	322	339	44
Australien ohne nähere Angabe	206	126	43	30	44	19	6	1
Auf See und unbekannt wo	444	179	—	—	29	17	—	—
Summe	823 597	339 254	778 737	314 463	508 595	231 890	433 254	189 168

[1]) Nur Vereinigte Staaten von Amerika und Hawaii.

Digitized by Google

10. B. Die Deutschen im Auslande.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige		im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige	
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa										
Österreich	1900	.	.	106 364	56 018	1890	.	.	99 303	51 767
Ungarn	1900	.	.	8 020	4 382	1890	.	.	6 596	3 374
Rußland ohne Finnland[1]	1897	.	.	151 102	76 779	1890	.	.	13 235	7 197
Schweiz	1900	134 599	72 971	168 238	90 429	1888	94 207	50 221	112 076	59 433
Italien	1901	.	.	10 745	.	1881	.	.	5 234	2 489
Frankreich	1901	.	.	86 684	51 440	1896	.	.	90 746	51 829
Spanien	1900	2 218	610	3 011	1 081	1887	.	.	1 826	659
Spanische Kolonien	1904	.	.	29	3	.	.	.	.	.
Portugal	1900	.	.	927	457	.	.	.	.	.
Portugiesische Kolonien	1904	.	.	(2 248	65	.	.	.	.	.
Luxemburg	1900	14 637	6 687	14 931	6 762	1890	9 925	4 702	12 296	5 909
Belgien	1900	40 963	21 738	53 408	28 354	1890	36 547	20 607	46 728	25 863
Niederlande	1899	.	.	31 654	15 066	1889	.	.	28 732	14 257
Dänemark	1901	35 061	17 196	.	.	1890	31 112	14 384	.	.
Schweden	1900	.	.	2 121	1 038	1890	.	.	1 622	767
Norwegen	1900	2 787	1 087	1 766	.	1891	1 609	563	616	208
Großbritannien	1901	53 402	20 449	.	.	1891	53 591	21 183	.	.
Serbien	1900	441	223	379	199	1890	368	155	337	159
Bulgarien	1904	187	70	339	161	1893	.	.	473	202
Montenegro	1904	6	3	6	3	.	.	.	.	.
Türkei einschl. Tripolis und Kreta	1904	(3 1 504	376	(4 3 309	1 716	.	.	.	.	.
Rumänien	1899	.	.	7 733	.	.	.	.	.	.
Griechenland	1905	191	63	227	61	.	.	.	.	.
Amerika										
Canada	1901	27 302	.	6 486	.	1891	27 752	.	.	.
Ver. Staat. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii	1900	2 669 164	1 231 719	.	.	1890	2 784 894	.	.	.
Cuba	1904	.	.	382	150	.	.	.	.	.
Portorico	1904	44	—	46	—	.	.	.	.	.
Mexiko	1900	.	.	2 565	585	.	.	.	.	.
Britisch Honduras	1901	37	8	.	.	1891	50	16	.	.
Haiti	1904	81	6	184	57	.	.	.	.	.
San Domingo	1904	31	8	45	18	.	.	.	.	.
St. Thomas	1904	.	.	15	7	.	.	.	.	.
Brasilien	1905	(5 63 638	.	(6 7 133	.	.	.	.	.	.

[1]) Für Finnland liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 (286 weibl.) Reichsgebürtigen und 581 (236 weibl.) Reichsangehörigen. — [2]) Hierunter 9, [3]) 629, [4]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Die Angaben beruhen zum größten Teil, namentlich in bezug auf die Reichsgebürtigen, auf Schätzungen.

Digitized by Google

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich
Venezuela	1904	(1 312	.	(2 612	193	1891	.	.	917	324
Paraguay	1905	.	.	641	278	.	.	.	.	.
Surinam } niederländ.	1904	114	15	103	43	.	.	.	.	.
Curaçao } Besitzungen	1904	2	—	7	.	.	.	.	.	.
Uruguay	1904	854	52	252	97	.	.	.	.	.
Argentinien	1895	.	.	17 143	6 165	.	.	.	.	.
Chile	1895	.	.	7 049	.	1885	.	.	6 808	2 298
Peru	1904	(3 440	52	(4 535	153	.	.	.	.	.
Ecuador	1904	79	7	134	47	.	.	.	.	.
Falklands Inseln	1901	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Columbien	1905	203	.	345	119	.	.	.	.	.
Panama	1905	49	8	56	11	.	.	.	.	.
Afrika										
Ägypten	1897	.	.	1 281	536	1882	.	.	948	452
Algerien	1896	.	.	3 319	1 235	1886	.	.	4 863	1 878
Sierra Leone	1901	.	.	(5 64	1	1891	.	.	2	—
Marokko	1904	.	.	184	81	.	.	.	.	.
Dahomey et dépendences	1904	1	.	23	1	.	.	.	.	.
Abessinien	1904	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	1904	.	.	40	.	.	.	.	.	.
Mauritius	1901	21	1	21	1	1891	34	1	34	1
Sansibar	1904	33	5	33	5	.	.	.	.	.
Kap der guten Hoffnung	1904	114	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Persien	1904	34	.	49	17	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1901	1 696	441	.	.	1891	1 458	362	.	.
Niederländisch Indien	1900	1 382	240	.	.	1891	1 118	176	.	.
Vereinigte Malayische Staaten	1901	.	.	21	9	.	.	.	.	.
Straits Settlements	1901	279	81	.	.	1891	364	93	.	.
Siam	1904	.	.	153	23	.	.	.	.	.
Cochinchina	1905	73	11	44	4	.	.	.	.	.
China	1903	.	.	1 658	.	1893	.	.	777	.
Korea	1904	28	7	43	21	.	.	.	.	.
Japan	1898	.	.	603	.	1892	.	.	480	.
Philippinen	1904	165	.	202	27	1885	.	.	135	.
Australien (Britisch)	1901	42 671	.	.	.	1891	49 681	17 251	.	.

[1]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [2]) Hierunter 122 ohne Angabe des Geschlechts. — [3]) Hierunter 50, [4]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Hierunter 58 Personen Schiffsbevölkerung.

Digitized by Google

11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1905
Aachen	144 095	Colmar	41 791	Fürstenwalde	20 489	Herde	28 457
Aalen	10 442	Crefeld	110 344	Fürth	60 635	Hof	36 417
Allenstein	27 422	Crimmitschau	23 419	Fulda	20 419	Hohenlimburg	12 790
Altstadt*	11 544	Culm	11 665			Hohenlohe	24 471
Altena	13 591	Culmsee	10 004			Hohenstein-Ernstthal	13 903
Altenburg	38 818	Cuxhaven*	10 812			Homburg v. d. Höhe	13 740
Altenessen*	33 416					Horst* (Kreis Münster)	14 889
Altona	168 320			Gebweiler	13 313		
Altmaßer*	15 259			Geestemünde	23 621		
Amberg	24 303			Gelsenkirchen	147 005		
Ansbach	15 625	Danzig	159 648	Gera	46 909		
Annaberg	16 837	Darmstadt	83 128	Gerresheim	14 434	Iserlohn	11 222
Annen Mullen*	12 186	Delitzsch	10 940	Geversberg	15 858	Ilversgehofen*	10 059
Ansbach	18 478	Delmenhorst	20 150	Giesen	28 769	Ingelstadt	23 531
Apolda	21 262	Demmin	12 536	Gladbach*	20 762	Insterburg	28 962
Arnstadt	16 270	Dessau	55 124	Glatz	16 052	Iserlohn	29 590
Aschaffenburg	25 891	Detmold	13 272	Glauchau	24 396	Ihehoe	16 195
Aschersleben	27 878	Deuben*	10 648	Gleiwitz	61 326	Jauer	13 307
Aue	17 149	Deutsch-Wilmersdorf*	63 568	Glogau	23 457	Jena	26 360
Auerbach	10 315	Diedenhofen	11 948	Gmünd	20 566		
Augsburg	94 923	Dirschau	14 184	Goslar	24 726		
		Dittersbach*	11 461	Goch	10 232		
		Döbeln	18 908	Godesberg*	13 829		
		Domb*	10 839	Göppingen	20 813	Kaiserslautern	52 306
Baden	16 237	Dortmund	175 577	Görlitz	83 766	Kalbe a. S.	12 264
Bamberg	45 483	Dresden	516 996	Göttingen	51 084	Kalk	25 478
Bant*	22 367	Dudweiler*	19 633	Goslar	17 818	Kamen	10 429
Barmen	156 080	Düllen	10 032	Gotha	36 947	Kamenz	11 120
Baukau*	10 474	Dümpten*	11 722	Gottesberg	10 534	Karlsruhe	111 249
Bautzen	20 419	Duisburg	253 274	Graudenz	35 953	Kassel s. Cassel	
Bayreuth	31 903	Duisburg	192 516	Greifswald	23 767	Katscher	16 422
Bendsberg*	11 217	Durlach	12 706	Greiz	23 118	Katernberg*	16 958
Bergedorf	12 384			Griesheim*	10 499	Kattowitz	35 772
Bergisch-Gladbach	13 411			Grimma	11 177	Kempten	20 663
Berlin	2 040 148			Grenzenhain	12 024	Kiel	163 772
Bernburg	31 929			Greß-Lichterfelde*	34 331	Kirchhorde*	12 287
Beuthen i. O.-S.	60 076	Eberswalde	23 833	Grunberg i. Schl.	21 630	Kleve	16 405
Biebrich	18 962	Ebingen	10 008	Gulben	26 636	Koblenz	53 897
Bielefeld	71 796	Eckel*	20 368	Gostrow	17 161	Königsberg i. Pr.	224 770
Bielschowitz*	10 046	Eilenburg	15 725	Gumbinnen	14 196	Königshütte i. O.-S.	66 042
Bilshapp*	12 467	Eisenach	35 153	Gummersbach	14 224	Krefeld s. Crefeld	
Bismarckhütte*	18 388	Eisleben	25 121			Krein s. Cöln	
Bitterfeld	13 291	Elberfeld	162 853			Krotoschin	21 474
Blankenburg	11 347	Elbing	55 627			Kolberg	22 856
Bocholt	23 912	Elmshorn	13 984			Konitz	11 014
Bochum	118 464	Emden	20 754	Hagen i. Westfalen	77 567	Konstanz	21 807
Bogutschütz*	19 936	Emmerich	12 562	Hameln	18 737	Korbach	16 270
Bonn	81 996	Erfurt	98 840	Halberstadt	45 529	Krab*	12 790
Borbeck*	59 553	Erlangen	24 737	Halle a. S.	169 916	Krefeld s. Crefeld	
Bottrop*	34 284	Eschwege	11 811	Hamborn*	67 456	Kreuzburg i. O.-S.	10 919
Borbogen-Rummelsburg*	32 989	Eschweiler	23 621	Hamburg	802 793	Krimmitschau	22 860
Brandenburg a. H.	51 239	Essen	231 360	Hameln	20 736	Krotoschin	11 340
Braunsberg i. Ostpr.	12 999	Eßlingen	29 172	Hamm i. Westfalen	38 429	Kreteschin	12 665
Braunschweig	136 397	Euren	13 591	Hanau	31 697	Kupfer	17 404
Bremen	214 861	Euskirchen	11 347	Hannover	250 024	Kulm s. Culm	
Bremerhaven	23 691	Evinq*	11 303	Harburg	35 675	Kulmbach	10 543
Breslau	470 904			Hardenberg*	12 148		
Brieg	27 486			Hasbe	19 815		
Bromberg	54 231			Hattingen	19 345		
Bruchsal	14 931			Hapmoor*	19 098		
Buer*	40 280	Falkenstein	12 721	Hamm	10 119	Lahr	14 732
Bunzlau	15 048	Feuerbach*	11 524	Heerdt*	10 005	Landau	17 165
Burg a. Dhle	23 522	Finsterwalde	11 056	Heidelberg	49 527	Landeshut i. Schl.	13 125
		Flensburg	63 771	Heidenheim	12 173	Landsberg a. W.	36 934
		Forst (Kreis Frankfurt)	53 752	Heilbronn	40 014	Landshut	21 217
		Frankenberg i. S.	13 350	Helmstedt	15 415	Langenbrahm*	19 056
		Frankenthal	18 190	Herdecke*	12 667	Langenberg*	23 047
Cassel	120 467	Frankfurt a. M.	334 978	Herford	28 832	Langendreer	12 545
Celle	21 390	Frankfurt a. O.	64 394	Herne	32 295	Langenfeld*	13 271
Charlottenburg	239 559	Freiberg	30 860	Herten*	15 475	Landau	14 624
Chemnitz	221 927	Freiburg i. B.	74 028	Hilden	13 946	Landsberg i. O.	12 592
Coburg	22 488	Freising	13 586	Hirschberg	47 061	Landsberg*	15 114
Cöln	428 722	Friedenau*	18 011	Hirschberg i. Schl.	19 317	Lechhausen	16 892
Cöpenick	27 721	Friedrichsfelde*	14 072	Hochheim*	12 509	Leer	12 347
Cothen	22 978	Friedrichshagen*	13 204	Hochst a. Main	15 833	Lehe	31 826
		Friedrichsthal*	12 090	Höhscheid	15 468	Leipzig	503 672

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Lennep	10 323
Leobschütz	12 700
Lichtenberg *	55 391
Liegnitz	59 706
Limbach	13 723
Linden i. Hann.	57 941
Lipine *	17 212
Lissa	15 436
Löbau	16 021
Löbau	10 683
Lörrach	10 794
Luckenwalde	22 263
Ludwigsburg	22 585
Ludwigshafen am Rh.	72 286
Lübeck	91 541
Lüdenscheid	28 921
Lüneburg	26 571
Lütgendortmund *	13 015
Lüttringhausen	11 829
Lyck	12 397
Magdeburg	240 633
Mainz	91 179
Malstatt-Burbach	38 551
Mannheim	163 693
Marburg	20 136
Marienburg i. Westpr.	13 095
Marienwerder	10 258
Markirch	12 362
Marten *	10 427
Maven	13 435
Meerane	25 011
Meiningen	15 945
Meißen	32 336
Memel	20 685
Memmingen	11 620
Menden	10 037
Merheim *	20 735
Merseburg	20 024
Metz	60 419
Minden	25 425
Mittweida	17 498
Mocker * [1]	11 729
Mockern *	13 050
Montigny *	12 079
Mühlhausen i. Th.	34 359
Mülhausen i. E.	94 498
Mülheim a. Rhein	50 811
Mülheim a. Ruhr	93 599
München	538 983
München-Gladbach	60 709
Münden a. W.	10 754
Münster	81 468
Myslowitz	15 838
Naumburg a. S.	25 057
Nebeim	10 074
Neisse	25 390
Neubrandenburg	11 445
Neugersdorf *	11 458
Neuhaldensleben	10 421
Neumünster	31 439
Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	32 357
Neu-Ruppin	18 555
Neusalz a. O.	13 092
Neuß	30 440
Neustadt a. Haardt	18 576
Neustadt i. O.-S.	20 190
Neustettin	10 785
Neustrelitz	11 658
Neu Ulm	10 763
Neuwerk *	10 670
Neuwied	18 177
Nieder-Hermsdorf *	11 683
Niederplanitz *	12 207
Nienburg a. Weser	10 406
Nordhausen	29 883
Nowawes *	12 147
Nürnberg	294 426
Obergeburth *	19 737
Oberhausen	52 166
Oberplanitz *	11 383
Ober Schöneweide *	14 101
Odenkirchen	16 809
Oels	10 944
Oelsnitz (Vogtl.)	13 975
Oelsnitz * (Erzgeb.)	14 539
Offenbach	59 765
Offenburg	15 435
Ohligs	24 257
Obra *	10 687
Oldenburg i. Großh.	28 565
Oppeln	30 765
Oranienburg	10 643
Oschatz	10 853
Oschersleben	13 251
Osnabrück	59 580
Osterfeld *	20 039
Osterburg *	10 472
Osterode i. Ostpr.	13 948
Ostrowo	13 115
Paderborn	26 469
Pankow *	29 077
Parchim	10 498
Pasewalk	10 520
Passau	18 735
Peine	18 451
Pforzheim	59 389
Pirmasens	33 998
Pirna	19 224
Plauen i. V.	105 381
Pößneck	12 702
Posen	136 808
Potsdam	61 414
Preußisch Stargard	10 485
Prenzlau	20 929
Püttlingen *	14 889
Quedlinburg	24 798
Radeberg	13 299
Radebeul *	10 568
Radevormwald	10 978
Rastatt	14 403
Rastenburg	11 889
Rath *	11 231
Rathenow	23 095
Ratibor	32 690
Ratingen	11 741
Ravensburg	14 619
Rawitsch	11 403
Recklinghausen *	27 016
Recklinghausen	44 396
Regensburg	48 801
Reichenbach i. Sachs.	24 948
Reichenbach i. Schl.	15 984
Remickendorf *	22 445
Remscheid	64 340
Rendsburg	15 577
Reutlingen	23 848
Rheine (Rgbz. Münster)	12 801
Rheydt	40 149
Riesa	14 073
Rixdorf	153 513
Röhlinghausen *	11 296
Rensdorf	14 005
Rosdzin *	10 392
Rosenheim	15 409
Roßberg *	17 848
Roßlau	11 026
Rostock	60 793
Rotthausen *	21 130
Ruda *	13 089
Rudolstadt	12 495
Saalfeld i. S.-Mein.	13 242
Saarbrücken	26 944
Saargemünd	14 919
Sagan	14 208
Salzwedel	11 122
Sangerhausen	12 439
Sankt Ingbert	15 521
Sankt Johann	24 140
Schiltigheim *	14 310
Schleswig	19 032
Schmölln	11 029
Schneidemühl	21 624
Schonebeck	17 786
Schoneberg	141 010
Schonefeld *	12 189
Schwabach	10 347
Schweidnitz	30 540
Schweinfurt	18 463
Schwelm	18 469
Schwenningen *	12 987
Schwerin i. Mecklb.	41 628
Schwerte	13 015
Schwientochlowitz *	14 612
Siegburg	14 878
Siegen	25 201
Sielmianowitz *	15 303
Soest	17 394
Solingen	49 018
Sommerfeld	12 251
Sonneberg	15 003
Sorau i. N.-L.	16 410
Spandau	70 295
Speyer	21 856
Spremberg	11 188
Stade	10 837
Stargard i. Pomm.	26 907
Staßfurt	18 310
Steele	12 988
Steglitz *	32 825
Stendal	23 281
Sterkrade *	21 205
Stettin	224 119
Stötteritz *	13 221
Stolberg b. Aachen	14 963
Stolp i. Pomm.	31 154
Stralsund	31 809
Straßburg i. E.	167 678
Straubing	20 856
Striegau	13 427
Stuttgart	249 286
Suhl	13 814
Sulzbach * (Rgbz. Trier)	21 634
Swinemünde	13 272
Tangermünde	12 829
Tarnowitz	12 721
Tegel *	12 202
Tempelhof *	10 575
Thale *	13 194
Thorn [2]	31 801
Tilsit	37 148
Torgau	12 299
Treptow * (Kr. Teltow)	11 314
Trier	46 709
Tübingen	16 809
Tuttlingen	14 627
Ulm	51 820
Unna	16 321
Velbert	19 730
Viersen	27 577
Vilich *	13 743
Völklingen *	15 197
Vohwinkel *	12 763
Wald	23 055
Waldenburg i. Schl.	16 435
Waldheim	12 316
Wandsbek	31 563
Wanne *	30 578
Wattenscheid	23 696
Weiden	12 418
Weimar	31 117
Weinheim	12 560
Weißenfels	30 894
Weißensee *	37 608
Weistein *	10 212
Weitmar *	18 071
Werdau	19 473
Werden a. Ruhr	11 029
Wermelskirchen	15 653
Werne *	13 494
Wernigerode	13 137
Wesel	23 237
Wetzlar	12 276
Wiesbaden	100 953
Wiesdorf *	10 334
Wilhelmsburg *	22 359
Wilhelmshaven	26 012
Wismar	21 902
Witten	35 841
Wittenberg	20 332
Wittenberge	18 501
Wolfenbüttel	19 083
Worms	43 811
Würselen *	11 457
Würzburg	80 327
Wurzen	17 212
Zaborze *	25 966
Zabrze *	55 634
Zalenze *	13 308
Zehlendorf *	12 647
Zeitz	30 568
Zerbst	18 128
Zittau	34 719
Zoppot	11 800
Zuffenhausen *	10 036
Zweibrücken	14 711
Zwickau	68 502

[1]) Seit 1. April 1906 ist die Landgemeinde Mocker mit Thorn vereinigt.
[2]) Siehe Anmerkung 1.

12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Evangelische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der evangelischen Landeskirche	Bezirke	Angehörige der evangelischen Landeskirche
Königreich Preußen.		3. Konsistorium Bayreuth	510 638
A. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrats zu Berlin.		4. » Speyer	451 723
		Königreich Sachsen	3 959 175
		» Württemberg	1 494 855
1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr.	1 698 465	Großhzt. Baden	703 168
2. » » Danzig	730 685	» Hessen	743 745
3. » » Berlin	4 497 842	» Mecklenburg-Schwerin	597 995
4. » » Stettin	1 578 760	» Sachsen-Weimar	347 380
5. » » Posen	569 564	» Mecklenburg-Strelitz	98 733
6. » » Breslau	2 041 662	Großhzt. Oldenburg:	
7. » » Magdeburg	2 608 952	1. Konsistorium Oldenburg	238 350
8. » » Münster	1 537 431	2. » Lübeck	37 416
9. » » Koblenz	1 666 065	3. » Birkenfeld	34 520
B. Verwaltungsbereich der Ministerialabteilung für die geistlichen Angelegenheiten.		Hzt. Braunschweig	446 694
		» Sachsen-Meiningen	244 965
		» Sachsen-Altenburg	193 344
1. Evang.-luth. Konsistorium zu Kiel	1 349 734	» Sachsen-Coburg-Gotha	226 723
2. Evang.-luth. Landeskonsistorium zu Hannover:		» Anhalt	298 695
a) Konsistorium zu Hannover	1 368 178	Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen	79 417
b) » » Stade	579 591	» Schwarzburg-Rudolstadt	92 986
c) » » Aurich	279 320	» Waldeck	55 374
3. Konsistorium zu Kassel	750 690	» Reuß ä. L.	64 448
4. » » Wiesbaden	411 683	» Reuß j. L.	130 880
5. » » Frankfurt a. M.	145 714	» Schaumburg-Lippe	40 911
		» Lippe	133 089
Königreich Bayern.		Freie und Hansestadt Lübeck	90 159
		Freie Hansestadt Bremen	208 794
1. Dekanat München	85 476	Freie und Hansestadt Hamburg	696 741
2. Konsistorium Ansbach	701 588	Reichsland Elsaß-Lothringen	351 512

B. Katholische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der römisch-katholischen Kirche	Bezirke	Angehörige der römisch-katholischen Kirche
Exemtes Bistum Ermland	317 719	Bistum Trier	1 099 665
Bistum Culm	769 166	Erzbistum Freiburg	1 186 787
Erzbistum Gnesen-Posen	1 272 499	» München	991 690
Exemtes Fürstbistum Breslau nebst dem Delegaturbezirke Brandenburg-Pommern	2 649 500	Bistum Augsburg	777 958
		» Passau	342 906
		» Regensburg	806 186
Fürst-Erzbistum Olmütz	132 628	Erzbistum Bamberg	379 442
» Prag	159 761	Bistum Würzburg	521 186
Exemtes Bistum Osnabrück und Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein	272 403	» Eichstätt	178 634
		» Speyer	364 915
		Apostolischer Vicariatsbezirk Sachsen	205 339
Exemtes Bistum Hildesheim	174 823	Bistum Rottenburg	649 764
Bistum Paderborn	1 252 612	» Mainz	340 546
» Fulda	167 306	Apostolisches Vicariat der nordischen Missionen	506
» Limburg	376 676	Bistum Straßburg	821 447
» Münster	1 076 300	» Metz	488 789
Erzbistum Cöln	2 522 648		

Digitized by Google

13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1])	Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2)**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2)23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	13 531	68 805	47 055	21 750	66 648	6,7	34,0	23,3	10,8	32,9
» Westpreußen	11 828	65 726	39 761	25 965	63 792	7,2	40,2	24,3	15,9	39,0
Stadt Berlin	22 276	51 268	36 293	14 975	49 426	11,0	25,3	17,9	7,4	24,4
Prov. Brandenburg	29 150	100 637	69 532	31 105	97 335	8,4	28,8	19,9	8,9	27,9
» Pommern	12 505	56 114	37 860	18 254	54 418	7,4	33,4	22,5	10,9	32,4
» Posen	14 010	79 752	45 196	34 556	77 459	7,1	40,3	22,8	17,5	39,2
» Schlesien	36 680	183 694	126 991	56 703	177 752	7,5	37,4	25,8	11,5	36,2
» Sachsen	24 917	96 606	61 701	34 905	93 584	8,4	32,5	20,8	11,8	31,5
» Schleswig-Holstein	12 706	46 256	25 887	20 369	44 872	8,5	31,0	17,3	13,6	30,0
» Hannover	21 972	84 909	49 285	35 624	82 242	8,0	30,9	17,9	13,0	30,0
» Westfalen	29 656	145 789	65 727	80 062	141 959	8,3	40,7	18,4	22,4	39,7
» Hessen-Nassau	17 760	63 409	36 239	27 170	61 413	8,6	30,9	17,6	13,2	29,9
» Rheinland	52 480	234 911	122 067	112 844	228 642	8,2	36,8	19,1	17,7	35,9
Hohenzollern	517	2 250	1 543	707	2 208	7,6	33,1	22,7	10,4	32,5
Preußen	299 988	1 280 126	765 137	514 989	1 241 750	8,1	34,6	20,7	13,9	33,5
Bayern rechts des Rheins	42 007	199 288	136 319	62 969	193 791	7,5	35,6	24,3	11,2	34,6
Bayern links des Rheins	7 337	32 773	17 468	15 305	31 793	8,3	37,2	19,8	17,4	36,1
Bayern	49 344	232 061	153 787	78 274	225 584	7,6	35,8	23,7	12,1	34,8
Sachsen	37 469	148 560	93 483	55 077	143 509	8,4	33,2	20,9	12,3	32,0
Württemberg	18 594	78 125	49 532	28 593	75 864	8,1	34,1	21,6	12,5	33,1
Baden	16 115	67 777	41 782	25 995	66 006	8,1	34,0	20,9	13,0	33,1
Hessen	10 143	38 328	22 060	16 268	37 157	8,4	31,9	18,3	13,5	30,9
Mecklenburg-Schwerin	4 801	17 369	11 788	5 581	16 809	7,7	27,8	18,9	8,9	26,9
Sachsen-Weimar	2 942	11 912	7 808	4 104	11 523	7,6	30,9	20,2	10,6	29,9
Mecklenburg-Strelitz	769	2 928	2 194	734	2 824	7,4	28,3	21,2	7,1	27,3
Oldenburg	3 496	15 062	7 758	7 304	14 601	8,0	34,6	17,8	16,8	33,6
Braunschweig	4 006	14 281	9 158	5 123	13 856	8,3	29,5	18,9	10,6	28,6
Sachsen-Meiningen	2 165	8 883	4 826	4 057	8 625	8,1	33,2	18,1	15,2	32,3
Sachsen-Altenburg	1 711	7 456	4 897	2 559	7 165	8,3	36,3	23,8	12,4	34,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	7 569	4 715	2 854	7 319	8,0	31,4	19,6	11,8	30,3
Anhalt	2 693	9 900	6 306	3 594	9 600	8,2	30,2	19,2	11,0	29,3
Schwarzburg-Sondershausen	727	2 686	1 533	1 153	2 620	8,6	31,8	18,1	13,6	30,9
Schwarzburg-Rudolstadt	805	3 084	1 812	1 272	2 981	8,3	31,9	18,8	13,2	30,9
Waldeck	429	1 583	994	589	1 534	7,3	26,8	16,8	10,0	26,0
Reuß älterer Linie	535	2 200	1 470	730	2 133	7,6	31,2	20,9	10,4	30,3
Reuß jüngerer Linie	1 132	4 680	3 139	1 541	4 534	7,8	32,4	21,8	10,7	31,4
Schaumburg-Lippe	368	1 311	631	680	1 270	8,2	29,2	14,1	15,2	28,3
Lippe	1 243	4 754	2 449	2 305	4 612	8,6	32,8	16,9	15,9	31,8
Lübeck	829	3 151	1 845	1 306	3 054	7,9	30,0	17,6	12,4	29,1
Bremen	2 389	7 777	4 559	3 218	7 541	9,2	29,9	17,5	12,4	29,0
Hamburg	7 716	23 115	14 322	8 793	22 364	8,9	26,7	16,6	10,2	25,8
Elsaß-Lothringen	13 572	53 775	37 629	16 146	52 318	7,5	29,8	20,8	8,9	29,0
Deutsches Reich	485 906	2 048 453	1 255 614	792 839	1 987 153	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0
Im Jahre 1904	477 822	2 089 347	1 226 683	862 664	2 025 847	8,0	35,2	20,7	14,5	34,1
» » 1903	463 150	2 046 206	1 234 033	812 173	1 983 078	7,9	34,9	21,1	13,9	33,9
» » 1902	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1905							Gestorbene[1]) im Jahre 1905				
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche	Auf 100 ehelich unehelich Lebendgeborene kamen unter 1 Jahr alt Gestorbene	
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		uneheliche	totgeborene	männlich	weiblich		eheliche	uneheliche
Prov. Ostpreußen	35 132	33 673	6 274	2 157	104,3	9,1	3,1	24 317	22 738	106,9	21,6	37,1
» Westpreußen	33 909	31 817	4 293	1 934	106,6	6,5	2,9	20 859	18 902	110,4	23,5	44,0
Stadt Berlin	26 466	24 802	8 587	1 842	106,7	16,7	3,6	19 193	17 100	112,2	19,0	28,7
Prov. Brandenburg	52 079	48 558	10 041	3 302	107,3	10,0	3,3	37 004	32 528	113,8	22,1	37,9
» Pommern	28 907	27 207	5 541	1 696	106,2	9,9	3,0	19 752	18 108	109,1	22,7	34,6
» Posen	41 040	38 712	4 172	2 293	106,0	5,2	2,9	23 375	21 821	107,1	21,3	43,1
» Schlesien	94 823	88 871	16 232	5 942	106,7	8,8	3,2	65 408	61 583	106,2	23,8	37,3
» Sachsen	49 693	46 913	10 102	3 022	105,9	10,5	3,1	32 108	29 593	108,5	20,5	32,5
» Schleswig-Holstein	23 915	22 341	4 147	1 384	107,0	9,0	3,0	13 703	12 184	112,5	15,1	31,2
» Hannover	43 599	41 310	5 735	2 667	105,5	6,8	3,1	25 655	23 630	108,6	13,2	25,3
» Westfalen	75 200	70 589	3 941	3 830	106,5	2,7	2,6	35 359	30 368	116,4	13,9	30,5
» Hessen-Nassau	32 619	30 790	3 992	1 996	105,9	6,3	3,1	18 391	17 848	103,0	12,1	28,3
» Rheinland	121 146	113 765	9 049	6 269	106,5	3,9	2,7	64 925	57 142	113,6	16,3	33,9
Hohenzollern	1 146	1 104	129	42	103,8	5,7	1,9	787	756	104,1	21,6	28,9
Preußen	659 674	620 452	92 235	38 376	106,3	7,2	3,0	400 836	364 301	110,0	18,7	34,4
Bayern rechts des Rheins	102 766	96 522	27 305	5 497	106,5	13,7	2,8	70 428	65 891	106,9	24,2	32,0
Bayern links des Rheins	16 873	15 900	1 830	980	106,1	5,6	3,0	8 947	8 521	105,0	15,9	27,4
Bayern	119 639	112 422	29 135	6 477	106,4	12,6	2,8	79 375	74 412	106,7	23,0	31,7
Sachsen	76 412	72 148	19 867	5 051	105,9	13,4	3,4	48 702	44 781	108,8	24,6	33,1
Württemberg	40 153	37 972	6 742	2 261	105,7	8,6	2,9	25 456	24 076	105,7	20,7	28,8
Baden	34 708	33 065	4 851	1 771	105,0	7,2	2,6	21 441	20 337	105,4	19,1	28,3
Hessen	19 820	18 508	2 650	1 171	107,1	6,9	3,1	11 416	10 644	107,3	14,5	27,4
Mecklenburg-Schwerin	8 857	8 512	2 053	560	104,1	11,8	3,2	5 939	5 849	101,5	17,3	27,0
Sachsen-Weimar	6 090	5 822	1 259	389	104,6	10,6	3,3	4 057	3 751	108,2	18,1	24,9
Mecklenburg-Strelitz	1 540	1 388	359	104	111,0	12,3	3,6	1 127	1 067	105,6	22,0	30,3
Oldenburg	7 840	7 222	823	461	108,6	5,5	3,1	4 078	3 680	110,8	12,5	22,0
Braunschweig	7 312	6 969	1 457	425	104,9	10,2	3,0	4 700	4 458	105,4	17,0	28,1
Sachsen-Meiningen	4 620	4 263	969	258	108,4	10,9	2,9	2 476	2 350	105,4	13,2	21,0
Sachsen-Altenburg	3 887	3 569	796	291	108,9	10,7	3,9	2 603	2 294	113,5	26,5	35,0
Sachsen-Coburg-Gotha	3 914	3 655	782	250	107,1	10,3	3,3	2 442	2 273	107,4	16,2	26,1
Anhalt	5 132	4 768	1 056	300	107,6	10,7	3,0	3 322	2 984	111,3	19,7	30,2
Schwarzburg-Sondersh.	1 357	1 329	270	66	102,1	10,1	2,5	742	791	93,8	16,4	19,7
Schwarzburg-Rudolst.	1 544	1 540	318	103	100,3	10,3	3,3	972	840	115,7	14,8	24,0
Waldeck	853	730	81	49	116,8	5,1	3,1	509	485	104,9	8,2	19,2
Reuß älterer Linie	1 134	1 066	203	67	106,4	9,2	3,0	755	715	105,6	28,2	24,2
Reuß jüngerer Linie	2 434	2 246	535	146	108,4	11,4	3,1	1 667	1 472	113,2	27,7	31,7
Schaumburg-Lippe	681	630	43	41	108,1	3,3	3,1	319	312	102,2	9,0	9,5
Lippe	2 477	2 277	184	142	108,8	3,9	3,0	1 242	1 207	102,9	11,6	14,9
Lübeck	1 578	1 573	310	97	100,3	9,8	3,1	962	883	108,9	16,4	25,4
Bremen	4 063	3 714	595	236	109,4	7,7	3,0	2 438	2 121	114,9	15,8	35,7
Hamburg	11 903	11 212	3 070	751	106,2	13,3	3,2	7 590	6 732	112,7	15,4	29,5
Elsaß-Lothringen	27 774	26 001	3 851	1 457	106,8	7,2	2,7	19 196	18 433	104,1	17,9	31,9
Deutsches Reich	**1 055 396**	**993 053**	**174 494**	**61 300**	**106,3**	**8,5**	**3,0**	**654 362**	**601 248**	**108,8**	**19,4**	**32,6**
Im Jahre 1904	1 075 457	1 013 888	175 720	63 500	106,1	8,4	3,0	638 741	587 940	108,6	18,6	31,4
» » 1903	1 051 877	994 326	170 534	63 128	105,8	8,3	3,1	644 954	589 073	109,5	19,3	32,7
» » 1902	1 074 310	1 015 103	177 083	64 679	105,8	8,5	3,1	621 114	566 056	109,7	17,3	29,3

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 4 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 4 unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	419 743	13 191	2 987	435 921
Verwitwet	32 187	11 441	1 422	45 050
Geschieden	3 334	950	651	4 935
Zusammen	**455 264**	**25 582**	**5 060**	**485 906**

4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	289 353	20 164	391	255	18	310 181
Römisch-katholisch	21 997	147 674	69	85	2	169 827
Anderes christliches Bekenntnis	695	107	621	16	1	1 440
Israelitisch	361	74	14	3 905	9	4 363
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	33	4	2	5	51	95
Zusammen	**312 439**	**168 023**	**1 097**	**4 266**	**81**	**485 906**

5. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1905.

Monate	Geborene						Auf 1 Tag des betr. Monats			Gestorbene [1]				Auf 1 Tag des betr. Monats
	ehelich	%	unehelich	%	totgeboren	%	ehelich	unehelich	totgeboren	männlich	%	weiblich	%	
Januar	161 833	8,6	15 773	9,0	5 733	9,3	5 220,4	508,8	184,9	59 889	9,2	57 480	9,6	3 786,1
Februar	151 180	8,1	15 138	8,7	5 201	8,5	5 399,3	540,6	185,8	53 134	8,1	50 842	8,4	3 713,5
März	164 611	8,8	16 123	9,3	5 763	9,4	5 310,0	520,1	185,9	58 841	9,0	54 798	9,1	3 665,8
April	157 155	8,4	15 397	8,8	5 382	8,8	5 238,5	513,2	179,4	54 708	8,4	50 335	8,4	3 501,4
Mai	157 041	8,4	15 443	8,9	5 184	8,5	5 065,8	498,2	167,2	54 330	8,3	49 060	8,1	3 335,2
Juni	153 753	8,2	15 034	8,6	4 783	7,8	5 125,1	501,1	159,4	51 669	7,9	46 325	7,7	3 266,5
Juli	158 675	8,5	13 579	7,8	4 693	7,7	5 118,5	438,0	151,4	60 399	9,2	52 759	8,8	3 650,3
August	158 173	8,4	12 918	7,4	4 651	7,6	5 102,4	416,7	150,0	68 368	10,4	60 770	10,1	4 165,8
Septbr.	156 901	8,4	14 011	8,0	4 781	7,8	5 230,0	467,0	159,4	52 495	8,0	47 304	7,9	3 326,6
Oktober	154 156	8,2	12 920	7,4	4 872	7,9	4 972,8	416,8	157,2	47 786	7,3	44 583	7,4	2 979,7
Novemb	147 453	7,9	13 447	7,7	4 835	7,9	4 915,1	448,2	161,2	44 881	6,9	42 133	7,0	2 900,5
Dezemb.	153 028	8,1	14 711	8,4	5 422	8,8	4 936,4	474,5	174,9	47 862	7,3	44 859	7,5	2 991,0
Zus.	1 873 959	100,0	174 494	100,0	61 300	100,0	5 134,1	478,1	167,9	654 362	100,0	601 248	100,0	3 440,0

[1]) 4 Gestorbene mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder					
								lebendgeborene				totgeborene	
								Knaben		Mädchen		Knaben	Mädchen
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich unehelich	ehelich unehelich
(1)8421	(1)9664	(1)7847	61	56	68	56	(2)3	23 832	1 589	23 054	1 507	1 294 156	1 028 140

[1]) Außerdem 1 Zwillingsgeburt: 1 lebendgeborenes Mädchen und 1 totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [2]) 3 Vierlingsgeburten: zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen.

7. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	—	14	42	103	128	106	89	60	42	32	22	12	8
20 bis unter 21 Jahre	1	30	103	205	315	**309**	268	190	150	97	61	49	32
21 » » 22 »	3	85	325	868	1 587	2 069	**2 161**	1 651	1 174	767	541	387	275
22 » » 23 »	3	112	496	1 308	2 558	3 888	4 622	**4 465**	3 362	2 240	1 551	1 056	710
23 » » 24 »	5	157	586	1 582	3 238	4 860	6 297	6 523	**5 720**	4 233	2 920	1 983	1 292
24 » » 25 »	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	**6 232**	4 664	3 178	2 083
25 » » 26 »	6	137	587	1 535	3 168	4 799	6 450	7 123	7 133	6 612	**5 621**	3 975	2 757
26 » » 27 »	4	119	440	1 169	2 555	4 037	5 141	5 967	6 149	5 933	5 312	**4 293**	2 994
27 » » 28 »	2	91	321	836	1 898	2 991	4 106	4 638	4 851	4 743	4 324	3 894	**2 977**
28 » » 29 »	—	53	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 589	3 785	3 576	3 083	2 627
29 » » 30 »	1	48	160	441	1 011	1 604	2 267	2 643	2 925	2 849	2 739	2 581	2 241
30 » » 31 »	—	41	112	332	683	1 153	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 663
31 » » 32 »	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 532	1 573	1 525	1 392	1 322
32 » » 33 »	—	6	49	163	383	583	819	989	1 054	1 127	1 161	1 098	1 092
33 » » 34 »	—	9	50	100	245	381	567	678	846	796	840	787	752
34 » » 35 »	2	8	32	80	183	312	434	514	600	651	672	638	643
35 » » 36 »	—	6	27	59	140	238	334	434	479	528	562	555	550
36 » » 37 »	1	4	19	46	122	205	233	324	388	404	395	444	422
37 » » 38 »	—	4	13	31	94	128	176	228	331	276	307	305	394
38 » » 39 »	—	2	13	41	65	109	143	185	209	216	252	307	286
39 » » 40 »	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	218	226	262
40 » » 45 »	—	8	22	53	109	157	264	330	433	494	566	666	650
45 » » 50 »	—	3	10	21	27	62	79	110	131	150	198	201	250
50 » » 55 »	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	63	102
55 » » 60 »	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34
60 Jahre und darüber	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44
Zusammen...	33	1 099	4 304	11 542	23 856	36 102	47 403	51 281	50 695	46 086	40 131	33 194	26 462

Digitized by Google

dem Alter im Jahre 1905.

des Deutschen Reichs 1907, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
11	5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690
21	18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891
191	137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587
467	338	224	135	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 939
913	656	437	255	206	122	77	70	40	46	30	17	53	15	4	2	1	42 340
1 450	1 008	624	437	294	206	125	137	85	63	54	40	100	27	3	3	2	53 340
1 819	1 247	872	572	405	253	180	159	119	85	60	36	108	28	10	2	1	55 859
2 096	1 406	921	638	478	310	232	169	144	123	79	70	172	34	5	2	4	50 996
2 114	1 587	1 025	646	489	328	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034
2 130	1 439	1 039	698	506	356	279	200	149	113	93	79	180	62	11	4	3	34 994
1 805	**1 386**	1 044	697	533	338	253	235	160	129	99	84	207	69	10	5	2	28 566
1 450	1 252	**910**	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	3	2	21 888
1 088	970	764	**642**	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962
931	802	693	541	**474**	322	267	171	161	126	122	98	195	67	13	5	—	13 512
698	587	512	417	407	**281**	210	199	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076
573	517	483	387	347	252	**201**	179	137	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426
522	499	426	309	323	272	194	**196**	148	141	103	77	260	93	14	2	2	7 493
424	421	344	294	283	242	192	210	**178**	128	120	102	267	94	27	5	1	6 339
334	332	324	306	272	204	163	178	161	**156**	118	92	266	102	21	6	1	5 323
265	252	276	264	213	197	148	178	136	128	**117**	83	307	131	21	2	1	4 547
267	254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	**124**	284	109	23	12	2	4 042
735	798	751	706	717	662	567	621	536	525	530	480	**1 657**	775	194	41	13	14 060
261	309	354	335	359	298	341	369	316	342	401	356	1 543	**1 013**	318	79	33	8 269
115	99	113	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 138	994	**612**	199	73	5 359
46	55	51	60	53	69	66	86	79	78	119	117	752	743	573	**312**	129	3 586
33	35	47	50	48	38	44	56	67	71	63	77	542	679	712	511	**553**	3 788
20 759	**16 409**	**12 568**	**9 453**	**7 923**	**5 894**	**4 713**	**4 487**	**3 602**	**3 234**	**2 961**	**2 535**	**9 127**	**5 387**	**2 621**	**1 214**	**831**	**485 906**

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1905 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	(1)96 196	(2)57 148	(3)253 345	295,9							
0 bis unter 1 Jahr unehel.	30 077	24 577	54 654	45,8	438,3	55 bis unt. 56 Jahr	5 520	4 291	9 821	8,2	
1 » » 2 »	34 371	32 676	67 047	56,1		56 » » 57 »	5 703	4 541	10 244	8,6	
2 » » 3 »	11 809	11 518	23 327	19,5		57 » » 58 »	5 057	4 236	9 293	7,8	41,9
3 » » 4 »	7 432	7 314	14 746	12,3		58 » » 59 »	5 176	4 709	9 885	8,3	
4 » » 5 »	5 203	5 109	10 312	8,6		59 » » 60 »	5 728	5 066	10 794	9,0	
5 » » 6 »	3 780	3 881	7 661	6,4		60 » » 61 »	6 137	5 668	11 805	9,9	
6 » » 7 »	3 020	3 063	6 083	5,1		61 » » 62 »	5 888	5 374	11 262	9,4	
7 » » 8 »	2 572	2 652	5 224	4,4	22,8	62 » » 63 »	6 469	6 124	12 593	10,5	52,1
8 » » 9 »	2 179	2 255	4 434	3,7		63 » » 64 »	6 643	6 382	13 025	10,9	
9 » » 10 »	1 877	1 982	3 859	3,2		64 » » 65 »	6 814	6 675	13 489	11,3	
10 » » 11 »	1 663	1 915	3 578	3,0		65 » » 66 »	6 819	7 213	14 032	11,7	
11 » » 12 »	1 539	1 683	3 222	2,7		66 » » 67 »	6 712	7 028	13 740	11,5	
12 » » 13 »	1 409	1 582	2 991	2,5	13,7	67 » » 68 »	6 806	7 141	13 947	11,7	59,5
13 » » 14 »	1 366	1 738	3 104	2,6		68 » » 69 »	6 968	7 534	14 502	12,1	
14 » » 15 »	1 567	1 915	3 482	2,9		69 » » 70 »	7 108	7 794	14 902	12,5	
15 » » 16 »	1 796	1 938	3 734	3,1		70 » » 71 »	7 331	8 253	15 584	13,0	
16 » » 17 »	2 044	2 068	4 112	3,4		71 » » 72 »	6 801	7 630	14 431	12,1	
17 » » 18 »	2 365	2 288	4 653	3,9	19,0	72 » » 73 »	6 746	7 795	14 541	12,2	60,2
18 » » 19 »	2 650	2 331	4 981	4,2		73 » » 74 »	6 335	7 253	13 588	11,4	
19 » » 20 »	2 879	2 387	5 266	4,4		74 » » 75 »	6 464	7 333	13 797	11,6	
20 » » 21 »	2 965	2 378	5 343	4,5		75 » » 76 »	6 336	7 456	13 792	11,5	
21 » » 22 »	2 748	2 448	5 196	4,4		76 » » 77 »	5 805	7 001	12 806	10,7	
22 » » 23 »	2 718	2 626	5 344	4,5	22,2	77 » » 78 »	5 623	6 896	12 519	10,5	52,2
23 » » 24 »	2 639	2 589	5 228	4,4		78 » » 79 »	5 383	6 688	12 071	10,1	
24 » » 25 »	2 568	2 790	5 358	4,5		79 » » 80 »	5 046	6 169	11 215	9,4	
25 » » 26 »	2 738	2 873	5 611	4,7		80 » » 81 »	4 933	6 071	11 004	9,2	
26 » » 27 »	2 662	2 935	5 597	4,7		81 » » 82 »	4 265	5 237	9 502	8,0	
27 » » 28 »	2 778	3 020	5 798	4,9	23,9	82 » » 83 »	3 842	4 981	8 823	7,4	36,8
28 » » 29 »	2 715	3 020	5 735	4,8		83 » » 84 »	3 200	4 332	7 531	6,4	
29 » » 30 »	2 798	2 995	5 793	4,9		84 » » 85 »	3 011	3 987	6 998	5,9	
30 » » 31 »	2 677	2 989	5 666	4,7		85 » » 86 »	2 509	3 366	5 875	4,9	
31 » » 32 »	2 663	2 928	5 591	4,7		86 » » 87 »	1 982	2 596	4 578	3,8	
32 » » 33 »	2 746	2 916	5 662	4,7	23,0	87 » » 88 »	1 420	1 946	3 366	2,8	15,6
33 » » 34 »	2 598	2 624	5 222	4,4		88 » » 89 »	1 166	1 570	2 736	2,3	
34 » » 35 »	2 661	2 627	5 288	4,4		89 » » 90 »	905	1 177	2 082	1,7	
35 » » 36 »	2 844	2 948	5 792	4,8		90 » » 91 »	629	933	1 562	1,3	
36 » » 37 »	2 803	2 773	5 576	4,7		91 » » 92 »	397	547	944	0,8	
37 » » 38 »	2 929	2 803	5 732	4,8	24,5	92 » » 93 »	311	483	794	0,7	3,5
38 » » 39 »	3 212	2 896	6 108	5,1		93 » » 94 »	182	322	504	0,4	
39 » » 40 »	3 180	2 907	6 087	5,1		94 » » 95 »	123	226	349	0,3	
40 » » 41 »	3 330	2 838	6 168	5,2		95 » » 96 »	91	148	239	0,2	
41 » » 42 »	3 422	2 806	6 228	5,2		96 » » 97 »	43	83	126	0,1	
42 » » 43 »	3 573	2 827	6 400	5,4	26,3	97 » » 98 »	34	61	95	0,1	0,5
43 » » 44 »	3 543	2 568	6 111	5,1		98 » » 99 »	19	36	55	0,05	
44 » » 45 »	3 730	2 741	6 471	5,4		99 » » 100 »	22	26	48	0,04	
45 » » 46 »	4 043	2 836	6 879	5,8		100 » » 101 »	4	22	26	0,02	
46 » » 47 »	4 063	2 930	6 993	5,9		101 » » 102 »	2	4	6	0,005	
47 » » 48 »	4 267	2 894	7 161	6,0	29,5	102 » » 103 »	2	3	5	0,004	
48 » » 49 »	4 169	2 994	7 163	6,0		103 » » 104 »	3	5	8	0,006	0,3
49 » » 50 »	4 114	2 967	7 081	5,9		104 » » 105 »	1	2	3	0,002	
50 » » 51 »	4 190	3 054	7 244	6,1		105 Jahr u. darüber	2	4	6	0,005	
51 » » 52 »	4 538	3 230	7 768	6,5		Unbekanntes Alter..	232	76	308	0,3	
52 » » 53 »	4 607	3 572	8 179	6,8	34,2	Zusammen...	619 838	574 475	(4)1 194 314	1000,0	1000,0
53 » » 54 »	4 874	3 696	8 570	7,2							
54 » » 55 »	5 087	3 943	9 030	7,6							

[1]) Hierunter 2 Kinder, [2]) 1 Kind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — [3]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1905.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1907, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) 2)	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+ 0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	+ 0,2	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2		8,5	3,0
				Durchschnittlich jährlich.								
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

10. Ehescheidungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Nichtigkeit bzw. Ungültigkeit der Ehe		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905	1900–1904 durchschnittl. jährl.	1905
Prov. Ostpreußen	244	317	5	5	12,1	15,6
» Westpreußen	202	227	6	3	12,7	13,9
Stadt Berlin	1 157	1 424	15	21	59,8	70,2
Prov. Brandenburg	695	910	13	10	21,4	26,0
» Pommern	257	308	5	6	15,5	18,3
» Posen	118	111	4	8	6,1	5,6
» Schlesien	545	717	7	8	11,4	14,6
» Sachsen	534	619	7	12	18,5	20,8
» Schlw.-Holst.	298	365	8	2	20,9	24,4
» Hannover	254	359	6	7	9,6	13,1
» Westfalen	246	360	5	7	7,4	10,1
» Hess.-Nassau	231	277	4	9	11,8	13,5
» Rheinland	667	858	9	17	11,2	13,5
Hohenzollern	3	4	—	—	4,5	5,9
Preußen	5 451	6 856	94	115	15,4	18,5
Bayern r. d. Rheins	449	591	4	10	8,3	10,5
Bayern l. d. Rheins	94	98	0	1	11,1	11,1
Bayern	543	689	4	11	8,6	10,6
Sachsen	1 321	1 323	18	25	30,7	29,5
Württemberg	223	275	6	9	10,1	12,0
Baden	235	292	3	3	12,3	14,6
Hessen	110	151	2	8	9,6	12,6
Mecklb.-Schwerin	58	67	3	4	9,4	10,7
Sachsen-Weimar	59	57	2	2	15,9	14,8
Mecklb.-Strelitz	11	18	0	—	10,7	17,4
Oldenburg	32	32	0	2	7,8	7,8
Braunschweig	63	78	1	—	13,4	16,1
Sachs.-Meiningen	24	33	0	—	9,4	12,8
Sachs.-Altenburg	39	54	—	—	19,6	26,2
S.-Coburg-Gotha	27	32	1	—	11,5	13,2
Anhalt	52	65	1	1	16,2	19,9
Schwarzb.-Sondhs.	13	16	0	—	15,8	18,9
Schwarzb.-Rudolst.	16	14	—	—	17,0	14,5
Waldeck	2	1	—	—	3,4	1,7
Reuß ä. L.	8	8	—	—	11,5	11,3
Reuß j. L.	32	46	0	—	22,7	31,9
Schaumb.-Lippe	2	2	0	—	4,6	4,5
Lippe	7	3	0	1	5,0	2,1
Lübeck	24	41	1	—	24,1	39,0
Bremen	83	128	2	1	35,0	49,2
Hamburg	498	607	6	4	62,1	70,2
Elsaß-Lothringen	219	259	3	2	12,5	14,3
Deutsches Reich	9 152	11 147	147	188	15,8	18,5

11. Selbstmorde im Jahre 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	239	51	290	14,3	21,3
» Westpreußen	180	42	222	13,6	23,3
Stadt Berlin	503	205	708	34,9	40,8
Prov. Brandenburg	767	275	1 042	29,8	35,9
» Pommern	241	65	306	18,2	27,0
» Posen	130	45	175	8,8	34,6
» Schlesien	906	252	1 158	23,6	27,8
» Sachsen	665	215	880	29,6	32,3
» Schlw.-Holst.	330	110	440	29,5	33,3
» Hannover	464	133	597	21,7	28,7
» Westfalen	400	83	483	13,5	20,8
» Hess.-Nassau	347	106	453	22,1	30,5
» Rheinland	672	175	847	13,3	26,0
Hohenzollern	7	1	8	11,8	14,3
Preußen	5 851	1 758	7 609	20,5	30,0
Bayern r. d. Rheins	560	179	739	13,2	32,0
Bayern l. d. Rheins	108	27	135	15,3	25,0
Bayern	668	206	874	13,5	30,8
Sachsen	1 116	367	1 483	33,1	32,9
Württemberg	356	78	434	19,0	21,9
Baden	369	74	443	22,2	20,1
Hessen	241	48	289	24,0	19,9
Mecklb.-Schwerin	88	27	115	18,4	30,7
Sachsen-Weimar	93	25	118	30,6	26,9
Mecklb.-Strelitz	21	5	26	25,2	23,8
Oldenburg	103	29	132	30,4	28,2
Braunschweig	120	37	157	32,4	30,8
Sachs.-Meiningen	54	23	77	28,8	42,6
Sachs.-Altenburg	65	11	76	37,0	16,9
S.-Coburg-Gotha	73	19	92	38,1	26,0
Anhalt	77	27	104	31,7	35,1
Schwarzb.-Sondhs.	19	5	24	28,3	26,3
Schwarzb.-Rudolst.	17	8	25	25,9	47,1
Waldeck	9	4	13	22,0	44,4
Reuß ä. L.	9	2	11	15,6	22,2
Reuß j. L.	38	8	46	31,9	21,1
Schaumb.-Lippe	6	2	8	17,8	33,3
Lippe	16	7	23	15,8	43,8
Lübeck	29	6	35	33,3	20,7
Bremen	68	22	90	34,6	32,4
Hamburg	228	63	291	33,6	27,6
Elsaß-Lothringen	179	36	215	11,9	20,1
Deutsches Reich	9 913	2 897	12 810	21,3	29,2

Digitized by Google

12. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[3]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1887	104 787	2,20	1892	116 339	2,31	1897	24 631	0,46	1902	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47
90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47
91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1887	95 976	1 152	1 555	500	302	227	1897	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2
95	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	26 005	333	924	84	57	—
96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	29 226	182	1 237	86	33	—

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten kamen aus			übriges kamen aus		
			Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1887	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500

[1]) 158 956 Personen sind im Jahre 1906 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1887 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. —

[5]) Ferner nach europäischen Staaten

i. J. 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
» » 1900: 1 388, » » » 1 386
» » 1901: 1 199, » » » 1 168
» » 1902: 1 183, » » » 1 181
» » 1903: 857, » » » 856
» » 1904: 719 nach Großbritannien
» » 1905: 672 » »
» » 1906: 310 » »

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten

i. J. 1899: 16 056, davon n. Großbritannien 16 054
» » 1900: 19 067, » » » 19 064
» » 1901: 12 348 nach Großbritannien
» » 1902: 17 163 » »
» » 1903: 17 039 » »
» » 1904: 22 859 » »
» » 1905: 19 792 » »
» » 1906: 7 385 » »

Digitized by Google

2d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1906.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über				nach Europa	nach Amerika			nach Afrika	nach Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer nach den Ver. Staaten von Amerika
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	Havre	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten				
Prov. Ostpreußen	599	313	237	49	—	7	551	1	38	1	1	29	27
» Westpreußen	1 765	549	1 034	182	—	1	1 666	1	97	—	—	107	101
» Brandenburg m. Berlin	2 507	1 168	1 283	56	—	77	2 208	47	153	3	19	45	39
» Pommern	892	440	427	25	—	5	839	3	37	—	8	53	50
» Posen	3 629	1 073	2 083	473	—	6	3 546	3	71	1	2	181	177
» Schlesien	615	202	389	24	—	2	581	3	26	—	3	12	12
» Sachsen	720	229	452	39	—	13	661	10	34	2	—	24	22
» Schleswig-Holstein	1 238	1 081	140	17	—	16	1 158	14	43	1	6	82	76
» Hannover	2 179	377	1 794	8	—	21	2 103	3	47	—	5	78	76
» Westfalen	1 532	164	822	546	—	7	1 443	8	71	2	1	42	39
» Hessen-Nassau	687	165	430	92	—	3	652	—	24	3	5	33	31
» Rheinland	1 702	231	757	714	—	16	1 602	11	59	4	10	26	25
Hohenzollern	18	3	13	2	—	—	16	—	2	—	—	26	23
Preußen	18 083	5 995	9 861	2 227	—	174	17 026	104	702	17	60	48	45
Bayern rechts des Rheins	2 926	608	1 886	430	2	6	2 781	4	131	2	2	52	49
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	524	55	191	276	2	18	502	—	[illegible]	—	1	59	56
Bayern	3 450	663	2 077	706	4	24	3 283	4	134	2	3	53	50
Sachsen	1 742	499	1 178	65	—	33	1 569	24	106	2	8	38	35
Württemberg	1 340	335	778	222	5	2	1 280	11	47	—	—	58	55
Baden	1 050	147	599	297	7	—	983	13	52	1	1	52	49
Hessen	312	47	226	39	—	2	301	1	7	—	1	26	25
Mecklenburg-Schwerin	218	165	50	3	—	1	198	1	18	—	—	35	32
Sachsen-Weimar	163	55	101	7	—	3	154	—	6	—	—	42	39
Mecklenburg-Strelitz	12	10	2	—	—	—	11	—	1	—	—	12	11
Oldenburg	398	23	364	11	—	4	384	2	6	2	—	90	87
Braunschweig	147	27	117	3	—	10	129	—	6	—	2	30	26
Sachsen-Meiningen	71	9	62	—	—	—	71	—	—	—	—	26	26
Sachsen-Altenburg	34	13	18	3	—	—	32	—	2	—	—	16	15
Sachsen-Coburg-Gotha	56	23	27	6	—	2	52	—	2	—	—	23	21
Anhalt	66	22	34	10	—	—	55	—	11	—	—	20	17
Schwarzbg.-Sondersh.	9	1	8	—	—	—	7	—	2	—	—	11	8
Schwarzbg.-Rudolstadt	54	10	35	9	—	—	43	1	7	—	3	56	44
Waldeck	8	—	8	—	—	—	8	—	—	—	—	13	13
Reuß älterer Linie	60	1	57	2	—	2	58	—	—	—	—	85	82
Reuß jüngerer Linie	112	34	45	33	—	—	112	—	—	—	—	77	77
Schaumburg-Lippe	7	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	15	15
Lippe	37	4	32	1	—	—	34	—	3	—	—	25	23
Lübeck	28	17	11	—	—	3	18	—	7	—	—	26	17
Bremen	632	11	618	3	—	11	599	1	20	1	—	236	224
Hamburg	888	658	218	12	—	36	751	20	72	1	8	100	85
Elsaß-Lothringen	635	52	120	230	233	3	604	—	21	7	—	35	33
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 462	—	—	83	—	—	1 457	—	5	—	—	.	.
Deutsches Reich	31 074	8 821	16 653	3 972	249	310	29 226	182	1237	33	86	50	48

[1]) Davon 1 354 über Rotterdam, 25 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

13. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1906. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 62 m., 5 w. Personen
» § 39 bzw. 362 » » » » 2 » — » »
» § 284 » » » » 1 » — » »
» § 362 » » » » 486 » 63 » »

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 21 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha								
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land.....	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])....	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 343 009 ha, worunter 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,3	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,9	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**	**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	**160 509,9**	**45 932,2**	**1 879,1**	**26 566,6**	**22 857,4**	**4 827,9**	**61,1**	**17,5**	**0,7**	**10,1**	**8,7**	**1,9**
1893	159 921,1	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,1	60,9	16,1	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,1	12,7	1,6

Digitized by Google

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, S. 27/31.)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald: Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald: Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

Digitized by Google

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1906 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	444 653	96 308	—	97 494	175 023	338 395	409 268
» Westpreußen	387 496	81 414	—	77 308	194 327	158 424	165 503
» Brandenburg	625 461	57 698	—	76 978	316 314	232 418	411 559
» Pommern	435 364	59 019	—	62 982	206 116	277 443	310 260
» Posen	642 525	79 039	—	116 030	294 624	145 504	226 234
» Schlesien	585 806	211 868	4	156 270	339 584	368 405	352 367
» Sachsen	325 423	179 012	132	150 621	202 864	222 645	210 983
» Schleswig-Holstein	145 240	47 067	—	53 392	31 067	201 829	205 973
» Hannover	426 601	93 758	—	19 946	134 078	238 108	406 130
» Westfalen	238 794	78 330	—	13 859	95 536	163 933	165 474
» Hessen-Nassau	144 442	68 008	—	24 139	86 350	147 909	181 507
» Rheinland	251 304	96 228	5 474	30 997	173 480	259 504	215 185
Hohenzollern	1 072	2 058	12 038	5 700	4 960	9 051	12 569
Preußen	4 654 181	1 149 807	17 648	885 716	2 254 323	2 763 568	3 273 012
Bayern rechts des Rheins	511 932	274 828	69 761	325 639	294 520	463 763	1 231 124
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	54 864	12 782	961	28 358	57 792	31 363	53 149
Bayern	566 796	287 610	70 722	353 997	352 312	495 126	1 284 273
Sachsen	208 452	58 395	—	26 029	125 926	193 715	170 828
Württemberg	40 883	35 060	172 199	98 112	100 692	150 578	299 514
Baden	49 443	39 503	55 587	55 417	88 226	71 728	211 574
Hessen	71 926	29 643	3 420	55 475	66 392	52 701	94 295
Mecklenburg-Schwerin	167 454	43 987	—	21 845	59 871	120 273	118 590
Sachsen-Weimar	28 946	23 959	—	24 348	24 251	35 254	31 009
Mecklenburg-Strelitz	26 243	11 818	—	4 287	10 046	21 339	20 934
Oldenburg	69 911	4 992	6	5 123	16 431	36 375	85 627
Braunschweig	30 046	31 683	—	5 837	19 245	34 990	32 900
Sachsen-Meiningen	18 127	10 061	134	4 924	14 901	20 812	27 185
Sachsen-Altenburg	15 624	10 256	—	6 414	9 556	15 511	11 694
Sachsen-Coburg-Gotha	11 032	10 955	181	13 918	12 933	18 987	20 273
Anhalt	29 470	13 192	—	16 528	20 160	16 351	15 968
Schwarzburg-Sondersh.	5 006	6 328	31	5 710	5 224	8 399	3 997
Schwarzburg-Rudolstadt	6 825	3 870	25	3 499	6 359	5 510	7 397
Waldeck	10 498	4 622	—	361	4 205	12 741	8 872
Reuß älterer Linie	3 250	591	—	1 417	2 117	2 758	5 357
Reuß jüngerer Linie	7 398	2 515	—	3 180	5 228	7 164	13 983
Schaumburg-Lippe	5 270	2 061	—	106	1 786	2 740	4 579
Lippe	14 067	7 334	—	976	6 612	12 888	7 788
Lübeck	3 340	906	—	286	1 038	3 428	2 632
Bremen	1 524	48	—	160	1 138	1 775	8 054
Hamburg	2 796	781	—	89	1 329	4 094	2 914
Elsaß-Lothringen	53 061	146 016	688	50 765	91 700	112 728	188 650
Deutsches Reich	**6 101 569**	**1 935 993**	**320 641**	**1 644 519**	**3 302 001**	**4 221 533**	**5 951 899**
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1906 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	646 190	175 397	—	167 369	2 185 253	590 201	1 780 305
» Westpreußen	531 038	167 304	—	157 934	2 531 463	306 012	809 204
» Brandenburg	925 092	122 137	—	159 478	4 905 207	470 027	1 843 700
» Pommern	650 953	137 101	—	135 153	2 792 567	571 193	1 350 098
» Posen	997 086	165 959	—	238 155	4 398 232	295 959	976 690
» Schlesien	911 095	417 091	6	312 001	4 626 683	754 889	1 463 112
» Sachsen	566 085	446 612	107	339 816	2 865 277	543 259	1 008 463
» Schleswig-Holstein	269 229	127 469	—	115 993	394 773	446 357	874 361
» Hannover	707 097	223 390	—	38 717	1 971 184	521 482	1 851 348
» Westfalen	410 532	163 807	—	22 620	1 239 185	321 422	793 018
» Hessen-Nassau	241 187	138 485	—	40 506	1 002 818	302 438	906 601
» Rheinland	434 297	203 578	5 958	58 278	1 933 592	560 480	992 362
Hohenzollern	1 165	2 714	14 829	7 337	47 018	11 673	63 046
Preußen	7 291 046	2 491 044	20 900	1 793 357	30 893 252	5 695 392	14 712 308
Bayern rechts des Rheins	717 184	449 615	121 331	530 039	3 037 909	783 673	6 644 253
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	107 491	22 337	1 405	63 555	749 576	62 620	292 674
Bayern	824 675	471 952	122 736	593 594	3 787 485	846 293	6 936 927
Sachsen	400 220	143 749	—	54 569	1 689 165	430 996	774 737
Württemberg	55 082	52 559	207 905	138 672	875 083	232 083	1 617 976
Baden	73 427	62 784	99 875	91 454	849 448	119 563	1 165 260
Hessen	136 207	66 118	6 302	117 897	839 827	114 842	532 709
Mecklenburg-Schwerin	284 628	105 443	—	47 941	910 705	275 909	574 409
Sachsen-Weimar	47 150	48 594	—	40 572	299 347	67 033	158 772
Mecklenburg-Strelitz	42 096	24 979	—	7 888	164 654	41 398	119 976
Oldenburg	103 336	12 250	7	9 261	235 029	68 960	374 181
Braunschweig	61 491	78 717	—	12 415	277 731	94 438	171 771
Sachsen-Meiningen	23 204	16 647	132	8 372	163 567	32 674	139 346
Sachsen-Altenburg	28 348	23 411	—	11 475	130 151	31 963	62 316
Sachsen-Coburg-Gotha	16 075	18 033	98	20 235	136 924	31 765	92 069
Anhalt	51 726	33 541	—	38 319	240 356	43 394	72 718
Schwarzburg-Sondersh.	9 264	14 232	45	11 090	61 600	19 245	15 230
Schwarzburg-Rudolstadt	10 866	7 816	25	6 198	63 235	9 490	34 922
Waldeck	17 295	9 173	—	707	50 238	29 687	54 028
Reuß älterer Linie	5 728	1 091	—	2 579	26 653	5 240	21 698
Reuß jüngerer Linie	11 875	5 096	—	5 340	67 734	12 792	49 678
Schaumburg-Lippe	11 249	5 520	—	214	24 864	6 599	19 521
Lippe	26 789	15 913	—	1 790	85 929	26 668	42 080
Lübeck	5 595	2 062	—	461	12 134	5 930	8 213
Bremen	2 826	86	—	211	9 592	2 947	31 572
Hamburg	3 823	1 225	—	98	10 871	5 936	11 752
Elsaß-Lothringen	81 717	227 528	929	96 600	1 031 128	180 142	938 761
Deutsches Reich	**9 625 738**	**3 939 563**	**458 954**	**3 111 309**	**42 936 702**	**8 431 379**	**28 732 930**
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906	1899/1905	1906
Prov. Ostpreußen	13,7	14,5	16,1	18,2	.	—	15,4	17,2	116,9	124,9	15,0	17,4	34,9	43,5
» Westpreußen	12,9	13,7	20,0	20,5	—	—	18,7	20,4	118,1	130,3	15,4	19,3	36,6	48,9
» Brandenburg	14,3	14,8	20,8	21,2	—	—	19,7	20,7	137,6	155,1	16,4	20,2	33,9	44,8
» Pommern	14,7	15,0	22,1	23,2	.	—	19,1	21,5	134,6	135,5	15,9	20,6	33,4	43,5
» Posen	14,0	15,5	17,5	21,0	.	—	16,7	20,5	128,9	149,3	14,8	20,3	33,1	43,2
» Schlesien	14,2	15,6	17,5	19,7	.	15,4	18,6	20,0	128,6	136,2	16,8	20,5	33,4	41,5
» Sachsen	16,8	17,4	24,5	24,9	12,4	8,1	23,2	22,6	147,0	141,2	20,5	24,4	36,3	47,8
» Schleswig-Holstein	16,5	18,5	25,9	27,1	.	—	21,1	21,7	119,0	127,1	19,3	22,1	34,4	42,5
» Hannover	16,0	16,6	22,3	23,8	.	—	18,8	19,4	142,3	147,0	19,4	21,9	37,5	45,6
» Westfalen	16,5	17,2	18,5	20,9	—	—	14,6	16,3	135,4	129,7	16,2	19,6	40,8	47,9
» Hessen-Nassau	16,8	16,7	19,2	20,3	.	—	16,5	16,8	135,1	116,1	17,8	20,4	42,8	49,9
» Rheinland	18,1	17,3	20,1	21,2	12,5	10,9	18,3	18,8	125,1	111,5	18,3	21,6	38,6	46,1
Hohenzollern	12,1	10,9	13,6	13,2	14,3	12,3	14,2	12,9	98,3	94,8	13,3	12,9	44,8	50,2
Preußen	14,9	15,7	20,1	21,7	13,9	11,8	18,9	20,2	131,2	137,0	17,1	20,6	35,8	45,0
Bayern rechts des Rheins	15,2	14,0	15,3	16,4	17,0	17,4	16,1	16,3	128,7	103,1	14,8	16,9	49,8	54,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	20,0	19,6	17,6	17,5	17,4	14,6	23,1	22,4	138,3	129,7	18,8	20,0	49,3	55,1
Bayern	15,7	14,5	15,4	16,4	17,0	17,4	16,6	16,8	130,3	107,5	15,0	17,1	49,8	54,0
Sachsen	19,0	19,2	23,1	24,6	—	—	20,7	21,0	138,5	134,1	20,2	22,2	38,5	45,4
Württemberg	13,7	13,5	15,1	15,0	12,6	12,1	15,2	14,1	118,8	86,9	14,0	15,4	47,6	54,0
Baden	15,7	14,9	15,8	15,9	17,9	18,0	16,3	16,5	122,4	96,3	15,0	16,7	51,2	55,1
Hessen	19,9	18,9	20,9	22,3	18,1	18,4	22,8	21,3	139,5	126,5	20,5	21,8	46,8	56,5
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,0	23,0	24,0	—	—	21,8	21,9	145,1	152,1	18,9	22,9	39,9	48,4
Sachsen-Weimar	17,0	16,3	19,6	20,3	11,0	—	18,5	16,7	134,6	123,4	17,7	19,0	45,3	51,2
Mecklenburg-Strelitz	15,7	16,0	20,0	21,1	—	—	17,8	18,4	140,0	163,9	17,4	19,4	40,8	57,3
Oldenburg	15,0	14,8	23,8	24,5	11,7	11,0	18,9	18,1	138,6	143,0	18,4	19,0	35,3	43,7
Braunschweig	19,9	20,5	24,1	24,8	—	—	21,9	21,3	147,5	144,3	23,3	27,0	40,5	52,2
Sachsen-Meiningen	14,7	12,8	16,1	16,5	10,3	9,9	17,5	17,0	137,5	109,8	15,5	15,7	47,2	51,3
Sachsen-Altenburg	18,5	18,1	21,0	22,8	.	—	18,3	17,9	133,5	136,2	19,2	20,6	42,7	53,3
Sachsen-Coburg-Gotha	15,1	14,6	16,6	16,5	11,8	5,4	17,6	14,5	126,6	105,9	15,3	16,7	41,8	45,4
Anhalt	17,6	17,6	26,8	25,4	—	—	24,9	23,2	153,8	119,2	21,5	26,5	36,3	45,5
Schwarzburg-Sondersh.	17,1	18,5	20,4	22,5	12,6	14,6	20,0	19,4	131,1	117,9	20,0	22,9	30,9	38,1
Schwarzburg-Rudolstadt	16,7	16,0	21,2	20,2	13,7	10,0	20,3	17,7	124,2	99,4	17,1	17,2	46,2	47,2
Waldeck	16,0	16,5	19,6	19,8	—	—	17,7	19,6	115,2	119,5	17,6	23,3	39,6	60,9
Reuß älterer Linie	18,3	17,6	19,4	18,5	—	—	18,9	18,2	115,5	125,9	19,4	19,0	36,7	40,5
Reuß jüngerer Linie	17,6	16,1	20,8	20,3	—	—	18,1	16,8	128,5	129,6	17,9	17,9	32,0	35,6
Schaumburg-Lippe	21,0	21,3	24,0	26,8	.	—	19,4	20,2	142,3	139,2	21,2	24,1	38,3	42,6
Lippe	18,4	19,0	20,2	21,7	—	—	15,7	18,3	137,2	130,0	18,2	20,7	46,7	54,0
Lübeck	15,9	16,8	23,1	22,8	—	—	17,7	16,1	104,8	116,9	16,2	17,3	26,8	31,2
Bremen	15,8	18,5	16,2	17,9	—	—	14,0	13,1	103,8	84,3	15,0	16,6	38,1	39,2
Hamburg	13,0	13,7	11,8	15,7	—	—	11,4	11,0	91,7	81,8	13,0	14,5	37,1	40,3
Elsaß-Lothringen	15,2	15,4	15,3	15,6	14,1	13,5	18,3	19,0	126,7	112,4	14,3	16,0	43,9	49,8
Deutsches Reich	15,3	15,8	19,0	20,3	14,7	14,3	18,3	18,9	131,3	130,0	17,0	20,0	40,8	48,3
1905	.	15,6	.	19,2	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,2
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,1	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1900[1])	37 191	5,9	217 824
94	42 203	7,8	331 090	01[2])	37 506	3,3	125 188
95	42 074	7,2	301 810	02[2])	36 731	6,2	227 636
96	40 700	6,2	253 250	03[2])	36 667	5,8	211 201
97	39 525	6,0	238 610	04[2])	37 888	5,9	222 878
98	38 740	5,6	218 670	05[2])	39 511	7,4	292 569
99[1])	36 143	6,3	227 380	06[2])	38 861	5,4	210 393

Erntejahr 1906. Staaten	Erntefläche ha	Veranschlagter Ernteertrag[2]) vom ha dz	Veranschlagter Ernteertrag[2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1906 angelegten Flächen dz	1905 angelegten Flächen dz	vor 1905 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	2 064	3,9	8 016	104	988	91	1 592	3 073	927	1 241
Bayern	24 978	5,0	124 987	86	6 813	38 521	55 541	18 145	1 962	3 919
Württemberg	5 356	4,8	25 783	62	1 244	385	15 963	2 936	5 142	51
Baden	1 854	8,3	15 452	108	613	—	10 038	3 517	941	235
Elsaß-Lothringen	4 574	7,9	35 966	76	2 306	4 253	20 225	7 359	1 042	705
Übrige Staaten	35	5,4	189	0	11	39	93	31	9	6
Deutsches Reich	**38 861**	**5,4**	**210 393**	**436**	**11 975**	**43 289**	**103 452**	**35 061**	**10 023**	**6 157**
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

Digitized by Google

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes
	ha	hl Weinmost		Millionen ℳ		ha	hl Weinmost		Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1897	117 042	23,7	2 775 643	84,5
91	119 294	6,3	748 462	.	98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
92	118 292	14,1	1 673 626	.	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5	05	120 096	32,1	3 855 978	109,2
96	116 405	43,4	5 050 874	109,6	06	120 207	13,6	1 635 727	70,2
Im Erntejahr 1906 in den Staaten									
Preußen	18 100	15,7	283 669	19,2	Hessen	13 822	5,2	72 029	3,1
Bayern	22 718	9,2	209 125	7,4	Elsaß-Lothringen	30 617	21,2	649 242	23,0
Württemberg	16 743	2,0	34 320	1,8	Übrige Staaten	369	13,6	5 018	0,2
Baden	17 838	21,4	382 324	15,5					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III. und IV.)

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak-pflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt	auf 1 Pflanzer	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha	überhaupt
						Hektar	Ar	dz	dz
1886	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
1891	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
1896	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
1901	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
04	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
05	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603

Digitized by Google

9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906.[1])

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	Nordseegebiet			Ostseegebiet		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
I. Fische.						
Schellfisch, groß	786 433	—	424 130	—	—	—
» mittel	609 980	—	266 890	—	—	—
» klein	641 229	—	190 763	—	—	—
» IV./V. Sorte und Wittlinge (Weißlinge)	9 882 178	—	1 097 253	—	—	—
» Isländer	5 206 476	—	1 163 561	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	7 094 564	—	1 302 235	—	—	—
Kabliau, groß	1 132 709	—	278 827	—	—	—
» mittel, klein	836 447	—	173 149	—	—	—
» Isländer	5 179 012	—	655 909	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	2 811 602	—	505 180	—	—	—
Rochen	1 097 243	700	142 778	—	—	—
Seebecht	255 688	—	82 430	15 514	13 920	12 281
Scholle (Goldbutt), groß, mittel	220 305	69 200	123 089	—	—	—
» klein	1 329 367	77 860	441 036	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	762 712	5 420	271 037	314 063	1 701 810	173 820
Knurrhahn (Seeschwalbe)	981 500	—	113 890	2 660	—	107
Petermann (roter Knurrhahn)	9 197	—	4 017	—	—	—
Petermann	17 969	—	3 661	—	—	—
Köhler u. Pollak (Blaufisch)	4 589 953	—	575 268	—	—	—
Lengfisch	472 589	—	77 917	—	—	—
Haifisch	122 623	—	20 906	—	—	—
Katfisch	182 021	—	36 127	—	—	—
Rotzunge	621 573	—	443 224	—	—	—
Stör	2 831	267	18 664	18 226	600	33 147
Heilbutt	130 805	1 800	127 756	—	—	—
Seezunge, groß	71 183	—	191 084	—	—	—
» mittel, klein	38 560	—	79 478	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	86 454	—	224 071	—	—	—
Steinbutt (Turbot), groß, mittel	95 422	3 560	163 992	—	—	—
» klein	78 372	320	105 133	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	105 288	1 460	160 337	45 272	39 599	24 435
Glattbutt (Kleist), groß, mittel	81 194	1 632	81 977	—	—	—
» klein	23 652	1 300	17 996	—	—	—
» ohne nähere Bezeichnung	26 610	—	17 846	—	—	—
Lachs	16 380	—	16 083	26 463	197	64 264
Zander	36	—	88	9 410	1 350	15 562
Flußhecht	17	—	26	—	—	—
Seekarpfen	19 516	—	4 171	—	—	—
Stint	29 869	—	8 950	—	—	—
Maifisch	88 901	—	30 826	4 752	63 341	12 018
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	427 102	—	72 360	32 918	4 012	17 747
Kaulbarsch	—	—	—	—	123 000	1 435
Blei (Brassen)	39	—	4	12 221	5 550	11 668
Scharbe (Kliesche) und kleine Rotzunge	928 761	—	486 296	—	—	—
Schlere	—	—	—	5 236	—	6 087
Hering	176 763	155 820	36 795	594 287	29 183 017	372 544
Sprotte (Breitling)	—	—	—	12 042 554	117 227 050	1 654 994
Stichling	—	—	—	845 000	—	10 140
Aal	47 329	—	32 911	267 529	1 458	321 940
Quappe (Rutte)	—	—	—	5 121	223 090	8 685
Seeteufel	74 582	—	29 087	—	—	—
Seebase	222	—	74	—	—	—
Makrele	12 136	1 103	6 805	4	80	19
Dorsch	6	—	2	574 330	1 260 959	166 705
Flunder	—	—	—	1 659 005	16 132 236	745 318
Hornhecht	—	—	—	1 040	34 798	9 384

[1]) Diese Statistik besteht seit 1. März 1906.

9. Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	Nordseegebiet			Ostseegebiet		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
Meerforelle (Lachsforelle)	444	—	788	1 697	5 721	5 384
Neunauge	—	—	—	3 756	11 059	3 237
Plötz	—	—	—	37 802	22 335	10 449
Schnäpel	—	—	—	39	308	163
Platen (Art Butt)	—	—	—	22 463	400	4 326
Weißfisch (Giester)	—	—	—	2 167	40	1 040
Zärte	—	—	—	8 306	300	1 969
Verschiedene (Gemengfische)	832 935	1	161 514	159 180	651 129	49 891
zusammen	**48 238 779**	**320 443**	**10 468 391**	**16 711 015**	**166 707 359**	**3 738 759**
II. Schaltiere.						
Seegranat	22 043	—	3 369	—	—	—
Krabben	2 645 822	—	484 616	1 520	—	4 092
Hummer	30 896	120	108 291	—	—	—
Languſten	107	—	22	—	—	—
Seekrebſe	—	55 637	2 296	—	13 473	295
Taſchenkrebſe	380	115 752	10 175	—	—	—
Auſtern	886	786 000	48 580	—	—	—
Muſcheln usw.	136 968	10	6 397	—	—	—
zusammen	**2 837 102**	**957 519**	**663 746**	**1 520**	**13 473**	**4 387**
III. Andere Seetiere.						
Delphine	—	—	—	—	1	2
Seehunde	1 550	24	1 210	150	1	54
zusammen	**1 550**	**24**	**1 210**	**150**	**2**	**56**
IV. Erzeugnisse von Seetieren.						
		Kantjes[1]				
Salzheringe	—	341 913	7 951 947	—	—	—
Kaviar	92	—	809	—	—	—
Fischlebern	1 596 987	—	83 821	—	—	—
Fischrogen	274 057	—	58 307	—	—	—
Fischmilch	138	—		—	—	—
zusammen	**1 871 274**	**341 913**	**8 094 884**	—	—	—
		Stück				
hierzu III	1 550	24	1 210	150	2	56
» II	2 837 102	957 519	663 746	1 520	13 473	4 387
» I	48 238 779	320 443	10 468 391	16 711 015	166 707 359	3 738 759
zusammen I—IV	**52 948 705**	Stück 1 277 986 Kantj. 341 913	19 228 231 3 743 202	**16 712 685**	**166 720 834**	**3 743 202**
Nord- u. Ostsee-Gebiet Gesamtwert			**22 971 433**			

[1]) Kantjes = Seepackung zu rund 120 kg.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach der Zählung von 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1904 wurden gezählt 1 000 Stück				Auf 1 Quadratkilometer d. landw. benutzten Fläche kommen Stück				Auf 100 Einwohner kommen Stück			
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine
Prov. Ostpreußen	454,9	1 123,4	508,2	996,6	16,8	41,4	18,7	36,7	22,7	56,0	25,3	49,6
» Westpreußen	244,8	665,5	510,9	767,3	14,0	38,1	29,2	43,9	14,9	40,6	31,1	46,8
Stadt Berlin	52,0	11,4	2,3	9,2	4 405,6	969,7	197,8	783,4	2,6	0,6	0,1	0,5
Prov. Brandenburg	295,0	831,6	683,9	1 088,4	12,6	35,6	29,3	46,6	8,8	24,8	20,4	32,5
» Pommern	218,8	731,1	1 113,7	1 061,9	10,1	33,9	51,6	49,2	12,9	43,1	65,7	62,6
» Posen	268,6	901,1	470,9	937,1	12,5	41,9	21,9	43,6	13,6	45,8	23,9	47,6
» Schlesien	318,1	1 516,7	320,4	983,2	12,0	57,2	12,1	37,1	6,5	31,0	6,5	20,1
» Sachsen	215,2	773,3	706,3	1 386,1	11,9	42,7	39,0	76,6	7,3	26,3	24,0	47,1
» Schleswig-Holstein	191,1	974,5	192,9	806,5	12,7	64,6	12,8	53,5	13,0	66,3	13,1	54,9
» Hannover	251,8	1 170,1	621,6	1 889,8	11,7	54,5	28,9	88,0	9,2	42,6	22,6	68,8
» Westfalen	158,2	670,2	172,9	1 024,9	12,9	54,5	14,1	83,4	4,4	18,7	4,8	28,7
» Hessen-Nassau	89,3	582,0	232,4	607,5	10,3	67,0	26,7	69,9	4,4	28,8	11,5	30,1
» Rheinland	201,2	1 157,5	117,5	978,6	12,4	71,2	7,2	60,2	3,2	18,4	1,9	15,5
Hohenzollern	5,4	47,7	6,6	26,8	7,6	66,9	9,3	37,6	8,0	70,2	9,8	39,5
Preußen	2 964,4	11 156,1	5 660,5	12 563,9	12,9	48,5	24,6	54,6	8,1	30,4	15,4	34,2
Bayern rechts des Rheins	360,2	3 250,5	664,3	1 682,7	8,4	75,6	15,5	39,1	6,4	57,9	11,8	30,0
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	40,7	255,4	15,8	175,0	12,3	77,4	4,8	53,0	4,6	28,7	1,8	19,7
Bayern	400,9	3 505,9	680,1	1 857,7	8,7	75,7	14,7	40,2	6,2	53,9	10,5	28,6
Sachsen	168,0	683,8	61,9	639,8	16,3	66,5	6,0	62,2	3,7	15,1	1,4	14,2
Württemberg	115,1	1 049,1	278,9	549,7	9,2	84,3	22,4	44,2	5,1	46,4	12,3	24,3
Baden	76,5	670,6	59,3	515,0	9,0	78,6	7,0	60,4	3,9	33,8	3,0	25,9
Hessen	61,8	319,9	58,2	338,8	12,6	65,1	11,8	68,9	5,2	26,9	4,9	28,5
Mecklenburg-Schwerin	104,8	344,8	426,3	511,7	11,2	36,9	45,6	54,7	16,9	55,5	68,6	82,4
Sachsen-Weimar	22,8	130,6	65,4	174,6	9,5	54,2	27,1	72,4	6,0	34,3	17,2	45,8
Mecklenburg-Strelitz	19,3	53,2	109,5	77,3	11,4	31,6	65,1	45,9	18,5	51,0	104,9	74,1
Oldenburg	42,4	281,6	81,4	254,9	11,8	78,2	22,6	70,8	10,0	66,2	19,1	59,9
Braunschweig	33,5	124,7	118,9	214,2	14,5	53,8	51,3	92,4	6,8	25,4	24,3	43,7
Sachsen-Meiningen	8,5	69,7	21,8	88,1	6,4	52,7	16,5	66,6	3,2	26,3	8,2	33,3
Sachsen-Altenburg	12,4	67,7	7,6	77,7	13,9	75,8	8,5	86,9	6,0	32,9	3,7	37,7
Sachsen-Coburg-Gotha	10,6	63,8	34,9	102,9	8,3	49,8	27,3	80,4	4,4	26,5	14,5	42,7
Anhalt	19,3	66,9	76,8	112,1	12,2	42,4	48,6	71,1	5,8	20,1	23,0	33,7
Schwarzb.-Sondersh.	5,0	23,6	30,6	43,9	9,4	44,2	57,2	82,1	6,0	28,2	36,5	52,4
Schwarzb.-Rudolstadt	3,6	21,2	18,7	34,3	7,5	44,5	39,3	72,1	3,7	21,9	19,4	35,5
Waldeck	6,8	31,2	28,4	42,5	10,7	48,8	44,5	66,4	11,8	53,7	49,0	73,2
Reuß älterer Linie	2,1	14,4	1,6	10,7	11,5	77,0	8,6	57,4	3,1	20,6	2,3	15,4
Reuß jüngerer Linie	4,9	33,6	6,2	29,7	10,0	69,3	12,9	61,3	3,3	22,8	4,2	20,1
Schaumburg-Lippe	3,1	11,7	1,2	39,2	13,6	52,3	5,3	174,7	6,8	26,2	2,7	87,4
Lippe	9,7	38,5	13,7	98,8	11,6	46,2	16,4	118,4	6,7	26,7	9,5	68,6
Lübeck	4,1	9,3	1,4	12,1	19,6	44,8	6,7	58,0	3,8	8,8	1,3	11,4
Bremen	6,8	16,5	0,3	18,8	32,5	78,3	1,5	89,3	2,8	6,7	0,1	7,6
Hamburg	18,8	14,6	2,3	25,6	61,9	48,4	7,5	84,4	2,3	1,8	0,3	3,1
Elsaß-Lothringen	142,2	528,6	61,3	486,7	15,2	56,6	6,6	52,1	8,0	29,7	3,4	27,3
Deutsches Reich	4 267,4	19 331,6	7 907,2	18 920,7	12,2	55,1	22,6	54,0	7,1	32,3	13,2	31,6
1. Dezember 1900	4 195,4	18 939,7	9 692,5	16 807,0	12,0	54,0	27,6	47,9	7,4	33,6	17,1	29,8
1. Dezember 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	11,5	52,6	30,9	40,6	7,7	35,4	20,8	27,3
1. Dezember 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	10,9	49,9	38,6	34,6	7,8	35,5	27,5	24,6
10. Januar 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	9,9	44,3	53,8	25,8	7,7	34,5	41,9	20,1
10. Januar 1873	3 352,1	15 776,7	24 999,4	7 124,1	.	.	.	.	8,1	38,4	60,9	17,4
Anfang der 1860er Jahre	3 193,7	14 999,1	28 016,8	6 462,6	.	.	.	.	8,4	39,1	73,3	16,9

2. Hausschlachtungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	In der Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war:					
	Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	darunter: Kühe	darunter: Kälber unter 3 Monate alt	einschl. Lämmer	einschl. Ferkel	einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	20 672	4 011	14 044	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	14 280	2 978	9 302	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	8 715	2 061	3 427	70 631	366 646	85 148
Stadt Berlin	.	.	.	.	.	.
Prov. Pommern	14 705	3 979	8 756	90 403	241 085	13 489
» Posen	5 973	1 521	3 239	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	3 198	534	2 395	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 010	1 338	2 147	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein	14 258	3 328	8 644	20 025	209 985	2 417
» Hannover	22 359	10 616	2 927	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	7 738	2 942	1 664	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	.	.	.	8 287	.	38 234
» Rheinland	7 028	2 741	1 911	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	179	59	94	140	11 152	514
Preußen	124 115	36 108	58 550	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins	18 223	6 354	7 474	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	474	100	237	120	93 301	13 961
Bayern	18 697	6 454	7 711	18 885	872 105	40 406
Sachsen	.	.	.	500	1 700	25 000
Württemberg	6 882	3 694	2 306	3 518	182 122	6 864
Baden	1 043	400	417	600	223 205	18 627
Hessen	1 159	448	286	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin	9 283	754	8 258	25 738	138 595	911
Sachsen-Weimar	584	251	119	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 613	111	1 467	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 456	1 373	438	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	.	.	.	.	.	14 878
Sachsen-Meiningen	726	305	129	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	222	72	72	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	.	.	.	.	.	.
Anhalt	404	60	58	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh.	.	.	.	1 345	.	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt	114	54	38	673	17 217	11 837
Waldeck	225	84	107	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	.	.	.	.	.	1 099
Reuß jüngerer Linie	.	.	.	.	.	3 343
Schaumburg-Lippe	465	185	65	71	18 634	232
Lippe	471	105	197	737	53 391	3 370
Lübeck	88	2	85	72	1 612	19
Bremen	218	64	7	41	10 167	157
Hamburg	178	75	26	267	7 928	329
Elsaß-Lothringen	2 278	539	1 524	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	**171 221**	**51 138**	**81 860**	**628 271**	**5 933 124**	**734 151**

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906 II—IV und 1907 I mit Abänderungen infolge nachträglicher Berichtigungen.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Pferde im Jahre 1906	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1906
		Vierteljahr 1906				
Prov. Ostpreußen	1 872	18 606	17 163	18 160	15 645	69 574
„ Westpreußen	969	14 714	13 688	14 546	13 888	56 836
Stadt Berlin	12 169	44 798	38 705	38 159	42 373	164 035
Prov. Brandenburg	9 585	54 322	46 096	47 413	48 122	195 953
„ Pommern	2 420	17 525	14 372	15 132	14 166	61 195
„ Posen	662	16 331	14 312	13 858	14 339	58 840
„ Schlesien	14 235	60 419	63 267	70 035	60 377	254 098
„ Sachsen	10 665	34 966	35 290	35 618	33 443	139 317
„ Schleswig-Holstein	4 729	23 471	24 217	28 046	25 829	101 563
„ Hannover	8 414	27 280	29 341	30 704	31 205	118 530
„ Westfalen	9 514	48 390	50 254	54 664	54 341	207 649
„ Hessen-Nassau	3 158	39 022	38 187	39 355	39 664	156 228
„ Rheinland	17 387	103 178	110 699	113 331	112 984	440 192
Hohenzollern	3	762	817	1 111	869	3 559
Preußen	95 782	503 784	496 408	520 132	507 245	2 027 569
	(1 *95 818*	(1 *504 381*				(1 *2 028 166*
Bayern rechts des Rheins	11 527	110 774	112 642	117 850	107 777	449 043
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	885	14 881	15 594	16 311	15 338	62 124
Bayern	12 412	125 655	128 236	134 161	123 115	511 167
Sachsen	12 922	58 953	57 727	59 286	57 138	233 104
Württemberg	1 529	42 682	41 382	44 572	42 974	171 610
Baden	2 139	39 465	40 436	43 812	40 142	163 855
Hessen	1 827	24 726	23 686	24 189	24 248	96 849
Mecklenburg-Schwerin	1 754	6 560	6 536	8 594	7 576	29 266
Sachsen-Weimar	577	4 946	4 128	4 121	4 415	17 610
Mecklenburg-Strelitz	387	698	701	666	719	2 784
Oldenburg	488	3 462	3 222	3 971	4 123	14 778
Braunschweig	483	6 192	6 227	6 433	6 219	25 071
Sachsen-Meiningen	414	4 024	3 311	3 314	3 233	13 882
Sachsen-Altenburg	308	3 478	2 541	2 580	3 239	11 838
Sachsen-Coburg-Gotha	475	3 959	3 058	3 348	3 664	14 029
Anhalt	1 675	3 204	3 197	3 088	2 992	12 481
Schwarzburg-Sondersh.	25	1 557	1 205	1 296	1 400	5 458
Schwarzburg-Rudolstadt	73	1 576	1 161	1 157	1 118	5 012
				(1 *1 212*		(1 *5 067*
Waldeck	1	645	792	924	682	3 043
Reuß älterer Linie	142	1 200	950	962	891	4 003
Reuß jüngerer Linie	307	3 050	2 131	2 238	2 582	10 001
Schaumburg-Lippe	25	259	302	371	317	1 249
Lippe	154	986	1 098	1 193	1 214	4 491
Lübeck	832	2 717	2 461	2 523	3 439	11 140
Bremen	2 344	4 305	3 929	4 398	4 618	17 250
Hamburg	5 468	18 082	16 356	14 996	16 457	65 891
	(1 *5 720*	(1 *18 084*	(1 *16 360*	(1 *15 001*	(1 *16 460*	(1 *65 905*
Elsaß-Lothringen	3 780	30 443	33 282	35 026	30 856	129 607
Deutsches Reich	**146 323**	**896 608**	**884 463**	**927 351**	**894 616**	**3 603 038**
	(1 *146 611*	(1 *897 207*	(1 *884 467*	(1 *927 411*	(1 *894 619*	(1 *3 603 704*
Dagegen 1905	(1 147 287	855 106	891 523	965 947	944 956	(1 3 656 879
1904	.	.	.	899 892	895 166	.

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Fortsetzung).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde						
	Kälber bis 3 Monate alt					Ziegen	Hunde
	I. Vierteljahr 1906	II. Vierteljahr 1906	III. Vierteljahr 1906	IV. Vierteljahr 1906	Zusammen 1906	im Jahre 1906	
Prov. Ostpreußen	25 140	30 838	10 138	9 800	75 916	4 134	—
» Westpreußen	25 496	28 100	12 346	11 640	77 582	7 063	—
Stadt Berlin	40 835	50 147	40 805	36 139	167 926	263	—
Prov. Brandenburg	46 181	58 876	43 135	40 300	188 492	13 024	106
» Pommern	24 367	28 448	18 909	18 268	89 992	1 904	—
» Posen	25 316	38 903	21 871	18 604	104 694	35 772	1
» Schlesien	77 060	104 348	90 251	75 079	346 738	35 095	1 172
» Sachsen	33 732	41 728	33 800	32 673	141 933	15 865	201
» Schleswig-Holstein	39 373	32 534	16 392	21 424	109 723	806	22
» Hannover	28 409	39 240	29 399	24 432	121 480	3 235	5
» Westfalen	43 604	59 332	35 290	31 814	170 040	8 610	1
» Hessen-Nassau	45 841	52 765	46 726	38 822	184 154	13 945	2
» Rheinland	91 727	112 825	91 568	75 412	371 532	28 735	91
Hohenzollern	896	837	926	808	3 467	286	—
Preußen	547 977	678 921	491 556	435 215	2 153 669	168 737	1 601
	(1 *548 401*				(1 *2 154 093*	(1 *168 759*	
Bayern rechts des Rheins	162 223	194 909	172 525	141 881	671 538	92 828	527
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 366	14 437	13 353	11 645	52 801	5 361	—
Bayern	175 589	209 346	185 878	153 526	724 339	98 189	527
Sachsen	91 249	115 412	104 770	92 936	404 367	74 247	3 736
Württemberg	47 576	46 073	46 986	44 078	184 713	19 876	129
Baden	44 391	47 167	48 472	41 412	181 442	21 111	3
Hessen	18 084	20 728	18 770	15 980	73 562	26 907	—
Mecklenburg-Schwerin	25 240	18 354	10 852	19 066	73 512	934	2
Sachsen-Weimar	5 481	6 501	6 213	5 246	23 441	6 271	—
Mecklenburg-Strelitz	3 088	2 676	1 356	2 332	9 452	114	—
Oldenburg	4 962	5 926	2 871	2 597	16 356	440	—
Braunschweig	6 615	7 570	6 317	5 729	26 231	431	1
Sachsen-Meiningen	3 443	3 966	3 593	2 459	13 461	2 958	3
Sachsen-Altenburg	3 236	3 867	3 537	3 214	13 854	3 650	6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 519	3 868	3 693	3 045	14 125	8 334	59
Anhalt	3 697	4 635	3 355	3 316	15 003	926	426
Schwarzburg-Sondersh.	1 436	1 328	1 239	1 434	5 437	236	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 507	1 610	1 517	1 317	5 951	223	—
			(1 *1 560*		(1 *5 994*	(1 *224*	
Waldeck	828	1 705	1 903	752	5 188	353	—
Reuß älterer Linie	1 051	1 292	1 146	900	4 389	2 812	18
Reuß jüngerer Linie	2 069	2 480	2 218	1 908	8 675	4 868	6
Schaumburg-Lippe	415	627	429	389	1 860	198	—
Lippe	1 604	2 276	1 510	1 096	6 486	652	—
Lübeck	4 686	3 877	2 707	3 334	14 604	512	—
Bremen	4 342	5 785	4 219	3 569	17 915	85	—
Hamburg	13 292	16 583	14 673	13 297	57 845	80	—
	(1 *13 294*	(1 *16 594*	(1 *14 676*	(1 *13 303*	(1 *57 867*	(1 *81*	
Elsaß-Lothringen	36 884	41 593	39 153	34 252	151 882	7 665	4
Deutsches Reich	**1 052 261**	**1 254 166**	**1 008 933**	**892 399**	**4 207 759**	**450 809**	**6 521**
	(1 *1 052 687*	(1 *1 254 177*	(1 *1 008 979*	(1 *892 405*	(1 *4 208 248*	(1 *450 833*	
Dagegen 1905	1 122 865	1 322 529	1 033 593	913 112	(1 4 393 472	(1 430 727	(1 6 142
1904	.	.	1 072 835	(1 999 326	.	.	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Schluß).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Schafe im Jahre 1906	Schweine				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1906
		Vierteljahr 1906				
Prov. Ostpreußen	110 615	66 515	68 052	63 716	88 561	286 844
» Westpreußen	60 424	56 663	63 405	66 479	76 110	262 657
Stadt Berlin	475 893	228 538	238 925	232 540	259 317	959 320
Prov. Brandenburg	132 731	167 738	180 976	188 701	199 427	736 842
» Pommern	117 328	70 865	64 712	68 546	80 217	284 340
» Posen	54 984	71 462	85 494	88 821	96 474	342 251
» Schlesien	90 683	262 169	267 628	294 017	349 673	1 173 487
» Sachsen	124 618	145 675	147 589	167 305	183 928	644 497
» Schleswig-Holstein	40 899	78 204	56 989	57 112	95 530	287 835
» Hannover	142 565	136 965	96 444	101 829	163 872	499 110
» Westfalen	23 817	162 469	114 735	121 457	208 280	606 941
» Hessen-Nassau	65 112	223 347	105 596	107 894	272 077	708 914
» Rheinland	117 543	247 402	287 492	298 925	354 318	1 188 137
Hohenzollern	169	1 599	1 278	1 322	2 010	6 209
Preußen	1 557 381	1 919 611	1 779 315	1 858 664	2 429 794	7 987 384
	(1 *1 557 366*	(1 *1 920 801*				(1 *7 988 574*
Bayern rechts des Rheins	144 596	300 790	306 730	330 534	377 718	1 315 772
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 542	32 000	34 877	38 945	43 901	149 723
Bayern	147 138	332 790	341 607	369 479	421 619	1 465 495
Sachsen	206 082	276 300	266 392	253 282	316 741	1 112 715
Württemberg	27 898	104 137	100 111	101 965	117 400	423 613
Baden	23 254	83 353	91 848	96 441	110 809	382 451
Hessen	14 193	65 443	67 252	76 338	83 861	292 894
Mecklenburg-Schwerin	35 211	30 432	21 937	23 429	38 920	114 718
Sachsen-Weimar	16 067	19 643	17 834	20 022	22 575	80 074
Mecklenburg-Strelitz	5 422	4 316	3 311	3 715	6 504	17 846
Oldenburg	8 027	29 193	9 316	9 985	30 374	78 868
Braunschweig	25 862	80 230	34 667	36 920	94 007	245 824
Sachsen-Meiningen	8 315	9 947	11 769	13 651	12 600	47 967
Sachsen-Altenburg	5 389	14 411	9 775	10 524	14 994	49 704
Sachsen-Coburg-Gotha	14 781	36 613	17 477	16 366	36 411	106 867
Anhalt	14 576	17 826	19 004	21 279	23 637	81 746
Schwarzburg-Sondersh.	4 030	16 175	5 964	5 324	12 455	39 918
Schwarzburg-Rudolstadt	4 939	3 880	4 229	4 996	5 099	18 204
	(1 *4 992*			(1 *5 165*		(1 *18 373*
Waldeck	1 908	2 472	1 256	1 383	2 822	7 933
Reuß älterer Linie	4 152	5 801	4 354	4 237	5 996	20 388
Reuß jüngerer Linie	7 929	13 758	10 993	10 013	14 834	49 598
Schaumburg-Lippe	278	1 090	723	1 060	1 383	4 256
Lippe	1 269	6 590	3 152	3 666	7 759	21 167
Lübeck	6 298	8 554	6 497	6 895	11 515	33 461
Bremen	16 909	23 082	18 973	20 548	27 808	90 411
Hamburg	91 123	72 104	67 223	71 555	86 355	297 237
	(1 *91 132*	(1 *72 117*	(1 *67 249*	(1 *71 577*	(1 *86 366*	1) *297 309*
Elsaß-Lothringen	46 777	59 328	66 909	67 874	76 181	270 292
Deutsches Reich	2 295 208	3 237 079	2 981 888	3 109 611	4 012 453	13 341 031
	(1 *2 295 255*	(1 *3 238 282*	(1 *2 981 914*	(1 *3 109 802*	(1 *4 012 464*	(1 *13 342 462*
Dagegen 1905	(1 2 437 824	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	(1 13 578 099
1904	.	.	.	3 508 461	(1 4 404 158	.

1) Nachträgliche Berichtigungen.

Digitized by Google

V. Ge

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal

(Statistik des Deutschen

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7

by Google

werbe.

nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 119.)

Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII,

ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.
mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Industrie der Steine und Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidung und Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die in den Jahren 1904 und 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten

Verhältnis der revisionspflichtigen
(Nach den Berichten der

Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	Jahr	Zahl der Fabriken usw. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken usw. erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutsches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	1904	4 139	767	1 563	848 426	6 941	8 389	15 330	29 593	1 186	30 779
		1905	4 115	758	1 596	867 474	7 124	8 729	15 853	30 481	1 081	31 562
IV.	Industrie der Steine und Erden	1904	24 924	5 768	8 004	516 398	22 056	39 385	61 441	28 915	7 064	35 979
		1905	25 305	5 720	7 873	527 606	22 877	39 799	62 676	29 391	7 358	36 749
V.	Metallverarbeitung	1904	14 710	3 065	8 730	361 378	20 758	31 323	52 081	35 426	8 395	43 821
		1905	15 466	3 207	9 306	393 152	22 337	32 685	55 022	38 742	9 053	47 795
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1904	13 338	1 396	7 444	662 765	12 955	19 562	32 517	39 295	2 723	42 018
		1905	13 985	1 469	7 792	708 683	13 256	20 203	33 459	43 974	2 671	46 645
VII.	Chemische Industrie.....	1904	2 408	849	686	99 111	5 853	10 859	16 712	3 234	1 886	5 120
		1905	2 510	900	715	103 276	6 670	11 734	18 404	3 395	2 051	5 446
VIII.	Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	1904	3 479	698	522	56 219	2 934	4 119	7 053	989	987	1 976
		1905	3 512	711	526	57 009	3 014	4 117	7 131	1 074	978	2 052
IX.	Textilindustrie	1904	13 904	10 748	7 605	357 904	130 377	247 396	377 773	28 087	44 296	72 383
		1905	14 338	11 019	7 836	364 635	134 759	251 504	386 263	28 111	45 134	73 245
X.	Papierindustrie	1904	3 534	2 511	1 914	86 880	20 447	28 669	49 116	6 018	7 532	13 550
		1905	3 601	2 576	2 013	90 707	21 373	29 709	51 082	6 384	7 954	14 338
XI.	Lederindustrie	1904	2 671	754	820	64 474	4 754	7 703	12 457	3 125	1 600	4 725
		1905	2 720	775	816	68 686	4 907	8 500	13 407	3 645	1 654	5 299
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..	1904	24 403	2 387	7 395	276 864	7 853	14 825	22 678	16 465	2 720	19 185
		1905	25 671	2 499	8 104	295 953	8 326	15 959	24 285	17 880	3 135	21 015
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel .	1904	61 506	9 521	9 833	365 700	45 801	87 229	133 030	17 006	15 667	32 673
		1905	62 942	9 888	10 254	376 520	48 001	91 685	139 686	17 728	16 661	34 389
XIV.	Bekleidung und Reinigung[2]) .	1904	32 893	27 934	13 040	83 342	84 211	89 619	173 830	5 989	29 354	35 343
		1905	38 631	32 775	15 514	87 742	98 432	98 004	197 315	6 322	33 544	39 866
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1904	5 666	115	2 404	115 257	76	496	572	6 379	23	6 402
		1905	5 808	143	2 539	118 628	100	491	591	6 695	11	6 706
XVI.	Polygraphische Gewerbe	1904	6 252	3 183	4 561	99 981	13 586	17 776	31 362	11 659	3 867	15 526
		1905	6 547	3 333	4 669	104 798	14 761	19 053	33 814	12 172	4 114	16 286
—	Sonstige Industriezweige.	1904	1 452	158	161	8 507	577	1 579	2 156	625	184	809
		1905	1 414	148	182	8 653	892	1 746	2 638	597	274	871
	Zusammen.	*1903*	*184 270*	*48 706*	*62 907*	*3 818 277*	*328 535*	*570 803*	*899 338*	*221 759*	*106 175*	*327 934*
		1904	215 279	69 854	74 862	4 003 206	379 179	608 929	988 108	232 805	127 484	360 289
		1905	**226 565**	**75 921**	**79 735**	**4 173 522**	**406 829**	**633 918**	**1 041 626**	**246 591**	**135 673**	**382 264**

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören. — [2]) Der erhebliche Unterschied zwischen den sowie zwischen den Zahlen für die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa die Nachweisung neu aufgenommen sind. Diese Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen. —

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.

Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt		Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	Gruppe
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
109	20	180	894 724	3 600	834 805	14 468	29 122	1 129	148	17	879 752	
70	9	79	914 968	3 650	857 050	14 858	30 143	1 041	64	7	903 163	*III.*
968	318	1 310	615 128	15 827	414 186	54 601	23 623	6 385	818	273	499 285	
968	373	1 341	628 372	15 455	417 544	54 556	23 549	6 498	746	306	503 199	*IV.*
736	280	1 016	458 206	8 006	288 062	41 028	27 048	6 812	533	205	363 688	
872	260	1 132	497 101	9 253	326 341	46 643	30 621	7 557	604	174	411 940	*V.*
659	66	725	738 025	8 133	528 336	28 036	38 611	2 349	538	52	589 914	
714	72	786	789 573	9 065	596 319	29 852	36 434	2 348	624	60	665 637	*VI.*
49	69	100	121 052	1 710	92 809	13 688	2 950	1 995	33	62	109 327	
43	77	120	127 246	1 789	92 017	15 426	2 948	1 846	42	67	112 346	*VII.*
46	27	83	65 331	2 197	43 491	5 575	815	787	46	23	50 237	
59	20	79	66 271	2 291	46 042	6 069	800	749	45	15	53 720	*VIII.*
947	1 701	2 648	810 708	9 086	299 061	318 354	23 747	37 655	820	1 261	681 708	
1 109	1 814	2 923	827 066	8 779	299 579	321 648	23 240	37 149	965	1 216	683 788	*IX.*
172	187	359	149 905	2 520	72 454	40 443	4 913	5 143	137	125	124 417	
202	193	395	156 522	2 527	75 596	41 925	5 062	6 342	146	128	129 199	*X.*
63	16	79	81 735	1 584	50 462	10 262	2 519	1 308	39	11	64 592	
50	32	82	87 474	1 673	58 622	11 562	3 165	1 327	38	22	74 736	*XI.*
577	105	612	319 339	13 608	196 596	16 094	11 265	1 921	363	69	226 308	
605	149	754	342 007	14 158	219 447	19 034	12 846	2 389	381	82	254 179	*XII.*
158	508	864	532 267	25 798	250 481	105 508	10 035	12 341	210	368	373 934	
380	539	919	551 514	25 693	256 241	105 542	11 293	13 171	234	344	386 825	*XIII.*
345	719	1 065	293 580	9 531	61 126	97 475	4 440	13 154	200	287	176 682	
270	866	1 136	326 059	15 010	66 819	118 308	4 803	17 999	166	346	208 441	*XIV.*
88	—	88	122 310	2 105	46 134	227	2 471	14	54	—	48 800	
71	1	72	125 997	2 092	48 994	172	2 628	21	17	—	51 832	*XV.*
185	80	465	147 334	3 781	71 170	23 658	8 055	2 877	354	49	126 113	
348	64	412	155 310	4 338	82 075	26 416	9 012	3 247	250	49	121 049	*XVI.*
26	4	30	11 502	256	3 472	1 602	137	117	3	—	5 334	
10	5	15	12 177	261	3 978	1 764	361	184	5	—	6 292	—
491	*3 528*	*8 919*	*5 054 468*	*94 517*	*3 049 711*	*711 491*	*169 931*	*85 679*	*3 925*	*2 542*	*4 026 282*	
542	4 100	9 642	5 361 245	107 841	3 251 725	795 519	182 533	94 871	4 245	2 792	4 301 681	
771	4 474	10 245	5 607 657	116 034	3 446 664	813 775	196 905	101 859	4 327	2 816	4 566 346	

1. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen andere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die blen für die Betriebe in Gruppe XIV, Bekleidung und Reinigung, in den Jahren 1903, 1904 und 1905 000 Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in Herzogtum Braunschweig gibt unter Gruppe XIV 2 die Zahl der Arbeiterinnen nicht nach Altersstufen getrennt an.

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht

In den einzelnen

Staaten		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene	Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene
Königreich Preußen	1904	2 874	27 571	747 658	15 652	20 995	350 049
	1905	2 888	28 398	767 870	15 963	21 223	360 797
» Bayern	1904	412	516	15 881	2 647	6 630	68 537
	1905	387	448	16 169	2 633	7 038	70 089
» Sachsen	1904	187	855	36 165	2 063	1 991	52 108
	1905	183	801	36 439	2 087	1 982	51 586
» Württemberg	1904	22	82	1 748	382	634	10 691
	1905	22	72	1 790	450	736	11 752
Großherzogtum Baden	1904	67	27	2 071	613	828	14 340
	1905	58	11	1 193	466	678	10 560
» Hessen	1904	56	108	2 390	903	805	12 483
	1905	64	115	2 481	916	794	13 017
» Mecklenburg-Schwerin	1904	55	2	821	192	98	2 544
	1905	55	2	799	209	99	2 667
» Sachsen-Weimar	1904	6	18	470	74	389	5 230
	1905	17	17	1 068	85	384	5 669
» Mecklenburg-Strelitz	1904	6	—	101	31	28	427
	1905	7	—	106	26	24	455
» Oldenburg	1904	44	29	1 159	307	305	4 397
	1905	40	39	1 027	323	331	4 504
Herzogtum Braunschweig	1904	62	237	7 343	177	322	5 671
	1905	44	117	5 054	182	381	5 958
» Sachsen-Meiningen	1904	123	159	3 964	131	880	7 582
	1905	113	180	4 222	141	1 054	8 050
» Sachsen-Altenburg	1904	39	7	2 640	133	286	5 213
	1905	42	7	3 157	133	236	5 230
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	8	1	120	83	431	4 402
	1905	9	—	165	87	396	4 626
» Anhalt	1904	22	61	2 963	132	121	3 207
	1905	20	54	2 800	131	151	3 455
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	3	11	507	50	274	2 078
	1905	3	17	486	54	288	2 402
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	5	—	90	44	390	3 653
	1905	5	—	116	48	385	3 845
» Waldeck und Pyrmont	1904	1	—	5	18	15	247
	1905	1	—	5	32	31	325
» Reuß älterer Linie	1904	—	—	—	10	27	495
	1905	—	—	—	10	34	497
» Reuß jüngerer Linie	1904	8	2	183	60	45	1 605
	1905	2	—	50	71	98	1 647
» Schaumburg-Lippe	1904	1	—	2	36	110	1 131
	1905	1	—	6	34	97	1 149
» Lippe	1904	1	2	26	50	23	622
	1905	1	1	27	46	15	595
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	—	—	—	17	5	274
	1905	—	—	—	17	3	236
» Hansestadt Bremen	1904	—	—	—	15	9	446
	1905	—	—	—	16	16	519
» und Hansestadt Hamburg	1904	6	1	515	33	43	1 138
	1905	6	1	522	37	26	1 091
Elsaß-Lothringen	1904	131	1 279	36 934	1 071	1 596	19 260
	1905	147	1 361	37 775	1 108	1 590	19 564
Deutsches Reich	*1903*	*4 042*	*29 903*	*833 180*	*24 203*	*36 544*	*555 726*
	1904	4 130	30 068	863 756	24 924	37 289	577 839
	1905	4 115	31 641	883 327	25 305	38 090	590 282

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen												
V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
der	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter	
Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene
9 085	28 865	265 631	6 965	23 667	424 896	1 377	3 171	70 284	2 013	1 262	39 458
9 626	31 180	288 400	7 263	26 096	445 481	1 434	3 391	75 352	2 066	1 293	40 100
1 386	3 521	33 414	1 252	2 844	44 230	242	738	17 583	226	114	3 554
1 464	4 027	34 837	1 353	3 309	52 283	254	724	17 453	230	138	3 219
1 111	3 547	34 547	1 762	6 396	78 325	230	208	5 329	351	78	4 476
1 186	3 988	38 079	1 886	6 983	83 559	257	220	5 612	353	60	4 601
727	2 533	21 024	857	3 147	33 945	85	110	2 032	137	164	2 705
769	2 634	21 616	916	3 627	36 168	81	118	2 171	145	170	2 848
997	2 665	23 928	686	1 747	29 758	75	328	4 619	167	151	2 363
963	3 026	27 249	668	1 810	31 579	78	339	4 300	125	149	2 338
220	684	5 970	273	907	12 098	76	218	3 739	132	154	2 392
230	740	6 225	289	906	13 221	77	246	3 666	125	170	2 364
31	36	614	79	139	4 241	12	6	383	39	—	466
34	58	668	88	177	4 406	11	8	450	43	2	450
29	138	1 617	53	328	3 825	2	—	102	4	—	75
28	172	1 573	55	309	4 892	5	9	371	9	—	191
3	7	89	17	36	347	3	1	17	8	—	65
3	8	96	13	20	247	3	—	21	8	—	54
105	326	2 376	69	145	1 959	7	—	239	22	3	220
115	339	2 460	79	148	1 932	8	1	246	23	1	218
34	77	1 065	69	343	6 346	21	26	1 109	13	10	229
45	138	1 845	78	519	7 477	23	50	1 291	19	24	442
44	418	2 610	31	151	2 167	13	4	211	10	5	139
38	459	2 704	31	180	2 260	11	6	215	9	5	128
33	121	1 145	62	240	2 891	10	4	124	8	5	99
33	112	1 162	70	284	3 030	10	2	104	10	4	114
46	346	2 528	66	208	2 876	10	6	137	13	8	231
46	389	2 830	66	209	3 402	10	6	131	14	6	209
66	218	1 775	67	304	4 564	57	75	3 283	35	5	411
63	263	1 834	75	385	5 132	54	62	3 503	33	5	445
4	—	10	20	49	308	7	3	91	3	—	37
4	2	16	22	65	300	9	7	99	4	—	44
2	2	13	20	23	433	6	50	527	9	7	49
1	—	13	20	47	441	6	62	561	8	11	55
—	—	—	6	13	38	—	—	—	4	1	12
—	—	—	5	9	38	—	—	—	4	—	13
14	23	199	25	74	641	—	—	—	7	—	78
11	24	182	24	80	670	—	—	—	6	—	82
35	37	522	63	227	2 018	4	5	292	8	1	97
35	33	524	67	280	2 057	5	3	301	9	1	87
2	7	64	5	4	23	1	8	10	3	—	14
2	5	70	5	6	14	1	4	10	3	1	13
10	10	41	5	1	16	3	—	6	3	—	27
10	10	46	5	2	21	3	1	38	3	—	27
24	54	1 145	16	145	1 351	8	2	85	4	10	210
24	37	1 348	17	107	1 830	8	—	94	4	5	233
73	183	1 893	57	306	5 788	22	2	127	20	9	1 480
72	191	2 281	57	300	7 203	20	4	103	19	16	1 509
307	304	4 587	339	467	15 190	47	15	1 654	82	8	2 636
327	338	4 884	355	573	16 702	52	24	1 802	82	14	2 485
322	715	6 652	474	832	17 008	90	249	3 840	158	64	1 740
337	754	7 232	478	1 000	17 797	90	279	3 786	158	56	1 871
13 823	*41 534*	*387 714*	*12 640*	*38 838*	*645 743*	*2 305*	*4 823*	*111 285*	*3 340*	*1 890*	*58 709*
14 710	44 837	413 459	13 338	42 743	695 282	2 408	5 229	115 823	3 479	2 059	63 272
15 466	**48 927**	**448 174**	**13 985**	**47 431**	**742 142**	**2 510**	**5 566**	**121 680**	**3 512**	**2 131**	**64 140**

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1904	6 309	32 333	323 004	1 718	7 347	66 646
	1905	6 591	32 817	328 740	1 731	7 813	68 476
» Bayern	1904	426	4 921	48 511	293	1 004	12 341
	1905	422	5 320	49 479	285	1 056	13 050
» Sachsen	1904	4 962	19 264	190 556	813	2 471	30 202
	1905	5 082	18 859	195 281	850	2 517	31 820
» Württemberg	1904	528	5 452	35 922	161	831	7 316
	1905	546	5 645	37 312	167	959	7 820
Großherzogtum Baden	1904	212	2 937	27 323	150	858	8 402
	1905	209	3 182	28 837	151	900	8 695
» Hessen	1904	74	302	1 890	72	284	1 672
	1905	81	326	1 945	76	311	1 875
» Mecklenburg-Schwerin	1904	19	11	314	20	25	610
	1905	18	7	297	19	26	592
» Sachsen-Weimar	1904	67	343	4 568	10	15	126
	1905	76	460	4 990	15	23	349
» Mecklenburg-Strelitz	1904	10	7	157	2	—	11
	1905	9	2	34	2	—	11
» Oldenburg	1904	29	254	3 419	3	14	61
	1905	26	337	3 604	3	14	80
Herzogtum Braunschweig	1904	14	392	3 478	24	68	455
	1905	12	346	3 502	30	67	596
» Sachsen-Meiningen	1904	18	244	3 386	38	110	793
	1905	18	241	3 275	42	141	674
» Sachsen-Altenburg	1904	38	148	2 905	21	55	745
	1905	38	151	2 964	21	54	752
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	11	29	750	32	116	840
	1905	10	65	606	32	147	944
» Anhalt	1904	4	51	448	22	75	946
	1905	4	49	473	20	74	1007
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	7	22	153	6	24	126
	1905	7	28	139	7	11	119
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	12	76	584	7	1	210
	1905	13	70	635	7	1	238
» Waldeck und Pyrmont	1904	1	4	34	3	7	63
	1905	2	4	42	3	4	70
» Reuß älterer Linie	1904	98	382	9 337	3	33	276
	1905	97	350	9 372	3	30	347
» Reuß jüngerer Linie	1904	74	373	12 477	15	78	740
	1905	78	381	12 563	14	93	733
» Schaumburg-Lippe	1904	3	23	150	—	—	—
	1905	3	41	184	—	—	—
» Lippe	1904	4	6	79	6	19	135
	1905	6	19	167	6	19	128
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	1	1	4	6	2	46
	1905	2	—	6	6	—	43
» Hansestadt Bremen	1904	15	128	2 015	6	10	57
	1905	16	124	2 018	6	16	70
» und Hansestadt Hamburg	1904	23	46	696	21	33	297
	1905	23	36	673	24	33	335
Elsaß-Lothringen	1904	945	7 282	63 517	82	429	2 880
	1905	949	7 308	63 760	81	424	2 965
Deutsches Reich	*1903*	*13 559*	*74 828*	*727 624*	*3 467*	*13 159*	*131 879*
	1904	13 904	75 031	735 677	3 534	13 909	135 996
	1905	14 338	76 168	750 898	3 601	14 733	141 789

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der	XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen [1]	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	1 380	2 355	39 005	12 379	10 201	169 959	37 882	18 404	290 764	23 061	21 903	156 091
	1 408	2 782	42 099	13 166	11 213	182 453	38 648	19 407	301 505	24 922	23 686	167 182
	279	284	4 110	3 739	2 671	32 821	7 666	2 370	41 582	3 833	4 055	22 998
	280	280	4 283	3 812	3 123	34 971	7 667	2 645	43 356	4 484	5 109	25 092
	195	291	5 701	2 218	2 491	33 170	3 045	2 280	33 076	955	4 514	35 045
	198	316	5 636	2 352	2 644	35 101	3 277	2 363	33 787	2 803	4 928	42 080
	181	133	3 015	1 540	1 135	13 225	2 673	1 398	16 352	598	1 444	12 597
	202	114	3 193	1 672	1 127	13 980	2 819	1 551	17 107	855	1 624	13 539
	122	462	5 528	1 428	856	11 573	3 027	4 659	42 407	709	879	5 455
	110	447	5 912	1 419	905	11 752	3 022	4 542	42 839	812	1 048	5 681
	169	776	8 645	538	552	6 763	1 234	1 473	14 850	765	1 312	4 923
	176	865	9 251	587	605	7 580	1 299	1 527	14 934	928	1 251	5 329
	14	7	221	173	67	2 139	761	131	5 382	21	6	319
	14	1	238	176	74	2 322	782	186	5 178	243	99	1 061
	26	55	833	42	29	1 135	70	80	1 580	13	11	379
	24	57	947	45	54	1 420	171	105	1 936	19	21	548
	1	—	1	43	21	653	138	20	1 005	2	1	4
	1	—	1	44	22	749	140	16	1 086	21	9	92
	27	28	909	227	82	1 412	812	83	2 532	20	3	132
	29	18	1 071	261	87	1 442	833	106	2 614	7	4	94
	5	—	133	69	122	1 260	396	323	8 644	35	18	200
	4	—	149	72	150	1 384	331	368	9 720	281	283	1 134
	19	35	624	92	146	2 004	79	205	2 035	44	219	1 121
	21	86	685	86	203	1 971	81	209	2 067	50	248	1 168
	10	6	115	100	145	3 014	215	100	2 988	183	208	1 755
	10	8	117	102	174	3 319	222	120	3 193	168	192	1 772
	29	144	1 038	83	68	1 272	70	3	426	20	92	448
	26	174	1 321	87	74	1 273	74	43	558	67	118	576
	11	5	338	132	143	1 841	347	186	6 691	10	15	86
	11	2	342	137	164	2 086	353	263	6 952	175	152	605
	9	6	223	47	105	883	52	56	691	16	108	1 189
	9	6	297	55	125	947	56	51	722	16	114	1 238
	13	11	240	27	106	657	27	19	271	6	1	70
	13	9	275	28	122	678	28	15	266	6	2	92
	—	—	—	33	14	160	93	68	439	3	1	28
	—	—	—	34	17	178	87	79	446	3	3	33
	—	—	—	22	17	272	27	7	144	1	1	9
	—	—	—	25	22	294	28	11	154	1	—	10
	19	17	749	62	54	579	152	109	1 206	178	104	579
	22	22	744	64	61	594	156	113	1 199	126	51	549
	3	3	18	19	50	257	35	14	170	1	—	40
	3	2	22	19	58	275	36	15	177	14	12	67
	4	—	36	60	66	763	61	315	2 050	21	12	55
	4	2	37	73	62	809	98	354	2 213	43	41	85
	4	—	11	52	27	985	106	25	926	23	8	274
	4	—	10	51	22	1 059	107	46	943	22	11	290
	8	10	217	120	108	2 093	336	59	3 026	31	17	593
	8	11	213	118	113	2 353	329	60	3 030	262	317	1 919
	32	91	3 093	334	123	4 442	756	207	8 484	1 431	355	8 080
	34	78	3 109	338	183	4 848	808	191	8 842	1 337	473	9 669
	111	85	2 128	824	398	6 210	1 446	943	11 009	913	1 121	4 702
	109	101	2 141	848	365	6 400	1 490	922	11 382	966	1 206	5 152
	2 597	*4 511*	*74 028*	*23 358*	*18 835*	*281 480*	*58 521*	*30 901*	*483 626*	*9 822*	*18 545*	*187 049*
	2 671	4 804	76 931	24 403	19 797	299 542	61 506	33 537	498 730	32 893	36 408	257 172
	2 720	**5 381**	**82 093**	**25 671**	**21 769**	**320 238**	**62 942**	**35 308**	**516 206**	**38 631**	**41 002**	**285 057**

[1] Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 42—43.

3. Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Industrie					
		XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)			XVI. Polygraphische Gewerbe		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1904	2 445	3 532	57 864	3 392	8 931	69 871
	1905	2 542	3 806	57 663	3 580	9 409	74 208
» Bayern	1904	391	685	12 626	597	1 392	12 557
	1905	391	585	14 411	619	1 512	12 919
» Sachsen	1904	789	614	6 995	756	2 920	23 967
	1905	797	600	7 214	773	2 915	25 073
» Württemberg	1904	132	104	1 798	275	619	5 513
	1905	158	128	1 506	299	639	5 767
Großherzogtum Baden	1904	459	220	4 958	258	438	3 925
	1905	413	294	6 202	260	393	4 086
» Hessen	1904	273	159	1 442	173	366	2 603
	1905	292	161	1 654	179	378	2 729
» Mecklenburg-Schwerin	1904	49	30	583	42	76	608
	1905	50	29	579	60	83	646
» Sachsen-Weimar	1904	12	—	153	24	43	412
	1905	23	25	421	26	45	493
» Mecklenburg-Strelitz	1904	7	4	55	15	15	80
	1905	7	3	58	9	15	72
» Oldenburg	1904	—	—	—	39	40	382
	1905	—	—	—	43	48	474
Herzogtum Braunschweig	1904	76	159	1 623	38	82	1 069
	1905	66	142	1 720	40	95	1 100
» Sachsen-Meiningen	1904	40	49	452	22	96	617
	1905	35	54	541	24	83	640
» Sachsen-Altenburg	1904	44	29	349	25	61	512
	1905	43	23	245	25	43	546
» Sachsen-Coburg und Gotha	1904	70	168	1 379	8	49	366
	1905	80	160	1 644	10	48	451
» Anhalt	1904	28	50	416	36	64	584
	1905	32	59	475	38	96	590
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1904	—	—	—	11	26	101
	1905	—	—	—	13	32	105
» Schwarzburg-Rudolstadt	1904	11	25	314	7	10	60
	1905	12	24	306	7	13	82
» Waldeck und Pyrmont	1904	15	29	312	7	4	39
	1905	15	22	330	7	5	37
» Reuß älterer Linie	1904	6	4	76	9	52	139
	1905	6	3	60	8	46	138
» Reuß jüngerer Linie	1904	43	23	333	24	71	365
	1905	42	20	299	27	69	364
» Schaumburg-Lippe	1904	2	1	18	2	1	22
	1905	2	1	16	2	1	18
» Lippe	1904	2	33	182	13	80	400
	1905	3	24	159	13	79	440
Freie und Hansestadt Lübeck	1904	46	7	248	19	19	317
	1905	46	22	216	20	18	356
» Hansestadt Bremen	1904	12	26	215	65	66	1 080
	1905	12	21	296	65	88	1 147
» und Hansestadt Hamburg	1904	124	79	2 463	229	224	3 700
	1905	124	91	2 453	241	270	4 120
Elsaß-Lothringen	1904	590	460	20 975	166	246	2 054
	1905	617	481	20 751	159	275	2 011
Deutsches Reich	*1903*	*5 278*	*6 469*	*104 446*	*5 959*	*15 348*	*125 269*
	1904	5 666	6 490	115 829	6 252	15 991	131 343
	1905	5 808	6 778	119 219	6 547	16 698	138 612

Digitized by Google

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

gruppen								
Sonstige Industriezweige			In den Industriegruppen überhaupt					
der			Gesamtzahl der					
An-	Arbeiter				Arbeiter			
lagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	Von 100 Anlagen sind revidiert im Berichtsjahr 1904 und 1905	jugendliche	erwachsene	Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
211	311	4 349	126 743	48,1	210 848	3 075 529	3 286 377	83,4
191	397	4 767	132 019	50,3	222 911	3 205 093	3 428 004	84,8
686	100	2 083	24 075	40,1	31 845	372 828	404 673	79,0
673	56	2 445	24 954	42,5	35 370	394 056	429 426	73,8
57	179	909	19 494	70,8	48 099	570 571	618 670	82,6
61	169	1 006	22 145	66,8	49 345	596 874	646 219	84,0
22	27	194	8 320	75,9	17 813	168 077	185 890	83,6
22	29	230	9 123	74,5	19 173	176 799	195 972	85,5
323	91	847	9 293	36,6	17 146	187 497	204 643	63,9
331	80	816	9 085	40,3	17 804	192 039	209 843	66,2
4	1	43	4 962	61,9	8 101	81 903	90 004	75,3
4	2	47	5 323	64,2	8 397	86 318	94 715	81,3
—	—	—	1 507	23,8	634	19 245	19 879	59,0
—	—	—	1 802	21,4	851	20 353	21 204	50,9
—	—	—	432	88,9	1 449	20 505	21 954	95,9
—	—	—	598	61,0	1 681	24 868	26 549	90,9
—	—	—	286	30,1	140	3 012	3 152	62,6
—	—	—	293	34,8	119	3 082	3 201	68,2
—	—	—	1 711	27,0	1 312	19 197	20 509	69,4
—	—	—	1 790	28,8	1 473	19 766	21 239	66,3
14	26	134	1 047	23,0	2 205	38 759	40 964	43,8
—	—	—	1 227	36,8	2 680	41 372	44 052	57,9
—	—	—	704	54,4	2 721	27 705	30 426	70,3
—	—	—	700	53,7	3 149	28 600	31 749	76,9
—	—	—	921	62,0	1 415	24 495	25 910	89,6
—	—	—	927	51,7	1 410	25 705	27 115	87,3
1	2	26	550	78,5	1 671	16 839	18 510	86,6
1	2	27	619	75,0	1 837	18 763	20 600	88,3
5	53	1 087	974	60,1	1 426	28 640	30 066	89,4
5	99	988	1 151	46,0	1 878	30 687	32 565	73,0
—	—	—	235	93,6	684	6 397	7 081	96,9
—	—	—	259	99,2	746	6 914	7 660	97,8
—	—	—	196	100,0	730	7 171	7 901	100,0
—	—	—	202	100,0	761	7 603	8 364	100,0
2	1	6	186	25,8	157	1 383	1 540	50,1
2	—	2	195	9,7	174	1 519	1 693	24,9
—	—	—	222	70,7	620	11 666	12 286	78,1
—	—	—	219	51,6	600	11 806	12 406	61,9
11	13	160	756	55,1	1 159	21 905	23 064	90,7
6	7	145	724	60,1	1 232	21 853	23 085	89,9
—	—	—	113	47,8	221	1 919	2 140	76,4
—	—	—	125	46,4	243	2 021	2 264	74,8
—	—	—	243	50,1	567	4 438	5 005	73,6
—	—	—	314	50,6	629	4 792	5 421	82,6
—	—	—	326	86,1	305	5 885	6 190	95,9
—	—	—	328	73,2	271	6 664	6 935	93,1
6	—	9	786	99,6	933	19 039	19 972	97,9
7	—	11	1 007	99,5	1 277	22 672	23 949	100,0
5	3	54	3 769	74,0	1 999	57 029	59 028	94,7
6	7	53	3 794	61,5	2 338	61 588	63 926	82,8
105	32	762	7 428	25,7	15 731	199 680	215 411	58,3
105	38	754	7 642	24,3	16 160	203 341	219 501	52,8
1 356	*725*	*9 857*	*184 270*	*51,3*	*336 853*	*4 717 615*	*5 054 468*	*79,7*
1 452	839	10 663	215 279	50,1	369 931	4 991 314	5 361 245	80,2
1 414	**886**	**11 291**	**226 565**	**51,2**	**392 509**	**5 215 148**	**5 607 657**	**81,4**

Google

4. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1906.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 188.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1906 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal *) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	12	12	152	2 086	656	20	20	10	8	—	10	2
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch Nutztiere) und Fischerei	3	3	50	1 426	307	97	4	—	3	2	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	106	106	208	75 166	21 391	4 307	113	39	89	9	58	39
darunter:												
Arbeiter in Steinkohlenbergw.	12	12	13	16 524	3 784	—	12	3	5	1	5	6
Arbeiter in Braunkohlenbergw.	50	50	135	18 581	8 991	369	49	33	68	3	33	14
Industrie d. Steine u. Erden	243	242	590	24 473	13 367	1 025	222	91	201	51	87	104
darunter:												
Arbeiter in Steinbrüchen	32	32	67	3 541	1 943	81	27	13	24	7	10	15
Steinmetzen, Steinhauer	69	69	203	4 565	2 689	106	58	22	71	18	29	22
Ziegeleiarbeiter	52	52	103	5 497	3 115	563	47	26	18	10	19	23
Töpfer	18	18	131	1 995	1 089	—	12	3	7	4	8	6
Glasarbeiter	16	15	34	3 988	2 408	199	21	4	23	1	7	7
Metallverarbeitung	317	310	952	116 845	22 724	1 118	323	139	251	51	145	114
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	23	23	23	11 746	1 017	8	13	5	16	5	8	10
Arbeiter für Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen	11	10	41	3 522	812	21	11	10	7	2	6	2
Former, Gießer (Eisen)	112	111	162	57 751	11 234	702	124	48	104	15	63	33
Klempner	18	18	326	2 016	1 339	—	26	16	14	5	8	5
Grob- (Huf-) schmiede	22	22	142	7 869	945	111	23	13	21	3	11	8
Schlosser	52	52	123	21 062	2 942	37	51	21	31	7	19	26
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	211	206	576	56 667	19 046	944	186	84	152	29	83	94
darunter:												
Arbeiter in Maschinenfabriken	99	97	110	21 546	9 592	905	88	40	78	8	36	53
Wagenbauer	16	16	43	3 563	2 054	—	12	8	11	5	7	4
Arbeiter in Fahrradfabriken	6	6	6	3 746	1 392	—	5	1	4	2	4	—
Schiffsbauer	20	20	22	13 014	1 397	2	20	5	11	7	8	5
Arbeiter in Pianofortefabriken	15	15	23	2 354	1 754	—	15	8	9	2	7	6
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw	20	17	22	8 213	946	4	13	4	15	1	4	12
Chemische Industrie	33	33	41	14 707	4 123	179	39	9	17	4	16	13
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	18	18	18	847	546	—	16	3	12	2	10	6
Textilindustrie	157	154	384	76 675	29 215	5 084	168	66	108	22	75	57
darunter:												
Spinner	36	36	63	32 883	8 369	4 104	33	16	23	5	19	12
Weber	89	88	259	34 030	17 761	632	87	27	58	11	43	24
Papierindustrie	48	48	108	14 459	7 133	138	47	9	45	13	13	22
darunter:												
Buchbinder	15	15	71	6 027	3 851	16	18	3	11	5	6	4
Lederindustrie	91	88	244	13 846	7 911	560	99	38	74	13	43	32
darunter:												
Riemer und Sattler	19	17	42	2 279	417	5	22	9	16	—	10	7
Tapezierer	30	30	145	995	477	1	41	14	31	9	16	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	441	436	1 916	45 809	21 141	519	445	204	253	77	193	166
darunter:												
Arbeiter für Holzzurichtung und -konservierung	45	45	64	4 402	3 059	193	43	20	18	4	25	16
Arbeiter für grobe Holzwaren	24	24	39	1 616	885	21	25	10	12	3	11	10
Tischler, Schreiner	262	262	1 492	32 027	14 007	222	274	126	158	60	112	90

*) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

Digitized by Google

Gewerbegruppen — Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1906 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal *): den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Böttcher	27	27	91	2 359	913	65	32	18	21	3	11	13
Korbmacher	16	16	73	498	317	1	16	6	6	2	8	6
Drechsler, Dreher, Schnitzer	35	32	107	2 842	1 302	16	29	14	19	3	15	14
Vergolder, Lackierer	11	11	29	1 139	215	1	8	1	12	—	3	8
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	159	144	330	13 823	7 703	257	137	30	93	25	64	55
darunter:												
Müller	11	11	24	803	624	24	15	3	6	1	6	4
Bäcker, Konditoren	2	12	123	481	226	9	13	4	15	2	5	5
Brauer und Mälzer	25	24	37	947	485	53	24	14	28	7	7	10
Tabakarbeiter	80	67	114	4 845	3 788	36	62	2	25	11	37	19
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	135	133	1 894	18 322	10 718	126	123	56	112	27	74	32
darunter:												
Schneider	38	38	519	6 917	4 226	—	31	7	33	10	19	9
Hutmacher	7	7	7	1 318	126	13	7	1	3	—	5	2
Kürschner	2	2	2	114	85	—	1	—	1	—	1	1
Schuhmacher	78	76	992	9 038	5 660	113	76	38	64	15	45	16
Baugewerbe	1 085	1 079	7 626	140 839	79 076	8 494	1 102	394	587	232	490	357
darunter:												
Bauarbeit., Handlanger usw.†)	402	399	1 483	56 200	33 602	2 924	360	99	201	87	151	161
Maurer	273	273	1 056	35 214	18 419	1 371	274	110	132	44	138	91
Zimmerer	155	155	509	12 105	4 407	124	152	45	59	35	75	45
Glaser	19	18	216	1 190	813	3	25	13	20	4	8	6
Maler	77	77	2 510	14 914	13 269	73	103	50	55	18	42	17
Stukkateure	51	51	446	6 839	3 596	435	62	30	37	14	28	9
Dachdecker	36	35	245	1 889	1 547	27	61	31	40	4	23	8
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	53	52	151	5 301	1 849	137	43	12	34	19	21	12
Ofensetzer	7	7	983	6 667	1 195	3 400	6	1	5	3	2	2
Gas- und Wasserinstallateure	9	9	18	430	307	—	13	3	3	2	2	5
Polygraphische Gewerbe	51	51	116	10 769	2 251	307	42	18	48	8	26	17
darunter:												
Buch-, Stein- und Zinkdrucker	48	48	111	10 408	2 173	307	39	17	46	7	25	16
Künstlerische Gewerbe	7	5	24	865	117	—	6	2	3	1	3	1
Handelsgewerbe	164	164	549	23 299	12 756	183	172	44	86	33	70	61
darunter:												
Hilfsarbeiter des Handels	106	106	436	19 282	10 270	160	110	19	54	21	48	37
Verkehrsgewerbe	95	94	466	35 496	11 986	1 075	121	48	58	14	37	43
darunter:												
Kutscher bei Personenfuhrwerk	10	10	18	353	273	—	7	1	7	1	2	7
Kutscher bei Frachtfuhrwerk	31	31	270	3 330	2 437	—	35	11	18	6	12	13
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	1	1	1	93	36	—	—	—	1	—	—	1
Sonstige Gewerbe	1	1	1	27	15	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtsumme 1906	(1) 3 378	3 328	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
Dagegen im Jahre 1905	(2) 2 448	2 403	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» » » 1904	(3) 1 908	1 870	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	(4) 1 405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
» » » 1902	(5) 1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
» » » 1901	(6) 1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571

Aussperrungen haben im Jahre 1906: 305 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 298 beendet wurden. Von diesen 298 Aussperrungen wurden 2 780 Betriebe betroffen, in denen 152 449 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 77 109 Personen, außerdem wurden 2 655 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 81 mal den Arbeitslohn, 34 mal die Arbeitszeit und 290 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 88 Fällen vollen, in 174 Fällen teilweisen, in 36 Fällen keinen Erfolg.

*) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

†) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, Maurer und Zimmerer, Steinträger, Erdarbeiter. (1) (2) (3) (4) (5) (6) Darunter 51 bzw. 42, 32, 30, 13, 29 Streiks, die im Jahre 1905 bzw. 1904, 1903, 1902, 1901, 1900 begonnen hatten.

5. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Zu 5—12. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 5. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 5., 6., 8. u. 9.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1886	450	217 581	2	58 056,6	300 728	638	29 668	—	15 626,0	40 222
1891	424	283 227	—	73 715,7	589 518	627	35 682	—	20 536,6	54 166
1896	332	316 513	—	85 690,2	592 976	568	38 195	—	26 780,9	60 883
97	333	336 174	—	91 055,0	648 939	555	40 057	—	29 419,5	66 251
98	331	357 695	—	96 309,7	710 233	568	42 812	—	31 648,9	73 380
99	331	378 575	—	101 639,8	789 449	567	44 745	—	34 204,7	78 450
1900	338	413 693	—	109 290,2	966 065	569	50 911	—	40 498,0	98 497
1901	336	448 000	—	108 539,4	1 015 254	562	58 537	—	44 480,0	110 280
02	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,3	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
05	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1]				
1886	9	1 062	4	444,4	2 151	8	4 803	6	945,3	11 275
1891	11	944	6	666,8	2 979	10	5 955	8	1 371,2	17 893
1896	10	929	6	758,9	3 249	18	6 914	8	1 780,6	25 156
97	10	905	6	763,4	3 217	24	8 580	10	1 946,2	26 065
98	10	857	7	807,8	3 389	28	9 482	11	2 208,9	29 650
99	10	830	9	861,1	3 828	35	10 460	11	2 493,1	32 161
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
1901	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
02	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
05	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1886	678	32 137	43	8 485,8	29 643	67	13 663	47	705,2	7 722
1891	786	35 390	49	10 657,5	39 408	68	15 321	42	793,5	24 954
1896	634	35 223	32	14 162,3	51 399	43	13 391	27	729,9	17 023
97	708	37 991	32	15 466,0	60 088	45	13 749	26	663,9	16 881
98	635	38 320	28	15 901,3	60 825	61	14 147	31	641,7	22 047
99	706	40 917	29	17 989,6	70 170	72	14 582	36	664,5	35 420
1900	712	43 803	26	18 964,3	77 628	66	14 364	31	639,2	25 753
1901	598	40 802	25	16 570,2	71 999	59	14 636	32	647,5	21 502
02	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
05	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1886	102	14 129	52	158,5	15 919	19	14 154	69	495,8	14 415
1891	155	14 807	55	159,2	16 656	24	15 360	70	587,6	20 865
1896	104	12 289	35	157,5	12 996	18	14 081	48	717,3	16 959
97	132	12 385	36	150,2	13 016	21	14 420	45	700,6	19 010
98	144	13 008	38	149,3	13 113	29	14 454	48	702,8	19 685
99	171	13 803	38	144,4	14 112	53	14 911	56	733,6	20 868
1900	187	14 965	44	148,3	18 072	61	15 587	53	747,7	23 816
1901	161	13 701	39	153,3	14 141	60	15 852	51	777,3	24 299
02	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731
05	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1886	42	6 847	1	21,2	4 478	2 189	337 193	—	85 153,8	430 547
1891	32	5 895	4	22,6	4 607	2 309	415 985	—	108 762,1	775 701
1896	18	4 425	1	11,3	1 712	1 888	445 048	—	131 061,2	786 686
97	19	4 045	1	9,7	1 453	1 989	471 203	—	140 453,2	859 290
98	19	3 645	1	14,7	1 883	1 956	497 340	—	148 673,0	938 896
99	14	3 214	1	13,5	1 919	2 142	526 184	—	159 065,3	1 051 631
1900	11	2 925	1	12,6	2 059	2 241	573 078	—	174 666,8	1 263 244
1901	11	2 887	2	11,6	1 551	2 001	612 781	—	176 070,3	1 313 873
02	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	—	174 880,1	1 235 759
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	—	190 441,1	1 311 950
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	—	198 784,9	1 363 789
05	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	—	205 592,6	1 417 719

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

6. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 5.)

	Chlornatrium (Kochsalz).					**Chlorkalium.**				
1886	71	3 406	7	479,5	11 788	23	2 132	4	114,1	15 267
1891	71	3 301	8	503,4	13 422	22	2 470	3	129,5	17 129
1896	72	3 328	10	547,5	14 650	21	2 455	3	174,5	22 874
97	71	3 336	10	543,3	12 137	20	2 371	3	168,0	23 058
98	71	3 440	9	565,7	12 465	20	2 769	3	191,3	25 541
99	69	3 308	9	571,1	12 087	19	3 286	3	207,5	27 205
1900	70	3 482	9	587,5	14 268	21	4 040	3	271,5	35 175
1901	70	3 640	9	578,8	15 730	25	4 353	3	294,7	35 129
02	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402
05	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456
	Andre Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1886	29	621	—	168,7	8 853	123	6 159	—	762,3	35 908
1891	29	808	—	201,2	12 072	122	6 579	—	834,1	42 623
1896	29	684	—	178,8	8 788	122	6 467	—	900,8	46 312
97	28	659	—	183,5	8 225	119	6 366	—	894,8	43 420
98	27	668	—	191,5	9 307	118	6 877	—	948,5	47 314
99	27	634	—	216,9	10 392	115	7 228	—	995,5	49 684
1900	27	681	—	253,4	12 766	118	8 203	—	1 112,4	62 209
1901	26	657	—	247,7	13 314	121	8 650	—	1 121,2	64 173
02	27	819	—	248,2	12 647	122	8 973	—	1 088,5	59 805
03	24	742	—	257,9	14 559	122	8 630	—	1 136,5	62 883
04	25	783	—	274,2	16 277	126	9 123	—	1 193,2	66 385
05	25	800	—	298,3	17 532	129	9 893	—	1 283,6	76 774

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

Digitized by Google

7. Eisenhohofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	In Hohofenwerken	Hohöfen vorhanden	Hohöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hohöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark
1886	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	30,2	4 032	399,7	17 402
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	37,0	4 362	703,0	40 350
1896	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	32,6	3 347	944,4	48 508
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	45,5	4 236	1 232,1	67 702
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	48,6	5 657	1 383,9	81 349
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
1901	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
05	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Bessemerroheisen (saures Verfahren) Wert 1000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Wert 1000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1000 Tonnen	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen Wert 1000 Mark
1886	Massein zur Flußeisenbereitung: 1 494,4	Tauf. Ton. i. W. v.	61 289	Tauf. M.			1 590,8	58 834	13,6	709	3 528,7	142 266
1891	2 337,2	» » » » »	114 086	» »			1 553,8	73 100	10,2	530	4 641,2	232 428
1896	4 054,8	» » » » »	185 244	» »			1 330,8	62 143	10,0	418	6 372,6	299 660
97	4 481,7	» » » » »	221 286	» »			1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
98	4 850,4	» » » » »	244 082	» »			1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752
99	5 475,4	» » » » »	299 981	» »			1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	5 983,0	» » » » »	376 777	» »			1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146
1901	5 461,1	» » » » »	329 391	» »			927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774
02	6 218,4	» » » » »	325 173	» »			770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007
04	429,8	25 927	6 372,0	306 749	514,0	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736
05	411,0	24 954	7 032,3	351 978	580,3	41 480	977,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724

8. Metallhüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zink: Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Blei (einschl. Hartblei): Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	29	8 919	2	130,9	34 521	13	2 617	10	92,5	22 101
1891	28	9 586	3	139,4	62 557	13	2 983	10	95,6	23 266
1896	27	10 467	3	153,1	47 108	14	2 902	10	113,8	25 032
97	28	10 711	3	150,7	50 477	13	2 731	10	118,9	28 641
98	28	10 533	3	154,9	58 834	13	2 796	11	132,7	34 222
99	28	10 631	3	153,2	72 951	13	2 682	11	129,2	37 260
1900	27	10 779	3	155,8	62 067	13	2 613	11	121,5	40 697
1901	27	10 561	4	166,3	54 787	13	2 866	12	123,1	32 233
02	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
05	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049

Jahr	Kupfer (Raffinad- einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer): Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Silber (Reinmetall): Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge Kilogramm	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	9	3 029	5	19,3	16 694	7	2 215	15	318 884	42 618
1891	7	3 471	6	24,1	27 812	7	2 504	15	443 841	58 877
1896	9	3 968	5	29,3	29 174	6	2 084	15	428 429	38 872
97	9	4 313	5	29,4	30 182	7	2 351	13	448 068	36 381
98	9	4 475	6	30,7	32 728	7	2 477	14	480 578	38 157
99	9	4 677	7	34,6	50 076	7	2 491	14	467 590	37 832

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Noch: **Kupfer** (Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Reffettenkupfer)					Noch: **Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1900	9	4 742	6	30,9	46 934	7	2 053	14	415 735	34 653
1901	9	4 806	5	31,3	46 309	7	2 012	14	403 796	32 519
02	9	4 699	4	30,6	34 150	6	1 855	15	430 610	30 869
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367
05	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	[1] 399 775	32 922
	Gold (Reinmetall).					**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]				
				Kilogramm					1000 Tonnen	
1886	—	—	8	1 473	4 112	78	17 234	—	267,2	127 957
1891	—	—	10	2 427	6 760	78	19 250	—	288,9	190 278
1896	—	—	13	2 487	6 916	73	20 135	—	333,2	159 184
97	—	—	14	2 781	7 737	73	20 843	—	337,5	166 720
98	—	—	14	2 847	7 913	76	21 035	—	357,0	185 324
99	—	—	13	2 605	7 259	74	21 251	—	358,5	222 220
1900	—	—	12	3 055	8 523	76	21 123	—	352,7	216 207
1901	—	—	13	2 755	7 688	74	21 327	—	360,8	192 613
02	—	—	12	2 664	7 431	73	21 556	—	390,5	190 236
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	—	404,7	207 822
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	—	410,7	223 058
05	—	—	13	[2] 3 933	10 974	73	22 346	—	433,5	264 266

[1] Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 180 978 kg, aus ausländischen Erzen 162 018 kg, aus in- und ausländischen Werkblei 561 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 55 828 kg. — [2] Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 1 [illegible] kg, aus ausländischen Erzen 664 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 3 169 kg. — [3] Außer den vorangeführten Metallhüttenerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufblei, Schwarzkupfer, Kupferstein, Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkerzeugnisse, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Uranpechblende, Arsenikalische Erzen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

9. Schwefelsäurebetrieb.*)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
1886	65	3 698	10	352,7	12 666	1900	58	3 798	17	849,9	24 282
1891	62	3 729	10	512,1	17 855	01	61	4 824	18	856,8	24 448
1896	59	3 383	14	668,9	18 244	02	60	4 775	20	965,0	26 889
97	61	3 553	13	707,1	18 318	03	60	5 242	19	1 010,6	28 709
98	59	3 598	15	768,2	20 349	04	78	6 150	21	1 207,9	33 717
99	59	3 683	17	832,7	22 948	05	77	6 020	22	1 281,2	35 636

*) Der Nachweis umfaßt die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Vitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren.

10. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1886	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
1896	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
1901	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820
04	1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,9	285 669
05	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422

[1]) Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

11. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1886	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
1896	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,0	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
1901	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330
05	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1886	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
1896	0,2	30	5,7	1 263	887,6	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,4	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,1	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
1901	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940
05	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1886	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
1896	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,8	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
1901	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760
05	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse einzelner Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren; im Jahre 1905 fehlten 2 Werke, deren Erzeugung auf 4 834 t im Werte von 593 000 ℳ geschätzt wurde.

Digitized by Google

12. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1886	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
1896	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,4	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
1901	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
05	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,8	103 644	332,2	33 798

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1886	57,2	10 700	69,2	7 382	69,0	12 492	.	.
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
1896	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 000	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
1901	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312
05	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1886	221,0	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,1	13 332	87,9	27 308
1896	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	190,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
1901	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009
05	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse einzelner Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren; im Jahre 1905 fehlte 1 Werk, dessen Erzeugung nicht geschätzt werden konnte.

Digitized by Google

13. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide (Malz, Schrot usw.)	Malzersatzstoffe[2])			1 000 hl	auf den Kopf	Getreide und Reis	Malzersatzstoffe
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl		Liter	kg	kg
1886	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
1891	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1896	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
1901	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
04	6 204	5 784	775 563	14 200	6 445	37 745	44 190	94	17,72	0,16
05	5 995	5 602	812 811	15 466	6 217	40 047	46 264	97	17,74	0,16
Im Rechnungsjahr 1905 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	142	139	22 595	1 107	296	915	1 211	60	19,12	0,45
Westpreußen	85	85	13 673	561	121	667	788	48	17,80	0,27
Brandenburg	539	538	141 033	2 917	2 105	5 464	7 569	136	18,67	0,35
Pommern	164	134	14 114	840	68	784	852	51	17,43	0,13
Posen	122	122	10 539	186	165	462	627	32	16,94	0,17
Schlesien	575	575	59 272	693	717	2 755	3 472	70	17,14	0,13
Provinz Sachsen	394	387	43 427	501	306	2 276	2 582	92	16,89	0,12
Schleswig-Holstein	368	256	28 326	533	174	1 555	1 729	113	16,55	0,14
Hannover	287	183	31 273	2 268	208	1 745	1 953	70	16,74	0,43
Westfalen	699	680	76 507	775	75	3 974	4 049	105	19,05	0,04
Hessen-Nassau	181	180	46 305	319	6	2 448	2 454	121	18,98	0,02
Rheinland	656	650	106 440	2 698	903	5 261	6 164	96	17,63	0,08
Hohenzollern	150	150	2 873	133	3	147	150	221	20,05	0,00
Zusammen Preußen	4 362	4 079	596 377	13 531	5 147	28 453	33 600	90	17,97	0,18
Sachsen	571	571	79 414	554	597	4 409	5 006	111	15,87	0,10
Hessen	115	115	31 842	97	—	1 706	1 706	141	18,72	0,00
Mecklenburg	199	91	7 592	129	81	408	489	67	15,58	0,19
Thüringen	530	530	49 923	163	125	2 573	2 698	155	18,54	0,03
Oldenburg	58	56	3 832	15	25	197	222	63	17,27	0,07
Braunschweig	56	56	11 086	51	26	611	637	131	17,41	0,08
Anhalt	54	54	8 817	70	51	443	494	151	17,85	0,14
Lübeck	18	18	1 924	15	31	91	122	109	15,81	0,12
Bremen	11	11	7 433	306	26	392	418	160	18,07	0,59
Hamburg	21	21	14 571	535	108	764	872	102	16,98	0,34

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 t, 1898: 10 225 t, 1899: 9 809 t, 1900: 8 957 t, 1901: 8 737 t, 1902: 7 614 t, 1903: 7 538 t, 1904: 7 294 t und 1905: 7 924 t.

Digitized by Google

13 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 (000) M.
1886	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
1896	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
1901	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 069	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447
03	3 115	496	2 793	—	913	341	1 111	730	955	1 281	604	470
04	3 036	420	2 748	—	861	350	1 040	710	901	1 260	607	475
05	2 885	393	2 716	—	815	321	1 002	687	852	1 222	594	502

[1]) Geringe Unstimmigkeiten zwischen den Gesamtzahlen der im Betriebe gewesenen und der nach den gezahlten Steuerbeträgen gruppierten Brauereien beruhen darauf, daß vereinzelt kleine Brauereien wohl den fixierten Steuerbetrag entrichteten, aber nicht im Betriebe waren.

13 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1886	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
1891	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
1896	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
1901	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	(*17 384	3 752	3 045	1 222	(*68 976	93	(*272	168	157	69	117
04	44 190	17 779	3 701	3 082	1 278	70 241	94	277	163	157	71	117
05	46 264	17 837	3 968	3 131	1 332	72 755	97	274	173	157	74	120

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1886—1895 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November); 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.
*) Berichtigte Angabe.

14. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1896/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309
1905/06 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	297	1	1	4	—	—	1	304	1	4
Westpreußen	337	1	1	1	—	—	4	344	1	1
Brandenburg	601	3	13	21	—	—	14	652	2	10
Pommern	464	2	2	18	—	—	1	487	—	17
Posen	542	—	—	3	—	—	3	548	—	3
Schlesien	637	2	126	120	—	3	15	903	3	13
Provinz Sachsen	228	1	13	70	—	9	5	326	5	3
Hannover	15	—	223	56	—	2	8	304	80	41
Westfalen	—	—	454	107	1	—	37	599	189	79
Rheinland	36	—	326	238	—	—	841	1 441	74	76
Übr. preuß. Bezirk.	90	—	280	17	—	—	109	496	11	16
Bayern	1 358	5	984	13	—	—	3 403	5 763	3	7
Sachsen	531	—	12	9	—	1	13	566	—	6
Württemberg	706	12	2 189	16	31	3	2 818	5 775	2	4
Baden	183	5	3 405	13	3	4	18 304	21 917	—	5
Elsaß-Lothringen	39	—	68	4	1	—	27 343	27 455	—	—
Übrigen Bezirken	303	1	72	48	—	6	95	525	13	24

14 b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1896/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
04/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
05/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117

Digitized by Google

14 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftlichen	Kartoffeln, gewerblichen	Getreide, landwirtschaftlichen	Getreide, gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1896/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 450	86 452	395 535
05/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145
1905/06 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	184 482	290	284	5 176	—	—	8	190 240	284	5 176
Westpreußen	346 273	135	603	250	—	—	226	347 487	603	250
Brandenburg	614 076	1 737	766	12 456	—	—	131	629 166	35	11 347
Pommern	523 222	3 307	368	26 467	—	—	3	553 367	—	26 325
Posen	690 879	—	—	13 095	—	—	31	704 005	—	13 095
Schlesien	561 491	537	5 706	33 633	—	12 764	587	614 718	392	28 124
Prov. Sachsen	149 848	3 074	1 716	9 503	—	22 431	102	186 674	1 102	9 478
Hannover	4 381	—	50 973	47 724	—	12 862	55	115 995	18 400	40 817
Westfalen	—	—	100 018	84 439	5	—	81	184 543	38 686	75 746
Rheinland	1 222	—	62 429	56 223	—	—	1 799	121 673	10 575	36 928
Übrig. preuß. Bez.	12 858	—	9 884	50 645	—	—	777	74 164	1 528	50 644
Bayern	152 704	482	16 997	20 195	—	—	4 495	194 873	4 192	19 042
Sachsen	133 454	—	674	19 319	—	170	338	153 955	—	19 171
Württemberg	6 485	197	27 477	5 917	105	12 338	1 333	53 852	380	5 864
Baden	11 959	348	6 278	31 236	4	6 664	4 599	61 088	—	30 801
Mecklenburg	46 552	—	455	3 762	—	—	11	50 780	109	3 623
Anhalt	33 842	160	—	393	—	7 611	23	42 029	—	385
Elsaß-Lothringen	2 440	—	599	39	4	—	15 095	18 177	—	—
Übrigen Bezirken	31 957	—	13 382	25 976	—	7 862	732	79 909	3 247	23 329
1905/06:	B. Davon wurden erzeugt: [2]									
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 745 851	4 640	159 168	134 181	85	72 364	5 280	2 121 569	32 866	109 833
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 709 091	1 900	130 352	234 005	19	9 235	2 060	2 086 662	46 461	212 976
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 272	—	5 316	—	4	—	22 041	31 633	110	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	48 909	—	3 773	—	—	—	817	53 499	96	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	3 727	—	78 027	10	1 103	—	82 867	—	77 102
	C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):									
1905/06	1 750 711	4 840	164 151	135 375	634	73 651	7 865	2 137 228	33 249	110 106
04/05	1 886 668	4 786	187 710	147 415	811	79 737	9 034	2 316 160	38 451	123 413

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.
[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 465 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1907, 341, Anmerk. 1.

Digitized by Google

15. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nach mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
		a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	[3] 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4] 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	[5] 107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	[6] 111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
Rechnungsjahr 1905 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	8	3 768	11 468	11 468	11 257	—	61	11 318	3 917
Brandenburg	12	3 874	33 654	26 922	16 498	15 720	273	32 491	5 035
Schlesien	9	1 424	2 325	2 279	2 415	—	79	2 494	1 255
Provinz Sachsen	8	7 497	74 654	74 320	55 701	188	2 804	58 693	23 459
Hannover	6	1 053	6 162	6 162	5 224	—	69	5 293	1 922
Hessen-Nassau	11	8 046	106 876	106 876	84 406	15 748	3 631	103 785	11 134
Westfalen, Rheinland	5	1 047	8 160	7 581	7 778	—	32	7 810	1 397
Preußen	59	26 709	243 301	235 611	183 280	31 656	6 954	221 890	48 119
Bayern	9	5 647	17 477	17 477	14 186	—	223	14 409	8 711
Königr. Sachsen	18	9 547	46 979	43 274	42 653	5	720	43 378	13 148
Württemberg, Baden	6	1 017	9 476	9 325	9 760	—	171	9 931	561
Hessen	6	29 116	82 922	82 922	70 705	6 167	2 302	79 174	32 863
Thüringen, Oldenburg	9	1 890	13 319	12 718	13 159	47	145	13 351	1 858
Mecklenbg, Braunschweig, Bremen	4	591	5 858	5 858	5 335	—	84	5 419	1 029
		b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.							
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
Rechnungsjahr 1905 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	6 053	33 691	13 513	33 540	—	1 932	35 472	4 271
Brandenburg	17	23 468	439 232	154 565	417 020	3 146	6 246	426 412	36 286
Schlesien	7	12 787	152 460	2 262	152 898	382	106	153 386	11 859
Provinz Sachsen	9	192 278	568 108	8 525	569 112	20 921	9 682	599 715	160 671
Hannover	3	3 153	50 107	1 269	48 298	2 176	138	50 612	2 645
Hessen-Nassau	30	517 889	3 750 482	379 775	3 065 374	524 975	31 361	3 621 710	646 663
Rheinland	26	166 383	829 240	3 867	603 241	220 690	7 081	831 012	164 611
Preußen	96	922 011	5 823 321	563 779	4 889 486	772 291	56 551	5 718 328	1 027 006
Bayern	25	45 060	679 967	14 856	600 353	54 497	6 804	661 654	63 371
Königr. Sachsen	14	13 826	134 318	82 345	120 584	7 025	399	128 008	20 134
Württemberg	10	21 822	252 031	28 554	237 210	9 009	174	246 393	27 459
Baden	6	5 440	10 975	18	11 575	28	60	11 663	4 751
Hessen	22	1 014 524	3 844 668	195 166	3 177 468	408 836	32 767	3 619 071	1 240 122
Thüringen, Oldenburg	4	844	6 907	6 907	6 796	10	37	6 843	908
Lübeck, Hamburg	4	4 879	72 143	31 287	69 103	4 170	441	73 714	3 309
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	29	140 063	2 042 607	11 117	1 979 983	21 621	5 981	2 007 585	175 088

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauf folgenden Jahres beruhen auf Berichtigung Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundung oder auf Feststellungen und Unterschieden, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden.

[2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

[3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben.

[4]) Darunter 47 Fabriken desgl.

[5]) Darunter 43 Fabriken desgl.

[6]) Darunter 44 Fabriken desgl.

Digitized by Google

16. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1886/87	401	8 306 671	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
1896/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
1901/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
(3 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
(3 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
Im Betriebsjahre 1905/06 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	2	52 062	1 895	275	7 779	1 147	254
Westpreußen	19	926 305	29 231	317	129 723	19 341	281
Brandenburg	13	657 959	18 599	354	95 011	10 388	320
Pommern	11	818 971	25 625	320	123 475	11 777	435
Posen	20	1 786 122	51 604	346	266 063	30 712	511
Schlesien	52	2 022 651	62 559	323	311 084	44 881	250
Sachsen	108	4 215 675	117 848	358	626 396	93 031	219
Schleswig-Holstein	2	26 955	818	330	4 249	487	139
Hannover	42	1 280 680	40 953	313	190 056	26 152	240
Westfalen	5	133 990	4 839	277	19 704	3 775	232
Hessen-Nassau	2	66 090	2 172	304	9 334	1 546	257
Rheinland	10	609 327	19 241	317	79 096	17 622	325
Preußen	286	12 596 787	375 384	336	1 861 970	260 859	271
Bayern	3	133 118	4 698	283	18 072	4 401	344
Sachsen	4	157 937	4 888	323	22 467	2 098	246
Württemberg	4	86 731	2 818	308	11 211	4 102	195
Baden und Elsaß-Lothringen	2	83 503	2 695	310	8 914	4 366	305
Hessen	5	175 800	6 140	286	23 918	5 090	266
Mecklenburg	11	640 870	20 072	319	93 454	9 323	398
Thüringen	7	258 802	7 657	338	39 413	4 231	212
Braunschweig	30	833 307	25 792	323	119 631	19 304	199
Anhalt	24	766 623	21 598	355	115 729	14 978	182

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

16 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1896/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
1901/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,06
(2 02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
(2 03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
[2]) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

17. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Betriebsjahre (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1901/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
(3 02/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
(3 03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
Im Betriebsjahre 1905/06 nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	9	24 197	—	31 853	651	6 956	—	25 858	3 207
Pommern	2	1 862	55	7 724	—	820	—	5 162	78
Posen	5	24 264	147	—	—	632	—	13 753	338
Schlesien	3	4 806	45	1 781	52	46	—	4 041	—
Sachsen	4	1 240	—	7 585	442	35	22	5 123	676
Preußen	23	56 369	247	48 943	1 145	8 489	22	53 937	4 299
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	69	—	361	550	467	—	343	—
Mecklenburg	2	5 530	—	2 566	—	216	—	3 995	—

[1]) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
[2]) In Form von Broten, Platten u. dgl.
[3]) Das Betriebsjahr 1901/02 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1901 bis 31. VII. 1902, das Betriebsjahr 1902/03 infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/04 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

18. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1907 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1907 Nr. 16, Beil. 5.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht	Vernichtete und zurückgenommene Patente bestehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1901	*310 537*	*143 790*	*128 482*	*93*	*423*	*99 509*	.	*2 102 225*
Im Jahre 1902	27 565	11 521	10 610	9	32	8 403	30 727	160 764
» 03	28 313	11 010	9 964	3	38	9 185	31 466	171 461
» 04	28 360	9 823	9 189	2	29	9 140	31 486	192 352
» 05	30 085	11 826	9 600	11	33	8 623	32 430	211 398
» 06	33 822	15 446	13 430	2	27	8 989	36 844	213 304
Summe	**458 682**	**203 416**	**181 275**	**120**	**582**	**143 849**	.	**3 051 504**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

18 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1901	*186 136*	*166 500*	*13 754*	.	*1 968*	*99 568*	*17 669*	*82 926*	*52 236*	*666*	—
Im Jahre 1902	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100	—
» 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 688	8 307	71	—
» 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547	8 048
» 05	32 153	26 589	4 017	10 668	274	22 510	4 387	16 564	8 663	2 011	5 548
» 06	34 653	28 255	5 444[3])	11 622	310	22 872	4 536	17 872	9 479	1 786	5 016
Summe	**340 503**	**295 995**	**32 886**	.	**3 403**	**202 567**	**36 050**	**156 515**	**93 707**	**5 181**	**18 612**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 6 994 Aussetzungsanträge.

18 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1906	Angemeldete Gebrauchsmuster 1906	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1906
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	547	134	365
» Westpreußen	584	121	473
Stadt Berlin	21 243	4 651	11 404
Prov. Brandenburg	5 477	1 922	2 290
» Pommern	1 087	262	719
» Posen	698	164	383
» Schlesien	4 819	1 164	2 526
» Sachsen	5 691	1 221	2 352
» Schleswig-Holstein	2 002	511	1 768
» Hannover	3 714	961	3 088
» Westfalen	5 948	1 627	3 160
» Hessen-Nassau	6 674	1 718	5 237
» Rheinland	16 389	5 095	12 869
Hohenzollern	21	9	11
Preußen	74 894	19 560	46 585
Bayern	8 782	2 609	7 249
Sachsen	14 757	4 392	8 718
Württemberg	3 714	1 497	2 928
Baden	3 639	1 353	3 774
Hessen	2 241	481	1 716
Mecklenburg-Schwerin	452	112	195
Sachsen-Weimar	577	241	224
Mecklenburg-Strelitz	44	12	23
Oldenburg	287	59	267
Braunschweig	1 655	272	560
Sachsen-Meiningen	274	135	244
Sachsen-Altenburg	210	104	139
Sachsen-Coburg-Gotha	330	203	236
Anhalt	775	163	347
Schwarzb.-Sondershausen	87	35	32
Schwarzb.-Rudolstadt	99	12	273
Waldeck	21	9	27
Reuß älterer Linie	105	29	52
Reuß jüngerer Linie	247	96	284
Schaumburg-Lippe	18	10	44
Lippe	71	35	194
Lübeck	242	98	211
Bremen	644	206	1 240
Hamburg	3 904	983	9 089
Elsaß-Lothringen	1 386	257	1 399
Deutsches Reich	119 455	32 993	86 041
II. Schutzgebiete	4	—	2
III. Ausland	61 816	1 660	7 664
Überhaupt	181 275	34 653	93 707

Digitized by Google

18 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1906	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1906
1	Bäckerei (2)	697	1 389
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 365	12 565
3	Beleuchtung (4)	3 273	9 998
4	Bergbau (5)	1 168	793
5	Bier, Branntwein (6)	2 224	1 801
6	Bleichen (8)	3 829	5 161
7	Borstenwarenfabrikation (9)	447	2 017
8	Brennstoffe (10)	724	636
9	Buchbinderei (11)	1 196	4 751
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	15 406	1 636
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	6 380	2 712
12	Druckerei (15)	3 921	3 382
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	2 207	1 065
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 267	1 320
15	Eisenbahnbetrieb (20)	6 814	4 523
16	Elektrische Apparate (21)	9 509	13 557
17	Farbstoffe (22)	3 924	331
18	Fettindustrie (23)	739	576
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	4 759	9 797
20	Flechtmaschinen (25)	1 647	2 100
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 349	4 566
22	Gebläse (27)	853	736
23	Gesundheitspflege (30)	2 966	11 363
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	2 169	704
25	Glas (32)	976	673
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 292	9 300
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	6 363	33 790
28	Hebezeuge (35)	1 585	1 520
29	Hochbauwesen (37)	2 079	10 159
30	Holz, Horn (38, 39)	3 136	4 261
31	Hutfabrikation (41)	280	1 072
32	Instrumente (42)	7 017	12 887
33	Kurzwaren (44)	1 995	8 382
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	5 960	14 200
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	3 077	1 841
36	Maschinenelemente (47)	5 847	10 573
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 975	6 471
38	Müllerei (50)	2 147	1 597
39	Musikinstrumente (51)	2 844	4 799
40	Nähmaschinen (52)	2 153	2 258
41	Nahrungsmittel (53)	1 230	1 753
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	3 178	12 975
43	Photographie (57)	1 719	3 528
44	Pressen (58)	678	721
45	Pumpen (59)	1 364	1 460
46	Rettungswesen (61)	651	1 040
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	5 549	15 890
48	Schankgerätschaften (64)	3 347	10 210
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 718	889
50	Schlächterei (66)	540	1 051
51	Schleifen und Polieren (67)	804	1 259
52	Schlosserei (68)	2 862	8 562
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 634	6 428
54	Schuhwerk (71)	1 618	4 633
55	Schußwaffen (72)	3 228	2 673
56	Signalwesen (74)	1 052	2 168
57	Soda (75)	[2]	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 528	4 605
59	Sport (77)	2 659	10 346
60	Tabak (79)	917	764
61	Tonwaren (80)	2 999	2 813
62	Transportwesen (81)	1 790	6 463
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 123	966
64	Uhren (83)	1 288	2 550
65	Wasserleitung (85)	2 053	4 571
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 317	4 555
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	593	351
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 684	644
69	Sonstiges	5 593	5 323
	Überhaupt	181 275	340 503

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

18 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1906
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	178
2	Arzneimittel, Drogen usw.	6 254
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	2 629
4	Beleuchtungsapparate usw	1 456
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	631
6	Chemische Produkte	919
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	345
8	Dünger	142
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	5 711
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	1 283
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	3 105
12	Felle, Leder, Pelze usw.	376
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	2 010
14	Garne, Seile usw.	2 132
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	74
16	Getränke	12 295
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw.	980
18	Gummiwaren usw	529
19	Hand- und Reisegeräte	183
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	2 152
21	Holz-, Kork- usw Waren	377
22	Instrumente u. Apparate	1 931
23	Maschinen u. Geräte	3 885
24	Möbel u. Polsterwaren	210
25	Musikinstrumente	1 640
26	Nahrungs- u. Genußmittel	11 265
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 298
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	849
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw	672
30	Posamentierwaren usw.	802
31	Sattler-, Lederwaren usw	260
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	2 322
33	Schußwaffen u. Geschosse	171
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	6 652
35	Spiele u. Spielwaren	451
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 044
37	Steine u. and. Baumat.	894
38	Tabakfabrikate	9 594
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw	196
40	Uhren	397
41	Webstoffe, Bänder	1 305
42	Sammelwaren [1])	4 108
	Überhaupt	93 707

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwalt
Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Köni
württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanst
vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachna
beträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Käs
mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1901	48 455	6 225	2 182	56 862
02	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
04	50 678	6 463	2 248	59 389
05	51 523	6 500	2 291	60 314
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1901	3 095,7	327,6	134,1	3 557,4
02	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,9	393,6	145,8	4 019,3
04	3 669,9	404,1	158,0	4 232,0
05	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1901	14 981,3	1 474,3	682,7	17 138,3
02	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
04	15 961,4	1 522,2	722,7	18 206,3
05	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1901	8 168,8	831,2	389,1	9 389,1
02	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
04	9 277,5	965,6	454,3	10 697,4
05	9 807,9	1 024,9	479,3	11 312,1
	Telegraphennetz. Länge der Linien in 1 000 km.			
1901	109,2	17,9	6,2	133,3
02	110,8	18,6	6,8	136,2
03	113,4	19,1	6,3	138,8
04	115,6	19,7	6,8	142,1
05	117,8	20,2	7,3	145,3
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.			
1901	33 657	2 782	1 252	37 691
02	33 449	2 814	1 143	37 406
03	34 221	2 859	1 138	38 218
04	35 259	2 860	1 116	39 235
05	37 394	2 932	1 153	41 479

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
32 194	4 456	1 052	37 702
32 433	4 587	1 065	38 085
32 667	4 879	1 064	38 610
32 656	4 933	1 069	38 658
32 955	5 027	1 070	39 052
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
157,7	16,1	8,6	182,4
164,7	16,3	8,9	189,9
171,0	17,2	9,3	197,5
177,6	17,9	9,9	205,4
186,0	18,4	8,9	213,3
Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
554,8	41,8	14,1	610,2
596,0	50,7	15,7	662,4
614,2	49,2	15,0	678,4
692,4	49,2	18,8	760,4
729,0	51,4	19,0	799,4
Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
8 148,8	868,7	330,9	9 348,4
8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
9 268,6	1 000,7	386,7	10 656,0
9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1
Telegraphennetz. Länge der Drähte in 1 000 km.			
431,0	49,1	13,3	493,4
442,2	50,4	14,0	506,6
453,1	53,0	14,8	520,7
463,9	54,9	15,3	534,1
469,8	56,7	16,3	542,8
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.[1]			
15 155	1 073	821	17 049
16 247	1 300	1 038	18 585
17 878	1 727	1 216	20 821
19 495	2 096	1 381	22 972
21 397	2 505	1 646	25 548

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusam im Deutsc Reic
Postfreisende. In Tausenden.			
1 277	1 237	565	3
1 184	1 242	526	2 9
1 135	1 248	531	2 9
1 092	1 238	516	2 8
1 076	1 331	522	2 9
Eingegangene Briefe, Kästchen Pakete mit Wertangabe. 1000 Stück.			
10 270	1 348	785	12
10 168	1 280	777	12
10 261	1 299	801	12
10 386	1 316	782	12
10 518	1 339	695	12
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträ Betrag in Millionen Mark.			
617,8	65,4	24,8	70
610,0	61,2	24,3	69
603,8	57,7	24,3	68
600,1	61,5	24,5	68
594,8	60,7	24,5	68
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
21 489	3 084	1 027	25
22 267	3 161	1 232	26
23 562	3 338	1 391	28
24 947	3 471	1 560	29
26 912	3 600	1 800	32
Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.			
34 710	2 863	1 303	38
34 292	2 873	1 208	38
35 207	2 924	1 199	39
36 099	2 949	1 175	40
38 458	3 019	1 170	42
Länge der Fernsprechlinien.[2] 1 000 km.			
81,5	11,2	3,0	
93,2	11,2	3,0	10
102,4	10,7	2,8	11
110,5	12,6	3,5	12
120,1	13,7	3,8	13

[1] Hierin sind die in den Schutzgebieten und im Auslande vorhandenen deutschen Anstalten nicht einbegriffen, deren Anzahl betrug:

Jahr	Post-Anstalten	Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1901	105	21	21
02	109	25	25
03	121	34	33
04	141	39	37
05	150	55	48

[2] Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind hier mitgezählt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Länge der Fernsprechleitungen. [1] 1 000 km.			
1901	1 026,6	102,1	48,7	1 177,4
02	1 268,3	118,2	59,7	1 446,2
03	1 568,1	174,9	65,0	1 808,0
04	1 948,8	212,7	72,9	2 234,4
05	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche in Millionen.			
1901	692,7	44,2	29,3	766,2
02	757,6	51,9	33,1	842,6
03	831,8	60,2	35,5	927,3
04	959,4	71,3	38,4	1 069,1
05	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen). In Tausenden.			
291,8	33,8	15,5	341,1
337,3	38,2	17,4	392,9
386,7	43,1	19,7	449,5
444,9	48,5	21,9	515,3
510,8	56,5	24,7	592,0
Porto u. Telegraphengebühren zus. [2] [3] 1 000 Mark.			
384 541	34 486	15 513	434 540
406 955	36 509	16 115	459 579
433 265	38 209	17 425	488 899
454 238	40 292	18 819	513 349
491 150	42 681	20 210	554 041

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte.			
3 303	349	226	3 878
3 817	390	258	4 465
4 311	424	274	5 009
4 847	522	418	5 787
5 234	641	475	6 350
Telegraphengebühren besonders. [3] 1 000 Mark.			
71 845	5 626	2 637	80 108
77 922	6 269	2 826	87 017
84 121	6 858	3 012	93 991
96 780	7 603	3 306	107 689
109 099	8 543	3 718	121 360

1 b. Verhältnisberechnungen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

	Eingegangene Briefsendungen. Anzahl.			
1901	63,89	52,62	61,48	62,56
02	66,59	59,77	65,88	65,82
03	69,66	61,63	65,47	68,63
04	72,42	62,51	70,29	71,26
05	74,83	63,43	67,66	73,33
	Wert der eingegangenen Wertbriefe usw. Mark.			
1901	309,2	236,8	312,9	301,4
02	306,1	279,0	310,8	303,4
03	320,3	245,8	351,1	313,3
04	315,0	235,5	321,5	306,6
05	314,7	239,2	288,0	305,6
	Betrag der eingegangenen Postanweisungen. Mark.			
1901	168,6	133,5	178,3	165,1
02	171,5	137,7	184,5	168,3
03	176,7	143,6	192,8	173,7
04	183,1	149,4	202,1	180,1
05	190,4	157,7	209,2	187,6
	Aufgegebene Telegramme. Anzahl.			
1901	0,69	0,45	0,57	0,66
02	0,68	0,45	0,52	0,65
03	0,69	0,45	0,51	0,65
04	0,70	0,44	0,50	0,66
05	0,73	0,45	0,50	0,69

	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Anzahl.			
1901	3,26	2,59	3,91	3,21
02	3,35	2,59	4,04	3,29
03	3,42	2,69	4,18	3,37
04	3,50	2,78	4,39	3,46
05	3,61	2,83	3,88	3,54
	Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Mark.			
1901	11,4	6,7	6,5	10,7
02	12,1	8,0	7,1	11,5
03	12,3	7,7	6,7	11,6
04	13,7	7,6	8,4	12,8
05	14,2	7,9	8,3	13,3
	Betrag der aufgegebenen Postanweisungen. Mark.			
1901	168,2	139,6	151,6	164,4
02	171,1	143,7	156,8	167,6
03	176,4	149,2	164,3	173,0
04	182,9	154,8	172,0	179,4
05	190,3	162,8	179,0	186,9
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.			
1901	14,3	7,1	13,4	13,5
02	15,4	8,2	15,0	14,6
03	16,6	9,4	15,9	15,8
04	18,9	11,0	17,1	18,0
05	21,0	13,2	17,6	20,0

	Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Anzahl.			
1901	0,21	0,22	0,36	0,22
02	0,21	0,20	0,35	0,21
03	0,21	0,20	0,36	0,21
04	0,20	0,20	0,35	0,21
05	0,20	0,21	0,30	0,21
	Eingegangene Postaufträge. Betrag in Mark.			
1901	12,7	10,5	11,4	12,5
02	12,4	9,7	11,0	12,0
03	12,1	9,0	10,9	11,7
04	11,8	9,5	10,9	11,6
05	11,5	9,3	10,7	11,3
	Eingegangene Telegramme. Anzahl.			
1901	0,72	0,46	0,40	0,68
02	0,70	0,45	0,39	0,66
03	0,70	0,46	0,54	0,67
04	0,71	0,46	0,52	0,68
05	0,75	0,46	0,51	0,71
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme. Mark.			
1901	7,9	5,5	7,1	7,6
02	8,3	5,8	7,3	8,0
03	8,7	6,0	7,8	8,3
04	9,0	6,2	8,4	8,6
05	9,5	6,6	8,8	9,2

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen).

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1901	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412
04	229 079	22 907	9 999	261 985	105 560	113 376	36 036	1 635	5 378
05	243 766	23 638	10 657	278 061	112 891	120 144	37 935	1 672	5 419

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 67.
[2]) Ohne die Einnahme aus dem Absatz der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet und für Württemberg auf die Rechnungsjahre.
[3]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1905 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 552,2	48,7	2 467,3	64,4	121,9
» Westpreußen	876,8	—	1 125,2	—	2 002,0	78,4	122,5
» Brandenburg	2 485,6	—	840,0	543,7	3 869,3	97,0	70,1
» Pommern	782,5	—	1 190,5	84,2	2 057,2	68,3	122,4
» Posen	1 184,4	—	986,7	52,6	2 223,7	76,7	112,4
» Schlesien	2 675,6	—	1 349,0	154,9	4 179,5	103,6	85,0
» Sachsen	1 876,1	—	766,5	164,9	2 807,5	111,1	94,6
» Schleswig-Holstein	752,4	87,3	523,0	93,7	1 456,4	76,6	97,5
» Hannover	1 758,1	22,0	928,9	197,6	2 906,6	75,5	105,9
» Westfalen	1 937,9	—	721,7	380,0	3 039,6	150,4	84,9
» Hessen-Nassau	1 126,3	—	649,2	16,4	1 791,9	114,1	87,2
» Rheinland	2 514,8	72,0	1 382,2	152,6	4 121,6	152,7	64,6
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	133,4
Preußen	18 902,7	181,3	12 040,0	1 889,3	33 013,3	94,3	89,1
Bayern	4 049,0	645,1	2 319,7	392,4	7 406,2	97,6	114,2
Sachsen	1 742,8	—	796,9	—	2 539,7	169,4	56,7
Württemberg	1 465,5	—	242,4	82,5	1 790,4	91,8	78,2
Baden	1 504,2	15,6	230,0	211,4	1 961,2	130,2	98,2
Hessen	861,8	—	450,5	95,6	1 407,9	183,1	117,0
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	667,1	9,1	1 166,4	88,9	187,0
Sachsen-Weimar	217,0	—	126,5	40,8	384,3	106,4	99,6
Mecklenburg-Strelitz	149,8	—	9,3	87,9	247,0	84,3	239,0
Oldenburg	284,6	27,0	265,0	13,1	589,7	91,7	135,6
Braunschweig	346,6	—	95,0	195,2	636,8	173,4	131,5
Sachsen-Meiningen	173,9	—	86,6	—	260,5	105,5	97,4
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,8	—	197,9	149,5	96,2
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	150,1	7,6	300,6	152,0	124,5
Anhalt	215,0	—	53,0	25,9	293,9	127,8	89,6
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	173,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	116,0
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	66,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,5
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	65,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	84,7
Lippe	44,0	—	50,9	0,8	95,7	78,7	65,9
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	58,0
Bremen	47,8	—	3,4	0,1	51,3	200,2	19,7
Hamburg	37,1	8,9	6,0	2,2	54,2	130,9	6,3
Elsaß-Lothringen	1 298,3	12,1	420,7	15,7	1 746,8	120,3	96,7
Deutsches Reich, Ende 1905	(1 32 301,4	930,9	(2 18 276,8	3 170,7	(3 54 679,8	100,9	90,8
Dagegen Ende 1895	*29 814,1*	*1 982,1*	*11 724,1*	*1 682,4*	*45 202,7*	*83,6*	*87,0*

[1]) Hierunter 19,3 km Privatbahnen, — [2]) hierunter 45,5 km desgl. — [3]) Hierzu treten die im Ausland gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken 334,8 km Staatsbahnen.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1896	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 823	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
1901	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1896	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,8	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
1901	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	(1) 1 541	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755

[1]) Unter Hinzurechnung von 4,0 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 545 Millionen ℳ. (1 540,5 + 4,0 Millionen ℳ.)

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw)
716 Millionen ℳ	829 Millionen ℳ

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1896	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
1901	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123
05	22 006	44 924	454 075	40	85	829	1 106 989	437 920	25 554	44 494

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])			Nutzkilometer [1])		Wagenachskilometer [2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.		in 1 000			
1896	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]775 712	([3]824 570	([3]961 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
1901	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1896	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
1901	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01
04	337	24,3	7,22	2924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8151	152,7	1,87	1094	11,1	1,01
05	370	26,9	7,27	3121	136,3	4,37	12 270	323,9	2,64	8732	162,3	1,86	1132	11,4	1,01

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1896	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
1901	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97
05	376	62,8	16,71	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98

[1]) S. Anmerkung 1 zu 2 f.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	1 000 Nutzkilometer
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1896	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
1901	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1896	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,0	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
1901	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1])								
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	getötet [2])	verletzt	
1896	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
1901	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	([3])121	([3])513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1905 auf den vollspurigen Eisenbahnen 283 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 11 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 28 getötet und 339 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 91 getötet und 159 verletzt.

Digitized by Google

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1907, 2. und 4. Heft)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1905 befanden sich im Betriebe bezw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1]			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	62,5	—	62,5	114,0	50,1	537,3	701,4
» Westpreußen	3,3	17,8	37,5	58,6	201,3	—	289,9	491,2
Stadt Berlin	367,6	—	—	367,6	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	47,3	60,2	18,5	126,0	442,7	85,5	241,2	769,4
» Pommern	29,7	5,0	—	34,7	297,3	200,1	900,3	1 397,7
» Posen	13,5	11,8	—	25,3	89,1	45,7	585,7	720,5
» Schlesien	54,4	57,4	6,3	118,1	227,0	—	307,9	534,9
» Sachsen	36,7	96,1	13,6	146,4	279,6	62,3	267,1	609,0
» Schleswig-Holstein	81,2	2,3	38,4	121,9	207,3	496,6	62,6	766,5
» Hannover	12,4	18,1	162,2	192,7	156,6	198,4	256,7	611,7
» Westfalen	55,8	264,6	—	320,4	55,5	226,4	109,9	391,8
» Hessen-Nassau	87,6	53,0	—	140,6	180,0	114,9	31,8	326,7
» Rheinland	229,6	531,7	8,5	769,8	319,5	306,9	86,1	712,5
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	1 019,1	1 180,5	285,0	2 484,6	2 608,3	1 786,9	3 676,5	8 071,7
Bayern	38,5	63,5	54,3	156,3	—	—	—	—
Sachsen	—	53,4	279,1	332,5	—	—	—	—
Württemberg	—	52,3	—	52,3	4,5	4,8	—	9,3
Baden	16,5	53,0	—	69,5	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	35,7	—	35,7	5,8	35,4	—	41,2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	9,4	9,4	31,3	—	6,6	37,9
Sachsen-Weimar	—	19,2	—	19,2	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	7,9	11,7	29,2	48,8
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	9,0	5,0	—	14,0	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	17,0	17,0	—	—	—	—
Bremen	42,1	—	—	42,1	—	—	—	—
Hamburg [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	65,7	14,3	95,5	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 143,0	1 561,7	693,6	([3] 3 399,2	2 657,8	1 881,6	3 712,3	([4] 8 251,7
Dagegen 1900	*1 113,8*	*1 170,0*	*637,6*	*2 921,4*	*1 046,5*	*1 192,6*	*2 726,4*	*4 965,5*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 132,6 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 246,4 km desgl. wie zu Anm. 3.

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgeg. im Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb. Bd. 69, 70, 71 u. 72.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Bis 1904 sind unter »Durchfuhr von Ausland zu Ausland« auch der Binnenverkehr der »Wilhelm-Luxemburg-Bahn« und Teile des Versandes der genannten Bahn nach Frankreich, Belgien und Holland veröffentlicht worden, die von 1905 ab nicht mehr eingetragen sind.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1902	1903	1904	1905	1905 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle	117	128	124	134	117	5	12	0
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	692	764	809	767	520	154	88	5
3.	Bier	1 825	1 861	1 929	2 009	1 847	71	81	10
4.	Blei	276	311	316	333	301	26	6	0
5.	Borke und Lohe	257	242	288	288	189	12	84	3
6a.	Braunkohlen, rohe	14 886	14 673	14 675	15 678	9 758	1	5 768	151
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	7 289	7 824	9 160	9 936	9 632	280	24	0
7.	Zement	2 845	3 364	3 803	3 879	3 725	65	66	23
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	791	900	1 041	1 169	1 063	118	40	8
9.	Dachpappe, Steinpappe usw	165	191	184	218	214	4	0	0
10.	Düngemittel, auch künstliche	7 487	8 060	8 754	9 431	8 632	607	186	6
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	4 008	4 706	4 452	5 115	3 887	373	848	7
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 587	1 759	1 678	1 804	1 493	152	152	7
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 069	2 240	2 380	2 555	2 371	64	118	2
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw	4 714	5 303	5 599	6 269	5 271	884	95	19
13.	Eisenbahnschienen usw	1 508	1 602	1 507	1 645	1 528	104	9	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	301	353	374	354	294	49	8	3
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw	229	240	256	312	266	43	1	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 162	1 269	1 394	1 506	1 218	233	38	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	722	739	836	952	846	93	9	4
18.	Eisen- und Stahldraht	589	724	757	859	728	126	5	0
19a.	Eisen- und Stahlwaren	1 393	1 483	1 726	1 814	1 625	162	21	6
19b	Sonstige Metallwaren			105	229	189	26	13	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	10 415	12 896	10 710	11 152	8 896	727	1 488	41
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw	11 023	12 334	13 249	14 647	13 799	353	480	15
22a	Erze, rohe, Bleierze usw	351	384	399	391	260	29	102	0
22b.	Kupfererze, Kupferstein	35	34	93	85	70	7	8	0
22c.	Übrige Erze	1 525	1 609	1 709	1 768	1 352	62	353	1
23.	Farbhölzer	40	45	34	30	22	5	2	1
24.	Fische	312	340	370	386	250	100	36	0
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	204	225	218	248	104	19	125	3
26.	Fleisch, auch Speck	91	73	85	109	70	1	34	4
27.	Garn und Twiste	406	408	414	432	374	18	26	14
28a.	Getreide: Weizen	2 611	2 763	2 692	2 670	2 394	192	83	1
28b.	» Roggen	1 763	1 842	1 955	1 925	1 822	54	44	5
28c.	» Hafer	1 383	1 354	1 462	1 683	1 390	74	216	3
28d.	» Gerste	1 932	2 108	2 176	2 120	1 817	11	291	1
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw	403	354	393	331	196	8	126	1
28f.	» Mais (Kukuruz)	773	753	679	772	705	43	23	1
28g.	» Malz	564	596	611	620	501	7	89	23
28h	» Lein- und Ölsamen	318	283	326	278	195	6	77	0
28i.	» andere Sämereien	226	251	241	212	162	26	23	1
29.	Glas und Glaswaren	735	784	873	929	824	56	35	14
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	391	412	427	453	364	36	50	3
31a	Holz: Rundholz, Stämme	3 052	3 561	4 032	3 784	3 106	23	653	2
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw	5 212	5 577	6 050	6 471	5 864	55	515	37
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw	5 613	5 835	6 631	6 404	5 928	136	338	2
31d.	» außereuropäisches	202	236	281	297	272	20	5	0

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1902	1903	1904	1905	1905 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	777	900	970	1 088	1 019	39	21	9
33.	Hopfen	45	39	46	56	41	8	6	1
34.	Jute	109	77	99	86	80	2	4	0
35.	Kaffee, Kakao, Tee	156	160	184	181	149	10	17	5
36.	Kalk, gebrannter	3 255	3 661	3 690	3 942	3 585	31	292	34
37.	Kartoffeln	2 192	2 562	2 527	2 757	2 390	89	270	8
38.	Knochen	121	125	120	133	110	10	13	0
39.	Knochenkohle	11	12	12	10	8	1	1	0
40.	Lumpen	385	420	460	501	430	24	46	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 699	2 864	2 914	2 942	2 899	16	20	7
41b.	Kleie	1 806	2 229	2 259	2 260	1 763	4	491	2
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	1 055	1 086	1 313	1 352	801	31	512	8
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	644	680	709	743	631	28	79	5
44.	Ölkuchen, Kokskuchen usw	1 240	1 346	1 321	1 307	1 066	47	193	1
45.	Papier und Pappe usw	1 105	1 245	1 361	1 485	1 416	48	19	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 109	1 145	1 251	1 343	1 172	63	88	20
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	233	242	286	306	274	5	26	1
48.	Ton- und Zementröhren	534	613	661	704	693	8	2	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben usw	6 893	7 428	5 877	9 552	9 493	20	34	5
50.	Rübensirup, Melasse	451	403	344	320	315	1	4	0
51.	Salpetersäure, Salzsäure	199	206	214	225	208	10	7	0
52.	Salz	1 359	1 437	1 490	1 572	1 489	75	6	2
53.	Schiefer	173	176	171	185	151	4	29	1
54.	Schwefelsäure	516	536	555	618	560	34	23	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	369	402	446	427	401	23	1	2
55b.	» kaustische	72	71	63	87	80	6	0	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	560	530	551	573	563	3	3	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw	312	302	267	271	258	8	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw. usw	856	942	1 023	918	842	14	57	5
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw	23 945	26 591	29 494	31 381	30 737	409	217	18
60a.	Steinkohlen	79 159	85 243	86 616	90 625	76 663	12 451	1 352	159
60b.	Steinkohlenbriketts	2 393	2 664	2 896	3 150	2 646	441	60	3
60c.	Steinkohlenkoks	10 361	12 568	12 464	14 220	9 669	4 273	269	9
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	111	120	117	138	110	10	15	3
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw	900	1 036	1 085	1 204	1 104	39	59	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw	342	381	410	443	389	27	23	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	448	399	422	469	409	16	42	2
65.	Wein	405	425	415	421	372	7	39	3
66.	Wolle	370	354	354	355	251	37	60	7
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	351	329	365	367	292	46	28	1
68a.	Zucker: roh	1 642	1 365	1 500	1 439	1 423	1	15	0
68b.	» raffiniert	948	898	1 041	882	801	28	19	34
69.	Sammelladungen	1 001	1 006	1 057	1 020	786	138	52	44
70.	Sonstige Güter	7 448	7 714	8 265	9 000	8 228	280	415	77
	Zusammen	263 552	286 725	295 942	316 511	273 155	24 585	17 827	944
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	492	510	538	600	510	8	78	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 600	5 644	5 713	6 045	5 840	6	194	5
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 090	2 031	1 878	2 062	1 989	67	1	5
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 971	10 999	11 150	11 498	11 381	2	114	1
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	26 292	24 277	24 410	26 141	14 688	120	11 231	102
		1 000 Tonnen							
	Überhaupt[1]	267 659	290 945	300 217	321 025	277 467	24 595	18 014	949
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 178	6 393	7 183	10 296	9 719	577	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	8 808	9 170	10 193	9 842	8 932	—	910	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	945	902	825	1 098	1 008	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

Digitized by Google

7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.)

a. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon Kraftwagen					Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon Kraftwagen					Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS	
Prov. Ostpreußen	304	221	54	22	7	—	2	—	1	1	—	—	306
» Westpreußen	243	174	52	13	4	—	5	—	2	1	2	—	248
Stadt Berlin	1 976	527	532	626	286	5	432	131	232	64	5	—	2 408
Prov. Brandenburg	2 052	1 106	321	454	169	2	83	28	26	15	14	—	2 135
» Pommern	304	239	38	23	4	—	5	1	2	2	—	—	309
» Posen	353	262	60	18	12	1	7	2	1	1	3	—	360
» Schlesien	1 439	994	248	137	57	3	29	—	10	8	10	1	1 468
» Sachsen	1 313	953	214	112	34	—	14	4	7	2	1	—	1 327
» Schleswig-Holstein	754	543	123	65	23	—	24	4	3	10	7	—	778
» Hannover	1 472	1 076	247	105	40	4	21	2	5	8	6	—	1 493
» Westfalen	1 466	1 056	212	140	57	1	41	2	10	22	7	—	1 507
» Hessen-Nassau	1 083	592	217	146	122	6	78	21	22	28	7	—	1 161
» Rheinland	3 297	2 125	569	372	219	12	117	19	52	31	14	1	3 414
Hohenzollern	28	21	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	28
Preußen	16 084	9 889	2 890	2 236	1 035	34	858	214	373	193	76	2	16 942
Bayern	2 264	1 507	369	244	142	2	92	3	43	32	14	—	2 356
Sachsen	2 173	1 401	466	182	119	5	49	17	10	18	4	—	2 222
Württemberg	949	570	252	76	51	—	65	1	25	27	12	—	1 014
Baden	1 079	591	285	112	89	2	38	5	14	13	6	—	1 117
Hessen	254	135	71	28	20	—	10	2	5	3	—	—	264
Mecklenburg-Schwerin	223	160	26	19	16	2	—	—	—	—	—	—	223
Sachsen-Weimar	116	43	54	10	9	—	—	—	—	—	—	—	116
Mecklenburg-Strelitz	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Oldenburg	213	165	37	9	2	—	1	—	1	—	—	—	214
Braunschweig	327	206	74	36	11	—	7	—	2	4	1	—	334
Sachsen-Meiningen	63	43	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	63
Sachsen-Altenburg	58	40	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	58
Sachsen-Koburg-Gotha	68	24	26	11	7	—	—	—	—	—	—	—	68
Anhalt	165	125	26	9	5	—	2	—	—	1	1	—	167
Schwarzb.-Sondersh.	36	22	7	3	4	—	1	—	1	—	—	—	37
Schwarzb.-Rudolstadt	17	10	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	18
Waldeck	19	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Reuß älterer Linie	13	5	4	2	2	—	2	—	1	—	1	—	15
Reuß jüngerer Linie	56	26	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	56
Schaumburg-Lippe	13	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Lippe	20	10	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20
Lübeck	52	37	9	5	1	—	2	—	1	—	1	—	54
Bremen	99	41	31	19	8	—	7	—	6	—	1	—	106
Hamburg	420	190	93	65	67	5	51	12	24	13	2	—	471
Elsaß-Lothringen	1 013	418	333	183	77	2	25	—	9	9	7	—	1 038
Deutsches Reich	**25 815**	**15 700**	**5 111**	**3 278**	**1 674**	**52**	**1 211**	**254**	**516**	**313**	**126**	**2**	**27 026**
In % zum Gesamtbestand	95,5	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	—	—	100,0
In % innerhalb der beiden Arten Kraftfahrzeuge	100,0	60,8	19,8	12,7	6,5	0,2	100,0	21,0	42,6	25,8	10,4	0,2	—

Digitized by Google

7b. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es finden vorzugsweise Verwendung													
		im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)				für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)				
		Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen				
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
Prov. Ostpreußen	304	6	2	3	1	12	—	—	—	—	94	6	2	—	102
» Westpreußen	243	3	—	1	—	4	—	—	—	—	92	15	6	1	114
Stadt Berlin	1 976	—	2	2	5	9	174	340	51	565	—	28	13	16	57
Prov. Brandenburg	2 052	26	3	8	3	40	18	228	9	255	476	69	39	16	600
» Pommern	304	3	—	—	—	3	1	3	—	4	91	5	1	—	97
» Posen	353	3	—	—	—	3	—	3	1	4	130	23	1	2	156
» Schlesien	1 439	5	4	1	2	12	9	24	1	34	509	70	35	7	621
» Sachsen	1 313	5	—	2	—	7	2	9	—	11	494	74	32	6	606
» Schleswig-Holstein	754	2	—	1	1	4	4	5	4	13	281	40	16	2	339
» Hannover	1 472	5	3	—	—	8	4	11	10	25	694	84	25	12	815
» Westfalen	1 466	9	2	6	—	17	2	5	5	12	691	103	54	13	861
» Hessen-Nassau	1 083	6	3	1	2	12	18	4	3	25	224	41	26	21	312
» Rheinland	3 297	13	6	6	3	28	48	22	7	77	1 150	161	134	74	1 519
Hohenzollern	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	15
Preußen	16 084	86	25	31	17	159	280	654	91	1 025	4 940	720	384	170	6 214
Bayern	2 264	18	2	3	5	28	5	29	3	37	889	124	60	23	1 096
Sachsen	2 173	3	—	—	2	5	10	17	3	30	787	164	50	34	1 035
Württemberg	949	1	—	—	—	1	9	9	10	28	407	118	29	12	566
Baden	1 079	1	1	1	—	3	3	11	23	37	376	79	15	7	477
Hessen	254	1	2	1	3	7	—	2	—	2	82	37	6	4	129
Mecklenburg-Schwerin	223	—	—	2	1	3	—	1	4	5	114	15	6	—	135
Sachsen-Weimar	116	—	—	—	1	1	—	1	3	4	19	24	5	1	49
Mecklenburg-Strelitz	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	213	2	—	—	—	2	2	2	—	4	104	15	2	—	121
Braunschweig	327	1	—	—	—	1	—	—	1	1	75	38	20	2	135
Sachsen-Meiningen	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	—	1	19
Sachsen-Altenburg	58	—	—	—	—	—	—	—	1	1	29	3	1	—	33
Sachsen-Koburg-Gotha	68	—	—	—	—	—	1	—	—	1	13	4	5	2	24
Anhalt	165	—	—	—	—	—	1	—	—	1	64	6	4	1	75
Schwarzb.-Sondersh.	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	3	16
Schwarzb.-Rudolstadt	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	10
Waldeck	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	10
Reuß älterer Linie	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	8
Reuß jüngerer Linie	56	—	—	—	—	—	5	1	—	6	8	—	—	1	9
Schaumburg-Lippe	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5
Lippe	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6
Lübeck	52	2	—	—	—	2	—	—	—	—	23	6	4	1	34
Bremen	99	—	—	—	—	—	—	—	2	2	29	21	6	1	57
Hamburg	420	—	1	—	—	1	—	—	—	—	27	21	11	4	63
Elsaß-Lothringen	1 013	1	—	1	4	6	3	8	2	13	181	122	55	15	373
Deutsches Reich	25 815	116	31	39	[3]33	219	319	735	[4]143	1 197	8 217	1 531	667	[2]284	10 699

[1]) Hierunter 2, — [2]) Hierunter 2, — [3]) Hierunter 7, — [4]) Hierunter 41 Kraftwagen mit mehr

Digitized by Google

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Es finden vorzugsweise Verwendung														
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke				
	Kraftwagen					Kraftwagen					Kraftwagen			
Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
5	4	—	—	9	41	16	1	—	58	75	26	16	6	123
3	2	—	—	5	23	14	—	—	37	53	21	6	3	83
—	—	—	—	—	—	4	3	—	7	527	324	268	219	1 338
7	3	3	—	13	143	52	22	8	225	454	176	154	135	919
1	1	—	1	3	48	10	3	—	61	96	21	16	3	136
6	—	2	—	8	59	17	1	—	77	64	20	11	10	105
18	2	4	3	27	123	40	7	—	170	339	123	66	47	575
29	2	4	1	36	166	52	12	1	231	259	84	53	26	422
5	1	—	—	6	91	23	7	1	122	164	55	36	15	270
18	—	—	—	18	154	62	6	—	222	205	94	53	22	384
9	1	—	—	10	142	45	8	—	195	205	59	67	40	371
1	3	2	—	6	77	47	15	3	142	284	105	98	99	586
13	5	—	—	18	307	106	16	3	432	642	243	194	144	1 223
—	—	—	—	—	5	1	2	—	8	2	1	1	1	5
115	24	15	5	159	1 379	489	103	16	1 987	3 369	1 352	1 049	770	6 540
17	—	—	1	18	132	80	13	1	226	451	158	139	111	859
25	2	2	1	30	123	69	11	2	205	463	221	102	82	868
15	1	—	—	16	81	90	3	—	174	66	34	35	29	164
5	2	—	—	7	64	69	5	—	138	145	131	80	61	417
—	—	—	—	—	23	13	—	—	36	29	19	19	13	80
11	1	—	—	12	21	3	1	1	26	14	7	9	12	42
1	—	—	—	1	5	18	—	—	23	18	12	4	4	38
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	18	2	—	—	20
8	—	—	—	8	28	7	1	—	36	23	13	4	2	42
—	—	—	1	1	13	19	2	—	34	117	17	14	7	155
—	—	—	—	—	18	3	—	—	21	13	5	3	2	23
—	—	—	—	—	6	1	6	—	13	5	2	3	1	11
—	—	—	—	—	2	5	2	—	9	9	16	4	5	34
4	—	2	—	6	13	4	—	—	17	44	15	3	4	66
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	10	5	2	1	18
—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	1	3	—	—	4
—	—	—	—	—	4	—	1	—	5	3	1	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5
—	—	—	—	—	3	2	2	—	7	15	9	9	1	34
—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	2	—	—	6
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	4	4	2	2	12
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	10	3	1	—	14
—	—	—	—	—	1	2	2	—	5	11	8	11	5	35
—	—	—	—	—	2	2	1	—	5	161	69	53	68	351
6	4	2	—	12	70	80	14	—	164	160	124	103	58	445
207	34	21	8	270	1 993	963	167	20	3 143	5 167	2 233	1 649	(*1 238	10 287

*) 40 PS.

Digitized by Google

8. Die schädigenden Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorgekommenen schädigenden Ereignisse	Zahl der Fälle, in denen: der Besitzer des Kraftfahrzeugs		der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung			eine Polizeistrafe festgesetzt wurde			die Strafe rechtskräftig wurde	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen	Zahl der Fälle, in denen ein gerichtliches Strafverfahren [1]) eingeleitet wurde			
					durch die Flucht			gegen					gegen		
		ermittelt wurde	nicht ermittelt wurde	nicht entzog	zu entziehen versuchte	entzog	überhaupt	den Führer des Kraftfahrzeugs	den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person		M.	überhaupt	den Führer des Kraftfahrzeugs	den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	„Unbekannt“
Prov. Ostpreußen	9	7	2	6	1	2	—	—	—	—	—	4	3	—	1
„ Westpreußen	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	551	539	12	510	19	22	3	3	—	3	35	262	253	9	—
Prov. Brandenburg	157	140	17	133	7	17	16	13	3	9	79	62	56	6	—
„ Pommern	14	10	4	7	3	4	3	3	—	2	50	—	—	—	—
„ Posen	8	7	1	6	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	2
„ Schlesien	76	69	7	57	—	19	4	4	—	3	21	26	23	2	1
„ Sachsen	60	51	9	46	5	9	10	10	—	6	70	16	10	4	2
„ Schlesw.-Holstein	64	54	10	47	1	16	6	5	1	2	8	8	8	—	—
„ Hannover	97	88	9	78	6	13	13	12	1	10	148	34	28	4	2
„ Westfalen	39	36	3	35	1	3	9	7	2	7	120	10	10	—	—
„ Hessen-Nassau	56	51	5	46	2	8	8	8	—	6	91	22	20	1	1
„ Rheinland	140	121	19	114	3	23	9	8	1	7	59	55	47	7	1
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1273	1175	98	1087	48	138	81	73	8	55	681	502	459	33	10
Bayern	312	221	91	201	16	95	32	29	3	22	418	38	34	4	—
Sachsen	209	200	9	173	8	28	84	77	7	51	786	48	45	2	1
Württemberg	70	56	14	50	1	19	9	8	1	6	72	14	12	1	1
Baden	126	100	26	91	3	32	20	18	2	18	221	24	19	4	1
Hessen	31	25	6	21	2	8	7	6	1	4	68	7	7	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	33	27	6	22	—	11	9	8	1	4	80	1	1	—	—
Sachsen-Weimar	9	6	3	5	—	4	2	2	—	1	20	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	12	8	4	7	—	5	—	—	—	—	—	5	4	1	—
Braunschweig	13	10	3	11	—	2	7	3	4	6	59	1	1	—	—
Sachsen-Meiningen	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Koburg Gotha	7	5	2	4	—	3	1	1	—	1	40	2	2	—	—
Anhalt	6	5	1	4	—	2	5	4	1	2	8	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	5	4	1	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Reuß älterer Linie	8	7	1	6	—	2	1	—	1	1	3	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	4	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schaumburg-Lippe	2	2	—	2	—	—	2	1	1	1	12	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	6	5	1	5	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Bremen	13	13	—	11	1	1	5	5	—	5	55	1	1	—	—
Hamburg	66	59	7	54	—	12	6	6	—	6	72	17	16	1	—
Elsaß-Lothringen	71	63	8	53	1	17	.	.	.	.	.	32	21	6	5
Deutsches Reich	2290	2007	283	1828	81	381	272	242	30	183	2595	595	(²625	52	(³18
		%	%	%	%	%		%	%	%			%	%	%
		100,0	= 87,6	= 12,4	= 79,8	= 3,5	= 16,7	100,0	= 89,0	= 11,0	67,3		100,0	= 89,9	= 7,5	= 2,6

[1]) Nachträglich eingestellte Strafverfahren sind nicht mitgezählt worden. — [2]) Hierunter sind 14 Führer gezählt worden, deren Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. — [3]) Hierunter 2 Personen, die zwar dem Namen nach bekannt waren, von denen aber nicht ermittelt wurde, ob sie die Führer der beteiligten Kraftfahrzeuge waren oder nicht.

Digitized by Google

8b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort im			Zahl der Fälle, in denen eintrat			Zahl der verletzten Personen				Zahl der getöteten Personen [1]				Summe der verletzten und getöteten Personen	Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr
		Inlande	Auslande	unbekannt	Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung und Sachschadenabrechnung	überhaupt	davon waren Insassen des Kraftfahrzeuges	davon waren Insassen des Kraftfahrzeuges	dritte Personen	überhaupt	davon waren Insassen des Kraftfahrzeuges	davon waren Insassen des Kraftfahrzeuges	dritte Personen		ℳ
A. Personenfahrzeuge: Zweirad [2]	354	322	4	28	147	73	126	316	95	11	210	8	2	—	6	324	14 203 14
Dreirad [3]	19	19	—	—	7	6	5	12	3	1	8	—	—	—	—	12	300 —
Kraftwagen [4]	1 828	1 577	63	188	487	838	474	1 130	70	203	857	41	6	8	27	1 171	296 078 71
Summe	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581 85
B. Lastfahrzeuge: Zweirad [2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
Dreirad [3]	20	20	—	—	7	8	3	10	3	—	7	—	—	—	—	10	579 2
Kraftwagen	84	82	—	2	17	47	19	40	2	4	34	2	1	1	—	42	5 750 9
Summe	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329 11
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410 3
Summe der Personenfahrzeuge	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581 85
Summe der Lastfahrzeuge	104	102	—	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	—	52	6 329 11
Summe der Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	—	—	26	8	15	3	11	—	—	11	—	—	—	—	11	410 3
Gesamtsumme A+B+C [5]	2 331	2 020	67	244	673	987	630	1 519	173	219	1 127	51	9	9	33	1 570	317 320 99
		% 86,6	% 2,9	% 10,5	% 29,4	% 43,1	% 27,5	% 100,0	% 11,4	% 14,4	% 74,2	% 100,0	% 17,7	% 17,6	% 64,7		

[1] Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[2] Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.
[3] Mit oder ohne Anhänger.
[4] Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Lastenbeförderung dient .
[5] An 39 Unfällen waren je 2 und an einem 3 Kraftfahrzeuge beteiligt.

9. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, Berlin 1903.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dergl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser: über 5,0 m	über 4,0 bis 5,0 m	über 3,0 bis 4,0 m	über 2,5 bis 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,6	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	(1 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	(1 95,8	—
Frisches Haff: d)	(2 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	(3 187,3	(4 61,6	(5 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	(1 9,9	(6 80,0	(1 28,5	(1 16,0
c)	423,1	—	—	—	0,6	(7 23,4	(8 294,6	(9 104,5	—
d)	311,9	—	—	—	27,6	24,2	(10 129,9	(11 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,6	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) Bederkesa-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,9	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	106,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	(12 184,5	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	(13 2,4	—	14,7	175,7	(14 216,7	(15 172,7	—
d)	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,3	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	(16 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	(17 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	686,7	—	—	—	6,9	213,4	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Chiemsee)	(2 56,7	.	.	.	.	.	.	.	.
	(18 13 793,4	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 116,9	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 33,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,7 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,5 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 70,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 141,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,5 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,0 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 13) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 bis unter 400	400 und darüber
Schiffe überhaupt.	1882	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	392	304
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	503	609
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	728	993
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 596	4 577	3 217	4 405	4 640	932	1 578
	1902	24 839	23 949	4 877 509	2 743	4 391	3 630	1 705	6 847	1 534	3 099
und zwar:											
1. Segelschiffe.	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	385	302
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	493	608
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	712	986
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	914	1 540
	1902	22 235	21 686	4 732 708	1 900	3 707	3 299	1 537	6 668	1 505	3 070
2. Dampfschiffe.	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	7	2
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	10	1
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	16	7
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	18	38
	1902	2 604	2 263	144 801	843	684	331	168	179	29	29
Darunter (2):											
a) Personendampfer....	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3	—
	1902	[2])1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	5	1
b) Güterdampfer....	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	5	2
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	8	1
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	12	6
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	9	24
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	10	24
c) Schleppdampfer....	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1	—
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	2	1
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	5	14
	1902	1 142	996	61 351	339	329	138	89	84	13	4
d) Tau- (Ketten-) Dampfer...	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1	—
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2	—
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1	—
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1	—
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1	—
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1	—

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 175.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schmalleningken (Memel)	1901	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
	04	124	1 096	253,6	11,6	—	1 323	7	269,4	163,5	734,7
	05	69	1 229	276,7	6,3	—	1 412	1	298,4	211,5	702,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1901	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,9
	04	4 538	268	239,9	205,2	—	3 478	—	255,7	170,8	273,7
	05	4 236	155	266,4	232,8	—	5 245	—	351,6	281,1	281,4
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Thorn (Weichsel)	1901	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
	04	386	123	96,7	44,4	—	518	82	114,8	45,3	551,7
	05	413	145	112,2	52,2	—	650	54	142,2	59,8	891,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal [1]) (2. Schleuse)	1901	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221,1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
	04	1 126	535	329,4	128,1	352,9	910	803	333,0	90,8	10,3
	05	1 315	445	354,0	170,9	468,8	853	1 009	374,8	96,4	5,0
Küstrin (Warthe)	1901	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
	02	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
	04	1 194	2 326	729,9	144,6	—	3 128	96	692,1	407,5	144,3
	05	1 225	2 467	765,7	164,7	—	3 624	142	789,5	502,4	176,0
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1901	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,5	856,4	0,0
	04	1 915	3 720	1 604,7	308,5	—	3 108	1 101	1 176,9	660,1	—
	05	2 054	3 971	1 732,3	357,1	—	3 081	1 336	1 213,0	609,4	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1901	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
	04	645	3 058	1 096,9	108,8	—	3 610	29	1 089,7	827,6	—
	05	1 045	4 894	1 853,0	180,6	—	5 865	24	1 838,8	1 382,5	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1901	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1
	04	13 882	7 203	4 679,5	2 323,0	3,8	16 297	8 290	4 587,4	1 964,6	15,1
	05	16 872	7 469	5 861,9	3 387,3	12,0	16 051	9 986	5 391,3	2 509,0	13,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleusen (Havel) [2])	1901	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
	04	4 842	198	1 499,9	1 040,5	0,0	2 735	1 957	1 381,6	384,3	6,4
	05	7 879	261	2 492,8	1 920,9	0,1	3 695	3 857	2 282,2	570,0	5,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.
[2]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1 000 Tonnen
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1901	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,5
	04	24 313	882	5 457,1	3 807,7	5,7	13 660	1 489	3 594,1	2 844,1	1,5
	05	24 458	863	5 723,2	4 199,7	0,8	14 871	1 610	3 949,5	3 163,3	0,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1901	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,6	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
	04	14 353	154	2 985,2	2 156,5	32,7	3 027	8 215	2 343,2	408,3	13,4
	05	14 437	111	3 065,0	2 224,7	43,0	3 378	7 378	2 301,9	475,9	10,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal) [2]	1901	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
	04	2 482	3 617	1 594,1	370,9	2,0	5 942	145	1 589,6	1 155,7	0,0
	05	2 544	3 855	1 646,7	373,9	0,7	5 602	118	1 498,1	1 222,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1901	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	564,8	390,2	29,8
	04	4 003	576	1 656,2	684,4	—	758	12	366,9	239,8	25,6
	05	5 633	778	2 548,4	944,1	—	1 129	14	549,0	342,4	14,8
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schandau (Elbe)	1901	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
	04	2 179	4 391	2 724,8	403,8	—	6 818	7	2 868,2	2 104,5	329,4
	05	2 895	5 224	3 436,9	591,1	—	8 381	24	3 586,9	2 776,4	380,2
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1901	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	39,5	7,9	—
	04	842	77	292,5	82,8	—	169	39	30,8	7,8	—
	05	859	92	334,3	84,4	—	154	22	23,2	8,1	—
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Emmerich (Rhein)	1901	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 692	12 722,6	7 211,9	19,8
	04	19 986	5 931	14 605,5	10 426,9	11,2	20 896	5 160	14 438,0	6 974,7	14,6
	05	21 125	6 225	16 331,8	12 532,6	11,0	21 177	6 993	16 773,0	8 118,4	11,1
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Ruhrort (Rhein)	1901	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
	04	5 345	682	4 680,6	3 329,1	—	10 002	779	3 606,9	2 591,3	—
	05	4 642	696	4 199,3	3 041,7	—	8 664	874	4 278,4	2 582,7	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen [3]	1901	.	.	.	3 224,9	—	.	.	.	581,0	—
	02	.	.	.	3 002,9	—	.	.	.	1 115,8	—
	03	.	.	.	3 793,4	—	.	.	.	1 528,8	—
	04	.	.	.	3 493,2	—	.	.	.	1 651,9	—
	05	.	.	.	3 130,0	—	.	.	.	1 542,4	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.
[3] Da genauere Angaben über den Verkehr der beladenen und unbeladenen Frachtschiffe sowie deren Tragfähigkeit von den a Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen nicht erhältlich sind, wird hier nur der Gesamt-Güterverkehr dargestellt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Schluß)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1 000 Tonnen
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1901	1 832	—	817,6	384,7	—	1 363	—	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	—	967,1	376,9	—	1 510	—	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	—	1 227,2	496,2	—	1 824	—	705,4	228,1	17,0
	04	2 800	—	1 218,5	624,9	—	1 569	—	638,6	191,5	16,7
	05	2 721	—	1 283,2	617,4	—	1 750	—	714,9	213,0	14,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Gübingen (Saar)	1901	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
	04	2 265	519	771,7	574,7	—	1 120	1 730	793,1	255,9	—
	05	1 982	553	691,2	500,1	—	1 300	1 285	704,7	290,1	—
		Angekommen					Abgegangen				
Frankfurt (Main)	1901	2 484	15	1 195,9	895,4	—	739	1 764	1 173,4	172,3	—
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	855	2 011	1 194,2	224,3	—
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	1 125	2 779	1 547,3	264,6	—
	04	3 614	7	1 383,0	960,0	—	970	2 651	1 365,9	215,1	—
	05	4 071	24	1 609,8	1 188,3	—	1 054	2 965	1 578,7	254,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1901	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	—	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
	04	8 294	—	5 942,6	3 852,8	—	2 534	5	350,6	126,8	0,5
	05	8 733	—	6 319,0	3 942,2	—	2 874	—	325,6	140,7	0,1
		Abgegangen					Abgegangen				
„	1901	278	3 486	303,5	99,6	—	2 811	5 478	5 461,7	521,7	58,0
	02	413	2 718	346,4	166,2	—	2 195	5 776	5 492,4	531,0	72,7
	03	740	1 985	346,7	268,0	—	2 352	6 561	6 350,4	646,4	62,9
	04	456	2 083	350,6	156,9	—	2 571	5 723	5 942,6	646,4	38,8
	05	767	2 107	325,6	245,0	—	2 556	6 177	6 319,0	623,0	37,2
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1901	3 673	745	4 211,4	1 400,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
	04	4 076	934	4 553,2	1 373,1	—	1 923	2 985	4 455,2	426,0	—
	05	3 878	767	4 281,4	1 284,1	—	1 948	2 555	4 155,1	494,3	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1901	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
	04	1 352	587	254,0	89,2	—	1 939	—	254,0	150,7	64,6
	05	1 242	663	257,7	82,0	—	1 905	—	257,7	159,7	66,6
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1901	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—
	04	1 628	420	611,0	423,6	—	1 312	368	502,5	339,3	—
	05	1 619	235	570,8	421,2	—	1 214	439	496,6	315,3	—

Digitized by Google

12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleninghen (Memel)					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	2 879	53,9	3 428	57,0	8 268	79,7	8 820	76,1	3 819	60,6
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	13 201	2,1	6 156	1,2	4 527	0,6	3 360	0,4	4 276	0,5
Holz	606 442	95,4	511 168	95,8	787 296	97,5	879 486	97,9	893 348	97,7
Steine	9 105	1,4	11 579	2,2	9 103	1,1	9 858	1,1	9 340	1,0
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	2 655	5,2	5 154	8,4	4 728	6,6	1 691	3,8	4 906	9,4
Salz	6 261	12,3	13 913	22,7	20 738	28,8	14 326	32,3	1 803	3,5
Steine	106	0,2	121	0,2	9 589	13,3	4 226	9,5	2 513	4,8
Steinkohlen	8 713	17,1	6 648	10,8	3 589	5,0	3 460	7,8	7 522	14,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 554	9,0	4 213	6,9	4 915	6,8	3 540	8,0	4 295	8,2
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	7 218	0,8	5 744	1,2	12 122	1,3	4 929	0,8	10 145	1,1
Holz	790 132	92,3	433 586	87,6	830 802	91,2	551 931	92,4	892 222	93,8
Mehl und Müllereierzeugnisse	16 022	1,9	16 535	3,3	31 432	3,5	18 607	3,1	15 087	1,6
Zucker, Melasse, Sirup....	12 644	1,5	12 725	2,6	16 332	1,8	9 428	1,6	6 307	0,7
Steine	25 305	3,0	17 743	3,6	17 633	1,9	10 845	1,8	19 294	2,0
Fürstenberg (Oder-Spreekanal)					Zu Berg					
And. unedle Metalle, roh usw.	13 245	1,0	17 132	1,1	27 237	1,3	20 562	1,4	31 531	1,6
Verarbeitetes Eisen aller Art	16 114	1,2	18 710	1,2	26 454	1,2	21 572	1,5	36 785	1,9
Getreide	55 693	4,2	90 319	5,9	140 076	6,6	107 983	7,3	98 715	5,1
Holz	41 827	3,1	43 825	2,8	80 957	3,8	68 128	4,6	79 813	4,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	27 903	2,1	21 697	1,5	36 700	1,7	22 900	1,6	38 521	2,0
Zucker, Melasse, Sirup....	144 670	10,8	174 362	11,3	225 094	10,6	116 221	7,9	126 215	6,5
Steinkohlen	934 105	70,0	1 087 094	70,5	1 439 639	67,8	950 341	64,5	1 313 485	67,8
					Zu Tal					
Düngemittel	22 970	7,7	35 973	13,0	15 938	5,7	15 534	6,3	20 101	6,3
Salpet.-, Salz-Schwefelsäure	325	0,1	420	0,2	11 683	4,2	10 603	4,3	22 681	7,1
Getreide	61 447	20,6	30 705	11,1	15 747	5,6	23 123	9,3	33 222	10,4
Mehl und Müllereierzeugnisse	23 228	7,8	22 690	8,2	8 838	3,1	16 032	6,5	15 943	5,0
Fette Öle und Fette.....	23 690	7,9	22 066	8,0	20 292	7,2	17 229	7,0	25 966	8,1
Braunkohlen	20 319	6,8	31 500	11,4	36 190	12,9	21 255	8,6	29 273	9,2
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)					Zu Berg					
Düngemittel	298 415	10,3	298 998	10,8	291 372	9,8	282 071	12,1	342 374	10,1
Rohe Baumwolle	37 540	1,3	45 436	1,6	58 572	2,0	43 267	1,9	59 361	1,7
Roheisen und Bruecheisen ..	97 571	3,4	51 589	1,9	83 480	2,8	63 764	2,7	68 659	2,0
Erze	79 847	2,7	91 788	3,3	113 897	3,8	91 603	3,9	120 238	3,5
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	36 944	1,3	117 574	4,2	55 074	1,9	58 804	2,5	48 789	1,4
Weizen.....	325 479	11,2	255 867	9,2	151 976	5,1	160 722	6,9	161 162	4,7
Roggen	244 841	8,4	224 287	8,1	90 950	3,1	21 988	0,9	98 383	2,9
Hafer	56 780	2,0	6 436	0,2	25 061	0,8	5 606	0,2	192 096	5,7
Gerste	111 317	3,8	115 282	4,2	222 710	7,5	147 931	6,4	183 841	5,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	302 440	10,4	252 337	9,1	325 198	11,0	223 976	9,6	384 224	11,3
Ölsaat	125 704	4,3	126 438	4,5	170 880	5,8	165 370	7,1	159 556	4,7
Holz	56 506	1,9	52 163	1,9	64 110	2,2	76 744	3,3	84 988	2,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	52 085	1,8	40 041	1,4	73 689	2,5	71 421	3,1	116 005	3,4
Reis	37 648	1,3	36 202	1,3	32 472	1,1	53 267	2,3	33 617	1,0
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	32 626	1,1	38 760	1,4	45 536	1,5	35 245	1,5	43 384	1,3
Fette Öle und Fette	48 745	1,7	51 782	1,9	52 458	1,8	43 574	1,9	60 451	1,8
Petroleum	222 021	7,6	215 772	7,8	261 070	8,8	179 311	7,7	252 955	7,4
Steinkohlen	122 038	4,2	192 613	6,9	205 781	6,9	174 795	7,5	304 065	8,9
Koks	34 927	1,2	35 304	1,3	25 647	0,9	14 072	0,6	36 568	1,1
Teer, Pech, Harze, Asphalt	54 231	1,9	54 315	2,0	70 131	2,4	38 227	1,6	42 209	1,2

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder					Zu Tal					
Düngemittel	389 897	16,5	401 200	16,6	403 343	13,4	315 201	15,9	622 953	24,7
Unedle Metalle	11 964	0,5	26 555	1,1	20 200	0,7	17 919	0,1	19 791	0,8
Zement, Traß, Kalk	28 170	1,2	37 652	1,6	72 732	2,4	34 863	1,8	28 690	1,1
Weizen	10 731	0,5	2 627	0,1	50 544	1,7	26 475	1,3	21 269	0,8
Gerste	61 567	2,6	44 464	1,8	128 153	4,3	50 394	2,5	74 149	2,9
Glas, Glaswaren	31 666	1,3	29 872	1,2	38 829	1,3	30 150	1,5	40 016	1,6
Holz	95 217	4,0	118 073	4,9	126 688	4,2	102 479	5,2	78 741	3,1
Mehl u. Müllereierzeugnisse	19 351	0,8	24 145	1,0	27 021	0,9	26 442	1,3	27 429	1,1
Salz	96 738	4,1	88 686	3,7	106 593	3,5	69 826	3,5	66 152	2,6
Zucker, Melasse, Sirup	970 755	41,2	858 264	35,6	1 058 694	35,1	658 764	33,3	748 863	29,7
Petroleum	2 142	0,1	8 043	0,3	11 427	0,4	15 080	0,8	40 279	1,6
Steine	17 026	0,7	28 857	1,2	51 742	1,7	49 905	2,5	38 341	1,5
Steinkohlen	148 805	6,3	148 317	6,1	165 115	5,5	93 190	4,7	63 813	2,5
Mauersteine	11 702	0,5	43 711	1,8	56 328	1,9	54 932	2,8	62 344	2,5
Rathenower Schleusen[1] (Havel)					Zu Berg					
Düngemittel	48 300	3,4	75 180	5,6	24 461	1,6	20 148	1,9	29 025	1,5
Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	1 845	0,1	1 000	0,1	18 305	1,2	12 477	1,2	25 511	1,3
Roheisen und Brucheisen	20 405	1,4	18 920	1,4	19 073	1,3	12 598	1,2	23 683	1,2
And. unedle Metalle, roh usw	25 415	1,8	19 565	1,5	27 443	1,8	18 413	1,8	37 756	2,0
Verarbeitetes Eisen	42 260	3,0	38 895	2,9	57 012	3,8	46 820	4,5	86 457	4,5
Weizen	112 115	7,9	81 680	6,1	26 262	1,7	40 659	3,9	28 333	1,5
Roggen	81 000	5,7	105 540	7,9	26 376	1,7	3 933	0,4	28 669	1,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	190 235	13,5	124 645	9,3	132 934	8,8	57 525	5,5	121 195	6,3
Ölsaat	29 130	2,1	36 405	2,7	29 232	1,9	32 373	3,1	38 948	2,0
Holz	36 960	2,6	28 750	2,1	43 141	2,9	31 855	3,1	49 218	2,6
Mehl u. Müllereierzeugnisse	79 600	5,6	86 895	6,5	37 117	2,5	43 219	4,2	57 367	3,0
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	15 525	1,1	14 790	1,1	23 608	1,6	15 720	1,5	27 235	1,4
Fette Öle und Fette	95 005	6,7	87 840	6,6	73 146	4,8	48 844	4,7	83 996	4,4
Petroleum	86 891	6,2	88 915	6,6	95 435	6,3	51 949	5,0	84 492	4,4
Steinkohlen	321 025	22,7	333 840	24,9	417 908	27,6	293 415	28,2	596 296	31,0
Teer, Pech, Harze, Asphalt	32 660	2,3	10 870	0,8	41 282	2,7	27 581	2,7	66 249	3,4
					Zu Tal					
Unedle Metalle	19 005	3,8	24 100	4,1	22 766	3,1	13 232	3,3	29 342	5,1
Getreide	6 810	1,4	10 935	1,9	21 513	2,9	36 682	9,4	22 206	3,9
Holz	109 566	21,8	128 250	22,0	97 357	13,3	79 840	20,4	101 646	17,7
Mehl u. Müllereierzeugnisse	16 245	3,2	16 090	2,8	15 893	2,2	12 079	3,1	16 599	2,9
Zucker, Melasse, Sirup	154 260	30,7	178 440	30,7	251 172	34,2	74 755	19,1	156 907	27,3
Steinkohlen	9 555	1,9	32 735	5,6	38 973	5,3	16 109	4,1	21 459	3,7
Mauersteine	60 270	12,0	55 375	9,5	60 326	8,2	23 329	6,0	35 140	6,1
Schandau-Zollgrenze (Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	72 340	15,5	61 312	16,0	90 363	18,1	79 317	19,6	115 311	19,5
Rohe Baumwolle	14 641	3,1	17 274	4,5	20 499	4,1	14 799	3,7	21 646	3,7
Roheisen und Brucheisen	38 174	8,2	16 418	4,3	25 152	5,0	16 406	4,1	28 190	4,8
Erze	51 055	11,0	40 887	10,7	51 848	10,4	40 363	10,0	52 638	8,9
Getreide und Hülsenfrüchte	20 937	4,5	10 236	2,7	14 200	2,8	35 284	8,7	77 072	13,0
Ölsaat	32 689	7,0	30 819	8,0	63 793	12,7	46 385	11,5	52 351	8,9
Reis	19 245	4,1	20 879	5,4	15 235	3,0	18 114	4,5	14 688	2,5
Salz	14 234	3,1	13 394	3,5	15 270	3,1	6 813	1,7	18 367	3,1
Fette Öle und Fette	15 233	3,3	14 877	3,9	22 645	4,5	19 379	4,8	29 841	5,0
Petroleum	9 709	2,1	6 672	1,7	9 270	1,9	7 270	1,8	9 334	1,6
Teer, Pech, Harze, Asphalt	18 094	3,9	13 523	3,5	18 703	3,7	14 001	3,5	13 927	2,4
					Zu Tal					
Gerste	91 284	3,2	87 869	3,1	166 678	4,8	60 086	2,5	130 783	4,1
Obst, frisches u. getrocknetes	9 712	0,3	11 486	0,4	9 333	0,3	10 860	0,4	10 718	0,3
Holz	342 335	11,8	294 025	10,4	378 216	10,8	351 479	14,4	413 737	13,1
Glas, Glaswaren	8 911	0,3	6 353	0,2	6 577	0,2	4 236	0,2	8 477	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	287 343	9,9	244 356	8,6	354 306	10,1	205 388	8,4	260 442	8,3
Steine	72 253	2,5	75 714	2,7	82 516	2,4	53 860	2,2	74 094	2,3
Braunkohlen	1 983 389	68,5	1 971 507	69,8	2 362 086	67,5	1 651 790	67,9	2 103 016	66,6
Petroleum	2 231	0,1	11 698	0,4	13 061	0,4	16 895	0,7	44 959	1,4

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Schluß)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Eisenerz	4 580	2,5	22 068	10,5	85 627	26,2	139 143	34,2	207 582	39,6
Weizen	22 217	12,1	18 424	8,8	21 457	6,6	25 439	6,3	35 041	6,7
Roggen	11 991	6,5	17 421	8,3	21 093	6,5	22 165	5,4	20 926	4,0
Gerste	8 477	4,6	25 280	12,0	55 966	17,1	72 656	17,9	70 204	13,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	18 834	10,2	11 143	5,3	20 981	6,4	20 148	5,0	10 704	2,0
Holz	67 808	36,9	68 819	32,8	84 628	25,9	77 796	19,1	78 877	15,0
Mehl und Müllereierzeugnisse	7 973	4,3	6 336	3,0	8 352	2,6	10 517	2,6	17 410	3,3
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	12 094	11,3	12 988	9,7	40 630	15,1	29 266	13,5	36 936	13,3
Erze	7 514	7,0	9 140	6,8	3 625	1,3	5 902	2,7	18 905	6,8
Steinkohlen und Koks	45 500	42,3	57 622	43,0	164 478	61,2	116 687	53,7	142 818	51,4
Mauersteine	11 939	11,1	15 005	11,2	23 668	8,8	22 780	10,5	25 305	9,1
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	183 138	2,2	185 806	2,3	233 605	2,3	232 805	2,2	429 946	3,4
Roheisen und Brucheisen	123 898	1,4	54 655	0,7	71 634	0,7	91 863	0,9	104 318	0,8
And. unedle Metalle, roh usw	60 287	0,7	72 058	0,9	89 697	0,9	86 808	0,8	110 769	0,9
Zement, Traß, Kalk	27 050	0,3	8 959	0,1	15 342	0,2	9 075	0,1	85 690	0,7
Erze	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4	4 887 467	46,8	5 351 627	42,7
Weizen	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3	1 342 416	12,9	1 687 193	13,5
Roggen	288 489	3,4	451 541	5,5	321 341	3,2	235 707	2,3	312 999	2,5
Hafer	280 384	3,3	312 606	3,8	298 021	3,0	292 954	2,8	556 773	4,4
Gerste	173 748	2,0	206 682	2,5	248 199	2,5	266 309	2,6	323 817	2,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	246 307	2,9	265 605	3,3	315 393	3,1	272 118	2,6	369 703	2,9
Ölsaat	206 315	2,4	252 932	3,1	236 371	2,4	247 168	2,4	232 182	1,9
Obst, frisches u. getrocknetes	15 793	0,2	22 848	0,3	28 346	0,3	33 793	0,3	27 113	0,2
Holz	577 950	6,8	505 113	6,2	597 010	6,0	646 538	6,2	799 219	6,4
Fische, auch Heringe	21 715	0,3	18 672	0,2	30 494	0,3	31 025	0,3	22 680	0,2
Mehl und Müllereierzeugnisse	79 088	0,9	50 986	0,6	74 761	0,7	72 218	0,7	96 480	0,8
Reis	21 131	0,2	29 855	0,4	20 340	0,2	25 350	0,2	29 122	0,2
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	40 814	0,5	83 925	1,0	52 184	0,5	45 465	0,4	75 168	0,6
Zucker, Melasse, Sirup	57 127	0,7	88 343	1,1	111 247	1,1	172 931	1,7	155 353	1,2
Fette Öle und Fette	104 652	1,2	126 354	1,5	139 680	1,4	101 733	1,0	145 256	1,2
Petroleum	284 954	3,3	276 292	3,4	295 085	2,9	225 512	2,2	284 418	2,3
Steinkohlen	124 243	1,5	39 691	0,5	45 319	0,5	157 516	1,5	673 836	5,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt	96 317	1,1	78 741	1,0	81 289	0,8	72 673	0,7	91 832	0,7
					Zu Tal					
Düngemittel	13 548	0,3	34 743	0,6	40 318	0,6	33 492	0,5	52 169	0,6
Salpet.-, Salz-, Schwefelsäure	4 409	0,1	6 350	0,1	9 620	0,1	28 415	0,4	13 055	0,2
Roheisen und Brucheisen	9 922	0,2	103 341	1,7	172 976	2,4	52 144	0,7	86 682	1,1
And. unedle Metalle, roh usw	23 926	0,5	17 513	0,3	33 456	0,5	19 263	0,3	49 984	0,6
Verarbeitetes Eisen	400 708	8,6	910 164	15,3	851 329	11,8	691 671	9,9	1 084 182	13,3
Zement, Traß, Kalk	113 058	2,4	163 317	2,6	160 621	2,2	153 332	2,2	167 934	2,1
Glas, Glaswaren	16 102	0,3	25 536	0,4	22 154	0,3	23 208	0,3	26 949	0,3
Holz	50 410	1,1	49 638	0,8	43 545	0,6	40 082	0,6	34 277	0,4
Wein	23 950	0,5	33 108	0,6	34 013	0,5	41 294	0,6	27 765	0,3
Salz	88 536	1,9	65 922	1,1	75 059	1,0	48 735	0,7	61 735	0,8
Steine	405 221	8,7	437 939	7,3	63 134	0,9	350 470	5,0	499 141	6,1
Steinkohlen und Koks	2 097 103	45,2	2 717 918	45,6	4 078 740	56,4	3 732 374	53,4	4 447 991	54,7
Tonw., Steingut, Porzellan	19 621	0,4	25 306	0,4	10 225	0,1	29 683	0,4	159 095	2,0
Mauersteine	8 982	0,2	12 539	0,2	49 470	0,7	39 011	0,6	32 356	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	46 629	17,3	56 397	25,4	54 051	20,7	32 171	17,7	77 179	27,1
Hafer	301	0,1	11 911	5,4	3 182	1,2	602	0,3	9 719	3,4
Gerste	54 069	20,1	34 132	15,4	63 022	24,1	28 267	15,6	72 079	25,3
Holz	70 096	26,1	34 505	15,5	43 635	16,7	64 020	35,3	69 263	24,3
Mehl und Müllereierzeugnisse	20 815	7,7	11 052	5,0	29 852	11,4	11 527	6,3	7 889	2,8
Petroleum	9 446	3,5	11 606	5,2	15 924	6,1	21 248	11,7	24 249	8,5
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	7 585	18,1	7 255	15,0	5 832	9,9	6 385	10,1	4 700	7,7
Steine	6 229	14,9	7 598	15,7	11 313	19,2	12 341	19,6	7 956	13,0

Digitized by Google

13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1906 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
05	370	19 192	15 931	996	1 924	520 138	477 713	11 918	2 294	539 330	493 644	12 914
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
05	16	3 312	3 136	36	257	86 366	81 723	919	273	89 678	84 859	955
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
05	486	386 953	236 509	6 607	1 171	2 501 686	1 537 563	40 140	1 657	2 888 639	1 774 072	46 747
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700
05	872	409 457	255 576	7 639	3 352	3 108 190	2 096 999	52 977	4 224	3 517 647	2 352 575	60 616
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037

Digitized by Google

13 b. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	2	92	71	4
Westpreußen	47	1 668	1 342	113
Pommern	176	8 201	6 572	482
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	134	4 952	3 949	298
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	411	14 967	11 869	1 108
Hannover östlicher Teil	479	19 778	15 943	1 099
Hannover westlicher Teil	276	25 255	21 480	1 905
Preuß. Rheingebiet	1	55	47	7
Zus. Königr. Preußen	1 526	74 968	61 273	5 016
Mecklenburg-Schwerin	10	3 445	3 176	73
Oldenburg	184	33 331	30 018	1 152
Bremen	125	145 705	135 779	2 530
Hamburg	454	259 894	241 590	4 038
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	11	1 545	1 452	20
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	14	1 249	1 146	29
Hannover östlicher Teil	3	662	627	10
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zus. Königr. Preußen	34	5 645	5 313	83
Oldenburg	1	118	104	—
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	120	42 985	40 935	363
Hamburg	103	37 137	34 852	474
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	11 984	7 369	288
Westpreußen	36	23 474	14 084	475
Pommern	144	108 028	64 680	1 987
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	194	165 948	102 216	2 708
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	57	22 566	11 971	575
Hannover östlicher Teil	78	32 151	16 389	1 023
Hannover westlicher Teil	36	5 587	2 295	274
Preuß. Rheingebiet	19	13 611	8 333	257
Zus. Königr. Preußen	597	383 349	227 337	7 587
Mecklenburg-Schwerin	44	37 040	21 540	589
Oldenburg	32	30 803	18 697	578
Lübeck	61	79 573	50 127	1 028
Bremen	378	856 225	516 611	16 075
Hamburg	650	1 734 422	1 081 163	24 446
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	35	12 076	7 440	292
Westpreußen	83	25 142	15 426	588
Pommern	322	116 828	71 823	2 477
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	339	172 445	107 617	3 026
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	482	38 782	24 986	1 712
Hannover östlicher Teil	560	52 591	32 959	2 132
Hannover westlicher Teil	313	31 042	23 961	2 180
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preuß. Rheingebiet	20	13 666	8 380	264
Zus. Königr. Preußen	2 157	463 962	293 923	12 686
Mecklenburg-Schwerin	54	40 485	24 716	662
Oldenburg	217	64 252	48 819	1 730
Lübeck	62	80 389	50 904	1 033
Bremen	623	1 044 915	693 325	18 968
Hamburg	1 207	2 031 453	1 357 605	28 958

13 c. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	57	154 225	145 084	1 870
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	77	138 705	130 461	1 820
Dreimastige Schiffe: Barken	100	121 924	114 333	1 808
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	20	5 268	4 603	142
Zweimastige Schiffe: Briggs	2	593	539	17
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	9	1 666	1 443	57
Zweimastige Schiffe: Schoner	69	6 264	5 081	340
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	231	12 005	9 513	670
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	95	8 252	6 430	389
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 131	52 169	41 468	4 602
Einmastige Schiffe	508	16 272	12 881	1 094
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	131	46 326	43 481	552
Schiffe ohne Masten	128	40 375	38 500	373
Dampfschiffe				
Räderdampfer	43	14 330	6 121	606
Schraubendampfer	1 719	3 107 082	1 909 354	49 697

Digitized by Google

13 d. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	615	15 138	1 260	—	—	—	18	469	62
von 30 bis unter 50	807	30 381	1 880	1	32	3	62	2 403	229
» 50 » » 100	508	35 372	3 158	17	1 266	27	122	8 574	654
» 100 » » 150	81	9 379	622	22	2 691	44	112	14 822	966
» 150 » » 200	31	5 256	231	25	4 269	61	128	21 907	1 318
» 200 » » 250	11	2 498	71	51	11 654	140	57	12 385	678
» 250 » » 300	4	1 122	28	24	6 592	74	43	11 487	467
» 300 » » 400	5	1 719	35	43	15 367	183	34	11 873	462
» 400 » » 500	6	2 771	62	31	13 652	131	44	19 785	605
» 500 » » 600	4	2 174	38	8	4 518	23	52	28 701	706
» 600 » » 800	10	7 371	145	33	23 200	221	98	67 913	1 513
» 800 » » 1000	11	10 061	184	4	3 460	18	111	99 627	1 931
» 1000 » » 1200	18	20 306	335	—	—	—	68	74 701	1 292
» 1200 » » 1400	20	26 009	381	—	—	—	84	107 644	1 693
» 1400 » » 1600	30	44 326	599	—	—	—	79	118 545	1 659
» 1600 » » 1800	41	70 634	917	—	—	—	71	120 758	2 079
» 1800 » » 2000	27	50 997	649	—	—	—	46	87 430	1 363
» 2000 » » 2500	38	83 877	1 024	—	—	—	114	251 631	3 278
» 2500 » » 3000	13	35 744	464	—	—	—	64	175 945	2 257
» 3000 » » 3500	17	53 101	637	—	—	—	53	172 183	2 173
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	50	186 310	2 325
» 4000 » » 4500	1	4 026	42	—	—	—	47	200 841	2 122
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	66	312 369	3 874
» 5000 » » 6000	1	5 081	47	—	—	—	69	377 005	4 744
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	25	158 932	2 314
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	97 772	1 303
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	6	49 608	1 041
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	169
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	355
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 138
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
» 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	3	58 088	1 746
Alter									
Unter 1 Jahr	84	12 677	517	8	2 418	23	95	220 860	3 401
1 bis unter 3 Jahre	192	32 107	1 087	17	4 447	36	204	374 166	5 855
3 » » 5 »	123	29 578	726	35	12 940	143	198	472 964	7 767
5 » » 7 »	147	8 150	483	52	22 813	246	186	505 287	7 525
7 » » 10 »	203	26 751	1 072	45	17 589	181	210	499 571	7 592
10 » » 15 »	310	172 028	2 902	27	10 525	98	305	447 933	7 266
15 » » 20 »	322	115 827	2 225	38	8 029	99	225	352 013	6 202
20 » » 30 »	394	65 976	1 931	26	5 646	74	241	207 661	3 654
30 » » 40 »	271	42 104	1 270	4	832	10	69	32 148	730
40 » » 50 »	156	8 795	391	3	590	4	26	8 554	292
50 Jahre und mehr	78	2 737	166	2	522	5	2	210	13
Erbauungsjahr unbekannt	19	613	39	2	350	6	1	45	6
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	651	428 520	7 233	240	84 121	881	1755	3 120 957	50 261
Hartes und weiches Holz	1645	88 563	5 544	15	1 927	33	6	313	35
Holz und Eisen (Stahl)	3	260	32	4	653	11	1	142	7

Digitized by Google

13 e. Der Bestand am 1. Januar 1906 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 918	494 994	9 810	257	86 608	921	1 386	3 065 308	46 961
Fischerfahrzeuge	333	20 374	2 852	—	—	—	178	30 158	1 969
Fischerei-Forschungsdampfer	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Steinfischereifahrzeuge	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	1	35	4
Taucher- und Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	—	—	—
Wohnschiffe	1	55	—	—	—	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	189	19 132	1 191
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	4 630	125
Dampfbagger	—	—	—	—	—	—	1	1 314	14
Versuchsschiffe	—	—	—	—	—	—	1	63	—

13 f. Der Bestand am 1. Januar 1906 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	321	254 904	3 645	103	37 137	474	650	1 734 422	24 446
Bremen	81	125 986	1 847	112	38 450	345	347	836 818	15 597
Flensburg	1	45	2	4	512	8	82	103 214	1 368
Stettin	32	1 015	81	2	599	8	107	93 273	1 621
Lübeck	—	—	—	1	816	5	61	79 573	1 028
Bremerhaven	12	16 765	219	8	4 535	18	31	19 407	478
Kiel	6	196	13	6	911	11	72	35 423	782
Geestemünde	14	3 149	84	2	529	7	67	30 446	927
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	24	25 076	341
Rostock	6	3 337	65	—	—	—	26	21 745	356
Apenrade	3	91	6	—	—	—	17	23 910	413
Danzig	5	205	16	—	—	—	31	21 655	421
Elsfleth	36	17 855	536	—	—	—	6	1 068	108
Emden	106	14 792	1 384	—	—	—	14	2 718	113
Wismar	4	108	8	—	—	—	18	15 295	233
Brake	63	11 079	385	1	118	—	—	—	—
Altona	6	231	13	2	134	4	30	10 504	316
Köln	1	55	7	—	—	—	10	10 128	180
Königsberg	—	—	—	—	—	—	20	9 374	207
Swinemünde	2	68	4	—	—	—	8	8 587	122

Digitized by Google

13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1906.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	378	587	965	2 509	8 972	11 481	2 887	9 559	12 446
Maschinenpersonal	—	—	—	15	7	22	15	7	22
Übriges Personal	—	5	5	7	329	336	7	334	341
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	14	19	33	242	610	852	256	629	885
Übriges Personal	—	—	—	—	40	40	—	40	40
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	1 125	2 468	3 593	3 509	11 189	14 698	4 634	13 657	18 291
Maschinenpersonal	902	1 721	2 623	3 346	13 788	17 134	4 248	15 509	19 757
Übriges Personal	4	855	859	481	10 915	11 396	485	11 770	12 255
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 517	3 074	4 591	6 260	20 771	27 031	7 777	23 845	31 622
Maschinenpersonal	902	1 721	2 623	3 361	13 795	17 156	4 263	15 516	19 779
Übriges Personal	4	860	864	488	11 284	11 772	492	12 144	12 636

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I und besondere Mitteilung.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1904	(1) 19	101 350	566	437 836	79	13 104	5	31 710	381	211 307	57	8 337
	(1) 19	101 350	292	374 101	35	4 355	5	31 710	184	170 186	29	2 789
05	(2) 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	(2) 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
06	(3) 28	100 470	823	629 649	151	17 342	(4) 9	30 130	518	329 856	87	8 922
	(3) 28	100 470	378	563 706	122	15 210	(4) 9	30 130	211	285 556	63	7 928
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1904	—	—	114	28 216	16	2 132	—	—	84	15 818	8	819
	—	—	74	21 880	16	2 132	—	—	53	12 775	8	819
05	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
06	6	2 805	134	39 998	50	3 575	2	701	105	25 197	39	3 345
	6	2 805	56	28 928	50	3 575	2	701	46	17 505	39	3 345
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1904	—	—	29	51 795	—	—	—	—	24	17 611	—	—
	—	—	7	38 466	—	—	—	—	3	4 330	—	—
05	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	1	77
06	—	—	153	163 687	7	2 925	—	—	113	120 400	6	2 445
	—	—	45	134 576	6	2 908	—	—	30	98 484	5	2 428

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: [1]) 5, [2]) 7, [3]) 8, [4]) 1.

Digitized by Google

15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
	1901	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
	04	673	1 471	1 282	1 797	8 201	3 022	3 677	3 426	16 697	20 123
	05	716	1 697	1 319	2 026	8 993	3 288	3 448	3 732	17 755	21 487
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
	1901	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
	04	99	211	198	294	686	585	461	508	2 026	2 534
	05	121	207	236	264	879	596	506	564	2 245	2 809
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,87	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
	1901	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
	04	57,92	58,62	56,89	58,69	63,68	62,99	61,40	57,89	62,52	61,74
	05	58,27	59,02	60,43	58,57	63,45	63,44	61,80	59,35	62,54	61,95
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,20
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
	1901	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84
	04	21,74	16,19	16,51	11,59	12,97	14,14	16,00	17,52	13,76	14,48
	05	20,80	16,47	17,27	11,77	12,33	14,38	16,00	17,85	13,52	14,41

Digitized by Google

16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1905 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1873	39 455	5 601 203	8 549	639 390	31 040	4 185 412	15 643	1 915 570
	83	46 007	8 379 541	10 992	1 007 277	43 095	6 932 267	13 872	2 539 463
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	1903	80 523	19 254 150	10 306	1 631 898	67 552	14 318 314	23 958	6 660 201
	04	83 545	20 632 871	11 655	1 720 365	70 172	15 115 706	25 537	7 304 069
	05	88 612	22 429 580	10 327	1 706 174	71 811	15 900 061	28 137	8 369 928
Darunter Dampfschiffe	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	1903	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
	04	53 847	18 306 477	2 891	1 217 694	43 750	13 157 210	13 041	6 450 948
	05	59 288	20 026 899	2 735	1 290 820	47 427	13 915 228	15 025	7 434 253
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
	04	47 533	4 023 456	8 497	831 840	47 620	4 035 067	8 933	841 848
	05	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	1903	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
	04	29 524	2 909 940	1 956	537 597	29 534	2 904 682	1 982	518 173
	05	32 747	3 054 013	1 761	520 660	32 675	3 027 888	1 739	505 703
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
	04	33 650	10 626 771	3 143	854 749	20 945	6 533 788	16 470	6 175 805
	05	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	1903	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
	04	22 283	9 786 933	923	648 259	12 800	5 940 942	10 958	5 698 474
	05	24 381	11 011 393	927	656 250	13 200	6 292 716	13 167	6 666 337
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	1903	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
	04	2 362	5 982 644	15	33 776	1 607	4 546 851	134	286 416
	05	2 435	6 297 836	47	113 919	1 772	4 866 028	149	303 324
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	1903	1 970	5 396 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805
	04	2 040	5 609 604	12	31 838	1 416	4 311 586	101	234 301
	05	2 160	5 961 493	47	113 919	1 552	4 594 624	119	262 213

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

16 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1905 nach Herkunft und Bestimmung

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
dagegen im Jahre 1904	47 533	4 023 456	8 497	831 840	47 620	4 035 067	8 933	841 848
» » » 03	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	29	23 043	—	—	4	3 160	8	5 978
» an der Ostsee	1 837	801 341	70	48 294	1 462	659 576	1 553	1 024 876
» am schw. u. asow. Meere	251	504 132	7	16 563	21	35 011	—	—
Schweden	7 356	1 483 516	207	50 949	3 891	938 767	2 763	709 755
Norwegen mit Spitzbergen ...	1 053	453 040	31	13 045	706	317 203	380	203 267
Dänemark mit Island und Färöer	7 585	1 462 091	1 614	174 971	7 959	1 567 553	2 611	172 700
Großbritannien und Irland ..	8 830	5 424 173	183	329 024	4 250	2 269 898	4 367	4 444 641
Niederlande	1 254	446 233	136	86 477	1 039	470 604	370	150 346
Belgien	382	281 182	43	40 664	181	171 273	82	139 556
Frankreich am atlantischen Meere	144	101 813	28	21 093	107	87 957	44	47 515
» am mittelländ. Meere	25	30 485	—	—	1	1 081	1	1 208
Spanien am atlantischen Meere	127	127 395	1	1 126	33	26 500	22	19 756
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	90	67 841	—	—	32	23 807	1	262
Portugal, einschl. der Azoren.	114	81 257	—	—	93	68 218	1	12
Italien und Malta	116	134 472	6	17 728	86	90 536	1	322
Österreich-Ungarn	25	28 580	—	—	25	28 888	—	—
Griechenland	19	19 668	—	—	2	1 859	—	—
Rumänien	60	112 333	—	—	10	13 314	4	13 048
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	16	21 342	—	—	9	11 845	1	3 954
Unbestimmt	1	15	—	—	—	—	1	15
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	7 176	295 018	23	2 485	494	32 946	7 117	285 557
Zus. außerdeutsches Europa	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
dagegen im Jahre 1904	33 650	10 626 771	3 143	854 749	20 945	6 533 788	16 470	6 175 805
» » » 03	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	48	117 332	11	26 284	59	132 039	—	—
» am indischen Meere[2] ..	27	71 132	—	—	27	71 489	1	144
China	3	15 349	—	—	14	35 227	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	78	203 813	11	26 284	100	238 755	1	144
dagegen im Jahre 1904	76	191 008	7	23 550	106	257 645	—	—
» » » 03	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Franz. Besitz. i. nordatl. Meere	—	—	—	—	1	145	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	3	4 871	—	—	9	8 186	10	9 622
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	809	2 820 615	1	3 176	419	1 815 452	100	222 772
» » » » a. still. M.	2	4 828	—	—	23	43 947	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	49	75 356	—	—	71	149 463	1	355
» am stillen Meere	—	—	—	—	17	39 392	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke de Ladens und Löschens oder der Personenbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätze der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehre zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Mee als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1905 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	1	430	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	4	3 490	—	—	1	416	—	—
Westindische Inseln	116	171 198	—	—	99	176 512	6	4 888
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	21	18 988	—	—	14	4 849	—	—
Brasilien	154	320 974	—	—	174	354 143	5	4 104
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	312	715 908	—	—	124	367 614	1	1 064
Chile	167	402 340	—	—	85	223 370	3	12 590
Übrig. Südamerika a. still. Meere	1	1 258	—	—	22	17 921	—	—
Zus. Amerika	**1 639**	**4 540 256**	**1**	**3 176**	**1 059**	**3 201 410**	**126**	**255 395**
dagegen im Jahre 1904	1 593	4 238 320	4	5 200	965	3 011 374	113	234 667
» » » 03	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	18	21 555	5	14 586	12	18 182	—	—
Übrig. Afrika a. mittelländ. Meere	53	66 901	—	—	2	1 126	6	13 134
Kapland mit Natal	5	15 220	1	2 493	72	248 926	—	—
Afrika am atlantischen Meere [1]	172	223 435	3	8 541	166	209 198	—	—
» am indisch. u. roten Meere [1]	34	72 803	13	30 694	33	65 918	—	—
Zus. Afrika	**282**	**399 914**	**22**	**56 314**	**285**	**543 350**	**6**	**13 134**
dagegen im Jahre 1904	239	341 359	4	5 026	251	474 107	4	10 156
» » » 03	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	119	186 077	—	—	46	61 058	11	24 376
Übriges Vorderasien bis Ostind.	6	10 399	—	—	2	3 668	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	174	490 847	13	28 145	86	257 810	—	—
China [1]	48	169 302	—	—	65	195 456	3	9 202
Japan	12	55 422	—	—	27	104 056	—	—
Übriges Asien (Rußland am Eismeere, am still. Meere u. Korea)	—	—	—	—	15	13 859	2	1 073
Zus. Asien	**359**	**912 047**	**13**	**28 145**	**241**	**635 907**	**16**	**34 651**
dagegen im Jahre 1904	382	997 568	—	—	206	570 947	16	39 321
» » » 03	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien u. Inseln i. still. Meere [1]	77	241 806	—	—	87	246 606	—	—
dagegen im Jahre 1904	72	214 389	—	—	79	232 778	1	2 272
» » » 03	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder [1]	**2 357**	**6 094 023**	**36**	**87 635**	**1 672**	**4 627 273**	**148**	**303 180**
dagegen im Jahre 1904	2 286	5 791 636	8	10 226	1 501	4 289 206	134	286 416
» » » 03	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1] Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

16 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	1903	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
	04	63 980	11 984 558	8 848	1 062 924	55 730	10 218 638	17 700	2 904 595
	05	67 089	12 715 253	8 158	1 110 118	57 601	10 717 577	18 727	3 252 589
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 482 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	1903	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
	04	42 139	10 434 048	2 101	691 326	35 491	8 777 762	8 830	2 426 600
	05	46 571	11 114 552	1 922	778 152	39 093	9 216 307	9 799	2 729 176
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	1903	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
	04	19 565	8 648 313	2 807	657 441	14 442	4 897 068	7 837	4 399 474
	05	21 523	9 714 327	2 169	596 056	14 210	5 182 484	9 410	5 117 339
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	1903	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
	04	11 708	7 872 429	790	526 368	8 259	4 379 448	4 211	4 024 348
	05	12 717	8 912 347	813	512 677	8 334	4 698 921	5 226	4 705 077
Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	1903	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
	04	45 564	3 680 904	7 357	680 213	45 535	3 686 722	7 857	686 292
	05	47 648	3 915 239	7 056	646 748	47 590	3 894 891	7 637	691 932
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	1903	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
	04	1 969	342 552	1 140	151 627	2 085	348 345	1 076	155 556
	05	2 039	317 535	875	143 088	2 044	319 146	1 024	151 904
1905 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		689	242 887	43	16 338	392	144 128	328	123 046
schwedische »		5 299	1 186 043	363	79 533	3 286	742 050	2 371	521 651
norwegische »		1 424	774 040	113	49 534	753	329 977	784	503 188
dänische »		6 108	1 469 024	1 005	110 938	4 633	1 072 229	2 452	511 297
britische »		5 383	5 115 348	197	288 905	3 092	2 470 747	2 470	2 921 321
niederländische »		2 267	425 929	438	37 683	1 901	268 807	791	189 940
belgische »		62	49 634	—	—	21	13 695	41	34 393
französische »		127	154 542	2	2 244	72	74 904	59	83 777
spanische »		52	79 610	4	4 059	36	35 083	18	43 442
italienische »		28	48 409	1	721	11	14 952	17	31 167
österreichisch-ungar. Schiffe		43	92 560	1	2 928	1	2 928	37	80 618
andere fremde Schiffe		41	76 301	2	3 173	12	12 984	42	73 499

16d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	22 328	2 548 717	6 776	492 565	19 970	2 052 263	8 600	900 907
	83	19 876	3 352 241	6 341	652 828	19 946	2 916 386	6 161	1 141 487
	93	23 827	4 711 498	4 214	513 335	20 259	3 478 910	7 848	1 818 070
	1903	34 305	5 551 058	4 678	549 031	29 123	4 018 334	9 584	2 125 358
	04	35 995	6 456 908	4 852	569 006	30 417	4 507 396	9 977	2 498 544
	05	38 602	6 887 126	4 300	541 472	31 446	4 672 034	11 082	2 778 502
Darunter Dampfschiffe	1874	4 996	1 321 250	651	175 210	4 354	1 083 889	1 111	357 612
	83	8 532	2 527 559	1 174	418 795	7 819	2 170 131	1 977	839 728
	93	13 510	4 073 533	1 067	407 709	11 612	3 018 923	3 022	1 507 442
	1903	22 165	4 893 244	1 262	415 750	19 982	3 613 250	3 572	1 752 105
	04	23 898	5 771 664	1 333	430 922	20 830	4 068 052	4 317	2 131 509
	05	26 431	6 194 150	1 643	426 762	22 647	4 255 062	5 434	2 405 346
Deutsche Schiffe	1874	12 674	1 026 342	4 451	248 506	12 485	944 739	4 218	291 385
	83	12 230	1 526 962	3 902	340 660	12 823	1 492 921	3 110	386 950
	93	14 518	2 276 617	2 535	296 237	13 783	2 018 891	3 255	600 534
	1903	23 418	2 926 075	2 844	307 372	21 076	2 294 433	4 960	965 065
	04	24 612	3 357 318	2 944	326 236	21 897	2 527 163	5 239	1 128 233
	05	26 180	3 555 051	2 792	324 519	23 277	2 706 238	5 437	1 183 711
Darunter Dampfschiffe	1874	2 360	393 091	344	51 215	2 232	360 671	399	71 841
	83	4 810	1 080 168	656	181 012	4 624	1 005 636	873	284 569
	93	8 905	2 023 047	659	231 414	8 421	1 758 765	1 185	527 611
	1903	17 301	2 694 586	763	223 274	16 062	2 107 201	2 089	847 974
	04	18 438	3 098 680	846	242 255	16 651	2 325 171	2 552	999 877
	05	20 575	3 327 171	1 112	246 748	18 498	2 516 790	3 177	1 078 989
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	15 614	3 405 539	2 769	210 247	10 068	2 268 974	7 240	1 323 441
	83	26 133	5 027 549	4 651	354 449	23 166	4 017 408	7 711	1 397 976
	93	33 485	8 897 338	5 219	526 226	29 643	6 555 799	9 558	2 908 896
	1903	46 474	13 754 171	5 628	1 082 867	38 676	10 347 131	14 374	4 534 843
	04	47 793	14 227 404	6 803	1 151 359	39 976	10 655 740	15 560	4 805 525
	05	50 229	15 590 033	6 027	1 164 702	40 565	11 270 204	17 055	5 591 426
Darunter Dampfschiffe	1874	3 410	2 156 645	212	113 001	2 621	1 661 991	1 000	592 233
	83	7 536	3 666 864	507	234 512	6 670	2 936 535	1 386	979 922
	93	16 005	7 593 962	522	357 465	13 585	5 580 381	3 042	2 402 232
	1903	29 162	12 228 424	1 010	775 455	22 717	8 908 327	7 530	4 120 083
	04	30 177	12 584 367	1 558	786 772	23 132	9 134 922	8 724	4 319 439
	05	33 059	13 878 297	1 092	864 067	24 967	9 700 617	9 591	5 028 907
Deutsche Schiffe	1874	10 495	1 642 678	2 495	148 777	7 126	1 307 173	4 868	472 771
	83	21 363	2 458 200	4 233	194 547	19 569	2 228 880	6 172	463 835
	93	27 215	4 782 157	4 903	298 507	25 528	4 216 421	7 202	924 527
	1903	38 712	8 385 702	4 852	714 728	33 114	7 574 662	11 331	1 594 794
	04	39 609	8 677 659	5 904	736 688	34 053	7 738 856	12 461	1 776 362
	05	41 125	9 207 346	5 366	785 599	34 523	8 053 315	13 290	2 068 878
Darunter Dampfschiffe	1874	1 219	929 870	127	63 593	1 122	870 770	226	108 927
	83	4 462	1 604 760	275	87 490	4 318	1 477 815	442	239 896
	93	11 370	3 896 121	330	148 827	10 559	3 471 188	1 235	609 077
	1903	23 030	7 140 396	626	465 211	18 676	6 365 848	5 029	1 281 252
	04	23 928	7 383 949	1 255	449 071	19 052	6 498 355	6 278	1 426 723
	05	26 196	7 832 527	810	531 404	20 781	6 739 767	6 622	1 650 187

Digitized by Google

16 e. Der Seeverkehr im Jahre 1905 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	542	125 241	281	109 358	659	214 836	189	24 572
Pillau	229	128 874	291	98 606	35	9 188	110	93 473
Königsberg	1 707	427 335	84	29 546	2 095	524 233	147	57 982
Neufahrwasser (Danzig)	2 510	662 316	205	75 810	2 202	465 330	507	275 690
Stolpmünde	323	52 943	83	9 177	273	34 902	131	26 522
Swinemünde	622	321 239	11	10 279	302	70 595	238	201 388
Stettin	4 804	1 538 911	81	36 316	3 323	818 421	1 355	778 304
Kratzwiek	335	244 720	1	601	86	21 945	263	206 427
Heringsdorf	502	109 975	—	—	502	109 975	—	—
Stralsund	530	39 116	175	13 349	412	36 190	231	14 031
Göhren	554	103 001	—	—	554	103 001	—	—
Sellin	563	102 327	—	—	563	102 327	—	—
Binz	1 362	114 109	—	—	1 362	114 109	1	69
Saßnitz	2 717	462 153	209	23 015	2 871	482 461	55	3 091
Rostock	2 490	956 344	130	18 697	2 238	875 644	390	112 271
Wismar	809	121 243	104	9 418	543	39 483	368	94 686
Lübeck	2 571	591 019	112	13 207	2 103	402 977	574	201 458
Burg auf Fehmarn	1 230	50 421	81	3 372	1 219	48 786	93	5 746
Heiligenhafen	1 835	49 412	200	5 247	1 881	49 312	163	5 929
Kiel	4 238	598 853	168	20 249	1 970	313 842	2 111	287 265
Flensburg	1 885	206 045	35	778	728	56 755	800	133 294
Sonderburg	962	76 080	58	1 192	683	43 282	258	25 757
Hörnum	620	62 988	2	587	600	61 205	22	2 370
Wyk auf Föhr	1 624	90 682	71	1 233	1 566	87 748	128	4 107
Wittdün auf Amrum	1 442	80 937	19	279	1 445	80 970	16	250
Rade bei Rendsburg	57	41 535	31	5 036	123	22 055	38	35 724
Helgoland	851	199 864	8	2 359	735	193 858	126	8 707
Altona	4 198	478 296	130	6 088	606	66 804	3 303	323 565
Hamburg	11 343	9 389 279	1 192	788 365	10 790	6 977 296	2 968	3 327 858
Harburg	338	80 719	45	2 931	582	47 765	47	23 837
Cuxhaven	471	440 864	17	920	376	457 980	22	2 041
Bremerhaven	1 546	1 640 720	96	69 964	1 554	1 629 855	517	248 408
Geestemünde	3 171	387 515	210	30 201	397	156 814	2 965	284 321
Bremen	2 216	1 121 478	243	85 921	2 101	831 872	407	339 506
Brake	339	297 571	57	9 771	272	49 814	217	192 809
Blumenthal	203	103 244	1	146	26	7 447	9	3 524
Nordenham	837	114 279	17	9 104	63	23 480	790	82 414
Wilhelmshaven	890	171 831	23	6 510	192	19 390	629	155 383
Norderney	2 705	206 127	40	1 105	2 478	199 843	269	7 131
Borkum	1 274	77 545	2	30	1 016	66 406	258	11 069
Am Norddeich	2 281	150 063	81	1 493	2 302	150 001	61	1 735
Emden	1 661	425 831	207	61 472	1 546	211 884	244	263 478
Papenburg	217	48 943	35	1 159	126	9 926	43	19 584
Emmerich	183	57 769	—	—	223	68 691	—	—
Ruhrort	51	18 354	—	—	202	83 438	—	—
Duisburg	341	110 797	—	—	259	78 682	—	—
Ürdingen	264	80 362	—	—	180	54 595	—	—
Düsseldorf	448	153 701	—	—	398	131 825	—	—
Mülheim am Rhein	179	51 608	—	—	317	102 990	—	—
Köln	462	160 959	4	1 285	458	158 154	2	719

Digitized by Google

17. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1873	36 602	6 798 104	12 309	1 512 121
	83	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	93	61 397	28 603 291	12 854	3 197 740
	1903	92 741	69 436 282	15 282	5 722 257
	04	94 559	70 622 118	16 774	6 189 301
	05	97 836	75 166 991	16 321	6 198 547
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	04	45 550	3 683 813	7 607	683 253
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	04	21 107	14 514 255	4 945	2 351 386
	05	21 973	15 298 152	5 233	2 739 322
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	1903	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517
	04	27 902	52 424 050	4 222	3 154 662
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885

18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1906	1905	1904	1903	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**34 187**	**32 196**	**32 371**	**32 393**	**29 470**	**20 068**
	Reg.-Tons	**6 045 963**	**5 650 736**	**5 123 639**	**4 935 511**	**4 198 754**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	16 502	15 410	15 450	15 507	13 942	9 959
	Reg.-Tons	2 626 628	2 463 940	2 229 232	2 107 807	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	17 685	16 786	16 921	16 886	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 419 335	3 186 796	2 894 407	2 827 704	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	28 148	26 454	27 091	27 108	25 150	17 999
	Reg.-Tons	3 547 368	3 336 404	3 020 916	2 944 655	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	6 039	5 742	5 280	5 285	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 498 595	2 314 332	2 102 723	1 990 856	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe...	Schiffe	15 705	15 236	14 326	14 062	12 117	8 511
	Reg.-Tons	4 814 589	4 574 445	3 968 612	3 870 975	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	10 932	11 036	10 211	9 994	8 924	6 036
	Reg.-Tons	4 116 912	3 902 250	3 551 292	3 394 094	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe(einschl. Schleppschiffe)..	Schiffe	18 482	16 960	18 045	18 331	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 231 374	1 076 291	1 155 027	1 064 536	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	12 364	11 530	11 867	11 471	11 083	7 378
	Reg.-Tons	839 074	763 141	800 285	716 668	588 006	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	*M.*	2 759 518	2 574 340	2 374 906	2 234 053	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	»	156 022	145 642	144 474	142 096	137 587	70 877
Sonstige	»	3 623	4 113	3 509	2 893	3 686	6 851

Digitized by Google

19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Reisenden	der Besatzung	den Reisenden
Überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1894	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	1899	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	96	44 820	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
Im Jahre 1904											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	312	8	272	—	—	20	2	3	—
b) in anderen Gewässern		10	1 169	8	1 131	2	848	48	—	20	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		17	474	14	410	—	—	39	1	7	—
b) in anderen Gewässern		14	934	11	817	2	352	84	—	64	—
im englischen Kanal		2	216	2	216	—	—	10	—	—	—
» mittelländischen Meere		1	958	1	958	1	958	21	—	—	—
» atlantischen Meere		15	20 896	14	19 899	11	16 295	464	685	20	12
» indischen Meere		2	3 122	2	3 122	—	—	42	—	26	—
» stillen Meere		6	6 888	6	6 888	5	6 797	178	3	4	—
» atlantischen oder stillen Meere		1	1 410	1	1 410	—	—	21	—	21	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		31	24 452	29	23 439	13	20 389	595	689	4	12
Gekentert		4	120	1	36	—	—	10	—	10	—
Gesunken		15	4 100	14	4 072	3	2 787	113	1	9	—
Infolge schwerer Beschädigungen als ausbesserungsunwert erklärt		3	185	3	185	—	—	10	—	—	—
Zusammengestoßen		6	1 011	6	1 011	1	848	42	—	2	—
Verbrannt		1	874	1	874	1	874	17	1	—	—
Verschollen		17	5 637	13	5 506	3	352	140	—	140	—
Im Jahre 1905											
Soweit bis Ende Februar 1907 bekannt geworden		68	33 849	58	31 148	17	20 702	730	20	217	4

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, das zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

Digitized by Google

20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 174.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meer innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meer in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	5	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	93	7	8	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	57	21	294	504
	02	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	216	59	35	319	571
	04	8	22	33	8	86	23	8	62	8	258	7	222	75	34	338	596
	05	5	21	20	8	89	17	20	82	10	272	2	253	76	42	373	645
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	04	2	3	—	3	11	4	—	6	1	30	4	14	13	9	40	70
	05	—	—	2	4	5	3	1	4	3	22	—	7	13	11	31	53
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	04	12	—	2	—	2	6	—	5	1	28	6	10	7	2	25	53
	05	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6	—	1	6	14	21	27
Die Schiffsunfälle im Jahre 1905 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	5	1	6	19	8	7	35	7	91	1	44	11	21	77	168
Kentern		—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	2	4
Sinken		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammenstöße (Schiffe)		—	10	10	—	44	6	9	32	2	113	—	171	46	12	229	342
Sonstige Unfälle		2	6	9	2	25	2	4	14	1	65	1	37	18	9	65	130
Staatsangehörigkeit (Nationalität) der im Jahre 1905 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	17	19	4	70	12	8	44	6	185	1	169	61	30	261	446
Fremde Schiffe		—	4	1	4	19	5	12	38	4	87	1	84	15	12	112	199
Unter den im Jahre 1905 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		2	12	8	1	44	6	12	48	5	138	1	155	37	14	207	345
Segelschiffe		3	9	12	7	45	11	8	34	5	134	1	98	39	28	166	300
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	3	2	—	7	—	5	27	—	44	1	81	12	5	99	143
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	13	13

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. — Für 1905 sind die Schiffsunfälle gezählt, über die bis Ende Februar 1907 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht vom Jahr 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der jetzigen Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freibezirken und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Vom 1. März 1906 ab hat die deutsche Handelsstatistik eine Neugestaltung erfahren, indem durch Reichsgesetz vom 7. Februar 1906 der Warenverkehr der Zollausschlüsse — mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse — mit einbezogen wurde und zugleich ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Geltung trat, das sich an den ebenfalls mit dem 1. März 1906 in Kraft getretenen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 anlehnt. Das erweiterte Gebiet der deutschen Handelsstatistik besteht nunmehr seit dem vorbezeichneten Zeitpunkt aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse —, dem Großherzogtum Luxemburg und den österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Infolge der Erweiterung des Gebiets und der Einführung des neuen statistischen Warenverzeichnisses sind die handelsstatistischen Zahlen für das Jahr 1906 nur mit Einschränkung unter Berücksichtigung dieser Änderungen mit den Zahlen früherer Jahre vergleichbar. Weniger wird von diesen Änderungen der Spezialhandel berührt, mehr dagegen der Gesamteigenhandel. Der erstere erfährt eine Erhöhung, insoweit ausländische Waren in den Freihafen Hamburg zum Verbrauch und zur Bearbeitung daselbst eingeführt und daselbst hergestellte Waren nach dem Ausland ausgeführt werden, eine Verminderung dagegen dadurch, daß die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Freihäfen zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren nicht angeschrieben werden. Hierzu kommt noch die geänderte Anschreibung des Schiffsbedarfs ausgehender deutscher Schiffe an ausländischen Waren als Einfuhr in den freien Verkehr im Spezialhandel gegen die frühere Anschreibung als Ausfuhr von Niederlagen im Gesamteigenhandel. Wegen der Seeschiffbaugegenstände s. n. S. Der Gesamteigenhandel wird durch Aufnahme des gesamten auswärtigen Verkehrs der neu einbezogenen Gebiete in Ein- und Ausfuhr vermehrt. Von Einfluß auf die Vergleichbarkeit der Zahlen für das Jahr 1906 mit den Vorjahrszahlen ist ferner noch der Umstand, daß nach den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 als Herkunftsland das Land angeschrieben wird, in welchem eine Ware hergestellt worden ist, und als Bestimmungsland das Land, in dessen Verbrauch eine Ware übergeht, während nach den früheren Bestimmungen als Herkunftsland bezeichnet wurde das Land, in welchem eine Ware gekauft und als Bestimmungsland das Land, nach welchem eine Ware verkauft worden ist.

Die ein-, aus- und durchgeführten Waren sind nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden. Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem Statistischen Warenverzeichnisse, das sich an den Zolltarif anschließt und die in diesem aufgeführten Warengattungen nach Bedürfnis weiter zerlegt.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Für einige im Statistischen Warenverzeichnisse besonders bezeichnete Waren sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr	in der Ausfuhr
die aus dem Ausland in das Zollgebiet bzw. vom 1. März 1906 ab einschließlich der vorbezeichneten Zollausschlüsse eingeführten Waren sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.	die aus dem Zollgebiete bzw. vom 1. März 1906 ab einschließlich der vorbezeichneten Zollausschlüsse nach dem Ausland ausgeführten Waren sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Digitized by Google

Der **Spezialhandel** umfaßt für die Zeit vor dem 1. März 1906:

a) Die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.

a) Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker).

b) Die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung.

b) Die Ausfuhr aus dem Zollgebiete nach der Veredelung auf inländische Rechnung.

Vom 1. März 1906 ab umfaßt der Spezialhandel des durch die oben genannten Zollausschlüsse erweiterten Wirtschaftsgebietes außer den vorstehend aufgeführten Verkehrsarten, jedoch ohne die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) stammenden, in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Zollausschlüsse (Freihäfen) zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren:

a) in der Einfuhr: auch die Einfuhr zum Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in den Zollausschlüssen, ferner die Einfuhr von Gegenständen zum Seeschiffbau usw. u. den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe, der früher als Ausfuhr nachgewiesen wurde.

b) in der Ausfuhr: auch die Ausfuhr der in den Zollausschlüssen auf inländische Rechnung erzeugten oder hergestellten Waren.

Die von den deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, werden vom 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während dies vor diesem Zeitpunkte der Fall war. Frische Fische deutschen Fangs wurden auch früher handelsstatistisch nicht erfaßt.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden seit 1. März 1906 besonders veröffentlicht.

In den nachfolgenden Tabellen sind, soweit Waren im einzelnen nachgewiesen werden, bei denjenigen Waren, welche in dem früheren und in dem seit März 1906 gültigen Warenverzeichnis übereinstimmend aufgeführt werden, die entsprechenden Vorjahrszahlen beigefügt.

Bei denjenigen Waren, die in das Statistische Warenverzeichnis neu aufgenommen sind, können Zahlen nur für die Monate März/Dezember 1906 gegeben werden.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Maßstab und Warenbezeichnung
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen			
1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8		63 742,4	48 843,5	3 810,6	verschiedene Waren
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3		außerdem nicht nach Gewicht nachgewiesen:			
99	48 273,5	33 697,1	2 370,0		9 202 973	195 244	27 337	Stück Vieh u. a. Tiere
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0		3 364 792	4 551 503	53 527	» Hüte, Mützen
					1 580	1 298	.	» Fahrzeuge
1901	47 829,0	35 796,0	2 472,5	1906	1 904 005	764 822	282 172	» Taschenuhren
02	46 574,3	38 514,0	2 439,8		6 097	1 313	.	Stock lebende Bienen
03	51 296,7	42 229,5	2 860,3		1 659 166	583 577	41 553	Faß [1]) Salzheringe
04	52 522,5	42 353,8	2 539,5		.	1 105 230	.	1/1 Fl. Schaumwein
1905	58 350,6	44 369,0	2 812,6		.	484 557	.	hl Bier (in Fässern)

[1]) 1 Faß = ungefähr 150 kg.

Digitized by Google

2/3. [1]) Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwerte.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	% des Gesamtwerts	
I. Rohstoffe für Industriezwecke.									
1897	2 170,3	41,9	879,1	21,4	2 100,1	43,2	814,8	21,5	1897
98	2 325,4	40,5	918,9	21,3	2 246,5	41,3	856,3	21,4	98
99	2 689,1	43,9	1 071,9	22,9	2 607,1	45,1	1 016,1	23,3	99
1900	2 895,4	45,2	1 184,4	23,2	2 803,1	46,4	1 111,4	23,4	1900
01	2 510,8	41,8	1 132,5	23,5	2 458,8	43,1	1 086,8	24,1	01
02	2 600,6	42,7	1 211,9	23,6	2 559,6	44,1	1 162,1	24,1	02
03	2 906,4	43,5	1 276,8	23,4	2 842,5	45,0	1 223,4	23,8	03
04	3 258,6	45,1	1 318,9	23,1	3 178,0	46,4	1 257,0	23,6	04
05	3 516,4	45,2	1 445,3	23,2	3 457,1	46,5	1400,6	24,0	05
06	4 244,1	46,5	1 583,8	22,6	4 032,5	47,8	1 389,9	21,4	06
II. Fabrikate.									
1897	1 030,5	19,9	2 373,5	57,8	965,9	19,8	2 304,5	60,9	1897
98	1 080,1	18,8	2 467,7	57,2	1 015,1	18,7	2 396,1	59,7	98
99	1 252,0	20,4	2 808,4	60,1	1 147,6	19,8	2 712,1	62,1	99
1900	1 298,4	20,3	3 086,6	60,5	1 199,7	19,8	2 982,4	62,7	1900
01	1 145,0	19,0	2 987,8	61,9	1 064,1	18,6	2 892,5	64,1	01
02	1 189,8	19,5	3 182,3	62,0	1 102,8	19,0	3 089,0	64,2	02
03	1 311,1	19,6	3 383,1	62,0	1 207,9	19,1	3 281,1	64,0	03
04	1 329,1	18,4	3 550,4	62,3	1 219,9	17,8	3 442,0	64,8	04
05	1 440,3	18,5	3 939,1	63,3	1 328,0	17,9	3 823,6	65,4	05
06	1 900,4	20,8	4 498,0	64,3	1 674,0	19,8	4 398,9	67,9	06
III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [2])									
1897	1 790,7	34,6	703,0	17,1	1 614,7	33,2	515,6	13,6	1897
98	1 980,4	34,5	670,6	15,6	1 819,1	33,4	504,1	12,6	98
99	1 886,0	30,8	632,1	13,5	1 728,4	29,9	478,3	10,9	99
1900	1 934,9	30,2	689,1	13,5	1 762,8	29,2	517,6	10,9	1900
01	2 071,3	34,4	623,7	12,9	1 898,1	33,2	452,1	10,0	01
02	2 128,3	34,9	601,6	11,7	1 968,6	33,9	426,6	8,9	02
03	2 139,5	32,1	681,9	12,5	1 952,3	30,9	510,1	9,9	03
04	2 123,4	29,4	696,1	12,2	1 956,4	28,5	523,8	9,9	04
05	2 513,3	32,3	693,4	11,2	2 343,8	31,5	507,4	8,7	05
06	2 557,8	28,0	788,1	11,3	2 315,4	27,5	570,1	8,8	06
IV. Edelmetalle.									
1897	183,9	3,6	151,1	3,7	183,9	3,8	151,3	4,0	1897
98	359,0	6,2	254,0	5,9	359,0	6,6	254,0	6,3	98
99	300,6	4,9	161,4	3,5	300,5	5,2	161,4	3,7	99
1900	277,4	4,3	141,1	2,8	277,4	4,6	141,1	3,0	1900
01	289,1	4,8	81,1	1,7	289,1	5,1	81,1	1,8	01
02	174,8	2,9	135,0	2,7	174,8	3,0	135,0	2,8	02
03	318,5	4,8	115,6	2,1	318,4	5,0	115,6	2,3	03
04	513,5	7,1	135,1	2,4	500,1	7,3	92,8	1,7	04
05	307,1	4,0	142,5	2,8	307,4	4,1	110,1	1,9	05
06	425,1	4,7	125,6	1,8	416,7	4,9	119,6	1,9	06
Im ganzen (I—IV).									
1897	5 175,4	100	4 106,9	100	4 864,6	100	3 786,1	100	1897
98	5 745,0	100	4 311,1	100	5 439,7	100	4 010,6	100	98
99	6 127,7	100	4 673,9	100	5 783,6	100	4 368,4	100	99
1900	6 406,1	100	5 101,4	100	6 043,0	100	4 752,6	100	1900
01	6 016,1	100	4 825,1	100	5 710,3	100	4 512,6	100	01
02	6 093,5	100	5 130,8	100	5 805,8	100	4 812,8	100	02
03	6 675,5	100	5 457,5	100	6 321,1	100	5 130,3	100	03
04	7 224,6	100	5 700,5	100	6 854,5	100	5 315,6	100	04
05	7 777,1	100	6 220,3	100	7 436,3	100	5 841,8	100	05
06	9 127,4	100	6 995,6	100	8 438,6	100	6 478,6	100	06

[1]) Vorstehende Übersicht ist eine Zusammenfassung der Übersichten 2 und 3 der früheren Jahrgänge des Jahrbuchs.
[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahr einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Bei den im jetzt gültigen und in dem früheren Warenverzeichnis übereinstimmend bezeichneten Waren sind die entsprechenden Vergleichszahlen aus den 3 Vorjahren beigefügt (Übersicht 4 a). Für Waren, die infolge der neuen Einteilung im Zolltarif und statistischen Warenverzeichnis einen Vergleich mit den Vorjahren nicht ermöglichen, sind nur Mengen und Werte für die 10 Monate März/Dezember 1906 gegeben (Übersicht 4 b).

a. Vergleichbare Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle: Kleie.								
Einfuhr	**908 319**	**72 142**	**903 122**	**79 764**	**982 846**	**91 231**	**1 089 724**	**102 149**
Belgien	24 182	1 959	38 743	3 487	45 106	4 195	33 203	3 143
Frankreich	11 910	965	11 400	1 015	6 117	575	5 838	582
Großbritannien	25 521	2 093	32 304	2 907	97 707	9 136	42 946	4 175
Niederlande	43 815	3 680	39 558	3 521	36 187	3 293	41 609	4 005
Norwegen	19 693	1 575	35 517	3 410	21 201	2 035	24 996	2 409
Österreich-Ungarn	135 501	10 569	66 587	5 660	50 400	4 637	136 350	12 410
Rußland	491 290	38 566	518 102	45 593	506 169	47 074	530 133	49 210
Argentinien	103 741	8 507	113 285	9 969	128 365	11 938	126 725	11 811
Brasilien	7 523	602	7 561	643	10 474	922	12 405	1 134
Chile	2 539	216	5 567	523	10 798	1 037	15 013	1 447
Ver. St. v. Amerika	25 747	2 060	8 357	744	53 292	4 849	93 115	9 270
Ausfuhr	**8 177**	**684**	**9 241**	**846**	**10 721**	**1 006**	**14 954**	**1 462**
Ätzkali.								
Einfuhr	**52**	**16**	**61**	**18**	**24**	**7**	**44**	**13**
Ausfuhr	**20 006**	**7 002**	**24 963**	**8 737**	**22 246**	**7 786**	**21 772**	**7 620**
Belgien	3 097	1 084	4 162	1 457	4 691	1 642	4 427	1 549
Großbritannien	4 600	1 610	5 135	1 797	3 397	1 189	3 824	1 338
Niederlande	3 709	1 298	4 483	1 569	4 866	1 703	4 666	1 633
Schweden	2 822	988	4 812	1 684	4 813	1 684	4 637	1 623
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**35 168**	**8 440**	**35 166**	**8 791**	**48 005**	**12 001**	**35 366**	**8 841**
Großbritannien	19 052	4 573	17 678	4 420	26 813	6 703	16 283	4 070
Österreich-Ungarn	11 223	2 694	12 293	3 073	14 519	3 630	15 686	3 922
Ausfuhr	**5 592**	**1 342**	**10 696**	**2 674**	**27 589**	**6 897**	**37 288**	**9 322**
Belgien	3 068	736	5 219	1 305	18 078	4 519	23 692	5 923
Italien	30	7	6	1	279	70	3 601	901
Niederlande	904	217	1 345	336	1 167	292	4 691	1 173

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**382 466**	**395 147**	**398 118**	**470 999**	**402 858**	**398 215**	**390 203**	**445 279**
Belgien	115	121	257	309	364	400	829	1 010
Frankreich	526	553	1 527	1 832	1 971	2 168	328	399
Türkei in Asien	40	35	856	856	567	623	746	816
Ägypten	30 872	48 469	33 369	51 053	34 718	47 911	32 476	53 812
Britisch Indien usw	79 056	60 873	76 644	75 111	61 885	50 127	69 436	60 478
China	1 700	1 445	2 471	2 347	520	436	2 134	1 960
Niederl. Indien	105	83	248	236	1 813	1 523	3 391	2 994
Ver. St. v. Amerika	268 087	281 492	281 280	337 536	299 761	293 766	279 071	321 660
Ausfuhr	**38 414**	**40 404**	**41 111**	**51 328**	**34 414**	**36 134**	**36 131**	**41 386**
Dänemark	356	370	765	957	900	945	1 572	1 799
Niederlande	2 308	2 400	2 258	2 822	2 587	2 716	3 030	3 471
Österreich-Ungarn	17 983	18 882	20 054	25 068	14 682	15 416	15 279	17 484
Rußland	13 692	14 513	11 769	14 712	11 710	12 295	10 827	12 423
Schweden	766	797	785	982	601	631	1 037	1 188
Schweiz	2 047	2 129	1 833	2 291	1 746	1 834	2 406	2 749
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**7 869**	**19 870**	**8 971**	**22 878**	**9 260**	**24 234**	**8 982**	**23 555**
Frankreich	490	613	653	1 012	688	1 205	655	1 297
Großbritannien	225	394	379	721	564	1 129	484	1 089
Österreich-Ungarn	3 262	11 741	3 530	12 707	3 645	13 851	3 441	12 535
Rußland	1 112	3 446	1 118	3 689	1 073	3 432	844	2 784
China	2 293	2 752	2 780	4 030	2 758	3 861	2 881	4 814
Ausfuhr	**953**	**3 110**	**826**	**2 278**	**668**	**2 005**	**793**	**2 592**
Österreich-Ungarn	306	505	362	723	353	884	405	1 137
Bier.								
Einfuhr	**74 394**	**8 879**	**74 858**	**8 908**	**76 211**	**9 057**	**72 642**	**8 693**
Großbritannien	2 267	635	2 092	588	2 079	583	2 240	596
Österreich-Ungarn	72 041	8 223	72 616	8 282	74 012	8 444	70 309	8 075
Ausfuhr	**114 851**	**22 392**	**120 510**	**23 262**	**130 812**	**25 545**	**106 084**	**25 719**
Belgien	14 401	1 990	15 070	2 094	17 703	2 462	12 967	2 487
Frankreich	14 415	1 953	14 558	1 971	14 276	1 935	9 886	1 875
Großbritannien	5 260	815	6 731	981	6 892	959	5 542	1 082
Italien	4 765	729	4 991	763	5 308	827	4 446	936
Ägypten	1 677	349	2 094	442	2 674	536	2 831	700
Niederlande	6 232	899	5 112	742	5 316	781	3 923	784
Österreich-Ungarn	6 734	919	6 950	953	6 686	910	4 378	810
Schweiz	11 770	1 587	13 904	1 876	14 082	1 903	10 104	1 913
Britisch Südafrika	3 967	1 174	2 828	864	2 655	811	2 271	705
Dt. Südwestafrika	842	276	2 295	725	6 045	1 952	6 549	2 075
Britisch Indien usw	2 120	638	3 145	932	3 209	934	3 627	1 086
Britisch Malakka	3 311	977	3 160	932	3 250	953	3 058	907
China	4 470	1 337	4 479	1 360	4 656	1 389	3 128	995
Niederl. Indien usw.	1 839	550	2 248	657	2 843	775	2 707	810
Ver. St. v. Amerika	7 650	1 055	8 290	1 161	8 872	1 240	6 638	1 290
Australischer Bund	.	.	1 463	468	1 762	558	2 295	726
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**52 440**	**13 023**	**61 388**	**15 360**	**78 528**	**21 967**	**71 191**	**24 983**
Belgien	27 899	6 556	32 003	7 809	33 968	9 375	30 259	10 428
Großbritannien	3 720	1 391	3 678	1 214	4 917	1 547	4 661	1 740
Spanien	1 259	368	758	216	3 322	1 003	10 766	3 854
Ver. St. v. Amerika	13 662	3 211	17 252	4 209	21 715	5 972	12 356	4 360
Australischer Bund	.	.	5 925	1 440	11 902	3 273	8 587	2 940
Ausfuhr	**30 243**	**7 292**	**23 169**	**5 747**	**32 515**	**9 328**	**27 067**	**9 423**
Großbritannien	6 172	1 497	2 855	708	7 434	2 156	1 862	655
Österreich-Ungarn	9 480	2 299	8 303	2 059	8 511	2 383	12 140	4 224
Rußland	8 030	1 927	5 414	1 343	10 443	3 081	5 359	1 835
Schweiz	2 261	543	2 240	560	1 927	520	2 616	932

Digitized by

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bleiweiß.								
Einfuhr	**442**	**141**	**622**	**211**	**2 488**	**896**	**2 342**	**957**
Ausfuhr	**20 765**	**5 918**	**16 638**	**4 991**	**16 478**	**5 273**	**14 022**	**5 348**
Großbritannien...	12 966	3 695	11 115	3 335	10 118	3 238	9 117	3 450
Borsten.								
Einfuhr	**3 413**	**21 612**	**3 675**	**22 251**	**3 512**	**20 353**	**3 534**	**21 275**
Österreich-Ungarn.	161	846	184	919	160	799	135	648
Rußland.....	2 137	14 958	2 351	15 872	2 045	13 806	2 214	15 069
Britisch Indien usw	73	696	70	628	127	889	89	529
China.....	768	3 838	764	3 438	866	3 679	731	3 337
Ausfuhr	**1 833**	**19 839**	**1 771**	**19 604**	**1 786**	**19 179**	**1 999**	**21 161**
Belgien.....	121	1 523	120	1 143	100	945	106	978
Frankreich.....	355	4 475	324	3 567	338	3 384	366	3 719
Großbritannien...	432	3 845	514	5 651	453	4 983	416	4 720
Niederlande	54	627	49	493	49	536	60	549
Österreich-Ungarn.	259	1 632	228	1 436	241	1 521	295	2 261
Schweiz.....	70	887	89	1 117	85	852	79	687
Ver. St. v. Amerika	355	5 586	300	5 102	334	5 685	465	6 576
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 962 123**	**57 327**	**7 669 099**	**53 684**	**7 945 261**	**55 617**	**8 430 441**	**64 032**
Österreich-Ungarn.	7 962 098	57 327	7 669 062	53 684	7 945 233	55 617	8 430 339	64 032
Ausfuhr	**22 499**	**157**	**22 135**	**155**	**20 118**	**141**	**18 759**	**143**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**25**	**24**	**27**	**28**	**22**	**28**	**28**	**53**
Ausfuhr	**933**	**3 451**	**970**	**3 475**	**1 042**	**3 263**	**1 074**	**3 667**
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**24 294**	**43 419**	**34 340**	**63 844**	**36 937**	**73 750**	**37 511**	**73 877**
Dänemark.....	2 340	4 446	5 471	10 943	6 161	13 245	4 251	8 658
Niederlande	7 671	14 575	10 608	20 686	13 517	27 709	13 619	27 982
Österreich-Ungarn.	5 551	9 159	5 078	8 633	3 591	6 695	3 733	6 681
Rußland.....	7 678	13 434	11 918	21 436	12 112	23 010	14 661	28 093
Finnland	183	321	129	231	802	1 604	733	1 467
Ausfuhr	**1 268**	**2 785**	**801**	**1 794**	**844**	**1 994**	**432**	**1 002**
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**14 081**	**3 295**	**14 840**	**3 042**	**17 256**	**3 710**	**22 819**	**5 000**
Österreich-Ungarn.	3 482	815	4 325	887	4 235	910	4 102	900
Schweiz.....	5 918	1 385	7 027	1 440	9 627	2 070	14 875	3 259
Ausfuhr	**335**	**72**	**608**	**134**	**709**	**163**	**545**	**142**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**27 529**	**4 919**	**47 318**	**8 951**	**32 870**	**6 264**	**33 134**	**6 224**
Österreich-Ungarn.	9 506	1 901	15 990	3 518	13 780	2 963	11 923	2 455
Schweden.....	7 431	1 226	13 772	2 410	8 820	1 500	11 608	2 016
Ausfuhr	**66 486**	**13 297**	**63 706**	**13 378**	**65 406**	**13 735**	**66 640**	**13 994**
Belgien.....	12 357	2 471	11 356	2 385	6 011	1 262	5 601	1 176
Frankreich.....	16 462	3 293	15 926	3 344	16 716	3 510	21 813	4 581
Großbritannien...	8 205	1 641	8 320	1 747	8 669	1 821	8 559	1 797
Italien.....	6 533	1 307	8 589	1 804	8 133	1 708	7 071	1 485
Niederlande	7 301	1 460	3 680	773	4 418	928	3 678	773
Schweiz.....	3 147	629	3 769	791	4 280	899	2 897	609
Ver. St. v. Amerika	4 176	835	3 676	772	7 173	1 506	7 731	1 623
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**3**	**98**	**4**	**131**	**6**	**186**	**6**	**140**
Ausfuhr	**197**	**7 092**	**159**	**5 724**	**140**	**4 493**	**178**	**4 921**
Großbritannien...	15	554	16	569	17	528	24	661
Rußland.....	27	976	28	1 015	30	960	28	765
Ver. St. v. Amerika	17	623	37	1 339	32	1 014	52	1 450

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 678**	**4 781**	**3 943**	**5 125**	**2 594**	**3 373**	**3 454**	**4 391**
Niederl. Indien usw	3 257	4 234	3 564	4 633	2 379	3 093	3 066	3 893
Ausfuhr	**90**	**226**	**117**	**291**	**83**	**207**	**134**	**333**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**40**	**6**	**47**	**7**	**223**	**32**	**181**	**26**
Ausfuhr	**125 302**	**17 730**	**140 765**	**19 946**	**156 434**	**22 120**	**171 994**	**24 884**
Belgien	8 370	1 184	9 927	1 407	11 910	1 684	10 454	1 505
Frankreich	14 256	2 017	14 283	2 024	19 869	2 810	17 321	2 497
Großbritannien	12 750	1 804	12 393	1 756	15 560	2 200	12 679	1 837
Italien	3 389	480	4 077	578	4 426	626	4 532	654
Österreich-Ungarn	3 793	537	3 597	510	4 120	583	4 345	628
Spanien	3 674	520	3 951	560	4 527	640	5 623	814
Ver. St. v. Amerika	70 201	9 933	83 664	11 855	87 433	12 363	106 911	15 485
Cyankalium.								
Einfuhr	**3**	**4**	**2**	**3**	**3**	**4**	**3**	**4**
Ausfuhr	**2 017**	**2 824**	**3 290**	**4 277**	**4 005**	**5 206**	**5 049**	**7 411**
Britisch Südafrika	285	399	1 406	1 828	2 129	2 767	2 651	3 883
Ver. St. v. Amerika	999	1 399	663	863	940	1 222	1 252	1 832
Dextrin, Kleber.								
Einfuhr	**207**	**114**	**202**	**111**	**185**	**92**	**156**	**65**
Ausfuhr	**14 077**	**3 660**	**12 128**	**3 517**	**9 378**	**3 076**	**11 575**	**3 766**
Großbritannien	6 917	1 799	4 866	1 411	2 890	948	4 618	1 286
Eisen (a—b):								
a. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**2 149**	**254**	**9 556**	**1 100**	**6 188**	**799**	**7 170**	**1 082**
Ausfuhr	**638 182**	**46 651**	**395 990**	**28 709**	**472 943**	**36 180**	**366 359**	**29 974**
Belgien	105 599	7 719	93 198	6 757	91 031	6 964	73 435	6 024
Frankreich	7 831	572	18 415	1 335	24 886	1 904	19 676	1 606
Großbritannien	390 613	28 554	215 118	15 596	318 170	24 340	217 273	17 738
Italien	12 936	946	12 172	882	12 116	927	16 050	1 326
Niederlande	30 440	2 225	7 921	574	14 370	1 099	11 446	936
b. Roheisen.								
Einfuhr	**158 347**	**9 225**	**178 256**	**10 111**	**158 700**	**9 895**	**409 083**	**28 025**
Großbritannien	133 626	7 350	142 972	7 578	121 413	6 799	358 532	23 209
Schweden	10 850	1 150	13 951	1 430	19 148	2 106	31 962	3 600
Ausfuhr	**418 072**	**23 899**	**225 897**	**11 274**	**380 824**	**20 128**	**479 772**	**30 462**
Belgien	158 121	7 590	141 268	6 781	254 717	12 991	378 274	23 568
Frankreich	32 532	1 627	40 918	2 005	38 284	2 087	26 105	1 629
Niederlande	41 105	2 261	13 371	735	24 199	1 331	15 607	1 015
Österreich-Ungarn	12 851	707	7 639	405	17 381	921	7 872	523
Schweiz	14 380	863	13 275	783	13 184	817	18 600	1 325
Ver. St. v. Amerika	128 980	9 029	1 562	106	11 624	732	23 871	1 786
Eisenwaren (a—c):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**40**	**8**	**36**	**7**	**29**	**6**	**39**	**9**
Ausfuhr	**51 292**	**8 976**	**59 649**	**9 842**	**59 907**	**10 334**	**67 240**	**13 042**
Großbritannien	14 386	2 518	13 624	2 248	12 859	2 218	16 342	3 177
Niederlande	3 708	649	4 363	720	4 093	706	4 063	794
China	1 848	323	3 738	617	5 376	927	4 560	867
Japan	6 573	1 150	14 452	2 385	13 927	2 402	15 642	3 009

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**85**	**8**	**26**	**2**	**70**	**8**	**65**	**11**
Ausfuhr	**73 099**	**7 378**	**77 044**	**8 176**	**147 673**	**16 319**	**165 047**	**17 527**
Niederlande	10 270	1 061	9 031	985	11 624	1 321	7 574	1 013
Schweiz	14 384	1 438	18 308	1 923	18 043	1 985	14 435	1 430
Türkei in Asien	838	88	19 399	2 038	7 536	829	9 022	885
Deutsch Ostafrika	79	9	1 827	193	4 992	552	5 150	532
Argentinien	558	56	568	60	62 686	6 901	65 088	6 573
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**142**	**13**	**310**	**25**	**487**	**46**	**375**	**39**
Ausfuhr	**378 611**	**34 553**	**211 049**	**18 837**	**284 816**	**27 171**	**369 269**	**38 402**
Belgien	15 318	1 417	9 697	892	17 543	1 754	18 152	1 988
Dänemark	6 305	583	9 235	831	8 481	848	6 942	728
Großbritannien	64 249	5 782	22 972	2 022	37 954	3 416	41 031	3 901
Niederlande	37 041	3 334	30 711	2 764	38 155	3 625	25 454	2 676
Schweden	11 888	1 099	7 262	632	12 927	1 125	13 633	1 354
Schweiz	15 787	1 539	17 066	1 672	24 456	2 629	23 007	2 679
Ägypten	4 114	370	12 433	1 057	9 195	873	16 096	1 602
Britisch Südafrika	4 568	434	4 554	410	6 439	596	8 112	808
Deutsch Ostafrika	457	43	1 946	190	7 655	766	6 948	691
Dt. Südwestafrika	4 803	456	7 310	658	6 260	626	11 133	1 212
Britisch Indien usw	6 258	563	5 304	467	6 953	626	11 230	1 139
Japan	17 336	1 560	8 066	726	14 906	1 491	20 892	2 165
Niederl. Indien usw	9 672	871	14 314	1 288	10 795	1 036	9 093	976
Argentinien	10 407	989	3 187	271	16 304	1 598	44 196	4 674
Brasilien	7 078	637	4 641	394	7 909	775	34 461	3 572
Australischer Bund	.	.	1 820	164	5 789	567	5 935	606
Elfenbein.								
Einfuhr	**187**	**3 364**	**191**	**3 726**	**210**	**4 611**	**176**	**4 200**
Belgien	31	562	26	507	38	836	32	773
Großbritannien	97	1 748	103	2 016	102	2 242	80	1 910
Kamerun	.	.	.	.	28	609	22	530
Ausfuhr	**53**	**1 336**	**54**	**1 420**	**50**	**1 485**	**77**	**2 436**
Erze (a—i):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**67 573**	**9 916**	**83 807**	**13 752**	**92 667**	**17 949**	**90 027**	**21 659**
Österreich-Ungarn	8 784	878	8 632	906	7 652	957	5 873	1 118
Australischer Bund	.	.	62 189	10 541	64 631	12 849	68 412	17 032
Ausfuhr	**1 270**	**219**	**1 312**	**270**	**1 496**	**330**	**1 915**	**483**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**5 225 336**	**80 175**	**6 061 127**	**91 782**	**6 085 196**	**102 414**	**7 629 730**	**137 221**
Belgien	137 337	1 167	177 690	1 510	171 127	1 540	251 674	3 225
Frankreich	143 521	1 866	259 915	3 379	280 233	3 923	480 199	6 100
Griechenland	37 898	531	43 759	613	7 601	110	52 356	847
Österreich-Ungarn	267 058	4 407	337 311	5 397	358 552	5 916	370 725	6 659
Rußland	220 197	4 184	250 095	4 752	135 831	2 853	238 268	5 403
Schweden	1 434 654	22 954	1 584 080	25 345	1 642 457	27 922	2 361 183	42 463
Spanien	2 491 424	37 371	3 003 421	45 051	3 163 844	55 367	3 632 160	68 396
Algerien	101 446	1 623	85 495	1 325	47 565	856	73 131	1 462
Neufundland	261 351	4 182	241 047	3 375	204 932	2 972	114 368	1 887
Ausfuhr	**3 343 510**	**11 599**	**3 440 846**	**11 751**	**3 698 563**	**13 060**	**3 851 791**	**15 227**
Belgien	1 900 387	6 271	2 025 556	6 684	2 131 280	7 459	2 371 368	9 299
Frankreich	1 396 355	4 608	1 379 881	4 554	1 527 600	5 041	1 437 442	5 386

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**463**	**3 356**	**784**	**4 622**	**486**	**6 242**	**100**	**6 349**
Großbritannien...	0	699	390	1 520	1	1 537	4	1 177
Rußland[1])	1	2 471	2	2 858	2	3 553	1	4 769
Ausfuhr	**3**	**1**	**1**	**1**	—	—	**1**	**128**
d. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**13 714**	**3 482**	**7 949**	**2 794**	**10 137**	**4 608**	**9 941**	**4 466**
Frankreich.....	817	449	1 642	887	443	266	468	697
Spanien.....	940	75	1 576	126	729	656	1 653	918
Ausfuhr	**15 986**	**1 117**	**19 235**	**1 450**	**28 908**	**2 147**	**6 414**	**621**
e. Manganerze.								
Einfuhr	**223 709**	**8 185**	**255 760**	**8 440**	**262 311**	**11 047**	**331 171**	**18 585**
Großbritannien...	484	18	5 121	169	10 886	457	11 413	673
Rußland.....	161 417	6 053	142 879	4 715	151 223	6 351	183 065	10 189
Spanien.....	31 345	940	17 309	485	37 062	1 408	60 383	2 963
Brit. Indien usw..	11 927	447	40 501	1 377	16 853	758	59 792	3 779
Brasilien	16 145	605	17 579	598	37 436	1 685	12 377	743
Ausfuhr	**11 138**	**590**	**5 536**	**329**	**4 116**	**305**	**2 555**	**221**
f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**877 394**	**13 995**	**846 738**	**13 478**	**888 665**	**14 208**	**813 388**	**15 320**
Belgien	232 236	3 716	182 986	2 928	196 327	3 141	202 149	3 934
Frankreich.....	529 289	8 469	517 529	8 281	491 740	7 868	* 399 387	7 387
Großbritannien...	10 141	157	57 226	887	65 464	1 015	48 816	856
Österreich-Ungarn.	63 459	952	61 608	924	91 773	1 422	89 405	1 721
Rußland	19 649	305	10 862	168	15 196	236	29 549	585
Ausfuhr	**14 673**	**221**	**38 587**	**579**	**28 032**	**422**	**49 912**	**812**
g. Schwefelkies.								
Einfuhr	**519 317**	**17 010**	**503 503**	**16 748**	**552 184**	**21 127**	**579 355**	**25 748**
Portugal	100 385	1 958	90 725	1 769	70 718	1 570	79 540	2 135
Spanien.....	396 160	14 737	392 542	14 720	458 391	19 252	472 062	23 046
Ausfuhr	**32 611**	**491**	**30 666**	**466**	**35 195**	**497**	**35 829**	**495**
h. Silbererze.								
Einfuhr	**3 924**	**2 545**	**5 176**	**3 393**	**5 739**	**6 244**	**4 719**	**6 590**
Bolivien.....	1 169	760	884	707	692	519	662	931
Mexiko	172	112	566	368	924	1 247	518	705
Peru	2 265	1 472	3 006	1 954	2 864	3 866	3 174	4 446
Ausfuhr	**6**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**15**	**5**
i. Zinkerze.								
Einfuhr	**67 156**	**7 172**	**93 515**	**9 990**	**126 577**	**15 093**	**178 953**	**22 914**
Belgien	4 108	394	3 505	280	4 427	434	9 121	1 094
Griechenland	2 798	269	2 746	357	4 927	759	10 459	1 498
Italien.....	4 778	478	7 977	957	5 430	706	8 775	1 195
Österreich-Ungarn.	14 472	1 303	18 081	1 808	19 157	2 203	20 279	2 265
Schweden	5 181	420	3 490	314	4 183	376	14 051	1 513
Spanien.....	5 097	472	10 538	738	23 654	1 951	29 582	2 723
Türkei in Europa.	—	—	1 098	165	1 832	275	4 892	881
» » Asien ..	319	35	1 318	198	6 374	1 100	10 315	1 604
Algerien.....	2 758	331	4 151	581	5 073	812	5 834	992
China.....	1 662	184	3 142	374	4 901	735	4 396	619
Ver. St. v. Amerika	8 822	1 279	10 236	1 433	4 714	613	14 383	2 437
Australischer Bund	.	.	23 661	2 366	37 569	4 508	39 736	5 076
Ausfuhr	**40 458**	**3 764**	**40 488**	**4 496**	**38 972**	**4 952**	**42 546**	**5 400**
Belgien	20 502	1 968	17 074	2 271	18 441	2 766	16 415	2 021
Österreich-Ungarn.	19 937	1 794	23 401	2 223	19 838	2 083	25 219	3 269

[1]) Lediglich Platinaerze. — * Darunter 11 804 Tonnen ohne Handelswert.

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
Einfuhr	**7 814 723**	**26 627**	**6 719 972**	**18 998**	**8 343 863**	**27 599**	**8 983 845**	**29 701**
Österreich-Ungarn	1 126 857	3 832	1 031 518	3 507	1 054 515	3 796	1 043 041	3 746
Rußland	6 613 870	22 487	5 597 741	15 114	7 175 664	23 321	7 787 325	25 319
Ausfuhr	**99 444**	**567**	**82 186**	**468**	**84 002**	**370**	**114 319**	**683**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**10 610**	**11 481**	**11 011**	**12 565**	**11 268**	**13 652**	**11 507**	**14 458**
Italien	1 046	1 360	1 046	1 360	1 274	1 656	1 307	1 683
Niederlande	1 196	1 674	1 414	1 980	1 710	2 395	1 810	2 650
Österreich-Ungarn	5 478	5 478	5 954	5 954	5 180	5 698	4 571	5 492
Rußland	2 665	2 665	2 379	2 973	2 800	3 500	3 627	4 360
Ausfuhr	**76**	**151**	**81**	**162**	**76**	**151**	**57**	**114**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 876**	**4 041**	**2 805**	**3 946**	**2 636**	**3 715**	**3 104**	**4 399**
Österreich-Ungarn	1 091	1 527	954	1 335	832	1 165	877	1 258
Rußland	1 565	2 191	1 575	2 205	1 471	2 059	1 821	2 562
Ausfuhr	**50**	**99**	**68**	**136**	**55**	**110**	**51**	**89**
Fische, frische.								
Einfuhr	**74 813**	**28 547**	**77 678**	**28 609**	**118 015**	**37 163**	**114 378**	**42 451**
Belgien	2 647	1 126	2 488	1 103	1 453	1 039	1 487	924
Dänemark	14 621	6 498	15 328	6 288	17 420	7 128	20 710	8 289
Großbritannien	29 682	7 674	26 468	6 538	50 410	11 856	35 416	10 258
Niederlande	5 931	3 549	7 438	4 539	10 119	5 099	11 794	7 415
Norwegen	9 152	1 706	8 487	1 559	11 235	2 340	14 126	3 024
Österreich-Ungarn	2 055	2 444	1 600	1 965	1 651	2 016	1 953	2 514
Rußland	2 392	2 142	2 935	2 647	1 783	1 827	2 091	2 453
Schweden	5 709	1 399	10 748	1 843	21 813	3 736	24 056	4 669
Ver. St. v. Amerika	972	1 050	1 085	1 085	1 447	1 389	1 820	2 002
Ausfuhr	**7 023**	**5 726**	**7 561**	**6 102**	**8 113**	**6 598**	**9 039**	**6 908**
Belgien	1 441	780	1 373	712	1 192	634	1 061	775
Österreich-Ungarn	2 079	1 445	2 456	1 516	3 165	1 806	4 605	2 410
Rußland	1 612	1 045	1 673	1 197	1 764	1 576	1 411	1 150
Schweiz	795	1 032	908	1 158	987	1 258	1 134	1 461
Flachs.								
Einfuhr	**64 427**	**47 585**	**43 915**	**34 926**	**66 599**	**47 713**	**69 702**	**52 056**
Belgien	786	980	470	625	785	935	846	852
Niederlande	806	685	881	802	1 495	1 251	1 672	1 108
Österreich-Ungarn	6 179	4 417	5 303	4 146	5 386	3 405	5 794	4 210
Rußland	56 401	41 354	37 067	29 276	58 869	42 072	61 087	45 665
Ausfuhr	**20 139**	**10 750**	**19 396**	**6 877**	**20 413**	**9 795**	**30 233**	**17 224**
Belgien	1 442	1 284	610	472	1 288	1 018	1 912	1 615
Frankreich	4 191	3 772	2 073	1 714	2 206	1 736	5 553	4 725
Österreich-Ungarn	13 825	5 037	16 140	4 145	16 382	6 555	21 593	9 857
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**846**	**7 518**	**893**	**7 730**	**1 063**	**8 696**	**863**	**6 974**
Großbritannien	28	216	39	304	33	237	83	613
Argentinien	68	360	145	765	141	865	116	891
Uruguay	639	6 155	643	6 189	800	6 916	537	4 441
Ausfuhr	**176**	**481**	**117**	**219**	**357**	**811**	**177**	**565**

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**630**	**15 753**	**623**	**15 585**	**686**	**17 148**	**716**	**19 779**
Belgien	34	858	40	1 000	50	1 245	52	1 427
Frankreich	72	1 795	70	1 760	77	1 930	81	2 213
Großbritannien	30	750	32	798	42	1 043	49	1 306
Italien	32	788	30	738	37	923	33	940
Niederlande	37	930	31	775	36	893	41	1 113
Österreich-Ungarn	348	8 693	356	8 898	380	9 503	369	10 432
Schweiz	41	1 020	38	940	37	918	48	1 251
Ausfuhr	**395**	**9 880**	**342**	**8 543**	**335**	**10 056**	**411**	**9 904**
Belgien	22	558	13	318	20	603	39	502
Frankreich	27	685	22	550	24	708	23	762
Großbritannien	41	1 023	23	583	17	507	54	897
Österreich-Ungarn	132	3 298	109	2 723	119	3 558	123	3 682
Schweiz	28	705	27	673	32	963	39	1 230
Ver. St. v. Amerika	48	1 205	55	1 385	46	1 380	24	624
Getreide[1]) (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**33 826**	**3 778**	**32 126**	**3 997**	**33 649**	**4 578**	**23 385**	**3 032**
Rußland	30 245	3 327	22 064	2 595	19 548	2 541	13 688	1 752
Ver. St. v. Amerika	1 369	175	7 459	1 044	12 359	1 792	8 294	1 093
Ausfuhr	**12**	**2**	**24**	**4**	**48**	**8**	**2 238**	**359**
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 586 063**	**164 719**	**1 430 421**	**146 831**	**1 620 648**	**189 480**	**2 098 492**	**238 403**
Dänemark	10 048	1 272	19 569	2 645	32 298	4 643	27 408	4 009
Österreich-Ungarn	372 283	49 873	208 784	32 350	336 481	50 461	332 587	48 429
Rumänien	64 333	6 305	61 468	6 700	84 405	11 479	141 093	17 578
Rußland	1 123 460	105 605	1 107 214	101 531	1 103 059	115 821	1 498 419	156 507
Türkei in Asien	2 979	360	2 812	318	9 043	1 049	8 717	1 299
Ver. St. v. Amerika	2 280	244	12 760	1 404	35 428	3 720	65 631	7 564
Ausfuhr	**41 625**	**6 273**	**29 333**	**4 808**	**14 452**	**2 301**	**2 905**	**413**
c. Hafer.								
Einfuhr	**470 321**	**47 195**	**366 368**	**37 607**	**966 250**	**107 105**	**644 548**	**75 412**
Bulgarien	4 564	456	12 981	1 324	8 304	913	5 877	732
Rumänien	76 710	7 671	57 262	5 898	24 763	2 798	57 029	6 970
Rußland	377 069	37 782	281 380	28 870	868 645	96 072	461 101	52 759
Ver. St. v. Amerika	1 786	191	1 398	154	53 653	6 063	107 402	13 341
Ausfuhr	**86 332**	**9 390**	**222 588**	**24 679**	**102 404**	**12 837**	**243 097**	**30 004**
Dänemark	19 157	2 050	34 906	3 630	17 967	2 066	28 520	3 435
Großbritannien	12 820	1 359	40 842	4 452	21 614	2 572	75 725	9 087
Niederlande	4 491	472	10 046	1 085	3 986	486	35 884	4 243
Schweden	12 024	1 287	37 432	3 893	10 439	1 242	26 979	3 320
Schweiz	34 232	3 834	64 799	7 517	25 234	3 344	41 867	5 515
Dt. Südwestafrika	186	28	20 265	2 594	14 983	2 098	19 510	2 595
d. Mais.								
Einfuhr	**953 239**	**92 296**	**773 488**	**73 791**	**928 118**	**97 989**	**1 140 083**	**112 666**
Rumänien	71 332	7 205	99 341	9 735	6 304	706	74 239	7 286
Rußland	99 890	9 590	91 140	8 886	31 474	3 494	49 022	4 864
Serbien	989	100	3 290	313	75	8	10 748	1 053
Argentinien	246 788	22 951	339 990	31 959	334 433	36 119	373 438	36 418
Ver. St. v. Amerika	514 259	50 397	203 428	19 326	518 465	53 402	601 431	59 927
Ausfuhr	**100**	**13**	**123**	**19**	**217**	**35**	**66**	**10**

[1]) Seit 1. März 1906 sind bei der Einfuhr geringe Mengen von Getreide in Garben mitenthalten, die aus den »Monatlichen Nachweisen« am Zollsatze kenntlich sind (Hälfte des Körnergetreidezolles).

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Roggen.								
Einfuhr	**813 763**	**82 485**	**472 435**	**49 363**	**572 186**	**68 013**	**648 472**	**75 367**
Bulgarien	12 714	1 297	8 577	884	11 983	1 402	15 744	2 075
Rumänien	34 648	3 534	20 994	2 225	54 886	6 477	95 569	11 829
Rußland	718 500	72 569	426 200	44 495	477 844	56 911	515 756	58 802
Türkei in Europa	1 803	186	9 431	981	13 815	1 616	7 881	1 029
Ausfuhr	**209 032**	**21 243**	**356 710**	**37 452**	**319 942**	**36 880**	**242 864**	**27 664**
Dänemark	58 706	5 929	74 933	7 868	66 119	7 769	60 908	6 815
Niederlande	30 335	3 094	46 794	4 960	43 259	4 932	29 736	3 456
Norwegen	31 782	3 210	54 991	5 719	39 385	4 569	33 097	3 827
Rußland	6 224	623	19 868	2 026	40 957	4 505	71 975	8 069
Finland	12 628	1 263	10 176	1 048	9 917	1 150	17 942	2 063
Schweden	54 991	5 554	94 063	9 783	55 829	6 560	21 032	2 408
Schweiz	4 041	461	9 817	1 099	8 572	1 071	5 167	670
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 929 109**	**252 607**	**2 021 129**	**281 009**	**2 287 587**	**329 369**	**2 008 082**	**281 760**
Bulgarien	5 291	651	23 382	3 180	35 795	4 940	9 336	1 423
Niederlande	4 151	540	1 943	270	5 861	833	5 719	846
Österreich-Ungarn	9 334	1 316	3 620	611	3 157	525	15 574	2 371
Rumänien	199 121	26 284	188 042	26 890	336 721	48 825	335 420	49 050
Rußland	786 875	101 113	886 525	121 365	1 006 288	144 402	756 827	103 828
Serbien	15 108	1 888	8 508	1 140	10 092	1 372	15 354	2 103
Britisch Indien usw	5 350	690	96 197	12 890	50 030	7 004	3 407	480
Argentinien	321 981	42 180	564 221	78 427	716 642	103 196	525 147	74 547
Ver. St. v. Amerika	565 281	75 748	184 216	26 711	65 922	9 691	299 041	40 898
Australischer Bund	.	.	48 259	7 239	46 689	7 097	38 753	5 671
Ausfuhr	**180 333**	**24 011**	**159 599**	**22 821**	**164 657**	**23 919**	**200 447**	**27 676**
Dänemark	34 950	4 614	31 286	4 411	39 006	5 558	60 664	8 231
Großbritannien	12 942	1 721	8 930	1 250	12 421	1 801	3 058	413
Niederlande	11 102	1 471	10 484	1 447	6 391	901	9 801	1 288
Schweden	93 576	12 352	71 232	9 973	78 422	11 175	85 367	11 685
Schweiz	12 789	1 867	14 390	2 231	13 410	2 146	33 115	4 941
Glas: Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.								
Einfuhr	**717**	**100**	**847**	**119**	**864**	**121**	**948**	**147**
Ausfuhr	**97 631**	**13 180**	**103 162**	**13 927**	**102 806**	**14 393**	**94 821**	**14 788**
Belgien	4 988	673	5 076	685	5 192	727	4 254	665
Großbritannien	33 986	4 588	30 885	4 170	25 546	3 576	20 533	3 201
Niederlande	2 342	316	3 711	501	4 955	694	3 297	518
Argentinien	3 767	509	9 282	1 253	9 039	1 265	9 434	1 486
Chile	8 792	1 187	9 810	1 324	13 158	1 842	16 121	2 537
Cuba	724	98	2 149	290	4 119	577	5 133	794
Mexiko	8 289	1 119	6 662	899	5 752	805	5 904	919
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 081**	**1 167**	**1 443**	**1 501**	**713**	**678**	**670**	**579**
Ausfuhr	**3 107**	**3 232**	**3 127**	**3 127**	**3 513**	**3 337**	**2 336**	**2 040**
Britisch Südafrika	814	847	1 343	1 343	1 539	1 462	989	862
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**4 115**	**3 292**	**5 302**	**3 976**	**4 952**	**3 467**	**3 542**	**2 180**
Rußland	543	434	999	749	790	553	1 890	1 148
Ausfuhr	**863**	**690**	**712**	**534**	**584**	**409**	**2 140**	**1 299**

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**46,370**	**116 435**	**93,763**	**235 439**	**46,030**	**115 581**	**76,294**	**191 736**
Belgien	0,508	1 276	0,687	1 725	1,185	2 976	1,339	3 364
Dänemark	0,265	665	0,365	917	0,752	1 888	0,441	1 108
Frankreich	2,352	5 906	22,028	55 312	1,081	2 714	1,051	2 641
Großbritannien	28,652	71 945	49,383	124 001	14,139	35 503	42,730	107 390
Italien	0,125	314	0,458	1 150	0,506	1 271	0,754	1 894
Niederlande	1,910	4 796	2,568	6 448	2,781	6 983	3,548	8 915
Österreich-Ungarn	10,583	26 574	10,046	25 225	6,689	16 796	7,120	17 891
Rumänien	0,142	357	0,322	809	0,472	1 185	0,734	1 844
Rußland	0,255	640	0,277	696	0,138	347	17,724	44 541
Schweiz	0,468	1 175	0,444	1 115	0,510	1 281	0,461	1 158
Ausfuhr	**10,904**	**27 419**	**13,507**	**33 965**	**21,062**	**52 963**	**23,718**	**59 717**
Dänemark	1,166	2 932	0,404	1 016	3,419	8 598	3,789	9 540
Frankreich	0,077	194	0,001	3	—	—	0,431	1 085
Großbritannien	0,637	1 602	2,078	5 225	3,543	8 909	6,087	15 324
Österreich-Ungarn	7,766	19 528	4,132	10 390	4,649	11 690	4,113	10 355
Rumänien	0,203	510	0,026	65	0,306	770	2,260	5 691
Schweden	—	—	1,218	3 063	0,777	1 954	0,401	1 010
Türkei in Europa	0,010	25	—	—	—	—	1,728	4 351
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	4,668	11 754
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**20 953**	**3 094**	**23 533**	**3 296**	**26 143**	**4 467**	**28 175**	**5 570**
Österreich-Ungarn	12 317	954	13 350	1 035	14 028	1 122	14 804	1 526
Ceylon	5 560	1 668	6 140	1 719	7 718	2 778	7 567	2 784
Ausfuhr	**1 810**	**212**	**1 815**	**211**	**1 971**	**277**	**2 013**	**337**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**12 764**	**6 524**	**12 026**	**5 848**	**11 700**	**6 321**	**13 813**	**6 837**
Großbritannien	5 856	3 057	5 996	2 698	6 431	3 215	5 298	3 043
Ver. St. v. Amerika	4 563	1 983	3 840	1 536	3 002	1 351	2 146	1 282
Ausfuhr	**4 310**	**2 244**	**3 647**	**1 719**	**3 350**	**1 724**	**3 834**	**2 555**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 607**	**11 541**	**3 216**	**12 865**	**4 104**	**15 596**	**4 279**	**17 013**
Großbritannien	1 011	3 236	802	3 209	941	3 577	743	3 098
Britisch Indien usw	2 372	7 589	2 110	8 438	2 776	10 548	3 046	11 281
Siam	54	174	153	610	183	694	193	547
Ausfuhr	**842**	**2 948**	**859**	**3 693**	**958**	**3 926**	**1 274**	**5 510**
Österreich-Ungarn	277	970	281	1 206	325	1 333	368	1 603
Rußland	191	667	187	803	191	781	223	960
Ver. St. v. Amerika	38	132	50	214	76	312	233	1 020
Häute und Felle (a—f):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 914**	**4 461**	**1 971**	**4 517**	**2 122**	**4 954**	**2 038**	**5 670**
Großbritannien	313	633	398	796	333	666	341	707
Österreich-Ungarn	569	1 484	654	1 512	691	1 699	738	2 082
Rußland	377	1 136	528	1 567	458	1 531	472	1 874
Ausfuhr	**1 703**	**4 431**	**2 130**	**5 221**	**2 222**	**5 914**	**1 940**	**6 395**
Belgien	522	1 189	726	1 538	810	1 846	647	1 378
Ver. St. v. Amerika	647	1 940	907	2 540	854	2 775	851	3 586

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**9 997**	**14 025**	**11 221**	**17 299**	**14 626**	**24 252**	**17 478**	**32 057**
Dänemark	680	919	915	1 372	567	908	894	1 627
Frankreich	4 842	7 021	4 227	6 763	6 048	10 282	6 805	12 474
Niederlande	246	333	387	541	333	516	623	1 086
Österreich-Ungarn	2 076	2 803	2 701	4 187	4 086	6 741	3 630	6 914
Rußland	382	535	621	931	322	531	681	1 193
Schweden	537	751	675	1 013	1 187	1 959	1 310	2 328
Schweiz	395	533	663	929	977	1 515	887	1 575
Ver. St. v. Amerika	264	423	328	558	239	453	1 203	2 379
Ausfuhr[1])	**4 117**	**5 676**	**3 909**	**6 425**	**4 643**	**8 264**	**7 074**	**15 385**
Belgien	450	540	391	586	785	1 334	804	1 237
Frankreich	468	678	336	554	586	1 025	1 279	3 773
Niederlande	241	313	172	257	308	538	456	684
Österreich-Ungarn	474	522	607	971	445	779	1 148	1 791
Ver. St. v. Amerika	1 674	2 511	1 681	2 942	2 002	3 704	2 359	5 685
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**8 525**	**26 086**	**9 573**	**31 616**	**10 045**	**35 708**	**8 533**	**32 168**
Dänemark	646	2 001	632	2 087	535	1 925	520	2 005
Norwegen	301	904	229	780	283	1 048	162	626
Österreich-Ungarn	2 256	7 219	2 275	7 963	2 140	8 132	1 361	5 386
Rußland	3 386	11 343	4 764	16 435	5 185	19 442	4 608	18 215
Finland	204	612	155	497	200	699	175	657
Schweden	336	1 042	216	735	230	851	127	481
Argentinien	395	592	416	686	505	908	459	1 168
Ausfuhr[2])	**3 361**	**10 986**	**4 186**	**14 885**	**4 311**	**16 354**	**576**	**2 182**
Frankreich	1 155	3 810	577	2 075	950	3 703	177	672
Ver. St. v. Amerika	1 262	4 289	2 847	10 250	2 729	10 369	297	1 127
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**66 335**	**72 350**	**68 972**	**80 933**	**65 250**	**80 209**	**78 356**	**96 274**
Belgien	1 351	1 554	1 837	2 297	1 848	2 403	2 050	2 299
Dänemark	1 389	1 112	1 236	1 112	1 389	1 389	1 567	1 783
Frankreich	4 750	4 512	6 540	6 540	5 321	5 587	7 990	8 954
Großbritannien	383	364	684	683	466	489	617	689
Niederlande	2 953	2 658	3 102	2 946	2 628	2 628	3 258	3 682
Österreich-Ungarn	4 147	3 732	3 400	3 400	4 611	5 072	3 810	3 979
Schweden	896	852	493	517	447	514	759	896
Schweiz	3 151	3 308	3 319	3 817	3 228	3 873	3 620	4 384
Britisch Indien usw	229	206	205	205	251	352	801	1 195
Argentinien	26 896	30 930	27 331	34 164	27 315	35 509	30 270	39 185
Brasilien	9 523	11 189	9 057	11 322	7 941	10 323	10 321	12 909
Paraguay	1 491	1 789	513	642	621	807	1 212	1 464
Uruguay	4 032	4 839	5 622	7 027	4 305	5 596	6 396	8 275
Ver. St. v. Amerika	2 298	2 413	3 144	3 616	2 655	3 186	1 761	1 969
Ausfuhr[3])	**29 667**	**32 444**	**29 610**	**34 245**	**29 873**	**36 053**	**35 636**	**44 180**
Belgien	2 039	2 243	1 935	2 225	3 331	3 997	2 817	2 890
Dänemark	794	953	869	1 087	705	916	806	1 054
Frankreich	1 651	1 486	996	996	1 945	2 043	1 710	1 921
Großbritannien	3 267	3 104	1 991	2 091	1 510	1 736	1 843	1 962
Niederlande	2 377	2 495	1 746	1 920	1 606	1 927	1 641	2 032
Norwegen	529	609	672	840	646	839	921	1 302
Österreich-Ungarn	5 636	5 918	7 515	8 643	5 503	6 604	10 728	14 015
Rußland	9 454	11 345	9 560	11 472	9 458	11 823	7 904	8 468
Finland	807	968	768	922	402	503	1 305	2 156
Schweden	1 924	2 212	2 024	2 530	1 976	2 569	2 854	4 000
Ver. St. v. Amerika	405	385	516	516	1 918	2 109	1 540	1 975

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Kalbfelle. — [2]) Für 1906 nur Januar Februar. — [3]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Rindshäute.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**27 517**	**47 235**	**29 009**	**52 837**	**31 855**	**61 445**	**35 288**	**73 973**
Frankreich	187	280	271	420	418	689	499	1 181
Großbritannien	676	1 048	512	845	564	1 014	601	1 200
Niederlande	732	1 177	698	1 187	431	798	333	666
Österreich-Ungarn	626	1 190	514	1 080	621	1 334	505	1 086
Madagaskar	406	467	899	1 124	1 233	1 726	1 080	1 784
Britisch Indien usw	11 164	19 538	10 980	20 862	14 215	28 430	15 234	33 174
China	2 050	3 486	3 122	5 619	1 758	3 429	1 830	3 658
Niederl. Indien usw	243	450	525	1 050	554	1 164	517	1 114
Argentinien	3 882	6 794	2 778	5 140	2 672	5 345	3 490	7 519
Brasilien	4 147	7 464	4 535	8 616	3 802	7 794	4 156	8 810
Columbien	312	453	645	1 064	557	1 030	677	1 412
Guatemala	352	633	317	603	352	722	475	1 029
Peru	341	478	324	470	468	725	743	1 257
Ver. St. v. Amerika	464	743	693	1 177	453	883	559	986
Ausfuhr[1])	**4 267**	**7 388**	**4 271**	**7 735**	**5 244**	**10 109**	**848**	**1 680**
Österreich-Ungarn	1 427	2 569	1 461	2 777	1 342	2 685	168	333
Rußland	578	1 012	329	593	711	1 351	38	74
Finland	378	661	522	940	558	1 060	53	104
Schweden	399	658	324	551	650	1 203	111	221
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**15 674**	**14 111**	**14 650**	**12 533**	**13 828**	**12 737**	**13 868**	**12 548**
Frankreich	2 190	1 760	2 013	1 519	1 934	1 558	1 876	1 702
Großbritannien	3 716	2 985	3 430	2 594	2 969	2 387	3 077	2 619
Österreich-Ungarn	1 198	1 027	1 363	1 167	1 488	1 415	1 688	1 553
Rußland	246	336	799	858	602	739	1 275	1 108
Argentinien	3 196	3 619	1 897	2 237	1 542	2 044	580	551
Ver. St. v. Amerika	2 062	1 808	1 703	1 402	2 407	2 075	2 089	1 984
Ausfuhr[2])	**5 637**	**5 738**	**4 594**	**4 591**	**8 065**	**7 992**	**8 046**	**8 810**
Rußland	3 989	4 030	2 689	2 652	4 930	4 963	4 684	4 456
Ver. St. v. Amerika	989	1 094	1 494	1 579	2 405	2 358	2 246	2 565
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**40 402**	**21 756**	**43 269**	**23 469**	**40 983**	**21 841**	**42 988**	**25 913**
Italien	11 663	8 280	15 771	10 725	11 825	8 395	15 078	11 726
Österreich-Ungarn	2 218	1 198	2 334	1 330	2 007	1 144	2 155	1 358
Rußland	25 616	11 784	24 606	11 073	26 559	11 951	24 644	12 088
Ausfuhr	**13 696**	**7 505**	**13 998**	**7 727**	**12 584**	**6 833**	**13 329**	**7 826**
Belgien	1 133	621	892	492	1 231	668	1 345	804
Frankreich	3 021	1 655	2 547	1 406	2 203	1 196	2 810	1 658
Großbritannien	4 905	2 688	6 813	3 761	4 803	2 608	4 138	2 393
Niederlande	1 184	649	1 020	563	840	456	972	569
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß[3])	
Einfuhr	**1 454 855**	**36 053**	**1 468 051**	**37 037**	**1 432 482**	**44 348**	**1 210 609**	**41 590**
Großbritannien	601 040	15 689	615 530	16 608	745 663	23 756	638 982	24 599
Niederlande	533 874	12 354	509 058	11 240	398 670	11 633	471 472	14 082
Norwegen	111 764	2 599	123 569	3 543	87 678	2 626	87 937	2 641
Ausfuhr	**4 996**	**433**	**3 211**	**301**	**4 355**	**497**	**3 778**	**179**

[1]) Für 1906 nur Januar/Februar. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Roßhäute. — [3]) Seit 1. März 1906 Fänge deutscher Heringsfischerei nicht mehr hier, sondern in der neuen Seefischereistatistik.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hopfen.								
Einfuhr	**1 358**	**5 024**	**2 425**	**10 785**	**4 104**	**7 298**	**2 208**	**5 377**
Österreich-Ungarn .	1 078	4 310	2 084	9 688	3 945	7 101	2 065	5 110
Ausfuhr	**9 981**	**43 993**	**11 049**	**45 499**	**10 367**	**20 698**	**12 176**	**28 821**
Belgien	1 798	6 654	1 816	6 354	2 183	4 147	2 111	4 674
Dänemark	428	1 970	438	1 882	484	1 016	452	1 277
Frankreich	1 456	7 278	1 148	5 626	1 053	2 526	1 323	3 682
Großbritannien . . .	1 211	4 662	2 844	10 523	1 946	3 309	3 265	7 058
Niederlande	440	1 936	664	2 854	392	823	639	1 446
Österreich-Ungarn .	1 615	7 672	788	3 386	411	904	382	897
Schweden	421	1 976	391	1 759	398	876	249	660
Schweiz	389	1 943	387	1 778	386	927	259	642
Ver. St. v. Amerika	1 031	4 331	1 272	5 343	1 772	3 277	2 046	4 557
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**48 402**	**8 496**	**39 184**	**8 430**	**36 284**	**8 635**	**44 891**	**9 712**
Niederlande	3 976	719	4 771	1 018	4 732	997	4 522	930
Österreich-Ungarn .	27 737	5 153	15 988	3 797	16 077	4 313	20 366	4 765
Rußland	9 615	1 437	5 811	998	5 976	1 169	12 849	2 359
Ausfuhr	**2 029**	**372**	**2 288**	**486**	**2 740**	**615**	**3 667**	**792**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**69 757**	**11 381**	**77 187**	**11 654**	**79 679**	**14 824**	**82 240**	**13 628**
Niederlande	2 644	569	4 433	809	3 667	752	3 380	659
Rußland	62 429	9 989	65 106	9 766	71 064	13 147	71 374	11 668
Ausfuhr	**5 009**	**1 022**	**5 632**	**1 058**	**4 748**	**1 025**	**4 725**	**939**
c. Linsen.								
Einfuhr	**21 559**	**3 791**	**21 954**	**4 633**	**19 037**	**7 710**	**12 200**	**5 832**
Rußland	21 305	3 728	21 381	4 490	18 067	7 227	10 091	4 829
Ausfuhr	**1 638**	**369**	**1 421**	**334**	**911**	**434**	**898**	**503**
Indigo.								
Einfuhr	**291**	**1 795**	**260**	**1 350**	**199**	**1 202**	**113**	**829**
Ausfuhr	**7 233**	**20 690**	**8 730**	**21 661**	**11 165**	**25 721**	**12 730**	**31 575**
Frankreich	154	1 305	155	1 112	135	972	143	910
Großbritannien . . .	1 055	2 004	1 168	1 869	1 561	2 498	1 454	2 580
Italien	448	896	450	720	467	747	534	937
Niederlande	397	714	494	791	640	1 024	568	951
Österreich-Ungarn .	1 262	2 902	1 259	3 021	1 141	2 281	1 333	2 698
Rußland	309	2 784	340	2 723	316	2 529	388	2 952
China	758	1 441	1 171	1 873	2 597	4 155	3 127	5 334
Japan	342	3 077	472	3 399	639	4 602	1 063	6 898
Ver. St. v. Amerika	1 736	3 124	2 162	3 459	2 536	4 057	2 564	4 506
Instrumente, chirurgische.[1])								
Einfuhr	**22**	**888**	**24**	**571**	**27**	**1 362**	**17**	**869**
Ausfuhr	**180**	**4 936**	**195**	**4 682**	**182**	**4 373**	**231**	**5 931**
Italien	12	329	16	384	21	509	24	614
Rußland	21	591	33	792	29	694	35	902
Ver. St. v. Amerika	33	913	38	919	23	559	31	802
Jod.								
Einfuhr	**320**	**5 764**	**272**	**5 991**	**377**	**12 821**	**297**	**5 767**
Großbritannien . . .	50	895	52	1 133	56	1 911	54	1 133
Chile	234	4 207	174	3 819	270	9 187	206	3 912
Ausfuhr	**29**	**547**	**30**	**697**	**27**	**942**	**46**	**971**
Italien	17	315	16	357	14	501	25	519

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**181 998**	**146 168**	**180 093**	**162 930**	**180 166**	**170 308**	**186 529**	**170 067**
Großbritannien...	2 747	3 021	2 315	2 778	2 891	3 527	2 145	2 368
Niederlande	2 724	2 588	2 330	2 377	1 710	1 796	1 058	1 034
Britisch Indien usw	2 979	3 872	2 858	3 859	3 414	4 609	3 353	4 026
Niederl. Indien usw	13 823	17 279	13 316	16 911	10 913	13 313	10 433	11 479
Brasilien.....	119 538	75 309	117 435	91 599	117 093	98 358	124 328	104 740
Brit. Westindien usw	639	703	671	771	719	826	640	667
Columbien	2 027	2 027	4 263	4 263	5 276	5 276	5 277	5 041
Costarica	3 729	4 475	2 944	3 827	3 458	4 426	3 611	4 250
Guatemala	17 387	19 126	15 442	17 295	18 323	20 521	21 762	22 504
Hond., Nikar., Salv.	3 903	3 903	4 046	4 289	3 747	3 971	3 224	3 240
Mexiko	2 932	3 372	3 068	3 681	2 748	3 297	3 332	3 573
Venezuela.....	4 829	4 829	4 904	5 100	5 378	5 808	4 056	3 879
Ver. St. v. Amerika	102	92	1 249	1 249	616	616	568	539
Ausfuhr	**17**	**22**	**16**	**22**	**15**	**21**	**256**	**47**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**21 634**	**25 999**	**27 101**	**32 501**	**29 633**	**33 018**	**35 682**	**41 155**
Portugal	2 448	2 692	1 735	1 874	2 853	2 853	2 836	3 127
Britisch Westafrika	935	973	1 581	1 549	2 778	2 500	4 155	4 301
Kamerun [1]	471	527	648	699	839	806	1 199	1 321
Portug. Westafrika	3 879	4 267	4 527	4 889	4 259	4 259	4 995	5 504
Ceylon	350	473	498	667	589	742	588	729
Brasilien	2 600	2 964	4 130	4 874	4 506	4 687	6 142	6 818
Brit. Westindien usw	1 292	1 628	1 852	2 314	2 014	2 296	2 553	3 114
Dominik. Republ.	3 116	3 241	4 562	4 608	4 514	4 424	5 730	6 131
Ecuador	5 093	7 028	5 690	8 079	5 350	7 597	4 760	6 340
Venezuela.....	829	1 410	1 280	2 151	1 381	2 182	1 722	2 469
Ausfuhr	**143**	**23**	**37**	**7**	**60**	**8**	**145**	**21**
Kakaobutter, Kakaoöl.								
Einfuhr	**16**	**35**	**28**	**62**	**18**	**42**	**12**	**29**
Ausfuhr	**1 191**	**2 560**	**1 385**	**3 047**	**1 851**	**4 108**	**2 589**	**6 128**
Niederlande	427	917	276	607	321	714	529	1 255
Ver. St. v. Amerika	273	587	447	984	523	1 160	619	1 456
Schweiz	150	322	209	460	346	769	653	1 546
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	**19 733**	**2 960**	**18 202**	**3 185**	**20 510**	**4 512**	**20 362**	**4 820**
Ver. St. v. Amerika	18 728	2 809	17 528	3 067	19 669	4 327	19 836	4 696
Ausfuhr	**92**	**14**	**166**	**29**	**168**	**37**	**190**	**45**
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**461 092**	**21 210**	**508 634**	**23 397**	**501 048**	**25 052**	**531 195**	**31 277**
Belgien	46 494	2 139	36 382	1 674	52 964	2 648	70 641	4 134
Algerien.....	64 443	2 964	85 612	3 938	85 541	4 277	89 519	5 345
Tunis.....	11 750	540	11 732	540	11 951	597	15 238	897
Ver. St. v. Amerika	289 119	13 299	329 556	15 160	297 868	14 893	293 119	17 275
Australischer Bund	.	.	10 026	461	15 564	778	12 887	772
Übr. Brit. Austral.	.	.	16 076	740	32 991	1 649	33 609	1 889
Ausfuhr	**4 342**	**217**	**3 222**	**161**	**3 720**	**197**	**5 484**	**353**
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**179 469**	**9 439**	**311 403**	**16 617**	**354 110**	**14 506**	**265 158**	**11 458**
Belgien	19 905	876	78 403	4 077	72 746	2 728	51 049	1 791
Gibr., Malta, Cyp.	7 114	1 138	4 948	792	8 914	1 337	6 309	874
Italien.....	10 310	1 134	20 286	2 232	24 945	2 370	19 664	1 760
Niederlande	38 216	1 605	96 371	4 192	100 648	2 868	91 256	2 660
Österreich-Ungarn	65 339	3 038	22 144	1 273	61 394	2 579	42 627	2 047
Rußland.....	32 168	1 206	82 775	3 559	76 178	1 981	19 641	707

[1] 1903/1904 einschließlich Togo.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**272 940**	**15 012**	**243 897**	**14 634**	**148 748**	**8 032**	**158 218**	**8 544**
Belgien	17 602	968	22 112	1 327	30 985	1 673	21 014	1 135
Niederlande	58 911	3 240	47 345	2 841	40 056	2 163	57 747	3 119
Österreich-Ungarn	16 403	902	23 164	1 390	15 235	823	10 013	541
Schweiz	27 129	1 492	18 773	1 126	23 595	1 274	17 085	923
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**99**	**24**	**83**	**23**	**98**	**27**	**74**	**19**
Ausfuhr	**27 995**	**5 599**	**17 513**	**4 203**	**13 287**	**3 189**	**22 907**	**4 351**
Großbritannien	15 583	3 117	9 249	2 220	9 397	2 255	14 686	2 784
Koks. [1]								
Einfuhr	**432 819**	**8 333**	**550 302**	**10 593**	**713 619**	**13 850**	**565 561**	**10 939**
Belgien	264 716	4 977	356 778	6 707	416 422	7 829	365 315	6 968
Frankreich	55 816	1 116	74 285	1 486	112 656	2 253	86 920	1 794
Österreich-Ungarn	27 317	601	35 868	789	66 493	1 463	74 516	1 459
Ausfuhr	**2 523 351**	**52 634**	**2 716 855**	**55 502**	**2 761 080**	**56 634**	**3 415 347**	**72 512**
Belgien	237 346	4 272	266 899	4 804	248 251	4 444	239 336	4 549
Dänemark	23 331	467	24 554	491	26 816	598	25 519	573
Frankreich	917 131	20 635	1 106 183	24 889	1 030 771	23 295	1 599 812	36 269
Italien	40 745	958	37 228	856	62 230	1 823	62 883	1 766
Niederlande	181 638	3 179	153 578	2 611	150 286	2 600	206 990	3 768
Österreich-Ungarn	525 964	11 308	569 557	10 822	622 132	11 821	160 115	12 058
Rußland	215 621	3 989	220 624	3 861	207 398	3 629	219 715	4 018
Schweden	47 226	803	47 748	764	54 630	874	80 645	1 343
Schweiz	145 883	4 085	151 273	4 236	158 035	4 457	179 749	4 848
Mexiko	105 419	1 581	48 500	727	41 151	642	48 780	789
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**9 319**	**4 877**	**13 921**	**6 920**	**12 718**	**6 142**	**12 873**	**6 275**
Portugal	7 392	3 696	8 734	4 367	8 152	4 076	7 813	3 882
Algerien	1 259	717	4 319	2 159	3 553	1 599	3 753	1 698
Ausfuhr	**1 339**	**804**	**1 262**	**757**	**1 423**	**712**	**1 453**	**751**
Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**83 261**	**102 280**	**110 231**	**134 014**	**102 218**	**151 557**	**126 071**	**227 824**
Großbritannien	10 390	12 676	6 274	7 560	6 968	10 103	8 917	15 754
Österreich-Ungarn	347	419	102	121	337	479	668	1 181
Spanien	1 601	1 441	1 175	1 117	1 324	1 549	1 646	2 418
China	—	—	5	6	6	9	1 566	2 814
Japan	3 131	3 694	636	750	—	—	1 459	2 568
Ver. St. v. Amerika	64 073	79 450	98 417	120 069	90 202	134 400	108 729	197 626
Australischer Bund	.	.	717	874	350	524	1 411	2 521
Ausfuhr	**4 333**	**5 215**	**4 223**	**5 140**	**5 958**	**8 944**	**7 241**	**12 793**
Frankreich	229	286	124	152	147	221	690	1 237
Österreich-Ungarn	2 377	2 758	2 766	3 347	4 292	6 439	4 636	8 305
Rußland	1 004	1 265	638	785	696	1 052	597	954
Schweden	152	192	255	314	362	543	460	830
Leinsaat.								
Einfuhr	**331 505**	**66 032**	**462 722**	**79 068**	**353 482**	**69 693**	**378 824**	**83 275**
Rußland	46 999	9 400	41 922	7 756	49 075	9 570	55 388	12 188
Britisch Indien usw	112 536	23 633	139 675	25 002	110 301	22 612	48 801	11 059
Argentinien	151 011	28 843	262 945	42 860	181 935	34 931	195 671	42 204
Ver. St. v. Amerika	4 941	1 013	8 012	1 522	3 816	778	69 768	15 687
Ausfuhr	**10 661**	**2 166**	**13 506**	**2 500**	**5 319**	**1 116**	**7 305**	**1 718**

[1]) Seit 1. März 1906 ohne koksartige Rückstände.

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Malz aus Gerste und Hafer.[1]								
Einfuhr	**106 929**	**22 018**	**92 920**	**20 896**	**99 779**	**23 426**	**85 023**	**19 937**
Österreich-Ungarn	106 177	21 872	92 433	20 797	98 711	23 197	82 392	19 320
Ausfuhr	**9 916**	**2 373**	**11 233**	**2 802**	**13 132**	**3 298**	**10 222**	**2 575**
Schweiz	2 385	572	2 833	714	3 623	942	2 002	506
Mineralwasser.								
Einfuhr	**9 284**	**2 739**	**8 952**	**2 596**	**9 806**	**2 844**	**11 472**	**3 327**
Österreich-Ungarn	8 427	2 486	8 084	2 344	8 812	2 556	10 266	2 978
Ausfuhr	**43 085**	**8 294**	**43 471**	**6 521**	**47 871**	**7 181**	**45 831**	**6 875**
Belgien	10 167	1 957	9 516	1 427	11 044	1 657	11 644	1 746
Großbritannien	5 127	987	4 961	744	4 290	644	5 193	779
Niederlande	13 755	2 648	13 609	2 041	14 253	2 138	13 519	2 028
Mühlenerzeugnisse (a—b):								
a. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**31 979**	**6 745**	**23 168**	**5 565**	**21 387**	**4 972**	**21 525**	**4 885**
Österreich-Ungarn	20 011	4 573	13 824	3 698	14 885	3 721	13 635	3 216
Ver. St. v. Amerika	7 845	1 530	5 230	1 164	2 396	515	4 658	1 014
Ausfuhr	**26 289**	**4 362**	**54 848**	**9 988**	**88 166**	**17 080**	**58 982**	**9 496**
Dänemark	3 770	622	6 228	1 121	9 212	1 732	6 387	933
Großbritannien	2 031	350	13 152	2 565	30 440	6 240	10 281	1 725
Niederlande	10 833	1 788	18 554	3 154	20 960	3 773	14 141	2 215
Finland	2 957	488	4 458	847	7 302	1 424	13 058	2 099
Schweiz	3 361	521	3 514	597	4 069	724	6 645	1 127
b. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 883**	**349**	**1 710**	**328**	**1 716**	**341**	**1 885**	**356**
Ausfuhr	**89 466**	**10 928**	**97 110**	**11 970**	**112 509**	**15 726**	**75 567**	**9 719**
Dänemark	12 732	1 592	16 412	2 134	19 521	2 674	11 461	1 460
Niederlande	16 946	2 118	14 348	1 793	12 555	1 695	10 852	1 440
Norwegen	8 754	1 116	26 329	3 291	38 436	5 381	13 729	1 833
Finland	38 676	4 486	29 062	3 371	27 831	3 896	32 436	3 943
Obst, frisches: Äpfel.								
Einfuhr	**137 391**	**19 602**	**129 881**	**12 856**	**132 433**	**20 242**	**166 005**	**17 908**
Belgien	11 715	1 757	14 500	1 450	13 019	1 562	5 455	549
Frankreich	1 864	466	19 144	1 149	5 765	865	36 227	3 190
Italien	16 064	2 410	6 202	744	14 072	2 252	1 425	321
Niederlande	6 816	1 022	19 511	1 756	23 737	2 848	13 768	1 404
Österreich-Ungarn	61 506	7 381	26 102	3 132	48 146	6 740	41 703	4 601
Schweiz	19 879	2 525	27 706	1 801	9 890	1 335	55 341	4 984
Ver. St. v. Amerika	17 807	3 739	14 925	2 537	14 906	4 025	10 502	2 429
Ausfuhr	**2 819**	**861**	**2 396**	**560**	**1 765**	**610**	**1 995**	**697**
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**502 742**	**57 108**	**558 558**	**64 642**	**583 107**	**74 287**	**601 293**	**78 476**
Belgien	7 737	1 006	9 315	1 164	7 062	936	13 227	1 739
Dänemark	4 173	532	9 603	1 128	7 218	956	5 327	701
Frankreich	30 827	3 576	34 255	3 768	36 080	4 330	40 490	5 515
Großbritannien	2 875	313	6 407	705	8 188	1 085	16 393	2 097
Niederlande	26 959	3 370	32 226	3 948	24 823	3 351	21 820	3 019
Österreich-Ungarn	29 137	3 132	31 055	3 727	32 860	3 845	30 411	3 935
Rußland	146 570	14 657	162 991	16 951	161 537	20 192	186 397	22 627
Spanien	3 279	328	2 713	282	4 151	527	5 600	740
Britisch Indien usw	14 199	1 541	16 911	1 987	18 248	2 445	28 059	3 711
Ceylon	7 015	877	6 217	765	6 826	956	6 072	818
Argentinien	4 983	536	5 440	658	6 452	897	7 484	1 033
Ver. St. v. Amerika	166 207	20 277	178 388	22 120	203 661	26 272	214 772	29 364

[1]) Seit 1. März 1906 auch Malz aus Roggen, Weizen usw.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**170 213**	**16 816**	**198 204**	**21 348**	**180 439**	**23 260**	**164 016**	**21 615**
Dänemark	40 207	4 222	42 671	4 523	41 109	5 344	44 124	5 583
Großbritannien	58 805	5 292	67 800	6 983	44 491	5 784	35 914	4 852
Niederlande	35 869	3 946	45 209	5 109	46 919	6 100	41 517	5 570
Norwegen	5 333	480	4 946	495	5 084	610	5 734	796
Schweden	20 808	1 873	27 004	3 105	30 742	3 996	24 167	3 140
Ölsäure, Öldraff.								
Einfuhr	**14 476**	**5 109**	**16 729**	**5 079**	**20 632**	**6 050**	**18 328**	**6 234**
Belgien	7 166	2 469	8 970	2 695	8 675	2 500	8 396	2 809
Frankreich	1 814	676	1 777	586	1 967	609	2 528	926
Niederlande	1 955	691	2 458	740	2 195	632	2 025	669
Ver. St. v. Amerika	2 592	892	2 859	824	4 665	1 345	3 154	1 076
Ausfuhr	**244**	**97**	**183**	**64**	**145**	**49**	**211**	**84**
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**50**	**1 512**	**46**	**1 617**	**62**	**2 472**	**64**	**2 867**
Frankreich	18	531	13	466	16	640	18	803
Österreich-Ungarn	20	594	21	749	32	1 276	35	1 560
Ausfuhr	**164**	**6 552**	**180**	**8 087**	**228**	**11 380**	**218**	**6 113**
Großbritannien	94	3 744	101	4 554	131	6 555	111	2 708
Niederlande	30	1 216	27	1 233	29	1 435	31	597
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 639**	**6 505**	**5 766**	**7 677**	**5 040**	**6 179**	**5 473**	**6 311**
Britisch Indien usw	2 026	2 686	2 261	2 866	2 093	2 405	2 029	2 189
Britisch Malakka	1 387	2 090	2 170	3 082	1 948	2 549	2 203	2 670
Niederl. Indien usw	397	582	589	777	490	617	870	1 047
Ausfuhr [1]	**11**	**16**	**12**	**17**	**19**	**28**	**5**	**1**
Quecksilber.								
Einfuhr	**674**	**3 368**	**691**	**3 249**	**729**	**3 135**	**698**	**3 110**
Österreich-Ungarn	314	1 572	368	1 732	408	1 756	366	1 633
Rußland	313	1 566	261	1 228	197	847	113	499
Ausfuhr	**62**	**318**	**43**	**205**	**45**	**211**	**20**	**92**
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**467 130**	**82 916**	**506 172**	**98 704**	**540 916**	**110 888**	**593 218**	**124 837**
Chile	466 822	82 861	505 878	98 647	540 191	110 739	591 848	124 548
Ausfuhr	**17 583**	**3 209**	**21 075**	**4 215**	**20 531**	**4 311**	**22 099**	**4 720**
Niederlande	4 744	866	4 468	894	5 600	1 176	6 492	1 379
Österreich-Ungarn	5 894	1 076	9 032	1 806	8 348	1 753	7 266	1 554
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 163**	**865**	**2 349**	**986**	**2 156**	**927**	**1 918**	**856**
Belgien	2 083	833	2 324	976	2 113	909	1 776	793
Ausfuhr	**9 671**	**3 868**	**10 405**	**4 370**	**12 140**	**5 220**	**11 564**	**5 162**
Großbritannien	2 635	1 054	3 215	1 350	3 797	1 633	3 840	1 715
Niederlande	1 353	541	1 209	508	1 369	589	1 600	715
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**24 696**	**19 818**	**25 510**	**20 286**	**23 863**	**22 625**	**28 514**	**26 674**
Frankreich	1 284	988	1 798	1 331	1 402	1 290	1 405	1 264
Österreich-Ungarn	690	545	918	735	576	547	477	426
Ver. St. v. Amerika	22 254	17 912	22 346	17 872	21 610	20 526	26 302	24 684
Ausfuhr	**0**	**0**	**2**	**1**	**24**	**26**	**3**	**3**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**82 974**	**72 624**	**92 642**	**66 729**	**115 608**	**86 118**	**123 118**	**106 203**
Dänemark	548	503	1 416	1 048	1 121	897	1 075	998
Ver. St. v. Amerika	80 820	70 715	90 601	65 224	113 895	84 737	120 869	104 182
Ausfuhr	**76**	**76**	**89**	**76**	**65**	**57**	**78**	**75**

[1] Seit 1. März 1906 nicht besonders nachgewiesen.

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sesam.								
Einfuhr	**61 538**	**15 495**	**51 313**	**12 210**	**46 489**	**12 094**	**57 382**	**16 053**
Türkei in Asien ..	361	119	1 625	536	1 492	485	4 254	1 288
Britisch Indien usw	42 716	10 786	46 996	11 044	33 467	8 534	31 938	8 874
China	16 673	4 168	1 579	395	10 639	2 873	20 201	5 621
Ausfuhr	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**
Silber, gemünzt.								
Einfuhr	**38,675**	**2 543**	**35,189**	**2 463**	**34,721**	**2 569**	**38,776**	**3 178**
Niederlande	18,025	1 185	16,654	1 166	16,812	1 244	14,884	1 218
Österreich-Ungarn .	12,326	811	9,826	688	10,557	781	9,672	792
Ausfuhr	**46,008**	**3 437**	**43,986**	**4 761**	**30,097**	**4 365**	**27,816**	**2 583**
Deutsch Ostafrika .	—	—	10,710	1 928	11,672	2 101	17,196	1 705
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**114**	**11**	**179**	**16**	**143**	**12**	**189**	**16**
Ausfuhr	**46 086**	**4 263**	**43 590**	**3 923**	**46 768**	**3 975**	**41 598**	**3 535**
Schweden	6 220	575	5 896	531	7 162	609	5 131	436
Schweiz	10 430	965	11 025	992	12 018	1 022	14 165	1 204
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 766 513**	**94 321**	**7 299 042**	**100 706**	**9 399 693**	**133 667**	**9 253 711**	**126 496**
Belgien	535 401	6 157	636 967	7 325	934 851	11 218	540 654	6 927
Großbritannien...	5 393 828	76 592	5 808 032	81 312	7 483 421	108 510	7 601 363	103 980
Niederlande	202 433	2 875	201 462	2 821	255 553	3 706	278 173	3 902
Österreich-Ungarn	613 758	8 286	633 665	8 555	690 353	9 320	818 078	11 482
Ausfuhr	**17 389 934**	**219 360**	**17 996 726**	**227 319**	**18 156 998**	**230 984**	**19 550 964**	**252 515**
Belgien	2 409 112	28 909	2 647 382	31 769	2 539 385	30 473	3 071 882	38 501
Dänemark.....	113 911	2 153	84 728	1 601	112 495	2 126	88 496	1 352
Frankreich.....	1 073 043	14 486	1 156 775	15 963	1 370 537	18 913	1 933 344	26 779
Italien.....	62 285	1 295	48 855	1 016	161 102	3 351	217 810	4 217
Niederlande	5 180 531	62 166	5 114 626	61 375	4 431 509	53 178	4 544 093	56 959
Österreich-Ungarn	5 658 974	62 249	5 827 779	64 106	6 045 080	66 496	6 860 403	78 419
Rußland.....	605 279	6 658	604 069	6 645	970 881	11 165	1 007 553	12 287
Schweiz	1 085 793	23 344	1 128 637	24 266	1 156 611	24 867	1 358 011	27 701
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 708**	**4 859**	**1 649**	**4 351**	**1 888**	**5 020**	**2 674**	**6 633**
Großbritannien...	247	828	197	661	213	638	196	591
Italien.....	41	597	47	569	59	882	45	529
China	912	1 823	801	1 442	945	1 890	1 481	3 338
Japan	456	1 436	548	1 479	610	1 402	880	1 908
Ausfuhr	**94**	**400**	**114**	**495**	**154**	**554**	**349**	**1 062**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**17 935**	**8 798**	**12 717**	**5 653**	**12 744**	**5 625**	**16 563**	**7 162**
Britisch Malakka .	15 884	7 942	11 420	5 139	11 222	5 050	13 975	6 271
Ausfuhr	**2 163**	**1 164**	**2 077**	**1 045**	**2 197**	**1 145**	**2 492**	**1 296**
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**99 640**	**13 371**	**107 728**	**14 052**	**90 636**	**14 627**	**111 237**	**18 114**
Italien.....	49 992	7 249	48 966	6 855	54 050	9 729	45 941	7 721
Spanien.....	47 323	5 679	56 304	6 757	34 267	4 455	62 591	9 895
Ausfuhr	**33**	**8**	**37**	**9**	**74**	**19**	**320**	**80**

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Korinthen.								
Einfuhr	**18 482**	**4 251**	**17 135**	**4 112**	**16 585**	**4 478**	**15 656**	**5 520**
Griechenland	18 182	4 182	16 746	4 019	16 155	4 362	15 196	5 364
Ausfuhr [1])	**4**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**37**	**22**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**9 884**	**12 720**	**9 788**	**12 823**	**10 471**	**13 071**	**8 942**	**14 269**
Frankreich	637	834	825	1 105	585	742	723	1 089
Italien	7 334	9 681	5 148	7 259	7 726	9 960	6 190	10 068
Spanien	665	937	1 843	2 506	698	917	1 122	1 793
Marokko	1 163	1 163	1 841	1 804	1 333	1 306	614	877
Ausfuhr [2])	**23**	**34**	**17**	**25**	**24**	**34**	**46**	**80**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**22 716**	**8 881**	**24 695**	**9 078**	**27 372**	**9 216**	**21 243**	**8 123**
Türkei in Asien	18 213	6 921	20 435	7 377	23 559	7 775	17 506	6 662
Ausfuhr [3])	**12**	**7**	**10**	**5**	**5**	**4**	**5**	**2**
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**60 471**	**90 310**	**63 149**	**93 598**	**79 136**	**122 144**	**57 811**	**102 528**
Niederlande	5 450	9 702	5 850	10 588	6 988	13 346	3 030	4 122
Türkei in Europa	2 010	4 421	1 911	2 866	2 562	3 843	2 061	2 800
Türkei in Asien	1 024	2 253	1 321	1 981	1 944	2 915	1 469	1 770
Niederl. Indien usw	20 976	41 532	22 048	45 860	27 593	57 393	24 847	62 494
Brasilien	12 338	13 571	12 739	12 739	16 232	17 855	10 802	12 382
Columbien	2 039	1 325	1 992	1 394	2 154	1 508	1 504	1 459
Dominik. Republik	3 922	2 353	3 780	2 457	4 413	3 089	3 697	3 336
Mexiko	1 094	3 283	1 072	3 751	1 101	4 680	773	2 220
Cuba	1 122	2 694	1 436	2 872	2 193	5 548	1 057	3 369
Ver. St. v. Amerika	8 644	7 780	9 094	7 821	11 359	10 223	7 079	7 246
Ausfuhr	**272**	**236**	**317**	**235**	**1 775**	**1 361**	**1 304**	**1 017**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**24 331**	**14 598**	**23 289**	**13 042**	**26 671**	**15 469**	**25 815**	**16 603**
Frankreich	2 111	1 266	2 327	1 303	1 799	1 044	3 097	2 010
Großbritannien	6 129	3 677	5 184	2 903	6 586	3 820	6 337	4 080
Argentinien	1 809	1 085	2 291	1 283	1 393	808	2 293	1 492
Ver. St. v. Amerika	10 057	6 034	10 198	5 711	12 834	7 444	9 516	6 045
Australischer Bund	.	.	1 446	810	1 855	1 076	2 624	1 711
Ausfuhr	**577**	**358**	**465**	**270**	**690**	**414**	**446**	**295**
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**457**	**337**	**516**	**418**	**734**	**622**	**1 141**	**1 092**
Ausfuhr	**22 663**	**22 251**	**21 111**	**27 992**	**30 601**	**39 987**	**26 712**	**36 995**
Belgien	849	899	2 235	2 993	2 913	3 807	2 846	3 960
Dänemark	149	179	575	764	674	883	1 534	2 129
Großbritannien	959	1 027	2 207	2 917	1 899	2 477	3 023	4 205
Niederlande	3 113	3 070	1 805	2 420	3 362	4 401	2 595	3 614
Rußland	1 446	1 408	1 922	2 551	3 283	4 291	1 471	1 920
Schweden	2 222	2 145	1 322	1 743	1 586	2 073	1 588	2 210
Spanien	481	512	545	727	609	792	1 554	2 155
Japan	95	90	310	403	486	632	1 502	2 099
Argentinien	739	708	813	1 064	1 752	2 279	2 526	3 509
Seewärts	9 824	9 333	5 895	7 663	9 092	11 819	2 635	3 686
Tee, mit Ausschluß des zur Teingewinnung abgelassenen.								
Einfuhr	**2 888**	**5 080**	**3 131**	**5 360**	**2 937**	**5 040**	**3 935**	**6 498**
Britisch Indien usw	285	570	305	580	330	626	511	849
China	1 807	3 174	1 918	3 314	1 746	3 017	2 240	3 760
Niederl. Indien usw	356	534	438	657	409	614	558	844
Ausfuhr	**8**	**25**	**12**	**38**	**9**	**30**	**14**	**35**

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der getrockneten Feigen und Rosinen. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der Pomeranzen, Granaten usw. — [3]) Für 1906 nur Januar/Februar.

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**132 337**	**4 047**	**150 836**	**3 493**	**198 763**	**4 671**	**193 895**	**4 556**
Belgien	73 002	2 234	80 937	1 781	108 619	2 553	117 027	2 750
Frankreich	57 660	1 755	64 178	1 540	77 753	1 827	69 226	1 627
Ausfuhr	**216 191**	**6 080**	**258 767**	**7 245**	**270 905**	**7 585**	**354 116**	**9 915**
Belgien	23 518	628	33 392	935	24 373	682	28 461	797
Niederlande	52 765	1 551	63 818	1 787	85 499	2 394	99 152	2 776
Österreich-Ungarn	46 531	1 342	63 329	1 773	99 459	2 785	107 199	3 001
Schweiz	19 693	692	20 528	575	21 190	593	37 283	1 044
Tran.								
Einfuhr	**14 844**	**5 938**	**13 183**	**5 273**	**14 821**	**5 780**	**19 214**	**7 366**
Großbritannien	1 974	790	1 385	554	2 087	814	2 671	1 053
Norwegen	6 810	2 724	6 767	2 707	6 805	2 654	8 034	3 433
Japan	3 488	1 395	3 250	1 300	3 606	1 406	5 259	1 631
Ausfuhr	**508**	**254**	**312**	**156**	**330**	**162**	**413**	**182**
Uhren (a-b):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**21**	**114**	**23**	**129**	**22**	**124**	**26**	**171**
Ausfuhr	**4 444**	**18 223**	**4 478**	**15 676**	**4 751**	**16 630**	**5 432**	**19 140**
Belgien	295	1 211	301	1 054	283	991	284	1 031
Frankreich	142	583	155	555	222	777	247	868
Großbritannien	2 030	8 323	1 834	6 418	1 974	6 910	2 102	7 358
Niederlande	312	1 277	397	1 390	316	1 107	340	1 201
Rußland	189	774	142	497	177	619	212	745
Schweiz	209	856	209	731	209	733	257	916
Argentinien	83	341	195	682	189	662	274	957
Ver. St. v. Amerika	168	687	234	818	252	883	303	1 071
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**302 063**	**10 270**	**349 195**	**11 873**	**331 231**	**11 924**	**350 974**	**13 253**
Schweiz	298 593	10 152	344 768	11 722	326 564	11 756	346 303	13 076
Ausfuhr	**2 903**	**363**	**2 562**	**320**	**3 672**	**532**	**7 487**	**1 173**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**105 794**	**25 702**	**95 837**	**24 499**	**107 970**	**31 965**	**88 315**	**24 043**
Dänemark	30 929	7 732	38 683	10 058	48 592	12 877	44 018	11 750
Österreich-Ungarn	70 091	15 420	52 909	12 169	54 316	16 295	33 681	8 915
Schweiz	4 425	2 434	3 961	2 179	4 824	2 701	10 193	3 260
Ausfuhr	**4 247**	**1 616**	**4 427**	**1 688**	**3 068**	**1 242**	**885**	**302**
b. Kühe.								
Einfuhr	**121 060**	**41 570**	**108 406**	**34 611**	**128 320**	**42 160**	**99 117**	**35 887**
Dänemark	25 375	5 583	44 619	10 039	62 866	14 774	53 057	14 548
Österreich-Ungarn	83 601	29 260	54 695	19 143	51 523	19 064	24 111	9 065
Schweiz	11 831	6 625	8 894	5 337	13 611	8 167	21 633	12 136
Ausfuhr	**2 064**	**1 097**	**2 252**	**1 185**	**2 220**	**1 214**	**750**	**348**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**90 737**	**46 783**	**92 263**	**50 098**	**74 605**	**43 260**	**63 032**	**39 930**
Dänemark	1 950	614	2 736	862	2 827	919	3 859	1 964
Österreich-Ungarn	88 758	46 154	89 461	49 204	71 690	42 297	58 228	37 431
Ausfuhr	**3 365**	**1 850**	**2 772**	**1 520**	**2 784**	**1 540**	**1 075**	**612**
Schweiz	3 336	1 835	2 617	1 439	2 589	1 450	1 030	587

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
d. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 702**	**135**	**1 564**	**132**	**2 776**	**179**	**11 827**	**566**
Ausfuhr	**129 937**	**4 530**	**115 419**	**3 796**	**98 478**	**3 552**	**46 482**	**1 692**
Großbritannien...	50 141	1 705	47 036	1 552	41 432	1 450	11 961	442
Schweiz	28 031	981	32 208	1 031	30 659	1 042	23 482	829
e. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**79 511**	**8 364**	**68 983**	**7 252**	**69 863**	**8 400**	**105 588**	**17 871**
Rußland.....	79 301	8 327	68 752	7 219	69 093	8 291	103 164	17 573
Ausfuhr	**30 308**	**3 210**	**28 517**	**3 056**	**2 474**	**196**	**1 018**	**110**
f. Stiere.								
Einfuhr	**9 696**	**3 659**	**9 508**	**3 564**	**9 663**	**3 793**	**9 273**	**4 283**
Dänemark.....	3 617	1 266	4 175	1 587	5 236	1 990	5 674	2 217
Österreich-Ungarn .	5 902	2 243	5 213	1 877	4 253	1 659	2 172	864
Ausfuhr	**196**	**163**	**229**	**154**	**184**	**113**	**157**	**151**
Wein:								
Schaumwein.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 220**	**4 884**	**2 296**	**5 051**	**2 578**	**5 621**	**2 804**	**6 041**
Frankreich.....	2 206	4 854	2 278	5 011	2 551	5 561	2 785	6 002
							1/1 Flaschen[1])	
Ausfuhr	**2 061**	**2 238**	**1 963**	**2 455**	**2 307**	**2 857**	**1 194 343**	**2 968**
Großbritannien...	972	1 069	858	1 158	872	1 134	509 971	1 265
Weinbeeren, frische.								
							Tonnen	
Einfuhr	**53 079**	**14 601**	**46 706**	**13 447**	**52 691**	**13 051**	**30 414**	**10 174**
Frankreich.....	4 305	1 336	7 960	2 299	13 238	3 055	11 037	2 985
Italien.....	24 284	7 115	21 025	6 323	15 472	3 966	12 499	3 859
Spanien.....	14 825	3 309	10 128	2 453	15 073	3 584	3 772	1 744
Ausfuhr	**76**	**37**	**90**	**35**	**66**	**20**	**44**	**17**
Wolle:								
Kämmlinge.								
Einfuhr	**2 016**	**4 938**	**1 657**	**4 723**	**1 848**	**5 822**	**1 711**	**5 183**
Großbritannien...	1 283	3 142	994	2 833	1 219	3 840	1 144	3 462
Schweiz	103	253	131	372	193	607	197	595
Ausfuhr	**3 173**	**7 456**	**3 019**	**8 605**	**2 857**	**9 000**	**3 544**	**11 162**
Belgien	466	1 096	396	1 129	417	1 315	332	1 044
Frankreich.....	144	338	166	474	161	508	272	856
Italien.....	312	733	243	691	214	673	260	818
Österreich-Ungarn .	1 474	3 463	1 566	4 463	1 315	4 141	1 887	5 944
Rußland.....	229	538	204	581	259	816	281	886
Schweiz	293	687	269	768	307	965	360	1 134
Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**13 654**	**7 646**	**14 349**	**12 545**	**14 907**	**16 959**	**10 664**	(3)14 952
Belgien	6 119	3 427	6 081	5 473	5 676	6 243	3 537	5 271
Frankreich.....	1 957	1 096	2 662	2 396	2 563	2 819	1 370	2 321
Großbritannien...	2 553	1 430	2 258	1 806	2 729	2 729	2 435	2 876
Österreich-Ungarn .	2 153	1 206	2 482	1 737	2 945	3 829	2 387	3 113
Schweiz	555	310	611	917	627	1 003	486	743
Ausfuhr	**16 639**	**9 399**	**16 745**	**18 919**	**17 122**	**24 209**	**14 573**	(2)21 423
Belgien	2 858	1 600	3 270	3 924	3 192	4 787	2 459	4 038
Frankreich.....	4 032	2 258	3 744	4 493	4 380	6 570	3 612	6 240
Großbritannien...	562	353	556	500	508	559	452	628
Niederlande	1 066	597	1 205	1 061	1 272	1 399	1 380	1 414
Österreich-Ungarn .	3 981	2 389	4 564	5 477	4 115	6 173	3 643	5 407
Rußland.....	1 037	580	648	583	758	833	449	697
Schweden	1 149	643	1 252	1 502	1 411	2 116	1 104	1 187

[1]) 1 Flasche = 1,9 kg. — Darunter Kunstwolle März/Dezember 1906 für [2]) 2 935, [3]) 4 157 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Wollenwaren: Plüsche.								
Einfuhr	17	136	21	167	28	250	35	297
Ausfuhr	858	6 866	834	6 670	1 026	9 032	1 179	10 084
Dänemark	99	790	82	654	127	1 114	160	1 363
Großbritannien	202	1 616	193	1 543	218	1 920	230	1 969
Niederlande	105	839	100	803	110	970	88	756
Österreich-Ungarn	69	554	74	593	77	677	90	768
Schweden	41	328	41	328	58	514	66	561
Schweiz	66	529	74	591	91	802	143	1 218
Zigaretten.								
Einfuhr	541	8 874	659	10 646	837	13 526	736	11 610
Großbritannien	20	400	26	512	41	816	35	538
Österreich-Ungarn	106	1 057	156	1 564	207	2 074	246	3 138
Rußland	100	1 503	115	1 731	132	1 974	103	1 580
Ägypten	273	5 452	317	6 342	400	8 000	298	5 663
Ausfuhr	87	789	81	871	96	1 021	95	1 234
Zigarren.								
Einfuhr	373	7 185	353	7 412	375	7 613	415	7 398
Niederlande	77	771	86	862	87	871	86	680
Österreich-Ungarn	58	518	67	600	72	645	94	1 068
Cuba	128	5 124	125	5 242	125	5 259	129	4 642
Ausfuhr	382	3 719	432	4 234	464	4 431	425	5 111
Schweden	67	734	67	734	63	696	73	850
Deutsch Südw. Afrika	7	68	39	333	65	548	57	667
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	237	104	151	73	54	34	97	65
Ausfuhr	15 715	6 915	17 917	8 690	18 982	9 870	17 794	9 990
Dänemark	1 775	781	1 496	725	1 540	801	2 237	1 249
Großbritannien	7 066	3 109	7 176	3 481	7 011	3 645	5 454	3 069
Italien	931	410	1 304	632	1 403	730	1 372	769
Japan	1 401	616	2 381	1 155	2 396	1 246	2 063	1 155
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	25 749	10 724	26 389	11 763	29 583	15 074	39 314	21 666
Belgien	15 243	6 705	14 793	6 949	18 210	9 644	26 500	14 894
Großbritannien	2 226	803	2 938	1 145	1 529	688	2 372	1 227
Niederlande	3 210	1 343	3 465	1 557	4 470	2 275	4 429	2 460
Österreich-Ungarn	3 285	1 201	2 555	997	3 455	1 555	3 588	1 826
Ausfuhr	67 057	28 238	70 063	31 467	67 675	34 349	69 142	37 410
Belgien	2 209	840	2 405	957	3 170	1 458	3 413	1 722
Frankreich	3 775	1 570	4 306	1 877	3 587	1 768	3 131	1 653
Großbritannien	28 136	11 953	24 464	11 124	19 784	10 183	24 240	13 237
Italien	2 284	982	2 934	1 349	2 832	1 470	3 397	1 863
Niederlande	1 525	653	1 854	850	1 562	807	2 260	1 221
Norwegen	636	270	1 010	458	1 118	576	1 122	612
Österreich-Ungarn	15 919	6 658	18 153	8 101	19 483	9 831	19 470	10 507
Rußland	7 616	3 237	9 196	4 161	7 147	3 663	5 868	3 196
Schweden	1 670	709	1 777	804	2 023	1 037	2 403	1 316
Japan	962	390	1 500	690	3 527	1 834	1 077	586
Zinn, rohes; Bruchzinn. [1]								
Einfuhr	13 925	35 602	14 352	36 668	13 501	38 474	14 098	49 486
Belgien	93	240	118	303	148	422	469	1 594
Großbritannien	4 758	12 228	4 170	10 717	4 232	12 104	4 089	14 282
Niederlande	2 569	6 550	2 882	7 350	2 215	6 356	1 657	5 766
Österreich-Ungarn	241	619	199	512	272	779	363	1 276
Schweden	3	7	14	33	13	33	656	2 402
Britisch Indien usw	179	457	188	479	373	1 060	211	743
Britisch Malakka	160	407	295	753	681	1 933	1 135	3 999
Niederl. Indien usw	5 303	13 522	5 567	14 197	4 609	13 090	4 281	15 123
Australischer Bund	.	.	537	1 381	516	1 476	681	2 363

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß des Britanniametalls.

4a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**2 581**	**6 279**	**2 965**	**7 227**	**3 259**	**8 825**	**4 845**	**17 050**
Belgien	145	268	192	355	251	481	371	1 252
Frankreich	572	1 401	649	1 590	569	1 599	912	3 211
Großbritannien	129	292	128	291	315	792	324	1 135
Niederlande	207	469	170	387	183	497	313	1 129
Österreich-Ungarn	163	415	356	907	248	708	428	1 528
Rußland	280	702	228	572	285	804	675	2 363
Schweiz	430	1 079	429	1 076	384	1 082	517	1 817
Ver. St. v. Amerika	258	659	379	965	515	1 474	761	2 697
Zucker (a—d):								
a. Rübenzucker: (Kristallzucker, granulierter).								
Einfuhr	.	.	**2 698**	**661**	**68**	**19**	**38**	**8**
Rußland	.	.	2 676	656	56	15	2	0
Ausfuhr	.	.	**366 449**	**89 780**	**326 995**	**86 817**	**503 494**	**107 327**
Großbritannien	.	.	341 534	83 676	290 256	77 062	364 973	77 866
Norwegen	.	.	4 973	1 218	3 782	1 004	7 283	1 565
Portugal	.	.	4 603	1 128	3 703	983	10 520	2 247
Finland	.	.	0	0	3 227	857	17 827	3 819
Schweiz	.	.	3 497	857	9 116	2 421	7 346	1 575
Ägypten	.	.	—	—	—	—	9 900	2 133
Britisch Indien usw	.	.	2 598	637	6 609	1 755	49 162	10 372
Japan	.	.	4 293	1 052	4 020	1 067	9 755	2 044
b. Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker.								
Einfuhr	.	.	**44**	**13**	**14**	**5**	**22**	**6**
Ausfuhr	.	.	**42 394**	**12 188**	**40 035**	**12 731**	**54 954**	**14 196**
Großbritannien	.	.	17 712	5 092	15 918	5 062	14 321	3 685
Norwegen	.	.	6 989	2 009	6 725	2 138	6 158	1 592
Rußland	.	.	2	1	13	4	5 462	1 409
Schweiz	.	.	6 096	1 753	5 721	1 819	5 568	1 442
Chile	.	.	1 119	322	2 446	778	15 403	3 998
c. Rübenzucker: gemahlener Melis.								
Einfuhr	.	.	—	—	**0**	**0**	**15**	**3**
Ausfuhr	.	.	**13 375**	**3 377**	**14 863**	**4 206**	**27 949**	**6 100**
Großbritannien	.	.	5 350	1 351	4 842	1 370	7 679	1 677
Norwegen	.	.	2 296	580	3 003	850	6 969	1 524
China	.	.	2 406	607	2 653	751	5 700	1 231
d. Rübenzucker, roher, fester und flüssiger.								
Einfuhr	.	.	**15**	**3**	**20**	**4**	**2**	**0**
Ausfuhr	.	.	**320 704**	**63 499**	**321 905**	**67 600**	**578 167**	**98 004**
Dänemark	.	.	12 212	2 418	9 362	1 966	7 489	1 281
Großbritannien	.	.	249 081	49 318	258 211	54 224	417 320	70 474
Niederlande	.	.	11 633	2 303	25 152	5 282	8 018	1 361
Schweden	.	.	5 757	1 140	15 299	3 213	3 655	618
Ver. St. v. Amerika	.	.	38 854	7 693	8 467	1 778	134 163	23 009

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

b. Nicht vergleichbare Waren. [1])

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—c):		
a. Malz-, Obst- usw Treber; Malzkeime.		
Einfuhr	**90 790**	**8 667**
Großbritannien	8 245	783
Österreich-Ungarn	12 152	1 154
Verein. Staaten v. Amerika	56 184	5 338
Ausfuhr	**1 810**	**177**
b. Reisabfälle (Viehfutter).		
Einfuhr	**83 680**	**7 113**
Italien	11 738	998
Niederlande	7 685	653
Österreich-Ungarn	13 266	1 128
Britisch Indien usw	28 452	2 418
Verein. Staaten v. Amerika	10 994	935
Ausfuhr	**1 637**	**147**
c. Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter).		
Einfuhr	**67 033**	**7 038**
Frankreich	5 136	539
Verein. Staaten v. Amerika	50 974	5 352
Ausfuhr	**721**	**79**
Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw).		
Einfuhr	**5 511**	**3 189**
Deutsch Ostafrika	925	740
Mexiko	3 671	1 799
Ausfuhr	**781**	**460**
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.		
Einfuhr	**33**	**66**
Ausfuhr	**9 685**	**19 010**
Großbritannien	2 376	3 880
Niederlande	275	507
Österreich-Ungarn	363	729
Europäisches Rußland	336	1 158
Britisch Indien usw	1 998	3 138
Verein. Staaten v. Amerika	3 075	6 384
Alkaloide, Alkaloidsalze und Alkaloidverbindungen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	**27,709**	**4 730**
Großbritannien	15,968	2 555
Peru	3,845	1 154
Ausfuhr	**33,963**	**6 317**
Europäisches Rußland	4,482	834
Japan	3,509	653
Verein. Staaten v. Amerika	9,188	1 709
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium.		
Einfuhr	**3 314**	**10 937**
Frankreich	536	1 767
Österreich-Ungarn	1 128	3 722
Schweiz	533	1 758
Canada	676	2 230
Verein. Staaten v. Amerika	279	921
Ausfuhr	**905**	**2 985**
Großbritannien	172	567
Österreich-Ungarn	198	653
Japan	167	551
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze.		
Einfuhr	**41**	**36**
Ausfuhr	**7 781**	**7 003**
Österreich-Ungarn	645	580
Europäisches Rußland	691	622
Verein. Staaten v. Amerika	4 051	3 646
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe.		
Einfuhr	**1 594**	**4 304**
Schweiz	1 044	2 818
Ausfuhr	**31 961**	**90 229**
Belgien	1 197	2 993
Frankreich	927	3 246
Großbritannien	6 560	16 399
Italien	2 579	6 963
Niederlande	619	1 546
Österreich-Ungarn	965	2 606
Portugal	229	617
Europäisches Rußland	1 102	6 338
Schweden	513	1 384
Schweiz	607	1 639
Spanien	538	1 883
Britisch Indien usw	1 562	4 217
China	2 700	7 291
Japan	2 647	9 263
Brasilien	299	1 047
Mexiko	313	844
Verein. Staaten v. Amerika	7 089	17 652
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe.		
Einfuhr	**135**	**303**
Ausfuhr	**2 496**	**5 617**
Frankreich	450	1 011
Schweiz	923	2 077
Verein. Staaten v. Amerika	387	871
Antimon, roh oder als Bruch.		
Einfuhr	**1 689**	**3 188**
Großbritannien	712	1 360
Österreich-Ungarn	523	979
Ausfuhr	**165**	**318**
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.		
Einfuhr	**251**	**126**
Ausfuhr	**601**	**4 392**
Großbritannien	44	562
Österreich-Ungarn	76	688
Verein. Staaten v. Amerika	78	642
Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern.		
Einfuhr	**9 076**	**3 449**
Canada	5 549	2 109
Verein. Staaten v. Amerika	1 616	614
Ausfuhr	**887**	**470**

[1]) Vgl. die Vorbemerkung auf S. 108.

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Asphalt, fester, Asphaltsteine.		
Einfuhr	118 238	5 912
Italien	73 700	3 685
Schweiz	16 602	830
Trinidad usw.	16 562	828
Ausfuhr	11 745	587
Baumwollabfälle (a—b):		
a. Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters).		
Einfuhr	20 847	10 841
Großbritannien	2 774	1 442
Britisch Indien usw.	3 941	2 049
Verein. Staaten v. Amerika	9 922	5 160
Ausfuhr	3 125	1 625
Österreich-Ungarn	1 609	837
b. Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.		
Einfuhr	25 137	17 093
Belgien	1 142	776
Frankreich	4 356	2 962
Großbritannien	2 664	1 811
Niederlande	3 728	2 535
Österreich-Ungarn	7 641	5 196
Schweiz	1 922	1 307
Britisch Indien usw.	743	505
Verein. Staaten v. Amerika	1 443	981
Ausfuhr	17 762	12 078
Belgien	1 000	680
Frankreich	1 548	1 053
Niederlande	5 557	3 779
Österreich-Ungarn	4 085	2 778
Verein. Staaten v. Amerika	3 138	2 134
Baumwollengarn s. Garne.		
Baumwollenwaren (a—o):		
a. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, außer Bettdecken und Plattstichgeweben, roh, im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm.		
Einfuhr	2 257	8 124
Frankreich	320	1 152
Großbritannien	998	3 591
Schweiz	835	3 006
Ausfuhr	1 169	4 208
Großbritannien	432	1 555
b. Andere rohe Gewebe, im Gewichte von 40 bis unter 80 g auf 1 qm.		
Einfuhr	663	2 966
Großbritannien	456	1 985
Schweiz	196	923
Ausfuhr	812	3 627
Großbritannien	617	2 758
c. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gebleicht.		
Einfuhr	681	3 065
Großbritannien	459	1 919
Schweiz	132	743
Ausfuhr	2 765	12 167
Belgien	158	694
Dänemark	167	737
Großbritannien	290	1 277
Niederlande	152	667
Schweiz	284	1 247
Argentinien	200	880
Verein. Staaten v. Amerika	501	2 204
d. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	713	3 224
Großbritannien	548	2 469
Ausfuhr	21 600	108 002
Belgien	777	3 887
Bulgarien	165	826
Dänemark	510	2 552
Frankreich	331	1 653
Großbritannien	2 892	14 461
Italien	195	974
Niederlande	1 219	6 095
Norwegen	249	1 244
Österreich-Ungarn	241	1 205
Rumänien	569	2 843
Schweden	251	1 254
Schweiz	829	4 143
Serbien	182	909
Türkei in Europa	869	4 344
Türkei in Asien	302	1 510
Ägypten	546	2 731
Britisch Südafrika	447	2 236
Britisch Westafrika	107	533
Togo	104	522
Britisch Indien usw.	2 104	10 518
China	211	1 056
Japan	381	1 906
Niederländ. Indien usw.	106	530
Siam	137	686
Argentinien	2 555	12 777
Bolivien	147	735
Brasilien	984	4 920
Chile	923	4 613
Columbien	140	698
Mexiko	216	1 079
Peru	233	1 167
Uruguay	356	1 780
Venezuela	201	1 006
Verein. Staaten v. Amerika	585	2 924
Australischer Bund	184	922
e. Handschuhe, Haarnetze.		
Einfuhr	3	55
Ausfuhr	1 403	30 857
Frankreich	32	695
Großbritannien	617	13 581
Österreich-Ungarn	33	731
Europäisches Rußland	50	1 102
Verein. Staaten v. Amerika	482	10 609

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
f. Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe, aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvet), gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	79	595
Ausfuhr	443	3 325
g. Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen).		
Einfuhr	9	270
Ausfuhr	771	14 314
Frankreich	17	689
Großbritannien	206	3 030
Österreich-Ungarn	22	858
Argentinien	24	657
Verein. Staaten v. Amerika	364	5 893
h. Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.		
Einfuhr	177	5 295
Frankreich	52	1 545
Großbritannien	118	3 537
Ausfuhr	628	9 986
Großbritannien	304	5 305
Argentinien	28	543
Verein. Staaten v. Amerika	151	1 763
i. Strümpfe, Socken, geschnitten.		
Einfuhr	1	9
Ausfuhr	540	4 046
Großbritannien	143	1 072
k. Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	10	90
Ausfuhr	6 952	62 572
Belgien	104	932
Großbritannien	530	4 769
Niederlande	149	1 337
Türkei in Europa	227	2 040
Türkei in Asien	107	959
Ägypten	109	977
Britisch Indien usw.	79	713
China	98	882
Hongkong	88	794
Argentinien	243	2 190
Brasilien	131	1 181
Canada	78	703
Chile	170	1 528
Cuba	104	936
Mexiko	97	873
Peru	69	617
Uruguay	105	941
Verein. Staaten v. Amerika	3 523	31 709
Australischer Bund	275	2 478
l. Tüll.		
Einfuhr	355	6 743
Frankreich	32	602
Großbritannien	313	5 945
Ausfuhr	51	708
m. Unterkleider, geschnitten.		
Einfuhr	4	17
Ausfuhr	951	3 805
Großbritannien	348	1 392
Britisch Indien usw.	162	647
n. Unterkleider, abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	7	31
Ausfuhr	1 741	7 834
Großbritannien	828	3 726
Britisch Indien usw.	160	720
o. Wirk- und Netzwaren a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht.		
Einfuhr	3	17
Ausfuhr	644	4 184
Großbritannien	411	2 670
Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen).		
Einfuhr	5 221	4 699
Österreich-Ungarn	845	760
Britisch Indien usw	1 499	1 349
Ausfuhr	1 585	2 378
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet.		
Einfuhr	709	2 807
Österreich-Ungarn	593	2 311
Ausfuhr	916	4 126
Großbritannien	115	662
Schweiz	310	1 552
Bleimennige.		
Einfuhr	297	113
Ausfuhr	7 862	3 145
Großbritannien	2 684	1 074
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt.		
Einfuhr	76	409
Ausfuhr	1 655	6 158
Großbritannien	332	1 162
Japan	175	611
Verein. Staaten v. Amerika	188	846
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.		
Einfuhr	7	216
Ausfuhr	571	5 892
Großbritannien	122	1 731
Verein. Staaten v. Amerika	340	2 411
Branntwein (a—b):		
a. Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser in Fässern.		
Einfuhr	2 649	3 801
Frankreich	1 146	2 292
Jamaika usw	700	665
Ausfuhr	746	269

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Arrak, Rum, Kognak usw, Weingeistmischungen in Flaschen usw.		
Einfuhr	**111**	**301**
Ausfuhr	**13 701**	**3 412**
Britisch Westafrika	8 388	1 836
Braunkohlenpreßkohlen.		
Einfuhr	**30 989**	**480**
Ausfuhr	**247 236**	**3 601**
Niederlande	145 850	1 896
Schweiz	65 782	1 184
Bücher.		
Einfuhr	**3 791**	**22 747**
Frankreich	428	2 566
Großbritannien	387	2 322
Niederlande	411	2 466
Österreich-Ungarn	1 531	9 186
Europäisches Rußland	138	827
Schweiz	503	3 017
Verein. Staaten v. Amerika	102	611
Ausfuhr	**10 392**	**39 456**
Belgien	170	662
Dänemark	137	603
Frankreich	342	1 561
Großbritannien	413	1 165
Italien	134	789
Niederlande	439	2 248
Österreich-Ungarn	4 872	17 525
Europäisches Rußland	790	3 660
Schweden	151	816
Schweiz	1 457	5 241
Verein. Staaten v. Amerika	952	2 801
Bürstenbinderwaren (a—b):		
a. Besen, Bürsten, Pinsel, grobe, mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; Haarbüsche.		
Einfuhr	**16**	**144**
Ausfuhr	**580**	**4 351**
Großbritannien	206	1 547
Verein. Staaten v. Amerika	163	1 223
b. Pinsel mit anderen Stoffen.		
Einfuhr	**2**	**60**
Ausfuhr	**634**	**4 013**
Großbritannien	229	1 367
Chemische Erzeugnisse, a. n. g. zum Heilgebrauche.		
Einfuhr	**45**	**201**
Ausfuhr	**381**	**5 189**
Österreich-Ungarn	47	763
Europäisches Rußland	59	995
Verein. Staaten v. Amerika	51	688
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse.		
Einfuhr	**22 672**	**29 684**
Dänemark	3 126	2 532
Frankreich	860	1 247
Großbritannien	2 900	2 349
Niederlande	908	1 262
Österreich-Ungarn	700	1 345
Europäisches Rußland	2 782	9 515
Argentinien	1 360	1 496
Verein. Staaten v. Amerika	8 274	7 447
Australischer Bund	481	962
Ausfuhr	**1 919**	**5 147**
Österreich-Ungarn	564	1 680
Verein. Staaten v. Amerika	133	1 034
Edelsteine, roh.		
Einfuhr	**23,967**	**3 021**
Australischer Bund	0,666	1 998
Ausfuhr	**0,434**	**178**
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen.		
Einfuhr	**2,269**	**14 325**
Belgien	0,128	2 560
Frankreich	0,732	3 660
Großbritannien	0,140	2 800
Niederlande	0,086	4 300
Ausfuhr	**1,084**	**905**
Verein. Staaten v. Amerika	0,304	760
Eier von Federvieh und Federwild.		
Einfuhr	**125 385**	**122 045**
Bulgarien	5 851	5 676
Italien	4 697	5 073
Niederlande	3 143	3 143
Österreich-Ungarn	43 233	42 476
Rumänien	2 956	2 720
Europäisches Rußland	60 631	58 206
Serbien	1 540	1 478
Türkei in Europa	2 368	2 274
Ausfuhr	**667**	**734**
Eisen und Waren daraus (a—nn):		
a. Alteisen (Schrott), Bruchеisen; Eisenfeilspäne usw.		
Einfuhr	**75 908**	**4 103**
Belgien	21 540	1 171
Niederlande	30 149	1 657
Ausfuhr	**111 569**	**7 252**
Italien	48 529	3 154
Österreich-Ungarn	11 531	750
Schweden	14 366	934
Schweiz	12 347	803
b. Ankertonnen (Bojen), Gas- u. andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw genietet, gepreßt, geschweißt, u. zusammengesetzte Teile davon.		
Einfuhr	**732**	**585**
Ausfuhr	**6 148**	**4 919**
Italien	660	528
Schweiz	889	711

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
c. Band-, Reifeisen.		
Einfuhr	**2 987**	**588**
Ausfuhr	**55 503**	**7 854**
Belgien	9 432	1 320
Großbritannien	7 157	1 002
Niederlande	7 363	1 031
Schweiz	4 134	620
Argentinien	3 874	542
d. Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren soweit nicht Maschinen, Möbel-, Stuhlrollen usw aus schmiedbarem Eisen.		
Einfuhr	**293**	**293**
Ausfuhr	**6 417**	**5 775**
Niederlande	918	826
Ägypten	787	709
e. Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm u. mehr stark (Grobbleche).		
Einfuhr	**8 689**	**1 216**
Großbritannien	8 564	1 199
Ausfuhr	**136 961**	**19 175**
Belgien	14 460	2 024
Dänemark	7 838	1 097
Großbritannien	16 833	2 357
Italien	6 661	933
Niederlande	47 960	6 714
Norwegen	3 902	546
Schweiz	8 961	1 254
Britisch Indien usw	6 058	848
Japan	5 037	705
f. Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, über 1 mm bis unter 5 mm.		
Einfuhr	**450**	**60**
Ausfuhr	**50 550**	**6 444**
Großbritannien	7 839	980
Niederlande	6 136	767
Schweiz	5 346	722
Britisch Indien usw	10 448	1 306
g. Blech, verzinkt.		
Einfuhr	**5**	**1**
Ausfuhr	**11 981**	**3 594**
Niederlande	1 789	537
Schweiz	2 171	651
Britisch Indien usw	2 619	786
Argentinien	2 309	693
h. Blech, verzinnt (Weißblech).		
Einfuhr	**30 078**	**11 421**
Großbritannien	29 999	11 302
Ausfuhr	**160**	**58**
i. Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren.		
Einfuhr	**177**	**618**
Ausfuhr	**2 914**	**11 654**
Frankreich	144	575
Großbritannien	260	1 039
Niederlande	246	986
Österreich-Ungarn	136	545
Europäisches Rußland	290	1 161
Britisch Indien usw	170	678
China	192	770
Verein. Staaten v. Amerika	148	593
k. Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw, Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen.		
Einfuhr	**173**	**764**
Ausfuhr	**4 349**	**6 721**
Frankreich	166	615
Österreich-Ungarn	163	566
Europäisches Rußland	469	995
l. Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe.		
Einfuhr	**134**	**134**
Ausfuhr	**3 923**	**3 923**
Europäisches Rußland	556	556
m. Draht, nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt.		
Einfuhr	**3 391**	**712**
Schweden	3 023	135
Ausfuhr	**111 045**	**13 436**
Belgien	36 220	4 346
Dänemark	8 058	1 007
Großbritannien	36 461	4 375
Niederlande	8 313	998
Rumänien	4 158	520
Schweiz	5 485	686
n. Anderer gezogener Draht, nicht poliert usw.		
Einfuhr	**3 238**	**1 270**
Schweden	1 495	523
Ausfuhr	**69 068**	**12 496**
Belgien	3 106	559
Großbritannien	12 513	2 252
Niederlande	2 792	502
Norwegen	2 870	545
Portugal	3 998	720
Argentinien	7 284	1 311
Brasilien	6 571	1 183
Australischer Bund	15 715	2 829
o. Draht, gezogen: verzinkt.		
Einfuhr	**302**	**122**
Ausfuhr	**51 041**	**10 208**
Großbritannien	5 720	1 144
Japan	6 022	1 204
Argentinien	14 742	2 948
Brasilien	2 824	565
Australischer Bund	6 672	1 334

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
p. Anderer gezogener Draht, poliert, lackiert usw.		
Einfuhr	145	80
Ausfuhr	17 368	3 647
Australischer Bund	10 632	2 233
q. Eck- und Winkeleisen, Kniestücke.		
Einfuhr	2 831	340
Ausfuhr	42 282	5 282
Italien	6 123	827
Niederlande	12 930	1 552
Schweiz	6 317	853
r. Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorgeschmiedet.		
Einfuhr	3 303	1 249
Ausfuhr	20 145	6 043
Großbritannien	8 842	2 653
Niederlande	3 032	910
Schweiz	1 777	533
s. Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze.		
Einfuhr	568	139
Ausfuhr	52 196	14 354
Dänemark	1 825	502
Italien	17 628	4 848
Niederlande	2 343	644
Österreich-Ungarn	2 110	580
Schweiz	3 439	946
Spanien	2 350	646
Britisch Indien usw.	3 827	1 052
Canada	4 309	1 185
Verein. Staaten v. Amerika	1 864	512
t. Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel.		
Einfuhr	83	37
Ausfuhr	7 757	3 421
Argentinien	1 722	759
u. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	365	109
Ausfuhr	18 621	5 586
Großbritannien	2 957	887
Niederlande	3 787	1 136
v. Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.).		
Einfuhr	461	461
Ausfuhr	23 284	23 284
Belgien	680	680
Großbritannien	4 235	4 235
Italien	1 053	1 053
Niederlande	1 660	1 660
Europäisches Rußland	1 308	1 308
Spanien	538	538
Britisch Indien usw	1 041	1 041
Argentinien	1 006	1 006
Brasilien	1 187	1 187
Chile	543	543
Mexico	596	596
Verein. Staaten v. Amerika	1 982	1 982
Australischer Bund	534	534
w. Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren (blanke Waffen usw.), feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker.		
Einfuhr	88	483
Ausfuhr	3 142	18 017
Großbritannien	175	1 141
Niederlande	132	598
Österreich-Ungarn	108	953
Europäisches Rußland	131	1 096
Schweiz	63	523
Britisch Indien usw	197	647
Argentinien	191	967
Brasilien	175	879
Verein. Staaten v. Amerika	753	5 114
x. Nähnadeln.		
Einfuhr	3	22
Ausfuhr	874	4 805
Britisch Indien usw	100	549
China	386	2 120
y. Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln.		
Einfuhr	8	488
Ausfuhr	163	11 403
Großbritannien	11	742
Niederlande	11	742
Österreich-Ungarn	8	539
Schweiz	13	910
Britisch Indien usw	8	546
China	35	2 464
Verein. Staaten v. Amerika	18	1 232
z. Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb).		
Einfuhr	76	46
Ausfuhr	11 408	5 134
Italien	1 349	607
Europäisches Rußland	5 377	2 420
aa. Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh.		
Einfuhr	906	100
Ausfuhr	34 208	3 763
Niederlande	8 209	903
Rumänien	5 488	604

by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
bb. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke: von 2 mm an.		
Einfuhr	**7 346**	**1 910**
Schweden	4 870	1 266
Ausfuhr	**53 900**	**16 170**
Belgien	5 008	1 502
Dänemark	3 464	1 039
Italien	3 923	1 177
Niederlande	8 590	2 577
Rumänien	9 992	2 998
Schweiz	6 245	1 874
cc. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke: von 2 mm an.		
Einfuhr	**127**	**63**
Ausfuhr	**15 978**	**9 587**
Belgien	1 185	711
Dänemark	1 171	702
Italien	1 251	751
Niederlande	1 686	1 012
Rumänien	1 772	1 063
Schweiz	2 749	1 650
Brasilien	1 256	753
dd. Schirmgestelle, Bestandteile von solchen.		
Einfuhr	**13**	**19**
Ausfuhr	**3 326**	**3 825**
Großbritannien	507	583
Britisch Indien usw	807	928
ee. Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel.		
Einfuhr	**66**	**99**
Ausfuhr	**7 157**	**8 231**
Belgien	438	503
Europäisches Rußland	475	546
Britisch Indien usw	614	707
ff. Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⊓-Eisen).		
Einfuhr	**329**	**39**
Ausfuhr	**334 779**	**39 538**
Belgien	7 528	873
Dänemark	15 240	1 981
Großbritannien	125 495	14 557
Italien	33 758	3 882
Niederlande	22 971	2 802
Norwegen	4 792	570
Schweden	16 319	1 942
Schweiz	49 616	6 252
Ägypten	6 871	783
Britisch Indien usw	10 742	1 289
Argentinien	10 681	1 250
Verein. Staaten v. Amerika	7 279	648

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
gg. Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen.		
Einfuhr	**5 594**	**914**
Schweden	2 524	530
Ausfuhr	**130 918**	**16 779**
Belgien	9 437	1 132
Dänemark	7 763	1 067
Großbritannien	12 630	1 768
Italien	12 448	1 618
Niederlande	23 217	2 786
Schweiz	15 361	1 997
Japan	7 165	896
Argentinien	5 018	627
Canada	4 324	541
Verein. Staaten v. Amerika	4 291	536
hh. Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen.		
Einfuhr	**19 983**	**3 646**
Großbritannien	3 645	583
Schweden	12 360	2 426
Ausfuhr	**123 783**	**14 890**
Belgien	8 951	1 074
Dänemark	11 345	1 361
Großbritannien	13 092	1 571
Niederlande	14 946	1 793
Schweiz	4 316	561
Britisch Indien usw	11 950	1 434
Japan	18 212	2 186
Argentinien	14 202	1 704
ii. Sägeblätter, außer Kreis-, Band-, Laubsägeblättern; Handsägen.		
Einfuhr	**58**	**104**
Ausfuhr	**2 005**	**3 208**
Europäisches Rußland	492	787
kk. Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Radiatoren, Röhren, gelötet, geschweißt usw, jedoch weder gewalzt noch gezogen, Sägezahnkratzen, Transmissionen usw).		
Einfuhr	**2 564**	**2 435**
Großbritannien	767	729
Ausfuhr	**22 602**	**36 163**
Belgien	886	1 418
Dänemark	794	1 270
Frankreich	910	1 456
Großbritannien	2 070	3 313
Italien	1 327	2 123
Niederlande	1 711	2 737
Österreich-Ungarn	1 044	1 671
Rumänien	1 311	2 097
Europäisches Rußland	4 153	6 644
Schweiz	1 190	1 904
Türkei in Europa	983	1 572
China	418	669
Japan	705	1 128
Argentinien	571	913
Brasilien	741	1 186
Chile	337	539

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
ll. Zangen.		
Einfuhr	31	62
Ausfuhr	1 651	3 302
Großbritannien	352	703
mm. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, bearbeitet.		
Einfuhr	2 228	1 003
Ausfuhr	17 780	8 890
Belgien	1 242	621
Frankreich	1 052	526
Italien	1 178	589
Niederlande	1 265	632
Österreich-Ungarn	1 566	783
Schweiz	2 329	1 164
nn. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, roh.		
Einfuhr	521	234
Ausfuhr	9 802	4 411
Italien	2 306	1 038
Rumänien	1 151	518
Elektrische Erzeugnisse (a—g):		
a. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 1 dz bis 5 dz.		
Einfuhr	110	220
Ausfuhr	2 290	4 581
Italien	442	884
Österreich-Ungarn	253	505
b. Dergleichen: über 5 dz.		
Einfuhr	772	914
Ausfuhr	9 144	11 887
Belgien	1 503	1 954
Großbritannien	729	948
Italien	1 314	1 709
Niederlande	541	703
Österreich-Ungarn	550	715
Spanien	692	900
Argentinien	575	747
Mexiko	405	526
c. Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren.		
Einfuhr	30	134
Ausfuhr	1 411	6 348
Großbritannien	249	1 118
Italien	128	577
Österreich-Ungarn	232	1 042
Europäisches Rußland	115	517
d. Elektrische Glühlampen.		
Einfuhr	92	1 099
Niederlande	43	521
Ausfuhr	416	4 986
Großbritannien	48	575
e. Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon.		
Einfuhr	52	413
Ausfuhr	648	5 180
Italien	98	780
Österreich-Ungarn	102	815
f. Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon.		
Einfuhr	48	605
Ausfuhr	1 053	10 530
Belgien	144	1 439
Dänemark	73	731
Großbritannien	200	1 996
Italien	67	665
Niederlande	80	796
Europäisches Rußland	84	836
g. Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon.		
Einfuhr	179	588
Ausfuhr	3 186	10 513
Belgien	237	782
Großbritannien	241	797
Italien	364	1 201
Österreich-Ungarn	298	983
Europäisches Rußland	209	689
Schweden	185	629
Schweiz	188	620
Spanien	172	569
Argentinien	306	1 009
Erde usw: Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm, Schlamm.		
Einfuhr	275 507	1 423
Österreich-Ungarn	113 672	574
Ausfuhr	803 258	4 820
Niederlande	570 526	3 423
Erdnüsse.		
Einfuhr	18 248	4 204
Britisch Westafrika	2 309	531
Französisch Westafrika	8 873	1 863
Britisch Indien usw.	2 977	655
Ausfuhr	8	3
Erze (a—c):		
a. Uranpech-, Vitriol-, Molybdän- und andere n. b. g. Erze.		
Einfuhr	2 004	4 007
Französisch Australien	1 341	2 682
Ausfuhr [1]	.	.

[1]) Mit Wolframerzen zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Wolframerze.		
Einfuhr	**1 615**	**4 440**
Großbritannien	317	872
Argentinien	194	534
Verein. Staaten v. Amerika	200	550
Australischer Bund	403	1 107
Ausfuhr	**36**	**195**
c. Zinnerze (Zinnstein usw).		
Einfuhr	**10 613**	**22 288**
Großbritannien	981	2 060
Bolivien	7 123	14 958
Chile	728	1 528
Australischer Bund	1 003	2 106
Ausfuhr	**19**	**39**
Farben: Bronzefarben (Metallfarben).		
Einfuhr	**24**	**89**
Ausfuhr	**1 452**	**5 373**
Großbritannien	212	784
Verein. Staaten v. Amerika	665	2 461
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier).		
Einfuhr	**103**	**1 029**
Ausfuhr	**5 129**	**14 778**
Frankreich	231	840
Großbritannien	1 670	4 457
Österreich-Ungarn	274	1 580
Verein. Staaten v. Amerika	1 662	4 104
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet.		
Einfuhr	**18**	**72**
Ausfuhr	**1 471**	**6 929**
Dänemark	530	2 228
Niederlande	282	1 229
Schweiz	216	1 184
Fahrradteile: aus Eisen, aus anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw; Räder für Fahrräder.		
Einfuhr	**97**	**550**
Ausfuhr	**5 372**	**33 277**
Belgien	431	1 328
Dänemark	680	2 982
Frankreich	717	7 247
Großbritannien	944	8 114
Italien	337	2 125
Niederlande	932	3 535
Österreich-Ungarn	310	979
Schweiz	266	1 548
Verein. Staaten v. Amerika	180	1 864
Australischer Bund	137	797
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen: Güterwagen.		
Einfuhr	**405**	**108**
Ausfuhr	**21 413**	**7 976**
Frankreich	1 634	579
Niederlande	2 196	710
Rumänien	3 892	1 712
Chile	1 737	740
Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienengleisen: Personenmotorwagen einschl. Chassis.		
Einfuhr	**1 406**	**14 075**
Belgien	174	1 797
Frankreich	890	8 766
Italien	180	1 903
Österreich-Ungarn	72	673
Ausfuhr	**1 215**	**11 919**
Belgien	112	1 121
Frankreich	295	3 840
Großbritannien	319	1 911
Italien	61	611
Österreich-Ungarn	108	1 084
Argentinien	57	570
Verein. Staaten v. Amerika	51	668
Federvieh, geschlachtet usw.		
Einfuhr	**3 977**	**5 170**
Frankreich	624	811
Österreich-Ungarn	1 902	2 472
Europäisches Rußland	965	1 255
Ausfuhr	**131**	**170**
Fischbeinstäbe, -Geflechte und andere Fischbeinwaren.		
Einfuhr	**6**	**330**
Ausfuhr	**90**	**5 382**
Belgien	20	1 194
Frankreich	17	1 038
Großbritannien	33	1 968
Italien	9	546
Flechtwaren, lackierte usw.		
Einfuhr	**46**	**150**
Ausfuhr	**1 231**	**3 446**
Großbritannien	369	1 034
Verein. Staaten v. Amerika	461	1 291
Fleisch von Vieh (a—b):		
a. Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch.		
Einfuhr	**13 546**	**13 436**
Dänemark	5 444	5 171
Frankreich	745	894
Großbritannien	1 126	1 014
Niederlande	5 803	5 803
Ausfuhr	**157**	**258**
b. Schweinefleisch, frisch.		
Einfuhr	**7 219**	**7 268**
Niederlande	5 464	5 191
Europäisches Rußland	1 421	1 705
Ausfuhr	**22**	**30**
Garne (a—s):		
a. Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft: über 32—47.		
Einfuhr	**2 289**	**5 723**
Frankreich	219	549
Großbritannien	1 875	4 688
Ausfuhr	**111**	**283**

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
b. Dergleichen: über 47 englisch.		
Einfuhr	**5 394**	**21 821**
Großbritannien	4 369	17 856
Schweiz	924	3 562
Ausfuhr	**50**	**225**
c. Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft: über 32 — 47.		
Einfuhr	**2 027**	**5 473**
Großbritannien	1 966	5 308
Ausfuhr	**35**	**95**
d. Dergleichen: über 47.		
Einfuhr	**6 139**	**29 567**
Großbritannien	5 989	28 645
Ausfuhr	**84**	**336**
e. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: auf Holzrollen.		
Einfuhr	**253**	**1 139**
Großbritannien	246	1 105
Ausfuhr	**890**	**3 339**
f. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.		
Einfuhr	**40**	**222**
Ausfuhr	**1 203**	**4 811**
Österreich-Ungarn	254	1 015
Europäisches Rußland	203	813
g. Flachsgarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.		
Einfuhr	**1 793**	**3 854**
Belgien	1 193	2 565
Österreich-Ungarn	273	586
Ausfuhr	**25**	**56**
h. Dergleichen: über 35.		
Einfuhr	**1 910**	**7 392**
Großbritannien	667	3 668
Österreich-Ungarn	1 099	3 132
Ausfuhr	**33**	**130**
Wollengarn.		
i. Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig.		
Einfuhr	**2 053**	**13 343**
Großbritannien	2 050	13 324
Ausfuhr	**7**	**45**
k. Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig.		
Einfuhr	**2 726**	**18 808**
Großbritannien	2 723	18 786
Ausfuhr	**38**	**262**
l. Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge: eindrähtig.		
Einfuhr	**5 033**	**20 636**
Großbritannien	4 870	19 965
Ausfuhr	**113**	**474**

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
m. Dergleichen: zweidrähtig.		
Einfuhr	**5 170**	**21 721**
Großbritannien	5 096	21 404
Ausfuhr	**56**	**368**
n. Kammgarn, roh: eindrähtig.		
Einfuhr	**1 261**	**7 736**
Belgien	165	890
Frankreich	474	2 939
Großbritannien	198	889
Österreich-Ungarn	109	654
Schweiz	313	2 350
Ausfuhr	**1 421**	**9 513**
Großbritannien	185	1 202
Österreich-Ungarn	358	2 326
Europäisch Rußland	242	1 672
Schweden	74	511
Schweiz	122	852
Japan	127	866
o. Kammgarn, roh: zweidrähtig.		
Einfuhr	**898**	**6 506**
Frankreich	208	1 621
Großbritannien	323	2 068
Schweiz	277	2 202
Ausfuhr	**1 496**	**11 261**
Großbritannien	90	734
Österreich-Ungarn	547	4 100
Europäisches Rußland	350	2 727
Schweden	151	1 135
Japan	87	612
p. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: zweidrähtig.		
Einfuhr	**142**	**993**
Großbritannien	82	571
Ausfuhr	**749**	**5 615**
Österreich-Ungarn	288	2 159
Europäisches Rußland	99	743
Schweden	106	793
q. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: vier- oder mehrdrähtig.		
Einfuhr	**44**	**244**
Ausfuhr	**627**	**3 447**
r. Streichgarn, roh, Grisaillegarn.		
Einfuhr	**869**	**3 743**
Belgien	652	2 805
Ausfuhr	**1 116**	**4 798**
Großbritannien	605	2 600
Japan	239	1 027
s. Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf.		
Einfuhr	**214**	**1 155**
Großbritannien	157	847
Ausfuhr	**985**	**4 925**
Großbritannien	108	538
Österreich-Ungarn	101	504
Schweiz	118	592

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Gemüse usw, frisch: Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln.		
Einfuhr	51 170	10 001
Frankreich	3 052	1 221
Italien	4 507	1 127
Niederlande	27 983	4 757
Österreich-Ungarn	13 990	2 518
Ausfuhr	3 098	713
Österreich-Ungarn	2 220	511
Gerbrinden, auch gemahlen: Eichenrinde.		
Einfuhr	51 435	5 143
Frankreich	14 204	1 420
Österreich-Ungarn	29 956	2 906
Ausfuhr	1 468	162
Gewächse, Blumen usw, frisch: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen.		
Einfuhr	1 273	3 203
Frankreich	994	2 484
Italien	265	661
Ausfuhr	22	66
Glas und Glaswaren (a—h):		
a. **Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw: Lampengläser.**		
Einfuhr	329	235
Ausfuhr	6 517	5 096
Frankreich	772	670
Großbritannien	2 657	1 953
b. **Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw: weiß (auch halbweiß), durchsichtig.**		
Einfuhr	541	157
Ausfuhr	18 715	5 053
Großbritannien	5 351	1 445
c. **Spiegelglas, geschliffen, poliert, gemustert, gebogen, mattiert, überfangen usw, jedoch nicht gefeldert, nicht belegt: gegossen und gegossene Platten.**		
Einfuhr	1 201	865
Belgien	837	602
Ausfuhr	5 077	3 656
Großbritannien	1 566	1 128
Verein. Staaten v. Amerika	1 670	1 203
d. **Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen.**		
Einfuhr	7	469
Ausfuhr	65	5 184
Belgien	9	712
e. **Ferngläser, terrestrische; Operngläser.**		
Einfuhr	46	1 832
Frankreich	42	1 672
Ausfuhr	65	5 224
Großbritannien	10	832
Österreich-Ungarn	19	1 480
f. **Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope.**		
Einfuhr	6	188
Ausfuhr	55	8 175
Großbritannien	11	1 665
Niederlande	5	690
Europäisches Rußland	6	885
Japan	8	1 245
Verein. Staaten v. Amerika	7	1 035
g. **Photographische Apparate, Stereoskope.**		
Einfuhr	20	784
Ausfuhr	159	14 328
Frankreich	14	1 260
Großbritannien	27	2 430
Österreich-Ungarn	21	1 881
Europäisches Rußland	31	2 772
Schweiz	8	684
h. **Glaswaren, anderweit nicht genannt.**		
Einfuhr	102	153
Ausfuhr	2 693	4 040
Argentinien	418	627
Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht.		
Einfuhr	1	72
Ausfuhr	132	7 944
Großbritannien	96	5 748
Gold: Bruchgold, Barren daraus.		
Einfuhr	33,326	18 455
Belgien	1,322	732
Frankreich	1,350	748
Italien	8,401	4 652
Europäisches Rußland	4,630	2 564
Schweiz	16,377	9 069
Ausfuhr [1]	.	.
Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.		
Einfuhr	38,582	107 721
Großbritannien	1,776	4 959
Niederlande	1,411	3 940
Europäisches Rußland	31,667	88 414
Asiatisches Rußland	1,784	4 981
China	1,365	3 811
Ausfuhr	6,453	18 055
Großbritannien	1,227	3 433
Italien	1,467	4 105
Österreich-Ungarn	0,375	1 049
Schweden	0,188	526
Schweiz	2,685	7 513
Waren aus Gold.		
Einfuhr	1,773	6 281
Belgien	0,069	552
Frankreich	0,587	2 348
Großbritannien	0,297	891
Österreich-Ungarn	0,228	684
Verein. Staaten v. Amerika	0,200	870

[1]) Mit Goldasche, Goldgekräz zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**11,426**	**74 521**
Belgien	0,255	2 550
Dänemark	0,205	1 435
Frankreich	0,658	3 948
Großbritannien	1,744	5 232
Italien	0,660	3 300
Niederlande	0,146	2 190
Norwegen	0,047	940
Österreich-Ungarn	1,021	7 147
Portugal	0,027	540
Rumänien	0,037	740
Europäisches Rußland	0,305	5 185
Schweden	0,069	690
Schweiz	0,514	2 570
Spanien	0,092	1 840
Türkei in Europa	0,077	770
Ägypten	0,143	1 001
Britisch Indien usw.	0,284	1 704
China	0,093	930
Niederländ. Indien usw.	0,051	1 020
Argentinien	1,465	8 790
Brasilien	1,285	6 425
Chile	0,368	1 840
Cuba	0,193	1 930
Mexiko	0,349	3 490
Peru	0,188	1 316
Uruguay	0,438	2 628
Verein. Staaten v. Amerika	0,282	1 410

Haare (a—e):

a. Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare.

Einfuhr	**328**	**5 415**
Belgien	203	3 356
Frankreich	52	851
Österreich-Ungarn	48	787
Ausfuhr	**281**	**4 632**
Frankreich	57	932
Großbritannien	34	556
Italien	34	559

b. Menschenhaare.

Einfuhr	**61**	**3 617**
Italien	10	765
Österreich-Ungarn	24	1 808
Ausfuhr	**7**	**408**

c. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh.

Einfuhr	**1 942**	**5 010**
Europäisches Rußland	798	2 058
Argentinien	230	592
Ausfuhr	**592**	**1 597**

Häute und Felle (a—f):

a. Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen.

Einfuhr	**2 564**	**71 786**
Frankreich	48	1 330
Großbritannien	845	23 657
Österreich-Ungarn	70	1 952
Rumänien	55	1 548
Europäisches Rußland	781	21 862
Schweiz	19	529
Türkei in Europa	35	986
Türkei in Asien	26	728
China	31	874
Japan	19	543
Argentinien	273	7 647
Verein. Staaten v. Amerika	246	6 896
Ausfuhr	**783**	**19 855**
Frankreich	33	761
Großbritannien	163	4 073
Österreich-Ungarn	55	1 171
Europäisches Rußland	111	1 765
Canada	24	865
Verein. Staaten v. Amerika	321	9 932

b. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren, roh.

Einfuhr	**494**	**4 152**
Europäisches Rußland	267	2 239
Ausfuhr	**129**	**1 398**

c. Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung.

Einfuhr	**1 259**	**25 170**
Belgien	164	3 274
Frankreich	290	5 800
Großbritannien	136	2 714
Österreich-Ungarn	68	1 368
Europäisches Rußland	486	9 726
Asiatisches Rußland	37	748
Ausfuhr	**1 840**	**64 076**
Belgien	167	4 258
Dänemark	34	862
Frankreich	537	26 760
Großbritannien	233	7 723
Italien	41	1 450
Österreich-Ungarn	274	7 762
Rumänien	22	683
Europäisches Rußland	147	3 527
Schweden	32	916
Schweiz	9	863
Canada	23	747
Verein. Staaten v. Amerika	265	7 620

d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.

Einfuhr	**723**	**5 855**
Großbritannien	143	1 162
Europäisches Rußland	351	2 845
China	69	557
Ausfuhr	**451**	**7 164**
Frankreich	75	1 247
Großbritannien	43	946
Österreich-Ungarn	111	1 591
Verein. Staaten v. Amerika	75	1 739

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten.		
Einfuhr	**17 674**	**46 493**
Belgien	284	703
Bulgarien	225	618
Frankreich	965	2 716
Griechenland	694	2 111
Großbritannien	777	1 753
Italien	638	2 217
Österreich-Ungarn	2 590	6 916
Portugal	322	912
Rumänien	208	549
Europäisches Rußland	2 805	8 715
Serbien	404	1 359
Spanien	1 426	4 431
Türkei in Europa	362	1 062
Türkei in Asien	734	2 026
Algerien	438	1 001
Marokko	1 090	1 391
Britisch Indien usw	533	1 247
Argentinien	1 770	3 628
Ausfuhr	**2 100**	**4 206**
Belgien	582	632
Niederlande	535	565
Österreich-Ungarn	545	1 366
Canada	14	584
f. Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart, auch enthaart, gespalten.		
Einfuhr	**5 356**	**20 701**
Belgien	174	747
Frankreich	735	2 792
Großbritannien	866	2 381
Norwegen	125	592
Österreich-Ungarn	531	2 308
Europäisches Rußland	879	4 045
Algerien	217	694
Britisch Indien usw	668	2 670
China	285	912
Verein. Staaten v. Amerika	137	755
Ausfuhr	**1 042**	**4 482**
Belgien	152	834
Frankreich	423	2 110
Hede: Flachswerg (Hede).		
Einfuhr	**13 379**	**7 588**
Belgien	2 332	1 166
Niederlande	2 293	1 605
Österreich-Ungarn	3 742	2 246
Europäisches Rußland	4 445	2 223
Ausfuhr	**4 828**	**2 414**
Belgien	1 098	549
Österreich-Ungarn	1 385	693
Hanfwerg (Hede).		
Einfuhr	**9 671**	**4 508**
Italien	3 187	1 912
Österreich-Ungarn	1 685	758
Europäisches Rußland	4 344	1 607
Ausfuhr	**1 904**	**743**
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzwecken.		
Einfuhr	**4 581**	**3 636**
Brasilien	527	527
Verein. Staaten v. Amerika	751	600
Ausfuhr	**1 989**	**1 705**
Österreich-Ungarn	883	707
Holz und Holzwaren (a—n).		
a. Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff.		
Einfuhr	**560 091**	**15 122**
Österreich-Ungarn	163 485	4 414
Europäisches Rußland	318 351	8 595
Finland	71 556	1 932
Ausfuhr	**27 699**	**914**
b. Eichenholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**111 112**	**6 333**
Österreich-Ungarn	46 365	2 643
Europäisches Rußland	51 588	2 940
Ausfuhr	**7 232**	**528**
c. Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.		
Einfuhr	**73 627**	**8 835**
Österreich-Ungarn	35 530	4 264
Europäisches Rußland	12 044	1 445
Verein. Staaten v. Amerika	23 220	2 786
Ausfuhr	**5 247**	**787**
d. Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt.		
Einfuhr	**44 646**	**5 804**
Österreich-Ungarn	18 734	2 435
Europäisches Rußland	9 929	1 291
Verein. Staaten v. Amerika	14 889	1 936
Ausfuhr	**1 676**	**218**
e. Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**121 689**	**4 480**
Europäisches Rußland	108 128	3 785
Ausfuhr	**2 701**	**101**
f. Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.		
Einfuhr	**2 647 628**	**76 893**
Österreich-Ungarn	1 220 153	35 385
Europäisches Rußland	1 419 227	41 158
Ausfuhr	**91 393**	**3 199**
Niederlande	15 355	538
Österreich-Ungarn	20 283	710
g. Nadelholz, längs beschlagen usw.		
Einfuhr	**316 490**	**15 914**
Österreich-Ungarn	65 275	3 198
Europäisches Rußland	142 650	7 132
Finland	43 430	2 171
Schweden	57 738	3 002
Ausfuhr	**5 050**	**303**

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
h. Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.		
Einfuhr	1 674 974	112 075
Niederlande	6 735	640
Norwegen	42 232	2 745
Österreich-Ungarn	403 935	24 236
Rumänien	102 947	6 177
Europäisches Rußland	282 710	17 669
Finland	152 173	9 511
Schweden	491 852	31 970
Verein. Staaten v. Amerika	188 750	18 875
Ausfuhr	40 017	2 801
Großbritannien	15 719	1 100
i. Zedernholz, roh usw.		
Einfuhr	17 438	3 129
Cuba	8 949	1 879
Ausfuhr [1]	836	251
k. Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw. aus weichem Holze.		
Einfuhr	207 812	10 806
Österreich-Ungarn	65 441	3 403
Europäisches Rußland	142 371	7 403
Ausfuhr [2]	51 362	2 311
Belgien	14 572	656
Dänemark	11 661	525
Großbritannien	15 726	708
l. Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen.		
Einfuhr	140	70
Ausfuhr	6 723	3 361
Europäisches Rußland	1 440	720
m. Furniere, Holztapeten.		
Einfuhr	851	1 381
Frankreich	757	1 249
Ausfuhr	1 415	3 538
Österreich-Ungarn	514	1 285
Schweden	285	712
Schweiz	233	581
n. Feine Holzwaren, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	127	204
Ausfuhr	8 350	5 845
Großbritannien	5 408	3 786
Hüte: Männerhüte aus Haarfilz.	Stück	
Einfuhr	656 894	3 261
Großbritannien	273 119	1 161
Österreich-Ungarn	217 133	1 303
Ausfuhr	43 919	261
Insektenwachs: Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig.		
Einfuhr	2 293	6 217
Portugal	247	668
Deutsch Ostafrika	291	787
Portugiesisch Westafrika	224	603
Cuba	184	500
Ausfuhr	454	1 227
Europäisches Rußland	410	1 107
Instrumente (a—e):		
a. Chirurgische Instrumente.		
Einfuhr	13	640
Ausfuhr	191	4 976
Europäisches Rußland	30	772
Verein. Staaten v. Amerika	27	694
b. Reißzeuge, Linienfedern usw, mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration.		
Einfuhr	3	128
Ausfuhr	91	3 648
Großbritannien	22	860
Europäisches Rußland	13	516
Verein. Staaten v. Amerika	26	1 020
c. Taschenzählwerke, Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen.		
Einfuhr	182	3 278
Verein. Staaten v. Amerika	141	2 542
Ausfuhr	653	11 752
Belgien	115	2 065
Frankreich	38	675
Großbritannien	72	1 289
Italien	34	607
Niederlande	64	1 156
Österreich-Ungarn	71	1 276
Europäisches Rußland	48	871
Schweiz	43	770
Japan	32	571
d. Mundharmonikas, Teile davon.		
Einfuhr	25	97
Ausfuhr	1 149	3 324
Verein. Staaten v. Amerika	436	1 278
e. Ziehharmonikas, Teile davon.		
Einfuhr [3]	.	.
Ausfuhr	1 372	3 607
Verein. Staaten v. Amerika	389	954

[1]) Auch gesägt usw, nicht gehobelt. — [2]) Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art. — [3]) Mit Mundharmonikas zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Jute und Jutewerg.		
Einfuhr	**112 427**	**55 651**
Britisch Indien usw.	110 611	54 752
Ausfuhr	**3 577**	**1 771**
Europäisches Rußland	2 400	1 188
Käse:		
Hartkäse, außer Margarinekäse.		
Einfuhr	**15 505**	**21 575**
Italien	449	809
Niederlande	9 055	10 867
Schweiz	5 593	9 340
Ausfuhr	**102**	**160**
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat).		
Einfuhr	**257**	**39**
Ausfuhr	**41 589**	**6 654**
Frankreich	3 258	521
Großbritannien	3 714	594
Verein. Staaten v. Amerika	26 134	4 182
Kalimagnesia, schwefelsaure.		
Einfuhr	**428**	**3**
Ausfuhr	**114 664**	**9 173**
Schweden	37 776	3 022
Verein. Staaten v. Amerika	60 106	4 809
Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt.		
Einfuhr	**376 100**	**6 018**
Belgien	135 517	2 168
Dänemark	43 913	703
Frankreich	80 886	1 294
Österreich-Ungarn	66 823	1 069
Schweden	40 864	654
Ausfuhr	**88 584**	**1 417**
Frankreich	41 366	662
Kalk, weinsteinsaurer, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw, a. n. g.[1])		
Einfuhr	**10 343**	**7 757**
Belgien	1 031	773
Frankreich	1 544	1 158
Großbritannien	1 085	814
Österreich-Ungarn	3 039	2 279
Schweiz	1 133	850
Verein. Staaten v. Amerika	979	734
Ausfuhr	**13 584**	**10 188**
Belgien	1 717	1 288
Frankreich	1 726	1 295
Großbritannien	2 539	1 904
Niederlande	686	514
Europäisches Rußland	982	736
Schweiz	1 399	1 049
Verein. Staaten v. Amerika	1 325	994
Kampfer; Manna.		
Einfuhr	**906**	**7 471**
Japan	779	6 428
Ausfuhr	**404**	**3 537**
Frankreich	70	613
Großbritannien	76	663
Verein. Staaten v. Amerika	86	753
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte).		
Einfuhr	**547**	**5 158**
Frankreich	42	1 173
Großbritannien	26	925
China	61	579
Japan	264	742
Verein. Staaten v. Amerika	25	595
Ausfuhr	**311**	**1 090**
Kautschuk und Kautschukwaren (a—f):		
a. Kautschuk, roh oder gereinigt.		
Einfuhr	**12 967**	**107 403**
Belgien	141	1 216
Frankreich	292	2 513
Großbritannien	1 758	15 821
Niederlande	134	911
Britisch Westafrika	813	4 879
Deutsch Ostafrika	482	3 854
Kamerun	708	5 666
Togo	77	652
Französisch Westafrika	432	2 591
Madagaskar	240	1 681
Kongostaat	1 317	11 330
Portugiesisch Ostafrika	310	2 478
Portugiesisch Westafrika	301	1 804
Britisch Indien usw	386	3 084
Britisch Malakka usw	450	3 596
Ceylon	53	632
Niederländ. Indien usw.	454	2 948
Bolivien	209	2 093
Brasilien	2 927	28 684
Ecuador	112	1 071
Mexiko	440	2 638
Peru	248	2 479
Venezuela	172	1 376
Verein. Staaten v. Amerika	101	805
Ausfuhr	**4 190**	**33 050**
Belgien	133	1 192
Frankreich	235	2 067
Großbritannien	729	5 757
Niederlande	88	614
Österreich-Ungarn	684	5 881
Europäisches Rußland	1 139	8 712
Schweden	139	970
Verein. Staaten v. Amerika	868	6 508
b. Guttapercha, roh oder gereinigt.		
Einfuhr	**2 434**	**10 218**
Britisch Indien usw.	254	1 018
Britisch Malakka usw.	466	1 866
Niederländisch Indien usw.	1 599	7 036
Ausfuhr	**99**	**343**

[1]) Hauptsächlich Bleiasche und Ferrosilicium.

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.		
Einfuhr	**119**	**1 042**
Ausfuhr	**976**	**6 343**
Großbritannien	227	1 478
Österreich-Ungarn	93	605
Schweiz	89	577
d. Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten.		
Einfuhr	**196**	**2 068**
Frankreich	55	572
Österreich-Ungarn	79	836
Ausfuhr	**434**	**4 770**
e. Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugräder.		
Einfuhr	**54**	**257**
Ausfuhr	**964**	**4 821**
Großbritannien	136	679
Schweiz	120	599
Argentinien	134	672
f. Hartkautschukwaren, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	**31**	**296**
Ausfuhr	**854**	**8 202**
Frankreich	125	1 198
Großbritannien	273	2 619
Europäisches Rußland	57	548
Verein. Staaten v. Amerika	85	820
Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake.		
Einfuhr	**313**	**5 534**
Europäisches Rußland	308	5 486
Ausfuhr	**206**	**579**
Frankreich	189	514
Klaviere.		
Einfuhr	**64**	**152**
Ausfuhr	**10 820**	**25 943**
Belgien	233	616
Großbritannien	3 624	8 822
Italien	399	1 012
Niederlande	573	1 262
Europäisches Rußland	410	1 058
Schweiz	225	613
Britisch Südafrika	297	656
Argentinien	796	1 932
Brasilien	176	530
Chile	252	622
Mexiko	210	554
Australischer Bund	1 662	3 419
Neu-Seeland	389	776
Kleider- und Putzwaren (a—l):		
a. Blusen, Schürzen, Unterröcke aus Baumwolle.		
Einfuhr	**25**	**294**
Ausfuhr	**463**	**4 631**
Großbritannien	224	2 242
Niederlande	81	810
b. Frauenkleider ganz oder teilweise aus Seide.		
Einfuhr	**13,491**	**809**
Ausfuhr	**112,075**	**6 164**
Großbritannien	77,719	4 275
c. Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle.		
Einfuhr	**38**	**794**
Ausfuhr	**2 751**	**28 880**
Großbritannien	979	10 281
Niederlande	1 006	10 565
Schweden	65	684
Schweiz	276	2 895
Canada	70	733
d. Frauen- und Mädchenkleider aus Baumwolle.		
Einfuhr	**16**	**192**
Ausfuhr	**334**	**3 342**
Großbritannien	125	1 247
Niederlande	59	593
e. Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle.		
Einfuhr	**27**	**300**
Ausfuhr	**782**	**7 039**
Dänemark	98	879
Niederlande	307	2 767
Schweiz	67	602
f. Männer- und Knabenkleider aus Wolle.		
Einfuhr	**36**	**570**
Ausfuhr	**593**	**6 815**
Niederlande	112	1 293
Schweiz	190	2 180
g. Mieder aus Baumwolle.		
Einfuhr	**21**	**247**
Ausfuhr	**573**	**5 155**
Großbritannien	435	3 916
h. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände, ganz oder teilweise aus Seide.		
Einfuhr	**25,019**	**926**
Ausfuhr	**158,368**	**5 860**
Großbritannien	17,609	652
Niederlande	46,927	1 736
Schweiz	16,391	606
i. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Wolle.		
Einfuhr	**9**	**225**
Ausfuhr	**173**	**3 456**
Großbritannien	34	674
Niederlande	27	544
Schweiz	26	512

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 M.
k. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle.		
Einfuhr	42	1 043
Ausfuhr	769	15 386
Großbritannien	128	2 562
Niederlande	82	1 648
Schweden	25	502
Schweiz	51	1 018
Britisch Indien usw	36	714
Britisch Malakka usw	65	1 308
China	27	548
Niederländ. Indien usw	62	1 230
Argentinien	33	662
Verein. Staaten v. Amerika	53	1 054
l. Genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen, getränkt usw, mit Ausnahme von Kleidern und Mänteln.		
Einfuhr	23	296
Ausfuhr	283	3 395
Schweiz	56	666
Knochenmehl.		
Einfuhr	33 942	3 224
Europäisches Rußland	13 876	1 318
Britisch Indien usw	12 339	1 172
Ausfuhr	16 356	1 554
Österreich-Ungarn	6 077	577
Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle.		
Einfuhr	310	244
Ausfuhr	4 255	3 811
Großbritannien	936	924
Verein. Staaten v. Amerika	522	548
Kopra.		
Einfuhr	39 127	16 878
Britisch Indien usw	5 683	2 586
Britisch Malakka usw	2 040	898
Ceylon	4 872	2 192
Niederländ. Indien usw	21 968	9 227
Ausfuhr	2 235	1 006
Europäisches Rußland	1 839	828
Korkstopfen.		
Einfuhr	1 026	3 690
Spanien	774	2 864
Ausfuhr	240	968
Kupfer und Kupferlegierungen sowie Waren daraus (a—l):		
a. Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle.		
Einfuhr	137	1 365
Bolivien	116	1 158
Ausfuhr	724	4 206
Großbritannien	575	3 444
b. Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).		
Einfuhr	3 083	5 372
Belgien	369	646
Großbritannien	571	1 000
Österreich-Ungarn	516	903
Schweden	308	539
Ausfuhr	2 474	4 395
Großbritannien	1 230	2 152
Österreich-Ungarn	342	599
c. Messing, Aich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon.		
Einfuhr	7 168	10 035
Großbritannien	1 160	1 625
Österreich-Ungarn	2 095	2 933
Europäisches Rußland	928	1 299
Schweden	656	918
Verein. Staaten v. Amerika	499	698
Ausfuhr	9 565	13 583
Frankreich	2 817	4 000
Großbritannien	2 550	3 622
Österreich-Ungarn	2 652	3 766
Schweiz	680	965
Verein. Staaten v. Amerika	516	733
d. Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.		
Einfuhr	33	75
Ausfuhr	7 008	15 909
Belgien	359	814
Dänemark	389	882
Großbritannien	2 436	5 531
Italien	805	1 828
Niederlande	272	617
Schweiz	624	1 415
Spanien	484	1 099
e. Draht aus Messing usw; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.		
Einfuhr	27	44
Ausfuhr	2 059	3 397
Großbritannien	357	589
f. Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer.		
Einfuhr	318	653
Ausfuhr	2 686	5 910
Niederlande	227	500
Schweiz	652	1 435
g. Stangen und Bleche usw: aus Messing, Tombak usw.		
Einfuhr	307	522
Ausfuhr	6 035	10 561
Niederlande	416	728
Österreich-Ungarn	600	1 051
Schweiz	368	644
Britisch Indien usw	2 832	4 955

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
h. Grobe Waren aus Kupfer, v. u. n. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert.		
Einfuhr	**204**	**960**
Frankreich	148	697
Ausfuhr	**796**	**3 819**
Großbritannien	133	637
i. Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert.		
Einfuhr	**182**	**726**
Ausfuhr	**1 800**	**7 380**
Belgien	201	823
Großbritannien	184	753
Niederlande	286	1 174
Österreich-Ungarn	214	877
Europäisches Rußland	137	560
Schweiz	135	554
k. Nichtgrobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.		
Einfuhr	**738**	**3 690**
Frankreich	185	926
Großbritannien	178	888
Österreich-Ungarn	189	947
Ausfuhr	**5 044**	**24 714**
Belgien	250	1 223
Dänemark	202	988
Frankreich	311	1 524
Großbritannien	804	3 939
Italien	195	954
Niederlande	212	1 036
Österreich-Ungarn	288	1 413
Europäisches Rußland	444	2 175
Schweden	152	746
Schweiz	385	1 885
Britisch Indien usw	116	567
China	265	1 297
Argentinien	171	839
Brasilien	112	550
Verein. Staaten v. Amerika	127	622
l. Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, vernickelt, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt.		
Einfuhr	**263**	**1 892**
Österreich-Ungarn	99	713
Ausfuhr	**1 776**	**9 946**
Frankreich	97	540
Großbritannien	381	2 136
Österreich-Ungarn	139	778
Europäisches Rußland	216	1 210
Schweiz	97	544

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Kurzwaren (a—c):		
a. Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen.		
Einfuhr	**75**	**4 092**
Frankreich	16	1 590
Großbritannien	5	510
Österreich-Ungarn	46	1 386
Ausfuhr	**57**	**14 100**
Dänemark	3	625
Frankreich	3	825
Großbritannien	12	2 420
Niederlande	2	525
Österreich-Ungarn	4	925
Europäisches Rußland	4	1 200
Schweden	4	1 110
Schweiz	2	510
Argentinien	6	1 500
Brasilien	3	625
b. Dergleichen Waren, außer Schmuckgegenständen, Toilette- und Nippsachen.		
Einfuhr	**44**	**660**
Ausfuhr	**392**	**5 877**
Frankreich	35	525
Großbritannien	36	534
c. Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten: mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk und Guttapercha.		
Einfuhr	**8**	**37**
Ausfuhr	**1 501**	**6 755**
Dänemark	120	541
Großbritannien	260	1 172
Schweden	185	831
Argentinien	166	746
Leder und Lederwaren (a—o):		
a. Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln.		
Einfuhr	**92**	**505**
Ausfuhr	**5 257**	**57 824**
Belgien	167	1 832
Dänemark	123	1 349
Frankreich	278	3 062
Großbritannien	760	8 359
Italien	477	5 249
Niederlande	273	3 003
Norwegen	86	944
Österreich-Ungarn	1 139	12 531
Portugal	70	767
Rumänien	84	925
Europäisches Rußland	411	4 520
Schweden	257	2 831
Schweiz	539	5 933
Spanien	67	733
Brasilien	52	567
Verein. Staaten v. Amerika	53	585

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
b. Dergleichen Kernstücke: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw Leder.		
Einfuhr	**84**	**512**
Ausfuhr	**592**	**4 144**
Österreich-Ungarn	179	1 255
c. Dergleichen Kernstücke: Sohlleder.		
Einfuhr	**1 217**	**3 041**
Großbritannien	230	576
Chile	750	1 875
Ausfuhr	**2 744**	**8 780**
Großbritannien	963	3 081
Niederlande	380	1 216
Schweiz	603	1 930
d. Handschuhleder: Glacéleder.		
Einfuhr	**20**	**439**
Ausfuhr	**499**	**11 221**
Großbritannien	43	977
Österreich-Ungarn	129	2 905
Verein. Staaten v. Amerika	267	6 003
e. Kalbleder, lackiert.		
Einfuhr	**13**	**191**
Ausfuhr	**1 042**	**15 632**
Großbritannien	218	3 270
Italien	106	1 583
Österreich-Ungarn	147	2 199
Europäisches Rußland	88	1 317
Schweiz	36	536
Spanien	38	575
Verein. Staaten v. Amerika	56	840
f. Rind-, Schaf-, Ziegen- usw Leder, lackiert.		
Einfuhr	**40**	**404**
Ausfuhr	**708**	**7 078**
Italien	65	647
Österreich-Ungarn	80	796
Europäisches Rußland	340	3 399
g. Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle.		
Einfuhr	**2 366**	**17 899**
Frankreich	403	3 222
Großbritannien	799	5 991
Britisch Indien usw	1 022	7 884
Ausfuhr	**119**	**832**
h. Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).		
Einfuhr	**649**	**7 371**
Frankreich	370	4 445
Großbritannien	159	1 751
Ausfuhr	**383**	**4 214**
Österreich-Ungarn	115	1 264
Europäisches Rußland	97	1 065
i. Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).		
Einfuhr	**187**	**4 162**
Frankreich	49	1 173
Großbritannien	28	564
Verein. Staaten v. Amerika	76	1 822
Ausfuhr	**1 000**	**19 097**
Belgien	58	1 152
Dänemark	27	534
Großbritannien	174	3 132
Italien	78	1 560
Österreich-Ungarn	78	1 566
Rumänien	61	1 212
Europäisches Rußland	150	2 693
Schweden	36	728
Schweiz	40	804
Spanien	30	592
Argentinien	38	686
Brasilien	47	944
Chile	36	652
k. Glacéhandschuhe.		
Einfuhr	**88**	**4 455**
Frankreich	6	571
Österreich-Ungarn	74	3 455
Ausfuhr	**334**	**27 197**
Großbritannien	69	4 966
Verein. Staaten v. Amerika	241	20 485
l. Wildleder- und andre Lederhandschuhe.		
Einfuhr	**11**	**524**
Ausfuhr	**57**	**4 454**
Großbritannien	20	1 584
Verein. Staaten v. Amerika	18	1 427
m. Schuhe aus Leder, nicht mit Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen.		
Einfuhr	**236**	**3 540**
Österreich-Ungarn	135	2 031
Verein. Staaten v. Amerika	38	567
Ausfuhr	**400**	**5 596**
Dänemark	91	1 280
Finland	55	766
Schweiz	121	1 687
n. Dergleichen: das Paar bis 600 g.		
Einfuhr	**296**	**5 321**
Österreich-Ungarn	195	3 514
Schweiz	37	673
Ausfuhr	**186**	**3 157**
Dänemark	72	1 219
Schweiz	35	592
o. Sattler- und Täschnerwaren sowie andre nicht besonders genannte Lederwaren usw.		
Einfuhr	**475**	**6 555**
Belgien	92	1 150
Frankreich	100	1 299
Großbritannien	84	1 130
Österreich-Ungarn	76	1 145
Verein. Staaten v. Amerika	64	988

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**3 207**	**22 816**
Belgien	103	544
Dänemark	158	884
Frankreich	68	702
Großbritannien	1 061	7 084
Italien	137	1 042
Niederlande	214	1 249
Österreich-Ungarn	137	1 290
Finland	59	514
Schweden	117	1 051
Schweiz	242	1 885
Argentinien	116	821
Verein. Staaten v. Amerika	138	1 304
Leinwand: dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.		
Einfuhr	**286**	**3 143**
Großbritannien	241	2 651
Ausfuhr	**1 146**	**6 876**
Dänemark	110	657
Verein. Staaten v. Amerika	585	3 510
Linoleum (Fußbodenbelag), in der Masse mehrfarbig.		
Einfuhr	**4**	**3**
Ausfuhr	**4 748**	**3 561**
Verein. Staaten v. Amerika	1 167	875
Lokomobilen, Lokomotiven (a—c):		
a. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: über 60 dz das Stück.		
Einfuhr	**593**	**534**
Großbritannien	562	506
Ausfuhr	**4 341**	**3 917**
Österreich-Ungarn	737	666
b. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz.		
Einfuhr	**47**	**59**
Ausfuhr	**3 220**	**4 177**
Argentinien	504	633
c. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender.		
Einfuhr	**127**	**140**
Ausfuhr	**21 283**	**25 701**
Dänemark	497	547
Italien	9 413	11 782
Spanien	520	585
Türkei in Asien	480	535
Ägypten	861	947
Deutsch Südwestafrika	447	505
Argentinien	2 954	3 249
Chile	4 072	5 294
Lumpen: Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle.		
Einfuhr	**48 779**	**10 731**
Belgien	11 367	2 501
Frankreich	11 029	2 426
Niederlande	6 856	1 508
Europäisches Rußland	8 989	1 978
Schweiz	2 716	598
Verein. Staaten v. Amerika	2 532	557
Ausfuhr	**44 957**	**12 588**
Belgien	2 654	743
Großbritannien	6 294	1 762
Niederlande	1 816	508
Österreich-Ungarn	8 592	2 406
Europäisches Rußland	2 663	746
Verein. Staaten v. Amerika	18 081	5 063
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten.		
Einfuhr	**12 169**	**3 651**
Belgien	2 969	891
Frankreich	2 432	730
Niederlande	1 722	517
Europäisches Rußland	1 873	562
Ausfuhr	**19 749**	**5 925**
Großbritannien	9 266	2 780
Österreich-Ungarn	4 450	1 335
Europäisches Rußland	1 748	524
Verein. Staaten v. Amerika	2 138	641
Maschinen und Maschinenteile (a—w):		
a. Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen.		
Einfuhr[1]	**116**	**104**
Ausfuhr	**3 426**	**4 256**
Österreich-Ungarn	613	823
b. Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung.		
Einfuhr	**84**	**144**
Ausfuhr	**3 799**	**4 199**
Italien	467	516
Österreich-Ungarn	486	537
c. Buchdruckmaschinen.		
Einfuhr	**477**	**577**
Ausfuhr	**6 715**	**9 480**
Frankreich	454	642
Italien	600	847
Niederlande	364	516
Österreich-Ungarn	897	1 267
Europäisches Rußland	652	921
Schweiz	626	881
Argentinien	635	899
d. Dampfmaschinen.		
Einfuhr	**749**	**567**
Ausfuhr	**8 236**	**8 589**
Frankreich	849	828
Großbritannien	2 069	2 393
Italien	751	754

[1]) Bei der Einfuhr einschließlich der Maschinen und Geräte für Brennereien und die Zuckerindustrie.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
e. Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.		
Einfuhr	**430**	**430**
Ausfuhr	**4 136**	**4 376**
Frankreich	598	610
f. Dreschmaschinen.		
Einfuhr	**2 305**	**1 486**
Großbritannien	1 977	1 281
Ausfuhr	**5 100**	**3 194**
Europäisches Rußland	2 731	1 700
g. Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten.		
Einfuhr	**118**	**141**
Ausfuhr	**2 556**	**3 092**
h. Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren.		
Einfuhr	**667**	**633**
Ausfuhr	**3 445**	**3 510**
i. Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung.		
Einfuhr	**218**	**131**
Ausfuhr	**6 963**	**4 622**
Italien	1 613	1 060
Norwegen	764	509
Finland	802	526
k. Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw Industrien.		
Einfuhr	**287**	**215**
Ausfuhr	**7 277**	**5 073**
Belgien	867	609
Frankreich	721	513
Großbritannien	793	519
Italien	897	645
Österreich-Ungarn	805	553
l. Mähmaschinen, außer Rasenmähern usw.		
Einfuhr	**15 289**	**9 938**
Großbritannien	1 240	806
Canada	2 227	1 448
Verein. Staaten v. Amerika	11 475	7 459
Ausfuhr	**385**	**244**
m. Maschinen zur Bearbeitung von Metallen.		
Einfuhr	**5 686**	**7 468**
Großbritannien	738	748
Verein. Staaten v. Amerika	4 170	5 563
Ausfuhr	**28 828**	**43 252**
Belgien	2 611	3 934
Dänemark	545	824
Frankreich	4 504	6 649
Großbritannien	1 907	2 846
Italien	5 356	7 949
Niederlande	613	953
Österreich-Ungarn	3 873	5 954
Rumänien	460	687
Europäisches Rußland	1 312	1 998
Schweden	756	1 147
Schweiz	2 375	3 531
China	370	542
Japan	582	932
Argentinien	739	1 100
Chile	350	533
Mexiko	336	501
Verein. Staaten v. Amerika	449	668
n. Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln).		
Einfuhr	**1 885**	**4 619**
Großbritannien	444	1 089
Verein. Staaten v. Amerika	1 427	3 496
Ausfuhr	**6 701**	**16 633**
Frankreich	430	1 080
Großbritannien	502	1 240
Italien	621	1 574
Niederlande	408	1 001
Österreich-Ungarn	363	924
Europäisches Rußland	1 597	3 950
Brasilien	587	1 440
o. Nähmaschinen mit Gestellen.		
Einfuhr	**20**	**24**
Ausfuhr	**6 714**	**8 594**
Belgien	735	941
Frankreich	1 917	2 454
Schweiz	426	545
Argentinien	495	633
p. Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen.		
Einfuhr	**698**	**461**
Ausfuhr	**6 049**	**3 952**
Dänemark	930	606
Österreich-Ungarn	815	534
q. Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen.		
Einfuhr	**124**	**81**
Ausfuhr	**7 849**	**4 094**
Britisch Südafrika	1 473	620
Australischer Bund	1 235	611
r. Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn.		
Einfuhr	**257**	**231**
Ausfuhr	**3 596**	**3 596**
Italien	559	559
Österreich-Ungarn	661	661
Verein. Staaten v. Amerika	1 118	1 118

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
s. Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren.		
Einfuhr	316	303
Ausfuhr	5 864	5 357
Belgien	558	516
Österreich-Ungarn	630	580
Europäisches Rußland	861	782
t. Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür vertragsmäßig).		
Einfuhr	3 496	2 317
Großbritannien	2 311	1 534
Ausfuhr	6 869	4 447
Frankreich	1 114	706
Italien	1 906	1 227
Österreich-Ungarn	914	607
u. Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie.		
Einfuhr [1]	.	.
Ausfuhr	6 576	5 234
Niederländisch. Indien usw	1 192	992
Chile	916	766
Cuba	884	566
v. Zurichte- (Appretur-) Maschinen, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	470	543
Ausfuhr	5 906	6 682
Italien	1 461	1 643
Österreich-Ungarn	1 411	1 625
Europäisches Rußland	685	769
w. Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw).		
Einfuhr	1 419	1 419
Ausfuhr	9 541	9 541
Belgien	581	581
Frankreich	589	589
Großbritannien	850	850
Italien	603	603
Österreich-Ungarn	1 519	1 519
Europäisches Rußland	1 065	1 065
Schweiz	595	595
Verein. Staaten v. Amerika	584	584
Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw).		
Einfuhr	36	29
Ausfuhr	3 896	3 506
Großbritannien	1 933	1 739
Milch: Rahm, frisch.		
Einfuhr	7 356	8 827
Dänemark	6 723	8 068
Europäisches Rußland	441	529
Ausfuhr	4	5
Mineralöl (a—c):		
a. Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen]).		
Einfuhr	676 578	44 435
Österreich-Ungarn	43 204	2 355
Rumänien	11 689	666
Asiatisches Rußland	55 853	3 491
Verein. Staaten v. Amerika	561 278	37 606
Ausfuhr	635	98
b. Rohnaphtha, Rohbenzin.		
Einfuhr	80 335	10 420
Rumänien	12 045	1 499
Niederländisch Indien usw	62 554	8 271
Ausfuhr	95	16
c. Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw).		
Einfuhr	161 582	23 136
Österreich-Ungarn	12 053	1 206
Europäisches Rußland	7 657	1 214
Asiatisches Rußland	53 671	8 534
Verein. Staaten v. Amerika	84 725	11 691
Ausfuhr	9 361	1 779
Mohn, Sonnenblumensamen.		
Einfuhr	24 028	6 851
Europäisches Rußland	1 596	798
Britisch Indien usw	18 435	4 793
Ausfuhr	14	8
Mühlenerzeugnisse (a—b):		
a. Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß.		
Einfuhr	598	133
Ausfuhr	19 972	3 490
Dänemark	4 286	793
Finland	5 726	1 059
Verein. Staaten v. Amerika	7 034	1 076
b. Haferflocken, Getreideschrot usw; gewalzter Reis.		
Einfuhr	158	24
Ausfuhr	26 558	5 054
Großbritannien	4 509	858
Finland	16 930	3 222
Musiknoten.		
Einfuhr	119	618
Ausfuhr	1 058	4 100
Österreich-Ungarn	235	1 089
Nahrungs- und Genußmittel (a—d):		
a. Hummer, Langusten.		
Einfuhr	843	3 219
Dänemark	201	768
Norwegen	224	857
Neufundland usw	253	968
Ausfuhr	1	6

[1] Mit Brauereimaschinen usw zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906	
	Tonnen	1 000 ℳ
b. Lachs, einfach zubereitet.		
Einfuhr	3 345	4 348
Verein. Staaten v. Amerika	3 206	4 167
Ausfuhr	31	41
c. Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen.		
Einfuhr	2 748	2 533
Spanien	726	732
Ausfuhr	3 275	4 527
Deutsch Südwestafrika	671	967
d. Premier jus.		
Einfuhr	4 499	4 139
Großbritannien	1 118	1 028
Österreich-Ungarn	569	523
Verein. Staaten v. Amerika	2 452	2 256
Ausfuhr	17	15
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen.		
Einfuhr	2 908	10 179
Großbritannien	2 321	8 122
Verein. Staaten v. Amerika	465	1 628
Ausfuhr	751	2 740
Österreich-Ungarn	216	790
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt.		
Einfuhr	9 959	3 487
Columbien	2 131	639
Ecuador	6 373	2 422
Ausfuhr	4 163	1 675
Österreich-Ungarn	1 841	700
Obst und Beeren (a—g):		
a. Birnen, Quitten, frisch.		
Einfuhr	36 539	5 414
Italien	2 083	521
Niederlande	4 712	612
Österreich-Ungarn	19 705	3 153
Schweiz	6 082	608
Ausfuhr	2 799	840
b. Haselnüsse und Kerne.		
Einfuhr	6 886	5 165
Italien	3 340	2 505
Spanien	861	646
Türkei in Asien	1 871	1 403
Ausfuhr	21	17
c. Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw, frisch.		
Einfuhr	12 443	3 396
Österreich-Ungarn	4 268	1 067
Schweden	5 930	1 779
Ausfuhr	3 450	1 035
Großbritannien	2 719	816
d. Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw, getrocknet, gedarrt.		
Einfuhr	7 211	4 762
Verein. Staaten v. Amerika	6 146	4 388
Ausfuhr[1])	318	127

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906	
	Tonnen	1 000 ℳ
e. Wal-, Brasilianische (Para-) usw Nüsse.		
Einfuhr	7 451	3 439
Frankreich	3 575	1 788
Rumänien	2 589	1 036
Ausfuhr	167	77
f. Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische.		
Einfuhr	25 172	5 790
Frankreich	14 662	3 372
Italien	2 602	599
Österreich-Ungarn	3 044	700
Spanien	4 433	1 020
Ausfuhr	0	0
g. Zwetschgen, getrocknet, gedarrt.		
Einfuhr	29 062	9 252
Frankreich	2 344	1 266
Österreich-Ungarn	7 053	2 045
Serbien	17 203	4 731
Verein. Staaten v. Amerika	2 107	1 075
Ausfuhr[2])	.	.
Öl (a—d):		
a. Baumöl, rein.		
Einfuhr	5 871	4 109
Frankreich	1 627	1 562
Griechenland	1 156	555
Italien	2 503	1 682
Ausfuhr	467	280
b. Baumwollsamenöl.		
Einfuhr	32 377	13 449
Großbritannien	6 538	2 312
Verein. Staaten v. Amerika	25 421	10 972
Ausfuhr[3])	.	.
c. Palmöl (Palmbutter, Palmfett).		
Einfuhr	8 469	3 765
Britisch Westafrika	7 324	3 267
Ausfuhr	44	24
d. Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett).		
Einfuhr	222	103
Ausfuhr	19 143	10 911
Frankreich	1 307	745
Großbritannien	7 687	4 382
Österreich-Ungarn	3 895	2 220
Schweiz	1 524	869
Verein. Staaten v. Amerika	3 271	1 864
Palmkerne.		
Einfuhr	116 495	34 301
Britisch Westafrika	109 137	32 196
Kamerun	2 480	709
Französisch Westafrika	1 863	540
Ausfuhr	1 705	494

[1]) Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [2]) Mit Äpfeln usw unter d. — [3]) Mit Baumöl zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Papier und Waren daraus (a—l):		
a. Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier.		
Einfuhr	43	65
Ausfuhr	8 981	8 981
Großbritannien	2 602	2 602
Japan	861	861
Argentinien	720	720
Verein. Staaten v. Amerika	1 573	1 573
b. Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig.		
Einfuhr	506	772
Ausfuhr	3 009	4 814
Großbritannien	454	727
Niederlande	351	561
Österreich-Ungarn	400	640
Verein. Staaten v. Amerika	322	515
c. Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt.		
Einfuhr	478	153
Ausfuhr	27 808	5 840
Großbritannien	5 430	1 140
Niederlande	2 792	586
Argentinien	5 003	1 051
Brasilien	2 948	619
d. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.		
Einfuhr	96	1 148
Ausfuhr	935	11 219
Großbritannien	494	5 927
Italien	58	696
Österreich-Ungarn	62	747
Europäisches Rußland	46	550
Verein. Staaten v. Amerika	61	731
e. Packpapier, in der Masse gefärbt.		
Einfuhr	1 374	343
Ausfuhr	21 324	5 331
Belgien	3 362	841
Großbritannien	6 418	1 604
Niederlande	2 557	639
f. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw, Seidenpapier über 30 gr auf 1 qm.		
Einfuhr	2 675	856
Ausfuhr	14 881	4 762
Großbritannien	5 110	1 635
g. Papier, beschriebenes, bedrucktes.		
Einfuhr	328	787
Ausfuhr	1 294	3 105
Österreich-Ungarn	592	1 421
h. Photographisches Rohpapier.		
Einfuhr	229	573
Ausfuhr	1 270	3 176
Belgien	298	746
Großbritannien	359	897
Verein. Staaten v. Amerika	461	1 153
i. Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig.		
Einfuhr	186	618
Ausfuhr	3 876	11 628
Großbritannien	909	2 727
Österreich-Ungarn	300	901
Verein. Staaten v. Amerika	1 360	4 080
k. Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier.		
Einfuhr	351	337
Ausfuhr	9 467	5 680
Niederlande	1 938	1 163
Argentinien	887	533
Brasilien	940	564
l. Tapeten, Tapetenborten aus Papier.		
Einfuhr	242	312
Ausfuhr	9 748	7 311
Belgien	1 255	941
Frankreich	840	630
Großbritannien	1 752	1 314
Niederlande	1 870	1 402
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw) oder gereinigt.		
Einfuhr	10 359	5 698
Großbritannien	1 275	701
Österreich-Ungarn	2 944	1 619
Verein. Staaten v. Amerika	5 468	3 008
Ausfuhr	762	419
Patronen: gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition.		
Einfuhr	70	414
Ausfuhr	6 362	37 665
Bulgarien	788	4 664
Portugal	246	1 456
Rumänien	662	3 916
Europäisches Rußland	3 057	18 097
Türkei in Europa	603	3 571
China	394	2 332
Verein. Staaten v. Amerika	93	553
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert.		
Einfuhr	379	15 148
Frankreich	14	572
Großbritannien	90	3 592
Europäisches Rußland	41	1 640
China	223	8 904
Ausfuhr	51	2 002
Verein. Staaten v. Amerika	28	1 238

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium: roh oder gegossen.		
Einfuhr	1,911	6 689
Frankreich	0,231	809
Großbritannien	0,237	830
Niederlande	0,167	584
Österreich-Ungarn	0,415	1 453
Europäisches Rußland	0,456	1 596
Verein. Staaten v. Amerika	0,207	725
Ausfuhr	0,515	1 803
Frankreich	0,154	539
Waren aus Platin, Platinmetallen.		
Einfuhr	0,178	890
Ausfuhr	3,541	15 935
Dänemark	0,568	2 556
Großbritannien	0,141	635
Norwegen	0,175	788
Österreich-Ungarn	0,158	711
Schweden	1,789	8 051
Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk.		
Einfuhr	210 793	5 879
Belgien	119 808	3 235
Frankreich	20 031	701
Österreich-Ungarn	35 323	918
Ausfuhr	647 833	16 844
Belgien	63 878	1 661
Dänemark	20 578	535
Niederlande	104 123	2 707
Österreich-Ungarn	20 923	544
Brasilien	60 931	1 584
Chile	25 269	657
Mexiko	46 347	1 205
Verein. Staaten v. Amerika	123 767	3 218
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay).		
Einfuhr	215 458	7 972
Großbritannien	82 442	3 050
Österreich-Ungarn	119 088	4 406
Ausfuhr	22 599	836
Porzellanwaren s. Tonwaren.		
Pottasche; Schafschweißasche.		
Einfuhr	1 714	497
Ausfuhr	10 267	3 491
Großbritannien	2 091	711
Verein. Staaten v. Amerika	4 989	1 696
Raps, Rübsen.		
Einfuhr	64 345	16 266
Rumänien	7 319	1 940
Europäisches Rußland	5 182	1 368
Britisch Indien usw	46 157	11 539
Argentinien	2 653	610
Ausfuhr	6 922	1 814
Dänemark	3 283	854
Niederlande	2 084	531
Reis in der Hülse.		
Einfuhr	45 064	6 470
Britisch Indien usw	42 604	6 114
Ausfuhr	1	0
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert.		
Einfuhr	211 930	33 784
Niederlande	4 149	705
Britisch Indien usw	167 666	26 827
Siam	38 918	6 032
Ausfuhr	7 531	1 280
Reis, poliert.		
Einfuhr	50 450	10 108
Niederlande	20 640	4 334
Britisch Indien usw	17 371	3 214
Niederländisch Indien usw	2 657	691
Siam	7 053	1 270
Ausfuhr	113 831	21 229
Dänemark	4 745	885
Großbritannien	10 993	2 050
Portugal	9 817	1 831
Europäisches Rußland	8 718	1 626
Deutsch Südwestafrika	3 049	569
Brasilien	14 923	2 783
Columbien	2 747	512
Cuba	17 675	3 296
Dominicanische Republik	3 592	670
Uruguay	3 349	625
Verein. Staaten v. Amerika	13 243	2 470
Saat: Rotkleesaat.		
Einfuhr	9 029	9 752
Österreich-Ungarn	3 860	4 246
Europäisches Rußland	3 831	4 137
Ausfuhr	2 608	2 810
Dänemark	682	750
Verein. Staaten v. Amerika	771	810
Weißkleesaat und andre Kleesaaten.		
Einfuhr	4 888	4 782
Frankreich	711	782
Österreich-Ungarn	1 708	1 623
Europäisches Rußland	951	856
Ausfuhr	1 867	1 963
Belgien	636	668
Salz: Abraumsalze, sogenannte Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw).		
Einfuhr	0	0
Ausfuhr	730 304	14 971
Großbritannien	75 882	1 555
Niederlande	109 753	2 250
Österreich-Ungarn	31 986	656
Schweden	50 485	1 035
Verein. Staaten v. Amerika	389 179	7 978

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März Dezember 1906 Stück	1 000 ℳ
Schiffe: Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl.		
Einfuhr	**23**	**20 113**
Großbritannien	18	19 596
Ausfuhr	**38**	**19 138**
Dänemark	10	4 015
Italien	2	970
Europäisches Rußland	13	12 415
Schmuckfedern, zugerichtet: Reiherfedern.		
	Tonnen	
Einfuhr	**0,086**	**86**
Ausfuhr	**5,063**	**5 063**
Verein. Staaten v. Amerika	4,600	4 600
Straußfedern, nicht zugerichtet.		
Einfuhr	**48**	**4 579**
Britisch Südafrika	39	3 706
Ausfuhr	**2**	**154**
Schwefel, Spencemetall.		
Einfuhr	**38 818**	**4 270**
Italien	34 328	3 776
Ausfuhr	**1 339**	**161**
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid.		
Einfuhr	**61 211**	**3 061**
Belgien	53 637	2 682
Ausfuhr	**43 381**	**2 169**
Österreich-Ungarn	15 527	776
Seggen, Schilfrohr, roh.		
Einfuhr	**11 417**	**3 425**
Niederlande	6 395	1 919
Österreich-Ungarn	4 797	1 439
Ausfuhr	**229**	**46**
Seide (a—f):		
a. Abfallseide, gekämmt: ungefärbt.		
Einfuhr	**361**	**3 611**
Frankreich	147	1 468
Italien	83	827
Schweiz	123	1 225
Ausfuhr	**36**	**356**
b. Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach, gezwirnt.		
Einfuhr	**1 187**	**19 284**
Frankreich	158	2 572
Italien	89	1 441
Schweiz	893	14 507
Ausfuhr	**204**	**3 317**
Großbritannien	85	1 380
Schweiz	55	900
c. Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt.		
Einfuhr	**398**	**6 371**
Belgien	230	3 680
Österreich-Ungarn	48	762
Schweiz	100	1 605
Ausfuhr	**214**	**3 422**
Verein. Staaten v. Amerika	135	2 157
d. Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.		
Einfuhr	**104**	**3 512**
Schweiz	94	3 158
Ausfuhr	**352**	**12 204**
Großbritannien	18	628
Italien	70	2 415
Österreich-Ungarn	51	1 773
Schweiz	199	6 898
e. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.		
Einfuhr	**2 964**	**120 359**
Frankreich	111	4 203
Großbritannien	42	1 494
Italien	2 168	88 888
Österreich-Ungarn	40	1 580
Schweiz	579	23 458
Ausfuhr	**61**	**2 329**
Österreich-Ungarn	23	889
f. Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künstlicher Seide.		
Einfuhr	**13**	**470**
Ausfuhr	**82**	**3 027**
Argentinien	19	685
Seidenwaren (a—i):		
a. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder.		
Einfuhr	**22**	**1 100**
Frankreich	13	635
Ausfuhr	**130**	**4 557**
Großbritannien	41	1 428
Verein. Staaten v. Amerika	16	543
b. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	**149**	**9 821**
Frankreich	49	3 221
Großbritannien	13	858
Österreich-Ungarn	12	759
Schweiz	63	4 178
Ausfuhr	**169**	**10 408**
Belgien	18	1 130
Frankreich	11	673
Großbritannien	25	1 520
Österreich-Ungarn	14	840
Schweiz	18	1 106
Verein. Staaten v. Amerika	21	1 291

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
c. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder.		
Einfuhr	**12**	**363**
Ausfuhr	**525**	**10 496**
Belgien	50	990
Großbritannien	82	1 644
China	28	556
Verein. Staaten v. Amerika	212	4 248
d. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	**46**	**1 740**
Frankreich	17	646
Großbritannien	18	676
Ausfuhr	**2 181**	**58 890**
Belgien	105	2 838
Frankreich	165	4 450
Großbritannien	984	26 571
Italien	24	659
Niederlande	120	3 245
Österreich-Ungarn	31	840
Schweden	40	1 088
Schweiz	72	1 931
Britisch Indien usw.	26	694
Argentinien	28	761
Verein. Staaten v. Amerika	417	11 248
e. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	**2**	**98**
Ausfuhr	**72**	**3 186**
Frankreich	35	1 523
f. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern.		
Einfuhr	**38**	**1 344**
Frankreich	23	805
Ausfuhr	**441**	**10 594**
Frankreich	57	1 373
Türkei in Asien	24	576
Britisch Indien usw.	47	1 131
China	29	703
Persien	23	543
Verein. Staaten v. Amerika	72	1 723
g. Handschuhe aus Seide.		
Einfuhr	**2**	**143**
Ausfuhr	**108**	**8 063**
Großbritannien	52	3 870
Canada	8	563
Verein. Staaten v. Amerika	34	2 573
h. Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollenspinnerie aus Seide; Chenille.		
Einfuhr	**13**	**188**
Ausfuhr	**3 299**	**34 123**
Belgien	84	768
Dänemark	80	1 242
Frankreich	125	1 933
Großbritannien	863	8 214
Italien	63	1 124
Niederlande	237	1 797
Österreich-Ungarn	100	1 313
Europäisches Rußland	49	1 074
Schweiz	169	1 694
Spanien	34	552
China	343	1 988
Argentinien	76	1 689
Brasilien	64	616
Mexiko	50	580
Verein. Staaten v. Amerika	500	4 609
i. Tüll aus Seide.		
Einfuhr	**45**	**3 239**
Frankreich	38	2 717
Ausfuhr	**2**	**161**
Seifen usw, zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw; flüssige Seife, anderweit nicht genannt.		
Einfuhr	**208**	**343**
Ausfuhr	**2 400**	**3 120**
Silber und Waren daraus (a—c):		
a. Feinsilber.		
Einfuhr	**190,167**	**17 368**
Frankreich	7,505	685
Großbritannien	134,424	12 277
Mexiko	41,343	3 776
Ausfuhr	**182,145**	**16 726**
Großbritannien	39,502	3 627
Österreich-Ungarn	21,623	1 986
Europäisches Rußland	41,554	3 816
Schweden	8,668	796
Schweiz	49,179	4 516
b. Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.		
Einfuhr	**6,893**	**2 068**
Frankreich	2,095	629
Großbritannien	1,786	536
Ausfuhr	**22,808**	**10 128**
Belgien	1,281	512
Großbritannien	0,968	581
Italien	3,484	1 394
Österreich-Ungarn	2,723	1 089
Schweiz	1,502	751
Argentinien	2,215	1 107
Brasilien	1,775	710
Verein. Staaten v. Amerika	1,523	609
c. Tafelgeräte aus Silber.		
Einfuhr	**15,339**	**3 068**
Frankreich	4,317	864
Großbritannien	3,688	738
Ausfuhr	**40,753**	**11 160**
Belgien	1,874	562
Großbritannien	2,312	925
Italien	5,224	1 306
Niederlande	3,309	662
Österreich-Ungarn	3,774	1 132
Schweiz	3,247	974
Spanien	1,881	564
Verein. Staaten v. Amerika	3,094	928

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Spielzeug: Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck.		
Einfuhr	**318**	**540**
Ausfuhr	**37 723**	**63 308**
Belgien	1 244	1 641
Dänemark	316	601
Frankreich	899	2 386
Großbritannien	10 461	18 894
Italien	323	670
Niederlande	1 393	1 874
Österreich-Ungarn	814	1 797
Europäisches Rußland	313	1 047
Schweiz	603	1 132
Britisch Indien usw	659	884
Argentinien	850	1 464
Brasilien	400	1 062
Canada	442	650
Mexiko	317	651
Verein. Staaten v. Amerika	15 318	22 247
Australischer Bund	865	1 273
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw).		
Einfuhr	**61**	**612**
Ausfuhr	**882**	**8 815**
Frankreich	64	644
Großbritannien	182	1 816
Österreich-Ungarn	109	1 087
Europäisches Rußland	180	1 796
Sprengpulver, Dynamit und andre Sprengmittel.		
Einfuhr	**185**	**269**
Ausfuhr	**3 875**	**5 618**
Großbritannien	380	552
Britisch Südafrika	578	838
Japan	369	535
Chile	410	594
Australischer Bund	1 049	1 521
Steine (a—c):		
a. Feuerfeste Steine: rechteckige, unter 5 kg das Stück.		
Einfuhr	**20 745**	**539**
Ausfuhr	**89 666**	**3 587**
Belgien	18 196	728
Frankreich	16 264	651
Europäisches Rußland	16 636	665
b. Pflastersteine.		
Einfuhr	**443 457**	**8 602**
Österreich-Ungarn	42 291	634
Schweden	370 361	7 407
Ausfuhr	**42 624**	**639**
c. Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und andern harten Steinen sowie aus Lava.		
Einfuhr	**134 330**	**7 511**
Belgien	20 880	731
Dänemark	44 224	1 327
Österreich-Ungarn	14 641	586
Schweden	43 670	4 367
Ausfuhr	**353 889**	**9 589**
Großbritannien	26 130	1 176
Niederlande	307 658	7 691
Steinkohlenpreßkohlen.		
Einfuhr	**97 874**	**1 610**
Belgien	77 825	1 206
Ausfuhr	**652 522**	**12 506**
Belgien	111 555	1 506
Italien	35 966	737
Niederlande	72 425	978
Schweiz	329 984	7 590
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen: Plattstichstickereien.		
Einfuhr	**20**	**510**
Ausfuhr	**389**	**6 949**
Großbritannien	138	1 943
Österreich-Ungarn	21	1 030
Verein. Staaten v. Amerika	120	1 939
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen außer Kettenstich- und Plattstichstickereien.		
Einfuhr	**100**	**2 490**
Schweiz	77	1 920
Ausfuhr	**572**	**11 772**
Frankreich	18	1 332
Großbritannien	344	5 992
Verein. Staaten v. Amerika	82	1 381
Superphosphate usw.		
Einfuhr	**61 392**	**3 684**
Belgien	36 389	2 183
Niederlande	12 815	769
Ausfuhr	**88 229**	**5 470**
Dänemark	10 196	632
Österreich-Ungarn	42 941	2 662
Europäisches Rußland	14 254	884
Schweiz	10 658	661
Terpentin- und andere Hartharze.		
Einfuhr	**89 714**	**20 634**
Frankreich	11 999	2 760
Verein. Staaten v. Amerika	69 292	15 937
Ausfuhr	**19 189**	**4 989**
Österreich-Ungarn	4 258	1 107
Europäisches Rußland	8 264	2 148
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist.		
Einfuhr	**27 374**	**23 880**
Frankreich	3 744	3 557
Europäisches Rußland	3 986	1 794
Verein. Staaten v. Amerika	18 424	17 503
Ausfuhr	**1 105**	**1 083**
Österreich-Ungarn	743	728

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw), Lehm.		
Einfuhr	134 015	1 915
Österreich-Ungarn	80 245	1 043
Ausfuhr	271 903	3 945
Belgien	39 906	639
Frankreich	47 833	765
Niederlande	72 030	936
Österreich-Ungarn	54 224	759
Tonwaren (a—e):		
a. Waren aus Steingut, einfarbig.		
Einfuhr	1 144	686
Ausfuhr	6 633	3 051
b. Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen.		
Einfuhr	295	236
Ausfuhr	10 103	6 062
Dänemark	1 108	665
Verein. Staaten v. Amerika	894	536
c. Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr.		
Einfuhr	489	830
Ausfuhr	25 545	42 150
Belgien	494	816
Großbritannien	3 771	6 222
Niederlande	830	1 369
Schweiz	478	788
Britisch Indien usw	379	626
Verein. Staaten v. Amerika	14 471	23 878
Australischer Bund	1 033	1 704
d. Porzellan usw: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw).		
Einfuhr	58	203
Ausfuhr	3 620	5 956
Großbritannien	894	1 284
Verein. Staaten v. Amerika	1 236	1 671
Uhren: Taschenuhren in Silbergehäusen.		
	Stück	
Einfuhr	642 759	7 070
Schweiz	632 607	6 959
Ausfuhr	9 365	225
Vieh (a—f):		
a. Arbeitspferde, leichte: Stuten.		
Einfuhr	10 445	4 718
Niederlande	2 780	1 046
Europäisches Rußland	5 966	1 641
Ausfuhr	464	263
b. Dergleichen: Hengste, Wallache.		
Einfuhr	28 296	10 565
Niederlande	4 318	3 023
Österreich-Ungarn	2 266	1 088
Europäisches Rußland	20 816	5 724
Ausfuhr	368	254

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Stück	1 000 ℳ
c. Arbeitspferde, schwere: Stuten.		
Einfuhr	16 344	20 286
Belgien	6 965	9 751
Dänemark	4 974	4 974
Frankreich	2 511	3 641
Großbritannien	358	573
Niederlande	723	723
Ausfuhr	236	179
d. Dergleichen: Hengste, Wallache.		
Einfuhr	22 241	26 090
Belgien	8 148	12 222
Dänemark	8 804	8 804
Frankreich	710	1 101
Großbritannien	354	566
Niederlande	1 079	1 133
Österreich-Ungarn	1 820	1 456
Europäisches Rußland	1 282	769
Ausfuhr	164	124
e. Kutsch-, Reit-, Rennpferde.		
Einfuhr	3 763	5 160
Großbritannien	751	1 577
Österreich-Ungarn	1 650	1 815
Ausfuhr	861	1 010
Schweiz	606	636
f. Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.		
Einfuhr	14 615	3 272
Europäisches Rußland	13 742	3 023
Ausfuhr	67	13
Wachs- usw Waren: Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin.		
	Tonnen	
Einfuhr	15	47
Ausfuhr	1 008	3 125
Großbritannien	303	938
Wein in Fässern oder Kesselwagen mit Ausnahme von rotem Verschnitt-Wein und -Most und von Wein zur Kognakbereitung.		
Einfuhr	52 420	26 754
Frankreich	29 909	15 852
Griechenland	2 677	643
Österreich-Ungarn	4 636	2 921
Portugal	884	795
Spanien	7 721	4 478
Türkei in Asien	3 889	1 089
Ausfuhr	11 687	8 977
Belgien	1 666	1 315
Großbritannien	2 544	1 700
Niederlande	1 119	762
Schweiz	977	957
Verein. Staaten v. Amerika	3 146	2 234

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	 1 000 ℳ
Wolle und Wollenwaren (a—q):		
a. Kreuzzuchtwolle, im Schweiße.		
Einfuhr	**57 562**	**115 666**
Frankreich	1 382	2 350
Großbritannien	2 636	5 932
Österreich-Ungarn	2 400	6 719
Türkei in Asien	525	709
Britisch Südafrika	3 681	5 890
Algerien	545	600
Marokko	621	745
Argentinien	32 394	64 140
Chile	1 552	3 104
Uruguay	500	990
Australischer Bund	9 618	21 640
Ausfuhr	**831**	**1 837**
Frankreich	233	515
Österreich-Ungarn	293	648
b. Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche).		
Einfuhr	**3 695**	**8 597**
Belgien	230	552
Frankreich	394	1 025
Großbritannien	759	1 897
Österreich-Ungarn	365	875
Argentinien	340	674
Australischer Bund	1 173	2 639
Ausfuhr	**774**	**2 321**
Österreich-Ungarn	237	711
Europäisches Rußland	270	811
c. Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.		
Einfuhr	**11 514**	**35 054**
Belgien	6 973	20 920
Frankreich	2 900	9 280
Großbritannien	543	1 628
Österreich-Ungarn	349	1 170
Australischer Bund	383	1 149
Ausfuhr	**2 077**	**6 740**
Belgien	279	905
Frankreich	375	1 218
Österreich-Ungarn	784	2 543
Europäisches Rußland	189	615
Schweiz	165	536
d. Merinowolle, im Schweiße.		
Einfuhr	**43 407**	**86 502**
Belgien	350	648
Großbritannien	1 611	3 463
Österreich-Ungarn	330	924
Britisch Südafrika	6 592	12 196
Argentinien	9 580	16 765
Chile	441	772
Uruguay	478	909
Australischer Bund	22 528	48 435
Ausfuhr	**2 149**	**4 713**
Großbritannien	299	655
Österreich-Ungarn	1 248	2 737
e. Merinowolle (Rückenwäsche).		
Einfuhr	**2 641**	**9 262**
Großbritannien	663	2 750
Europäisches Rußland	188	507
Britisch Südafrika	252	984
Argentinien	338	608
Australischer Bund	714	2 965
Ausfuhr	**1 368**	**5 072**
Österreich-Ungarn	230	853
Europäisches Rußland	697	2 584
f. Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.		
Einfuhr	**3 209**	**12 507**
Belgien	880	3 299
Frankreich	370	1 331
Großbritannien	218	903
Britisch Südafrika	292	1 139
Australischer Bund	958	3 975
Ausfuhr	**2 944**	**12 119**
Frankreich	426	1 597
Österreich-Ungarn	744	2 977
Europäisches Rußland	1 150	5 003
g. Kreuzzuchtkammzug.		
Einfuhr	**6 985**	**25 841**
Belgien	601	2 403
Frankreich	2 179	8 714
Großbritannien	4 202	14 707
Ausfuhr	**1 407**	**5 628**
Österreich-Ungarn	1 034	4 136
Schweiz	139	556
h. Merinokammzug.		
Einfuhr	**6 669**	**34 095**
Belgien	2 300	11 501
Frankreich	3 748	19 487
Großbritannien	600	3 002
Ausfuhr	**3 490**	**18 146**
Italien	572	2 975
Österreich-Ungarn	1 879	9 772
Europäisches Rußland	376	1 953
Schweden	205	1 068
Schweiz	291	1 511
i. Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug) ohne Krollhaare.		
Einfuhr	**955**	**3 342**
Belgien	160	560
Großbritannien	687	2 404
Ausfuhr	**1 482**	**5 187**
Österreich-Ungarn	1 428	4 997
k. Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw außer Hutfache und noch nicht in Hutform gebrachte Hutstumpen.		
Einfuhr	**17**	**74**
Ausfuhr	**1 263**	**5 366**
Großbritannien	392	1 666
l. Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft.		
Einfuhr	**271**	**3 790**
Großbritannien	44	608
Türkei in Asien	156	2 186
Ausfuhr	**47**	**263**

Digitized by Google

4b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	1 000 ℳ
m. Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt.		
Einfuhr	129	556
Ausfuhr	1 210	5 362
Dänemark	125	552
Großbritannien	163	722
Niederlande	184	817
n. Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw).		
Einfuhr	1 063	12 151
Frankreich	80	1 036
Großbritannien	743	8 063
Österreich-Ungarn	132	1 545
Schweiz	62	952
Ausfuhr	18 574	152 079
Belgien	729	5 595
Bulgarien	67	555
Dänemark	1 273	9 783
Frankreich	670	6 344
Griechenland	100	714
Großbritannien	2 870	23 351
Italien	788	7 913
Niederlande	1 435	10 163
Norwegen	654	4 999
Österreich-Ungarn	376	3 656
Portugal	53	551
Rumänien	335	2 447
Europäisches Rußland	250	2 573
Asiatisches Rußland	70	555
Finland	278	2 659
Schweden	664	6 429
Schweiz	1 411	11 856
Spanien	70	645
Türkei in Europa	594	4 066
Türkei in Asien	312	2 100
Ägypten	186	1 518
Britisch Indien usw.	616	4 166
China	343	2 325
Japan	731	5 373
Argentinien	516	4 313
Bolivien	76	601
Brasilien	170	1 526
Canada	70	517
Chile	487	3 647
Mexiko	128	1 245
Peru	83	752
Uruguay	89	674
Verein. Staaten v. Amerika	1 434	13 053
Australischer Bund	123	1 202
o. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geschnitten.		
Einfuhr	2	22
Ausfuhr	516	5 157
Großbritannien	203	2 032
Türkei in Europa	99	993
p. Dergleichen Unterkleider: abgepaßt gearbeitet (regulär).		
Einfuhr	16	194
Ausfuhr	476	5 708
Großbritannien	214	2 573
Verein. Staaten v. Amerika	57	687
q. Wirk- und Netzwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handschuhen.		
Einfuhr	25	290
Ausfuhr	1 682	19343
Frankreich	48	551
Großbritannien	704	8 094
Niederlande	177	2 034
Schweiz	64	740
Türkei in Europa	65	751
Mexiko	80	922
Verein. Staaten v. Amerika	83	953
Zellhorn, Galalith usw: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.		
Einfuhr	360	1 888
Frankreich	129	675
Großbritannien	114	600
Ausfuhr	1 682	8 828
Großbritannien	101	530
Österreich-Ungarn	702	3 683
Europäisches Rußland	400	2 100
Schweiz	154	806
Japan	134	701
Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw, a. n. g.		
Einfuhr	82	978
Ausfuhr	858	8 579
Großbritannien	284	2 835
Niederlande	64	635
Europäisches Rußland	56	558
Zement s. Portlandzement.		
Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau).		
Einfuhr	5 231	2 406
Belgien	1 354	623
Verein. Staaten v. Amerika	2 162	995
Ausfuhr	14 081	6 759
Belgien	2 048	983
Großbritannien	4 066	1 952
Niederlande	1 701	816
Zinn: Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie).		
Einfuhr	44	197
Ausfuhr	1 007	4 532
Großbritannien	471	2 121
Schweiz	160	720
Zinnwaren: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren.		
Einfuhr	95	456
Ausfuhr	701	3 363
Zuckerrübensamen.		
Einfuhr	58	27
Ausfuhr	9 239	5 117
Belgien	1 072	600
Frankreich	1 121	650
Österreich-Ungarn	1 847	960
Verein. Staaten v. Amerika	2 204	1 278

5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889
05	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1905.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Baumwollene Gewebe, dichte, rohe	2 411	9 042	581	2 176	—	—
» » undichte, rohe, nicht bes. gen.	211	1 624	160	1 231	—	—
» Stickereien	6	248	186	8 370	111	5 000
Brucheisen und Eisenabfälle	30 040	1 384	—	—	—	—
Weißblech	5 498	1 498	0	0	—	—
Roggen	16 423	1 956	29	3	—	—
Erbsen, trockene	10 562	1 956	—	—	—	—
Gerste	15 627	1 659	3	0	—	—
Erdnüsse, frische Erdmandeln	13 976	2 657	—	—	—	—
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	48 712	9 922	—	—	—	—
Sesam	7 157	1 902	—	—	—	—
Weiches Bau- und Nutzholz, roh	199 062	5 578	54	3	—	—
» » » » beschlagen	52 885	2 596	2	0	—	—
» » » » gesägt; Kanthölzer usw	32 149	2 219	30	2	52	3
Sohlleder	520	1 248	57	136	156	374
Handschuhe, ganz aus Leder	—	—	—	—	97	6 512
Stickereien, leinene	—	—	—	—	42	1 895
Spiritus in Fässern	6 658	1 609	—	—	—	—
Kaffee, roher	1 208	1 078	—	—	—	—
Reis, geschälter	13 998	2 392	—	—	—	—
Reis, ungeschälter	208 553	29 256	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 046	5 613	—	—	—	—
Photographisches Papier	—	—	—	—	116	1 269
Mineralöl für die Reinigung	110 944	7 983	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	—	—	9	284	328	10 493
Seidene Bänder	0	5	29	1 516	38	2 024
» Zeuge, Tücher, Schale	0	27	1	40	43	2 783
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	127	1 521	436	5 232	2	29
Alle anderen Waren	58 936	16 973	4 848	9 994	1 496	4 164
Summe...	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546

Digitized by Google

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1905.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt, bedruckt, über Nr. 17 bis Nr. 45	757	2 347	170	527	0	1
Baumwollener Samt, aufgeschnittener	311	2 132	44	303	—	—
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 851	7 218	433	1 688	14	55
» » undichte, mit Ausnahme der Gardinenstoffe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	181	1 534	83	701	6	48
» Stickereien	102	4 595	328	14 737	2	95
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	14 721	1 648	—	—	49	6
Eisendraht, verkupfert, verzinnt, poliert usw	6 941	1 007	—	—	—	—
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	6 977	1 395	43	8	30	6
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	3 486	1 570	1 171	527	34	16
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	4 132	2 469	483	286	14	8
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2 465	4 955	41	83	6	12
Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon	663	1 623	20	49	0	0
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw, hartes	15 154	2 121	78	11	8	1
» » » » » » weiches	61 457	4 302	54	4	41	3
Tischler- usw. Arbeiten, grobe	5 998	1 328	68	25	10	4
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	305	2 101	1	6	—	—
Zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	—	—	—	—	103	4 021
Bier in Flaschen	12 372	3 588	—	—	—	—
Spiritus in Fässern	4 178	1 408	—	—	—	—
Branntwein in Flaschen	7 684	1 550	—	—	—	—
Kaffee, gebrannter	991	1 190	—	—	—	—
Reisstärke	6 326	2 235	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten usw; Graupen, Grieß, Grütze	19 443	3 159	12	2	—	—
Mehl aus Roggen	10 844	1 553	18	4	—	—
Geschälter Reis	101 036	17 681	—	—	—	—
Rüböl, Rapsöl in Fässern	7 263	2 592	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet	1 941	6 792	1	2	—	—
Ozokerit, gereinigt; Ceresin	1 317	2 002	0	1	—	—
Zellstoff (Cellulose), Stroh- und anderer Faserstoff	9 146	1 921	—	—	—	—
Photographisches Papier	270	1 805	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt	—	—	0	3	175	4 895
Seidene Bänder	0	4	26	962	35	1 277
» Zeuge, Tücher, Schale	13	723	1	63	56	3 242
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	7	53	410	3 436	18	147
Alle anderen Waren	42 557	20 151	4 023	10 025	1 860	4 668
Summe	**350 889**	**110 752**	**7 508**	**33 453**	**2 461**	**18 505**

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1898		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04		2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
05		2 482 943	589 926	1 124 597	1 664 843	977 536	37 132	186 460	865 309	24 880
06		2 090 890	664 587	680 279	2 075 101	1 195 255	25 652	245 203	800 261	27 346
2. Einfuhr im Spezialhandel.										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager: [1])										
1898	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04	a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
	b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
	Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
05	a)	2 283 116	555 763	965 301	1 605 021	928 103	29 370	151 923	779 895	23 527
	b)	4 471	16 423	949	15 627	15	4 279	11 647	71 277	—
	Zus.	**2 287 587**	**572 186**	**966 250**	**1 620 648**	**928 118**	**33 649**	**163 570**	**851 172**	**23 527**
06	a)	2 007 871	646 137	644 541	2 095 811	1 140 083	23 226	178 203	790 532	23 810
	b)	209	2 330	0	2 680	—	159	1 686	9 410	—
	Zus.	**2 008 080**	**648 467**	**644 541**	**2 098 491**	**1 140 083**	**23 385**	**179 889**	**799 942**	**23 810**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1898		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04		528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733
05		516 862	138 371	275 732	242 761	187 370	4 509	67 827	71 390	1 906
06		344 126	143 866	152 979	228 845	206 217	6 620	106 211	62 000	4 706

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).									
1898	331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99	335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900	393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01	239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02	263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03	347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04	330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
05	337 685	331 919	227 772	29 056	34 702	1 991	55 048	22 088	207 517
06	346 702	260 177	337 542	17 371	30 913	4 716	61 836	33 156	138 665
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern,[1]) c) von Zollniederlagen:[2])									
1898 a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99 a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900 a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01 a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02 a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03 a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04 a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588
05 a)	164 657	319 942	102 404	14 452	216	48	12 111	14 580	190 083
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	16 655
c)	172 639	11 852	125 366	14 550	34 485	1 943	42 934	7 508	755
06 a)	200 447	242 864	243 097	2 905	66	2 238	11 983	21 991	138 223
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	3 180
c)	145 880	17 212	94 439	14 402	30 845	2 479	49 839	11 165	423

Von dem in den Jahren 1905 und 1906 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt	1905	22 410	1 874	596	überhaupt	1905	88 795	112 534	6 188
	1906	23 800	2 077	1 469		1906	59 209	75 607	3 850
im Spezialhandel	1905	21 387	1 716	424	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1905	84 313	101 665	4 105
	1906	21 525	1 885	400		1906	58 602	72 945	3 496
auf Zollniederlagen	1905	1 644	91	171	von Mühlenlagern[1])	1905	3 853	10 844	1 958
	1906	3 528	131	1 047		1906	380	2 623	178
					von Zollniederlagen	1905	627	7	121
						1906	226	29	168

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.

[2]) Nicht nachgewiesen sind die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Die völlige Vergleichbarkeit ist seit 1. März 1906 bei einer Reihe von Waren wegen Änderung der bisherigen Bestimmungen und des statistischen Warenverzeichnisses beeinträchtigt.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwolle, rohe	445,3	398,2	471,0	395,1	319,7	296,2	318,0	228,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	372,3	327,2	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6	328,4
Weizen	281,8	329,4	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4
Gerste	238,4	189,5	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5	127,9
Kupfer, rohes	227,8	151,6	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0
Gold, gemünzt [2]	.	115,6	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8	127,5
Rindshäute	170,2	141,7	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4	81,2
Kaffee, roher	170,1	170,3	162,9	145,2	143,1	147,7	155,8	128,0
Gold, roh, auch in Barren [3]	.	133,3	218,6	164,3	72,6	120,2	103,5	143,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	149,3	130,4	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7
Kautschuk und Guttapercha	148,9	142,3	109,4	80,4	60,9	48,2	73,8	76,7
Eier von Geflügel; Eigelb	145,8	121,4	114,7	108,4	115,1	104,8	103,2	96,3
Rohseide, ungefärbt	145,6	126,6	104,6	119,2	117,7	105,5	108,2	127,6
Eisenerze	137,2	102,4	91,8	80,2	59,2	69,7	75,2	70,2
Schmalz und schmalzartige Fette	133,4	109,6	87,8	94,2	109,7	106,7	88,8	80,6
Pelztierhäute und -felle	126,7	126,6	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9
Steinkohlen	126,5	133,7	100,7	94,3	89,9	92,5	134,9	85,4
Chilesalpeter	124,8	110,9	98,7	82,9	81,7	90,0	77,5	77,7
Wollengarn	121,5	93,4	89,7	91,0	86,6	82,9	110,6	113,4
Mais	112,7	98,0	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9	135,3
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	111,9	103,2	89,1	79,5	64,3	71,6	73,2	57,6
Pferde	110,4	104,3	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8
Bau- und Nutzholz, roh	108,2	91,2	79,0	69,2	54,3	59,3	76,2	98,0
Tabakblätter, unbearbeitete	102,5	122,1	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8	89,2
Maschinen aller Art	98,2	78,7	69,6	57,2	48,8	64,3	101,1	69,1
Leinsaat	83,3	69,7	79,2	66,0	64,2	63,6	71,1	54,9
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	82,4	65,3	66,8	60,2	51,2	48,6	62,9	55,6
Petroleum	80,9	67,7	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1
Ölkuchen	78,5	74,3	64,6	57,1	58,5	61,0	60,9	54,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	76,5	51,9	43,3	37,5	31,3	18,8	15,1	16,2
Hafer	75,4	107,1	37,6	47,2	47,7	47,3	46,7	28,5
Roggen	75,4	68,0	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9
Milchbutter	73,9	73,8	63,8	43,4	28,4	29,0	25,6	19,9
Wolle, gekämmte	71,9	69,3	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5
Jute	69,2	47,8	38,3	29,2	35,2	32,9	30,2	27,2
Kalbfelle	64,2	60,0	48,9	40,2	42,9	34,3	33,7	30,0
Braunkohlen	64,0	55,6	53,7	57,3	63,2	75,4	67,7	60,3
Palmkerne, Kopra usw	62,5	61,5	55,2	49,6	51,2	37,7	35,8	30,4
Baumwollenwaren	56,0	45,0	40,6	36,3	34,7	31,4	35,2	32,5
Reis	53,3	44,2	40,7	45,2	52,5	39,0	46,9	57,9
Flachs, roh, gebrochen usw.	52,2	47,7	34,9	47,6	35,0	31,2	32,8	23,8
Zinn, rohes; Bruchzinn	49,5	38,5	36,7	35,6	33,4	30,2	33,5	30,3
Federvieh, lebendes	48,6	45,0	35,5	42,2	38,7	32,2	31,7	33,2
Fische, frische	42,5	37,2	28,6	28,5	28,5	27,2	25,9	25,2
Seidenwaren	42,3	34,2	35,9	38,6	41,2	37,7	35,5	35,6
Heringe, gesalzene	(4 41,6	44,3	37,0	36,2	49,9	41,4	38,0	35,8
Kakaobohnen, roh	41,2	33,0	32,5	26,0	26,2	24,7	28,7	24,9
Wein in Fässern	40,0	37,8	35,2	37,3	35,2	35,6	38,2	36,9
Ochsen	39,9	43,3	50,2	46,8	34,2	27,0	27,0	26,2
Kühe	35,9	42,2	34,6	41,6	39,2	23,6	21,6	17,7
Baumwollabfälle	35,4	35,9	37,4	28,2	21,6	19,5	22,7	14,8
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	33,9	37,6	31,2	36,4	28,0	30,0	21,3	36,3
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	31,3	25,2	23,4	21,2	19,8	16,2	14,7	17,3
Übrige Waren	2 510,8	2 221,8	1 993,3	1 860,0	1 805,5	1 775,3	1 947,7	1 859,7
Gesamteinfuhr	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6
Edelmetalle 1906	416,7							

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. [2] 1906 Geld, gemünzt: 191,7 Millionen Mark. [3] 1906 Gold, roh: 169,3 Millionen Mark. [4] Ohne deutsche Fänge.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwolle, rohe	5,6	5,4	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3	4,0
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,6	4,4	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3	5,7
Weizen	3,5	4,4	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1
Gerste	3,0	2,6	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5	2,2
Kupfer, rohes	2,8	2,0	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1	1,6
Gold, gemünzt	.	1,6	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2
Rindshäute	2,1	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,6	1,4
Kaffee, roher	2,1	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6	2,2
Gold, roh, auch in Barren	.	1,8	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7	2,5
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,9	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1
Kautschuk und Guttapercha	1,9	1,9	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3
Eier von Geflügel; Eigelb	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7
Rohseide, ungefärbt	1,8	1,7	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8	2,2
Eisenerze	1,7	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2
Schmalz und schmalzartige Fette	1,7	1,5	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,7	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7
Steinkohlen	1,6	1,8	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5
Chilesalpeter	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3	1,3
Wollengarn	1,5	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0
Mais	1,4	1,3	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1	2,3
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	1,4	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0
Pferde	1,4	1,4	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3	1,5
Bau- und Nutzholz, roh	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3	1,7
Tabakblätter, unbearbeitete	1,3	1,6	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6	1,5
Maschinen aller Art	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2
Leinsaat	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0
Petroleum	1,0	0,9	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4
Ölkuchen	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	1,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3
Hafer	1,0	1,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5
Roggen	1,0	0,9	0,7	1,3	1,8	1,6	1,6	1,1
Milchbutter	0,9	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4	0,3
Wolle, gekämmte	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3
Jute	0,9	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Kalbfelle	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5
Braunkohlen	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5
Baumwollenwaren	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Reis	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0
Flachs, roh, gebrochen usw	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5
Federvieh, lebendes	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6
Fische, frische	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Seidenwaren	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Heringe, gesalzene	0,5	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4
Wein in Fässern	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Ochsen	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5
Kühe	0,4	0,6	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3
Baumwollabfälle	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Übrige Waren	31,3	29,8	29,1	29,4	31,1	31,2	32,3	32,3
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit wird auf die Erläuterung S. 166 verwiesen.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwollenwaren	393,5	380,2	336,9	301,6	259,2	219,8	244,7	206,1
Maschinen aller Art	343,9	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4
Wollenwaren	266,2	293,7	249,6	244,2	266,9	212,6	235,8	217,2
Steinkohlen	252,5	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9	180,2
Zucker	236,6	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6
Seidenwaren	182,3	149,4	146,0	162,1	146,2	137,3	139,5	142,7
Gold- und Silberwaren	143,3	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7
Eisenwaren, grobe	132,6	139,5	151,1	172,2	162,1	144,0	139,1	138,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	119,0	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	114,7	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7
Pelztierhäute und -felle	102,0	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsetts	89,7	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6	92,3
Eisenwaren, feine	82,4	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1	47,2
Koks	72,5	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0
Eck- und Winkeleisen	71,2	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8
Spielzeug aller Art	70,5	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0
Bücher, Karten, Musikalien	65,5	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	61,2	64,6	61,8	51,1	47,8	45,2	38,1	32,4
Gold, gemünzt[2]	.	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3	122,2
Wollengarn	59,1	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8	57,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	53,2	79,5	77,9	60,5	102,1	89,9	70,3	62,2
Artilleriezündungen, Patronen	52,4	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,2	8,0
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	51,7	48,6	41,2	38,1	32,3	29,4	33,2	27,9
Eisendraht	50,5	39,6	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9	25,2
Fahrräder, Fahrradteile	49,6	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7
Rindshäute	45,9	46,2	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1
Kautschuk und Guttapercha	42,2	39,0	20,5	18,3	16,2	13,6	21,5	24,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	41,7	36,0	32,6	35,7	35,2	34,7	30,3	26,2
Baumwolle, rohe	41,4	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	39,6	28,9	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9	24,2
Eisenbahnschienen	38,4	27,2	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6	13,2
Zink, rohes; Bruchzink usw	37,4	34,3	31,5	28,2	26,2	18,8	20,9	22,7
Klaviere usw	37,1	37,3	34,2	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5
Telegraphenkabel	37,0	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	35,0	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8	3,2
Lederwaren, feine	35,0	33,4	32,4	30,3	28,2	29,7	38,9	54,5
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	32,2	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9
Wolle, gekämmte	32,0	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4
Indigo	31,6	25,7	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4	7,8
Roheisen	30,5	20,1	11,3	23,9	19,2	8,8	10,2	12,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	30,2	32,7	30,2	35,2	37,2	34,8	25,4	27,1
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	30,0	36,2	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6
Hafer	30,0	12,8	24,7	9,4	16,9	18,0	12,2	8,1
Hopfen	28,8	20,7	45,5	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1
Roggen	27,7	36,9	37,5	21,2	11,7	10,2	8,4	14,5
Weizen	27,7	23,9	22,8	24,0	10,9	12,6	38,5	25,3
Bier	25,7	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,2	19,6
Chlorkalium	24,9	22,1	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6
Waren, grobe aus weichem Kautschuk	23,9	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1	28,4
Silber, roh[3]	.	35,4	22,1	20,2	26,6	26,5	23,9	24,0
Lumpen	21,8	20,0	15,4	13,0	12,7	9,2	11,8	7,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	21,6	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7	15,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	21,4	24,2	18,9	9,4	8,2	5,5	8,9	9,7
Borsten und Borstenersatzstoffe	21,2	19,2	19,6	19,8	20,8	17,0	17,2	17,6
Übrige Waren	2 351,1	2 002,5	1 825,2	1 803,8	1 672,8	1 659,0	1 744,5	1 634,9
Gesamtausfuhr	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4
Edelmetalle 1906	119,6							

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] 1906 Gold, gemünzt: 59,7 Millionen Mark. — [3] 1906 Silber, roh: 21,8 Millionen Mark.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Baumwollenwaren	6,2	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7
Maschinen aller Art	5,4	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3
Wollenwaren	4,2	5,0	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0	5,0
Steinkohlen	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6	4,1
Zucker	3,7	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7
Seidenwaren	2,9	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3
Gold- und Silberwaren	2,3	2,0	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5	1,1
Eisenwaren, grobe	2,1	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,9	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,7	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	1,4	2,0	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1
Eisenwaren, feine	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1
Koks	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1
Eck- und Winkeleisen	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0
Bücher, Karten, Musikalien	1,0	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7	1,6
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7
Gold, gemünzt	.	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8
Wollengarn	0,9	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	0,8	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4
Artilleriezündungen, Patronen	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6
Eisendraht	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Fahrräder, Fahrradteile	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
Rindshäute	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7
Kautschuk und Guttapercha	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6
Baumwolle, rohe	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Eisenbahnschienen	0,6	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Klaviere usw	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Telegraphenkabel	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5
Wolle, gekämmte	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7
Indigo	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Roheisen	0,5	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1	0,1
Hafer	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2
Hopfen	0,5	0,4	0,9	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4
Roggen	0,4	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Weizen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6
Bier	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4
Chlorkalium	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6
Silber, roh, auch in Barren	.	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5
Lumpen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Übrige Waren	36,8	34,3	34,3	35,1	34,8	36,8	36,6	37,4
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
I. Europa	**4 852,3**	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**
Freih. Hamburg, Cuxhav.[2])	5,4	28,1	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3
Freih. Bremerh., Geestem.[2])	0,1	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,2
Gibraltar, Malta, Cypern	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7
Dänemark	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5
Frankreich	433,3	409,1	423,7	338,0	306,2	281,8	305,5	303,1
Griechenland	17,1	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1
Italien	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4
Portugal	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,9	35,9	27,1
Rußland in Europa	1 032,4	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5	701,6
Rußland in Asien[3])	34,8							
Finland	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2
Schweden	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3
Serbien	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5
Montenegro[3])	0,0	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,3	28,9
Türkei in Europa	14,8							
Türkei in Asien	40,2	35,2	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1	
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
II. Afrika	**246,4**	**227,6**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**
Abessinien usw	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Italienisch Afrika[3])	0,0							
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,2	40,6	31,9
Algerien	15,6	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9
Britisch Ostafrika	3,8	3,5	2,5	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9
Britisch Südafrika	35,9	36,1	(4 27,8	29,2	26,2	22,5	26,0	69,3
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1
Deutsch Ostafrika	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7
Deutsch Südwestafrika	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Kamerun	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6
Togo	1,8	1,8						
Französisch Westafrika	7,3	6,4	6,1	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4
Kongostaat	14,3	11,1	11,8	9,0	7,1	5,9	4,7	3,1
Liberia	1,7	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8
Madagaskar	5,7	5,4	3,8	2,2	2,7	2,1	2,0	2,2
Marokko	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0
Portugiesisch Ostafrika	4,1	5,6	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5
Portugiesisch Westafrika	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3
Tunis	1,6	1,6	1,2	0,6	0,6	0,8	0,7	0,2
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) 1906 nur Januar/Februar. — [3]) Für März/Dezember 1906. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
III. Asien	**599,7**	**507,7**	**497,2**	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**
Britisch Indien usw	322,1	277,8	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8	230,5
Ceylon	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6	
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3	
China	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4	29,0
Hongkong	0,6	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,5	
Kiautschou	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Französisch Indien	1,0	2,3	1,6	0,7	6,4	5,4	3,4	0,7
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5
Korea	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederländisch Indien usw	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4
Persien	1,8	1,4	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0
Portugiesisch Indien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Siam	9,3	6,9	3,7	1,1	5,6	6,7	2,1	1,7
Philippinen usw	2,9	2,6	2,3	2,9	1,7	3,1	2,1	2,0
Aden, Bahrein usw	0,9	1,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,8
Übriges Asien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	
IV. Amerika	**2 133,0**	**1 897,0**	**1 705,0**	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**
Argentinien	372,1	369,1	336,5	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,1	5,8	7,4	7,6	5,7
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3
Britisch Westindien usw	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8
Chile	145,0	168,3	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4
Columbien	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3
Panama	0,1	0,1						
Costarica	5,3	5,1	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Dominicanische Republik	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9
Ecuador	10,7	11,7	12,2	9,7	8,1	8,6	10,8	10,0
Französisch Amerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4
Honduras[2])	0,7	5,1	5,3	4,7	3,3	3,1	2,5	3,1
Nicaragua[2])	0,9							
Salvador	2,9							
Mexiko	18,9	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8
Niederländisch Amerika	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9
Paraguay	2,6	1,8	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0	4,1
Republik Haiti	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,1	4,7	4,6
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1
Venezuela	11,1	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4
Verein. St. von Amerika	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2
V. Australasien und Polynesien	**186,3**	**164,3**	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**
Australischer Bund	175,3	156,4	143,5	120,0	120,1	107,8	122,2	121,1
Neu-Seeland	1,8	1,5	1,0					
Übriges Brit. Australien	2,5	2,1	2,0					
Deutsch Neuguinea	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Französisch Australien	5,7	3,3	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6
Samoa-Inseln	0,7	0,8	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0
Havaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,0	
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[2])	0,1	6,4	5,6	5,6	5,7	5,7	4,9	3,0
Seewärts andere Waren	4,1							
Gesamteinfuhr	**8 021,9**	**7 436,3**	**6 854,5**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**	**6 043,0**	**5 783,6**
Edelmetalle 1906	416,7							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Für März/Dezember 1906

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
I. Europa	**4 685,1**	**4 379,6**	**4 052,0**	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**
Freih. Hamburg, Cuxhav.[2])	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,1	70,8
Freih. Bremerh., Geestem.[2])	1,5	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,1
Zollausschluß Helgoland	1,3	1,6	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6
Badische Zollausschlüsse	0,7	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6
Gibraltar, Malta, Cypern	3,0	2,9	2,6	2,3	2,0	1,8	1,6	1,3
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,1	249,9	277,6	216,7
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0
Großbritannien	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,1	851,7
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3	116,0
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0
Österreich-Ungarn	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8
Rußland in Europa	384,7	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6
Rußland in Asien[3])	21,3							
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1
Spanien	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0
Montenegro[3])	0,0	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1	32,6
Türkei in Europa	45,9							
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1	
Türkei in Afrika	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	
II. Afrika	**134,5**	**123,0**	**106,3**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**
Abessinien usw	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Italienisch Afrika[3])	0,0							
Ägypten	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7
Algerien	1,1	1,1	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4
Britisch Ostafrika	2,2	2,1	1,8	3,2	1,4	1,5	1,4	1,4
Britisch Südafrika	32,7	34,3	(4 26,5	41,6	38,2	20,9	14,0	23,1
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0
Deutsch Ostafrika	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8
Kamerun	4,8	5,1	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7
Togo	2,4	2,9						
Französisch Westafrika	3,1	2,4	2,4	2,6	2,4	2,1	3,5	3,1
Kongostaat	1,2	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	1,2	1,0
Liberia	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Madagaskar	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Marokko	1,8	1,7	2,5	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5
Portugiesisch Ostafrika	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,2	2,2
Portugiesisch Westafrika	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1	3,5
Tunis	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) 1906 nur Januar/Februar. — [3]) Für März/Dezember 1906. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
III. Asien	**327,0**	**316,7**	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3	65,3
Ceylon	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,2	1,7	
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7	50,7
Hongkong	6,8	8,1	7,1	8,7	4,0	4,4	3,5	
Kiautschou	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7	
Französisch Indien	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9
Korea	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0
Niederländisch Indien usw	32,3	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5
Persien	2,1	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6	1,4
Philippinen usw	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7
Aden, Bahrein usw	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Übriges Asien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	
IV. Amerika	**1 139,2**	**956,8**	**838,9**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**
Argentinien	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0	52,3
Bolivien	5,5	4,8	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5
Canada	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7
Britisch Westindien usw	2,2	1,8	2,2	2,1	2,0	2,0	1,5	2,1
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1
Columbien	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0
Panama	1,9	1,2						
Costarica	2,1	1,7	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8	1,2
Dänisch Westindien	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Dominicanische Republik	2,1	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	1,2	0,7
Ecuador	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5
Französisch Amerika	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Guatemala	2,4	2,9	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6	1,1
Honduras[2])	0,6	3,2	3,3	2,1	3,4	2,0	2,2	1,8
Nicaragua[2])	0,8							
Salvador	1,6							
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,2	26,0	28,2	22,3
Niederländisch Amerika	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4
Paraguay	2,6	1,4	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,2	11,2	9,9	7,7
Republik Haiti	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,2	11,8	9,6	12,0	10,4
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0	4,0
Verein. St. von Amerika	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6
V. Australasien und Polynesien	**66,0**	**53,0**	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**
Australischer Bund	58,2	46,2	42,6	44,8	45,5	52,2	47,9	37,8
Neu-Seeland	4,9	4,6	4,8					
Übriges Brit. Australien	1,2	0,6	0,9					
Deutsch Neuguinea	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6
Französisch Australien	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Samoa-Inseln	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2
Havaiische Inseln	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5	1,2	1,2	1,3
Übriges Polynesien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[2])	2,8	12,7	8,5	9,9	0,7	1,9	0,5	0,7
Seewärts andere Waren	4,4							
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**
Edelmetalle 1906	119,6							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Für März/Dezember 1906

Digitized by Google

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte (ohne Edelmetalle) der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1902** als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre								
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906	1906
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	**107**	**113**	**127**	**142**	**107**	**112**	**123**	**136**	**140**
I. Europa	**105**	**109**	**125**	**138**	**106**	**109**	**118**	**129**	**133**
Freihafen Hamburg, Cuxhaven	100	113	126	(1 24	138	90	97	(1 22	22
Freihafen Bremerhaven, Geestemünde	717	336	305	(1 90	128	119	127	(1 17	17
Zollausschluß Helgoland	104	91	85	89	112	122	129	105	104
Badische Zollausschlüsse	87	99	126	140	110	83	107	196	168
Belgien	106	119	141	150	103	106	120	136	142
Gibraltar, Malta, Cypern	133	109	158	109	112	134	148	152	138
Bulgarien	118	201	224	196	129	196	209	287	238
Dänemark	103	127	165	173	112	118	135	151	159
Frankreich	109	120	132	143	107	108	116	151	147
Griechenland	100	106	122	154	116	122	122	160	156
Großbritannien	107	110	129	148	103	103	109	111	125
Italien	104	99	111	128	104	113	131	184	150
Niederlande	96	109	126	124	106	105	111	113	117
Norwegen	91	109	102	136	103	110	115	120	124
Österreich-Ungarn	104	101	108	116	104	115	121	135	124
Portugal	104	110	112	125	120	145	137	161	146
Rumänien	75	76	110	141	97	109	114	167	149
Europäisches Rußland	108	106	128	141	108	100	116	136	139
Asiatisches Rußland									
Finland	117	138	162	162	121	126	154	180	175
Schweden	112	124	149	187	111	125	132	150	165
Schweiz	101	106	112	133	107	115	129	135	134
Serbien	71	73	60	127	125	120	102	143	132
Spanien	117	133	156	201	104	101	95	103	160
Montenegro	94	124	146	133	120	180	167	155	149
Türkei in Europa									
Türkei in Asien	107	116	139	159	109	163	160	167	161
Türkei in Afrika	339	267	444	350	27	56	73	109	124
II. Afrika	**110**	**127**	**139**	**150**	**110**	**112**	**133**	**150**	**150**
Abessinien	164	229	565	433	503	397	503	700	487
Italienisch Afrika									
Ägypten	125	135	133	144	129	186	173	209	162
Britisch Ostafrika	101	114	162	177	222	126	150	154	168
Britisch Südafrika	111	106	137	137	109	69	90	86	107
Britisch Westafrika	100	117	121	129	78	84	87	118	127
Deutsch Ostafrika	144	232	376	517	112	135	263	267	366
Deutsch Südwestafrika	93	45	74	142	95	280	409	501	480
Kamerun	95	141	236	243	90	101	125	133	183
Togo									
Algerien	106	144	144	184	171	173	213	203	185
Tunis	106	189	256	252	111	141	165	171	213
Französisch Westafrika	105	112	115	132	107	90	99	131	131
Madagaskar	82	147	212	222	60	65	72	93	210
Kongostaat	124	163	154	198	80	132	129	212	199
Liberia	101	98	78	118	93	80	72	150	129
Marokko	122	151	160	149	116	79	105	132	145
Portugiesisch Ostafrika	74	129	190	140	101	80	102	94	112
Portugiesisch Westafrika	84	117	105	127	127	140	162	266	148
Übriges Afrika	227	200	272	170	111	80	70	116	128

[1]) Nur Januar/Februar.

Digitized by Google

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre								
	1903	1904	1905	1906	1903	1904	1905	1906	1906
III. Asien	**112**	**126**	**128**	**153**	**114**	**128**	**156**	**161**	**156**
Aden, Bahrein usw.	76	128	205	183	210	331	285	710	221
Britisch Indien usw	118	138	130	150	132	145	150	178	156
Britisch Malakka usw.	135	131	129	139	107	92	90	88	118
Ceylon	113	152	162	169	120	173	195	195	173
China	113	118	122	196	118	140	200	179	187
Hongkong	58	46	42	146	216	178	201	169	166
Kiautschou	47	78	43	359	149	109	114	57	59
Französisch Indien	11	25	37	15	139	183	230	313	27
Japan	123	118	116	147	92	116	170	177	169
Korea	0	29	0	—	85	180	152	194	186
Niederländisch Indien usw	102	109	131	157	93	116	128	137	153
Persien	80	98	135	168	114	117	161	187	178
Philippinen usw.	167	132	154	172	89	73	81	77	97
Portugiesisch Indien	2 830	943	38	10 142	178	89	144	133	611
Siam	21	67	123	165	135	202	154	237	185
Übriges Asien	41	45	17	40	42	37	12	34	35
IV. Amerika	**110**	**119**	**128**	**149**	**110**	**119**	**136**	**162**	**153**
Argentinien	134	167	183	185	150	217	278	360	218
Bolivien	90	148	265	404	106	155	188	216	346
Brasilien	112	133	147	161	118	129	164	203	172
Canada	103	97	104	120	93	60	56	63	74
Übriges Britisch Amerika	107	119	117	153	106	108	90	109	143
Chile	105	124	147	160	134	138	166	224	177
Columbien, Panama	114	180	213	220	202	255	204	196	208
Costarica	95	77	89	92	151	151	163	201	108
Cuba	106	112	119	96	87	109	159	152	122
Dänisch Westindien	90	81	86	149	124	118	138	145	146
Dominicanische Republik	118	144	152	177	98	109	171	237	185
Ecuador	118	149	145	133	144	142	146	143	135
Französisch Amerika	608	332	284	408	104	114	60	19	129
Guatemala	84	77	92	102	43	116	140	116	103
Honduras, Nicaragua, Salvador	142	160	153	137	63	92	95	89	113
Mexiko	118	129	145	157	107	121	127	142	146
Niederländisch Amerika	116	136	117	132	97	109	108	99	117
Paraguay	252	111	193	280	146	184	305	583	380
Peru	101	125	163	207	103	134	150	162	181
Republik Haiti	149	73	86	86	111	96	102	130	111
Uruguay	117	130	136	146	119	94	185	217	180
Venezuela	102	120	147	110	132	175	133	144	120
Vereinigte Staaten von Amerika	105	106	111	138	104	110	121	142	140
V. Australasien und Polynesien	**101**	**110**	**134**	**152**	**98**	**106**	**112**	**141**	**149**
Australischer Bund, Neu-Seeland, Übriges Britisch Australien	98	109	133	149	98	106	113	141	147
Deutsch Neuguinea	26	72	99	190	97	108	141	189	189
Französisch Australien	279	133	163	287	398	244	90	135	283
Havaiische Inseln	67	0	50	83	71	89	60	36	36
Samoa-Inseln	129	262	238	194	87	63	85	105	152
Übriges Polynesien	—	300	0	0	56	21	32	182	177
Schiffsbedarf für fremde Schiffe, Seewärts andere Waren	99	97	112	74	1 329	1 139	1 709	964	177

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet.	Wert in Millionen Mark[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Verein. St. von Amerika.	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2
Rußland	1 067,2	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5	701,7
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1
Österreich-Ungarn	809,8	773,2	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4
Frankreich	433,3	409,1	423,6	338,0	306,2	281,8	305,5	303,1
Argentinien	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5
Britisch Indien usw	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2	204,8	
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,6	22,4	16,5	11,3	13,3	230,5
Ceylon	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6	
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3
Italien	241,0	216,0	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0
Australischer Bund	175,3	156,4	143,5					
Übriges Britisch Australien	2,5	2,2	2,1	120,0	120,2	107,9	122,2	121,1
Neu-Seeland	1,8	1,5	1,0					
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5
Schweden	149,7	119,2	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2
Chile	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4
Niederländisch Indien usw.	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4
Dänemark	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9	27,1
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9
China	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4	
Hongkong	0,6	0,2	0,2	0,3	0,4	0,1	0,5	29,0
Kiautschou	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1
Türkei in Asien	40,2	35,2	29,5	27,1	25,4	23,2	22,1	
Türkei in Europa[2])	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4	28,9
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Südafrika	35,9	36,1	([3] 27,8	29,2	26,2	22,5	26,0	69,3
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6	5,7
Finland	21,3	21,6	18,1	15,4	13,1	13,4	13,0	14,2
Mexiko	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1
Portugal	18,4	16,6	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9
Griechenland	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4
Serbien	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,2	8,6	6,6	8,3	4,9
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1
Kongostaat	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7	3,2
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,2	6,8	5,6	1,6	1,2
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3
Kamerun	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6
Togo	1,8	1,8						
Venezuela	11,1	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4
Ecuador	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8	10,0
Dominicanische Republik	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,4	4,9
Columbien	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3
Panama	0,1	0,2						
Übrige Länder	108,5	121,3	103,5	92,3	94,1	90,4	96,7	77,4
Gesamteinfuhr	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6
Edelmetalle 1906	416,7							

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet.	% der Werte der Einfuhr[1])							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Verein. St. v. Amerika	15,4	13,5	13,8	14,9	15,7	18,2	16,9	15,7
Rußland	13,3	14,7	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1
Großbritannien	10,3	10,5	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4
Österreich-Ungarn	10,1	10,4	10,7	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6
Frankreich	5,4	5,5	6,2	5,4	5,3	4,9	5,1	5,2
Argentinien	4,7	5,0	4,9	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4
Britisch Indien usw	4,0	3,7	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4	
Britisch Malakka usw	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0
Ceylon	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
Belgien	3,6	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3
Niederlande	3,0	3,5	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5
Italien	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4
Schweiz	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0
Brasilien	2,4	2,3	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6
Australischer Bund	2,2	2,1	2,1					
Übriges Britisch Australien	0,0	0,0	0,0	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1
Neu-Seeland	0,0	0,0	0,0					
Spanien	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2
Schweden	1,9	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8
Chile	1,8	2,3	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6
Niederländisch Indien usw	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1
Dänemark	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Rumänien	1,5	1,3	0,9	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5
Ägypten	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6
China	0,7	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6	
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5
Türkei in Asien	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Türkei in Europa[2])	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Britisch Südafrika	0,5	0,5	([3] 0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	1,2
Norwegen	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Guatemala	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4
Bolivien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Finland	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Mexiko	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Algerien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kongostaat	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Canada	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Kamerun	0,1	0,1						
Togo	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Ecuador	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Dominicanische Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Columbien	0,1	0,1						
Panama	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	1,3	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Großbritannien	1 067,1	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,1	851,6
Österreich-Ungarn	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0
Verein. Staat. v. Amerika	636,1	543,0	495,0	469,1	449,1	385,8	439,6	377,6
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7
Rußland	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,1	249,9	277,6	216,7
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3	116,0
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1
Argentinien	170,1	131,5	102,7	71,0	47,1	54,1	64,0	52,3
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3	
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	65,3
Ceylon	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,1	1,7	
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7	
Hongkong	6,8	8,1	7,1	8,7	4,0	4,4	3,5	50,6
Kiautschou	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7	
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1
Türkei in Europa[2]	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1	
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,1	11,1	32,6
Türkei in Afrika	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8
Australischer Bund	58,1	46,1	42,6					
Neu-Seeland	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5	52,1	47,9	37,9
Übriges Brit. Australien	1,1	0,6	0,9					
Spanien	57,7	53,1	56,1	58,1	55,8	50,0	54,3	44,0
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3
Ägypten	36,7	30,3	32,7	22,7	18,1	16,5	15,7	9,7
Britisch Südafrika	32,7	34,3	[4] 26,5	41,6	38,1	20,9	14,1	23,1
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9
Niederländisch Indien usw	32,3	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4
Canada	24,5	21,8	23,1	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1	4,8
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7
Freihäfen Hamburg, Cuxh.[3]	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,1	70,8
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,1	8,1	7,6	7,6	8,0
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,1	8,8	4,1
Kamerun	4,8	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9	6,7
Togo	2,4	2,9						
Columbien	6,1	7,1	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0
Deutsch Ostafrika	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0
Bolivien	5,5	4,8	4,0	2,7	2,5	3,6	4,4	2,8
Siam	5,1	3,4	4,4	2,9	2,1	2,8	2,6	1,4
Philippinen usw	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7
Portugiesisch Ostafrika	4,1	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,3
Übrige Länder	56,8	65,4	56,6	58,3	41,1	43,0	45,8	38,9
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,0**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,0**	**4 368,4**
Edelmetalle 1906	119,6							

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3] 1906 nur Januar/Februar. — [4] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	% der Werte der Ausfuhr [1]							
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Großbritannien	16,8	18,1	18,7	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5
Österreich-Ungarn	10,2	10,2	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7
Verein. St. v. Amerika	10,0	9,3	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6
Niederlande	7,0	7,7	7,9	8,2	8,2	8,4	8,3	7,5
Rußland	6,4	6,3	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8	9,1
Frankreich	6,0	5,0	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8	5,0
Schweiz	5,9	6,3	6,2	5,9	5,9	5,9	6,2	6,5
Belgien	5,6	5,4	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7
Italien	3,6	3,0	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7
Dänemark	3,1	3,2	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9
Schweden	2,8	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1
Argentinien	2,7	2,3	1,9	1,4	1,0	1,2	1,4	1,2
Britisch Indien usw	1,6	1,5	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2	1,5
Britisch Malakka usw	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Brasilien	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1
Japan	1,4	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9
China	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9	1,2
Hongkong	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Kiautschou	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
Norwegen	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8
Chile	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6
Türkei in Europa [2]	0,7	0,8	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5	0,7
Türkei in Asien	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Rumänien	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8
Australischer Bund	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	1,2	1,0	0,9
Neu-Seeland	0,1	0,1	0,1					
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0	0,0					
Spanien	0,9	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0
Finland	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9
Mexiko	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Ägypten	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Britisch Südafrika	0,5	0,6	(4 0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	0,5
Portugal	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5
Uruguay	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Canada	0,4	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
Bulgarien	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Freih. Hamburg, Cuxhav. [3]	0,2	1,0	1,0	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Togo	0,0	0,0						
Columbien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Siam	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Philippinen usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Übrige Länder	0,9	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Bis 1905 einschließlich Montenegro. — [3] 1906 nur Januar/Februar. — [4] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
1. Tarifvertragsstaaten	**2 961,9**	**2 819,0**	**2 373,0**	**2 357,4**	**2 246,2**	**2 100,5**
Rußland	1 067,2	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1
Finland	21,3	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4
Österreich-Ungarn	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3
Belgien	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5
Italien	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6
Schweiz	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2
Schweden	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3
Rumänien	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8
Griechenland	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2
Serbien	15,9	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5
Bulgarien	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6
2. Meistbegünstigungsstaaten u. -gebiete	**4 660,2**	**4 259,4**	**4 163,8**	**3 692,1**	**3 280,4**	**3 345,2**
Vereinigte Staaten von Amerika	1 236,4	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1
Großbritannien	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8
Frankreich	433,3	409,1	423,6	338,0	306,2	281,8
Argentinien	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8
Britisch Indien usw	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2
Niederlande	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8
Australischer Bund[2])	175,3	156,4	143,5	120,0	120,2	107,9
Spanien	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3
Chile	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7
Niederländisch Indien usw	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7
Dänemark	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3
Ägypten	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1
Britisch Westafrika	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9
Türkei in Asien	40,2	35,2	29,5	27,1	25,3	23,1
Britisch Südafrika	35,9	36,1	([3] 27,8	29,2	26,2	22,5
Norwegen	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0
Japan	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8
Guatemala	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8
Britisch Malakka usw	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3
Mexiko	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8
Uruguay	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5
Algerien	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6
Türkei in Europa (bis 1905 einschl. Montenegro)	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9
Ceylon	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3
Ecuador	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6
Übrige Länder	95,3	109,0	91,9	77,3	73,7	68,6
3. Staaten ohne Handelsverträge	**399,8**	**357,9**	**317,7**	**271,6**	**279,2**	**264,6**
Brasilien	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9
China	57,0	42,7	39,5	34,8	55,1	44,6
Bolivien	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4
Portugal	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1
Kongostaat	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9
Peru	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2
Cuba	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4
Canada	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4
Venezuela	11,2	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4
Haiti (Republik)	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,2
Übrige Länder (1906 einschl. Montenegro)	49,3	45,6	38,1	31,5	35,9	36,1
Gesamteinfuhr	**8 021,9**	**7 436,3**	**6 854,5**	**6 321,1**	**5 805,8**	**5 710,3**
Edelmetalle 1906	416,7					

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Darunter bis 1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«. — [3]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1906 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
1. Tarifvertragsstaaten	**2 343,1**	**2 094,6**	**1 907,8**	**1 844,4**	**1 768,2**	**1 630,0**
Österreich-Ungarn	649,3	594,9	584,4	530,6	533,0	491,5
Rußland	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4
Finland	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5
Schweiz	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3
Belgien	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0
Italien	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2
Schweden	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4
Rumänien	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0
Bulgarien	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9
Griechenland	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6
Serbien	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2
2. Meistbegünstigungsstaaten u. -gebiete	**3 723,0**	**3 471,1**	**3 180,2**	**3 071,2**	**2 856,2**	**2 710,1**
Großbritannien	1 067,2	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4
Vereinigte Staaten von Amerika	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8
Niederlande	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0
Frankreich	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9
Dänemark	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0
Argentinien	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2
Britisch Indien usw	101,9	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1
Japan	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5
Norwegen	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0
Chile	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0
Australischer Bund[2])	58,2	46,1	42,6	44,8	45,5	52,2
Spanien	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0
Mexiko	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0
Türkei in Europa (bis 1905 einschl. Montenegro)	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0
Ägypten	36,8	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5
Britisch Südafrika	32,7	34,3	[4]) 26,5	41,7	38,2	20,9
Niederländisch Indien usw	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0
Uruguay	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6
Türkei in Asien	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2
Deutsch Südwestafrika	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven[3])	13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3
Britisch Malakka usw	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3
Britisch Westafrika	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6
Hongkong	6,8	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4
Columbien	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3
Übrige Länder	62,7	74,8	67,9	61,4	51,7	50,2
3. Staaten ohne Handelsverträge	**292,9**	**276,1**	**227,6**	**214,7**	**188,4**	**172,5**
Brasilien	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5
China	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8
Portugal	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9
Canada	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5
Cuba	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5
Peru	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1
Venezuela	5,9	5,4	7,3	5,4	4,1	7,0
Haiti (Republik)	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,9
Übrige Länder (1906 einschl. Montenegro)	38,6	39,4	31,3	31,5	21,3	23,8
Gesamtausfuhr	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**
Edelmetalle 1906	119,6					

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2]) Darunter bis 1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«. — [3]) 1906 nur Januar/Februar. — [4]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rußland. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 473,2**	**1 459,2**	**1 134,0**	**1 204,8**	**1 104,1**	**1 034,6**
a. Einfuhr	**1 067,2**	**1 090,8**	**818,7**	**826,2**	**760,4**	**716,2**
Weizen	103,8	144,4	121,4	101,1	80,7	64,5
Gerste	156,5	115,8	101,5	105,6	72,8	50,5
Gold, roh und gemünzt[2]	.	105,4	8,3	2,5	0,3	46,8
Hafer	52,8	96,1	28,9	37,8	39,9	40,1
Bau- und Nutzholz	.	70,8	58,5	54,7	40,1	47,7
davon: roh	.	40,9	33,6	28,6	19,8	24,3
beschlagen	.	13,4	12,0	12,8	11,7	13,6
gesägt	.	16,5	12,9	13,3	8,6	9,8
Eier von Geflügel; Eigelb	.	59,4	55,0	55,2	47,4	41,6
Roggen	58,8	56,9	44,5	72,6	90,5	79,7
Kleie	49,2	47,1	45,6	38,6	30,5	36,8
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	45,7	42,0	29,2	41,3	30,5	29,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	.	32,7	28,6	29,2	28,3	19,2
darunter: von Pelztieren; auch Vogelbälge	.	28,0	23,5	24,6	24,7	15,8
Federvieh, lebendes	32,3	28,9	20,3	27,3	22,8	18,9
darunter: Gänse	25,3	23,3	15,1	22,5	18,9	15,4
Milchbutter, frisch oder gesalzen	28,1	23,0	21,3	13,4	6,9	7,4
Ölkuchen	22,6	20,2	17,0	14,7	13,5	15,0
Kalbfelle, gekalkte und trockene	18,2	19,4	16,4	11,3	17,3	13,8
Borsten	15,1	13,8	15,9	15,0	15,7	12,4
Erbsen	11,7	13,1	9,8	10,0	7,6	7,9
Hanf	12,1	12,0	11,1	11,8	12,2	14,6
Pferde	23,6	10,1	4,9	10,0	13,7	13,2
darunter: Arbeitspferde, leichte	18,7	8,5	4,0	9,1	12,8	11,9
Leinsaat	12,2	9,6	7,8	9,4	12,8	15,9
Schmieröle, mineralische	.	9,5	10,0	10,3	10,8	10,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	14,7	9,0	8,8	6,8	4,5	2,6
darunter: Ziegenfelle	4,5	4,1	3,6	3,7	2,6	1,9
Blasen, Därme, Magen	.	9,0	9,5	9,7	9,3	9,8
Schweine, außer Spanferkeln	17,6	8,3	7,2	8,3	8,4	7,3
Linsen	4,8	7,2	4,5	3,7	3,3	2,8
Kaviar, Kaviarersatzstoffe	.	6,8	7,2	6,7	5,3	6,0
Erdöl, gereinigt (Petroleum)	.	6,7	8,2	9,7	7,8	6,8
Manganerze	10,2	6,4	4,7	6,1	7,0	6,9
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	5,4	12,3	12,2	10,8	7,0
Platinaerze	4,8	3,6	2,9	2,5	3,9	3,5
Mais	4,9	3,5	8,9	9,6	33,3	7,1
Bettfedern, rohe	2,8	3,4	3,7	3,4	2,9	2,9
Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation	.	3,2	2,0	1,3	1,1	1,5
Eisenerze	5,4	2,9	4,8	4,2	1,0	0,6

Außerdem von Rußland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	58,2	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	8,6
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	41,2	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw, aus weichem Holze	7,4
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	22,2	Nadelholz, längs beschlagen usw	7,1
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	17,7	Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake	5,5
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	10,5	Rotkleesaat	4,2
Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw)	9,7	Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	3,8
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	9,6	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	3,8
		Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen als Pelztieren	3,1
		Eichenholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	2,9

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr März/Dezember 1906 für 93,4 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Rußland	**406,0**	**368,4**	**315,3**	**378,6**	**343,7**	**318,4**
Grobe und feine Eisenwaren	.	32,2	28,0	31,7	31,0	33,0
darunter: grobe	.	13,3	13,1	15,4	15,9	18,3
Maschinen u. Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	.	26,3	26,5	25,3	21,5	27,8
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	.	4,7	4,9	5,5	4,7	4,9
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	7,9	8,3	7,9	4,5	7,5
Silber, roh[2]	.	20,4	10,2	4,6	7,2	13,0
Rindshäute	8,5	13,2	12,1	12,4	12,5	8,7
Baumwolle, rohe	12,4	12,3	14,7	14,5	8,9	8,1
Steinkohlen	12,3	11,2	6,6	6,7	6,4	9,9
Kautschuk und Guttapercha	9,6	10,8	5,3	6,7	3,6	2,8
Artilleriezündungen, Patronen usw	.	10,5	0,4	0,2	0,1	0,3
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	9,4	7,7	8,8	7,2	5,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	8,9	7,1	9,6	8,0	8,2
Schafwolle, roh usw	.	8,6	6,1	9,8	9,0	6,1
Anilinöl, Anilinsalze usw	.	7,3	5,8	6,0	3,5	2,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	7,1	8,3	8,1	6,8	5,6
Bücher, Karten, Musikalien	.	5,6	7,5	6,5	6,9	7,3
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	5,2	5,5	9,0	12,1	10,0
Leibwäsche, baumwollene und leinene	.	4,5	4,1	3,7	2,9	3,9
Roggen	8,1	4,5	2,0	0,6	0,7	0,7
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	4,2	2,9	3,2	2,6	2,2
Roßhäute, grüne und gesalzene	4,5	4,1	1,9	3,2	2,7	1,4
Feine Waren aus Messing usw	.	3,7	3,5	4,0	3,7	4,1
Zink, rohes	3,2	3,7	4,2	3,2	3,2	3,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,7	3,9	2,3	2,6	2,4
Koks	4,0	3,6	3,9	4,0	3,5	4,4
Lokomotiven, Lokomobilen	.	3,2	3,7	3,6	3,1	3,7
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	1,8	3,1	1,3	1,9	1,0	1,2
Instrumente, chirurgische, astronomische usw	.	2,8	3,0	3,2	3,5	4,6
Alizarin	.	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7
Indigo	3,0	2,5	2,7	2,8	3,1	0,7
Feine Waren aus Kupfer usw, vernickelt	.	2,5	1,8	2,0	1,5	1,6

Außerdem nach Rußland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition	18,2	Bücher	3,7
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen aus Eisen oder Stahl	12,4	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	3,5
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	6,9	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw Leder, lackiert	3,4
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	6,4	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	3,1
Waren aus Gold	5,4	Photographische Apparate; Stereoskope	3,0
Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	5,0	Kammgarn, roh, zweidrähtig	2,7
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	4,6	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	2,7
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	4,4	Merinowolle (Rückenwäsche)	2,6
		Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	2,6
		Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw)	2,4
		Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,3
		Terpentin- und andere Hartharze	2,2

[1] Länderfummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr März/Dezember 1906 für 4,0 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Finland. Ein- und Ausfuhr zus.	**72,4**	**65,1**	**55,3**	**49,8**	**41,5**	**40,9**
a. Einfuhr	**21,3**	**21,6**	**18,2**	**15,3**	**13,1**	**13,4**
Bau- und Nutzholz	.	12,8	11,6	10,4	9,0	8,2
davon: roh	.	1,3	0,4	0,4	0,1	0,1
beschlagen	.	1,6	1,7	1,3	1,1	0,9
gesägt	.	9,9	9,5	8,7	7,8	7,1
Schleifholz u. Holz zur Zellstoffabrikation	.	2,4	1,1	0,4	0,2	0,3
Milchbutter, frisch oder gesalzen	1,5	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8
Holzstoff, geschliffener	0,3	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	0,5	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6
Pappen, nicht bes. gen.	.	0,4	0,7	0,4	0,4	0,1
Flußkrebse usw	.	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Tischler- usw Arbeiten, grobe, rohe	.	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Schaffelle, rohe behaarte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Kalbfelle, gesalzene	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Grassaat, Timotheesaat	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1

Außerdem von Finland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	9,5	Nadelholz, längs beschlagen usw	2,2
		Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	1,9

b. Ausfuhr	**51,1**	**43,5**	**37,1**	**34,5**	**28,4**	**27,5**
Mehl	6,0	5,4	4,3	5,1	2,7	0,9
darunter: aus Weizen	2,1	1,4	0,8	0,5	0,1	0,1
» Roggen	3,9	3,9	3,4	4,5	2,5	0,7
Maschinen und Maschinenteile	.	3,0	1,6	1,6	1,4	1,3
darunter: elektrische Maschinen	.	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	0,5	0,8	0,3	0,5	0,5	0,1
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	0,5	0,5	0,3	0,1	0,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	.	1,8	1,3	1,3	1,3	1,2
Rindshäute	2,3	1,6	1,9	1,6	1,1	1,1
davon: gesalzen	2,1	0,5	0,9	1,0	0,7	0,6
gekalkte und trockene	0,1	1,1	1,0	0,6	0,4	0,5
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	1,3	1,4	1,3	1,1	1,2
Roggen	2,1	1,2	1,0	1,3	0,6	0,1
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	.	1,1	1,0	1,1	1,0	0,5
Rübenzucker (Kristallzucker, granulierter)	3,8	0,9	0,0	.	.	.
Feine Waren aus Messing oder Kupfer	.	0,8	0,6	0,6	0,2	0,3
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8
Frauenkleider	.	0,6	0,8	0,8	0,6	0,5
Böttcherwaren, grobe, rohe	.	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Baumwolle, roh	0,2	0,5	0,9	0,0	0,2	0,5
Feine Schuhe aus Leder	.	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
Roman-Zement	.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Grobe Kupferschmiedewaren	.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Elektrische Kabel	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1
Eisendraht, roh	.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	.	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Eck- und Winkeleisen	.	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1
Instrumente, optische, astronomische usw	.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Finland						
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Klaviere usw	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Eisenbahnschienen	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1

Außerdem nach Finland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Haferflocken, Getreideschrot usw; gewalzter Reis	3,2	Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: roh	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	2,7	Portland-, Roman-Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	0,4
Graupen, Grieß, Grütze, Reisgrieß	1,1	Klaviere	0,2
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	0,8	Eisenblech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	0,2
Sattler- und Täschner- sowie andere nicht bes. gen. Lederwaren usw	0,6	Grobe Waren aus Kupfer, a. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert	0,1

Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zus.	1 459,1	1 368,0	1 316,0	1 285,4	1 252,6	1 188,1
a. Einfuhr	**809,8**	**773,1**	**731,7**	**754,8**	**719,5**	**696,6**
Bau- und Nutzholz	.	80,1	73,4	70,2	58,4	64,8
davon: rohes	.	40,6	37,6	34,7	29,0	33,0
beschlagenes	.	7,1	6,8	7,1	6,6	7,3
gesägtes	.	32,3	29,0	28,3	22,8	24,5
Braunkohlen	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4
Gerste	48,4	50,5	32,4	49,9	44,3	41,7
Ochsen	37,4	42,3	49,2	46,2	33,5	25,7
Eier von Geflügel; Eigelb	.	42,0	41,7	37,9	50,2	48,0
Malz aus Gerste	19,3	23,2	20,8	21,9	21,0	22,0
Kühe	9,1	19,1	19,1	29,3	25,7	13,0
Gold, gemünzt[2]	.	16,8	25,2	26,6	21,2	4,5
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	8,9	16,3	12,2	15,4	13,3	7,5
Kalbfelle	12,3	14,9	12,2	10,0	10,6	8,8
darunter: gekalkte und trocken-	5,4	8,1	8,0	7,2	8,9	8,1
Frisches Obst	10,9	14,2	9,5	15,8	10,3	10,7
darunter: Äpfel	4,6	6,7	3,1	7,4	4,3	6,7
Birnen	.	3,5	2,3	4,3	2,6	1,7
Zwetschgen	.	2,1	1,8	2,3	2,1	0,4
Bettfedern, rohe	12,5	13,9	12,7	11,7	10,5	9,0
Pferde	7,9	11,3	12,6	11,0	9,1	8,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	10,9	10,9	10,6	9,8	8,1
Gemälde, Zeichnungen	10,4	9,5	8,9	8,7	7,1	6,3
Steinkohlen	11,5	9,3	8,6	8,3	7,3	6,5
Leinen- usw Garn, ungefärbt usw	.	9,2	9,3	9,1	7,1	9,1
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	8,9	12,5	11,1	12,5	11,0
Bier in Fässern	8,1	8,4	8,3	8,2	8,3	8,7
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	11,4	8,3	7,4	6,4	6,9	3,9
darunter: Schaffelle	7,8	5,1	3,5	3,7	4,1	1,6
Hopfen	5,1	7,1	9,7	4,3	5,9	12,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	6,4	5,1	5,7	3,8	2,5
Rindshäute	5,1	6,4	4,5	4,9	3,5	2,4
davon: grüne und gesalzene	4,0	5,1	3,4	3,7	2,7	1,6
Schafwolle, roh	.	6,1	3,8	6,0	5,4	3,0
Handschuhe, lederne	.	6,0	5,4	7,0	6,8	6,7
Eisenerze	6,7	5,9	5,4	4,4	4,1	4,2
Feine Schuhe aus Leder	.	5,8	5,6	5,2	5,1	5,6
Haushühner, lebende	5,5	5,7	6,0	5,5	5,9	5,0
Milchbutter, frisch oder gesalzen	6,7	5,2	7,2	7,7	8,7	8,2

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 17,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Österreich-Ungarn						
Holzborke, Gerberlohe	.	5,1	5,3	5,5	5,3	5,3
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton	.	4,9	4,4	3,6	3,4	4,7
Baumwollabfälle	.	4,7	4,5	3,2	2,4	2,1
Kleie	12,4	4,6	5,7	10,6	11,6	11,5
Speisebohnen, trockene	4,8	4,3	3,7	5,1	2,8	3,3
Schleifholz und Holz zur Zellstoffbereitung	.	4,1	4,4	3,3	2,6	3,2
Hede (Werg)	.	3,9	4,2	3,1	2,5	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,9	3,8	3,7	3,1	2,8	2,8
Kunstwolle, Wollenabfälle	3,1	3,8	1,7	1,2	1,3	0,9
Gänse, lebende	3,7	3,8	3,5	3,8	4,2	3,1
Weizenmehl	3,2	3,7	3,7	4,6	3,8	4,6
Ammoniak, schwefelsaures	3,9	3,6	3,1	2,7	2,6	2,4
Wein und Most in Fässern	.	3,6	3,6	3,7	3,9	4,4
Faßdauben, eichene, ungefärbte	.	3,5	3,7	2,5	2,5	3,0
Federvieh, nicht lebendes	.	3,5	3,7	3,8	4,3	3,9
Flachs, gebrochen, gehechelt usw	4,2	3,2	4,1	4,3	2,8	3,7
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	2,5	3,0	3,5	1,9	1,5	1,8
Mineralwasser	3,0	2,6	2,3	2,5	2,6	2,0
Zigaretten	3,1	2,1	1,6	1,1	0,8	0,6

Außerdem aus Österreich-Ungarn eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	42,5	Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar bis 600 g	3,5
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	35,4	Glacéhandschuhe	3,5
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	24,2	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw, aus weichem Holze	3,4
Bücher	9,2	Birnen, Quitten	3,2
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	6,7	Nadelholz, längs beschlagen usw	3,2
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	5,2	Flachsgarn, eindrähtig, roh über Nr. 35	3,1
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	4,4	Eichenrinde, auch gemahlen	3,0
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	4,4	Stiller Wein in Fässern, außer rotem Verschnittwein und Wein zur Kognakbereitung	2,9
Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	4,3	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	2,5
Rotkleesaat	4,2		
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	3,7		

b. Ausfuhr nach Österreich-Ungarn	**649,3**	**594,9**	**584,3**	**530,6**	**533,1**	**491,5**
Steinkohlen	78,4	66,5	64,1	62,2	64,5	68,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	42,3	39,8	37,0	38,2	35,3
Maschinen und Maschinenteile (mit Ausnahme von Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	.	23,3	20,7	18,8	15,7	18,0
Wolle, gekämmte (Kammzug)	.	22,5	18,3	14,4	17,2	15,5
Baumwolle, rohe	17,5	15,4	25,1	18,9	19,4	15,0
Lackiertes, gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	14,2	12,6	13,0	11,8	9,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	13,1	9,9	9,2	8,9	8,0
Gold[2])	.	12,2	27,6	23,7	43,8	24,3
darunter: gemünzt	.	11,7	10,4	19,5	31,4	13,9
Koks	12,1	11,8	10,8	11,3	11,6	14,3
Waren aus edlen Metallen usw	.	10,0	10,4	9,2	7,4	7,2
Zink, rohes	10,5	9,4	7,9	6,4	5,4	5,0
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	9,3	11,5	11,1	14,4	11,8
Rindshäute	14,3	9,3	11,4	8,5	9,6	6,8
darunter: grüne und gesalzene	14,0	6,6	8,6	5,9	6,8	4,6
Schafwolle, roh usw	.	9,0	9,7	9,4	9,6	7,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	8,9	9,0	6,4	11,4	10,6

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 10,4 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Österreich-Ungarn						
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	8,1	6,5	4,2	5,2	4,0
Grobe Eisenwaren	.	7,3	8,3	8,6	7,5	7,8
Gemüse, frische	.	6,5	5,3	3,3	3,5	5,0
Kupfer, rohes	8,3	6,4	3,3	2,8	2,5	3,7
Sämereien, nicht besonders genannt	.	6,3	6,7	6,2	6,0	7,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,4	6,2	5,5	2,4	2,1	1,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	5,9	5,6	5,4	5,0	4,4
Flachs, gebrochen, gehechelt	9,9	5,6	2,7	4,2	2,3	3,1
Roggen	0,0	4,4	3,6	0,4	0,5	1,4
Palm-, Kokosnußöl usw	3,8	4,2	5,0	4,6	3,7	2,8
Kämmlinge	5,9	4,1	4,5	3,5	4,4	4,3
Feine Waren aus Eisen	.	4,1	4,4	4,3	3,5	3,4
Leder, nicht bes. gen.	.	3,9	4,3	4,1	3,9	3,3
Baumwollabfälle	.	3,9	5,4	3,4	2,5	2,4
Lumpen	.	3,6	3,4	2,5	2,6	2,0
Kautschuk und Guttapercha	6,7	3,6	2,9	2,0	1,6	2,0
Gemälde, Zeichnungen	3,7	3,6	2,7	3,3	2,8	2,0
Superphosphat	.	3,5	3,8	2,8	2,2	2,3
Feine Waren aus Messing usw	.	3,5	2,3	2,0	1,7	1,7
Messing und Tombak, auch Bruch	.	3,3	2,9	2,4	2,3	2,4
Thomasschlacken, gemahlen	3,0	2,8	1,8	1,3	1,2	1,2
Blei, rohes; Bruchblei	4,2	2,4	2,1	2,3	1,3	1,4
Zinkerze	3,3	2,1	2,2	1,8	1,1	0,9

Außerdem nach Österreich-Ungarn ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Bücher	17,5	Zellhorn, Galalith usw: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw	3,7
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	12,5	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	3,7
Merinokammzeug	9,8	Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	3,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	7,8	Handschuhleder: Glacéleder	2,9
Waren aus Gold	7,1	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,8
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	6,0	Merinowolle, im Schweiße	2,7
Tierhaare, n. b. g., gekrempelt oder gekämmt (Kammzug), außer Krollhaaren	5,0	Superphosphate usw	2,7
Kammgarn, roh, zweidrähtig	4,1	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	2,6
Kreuzzuchtkammzug	4,1	Kreuzzuchtwolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	2,5
Messing usw, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	3,8		

Belgien. Ein- und Ausfuhr zus.	646,9	590,0	510,9	475,4	457,4	422,5
a. Einfuhr	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5
Pferde	32,7	36,0	33,9	30,0	28,9	23,6
Schafwolle, roh usw	.	32,3	23,9	25,4	32,0	28,4
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	14,7	10,3	10,9	11,1	9,4
Steinkohlen	6,9	11,2	7,3	6,2	6,0	5,5
Zink, rohes	14,9	9,6	6,9	6,7	6,0	4,6
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	10,4	9,4	7,8	6,6	4,4	4,6
Koks	7,0	7,8	6,7	5,0	3,4	5,1
Kalk	.	6,5	5,2	5,4	4,0	3,0
darunter: natürlicher phosphorsaurer	4,1	2,6	1,7	2,1	1,0	0,6
Kunstwolle, Wollenabfälle	5,3	6,2	5,5	3,4	2,4	1,2
Wollenstreichgarn	.	5,7	5,4	5,0	3,8	3,6
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	5,4	3,6	2,9	2,0	1,5
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	.	4,8	3,0	3,2	2,3	2,5
Florettseide, gesponnene, einfach	.	4,5	6,9	2,6	0,2	0,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Belgien						
Kleie	3,1	4,2	3,5	2,0	1,7	1,6
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw	3,9	3,1	2,9	3,7	3,4	1,7
Gold, gemünzt [2]	.	3,0	1,7	1,3	1,5	1,7
Leder, nicht bes. gen.	.	2,9	2,3	2,6	3,5	2,2
Superphosphat	.	2,9	2,1	1,5	3,1	3,0
Lumpen	.	2,8	3,1	3,0	2,4	2,5
Zichorien, Rüben, gedarrt	1,6	2,8	1,3	1,4	0,8	1,8
Kartoffeln	1,8	2,7	4,1	0,9	1,0	0,7
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 8 bis Nr. 20, ungefärbt usw	.	2,6	2,9	1,9	1,3	2,1
Thomasschlacken, gemahlene	2,8	2,6	1,8	2,2	1,8	1,3
Ölsäure, Ölbraß	2,8	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,3	2,4	2,3	1,6	1,0	1,0
Hasen-, Kaninchen-, Biber- usw Haare	.	2,3	1,5	1,8	2,2	2,0
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	1,9	1,6	1,3	0,8	1,0
Kautschuk und Guttapercha	1,8	1,9	2,1	1,8	1,3	2,2
Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder	1,6	1,9	1,2	0,7	1,0	1,3
Maschinen und Maschinenteile (ohne Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw)	.	1,8	2,1	1,5	1,2	2,9
Lederwaren, feine	.	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 20 bis Nr. 35, ungefärbt usw	.	1,8	1,5	1,0	0,5	1,2
Eisenerze	3,2	1,5	1,5	1,2	0,9	1,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,7	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0

Außerdem aus Belgien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	20,9	Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen	2,6
Merinokammzug	11,5	Papierlumpen, alle Abfälle zur Papierbereitung	2,5
Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt, ungefärbt	3,7	Kreuzzuchtkammzug	2,4
Hasen-, Kaninchen-, Biber usw Haare	3,4	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	2,2
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	3,3	Superphosphate usw	2,2
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	3,3	Personenmotorwagen einschl. Chassis	1,8
Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	3,2	Palmen, indische Azaleen, Lorbeerbäume	1,5
Streichgarn, roh, Grisaillegarn	2,8	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Treibriemenleder	1,5
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid	2,7		
Flachsgarn, eindrähtig, roh über Nr. 14 bis 20	2,6		

b. Ausfuhr nach Belgien	**355,8**	**312,5**	**277,4**	**268,0**	**260,7**	**236,0**
Steinkohlen	38,5	30,5	31,8	28,9	29,7	25,4
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw.	.	13,8	11,1	11,4	11,3	9,7
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	5,0	3,7	3,4	1,1	5,3
elektrische Maschinen	.	1,7	1,6	2,0	1,6	1,1
Roheisen	23,6	13,0	6,8	7,6	5,2	2,6
Baumwollenwaren	.	9,3	8,7	9,1	8,8	7,7
darunter: Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	3,1	3,0	3,1	2,7	2,3
Gewebe, gebleicht, auch appretiert	.	1,1	1,3	1,3	1,0	0,9
Strumpf- (Wirk-) Waren, n. b. g.	.	1,5	1,4	1,3	1,4	1,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	8,2	5,6	5,5	6,9	6,2
Eisenerze	9,3	7,5	6,7	6,3	5,5	4,1

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr 1906 für 3,4 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Aus Belgien						
Grobe Eisenwaren	.	7,3	7,2	7,8	8,0	8,0
darunter: nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	.	3,9	4,5	5,0	5,3	5,5
abgeschliffen, gefirnißt usw	.	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	6,0	7,0	6,8	7,7	6,8	4,6
Eisendraht, roh	.	5,7	4,5	4,6	3,5	4,3
Lackiertes und gefärbtes Leder, Handschuhleder, Korduan usw	.	5,6	5,1	5,6	4,2	3,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	5,0	3,2	2,0	2,1	1,8
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,0	4,8	3,9	1,6	1,6	0,8
Schwefelsaures Ammoniak	5,9	4,5	1,3	0,7	0,9	1,0
Koks	4,5	4,4	4,8	4,3	3,3	2,6
Hopfen	4,7	4,1	6,4	6,7	4,5	2,3
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,9	4,0	2,2	2,2	2,2	1,5
Waren aus edlen Metallen	.	4,0	2,2	3,2	3,9	3,7
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	4,0	3,8	2,9	0,8	1,0	1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,5	3,6	4,2	3,9	3,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,5	3,5	3,0	4,0	3,2
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,1	2,5	2,9	3,3	2,5
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	2,8	2,6	2,3	1,9	2,2
Zinkerze	2,0	2,8	2,3	2,0	1,5	1,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	2,4	2,0	2,0	1,8	1,7
Bier in Fässern	2,5	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	2,1	1,6	1,6	1,7	1,7
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	.	2,1	1,6	2,1	2,4	1,8
Spielzeug aller Art	.	2,1	1,6	1,6	1,3	1,1
Photographisches Papier	.	2,0	2,3	0,3	0,1	0,1
Feine Waren aus Messing usw	.	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	1,4	1,8	1,5	1,2	1,5	1,7
Eisenbahnschienen	2,0	1,8	0,9	1,4	1,5	0,9
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	1,7	1,6	1,5	1,4	1,2
Baumwollabfälle	.	1,7	1,1	0,6	0,4	0,2
Chlorkalium	1,5	1,7	1,4	1,2	0,9	1,4
Kartoffeln	1,1	1,7	1,3	1,0	0,1	0,1
Mineralwasser	1,7	1,7	1,4	2,0	2,0	1,6
Ätzkali	1,5	1,6	1,5	1,1	0,8	0,2
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	1,6	2,2	3,9	4,0	3,6
Zink, rohes; Bruchzink	1,7	1,5	1,0	0,8	0,4	0,1
Flachs	1,6	1,0	0,5	1,3	1,1	1,6

Außerdem nach Belgien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	5,6	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	2,0
Draht, gewalzt usw, nicht poliert, lackiert usw	4,3	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	4,3	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,8
Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw	3,9	Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	1,7
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,9	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,6
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,0		
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	2,8		
Waren aus Gold	2,6		
Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen	2,1		

[1]) Länderzummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Italien. Ein- und Ausfuhr zus.	**471,9**	**391,3**	**337,4**	**336,2**	**322,5**	**309,8**
a. Einfuhr	**241,0**	**215,0**	**191,4**	**200,1**	**192,5**	**182,6**
Seide	.	91,7	72,7	85,4	83,2	74,1
darunter: Rohseide, ungefärbt	.	88,3	69,4	81,5	80,1	71,6
Getrocknete Mandeln	10,1	10,0	7,3	9,7	7,3	9,5
Apfelsinen usw, frische	7,7	9,7	6,9	7,2	7,6	9,1
Hanf	11,7	8,4	10,7	8,3	9,3	8,5
Eier von Geflügel; Eigelb	.	6,4	4,2	4,7	5,7	8,2
Frisches Obst (besonders Äpfel, Birnen, Kirschen u. anderes Steinobst)	2,7	4,9	3,5	5,3	4,3	4,7
Marmor, roh, behauen usw	.	4,7	5,2	4,6	4,2	2,7
Weinbeeren, frische	3,9	4,0	6,3	7,1	6,6	4,4
darunter: Tafeltrauben	3,8	3,3	5,4	5,6	5,0	3,4
Küchengewächse, frische (Gemüse)	.	4,0	4,3	3,1	2,6	1,9
Schwefel	.	3,9	4,3	4,3	3,2	3,1
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber[2])	.	3,8	3,1	2,9	3,1	3,8
Reife Nüsse (Wal- u. Haselnüsse), Kastanien	.	3,1	2,9	4,0	2,8	2,7
Asphaltsteine, bituminöser Mergelschiefer, roh usw	.	2,6	1,5	1,5	1,0	1,7
Kartoffeln	1,8	2,4	2,2	1,1	1,6	1,1
Statuen aus Stein usw	.	2,4	1,8	1,7	1,2	1,8
Olivenöl in Fässern	.	2,1	3,8	3,2	6,0	6,4
hiervon amtlich denaturiert	.	1,1	2,3	2,1	3,9	3,6
Hede (Werg)	.	1,8	2,8	2,1	2,1	1,8
Blumen, Blüten, Knospen usw, Blätter u. Gräser, Kränze	.	1,7	1,7	1,5	1,2	1,3
Schaffelle, rohe behaarte	2,4	1,7	1,2	1,0	1,1	0,3
Haushühner, lebende	1,7	1,7	1,4	1,4	1,8	1,7
Korbflechterwaren, grobe, rohe	.	1,3	1,9	1,5	1,3	0,4
Gold, gemünzt[3])	.	1,3	1,2	0,3	0,2	0,7
Reisabfälle usw	.	1,3	1,1	0,8	1,0	1,2
Wein	.	1,2	1,4	1,7	1,2	1,6
darunter: Verschnittwein	0,3	0,4	0,6	0,8	0,4	0,6
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast usw, ungarniert	.	1,2	1,5	1,6	1,2	1,1
Weinstein	.	1,1	0,5	0,5	0,3	0,4
Gerbstoffauszüge	.	1,1	0,7	0,4	0,3	0,4
Baumwollabfälle	.	1,1	1,0	0,4	0,4	0,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,9	0,8	1,8	1,6	0,8
Gemälde, Zeichnungen	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	0,9	1,1	0,5	0,3	0,2
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	0,9	2,5	2,1	1,4	0,8
Weinhefe, trockene u. teigartige	.	0,8	0,3	0,6	0,7	0,2
Zinkerze	1,2	0,7	1,0	0,5	0,3	0,4

Außerdem aus Italien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	88,9
Eier von Federvieh und Federwild	5,1
Schwefel, Spencemetall	3,8
Asphalt, fester, Asphaltsteine	3,7
Haselnüsse und Kerne	2,5
Hanfwerg (Hede)	1,9
Personenmotorwagen einschl. Chassis	1,9
Baumöl, rein	1,7
Florettseidengespinste, ungefärbt, einfach, gezwirnt	1,4
Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln: frisch	1,1
Reisabfälle (Viehfutter)	1,0
Hartkäse, außer Margarinekäse	0,8
Menschenhaare	0,8
Abfallseide, gekämmt: ungefärbt	0,8
Lebende Pflanzen: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	0,7
Statuen aus Marmor und anderen Steinen	0,7
Weinstein, roh und gereinigt; Natronweinstein	0,5
Weinhefe	0,5

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember 1906 für 4,7 Millionen Mark Bruchgold.
[3]) Einfuhr 1906 für 1,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Italien	**230,9**	**175,4**	**146,0**	**136,1**	**130,0**	**127,2**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	17,0	15,2	11,7	9,4	11,1
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	11,1	10,6	8,8	6,6	6,0
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	9,1	7,3	7,8	7,1	5,8
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	7,9	6,4	6,4	6,3	5,4
Gold, gemünzt[2])	.	6,9	0,1	0,4	0,2	0,1
Grobe Eisenwaren, nicht bes. gen.	.	6,7	6,6	7,1	6,4	5,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	6,7	5,8	5,0	5,6	4,8
Gold, roh[3])	.	4,6	4,3	4,5	4,2	3,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	3,5	2,9	2,3	2,2	3,0
Steinkohlen	4,2	3,4	1,0	1,3	0,8	0,7
Brucheisen und Eisenabfälle	.	3,1	2,3	2,3	2,9	2,2
Feine Waren aus Eisen	.	2,8	2,3	2,1	1,7	1,8
Rohseide, gefärbt	.	2,5	1,9	3,2	5,1	3,8
Eck- und Winkeleisen	.	2,3	1,7	2,1	2,0	1,7
Zink	2,7	2,2	2,0	1,4	1,4	1,3
darunter: rohes	1,9	1,5	1,4	1,0	0,9	0,8
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	2,1	0,8	0,9	1,2	0,9
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, Puffer	.	1,9	2,2	2,9	2,4	2,3
Koks	1,8	1,8	0,9	1,0	0,7	0,9
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	1,5	1,7	1,8	1,3	1,3	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,7	1,7	1,3	2,6	2,1
Feine Waren aus Messing usw	.	1,7	1,5	1,4	1,1	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	1,7	2,2	1,5	1,9	2,4
Nähmaschinen ohne Gestell	.	1,5	1,5	1,0	1,0	0,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	1,4	1,2	1,1	1,3	1,1
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen usw	.	1,4	1,2	1,1	0,5	0,5
Kupferdraht, unplattiert	.	1,3	1,1	1,0	1,3	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	1,3	1,2	1,4	1,4	1,1
Klaviere usw	.	1,2	0,9	0,8	0,6	0,6
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	1,0	1,1	1,3	1,4	1,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,0	1,1	1,2	1,6	1,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	1,0	1,1	1,1	1,1	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,3	0,9	0,9	0,9	1,0	0,7

Außerdem nach Italien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Dampflokomotiven auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	11,8	Brucheisen, Alteisen (Schrott), Eisenfeilspäne usw	3,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	7,9	Merinokammzug	3,0
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	7,9	Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	2,4
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,0	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	2,1
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,2	Fahrradteile	2,1
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	4,8	Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	1,8
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	3,9	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	1,7
Waren aus Gold	3,3	Zurichte- (Appretur-) Maschinen	1,6

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 0,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3]) Ausfuhr März/Dezember für 4,1 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Noch: Außerdem nach Italien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Geformtes (fassoniertes) Stabeisen, außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken.	1,6	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,1
Kalbleder, lackiert	1,6	Posamentierwaren aller Art; Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,1
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	1,6	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	1,0
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	1,6	Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,0
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	1,5	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,0
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw	1,4	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: bearbeitet	1,0
Tafelgeräte aus Silber	1,3	Klaviere	1,0
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw, Teile davon	1,2	Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	0,9
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,2	Bücher	0,8
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür)	1,2	Eck- und Winkeleisen, Kniestücke	0,8

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zus.	590,4	560,1	508,4	475,9	454,1	418,5
a. Einfuhr	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2
Rohseide	.	27,0	27,7	28,0	26,6	23,2
darunter: ungefärbt	.	25,0	25,6	25,7	23,8	21,0
Taschenuhren	23,5	21,1	21,0	18,3	19,5	18,6
darunter: in goldenen Gehäusen	13,1	11,8	11,7	10,1	10,3	9,7
Florettseide, ungefärbte	.	18,2	18,2	18,5	17,4	14,0
darunter: gesponnene, zwei- und mehrfach	.	16,0	16,0	16,0	15,1	12,4
Baumwollenwaren	.	13,7	12,0	11,2	11,3	10,4
darunter: dichte Gewebe, rohe	.	4,1	5,1	4,5	4,6	4,6
Stickereien	.	5,4	4,1	3,8	3,4	3,3
Käse	.	9,4	8,5	7,3	8,1	9,4
Kühe	12,1	8,2	5,3	6,6	9,8	7,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln usw	.	6,6	5,8	4,4	3,8	4,8
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber [2]	.	5,6	5,8	4,4	4,2	4,8
Rohes, eindrähtiges Baumwollengarn	.	5,2	5,5	5,6	5,1	5,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	5,2	4,8	4,3	3,6	3,4
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw.	.	4,9	5,1	5,0	4,4	4,2
Rindshäute, grüne und gesalzene	4,4	3,9	3,8	3,3	3,0	2,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,7	3,2	2,9	3,8	3,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	3,1	2,7	2,5	2,2	1,8
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	3,3	2,7	2,2	2,4	3,0	2,1
Calciumkarbid	3,3	2,1	1,4	1,4	1,3	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	1,6	1,9	1,3	0,9	1,2	0,7
Schokolade	2,6	1,8	1,6	1,2	0,9	0,6
Baumwollabfälle	.	1,7	1,8	1,3	0,9	0,8
Aluminium, rein, roh	.	1,5	1,7	0,9	0,8	0,7
Äpfel, frische	5,0	1,3	1,8	2,5	4,4	0,8
Gold, gemünzt [3]	.	1,3	1,1	1,2	0,6	0,7
Lumpen	.	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Uhrfurnituren	.	1,1	1,1	1,4	1,2	1,5
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	1,0	1,1	1,3	0,4	0,4
Gemälde, Zeichnungen	1,3	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember für 9,1 Millionen Mark Bruchgold.
[3]) Einfuhr 1906 für 1,2 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Außerdem Einfuhr aus der Schweiz in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	23,5	Anilin- und andere nicht bes. gen. Teerfarbstoffe	2,8
Florettseidengespinste, ungefärbt, einfach	14,5	Kammgarn, roh, eindrähtig	2,4
Hartkäse, außer Margarinekäse	9,3	Kammgarn, roh, zweidrähtig	2,2
Taschenuhren in Silbergehäusen	7,0	Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen, außer Platt- und Kettenstichstickereien	1,9
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	4,2	Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	1,8
Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	3,6	Künstliche Seide (Glanzstoff), un- oder einmal gezwirnt, ungefärbt	1,6
Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	3,2	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,3
Bücher	3,0	Abfallseide, gekämmt, ungefärbt	1,2
Rohe baumwollene Gewebe, nicht bes. gen., im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm, außer Bettdecken und Plattstichgeweben	3,0	Dampf-, Gasturbinen	1,1
		Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	1,0
		Webstühle	0,5

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach der Schweiz	**373,6**	**369,8**	**327,9**	**304,1**	**285,3**	**264,3**
Brennstoffe	.	38,7	38,3	36,5	34,2	34,4
darunter: Steinkohlen	27,7	24,9	24,3	23,3	22,4	23,7
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	.	9,3	9,8	9,0	8,1	6,6
Koks	4,8	4,5	4,1	4,1	3,6	4,1
Grobe und feine Eisenwaren	.	19,5	17,0	17,0	16,4	14,1
darunter: grobe, abgeschliffen, gefirnißt usw	.	3,9	4,5	4,9	4,7	3,7
grobe, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	.	4,6	4,3	4,9	5,3	4,4
feine, aus schmiedbarem Eisen	.	2,8	2,3	1,6	1,4	1,5
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren und Hüte	.	18,4	13,2	13,7	14,1	13,0
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	7,5	5,6	6,0	5,9	4,5
Männer- und Knabenkleider aus diesen Stoffen	.	4,4	2,6	3,1	3,4	3,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	17,0	13,0	12,5	13,3	12,1
Leder und Lederwaren	.	16,4	13,0	13,8	12,1	9,7
darunter: Leder, nicht bes. gen.	.	4,0	3,0	3,3	2,9	2,6
lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	2,9	2,2	2,3	2,5	1,5
feine Schuhe aus Leder	.	2,9	2,2	1,8	1,6	1,6
Baumwollenwaren	.	13,6	10,8	10,5	10,1	8,9
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	.	5,9	4,8	5,1	4,8	4,1
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	12,8	10,7	10,0	10,2	9,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	11,8	9,8	6,7	5,2	6,1
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	4,4	3,8	2,8	1,6	3,1
Gold[2]	.	7,2	5,7	5,8	5,0	4,8
davon: roh, auch in Barren	.	6,7	4,8	3,9	4,4	3,6
Zucker aller Art	5,2	7,1	4,0	4,7	4,0	3,5
Rohseide, gefärbt	.	5,8	3,7	3,9	4,5	3,8
Eck- und Winkeleisen	.	5,6	5,6	4,6	4,1	3,4
Anilinöl, Anilinsalze	.	4,5	3,1	3,0	1,7	1,4
Waren aus edlen Metallen	.	4,0	3,4	3,0	2,6	2,5
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	3,9	4,0	3,7	3,4	2,2
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen	.	3,8	3,7	3,3	3,2	2,8
Silber, roh, auch in Barren[3]	.	3,6	2,3	2,2	1,8	2,2
Hafer	5,5	3,3	7,5	3,8	3,8	4,9

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr März/Dezember für 7,5 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.
[3]) Ausfuhr März/Dezember für 4,5 Millionen Mark Feinsilber.

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach der Schweiz						
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	3,1	2,9	3,8	2,2	1,6
Eisenbahnschienen	2,7	2,6	1,7	1,5	2,1	2,0
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	2,6	2,2	2,0	2,2	1,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	2,4	1,4	1,7	2,2	1,7
Weizen	4,9	2,1	2,2	1,9	1,1	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	2,1	1,9	1,5	2,8	2,7
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	2,1	1,7	1,3	0,9	1,0
Schafwolle, roh	.	2,0	1,6	1,0	0,9	1,1
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	1,4	2,0	1,9	1,4	1,9	1,3
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	2,0	1,6	1,5	1,5	1,2
Feine Waren aus Messing usw	.	2,0	1,4	1,2	1,2	0,9
Fabrikate und Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	.	1,9	1,8	1,8	1,7	1,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldete usw; feine Galanteriewaren	.	1,9	1,6	1,1	1,0	0,9
Bettfedern, gereinigte usw	.	1,9	1,7	1,8	1,6	1,5
Bier in Fässern	1,9	1,9	1,9	1,6	1,6	1,4
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
Baumwolle, rohe	2,7	1,8	2,3	2,1	2,0	1,7
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	1,8	2,7	1,7	1,2	1,3
Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,6	1,2	1,3	1,7	1,8
Wein und Most in Fässern	.	1,6	1,8	1,2	1,1	0,8
Unbedruckte wollene Strumpfwaren	.	1,5	1,1	1,2	1,4	1,1
Spielzeug aller Art	.	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1
Frische Küchengewächse (Gemüse)	.	1,5	1,2	1,5	1,1	0,8
Ochsen	0,6	1,5	1,4	1,8	1,5	1,2
Kartoffeln, frische	0,9	1,3	1,1	1,5	1,3	0,8
Fische, frische	1,5	1,3	1,2	1,0	1,0	0,9
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	0,2	1,1	1,6	1,4	0,9	1,1
Zinn, rohes	1,8	1,1	1,1	1,1	1,3	0,8
Gemälde, Zeichnungen	1,2	1,0	0,7	0,7	0,8	0,6
Kakaobutter, Kakaoöl	1,5	0,8	0,5	0,3	0,3	0,3

Außerdem nach der Schweiz ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	11,9	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,9
Steinkohlenpreßkohlen	7,6		
Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	6,9	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw)	1,9
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	6,8	Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,9
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,9	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,9
Bücher	5,2	Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Sohlleder	1,9
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,1	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	1,9
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,5	Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterien und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,7
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	2,9	Schuhe aus Leder mit anderen als Ledersohlen, das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,7
Waren aus Gold	2,6		
Männer- und Knabenkleider aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2,2		
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe	2,1		
Nicht bes. gen. geformtes (fassoniertes) Stabeisen	2,0		

[1]) Länderſummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Noch: Außerdem nach der Schweiz ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,7	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	1,3
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,6	Fahrräder, nicht zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet	1,2
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet	1,6	Braunkohlenpreßkohlen	1,2
Merinokammzug	1,5	Baumwollgewebe, zugerichtet, gebleicht	1,2
Fahrradteile	1,5	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,1
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt, aus Kupfer	1,4	Dichte Gewebe, a. n g., aus Seide, außer Bändern	1,1
Kupferdraht; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	1,4		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweden. Ein- und Ausfuhr zus.	**326,1**	**278,4**	**250,9**	**222,4**	**199,5**	**195,7**
a. Einfuhr	**149,7**	**119,3**	**99,9**	**90,1**	**80,4**	**84,3**
Bau- und Nutzholz	.	36,1	31,9	30,6	28,9	24,7
darunter: gesägt, Kanthölzer usw, weiches	.	33,1	29,5	28,9	26,4	22,5
Eisenerze	42,5	27,9	25,3	23,0	17,2	23,6
Rohe oder bloß behauene Steine	.	15,3	10,4	8,8	8,6	8,3
Grobe, rohe Tischler- usw Arbeiten	.	4,0	4,6	3,1	3,9	3,1
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	3,5	3,2	3,1	3,5	3,1
Frische Seefische	4,7	3,1	1,4	0,9	0,9	2,0
darunter: Heringe	1,3	2,9	1,1	0,7	0,4	1,5
Roheisen	3,6	2,1	1,4	1,2	1,3	0,7
Frische Kalbfelle	2,3	2,0	1,0	0,8	0,5	0,1
Kupfererze	0,4	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Maschinen und Maschinenteile	.	1,7	1,5	1,1	0,4	0,4
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	2,0	1,5	2,4	1,2	1,2	2,6
Preißelbeeren	.	1,1	1,8	2,0	1,3	1,1
Roher Eisendraht	.	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1
Zinkerze	1,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,5
Zinn, rohes; Bruchzinn	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Außerdem von Schweden eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	32,0	Preisel-, Heidelbeeren usw, frische	1,8
Pflastersteine	7,4	Milchentrahmungsmaschinen	1,6
Rohblöcke aus Granit, Syenit usw	4,4	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm oder darüber	1,3
Nadelholz, längs beschlagen usw	3,0	Eisendraht, nicht poliert usw, gewalzt	0,6
Nicht geformtes Stabeisen usw	2,4		

b. Ausfuhr nach Schweden	**176,4**	**159,1**	**151,0**	**132,3**	**119,1**	**111,4**
Weizen	11,7	11,2	10,0	12,4	5,3	4,1
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	.	7,2	6,3	6,1	6,0	6,5
Roggen	2,4	6,6	9,8	5,6	3,2	1,0
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	5,8	5,4	4,9	4,4	3,7
Wollengarn (ohne Kammgarn usw)	.	5,4	5,0	4,7	5,1	4,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,1	4,0	3,1	1,9	2,1	1,4
Zucker	0,7	3,7	1,2	0,2	0,1	0,1
Lackiertes, gefärbtes Leder usw	.	3,5	3,5	2,7	2,6	1,8
Feine Eisenwaren	.	3,2	3,0	2,3	2,4	2,9
Frische Rindshäute	4,0	2,6	2,5	2,2	1,5	0,9
Grobe Eisenwaren	.	2,4	2,4	2,8	3,1	2,4
Kunstwolle, Wollenabfälle	1,2	2,1	1,5	0,6	0,5	0,3

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach Schweden						
Elektrische Kabel	2,2	2,1	1,7	2,1	1,2	1,0
Gold, gemünzt [2]	.	2,0	3,1	—	—	0,0
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	1,9	1,2	1,3	0,7	0,7
Eck- und Winkeleisen	.	1,8	2,1	1,9	1,3	1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5
Abraumsalze	.	1,7	1,4	1,1	1,4	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,2	1,7	1,1	0,7	0,2	0,4
Ätzkali	1,6	1,7	1,7	1,0	1,0	1,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	1,7	1,4	1,3	1,4	1,5
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	1,6	0,3	0,3	0,2	0,2
Rohe Schafwolle	.	1,5	0,9	1,4	1,5	1,2
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	1,3	1,3	1,4	1,5	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,3	1,1	0,9	2,1	1,8
Dichte, gefärbte usw baumwollene Gewebe	.	1,3	1,2	1,2	1,0	0,9
Hafer	3,3	1,2	3,9	1,3	0,8	0,5
Trockene Rindshäute [3]	.	1,2	0,6	0,7	0,6	0,5
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	0,9	1,0	0,7	0,8
Leder, n. b. g.	.	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,1	1,3	0,7	0,9	0,9
Eisenbahnschienen	1,4	1,1	0,6	1,1	0,9	0,3
Feine Waren aus Messing usw	.	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	1,1	1,0	0,9	0,6	0,7
Rohes Zink	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,4
Koks	1,3	0,9	0,8	0,8	0,5	0,6
Baumwolle, rohe	1,2	0,6	1,0	0,8	0,8	0,4

Außerdem nach Schweden ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Waren aus Platin, Platinmetallen [4]	8,1	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	1,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	6,4	Sattler- und Täschner-, sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	1,1
Kalimagnesia, schwefelsaure	3,0	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	2,8	Abraumsalze	1,0
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	1,9	Gegossene Messing-Haus-, -Küchengeräte usw	0,7
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,4	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	0,6
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,3	Artilleriezündungen usw	0,5
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	1,1		
Merinokammzug	1,1		
Kammgarn, roh, zweidrähtig	1,1		

Rumänien. Ein- und Ausfuhr zus.	182,5	138,5	106,3	101,0	133,7	81,9
a. Einfuhr	118,6	94,1	64,4	63,4	84,2	47,9
Weizen	49,1	48,8	26,9	26,3	29,1	11,4
Raps, Rübsaat usw	.	13,0	0,4	1,5	4,3	5,4
Gerste	17,6	11,5	6,7	6,8	5,7	5,3
Roggen	11,8	6,5	2,2	3,5	6,3	3,6
Bau- und Nutzholz, gesägt usw, weiches	.	3,3	2,9	1,7	1,4	2,4
Hafer	7,0	2,8	5,9	7,7	3,7	0,6
Eier von Geflügel	.	1,6	2,2	2,5	3,4	1,7
Rohnaphtha für die Reinigung	.	1,5	2,1	1,3	1,1	1,1
Gold, gemünzt [5]	.	1,2	0,8	0,4	0,1	0,2
Nüsse, reife	.	0,8	0,4	0,3	0,9	0,5
Mais	7,3	0,7	9,7	7,2	24,1	12,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 1,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3]) Für 1906 mit frischen Rindshäuten zusammen nachgewiesen (s. oben).
[4]) Erhebungen nicht abgeschlossen.
[5]) Einfuhr 1906 für 1,8 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Außerdem von Rumänien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eier von Federvieh und Federwild	2,7	Rohnaphtha, Rohbenzin	1,5
Raps, Rübsen	1,9	Walnüsse	1,0
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	1,5	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl) [Kerosen]	0,7

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Rumänien	**63,9**	**44,4**	**41,9**	**37,6**	**49,5**	**34,0**
Baumwollenwaren	.	6,6	7,6	6,8	8,2	5,9
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	.	3,7	5,1	4,3	5,1	3,8
Wollenwaren	.	5,3	6,3	5,2	6,0	4,5
darunter: unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	.	4,1	5,1	4,1	4,9	3,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	3,6	3,0	1,8	1,3	1,4
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, verzinkt usw	.	2,5	2,0	1,9	2,1	1,6
Leder	.	2,3	1,7	2,0	2,0	1,7
davon: lackiertes, gefärbt usw	.	1,9	1,4	1,6	1,7	1,4
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	.	1,4	1,1	0,4	0,3	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	1,1	0,9	0,9	1,1	1,0
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh oder poliert usw	.	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, verzinkt usw	.	0,9	1,4	1,2	1,2	0,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7
Gold, gemünzt[2])	.	0,8	0,1	0,5	11,1	2,2
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
Eisendraht, roh	.	0,7	0,6	0,5	0,2	0,3
Lokomotiven, Lokomobilen	.	0,5	0,5	0,5	0,3	0,1
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1

Außerdem nach Rumänien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	3,9	Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,1
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	3,0	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,9
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,8	Pelztierfelle zu Pelzwerk	0,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	2,4	Waren aus Gold	0,7
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse usw)	2,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,7
Güterwagen	1,7	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark, roh	0,6
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,2	Eisendraht, nicht poliert, lackiert usw, gewalzt	0,5
		Eisenwaren, a. n. g., roh	0,5
		Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	0,5

Griechenland. Ein- und Ausfuhr zus.	**28,3**	**22,1**	**20,4**	**19,2**	**18,1**	**15,7**
a. Einfuhr	**17,2**	**13,6**	**11,9**	**11,2**	**11,2**	**9,2**
Korinthen	5,4	4,4	4,0	4,2	3,7	4,1
Rohe behaarte Schaf- und Ziegenfelle	2,1	1,8	1,1	0,8	1,4	0,6
Zinkerze	1,5	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2
Wein in Fässern	.	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Getrocknete Feigen	.	0,7	0,5	0,6	0,9	0,5
Pelztierhäute und -felle; Vogelbälge	.	0,7	0,5	0,4	0,5	0,2

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 5,7 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Griechenland						
Naxosschmirgel	.	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4
Waschschwämme (Meerschwämme)	.	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6
Unbearbeitete Tabakblätter	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
Frische Weinbeeren	—	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1
Eckerdoppern	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Rosinen	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Roher, behauener Marmor	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Roter Verschnittwein	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1
Eisenerze	0,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2

Außerdem von Griechenland eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumöl, rein, in Fässern	0,6		
Weine in Fässern (nicht Verschnitt usw.)	0,6	Feigen, getrocknete	0,5
Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft	0,6	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	0,5

b. Ausfuhr	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5
Lackiertes, gefärbtes Leder, Handschuhleder usw	.	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2
Wollene, unbedruckte Tuch- und Zeugwaren	.	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	0,5	0,7	0,5	0,4	0,3
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Dampfkesseln, Nähmaschinen usw)	.	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2
Grobe, auch emaillierte Eisenwaren	.	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3
Feine Waren aus Eisen	.	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Waren aus edlen Metallen usw	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strumpfwaren	.	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Grobe Waren aus weichem Kautschuk usw	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Mehrfarbige, bemalte usw Tonwaren	.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Feine Waren aus Messing usw	.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Kalisalpeter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

Außerdem nach Griechenland ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,7	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,5	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren	0,1
Gewebe aus Baumwollengespinsten, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	0,3	Kalbleder, lackiert	0,1

Serbien. Ein- und Ausfuhr zus.	23,9	13,2	15,8	15,8	18,0	14,7
a. Einfuhr	15,9	7,5	9,1	8,8	12,4	7,5
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt	4,7	3,6	5,0	4,1	5,8	3,9
Weizen	2,1	1,4	1,1	1,9	1,3	2,1
Eier von Geflügel	.	0,8	1,2	0,7	1,4	0,2
Schaffelle, rohe behaarte	1,4	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1
Federvieh, nicht lebendes	.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Mais	1,1	0,0	0,3	0,1	1,5	0,3

Außerdem aus Serbien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:
Eier von Federvieh und Federwild im Werte von 1,5 Millionen Mark.

b. Ausfuhr	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2
Wollengarn, roh, drei- oder mehrfach gezwirnt	.	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6
Rindshäute	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,5
davon: gekalkte und trockene	.	0,3	0,7	0,5	0,6	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	0,4	0,6	0,7	0,4	0,3

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

im Verkehre mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Serbien						
Maschinen und Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw) ..	.	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Gefärbtes, lackiertes Leder usw	.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wollene Plüsche	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0

Außerdem nach Serbien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,9	Kammgarn, gefärbt, bedruckt usw: vier- oder mehrdrähtig	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,5		
Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,3		

Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zus.	30,3	27,7	25,4	15,7	12,8	11,6
a. Einfuhr	13,3	15,3	13,8	8,0	6,8	5,6
Eier usw	.	5,0	4,9	3,4	2,8	1,7
Weizen	1,4	4,9	3,2	0,7	0,5	0,6
Roggen	2,1	1,4	0,9	1,3	0,7	0,8
Hafer	0,7	0,9	1,3	0,5	0,6	0,2
Gerste	0,4	0,7	0,8	0,4	0,2	0,8
Rosenöl	.	0,6	0,3	0,7	0,5	0,2
Schaffelle, rohe behaarte	0,6	0,4	0,0	0,0	—	0,0
Raps, Rübsaat usw	.	0,3	0,0	0,1	0,1	—
Mais	0,5	0,3	1,5	0,2	0,7	0,7

Außerdem von Bulgarien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

Eier von Federvieh und Federwild 5,7 Mill. Mark | Raps, Rübsen ..... 0,4 Mill. Mark

b. Ausfuhr	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	6,0
Wollene unbedruckte Tuch- und Zeugwaren ..	.	1,5	1,3	0,7	0,6	0,5
Dichte baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	.	1,3	1,0	0,6	0,5	0,6
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	0,8	0,6	0,0	0,0	0,6
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Schießpulver usw	0,0	0,4	0,4	—	0,0	—
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen .	.	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw ..	.	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Drahtstifte	.	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Drei- oder mehrfach gezwirntes Wollengarn, außer hartem Kammgarn	.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1
Lackiertes u. gefärbt. Leder; Handschuhleder usw	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes Baumwollengarn; akkommodierter Zwirn	.	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Baumwollene Strumpfwaren	.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0

Außerdem nach Bulgarien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen	4,7	Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,8	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe teilweise aus Seide, außer Bändern	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,6	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet	0,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,3		
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	0,2		
Müllereimaschinen	0,1		
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	0,1		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zus.	**1 872,6**	**1 547,3**	**1 438,8**	**1 412,7**	**1 360,3**	**1 427,9**
a. Einfuhr	**1 236,4**	**1 004,3**	**943,8**	**943,4**	**911,1**	**1 042,1**
Baumwolle, rohe	321,7	293,8	337,5	281,5	244,3	233,3
Kupfer, rohes	197,6	134,4	120,1	79,5	67,5	61,9
Schweineschmalz	104,2	84,7	65,2	70,7	82,1	81,2
Mais	59,9	53,4	19,3	50,4	7,2	82,0
Petroleum, gereinigt	.	49,8	60,9	68,3	55,3	56,3
Bau- und Nutzholz, gesägt	.	28,8	26,7	26,9	21,2	16,4
Ölkuchen	29,4	26,3	22,1	20,3	22,6	24,2
Oleomargarin	24,7	20,5	17,9	17,9	19,2	20,3
Obst, getrocknet, bloß eingekocht usw	.	17,6	19,2	17,8	12,8	8,7
Terpentinöl und anderes Harzöl	.	16,4	16,8	16,4	14,5	12,2
Baumwollensamenöl	.	15,3	11,3	12,2	18,8	18,0
Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Rohphosphat)	17,3	14,9	15,2	13,3	14,7	12,5
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	14,6	9,4	10,1	11,9	19,2
Terpentinharz, Terpentinbalsam	.	13,0	11,9	11,1	8,0	9,6
Fleisch von Vieh, einfach zubereitet	14,4	12,3	3,8	7,7	14,1	15,2
darunter: Schweinespeck	6,7	7,3	1,5	3,3	7,1	7,8
Rindfleisch	6,6	4,1	2,1	2,9	2,5	2,1
Gold, gemünzt[2]	.	12,0	0,0	0,1	2,4	21,3
Tabakblätter, unbearbeitete	7,2	10,2	7,8	7,8	8,6	9,0
Weizen	40,9	9,7	26,7	75,7	134,1	165,2
Schmieröle, mineralische	.	8,1	7,0	7,8	8,1	7,5
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	.	7,8	10,5	9,7	10,0	11,4
Baumwollabfälle	.	7,5	8,3	8,3	5,4	5,1
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	7,5	6,7	9,7	4,5	3,2
Talg von Rindern und Schafen	6,0	7,4	5,7	6,0	7,0	6,4
Hafer	13,3	6,1	0,2	0,2	0,4	5,0
Blei, rohes	4,4	6,0	4,2	3,2	2,8	4,5
Kleie	9,3	4,8	0,7	2,1	1,1	2,1
Bau- und Nutzholz, roh usw	.	4,6	2,9	2,1	2,2	0,5
Nähmaschinen ohne Gestell	.	4,5	4,9	3,4	2,9	3,0
Abfälle, nicht bes. gen.	.	4,5	4,1	1,4	0,7	1,2
Kalk, holzessigsaurer	4,7	4,3	3,1	2,8	2,5	2,7
Rindshäute	3,2	4,1	4,8	3,2	2,5	1,8
Äpfel, frische	2,4	4,0	2,5	3,7	1,5	0,4
Gerste	7,6	3,7	1,4	0,2	0,5	1,4
Gesalzene Fische in Fässern, außer Heringen	.	3,3	2,4	3,0	1,9	0,8
Leinsaat	15,7	0,8	1,5	1,0	6,5	5,8

Außerdem aus den Verein. Staaten v. Amerika eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Brennerböl (Kerosen)	37,6	Malzkeime	5,3
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw	18,9	Linters	5,2
Terpentinöl	17,5	Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw: getrocknet, gedarrt	4,4
Hartharze	15,9	Lachs, einfach zubereitet	4,2
Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw)	11,7	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	3,5
Baumwollsamenöl	11,0	Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw) oder gereinigt	3,0
Mähmaschinen	7,5	Eichenholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw	2,8
Därme, Magen, Blasen von Vieh	7,4		
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	6,9		
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	5,6		
Schlempe usw (Viehfutter)	5,4		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

[2]) Einfuhr 1906 für 0,0 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach den Verein. Staaten v. Amerika	**636,2**	**543,0**	**495,0**	**469,3**	**449,2**	**385,8**
Porzellan u. porzellanartige Waren, farbig, vergoldet usw	.	31,1	29,1	24,2	22,2	20,2
darunter: Tafelgeschirr	.	26,7	26,0	21,1	18,9	17,3
Baumwollene Stickereien	.	27,1	26,4	11,0	7,8	4,4
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	25,5	23,1	13,6	10,1	11,7
Spielzeug aller Art	.	23,5	19,1	16,7	15,6	15,5
Baumwollene Strumpfwaren, außer Trikotstoffen und gewirkten usw Handschuhen	.	21,2	19,7	19,6	17,2	14,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	20,2	18,3	17,0	18,3	16,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	17,6	15,4	10,6	16,9	14,9
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	16,6	16,9	27,3	21,9	17,2
Baumwollene Spitzen	.	14,8	12,7	8,2	9,6	7,6
Kalbfelle	6,8	14,1	13,2	6,8	10,1	9,2
darunter: gekalkte und trockene	1,1	10,4	10,3	4,3	6,8	6,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	13,5	8,9	8,3	6,6	6,1
Chlorkalium	15,5	12,4	11,9	9,9	8,6	9,0
Lederne Handschuhe	.	11,4	11,1	11,3	11,3	13,3
Kautschuk und Guttapercha	9,6	9,5	3,2	4,1	6,3	4,2
Abraumsalze	.	9,0	7,1	5,6	5,1	6,6
Leder, lackiertes usw; Handschuhleder usw	.	8,2	6,7	7,3	6,2	4,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	7,4	7,7	6,2	7,0	6,4
Lumpen	.	7,0	4,5	3,7	4,1	2,3
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	.	6,9	6,4	7,1	6,2	5,3
Baumwollene Handschuhe, gewirkt, gestrickt usw	.	6,1	5,3	6,7	4,8	2,3
Borsten	6,6	5,7	5,1	5,6	5,4	4,8
Waren aus edlen Metallen usw	.	5,5	5,9	4,4	0,2	0,1
Verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- usw Zeug	.	5,4	5,4	5,2	4,3	3,6
Messerwaren	.	4,8	3,8	3,5	3,0	2,8
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	4,8	3,6	3,9	2,5	2,1
Anilinöl, Anilinsalze usw	.	4,5	3,8	3,6	3,9	3,5
Kali, schwefelsaures	.	4,2	4,9	4,4	3,7	3,2
Indigo	4,5	4,1	3,5	3,1	3,1	3,4
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	.	3,9	3,1	3,0	4,1	2,9
Baumwollabfälle	.	3,5	2,6	1,4	0,7	0,2
Papier- usw. Waren, nicht bes. gen.	.	3,5	2,6	2,2	1,9	1,6
Musikalische Instrumente, nicht bes. gen.	.	3,4	3,2	2,6	1,3	1,5
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	3,4	3,2	3,4	3,1	3,4
Wein in Flaschen	.	3,4	3,0	2,9	2,8	2,4
Alizarin	.	3,4	3,9	3,7	4,7	4,2
Photographisches Papier	.	3,3	2,4	2,2	0,6	0,6
Hopfen	4,6	3,3	5,3	4,3	3,7	1,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffene, abgeschliffene und emaillierte usw	.	3,2	2,9	4,3	3,7	2,2
Schmuckfedern, zugerichtete	.	2,8	1,9	2,5	3,5	1,9
Hasen- und Kaninchenfelle	3,6	2,8	2,5	1,9	2,4	3,1
Rübenzucker, roher	23,0	1,8	7,7	.	.	.
Gold, gemünzt[2])	.	—	—	—	—	1,0

Außerdem nach den Verein. Staaten v. Amerika ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	31,7	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	13,1
Tafelgeschirr aus Porzellan usw	23,9	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	11,2
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	22,2	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	10,8
Glacéhandschuhe	20,5	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, roh.	9,9
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	17,7	Hartsalz, Kainit, Kieserit	8,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 11,8 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

Noch: Außerdem nach den Verein. Staaten v. Amerika ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelztierfelle zu Pelzwerk	7,6	Anilin (Anilinöl), Anilinsalze	3,6
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen	6,4	Stiller Flaschenwein	3,6
Glacéhandschuhleder	6,0	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen, aus Flachs, Flachswerg, Ramie: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	3,5
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	5,9	Portland-, Romanzement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	3,2
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidewaren, feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker	5,1	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,9
Papierlumpen, alle Abfälle zur Papierbereitung	5,1	Bücher	2,8
Kalimagnesia, schwefelsaure	4,8	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (ohne nur gesäumtes oder mit einzelnen Nähten versehenes) aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle	1,4
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	4,6	Photographisches Rohpapier	1,2
Reiherfedern, zugerichtet (zubereitet)	4,6	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn	1,1
Bänder, dichte, teilweise aus Seide	4,2	Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	0,7
Schwefelsaures Kali (Kaliumsulfat)	4,2	Wirkmaschinen	0,7
Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig	4,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,7
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	4,1		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 891,6**	**1 842,1**	**1 956,7**	**1 821,2**	**1 576,2**	**1 574,2**
a. Einfuhr	**824,4**	**784,3**	**961,6**	**833,5**	**610,7**	**657,8**
Garn (außer seidenem und Garn aus Rindviehhaaren)	.	135,7	136,2	132,5	121,8	117,5
darunter: hartes Kammgarn, Genappes-, Mohär- usw Garn	.	69,0	67,6	68,8	66,4	64,0
anderes Wollengarn	.	5,5	6,8	7,0	6,7	6,7
rohes Baumwollengarn:						
zweidrähtiges	.	31,0	30,6	31,1	27,3	25,5
eindrähtiges	.	22,3	21,9	17,6	13,9	13,1
Leinengarn, eindrähtiges usw	.	4,5	3,8	4,0	3,4	4,1
Steinkohlen	104,0	108,5	81,3	76,6	73,7	78,1
Gold [2]	.	46,0	324,8	218,4	33,8	91,0
davon: roh, auch in Barren	.	10,5	200,8	146,4	29,4	53,9
gemünzt	.	35,5	124,0	72,0	4,4	37,1
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	44,2	30,4	34,8	17,4	13,5
Kautschuk und Guttapercha	23,0	37,6	28,5	24,2	18,8	15,7
Heringe, gesalzene	24,6	23,7	16,6	15,5	24,1	20,6
Silber, roh, auch in Barren [3]	.	19,5	21,4	20,5	19,3	14,0
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	18,3	14,3	14,7	8,3	7,7
Maschinen und Maschinenteile	.	16,8	19,7	13,8	12,4	16,5
darunter: Baumwollspinnmaschinen	3,9	4,6	6,9	4,0	3,7	5,9
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	5,9	6,4	4,5	2,9	4,4
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	12,8	13,0	15,3	12,0	9,0
Zinn, rohes; Bruchzinn	14,3	12,1	10,7	12,2	11,6	9,3
Schafwolle	.	12,0	13,5	14,0	18,3	15,6
Seefische, frische	10,3	11,7	6,5	7,6	9,1	7,5
darunter: Heringe	7,4	9,5	3,9	5,4	7,1	5,8
Baumwollene Gewebe, dichte	.	11,0	10,4	10,3	10,0	8,5
darunter: rohe	.	6,5	6,4	6,5	6,1	5,1

[1]) Länderfummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

[2]) Einfuhr 1906 für 107,4 Millionen Mark Gold, gemünzt, und März/Dezember für 5,0 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

[3]) Einfuhr März/Dezember für 12,3 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Großbritannien						
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	.	11,0	9,9	9,5	8,9	8,1
Kupfer, rohes	15,8	10,1	7,6	12,7	9,5	11,2
Kleie	4,2	9,1	2,9	2,1	1,2	2,1
Weißblech	.	8,1	5,1	4,6	4,7	2,8
Baumwollener Tüll, roh und ungemustert	.	7,0	5,5	2,9	3,3	4,5
Roheisen	23,2	6,8	7,6	7,4	6,5	15,2
Schwefelsaures Ammoniak	4,1	6,7	4,4	4,6	6,1	6,0
Baumwollabfälle	..	6,1	6,8	4,9	4,7	4,4

Außerdem von Großbritannien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	28,6	Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	6,0
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	23,7	Baumwollener Tüll	5,9
Rohes bartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge:		Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	5,9
zweidrähtig	21,4	Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft, über 32 bis 47	5,3
eindrähtig	20,0	Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 32 bis 47	4,7
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen aus Eisen oder Stahl	19,6	Rohe dichte Baumwollengewebe im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm (außer Bettdecken und Plattstichgeweben)	3,6
Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	18,8	Dichte Baumwollengewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	2,5
Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft, über 47 englisch	17,9	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	1,8
Kreuzzuchtkammzug	14,7	Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen)	1,5
Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig	13,3	Dreschmaschinen	1,3
Eisenblech, verzinntes (Weißblech)	11,4		
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	8,1		
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	8,1		

b. Ausfuhr nach Großbritannien	**1 067,2**	**1 057,8**	**995,1**	**987,7**	**965,5**	**916,4**
Zucker	156,5	140,1	141,2	123,6	107,6	131,4
darunter: Zucker (granulierter, Würfel, Brot)	74,3	82,3	88,8	81,8	70,7	90,8
Rohzucker	70,5	54,1	49,3	40,7	35,9	38,7
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt usw	.	40,3	34,6	37,9	36,3	29,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	32,7	39,5	41,6	41,1	41,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	25,4	25,7	20,9	36,0	31,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	17,7	24,3	15,6	28,6	28,3	9,0
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	24,8	22,0	33,3	36,7	39,3
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	23,2	13,9	10,9	7,1	5,0
Baumwollene Stickereien	.	22,7	17,3	15,7	11,0	8,9
Baumwollene Spitzen	.	22,1	15,5	16,4	12,1	10,1
Spielzeug	.	20,2	21,9	19,4	20,7	19,8
Lackiertes, gefärbtes Leder usw	.	18,5	17,8	14,2	10,4	7,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	18,1	16,5	19,0	20,5	18,1
Maschinen und Maschinenteile	.	16,8	17,9	18,8	16,7	10,2
darunter: elektrische Maschinen	.	3,4	4,2	5,8	7,5	2,4
Dampfmaschinen	2,4	5,7	6,3	5,5	4,0	1,4
Baumwollene Gewebe, dichte, bedruckt usw	.	16,1	13,6	17,6	16,2	13,8
Feine Eisenwaren	.	15,8	14,2	15,3	15,1	13,6
darunter: aus schmiedbarem Eisen	.	6,5	7,2	8,3	9,0	8,4
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, nicht bes. gen.	.	15,7	12,7	12,0	11,3	8,5
Grobe Eisenwaren	.	13,5	16,5	18,9	16,3	14,7
darunter: nicht abgeschliffen usw	.	4,0	7,8	8,8	6,8	6,1
Klaviere	.	13,3	12,5	12,7	13,1	13,0
Eck- und Winkeleisen	.	13,1	11,2	13,8	11,9	11,4

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Roh Ausfuhr nach Großbritannien						
Holzwaren, feine; Holzbronze	.	12,6	13,7	12,9	17,5	19,9
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	11,5	10,3	9,2	11,1	12,5
Baumwollene Handschuhe (gewirkt, gestrickt usw)	.	11,3	9,0	6,4	5,6	4,4
Zink, rohes	13,2	10,1	11,1	11,9	12,1	6,3
Eisendraht	.	9,9	6,1	6,3	7,8	7,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	9,7	8,6	8,9	8,9	7,9
Gold, gemünzt [2]	.	8,9	5,2	1,6	0,5	2,8
Feine Lederwaren	.	8,4	9,7	9,5	9,5	12,5
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	7,7	6,4	5,1	4,7	4,1
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig, vergoldet usw	.	7,3	8,5	7,0	6,2	6,5
Putzwaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	7,1	7,2	6,5	7,7	7,2
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	7,4	6,9	6,4	8,3	8,9	6,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	6,8	8,0	5,8	6,9	6,2
Kautschuk und Guttapercha	7,7	6,8	2,5	1,5	1,5	1,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, bedruckt	.	6,7	6,3	6,6	3,5	1,5
Überzogenes, gefüttertes Pelzwerk	2,7	6,6	4,6	3,7	4,0	3,4
Silber, roh, auch in Barren [3]	.	6,3	4,4	3,7	6,3	5,8
Palmnußöl, Kokosnußöl und anderer Pflanzentalg	.	6,0	7,0	3,8	6,5	4,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	4,9	5,8	7,0	5,3	5,0	6,9
Hopfen	7,1	3,3	10,5	4,7	7,1	2,3
Hafer	9,1	2,6	4,5	1,4	9,1	8,9

Außerdem nach Großbritannien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	26,6	Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht	5,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	23,4	Kupferdraht; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw	5,5
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	18,9	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: gewebt, genäht, gewirkt usw	5,3
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	16,4	Waren aus Gold	5,2
Schmiedeeiserne Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	14,6	Glacéhandschuhe	5,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	14,5	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	4,8
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	13,6	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	4,5
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle oder anderen Tierhaaren	10,3	Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett)	4,4
Klaviere	8,8	Gewalzter Eisendraht, nicht poliert usw	4,4
Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	8,4	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	4,2
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	8,2	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	4,1
Wirk- und Netzwaren, n. b. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, aus Wolle oder anderen Tierhaaren	8,1	Feine Holzwaren, a. n. g.	3,8
Fahrradteile	8,1	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen usw)	3,3
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	7,7	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,8
Sattler- und Täschner- sowie andere n. b. g. Lederwaren usw	7,1	Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw roh vorgeschmiedet	2,7
Tafelgeschirr aus Porzellan	6,2	Eisenblech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,4
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen, außer Plattstich- und Kettenstichstickereien	6,0	Gezogener Eisendraht, roh oder bearbeitet, aber nicht poliert usw	2,3
Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	5,9	Feine Messer, feine Scheren u. a. feine Schneidwaren	1,1

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Ausfuhr 1906 für 15,3 Millionen Mark Gold, gemünzt.
[3]) Ausfuhr März/Dezember für 3,6 Millionen Mark Feinsilber.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zus.	**816,0**	**702,6**	**698,0**	**610,0**	**559,4**	**531,7**
a. Einfuhr	**433,3**	**409,1**	**423,7**	**338,0**	**306,2**	**281,8**
Gekämmte Wolle (Kammzug)	.	36,1	42,7	31,7	34,3	23,5
Wein und Most in Fässern	.	17,8	15,5	17,1	16,5	16,4
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	14,7	10,1	9,2	4,5	3,1
Schafwolle, roh usw	.	12,8	13,0	11,5	9,5	10,2
darunter: Fabrikwaschwolle	.	10,6	10,0	9,1	7,7	8,1
Kalbfelle, grüne und gesalzene	12,5	10,3	6,8	7,0	4,9	2,7
Motorpersonenwagen	.	9,7	5,4	3,7	2,6	0,9
Rohseide, ungefärbt	.	8,9	6,0	7,6	7,4	6,9
Luzerne-, Esparsette- und andere Klee-Saat	.	8,1	10,9	7,5	3,7	1,6
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw	7,4	7,9	8,3	8,5	7,3	7,8
Echte Edelsteine und Korallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	.	7,4	3,0	2,3	2,2	1,7
Pferde	7,0	6,3	5,4	6,0	7,6	7,0
Frische Küchengewächse (Gemüse)	.	5,9	5,4	4,1	4,5	3,3
Gold, gemünzt und roh	.	5,9	56,9	7,1	2,2	9,3
darunter: gemünzt[2])	.	2,7	55,3	5,9	0,9	6,3
Florettseide, ungefärbt, gekämmt und gesponnen	.	5,6	6,8	6,0	4,4	3,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	9,0	5,6	6,5	4,5	3,7	2,8
Schaumwein	6,0	5,6	5,0	4,9	4,5	3,5
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	.	5,3	5,2	7,2	6,7	7,4
Kautschuk und Guttapercha	4,9	5,3	3,3	2,0	1,1	1,0
Baumwollabfälle	.	5,0	5,3	3,6	2,7	2,2
Gefärbtes und lackiertes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	4,8	4,4	4,8	4,4	4,4
Sämereien, nicht bes. gen.	.	4,7	4,0	4,1	2,5	1,6
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	4,6	4,5	4,0	3,1	3,1
Gaze, Krepp und Flor aus Seide	.	4,6	6,3	7,1	6,8	5,0
Terpentinöl und anderes Harzöl	.	4,5	1,7	2,4	1,0	0,5
Ölkuchen	5,5	4,3	3,8	3,6	4,1	4,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn	.	4,0	3,4	3,8	3,2	2,2
Eisenerze	6,1	3,9	3,4	1,9	0,7	0,6
Lumpen	.	3,7	3,2	2,5	1,6	1,4
Gerbstoffauszüge, nicht bes. gen.	.	3,7	3,6	2,5	1,8	1,8
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	3,5	2,9	3,0	2,5	1,6
Branntwein, nicht bes. gen., in Fässern	.	3,0	3,0	3,1	3,3	2,8
Äpfel, frische	3,2	0,9	1,1	0,5	0,4	3,0

Außerdem von Frankreich eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Merinokammzug	19,5	Abfälle von Baumwolle	3,0
Faßwein, gewöhnlicher	15,9	Kammgarn, roh, eindrähtig	2,9
Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	9,3	Hartharze	2,8
Personenmotorwagen	8,8	Tüll aus Seide	2,7
Kreuzzuchtkammzug	8,7	Florettseidengespinste, ungefärbt, einfach, gezwirnt	2,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk	5,8	Bücher	2,6
Schaf-, Lammleder, zugerichtet	4,4	Rosen, Veilchen usw zu Binde- oder Zierzwecken, frisch	2,5
Maulbeerspinnerrohseide, ungefärbt usw.	4,2	Papierlumpen usw	2,4
Edelsteine, bearbeitet usw	3,7	Arrak, Rum, Kognak usw in Fässern	2,3
Terpentinöl	3,6	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	1,6
Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	3,4	Luzernesaat	1,4
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	3,2	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln, frisch	1,2
Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	3,2		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr 1906 für 2,6 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach Frankreich	**382,7**	**293,5**	**274,3**	**272,0**	**253,2**	**249,9**
Koks	36,3	23,3	24,9	20,6	15,8	20,7
Steinkohlen	26,8	18,9	16,0	14,5	13,1	11,5
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	.	17,4	14,5	14,9	10,5	8,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	.	16,8	13,9	12,3	10,4	8,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	15,7	13,4	13,5	14,3	15,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,2	6,6	4,5	2,3	1,8	1,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	.	6,2	7,1	7,2	6,0	5,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	6,1	5,1	7,2	4,8	3,9
Eisenerze	5,4	5,0	4,6	4,6	3,8	4,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	4,0	5,6	4,8	5,8	5,2
Lokomotiven, Motorpersonenwagen usw	.	4,8	4,2	2,5	4,8	1,6
darunter: Motorpersonenwagen	.	3,4	3,5	1,5	1,0	0,5
Gefärbtes und lackiertes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	4,2	3,7	4,2	3,7	3,3
Grobe Eisenwaren	.	4,1	4,9	5,6	5,7	4,3
Spielzeug aller Art	.	4,0	4,0	3,1	3,3	3,3
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	3,8	3,2	3,3	3,2	2,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,7	3,7	2,1	3,8	5,3	5,0
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	4,6	3,5	3,3	3,3	4,2	3,8
Borsten	3,7	3,4	3,6	4,5	4,3	4,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,3	4,2	3,3	7,1	6,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	3,1	2,2	2,0	1,8	1,8
Scheidemünzen, Bruchkupfer usw	.	3,0	2,2	2,0	0,6	1,2
Anilinöl und Anilinsalze	.	2,9	2,7	2,7	1,4	0,0
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	2,8	2,6	2,2	2,1	2,1
Chlorkalium	2,5	2,8	2,0	2,0	1,5	2,0
Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk usw verbunden	.	2,6	1,4	0,5	0,1	0,1
Hopfen	3,7	2,5	5,6	7,3	2,8	2,8
Flachs	4,7	1,7	1,7	3,8	4,3	5,4
Zinn, roh; Bruchzinn	3,2	1,6	1,6	1,4	1,1	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	3,8	1,0	0,6	0,7	0,9	0,9

Außerdem nach Frankreich ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelztierfelle zu Pelzwerk	26,8	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,2
Fahrradteile	7,2	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,1
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	6,6	Nähmaschinen mit Gestellen	2,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	6,3	Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	2,4
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	4,5	Bücher	1,6
Messing, Aich- usw Metall, Messingschlaglot, Tombak, roh	4,0	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)	0,8
Waren aus Gold	3,9	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	0,8
Personenmotorwagen	3,8		

Argentinien. Ein- und Ausfuhr zus.	**542,4**	**500,7**	**439,2**	**341,7**	**249,0**	**255,0**
a. Einfuhr	**372,2**	**369,2**	**336,5**	**270,6**	**201,8**	**200,8**
Schafwolle, roh (Schweißwolle)	.	105,9	102,6	101,3	77,3	75,7
Weizen	74,5	103,2	78,4	42,2	20,8	29,3
Rindshäute	46,7	40,8	39,3	37,7	29,7	24,8
und zwar: gesalzene	30,1	35,5	34,1	30,9	27,0	21,5
Mais	36,4	36,1	32,0	23,0	19,5	15,5
Leinsaat	42,2	34,9	42,9	28,8	21,1	19,1
Kleie	11,8	11,9	10,0	8,5	4,6	4,0
Quebrachoholz, unzerkleinert	.	11,5	11,1	8,1	8,2	7,2
Nutria- oder Seerattenfelle usw	7,6	7,2	4,6	6,4	7,1	11,6

[1]) Länderfummen bis 1905 mit Einfchluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Argentinien						
Quebrachoholzauszug	2,8	3,2	2,5	1,8	1,0	1,1
Schaffelle, rohe behaarte	4,7	2,1	3,1	2,9	1,8	1,3
Roßhäute	2,9	2,0	2,2	3,6	3,7	3,3
und zwar: gekalkte und trockene	2,4	1,3	1,5	1,7	1,4	1,3
Därme, nicht zum Genusse	.	1,5	0,7	0,3	1,5	1,0
Talg von Rindern und Schafen	1,5	0,8	1,3	1,1	0,9	0,2

Außerdem von Argentinien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	64,1	Quebrachoholz u. anderes Gerbholz in Blöcken	2,7
Merinowolle, im Schweiße	16,8	Därme, Magen, Blasen von Vieh	1,5

b. Ausfuhr	**170,2**	**131,5**	**102,7**	**71,1**	**47,2**	**54,2**
Waren aus edlen Metallen	.	12,3	10,6	4,6	3,9	4,1
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	9,3	8,6	5,8	3,5	3,4
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	.	6,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	5,2	3,3	3,1	2,0	2,1
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	4,8	4,0	2,2	1,6	1,9
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	4,3	5,1	6,0	2,5	2,7
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	3,9	2,0	0,9	0,6	0,7
Eisendraht	.	3,9	4,8	4,4	3,2	4,0
darunter: verkupfert, verzinnt usw	.	3,6	4,3	3,6	2,8	3,1
Feine Waren aus Eisen	.	2,8	2,5	1,7	1,1	1,5
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	2,6	0,7	0,0	0,0	0,0
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, außer Wirkstoffen und Handschuhen	.	2,5	2,2	1,7	1,1	1,4
Elektrische Kabel	3,5	2,3	1,1	0,7	0,2	0,5
Schmiedbares Eisen in Stäben	.	2,0	3,0	2,2	1,5	1,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	2,0	1,9	0,9	1,0	1,0
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	1,9	1,3	1,7	0,9	0,6
Klaviere usw	.	1,8	1,3	0,6	0,4	0,5
Baumwollene Spitzen	.	1,8	0,8	0,6	0,2	0,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	1,7	1,9	2,1	1,0	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	1,7	0,7	0,1	0,0	0,1
Spielzeug aller Art	.	1,6	1,5	1,0	0,7	0,7
Eisenbahnschienen	4,7	1,6	0,3	1,0	0,2	0,1

Außerdem nach Argentinien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	12,8	Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,5
Waren aus Gold	8,8	Luzernesaat	1,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	4,3	Gezogener Eisendraht, nicht poliert usw	1,3
Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	3,2	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,1
Eisendraht, gezogen: verzinkt	2,9	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,1
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	2,2	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,0
Klaviere	1,9	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren aus Eisen	1,0
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren; Chenille	1,7	Buchdruckmaschinen	0,9
Stabeisen, nicht geformtes; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,7	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen, Röhren usw)	0,9
Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	1,5	Verzinktes Eisenblech	0,7
		Gelatine- und anderes chemisches Papier usw	0,7
		Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)	0,3

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Britisch Indien usw Ein- und Ausfuhr zus.	**424,1**	**363,8**	**378,0**	**329,2**	**271,9**	**264,3**
a. Einfuhr	**322,2**	**277,8**	**294,9**	**253,2**	**214,5**	**197,2**
Rohe Baumwolle	60,5	50,1	75,1	60,9	35,3	34,2
Jute	.	47,6	38,2	29,0	34,6	32,1
Rindshäute, gekalkte und trockene	33,2	28,4	20,9	19,5	15,6	15,5
Reis, ungeschälter	.	22,8	21,4	33,5	25,7	15,2
Leinsaat	11,1	22,6	25,0	23,6	20,5	18,5
Raps	.	14,3	20,0	13,2	19,7	24,5
Schellack	11,3	10,5	8,4	7,6	3,3	3,6
Sesam	8,9	8,5	11,0	10,8	10,8	8,7
Weizen	0,5	7,0	12,9	0,7	0,4	0,1
Mohn	.	6,6	5,6	6,1	6,6	5,6
Kautschuk und Guttapercha	4,8	6,4	6,4	3,7	2,4	1,6
Roher Kaffee	4,0	4,6	3,9	3,9	2,6	3,3
Kopra	3,2	4,5	2,9	2,4	2,5	2,8
Enthaarte halbgare Schaf- und Ziegenfelle	.	3,8	4,3	4,4	4,2	2,9
Baumwollabfälle	.	2,7	2,5	1,6	1,2	0,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,7	2,4	2,0	1,5	0,8	1,0
Reis, geschälter	.	2,3	2,0	0,9	2,1	1,8
Reisabfälle	.	2,3	1,8	0,9	0,4	0,3
Kokosfasern für Fabriken von Decken usw	.	2,2	2,0	2,2	1,8	2,0
Myrobalanen	1,8	1,8	2,0	1,5	1,5	1,1
Rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche, nicht bes. gen.	.	1,8	2,0	1,3	0,9	1,1
Schwarzer Pfeffer	2,2	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0
Katechu	1,3	1,5	1,5	2,1	2,0	2,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	4,2	2,0	1,3	0,7	0,3	0,1
Manganerze	3,8	0,8	1,4	0,4	0,6	1,0

Außerdem von Britisch Indien usw eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Jute und Jutewerg	54,8	Kokosgarn, zweidrähtig, roh	2,7
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert	26,8	Ziegenfelle (Zickelfelle) roh, behaart, auch enthaart, gespalten	2,7
Raps, Rübsen	11,5	Reisabfälle (Viehfutter)	2,4
Reis in der Hülse	6,1	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	2,0
Mohn	4,8	Drogen	1,3
Reis, poliert	3,2		

b. Ausfuhr	**101,9**	**86,0**	**83,1**	**76,0**	**57,4**	**67,1**
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	8,2	10,8	8,9	6,3	11,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw.	.	6,5	6,5	4,0	2,3	1,7
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	4,9	4,3	4,9	3,8	4,6
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	.	4,0	5,2	3,9	3,1	3,4
Waren aus edlen Metallen usw	.	3,7	1,6	1,6	2,0	0,6
Kupferlegierungen usw in Stangen u. Blechen, unplattiert	.	3,6	2,0	1,0	0,6	0,7
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	3,5	4,5	3,3	2,0	2,3
Alizarin	.	3,4	2,9	3,1	3,0	2,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	3,1	2,1	2,8	2,1	2,9
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	2,9	2,4	4,1	3,8	5,5
Halbseidene Zeuge, Tücher und Schale	.	2,7	1,8	1,1	1,5	2,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	.	1,9	2,4	2,7	2,1	1,9
Rübenzucker: Kristallzucker, granulierter	10,4	1,8	0,6	.	.	.
Baumwollene Stickereien	.	1,4	1,5	0,5	0,4	0,3
Eck- und Winkeleisen	.	1,3	1,2	1,3	0,8	0,7
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	1,1	1,0	0,9	1,0
Baumwollene undichte Gewebe, außer Gardinenstoffen, gebleicht, gefärbt, bedruckt	.	1,2	1,6	0,2	0,1	0,1
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	1,1	0,4	0,3	0,7	1,5

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Außerdem nach Britisch Indien usw ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	10,5	Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,1
Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Messing, Tombak usw	5,0	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	4,2	Baumwollene Unterkleider, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	4,2	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte aus Anthracen	3,1	Baumwollene Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	0,7
Waren aus Gold	1,7	Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel, eiserne	0,7
Stabeisen, nicht geformtes; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,4	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⌐⌙-Eisen)	1,3	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren aus Eisen	0,6
Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, über 1 mm bis unter 5 mm stark	1,3		
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,1		

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zus.	**684,7**	**705,6**	**641,0**	**612,7**	**599,7**	**582,8**
a. Einfuhr	**241,3**	**256,8**	**220,9**	**194,3**	**206,1**	**203,8**
Milchbutter, frisch oder gesalzen	28,0	27,7	20,7	14,6	9,7	8,8
Fleisch von Vieh, frisch	.	18,1	9,6	9,1	14,7	12,4
davon: Rindfleisch	.	8,1	6,0	4,3	5,6	5,3
Schweinefleisch	.	9,8	3,6	4,8	9,1	7,1
Käse aller Art, außer Kunstkäse	.	14,8	12,9	11,8	11,3	10,4
Tabakblätter, unbearbeitete	4,1	13,3	10,6	9,7	9,6	16,7
Frische Gemüse	.	12,4	13,5	5,7	8,9	12,2
Heringe, gesalzene, in Fässern	14,1	11,5	11,2	12,2	14,4	10,7
Pferde	9,3	10,6	10,4	10,5	8,9	6,1
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	3,4	4,1	3,8	4,1	3,6	2,4
Stuten	2,3	3,8	3,0	2,9	1,7	0,9
Arbeitspferde, schwere: Hengste, Wallache	1,6	1,4	1,9	1,5	1,5	1,2
Stuten	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	0,7
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	.	7,7	5,5	4,5	4,3	4,9
Reis, geschälter	.	7,4	7,8	6,7	7,2	6,5
Gold, gemünzt [2]	.	7,0	6,4	4,8	9,3	10,3
Zinn, rohes; Bruchzinn	5,8	6,4	7,4	6,6	5,6	5,8
Fische, frische	7,4	5,1	4,5	3,5	3,5	3,1
darunter: Seefische, außer Heringen	4,1	3,0	2,8	2,4	2,1	1,4
Echte bearbeitete Edelsteine und Korallen usw	.	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fische, gesalzene (außer Heringen), in Fässern usw; geräucherte usw	.	3,9	3,1	2,3	3,7	4,1
Obst, frisches	2,7	3,9	3,4	1,6	1,9	2,2
darunter: Äpfel	1,4	2,8	1,8	1,0	1,0	1,0
Baumwollabfälle	.	3,8	4,1	3,6	2,8	2,7
Steinkohlen	3,9	3,7	2,8	2,9	2,4	1,9
Rindshäute	4,4	3,4	4,1	3,8	2,8	2,2
davon: grüne und gesalzene	3,7	2,6	2,9	2,6	1,9	1,4
Ölkuchen	3,0	3,4	3,9	3,4	3,5	2,7
Kleie	4,0	3,3	3,5	3,7	3,2	3,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	3,1	2,9	2,6	1,9	1,9
Kartoffeln	2,7	2,9	4,2	1,6	1,6	1,4
Eier von Geflügel; Eigelb	.	2,8	2,3	2,1	2,3	2,1
Haushühner, lebende	2,7	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5
Lumpen	.	2,3	2,2	2,3	1,5	1,3
Zink, rohes	2,5	2,2	1,5	1,3	1,1	0,9

[1]) Länderfummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr 1906 für 8,9 Millionen Mark Gold, gemünzt.

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus den Niederlanden.						
Fluß- auch Binnenseeschiffe von Eisen oder Stahl, ohne künstlichen Motor	.	2,0	0,9	1,1	2,1	0,5
Kakaopulver	.	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0
Kaffee, roher	1,0	1,8	2,4	2,8	3,1	5,7

Außerdem von den Niederlanden eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Hartkäse	10,9	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	2,5
Rind- (Kalb-) fleisch, frisch	5,8	Sardellen, einfach zubereitet	2,5
Schweinefleisch, frisch	5,2	Blumenzwiebeln, -knollen, und -bulben, außer Orchideenbulben	1,9
Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	4,8	Seggen; Schilfrohr, roh	1,9
Reis, poliert	4,3	Kakaopulver, mehr oder weniger entölt	1,7
Edelsteine, bearbeitet usw	4,3	Papierlumpen usw.	1,5
Eier von Federvieh und Federwild	3,1	Bücklinge u. a. n. b. g. Fische, einfach zubereitet usw	1,0
Bücher	2,5		

b. Ausfuhr	**443,4**	**448,8**	**420,1**	**418,4**	**393,6**	**379,0**
Brennstoffe	.	60,0	67,8	69,0	60,9	57,4
darunter: Steinkohlen	57,0	53,1	61,4	62,1	54,5	52,3
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder	.	3,8	3,5	3,1	3,0	2,4
Koks	3,8	2,6	2,6	3,1	3,3	2,6
Kleider, Putzwaren und Leibwäsche	.	33,0	29,4	25,8	25,8	27,6
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	21,3	18,6	15,8	15,6	16,1
Eisenwaren, grobe und feine	.	28,7	29,6	35,1	29,2	25,7
darunter: grobe Waren: nicht abgeschliffen usw.	.	7,3	8,8	16,4	11,7	10,0
abgeschliffen usw.	.	4,0	4,6	4,5	5,0	5,1
feine Waren: aus schmiedbarem Eisen	.	3,7	4,4	3,4	3,1	2,8
Fahrräder	.	5,1	4,1	3,1	2,3	1,9
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	16,0	12,8	12,3	12,7	12,2
Gold, gemünzt [2]	.	13,1	9,1	0,5	0,5	5,5
Steine, Rohblöcke	.	11,3	10,2	14,0	14,3	14,0
Maschinen und Maschinenteile	.	10,1	10,1	11,1	8,1	10,0
darunter Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. genannt	.	3,4	3,5	3,7	2,3	5,6
Dampfmaschinen	0,7	1,4	1,2	1,3	1,5	0,7
elektrische Maschinen	.	1,5	1,2	1,2	0,7	0,8
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	7,4	6,4	6,7	6,4	5,3
Platten u Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	.	7,3	6,8	6,8	7,5	9,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,6	6,1	5,1	3,9	3,7	4,3
Zucker aller Art	1,9	5,9	2,7	5,6	4,4	2,9
darunter: Rohzucker	1,4	5,3	2,3	4,8	3,6	2,1
Mehl	3,6	5,9	5,3	4,2	3,3	3,7
Roggen	3,5	4,9	5,0	3,1	2,1	1,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	.	4,0	4,1	3,9	4,0	3,4
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	.	4,7	4,7	4,6	4,9	4,3
Erde, Mergel, Kies usw	.	4,6	3,1	2,4	2,1	2,5
Baumwollabfälle	.	4,5	4,6	4,3	3,0	2,9
Elektrische Kabel	3,6	4,4	2,3	2,9	1,7	1,8
Eck- und Winkeleisen	.	4,0	4,3	4,7	4,2	4,1
Papier- und Pappwaren	.	3,9	4,0	3,7	3,2	3,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	3,7	3,5	2,8	2,7	1,9
Eisenbahnschienen	2,7	3,6	2,8	3,3	3,7	3,9
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	3,4	3,3	2,8	2,8	2,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	3,2	3,0	2,5	4,1	3,5
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel	.	3,0	2,6	2,4	2,6	2,7
Roman-Zement usw	.	2,9	2,0	2,1	2,0	1,8

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Ausfuhr 1906 für 0,1 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach den Niederlanden						
Baumwolle, rohe	3,5	2,7	2,8	2,4	2,4	1,2
Kartoffeln, frische	3,1	2,2	2,8	3,2	0,5	0,6
Hafer	4,2	0,5	1,1	0,5	0,9	0,7

Außerdem nach den Niederlanden ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollene Frauen- und Mädchenkleider usw	10,6	Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, außer Schlangenröhren, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	2,6
Wollgewebe(Kleiderstoffe,Ölpreßtücher usw)	10,2	Bücher	2,2
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	7,7	Waren aus Gold	2,2
Grobbleche	6,7	Wollene Wirk- und Netzwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handschuhen	2,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	6,1	Braunkohlenpreßkohlen	1,9
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,8	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Seide	1,7
Fahrradteile	3,5	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	1,6
Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm	3,4	Tapeten, Tapetenborten aus Papier	1,4
Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	3,2	Männer- und Knabenkleider aus Wolle	1,3
Leder halb oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,0	Fahrräder	1,2
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (I-, U- und ⊓-Eisen)	2,8	Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	1,2
Stabeisen, geformtes (fassoniertes), außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken	2,8	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	1,0
Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle	2,8	Steinkohlenpreßkohlen	1,0
Portland-, Roman-Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	2,7	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,0
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	2,7	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,7
		Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	0,6

Australischer Bund[2]). Ein- und Ausfuhr zus.	233,5	202,5	186,1	164,8	165,7	160,1
a. Einfuhr	175,3	156,4	143,5	120,0	120,2	107,9
Schafwolle, roh usw	.	113,1	96,3	94,2	96,3	68,3
davon: Schweißwolle oder Rückenwäsche	.	109,1	92,9	91,0	92,9	65,5
Bleierze	17,0	12,8	10,5	7,1	6,4	17,0
Weizen	5,7	7,1	7,2	0,1	2,3	5,9
Zinkerze	5,1	4,5	2,4	1,8	0,7	0,4
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	2,9	3,3	1,4	1,0	0,7	1,2
Erze, nicht bes. gen.	.	3,1	0,7	0,3	0,2	0,6
Holzborke, Gerberlohe	.	1,9	0,4	0,2	0,2	0,4
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	.	1,6	1,5	2,1	2,7	1,9
Zinn, rohes; Bruchzinn	2,4	1,5	1,4	0,7	0,6	0,5
Talg von Rindern und Schafen	1,7	1,1	0,8	1,0	1,7	2,0
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,8	0,8	0,5	1,7	0,5	0,3
Harze, nicht bes. gen.	.	0,7	0,7	1,3	1,3	0,9
Kupfer, rohes	2,5	0,5	0,9	1,0	0,5	1,4

Außerdem aus dem Australischen Bund eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Merinowolle, im Schweiße	48,4	Edelsteine, roh	2,0
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	21,6	Akazien- und andere Gerbrinden	1,2
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	4,0	Wolframerze	1,1
Merinowolle (Rückenwäsche)	3,0	Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	1,1
Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche)	2,6	Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	1,0
Zinnerze (Zinnstein usw)	2,1		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

[2]) Vor 1904 wurde Australischer Bund mit Neu-Seeland und übrigem britischen Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr nach dem Australischen Bund	**58,2**	**46,1**	**42,6**	**44,8**	**45,5**	**52,2**
Klaviere usw	.	4,7	4,9	4,9	4,8	6,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	4,0	3,4	3,1	3,6	5,0
Eisendraht	.	4,0	3,2	3,0	2,4	3,9
davon: roh	.	0,6	0,8	0,6	0,5	0,8
verkupfert, verzinnt, poliert usw	.	3,4	2,4	2,4	1,9	3,1
Baumwollene Strumpfwaren	.	2,4	2,6	1,7	2,8	2,4
Sprengstoffe	.	2,0	1,0	1,7	1,8	2,0
Porzellan und porzellanartige Waren	.	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1
darunter: farbiges, vergoldetes Tafelgeschirr	.	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	1,2	1,1	1,0	1,2	1,0
Spielzeug aller Art	.	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	1,0	1,2	1,6	0,9	1,3
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	0,6	0,8	1,1	0,6	1,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	0,9	1,1	1,7	1,8	1,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	.	0,9	1,1	1,1	1,3	1,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	0,9	0,7	0,5	0,8	0,7
Handschuhleder, Korduan usw, lackiertes und gefärbtes Leder	.	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Roman-Zement usw	.	0,6	0,3	0,3	1,0	1,5
Eisenbahnschienen	0,6	0,6	0,2	1,3	0,4	0,4
Bier in Flaschen	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,9
Drahtstifte	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8

Außerdem nach dem Australischen Bund ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Klaviere	3,4	Fahrradteile	0,8
Gezogener Draht, ausschl. Drahtsaiten	2,8	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	0,6
Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär), aus Baumwolle	2,5	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: bearbeitet	0,5
Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geplätteten, nicht bes. gen.	2,2	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,4
Tafelgeschirr aus Porzellan	1,7	Portland-, Roman-Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	0,4
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	1,5	Kalbleder, lackiert	0,4
Draht, verzinkt	1,3	Feine Holzwaren, a. n. g.	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,3	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	1,2	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	0,9		

Spanien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**208,4**	**169,9**	**155,4**	**145,9**	**130,7**	**128,4**
a. Einfuhr	**150,7**	**116,8**	**99,3**	**87,7**	**74,9**	**78,4**
Erze	108,3	80,0	61,7	53,7	42,6	51,4
darunter: Eisenerze	68,4	55,4	45,1	37,4	28,8	35,3
Schwefelkies	23,0	19,3	14,7	14,7	12,6	14,6
Manganerze	3,0	1,4	0,5	0,9	0,6	0,9
Zinkerze	2,7	2,0	0,7	0,5	0,0	0,4
Wein in Fässern	.	6,8	6,9	6,9	6,1	5,5
Apfelsinen usw, frische	9,9	4,5	6,8	5,7	6,2	4,2
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	.	3,9	4,3	3,3	3,7	4,1
Weinbeeren, frische	1,7	3,6	2,5	3,3	1,9	1,5
davon: Tafeltrauben	1,6	1,4	1,3	0,8	0,5	0,5
Schaffelle, rohe behaarte	4,6	2,7	1,8	1,6	1,4	0,5
Roter Wein usw. zum Verschneiden	2,7	2,2	1,9	1,9	1,7	1,6
Kupfer, rohes	2,4	1,5	1,1	1,4	0,7	1,5
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,9	1,0	0,2	0,4	0,2	0,8
Mandeln, getrocknete	1,8	0,9	2,5	0,9	0,9	0,4

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus Spanien						
Rosinen	0,4	0,8	0,9	1,0	0,9	1,3
Weinhefe, trockene und teigartige	.	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,7	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4

Außerdem von Spanien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gewöhnlicher Faßwein	4,5	Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	0,7
Korkstopfen	2,9	Haselnüsse und Kerne	0,6
Weinmaische	1,0	Weinhefe	0,5

b. Ausfuhr	**57,7**	**53,1**	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	5,9	8,5	6,2	5,3	7,4
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	.	2,6	3,8	2,7	1,4	4,0
elektrische Maschinen	.	1,2	1,5	1,5	1,3	1,6
Waren aus edlen Metallen usw	.	4,1	4,4	3,9	3,8	1,8
Lokomotiven, Lokomobilen	.	3,2	2,2	4,3	2,5	3,3
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	.	1,7	2,0	1,6	1,5	1,1
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,7	1,6	1,3	1,3	1,0
Lackiertes, gefärbtes Leder, Handschuhleder usw	.	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	1,3	1,5	0,6	0,5	0,4
Kupferdraht, unplattiert	.	1,1	0,8	1,1	1,2	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	1,0	1,1	1,1	1,8	1,5
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	0,9	1,3	1,6	1,2	1,9
Baumwollene Spitzen	.	0,9	0,5	0,7	0,3	0,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6
Elektrische Kabel	2,2	0,8	0,7	0,4	1,0	0,5
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	0,7	0,4	0,6	0,4	0,8
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	0,7	0,8	0,9	1,2	0,6
Chlorkalium	0,8	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3
Messerwaren	.	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5
Feine Waren aus Messing usw	.	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7

Außerdem nach Spanien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,9	Schirmgestelle, eiserne, Bestandteile von solchen	0,5
Waren aus Gold	1,8	Feine Messer, feine Scheren, eiserne	0,3
Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw	1,1	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,3
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,9	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	0,3
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,7	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier)	0,3
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	0,6	Dampf-, Gasturbinen	0,3
Tafelgeräte aus Silber	0,6	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen	0,2
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,6	Wirkmaschinen	0,2
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh- und lackiertem Leder)	0,6	Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	0,2
Kalbleder, lackiert	0,6	Müllereimaschinen	0,2
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	0,6	Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen	0,2
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw, Teile davon	0,6	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	0,1
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,5		

[1]) Länderſummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Chile. Ein- und Ausfuhr zus.	**217,4**	**222,0**	**157,4**	**139,0**	**145,3**	**134,7**
a. Einfuhr	**145,0**	**168,5**	**112,7**	**95,7**	**113,0**	**100,7**
Chilesalpeter	124,5	110,7	98,6	82,9	81,7	90,0
Gold, gemünzt [2]	.	31,8	0,1	0,0	21,8	0,3
Jod	3,9	9,2	3,8	4,2	1,5	2,6
Gold, roh, auch in Barren [3]	.	3,9	0,3	0,4	0,5	0,6
Sohlleder	.	2,7	2,7	2,6	2,5	2,6
Schafwolle, rohe	.	1,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Zinn- und Wolframerze	.	1,1	0,2	0,2	0,1	0,0
Kleie	1,4	1,0	0,5	0,2	0,1	0,0
Boraxkalk	.	1,0	1,1	0,7	0,7	0,3
Kupfer, rohes	0,3	0,6	0,7	0,5	1,0	1,3

Außerdem von Chile eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	3,1	Merinowolle, im Schweiße	0,8
Sohlleder	1,9	Boraxkalk, borsaurer Natronkalk	0,8
Zinnerze (Zinnstein usw)	1,5		

b. Ausfuhr	**72,4**	**53,5**	**44,7**	**43,3**	**32,3**	**34,0**
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	.	5,2	4,3	5,2	2,6	3,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	2,8	2,5	2,5	2,5	3,4
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	2,8	0,2	0,3	0,1	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	.	2,4	3,9	3,4	1,9	1,1
Maschinen und Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	.	2,4	1,6	1,6	1,2	1,3
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	.	2,2	2,1	2,5	1,4	1,3
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	2,5	1,8	1,3	1,2	0,8	0,7
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	.	1,4	1,3	1,1	0,8	1,0
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,3	1,0	0,6	0,6	0,4
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	.	1,2	1,3	1,4	0,8	1,1
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	1,1	0,9	0,7	0,1	0,1
Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker	4,0	0,8	0,3	.	.	.
Roman-Zement	.	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4

Außerdem nach Chile ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	5,3	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Öfen, Röhren usw)	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,6	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	3,6	Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,3
Waren aus Gold	1,8	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 5 dz	0,2
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,5	Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an (außer Schlangenröhren)	0,2
Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie	0,8	Nicht geformtes Stabeisen a. n. g.; Eisen in Stäben, nicht über 12 cm lang, zum Umschmelzen	0,2
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	0,7	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,2
Zement usw; Tripolith; gemahlener Kalk	0,7	Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguß, a. n. g., bearbeitet	0,2
Güterwagen	0,7		
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	0,6		
Klaviere	0,6		
Eisenbahnschienen	0,6		
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,5		

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] 1906: Gold, gemünzt, ohne Einfuhr.
[3] Einfuhr März/Dezember 1906 für 0,1 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Dänemark. Ein- und Ausfuhr zus.	**325,6**	**310,0**	**250,9**	**227,0**	**205,9**	**186,3**
a. Einfuhr	**128,2**	**124,1**	**95,6**	**77,3**	**74,7**	**68,3**
Pferde	26,2	25,4	20,6	22,0	20,9	15,1
Kühe	14,5	14,8	10,0	5,6	3,7	3,0
Frische oder gesalzene Milchbutter	8,7	13,2	10,9	4,4	0,8	1,7
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	11,8	12,9	10,1	7,7	5,2	4,2
Frisches Rind- und Kalbfleisch	.	8,7	6,5	5,1	5,4	5,3
Frische Seefische	8,3	6,7	6,2	6,3	5,9	5,3
darunter: Heringe	2,9	1,9	2,3	2,7	2,4	2,6
Milch, frische; Rahm	.	5,6	0,2	0,1	0,1	0,1
Gerste	4,0	4,6	2,6	1,3	2,1	3,8
Einfach zubereitetes Fleisch	.	3,0	1,9	1,6	2,8	1,5
darunter: Schweinefleisch	.	1,8	1,3	1,0	1,9	1,1
Kalbfelle	3,6	2,8	3,5	2,9	2,6	2,7
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genusse	.	2,4	2,4	1,8	6,9	5,2
Stiere	2,2	2,0	1,6	1,3	1,4	1,0
Gemünztes Gold [2]	.	1,9	0,9	0,7	0,6	0,6
Grüne und gesalzene Rindshäute	1,8	1,4	1,1	1,1	0,6	0,9
Steine, nicht bes. gen.	.	1,4	1,1	1,1	1,1	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,7	1,0	1,1	0,5	0,9	0,7
Ochsen	2,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,8
Schweineschmalz	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2
Pelztierhäute und -felle zu Pelzwerk	.	0,8	0,9	0,6	0,3	0,3
Hummern, Schildkröten	.	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7

Außerdem von Dänemark eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Rahm, frisch	8,1	Hummer, Langusten	0,8
Rind- (Kalb-) Fleisch, frisch	5,2	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	0,7
Därme, Magen, Blasen von Vieh	2,5	Schweineschinken, gepökelt, geräuchert	0,5
Schweinefleisch, einfach zubereitet, auch Herzschläge	1,4	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,4
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen	1,8		

b. Ausfuhr	**197,3**	**185,9**	**155,3**	**149,7**	**131,2**	**118,0**
Unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaren	.	14,2	10,4	11,8	10,0	9,0
Gemünztes Gold [2]	.	8,6	1,0	2,9	0,1	0,0
Roggen	6,8	7,8	7,9	5,9	3,2	3,5
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen ohne Antriebsmaschinen; Fahrradteile aller Art	.	6,2	4,2	2,9	1,9	1,4
Weizen	8,2	5,6	4,4	4,6	2,0	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,6	5,3	4,5	4,2	3,0	2,3
Mehl aus Getreide usw	2,4	4,5	3,3	2,3	2,0	2,2
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Nähmaschinen usw	.	4,1	3,3	3,0	2,4	2,7
Grobe, nicht bes. gen. Eisenwaren	.	3,8	4,2	4,3	5,3	4,5
darunter: nicht abgeschliffen usw	.	1,8	2,4	2,6	3,3	3,1
abgeschliffen usw	.	1,3	1,3	1,1	1,1	0,9
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	3,1	2,2	2,6	2,9	2,8
darunter: Frauenkleider	.	1,3	0,9	1,1	1,3	1,0
Literarische und Kunstgegenstände	.	2,9	2,2	2,1	2,7	2,4
darunter: Bücher usw	.	1,6	1,3	1,1	1,1	1,1
Farbendruckbilder usw	.	1,1	0,7	0,8	1,3	1,1
Zucker	2,1	2,5	3,0	2,9	1,5	2,3
darunter: Rohzucker	1,3	2,0	2,4	2,3	1,1	1,8
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	2,3	2,0	1,8	1,5	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	.	2,3	2,1	2,4	2,1	1,6
Dichte, gefärbte baumwollene Gewebe usw	.	2,3	1,9	1,9	1,6	1,4
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	.	2,2	1,8	1,6	1,6	1,3
darunter: aus Schmiedeeisen	.	1,8	1,4	1,1	1,1	0,9

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle. — [2] Einfuhr 1906 für 1,1 Millionen Mark Gold, gemünzt. — [3] Ausfuhr 1906 für 9,5 Millionen Mark Gold, gemünzt.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Ausfuhr nach Dänemark						
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	.	2,2	1,8	1,9	2,0	1,6
Steinkohlen	1,4	2,1	1,6	2,2	1,6	1,0
Hafer	3,4	2,1	3,6	2,1	1,9	2,0
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	.	1,9	2,8	1,9	2,3	1,8
Eck- und Winkeleisen	.	1,8	1,4	0,8	1,3	1,0
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8
Rindshäute	1,1	1,5	1,4	1,3	1,1	1,0
Baumwollene und leinene Leibwäsche	.	1,5	1,0	1,1	1,0	1,1
Halbseidene Waren	.	1,5	1,3	1,6	1,5	1,6
darunter: Zeuge, Tücher, Schale	.	0,3	0,7	1,0	1,0	1,0
Rohe Platten und Bleche aus schmiedb. Eisen	.	1,4	1,2	1,5	1,2	1,1
Feine Schuhe aus Leder	.	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9
Kautschuk und Guttapercha	0,5	1,2	1,3	0,2	0,0	0,0
Gesägtes weiches Bau- und Nutzholz	.	1,2	1,7	1,4	1,1	1,1
Häute und Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, auch Vogelbälge	.	1,2	0,7	0,8	0,8	0,9
Ungefärbte, unbedruckte, ungebleichte Leinwand usw	.	1,1	1,0	1,2	0,9	0,9
Tonwaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet usw	.	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6
Wollene Plüsche	1,4	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6
Gewalzte u. gezog. Röhren aus schmiedb. Eisen	.	1,1	0,7	0,8	0,6	0,6
Feine Waren aus Messing usw	.	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8
Hopfen	1,3	1,0	1,9	2,0	0,8	0,9
Elektrische Kabel	2,1	0,9	0,7	0,1	0,2	0,5
Baumwolle, rohe	1,8	0,9	1,0	0,4	0,9	0,5
Zink, gestrecktes, gewalztes	1,2	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6

Außerdem nach Dänemark ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	9,8	Rohe dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs, Flachswerg, Ramie	1,0
Seeschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl	4,0	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle	0,9
Fahrradteile	3,0	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	0,9
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	2,6	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,8
Waren aus Platin, Platinmetallen	2,6	Rotkleesaat	0,8
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw eingerichtet	2,2	Waren aus Steingut, a. n. g., mehrfarbig	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger	2,0	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs, Flachswerg, Ramie, gebleicht, gefärbt usw	0,7
Nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben zum Umschmelzen	1,4	Rasenmäher u. a. n. g. landw. Maschinen	0,6
Waren aus Gold	1,4	Bücher	0,6
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,3	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	0,6
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,3	Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art	0,5
Schuhe aus Leder: das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,3	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln)	0,5
—: das Paar bis 600 g	1,2	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,5
Posamentierwaren aller Art, Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	1,2	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	0,4
Geformtes (fassoniertes) Stabeisen	1,1	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,3
Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm u. mehr stark (Grobbleche)	1,1	Kammgarn, roh, eindrähtig	0,3
Eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,0	Blusen, Schürzen, Unterröcke a. Baumwolle	0,3
Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.	1,0	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle	0,3
Draht, nicht poliert, lackiert usw, gewalzt	1,0	Feine Messer, feine Scheren aus Eisen	0,3
		Kammgarn, roh, zweidrähtig	0,2

[1]) Länderſummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Brasilien. Ein- und Ausfuhr zus.	276,0	244,1	213,3	183,0	162,4	149,3
a. Einfuhr	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,8
Kaffee, roher	104,7	98,4	91,6	75,3	73,5	70,6
Kautschuk und Guttapercha	31,0	21,8	18,7	13,4	6,5	3,8
Rindshäute	21,7	18,1	19,0	18,7	14,1	15,3
und zwar: gesalzene	12,9	10,3	11,3	11,3	8,4	8,9
gekalkte und getrocknete	8,8	7,8	8,6	7,5	5,7	6,4
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	12,4	17,9	12,7	13,6	12,9	14,6
Kakaobohnen, rohe	6,8	4,7	4,9	3,0	3,8	4,0
Bienenwachs usw, Pflanzenwachs	.	1,9	1,8	1,0	0,7	0,4
Manganerze	0,7	1,7	0,6	0,6	0,0	0,4
Borazkalk, Monazitsand	.	1,4	0,6	0,8	0,1	0,0
Kleie	1,1	0,9	0,6	0,6	0,5	—
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	.	0,9	0,4	0,2	1,0	0,0
Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak	.	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Tierhörner, Hufe und Knochen als Schnitzstoffe	.	0,5	0,5	0,7	0,4	0,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Halbedelsteine, echte, roh	.	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6
Gold, roh, auch in Barren[2])	.	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5
Pferdehaare, roh, gehechelt	.	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1
Nüsse, reife; genießbare Kastanien	.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0

Außerdem von Brasilien eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Hörner, Geweibe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken	0,5	Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	0,2
Edelsteine, roh	0,5	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh	0,2
Halbedelsteine, roh	0,4	Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse	0,2

b. Ausfuhr	88,8	71,7	56,6	51,8	43,8	35,5
Waren aus edlen Metallen usw	.	8,0	4,1	2,2	2,0	1,7
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	.	4,8	3,7	3,9	3,1	2,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene und nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	.	4,2	4,1	4,2	3,8	2,2
Feine Waren aus Guß- und Schmiedeeisen	.	2,1	1,8	1,4	1,2	1,0
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	.	1,8	1,6	0,8	0,8	0,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	.	1,7	1,4	1,1	0,9	0,7
Baumwollene Strumpfwaren	.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,3
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	1,5	1,4	1,4	1,4	1,2
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	1,5	1,1	1,0	1,1	0,7
Geschälter Reis	2,9	1,5	1,1	2,4	1,1	1,8
Tonwaren, anderweit nicht genannt	.	1,3	1,2	0,9	0,8	0,9
Roman-Zement	.	1,3	1,1	0,8	0,5	0,5
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,2	0,9	0,9	0,8	0,6
Nähmaschinen ohne Gestell usw	.	1,2	0,8	0,8	0,6	0,5
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	1,2	0,3	0,4	0,2	0,1
Messerwaren	.	1,2	1,0	0,8	0,6	0,5
Eisendraht, roh und verkupfert usw	.	1,1	0,9	1,2	0,9	0,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	1,1	0,9	0,9	0,8	0,5
Farbendruckbilder, Kupferstiche	.	1,0	0,7	0,5	0,9	0,8
Eisenbahnschienen	3,6	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1
Druckpapier, auch farbiges	.	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4
Spielzeug aller Art	.	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2]) Einfuhr März/Dezember für 0,2 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1]					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Nach Ausfuhr nach Brasilien						
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	.	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4
Undichte baumwollene Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, nicht bes. gen.	.	0,6	0,6	0,6	0,5	0,3
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften	.	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Baumwollene Stickereien	.	0,6	0,5	0,2	0,2	0,2
Baumwollene Spitzen	.	0,6	0,7	0,4	0,2	0,3
Feine Waren aus Messing	.	0,6	0,5	0,7	0,4	0,3
Klaviere usw	.	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert	.	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2

Außerdem nach Brasilien ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Waren aus Gold	6,4	Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	4,9		
Zement usw	1,6		
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	1,5	Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen	0,6
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	1,4	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw); Blattmessing, -metall aus Tombak usw	0,6
Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,2		
Eisendraht, gezogen: roh	1,2	Posamentierwaren aller Art; Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	0,6
Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	1,2	Klaviere	0,5
Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,2	Baumwollene Gewebe, a. n. g., zugerichtet, gebleicht	0,5
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	1,1	Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen	0,5
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	1,0	Waren aus Steingut, a. n. g., mehrfarbig	0,4
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,9	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,3
Messer, Scheren und andere Schneidewaren, feine	0,9	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,3
Eisenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,8	Dampfmaschinen	0,2
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw	0,7	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,2
Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	0,6	Gefüllte Waffenpatronen (außer Flobertmunition)	0,2
Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	0,6	Bücher	0,2
Eisendraht, gezogen: verzinkt	0,6	Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen	0,2

China.	Ein- und Ausfuhr zus.	124,8	118,5	92,4	79,5	93,0	82,4
a. Einfuhr		57,0	42,7	39,5	34,8	55,1	44,6
Gold, roh, auch in Barren[2]		.	7,2	4,7	1,8	24,7	20,3
Bettfedern, rohe		4,8	3,0	4,0	2,8	3,2	2,2
Borsten		3,3	3,7	3,4	3,8	5,0	1,6
Rindshäute, gekalkte und trockene		3,7	3,4	5,6	3,5	2,2	3,1
Tee		3,8	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9
Sesam		5,6	2,9	0,4	4,2	2,6	0,4
Strohbänder		3,3	1,9	1,4	1,8	1,2	1,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung		.	1,9	0,8	0,6	0,5	0,4
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge		.	1,6	0,6	0,4	0,4	0,4
Galläpfel		1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,7

[1] Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.
[2] Einfuhr März/Dezember für 3,8 Millionen Mark Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.

Digitized by Google

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Noch Einfuhr aus China						
Ramie (Chinagras)	.	1,2	0,9	1,0	0,5	0,4
Pelzwerk, ungefüttertes	.	1,0	1,9	1,4	1,6	0,6
Ziegenfelle, rohe behaarte	0,9	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0
Baumwollabfälle	.	0,9	1,2	0,1	0,0	0,2
Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß	.	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1
Eier von Geflügel; Eigelb	.	0,8	0,5	0,6	0,3	0,2
Zinkerze	0,6	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0
Fette Öle, nicht bes. gen., zum Gewerbegebrauch, in Fässern	.	0,7	0,6	0,4	0,4	0,2
Ätherische Öle, nicht bes. gen.	.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2
Rhabarberwurzel, getrocknet	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2
Baumwolle, rohe	2,0	0,4	2,3	1,4	0,4	1,5
Kupfer, rohes	2,8	0,0	0,0	—	—	—

Außerdem von China eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	8,9	Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte)	0,6
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,9	Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren	0,6
Holzöl in Fässern	0,9	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.	0,5
Eigelb; eingeschlagene Eier	0,8	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	0,5
Ramie und Ramieabfälle	0,6		

b. Ausfuhr	**67,8**	**75,8**	**52,9**	**44,7**	**37,9**	**37,8**
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	7,4	5,6	6,5	6,5	5,9
Grobe Kupferschmiedewaren	.	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Indigo	5,3	4,2	1,9	1,4	0,6	0,6
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	3,8	2,8	3,2	2,7	2,5
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw	.	3,5	4,0	2,6	5,2	4,6
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	.	3,5	4,0	2,3	2,4	2,2
Gewehre für Kriegszwecke	.	3,0	3,9	0,5	—	—
Maschinen und Maschinenteile	.	2,8	1,0	0,7	0,4	0,7
Grobe Eisenwaren	.	2,7	1,3	1,8	1,2	1,6
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	.	2,3	4,6	2,2	0,0	0,0
Feine Waren aus Eisen	.	2,3	1,9	2,0	2,0	2,0
darunter: aus schmiedbarem Eisen	.	2,1	1,8	1,7	1,7	1,8
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	.	1,9	0,9	0,6	0,3	0,3
Rübenzucker: gemahlener Melis	1,2	0,8	0,6	.	.	.
Feine Waren aus Messing usw	.	1,6	0,3	0,4	0,5	0,4
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle; Putzwaren	.	1,5	1,0	0,7	0,3	0,2
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	.	1,4	0,8	0,5	0,6	0,7
Bier in Flaschen	1,0	1,3	1,3	1,3	1,1	1,6
Wollengarn, nicht bes. gen., drei- und mehrfach gezwirnt	.	1,1	1,6	1,6	0,6	0,8
Baumwoll. Posamentier- u. Knopfmacherwaren	.	1,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Drahtstifte	0,9	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4

Außerdem nach China ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,3	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw), Blattmessing, -metall aus Tombak usw	1,3
Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	2,5	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,1
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	2,3	Waren aus Gold	0,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	2,3	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,9
Nähnadeln	2,1		
Posamentierwaren aller Art; Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren, Chenille	2,0		

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Noch: Außerdem nach China ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren	0,8	Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet	0,7
Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw	0,7	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder	0,6
Sammet- und plüschartige Gewebe teilweise aus Seide, außer Bändern	0,7	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,5
		Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,5
		Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, vier- oder mehrdrähtig	0,4

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Portugal. Ein- und Ausfuhr zus.	51,1	44,5	45,0	39,0	35,2	38,0
a. Einfuhr	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1
Korkholz, rohes, auch in Platten und Scheiben	3,9	4,1	4,4	3,7	4,5	5,1
Kakaobohnen, roh	3,1	2,9	1,9	2,7	1,6	1,6
Wein in Fässern	.	2,2	2,2	2,4	2,4	2,7
Schwefelkies	2,1	1,6	1,8	2,0	2,1	2,5
Sardinen in verschlossenen Gefäßen	.	1,2	0,8	0,5	0,3	0,3
Ananas und Bananen	.	0,8	1,1	1,0	0,8	0,9
Erze (Wolfram- und Zinn-)	.	0,7	0,6	0,3	0,0	0,0
Schaffelle, rohe behaarte	1,0	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	.	0,6	0,3	0,6	0,8	0,9
Leinene Stickereien	.	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4
Insektenwachs, roh	.	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4

Außerdem von Portugal eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gewöhnlicher Wein in Fässern	0,8	Korkstopfen	0,4
Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	0,7	Frische Ananas	0,3
Wolframerze	0,4	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	0,2

b. Ausfuhr	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9
Geschälter Reis	2,0	2,4	2,0	1,6	1,8	2,1
Zucker	3,2	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
Waren aus edlen Metallen usw	.	1,4	1,2	0,8	0,4	0,4
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	.	1,4	1,2	1,0	1,0	0,7
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	.	1,2	1,2	0,9	0,4	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,6	0,7	0,8	0,6	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben	.	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2
Weizen	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0
Kanonenrohre	.	0,5	0,7	0,5	—	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	.	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
Eisendraht, roh	.	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6
Eisenbahnschienen	0,6	0,4	0,6	0,8	0,3	0,1
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Baumwollene Spitzen	.	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Eisendraht, verkupfert, verzinnt usw	.	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	.	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	.	0,3	0,9	0,1	0,2	0,0

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Außerdem nach Portugal ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobert-munition	1,5	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,4
Leder halb- oder ganzgar in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,8	Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw	0,4
Eisendraht, gezogen: roh	0,7	Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	0,6	Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,2
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie	0,2
Waren aus Gold	0,5	Band-, Reifeisen	0,2

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])					
	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Canada. Ein- und Ausfuhr zus.	**35,8**	**31,6**	**32,3**	**45,5**	**48,1**	**33,9**
a. Einfuhr	**11,3**	**9,8**	**9,1**	**9,7**	**9,4**	**7,4**
Eisenerze	1,9	3,0	3,4	4,2	3,5	0,4
Asbest, Asbestfiber	2,3	1,0	1,3	1,4	0,9	1,7
Reines Aluminium	.	1,2	0,5	0,0	0,1	—
Landwirtschaftliche Maschinen	.	1,0	0,8	1,1	1,0	1,4
Rindfleisch, einfach zubereitet	.	0,5	0,2	0,3	0,0	—
Eingemachte usw Hummern	.	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3

Außerdem von Canada eingeführt in den Monaten März/Dezember 1906:
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium 2,2 Mill. Mark | Mähmaschinen 1,4 Mill. Mark

b. Ausfuhr	**24,5**	**21,8**	**23,2**	**35,8**	**38,7**	**26,5**
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	.	1,9	2,3	2,8	2,3	1,5
darunter: Frauenkleider	.	1,5	2,1	2,6	2,0	1,3
Häute und Felle zu Pelzwerk	.	1,7	1,6	1,3	0,9	0,6
darunter: von Pelztieren	.	1,4	1,2	0,9	0,8	0,6
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	.	1,2	0,9	1,1	0,8	0,8
Porzellan, farbig, vergoldet usw: Tafelgeschirr und Luxusporzellan	.	0,9	1,0	1,2	0,8	0,6
Maschinen und Maschinenteile	.	0,9	0,5	0,6	0,3	0,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	.	0,8	0,3	0,4	0,3	0,4
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	.	0,8	1,0	1,5	0,9	0,6
Messerwaren	.	0,7	1,1	0,7	0,7	0,5
Eck- und Winkeleisen	.	0,6	0,6	0,7	0,5	0,1
Bleiweiß	0,0	0,6	0,3	0,6	0,4	0,6
Spielzeug aller Art	.	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7
Fertige, nicht überzogene Schafpelze, ungefüttertes Pelzwerk	.	0,5	0,5	0,6	0,4	0,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	.	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5
Baumwollene Wirk- und Strumpfwaren	.	0,5	0,4	0,5	0,7	0,4
Baumwollene Stickereien	.	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,5	0,5	0,4	0,7	0,6	0,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	.	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Baumwollene Handschuhe	.	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

Außerdem nach Canada ausgeführt in den Monaten März/Dezember 1906:

	Millionen Mark		Millionen Mark
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,2	Handschuhe aus Seide	0,6
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	0,9	Stabeisen, geformtes (fassoniertes), außer Eck- und Winkeleisen und Kniestücken	0,5
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	0,7	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw)	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken: abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,7	Tafelgeschirr aus Porzellan	0,5
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	0,7	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	0,4
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	0,7	Wollene Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,3
		Handschuhe, Haarnetze aus Baumwolle, gewirkt	0,3

[1]) Ländersummen bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, 1906 ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404] und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233]. Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1907	Mithin bleiben
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1907		
	1902	1903	1904	1905	1906			
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	75 075,4	62 441,5	82 825,4	169 247,2	107 717,7	3 683 095,9	22 686,5	3 660 409,4
Kronen	12 344,6	30 143,0	19 031,6	18 990,4	16 634,6	726 384,4	37 676,2	688 708,2
Silbermünzen[1])								
5 Mark-Stücke	20 000,1	40 157,7	9 727,8	—	22 256,9	225 196,6	103,4	225 093,2
2 » »	17 932,0	21 244,7	33 529,6	14 271,0	17 876,8	263 232,8	168,1	263 064,7
1 » »	9 998,9	4 505,8	12 499,1	11 250,0	11 254,4	255 428,3	112,9	255 315,4
½ » »	192,1	—	9 871,8	35 841,9	24 649,1	142 670,2	35 354,3	107 315,9
Nickelmünzen								
10 Pfennig-Stücke	999,4	999,9	750,1	2 035,0	2 285,9	52 834,9	352,9	52 482,0
5 » »	999,7	500,2	500,4	1 233,0	1 274,2	26 354,7	39,5	26 315,2
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	199,8	323,1	476,9	7 213,1	2,9	7 210,2
1 » »	199,5	296,4	403,8	518,3	806,1	11 762,8	3,1	11 759,2
im ganzen	137 741,7	160 289,2	169 339,4	253 709,9	205 232,6	5 394 173,2	96 499,8	5 297 673,4

[1]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges. Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV. 1. d. S. 274 unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1906, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1906 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 ℳ[1])	50 ℳ[1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	35 820,5	52 686,5	1 290 761,6	—	396 628,0	1 775 896,6
Bayerische Notenbank	—	—	64 773,4	—	—	64 773,4
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	27 542,0	21 853,0	—	49 395,0
Württembergische Notenbank	—	—	20 803,2	—	—	20 803,2
Badische Bank	—	—	18 486,3	—	—	18 486,3
Zusammen Ende 1906: 5 Banken	35 820,5	52 686,5	1 422 366,5	21 853,0	396 628,0	1 929 354,5
05: 6 »	—	—	1 362 786,1	21 384,0	424 186,0	1 808 356,1
04: 6 »	—	—	1 314 347,1	18 370,0	418 624,0	1 751 341,1
03: 6 »	—	—	1 284 199,9	23 716,5	418 433,0	1 726 349,4
02: 6 »	—	—	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0	1 678 169,5

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1906. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	64 814	1 387 236	438 461	575 632	.	39 203	2 246 885
Bayerische Notenbank	7 500	3 268	61 855	25 745	6 987	.	3 805	83 415
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 696	39 951	11 962	24 214	22 027	2 080	124 968
Württembergische Notenbank	9 000	1 191	22 478	10 025	8 726	52	1 058	42 505
Badische Bank	9 000	2 135	19 784	9 828	10 620	.	913	42 452
Zusammen 1906: 5 Banken	**235 500**	**78 104**	**1 531 304**	**496 021**	**626 179**	**22 079**	**47 059**	**2 540 225**
05: 6 »	245 998	78 718	1 484 398	378 517	646 108	27 016	36 639	2 518 877
04: 6 »	216 000	64 385	1 433 421	370 448	597 967	28 639	38 433	2 378 845
03: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 619	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453

Notenbanken	1906. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	890 965	36 224	21 586	989 445	83 631	117 088	107 946	2 246 885
Bayerische Notenbank	31 064	89	4 957	41 121	3 892	64	2 228	83 415
Sächsische Bank zu Dresden	18 913	369	8 707	39 647	39 138	9 192	9 002	124 968
Württembergische Notenbank	10 438	66	1 949	15 455	11 436	2 067	1 094	42 505
Badische Bank	7 928	25	2 003	18 383	10 314	1 484	2 315	42 452
Zusammen 1906: 5 Banken	**959 308**	**36 773**	**39 202**	**1 104 051**	**148 411**	**129 895**	**122 585**	**2 540 225**
05: 6 »	1 042 199	26 700	36 982	1 046 179	124 510	126 094	116 633	2 519 297
04: 6 »	996 601	26 756	39 616	947 358	128 539	113 733	126 631	2 379 234
03: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1906: Gold, in Barren und fremden Münzen 117 171, in deutschen Münzen 364 210, in Talern 39 789, in Scheidemünzen 143 847 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f S. 226.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1906 1 000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 c. S. 226) 1902	1903	1904	1905	1906	im Durchschnitt
Reichsbank	472 829	(1 3 695,8	79,88	72,47	71,92	72,84	64,23	72,08
Bayerische Notenbank	32 000	6,4	49,55	48,28	50,96	48,79	50,22	49,55
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	22,0	52,17	49,84	50,07	46,89	47,34	49,26
Württembergische Notenbank	10 000	11,8	50,48	47,47	46,05	46,80	46,44	47,32
Badische Bank	10 000	0,6	36,96	40,78	41,36	41,24	40,07	40,25
Zusammen 1906: 5 Banken	**541 600**	**3 736,1**						

[1]) Von der 1905 entrichteten Notensteuer im Betrage von ℳ 1 651 003,17 sind seitens des Reichs ℳ 2 946,88 zurückvergütet worden und ist die 1906 zu entrichtende Notensteuer abzüglich der Rückvergütung unter den Passiven mit dem Betrage von ℳ 3 692 349,54 aufgeführt. Vgl. Verwaltungsbericht 1906, Anlage K. S. 43.

Digitized by Google

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1902	1903	1904	1905	1906
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	191 926	205 285	221 590	251 267	279 218
davon entfallen auf die Reichshauptbank	67 087	71 617	80 831	96 307	106 406
» » Reichsbankanstalten [1])	124 839	133 668	140 759	154 960	172 812
Goldankäufe	29,2	97,9	264,5	152,4	27,6
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 029,4	3 101,6	3 135,1	3 187,0	3 231,7
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	36,9	43,0	45,3	45,2	64,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	25,9	32,5	33,5	33,1	49,1
» » » » Lombardgeschäft	3,1	3,6	3,8	3,5	5,0
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,1	3,3	3,4
Ausgaben	16,9	17,6	18,8	19,8	23,9
darunter Verwaltungskosten	14,1	14,6	15,1	15,8	16,9
Reingewinn	20,0	25,4	26,5	25,4	40,3
zur Reichskasse gelangt	8,8	12,1	15,9	14,3	25,5
zum Reservefonds	3,0	4,0	—	—	—
an die Anteilseigner gelangt [2])	8,1	9,3	10,6	11,1	14,8
Dividende der Anteilseigner in %	5,47	6,18	7,04	6,15	8,22
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	3,321	3,837	4,222	3,817	5,149
in % b) » Lombarddarlehne	4,821	4,837	5,222	4,817	6,149

[1]) 1906: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 70, R. B. Nebenstellen 367, R. B. Warendepots 13, R. B. Kommanditen 0
1905: » 19, » 67, » 342, » 14, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon 1906: Eigentum von 16 532 Inländern: 88 319 Stück, Eigentum von 2032 Ausländern: 11 681 Stück,
dagegen 1905: Eigentum von 16 559 Inländern: 88 318 Stück, Eigentum von 2019 Ausländern: 11 682 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1902	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685
05	22 425	14 588 135	25 758 144	36 027 445	34 704 985	111 078 709
06	23 387	15 829 053	29 525 063	40 199 247	37 276 770	122 830 133

	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1902	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518
05	19 778 367	22 242 807	36 027 445	33 009 490	111 058 109	482 118
06	21 704 015	25 420 266	40 199 247	35 468 809	122 792 337	519 914

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz, Dortmund, München) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1902 — 29 969 051 (5 791 908), 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 664 638), 1905 — 37 602 991 (7 341 995), 1906 — 42 036 098 (8 177 404).

Digitized by Google

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)

5d. Die durch den Barvorrat[2]) ungedeckten oder überdeckten Noten[3]) der Reichsbank

an den einzelnen Wochenausweistagen

Jahr	1902		1903		1904		1905		1906		1902	1903	1904	1905	1906
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	Millionen Mark				
Januar 7	33,9	4	72,6	4	99,9	4	31,1	5	149,9	6	426,1	542,6	569,9	438,9	622,7
15	199,5	»	113,0	»	92,7	»	184,8	4	80,5	»	260,5	357,0	377,3	285,2	392,3
23	327,1	3,5	227,0	»	223,1	»	336,9	»	212,4	5	132,9	242,9	246,9	133,1	260,4
31	298,7	»	164,0	»	172,9	»	287,7	»	137,3	»	161,3	306,0	297,1	182,3	335,5
Februar 7	364,9	»	238,8	»	222,5	»	343,7	»	194,2	»	95,1	231,2	247,5	126,3	278,6
15	436,9	3	294,7	3,5	283,8	»	435,0	3,5	285,1	»	23,1	175,3	186,2	35,0	187,7
23	*501,4*	»	368,0	»	358,8	»	*509,0*	»	346,7	»	*41,4*	**102,0**	111,2	***39,0***	**126,1**
28	429,0	»	260,8	»	260,4	»	393,0	3	228,2	»	31,1	209,2	209,6	77,0	244,6
März 7	440,3	»	287,7	»	283,9	»	398,9	»	247,4	»	19,7	182,3	186,1	71,1	225,4
15	459,9	»	305,3	»	329,8	»	457,1	»	300,9	»	0,1	164,7	140,2	12,9	171,9
23	444,9	»	304,2	»	335,3	»	461,8	»	303,4	»	15,1	165,7	134,7	8,2	169,4
31	100,9	»	125,5	»	166,1	»	21,0	»	233,3	»	359,1	595,5	636,1	491,0	706,1
April 7	146,6	»	27,1	»	16,3	»	97,1	»	46,0	»	313,4	497,1	486,2	372,9	518,8
15	296,0	»	102,0	»	148,9	»	215,2	»	76,4	»	164,0	368,0	321,1	254,8	396,4
23	379,6	»	199,6	»	239,7	»	288,5	»	212,3	»	80,4	270,4	230,3	181,5	260,5
30	289,5	»	122,5	»	100,8	»	209,6	»	86,4	»	170,5	347,5	369,2	260,4	386,4
Mai 7	319,4	»	172,4	»	161,3	»	233,8	»	132,1	»	140,6	297,6	308,7	236,2	340,7
15	378,5	»	250,6	»	221,0	»	333,3	»	229,0	»	81,5	219,4	249,0	136,7	243,8
23	*466,6*	»	308,1	»	305,9	»	428,2	»	324,5	4,5	*6,6*	161,9	164,1	41,8	148,3
31	391,3	»	218,5	»	262,0	»	310,6	»	206,0	»	68,7	251,5	208,0	159,4	266,8
Juni 7	440,3	»	280,3	»	286,5	»	340,8	»	235,9	»	29,7	189,7	183,5	129,2	236,9
15	*470,8*	»	321,9	4	332,0	»	389,5	»	282,1	»	*0,8*	148,1	138,0	80,5	190,7
23	*472,1*	»	329,3	»	321,3	»	356,5	»	251,6	»	*2,1*	140,7	148,7	113,5	221,2
30	87,8	»	44,6	»	105,4	»	98,9	»	282,1	»	382,2	514,6	575,4	568,9	754,9
Juli 7	150,2	»	51,5	»	1,4	»	21,8	»	89,2	»	319,8	415,5	468,6	448,2	562,0
15	279,1	»	191,4	»	142,4	»	148,4	»	36,1	»	190,9	278,6	327,6	321,6	436,7
23	362,5	»	290,8	»	238,7	»	236,5	»	163,4	»	107,5	179,2	231,3	233,5	309,4
31	296,3	»	217,3	»	157,4	»	146,6	»	58,1	»	173,7	252,7	312,6	323,4	414,7
August 7	324,2	»	245,5	»	187,9	»	167,7	»	90,0	»	145,9	224,5	282,1	302,3	382,8
15	359,4	»	300,1	»	236,8	»	218,8	»	150,2	»	110,6	169,9	233,2	251,2	322,6
23	396,1	»	346,2	»	294,7	»	271,0	»	210,4	»	73,9	123,8	175,3	199,0	262,4
31	296,4	»	243,9	»	177,7	»	129,1	»	42,5	»	173,6	226,1	292,3	340,9	430,3
September 7	284,3	»	246,1	»	180,8	»	125,5	»	32,5	»	185,7	223,9	289,2	344,5	440,3
15	288,3	»	276,0	»	191,1	»	116,1	4	24,0	»	181,7	194,0	278,9	353,9	448,8
23	273,2	»	272,0	»	160,4	»	92,3	»	4,3	5	196,8	198,0	309,6	377,7	468,5
30	151,0	»	154,0	»	305,0	»	450,3	»	505,3	»	621,0	624,0	**775,0**	**920,3**	978,1
Oktober 7	76,5	4	74,3	»	179,3	»	268,6	5	398,6	»	546,5	544,3	649,2	738,6	871,4
15	54,5	»	54,9	»	28,3	5	142,5	»	230,0	6	415,5	415,1	498,3	612,5	702,8
23	136,0	»	130,2	»	73,0	»	25,6	»	116,4	»	334,0	339,8	397,0	495,6	589,2
31	36,2	»	9,0	»	22,9	»	146,5	»	222,2	»	433,8	461,0	447,1	616,5	695,0
November 7	80,0	»	69,4	»	84,4	»	75,9	5,5	153,5	»	390,0	400,6	385,6	545,9	626,3
15	134,9	»	115,3	»	176,6	»	18,1	»	67,2	»	335,1	354,7	293,4	451,9	540,0
23	197,4	»	205,2	»	286,3	»	107,1	»	12,5	»	272,6	264,8	183,7	362,9	460,3
30	134,8	»	125,7	»	209,5	»	17,4	»	98,6	»	335,2	344,3	260,5	452,6	571,4
Dezember 7	144,0	»	133,5	»	230,1	»	41,5	»	91,4	»	325,1	336,5	239,9	428,5	564,2
15	165,9	»	160,0	»	260,2	»	57,0	6	99,1	»	304,2	310,0	209,8	415,9	572,0
23	99,8	»	79,0	»	187,5	»	3,2	»	191,8	7	370,2	391,0	282,5	469,6	664,6
31	231,6	»	275,0	»	173,5	»	352,8	»	572,6	»	701,6	**745,0**	643,5	825,6	**1045,4**
Im Jahresdurchschnitt	254,4	3,3	163,8	3,8	153,5	4,2	153,7	3,8	34,4	5,1	211,4	306,2	316,5	316,5	438,4
Spannung ..											743,0	643,0	663,8	959,3	919,3

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedecktem Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorrate den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. 3. § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901 460 000 (1 000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ) und am 14. Dezember 1905: 472 829 (1 000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kurstähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,2	73,0	53,2	60,0	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
81/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,2	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
91/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1
04	75,4	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,9	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6
05	76,3	103,3	45,3	72,8	98,6	43,5	55,8	77,7	31,4	53,1	66,6	34,0	50,6	63,8	32,7	38,8	50,2	23,6
06	68,4	89,5	41,1	64,2	84,8	37,4	48,6	65,1	27,1	48,3	59,2	30,1	45,4	56,2	27,4	34,4	43,0	19,8

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 f klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5 f klein a u. b. — [4]) Tab. 5 f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,2	0,2	293,2	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4
05	973,0	471,0	48,4	274,3	28,2	745,3	76,6	93,3	9,6	133,3	13,7	1,1	0,1	227,7	23,4
06	891,0	489,9	55,0	184,8	20,7	674,7	75,7	59,3	6,7	155,0	17,4	2,0	0,2	216,3	24,3

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
Jahr	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	1 299 729	1 410 602	1 427 283	1 500 061	1 582 927	3 064 281	3 216 866	3 237 064	3 249 017	3 464 896
Betrag (1000 ℳ)	3 068 820	3 500 298	3 432 784	3 852 666	4 360 472	4 368 722	5 064 024	4 944 556	5 094 040	5 853 283
Größe (ℳ)	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	2 361	2 481	2 405	2 568	2 755	1 426	1 574	1 527	1 568	1 689
Anlage (1000 ℳ)	468 383	505 061	498 280	564 707	613 201	284 386	316 608	302 862	311 016	333 000
Verfallzeit, Tage	55	52	52	53	51	23	23	22	22	20

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1902	1903	1904	1905	1906	Jahr	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	24 430	25 979	25 625	33 063	37 668	Größe (ℳ)	7 385	6 736	6 878	6 927	7 748
Betrag (1000 ℳ)	180 416	175 003	176 238	229 030	291 853	Anlage (1000 ℳ)	22 733	24 068	22 212	33 093	43 244

Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Auftragspapiere[1])						Gesamter Wechselverkehr				
Jahr	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Stück	563 645	550 410	531 565	220 567	134 628	4 952 085	5 203 857	5 221 537	3 002 708	5 220 119
Betrag (1000 ℳ)	1 185 929	925 433	1 057 373	382 946	157 448	8 803 887	9 664 758	9 610 951	9 558 682	10 663 056

[1]) Bis 1. April 1905 auch Platzwechsel für Girokonteninhaber.

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-durchschnitt[1])
1902	1-17 18-31 4 3,5	1-10 11-28 3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 4	4	4	3,321
03	4	1-10 11-28 4 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 8-30 3,5 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	4,222
05	1-9 10-31 5 4	1-13 14-24 25-28 4 3,5 3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 4	1-2 3-31 4 5	1-3 4-30 5 5,5	1-10 11-31 5,5 6	3,817
06	1-17 18-31 6 5	5	5	5	1-22 23-31 5 4,5	4,5	4,5	4,5	1-17 18-30 4,5 5	1-9 10-31 5 6	6	1-17 18-31 6 7	5,149

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1906.[1])

(Hertelscher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr	im Jahr 1906
höchster	4,25	3,50	4,12⁵	3,75	3,62⁵	4,00	3,87⁵	3,62⁵	4,75	5,12⁵	5,37⁵	6,00	6,00
(Tag)	4*	16*	6*	1	16	30	2	20*	29	22*	12*	17*	
niedrigster	3,25	3,25	3,37⁵	3,25	3,12⁵	3,37⁵	3,25	3,12⁵	3,50	4,37⁵	5,00	5,12⁵	3,12⁵
(Tag)	31	1*	1	26*	1	1*	31	1*	1	2*	30	1	
im Durchschnitt													
1906	3,81	3,35	4,02	3,44	3,30	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04
05	2,56	1,93	2,22	1,91	2,30	2,34	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
04	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,60	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,26	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg von 1897 ab auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1897 bis 1906.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1897.....	85,04	4,00	216,06	6,00	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,57	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,61	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,56	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,16	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
1902.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04.....	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
05.....	85,10	3,70	215,14	5,64	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33
06.....	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1906.

1906 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	85,15	84,90	85,02	213,50	(31) 210,50	212,25	169,00	168,85	168,92
Februar .	85,20	85,05	85,14	212,00	212,00	212,00	169,05	168,65	168,81
März ...	85,15	85,00	85,05	213,25	213,25	213,25	168,75	(*) 168,45	168,57
April....	85,20	85,10	85,13	215,50	215,40	215,45	168,70	168,50	168,57
Mai	(3*) 85,25	85,05	85,18	(3) 215,75	215,50	215,63	169,05	168,55	168,74
Juni....	85,25	85,00	85,14	215,20	214,00	214,70	169,00	168,60	168,73
Juli	85,15	85,00	85,08	214,25	211,50	212,91	169,20	168,85	168,98
August ..	85,20	85,10	85,16	213,40	213,40	213,40	(2*) 169,30	169,05	169,15
September	85,20	85,00	85,10	214,25	214,25	214,25	169,10	168,70	168,82
Oktober ..	85,05	84,95	85,00	214,75	214,25	214,50	169,10	168,80	168,96
November	85,05	84,90	84,95	215,15	215,15	215,15	169,00	168,90	168,95
Dezember.	85,00	(17*) 84,85	84,90	214,50	214,25	214,38	169,05	168,80	168,94

1906 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	81,50	81,30	81,38	20,47	(6) 20,39	20,43	419,50	(6*) 418,75	419,06
Februar .	81,50	81,45	81,48	20,49	20,46[5]	20,48	421,00	419,50	420,19
März ...	81,50	81,40	81,44	20,47[5]	20,45[5]	20,46	421,25	420,75	420,93
April ...	(17*) 81,60	81,40	81,50	20,47[5]	20,46	20,47	422,00	421,00	421,54
Mai	81,55	81,30	81,39	(6*) 20,50[5]	20,46	20,49	(3) 423,00	421,50	421,98
Juni....	81,40	81,25	81,34	20,48[5]	20,45	20,47	421,75	420,50	421,27
Juli	81,40	81,30	81,36	20,46	20,44[5]	20,45	422,00	421,25	421,63
August ..	81,40	81,20	81,28	20,46	20,43[5]	20,45	422,00	421,00	421,40
September	81,25	(18) 81,00	81,14	20,46	20,42	20,43	422,50	420,75	421,56
Oktober ..	81,25	81,15	81,18	20,48[5]	20,42	20,45	421,50	420,50	421,02
November	81,30	81,10	81,18	20,49	20,47[5]	20,48	421,25	420,75	421,06
Dezember.	81,20	81,10	81,13	20,48	20,45	20,47	421,75	421,25	421,54

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.

Digitized by Google

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr	1897		1898		1899		1900		1901	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40
(Tag)	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.
niedrigster	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25
(Tag)	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*
im Durchschnitt	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27

Jahr	1902		1903		1904		1905		1906	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	3½%	3%
höchster	103,30	93,50	103,30	93,40	103,00	92,20	102,60	91,80	101,50	89,60
(Tag)	4. Aug.	25. Juli*	26. Febr.	27. Febr.	21. Jan	23 Jan.*	2. März	27. Febr.	7. Febr.	7. Febr.
niedrigster	101,20	90,30	101,00	89,20	101,30	89,00	100,30	88,40	97,70	85,90
(Tag)	4. Jan.	8. Jan.	14. Spt.*	15. Spt.*	23. Febr.*	20 Febr.*	23. Dez	20. Dez.*	17. Okt.*	23. Okt.*
im Durchschnitt	102,06	92,18	102,30	91,40	101,94	90,02	101,33	90,08	99,54	87,73

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen

	höchster	(Datum)	niedrigster	(Datum)	Durchschnittskurs
140 000 (1 000 ℳ) zu 3½%[4])	100,00*	(3. Febr.),	98,40*	(20. Okt.),	99,15,
20 000 (1 000 ℳ) zu 3½%[5])	100,20*	(3. Febr.),	98,40*	(28. Dez.),	99,26.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3]) Bis 1905 sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

[4]) 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1908, 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. Juli 1908, 100 000 (1 000 ℳ) bis 1. Oktober 1908.

[5]) 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1909.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I; 1904, I; 1905, I; 1906, I; 1907, I.)

Gattung der Wertpapiere	1902		1903		1904		1905		1906	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	576	2 068	598	3 918	633	1 381	534	2 453	653	393
Anleihen von Provinzen, Städten usw	339	289	366	49	548	—	333	111	(²356	50
Pfand- (landschaftliche[3]) u. ähnl.	137	53	127	124	85	113	952	124	228	22
briefe (von Hypothekenbanken	903	—	722	19	659	8	819	16	550	—
Bankaktien	223	—	62	—	189	25	185	77	236	83
Bankobligationen	28	—	—	—	—	—	6	—	30	—
Eisenbahnaktien[4])	99	3	17	82	49	525	1	1 751	6	157
Eisenbahnobligationen[4])	54	214	8	391	13	78	29	677	14	366
Industrieaktien[5])	214	5	223	—	297	25	393	32	570	30
Industrieobligationen[5])	175	—	92	6	130	—	190	42	238	9
Im ganzen	**2 748**	**2 632**	**2 215**	**4 589**	**2 603**	**2 155**	**3 442**	**5 283**	**2 881**	**1 110**
Darunter Umwandlungen	645	1 171	323	3 985	173	1 036	292	346	116	222

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Davon Anleihen von Provinzen 140, Großstädten 187, and. Städten 27, sonstigen Kommunen 2.

[3]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

Digitized by Google

10. Die seit 1904 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere									
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw	Pfandbriefe von Landschaften usw	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Eisenbahn- aktien	Eisenbahn- obligationen	Industrie- aktien	Industrie- obligationen	Zusammen
	Millionen Mark (Nennwerte)									
Im Jahre 1904										
China	—	—	—	—	12,5	—	—	—	—	12,5
Dänemark	—	—	67,5	—	—	—	—	—	—	67,5
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Mexiko	24,4	—	—	—	—	—	25,5	—	—	49,9
Österreich	—	—	—	—	12,8	—	—	—	—	12,8
Portugal	427,7	—	—	—	—	—	—	—	—	427,7
Rußland	—	—	—	—	—	—	—	23,6	—	23,6
Schweden	40,4	—	11,3	8,1	—	—	—	1,5	—	61,3
Türkei	651,2	—	—	—	—	—	—	—	—	651,2
Ungarn	90,4	—	34,0	—	—	—	10,6	—	—	135,0
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	525,0	42,0	—	—	567,0
Zusammen	1 381,1	—	112,8	8,1	25,3	525,0	78,1	25,1	—	2 155,5
Darunter Umwandlungen	1 034,9	—	—	—	—	—	—	1,5	—	1 036,4
Im Jahre 1905										
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4
Brasilien	—	77,6	—	—	—	—	—	—	—	77,6
China	20,4	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4
Dänemark	—	—	123,8	—	4,5	—	—	—	—	128,3
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	5,8	—	5,8
Italien	—	—	—	—	16,0	—	—	—	—	16,0
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	71,0	—	—	—	71,0
Mexiko	168,0	—	—	—	—	—	15,3	—	—	183,3
Österreich	—	—	—	—	34,0	—	—	—	—	34,0
Rumänien	424,9	—	—	—	—	—	—	13,6	9,0	447,5
Rußland	500,0	—	—	—	—	—	—	—	32,4	532,4
Schweden	—	33,7	—	16,2	—	—	—	—	—	49,9
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	12,8
Türkei	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—	49,0
Ungarn	—	—	—	—	20,4	—	—	—	—	20,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	1 680,0	661,7	—	—	2 341,7
Zusammen	2 452,7	111,3	123,8	16,2	77,3	1 751,0	677,0	32,2	41,4	5 282,0
Darunter Umwandlungen	343,9	—	—	—	2,3	—	—	—	—	346,2
Im Jahre 1906										
Bulgarien	—	28,4	—	—	—	—	—	—	—	28,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	—	—	—	—	6,3	—	—	—	—	6,3
Dänemark	—	—	—	—	10,9	—	—	—	—	10,9
Norwegen	—	4,4	—	—	—	—	1,7	—	—	6,1
Österreich	—	0,8	—	—	57,8	40,0	—	—	—	98,6
Portugal	15,2	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2
Rumänien	—	—	—	—	8,0	—	—	5,6	4,0	17,6
Schweden	48,5	16,9	22,5	—	—	—	—	—	—	87,9
Schweiz	80,0	—	—	—	—	—	—	12,8	—	92,8
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	173,4	—	—	—	—	—	—	—	—	173,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	116,6	364,5	—	5,2	486,3
Zusammen	392,9	50,5	22,5	—	83,0	156,6	366,2	29,6	9,2	1 110,5
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	221,8	—	—	221,8
Im ganzen 1904–1906	4 226,7	161,8	259,1	24,3	185,6	2 432,6	1 121,3	86,9	50,6	8 548,9
Darunter Umwandlungen	1 378,8	—	—	—	2,3	—	221,8	1,5	—	1 604,4

Digitized by Google

10a. Die seit 1897 bis 1906 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapier nach Ländern und Gattungen im ganzen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere									
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw	Pfandbriefe von Landschaften usw	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Eisenbahn- aktien	Eisenbahn- obligationen	Industrie- aktien	Industrie- obligationen	Zusammen
	Millionen Mark [1]) (Nennwerte)									
Argentinien	92,1	—	—	—	—	—	—	—	—	92,1
	35,5									35,5
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4
Bosnien	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Brasilien	—	77,6	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Bulgarien	85,9	28,4	—	—	—	—	—	—	—	114,3
	23,4									23,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	346,8	—	—	—	18,8	—	—	—	—	365,6
Dänemark	81,2	45,6	414,8	22,7	15,4	—	—	11,2	4,5	595,4
	66,5				2,1			3,4		72,1
Finnland	—	13,8	27,4	4,9	—	—	—	—	—	46,1
		2,8	10,3							13,1
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	5,8	1,8	7,6
									1,8	1,8
Italien	—	—	—	—	48,0	—	80,0	—	13,9	141,9
					6,4				4,5	10,9
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	152,9	—	—	—	152,9
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Luxemburg	—	—	—	—	4,0	—	—	20,0	8,0	32,0
								8,8	—	8,8
Mexiko	975,4	—	—	—	—	—	63,9	—	—	1 039,3
	437,8						23,1			460,9
Niederlande	—	—	—	—	—	—	81,9	—	—	81,9
							15,0			15,0
Norwegen	—	25,2	—	39,4	—	—	1,7	—	—	66,3
		5,6								5,6
Österreich	3 337,9	300,2	—	—	128,4	42,1	203,4	9,6	—	4 021,6
	3 072,6	1,4					145,3	5,1		3 224,4
Portugal	700,7	—	—	—	—	—	—	—	—	700,7
	685,5									685,5
Rumänien	862,8	46,4	—	—	8,0	—	—	19,2	13,0	948,9
	432,8	41,1								473,9
Rußland	2 318,6	35,7	184,5	129,6	23,8	27,0	651,1	23,8	60,0	3 453,9
			184,5				38,5			223,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—	152,0
Schweden	129,7	119,6	42,8	32,9	—	—	28,1	2,2	—	355,3
		3,1	7,5	8,7			16,9	1,5		37,7
Schweiz	360,0	—	—	—	—	—	48,0	29,6	—	437,6
	280,0									280,0
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	922,6	—	—	—	—	49,0	6,5	—	—	978,1
	625,1									625,1
Ungarn	1 167,7	85,0	85,0	80,7	20,4	2,5	26,1	10,2	28,7	1 506,8
	924,3									924,3
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	2 321,6	2 619,0	—	5,2	4 945,8
							1 103,6			1 103,6
Im ganzen	13 131,1	777,5	754,5	310,2	269,2	2 595,1	3 809,7	142,6	135,1	21 925,0
Darunter Umwandlungen	6 583,6	54,0	202,3	8,7	8,6	—	1 342,4	18,8	6,3	8 224,7

[1]) Die nautischen Ziffern bezeichnen die in Umwandlungen zur Zulassung gelangten Wertpapiere, die in den darüber stehenden mit enthalten sin

Digitized by Google

11. Spar

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds
				1 000 ℳ.		
	am Schlusse des Jahres 1904					
1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen	45	177	252 965	136 964	138 860	10 168
Westpreußen	45	162	250 734	151 881	151 688	11 694
Berlin	2	95	801 455	323 942	321 718	26 116
Brandenburg	109	277	1 198 858	675 906	677 407	43 170
Pommern	82	107	483 109	368 286	364 929	28 468
Posen	82	178	230 968	150 747	151 198	9 591
Schlesien	174	429	1 311 435	667 256	668 096	55 669
Sachsen	138	515	1 266 461	780 982	782 967	57 410
Schleswig-Holstein	193	66	532 260	563 539	563 165	31 259
Hannover	176	245	1 009 098	938 174	931 377	47 735
Westfalen	189	100	831 351	1 222 663	1 213 895	82 186
Hessen-Nassau	83	197	590 474	381 669	380 177	24 096
Rheinland	245	626	1 426 518	1 378 236	1 370 145	86 641
Hohenzollern	1	28	26 290	21 688	18 501	1 483
Preußen	1 564	3 202	10 211 976	7 761 933	([2] 7 734 123	([2] 515 686
Bayern rechts des Rheins	290	516	806 096	385 825	389 999	30 881
Bayern links des Rheins	59	119	82 946	58 685	59 255	2 567
Bayern	349	635	889 042	444 510	449 254	33 448
Sachsen	329	89	2 675 562	1 254 704	1 277 514	68 016
Württemberg	64	1 829	603 780	353 431	([4] 369 214	14 844
Baden	154	—	513 020	568 950	578 107	28 825
Hessen	41	([5] 15	([6] 268 254	262 682	([7] 265 299	([7] 19 481
Mecklenburg-Schwerin	39	—	133 740	59 160	62 604	3 206
Sachsen-Weimar	25	—	158 603	72 646	75 616	5 879
Mecklenburg-Strelitz	7	—	26 838	16 834	16 889	1 661
Oldenburg	3	2	73 041	35 823	35 858	2 321
Braunschweig[9]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	24	61	82 706	73 274	([10] 66 641	([10] 2 897
Sachsen-Altenburg	19	—	115 429	52 358	53 015	2 560
Sachsen-Coburg-Gotha	6	25	115 766	64 479	65 375	3 666
Anhalt	13	23	141 511	69 433	73 449	4 161
Schwarzburg-Sondershausen[11]	6	1	24 529	9 116	9 412	116
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	39 418	20 283	20 832	988
Waldeck	5	4	24 211	26 131	26 366	1 544
Reuß älterer Linie	4	—	34 666	20 690	20 734	688
Reuß jüngerer Linie	3	2	103 161	103 008	([12] 103 212	8 802
Schaumburg-Lippe	7	—	22 667	24 751	24 790	1 036
Lippe	12	25	70 731	84 917	84 284	1 971
Lübeck	3	8	52 586	21 776	23 276	1 047
Bremen	4	8	190 405	117 438	124 711	6 932
Hamburg	5	82	326 462	236 573	237 134	([15] 6 887
Elsaß-Lothringen	124	22	([16] 396 113	([16] 141 456	146 272	([17] 4 816
Deutsches Reich	**2 821**	**6 033**	**17 294 217**	**11 896 356**	**11 943 981**	**741 478**

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw nach dem Buchwert), die angelegten rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds mit konnte die Angabe nicht machen, eine andere hat statt der Zahl der Konten die Zahl der Einlagen eingesetzt. — [7]) Eine Sparkasse konnte unter den neuen Einlagen nach. — [9]) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — [12]) 1 Sparkasse weist die Zinszuschläge mit den neuen Einlagen zusammen nach. — [13]) Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den (Forderungen) und Passiven (Schulden einschl. Kursreserve und Unterstützungsfonds). — [15]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw (§ 8 des »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

Digitized by Google

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andre Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1 000 ℳ im Jahre 1904					
8	9	10	11	12	
55 558	3 930	53 223	413	369	Ostpreußen
58 933	3 941	50 996	521	389	Westpreußen
64 836	8 816	58 253	—	547	Berlin
170 653	19 129	124 804	895	1 303	Brandenburg
99 270	10 135	80 378	1 074	709	Pommern
46 813	4 575	38 969	345	537	Posen
152 312	17 565	125 582	2 164	1 303	Schlesien
186 281	21 382	161 705	2 744	1 120	Sachsen
119 654	14 795	110 912	883	876	Schleswig-Holstein
229 072	27 993	196 873	2 116	1 401	Hannover
252 747	33 848	206 137	3 816	1 640	Westfalen
98 684	10 843	83 384	949	786	Hessen-Nassau
476 271	39 365	405 978	3 504	2 186	Rheinland
3 910	587	3 156	48	56	Hohenzollern
2 014 994	216 904	1 700 350	19 472	13 222	Preußen
85 042	7 802	63 590	1 195	657	Bayern rechts des Rheins
13 661	1 723	9 352	95	155	Bayern links des Rheins
98 703	9 525	72 942	1 290	812	Bayern
270 401	37 090	224 288	6 133	2 143	Sachsen
78 336	11 362	56 253	130	670	Württemberg
109 531	17 128	91 393	1 617	949	Baden
([8] 52 382	([8] 6 447	43 378	([7] 597	([7] 423	Hessen
7 695	1 669	7 552	130	121	Mecklenburg-Schwerin
16 491	2 184	14 216	192	174	Sachsen-Weimar
2 253	526	1 968	18	37	Mecklenburg-Strelitz
6 588	921	6 264	104	45	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig [9])
16 604	1 776	11 159	230	([10] 93	Sachsen-Meiningen
11 352	1 624	9 319	146	95	Sachsen-Altenburg
15 578	2 187	12 287	171	110	Sachsen-Coburg-Gotha
18 391	1 826	16 564	371	141	Anhalt
3 001	250	2 363	50	14	Schwarzburg-Sondershausen[11])
4 221	597	3 477	112	25	Schwarzburg-Rudolstadt
([12] 3 469	([12] 663	3 093	48	45	Waldeck
4 129	586	3 257	105	37	Reuß älterer Linie
18 958	3 224	17 490	([14] 220	85	Reuß jüngerer Linie
3 209	798	2 031	48	33	Schaumburg-Lippe
20 128	1 761	16 054	300	90	Lippe
9 031	607	8 353	61	83	Lübeck
54 026	3 429	51 535	65	249	Bremen
55 440	7 207	48 266	21	388	Hamburg
36 364	3 950	31 534	25	292	Elsaß-Lothringen
2 931 275	**334 241**	**2 455 386**	**31 656**	**20 376**	**Deutsches Reich**

oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw nach dem Buchwert), die am Jahresschluß gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht 16 612 000 ℳ. — [6]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [8]) Außerdem 135 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen. — [9]) Eine Sparkasse für die Spalten 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben machen, da sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [10]) 10 Sparkassen weisen die Zinszuschläge [11]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Kreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [12]) Für das Geschäftsjahr 1904/5. — Reservefonds. — [14]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschied zwischen Aktiven Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 052 Sparkassenbücher mit 2 681 000 ℳ Guthaben der Einleger. — [17]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein

Digitized by Google

12. Die deutschen Hypothekenbanken.

Vgl. Jahrgang 25 dieses Jahrbuchs für 1904.

Für 1863—1899 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1906 nach den Jahresbilanzen d. H. B.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktien-Kapital	Hypotheken-darlehen [1]	Pfandbrief-umlauf	Kommunal-darlehen usw [1]	Kommunal-obligationen usw	Verteilung der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen [2] nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3½ %	3 %	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	8,0	4,9	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
65	6	55,0	109,3	65,7	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
1870	11	77,5	174,6	130,4	1,8	—	38,5	10,0	77,2	—	—	(3 4,7	130,4
75	26	226,8	1 066,2	933,1	5,2	—	447,5	244,4	234,3	—	—	(3 6,9	933,1
80	27	264,7	1 547,7	1 452,1	12,6	7,7	404,3	604,0	433,6	—	—	(3 10,2	1 452,1
								3,7	4,0				7,7
85	27	283,6	2 002,4	1 884,0	17,5	14,7	98,2	254,7	1 437,0	—	94,2	—	1 884,1
								3,1	11,6				14,7
90	30	329,8	3 116,5	2 927,1	37,4	34,4	13,5	38,8	1 711,6	—	1 163,4	—	2 927,3
								1,0			33,4		34,4
1895	33	452,4	5 054,4	4 722,8	68,5	61,8	9,9	21,7	2 219,3	—	2 471,9	—	4 722,8
								4,1			57,7		61,8
96	40	492,8	5 454,6	5 164,8	73,1	64,4	7,9	13,9	1 894,8	1,6	3 219,7	—	5 137,9
								2,9			61,5		64,4
97	40	527,0	5 909,3	5 579,0	79,6	65,9	3,0	11,7	1 748,6	3,0	3 794,3	—	5 560,6
								1,9			64,0		65,9
98	40	547,5	6 207,9	5 865,0	79,1	67,6	2,7	9,7	1 799,4	3,9	4 049,3	—	5 865,0
								1,8			65,8		67,6
99	40	587,3	6 574,4	6 241,4	79,2	67,9	2,3	7,7	2 126,9	4,0	4 092,1	—	6 233,0
								1,9			66,0		67,9
1900	(4 38	598,0	6 586,8	6 362,1	87,6	74,3	2,0	7,1	2 419,7	3,2	3 930,4	—	6 362,1
								7,5			66,8		74,3
01	38	644,4	6 738,9	6 531,9	98,2	92,4	1,8	6,0	2 735,2	2,8	3 786,1	—	6 531,9
								23,5			68,9		92,4
02	38	657,1	7 047,7	6 836,6	122,8	110,8	1,6	5,7	3 025,9	2,4	(5 3797,0	(6 4,0	6 836,6
								24,9			85,9		110,8
03	39	678,7	7 495,5	7 288,1	153,9	131,9	1,2	5,0	3 252,7	58,9	(5 3966,6	(6 3,7	7 288,1
								25,3	3,5		103,1		131,9
04	39	692,0	7 943,1	7 723,0	177,7	158,2	1,1	4,8	3 555,5	95,7	(5 4062,4	(6 3,5	7 723,0
								25,3	4,1		128,7		158,1
05	39	712,7	8 473,0	8 227,9	197,7	177,7	1,0	4,6	3 875,7	139,9	(5 4202,4	(6 4,3	8 227,9
								25,1	4,3		148,1		177,7
06	39	741,8	8 868,7	8 568,9	222,7	199,2	0,9	4,2	4 164,3	158,0	(5 4237,4	(6 4,1	8 568,9
								28,1	6,8		164,1		199,2

[1] Von 1900 ab die im Hypothekenregister und Kommunaldarlehnsregister eingetragenen zur Deckung von Pfandbriefen und Obligationen bestimmten Hypotheken- und andern Darlehen.

[2] Die Kommunal- usw Obligationen sind mit nautischen Ziffern gedruckt.

[3] Zinssatz unbekannt.

[4] Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Infolge nachträglicher Berichtigungen weichen die Zahlen für 1900 bis 1904 von den früheren, für den gleichen Zeitraum gegebenen Zahlen zum größten Teil ab.

[5] Darunter 1902 bis 1906 zu 3,6 % je 0,4 Millionen Mark.

[6] Darunter 1902 zu 3,2 % 2,8; 2,8 % 1,2.
» 1903 » 3,2 % 2,6; 2,8 % 1,1.
» 1904 » 3,2 % 2,5; 2,8 % 1,0.
» 1905 » 3,2 % 2,4; 2,8 % 1,0; 2⅝ % 0,1.
» 1906 » 3,2 % 2,4; 2,8 % 0,9; 2⅝ % 0,1.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Lindau	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.															
1897	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	4,66	6,52	6,56	6,56	7,18	5,30	7,45	4,96
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,01	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,60	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,68	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,60	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
05	5,07	6,09	5,52	6,05	7,04	7,33	6,20	5,43	8,30	6,44	7,26	8,67	6,24	7,63	6,74
06	4,42	4,45	4,06	4,29	5,30	5,83	5,20	5,44	8,02	5,10	7,40	8,16	6,54	7,74	6,12
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1897	217	227	225	228	227	245	213	210	227	214	212	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	265	236	246	250	206	240	240	220	237	208
05	238	236	247	246	251	270	243	254	254	212	246	247	230	246	220
06	238	241	254	250	256	273	249	261	266	216	256	260	245	245	226
c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1897	113	140	120	124	128	144	125	115	131	142	146	150	137	148	131
98	116	142	122	126	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
05	135	158	135	144	146	160	147	133	146	148	160	156	152	158	145
06	147	163	145	154	155	172	158	150	154	160	164	165	165	164	150
d. Schweinefleisch[3]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1897	117	129	139	130	120	148	123	137	175	154	142	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
05	145	171	164	155	146	175	150	157	199	166	160	161	160	157	168
06	159	168	182	169	166	190	160	164	217	178	166	183	176	167	181
e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1897	28	30	31	35	31	37	29	31	31	38	34	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	37	34	40	40	33	36
05	28	30	28	35	32	37	29	30	29	38	34	42	40	35	36
06	30	32	28	35	32	38	30	31	29	38	34	44	40	36	37

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). — [2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1897 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, seit 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch bester Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Anschreibungen sonstiger Verkaufsstände und Läden). Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche (Breslau, Aachen usw.) Abgaben mitbeeinflußt. — [3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer. — [4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Griesler Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

Digitized by Google

2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware z. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware Brau-	Mittelware andere	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau		Mannheim [2])	München [3])
1897	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5		167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1		184,6	192,1
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5		173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8		162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7		167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5		161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3		162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5		155,8	157,3
05	151,9	142,1	158,7	145,4	174,8	165,2	188,2	191,1	137,2	155,2	158,2	140,8		172,7	179,7
06	160,6	150,9	172,5	174,1	179,6	168,6	196,2	192,4	154,6	172,5	173,3	154,1	134,1	176,7	179,8

Jahr	Hopfen 1 dz Spalter Land-, reine Tara	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
		gute frühreife unsortierte Brenn-	gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für Ochsen II	Schweine Lebendgewicht, 20 % T.-, Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für II	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin		München	Berlin	Danzig	München
1897	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7
04	421,4	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2
05	265,0	36,5	53,4	50,4	137,5	128,1	147,5	139,1	19,1	19,2	21,4	22,9	21,9	26,6
06	185,0	20,4	34,6	33,2	147,7	133,8	162,7	151,7	21,0	20,8	25,0	24,1	22,9	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 % Ausbeute 3 Monat Ziel	I. Erzeugnis, Korn-, Ausbeute 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiketten 2 Monat Ziel	I (Brot)		roher mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	38 ° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Ware rein mit Faß	norweg. Reellmittel	Savanilla, reell ord. 4 Mk. Z. unverzollt	Santos, regulär ½ % Gutg., 1 % Abz. unverzollt	La Guayra Trillado 1 % Abz. unverzollt	Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mk. Z. unverzollt	niedr., 1 % Abz. unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1897	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0
05	24,1	22,4	46,1	43,0	25,3	46,1	51,7	35,2	46,9	83,4	81,6	87,6	21,5	16,8
06	18,2	16,7	38,6	36,8	21,6	53,2	62,0	40,3	41,0	80,1	81,8	88,0	21,5	17,6

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1906 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere Masthammel. —

Digitized by Google

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Rohseide 1 kg		
	raff. amerik. Wilcox 4 Mk. Z.	Kentucky, ordinär	Stengelmittel Virginia	Dominge, Deckbl. u. Einl., f. Sec. 6 kg Tar., 10 % Bast	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,2, Gutz 1 %	Pfälzer Umbl., Zig.-T.	Umbl. mit Einlage	nordd. deutsche Schäferei-, mittel	gewaschene Buen.-A. I	Middl. Upland	Good Ommawattee Nr. II	Neu Orl., Middl., Lio. Kl., 4 % T., 1 % Abz.	italienische Organf. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14
	Bremen	rein m. 6 Mk. Z.	Verpack. unverz.	6 Mk. Z. / unverz.		6 Mk. Z. / unverst.		Berlin	4 Mk. Z. Bremen	Bremen		Hamburg	9 Mk. Z. bar 5 % Abz. Krefeld		
1897	46,8	38,4	15,0	85,0	125,8	111,0	95,6	220,6	288,7	75,1	63,6	75,2	40,4	35,2	35,6
98	58,0	47,0	15,0	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	41,1	37,4	37,8
99	57,4	47,5	14,6	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	67,3	54,8	68,1	50,3	47,3	47,0
1900	73,2	55,3	13,4	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	47,8	44,8	43,5
01	88,5	60,7	13,0	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	42,0	39,0	38,6
02	106,1	63,2	13,7	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	46,0	43,0	41,8
03	88,4	65,2	15,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	50,3	47,3	45,3
04	73,4	54,3	15,0	57,7	86,6	96,8	83,8	297,5	376,9	124,3	96,3	125,4	42,8	40,1	38,0
05	76,3	53,7	15,0	67,2	88,8	94,9	82,0	312,5	389,8	97,2	78,7	97,5	45,3	42,6	41,3
06	90,8	63,4	16,2	74,3	106,3	106,1	91,9	348,3	414,5	113,6	86,1	114,1	49,6	46,3	44,3

Jahr	Hanf 1 dz	Silber 1 kg		Roheisen 1 000 kg deutsches:		englisches:		Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	Petersburger Reinh., 3 Mk. Z.	fein, in Barren		Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hütten-station	raff. Harz-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	Lübeck	Hamburg	London	ab Werk		verzollt vom Lager		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1897	54,5	80,70	81,31	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	57,4	79,25	79,70	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	58,0	80,78	81,22	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	65,1	83,37	83,67	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	70,8	80,16	80,37	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	67,3	71,00	71,27	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	63,6	73,03	73,20	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1
04	59,8	77,81	77,96	59,5	67,5	75,8	62,1	25,2	24,3	23,5	127,4	123,7	125,8
05	59,9	82,26	82,52	59,8	68,3	78,4	67,5	29,7	27,9	27,1	152,3	147,0	146,7
06	65,6	91,84	91,49	69,6	78,9	85,2	72,7	36,2	35,1	34,5	188,5	183,1	182,3

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei- und Blende-, ab Hütte	rh.-westf. roh, 1—3 Mk. Z. ab Hüttenstat.	Banka-, in Blöcken ab holl. Lagerpl.	2 % Abz.	niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Ausfuhr-	Pudd.-, gute fette Förd.-	Flamm-, Fett-Förderkohlen,		West-Hartley Steam-, grobe	Sunderland-Nuß-	amer. standard white 1 % Abz. unverzollt	20 % Tara	russ. 20 % Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis Breslau		ab Werk Dortmund		ab Grube, frei Wagen Saarbrücken		ab Bord Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1897	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,3	17,1	11,0	13,6	9,9	11,0	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1
05	49,8	51,2	49,7	293,3	303,8	15,5	11,1	11,8	9,0	12,0	11,2	15,0	16,9	12,7	20,5	20,0
06	53,3	54,6	53,1	365,2	383,0	15,9	11,1	11,8	10,0	12,1	11,5	15,5	17,6	14,1	22,1	20,6

Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckervertrags und das am 1. September in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden.

[1]) Einschl. 2 ℳ Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. Der Durchschnittswert von russischer Futtergerste berechnet sich für 1906 auf 129,7 ℳ. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise wie folgt:

	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9
bayerische, beste	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1906	8 338 827	149,8	5 064 675	91,0	3 966 219	71,3	6 291 995	113,0	33 226 598	596,0
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1907, I. S. 25 fg.
[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1891/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
1896/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
1901/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	3 767,0	6,2

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre[1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	14 865	3 772	3 054	1 556	68 850	98	232	169	157	88	117
04	46 122	15 215	3 701	3 078	1 632	69 981	98	237	163	156	91	117
05	48 154	15 250	3 968	3 130	1 696	72 442	101	235	173	157	94	119

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (— = Mehrausfuhr, + = Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen										kg
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,6
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	+ 18	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	— 211	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	— 346	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 16	+ 202	210	83 102	1,5
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	— 17	+ 153	159	88 506	1,6
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 313	+ 600	623	92 782	1,6
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 405	+ 786	818	91 780	1,6
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 389	+ 839	873	91 528	1,6
04	27 505	65 269	92 774	256	92 518	+ 552	+ 379	+ 931	968	93 486	1,6
05	25 488	77 030	102 518	1 909	100 609	+ 901	+ 492	+ 1 393	1 449	102 058	1,7

Digitized by Google

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
1901	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7
05	1 210 196	296 572	1 506 768	22 189	473 541	7,8	724 329	1 197 870	19,7

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2]) Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli[4])	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	([3]1896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,0
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	([4] 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4	([4] 1903/04	1 020 620	17,2
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7	1904/05	867 337	14,4
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3	1905/06	1 012 637	16,6

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/2: 1. VIII. — 31. VII.; weiter vergl. Anmerkung 4.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet

[3]) Vor dem 1. VIII. 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. V. 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/4 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 686
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 801
04	120 815 503	7 299 042	17 996 726	110 117 819	1 844
05	121 298 607	9 399 693	18 156 998	112 541 302	1 859

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	879
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	913
04	48 635 080	7 669 099	22 135	56 282 044	943
05	52 512 062	7 945 261	20 118	60 437 205	998

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 142 420	461 736	362 514	2 241 642	51,4
81—85	3 373 675	361 636	280 624	3 454 687	75,9
86—90	4 183 726	313 780	219 364	4 278 142	89,2
91—95	5 047 434	257 795	194 521	5 110 708	100,2
1896	6 339 984	391 529	193 418	6 538 095	123,5
97	6 838 543	461 083	128 987	7 170 639	133,3
98	7 267 326	407 889	272 471	7 402 744	135,5
99	8 094 460	675 793	235 194	8 535 059	153,9
1900	8 469 278	827 095	190 505	9 105 868	161,8
1901	7 833 199	293 866	303 847	7 823 218	137,0
02	8 484 748	174 990	516 165	8 143 573	140,4
03	9 965 688	218 327	527 317	9 656 698	164,1
04	10 002 201	230 677	315 995	9 916 883	166,1
05	10 813 741	198 954	499 308	10 513 387	173,8

[1]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; von 1877 ab ist auch Waſcheisen darin enthalten. Die Ein- und die Ausfuhr umfaſſen Roheisen (einschl. Waſcheisen) und Brucheisen, sowie zum Einschmelzen verwendbare Eisenabfälle, bis 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Der Einfuhr sind von 1879 ab, wo Roheisen und Brucheisen wieder zollpflichtig wurden, die zur Veredelung eingeführten Mengen hinzugerechnet; bis zum Jahre 1896 kamen diese Mengen erst bei der Ausfuhr der daraus hergestellten Erzeugnisse zur Anschreibung, während sie vom Jahre 1897 ab unmittelbar bei der Einfuhr nachgewiesen werden.

10. Verbrauch von Zink[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,2
81—85	118 025	4 325	59 361	62 989	1,4
86—90	133 962	6 336	61 430	78 868	1,6
91—95	143 222	13 946	58 493	98 675	1,9
1896	153 100	16 343	58 082	111 361	2,1
97	150 738	19 734	51 341	119 131	2,2
98	154 867	24 116	51 324	127 659	2,3
99	153 155	23 691	46 334	130 512	2,4
1900	155 790	24 263	51 899	128 154	2,3
1901	166 283	21 250	54 490	133 043	2,3
02	174 927	25 946	70 292	130 581	2,3
03	182 548	25 749	67 057	141 240	2,4
04	193 058	26 389	70 063	149 384	2,5
05	198 208	29 583	67 675	160 116	2,6

[1]) Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle, bis 1. Juli 1888 auch graues Zinkoxyd (Zinkasche, Zinkgrau).

11. Verbrauch von Blei[1]) im Zollgebiet.

1876—80	79 181	3 171	40 267	42 085	1,0
81—85	91 591	2 153	45 745	47 999	1,1
86—90	97 349	7 856	35 535	69 670	1,5
91—95	99 965	22 342	25 354	96 953	1,9
1896	113 793	33 016	24 828	121 981	2,3
97	118 881	35 092	24 075	129 898	2,4
98	132 742	47 497	24 867	155 372	2,8
99	129 225	55 635	24 491	160 369	2,9
1900	121 513	70 252	18 825	172 940	3,1
1901	123 098	52 886	20 820	155 164	2,7
02	140 331	39 006	23 100	156 237	2,7
03	145 319	52 440	30 243	167 516	2,8
04	137 580	61 388	23 169	175 799	2,9
05	152 590	78 528	32 515	198 603	3,3

[1]) In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle, bis 1. Juli 1888 auch Abfälle bei der Gewinnung von Blei (Bleigekrätz, Bleiabzug, Bleiabstrich, Bleiasche) und Bleiweiß.

12. Verbrauch von Kupfer[1]) im Zollgebiet.

1876—80	9 852	13 245	6 965	16 132	0,4
81—85	15 787	12 050	6 236	21 601	0,5
86—90	19 908	18 699	6 354	32 253	0,7
91—95	22 826	37 306	6 655	53 477	1,0
1896	27 069	59 285	8 964	77 390	1,5
97	27 291	71 772	9 346	89 717	1,7
98	28 499	78 010	10 607	95 902	1,8
99	32 357	75 084	12 278	95 163	1,7
1900	29 426	88 105	10 960	106 571	1,9
1901	29 845	63 156	10 278	82 723	1,4
02	29 338	80 418	8 905	100 851	1,7
03	29 844	88 793	10 001	108 636	1,8
04	28 945	116 671	9 342	136 274	2,3
05	30 353	109 160	12 352	127 161	2,1

[1]) Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen. Um den Verbrauch im Zollgebiet darzustellen, sind von 1878 ab die im Zollausschluß und (seit 1889) im Freihafengebiet Hamburg erzeugten Kupfermengen von der Gewinnung des Reichs in Abzug gebracht. Die Ein- und Ausfuhrzahlen beziehen sich auf Roh- und Bruchkupfer, für 1872 bis 1879 auch auf Kupferabfälle, von 1896 ab auch auf Abfälle von Kupfer, Kupferlegierungen usw sowie auf Kupfer- und andre Scheidemünzen.

Digitized by Google

13. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[1])		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,28	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
04	382 241	6,41	10 028	0,17	1 462 375	3,68	178 932	3,00	26 126	0,44
05	394 313	6,52	10 189	0,17	1 423 999	3,53*)	178 943	2,96	28 291	0,47
06	385 280	6,28	10 154	0,17	1 205 160	2,95	185 334	3,02	34 018	0,55
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.**[2]) Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[3])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	2 877	0,05	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 093	0,05	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	2 880	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37
04	155 564	2,61	167 839	2,82	3 119	0,05	132 239	2,22	1 033 870	17,35
05	146 016	2,41	153 778	2,54	2 928	0,05	120 749	2,00	1 015 494	16,79
06	167 224	2,73	166 206	2,71	3 887	0,06	141 391	2,30	1 052 100	17,15

*) Berichtigte Zahl.

[1]) Seit 1. März 1906 ohne die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe.

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees machte 1901/06 413, 301, 199, 121, 193 und 33 Tonnen aus.

[3]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen			Tonnen
1880	1 309		1901	44 095
1881/85	5 665	im Jahresdurchschnitt	1902	49 725
1886/90	11 513	» »	1903	62 680
1891/95	15 620	» »	1904	89 620
1896/1900	29 418	» »	1905	78 869
			1906	81 419.

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen überhaupt 1000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen davon aus Staatsmitteln 1000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins	1900/01	6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins	»	981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(1) 39 766	(1) 14 206	59	46	25	1986
Sachsen	1899	(2) 2 273	10 003	401	(3) 685 771	34 323	4 773	66	50	(4) 58	(4) 4 775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5) 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	468	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(6) 2 935	(6) 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(7) 3 621	(7) 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	(8) 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	9)	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		**59 187**	**124 027**	**22 513**	**8 924 779**	**419 092**	**120 673**	**61**	**47**	**643**	**41 328**

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.

[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.

[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.

[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.

[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.

[6]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.

[7]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Ersatzbauten angeliehenen Kapitalien nicht festzustellen.

[8]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eignem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.

[9]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Oberlandesgerichtsbezirke.	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1907 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1907)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1907)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1907 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1907 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 014 128	49	5	20 696	202 826	216	4 695	121	8 381
Bamberg	1 233 309	68	6	18 137	205 552	274	4 501	153	8 061
Berlin	4 997 402	109	10	45 848	499 740	966	5 173	1 327	3 766
Braunschweig	464 333	24	1	19 347	464 333	93	4 993	81	5 733
Breslau	4 668 857	130	14	35 914	333 490	681	6 856	492	9 490
Cassel	898 148	76	3	11 818	299 383	161	5 579	94	9 555
Celle	2 766 624	117	9	23 646	307 403	388	7 130	296	9 347
Cöln	2 931 365	82	6	35 748	488 561	456	6 428	423	6 930
Colmar	1 719 470	78	6	22 044	286 578	222	7 745	143	12 024
Darmstadt	1 119 893	53	3	21 130	373 298	200	5 599	195	5 743
Dresden	4 202 216	108	7	38 909	600 317	664	6 329	880	4 775
Düsseldorf [3]	2 234 716	42	6	53 208	372 453	327	6 834	304	7 351
Frankfurt a. M.	1 267 532	51	5	24 854	253 506	249	5 090	278	4 559
Hamburg	1 127 346	9	3	125 261	375 782	232	4 859	344	3 277
Hamm	3 591 619	101	8	35 561	448 952	527	6 815	430	8 353
Jena	1 441 579	76	8	18 968	180 197	270	5 339	176	8 191
Karlsruhe	1 867 944	60	8	31 132	233 493	254	7 354	325	5 748
Kiel	1 387 968	68	3	20 411	462 656	202	6 871	188	7 383
Königsberg	1 996 626	71	8	28 121	249 578	324	6 162	207	9 646
Marienwerder	1 499 449	40	5	37 486	299 890	226	6 635	154	9 737
München	1 758 132	60	7	29 302	251 162	426	4 127	460	3 822
Naumburg	3 180 300	127	9	25 042	353 367	455	6 990	362	8 785
Nürnberg	1 338 810	60	6	22 314	223 135	290	4 617	179	7 479
Oldenburg	361 566	16	2	22 598	180 783	56	6 457	16	22 598
Posen	1 951 484	61	7	31 992	278 783	301	6 483	208	9 382
Rostock	710 372	53	4	13 403	177 593	130	5 464	163	4 358
Stettin	1 634 832	59	5	27 709	326 966	222	7 364	170	9 617
Stuttgart	2 169 480	64	8	33 898	271 185	312	6 953	328	6 614
Zweibrücken	831 678	30	4	27 723	207 920	165	5 040	111	7 493
Deutsches Reich	**56 367 178**	**1 942**	**176**	**29 025**	**320 268**	**9 289**	**6 068**	**8 608**	**6 548**
Dagegen 1905	.	1 933	173	([4] 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194
Dagegen 03	.	1 933	173	([4] 29 160	325 822	8 397	6 713	7 235	7 791
Dagegen 01	.	1 932	173	([5] 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688
Dagegen 1899	.	1 929	172	([5] 27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen 97	.	1 926	172	([5] 27 144	303 953	7 634	6 848	6 166	8 479

am 1. Januar

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903 und 1901: 92 und 22, 1899 und 1897: 84 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6, 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5.

[3]) Errichtet am 16. September 1906.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

[5]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

Digitized by Google

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1905 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	25 849	15 333	2 265	1 239	378	8	26	19 249	542	167	118
Bamberg	40 802	21 797	3 214	2 133	524	15	14	27 697	611	210	148
Berlin	140 520	308 235	38 170	34 506	16 636	133	300	397 980	7 319	5 249	3 816
Braunschweig	15 057	16 291	2 000	1 456	498	8	18	20 271	372	216	168
Breslau	160 213	143 106	13 851	15 709	4 229	39	60	176 994	2 872	1 453	1 218
Cassel	51 599	27 130	2 659	2 933	766	20	12	33 520	529	132	160
Celle	96 487	73 574	8 107	8 339	2 082	69	51	92 222	1 991	575	743
Cöln	152 922	163 093	24 262	25 181	6 663	278	302	219 779	6 597	1 959	1 312
Colmar	76 786	35 364	5 956	2 979	1 186	214	240	45 939	2 356	564	445
Darmstadt	59 743	35 041	4 523	3 233	895	41	38	43 771	790	319	301
Dresden	91 091	183 222	19 334	28 358	9 132	455	490	240 991	4 332	2 892	2 689
Frankfurt a. M.	55 875	55 166	8 566	6 976	2 438	67	95	73 308	1 253	532	479
Hamburg	35 333	67 579	11 795	5 730	2 668	247	112	88 131	1 267	1 330	1 229
Hamm	174 894	136 658	17 115	23 117	4 721	44	69	181 724	4 379	1 217	1 007
Jena	50 144	34 779	3 829	6 481	1 285	86	51	46 511	897	373	532
Karlsruhe [1]	66 576	52 935	8 282	6 487	2 150	447	76	70 377	1 805	918	517
Kiel	42 118	41 712	4 892	5 700	1 786	22	40	54 152	1 081	337	674
Königsberg	67 907	60 371	6 166	7 373	1 907	13	23	75 853	1 443	547	527
Marienwerder	44 923	45 634	5 106	4 645	1 345	5	16	56 751	1 125	498	382
München	46 016	48 322	7 860	5 685	2 027	103	134	64 131	1 953	1 091	668
Naumburg	96 551	89 713	10 515	9 885	2 668	52	100	112 933	2 108	981	1 231
Nürnberg	34 674	32 203	4 178	2 666	670	6	21	39 744	811	400	263
Oldenburg	12 363	12 975	782	1 142	155	49	21	15 124	291	31	57
Posen	84 376	63 664	7 052	8 219	2 781	20	27	81 763	1 159	609	274
Rostock	12 705	16 570	1 730	1 743	480	40	32	20 595	444	90	159
Stettin	39 940	40 239	4 853	4 498	1 610	20	22	51 242	1 253	367	520
Stuttgart [1]	71 504	38 081	6 487	3 972	1 176	33	165	49 914	1 098	315	538
Zweibrücken	36 276	23 709	2 691	2 090	315	107	21	28 933	709	251	211
Deutsches Reich 1905	**1 883 244**	**1 882 496**	**236 240**	**232 475**	**73 171**	**2 641**	**2 576**	**2 429 599**	**51 387**	**23 623**	**20 386**
Dagegen im Jahre 1904	1 931 974	1 859 362	231 477	235 826	72 692	2 783	2 778	2 404 918	49 704	22 114	20 090
03	2 024 053	1 836 534	223 009	239 189	71 016	3 379	2 418	2 375 545	48 709	20 649	19 023
02	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
00	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Im Durchschnitt der Jahre 1901–1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86– 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81– 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

2 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1905 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 633	2 375	1 859	7 883	745	1 168	120
Bamberg	39 360	2 565	1 613	9 149	709	923	102
Berlin	27 915	12 549	49 178	42 403	5 056	4 884	287
Braunschweig	11 456	938	1 222	2 380	270	369	33
Breslau	18 878	11 566	21 169	38 178	3 314	4 380	447
Cassel	4 270	1 743	2 776	4 411	431	461	51
Celle	9 157	4 746	9 508	15 716	1 825	1 879	186
Cöln	27 799	7 678	25 061	35 628	5 222	4 138	341
Colmar	39 966	3 209	2 277	8 564	761	742	65
Darmstadt	44 544	2 608	2 347	6 713	683	784	83
Dresden	9 601	9 948	8 814	20 861	1 951	3 564	304
Frankfurt a. M.	9 452	2 531	9 939	7 709	1 075	933	76
Hamburg	5 741	2 547	7 757	9 346	1 120	1 607	79
Hamm	13 943	7 475	18 193	29 378	4 808	3 259	317
Jena	8 298	3 757	3 438	8 192	518	1 034	126
Karlsruhe	2 124	4 763	2 149	12 099	638	1 544	131
Kiel	7 305	2 309	3 839	7 825	944	1 194	84
Königsberg	5 228	5 921	9 110	16 832	1 262	1 266	174
Marienwerder	4 235	3 863	6 585	12 525	1 208	1 012	159
München	80 617	4 565	2 020	18 589	2 462	2 275	186
Naumburg	8 667	6 768	11 474	16 300	1 392	2 156	190
Nürnberg	45 486	3 256	2 962	12 582	1 316	1 260	180
Oldenburg	4 686	510	1 006	1 743	189	242	24
Posen	7 470	4 520	8 734	15 550	1 360	1 379	165
Rostock	4 238	1 125	2 095	3 650	249	431	96
Stettin	5 421	3 309	5 997	11 500	945	1 017	123
Stuttgart	4 038	5 383	3 466	13 270	1 200	1 751	230
Zweibrücken	57 038	1 637	1 978	8 128	563	745	66
Deutsches Reich 1905	**540 566**	**124 164**	**226 566**	**397 104**	**42 216**	**46 397**	**4 425**
Dagegen im Jahre 1904	557 524	124 167	229 899	376 096	54 124	46 416	4 917
03	529 100	118 923	235 876	367 763	53 315	46 945	4 981
02	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
00	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86— 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81— 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1905 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1905 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene: Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1905	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1905	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1905 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1905 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1905 Urteile der: Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1905 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in erster Instanz[6]	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1905 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in der Berufungsinstanz
Augsburg	542	223	14	32	—	301	431	163	1 051	.	51	2	86	30	.
Bamberg	636	295	11	41	5	245	436	184	1 321	.	67	2	101	42	.
Berlin	9 525	6 878	456	840	76	277	464	183	9 338	1 917	969	25	102	90	205
Braunschweig	519	217	18	24	2	283	371	141	406	34	39	2	91	59	84
Breslau	4 121	1 884	106	204	12	240	428	148	6 995	417	456	12	115	59	60
Cassel	953	311	17	26	—	249	413	154	784	50	59	2	108	63	64
Celle	2 781	1 204	69	141	9	253	446	163	2 862	160	237	6	110	62	56
Cöln	5 817	3 988	86	404	20	246	413	167	6 276	289	634	16	105	65	46
Colmar	1 707	839	51	68	3	222	372	137	1 061	49	51	2	76	34	46
Darmstadt	920	406	24	45	3	284	402	149	705	52	76	4	65	51	74
Dresden	4 227	2 064	269	171	11	251	395	131	2 615	132	186	5	90	33	50
Frankfurt a. M.	1 737	1 106	44	126	6	286	427	151	1 248	99	127	2	73	61	79
Hamburg	2 665	2 005	153	270	16	318	462	188	1 615	121	175	7	94	60	75
Hamm	5 826	3 233	94	350	4	271	449	165	5 724	275	490	18	127	56	48
Jena	1 029	451	42	49	4	260	440	163	1 194	115	87	4	96	55	96
Karlsruhe	1 431	951	44	109	4	214	394	184	1 350	81	48	3	90	22	60
Kiel	1 757	705	48	94	4	247	404	177	1 305	78	159	7	110	73	60
Königsberg	2 635	864	61	80	4	240	419	137	3 353	177	136	9	127	52	53
Marienwerder	2 148	710	25	69	3	267	405	118	2 518	211	144	9	125	61	84
München	1 418	941	59	109	9	273	474	203	2 453	.	248	10	98	54	.
Naumburg	2 935	1 473	116	246	9	260	437	187	3 337	155	348	16	115	93	46
Nürnberg	629	301	25	41	1	231	373	217	1 802	.	70	7	102	28	.
Oldenburg	229	116	9	22	—	212	500	237	162	12	13	2	56	28	74
Posen	2 525	1 022	32	110	5	246	430	147	2 912	208	199	14	117	70	71
Rostock	640	238	22	14	3	260	459	130	799	85	42	3	136	59	106
Stettin	1 759	792	39	86	5	261	438	137	2 344	143	153	5	132	73	61
Stuttgart	1 109	688	43	75	8	245	482	147	1 244	85	65	4	74	23	68
Zweibrücken	515	289	15	29	1	233	423	141	1 139	.	27	—	87	22	.
Deutsches Reich 1905	**62 735**	**34 194**	**1 992**	**3 875**	**227**	**258**	**433**	**165**	**67 913**	**4 945**	**5 356**	**198**	**105**	**59**	**78**
Dagegen im Jahre 1904	62 605	32 714	1 917	3 910	245	253	434	174	67 351	4 680	5 296	198	104	53	74
03	60 258	31 185	1 743	3 679	206	248	425	172	64 502	4 580	4 934	201	101	50	75
02	57 651	28 863	1 681	3 228	196	237	415	173	63 408	4 015	5 064	221	99	51	67
01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
00	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1905: 11, 1904: 41, 1903: 41, 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

3. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1905 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1905			Von den im Jahre 1905 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	661 802	520 356	615 006	439 401	80 955	51 498	228 367
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	108 649	94 580	104 304	82 659	11 921	2 368	38 849
b) gegen die Person	284 490	219 068	245 010	188 913	30 155	12 650	90 027
c) gegen das Vermögen	267 241	205 547	263 580	166 729	38 818	36 462	99 253
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 422	1 161	2 112	1 100	61	18	238
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 057	17 832	19 483	16 857	975	390	11 772
2. Hausfriedensbruch (123)	31 203	24 819	33 518	22 523	2 296	1 266	12 212
3. Arrestbruch (137)	2 327	1 481	1 442	1 099	382	16	692
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	1 954	1 064	1 126	799	265	43	516
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 660	5 422	8 471	5 387	35	1 052	2 381
6. Beleidigung (185—187, 189)	81 283	59 482	85 729	43 705	15 777	1 382	19 173
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	318	271	287	229	42	26	146
8. Leichte Körperverletzung (223)	35 165	27 619	31 119	24 915	2 704	1 205	12 134
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	123 995	97 673	80 776	90 589	7 084	7 438	42 370
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	16 640	12 757	22 395	12 060	697	353	7 184
11. Diebstahl (242—244)	123 255	100 183	118 066	76 933	23 250	25 300	47 911
12. Unterschlagung (246)	29 996	23 454	33 544	19 430	4 024	2 327	12 101
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	655	556	444	541	15	146	343
14. Hehlerei (258—261)	12 272	7 506	8 941	5 194	2 312	1 245	3 238
15. Betrug (263—265)	36 247	25 827	47 654	21 485	4 342	1 911	15 742
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267-273)	6 524	5 747	9 727	4 878	869	661	2 796
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 747	20 051	22 845	19 040	1 011	3 341	8 960
18. Brandstiftung (306—308 [311])	628	443	509	355	88	156	182
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,4	15,6	9,9	43,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,4	18,2	17,0	87,4	12,6	2,5	41,1
b) gegen die Person	43,0	42,1	39,8	86,2	13,8	5,8	41,1
c) gegen das Vermögen	40,4	39,5	42,9	81,1	18,9	17,7	48,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	94,7	5,3	1,6	20,5
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,2	94,5	5,5	2,2	66,0
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,8	5,5	90,7	9,3	5,1	49,2
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,2	74,2	25,8	1,1	46,7
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	75,1	24,9	4,0	48,5
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,4	99,4	0,6	19,4	43,9
6. Beleidigung	12,3	11,4	13,9	73,5	26,5	2,3	32,2
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	84,5	15,5	9,6	53,9
8. Leichte Körperverletzung	5,3	5,3	5,1	90,2	9,8	4,4	43,9
9. Gefährliche Körperverletzung	18,7	18,8	13,1	92,7	7,3	7,6	43,4
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	94,5	5,5	2,8	56,3
11. Diebstahl	18,6	19,3	19,2	76,8	23,2	25,3	47,8
12. Unterschlagung	4,5	4,5	5,5	82,8	17,2	9,9	51,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,3	2,7	26,3	61,7
14. Hehlerei	1,9	1,4	1,5	69,2	30,8	16,6	43,1
15. Betrug	5,5	5,0	7,7	83,2	16,8	7,4	61,0
16. Fälschung öffentlicher usw Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,9	15,1	11,5	48,7
17. Sachbeschädigung	4,0	3,9	3,7	95,0	5,0	16,7	44,7
18. Brandstiftung	0,09	0,09	0,08	80,1	19,9	35,2	41,1

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 546 Personen verurteilt.

Digitized by Google

3 b. Die im Jahre 1905 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1905									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 633	630	1 465	121	48	95	2 832	3	6	1 414
» Westpreußen	17 701	539	913	49	53	100	1 906	5	3	1 016
Stadt Berlin	24 253	616	984	44	35	133	2 489	—	4	1 065
Prov. Brandenburg	29 376	865	1 486	68	26	295	3 897	7	11	2 272
» Pommern	15 124	423	814	34	26	94	1 946	4	1	1 292
» Posen	20 155	471	870	67	41	88	2 275	5	3	1 426
» Schlesien	47 762	1 705	2 484	153	95	396	6 152	3	16	3 207
» Sachsen	20 833	594	959	68	44	254	3 098	2	10	1 180
» Schleswig-Holstein	9 822	480	636	17	16	128	979	1	1	720
» Hannover	19 123	554	1 239	35	22	219	2 460	2	7	1 510
» Westfalen	27 012	1 027	1 503	81	40	388	2 981	—	14	1 457
» Hessen-Nassau	13 865	539	637	42	25	98	1 962	1	3	936
» Rheinland	58 015	2 510	2 497	180	89	665	6 564	8	14	3 462
Hohenzollern	234	8	10	—	—	2	58	—	1	9
Preußen	324 908	10 961	16 497	959	560	2 955	39 599	41	94	20 966
Bayern rechts des Rheins	55 258	1 277	2 094	138	201	641	4 905	15	22	2 234
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	11 017	233	430	31	24	113	1 169	2	5	668
Bayern	66 275	1 510	2 524	169	225	754	6 074	17	27	2 902
Sachsen	30 882	1 747	1 355	61	75	444	3 531	11	10	417
Württemberg	18 508	793	490	37	29	271	2 105	6	12	519
Baden	17 159	413	734	46	49	308	1 699	5	8	410
Hessen	8 703	233	299	38	17	116	1 076	3	6	562
Mecklenburg-Schwerin	4 983	134	333	9	17	44	343	2	3	95
Sachsen-Weimar	2 777	74	120	12	6	35	347	1	2	67
Mecklenburg-Strelitz	679	14	26	5	6	5	65	—	—	43
Oldenburg	3 189	56	202	16	7	41	267	—	1	185
Braunschweig	3 882	54	244	14	16	60	377	—	—	106
Sachsen-Meiningen	2 302	63	127	10	6	20	391	—	3	117
Sachsen-Altenburg	1 162	37	75	1	—	18	126	1	1	23
Sachsen-Coburg-Gotha	1 349	39	32	6	6	23	196	—	—	90
Anhalt	2 810	105	154	15	5	29	405	—	1	108
Schwarzburg-Sondersh.	544	10	17	3	2	5	87	—	—	31
Schwarzburg-Rudolstadt	858	18	42	1	2	3	118	—	—	51
Waldeck	169	3	9	—	—	1	37	—	—	10
Reuß älterer Linie	440	13	36	4	1	5	40	—	—	12
Reuß jüngerer Linie	1 158	21	35	3	8	14	121	—	—	41
Schaumburg-Lippe	133	7	4	—	4	1	20	—	—	3
Lippe	586	3	27	2	1	8	57	1	—	26
Lübeck	667	21	50	—	1	18	59	1	—	17
Bremen	4 374	274	400	2	3	23	314	—	1	92
Hamburg	8 943	848	280	10	5	88	561	1	3	195
Elsaß-Lothringen	12 512	377	706	58	12	133	1 462	1	8	524
Deutsches Reich	519 952	17 828	24 818	1 481	1 063	5 422	59 477	91	180	27 612
Ausland	404	4	1	—	1	—	5	—	—	7
Zusammen 1905	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	59 482	91	180	27 619
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 230	42	59	4	3	13	141	0,2	0,4	65
Dagegen Verurteilte im Jahre 1904	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
03	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094
02	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
01	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
00	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [2] Einfacher	Diebstahl [2] Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [2]	Erpressung	Hehlerei [2]	Betrug [2]	Fälschung öffentlicher usw Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 298	436	3 798	465	679	16	13	386	674	135	934	32
3 443	432	3 275	435	443	24	13	346	440	118	806	23
2 179	264	4 254	711	2 291	14	68	456	1 145	479	501	1
4 905	672	5 312	877	1 343	21	33	361	1 096	250	1 123	21
2 624	281	2 250	358	521	17	7	198	445	115	669	19
4 276	670	3 955	383	500	23	20	326	416	169	685	16
8 553	1 179	8 925	1 313	2 079	72	77	834	1 997	519	1 659	52
2 843	354	4 353	602	1 075	12	24	372	966	222	796	8
1 015	113	1 762	343	511	15	15	113	412	71	430	17
2 806	446	3 089	547	718	24	24	271	1 048	198	891	16
5 683	876	4 039	778	1 091	48	29	345	1 017	310	1 290	18
2 445	410	2 010	355	651	18	18	164	692	178	591	4
11 980	1 594	8 248	1 715	2 487	93	67	811	2 316	679	2 428	20
62	3	24	2	4	—	1	1	11	5	10	—
57 112	7 730	55 294	8 884	14 393	397	409	4 984	12 675	3 448	12 813	247
15 303	1 760	8 434	1 196	2 235	45	110	689	4 585	503	1 868	50
3 446	304	1 296	186	424	6	8	103	507	73	487	5
18 749	2 064	9 730	1 382	2 659	51	118	792	5 092	576	2 355	55
2 574	392	6 383	989	1 875	24	53	493	2 279	619	852	52
4 147	737	2 445	334	697	16	25	206	1 208	182	641	16
4 936	558	2 411	339	773	7	17	170	978	230	732	16
1 982	325	1 065	233	384	6	6	104	521	113	441	11
904	54	965	126	214	5	4	97	247	30	176	16
305	84	607	91	178	1	4	31	273	44	152	1
133	10	148	14	25	—	1	15	26	4	28	4
516	29	517	77	161	1	6	42	194	34	180	4
493	57	701	130	167	6	5	46	229	31	212	1
488	81	307	37	75	1	2	32	82	18	108	6
101	8	308	40	45	3	1	8	89	8	87	6
253	40	251	57	46	1	1	23	61	9	59	—
392	55	512	109	103	5	6	48	147	21	122	1
110	10	115	21	23	—	—	9	21	5	24	—
185	34	130	25	38	—	1	17	38	8	39	1
35	1	21	4	5	—	1	—	11	2	8	—
42	15	101	10	17	—	2	9	43	3	31	—
91	12	272	47	52	1	1	19	103	20	55	—
11	1	20	2	2	—	1	1	8	1	10	—
73	24	106	20	32	—	1	5	61	8	27	1
47	7	142	26	41	—	—	4	49	10	44	—
559	86	775	82	243	6	13	86	334	52	135	—
386	54	1 529	376	759	15	20	120	497	152	134	1
3 037	287	1 620	202	425	10	13	140	543	114	586	3
97 661	**12 755**	**86 475**	**13 657**	**23 432**	**556**	**711**	**7 501**	**25 809**	**5 742**	**20 051**	**442**
12	2	40	11	22	—	1	5	18	5	—	1
97 673	**12 757**	**86 515**	**13 668**	**23 454**	**556**	**712**	**7 506**	**25 827**	**5 747**	**20 051**	**443**
231	30	204	32	55	1	2	18	61	14	47	1
98 985	**11 984**	**85 728**	**13 154**	**22 504**	**566**	**686**	**7 441**	**25 803**	**5 788**	**19 496**	**517**
96 177	**12 018**	**87 189**	**13 670**	**21 844**	**516**	**676**	**7 848**	**26 234**	**5 882**	**19 543**	**459**
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**

Digitized by Google

4. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der welche anhängig waren[2]) überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	235	71 769	67 034	4 453	282	29 389	2 161	1 005	7 789	12 774	3 444	3 830	3 461
Bayern	37	6 990	6 269	703	18	3 314	102	45	589	1 027	458	288	216
Sachsen	(3 32	13 396	12 174	1 156	66	6 819	274	435	1 323	793	323	290	141
Württemberg	22	3 072	2 685	383	4	1 484	80	139	298	346	171	86	75
Baden	12	3 978	3 575	403	—	1 418	5	41	426	1 060	506	378	144
Hessen	12	2 272	2 007	263	2	1 065	70	9	134	365	202	115	22
Mecklenburg-Schwerin	3	162	148	14	—	67	—	9	5	54	29	16	5
Sachsen-Weimar	7	489	378	111	—	215	2	18	32	100	42	21	7
Oldenburg	3	299	282	17	—	125	16	15	30	66	40	18	6
Braunschweig	6	593	561	32	—	294	12	8	51	113	80	26	4
Sachsen-Meiningen	3	181	130	51	—	94	5	—	16	25	17	6	2
Sachsen-Altenburg	4	163	134	29	—	96	7	4	5	13	11	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	6	207	163	44	—	82	8	12	13	46	32	8	4
Anhalt	6	290	253	37	—	137	—	13	11	67	34	26	6
Schwarzb.-Rudolstadt	1	43	41	2	—	21	—	1	2	7	3	4	—
Reuß älterer Linie	2	79	63	16	—	30	25	4	5	13	10	3	—
Reuß jüngerer Linie	1	221	205	16	—	93	—	2	14	41	10	16	8
Lippe	3	78	78	—	—	34	—	6	7	11	5	3	1
Lübeck	1	202	192	10	—	77	—	16	4	27	9	15	3
Bremen	2	635	610	25	—	220	—	6	70	187	36	64	68
Hamburg	2	3 935	3 717	207	11	2 468	7	27	346	442	62	168	156
Elsaß-Lothringen	6	1 550	1 541	8	1	524	1	3	82	179	56	72	45
Deutsches Reich	(3 406	110 604	102 240	7 980	384	48 066	2 775	1 818	11 252	17 756	5 580	5 454	4 375
Dagegen im Jahre 1904	(3 416	103 314	96 295	6 660	359	15 537	2 613	1 628	10 602	16 036	5 182	5 221	4 239
Dagegen im Jahre 03	(3 400	97 561	89 907	7 192	462	43 077	2 668	1 698	9 622	15 947	4 724	4 996	4 032
Dagegen im Jahre 02	(3 373	88 150	82 166	5 559	425	39 666	1 244	1 607	8 393	15 959	4 734	5 050	3 735
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 157	1 156	1	—	218	104	41	88	447	53	107	166
Bayern	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	1 158	1 157	1	—	219	104	41	88	447	53	107	166
Dagegen im Jahre 1904	7	1 238	1 237	1	—	234	80	68	65	545	47	129	234
Dagegen im Jahre 03	7	1 211	1 211	—	—	234	99	78	52	508	57	99	227
Dagegen im Jahre 02	7	1 222	1 218	4	—	209	182	118	66	518	79	110	175

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1905

in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig-

[5]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Digitized by Google

Gewerbegerichte 1905.

IV. Jahrgang 1906 Nr. 8.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug [3])					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von		bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten [4])	gestellten Anträgen [5])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr																	
1 782	257	32 468	22 866	10 071	4 989	348	62	5	95	48	16	95	10	2	3	1	12	—
61	4	3 533	2 189	734	333	26	64	4	10	54	7	17	3	1	3	—	—	1
35	4	6 236	3 935	1 398	699	16	11	1	18	4	1	14	1	—	—	—	—	—
11	3	1 643	896	299	104	12	4	—	10	7	1	6	—	—	—	1	6	—
29	3	1 878	1 254	520	286	11	15	—	14	7	—	14	—	—	—	—	6	—
4	22	1 141	784	182	123	8	2	—	10	2	—	3	—	—	—	—	1	—
3	1	87	42	13	16	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
26	4	251	151	47	30	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	136	82	35	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	309	159	62	40	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	89	57	11	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	72	49	14	14	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2	—	117	49	18	11	13	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	2	—
—	1	142	94	14	16	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	17	21	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	46	17	6	6	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7	—	134	57	18	12	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	17	22	17	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	97	63	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3	267	192	100	72	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	4	1 436	1 212	577	368	19	2	—	4	2	—	4	—	—	—	—	—	—
6	—	818	449	144	99	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 041	**306**	**50 934**	**34 640**	**14 302**	**7 289**	**480**	**165**	**10**	**175**	**128**	**25**	**164**	**14**	**3**	**6**	**2**	**30**	**1**
2 026	268	48 465	32 584	12 612	6 311	440	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 909	286	44 976	31 634	11 507	5 849	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 770	173	39 776	29 459	10 531	5 141	389	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbegerichte.																		
112	9	406	480	139	94	22	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	**9**	**406**	**480**	**139**	**95**	**22**	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
125	10	507	492	134	88	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118	7	533	444	143	70	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121	10	468	457	133	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [4]) Darunter 497 Endurteile ohne Angabe der Dauer des Verfahrens. –

Digitized by Google

Rechtsprechung der

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	12 947	11 699	1 221	27	7 023	1 046	58	893	1 835	446	632	567
Lübeck [1]	1	202	192	10	—	77	—	16	4	27	9	15	3
Bremen	1	548	525	23	—	185	—	6	66	156	21	53	63
Hamburg	1	3 893	3 677	205	11	2 443	7	25	343	430	55	164	155
Elsaß-Lothringen [2]	6	1 550	1 541	8	1	524	1	3	82	179	56	72	45
Zusammen	19	19 140	17 634	1 467	39	10 252	1 054	108	1 388	2 627	587	936	833
Dagegen im Jahre 1904	19	18 168	16 987	1 128	53	10 086	898	124	1 313	2 496	589	820	818
Dagegen im Jahre 03	19	17 264	16 164	1 036	64	9 328	956	127	1 273	2 376	514	900	672
Dagegen im Jahre 02	19	15 995	15 040	893	62	8 381	938	116	1 112	2 630	594	1 030	678

[1]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht

5. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage: der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des Verfahrens von: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr
Preußen	144	8 962	376	8 586	3 468	54	73	1 260	599	1 865	321	485	487	468	104
Bayern	23	1 134	100	1 034	615	—	12	84	59	194	68	64	48	13	1
Sachsen	15	1 761	149	1 612	937	1	14	226	140	145	45	42	33	19	6
Württemberg	8	274	18	256	130	—	2	59	19	46	12	15	8	8	3
Baden	6	410	36	374	166	1	2	44	22	116	31	46	25	12	2
Hessen	5	178	18	160	92	—	1	41	11	18	3	3	8	4	—
Mecklenburg-Schwerin	3	11	2	9	6	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—
Sachsen-Weimar	4	27	3	24	7	—	2	4	2	9	5	2	—	2	—
Oldenburg	2	16	1	15	7	—	—	1	1	5	1	2	1	1	—
Braunschweig	1	96	4	92	44	—	1	9	5	23	9	5	6	3	—
Sachsen-Altenburg	1	9	1	8	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	27	3	24	11	—	—	5	—	6	6	—	—	—	—
Anhalt	3	43	4	39	16	—	—	11	3	6	3	3	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	5	1	4	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	22	—	22	13	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	1	25	4	21	10	—	—	4	1	10	3	4	3	—	—
Bremen	2	107	5	102	46	—	2	22	8	21	4	4	9	3	1
Hamburg	1	917	44	873	579	1	2	68	56	145	31	26	57	23	8
Elsaß-Lothringen	4	261	16	245	138	—	—	61	5	30	1	7	18	4	—
Deutsches Reich [1]	227	14 285	785	13 500	6 290	57	111	1 905	935	2 644	546	708	705	560	125

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt,

Digitized by Google

Gewerbegerichte. (Schluß.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von			über	über		in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
1 Monat bis ausschließl. 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	20 bis 50 ℳ	50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ													
182	8	5 787	4 193	2 015	826	86	9	1	18	8	1	19	—	—	1	—	5	—
—	—	97	63	21	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3	245	162	81	60	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	4	1 418	1 199	566	368	19	2	—	4	2	—	4	—	—	—	—	—	—
6	—	818	449	144	99	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	**15**	**8 365**	**6 066**	**2 827**	**1 364**	**116**	**11**	**1**	**24**	**10**	**1**	**23**	**—**	**—**	**1**	**—**	**5**	**—**
252	17	7 867	6 465	2 596	1 109	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
270	20	7 473	6 340	2 187	1 105	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
231	35	6 485	6 091	2 196	1 038	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Gewerbegerichte in Elsaß-Lothringen sind nicht berücksichtigt. — [2]) Eine Berufung gegen Urteile der Gewerbegerichte ist nicht statthaft. — [3]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage.

Kaufmannsgerichte 1905.

IV. Jahrgang 1906 Nr. 8)

Rechtsstreitigkeiten									2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
			in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilfen	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilfen oder Lehrlinge	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
682	961	802	1 307	1 828	3 119	1 457	449	161	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	13	9
139	31	129	179	237	361	188	40	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4
236	62	175	288	320	555	272	151	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
8	10	19	39	51	96	46	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
42	17	33	57	78	140	92	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
5	10	9	22	25	60	42	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	1	1	3	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	4	8	9	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	2	4	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	17	16	20	23	15	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	3	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	3	3	8	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
4	3	5	9	8	14	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	4	3	3	5	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	4	7	7	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	7	4	20	20	31	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	42	60	105	163	273	194	122	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	15	8	22	54	109	55	13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1 177	**1 166**	**1 271**	**2 084**	**2 836**	**4 823**	**2 414**	**857**	**246**	**—**	**—**	**1**	**—**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**—**	**34**	**14**

Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1905 kein Kaufmannsgericht.

Digitized by Google

6. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen.

(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten, Aprilnummer.)

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers absolut	zugunsten des Versicherungsträgers Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers absolut	zugunsten des Rentenbewerbers Prozent
1906	406 097	70 542	17,37	17 160	101 958	89 063	79 825	61 673	77,26	18 152	22,74
1905	395 563	68 742	17,38	13 648	95 833	81 631	72 613	56 068	77,21	16 545	22,79
1904	375 696	65 197	17,35	10 992	89 217	75 769	67 145	50 032	74,51	17 113	25,49
1903	347 830	61 242	17,61	9 647	83 551	70 522	61 689	45 186	73,25	16 503	26,75
1902	317 330	56 014	17,65	7 942	76 127	63 507	55 438	40 183	72,48	15 255	27,52

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen Prozent
1906	68 350	15 212	4 422	28,73	306	27 245	18 361	11 821	73,4	4 291	26,6
1905	62 420	13 604	3 818	27,91	251	24 721	17 416	11 070	71,8	4 355	28,2
1904	57 893	12 726	3 747	28,45	260	24 095	17 047	10 612	70,9	4 355	29,1
1903	53 285	12 017	3 608	29,32	279	21 931	14 569	8 879	69,5	3 901	30,5
1902	45 923	10 441	3 666	30,72	231	19 528	13 501	8 266	70,8	3 404	29,2

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers absolut	zugunsten des Versicherungsträgers Prozent	zugunsten des Versicherten absolut	zugunsten des Versicherten Prozent
1906	181 249	197 729	26 402	14,6	32 015	28 083	24 085	19 994	83,0	4 091	17,0
1905	189 305	196 392	25 823	13,6	31 675	26 774	22 591	18 878	83,6	3 713	16,4
1904	202 533	197 838	27 584	13,6	27 584	22 418	18 107	15 259	84,3	2 848	15,7
1903	207 414	197 924	23 816	11,5	23 816	19 393	15 426	12 839	83,2	2 587	16,8
1902	193 733	193 268	22 092	11,4	22 092	18 096	14 527	11 946	82,2	2 581	17,8

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen überhaupt	darunter durch Urteil überhaupt	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen Prozent
1906	5 583	707	26,12	8 922	5 488	4 788	3 854	80,49	934	19,51
1905	5 386	652	26,73	7 737	5 105	4 567	3 636	79,62	931	20,38
1904	4 267	531	26,50	6 496	4 797	4 327	3 417	78,97	910	21,03
1903	3 720	406	26,75	5 976	4 278	3 835	2 935	76,53	900	23,47
1902	3 486	429	26,95	5 026	3 176	2 770	2 128	76,82	642	23,18

*) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Oldenburg Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1906 2273, 1905 1952, 1904 1967 usw., denen 1906 10 159, 1905 9412, 1904 8724 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

Digitized by Google

7. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1905									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Summe der bei diesen beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1 000 ℳ			1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	217	23	194	133	212	85,9	11 935,6	11 479	2 350,0	10 430,8
» Westpreußen	226	21	205	143	195	76,7	6 139,0	10 337	1 735,2	4 682,9
Stadt Berlin	399	196	203	111	233	144,1	19 962,6	11 481	6 810,8	17 049,1
Prov. Brandenburg	481	104	377	216	345	138,6	13 542,5	15 563	3 715,2	10 765,3
» Pommern	188	22	166	118	181	102,9	5 435,6	8 398	2 092,4	4 046,8
» Posen	248	16	232	164	201	67,8	5 151,4	9 206	1 712,0	3 881,8
» Schlesien	600	89	511	326	492	331,5	19 623,4	23 474	5 067,9	16 459,4
» Sachsen	391	43	348	218	365	191,4	11 471,9	16 064	3 023,0	9 536,7
» Schlesw.-Holstein	274	34	240	157	240	216,0	8 705,9	12 276	2 361,1	6 897,8
» Hannover	290	56	234	147	243	158,0	7 091,5	11 701	1 853,2	5 724,9
» Westfalen	391	48	343	203	369	201,3	48 298,7	19 445	3 355,3	45 943,3
» Hessen-Nassau	255	46	209	126	203	282,2	147 011,1	9 640	9 230,7	141 265,0
» Rheinland	732	121	611	317	562	473,6	46 730,3	30 632	7 581,7	41 580,6
Hohenzollern	4	—	4	2	4	1,1	62,1	179	18,6	45,4
Preußen	4 696	819	3 877	2 381	3 845	2 471,1	351 161,6	189 875	50 907,1	318 309,8
Bayern rechts d. Rheins	732	122	610	415	619	308,4	26 805,2	25 147	5 433,8	21 830,9
Bayern l. d. Rh. (Rhy.-Pfalz)	182	25	157	68	184	299,5	6 303,3	6 541	1 234,3	5 592,9
Bayern	914	147	767	483	803	607,9	33 108,5	31 688	6 668,1	27 423,8
Sachsen	1 497	280	1 217	849	1 106	557,5	41 990,7	47 841	9 321,4	35 159,5
Württemberg	446	80	366	229	376	161,6	7 787,7	13 670	2 172,1	6 094,8
Baden	386	48	338	180	316	178,9	11 836,4	13 818	3 665,8	9 144,6
Hessen	157	32	125	72	125	1 554,3	4 110,4	9 913	2 845,1	3 238,4
Mecklenburg-Schwerin	76	12	64	37	80	17,9	1 367,3	3 096	312,7	1 178,5
Sachsen-Weimar	75	14	61	40	55	17,2	2 173,2	2 572	450,3	1 849,3
Mecklenburg-Strelitz	13	1	12	4	11	7,8	441,1	442	136,4	201,0
Oldenburg	75	3	72	47	66	14,0	955,1	2 657	240,3	781,8
Braunschweig	97	31	66	45	73	19,5	2 398,8	3 027	400,7	2 080,1
Sachsen-Meiningen	28	3	25	13	28	5,9	410,1	1 156	147,0	306,6
Sachsen-Altenburg	42	13	29	18	24	7,3	858,2	902	230,8	666,4
Sachsen-Coburg-Gotha	38	5	33	21	38	16,3	763,6	1 270	209,6	602,5
Anhalt	73	25	48	29	40	7,7	857,7	1 597	179,5	730,8
Schwarzbg.-Sondersh.	16	1	15	11	10	5,4	383,1	416	71,9	324,4
Schwarzburg-Rudolst.	13	2	11	5	8	5,1	56,8	338	17,0	49,3
Waldeck	3	—	3	1	4	0,8	43,9	135	16,9	24,0
Reuß älterer Linie	17	2	15	13	18	4,5	527,4	778	196,6	299,9
Reuß jüngerer Linie	26	7	19	17	20	15,8	499,3	1 069	128,3	407,0
Schaumburg-Lippe	5	—	5	3	6	2,1	121,3	237	24,4	102,7
Lippe	15	1	14	11	19	5,9	434,2	1 053	151,5	327,7
Lübeck	21	3	18	13	14	6,0	485,6	838	140,5	391,1
Bremen	84	13	71	42	64	25,7	8 134,9	2 734	1 661,6	6 652,0
Hamburg	216	62	154	87	153	80,9	16 662,6	8 750	2 431,1	15 116,9
Elsaß-Lothringen	328	45	283	117	276	176,5	5 134,7	9 128	1 318,3	4 228,9
Deutsches Reich	**9 357**	**1 649**	**7 708**	**4 768**	**7 578**	**5 973,4**	**492 703,7**	**349 000**	**84 045,0**	**435 691,8**
Dagegen im Jahre 1904	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 517,1	392 239,0	368 842	139 219,1	284 837,1
» » » 03	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 088,8	313 825,4	382 915	81 503,1	253 246,0
» » » 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	4 960,0	387 387,3	384 137	118 546,3	296 854,5
» » » 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	3 850,4	220 649,5	322 856	59 452,6	175 689,3

[1]) In 53 Fällen von den 7 578 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

7b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1905								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandensein einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	380	93	287	151	339	279	22	9	29
Kunst- und Handelsgärtnerei	31	6	25	19	34	25	6	—	3
Tierzucht und Fischerei	2	1	1	1	1	1	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	17	3	14	10	15	12	—	—	8
Industrie der Steine und Erden	176	21	155	95	144	105	23	4	12
Metallverarbeitung	335	52	283	176	265	183	66	5	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	327	46	281	180	266	191	52	6	17
Chemische Industrie	47	10	37	21	32	20	10	1	1
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	20	3	17	11	27	17	9	—	1
Textilindustrie	144	12	132	76	112	81	24	2	5
Papierindustrie	61	4	57	40	53	32	15	—	6
Lederindustrie	133	24	109	76	106	68	31	1	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	423	71	352	231	333	238	73	11	11
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	793	112	681	413	633	483	98	10	42
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	766	86	680	440	689	455	192	12	30
Baugewerbe	689	147	542	299	480	329	98	13	40
Polygraphische Gewerbe	57	14	43	27	38	27	9	1	1
Künstlerische Gewerbe	14	4	10	5	10	6	4	—	—
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	17	9	8	4	11	5	3	—	3
Waren- u. Produktenhdl. in stehd. Geschäftsbetr.	3 388	425	2 963	1 866	2 992	2 042	790	28	132
Geld- und Kredithandel	47	11	36	22	38	34	—		4
Spedition und Kommission	14	6	8	5	19	13	5	1	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw.	75	17	58	45	52	41	8	1	2
Hausierhandel	11	5	6	4	9	7	1	—	1
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	96	46	50	21	44	33	7	1	3
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	11	2	9	5	7	3	2	1	1
Versicherungsgewerbe	28	9	19	9	16	15	—		1
Verkehrsgewerbe	84	22	62	35	62	47	8	1	6
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	581	137	444	334	452	321	56	7	68
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	31	22	9	3	6	4	—	1	1
Post- und Telegraphenbeamte	8	5	3	1	6	6	—	—	—
Eisenbahnbeamte	13	8	5	3	4	4	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	12	2	10	3	3	3	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	66	24	42	14	29	29	—	—	—
Kirche und Gottesdienst	4	1	3	1	9	8	—	1	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	26	6	20	10	25	22	—	—	3
Gesundheitspflege und Krankendienst	39	13	26	7	23	16	2	3	2
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	3	1	—	—	—	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	30	12	18	3	14	10	1	—	3
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	27	12	15	7	10	7	1	—	2
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	315	132	183	94	163	137	13	4	9
Von Unterstützung Lebende	3	2	1	—	1	1	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1	2	1	—	1	—
„ „ Invaliden- usw. Anstalten	—	—	—	—	1	1	—	—	—
„ „ Armenhäusern	1	1	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Strafanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	5	4	1	—	2	2	—	—	—
Ohne Berufsangabe	5	4	1	—	1	1	—	—	—
Deutsches Reich	**9 357**	**1 649**	**7 708**	**4 768**	**7 578**	**5 365**	**1 623**	**125**	**465**
Dagegen im Jahre 1904	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 639	1 671	162	524
„ „ „ 03	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 792	1 830	174	567
„ „ „ 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 059	199	578
„ „ „ 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 402	5 060	1 689	179	562

Digitized by Google

7 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1905.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	und zwar nach einer Dauer von													
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
7 578	4 657	1 767	574	343	115	114	8	61,5	23,3	7,6	4,5	1,5	1,5	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 365	2 947	1 432	499	292	95	94	6	54,9	26,7	9,3	5,4	1,8	1,8	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 623	1 264	255	44	30	16	13	1	77,9	15,7	2,7	1,8	1,0	0,8	0,1

7 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1905.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 829	1 504	1 540	1 452	642	507	43	27	24,2	19,9	20,4	19,3	8,5	6,7	0,6	0,4
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 443	1 117	1 077	940	409	318	36	21	26,9	20,9	20,1	17,5	7,6	5,9	0,7	0,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
168	276	365	434	206	162	7	5	10,4	17,9	22,5	26,7	12,7	10,0	0,4	0,3

7 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 578 im Jahre 1905 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 525 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 173, bevorrechtigte Forderungen in 880 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 304 (99,1 %) Fällen mit 100 %, in 19 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 29 (0,5 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 267 (95,9 %) Fällen mit 100 %, in 94 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 217 (2,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 032 (90,8 %) Fällen 100 %, in 127 (1,9 %) unter 100 bis über 50 % und in 486 (7,3 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
130	437	377	697	1 297	1 807	1 967	813	1,7	5,7	5,0	9,3	17,3	24,0	26,2	10,8
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
95	309	212	383	791	1 376	1 816	379	1,3	5,3	4,0	7,3	14,7	25,6	33,8	7,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	107	156	305	494	424	134	—	0,2	6,6	9,6	18,8	30,4	26,1	8,3	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1907, II. — Ergänzungsheft.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907*)
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3
Wahlberechtigte	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 350,7
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8
Abgegebene Stimmen ungültige	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9
Nationalliberal	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 637,0
Lib. o. näh. Bez.	—				258,5	195,7	243,2	359,3
Liber. Vereinig. (Dtsch.-Freis. Freis. Verein)	429,2	997,0	973,1	1 159,9				
Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis. Volksp.)	649,3				666,4	558,3	538,2	736,0
Deutsche Volkspartei	103,4	95,0	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,7
Zentrum	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8
Polen	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9
Sozialdemokraten	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0
Antisemit. (Dtsch. Resp., christl.-soz.)	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5	248,5
Welfen	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2
Elsässer	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,7
Dänen	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4
Andere Parteien	—	—	—	—	([2] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1	([5] 319,0
Unbestimmt und zersplittert	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	202,2
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 28.2.1907 [6])
(Deutsch-) Konservativ	50	78	80	73	72	56	54	([7] 62
Deutsche Reichspartei (freikons.)	28	28	41	20	28	23	21	([8] 24
Nationalliberal	47	51	99	42	53	46	51	([9] 55
Lib. o. näh. Bez.	—				13	12	9	([10] 14
Liber. Vereinig. (Dtsch.-Freis. Freis. Verein)	46	67	32	66				
Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis. Volksp.)	60				24	29	21	([11] 27
Deutsche Volkspartei	9	7	—	10	11	8	6	7
Zentrum	100	99	98	106	96	102	100	([12] 104
Polen	18	16	13	16	19	14	16	20
Sozialdemokraten	12	24	11	35	44	56	81	43
Antisemit. (Dtsch. Resp., christl.-soz.)	—	—	1	5	16	13	11	([13] 16
Welfen	10	11	4	11	7	9	6	([14] 1
Dänen	2	1	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	10	8	10	9	([15] 8
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	2	2	([16] 5	([17] 18	([18] 11	([19] 14

*) Vorläufige Zahlen. — [1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Darunter Bauernbund 76,1, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 8,6. — [6]) Hier nach der Fraktionsliste vom 28. Februar 1907. 1 Mandat war zu dieser Zeit infolge Doppelwahl noch offen. — [7]) Einschließlich 5 Hospitanten der Fraktion. Ein Abgeordneter gehört nicht zur Fraktion. — [8]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [9]) Desgleichen 6 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 4 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [12]) 1 Hospitant ist bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [13]) Darunter 10 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [14]) Vgl. Anm. 12. — [15]) Gehören keiner Fraktion an. — [16]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte. — [19]) Darunter 9 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung und 1 Bauernbündler.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 584 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1907.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1907							
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Infanterie-Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Infanterie Summe	Kavallerie [5]	Artillerie Feldartillerie [6]	Artillerie Fußartillerie [7]
Offiziere	12 363	404	64	890	13 721	2 501	3 064	1 006
Unteroffiziere:								
Spielleute	2 936	234	16	—	3 186	1 591	1 282	247
Sanitätsunteroffiziere	1 240	36	9	11	1 296	250	292	93
Sonstige	41 007	1 184	225	3 212	45 628	8 255	10 342	4 050
Überhaupt Unteroffiziere	45 183	1 454	250	3 223	50 110	10 096	11 916	4 390
Gemeine:								
Spielleute	16 570	—	—	—	16 570	—	—	340
Sanitätsgefreite	1 242	36	7	1	1 286	246	291	91
Ökonomiehandwerker	1 741	66	16	—	1 823	715	589	178
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	306 443	9 649	1 152	2 875	320 119	57 693	52 371	20 763
Überhaupt Gemeine	325 996	9 751	1 175	2 876	339 798	58 654	53 251	21 372
Militärärzte	1 239	36	—	28	1 303	220	307	65
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	624	18	—	2	644	102	202	41
Unterzahlmeister	626	18	—	49	693	103	202	44
Veterinäre	—	—	1	—	1	330	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	626	18	—	—	644	198	202	41
Gesamthopfzahl	386 657	11 699	1 490	7 068	406 914	72 204	69 429	26 959
Dienstpferde	—	—	864	—	864	67 653	35 373	1 232

	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Personal der Ersatzinspektionen [11]	Nachgeprüfte und versetzte Offiziere usw. [12]	Gesamtsumme
Offiziere	4 070	626	328	346	600	2 919	25 111
Unteroffiziere:							
Spielleute	1 529	347	15	73	—	—	6 741
Sanitätsunteroffiziere	385	53	23	32	11	151	2 201
Sonstige	14 392	2 137	1 103	1 623	1 471	1 161	75 770
Überhaupt Unteroffiziere	16 306	2 537	1 141	1 728	1 482	1 312	84 712
Gemeine:							
Spielleute	340		92	—	32	—	17 034
Sanitätsgefreite	382	54	25	36	5	2	2 036
Ökonomiehandwerker	767	110	30	95	1 958	—	5 498
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	73 134	13 377	5 763	5 920	90	—	476 096
Überhaupt Gemeine	74 623	13 541	5 910	6 051	2 085	2	[13]500 664
Militärärzte	372	54	21	28	37	217	2 255
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	243	27	18	23	12	3	1 072
Unterzahlmeister	246	27	20	46	57	24	1 216
Veterinäre	285	—	—	23	20	28	687
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	243	27	17	—	1	1	1 131
Gesamthopfzahl	96 388	16 839	7 458	8 245	4 294	4 506	616 848
Dienstpferde	36 605	—	267	5 046	—	—	110 485

[1] 216 Regimenter (das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission). — [2] 18 Bataillone. — [3] 16 Abteilungen. — [4] 208 Bezirkskommandos. — [5] 99 Regimenter, 3 Maschinengewehrabteilungen und 1 Offizier-Reitschule. — [6] 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7] 18 Regimenter, 14 Beispannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots. — [8] 27 Bataillone. — [9] a. Eisenbahntruppen, 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, b. Telegraphentruppen: 4 Telegraphen-Bataillone mit Funkentelegraphenabteilungen; 1 bayerisches Telegraphen-Detachement (2 Kompagnien); c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Verkehrsabteilung beim Kriegsministerium und Kriegsabteilung der Verkehrstruppen; e. Verkehrstruppen in den Festungen Metz und Straßburg. — [10] 23 Bataillone, 6 Beispannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11] Gardekorps: Kompagnien; preußische Garde-Unteroffizierkompagnie, Gefangene der Hauptwache, Disziplinarabteilung des Gardekorps; Hallesches reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen, Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Fernsprechgemeinschaften und Arbeiterabteilungen. — [12] Kriegsministerien; höhere Truppenstabsoffiziere, Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Rangierte Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vormusterungskommissare; Lazarette und Militärkuranstalten, Truppenteile, Remonteankaufskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; Generalinspekteure des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen, technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten und der Kaiser-Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13] Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 R. G. Bl. S. 247).

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1907, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1907 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1907.

a. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Sanitätsoffizierkorps	234	Marinezahlmeister	189
Admirale	26	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	78	Pensionierte Offiziere	42
Seeoffizierkorps	1 519	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	71	„ Ingenieure	2
Offizierkorps der Marineinfanterie	50	Im ganzen Offiziere und Sanitätsoffiziere	2 272	Summe zu a.	2 505
Marineingenieur-Personal	293				

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	378	Seekadetten	175	Summe zu b.	553

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen und 1 Minenabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	321	988	298	69	—	103	112	35	28	—	1 954
Unteroffiziere	2 876	3 763	1 293	409	171	[1] 60	48	55	—	25	8 700
Gefreite und Gemeine	14 049	8 605	3 924	2 745	1 003	—	—	—	—	—	30 326
Stabsboboisten	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	13
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	293	—	—	39	53	—	—	—	—	—	385
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	472	—	—	—	—	—	—	—	—	472
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	329	—	—	—	—	—	—	—	—	329
Büchsenmacher	4	2	2	4	2	—	—	—	—	—	14
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500
Summe zu c.	19 051	14 159	5 517	3 269	1 231	163	160	90	28	225	43 893
										Gesamthopfzahl (Summe a bis c)	46 951

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1907	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienschiffe	25	268 903	295 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	12	91 396	161 700
Kleine Kreuzer	35	86 043	221 100
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	9	6 269	11 700
Schulschiffe	13	24 112	21 090
Spezialschiffe	10	14 157	25 730
Hafenschiffe	3	13 084	14 900
Summe	127	549 879	801 320

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen [1] (Unwürdige)	Ausgemustert [2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen [3] (mindertaugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Übertragung [4]	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen [3] (künftig Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Übertragung [4]	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	Außerdem freiwillig eingetreten: in die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
1896	Summe	1 267 38	191 104 950	.	83 520	.	218 988	4 681	41 315	1 641	21 723	266 625	494 55
97	»	1 210 40	431 108 167	.	84 487	.	219 128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 41
98	»	1 212 41	639 109 953	.	87 764	.	215 925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 48
99	»	1 245 43	196 112 839	.	83 809	.	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 20
1900	»	1 171 39	345 102 723	.	82 116	.	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 93
01	»	1 219 41	332 100 071	.	84 854	.	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 99
02	»	1 337 41	245 98 651	.	82 773	.	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 55
03	»	1 167 41	828 98 992	2 957	84 115	*11 502*	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 49
1904	20 jähr.	152 17	554 15 365	2	8 435	*8*	97 164	4 462	.	.	.	.	.
	21 »	179 5	556 12 212	5	6 334	*11*	49 880	2 023	.	.	.	.	.
	22 »	218 10	228 76 768	*1 018*	71 059	*9 815*	61 695	1 756	.	.	.	.	.
	ältere ..	543 1	623 5 955	*87*	3 476	*213*	1 812	170	.	.	.	.	.
	Se. 1904	1 092 34	961 110 300	*4 112*	89 304	*10 050*	[6] 210 551	[6] 8 411	50 205	3 389	[6] 22 890	272 556	508 21
1905	20 jähr.	129 17	734 15 072	—	7 505	*3*	98 802	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	157 4	954 10 640	*3*	5 133	*6*	49 943	2 151	.	.	.	.	.
	22 »	188 9	941 70 021	*428*	67 223	*8 770*	59 819	1 693	.	.	.	.	.
	ältere ..	502 1	543 6 454	*16*	3 203	*175*	1 769	202	.	.	.	.	.
	Se. 1905	976 34	172 111 187	*447*	83 064	*8 954*	[6] 210 333	[6] 8 757	51 547	3 381	[6] 24 116	274 018	503 41
Für das Jahr 1905 nach Armeekorpsbezirken.													
Armeekorps-Bezirke:													
I.		38	1 081	2 595	*3*	2 248	*255*	9 028	600	2 076	144	1 285	11 848	17 81
II.		42	1 338	3 986	*3*	3 894	*305*	10 094	709	1 974	158	1 156	12 935	22 19
III.		83	2 372	12 036	*19*	4 624	*355*	11 155	314	4 557	279	2 236	16 305	35 42
IV.		57	1 444	4 990	*6*	4 420	*343*	11 122	460	4 110	273	2 420	15 965	26 87
V.		36	1 450	4 992	*7*	3 258	*203*	11 671	170	2 172	80	1 125	14 093	23 82
VI.		105	2 354	8 339	*17*	4 898	*356*	12 875	370	3 054	120	1 711	16 419	32 11
VII.		86	3 601	12 444	*261*	3 416	*1 290*	17 349	662	5 574	286	1 925	23 871	43 41
VIII.		38	2 544	6 339	—	7 219	*1 356*	13 814	429	2 526	146	801	16 915	33 05
IX.		46	2 478	8 611	*37*	4 065	*252*	9 131	1 135	3 641	710	1 916	14 617	29 81
X.		31	2 021	6 173	*1*	4 279	*502*	10 228	742	4 580	355	2 200	15 905	28 40
XI.		41	1 438	4 443	*6*	4 638	*512*	8 982	354	3 049	155	1 377	12 540	23 10
XII (1. K. Sächs.)		39	728	3 509	*8*	1 930	*57*	5 416	171	1 036	70	447	6 693	12 89
XIII. (K. Württemb.)		31	1 563	3 894	*3*	3 881	*158*	10 042	294	1 128	59	406	11 523	20 89
XIV.		26	1 406	3 449	*3*	4 661	*415*	8 641	300	1 963	69	620	10 973	20 51
XV.		7	471	876	—	1 244	*200*	3 189	277	1 122	30	415	4 618	7 21
XVI.		3	211	387	—	568	*118*	1 115	169	384	12	140	1 680	2 84
XVII.		33	995	2 940	*11*	2 475	*223*	9 420	453	1 175	133	715	11 181	17 62
XVIII.		20	1 170	2 805	*2*	3 009	*697*	5 596	232	1 335	46	350	7 209	14 21
Großhzgl. Hess. (25.) Division		15	612	2 123	—	1 666	*229*	3 900	112	1 423	33	390	5 468	9 88
XIX. (2. K. Sächs.)		60	1 383	7 300	*23*	3 619	*108*	10 393	355	1 806	109	879	12 663	25 02
I. K. Bayer.		53	1 270	3 441	*35*	3 537	*289*	8 807	132	904	32	421	9 875	18 17
II. » »		27	928	2 040	*1*	4 134	*290*	7 644	118	758	37	390	8 557	15 68
III. » »		59	1 314	3 475	*1*	5 381	*447*	10 721	199	1 200	451	791	12 165	22 39

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistig Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1904: 206 709, 1905: 206 876, zu Dienst ohne Waffe 1904: 3 842, 1905: 3 457. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1904: 5 420, 1905: 5 53 aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1904: 2 991, 1905: 3 221. — [6]) Davon sind ei getreten in das Heer: 1904: 21 163, 1905: 22 229, in die Marine: 1904: 1 727, 1905: 1 887. — [7]) Die i diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen. [1])

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[2])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Deutsches Reich		56,3	56,4	14,7	15,6	22,0	20,9	6,8	6,9	0,2	0,2
I	Ostpreußen	68,0	65,1	11,2	12,4	14,5	15,6	6,1	6,7	0,2	0,2
II	Pommern	59,7	57,3	16,2	18,4	17,9	17,6	6,0	6,5	0,2	0,2
III	Brandenburg	47,1	46,0	12,1	12,1	33,9	34,9	6,7	6,7	0,2	0,3
IV	Provinz Sachsen	60,7	58,7	15,2	16,4	18,5	18,8	5,4	5,9	0,2	0,2
V	Posen	60,0	60,2	12,8	14,2	20,9	19,8	6,1	5,7	0,2	0,1
VI	Schlesien	52,3	49,5	14,2	17,0	25,9	26,2	7,3	6,9	0,3	0,4
VII	Westfalen	58,5	60,1	4,9	11,6	28,1	20,4	8,3	7,7	0,2	0,2
VIII	Rheinland	55,3	55,9	17,7	17,1	19,2	19,7	7,7	7,2	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	50,0	52,9	12,8	10,2	28,8	28,2	8,3	8,5	0,1	0,2
X	Hannover	57,8	59,4	13,3	14,9	21,7	18,6	7,1	7,0	0,1	0,1
XI	Hessen-Nassau	56,5	56,6	17,9	17,7	19,2	18,4	6,2	7,1	0,2	0,2
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,4	53,5	14,6	14,8	27,1	25,8	5,6	5,6	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	55,9	54,3	17,8	19,5	18,6	17,6	7,5	8,5	0,2	0,1
XIV	Großherzgt. Baden	55,5	54,9	20,7	20,3	16,8	16,6	6,9	8,1	0,1	0,1
XV	Elsaß	66,8	67,1	14,5	13,6	12,1	11,7	6,5	7,6	0,1	0,0
XVI	Lothringen	63,1	66,8	15,8	16,1	13,6	11,7	7,4	5,3	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	64,8	64,5	12,8	14,0	16,6	15,4	5,6	5,8	0,2	0,3
XVIII	Hessen-Nassau	55,6	56,5	16,3	18,2	19,7	17,1	8,2	8,0	0,2	0,2
Großh. Hess. (25.)	Division Großherzogt. Hessen	57,6	61,7	14,5	13,3	21,5	18,4	6,2	6,4	0,2	0,2
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,1	55,0	14,0	11,9	29,1	27,3	5,5	5,6	0,3	0,2
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	56,1	58,6	17,9	13,4	18,7	21,4	7,0	6,3	0,3	0,3
II (» »)	» »	56,4	56,8	24,5	22,8	13,0	14,1	5,9	6,1	0,2	0,2
III (» »)	» »	56,3	53,1	22,0	24,0	15,5	16,6	5,9	6,0	0,3	0,3

[1]) Die Zahlen weichen gegen die im Vierteljahrshefte 1906, IV bzw. im Jahrbuche 1906 veröffentlichten ab; dies hat darin seinen Grund, daß die »wegen bürgerlicher Verhältnisse« und als »Überzählige« dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marineersatzreserve Überwiesenen den Tauglichen zugerechnet wurden. — [2]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft [1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 eingestellten Rekruten. [2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	13 090	15	0,11	Bayern	29 378	8	0,03	Schwarzb.-Sondersh.	409	—	—
Westpreußen	9 659	10	0,10	Sachsen	17 081	3	0,02				
Brandenburg u. Berlin	15 391	3	0,02	Württemberg	10 721	6	0,06	Schwarzb.-Rudolstadt	455	—	—
Pommern	9 026	4	0,04	Baden	7 817	1	0,01	Waldeck	403	—	—
Posen	(3) 11 242	6	0,05	Hessen	5 015	2	0,04	Reuß ältere L.	291	—	—
Schlesien	(4) 22 537	7	0,03	Mecklenburg-Schwerin	2 934	1	0,03	Reuß jüng. L.	599	—	—
Sachsen	15 291	2	0,01	Sachs.-Weim.	1 541	—	—	Schaumb.-L.	237	—	—
Schleswig-Holstein	5 751	1	0,02	Mecklenburg-Strelitz	486	—	—	Lippe	762	—	—
Hannover	12 057	3	0,02	Oldenburg	1 963	—	—	Lübeck	321	—	—
Westfalen	13 744	1	0,01	Braunschweig	2 083	—	—	Bremen	693	—	—
Hessen-Nassau	8 174	2	0,02	Sachs.-Mein.	1 257	—	—	Hamburg	1 474	—	—
Rheinland	25 953	4	0,02	Sachs.-Altenb.	933	—	—	Elsaß-Lothr.	(5) 8 252	3	0,04
Hohenzollern	330	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 074	—	—	Deutsch. Reich[6])	259 819	82	0,03
Preußen	162 245	58	0,04	Anhalt	1 445	—	—	1895[7])	248 692	374	0,15
								1885[8])	151 280	1 657	1,10

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 9, — [4]) 6, — [5]) 15 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 14 solcher. — [6]) Außerdem 1 213, — [7]) 51, — [8]) 10 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1905: 36, 1895: 2, 1885: —.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1906 und 1907.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1903 bis 1905 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1906 und 1907 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.**[1])	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	745,9	832,1	843,3	764,5	2 044,4
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	237,2	235,8	257,9	284,5	302,7
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 536,2	2 816,3	2 874,4	2 718,3	2 798,8
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	9 928,8	9 819,7	9 792,7	10 192,1	10 517,1
6	Allgemeine Fonds.....	2 050,9	2 162,6	2 876,0	3 434,6	3 558,6
6a	Kolonial-Abteilung	821,3	824,9	1 017,1	1 111,8	(2 —
	Summe IV	15 337,2	15 623,5	16 560,2	17 456,8	16 874,5
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 428,1	1 448,4	1 484,3	1 533,6	1 546,3
7a	Allgemeine Fonds	52 017,5	55 298,5	57 605,8	61 305,9	60 450,6
7b	Reichskommissariate	52,3	59,2	64,9	75,7	75,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	64,3	68,5	72,5	71,5	67,9
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	4,7	5,2	5,0	6,0	6,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	38,4	34,1	33,1	37,5	37,5
10	Statistisches Amt.....	1 508,4	1 536,1	1 669,6	1 781,0	1 823,5
11	Normal-Eichungskommission	208,6	214,3	223,7	231,7	237,8
12	Gesundheitsamt	633,1	684,2	594,9	662,5	694,6
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	—	—	180,5	203,0	209,2
13	Patentamt	3 418,2	3 733,7	3 889,2	4 049,6	4 238,7
13a	Reichsversicherungsamt	1 813,6	1 920,4	1 987,8	2 054,1	2 140,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	377,3	387,0	420,4	425,4	452,5
13c	Kanalamt	2 423,9	2 448,1	2 562,3	2 675,6	2 779,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	304,5	336,6	375,3	418,7	442,3
	Summe V	64 323,3	68 204,7	71 199,7	75 562,2	75 233,1

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.
[2]) Seit 1907: IXa, Reichs-Kolonialamt (Kapitel 69a und b).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ. 1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 141,4	3 253,3	3 297,0	3 485,2	3 588,0
15	Militärkassenwesen	444,3	460,5	463,6	467,4	485,1
16	Militärintendanturen	3 118,8	3 185,0	3 290,6	3 891,3	4 003,3
17	Militärgeistlichkeit	1 059,1	1 068,5	1 096,6	1 246,8	1 268,8
18	Militärjustizverwaltung	1 868,2	1 944,7	1 966,6	2 296,5	2 325,8
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 539,2	3 541,7	3 542,4	3 851,9	3 883,9
20	Gouverneure, Kommandanten usw	660,4	671,2	669,1	750,8	751,3
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 241,6	1 243,5	1 249,9	1 427,1	1 431,9
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	3 617,9	3 681,8	3 794,4	4 228,4	4 312,9
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 413,8	1 867,4	1 858,1	2 274,2	2 338,0
24	Geldverpflegung der Truppen	131 789,4	131 248,6	132 479,0	147 857,2	151 274,9
25	Naturalverpflegung	142 663,7	138 462,2	147 760,4	151 700,0	159 450,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	32 523,6	33 638,8	34 151,9	35 297,0	37 105,9
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	63 070,9	63 247,9	65 273,5	54 217,4	56 036,6
28	Militärbauwesen	1 942,1	1 995,2	2 052,5	2 110,0	2 159,9
29	Militärmedizinalwesen	10 746,3	11 020,7	11 228,2	11 451,8	11 877,3
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 386,8	1 999,4	1 898,9	1 816,7	1 838,9
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw	3 219,1	3 333,6	3 292,9	3 792,7	3 989,1
32	Pferdebeschaffung	12 928,8	13 119,3	13 664,2	13 656,4	13 856,6
33	Verwaltung der Remontedepots	3 376,3	3 457,2	3 586,4	3 700,7	3 749,8
34	Reisegebührn., Umzugs-, Vorspannkost. usw	10 657,3	10 454,8	11 042,7	10 597,5	11 299,7
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	8 106,0	8 192,6	8 494,6	8 930,7	8 956,8
36	Militärgefängniswesen	835,7	829,6	797,2	827,6	816,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	45 331,6	46 655,0	45 446,9	49 317,9	50 329,5
38	Technische Institute	1 271,4	1 331,0	1 405 5	2 234,4	2 292,4
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	2 940,8	5 436,7	5 919,4	7 278,2	7 742,4
40	Wohnungsgeldzuschüsse	11 220,8	11 535,8	11 629,2	11 811,8	12 891,5
41	Unterstützungen	1 343,8	1 376,6	1 355,8	1 374,4	1 381,9
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 148,8	3 210,1	3 269,6	3 319,0	3 381,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 207,4	2 413,6	2 556,1	2 586,6	2 760,6
	Summe	511 815,3	513 876,3	528 533,2	547 797,6	567 580,1
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	64 023,2	64 452,1	66 293,6	68 379,7	70 653,0
	Summe VI	575 838,5	578 328,4	594 826,8	616 177,3	638 233,1
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	516,4	532,5	530,7	542,6	545,4
	An Bayern	26,2	26,9	26,8	28,2	28,1
	Summe VIa	542,6	559,4	557,5	570,8	573,5
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 547,3	1 616,0	1 663,6	1 793,2	1 898,5
46	Admiralstab der Marine	195,7	203,0	237,0	332,1	309,3
47	Seewarte und Observatorien	331,8	348,9	367,3	356,4	366,5
48	Intendanturen	422,5	441,5	472,4	578,9	618,0
49	Rechtspflege	120,8	122,5	128,8	168,8	170,3
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	105,3	106,7	108,6	135,1	139,8
51	Geldverpflegung der Marineteile	20 674,6	22 243,2	24 049,6	27 018,1	29 030,7
52	Indiensthaltungen	22 716,9	25 361,0	26 708,4	28 630,5	31 197,2
53	Naturalverpflegung	1 679,6	1 771,4	1 907,2	2 065,3	2 176,4
54	Bekleidung	372,5	378,0	394,8	412,3	440,3
55	Garnisonverwaltung	1 240,8	1 356,2	1 389,3	(2) 1 493,2	(2) 962,4
55a	Garnisonbauwesen	—	—	—	(2) —	(2) 669,3
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	3 170,8	3 393,6	3 655,8	2 268,3	2 557,0
57	Sanitätswesen	1 541,0	1 693,0	1 868,3	2 111,8	2 317,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 202,3	3 279,1	3 192,7	3 446,0	3 411,0
59	Bildungswesen	330,1	338,7	398,4	405,0	492,6
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	24 817,8	25 846,9	26 301,6	28 057,1	29 578,5
61	Waffenwesen und Befestigungen	8 511,7	8 755,5	9 687,1	10 318,6	11 193,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	622,6	667,2	712,9	873,3	920,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	583,6	603,3	661,0	709,3	731,0
64	Verschiedene Ausgaben	1 205,0	1 255,5	1 293,2	1 498,9	1 561,4
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	71,8	89,6	97,1	102,0	103,9
	Summe VII	(1) 93 479,6	99 870,8	105 295,1	112 774,2	120 846,2

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64a zugerechnet: 15,1 (1 000 ℳ).
[2]) Bis 1906 zusammen in Kapitel 55, seit 1907 getrennt in Kapitel 55 und 55a.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ. 1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	353,6	361,3	366,4	358,7	389,6
66	Reichsgericht	1 842,5	1 903,6	1 913,1	1 993,0	2 028,1
	Summe VIII	2 196,1	2 264,9	2 279,5	2 351,7	2 417,7
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	742,9	713,5	805,3	806,8	834,7
68	Allgemeine Fonds[1]	5 630,3	([1] 16 792,3	([1] 20 734,4	24 753,4	27 328,3
68a	Überweisungen a. d. Bundesstaaten[2]	541 540,0	([2] 195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2
68b	Zur Kapitalsansammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung.	—	—	—	22 000,0	48 000,0
.	Außeretatsmäßig	([3] 22 745,0	—	—	—	—
69	Unmittelbare Ausgaben des Reichs für die Verwaltung der Zölle, Steuern und Gebühren	529,6	537,4	525,2	521,0	([4] 2 682,5
	Summe IX	571 187,8	213 970,2	211 123,6	254 005,2	281 206,7
	IX a. Reichs-Kolonialamt.					
69a	Zivilverwaltung	—	—	—	—	1 220,2
69b	Militärverwaltung	—	—	—	—	428,8
	Summe IX a	—	—	—	—	1 649,0
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	394,9	402,0	417,1	424,7	430,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	424,1	486,1	433,0	715,5	802,5
72	Verzinsung	100 212,8	111 527,3	119 154,8	126 840,0	135 792,1
	Summe XI	100 636,9	112 013,4	119 587,8	127 555,5	136 594,5
73	**XII. Rechnungshof**	963,9	986,7	1 021,5	1 026,7	1 019,4
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	67 742,7	69 445,0	71 717,0	88 602,0	93 062,5
75	Reichsmilitärgericht	12,2	17,5	21,5	10,8	27,3
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	4 609,5	5 224,9	5 653,5	6 556,3	7 269,3
77	Zivilverwaltung	2 073,3	2 213,3	2 292,7	2 599,4	2 632,2
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 [5]	.	.	.	22,1	21,1
79	Pensionen f. ehem. franz. Militärpersonen[5]	.	.	.	67,5	52,8
80	Sonstige Bewilligungen	153,6	180,8	207,2	200,0	220,1
81	Invalideninstitute[6]	.	.	.	362,2	367,3
	Summe XIII	74 591,3	77 082,1	79 891,9	98 420,3	103 652,5
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	69,1	68,6	68,3	74,2	72,5
.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,6	66,5	66,6 ([6]	—	([6] —
83 u. 84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	35 975,6	43 049,0	38 804,4	36 587,6	36 590,3
.	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	6 804,7	6 760,9	6 429,8 ([7]	—	([7] —
.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	23,5	22,3	21,6 ([5]	.	([5] —
.	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	90,4	81,6	71,3 ([5]	.	([5] —
.	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	10 217,1	13 362,3	15 622,7 ([8]	—	([8] —
.	Invalideninstitute	320,3	325,9	327,1 ([5]	.	([5] —
	Summe XIV	53 567,3 ([9]	51 990,8 ([9]	47 400,5	36 661,8	36 662,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904: 11 746,2; 1905: 14 011,3 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind. — [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen. Einzelbeträge vgl. Anhang, I a. — [3]) Außeretatsmäßig zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 d. Ges. v. 28. III. 1903, R. G. Bl. S. 109). — [4]) Darin seit 1907: Reichsaufsicht und sonstige unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten. — [5]) Bis 1905 beim Reichsinvalidenfonds, 1906 auf den allgemeinen Pensionsfonds übernommen. — [6]) Anteilig übernommen auf Kap. 14, 25, 27, 44 und 44 der fortdauernden Ausgaben. — [7]) Übertragen auf Kap. 74 und 76 der fortdauernden Ausgaben. — [8]) Übernommen auf Kap. 6 Vgl. Anm. 1. — [9]) Abzüglich der in Kapitel 68, Titel 8, verrechneten Zuschüsse zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	401 299,4	421 201,2	453 345,1	466 669,1	512 078,7
86	**XVI. Reichsdruckerei**	5 915,6	6 265,7	6 833,4	5 983,6	6 293,3
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	70 636,3	74 687,0	80 571,6	80 509,9	88 676,8
.	. **Zu verschiedenen neuen Maßnahmen.**[1]	—	—	—	10 899,0	—
88	**XVIII. Zu Gehaltsaufbesserungen**	—	—	—	—	1 839,4
	Wiederholung.					
Summe I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 265)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	745,9	832,1	843,3	764,5	2 044,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	237,2	235,8	257,9	284,5	302,7
IV	Auswärtiges Amt	15 337,2	15 623,5	16 560,2	17 456,8	16 874,5
V	Reichsamt des Innern	64 323,3	68 204,7	71 199,7	75 562,2	75 233,1
VI	Verwaltung des Reichsheeres	575 838,5	578 328,4	594 826,8	616 177,3	638 233,1
VI a	Reichsmilitärgericht	542,6	559,4	557,5	570,8	573,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	93 479,6	99 870,8	105 295,1	112 774,2	120 846,2
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 196,1	2 264,9	2 279,5	2 351,7	2 417,7
IX	Reichsschatzamt	571 187,8	213 970,2	211 123,6	254 005,2	281 206,7
IX a	Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	1 649,0
X	Reichs-Eisenbahnamt	394,9	402,0	417,1	424,7	430,3
XI	Reichsschuld	100 636,9	112 013,4	119 587,8	127 555,5	136 594,5
XII	Rechnungshof	963,9	986,7	1 021,5	1 026,7	1 019,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	74 591,3	77 082,1	79 891,9	98 420,3	103 652,5
XIV	Reichs-Invalidenfonds	53 567,3	51 990,8	47 400,5	36 661,8	36 662,8
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	401 299,4	421 201,2	453 345,1	466 669,1	512 078,7
XVI	Reichsdruckerei	5 915,6	6 265,7	6 833,4	5 983,6	6 293,3
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	70 636,3	74 687,0	80 571,6	80 509,9	88 676,8
.	Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	—	—	—	10 899,0	—
XVIII	Zu Gehaltsaufbesserungen	—	—	—	—	1 839,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	2 031 893,8	1 724 518,7	1 792 012,5	1 908 097,8	2 026 628,6
Kapitel	**b. Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	—	197,6
1 a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	250,0	—
2	II Auswärtiges Amt	720,6	501,2	584,0	1 174,3	770,4
.	» Kolonial-Abteilung	18 489,2	22 891,5	14 747,7	19 219,2	(2 —
3	III Reichsamt des Innern	11 882,4	7 223,8	5 538,4	3 040,0	5 335,1
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	11 821,8	12 647,3	14 109,4	14 966,4	16 070,2
4 a	IVa Reichsdruckerei	281,5	237,0	130,4	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	50 455,5	41 504,9	72 294,1	87 521,7	108 977,1
5 a	Va Reichsmilitärgericht	10,0	16,0	10,6	13,0	892,3
6 u. 6 a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[3]	83 627,2	75 837,1	93 871,7	101 813,1	111 966,9
.	. Reichs-Justizverwaltung	—	37,2	5,8	—	—
7	VII Reichsschatzamt	2 683,4	400,3	724,7	44,7	1 589,7
7 a	VIIa Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	35 988,5
8	VIII Reichsschuld	1,0	34,0	259,3	—	852,0

[1]) Mehrkosten aus Anlaß der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Leutnants und Unterbeamte, des Naturalquartierservises und der Vergütung für Naturalverpflegung.

[2]) Seit 1907: VII a, Reichs-Kolonialamt.

[3]) Für Kiautschou (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0; (1906) 13 150,0; (1907) 11 735,5 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	b. Einmalige Ausgaben.					
9	IX Rechnungshof	12,8	423,2	400,0	352,0	—
10	X Reichs-Eisenbahnverwaltung	6 997,4	5 430,3	7 305,6	6 722,0	6 384,1
11	XI Zur Gewährung einmaliger Beihilfen an alle Unterbeamten sowie an alle mittleren Beamten bis zum tatsächlichen Gehalt von jährlich 4 200 ℳ einschl.	—	—	—	—	23 151,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	4,0	—	—	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	802,5	579,5	82,3	—	—
	Summe b Einmalige Ausgaben	187 785,3	167 767,3	210 064,0	235 203,5	312 262,0
	Hierzu Summe der fortdauernden Ausgaben	2 031 893,8	1 724 518,7	1 792 012,5	1 908 097,8	2 026 628,6
	Summe d. Ausgaben d. ordentl. Etats	2 219 679,1	1 892 286,0	2 002 076,5	2 143 301,3	2 338 890,6
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle, Steuern und Gebühren.**					
	1. Zölle	508 340,5	489 862,7	625 845,7	560 700,0	600 365,0
	2. Tabaksteuer	11 208,4	10 951,8	12 239,4	10 856,0	11 197,0
	3. Zigarettensteuer	—	—	—	—	11 473,0
	4. Zuckersteuer	101 905,1	128 311,2	112 908,6	130 000,0	138 566,0
	5. Salzsteuer	52 258,0	51 512,9	52 751,2	54 070,0	55 320,0
	6. Branntweinsteuer:					
	a) Maischbottichsteuer	9 441,2	12 500,5	16 139,8	14 043,0	14 549,0
	b) Verbrauchsabgabe u. Zuschlag	102 820,3	105 779,3	93 582,8	104 017,0	102 334,0
	c) Brennsteuer	358,2	1 288,9	2 723,9	—	—
	7. Schaumweinsteuer	3 675,0	4 364,4	4 640,3	4 596,0	4 933,0
	8. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	29 803,1	30 058,9	31 425,9	30 316,0	51 744,0
	9. Spielkartenstempel	1 572,3	1 658,8	1 720,3	1 642,0	1 694,7
	10. Wechselstempelsteuer	11 918,2	12 472,6	13 994,1	12 618,0	14 418,0
	11. Reichsstempelabgaben:					
	I. Überweisungssteuern: von Wertpapieren, Kaufgeschäften usw., Lotterielosen und bis 1. VII. 1906 auch von Schiffsfrachturkunden	72 411,3	78 356,5	86 328,0	(1) 87 864,0	(1) 86 825,7
	II. Reichseigene Steuern: von Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	—	—	—	—	56 840,0
	12. Erbschaftssteuer	—	—	—	—	36 000,0
	13. Statistische Gebühr	1 146,1	1 195,5	1 311,4	1 187,0	1 329,0
	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	—	61 660,0	—
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	— 561,7	—	— 356,4	—	—
	Summe I	906 296,0	928 314,0	1 055 255,0	1 073 569,0	1 187 588,4

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 gehören die Abgaben von Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1906 zu den reichseigenen Steuern (Frachturkunden).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatspaften	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	c. Einnahmen.					
2	**II. Abfindungen (Averfa) für Zölle und Steuern von den außerhalb des Zoll- und Brausteuergebiets belegenen Gebietsteilen der zur Zoll- oder Brausteuergemeinschaft gehörigen Bundesstaaten.**					
	Abfindungen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen (Zölle, Tabaksteuer, Zigarettensteuer, Zuckersteuer, Salzsteuer und Schaumweinsteuer)	74,7	74,9	87,9	82,6	83,9
	Abfindungen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben (Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier)	1,5	1,6	1,6	1,6	8,8
3	**III. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung**	465 106,4	487 771,4	526 920,0	551 815,5	610 157,7
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 546,2	8 784,0	9 214,3	8 933,0	9 732,0
4	**V. Reichs-Eisenbahnverwaltung**	97 858,0	100 630,2	109 011,1	107 382,7	117 875,0
5	**VI. Bankwesen**	12 903,7	17 034,0	16 027,2	15 691,0	22 615,0
6–17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	(1) 45 264,1	(1) 44 642,7	(1) 50 347,0	(1) 40 733,7	(1) 40 637,7
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	49 503,2	42 878,6	48 298,6	46 715,2	39 828,8
19	**IX. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen**	(2) .	(2) .	1 251,0	329,4	426,3
.	. **Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken** [3]	31,7	—	5,1	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen**	19 010,1	18 430,4	19 565,8	20 356,2	19 338,8
21	**XI. Matrikularbeiträge** [4]	565 856,2	(5) 219 650,0	213 250,0	287 744,8	290 598,2

[1]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2; (1903) 10 862,1; (1904) 12 192,8; (1905) 13 710,0; (1906) 10 847,4; (1907) 10 794,6 (1 000 ℳ).

[2]) Bis 1904 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt.

[3]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieses Jahrbuchs S. 219 Anm. 1; für 1903 und 1905 außeretatsmäßig.

[4]) Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 b.

[5]) Infolge Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt.

Digitized by Google

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle, Steuern und Gebühren ...	906 296,0	928 314,0	1 055 255,0	1 073 569,0	1 187 588,4
II	Abfindungen	76,2	76,5	89,5	84,2	92,7
III	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg.	465 106,4	487 771,4	526 920,0	551 815,5	610 157,7
IV	Reichsdruckerei	8 546,2	8 784,0	9 214,3	8 933,0	9 732,0
V	Reichs-Eisenbahnverwaltung	97 858,0	100 630,2	109 011,1	107 382,7	117 875,0
VI	Bankwesen	12 903,7	17 034,6	16 027,2	15 691,0	22 615,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	45 264,1	44 642,7	50 347,0	40 733,7	40 637,7
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	49 503,2	42 878,6	48 298,6	46 715,2	39 828,8
IX	Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen	.	.	1 251,0	329,4	426,3
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	31,7	—	5,1	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	19 010,1	18 430,4	19 565,8	20 356,2	19 338,8
XI	Matrikularbeiträge	565 856,2	219 650,0	213 250,0	287 744,8	290 598,2
	Summe: **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	2 170 451,8	1 868 212,4	2 049 234,6	2 153 354,7	2 338 890,6
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	2 219 679,1	1 892 286,0	2 002 076,5	2 143 301,3	2 338 890,6
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärtiges Amt, Kolonial-Abteilung	—	—	5 734,0	1 200,0	(1 —
2	II. Reichsamt des Innern	(2 4 717,6	(2 5 666,6	(2 3 283,4	(2 5 000,0	(2 19 000,0
3	III. Verwaltung des Reichsheeres	33 674,7	27 245,4	30 004,6	38 752,6	51 603,4
4	IV. Verwaltung der Kaiserlichen Marine.....	47 873,9	43 430,7	46 976,1	50 815,0	57 370,3
5	V. Reichsschatzamt.....	—	—	—	—	—
6	VI. Reichs-Post- u Telegraphen-Verwaltung	19 654,4	24 646,6	30 837,8	38 610,0	44 835,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	17 100,6	16 715,4	18 421,4	17 416,0	37 638,5
8	VIII. Expedition nach Ostasien ...	14 602,5	10 875,4	14 098,4	8 477,5	6 534,9
9	IX. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	—	47 181,2	43 529,3	121 512,9	40 518,9
10	X. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	—	—	186,7	305,4	—
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats.....	137 623,7	175 761,3	193 071,7	282 089,4	257 501,0

[1]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt.

[2]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw) (1903) 4 351,2; (1904) 5 658,9; (1905) 3 191,2; (1906) 5 000,0; (1907) 4 000,0 und zur Erweiterun des Kaiser Wilhelm-Kanals, I Rate 15 000,0 (1 000 ℳ.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ. 1903	1904	1905	1906	1907
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1])					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	364,3	6,5	3,9	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer	—	31 149,8	—	—	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel.	([2] 0,7	([2] 0,4	([2] 28,3	—	—
1	I. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	48,0	82,8	121,4	158,0	206,8
2	II. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdend. Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten ...	4 606,9	4 873,7	1 306,6	1 940,5	1 251,6
3	III. Expedition nach Ostasien	([3] 1 665,5	([4] 1 180,8	([5] 1 079,3	([6] 630,3	([7] 756,1
4	IV. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. dem Reichsfestungsbaufonds	([8] 6,6	57,1	56,4	51,7	51,7
5	V. Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof	—	—	([9] 500,0	([9] 500,0	([9] 500,0
6	VI. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	—	—	151,0	156,0	162,0
7	VII. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen.....	—	—	—	—	358,4
8	VIII. Von der Norwegischen Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	324,1
9	IX. Aus der Anleihe	265 028,4	99 499,0	341 719,5	277 158,8	253 890,3
.	Außeretatsmäßig: Verwaltung der Kaisl. Marine; Einnahm. a Anlaß d. Expedition nach Südwestafrika	—	119,3	18,3	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	271 720,4	136 969,4	344 984,7	280 595,3	257 501,0
	Summe der **Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats**	**2 442 172,2**	**2 005 181,8**	**2 394 219,3**	**2 433 950,0**	**2 596 391,6**
	Summe der **Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats**	**2 357 302,8**	**2 068 047,3**	**2 195 148,2**	**2 425 390,7**	**2 596 391,6**
	Mehr-Einnahmen	84 869,4	—	199 071,1	8 559,3	—
	Mehr-Ausgaben	—	62 865,5	—	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren.....	—33 746,2	52 242,0	— 8 836,3	([10] 8 559,3	—
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	1 118,8	1 787,2	([11] —	([11] —	([11] —
	Zu übertragen	52 242,0	— 8 836,3	190 234,8	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1905 im ganzen 61 694,4 (1 000 ℳ), davon entfallen auf die Reichshauptkasse 55 168,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 125,7, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser-Wilhelms-Kanal. — [3]) Entschädigung von China: 2. Tilgungsrate 527,5; [4]) desgl. 3. Tilgungsrate 548,6; desgl. 4. Tilgungsrate 570,6; [6]) desgl. 5. Tilgungsrate 593,4; [7]) desgl. 6. Tilgungsrate 617,1 (1 000 ℳ). — [8]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [9]) 1., 2. u. 3. (Schluß-) Rate. — [10]) Fehlbetrag des Rechnungsjahrs 1904. — [11]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Digitized by Google

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1903	1904	1905	1906	1907
Preußen	331 192,7	119 825,0	115 624,9	125 938,7	124 476,2
Bayern	59 336,2	21 469,2	20 716,0	22 564,5	21 747,9
Sachsen	40 374,4	14 607,7	14 096,2	15 353,0	15 034,4
Württemberg	20 842,8	7 541,5	7 276,8	7 926,3	7 681,4
Baden	17 939,6	6 485,3	6 258,3	6 816,6	6 702,2
Hessen	10 759,5	3 893,0	3 756,5	4 091,6	4 040,8
Mecklenburg-Schwerin	5 838,9	2 112,7	2 038,5	2 220,5	2 086,6
Sachsen-Weimar	3 486,3	1 261,4	1 217,2	1 325,8	1 295,3
Mecklenburg-Strelitz	985,7	356,7	344,1	374,9	344,8
Oldenburg	3 835,1	1 387,6	1 339,0	1 458,4	1 463,2
Braunschweig	4 461,1	1 614,1	1 557,5	1 696,5	1 621,7
Sachsen-Meiningen	2 408,9	871,6	841,0	916,0	897,8
Sachsen-Altenburg	1 872,7	677,6	653,8	712,1	689,6
Sachsen-Coburg-Gotha	2 205,4	798,0	770,0	838,7	809,1
Anhalt	3 036,8	1 098,8	1 060,2	1 154,8	1 095,3
Schwarzburg-Sondershausen	777,2	281,2	271,3	295,6	284,4
Schwarzburg-Rudolstadt	894,1	323,5	312,1	340,0	323,3
Waldeck	556,4	201,3	194,3	211,6	197,5
Reuß älterer Linie	657,1	237,8	229,4	249,9	235,7
Reuß jüngerer Linie	1 337,5	483,9	466,9	508,6	482,8
Schaumburg-Lippe	414,4	149,9	144,7	157,6	150,2
Lippe	1 334,9	483,0	466,1	507,7	486,2
Lübeck	929,8	336,4	324,6	353,6	353,5
Bremen	2 160,7	781,7	754,4	821,6	879,6
Hamburg	7 382,3	2 670,9	2 577,5	2 807,2	2 922,2
Elsaß-Lothringen	16 519,5	5 977,2	5 767,4	6 282,2	6 059,5
Zusammen	**541 540,0**	**([2])195 927,0**	**189 058,7**	**205 924,0**	**202 361,2**

[1]) S. Ziffer IX Kapitel 68a der fortdauernden Ausgaben. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 sind die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1903	1904	1905	1906	1907
Preußen	346 825,9	135 204,4	131 168,3	177 707,6	179 915,2
Bayern	60 961,4	22 967,6	22 440,3	30 128,5	29 872,2
Sachsen	42 286,3	16 475,0	15 982,9	21 461,3	21 744,1
Württemberg	21 707,6	8 344,9	8 093,6	10 715,0	10 763,7
Baden	18 802,6	7 326,2	7 107,6	9 579,7	9 700,3
Hessen	11 258,3	4 392,3	4 261,2	5 768,7	5 833,4
Mecklenburg-Schwerin	6 112,2	2 383,7	2 312,6	2 982,8	3 015,2
Sachsen-Weimar	3 659,0	1 423,2	1 380,7	1 849,6	1 872,3
Mecklenburg-Strelitz	1 031,7	402,4	390,4	493,2	499,0
Oldenburg	4 022,3	1 565,6	1 518,9	2 088,1	2 117,2
Braunschweig	4 671,2	1 821,1	1 766,8	2 317,2	2 344,3
Sachsen-Meiningen	2 522,4	983,4	954,0	1 281,9	1 297,3
Sachsen-Altenburg	1 967,3	764,5	741,7	984,9	996,2
Sachsen-Coburg-Gotha	2 308,6	900,3	873,4	1 155,8	1 169,5
Anhalt	3 179,8	1 239,7	1 202,7	1 565,3	1 582,4
Schwarzburg-Sondershausen	816,0	317,3	307,8	406,3	410,8
Schwarzburg-Rudolstadt	940,3	365,0	354,1	462,1	467,1
Waldeck	582,6	227,2	220,4	282,3	285,2
Reuß älterer Linie	689,1	268,2	260,3	336,9	340,6
Reuß jüngerer Linie	1 402,5	546,0	529,7	689,9	697,5
Schaumburg-Lippe	433,8	169,2	164,1	214,7	217,1
Lippe	1 394,5	545,0	528,7	694,7	702,3
Lübeck	973,4	379,6	368,2	504,5	510,7
Bremen	2 263,9	882,0	855,7	1 253,2	1 271,1
Hamburg	7 728,2	3 013,6	2 923,6	4 166,0	4 221,0
Elsaß-Lothringen	17 315,3	6 742,6	6 542,3	8 654,6	8 752,5
Zusammen	**565 856,2**	**([2])219 650,0**	**213 250,0**	**287 744,8**	**290 598,2**

[1]) S. Ziffer XI Kapitel 21 der ordentlichen Einnahmen. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 niedriger angesetzt.

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1905.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/4 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,8	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	([4] 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8
([1] 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
([2] 77	([3] —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 500,0	2 743,3
04	—	3 023 500,0	80 000,0	—	120 000,0	3 223 500,0	2 776,3
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
06	—	3 383 500,0	([3] 160 000,0	—	([4] 120 000,0	3 663 500,0	2 858,1

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 getilgt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A.	auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 391 321,1,	zu 3 % 1 713 006,4
B.	„ „ „ der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 167,9,	zu 3 % 16 168,5
C.	„ „ „ „ „ ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	101 501,0,	zu 3 % 54 325,1
		im ganzen zu	3½ % 1 600 000,0,	zu 3 % 1 783 500,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1905 in Umlauf 274 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1901	1902	1903	1904	1905
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1901: 201 557,9 (1 000 ℳ)	32 306,4	32 868,0	38 855,7	33 727,6	40 275,5
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1901: 568 531,8 (1 000 ℳ)	13 179,6	15 517,8	10 647,4	9 151,0	8 023,1
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	335 253,9	302 777,8	264 260,3	230 648,3	190 331,6

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 12.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre überstieg, wurde seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden. Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen; letztere wird seit 1. X. 1900 nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt, und neuerdings durch das am 1. III. 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. XII. 1902 und die hierauf gegründeten Verträge. — Die unter 2a und 7 bis 12 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 269) nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1900 bis 1905 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
([2] 76—80	140 016	3,20
1881—85	216 141	4,74
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11
04	520 600	8,71
05	643 505	10,60

[1] Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2] Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1905.

(1. April 1905 bis 28. Februar 1906.)

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	243 603
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	225 735
29	Erdöl	73 082
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	24 632
26	Öle und Fette	24 053
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	9 846
6	Eisen und Eisenwaren	8 108
39	Vieh	6 862
41	Wolle und Wollenwaren	6 429
30	Seide und Seidenwaren	4 203
15	Instrumente, Maschinen usw	3 292
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 246
21	Leder und Lederwaren	2 525
20	Kurze Waren usw	2 020
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 906
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 816
10	Glas und Glaswaren	1 730
17	Kautschuk und Guttapercha	1 541
27	Papier und Pappwaren	1 428
35	Stroh- und Bastwaren	1 047
5	Drogerie- usw Waren	970
19	Kupfer usw und Waren daraus	799
14	Hopfen	748
38	Tonwaren	704
31	Seife und Parfümerien	474
33	Steine und Steinwaren	451
11	Haare, Federn, Borsten	187
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	146
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	126
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	85
4	Bürstenbinder- usw Waren	74
23	Lichte	47
42	Zink und Zinkwaren	44
43	Zinn und Zinnwaren	33
3	Blei und Bleiwaren	11
32	Spielkarten	2

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 282 fg.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1899	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
04	641 763	145 537	23	26,4	244
05	850 788	180 812	21	29,5	299
06	841 844	217 981	26	32,6	355
	Bau- und Nutzholz.				
1899	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
04	225 051	20 362	9	3,7	34
05	253 960	21 269	8	3,5	35
06	300 998	20 988	7	3,1	34
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.				
1899	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
03	34 662	5 087	15	0,9	9
04	31 489	4 317	14	0,8	7
05	58 035	8 690	15	1,4	14
06	55 910	11 885	21	1,8	19
	Rind- und Schafvieh.				
1899	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
03	119 248	4 065	3	0,7	7
04	113 898	3 915	3	0,7	7
05	122 429	3 705	3	0,6	6
06	105 478	7 650	7	1,1	13
	Pferde.				
1899	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
03	92 497	2 338	3	0,4	4
04	90 754	2 053	2	0,4	3
05	104 290	2 525	2	0,4	4
06	110 262	7 196	7	1,1	12

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Petroleum (Leucht- und Schmieröl).				
1899	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
04	98 650	76 554	78	13,9	128
05	86 189	75 574	88	12,3	125
06	103 790	74 518	72	11,2	122
	Wein aller Art.				
1899	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
04	40 134	15 785	39	2,9	26
05	44 691	17 626	39	2,9	29
06	47 785	19 627	41	2,9	32
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1899	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
04	42 674	10 119	24	1,8	17
05	44 334	9 579	22	1,6	16
06	46 025	8 913	19	1,3	15
	Butter und Margarine.				
1899	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
04	62 785	5 426	9	1,0	9
05	72 733	5 838	8	1,0	10
06	73 742	7 334	10	1,1	12
	Baumwollenwaren.				
1899	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 432	3 992	16	0,7	7
04	29 353	4 237	14	0,8	7
05	33 140	4 621	14	0,8	8
06	41 298	5 671	14	0,9	9

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.				
1899	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
04	162 765	71 916	44	13,0	121
05	169 959	71 885	42	11,7	119
06	170 344	74 427	44	11,2	121
	Schmalz.				
1899	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
04	87 754	11 932	14	2,2	20
05	109 636	14 105	13	2,3	23
06	133 308	15 231	11	2,3	25
	Kakao, roh.				
1899	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
03	25 494	7 426	29	1,3	13
04	31 986	9 185	29	1,7	15
05	32 375	9 967	31	1,6	16
06	40 409	8 053	20	1,2	13
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1899	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8
04	45 519	5 515	12	1,0	9
05	48 824	6 243	13	1,0	10
06	59 738	7 236	12	1,1	12
	Reis.				
1899	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
03	23 510	5 340	23	1,0	9
04	26 742	6 276	23	1,1	11
05	24 886	5 892	24	1,0	10
06	23 845	5 576	23	0,8	9

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ
	Baumwollengarn.				
1899	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
04	64 149	5 214	8	0,9	9
05	62 063	4 885	8	0,8	8
06	78 947	5 302	7	0,8	9
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1899	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
02	43 343	1 875	4	0,3	3
03	50 452	2 183	4	0,4	4
04	60 733	2 716	4	0,5	5
05	70 614	2 857	4	0,5	5
06	90 654	4 504	5	0,7	7
	Ölfrüchte.				
1899	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
03	48 696	4 719	10	0,8	8
04	46 013	4 808	10	0,9	8
05	53 422	4 865	9	0,8	8
06	52 715	4 105	8	0,6	7
	Eier von Geflügel.				
1899	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5
04	114 649	3 246	3	0,6	5
05	121 349	3 287	3	0,5	5
06	145 098	3 695	3	0,6	6
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.				
1899	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
04	37 332	3 020	8	0,5	5
05	37 505	2 943	8	0,5	5
06	40 037	3 323	8	0,5	5
	Fette Öle (außer Speiseölen).				
1899	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
04	23 123	2 149	9	0,4	4
05	24 361	2 564	11	0,4	4
06	27 188	2 465	9	0,4	4
	Käse.				
1899	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5
04	24 538	3 317	14	0,6	6
05	27 946	3 745	13	0,6	6
06	30 283	5 132	17	0,8	8
	Wollenwaren.				
1899	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
03	16 963	3 031	18	0,5	5
04	18 284	3 157	17	0,6	5
05	20 983	3 405	16	0,6	6
06	30 502	4 386	14	0,7	7
	Speiseöle.				
1899	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4
04	12 459	2 511	20	0,5	4
05	12 966	3 268	25	0,5	5
06	14 819	3 872	26	0,6	6
	Heringe, gesalzene.				
1899	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
03	31 153	3 763	12	0,7	6
04	31 802	3 776	12	0,7	6
05	38 475	3 718	10	0,6	6
06	41 422	3 608	9	0,5	6
	Leder und Lederwaren.				
1899	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
03	67 234	2 211	3	0,4	4
04	67 793	2 269	3	0,4	4
05	71 524	2 332	3	0,4	4
06	85 204	2 876	3	0,4	5
	Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.				
1899	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
03	7 980	2 898	36	0,5	5
04	6 600	2 282	35	0,4	4
05	6 512	2 269	35	0,4	4
06	5 953	2 269	38	0,3	4
	Gewürze.				
1899	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
03	12 917	4 102	32	0,7	7
04	14 148	4 836	34	0,9	8
05	12 640	4 536	36	0,7	8
06	12 965	4 680	36	0,7	8
	Seidenwaren und Seidenzwirn.				
1899	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7
03	41 739	3 798	9	0,7	6
04	38 764	3 649	9	0,7	6
05	36 611	3 578	10	0,6	6
06	51 269	4 229	8	0,6	7
	Roheisen (u. Brucheisen).				
1899	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	60 026	7 408	12	1,4	13
01	16 470	2 576	16	0,5	5
02	7 831	1 324	17	0,2	2
03	9 132	1 601	18	0,3	3
04	10 007	1 815	18	0,3	3
05	9 357	1 525	16	0,2	3
06	25 059	3 706	15	0,6	6
	Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.				
1899	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
04	44 908	4 283	10	0,8	7
05	41 897	3 713	9	0,6	6
06	39 892	3 477	9	0,5	6
	Ton- und Glaswaren.				
1899	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
03	14 319	2 181	15	0,4	4
04	15 127	2 336	15	0,4	4
05	16 283	2 563	16	0,4	4
06	18 045	2 679	15	0,4	4
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.				
1899	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
02	23 465	1 576	7	0,3	3
03	28 144	1 800	6	0,3	3
04	31 904	2 061	6	0,4	3
05	31 804	2 004	6	0,3	3
06	36 746	2 028	6	0,3	3

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	Der Zollbetrag % vom gesamten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf
	1 000 ℳ				ℳ	1 000 ℳ				ℳ	1 000 ℳ				ℳ
	Weinbeeren, frische.					**Schweine und Spanferkel.**					**Tee.**				
1899	10 648	1 854	17	0,4	3	4 932	351	7	0,1	1	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	7 238	1 283	18	0,2	2	5 083	343	7	0,1	1	4 499	2 856	63	0,5	5
01	8 796	1 655	19	0,3	3	7 774	385	5	0,1	1	4 820	2 886	60	0,5	5
02	12 725	2 335	18	0,4	4	8 459	352	4	0,1	1	5 155	3 102	60	0,6	5
03	14 549	2 482	17	0,4	4	8 361	393	5	0,1	1	5 080	2 888	57	0,5	5
04	13 403	2 186	16	0,4	4	7 248	345	5	0,1	1	5 203	3 131	60	0,6	5
05	12 992	2 505	19	0,4	4	8 364	348	4	0,1	1	5 040	2 937	58	0,5	5
06	10 106	1 610	16	0,2	3	17 833	1 493	8	0,2	2	6 429	1 491	23	0,2	2
	Kakao, Schokolade und Konditorwaren.					**Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.**					**Wollengarn.**				
1899	4 337	1 216	28	0,2	2	2 319	668	29	0,1	1	113 507	1 672	1	0,3	3
1900	4 783	1 301	27	0,2	2	2 645	712	27	0,1	1	110 738	1 503	1	0,3	3
01	4 324	1 278	30	0,2	2	2 499	756	30	0,1	1	83 017	1 160	1	0,2	2
02	4 534	1 339	30	0,2	2	2 590	769	30	0,1	1	86 945	1 265	1	0,2	2
03	4 832	1 444	30	0,3	2	2 680	762	28	0,1	1	91 390	1 369	1	0,2	2
04	4 837	1 423	29	0,3	2	2 782	777	28	0,1	1	90 272	1 230	1	0,2	2
05	5 235	1 549	30	0,3	3	3 002	914	30	0,1	2	93 900	1 164	1	0,2	2
06	5 953	1 380	23	0,2	2	4 340	1 373	32	0,2	2	122 191	1 334	1	0,2	2
	Honig.					**Hopfen.**					**Drogen und Farben.**				
1899	1 030	842	82	0,2	2	8 631	442	5	0,1	1	15 952	853	5	0,2	2
1900	994	765	77	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	921	831	90	0,2	1	12 915	1 036	8	0,2	2	14 002	798	6	0,1	1
02	1 363	1 239	91	0,2	2	6 332	403	6	0,1	1	15 046	772	5	0,1	1
03	1 384	1 212	88	0,2	2	4 916	198	4	0,04	0,3	19 441	919	5	0,2	2
04	1 246	1 132	91	0,2	2	10 683	358	3	0,1	1	18 327	874	5	0,2	1
05	1 144	988	86	0,2	2	7 267	609	8	0,1	1	17 390	929	5	0,2	2
06	1 304	1 112	85	0,2	2	5 331	391	7	0,1	1	.	.	.	.	.

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr %	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren %	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren beträgt vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr %	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren %
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1899	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
04	6 354 320	2 948 957	46	551 176	9	19	3 178 026	410 232	13	32 051	1	8
05	7 128 825	3 368 557	47	612 842	9	18	3 457 073	450 690	13	33 136	1	7
06	8 021 891	3 755 270	47	667 760	8	18	4 032 535	487 431	12	35 910	1	7
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1899	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16	1 956 430	1 790 060	92	396 948	20	22
05	1 327 985	779 011	59	122 559	9	16	2 343 767	2 138 856	91	457 147	20	21
06	1 673 955	1 062 623	63	134 063	8	13	2 315 401	2 205 216	95	497 787	21	23

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1905		1904		1905		1904	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	—	—	—	—	—	—	3	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	39 147	2 617 571	38 979	2 641 123	14 049	1 359 917	15 152	1 566 299
	darunter:								
	Baumwollengarn, eindrähtiges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	4 908	88 344	4 867	87 606	1 361	24 498	1 735	31 230
	desgl., drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes	117	5 616	118	5 664	529	25 392	729	34 992
	Gewebe, dichte, rohe	24 114	1 929 120	26 489	2 119 120	5 805	464 400	5 094	407 520
	desgl., gefärbt, bedruckt usw	538	64 560	462	55 440	125	15 000	96	11 520
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	2 108	252 960	1 319	158 280	1 598	191 760	1 750	210 000
	Stickereien	55	15 125	1	275	1 860	511 500	2 588	711 700
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	12	81	15	132
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	5	40	10	120
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbewaren	388	7 158	597	11 660	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	538 867	828 168	558 095	826 375	11 611	73 202	12 157	73 457
	darunter:								
	Brucheisen u. Eisenabfälle	300 396	300 396	281 232	281 232	—	—	—	—
	Roheisen	158 850	158 850	200 477	200 477	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	12 494	31 235	14 790	36 975	283	708	104	260
	Weißblech	54 975	274 875	51 889	259 445	1	5	—	—
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	795 747	1 864 457	549 574	1 315 980	344	1 154	447	1 500
	darunter:								
	Roggen	163 820	573 370	125 672	439 852	289	1 012	307	1 075
	Buchweizen	28 253	56 506	25 811	51 622	—	—	—	—
	Erbsen	99 876	149 814	78 697	120 629	—	—	—	—
	Gerste	128 330	256 660	2 458	4 916	31	62	39	78
	Erdnüsse	16 119	32 238	65 748	131 496	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	283 037	566 074	189 125	378 250	—	—	—	—
	Malz	13 854	49 874	12 581	45 292	—	—	—	—
10	Glas und Glaswaren	1 226	9 687	1 169	7 903	41	903	27	576
11	Haare von Pferden u. Menschen usw, Federn, Borsten	4	192	—	—	—	—	—	—
13	Holz u. andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	3 026 573	881 283	3 252 819	885 583	1 991	5 989	2 039	6 210
	darunter:								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	1 990 623	398 125	2 080 976	416 195	537	107	280	56
	desgl., beschlagen, weiches	528 846	158 654	798 066	239 420	18	5	56	17
	desgl., gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	321 489	257 191	223 776	179 021	300	240	35	28
14	Hopfen	100	1 400	99	1 386	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	5 976	38 856	6 164	40 058	19 606	122 992	21 285	129 074
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	126	11 040	111	9 790	114	5 188	91	4 128

Digitized by Google

Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
	1905		1904		1905		1904	
	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	12	3 056	9	2 348
Kupfer usw und Waren daraus	9 108	128 654	7 683	112 426	784	21 360	658	16 928
Kurze Waren, Quincaillerien usw	8	1 502	24	3 661	102	32 136	116	29 631
Leder und Lederwaren	6 420	179 774	4 875	131 736	1 301	42 613	1 379	43 719
darunter:								
Sohlleder	5 19[illegible]	156 036	3 576	107 304	566	16 980	792	23 760
Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	3 803	63 908	3 570	56 658	482	10 753	191	6 835
Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	1 481 726	17 252 348	1 272 026	13 007 161	6 273	395 325	4 542	237 830
darunter:								
Spiritus in Fässern	66 582	10 653 120	38 600	6 176 000	—	—	—	—
Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	862	137 920	1 132	181 12[illegible]	—	—	—	—
Kaffee, roher	12 083	483 320	11 454	459 360	—	—	—	—
Kakaobohnen, roh	5 790	202 650	4 289	150 115	2 773	97 825	2 997	106 505
Reis, geschälter	139 984	559 936	114 410	457 640	—	—	—	—
desgl., ungeschälter	1 245 016	4 980 064	1 064 258	4 257 032	—	—	—	—
Tabakblätter, unbearbeitete	444	37 740	657	55 845	3 500	297 500	1 545	131 325
Raffinierter Zucker, auch flüssiger	2 525	64 429	29 451	1 135 589	—	—	—	—
Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	41 118	519 605	42 108	525 839	—	—	—	—
darunter:								
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw.	17 615	176 150	18 334	183 340	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	20 459	306 885	20 467	307 005	—	—	—	—
Papier und Pappwaren	2 391	21 968	1 646	13 789	705	11 875	508	7 062
Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	29	174	18	108
Petroleum	229 571	1 400 954	122 250	757 696	—	—	—	—
darunter:								
Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	5 882	58 820	6 049	60 490	—	—	—	—
Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw	223 55[illegible]	1 341 354	116 076	696 456	—	—	—	—
Seide und Seidenwaren	157	55 160	179	56 846	666	336 280	531	222 086
darunter:								
Seidene Bänder	1	600	—	—	286	171 600	233	139 800
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	7	3 150	7	3 150	66	29 700	75	33 750
Steine und Steinwaren	—	—	—	—	61	671	79	772
Stroh- und Bastwaren	1 812	53 272	1 055	30 055	554	9 483	187	2 588
Tonwaren	17	136	55	456	29	676	21	488
Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	1	30	—	—	—	—	16	480
Wolle usw u. Waren daraus	1 370	292 925	89[illegible]	176 110	5 407	1 088 208	4 229	855 805
darunter:								
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	1 267	278 740	656	144 320	4 360	959 200	3 489	767 580
Zink und Zinkwaren	—	—	—	—	71	1 704	62	1 380
Zinn und Zinnwaren	55	1 320	35	840	1	24	4	96
Summe	**6 185 711**	**26 231 368**	**5 864 003**	**20 613 131**	**64 250**	**3 523 804**	**63 776**	**3 209 652**

Digitized by Google

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1905 und 1904 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	1905		1904	
		dz	berechneter Zoll M.	dz	berechneter Zoll M.
1	Abfälle	916	—	904	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	4 688	689 939	4 096	596 525
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	2 081	249 720	1 517	182 040
	Stickereien	1 111	332 300	1 278	356 475
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	1	8	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	1 594	13 102	1 430	11 604
10	Glas und Glaswaren	—	—	—	—
13	Holz und andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	1 353	10 343	1 851	11 895
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	2 454	13 929	2 907	14 571
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	248	20 934	251	21 616
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	197	60 908	217	67 691
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle usw	189	56 700	206	61 800
19	Kupfer usw und Waren daraus	55	1 476	52	1 344
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	24	8 699	8	5 098
21	Leder und Lederwaren	2 583	146 268	2 448	135 386
	darunter:				
	Sohlleder	1 560	46 800	1 537	46 110
	Handschuhe, ganz aus Leder	967	96 700	874	87 400
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	429	63 662	270	40 058
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	4 089	29 849	5 928	43 275
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	2 363	17 250	3 945	28 799
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	—	—	1	20
27	Papier und Pappwaren	1 262	13 740	411	5 088
30	Seide und Seidenwaren	4 292	671 216	3 968	560 671
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	3 279	118 044	3 110	111 960
	seidene Bänder	382	229 200	349	209 400
	seidene Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt	428	256 800	237	142 200
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	60	27 000	114	51 300
33	Steine und Steinwaren	347	2 908	541	1 631
35	Stroh- und Bastwaren	3	147	6	235
38	Tonwaren	—	—	4	82
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	—	—	4	120
41	Wolle usw und Waren daraus	276	33 908	775	75 137
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	—	—	227	30 645
	desgl. im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	24	5 280	137	30 140
42	Zink und Zinkwaren	3	72	3	72
	Summe...	24 814	1 781 108	26 075	1 592 119
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten	—	5 602	—	8 560
	=	24 814	1 775 506	26 075	1 583 559

Digitized by Google

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [3]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
1886	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1905/06.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [2]			Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [2]	Überschuß an Brennsteuer [5]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [2]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
1891/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
1896/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
1901/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,9	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 300,2	18 990,5	17 309,7	122 020,5	500,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46
04/05	34 923,0	16 824,4	18 098,6	114 396,8	1 835,9	0,1	5 868,0	140 199,4	2,34
05/06	43 418,1	20 942,3	22 475,8	119 628,9	1 562,5	0,0	5 831,0	149 498,2	2,45

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 und Halbjahr 1. IV. bis 30. IX. 1887 ist weggeblieben. — [2] Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Gesetz vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gesetz vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe siehe Bekanntmachung des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (25b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3] Gesetz vom 21. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338)), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298), B. R. V. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird, und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243). — [4] Verfügung des Preuß. Finanzministers vom 29. IX. 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

Digitized by Google

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuerverträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,42
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
1901	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,24
03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
04	39 193	0,83	0,72	34 497	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
05	40 956	0,86	0,72	34 161	5,26	2,28	8 758	3,81	2,15
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,86	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
1901	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32
04	7 660	3,89	2,39	4 054	2,26	2,26	96 823	1,57	1,30
05	7 493	3,75	2,39	4 219	2,33	2,27	95 812	1,58	1,28

[1] Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). — [2] Kalenderjahre. Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl maischbaren Malzes erhöht. Seit 1. I. 1900 zahlen die ehemaligen Brauereien in dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bezw. mehrere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag. — [3] Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Hausbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten, sofern hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwendeten, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden. — [4] Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kriegsteuer (bis 22. III. 1899: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist. — [5] Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,20 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Preßhefen usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5
1903	26,0	4 595,0	233,3	4 387,7	0,0	6,9	4 394,6	2 651,7	7 046,3
04	27,6	5 015,6	183,6	4 859,6	0,0	2,3	4 861,9	2 833,6	7 695,5
05	34,1	5 524,1	264,0	5 294,2	0,0	0,5	5 294,7	3 161,3	8 456,0

[1] Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

Digitized by Google

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
1901	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17
04	11 346,7	71,6	59 004,8	70 423,1	121,2	242,3	363,5	70 059,6	1,17
05	12 369,2	75,8	70 077,4	82 522,4	125,7	239,3	365,0	82 157,4	1,35

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)
Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1896	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
1901	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662
04	51 710,9	1 665,6	53 376,5	0,89	114 610	5 940	303 196	247 676
05	54 368,2	1 861,4	56 229,6	0,93	115 073	16 379	321 502	271 375

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

Digitized by Google

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet Zeitabschnitte [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Eingangszölle [3]) a. für raffinierten Zucker	b. für Rohzucker	c. für Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,1	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
Im Betriebsjahr										
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,48
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
1901/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	1 218,6	142 918,1	13 211,3	129 706,8	2,18
04/05	10 071 212	121 177,2	488,0	74,4	51,6	614,0	121 792,1	58,2	121 733,9	2,02
05/06	15 733 478	141 128,9	448,9	58,8	27,7	([5] 535,4	141 664,3	77,2	141 587,1	2,32

[1]) Von 1844/45 bis 1851/52 nach Betriebsjahren vom 1. IX. bis 31. VIII.; 1852/53 umfaßt den Zeitabschnitt vom 1. IX. 1852 bis 31. XII. 1853; 1854 bis 1870 Kalenderjahre; 1871/72 bis 1879/80 Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 1871 ist unberücksichtigt geblieben. 1880/81 umfaßt die Zeit vom 1. IX. 1880 bis 31. VII. 1881; 1881/82 bis 1901/02 Betriebsjahre vom 1. VIII. bis 31. VII.; 1902/03 die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1); von 1903/04 ab Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohrzucker, roh 55,3; Rohrzucker, raffiniert 269,0; Stärkezucker, Fruchtzucker usw, kristallisiert, gebrannt, sirupartig 39,9 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

13. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden [2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1 000 ℳ				ℳ		1 000 ℳ				ℳ
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1898	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
95	15 522,5	19 888,6	19 624,8	55 035,7	105	03	15 520,0	14 805,4	42 783,9	73 109,3	124
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91	04	23 222,1	18 584,2	37 480,1	79 286,4	133
97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89	05	29 756,6	21 604,5	36 103,3	87 464,4	145

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 269). — [2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

13b. Spielkartenstempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1906, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1898	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,6	2,9
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8	04	31	5 976	1 198	23	20	5 323	235	1 714,3	2,9
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9	05	31	6 429	1 186	20	20	5 667	256	1 828,0	3,0

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

13c. Wechselstempelsteuer. [1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1906 S. 587.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1901	12 420,3	21,8
Rechnungsjahre			96	9 187,0	17,4	02	12 072,6	21,0
(²77—83	6 563,6	14,6	97	9 947,0	18,5	03	12 508,7	21,3
84—88	6 721,6	14,2	98	10 989,4	20,2	04	13 089,7	22,0
89—1893	7 915,4	15,8	99	12 035,4	21,8	05	14 683,4	24,3
1894	8 147,8	15,8	1900	13 025,8	23,2			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde. — [2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

14. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten, noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1906 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)			Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeiträge		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	([1] 2 283 910,5	—	286 658,4	([2] 2 283 910,5	—	286 658,4
Preußen	1. IV.	2 868 435,3	136 715,9	—	2 868 435,3	132 622,4	—
Bayern	1. I.	473 489,8	37 467,5	10 651,2	473 489,8	23 201,1	10 651,2
Sachsen	1. I.	340 769,1	16 962,0	10 094,5	340 769,1	14 362,0	10 094,5
Württemberg	1. IV.	169 477,2	12 676,1	11 903,9	168 081,5	7 287,8	13 341,1
Baden	1. I.	178 650,0	11 069,0	26 437,1	168 790,8	6 773,0	36 297,2
Hessen	1. IV.	87 327,2	4 585,8	9 259,3	93 348,8	3 762,0	9 020,9
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	35 777,0	2 312,6	1 400,3	35 973,3	2 041,6	1 382,0
Sachsen-Weimar	1. I	12 519,6	1 500,0	150,0	12 513,5	1 500,0	634,4
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	3 958,9	395,0	—	4 591,7	344,7	59,0
Oldenburg	1. I.	23 330,8	1 536,9	5 631,7	25 328,2	1 340,7	5 265,7
Braunschweig	1. IV.	26 501,6	1 841,0	1 107,7	26 258,3	1 636,0	1 107,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	9 385,4	954,1	—	9 385,4	842,1	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	4 871,8	764,4	259,5	4 863,8	677,5	259,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 605,3	910,1	—	6 597,5	808,7	—
Anhalt	1. VII.	13 830,0	1 253,3	150,0	13 768,5	1 113,7	211,5
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 083,7	325,4	16,0	3 016,9	291,3	82,8
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 104,0	508,8	106,5	3 104,9	470,0	—
Waldeck	1. I.	1 352,3	227,2	2,0	1 352,3	201,3	2,0
Reuß älterer Linie	1. I.	1 547,6	687,9	—	1 547,6	653,9	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	2 480,2	588,4 ([3]	.	2 480,2	483,9 ([3]	.
Schaumburg-Lippe	1. IV.	853,9	171,0	284,7	839,2	151,9	299,4
Lippe	1. IV.	3 995,9	550,9	—	4 117,5	489,6	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	10 781,2	383,7 ([4]	.	10 781,2	341,0 ([4]	.
Darunter Stadtgemeinde		*3 107,7*	—	.	*3 107,7*	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	34 413,1	891,7	([5] 23 065,2	36 582,6	792,3	([6] 407,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	122 986,9	3 015,8	([5] 16 879,1	122 986,9	2 677,9	([7] 16 879,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	58 102,9	7 991,6	2 918,4	57 070,1	6 058,3	3 951,2

[1]) Einschließlich der Überweisungen: 205 924,0 (1 000 ℳ).

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 287 744,8 (1 000 ℳ).

[3]) Nicht etatisiert, sondern den Beständen zu entnehmen.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahrs von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 121,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks

Digitized by Google

14b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1906, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte				(*** Steuern (Roherträge)	
		Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		Rohertrag	(* Reinertrag	Rohertrag	(** Reinertrag		
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	107 382,7	20 150,8	592 953,7	102 567,5	—	(1 1 205 359,6
Preußen	1. IV.	1 690 541,8	522 069,5	478 767,7	103 187,8	240 737,4	56 333,3
Bayern	1. I.	202 190,1	56 438,4	112 459,5	35 788,1	41 514,0	(2 46 925,0
Sachsen	1. I.	145 507,8	37 943,3	91 554,2	12 780,0	53 652,9	9 682,8
Württemberg	1. IV.	65 540,0	17 240,0	48 787,1	18 898,4	22 975,7	14 815,0
Baden	1. I.	85 060,2	17 300,0	12 176,1	4 296,4	22 137,9	17 418,1
Hessen	1. IV.	46 661,4	13 700,0	8 323,8	3 314,7	13 035,0	4 335,0
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	14 692,1	4 117,4	9 138,6	4 431,2	3 719,5	554,6
Sachsen-Weimar	1. I.	(3 10,5	(3 10,5	3 684,1	2 966,0	3 218,5	301,6
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 586,8	1 669,8	494,6	35,9
Oldenburg	1. I.	13 175,0	3 243,9	1 459,9	526,1	3 979,8	518,0
Braunschweig	1. IV.	(4 2 625,0	(4 2 625,0	13 543,9	4 177,8	4 399,9	447,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	(3 243,8	(3 243,8	4 593,6	2 105,8	1 982,9	49,5
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	593,0	439,0	1 499,9	285,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	—	—	1 739,3	1 195,8	1 966,7	236,5
Anhalt	1.VII.	—	—	7 007,0	4 408,4	3 080,3	287,4
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,2	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 538,7	1 113,5	707,2	31,0
Waldeck	1. I.	—	—	15,4	13,1	384,7	11,0
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	33,0	33,0	548,5	34,8
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	257,5	257,5	1 057,0	91,5
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	17,5	17,5	271,0	27,8
Lippe	1. IV.	—	—	943,8	95,6	1 026,0	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	3 042,6	1 581,6	3 196,-	888,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	*2 120,2*	*918,0*	*573,9*	*57,0*
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	450,0	(5 .	(6 7 280,5	(6 3 430,0	12 788,5	2 593,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	(3 183,7	(3 183,7	11 284,7	6 744,0	42 778,5	8 016,0
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 598,4	3 012,8	14 170,0	17 692,0

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen; Banknotensteuer und 61 660,0 (1000 ℳ) auf Grund der neuen Steuergesetze. Über die Nettobeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Von verkauften bzw. verpachteten Eisenbahnen.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1000 ℳ).

5) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

6) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

Digitized by Google

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr 1906, beginnend mit:	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung Betrag	der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) Reinertrag der Erwerbseinkünfte[2])	Rohertrag der direkten Steuern[2])	Rohertrag der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ.		1 000 ℳ.			ℳ.				
Deutsches Reich	1. IV. 1906	(3) 3 543 500,0	1. IV.	126 840,0	—	—	2,02	—	19,88	2,09	(5) 58,43
Preußen	1. IV. 1906	7 373 616,0	1. IV.	252 708,0	44 278,2	0,60	16,77	6,46	1,51	6,78	197,72
Bayern	1. I. 1906	1 707 063,0	1. I.	57 049,9	1 468,5	0,09	14,14	6,36	7,19	8,74	261,64
Sachsen	1. I. 1906	941 266,8	1. I.	29 033,2	11 810,0	1,25	11,25	11,90	2,14	6,44	208,88
Württemberg	1. IV. 1906	551 431,0	1. IV.	19 337,2	3 348,5	0,60	15,70	9,98	6,44	8,40	239,58
Baden	1. I. 1906	448 694,8	1. I.	17 172,2	11 360,3	2,53	10,74	11,01	8,66	8,54	223,15
Hessen	1. IV. 1906	366 843,3	1. IV.	12 232,6	864,4	0,24	14,07	10,78	3,59	10,12	303,38
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1906	134 659,6	1. VII.	4 939,6	1 042,5	0,77	13,68	5,95	0,89	7,90	215,44
Sachsen-Weim.	1. I. 1906	2 421,8	1. I.	87,1	40,1	1,66	7,67	8,29	0,78	0,22	6,24
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1906	1 636,2	1. VII.	56,6	15,0	0,92	16,14	4,78	0,35	0,55	15,81
Oldenburg	1. I. 1906	59 317,7	1. I.	2 052,1	383,8	0,65	8,59	9,07	1,18	4,68	135,16
Braunschweig	1. IV. 1906	52 651,3	1. IV.	978,3	1 979,5	3,76	13,99	9,05	0,92	2,01	108,35
Sachsen-Meiningen	1. I. 1906	8 718,0	1. I.	253,4	321,1	3,68	8,78	7,37	0,18	0,91	32,42
Sachsen-Altenburg	1. I. 1906	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,18	7,26	1,38	0,18	4,27
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1905	5 534,2	1. IV	187,0	121,6	2,20	4,98	8,11	0,98	0,77	22,83
Anhalt	1. VII. 1906	4 949,9	1. VII.	188,5	159,5	3,22	13,44	9,39	0,87	0,57	15,09
Schwarzburg-Sondershausen	1. IV. 1906	1 059,9	1. IV.	24,9	10,8	1,01	9,85	7,08	0,43	0,29	12,45
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1906	4 403,5	1. I.	155,5	31,5	0,72	11,49	7,28	0,32	1,61	45,47
Waldeck	1. I. 1906	1 822,3	1. I.	64,1	39,0	2,14	0,22	6,51	0,19	1,08	30,89
Reuß älterer L.	1. I. 1906	—	1. I.	—	—	—	0,47	7,77	0,49	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1906	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	1,78	7,31	0,63	0,28	7,19
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1906	433,7	1. IV.	15,2	9,0	2,07	0,89	6,02	0,62	0,34	9,64
Lippe	1. IV. 1906	835,5	1. IV.	32,6	11,1	1,33	0,66	7,05	0,29	0,22	5,74
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1906	(4) 18 237,8	1. IV.	1 630,2	485,7	1,01	14,94	30,20	8,39	15,40	455,69
Darunter Stadtgemeinde		*10 053,1*		*301,8*	*146,7*	*1,46*	.	.	.	.	.
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1906	(5) 220 695,0	1. IV.	7 379,0	2 107,2	0,95	(7) .	48,54	9,84	28,01	837,74
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1906	(5) 520 311,5	1. I.	18 114,8	2 619,7	0,50	7,92	48,90	9,16	20,71	594,72
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1906	36 071,4	1. IV.	1 132,2	455,8	1,21	1,66	7,81	9,75	0,62	19,88

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1905 zugrunde gelegt. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — [3]) Darunter Schuldverschreibungen: 3½ prozentige 1 600 000,0; 3 prozentige 1 783 500,0; Schatzanweisungen: 3½ prozentige 160 000,0 (1 000 ℳ). Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten, ein Kapitalvermögen von 16 299,1 (1 000 ℳ.) oder 153,97 ℳ. auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 211,0 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 77,57 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 der vorigen Seite ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — [6]) Darunter: für Reichsanleihen 109 505,0, für Verzinsung des Anleihebedarfs 14 335,0 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 5 und 6 der vorigen Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *53,38* ℳ., für Württemberg auf *55,68* ℳ., für die übrigen Bundesstaaten auf *59,19* ℳ.

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1905							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	47 883	74	79 937	88	28 386	3	263
» Westpreußen	198	28 087	73	55 685	112	39 877	3	288
Stadt Berlin	1	45	55	486 816	58	137 479	—	—
Prov. Brandenburg	617	51 599	373	408 556	339	87 060	3	1 434
» Pommern	87	30 944	143	113 903	115	42 532	—	—
» Posen	4	909	98	101 507	89	38 755	1	283
» Schlesien	18	20 622	377	399 380	689	262 490	6	2 665
» Sachsen	102	166 845	399	297 878	507	158 280	—	—
» Schleswig-Holstein	131	12 879	151	151 520	56	46 989	2	22
» Hannover	287	66 804	376	207 835	384	112 822	—	—
» Westfalen	68	9 216	366	283 076	667	188 050	1	1
» Hessen-Nassau	9	11 628	111	238 842	164	86 779	4	816
» Rheinland	257	32 459	511	646 481	1 171	451 454	6	4 227
Hohenzollern	—	—	8	8 726	11	1 406	—	—
Preußen	1 805	479 920	3 115	3 480 142	4 450	1 682 359	29	9 999
Bayern rechts des Rheins	3 311	483 452	40	161 244	501	177 784	1	11 427
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	616	61 507	24	30 945	168	51 865	—	—
Bayern	3 927	544 959	64	192 189	669	229 649	1	11 427
Sachsen	635	139 621	648	773 419	879	296 723	3	678
Württemberg	14	15 013	110	235 818	287	96 568	1	1 230
Baden	411	133 896	135	204 703	422	131 415	4	628
Hessen	697	62 493	91	109 383	101	45 419	—	—
Mecklenburg-Schwerin	170	15 292	48	34 062	36	8 038	—	—
Sachsen-Weimar	8	5 679	49	63 516	44	11 356	1	244
Mecklenburg-Strelitz	11	5 737	5	3 868	2	260	—	—
Oldenburg	42	9 217	24	22 301	28	10 956	—	—
Braunschweig	200	31 241	149	60 863	160	21 156	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 416	44	32 063	57	15 673	2	73
Sachsen-Altenburg	125	21 584	15	26 467	34	7 527	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	157	38	43 183	46	8 087	—	—
Anhalt	32	25 476	31	27 230	58	14 849	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 907	3	12 296	16	2 655	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	60	2 897	44	10 721	40	5 517	—	—
Waldeck	4	4 940	—	—	1	22	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 144	13	16 352	11	4 983	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 865	5	22 821	10	11 870	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	7	2 876	6	904	—	—
Lippe	2	236	21	10 030	7	1 906	—	—
Lübeck	43	2 652	1	14 329	4	2 048	1	237
Bremen	1	402	3	23 384	21	14 998	1	254
Hamburg	25	7 249	20	79 280	40	35 615	1	407
Elsaß-Lothringen	—	—	57	136 094	345	175 170	—	—
Deutsches Reich	**8 333**	**1 526 993**	**4 740**	**5 637 390**	**7 774**	**2 835 723**	**44**	**25 177**
1904	8 513	1 515 789	4 709	5 337 967	7 695	2 693 927	45	22 712

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

Digitized by Google

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[3])		Landesrechtliche Hilfskassen[3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1905										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	4	810	—	—	195	193	157 279	814,9	Prov. Ostpreußen
14	1 875	21	11 172	—	—	421	407	136 984	336,6	» Westpreußen
20	71 317	31	40 046	1	288	166	164	735 991	4 487,8	Stadt Berlin
49	8 434	72	28 276	8	1 687	1 461	1 405	587 046	417,8	Prov. Brandenburg
25	5 847	12	1 381	—	—	382	376	194 607	517,6	» Pommern
2	241	4	1 526	—	—	198	196	143 221	730,7	» Posen
25	8 705	26	16 437	2	4 535	1 143	1 135	714 834	629,8	» Schlesien
48	8 770	50	17 200	5	1 467	1 111	1 099	650 440	591,8	» Sachsen
16	3 120	88	114 492	—	—	444	441	329 022	746,1	» Schleswig-Holstein
56	11 707	98	33 850	7	740	1 208	1 202	433 758	360,9	» Hannover
95	20 242	35	7 036	—	—	1 232	1 218	507 621	416,8	» Westfalen
33	16 322	169	39 136	—	—	490	486	393 523	809,7	» Hessen-Nassau
69	32 081	86	26 469	13	3 987	2 113	2 091	1 197 158	572,5	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 132	533,3	Hohenzollern
452	188 661	696	337 831	36	12 704	10 583	10 432	6 191 616	593,5	**Preußen**
13	6 229	11	4 640	3	357	3 880	3 677	845 133	229,8	Bayern rechts des Rheins
3	1 045	1	273	—	—	812	801	145 635	181,8	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
16	7 274	12	4 913	3	357	4 692	4 478	990 768	221,3	**Bayern**
111	36 747	104	81 298	—	—	2 380	2 354	1 328 486	564,4	Sachsen
6	1 934	50	23 059	—	—	468	465	373 622	803,5	Württemberg
11	6 606	41	11 162	2	900	1 026	1 014	489 310	482,6	Baden
4	1 287	100	45 892	10	3 417	1 003	1 000	267 891	267,9	Hessen
32	1 933	46	13 230	1	53	333	328	72 608	221,4	Mecklenburg-Schwerin
3	621	25	5 564	—	—	130	130	86 980	669,1	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 865	548,1	Mecklenburg-Strelitz
12	1 332	32	5 507	—	—	138	138	49 313	357,3	Oldenburg
14	3 623	25	37 384	1	44	549	543	154 311	284,1	Braunschweig
—	—	7	1 315	—	—	115	113	58 540	518,1	Sachsen-Meiningen
1	184	14	2 784	—	—	189	189	58 546	309,8	Sachsen-Altenburg
3	392	9	28 009	—	—	97	96	79 828	831,5	Sachsen-Koburg-Gotha
9	1 497	14	2 350	—	—	144	143	71 402	499,3	Anhalt
—	—	4	568	—	—	25	25	19 426	777,0	Schwarzburg-Sondersh.
5	642	13	1 821	—	—	162	162	21 598	133,3	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 013	—	—	14	14	5 975	426,8	Waldeck
2	197	—	—	—	—	60	60	22 676	377,9	Reuß älterer Linie
1	435	8	2 298	—	—	103	103	41 289	400,9	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 780	290,8	Schaumburg-Lippe
1	86	37	34 198	—	—	68	68	46 456	683,1	Lippe
6	825	12	6 554	—	—	67	66	26 645	403,7	Lübeck
13	3 889	35	24 898	—	—	74	73	67 825	929,1	Bremen
5	5 204	50	184 315	8	2 487	149	148	314 557	2 125,4	Hamburg
3	418	21	2 465	101	17 016	527	522	331 163	634,4	Elsaß-Lothringen
710	**263 787**	**1 364**	**858 428**	**162**	**36 978**	**23 127**	**22 695**	**11 184 476**	**492,8**	**Deutsches Reich**
681	249 054	1 380	853 897	170	37 374	23 193	22 736	10 710 720	471,1	1904

und 25. Mai 1903) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	1901	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
	04	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 710 720
	05	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978	11 184 476
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	1901	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
	04	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 229 177
	05	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117	4 451 448
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	1901	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
	04	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 259 967
	05	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959	88 082 296
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	1901	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
	04	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 005 055
	05	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800	266 912 673
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	1901	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 541 940
	04	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 685 129
	05	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614	250 351 868
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	1901	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
	04	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 084 806
	05	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117	253 835 378
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	02	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	04	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	05	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3])	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	1901	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	04	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	05	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [3]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelaufen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenschulden, überwiesene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
	Im Jahre 1905 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... M.	5 234 518	25 143 942	17 849 386	180 686	1 103 777	3 464 548	136 280	53 113 137
Arznei usw. ..... »	2 859 342	17 225 694	11 695 924	77 977	688 787	1 978 597	107 916	34 634 237
Krankengelder ... »	5 493 288	50 559 781	34 439 272	378 747	2 226 743	9 408 165	310 979	102 816 975
Schwangere und Wöchnerinnen .. »	15	2 936 499	1 562 126	742	56 297	22 434	780	4 578 893
Sterbegelder .... »	104	3 077 679	2 529 549	10 560	132 038	550 058	50 651	6 350 639
Krankenanstalten . »	3 957 282	16 550 155	7 287 556	156 311	1 163 659	1 421 323	49 118	30 585 404
Rekonvaleszenten . »	282	120 786	38 549	4	1 652	3 060	268	164 601
zusammen 1905 .. M.	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992	232 243 886
1904 .. »	16 652 926	106 317 716	68 836 011	662 065	4 841 565	15 981 353	639 826	213 931 462
	Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
	Gemkrv. 1905 / 1904	Ortskrk. 1905 / 1904	Betriebskrk. 1905 / 1904	Baukrk. 1905 / 1904	Innungskrk. 1905 / 1904	Eingeschr. Hilfsk. 1905 / 1904	Landesr. Hilfsk. 1905 / 1904	Krk. überh. 1905 / 1904
Erkrankungsfälle ...	0,17 / 0,16	0,40 / 0,40	0,47 / 0,47	0,77 / 0,76	0,38 / 0,39	0,36 / 0,36	0,30 / 0,30	0,40 / 0,39
Krankheitstage	5,40 / 5,24	8,17 / 8,17	8,69 / 8,47	12,38 / 12,81	7,84 / 7,68	6,98 / 6,95	6,30 / 6,19	7,88 / 7,77
Krankheitskosten .. M.	11,49 / 10,99	20,51 / 19,91	26,59 / 25,55	31,97 / 29,15	20,37 / 19,44	19,63 / 18,72	17,74 / 17,11	20,76 / 19,97
Verwaltungskosten »	. / .	1,95 / 1,96	0,19 / 0,23	0,22 / 0,24	2,27 / 2,21	2,31 / 2,24	1,51 / 1,50	1,27 / 1,27

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen. [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 170 Seite 50.*)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege: Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw der Mitglieder 1000 M	Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 M	Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 M	Summe der Einnahmen 1000 M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Krankheitstage
1885	195	376 786	151 806	2 563 048	3 437,9	2 869,2	120,5	6 427,6	0,4	6,8
1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6
03	177	684 991	394 660	5 876 892	11 269,8	8 745,7	1 907,4	21 922,9	0,6	8,6
04	176	707 726	413 502	6 791 543	12 182,9	9 401,7	2 173,2	23 757,8	0,6	9,6
05	173	719 318	397 162	6 632 923	13 946,5	10 879,7	2 056,0	26 882,2	0,6	9,2

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 M	davon Arzt 1000 M	davon Arznei und Heilmittel 1000 M	davon Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 M	Verwaltungskosten 1000 M	Sonstige Ausgaben 1000 M	Summe der Ausgaben 1000 M	Vermögen am Jahresschluß 1000 M	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten M	Verwaltungskosten M
1885	5 358,8	929,0	1 028,3	2 522,1	263,9	83,5	5 706,2	5 706,2	14,2	0,7
1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,8	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1
03	19 954,2	2 788,5	3 040,9	9 921,7	656,5	408,8	21 019,5	20 762,8	29,1	1,0
04	21 688,7	3 114,7	3 203,2	11 207,8	704,1	490,5	22 883,3	21 899,1	30,6	1,0
05	23 559,7	3 740,7	3 170,8	12 223,7	811,7	523,1	24 894,5	23 149,0	32,8	1,1

[1]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß.

Digitized by Google

2. Unfallversicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1907, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1905 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1905	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1905	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — Entschädigte Unfälle im Jahre 1905 — Im Laufe des Jahres					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name								
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 055	647 458	66 175	10 054	65	1 248	3 341	81 871
2	Steinbruchs-	12 696	427 122	16 726	2 436	25	241	589	10 186
3	der Feinmechanik	5 020	185 140	6 690	1 311	20	37	91	7 970
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 727	184 221	11 786	1 732	4	53	118	11 009
5	Südwestdeutsche Eisen-	686	66 052	4 203	683	—	93	189	6 843
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	223	149 888	13 824	2 189	107	153	315	29 678
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 355	194 073	11 355	1 826	23	85	202	13 645
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 655	136 089	7 627	995	2	39	65	8 459
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 807	106 238	8 555	1 345	12	48	95	10 032
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	2 004	100 901	9 922	1 562	10	73	195	9 464
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 813	142 025	10 905	1 631	10	67	175	12 315
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 272	69 200	2 199	319	6	3	12	1 907
13	Norddeutsche Metall-	3 337	127 592	4 740	923	11	16	51	4 858
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 113	46 804	1 102	154	—	2	6	869
15	Glas-	904	78 215	2 431	363	3	11	26	2 359
16	Töpferei-	1 219	88 591	1 965	293	3	19	24	1 654
17	Ziegelei-	12 101	289 729	10 986	1 829	5	174	392	6 547
18	der chemischen Industrie	8 278	192 381	11 127	1 619	17	134	334	10 909
19	der Gas- und Wasserwerke	2 286	60 092	2 520	387	5	40	114	3 984
20	Leinen-	528	56 454	2 183	224	1	6	8	986
21	Norddeutsche Textil-	2 093	123 914	4 061	502	2	27	82	2 409
22	Süddeutsche Textil-	1 056	119 161	2 759	299	3	11	21	1 560
23	Schlesische Textil-	506	58 245	1 912	192	1	9	27	711
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	442	67 183	2 365	214	2	10	16	956
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 599	138 622	4 147	468	3	14	22	2 441
26	Sächsische Textil-	4 986	225 272	6 121	578	8	31	70	2 296
27	Seiden-	1 821	67 664	643	99	—	2	5	474
28	Papiermacher-	1 246	76 887	6 751	773	7	55	147	3 341
29	Papierverarbeitungs-	3 435	116 960	3 004	477	—	12	19	3 091
30	Lederindustrie-	5 863	74 387	3 579	472	4	14	39	1 900
31	Sächsische Holz-	3 793	38 763	3 021	424	1	11	34	1 498
32	Norddeutsche Holz-	36 582	270 654	20 732	3 072	—	104	224	13 463
33	Bayerische Holzindustrie-	7 130	41 677	4 560	584	2	15	10	2 120
34	Südwestdeutsche Holz-	9 432	55 991	3 621	748	—	21	14	2 085
35	Müllerei-	30 273	65 757	9 458	1 068	1	77	98	3 370
36	Nahrungsmittel-Industrie-	8 976	111 338	3 240	553	3	27	52	2 914
37	Zucker-	424	97 158	5 311	484	—	39	97	2 679
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	7 325	44 423	2 751	389	5	38	110	1 700
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 393	108 565	12 017	1 586	31	139	339	14 038
40	Tabak-	6 557	153 708	727	74	—	6	11	650
41	Bekleidungsindustrie-	6 740	242 112	4 112	586	—	8	17	2 615
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 900	5 506	207	29	1	3	1	173
43	Hamburgische Baugewerks-	11 215	73 251	3 530	499	12	40	90	3 088
44	Nordöstliche Baugewerks-	21 898	247 682	14 754	2 101	24	175	417	12 437
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 082	119 032	7 361	1 065	6	91	232	5 076

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. jede Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Für welche im Jahre 1905 Entschädigungen zum ersten Male gezahlt worden sind. In den Jahren vor 1903 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahre festgestellt wurde. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren wird hierdurch nicht wesentlich gestört. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1905		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1]	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				Entschädigte Unfälle im Jahre 1905					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[3]
				überhaupt	Im Laufe des Jahres				
					neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[2]	darunter		hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
						dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
Nr.	Name	im Jahre 1905							
46	Hannoversche Baugewerks-	14 092	100 137	4 492	631	4	73	148	2 866
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 414	57 436	2 515	355	2	32	73	2 044
48	Sächsische Baugewerks-	11 942	123 408	6 741	1 085	4	80	168	4 610
49	Thüringische Baugewerks-	5 224	46 421	2 421	371	—	19	41	1 492
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 113	97 938	4 404	683	1	53	90	3 854
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	24 818	222 596	9 555	1 800	1	218	287	7 336
52	Württemberg. Baugewerks-	9 304	51 580	3 299	463	—	31	53	1 453
53	Bayerische Baugewerks-	13 187	98 079	9 174	852	23	52	127	5 087
54	Südwestliche Baugewerks-	12 001	73 871	4 172	677	4	61	101	3 390
55	Deutsche Buchdrucker-	6 683	154 832	2 646	414	—	11	31	2 351
56	Privatbahn-	163	23 235	1 048	144	1	28	79	1 848
57	Straßen- und Klein-Bahn-	423	58 520	2 317	463	11	35	110	4 253
58	Lagerei-	57 101	271 827	16 697	3 406	25	232	641	17 558
59	Fuhrwerks-	32 433	89 790	12 258	2 134	8	242	453	7 220
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 346	22 661	1 568	261	2	64	125	1 009
61	Elbschiffahrts-	5 099	19 928	2 014	352	2	62	134	1 539
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 167	20 828	1 315	152	—	32	57	830
63	See-	1 631	71 036	3 695	423	3	110	259	3 481
64	Tiefbau-	16 404	245 951	13 037	2 080	32	150	289	11 652
65	Fleischerei-	53 175	101 467	5 205	1 236	1	23	25	4 128
66	Schmiede-	54 045	152 014	3 397	1 167	3	25	39	3 814
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	637 611	8 195 732	449 735	68 360	572	5 154	11 866	414 445
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.	4 658 826	[4]11 189 071	387 412	66 335	610	2 907	5 081	144 939
	Dazu:								
204 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	19 675	1 110	87	5	13	52	990
	b. Heeres- »	.	37 678	2 060	155	9	7	32	920
	c. Post- u. Telegr.- »	.	48 458	701	117	3	18	40	1 596
	d. Eisenbahn- »	.	375 540	27 933	3 265	235	529	1 202	34 574
	e. Baggerei- usw Betriebe[5]	.	5 438	528	87	2	5	9	623
	f. Land- u. forstw. Verw.	.	238 379	7 888	822	14	80	213	4 133
	g. Bauverwaltung	.	46 130	2 143	216	7	25	85	1 421
	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	687	49	2	—	1	4	29
	a–h zusammen	.	771 985	42 412	4 751	275	678	1 637	44 286
	312 Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	85 724	2 510	341	19	18	44	1 982
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[6]	.	.	10 832	1 334	11	171	458	3 508
	1905 Gesamtsumme	.	.	892 901	141 121	1 487	8 928	19 086	609 160
	1904	.	.	834 815	137 673	1 604	8 752	19 100	583 965
	03	.	.	771 415	129 375	1 538	8 370	18 587	530 507
	02	.	.	711 330	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	01	.	.	653 821	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	594 889	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	543 890	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	486 645	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	430 859	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	374 685	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	318 368	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	.	267 733	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	.	222 475	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	179 093	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	.	139 158	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337

[1]–[3]) Vgl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 19 384 803 Personen dürften etwa 1½ Millionen doppelt erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen oder der Bauverwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versicherungsanstalten, welche von den Baugewerks-B.-G. (lfde. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bau-U.-B.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-B.-G. (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-B.-G.)

Digitized by Google

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1905 Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1])	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2])
		1 000		
	I. Gewerbliche Berufs-Genossenschaften.			
1	Knappschafts-	769 872,7	23 564,9	21 536,2
2	Steinbruchs-	151 679,8	4 718,8	4 366,2
3	der Feinmechanik	211 441,3	1 585,8	1 536,2
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	186 162,9	2 962,2	2 810,9
5	Südwestdeutsche Eisen-	75 402,3	1 478,0	1 449,5
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	211 864,2	4 482,7	4 240,0
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	226 105,3	2 968,2	2 809,1
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	142 554,2	1 811,6	1 706,4
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	115 233,7	2 193,7	2 100,5
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	89 491,0	2 116,5	2 012,3
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	149 292,0	2 988,5	2 838,5
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	63 724,3	412,4	388,1
13	Norddeutsche Metall-	118 905,9	1 093,1	1 051,9
14	der Musikinstrumenten-Industrie	33 043,4	274,0	262,1
15	Glas-	68 307,2	616,2	581,4
16	Töpferei-	75 190,8	462,5	439,4
17	Ziegelei-	180 112,5	2 791,8	2 611,2
18	der chemischen Industrie	191 547,9	3 545,6	3 333,8
19	der Gas- und Wasserwerke	67 045,7	914,3	868,4
20	Leinen-	40 667,0	413,9	389,4
21	Norddeutsche Textil-	92 209,6	922,9	864,4
22	Süddeutsche Textil-	77 347,4	588,2	536,8
23	Schlesische Textil-	31 201,0	294,2	269,8
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	47 200,5	439,5	411,5
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	113 824,8	900,0	838,8
26	Sächsische Textil-	153 906,3	995,4	935,7
27	Seiden-	55 631,3	168,4	156,8
28	Papiermacher-	60 376,7	1 530,6	1 435,3
29	Papierverarbeitungs-	102 796,4	615,8	587,0
30	Lederindustrie-	72 769,9	926,5	883,7
31	Sächsische Holz-	32 829,6	545,2	510,7
32	Norddeutsche Holz-	233 792,2	4 726,1	4 267,1
33	Bayerische Holzindustrie-	36 038,7	866,7	820,7
34	Südwestdeutsche Holz-	41 312,9	763,7	720,1
35	Müllerei-	55 430,3	2 336,2	2 137,6
36	Nahrungsmittel-Industrie-	78 959,6	788,9	744,1
37	Zucker-	47 773,5	1 346,4	1 244,8
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	39 936,7	745,9	704,0
39	Brauerei- und Mälzerei-	126 581,5	4 083,8	3 782,9
40	Tabak-	83 821,4	171,5	160,7
41	Bekleidungsindustrie-	189 263,1	824,4	793,9
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	5 060,0	89,3	83,3
43	Hamburgische Baugewerks-	65 766,6	1 297,3	1 150,8
44	Nordöstliche Baugewerks-	217 654,9	4 766,3	4 352,3
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	72 718,2	1 523,0	1 397,8

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U. V. Gs. und §§ 10, 11, 12 und 104 des S. U. V. Gs.) nd die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung lmlagen für frühere Jahre enthalten. — [2]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für lbs. 6 des Bau-U.-V.-Gs. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1905
überhaupt	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K. V. Gs.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3])	Verwaltung[4])	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds	
Mark									
23 514,2	18 015,7	186,3	299,9	140,0	4,7	651,4	731,6	3 484,6	42 202,8
4 641,5	3 231,8	31,6	108,2	38,9	73,1	328,0	26,8	803,1	8 149,5
1 586,4	1 283,1	9,6	37,2	19,4	9,7	119,8	—	107,6	1 537,1
2 936,8	2 236,0	0,7	75,8	27,0	27,4	187,2	4,8	378,2	4 581,0
1 442,1	1 167,9	0,1	22,9	7,2	12,1	73,4	—	158,5	1 919,1
4 471,0	3 525,6	0,6	80,2	32,8	20,9	142,0	—	668,9	8 101,9
2 956,1	2 293,7	5,1	62,4	29,0	20,7	173,8	5,7	365,7	4 428,8
1 789,7	1 323,8	0,5	53,7	21,5	32,9	105,5	7,2	244,6	2 963,0
2 189,2	1 711,5	16,8	37,6	24,8	5,9	138,4	12,3	241,9	2 930,1
2 116,3	1 647,5	4,2	56,0	18,9	13,8	108,7	—	267,2	3 236,2
2 968,6	2 354,2	3,3	71,8	25,1	8,6	139,4	11,5	354,7	4 295,2
406,0	314,2	0,2	11,3	2,7	3,4	32,0	4,7	37,5	570,4
1 106,8	860,5	4,1	28,3	9,7	10,8	82,1	—	111,3	1 348,7
268,2	192,7	—	8,8	2,5	1,5	29,6	—	33,1	405,6
619,7	458,7	0,7	13,9	6,8	4,7	46,1	—	88,8	1 074,9
464,5	344,3	0,4	8,6	4,0	0,8	43,7	—	63,2	765,1
2 960,5	1 980,2	3,3	76,6	30,5	33,8	277,5	20,9	537,7	4 241,9
3 501,8	2 452,5	20,4	81,2	30,2	97,6	342,6	14,6	462,7	5 829,2
910,6	657,1	.	23,6	7,1	7,9	95,9	—	119,0	1 441,1
414,5	299,7	0,8	8,3	2,8	8,3	33,2	—	61,4	733,1
913,0	599,0	8,5	20,4	10,0	5,3	83,6	—	186,2	1 936,7
589,5	414,2	3,2	7,3	2,8	6,2	52,2	10,0	93,6	1 312,9
294,1	200,2	2,4	7,5	2,3	2,4	26,4	7,8	45,1	554,5
439,6	334,8	.	5,9	2,7	5,3	20,2	—	70,7	911,1
904,0	650,4	0,2	14,9	5,8	14,4	63,9	1,4	153,0	1 845,3
987,5	721,9	0,6	25,0	11,9	4,6	68,8	3,9	150,8	1 826,6
164,7	106,6	0,2	4,3	1,5	3,7	19,9	2,1	26,4	289,8
1 531,6	1 089,6	17,2	34,2	12,3	10,5	113,8	—	254,0	3 076,9
620,2	439,5	15,4	13,4	6,3	6,6	69,3	—	69,7	844,4
926,4	703,3	0,2	18,3	6,2	8,6	77,2	—	112,6	1 363,4
553,3	416,8	0,1	16,6	5,5	4,3	38,6	—	71,4	864,8
4 569,3	3 248,6	27,2	127,8	69,2	25,5	303,8	186,1	581,1	7 038,1
881,3	695,4	—	12,3	6,4	7,8	36,8	—	122,6	1 377,5
781,4	553,7	0,2	24,9	7,6	14,6	59,9	7,2	113,3	1 025,4
2 355,6	1 575,3	2,4	48,1	22,2	21,0	241,6	4,0	441,0	5 341,4
735,3	552,3	5,1	23,7	8,4	28,7	68,6	—	48,5	915,2
1 345,5	938,2	1,4	29,6	12,5	9,1	82,6	1,3	270,8	3 279,3
740,5	518,6	0,4	16,7	5,2	—	94,1	0,3	105,2	1 274,0
4 116,8	2 841,2	101,0	84,0	32,3	43,1	293,2	—	722,0	9 324,3
172,8	104,2	.	3,2	1,1	1,2	37,0	—	26,1	316,2
770,8	591,4	0,6	17,1	8,6	0,9	84,6	—	67,6	778,2
86,5	46,7	—	0,8	0,3	—	24,3	—	14,4	176,8
1 277,6	845,0	0,8	25,8	9,5	26,8	111,8	1,9	256,0	3 131,2
4 466,8	3 400,1	20,9	114,9	78,0	59,2	366,3	—	427,4	8 227,9
1 576,0	1 152,1	7,1	40,5	16,3	16,7	121,2	7,4	214,7	2 600,1

decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [3]) Da auf Seite 306 sind auch Verrechnungen aus Beitragsvorschüssen und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle de Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den bei den Baugewerks-Berufsgenossenschafte ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 1

Digitized by Google

2b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1905: Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen: überhaupt	Einnahmen: darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
				1 000
46	Hannoversche Baugewerks-	73 490,4	1 463,8	1 298,6
47	Magdeburgische Baugewerks-	37 892,9	819,3	722,8
48	Sächsische Baugewerks-	95 015,2	1 975,7	1 785,1
49	Thüringische Baugewerks-	29 195,0	554,0	513,9
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-	76 797,1	1 256,1	1 130,7
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-	181 398,9	2 872,9	2 596,7
52	Württembergische Baugewerks-	33 647,3	724,0	670,0
53	Bayerische Baugewerks-	67 598,4	2 551,2	2 311,9
54	Südwestliche Baugewerks-	61 154,3	1 256,1	1 126,0
55	Deutsche Buchdrucker-	137 978,8	640,4	608,5
56	Privatbahn-	28 197,9	461,7	429,0
57	Straßen- und Klein-Bahn-	69 893,6	819,0	793,2
58	Lagerei-	299 427,3	4 947,5	4 727,2
59	Fuhrwerks-	74 704,6	3 397,1	3 158,9
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	17 495,8	596,6	563,5
61	Elbschiffahrts-	19 729,4	660,7	626,7
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	12 884,1	325,4	305,7
63	See-	61 913,0	1 457,6	1 381,9
64	Tiefbau-	150 070,1	4 654,3	3 808,4
65	Fleischerei-	68 834,0	1 009,6	947,2
66	Schmiede-	97 495,6	1 122,3	1 072,5
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen ...	6 996 660,7	127 216,2	117 700,5
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G. ...	[5] .	37 471,6	37 060,8
	Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		—	—
	b		—	—
	c		—	—
	d		—	—
	e		—	—
	f		—	—
	g		—	—
	h		—	—
	a–h zusammen ...		—	—
	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden ...		—	—
	Versicherungs-Anstalten der Baugewerks- usw Berufsgenossenschaften		3 018,7	2 608,9
	1905 Gesamtsumme...		.	.
	1904...		.	.
	03...		.	.
	02...		.	.
	01...		.	.
	1900...		.	.
	1899...		.	.
	98...		.	.
	97...		.	.
	96...		.	.
	95...		.	.
	94...		.	.
	93...		.	.
	92...		.	.
	91...		.	.

[1]—[4]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 296/297. — [5]) Von den landwirtschaftlichen Berufs gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). — [6]) Einschließlich der Pausch

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1905
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3])	Verwaltung[4])	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds	
Mark									
1 390,0	988,3	0,4	34,6	14,3	24,3	131,0	5,2	191,9	2 325,0
837,2	539,8	—	17,0	8,1	13,0	98,8	.	160,5	1 845,3
2 011,8	1 381,0	0,7	73,6	24,4	29,1	169,3	51,4	282,3	3 414,5
549,5	395,0	0,2	14,5	6,6	10,4	47,1	—	74,8	904,5
1 299,6	928,3	0,6	29,3	11,2	29,5	121,6	—	179,1	2 128,8
3 127,6	2 289,7	0,6	69,5	28,5	40,4	204,2	—	494,7	4 637,3
721,9	522,1	—	11,2	7,5	11,7	64,0	1,4	104,0	1 374,5
2 535,1	1 824,5	—	50,9	27,4	46,0	137,6	10,7	438,0	3 825,6
1 225,2	908,8	0,7	32,5	10,7	22,7	80,1	—	169,7	2 054,8
642,1	449,3	0,9	13,4	6,1	10,2	88,2	—	74,0	896,4
461,7	359,2	3,9	6,8	2,0	.	17,5	—	72,3	875,7
818,9	644,3	1,2	23,6	8,4	12,5	54,8	0,1	74,0	770,6
4 868,0	3 667,1	9,2	114,8	57,8	53,3	495,6	—	470,2	5 698,2
3 383,4	2 477,7	6,5	72,4	28,6	4,3	347,5	—	446,4	4 616,6
612,8	432,4	0,3	7,6	3,1	9,5	59,0	—	100,9	952,7
661,4	495,3	1,2	20,2	3,6	5,8	45,6	—	89,7	1 097,6
327,3	240,3	0,1	4,3	2,8	2,7	29,4	—	47,7	577,5
1 462,1	920,5	0,4	26,1	6,8	108,1	196,1	—	204,1	2 472,5
3 068,1	2 562,9	14,9	99,9	42,2	69,1	256,5	22,6	—	1 438,1
991,4	698,0	0,3	37,8	12,5	17,7	167,8	13,3	44,0	680,9
1 067,6	445,8	0,9	38,9	15,0	6,9	189,7	—	370,4	998,3
125 127,3	**92 261,0**	**546,8**	**2 702,4**	**1 153,4**	**1 251,8**	**8 711,4**	**1 177,9**	**17 322,6**	**203 972,1**
36 911,0	**30 499,8**	**154,8**	**1 612,8**	**631,8**	**88,4**	**3 178,7**	**24,8**	**719,9**	**11 383,9**
310,5	304,7	—	2,5	1,7	—	1,6	—	—	—
566,8	550,2	0,1	6,3	3,5	5,9	0,8	—	—	—
168,1	163,0	.	4,0	1,1	—	—	—	—	—
8 162,4	7 991,7	1,2	26,4	20,2	1,1	121,8	—	—	—
141,7	137,7	0,2	2,8	0,9	—	0,1	—	—	—
893,4	849,3	4,3	23,8	9,5	0,4	6,1	—	—	—
437,6	420,1	0,6	9,5	2,6	0,1	4,7	—	—	—
16,6	16,5	—	0,1	.	—	.	—	—	—
10 697,1	**10 433,2**	**6,4**	**75,4**	**39,5**	**7,5**	**135,1**	—	—	—
411,0	**385,9**	**0,2**	**11,3**	**3,2**	.	**10,4**	—	—	—
2 448,1	**1 858,0**	**1,6**	**59,0**	**18,5**	**25,9**	**(6 471,9**	**0,9**	**12,3**	**1 267,8**
175 594,5	**135 437,9**	**709,8**	**4 460,9**	**1 846,4**	**1 373,6**	**12 507,5**	**1 203,6**	**18 054,8**	.
164 132,9	126 641,8	667,1	4 067,1	1 785,8	1 135,1	11 771,1	1 109,0	16 955,7	.
152 305,8	117 246,5	666,4	3 723,1	1 748,7	1 031,3	11 326,1	1 048,1	15 515,4	.
138 972,3	107 443,3	689,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8		14 175,4	.
125 217,4	98 555,9	745,3	3 007,4	1 187,1	760,0	9 735,1		11 226,4	.
101 158,1	86 649,9	701,6	2 754,4	1 111,0	657,0	9 002,8		281,4	.
92 475,1	78 680,6	603,6	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9		399,0	.
84 215,7	71 108,7	624,3	2 272,1	979,0	589,0	8 158,6		483,9	.
77 726,0	63 973,6	617,1	2 087,0	946,3	527,1	7 806,6		1 768,3	.
73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,1	7 401,3		4 997,6	.
68 424,3	50 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,0	7 091,7		7 926,4	.
64 083,0	44 281,7	219,6	1 426,1	679,7	441,9	6 673,0		10 361,0	.
58 945,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,8	6 058,0		12 314,6	.
52 760,7	32 340,1	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9		12 739,8	.
46 682,8	26 426,4	44,8	872,8	495,5	409,3	5 333,4		13 100,6	.

Bis 1902 nicht nachgewiesen.

genossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende beträge; vgl. Anmerkung 4 auf Seite 297.

Digitized by Google

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1905.

Unfallversicherung 1886 bis 1905	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[3])									
		überhaupt	und zwar[4])				auf 1 000 Versicherte[5])				
			Getötete	dauernd völlig	dauernd teilweise	vorübergehend	überhaupt	und zwar			
Versicherungsverbände[1])				Erwerbsunfähige				Getötete	dauernd völlig	dauernd teilweise	vorübergehend
								Erwerbsunfähige			
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1887	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,07	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	1891	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	1896	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
	1905	139 787	8 757	1 476	63 530	66 024	6,91	0,43	0,08	3,14	3,26
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1887	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	1890	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,29	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	1895	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
	1905	68 360	5 154	572	29 423	33 211	8,54	0,63	0,07	3,59	4,05
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1889	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	1892	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	1896	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 948	668	31 428	30 959	5,90	0,26	0,06	2,81	2,77
	1905	66 335	2 907	610	32 009	30 809	5,93	0,26	0,06	2,86	2,75

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [4]) Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist. — [5]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1889 u. 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1905 je dieselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1905 Vollarbeiter	1905 Unfälle[1])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2]) 1905	1904
I. Bergbau	647 458	10 054	15,5	15,5
II. Steinbrüche	160 848	2 436	15,1	14,8
Glas-	71 398	363	5,1	4,9
Töpferei-	88 591	293	3,3	3,2
Ziegelei-	194 210	1 829	9,4	8,6
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	354 199	2 485	7,0	6,6
Südd. Eisen- u. Stahl-	174 917	1 732	9,9	9,9
Südwestd. Eisen-	66 191	683	10,3	10,4
Rhein.-Westf. Hütt.- und Walzw.-	152 510	2 189	14,4	15,2
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	194 073	1 826	9,4	8,8
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	132 655	995	7,5	8,4
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	101 915	1 345	13,2	12,5
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	98 114	1 562	15,9	17,2
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	124 544	1 631	13,1	13,1
Schmiede-	149 788	1 167	7,8	8,8
IV. Eisen und Stahl	1 194 707	13 130	11,0	11,3
Südd. Edel- und Unedelmetall-	69 200	319	4,6	4,5
Norddeutsche Metall-	112 878	923	8,2	7,7
der Feinmechanik	185 140	1 311	7,1	6,4
der Musikinstr.-Ind.	28 688	154	5,4	5,3
V. Metall, Feinmech. usw	395 906	2 707	6,8	6,4
VI. Chemie	185 820	1 619	8,7	8,7
VII. Gas- u. Wasserwerke	60 092	387	6,4	6,8
Leinen-	56 454	224	4,0	4,5
Norddeutsche (Textil-)	127 473	502	3,9	3,8
Süddeutsche (Textil-)	119 161	299	2,5	2,7
Schlesische (Textil-)	60 561	192	3,2	2,7
Elsaß-Lothr. (Textil-)	67 183	214	3,2	3,5
Rh.-Westf. (Textil-)	138 622	468	3,4	3,1
Sächsische (Textil-)	202 822	578	2,9	2,6
Seiden-	67 664	99	1,5	1,4
VIII. Textilindustrie	839 940	2 576	3,1	3,0
Papiermacher-	80 117	773	9,7	9,5
Papierverarbeitgs.-	116 960	477	4,1	3,5
Deutsche Buchdrucker-	132 644	414	3,1	2,5
IX. Papier, Buchdruck	329 721	1 664	5,1	4,6
Lederindustrie-	72 533	472	6,5	6,5
Bekleidungsind.-	219 100	586	2,7	3,1
X. Leder, Bekleidung	291 633	1 058	3,6	3,9
Sächsische Holz-	37 052	424	11,4	9,7
Norddeutsche Holz-	245 937	3 072	12,5	12,4
Bayer. Holzindustrie-	41 688	584	14,0	13,5
Südwestd. Holz-	45 268	748	16,5	15,8
XI. Holz	369 945	4 828	13,1	12,7
Nahrungsmitt.-Ind.-	97 254	553	5,7	6,0
Tabak-	153 708	74	0,5	0,5
Fleischerei-	123 408	1 236	10,0	10,2
XII. Nahrungsmittel usw	374 370	1 863	5,0	5,1
Müllerei-	65 757	1 068	16,2	16,2
Zucker-	57 562	484	8,4	9,0
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	44 812	389	8,7	8,3
Brauerei- und Mälzerei-	121 261	1 586	13,1	13,2
XIII. Müllerei, Zucker usw	289 392	3 527	12,2	12,4
d. Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 506	29	5,3	5,3
Hamburgische (Baugewerks-)	53 722	499	9,3	9,5
Nordöstliche (Baugewerks-)	179 643	2 101	11,7	12,9
Schles.-Pos. (Baugewerks-)	87 290	1 065	12,2	12,4
Hannoversche (Baugewerks-)	73 431	631	8,6	7,6
Magdeburg. (Baugewerks-)	38 291	355	9,3	9,2
Sächsische (Baugewerks-)	92 518	1 085	11,7	11,2
Thüringische (Baugewerks-)	35 465	371	10,5	9,2
Hessen-Nass. (Baugewerks-)	74 569	683	9,2	8,3
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	163 304	1 800	11,0	10,2
Württemberg. (Baugewerks-)	33 048	463	14,0	16,6
Bayerische (Baugewerks-)	71 925	852	11,9	14,3
Südwestliche (Baugewerks-)	55 416	677	12,2	13,0
Tiefbau-	141 109	2 080	14,7	15,2
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 105 237	12 691	11,5	11,7
Privatbahn-	24 905	144	5,8	5,7
Straßen- u. Kleinb.-	60 940	463	7,6	7,1
XV. Private Bahnbetr.	85 845	607	7,1	6,7
Lagerei-	271 827	3 406	12,5	11,6
Fuhrwerks-	84 319	2 134	25,3	22,7
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	356 146	5 540	15,6	14,3
Westd. Binnenschiff.-	18 827	261	13,9	14,9
Elbschiffahrts-	18 484	352	19,0	20,0
Ostd. Binnenschiff.-	16 149	152	9,4	9,5
XVII. Binnenschiffahrt	53 460	765	14,3	15,0
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	65 123	423	6,5	6,7
Gew. Berufsgenossensch.	**7 159 842**	**68 360**	**9,6**	**9,5**
Marine-Verwalt.	18 540	87	4,7	6,4
Heeres- »	35 446	155	4,4	4,8
Post- und Telegr.-Verwaltung	28 849	117	4,1	3,4
Eisenbahn-Verwalt.	401 149	3 265	8,1	7,6
Baggerei- usw Betr.	5 524	87	15,8	13,2
Staatl. Bauverw.	29 982	215	7,2	7,8
Seeschiff.- usw Betr.	601	2	3,3	6,7
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	55 229	342	6,2	6,9
Staatl. u. Provinz. usw-Ausführungsbehörden	**575 320**	**4 270**	**7,4**	**7,2**
Gewerbl. Unfallversicherung insgesamt[3])	**7 735 162**	**72 630**	**9,4**	**9,3**
1904[3])	7 426 538	69 221		

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum ersten Male eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle in je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also in je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1905:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	191	87	278
Hilfsarbeiter der Vorstände	44	5	49
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 463	141	2 604
Unterbeamte	254	6	260
Kontrollbeamte	336	.	336
Mitglieder der Ausschüsse	626	.	626
Vorsitzende der Rentenstellen	2	.	2
Beisitzer der Rentenstellen	124	.	124
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 838	.	13 838
In Heilstätten beschäftigte Personen	812	157	969
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 608	814	8 422
Markenverkaufsstellen	3 717	.	3 717
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 504	.	7 504

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung 47 350 836 ℳ. von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1905 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ.
a. Invalidenrenten	114 287,2
b. Krankenrenten	3 140,4
c. Altersrenten	19 476,4
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 586,4
e. » » Unfällen	57,2
f. » » Todesfällen	2 527,9
g. Heilverfahren	12 158,8
h. Invalidenhauspflege	349,7
i. Außerordentliche Leistungen	635,9
zusammen	158 219,9

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kasseneinrichtungen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1906 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 403 801 (davon im Jahre 1906: 110 969), auf Krankenrente 67 000 (12 422), auf Altersrente 448 580 (10 666), zusammen 1 919 381 (134 057). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1907 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 962 277, und zwar: 814 575 Invalidenrenten, 22 099 Krankenrenten und 125 603 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1906 anerkannt: in Fällen der Verheiratung 1 510 074 (davon im Jahre 1906: 153 228), bei Unfällen 4 274 (710), bei Todesfällen 328 173 (32 829), zusammen 1 842 521 (186 767).

Im Jahre 1906 sind insgesamt 151,6 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 121,1 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,6 Millionen Mark Krankenrenten, 18,4 Millionen Mark Altersrenten und 8,5 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1905 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27; 155,13 und 159,45 ℳ.; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43; 152,97; 155,88; 157,18 und 159,10 ℳ.; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1905: 147,73; 151,73; 154,13; 155,94; 158,87 und 160,73 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1905 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 65,6 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 12,2 Millionen Mark auf das Jahr 1905. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $^2/_3$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen-Anhalt, Hannover, Rheinprovinz, Schwaben und Neuburg, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen: Pensionskasse für die Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1905 ausschließlich des Werts der Inventarien (4 783 638,15 ℳ.) auf ..... 1 237 540 200,41 ℳ., davon entfielen auf

	1 000 ℳ.		1 000 ℳ.
Reichsanleihen	35 627,3	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	262 096,3
Andere Wertpapiere	501 067,4	Grundstücke	55 083,1
Darlehen an Gemeinden usw	351 284,2	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	32 381,9

d. h. von 1 000 ℳ. Vermögen waren angelegt 29 ℳ. in Reichsanleihen, 405 ℳ. in anderen Wertpapieren, 284 ℳ. in Darlehen an Gemeinden usw, 212 ℳ. in Hypotheken, 44 ℳ. in Grundstücken, 26 ℳ. waren im Kassenbestand usw.

Digitized by Google

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1905	Im Jahre 1905 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw							
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	in Zugang gekommen:				Beitragserstattungen festgesetzt:			
	Invalidenrenten	Krankenrenten (Jahresbetrag)	Altersrenten (Jahresbetrag)	überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	823,3	23,0	39,8	886,1	132,2	0,5	59,4	192,1
2	Westpreußen	457,5	24,9	20,8	503,2	101,8	0,6	45,8	148,2
3	Berlin	910,0	132,5	49,6	1 092,1	461,8	3,7	126,9	592,4
4	Brandenburg	971,1	132,9	119,7	1 223,7	332,2	2,5	147,5	482,2
5	Pommern	596,7	32,3	61,4	690,4	108,1	1,8	60,8	170,7
6	Posen	565,6	26,5	39,2	631,3	118,8	—	60,6	179,4
7	Schlesien	1 625,4	159,4	120,4	1 905,2	414,3	4,0	252,2	670,5
8	Sachsen-Anhalt	902,6	72,1	132,7	1 107,4	275,9	2,3	137,3	415,5
9	Schleswig-Holstein	447,2	45,3	71,0	563,5	129,8	0,8	52,6	183,2
10	Hannover	1 091,2	73,4	70,3	1 234,9	160,6	2,9	102,9	266,4
11	Westfalen	824,0	55,3	46,6	925,9	302,3	2,8	118,6	423,7
12	Hessen-Nassau	423,8	77,0	39,8	540,6	239,3	1,3	67,4	308,0
13	Rheinprovinz	1 818,3	149,7	108,2	2 076,2	606,3	5,4	215,6	827,3
14	Oberbayern	478,5	19,7	22,5	520,7	123,3	0,8	41,4	165,5
15	Niederbayern	186,2	21,0	7,8	215,0	33,8	0,2	10,0	44,0
16	Pfalz	192,3	35,5	16,3	244,1	56,2	0,4	27,9	84,5
17	Oberpfalz u. Regensburg	127,2	4,5	8,8	140,5	33,3	0,3	14,1	47,7
18	Oberfranken	180,1	16,0	8,8	204,9	40,9	0,2	17,7	58,8
19	Mittelfranken	228,1	28,3	16,9	273,3	118,9	0,2	34,3	153,4
20	Unterfranken und Aschaffenburg	149,1	36,5	8,2	193,8	34,9	0,1	12,0	47,0
21	Schwaben und Neuburg	259,1	26,8	10,2	296,1	39,3	—	14,4	53,7
22	Königreich Sachsen	1 565,4	189,9	188,3	1 943,6	659,1	2,5	238,1	899,7
23	Württemberg	691,8	111,0	50,7	853,5	198,7	1,4	62,4	262,5
24	Baden	655,6	42,3	50,8	748,7	167,7	0,5	62,4	230,6
25	Großh. Hessen	447,6	22,8	30,3	500,7	126,0	0,6	39,6	166,2
26	Mecklenburg	267,2	24,5	61,8	353,5	63,0	0,2	30,4	93,6
27	Thüringen	369,5	66,9	66,4	502,8	113,0	0,5	63,3	176,8
28	Oldenburg	62,8	12,3	11,1	86,2	28,6	0,3	11,3	40,2
29	Braunschweig	143,3	27,7	24,8	195,8	41,7	0,7	25,9	68,3
30	Hansestädte	329,9	65,7	43,2	438,8	232,0	1,5	75,4	308,9
31	Elsaß-Lothringen	509,0	19,3	63,4	591,7	134,3	3,3	70,5	208,1
	Versich.-Anst. zusammen	18 299,4	1 775,0	1 609,8	21 684,2	5 628,1	42,3	2 298,7	7 969,1
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	471,0	34,9	62,4	568,3	0,9	8,0	92,2	101,1
33	Rhd. Knappsch.-Pens.-K.	204,6	13,3	7,4	225,3	1,0	2,2	31,8	35,0
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	95,7	4,5	0,4	100,6	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	57,5	6,1	7,4	71,0	0,1	0,4	8,0	8,5
36	Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	57,0	2,5	5,8	65,3	0,1	0,5	10,1	10,7
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	115,0	4,7	1,1	120,8	0,8	0,4	10,1	11,3
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	22,2	2,1	1,9	26,2	—	0,5	5,9	6,4
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	24,7	5,1	1,3	31,1	—	1,3	3,4	4,7
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	442,5	53,7	7,4	503,6	—	2,1	87,8	89,9
	1905 Gesamtsumme	19 789,6	1 901,9	1 704,9	23 396,4	5 631,0	57,7	2 548,0	8 236,7
	1904	22 074,4	1 670,8	1 897,0	25 642,2	5 592,0	59,9	2 276,9	7 928,8

Digitized by Google

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1905	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1905									
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt [1]	Entschädigungsleistungen						Kosten für		
		Renten [1]	Beitragserstattungen [2]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen [1]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 395,7	2 304,0	233,3	271,2	—	—	2 808,5	299,8	155,2	132,2
2 Westpreußen	2 490,5	1 618,9	163,3	172,9	—	—	1 955,1	344,6	96,3	94,5
3 Berlin	7 633,5	4 459,7	567,8	1 677,2	35,1	75,6	6 815,4	672,9	72,8	72,4
4 Brandenburg	6 700,7	4 860,9	435,5	630,6	—	7,4	5 934,4	553,7	75,5	137,1
5 Pommern	2 772,7	2 015,8	182,9	139,1	—	3,8	2 341,6	276,6	94,8	59,7
6 Posen	2 777,9	1 794,0	182,7	273,1	—	9,8	2 259,6	283,9	96,0	138,4
7 Schlesien	9 682,4	6 850,5	676,4	632,4	6,6	9,8	8 175,7	822,1	180,7	503,9
8 Sachsen-Anhalt	5 482,5	4 231,4	421,6	292,0	—	7,3	4 952,3	312,6	109,8	107,8
9 Schleswig-Holstein	2 997,4	2 290,0	167,1	229,1	—	7,2	2 693,4	197,0	68,8	38,2
10 Hannover	5 435,6	3 892,4	270,1	525,3	—	22,4	4 710,2	375,1	235,7	114,6
11 Westfalen	5 535,9	4 102,6	373,0	526,3	47,6	30,1	5 079,6	317,4	73,2	65,7
12 Hessen-Nassau	3 737,8	2 715,6	311,4	315,3	0,2	23,7	3 366,2	256,1	50,9	64,6
13 Rheinprovinz	12 586,5	9 523,7	809,2	1 069,8	30,7	168,4	11 601,8	566,3	223,7	194,7
14 Oberbayern	2 500,9	1 888,4	153,3	204,9	42,4	12,0	2 301,0	159,9	21,9	18,1
15 Niederbayern	876,6	693,2	50,1	33,3	19,6	0,1	796,3	55,1	12,0	13,2
16 Pfalz	1 260,5	938,5	80,7	113,0	—	7,3	1 139,5	77,8	11,1	32,1
17 Oberpfalz u. Regensburg	637,0	464,0	51,9	40,1	6,0	0,9	562,9	47,0	9,8	17,3
18 Oberfranken	896,8	664,2	62,4	78,4	—	0,5	805,5	61,6	8,3	21,4
19 Mittelfranken	1 489,1	1 137,5	147,0	108,5	—	3,4	1 396,4	66,3	10,4	16,0
20 Unterfranken und Aschaffenburg	765,9	594,1	49,5	38,8	—	—	682,4	61,5	8,8	13,2
21 Schwaben u. Neuburg	1 122,8	867,5	65,3	50,5	16,9	1,3	1 001,5	82,9	15,1	23,3
22 Königr. Sachsen	10 826,8	7 613,0	906,7	864,3	11,3	48,3	9 443,6	498,4	770,5	114,3
23 Württemberg	4 492,5	3 068,7	258,5	519,7	8,0	8,3	3 863,2	253,9	292,2	83,2
24 Baden	4 174,1	2 877,8	234,6	599,1	—	8,8	3 720,3	202,0	189,8	62,0
25 Großh. Hessen	2 416,1	1 590,5	163,0	351,0	—	8,2	2 112,7	99,3	183,8	20,3
26 Mecklenburg	1 519,5	1 136,8	100,2	92,3	—	—	1 329,3	110,9	42,3	37,0
27 Thüringen	3 036,2	1 975,4	182,6	385,6	26,3	18,1	2 588,0	162,4	204,6	81,2
28 Oldenburg	530,3	365,6	37,2	61,4	6,3	1,7	472,2	38,7	12,7	6,7
29 Braunschweig	1 066,5	752,4	72,5	77,6	17,6	7,6	927,7	44,3	72,5	22,0
30 Hansestädte	4 310,8	2 810,0	306,5	534,3	32,1	24,7	3 707,6	240,8	325,4	37,0
31 Elsaß-Lothringen	3 115,3	2 405,2	206,3	195,0	—	16,5	2 823,0	166,5	71,3	54,5
Versich.-Anst. zusammen	116 266,8	82 502,3	7 922,6	11 102,1	306,7	533,2	102 366,9	7 707,4	3 795,9	2 396,6
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess Eisenb.-Gem.	2 964,1	1 977,1	92,5	449,4	42,9	44,2	2 606,1	339,0	—	19,0
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	1 248,8	898,7	33,3	145,5	—	21,7	1 099,2	58,0	60,5	31,1
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	560,8	503,6		—	—	—	503,6	56,7	—	0,5
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	289,9	226,5	8,4	25,3	—	2,4	262,6	25,2	—	2,1
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	283,0	221,3	10,7	16,4	—	2,4	250,8	27,9	—	4,3
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	428,7	383,9	11,4	3,2	—	—	398,5	27,9	—	2,3
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	198,7	135,8	6,2	28,6	0,1	7,3	178,0	20,2	—	0,5
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	159,5	120,2	4,4	16,9	—	4,7	146,2	12,0	—	1,3
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	3 426,0	2 584,0	81,8	371,4	—	20,0	3 057,2	355,5	—	13,3
1905 Gesamtsumme	125 826,3	89 553,4	8 171,3	12 158,8	349,7	635,9	110 869,1	8 629,8	3 856,4	2 471,0
1904	117 169,6	83 573,9	7 857,8	10 908,4	254,1	486,2	103 080,4	8 076,1	3 674,4	2 269,8

[1] Diese Zahlen weichen von den in 3 a und auf S. 306 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.
[2] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw. Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1905	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1905									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1905 [4]
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Beiträge: Anzahl in Lohnklasse [1] I	II	III	IV	V	Insgesamt	Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	8 282	7 457	1 777	1 099	597	19 212	3 609	469	4 078	13 975
2 Westpreußen	4 992	5 189	1 957	887	520	13 545	2 636	584	3 220	16 556
3 Berlin	487	7 387	4 980	8 641	10 483	31 978	9 107	2 283	11 390	69 625
4 Brandenburg	5 949	14 902	7 167	7 046	3 415	38 479	8 838	1 978	10 816	59 155
5 Pommern	5 071	7 571	2 199	1 210	741	16 792	3 339	940	4 279	26 559
6 Posen	6 403	5 910	1 772	663	618	15 366	2 902	652	3 554	17 940
7 Schlesien	17 535	15 347	12 009	8 287	2 998	56 176	11 897	2 868	14 765	85 049
8 Sachsen-Anhalt	7 769	9 502	8 656	4 683	2 639	33 249	7 329	2 181	9 510	65 643
9 Schleswig-Holstein	1 123	5 067	4 718	3 495	1 314	15 717	3 815	815	4 630	24 793
10 Hannover	3 734	11 305	7 234	4 453	2 617	29 343	6 779	1 524	8 303	45 859
11 Westfalen	945	8 483	9 216	6 420	4 994	30 058	7 760	2 055	9 815	61 451
12 Hessen-Nassau	963	4 439	6 497	4 048	4 205	20 152	5 301	1 394	6 695	42 673
13 Rheinprovinz	1 300	14 823	17 200	16 061	14 109	63 493	17 169	4 350	21 519	133 360
14 Oberbayern	1 070	4 739	4 082	2 189	1 636	13 716	3 323	905	4 228	26 862
15 Niederbayern	400	4 030	575	155	125	5 285	1 091	244	1 335	6 779
16 Pfalz	683	1 859	2 063	1 149	1 078	6 832	1 695	482	2 177	15 170
17 Oberpfalz u. Regensburg	883	2 078	568	300	137	3 966	815	202	1 017	5 749
18 Oberfranken	671	2 384	1 301	459	205	5 020	1 095	267	1 362	7 692
19 Mittelfranken	1 099	3 525	930	2 423	989	8 966	2 165	659	2 824	19 463
20 Unterfranken und Aschaffenburg	488	1 992	1 337	406	227	4 450	991	245	1 236	7 330
21 Schwaben u. Neuburg	506	3 104	1 964	682	418	6 674	1 518	435	1 953	12 605
22 Königr. Sachsen	3 843	17 043	16 614	9 994	10 224	57 718	14 613	4 348	18 961	127 074
23 Württemberg	629	6 246	7 721	3 962	3 341	21 899	5 582	1 275	6 857	37 830
24 Baden	1 021	7 144	5 995	3 556	3 326	21 042	5 274	1 455	6 729	40 829
25 Großh. Hessen	463	3 498	3 096	2 208	2 126	11 391	2 935	784	3 719	22 461
26 Mecklenburg	2 384	740	4 779	436	230	8 569	1 842	443	2 285	13 343
27 Thüringen	2 255	4 767	4 941	2 552	1 263	15 778	3 662	1 045	4 707	30 245
28 Oldenburg	20	1 204	1 191	357	154	2 926	692	212	904	5 847
29 Braunschweig	900	1 261	2 433	690	416	5 700	1 309	394	1 703	11 639
30 Hansestädte	278	1 533	4 939	7 858	4 541	19 149	5 523	1 434	6 957	43 813
31 Elsaß-Lothringen	216	4 137	5 174	3 672	3 213	16 412	4 358	1 210	5 568	35 936
Versich.-Anst. zusammen	**82 362**	**188 666**	**155 085**	**110 041**	**82 899**	**619 053**	**148 964**	**38 132**	**187 096**	**1 133 305**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	326	1 236	6 176	4 195	1 700	13 633	3 646	1 111	4 757	32 642
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	4	185	2 281	1 917	868	5 255	1 472	367	1 839	10 413
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	6	0	600	239	1 512	2 357	761	269	1 030	7 789
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	79	18	837	568	133	1 635	434	153	587	4 520
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisb.	28	10	585	513	265	1 401	396	147	543	4 405
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	2	24	240	581	576	1 423	444	123	567	3 820
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	3	5	188	375	310	881	270	73	343	2 199
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	22	383	294	139	841	235	64	299	2 073
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	—	—	—	—	12 972	12 972	4 670	1 230	5 900	36 374
1905 Gesamtsumme	82 813	190 166	166 375	118 723	101 374	659 451	161 292	41 669	202 961	1 237 540
1904	82 529	189 110	163 165	112 446	89 302	636 552	154 088	39 137	193 225	1 160 405

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.
[3] Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 306 mitgeteilte Summe der Einnahmen.
[4] Ohne Inventar.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

(»Statistik d. Arbeiterversich. d. Deutschen Reichs« u. »Die Deutsche Arbeiterversich. als soziale Einrichtung« T. II.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1905.[1])

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	11 903 794	Versicherte überh.	(²18 743 000	Versicherte überh.	(²13 948 200
Männer	9 053 373	Männer	13 526 000	Männer	9 232 800
Frauen	2 850 421	Frauen	5 217 000	Frauen	4 715 400
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 868	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenverf.	8 045	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	9
Orts-	4 718	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	516		
Betriebs-(Fbr.-)	7 679				
Bau-	42				
Innungs-	699				
Hilfskassen	1 512				
Knappschaftskassen	173				

(krankenkassen)

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 60 314 000; Männer 29 721 000, Frauen 30 593 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 1,5 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten. — [3]) Geschätzte Zahlen.

4 b. Entschädigungsfälle 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen). Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Unfallversicher. Im Berichtsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenversicherung (seit 1891)								
					Invalidenrenten im Berichtsjahr		Krankenrenten im Berichtsjahr		Altersrenten im Berichtsjahr		Im Berichtsjahre bewilligte Beitragserstattungen bei		
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat	Unfall	Tod
1903	4 177 280	77 603 490	771 415	129 375	727 704	152 862	21 362	9 216	180 980	12 430	154 468	778	32 603
04	4 642 679	90 051 510	834 815	137 673	803 232	140 092	24 635	10 449	168 554	11 936	154 368	855	32 526
05	4 848 610	94 715 219	892 901	141 121	857 823	122 868	28 847	11 871	156 158	10 692	151 854	767	33 951
1885/1905	65 375 520	1 142 522 203	1 574 602		1 292 832		54 578		437 914		1 356 846	3 564	295 344

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr		Arbeiterversicherung insgesamt ℳ	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen) ℳ	Unfallversicherung ℳ	Invalidenversicherung (seit 1891) ℳ
1903	Ordentliche Einnahmen.				
04	Beiträge der Arbeitgeber	274 880 917	66 479 079	135 263 575	73 138 263
05		304 708 201	79 413 599	148 250 702	77 043 900
1885/1905		325 570 768	87 102 111	157 822 737	80 645 920
1903	Beiträge der Versicherten	3 298 158 186	911 900 732	1 475 922 656	910 334 798
04		219 983 736	146 845 473	—	73 138 263
05		249 610 298	172 566 398	—	77 043 900
1885/1905		268 388 242	187 692 322	—	80 645 920
1903		2 991 769 424	2 081 434 626	—	910 334 798
04	Zuschuß des Reichs	41 854 727	—	—	41 854 727
05		45 275 550	—	—	45 275 550
1885/1905		47 350 837	—	—	47 350 837
1903	Zinsen und sonstige Einnahmen	386 826 214	—	—	386 826 214
04		66 748 511	11 253 288	18 904 710	36 590 513
05		71 508 683	12 839 107	19 532 998	39 137 178
1885/1905		76 140 215	13 328 109	21 142 895	41 669 220
1903	Summe der Einnahmen	668 205 804	148 460 417	195 642 512	324 102 875
04		603 467 891	224 577 840	154 168 285	224 721 766
05		671 102 732	264 819 404	167 782 800	238 500 528
1885/1905		717 400 062	288 122 533	178 965 632	250 311 897
		7 344 959 628	3 141 795 775	1 671 565 168	2 531 598 685
	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung).				
1903	Entschädigungsleistungen	455 328 707	202 262 491	117 912 877	135 153 339
04		512 772 380	237 107 610	127 308 966	148 355 804
05		551 684 973	257 317 245	136 147 717	158 220 011
1885/1905		5 107 367 263	2 751 291 038	1 193 906 302	1 162 169 923
1903	Darunter Krankenfürsorge	*217 884 983*	*198 771 811*	*5 809 081*	*10 303 161*
04		*253 520 840*	*233 109 688*	*9 265 683*	*11 394 469*
05		*275 461 820*	*253 007 513*	*9 662 584*	*12 794 723*
1885/1905		*2 875 148 112*	*2 708 567 282*	*98 945 633*	*67 632 247*
1903	Gesamtverwaltung	44 125 265	12 482 819	18 877 493	12 764 953
04		48 189 068	14 300 556	19 868 251	14 020 261
05		51 328 216	14 979 052	21 392 510	14 957 154
1885/1905		520 049 584	169 105 822	219 055 200	131 888 562
1903	Summe der Ausgaben	499 453 972	214 745 310	136 790 370	147 918 292
04		560 961 448	251 408 166	147 177 217	162 376 065
05		603 013 189	272 296 297	157 589 727	173 177 165
1885/1905		5 627 416 847	2 920 396 860	1 412 961 802	1 294 058 485
1903	Vermögen	1 502 067 043	(¹201 213 860	216 572 178	1 084 281 005
04		1 610 423 434	(¹212 840 205	237 177 761	1 160 405 468
05		1 722 250 359	226 106 493	258 603 666	1 237 540 200

[1]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 292 und Anmerkung 1 auf S. 293.

Digitized by Google

4 d. Leistungen der Versicherungszweige 1903, 1904, 1905; 1885/1905.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung (seit 1891)	
	Entschädigungsleistungen.					
		ℳ		ℳ		ℳ
1903	Krankheitskosten (Krankenfürsorge nach Abzug der Erfaßleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten): ärztliche Behandl.	43 081 636	Krankenfürsorge: Heilverfahren	2 735 071	Krankenfürsorge: Heilverfahren	9 903 428
04		50 460 598		2 912 460		10 908 430
05		56 198 458		3 125 276		12 158 775
1885/1905		**571 002 378**		**30 764 314**		**65 574 410**
1903	Arznei u. Heilmittel	31 609 818	Fürsorge in der gesetzl. Wartezeit (§ 76c des Krankenversf.-G.)	666 377	Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonstige außerordentliche Leistungen	399 733
04		34 958 013		667 225		486 039
05		37 373 755		709 784		635 948
1885/1905		**440 131 406**		**7 346 462**		**2 057 837**
1903	Krankengeld an: Mitglieder	86 044 268	Heilanstaltsbehandlung	4 219 461	Invalidenhauspflege	146 998
04		103 202 413		4 453 960		254 068
05		110 848 827		4 563 404		349 709
1885/1905		**1 204 701 204**		**47 919 666**		**883 932**
1903	Angehörige	2 087 842	Angehörigenrente	1 188 172	Invalidenrente	92 795 751
04		2 656 964		1 232 038		105 346 175
05		2 914 560		1 264 120		114 287 247
1885/1905		**23 691 582**		**12 918 191**		**666 138 740**
1903	Wöchnerinnen, seit 1904 auch Unterstützung an Schwangere	2 854 947	Verletztenrente	86 193 405	Krankenrente	2 238 803
04		4 289 121		93 789 672		2 634 679
05		4 582 774		100 559 596		3 140 352
1885/1905		**41 126 446**		**854 547 941**		**11 775 820**
1903	Krankenhauspflege, Rekonvaleszenz	27 196 218	Verletzten-Abfindung (Inländer)	1 093 302	Altersrente	22 113 103
04		31 121 102		1 041 244		20 868 243
05		34 170 543		1 148 068		19 476 432
1885/1905		**337 231 691**		**6 332 651**		**355 948 810**
1903	Sterbegeld	5 897 112	Sterbegeld	580 518	Beitragserstattung: bei Heirat	5 408 794
04		6 472 477		615 675		5 542 222
05		6 918 596		637 083		5 586 447
1885/1905		**90 682 435**		**7 565 073**		**43 611 564**
1903	Sonstige Leistungen	3 490 650	Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw)	20 356 587	bei Unfall	48 796
04		3 946 922		21 665 928		59 350
05		4 309 732		23 187 305		57 229
1885/1905		**42 723 806**		**214 964 864**		**228 430**
1903			Witwenabfindung	729 507	bei Tod	2 097 933
04				769 559		2 256 598
05				800 956		2 527 872
1885/1905				**8 548 526**		**15 950 380**
1903			Ausländerabfindung	150 477		
04				161 205		
05				152 125		
1885/1905				**2 998 614**		
1903	Summe der Entschädigungsleistungen	202 262 491		117 912 877		135 153 339
04		237 107 610		127 308 966		148 355 804
05		257 317 245		136 147 717		158 220 011
1885/1905		**2 751 291 038**		**1 193 906 302**		**1 162 169 923**
	Gesamtverwaltung.[1]					
1903			Unfallverhütung	1 031 285	Beitragserhebung und Kontrolle	3 506 434
04				1 135 126		3 674 416
05				1 373 637		3 856 374
1885/1905				**11 672 070**		**37 469 894**
1903			Entschädigungsfeststellung	3 723 251	Rentenfeststellung	1 308 565
04				4 067 262		1 400 981
05				4 460 899		1 539 626
1885/1905				**38 017 899**		**9 461 123**
1903			Schiedsgerichte	1 748 685	Schiedsgerichte	501 213
04				1 785 813		535 585
05				1 846 358		620 897
1885/1905				**17 693 421**		**5 992 978**
1903			Verwaltung	12 374 272	Verwaltung	7 448 741
04				12 880 050		8 409 279
05				13 711 116		8 940 257
1885/1905				**151 671 810**		**78 964 567**
1903	Summe aller Verwaltungskosten	12 482 819		18 877 493		12 764 953
04		14 300 556		19 868 251		14 020 261
05		14 979 052		21 392 010		14 957 154

Digitized by Google

5. Lebensversicherung.

Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1904	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
		Im besonderen				Im besonderen		
	Kapitalversicher. überhaupt 28 Gesellsch.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 28 Gesellsch.	Lebensfallversicher. 26 Gesellsch.	Volksversicher.[1]) 10 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 18 Vereine	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 18 Vereine	Lebensfallversicher. 16 Vereine	Volksversicher.[1]) 2 Vereine
A. Policenbewegung.				1 000 Policen				
Bestand Anfang 1904	5 390	983	248	4 159	1 172	715	310	147
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 368	962	248	4 158	1 170	713	310	147
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	22	21	0	1	2	2	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	954	97	19	838	96	53	15	28
„ Änderungen	46	5	1	40	6	1	1	4
Abgang: durch Tod	64	15	1	48	14	11	1	2
durch Ablauf	35	4	7	24	16	3	13	0
durch vorzeitigen Abgang	406	38	11	357	41	15	8	18
Reiner Zuwachs	495	45	1	449	31	25	— 6	12
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	4	4	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1904	5 889	1 032	249	4 608	1 203	740	304	159
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 863	1 007	249	4 607	1 201	738	304	159
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	26	25	0	1	2	2	0	0
B. Versicherungssumme.				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1904	4 915	3 759	426	730	4 057	3 579	453	25
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	4 826	3 670	426	730	4 049	3 571	453	25
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	89	89	0	0	8	8	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	615	411	35	169	319	286	28	5
„ Änderungen	33	24	1	8	6	4	1	1
Abgang: durch Tod	57	48	1	8	51	49	2	0
durch Ablauf	35	18	13	4	35	18	17	0
durch vorzeitigen Abgang	256	148	22	86	82	65	13	4
Reiner Zuwachs	300	221	0	79	157	158	— 3	2
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	13	13	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1904	5 228	3 993	426	809	4 214	3 737	450	27
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 126	3 891	426	809	4 206	3 729	450	27
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	102	102	0	0	8	8	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.				Mark				
Am Anfang 1904	912	3 824	1 718	176	3 462	5 006	1 461	170
Bei den neuen Aufnahmen	648	4 265	1 800	202	3 186	5 370	1 813	188
Bei den Sterbefällen	891	3 200	1 000	167	3 643	4 455	2 000	175
Am Ende 1904	888	3 869	1 711	176	3 503	5 050	1 480	170

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1904.

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften.					
Todesfallversicherung	27	786	3 499 248	163	364 135
Erlebensfallversicherung	26	80	117 635	169	308 042
Volksversicherung	10	3 065	595 296	1 527	211 453
Sonstige kleine Versicherungen	9	11	6 286	48	20 387
b. Gegenseitigkeitsvereine.					
Todesfallversicherung	18	707	3 712 310	4	7 268
Erlebensfallversicherung	16	280	397 516	24	52 987
Volksversicherung	2	149	26 180	10	608
Sonstige kleine Versicherungen	6	7	1 449	20	7 381

Digitized by Google

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	23 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1904	27 795	13 338	22 548	4 336
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	27 656	13 255	22 441	4 321
in Rückdeckung übernommene Versich.	139	83	107	15
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 742	1 549	877	305
Änderungen	60	64	142	25
Abgang: durch Tod	1 130	667	938	160
durch Ablauf	13	4	12	6
durch vorzeitigen Abgang.	487	322	175	33
Reiner Zuwachs	1 172	620	— 106	131
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	20	7	— 9	— 1
Bestand Ende 1904	28 987	13 965	22 433	4 466
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	28 828	13 875	22 335	4 452
in Rückdeckung übernommene Versich.	159	90	98	14
Prozentuale Zunahme im Jahre 1904	4,29	4,70	— 0,51	3,00

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1904.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 10 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 19 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen.	1 000 ℳ			
1. Prämien	188 394	62 953	159 775	2 068
2. Policegebühren	295	557	210	29
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	54 574	9 161	58 188	293
b) Mieten	1 482	234	522	10
c) Kursgewinn	48	—	11	.
d) sonstige Gewinne	774	232	299	.
4. Vergütung der Rückversicherer	8 810	1 345	765	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	290	2	74	1
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	—	2	—
b) der sonstigen Reserven	781	5	463	—
7. Sonstige Einnahmen	4 220	86	7 478	91
Summe der Einnahmen	**259 668**	**74 575**	**227 787**	**2 492**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	86 635	10 604	87 203	230
b) für vorzeitige Auflösungen	6 731	272	5 286	14
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 729	45	376	—
3. Rückversicherungsprämien	8 755	1 409	1 046	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	27 180	16 430	15 358	673
5. Abschreibungen	439	173	649	33
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	157	49	42	3
b) sonstiger Verlust	9	—	.	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	.	—	20	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	82 144	31 752	65 903	1 096
b) der sonstigen Reserven	4 669	1 696	2 544	14
9. Sonstige Ausgaben	3 994	73	6 759	—
Summe der Ausgaben	**224 442**	**62 503**	**185 186**	**2 068**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**35 226**	**12 072**	**42 601**	**424**

Digitized by Google

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1904.

Aktiva, Passiva	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	18 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre bzw. der Garanten	120 379	1 400
2. Kapitalanlagen	1 712 660	1 463 368
3 Forderungen	94 306	56 864
4. Kassenbestand	4 084	1 974
5. Inventar und Drucksachen	402	215
6. Kautionsdarlehen an Beamte	268	1 834
7. Sonstige Aktiva	2 853	1 956
8. Verlust	686	59
Summe der Aktiva	**1 935 638**	**1 527 670**
Passiva.		
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	154 566	1 704
2. Kapitalreservefonds	13 856	13 377
3. Prämienreserven	1 467 373	1 206 624
4. Prämienüberträge	59 510	48 346
5. Schadenreserven	11 267	7 371
6. Gewinnreserven der Versicherten	112 904	127 324
7. Spezialreserven	39 605	32 171
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	4 033	773
9. Barkautionen	761	1 342
10. Hypotheken	2 544	1 622
11. Sonstige Passiva	17 105	44 305
12. Gewinn a) Jahresüberschuß	51 940	42 711
12. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	174	—
Summe der Passiva	**1 935 638**	**1 527 670**

[1]) Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [2]) Hier fehlt von den unter d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	26 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	18 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	54 368	3,2	14 997	1,0
Hypotheken	1 461 338	85,3	1 243 736	85,0
Darlehen auf Wertpapiere	443	0,0	986	0,1
Wertpapiere	79 136	4,6	102 588	7,0
Policedarlehen	116 736	6,8	97 472	6,7
Wechsel	639	0,1	3 589	0,2
Sonstige Anlagen	—	—	—	—
Insgesamt	**1 712 660**	**100**	**1 463 338**	**100**

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 5e.

6. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
a. Viehversicherung insgesamt (33 Unternehmungen).										
Pferde (Maultiere, Esel)	234 230	162 498	6 827	11 828	4 564	694	386	50	42	28
Rindvieh	618 580	187 844	2 965	32 594	2 216	303	68	53	16	12
Schafe und Ziegen	26 474	977	12	625	6	37	10	24	13	6
Schweine	1 549 098	141 955	1 080	33 642	717	92	21	22	8	5
Sonstiges Kleinvieh	3 161	120	2	185	1	38	5	59	17	8
	2 431 543	**493 394**	**10 886**	**78 874**	**7 504**	**203**	**95**	**32**	**22**	**15**

Digitized by Google

6. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
b. Viehlebensversicherung (25 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	224 935	156 428	6 657	11 498	4 442	695	386	51	43	28
Rindvieh	131 325	40 115	1 389	5 120	952	305	186	39	35	24
Schafe und Ziegen	2 036	76	5	114	3	37	26	56	66	39
Schweine	161 679	9 668	415	7 709	288	60	37	48	43	30
Sonstiges Kleinvieh	106	13	1	4	.	123	101	38	77	31
	520 081	**206 300**	**8 467**	**24 445**	**5 685**	**397**	**233**	**47**	**41**	**28**
c. Schlachtviehversicherung (13 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rindvieh	426 358	127 343	1 503	27 103	1 222	299	45	64	12	10
Schafe und Ziegen	23 934	843	7	505	3	35	6	21	8	4
Schweine	1 121 830	108 391	598	21 119	348	97	16	19	6	3
Sonstiges Kleinvieh	3 041	106	1	181	.	35	2	60	9	4
	1 575 163	**236 683**	**2 109**	**48 908**	**1 573**	**150**	**32**	**31**	**9**	**7**
d. Sonstige Viehversicherungen (12 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	9 295	6 070	169	330	123	653	373	36	28	20
Rindvieh	60 897	20 386	73	371	42	335	113	6	4	2
Schafe und Ziegen	504	58	1	6	.	115	41	12	17	4
Schweine	265 589	23 897	67	4 814	81	90	17	18	3	3
Sonstiges Kleinvieh	14	.	—	—	—	6	—	—	—	—
	336 299	**50 411**	**310**	**5 521**	**246**	**150**	**45**	**16**	**6**	**5**

Der hier zerlegte Versicherungsbestand umfaßt bei der Gesamtheit der Versicherungen 85,5 % bei der Viehlebensversicherung 99,9 % bei der Schlachtviehversicherung 74,9 % und bei der sonstigen Viehversicherung 93,2 % der bei den größeren unter Reichsaufsicht stehenden versicherten Summen, der Rest konnte nicht zerlegt werden. — Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen.

7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1904.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907.)

	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	26 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	11 Gegenseitigkeitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		1000 ℳ	
1. Einnahmeposten.			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	10 602	10 447	11 384
Nebenleistungen der Versicherten	343	98	1 047
Erlös aus verwertetem Vieh	2 811	—	—
Kapitalerträge	81	795	209
2. Ausgabeposten.			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer	10 776	6 906	9 543
Verwaltungskosten	2 612	2 269	2 591
3. Jahresbetriebsergebnisse.			
Gesamteinnahme	14 194	11 341	13 660
Gesamtausgabe	14 180	9 357	13 597
Jahresüberschuß	14	1 984	63
II. Gesamtaktiva.	5 853	39 156	5 202
III. Passivposten.			
Aktienkapital, Garantiekapital	200	28 529	—
Kapitalreservefonds	1 709	1 474	3 474
Spezialreserven	62	7 056	140
Prämienüberträge	1 256	—	4

Digitized by Google

8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1904 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1907).

a. Umfang der privaten Feuer- usw Versicherung.

Art der Versicherungen		Zahl der Gesellschaften 1904	1903	1904	Zu- oder Abnahme 1904 gegen 1903	
			Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.						
Gesamtgeschäft	Feuerversicherung	31	87 014	90 589	+ 3 575	+ 4,11
	Sturmschädenversicherung	2	303	284	— 19	— 6,27
	Wasserleitungsschädenversicherung	11	1 011	1 332	+ 321	+ 31,75
	Einbruchdiebstahlversicherung	32	5 584	6 701	+ 1 117	+ 20,00
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	31	73 835	76 738	+ 2 903	+ 3,93
	Sturmschädenversicherung	2	291	274	— 17	— 5,84
	Wasserleitungsschädenversicherung	11	1 004	1 319	+ 315	+ 31,37
	Einbruchdiebstahlversicherung	32	4 959	5 901	+ 942	+ 19,00
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	25	13 179	13 851	+ 672	+ 5,10
	Sturmschädenversicherung	1	12	10	— 2	— 16,67
	Wasserleitungsschädenversicherung	5	7	13	+ 6	+ 85,71
	Einbruchdiebstahlversicherung	19	625	800	+ 175	+ 28,00
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1])						
Gesamtgeschäft		16	11 492	11 924	+ 432	+ 3,76
Ausländisches Geschäft		2	40	42	+ 2	+ 5,00

[1]) Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw Versicherung 1904.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	34 Aktiengesellschaften	16 Gegenseitigkeitsvereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	34 Aktiengesellschaften [1])	16 Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ			1 000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			3. Jahresbetriebsergebnisse.		
1. Einnahmeposten.			Gesamteinnahme	132 014	32 717
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	121 316	30 214	Gesamtausgabe	114 383	16 054
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw)	9 239	2 127	Jahresüberschuß	17 631	16 663
2. Ausgabeposten.			4. Aus der Überschußverteilung.		
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, einschließlich Zunahme der Prämienüberträge, usw	77 326	10 904	Dividenden an die Aktionäre (Nur von 30 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	11 043	—
Abschreibungen	217	82	**II. Gesamtaktiva**	404 404	62 192
Verwaltungskosten, Steuern	35 126	4 442	**III. Passivposten.**		
			Aktienkapital, Garantiekapital	176 959	2 207
			Kapitalreservefonds	25 742	21 885
			Spezialreserven	35 713	1 440
			Prämienüberträge	110 333	14 957

[1]) Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 33 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

Digitized by Google

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1904 [1]) erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1905.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1 000 ℳ
1. Lebensversicherung	381	403 820	24	38 459	405	442 279
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	44	54 263	9	11 967	53	66 230
3. Hagelversicherung	19	22 050	—	—	19	22 050
4. Viehversicherung	536	11 885	—	—	536	11 885
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	75	164 131	46	23 413	121	187 544
6. Sonstige Versicherungszweige	62	6 931	9	203	71	7 134
zusammen 1904	1 117	663 080	88	74 042	1 205	737 122
1903	1 031	627 631	84	69 401	1 115	697 032
1902	1 058	591 329	84	65 155	1 142	656 484

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben, XXXVII. Jahrgang, Nr. 11.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1902	1903	1904	1905
I. Versicherungsbestand [1]) (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	48 552 124	50 598 452	52 696 550	54 781 810
Mobiliarversicherung	4 997 803	5 294 206	5 627 344	5 985 079
zusammen	53 549 927	55 892 658	58 323 894	60 766 889
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 406 457	1 559 933	1 691 764	1 689 407
bei Privatgesellschaften	1 525 506	1 524 941	1 599 028	1 272 563
zusammen	2 931 963	3 084 874	3 290 792	2 961 970
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	5,5	5,5	5,6	4,9
II. Verwaltungsergebnisse. [2])				
Einnahmen.				
Beiträge	70 753	70 095	78 987	74 795
auf je 1 000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme ℳ	1,35	1,28	1,39	1,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 479	1 503	1 608	1 654
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	4 118	5 177	6 389	4 754
Zinsen	5 220	5 535	5 814	5 991
Sonstige Einnahmen	1 286	1 105	445	478
zusammen	82 856	83 415	93 243	87 672
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	49 942	58 098	64 370	52 734
auf 1 000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme ℳ	0,95	1,06	1,13	0,89
auf 100 ℳ der Beiträge ℳ	70,59	82,88	81,49	70,51
Schadenerhebungskosten	361	716	690	635
Rückversicherungsprämien	5 304	5 227	5 965	5 663
Feuerlöschwesen	3 858	3 984	4 238	4 685
Andere öffentliche Zwecke	513	438	811	756
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	778	725	736	723
Verwaltungskosten	8 401	8 667	9 219	9 316
Verschiedene Ausgaben	1 033	545	688	1 148
zusammen	70 190	78 400	86 717	75 660
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 12 666	+ 5 015	+ 6 526	+ 12 012
Reines Vermögen am Jahresschluß	([4] 158 863	([4] 163 901	169 449	181 726

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der 1902 bis 1905 vorhandenen 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte und Herrschaft Jever) ausreichende Mitteilungen nicht vorlagen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1902: 52 409 079 000 ℳ, 1903: 54 573 762 000 ℳ, 1904: 56 960 044 000 ℳ, 1905: 59 375 893 000 ℳ. — [4]) Einschl. des besondern Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1902: 6 538 000 ℳ, 1903: 6 031 000 ℳ, 1904: 5 531 000 ℳ, 1905: 5 869 000 ℳ).

Digitized by Google

XVII. Genossenschaftswesen.

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1907 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1907. Herausgegeben von der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	15 602	2 113 653	13 713	1 671 670	51	11 996	1 838	429 987
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	257	9 627	15	580	3	77	239	8 970
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 786	151 507	996	84 698	3	373	787	66 436
4. Wareneinkaufsvereine	129	5 405	4	65	—	—	125	5 340
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	341	23 182	96	3 623	2	36	243	19 523
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	321	7 239	108	2 417	2	14	211	4 808
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	11	1 052	—	—	—	—	11	1 052
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	73	3 420	10	515	2	54	61	2 851
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	290	37 960	41	5 661	1	120	248	32 179
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	125	4 253	5	278	—	—	120	3 975
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	21	2 582	2	108	1	53	18	2 421
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	230	24 504	20	1 153	2	30	208	23 321
13. Produktivgenossensch., landw., u. zwar:								
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 882	232 176	1 844	146 707	76	11 744	962	73 725
b) Brennereigenossenschaften	187	3 218	57	700	2	18	128	2 500
c) Winzervereine	196	11 314	182	9 946	2	288	12	1 080
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	80	5 848	10	240	3	53	67	5 555
e) Schlachtgenossenschaften	4	405	1	29	—	—	3	376
f) Fischereigenossenschaften	9	518	1	38	—	—	8	480
g) Forstgenossenschaften	4	55	—	—	—	—	4	55
14. Zuchtgenossenschaften	159	11 437	19	1 121	—	—	140	10 316
15. Konsumvereine	2 006	1037 613	146	19 802	4	812	1 856	1 016 999
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	681	129 272	12	280	—	—	669	128 992
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	86	10 316	1	10	—	—	85	10 306
18. Sonstige Genossenschaften	234	33 587	36	5 742	5	679	193	27 166
Summe	25 714	3 860 143	17 319	1 955 383	159	26 347	8 236	1 878 413
1906	24 652	3 658 437	16 784	1 887 551	156	25 891	7 712	1 744 995

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1905 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1905. »XXVI. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts«.)

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 M.	533	67 615	249	31 055	5	607	279	35 953
über 1 — 2 »	460	48 018	298	34 200	2	620	160	13 198
» 2 — 5 »	4 251	386 091	2 976	276 226	8	878	1 267	108 987
» 5 — 10 »	5 753	610 399	4 919	452 481	29	4 800	805	153 118
» 10 — 20 »	1 348	340 392	519	46 651	20	2 373	809	291 368
» 20 — 50 »	2 911	712 642	1 410	118 482	19	3 097	1 482	591 063
» 50 — 100 »	3 709	383 178	2 874	266 269	26	5 115	809	111 794
» 100 — 200 »	1 535	251 166	861	134 710	7	1 594	667	114 862
» 200 — 300 »	999	281 076	490	135 107	20	3 917	489	142 052
» 300 — 400 »	95	37 414	63	28 970	—	—	32	8 444
» 400 — 500 »	1 350	238 346	1 113	172 354	10	1 889	227	64 103
» 500 — 600 »	192	104 560	139	74 170	3	798	50	29 592
» 600 — 800 »	30	14 286	19	8 968	—	—	11	5 318
» 800 — 1 000 »	227	69 145	134	49 338	3	91	90	19 716
» 1 000 — 2 000 »	78	36 126	59	33 242	—	—	19	2 884
» 2 000 — 5 000 »	46	7 671	36	7 479	1	34	9	158
» 5 000 — 10 000 »	8	1 714	7	1 706	—	—	1	8
über 10 000 »	3	22	2	14	—	—	1	8
unbestimmt usw.	31	2 347	31	2 347	—	—	—	—
Summe	**23 559**	**3 592 208**	**16 199**	**1 873 769**	**153**	**25 813**	**7 207**	**1 692 626**
1904	22 128	3 378 265	15 392	1 802 547	152	25 198	6 584	1 550 520

Digitized by Google

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1906 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang IV, 1906, Nr. 1—12.)

1906 Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 55 Gemeindekrankenkassen, 772 Ortskrankenkassen, 373 Innungskrankenkassen, 2 156 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 8 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar ..	2 989 549	1 251 477	—122 741	—22 428	+1 858	+1 626	—120 883	—20 802	+ 6 886	— 457
Februar ..	3 000 557	1 261 244	+ 10 318	+ 8 979	+ 690	+ 788	+ 11 008	+ 9 767	+13 000	+ 7 141
März	3 028 295	1 274 006	+ 26 242	+11 022	+1 496	+1 740	+ 27 738	+12 762	— 4 749	— 313
April	3 087 217	1 281 004	+ 61 372	+ 5 967	—2 450	+1 031	+ 58 922	+ 6 998	— 9 247	— 1 361
Mai	3 173 276	1 296 454	+ 75 469	+13 748	+10590	+1 702	+ 86 059	+15 450	— 6 514	— 1 032
Juni	3 225 915	1 317 028	+ 53 090	+18 069	— 451	+2 505	+ 52 639	+20 574	— 29	+ 2 682
Juli	3 222 218	1 301 316	+ 1 924	—17 969	—5 621	+2 257	— 3 697	—15 712	— 260	+ 970
August...	3 227 733	1 296 170	+ 6 092	— 7 884	— 577	+2 738	+ 5 515	— 5 146	+ 4 862	+ 3 475
September	3 245 727	1 304 855	+ 20 908	+ 8 626	—2 914	+ 59	+ 17 994	+ 8 685	+ 204	— 1 340
Oktober ..	3 251 634	1 317 712	+ 5 689	+12 791	+ 218	+ 66	+ 5 907	+12 857	— 7 314	— 5 277
November.	3 260 941	1 345 138	+ 6 952	+25 632	+2 355	+1 794	+ 9 307	+27 426	+ 1 826	— 1 298
Dezember.	3 254 721	1 360 677	— 7 187	+13 888	+ 967	+1 651	— 6 220	+15 539	+ 6 489	+ 1 720

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,5 % aller bestehenden Zwangskrankenkassen berichtet.

Digitized by Google

2. Die Stellenvermittelung der kauf

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang IV, 1906,

Berufsstellung	Quartale des Jahres 1906	Zahl der Gewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal, b. Neue Bewerbungen		offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal, b. Neue Meldungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Gewerbungen		erledigten Stellen durch den Verein besetzt		erledigten Stellen zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	5 649	769	1 738	452	5 320	933	3 165	1 573	4 403	1 352
	I. b	9 637	2 936	7 972	3 060						
	II. a	6 725	1 114	2 120	567	5 691	996	2 576	1 424	4 045	1 475
	II. b	8 253	2 153	6 927	2 989						
	III. a	6 711	800	2 426	612	6 905	1 093	3 269	1 699	5 162	1 887
	III. b	10 730	3 404	8 859	3 598						
	IV. a	7 112	1 328	2 795	591	6 271	1 181	2 670	1 769	4 830	1 526
	IV. b	7 479	2 864	6 656	3 317						
B. Verkäufer, Lageristen, Magazinier u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	3 191	342	2 254	177	4 404	554	2 011	422	5 273	360
	I. b	7 349	1 114	7 597	952						
	II. a	3 868	474	2 496	342	3 768	494	1 854	340	4 564	435
	II. b	5 446	698	6 818	733						
	III. a	3 630	373	2 856	290	5 130	582	2 475	458	7 060	721
	III. b	7 300	1 199	11 232	1 521						
	IV. a	3 184	534	4 546	636	3 350	440	1 783	471	6 658	944
	IV. b	4 920	907	7 055	1 138						
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 082	18	1 240	10	455	7	195	3	716	4
	II.	946	18	1 205	16	438	1	188	9	606	6
	III.	1 055	16	1 764	24	472	6	253	6	875	9
	IV.	858	19	1 575	29	375	2	211	11	871	10
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	465	372	679	268	170	146	96	98	393	97
	II.	427	284	649	274	130	106	101	101	361	86
	III.	452	349	817	452	192	123	91	121	378	186
	IV.	373	305	829	430	147	70	68	101	496	246
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 720	699	3 054	576	1 162	274	486	228	1 739	159
	II.	2 223	532	2 548	491	937	253	331	144	1 414	216
	III.	2 693	711	4 356	882	1 309	270	512	219	2 434	348
	IV.	2 102	678	3 391	858	897	247	290	217	2 138	473
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 997	133	3 241	101	1 689	44	789	27	1 792	41
	II.	3 567	126	3 153	95	1 536	59	776	25	1 487	46
	III.	4 200	136	4 972	182	2 029	54	987	33	2 417	81
	IV.	2 936	142	4 099	190	1 218	49	772	49	2 392	98
5. Verschiedene	I.	2 276	234	1 637	174	928	83	445	66	633	59
	II.	2 151	212	1 759	199	727	75	458	61	696	81
	III.	2 530	360	2 179	271	1 128	129	632	79	956	97
	IV.	1 835	297	1 707	267	713	72	442	93	761	117
Zusammen[2]	I. a	**8 840**	**1 111**	**3 992**	**629**	**9 724**	**1 487**	**5 176**	**1 995**	**9 676**	**1 712**
	I. b	**16 986**	**4 050**	**15 569**	**4 012**						
	II. a	**10 593**	**1 588**	**4 616**	**909**	**9 459**	**1 490**	**4 430**	**1 764**	**8 609**	**1 910**
	II. b	**13 699**	**2 851**	**13 745**	**3 722**						
	III. a	**10 341**	**1 173**	**5 282**	**902**	**12 035**	**1 675**	**5 744**	**2 157**	**12 222**	**2 608**
	III. b	**18 030**	**4 603**	**20 091**	**5 119**						
	IV. a	**10 296**	**1 862**	**7 341**	**1 227**	**9 621**	**1 621**	**4 453**	**2 240**	**11 488**	**2 470**
	IV. b	**12 399**	**3 771**	**13 711**	**4 455**						
Außerdem Lehrlinge	I.	321	127	948	81	135	28	132	31	164	18
	II.	246	91	961	43	88	47	89	22	561	8
	III.	358	58	820	51	123	15	118	22	276	19
	IV.	271	73	717	55	105	20	105	30	381	15

[1]) Nachträglich eingegangene Berichte sind mitberücksichtigt. — [2]) Eine Summierung der vier Quartale ist nicht

Digitized by Google

männischen Vereine im Jahre 1906.

Nr. 4, 7, 10; Jahrgang V, 1907, Nr. 1.)[1])

Stand der Gewerbungen am letzten Tage des Quartals		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Quartals		Von den am letzten Tage des Quartals vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Quartale des Jahres 1906	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
6 801	1 199	2 142	587	3 338	212	1 894	375	1 569	612	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 711	847	2 426	657	3 393	191	1 731	219	1 587	437	II.	
7 267	1 412	2 854	624	3 134	253	2 419	414	1 714	745	III.	
5 650	1 242	1 951	613	2 537	189	1 557	396	1 556	657	IV.	
4 125	480	2 567	347	1 382	61	1 468	153	1 275	266	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:
3 692	338	2 896	300	1 306	52	1 463	85	923	201	II.	
3 325	532	4 553	632	1 165	58	1 267	162	893	312	III.	
2 971	530	3 160	359	909	45	1 029	154	1 033	331	IV.	
432	8	329	3	135	2	159	—	138	6	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
320	8	411	1	127	—	126	1	67	7	II.	
330	4	636	9	130	2	116	1	84	1	III.	
272	6	493	8	77	1	108	3	87	2	IV.	
199	128	190	73	68	19	63	42	68	67	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)
196	77	187	87	82	17	72	18	42	42	II.	
169	105	348	145	65	14	54	29	50	62	III.	
158	134	265	83	41	12	53	37	64	85	IV.	
1 072	197	829	189	377	25	335	69	360	103	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
955	135	803	131	354	16	362	39	239	80	II.	
872	222	1 410	315	312	33	308	76	252	113	III.	
915	214	963	168	315	16	249	60	351	138	IV.	
1 519	62	660	33	553	8	489	18	477	36	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 255	42	890	24	409	4	448	10	398	28	II	
1 184	49	1 568	68	341	3	461	22	382	24	III.	
946	44	935	43	241	3	384	10	321	31	IV.	
903	85	559	49	249	7	422	24	232	54	I.	5. Verschiedene
966	76	605	57	334	15	455	17	177	44	II.	
770	152	591	95	317	6	328	34	125	112	III.	
680	132	504	57	235	13	235	44	210	75	IV.	
10 926	**1 679**	**4 709**	**934**	**4 720**	**273**	**3 362**	**528**	**2 844**	**878**	I.	**Zusammen**[2])
10 403	**1 185**	**5 322**	**957**	**4 699**	**243**	**3 194**	**304**	**2 510**	**638**	II.	
10 592	**1 944**	**7 407**	**1 256**	**4 299**	**311**	**3 686**	**576**	**2 607**	**1 057**	III.	
8 621	**1 772**	**5 111**	**972**	**3 446**	**234**	**2 586**	**550**	**2 589**	**988**	IV.	
54	68	652	32	—	—	—	—	54	68	I.	Außerdem Lehrlinge
69	22	311	13	—	—	—	—	69	22	II.	
117	21	426	10	—	1	—	—	117	20	III.	
61	23	231	10	—	—	—	—	61	23	IV.	

zulässig, da nicht in jedem Quartal die gleichen Vereine berichtet haben.

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Aus dem »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. III, 1905, Nr. 4, 7, 10;

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals			
			I.	II.	III.	IV.
	Kunst- und Handelsgärtnerei.					
1	Allgem. deutscher Gärtner-Ver., Berlin (G.) ...	1906	.	.	.	4 578
	Bergbau und Hüttenwesen.					
2	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	1906	2 047	2 065	1 935	2 509
		1905	*1 288*	*1 615*	*1 679*	*2 189*
3	V. deutscher Bergarbeiter, Bochum (G.)	1906	103 235	103 100	104 550	110 247
		1905	*57 513*	*130 000*	*125 600*	*105 060*
	Industrie der Steine und Erden.					
4	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und anderer Arbeiter, Bitterfeld	1906	1 680	1 703	1 774	1 760
		1905	*1 728*	*1 753*	*1 691*	*1 747*
5	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg (G.)	1906	12 094	12 754	13 343	13 902
		1905	*9 577*	*9 464*	*10 294*	*11 320*
6	Z. V. der Glasarbeiter und -arbeiterinnen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	10 419	12 540	13 113	14 119
		1905	*8 002*	*8 202*	*8 714*	*9 378*
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.					
7	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	1906	50 831	52 963	51 537	48 412
		1905	*49 766*	*50 822*	*48 428*	*49 713*
8	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Stettin-Bredow	1906	237	246	240	285
		1905	*217*	*222*	*217*	*230*
9	V. der Metallarbeiter, Stuttgart (G.)	1906	285 985	304 183	317 781	331 822
		1905	*205 507*	*212 755*	*222 875*	*260 305*
10	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg (G.)	1906	17 300	17 600	18 500	18 800
		1905	*15 000*	*15 700*	*16 000*	*16 700*
11	V. der Kupferschmiede Deutschl., Hamburg (G.).	1906	3 784	3 943	4 114	4 045
		1905	*3 524*	*3 655*	*3 853*	*3 851*
12	Christlich-sozialer Metallarbeiter-V. Deutschl., Duisburg	1906	19 422	23 541	25 743	26 272
	Textilindustrie.					
13	G. V. der Textilarbeiter, Spremberg (Lauf.) ...	1906	5 708	6 299	6 800	6 365
		1905	*4 348*	*4 357*	*5 044*	*5 114*
	Papierindustrie.					
14	Deutscher Buchbinder-V., Berlin (G.)	1906	18 952	20 956	21 335	20 673
		1905	*16 212*	*16 057*	*16 823*	*18 159*
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.					
15	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	1906	5 400	5 300	5 250	5 300
		1905	*5 854*	*5 623*	*5 620*	*5 440*
16	V. der Lederarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1906	6 949	7 315	7 625	7 982
		1905	*5 967*	*6 339*	*6 664*	*6 859*
17	V. der Sattler, Berlin (G.)	1906	6 327	6 675	6 865	6 725
		1905	*5 088*	*5 400*	*5 700*	*5 940*
18	V. der Tapezierer Deutschlands, Berlin (G.) ..	1906	7 130	7 562	7 969	8 120
		1905	*6 583*	*6 747*	*6 372*	*6 764*
19	V. der Portefeuiller und Ledergalanteriearbeiter, Offenbach a. M. (G.)	1906	3 596	3 747	3 815	3 993
		1905	.	.	*3 526*	*3 586*
20	Z. V. der Schuhmacher Deutschlands, Nürnberg (G.)	1906	28 914	31 863	31 726	33 337
		1905	.	.	.	*26 164*

*) Wegen der Bedeutung der Zahlen und des Hinweises auf die Fehlerquellen siehe Reichs-Arbeits

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905*).

* Jahrg. IV, 1906, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. V, 1907, Nr. 1.)

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des											
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
.	.	.	14,2	.	.	.	4,5	.	.	.	10	.	.	.	11,2
0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	36	—	3	—	100,0	—	100,0	—
0,7	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	—	*0,1*	*19*	*18*	*12*	*39*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
0,1	—	—	—	—	—	—	—	17	23	14	15	89,7	77,3	97,0	100,0
2,4	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,6*	*0,3*	—	—	*18*	*41*	*21*	*20*	*92,3*	*94,8*	*95,0*	*79,5*
2,0	1,1	0,2	0,9	2,0	1,1	0,4	1,0	8	20	29	8	100,0	100,0	100,0	100,0
3,6	*0,9*	*0,9*	*0,3*	*2,5*	*1,2*	*1,8*	*1,0*	*10*	*8*	*32*	*20*	*100,0*	*100,0*	*31,3*	*100,0*
3,6	2,5	2,6	2,9	1,4	0,9	1,4	1,3	19	13	14	14	57,7	53,5	50,4	66,2
2,5	*2,8*	*2,4*	*3,9*	*1,1*	*1,7*	*1,8*	*2,0*	*18*	*16*	*18*	*22*	*76,9*	*51,1*	*80,5*	*70,9*
2,1	2,2	1,8	2,0	0,8	0,6	0,5	0,7	19	12	17	14	61,0	75,8	90,0	97,2
2,9	*2,0*	*1,7*	*1,8*	*1,6*	*0,4*	*0,4*	*0,9*	*12*	*14*	*13*	*16*	*95,3*	*72,9*	*62,3*	*71,3*
1,7	1,9	1,5	1,5	0,5	0,9	0,5	0,5	20	17	15	16	67,8	70,1	53,2	62,9
3,4	*1,7*	*1,5*	*1,5*	*0,7*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*15*	*18*	*16*	*18*	*85,4*	*58,7*	*60,7*	*59,2*
—	—	1,3	—	—	—	0,4	—	—	—	37	—	—	—	100,0	—
2,3	*0,5*	*1,8*	*2,6*	*1,4*	*0,5*	—	—	*11*	*12*	*6*	*11*	*100,0*	*100,0*	*75,0*	*100,0*
4,9	5,4	3,9	4,6	1,0	0,9	0,6	1,1	19	18	18	17	53,2	52,3	56,4	50,0
8,1	*6,5*	*5,5*	*4,9*	*1,4*	*1,3*	*1,0*	*1,4*	*20*	*18*	*18*	*18*	*47,9*	*43,6*	*43,0*	*47,0*
5,7	11,4	5,0	9,1	1,0	0,9	1,3	1,1	12	14	8	10	33,2	10,9	26,3	21,0
11,6	*12,1*	*12,7*	*8,4*	*1,3*	*2,0*	*1,2*	*1,2*	*14*	*10*	*12*	*11*	*21,1*	*13,9*	*12,5*	*23,3*
34,2	23,3	13,0	9,3	3,5	4,1	2,3	2,9	19	18	15	10	19,5	49,6	22,0	51,7
40,9	*45,5*	*23,0*	*22,2*	*4,9*	*2,7*	*3,2*	*3,5*	*16*	*15*	*12*	*20*	*19,8*	*12,7*	*14,7*	*21,9*
1,7	2,7	1,6	2,4	0,5	0,6	0,3	0,7	15	8	6	9	34,2	16,3	38,0	32,2
0,6	0,3	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	19	19	19	17	100,0	75,0	52,0	96,3
1,2	*0,8*	*0,5*	*0,7*	*0,3*	—	*0,1*	*0,1*	*23*	*22*	*16*	*19*	*84,3*	*100,0*	*72,0*	*77,1*
12,3	11,2	11,4	10,5	1,6	2,7	1,7	2,1	18	17	15	13	32,5	23,2	31,7	33,0
12,5	*11,7*	*13,2*	*13,8*	*2,6*	*3,1*	*2,4*	*2,5*	*20*	*18*	*18*	*14*	*41,0*	*37,1*	*29,3*	*26,5*
1,8	1,0	1,3	1,7	0,2	0,2	0,5	0,7	19	16	19	16	93,8	96,4	92,9	94,6
2,5	*1,7*	*1,4*	*1,5*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*24*	*11*	*17*	*17*	*100,0*	*100,0*	*89,7*	*78,5*
4,5	5,2	3,0	6,5	1,8	0,8	0,7	2,6	12	9	10	12	75,8	91,8	97,8	93,8
3,5	*3,5*	*2,5*	*4,0*	*1,2*	*1,1*	*0,8*	*1,3*	*14*	*12*	*12*	*13*	*80,8*	*74,1*	*81,5*	*78,0*
12,9	13,1	15,1	13,9	1,5	2,1	2,3	4,6	12	17	14	13	24,7	18,0	26,7	37,5
13,8	*15,0*	*14,3*	*13,8*	*1,5*	*2,2*	*2,0*	*2,8*	*14*	*12*	*10*	*15*	*29,5*	*15,4*	*14,1*	*26,2*
34,3	22,2	32,0	30,0	2,8	4,7	4,0	13,7	17	7	7	11	23,3	6,9	14,9	32,0
32,2	*28,8*	*27,0*	*22,8*	*3,3*	*1,0*	*1,7*	*10,3*	*21*	*10*	*9*	*14*	*23,2*	*4,8*	*10,2*	*22,4*
3,2	2,8	1,7	2,4	0,5	0,3	0,2	0,9	7	8	9	9	24,6	13,1	16,7	34,7
.	.	*2,4*	*2,2*	.	.	—	*0,6*	.	.	*13*	*6*	.	.	*20,9*	*20,5*
3,7	3,8	5,4	4,9	0,7	0,6	1,1	1,5	12	10	7	10	64,2	39,5	61,3	61,2
.	.	.	*4,0*	.	.	.	*1,4*	.	.	.	*11*	.	.	.	*35,2*

blatt, IV. Jahrgang, Nr. 4 und 7.

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals I.	II.	III.	IV.
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.					
21	G. V. der deutschen Tischler und verw. Berufsgenossen, Berlin	1906	7 133	7 283	6 994	6 657
		1905	*7 744*	*8 420*	*7 780*	*7 002*
22	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart (G.)	1906	139 621	148 182	149 840	153 981
		1905	*110 325*	*115 920*	*124 816*	*133 077*
23	Z. Ver. der deutschen Böttcher, Bremen (G.)	1906	6 340	.	7 129	5 829
		1905	*6 402*	*6 867*	*5 133*	*5 368*
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.					
24	G. V. deutscher Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	1906	292	301	285	268
		1905	*316*	*284*	*268*	*291*
25	Deutscher Mühlenarbeiter-V., Altenburg (S.-A.) (G.)	1906	4 336	4 435	4 851	4 826
		1905	*3 547*	*3 418*	*3 807*	*4 130*
26	Z. V. der Bäcker und Berufsgenossen Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	9 746	10 953	10 427	10 627
		1905	*9 070*	*8 754*	*8 307*	*8 940*
27	Z. V. der Konditoren, Hamburg (G.)	1906	2 543	2 579	2 424	2 018
		1905	*2 132*	*1 952*	*2 224*	*2 551*
28	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover (G.)	1906	24 667	26 035	27 195	28 573
		1905	*20 659*	*20 988*	*21 627*	*23 227*
29	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Heidelberg	1906	1 435	1 528	1 471	2 272
		1905	*1 315*	*1 328*	*1 328*	*1 399*
30	V. der Zigarrensortierer und Kistenbekleber Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	2 058	2 234	2 508	2 702
		1905	*1 582*	*1 642*	*1 771*	*1 839*
31	Bund der Fleischergesellen Deutschlands, Berlin	1906	369	372	371	366
	Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe (ohne Schuhmacher).					
32	G. V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	1906	4 110	4 072	4 113	4 330
		1905	*3 820*	*3 764*	*3 831*	*3 804*
33	Z. Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.) (G.)	1906	6 160	6 234	6 318	6 915
		1905	*4 900*	*5 000*	*5 252*	*5 666*
34	V. der Handschuhmacher Deutschlands, Berlin (G.)	1906	3 146	3 166	3 211	3 700
		1905	*2 987*	*3 035*	*3 109*	*3 108*
35	V. der Friseurgehilfen Deutschlands, Hamburg.	1906	1 645	2 015	2 162	1 953
		1905	*894*	*1 434*	*1 540*	*1 527*
	Baugewerbe.					
36	G. V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1906	1 207	1 136	1 222	1 115
		1905	*1 233*	*1 341*	*1 357*	*1 278*
37	Z. V. der Glaser, Karlsruhe (G.)	1906	4 920	5 043	5 080	4 970
		1905	*4 365*	*4 552*	*4 689*	*4 949*
	Polygraphische Gewerbe.					
38	G. V. der graphischen Berufe, Maler usw., Berlin	1906	2 100	2 045	1 916	1 771
		1905	*2 007*	*2 047*	*2 034*	*2 063*
39	Z. V. christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in den graphischen Gewerben und der Papierbranche, Cöln	1906	1 200	1 300	1 305	.
40	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin (G.)	1906	43 908	43 381	47 644	45 019
		1905	*39 921*	*40 956*	*42 132*	*42 860*
41	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen Deutschl., Berlin (G.)	1906	9 295	11 376	11 538	12 682
		1905	*6 739*	*6 766*	*7 358*	*7 848*

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.

Auf je 100 Mitglieder entfielen: Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
2,9	3,5	2,0	2,9	0,6	0,7	0,5	1,4	18	9	20	12	50,2	69,4	29,5	52,6
3,0	*1,4*	*1,7*	*1,5*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,8*	*20*	*15*	*15*	*17*	*56,2*	*62,8*	*64,7*	*61,7*
15,5	13,4	14,1	14,2	1,7	1,5	1,2	3,1	14	14	10	12	28,0	23,0	17,6	26,5
14,3	*13,5*	*14,3*	*13,1*	*1,6*	*1,3*	*1,0*	*2,6*	*15*	*12*	*10*	*14*	*40,2*	*22,9*	*13,8*	*24,0*
13,7	.	9,2	10,0	2,1	.	0,7	2,7	18	.	11	13	39,7	.	30,7	62,6
6,6	*6,1*	*13,4*	*11,3*	*2,5*	*1,8*	*1,3*	*3,2*	*18*	*14*	*10*	*15*	*58,7*	*58,9*	*23,9*	*14,0*
4,1	5,3	3,9	5,6	1,0	2,0	0,4	3,0	15	11	21	10	50,0	37,5	18,2	6,7
5,7	*3,9*	*3,0*	*5,9*	*1,9*	—	*0,4*	*1,4*	*9*	*2*	*17*	*21*	*100,0*	*27,3*	*62,5*	*11,8*
10,9	11,1	12,4	9,4	3,2	1,4	2,9	1,7	13	13	11	13	52,8	41,9	28,7	31,1
13,8	*11,5*	*11,8*	*8,4*	*4,0*	*3,1*	*2,7*	*2,4*	*17*	*12*	*11*	*12*	*54,9*	*50,8*	*43,7*	*43,2*
24,7	26,2	24,3	20,7	8,4	7,9	7,3	6,8	15	14	13	16	27,4	20,7	23,6	29,3
20,3	*19,9*	*21,4*	*22,5*	*8,4*	*8,1*	*9,0*	*8,9*	*16*	*15*	*14*	*17*	*26,8*	*34,4*	*34,7*	*24,2*
14,4	12,9	12,2	8,4	2,3	2,6	1,0	3,1	18	21	15	10	19,7	30,9	18,0	16,0
12,5	*12,8*	*9,4*	*11,3*	*4,4*	*4,8*	*4,2*	*5,1*	*15*	*20*	*21*	*17*	*30,1*	*16,9*	*22,4*	*12,8*
2,8	3,6	4,1	3,2	1,1	1,2	1,9	1,3	17	13	13	12	31,6	21,4	33,4	34,3
5,3	*7,2*	*4,7*	*3,6*	*2,1*	*2,0*	*2,0*	*1,4*	*21*	*16*	*17*	*20*	*35,4*	*34,6*	*31,6*	*23,3*
0,5	0,8	0,1	—	0,4	—	—	—	22	10	5	7	85,7	100,0	100,0	100,0
1,1	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	—	*36*	*29*	*8*	*12*	*40,0*	*100,0*	*88,9*	*42,9*
5,5	7,7	6,3	3,9	1,1	1,4	1,5	1,2	11	13	13	11	69,3	71,1	63,3	73,6
7,8	*6,7*	*6,2*	*5,8*	*2,6*	*3,1*	*1,9*	*1,1*	*18*	*32*	*21*	*14*	*79,7*	*77,3*	*78,0*	*55,1*
3,2	1,6	3,5	4,4	1,1	0,3	—	3,6	8	17	7	8	100,0	100,0	38,5	81,2
1,0	0,9	1,5	0,9	0,1	0,2	0,3	0,2	16	10	8	.	48,8	30,6	34,4	29,0
3,3	*2,8*	*1,0*	*1,1*	*1,4*	*0,1*	*0,2*	*0,8*	*4*	*2*	*14*	*9*	*66,1*	*94,2*	*40,0*	*38,1*
10,7	15,0	9,4	11,4	3,0	4,4	1,9	5,4	17	14	13	14	71,1	78,8	72,4	80,8
7,7	*17,6*	*9,5*	*12,2*	*1,9*	*4,9*	*1,1*	*3,6*	*17*	*13*	*14*	*13*	*83,5*	*84,1*	*87,9*	*85,3*
1,4	1,3	1,6	0,2	0,4	0,8	0,6	0,6	22	16	16	24	58,1	85,0	80,0	100,0
4,5	*5,7*	*4,1*	*3,5*	*1,2*	*1,8*	*1,0*	*0,7*	*16*	*16*	*22*	*27*	*87,2*	*77,6*	*79,8*	*91,8*
34,7	34,1	32,3	48,0	12,2	9,0	19,3	13,8	13	8	6	10	7,7	9,2	8,0	9,5
35,6	*30,0*	*46,3*	*44,8*	*10,4*	*11,5*	*12,2*	*15,8*	*9*	*10*	*8*	*12*	*13,5*	*10,4*	*5,5*	*6,3*
4,8	1,1	0,9	19,1	0,7	0,2	—	17,5	—	12	6	7	—	53,8	27,3	2,3
4,3	*2,1*	*2,5*	*5,7*	*0,7*	*0,5*	*1,0*	*5,5*	—	*7*	*10*	*18*	—	*25,0*	*14,7*	*2,7*
32,0	26,9	8,0	31,3	6,0	11,4	2,4	6,2	21	11	8	13	38,2	30,7	25,1	17,4
30,3	*21,0*	*25,3*	*22,3*	*9,4*	*2,8*	*2,6*	*5,1*	*19*	*10*	*10*	*9*	*32,3*	*39,0*	*5,3*	*13,2*
5,0	0,8	0,7	4,1	0,7	0,2	0,3	2,8	19	20	16	21	53,8	81,3	100,0	39,0
5,6	*0,7*	*0,6*	*3,6*	*0,3*	*0,6*	*0,1*	*3,4*	*23*	*17*	*16*	*19*	*54,5*	*71,4*	*83,3*	*38,7*
2,3	2,5	1,7	.	0,4	0,7	—	.	14	11	8	.	78,6	68,8	100,0	.
10,6	10,0	15,0	10,8	1,7	4,5	5,1	3,8	16	20	21	17	68,8	72,5	74,9	80,6
11,5	*11,3*	*16,7*	*12,7*	*1,7*	*5,6*	*6,4*	*4,1*	*19*	*19*	*23*	*14*	*73,2*	*68,3*	*76,8*	*70,4*
7,7	6,9	10,3	8,4	0,4	0,9	0,4	1,1	14	14	15	12	34,1	22,4	20,4	26,6
10,8	*11,9*	*12,5*	*10,6*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*1,4*	*10*	*10*	*10*	*13*	*39,0*	*35,7*	*39,6*	*22,7*

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals I.	II.	III.	IV.
42	Deutscher Senefelder-Bund (V. der Lithographen, Steindrucker und verw. Berufe), Berlin (G.)	1906	15 394	15 887	15 645	15 659
		1905	*11 383*	*11 700*	*14 597*	*15 333*
43	Deutscher Photographen-Gehilfen-V., Berlin ..	1906	876	811	673	504
		1905	*803*	*836*	*898*	*884*
44	Gutenberg-Bund, Berlin	1906	2 693	2 708	2 725	2 732
		1905	*2 542*	*2 662*	*2 668*	*2 684*
45	Notenstecher-Gehilfen-V., Leipzig (G.).....	1906	392	393	454	427
		1905	*349*	*381*	*360*	*359*
46	Deutscher Xylographen-V., Berlin	1906	148	.	465	141
		1905	*486*	*496*	*494*	*483*
47	Deutscher Lithographen-Bund, Nürnberg	1906	689	690	686	665
		1905	*653*	*670*	*720*	*700*
	Künstler und künstlerische Betriebe.					
48	G. V. deutscher Bildhauer, Berlin	1906	460	456	460	463
		1905	*428*	*437*	*458*	*447*
49	Z. Ver. der Bildhauer Deutschlands, Berlin (G.)	1906	4 847	4 879	4 996	4 906
		1905	*4 651*	*4 794*	*4 828*	*4 808*
50	V. der Graveure, Ziseleure und verw. Berufsgenossen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	2 384	2 475	2 609	2 764
		1905	*2 300*	*2 312*	*2 303*	*2 347*
51	Z. Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1906	511	510	483	498
		1905	*481*	*523*	*534*	*528*
	Handel und Verkehr.					
52	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin (G. V.)...	1906	15 510	15 831	16 949	18 623
		1905	*13 496*	*13 605*	*13 941*	*14 286*
53	Z. V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg (G.)	1906	6 083	6 338	6 245	6 692
		1905	*4 002*	*4 594*	*4 946*	*5 905*
54	Z. V. der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.).....	1906	55 422	59 389	64 892	80 580
		1905	*42 654*	*41 963*	*48 150*	*51 061*
55	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin.....	1906	2 233	2 266	.	2 230
		1905	*2 030*	*2 031*	*2 105*	*2 174*
56	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte (Eingetr. Ver.), Berlin	1906	19 726	19 920	19 831	20 645
		1905	*18 011*	*17 795*	*18 618*	*18 900*
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.					
57	G. V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	1906	16 983	15 371	13 607	13 273
		1905	*17 772*	*16 628*	*15 033*	*15 371*
58	V. der katholischen Arbeitervereine, Berlin	1906	87 062	92 180	95 726	100 238
		1905	.	.	*84 320*	*ca. 80 000*
59	G. V. der deutschen Frauen, Berlin	1906	.	963	900	800
		1905	*1 405*	*1 291*	*1 127*	*1 041*
60	Z. V. der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands, Berlin (G.)	1906	12 100	12 072	14 000	14 200
		1905	*9 000*	*10 000*	*10 000*	*11 383*
61	V. deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1906	3 090	3 132	3 214	3 388
62	V. der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter- und -arbeiterinnen Deutschlands, Hannover (G.)..	1906	98 386	119 189	127 801	126 110
		1905	.	.	.	*79 278*
	Summe [1] ...	**1906**	**1 201 309**	**1 278 956**	**1 324 581**	**1 371 780**
		(2 1906	960 470	1 004 932	1 036 185	1 078 076
		(2 1905	747 655	842 215	866 858	909 324

[1]) In der Gesamtsumme sind nur diejenigen Vereine und Verbände enthalten, welche für alle

[2]) Zum Vergleich sind nur diejenigen Vereine und Verbände gestellt, welche für alle 8 Quartale Bericht

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1906 und 1905.

Auf je 100 Mitglieder entfielen: Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
7,8	7,5	10,6	8,4	2,1	3,0	3,4	2,7	14	14	8	12	66,8	67,0	83,8	74,1
9,6	*9,3*	*10,5*	*9,7*	*2,9*	*3,2*	*3,3*	*3,2*	*13*	*13*	*15*	*14*	*70,5*	*67,7*	*61,5*	*68,7*
18,4	13,9	18,4	13,1	2,9	1,6	6,1	3,2	23	20	24	24	15,5	21,2	12,1	16,7
18,4	*15,3*	*14,5*	*12,6*	*3,6*	*2,2*	*2,6*	*3,1*	*26*	*18*	*24*	*19*	*11,5*	*11,7*	*6,9*	*4,5*
5,5	6,2	13,1	8,7	0,4	2,4	1,8	0,7	13	14	15	12	62,2	66,0	81,8	70,6
6,1	*6,6*	*13,6*	*9,4*	*0,4*	*1,5*	*4,1*	*1,0*	*15*	*14*	*19*	*13*	*59,6*	*57,1*	*65,0*	*63,7*
2,8	3,1	3,1	1,4	2,6	2,3	2,2	0,2	78	18	21	18	100,0	100,0	71,4	100,0
4,9	*13,4*	*12,8*	*5,6*	*0,3*	*1,6*	*0,6*	*0,8*	*4*	*5*	*20*	*3*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
2,7	.	6,0	15,6	—	.	2,6	5,0	21	.	4	7	100,0	.	100,0	100,0
7,0	*6,5*	*4,0*	*9,5*	*1,9*	—	—	—	*10*	*9*	*6*	*13*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
6,1	6,4	3,5	2,9	0,4	2,0	0,4	1,2	10	12	15	10	64,3	77,3	79,2	84,2
5,1	*2,5*	*3,6*	*4,9*	*1,1*	*0,4*	*1,0*	*1,1*	*12*	*15*	*14*	*12*	*60,6*	*82,4*	*65,4*	*82,1*
6,3	9,0	9,8	9,9	1,7	1,5	4,6	8,0	16	11	10	1	75,9	43,9	64,4	.
15,2	*7,3*	*3,7*	*6,0*	*2,1*	*2,7*	*0,2*	*2,0*	*18*	*16*	*6*	*11*	*44,6*	*50,0*	*64,7*	*74,1*
45,0	42,4	42,3	50,2	10,0	6,8	7,7	15,4	18	14	12	15	50,3	40,1	39,7	39,9
52,1	*41,0*	*47,0*	*48,0*	*9,0*	*8,7*	*10,4*	*12,6*	*21*	*15*	*14*	*16*	*42,9*	*35,1*	*33,4*	*40,1*
10,8	14,3	15,8	12,4	2,8	3,7	2,8	3,3	7	6	9	9	80,3	84,2	71,9	44,8
10,0	*12,5*	*12,1*	*10,8*	*3,5*	*4,3*	*3,9*	*2,8*	*7*	*8*	*9*	*6*	*63,2*	*75,8*	*78,4*	*76,3*
1,6	18,2	31,3	5,0	0,8	12,9	3,5	3,4	28	16	20	27	37,5	34,4	49,7	20,0
—	*4,6*	*13,9*	*0,9*	*0,4*	*4,6*	*1,5*	*0,4*	—	*11*	*17*	*6*	—	*12,5*	*31,1*	*20,0*
1,9	2,0	1,6	2,9	1,1	1,2	0,8	1,8	34	37	35	39	50,5	42,3	40,5	25,0
2,3	*2,0*	*1,4*	*1,7*	*1,3*	*1,2*	*0,9*	*0,7*	*33*	*39*	*38*	*35*	*41,8*	*59,3*	*72,6*	*46,2*
1,9	1,9	2,5	1,5	1,2	1,1	1,0	0,8	27	30	36	38	6,8	11,8	12,8	16,2
2,1	*1,7*	*1,5*	*2,0*	*1,4*	*0,9*	*0,7*	*1,0*	*37*	*31*	*27*	*23*	*11,6*	*10,3*	*14,7*	*19,0*
5,5	4,4	3,9	4,6	0,5	0,6	0,6	0,9	16	14	11	12	28,2	22,8	22,3	30,2
6,4	*5,4*	*5,3*	*4,8*	*1,0*	*0,8*	*0,8*	*1,2*	*18*	*15*	*13*	*16*	*21,8*	*14,9*	*20,7*	*24,8*
3,3	3,7	.	3,0	2,3	2,6	.	1,7	38	33	.	.	13,5	17,9	.	.
3,0	*3,3*	*4,0*	*2,9*	*2,3*	*2,2*	*2,6*	*1,6*	*25*	*37*	*39*	*35*	*20,0*	*11,9*	*23,8*	*16,1*
4,6	3,7	4,6	2,9	1,0	1,0	1,5	1,3	21	14	21	20	6,1	5,1	4,2	9,3
5,2	*4,2*	*5,7*	*3,7*	*2,3*	*1,7*	*1,6*	*2,0*	*24*	*24*	*20*	*20*	*5,6*	*6,6*	*2,3*	*5,8*
2,8	0,8	0,4	1,9	1,0	0,2	0,1	1,5	23	22	16	17	45,8	44,5	51,9	35,0
5,3	*1,2*	*0,7*	*1,3*	*0,4*	*0,2*	*0,1*	*0,5*	*21*	*20*	*17*	*22*	*66,2*	*61,2*	*37,6*	*38,1*
2,4	0,6	0,5	2,0	0,6	0,3	0,1	0,5	18	4	13	2	51,8	55,9	60,4	32,0
.	.	*0,4*	*2,0*	.	.	*0,2*	*1,5*	.	.	*13*	*13*	.	.	*10,9*	*32,2*
.	0,9	0,4	1,6	.	—	0,1	0,6	.	20	26	18	.	83,3	75,0	30,8
—	*0,3*	*1,0*	*2,5*	—	*0,1*	*0,3*	*0,7*	—	—	*15*	*19*	—	—	*100,0*	*100,0*
4,2	4,0	1,3	3,3	1,0	2,3	0,4	1,5	20	21	17	17	68,4	73,4	43,5	60,8
6,0	*7,5*	*4,4*	*4,0*	*2,7*	*1,7*	*1,3*	*1,7*	*18*	*14*	*16*	*19*	*62,0*	*45,4*	*45,1*	*44,9*
0,7	1,3	1,2	0,4	0,6	0,8	0,5	0,2	33	29	32	19	34,8	21,4	29,0	58,3
2,9	1,8	1,3	3,2	0,6	0,3	0,1	1,4	16	14	12	11	54,0	48,4	51,7	51,0
.	.	.	*2,5*	.	.	.	*1,6*	.	.	.	*15*	.	.	.	*51,5*
6,4	**6,1**	**5,3**	**5,6**	**1,1**	**1,2**	**1,0**	**1,6**	**16**	**16**	**15**	**14**	**40,9**	**38,0**	**38,8**	**40,9**
7,1	7,0	6,0	6,1	1,3	1,4	1,1	1,6	17	16	16	15	39,8	37,8	38,0	40,0
8,8	7,4	7,3	6,8	1,6	1,6	1,4	1,8	18	17	17	16	45,3	36,4	33,9	37,3

4 Quartale berichtet haben.
eingesandt haben.

XIX. Organisation der Arbeitgeber,

1. Verbände von Privatangestellten.

(Gesamtmitgliederzahl umfaßt auch Prinzipale und sonstige Nichtangestellte. — Vereine bloß lokaler Bedeutung

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder					
	am 1. Januar 1906			am 31. Dezember 1906		
	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich
Kaufmännische						
1. Deutscher Verb. kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	94 964	68 302	21 295	77 950	54 000	3 330
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg	72 939	62 921	—	73 502	63 199	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	67 277	67 277	—	73 562	73 562	—
4. Deutschnationaler Handlungsgeh.-Verb., Hamburg[3])	75 695	73 117	—	90 413	87 271	—
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin †.....	14 614	ca. 14 200	—	18 623	ca. 18 220	1 543
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, Hamburg. †	5 815	5 815	3 074	6 692	6 692	3 628
7. Verband katholischer kaufmännischer Vereine, Essen	18 000	11 400	—	19 500	12 300	—
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	10 476	5 876	—	11 276	6 376	—
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	6 321	.	.	10 092	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin[6])	2 289	2 220	—	2 826	2 705	—
11. Verb. der Lagerhalter und Lagerhalterinnen, Leipzig †	1 513	1 513	44	1 680	1 680	78
12. Handlungsgehilfenverein, Breslau	ca. 3 500	.	.	.	.	.
13. Allg. Deutscher Buchhandlungsgehilf.-Verb., Leipzig	2 139	1 739	—	2 064	1 744	—
14. Allg. Vereinig. deutsch. Buchhandlungsgehilf., Berlin	2 210	2 134	—	2 298	2 231	—
15. Kaufmännischer Verein f. weibl. Angestellte, Berlin	19 740	19 440	19 440	21 722	21 488	21 488
Techniker-						
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	43 840	43 840	—	45 277	45 277	—
2. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamtenverband, Bochum	12 952	12 952	—	13 349	13 349	.
3. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin.	4 625	4 625	1	7 082	7 082	3
4. Deutscher Technikerverband, Berlin.....	18 243	.	.	23 025	(7 20 697	.
5. Deutscher Faktorenbund, Berlin	ca. 1 500	fast alle	.	ca. 1 600	fast alle	.
6. Deutscher Zeichnerverband, Berlin.....	758	752	4	906	901	4
7. Verband deutscher Musterzeichner, Berlin.....	423	406	4	496	480	4
8. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	1 390	1 390	—	1 629	1 629	—
9. Verband deutscher Seemaschinisten, Hamburg.....	2 500	2 400	.	2 820	2 700	.
10. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg.	1 893	1 843	.	1 921	1 871	.
11. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin.....	2 000	1 800	.	2 400	2 200	.
Verbände der						
1. Verb. deutsch. Rechtsanw.- u. Notar.-Bur.Beamten, Wiesbaden	2 484	2 118	.	2 503	2 154	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	2 531	.	.	3 388	.	.
3. Vb. d. Verw.-Beamt. d. Krankenk. u. Berufsgenossensch.[10])	2 159	2 159	14	2 519	2 519	17
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin † ...	703	703	38	1 188	1 188	47
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verb., Augsburg	433	433	.	572	572	.
6. Verb. badischer Anwaltsgehilf.-Vereine, Heidelberg	ca. 250		.	.	.	.
7. Zentralverb. d. preuß. Justiz.-Kanzleigehilfen, Berlin	ca. 1 500	.	.	.	.	.
Verbände landwirt						
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Beutnitz	ca. 6 000	.	.	.	.	.
2. Verb. landwirtschaftlicher Bureaubeamten, Podelzig	500	500	.	615	615	.
3. Verb. d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Stadtlohn	1 490	ca. 1 200	.	1 600	ca. 1 270	.
Ver						
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg.....	20 617	ca. 18 500	.	22 002	ca. 19 800	.
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, Berlin ...	ca. 500	ca. 500	.	ca. 650	ca. 650	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin.....	393	393	.	447	447	3
4. Verband konditionierender Apotheker, Magdeburg	2 335	.	.	3 353	.	.
5. Allg. deutscher Privatschul-Verein, Leipzig	296	162	83	270	152	79
6 Zentralverb d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf	ca. 5 000	.	.	ca. 6 000	.	.

[1]) Einschl. Eintrittsgelder — [2]) Einschl. Scheck- und Girokonto. — [3]) Das Geschäftsjahr wird vom 1. Januar des einen bis zum 31. Dezember des jahr 1905 1906. — [4]) Die eingesetzten Beträge sind die Überschüsse des Verbandes. — [5]) Für Lehrlinge 5,40, für Handlungsgehilfen 9,60, für desgl.. jahr vom 1. April bis 31. März — [7]) Außerdem 820 Personen im Privatdienstvertrage bei Staat oder Gemeinde. — [8]) Belastung für sämtliche 30. Juni 1906. — [11]) Für Mitglieder über 20 Jahre 1,20 ℳ, von 17—20 Jahren 0,80 ℳ, unter 17 Jahre 0,40 ℳ. — [12]) Jährlich 9,60 bzw. 14,40 ℳ für gesammelter Unterstützungsfonds im Betrage von 1300 ℳ. — [16]) Kassenbestand am 31. März 1907.

Digitized by Google

Privatangestellten und Arbeiter.

a. Bestand im Jahre 1906.

sind fortgelassen. — Die bekreuzten Verbände (†) sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt.)

Zu- (+) oder Abnahme (—) des Mitgliederbestandes im Jahre 1906		Zahl der Zweig-vereine	Jahreseinnahme		Höhe des obligatorischen Mitgliederbeitrags	Jahres-ausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1906	
überhaupt	davon Privat-angestellte		aus den obligatorischen Mitglieder-beiträgen	aus anderen Quellen			überhaupt	davon in der Hauptkasse
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände.								
— 17 014	— 14 302	111	.	.	Richtet sich nach der Mitgliederzahl des Vereins.	.	.	.
+ 563	+ 278	321	548 403	63 082	9 bzw. 5	573 580	339 693	332
+ 6 285	+ 6 285	589	(1 416 705	3 400	6 ordentl. Mitgl. 30 außerordl. »	412 578	(2 22 498	.
+ 14 718	+ 14 154	1 049	1 166 577	305 545	10	1 248 909	(3 223 213	(4 66 101
+ 4 009	+ 4 009	221	130 376	18 376	5,40, 9,60, 12,60, 6 5)	162 464	223 038	223 038
+ 877	+ 877	56	50 101	13 668	1 für mannl. Mitgl. 0,60 f. weibl. » monatlich	65 587	10 063	7 545
+ 1 400	+ 900	190	30 900	6 399	24	35 488	1 811	1 811
+ 800	+ 500	90	271 334	.	30	.	46 904	38 510
+ 3 771	.	57	64 688	5 783	8 für ordentl. Mitgl. 6 » außerordl. »	61 462	(16 18 148	110
+ 536	+ 485	—	34 663	3 598	12 für Berliner Mitgl. 6 » auswärt. »	37 414	32 215	151
+ 167	+ 167	42	20 498	775	15	13 975	28 191	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
— 75	— 55	17	10 840	22 104	5	17 233	2 677	.
+ 88	+ 97	77	21 187	3 780	12	24 257	15 708	595
+ 1 982	+ 2 048	50	118 944	18 613	6 f. Mitgl. über 18 J. 4 f. » unter 18 »	167 443	97 495	.
Verbände.								
+ 1 437	+ 1 437	795	388 542	196 000	12	322 396	1 127 642	.
+ 397	+ 397	283	115 163	22 283	12	121 925	101 118	.
+ 2 457	+ 2 457	68	120 458	5 177	24	65 892	64 703	58 768
+ 4 782	.	303	204 283	167 492	10, vom 1. 1. 07 13	314 616	438 524	1 266
							Vermögen:	
+ ca. 100	+ ca. 100	60	34 123	.	24	ca. 17 000	128 000	.
+ 148	+ 148	23	8 424	1 905	15	9 890	.	5 880
+ 73	+ 74	6	.	2 155	8	2 633	6 474	1 059
+ 300	+ 300	10	13 032	3—4 000	8	16 300	232	.
+ 320	+ 300	10	11 098	7 010	4,80	16 770	8 131	.
+ 28	+ 28	4	(8 42 056	(9 4 559	21 für seefahr. Mitgl. 15 » Landesmitgl.	53 525	12 996	.
+ 400	+ 400	76	19 219	7 337	9,60	36 094	7 373	7 373
Bureaubeamten.								
+ 19	+ 26	50	.	.	7, für Arbeitgeber 10	11 500	7 727	326
+ 857	.	65	17 440	5 588	8 Mitgl. über 18 J. 4 » unter 18 »	22 670	6 281	.
+ 360	+ 360	66	20 709	8 019	12	25 551	5 302	3 177
+ 485	+ 485	13	11 856	1 083	1,20, 0,80, 0,40 11)	9 612	9 861	9 431
+ 139	+ 139	25	4 964	4 223	9,60, 14,40 12)	1 907	17 254	17 124
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine.								
.	.	.	.	.	.	.	.	.
+ 84	+ 84	11	5 218	402	10	5 439	603	361
+ 110	+ 80	24	1 600	ca. 9 000	12	5 500	404	404
schiedene.								
+ 1 385	+ ca. 1 250	(13 500	164 446	148 102	6	238 329	386 093	1 414
+ ca. 100	+ ca. 80	1	5 500	ca. 2 500	10	ca. 6 600	1 524	1 100
+ 57	+ 57	1	3 293	686	12	3 491	489	.
+ 1 018	.	34	ca. 25 000	(14 ca. 3 000	vom 1. 1. 07 16	25 000	(15 6 100	.
— 26	— 10	5	1 053	678	4	1 451	2 424	.
+ ca. 1 000	.	153	2 139		3,60	1 741	.	398

darauffolgenden Jahres gerechnet; die eingetragenen Mitgliederzahlen beziehen sich auf 1906. die Zahlen über die Kassenbestände für auf das Darauf- die beim Eintritt in den Verein das 40. Lebensjahr überschritten, 12,60, für Handlungsgehilfinnen 6 ℳ. — 2) Die Zahlen beziehen sich auf das Vereins- Beiträge der Mitglieder für 1906. — 3) Aus Annoncen für die Zeitschrift. — 4) Die Zahlen gelten für das Verwaltungsjahr vom 1. Juli 1905 bis unter bzw. über 21 Jahre alte Mitglieder. — 12) Einzelne Verwaltungsstellen. — 14) Eintrittsgelder und Zinsen. — 15) Und zum Teil durch freiwillige Beiträge

Digitized by Google

1b. Ausgaben der Verbände von

Organisation (Verband)	Agitation ℳ	Rechtsschutz (einschl. Rechts- und Patentrat) ℳ	Arbeitslosen-unterstützung ℳ	Kranken-unterstützung ℳ
Kaufmännische				
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a.M.	.	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg...	16 180	8 821	17 211	.
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig[3]).....	.	.	5 693	.
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verb., Hamburg[4])	127 527	26 929	75 731	([5]
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin.....	9 238	1 607	30 098	.
6. Zentralverb d. Handlungsgehilfen u. Gehilfinnen, Hamburg	13 011	319	2 702	824
7. Verband kath. kaufmännischer Vereine, Essen	685	.	.	.
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig ...	10 416	.	.	6 582
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin.....	8 190	369	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin[12]).....	850	250	.	5 085
11. Verband der Lagerhalter u Lagerhalterinnen, Leipzig.	579	735	.	.
12. Handlungsgehilfen-Verein, Breslau	.	.	.	.
13. Allg. deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig	387	178	.	564
14. Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	2 002	372	2 876	—
15. Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte, Berlin	7 266	([14] 1 509	3 510	([15
Techniker-				
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf[18]).....	2 629	1 487	7 928	20 921
2. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, Bochum.	1 885	.	.	.
3. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	14 866	1 516	.	.
4. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	18 970	1 625	.	47 657
5. Deutscher Faktorenbund, Berlin.....	386	383	.	.
6. Deutscher Zeichner-Verband, Berlin	657	400	1 006	.
7. Verband deutscher Musterzeichner, Berlin	.	.	487	([21
8. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	5 000	2 500	.	.
9. Verband deutscher Seemaschinisten, Hamburg	([23	62	([23	([23
10. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg	4 080	459	145	.
11. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	.	610	.	.
Verbände der				
1. Verband deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	300	.	915	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig.....	439	123	1 273	628
3. Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen u. Berufsgenossenschaften	([24 2 577	946	773	5 304
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin	2 954	.	559	([29
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	45	.	231	405
6. Verband badischer Anwaltsgehilfen-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.
7. Zentralverband der preuß. Justiz-Kanzleigehilfen, Berlin	.	.	.	.
Verbände landwirt				
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Beutnitz.....	.	.	.	.
2. Verband landwirtschaftl. Bureaubeamten, Podelzig ...	1 000	120	.	.
3. Verband d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Stadtlohn	.	.	.	.
Ver				
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	24 873	468		
2. Deutscher volkswirtschaftl. Verband, Berlin	.	.	.	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	1 391	.	.	.
4. Verband konditionierender Apotheker, Magdeburg	.	500	.	.
5. Allgemeiner deutscher Privatschulverein, Leipzig	.	.	.	.
6. Zentralverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	.	.	.

[1]) In Spalte 4 mitenthalten. — [2]) Hierunter 109 183 ℳ für das Verbandsorgan sowie 133 468 ℳ Beiträge, die den Zahlstellen verbleiben. — um 31. Dezember des darauf folgenden Jahres gerechnet; die eingetragenen Ausgabeposten beziehen sich auf das Doppeljahr 1905 1906. — [3]) Durch Spalte 8. — [4]) Einschließlich der Unkosten für die Geschäftsstellen, deren Zahl am 1. 1. 07 zehn betrug. — [5]) Darunter 246 035 ℳ Beitragsanteile der 37 489 ℳ sozialpolitische Eingaben und Bearbeitung der Standesfragen, Bücherei des Verbandes, Verbreitung der vom Verbande herausgegebenen Schriften 8 443 ℳ. — [11]) D. i. Kosten des Verbandsorgans. Von den durch die Sektionen eingezogenen Mitgliedsbeiträgen erhalten erstere zur Bestreitung lokaler jährlich. — [12]) Die Zahlen gelten für das Vereinsjahr (vom 1. 4. 06 bis 31. 3. 07). — [13]) Am 1. 7. 06 errichtete der Verein eine Sterbekasse mit einem Rechtsauskunft erteilenden Generalsekretärs ist hier nicht eingerechnet. — [15]) Hierfür hat der Verband eine besondere eingeschriebene Hilfskasse eingeorgans. — [18]) Unter den Einnahmen und Ausgaben des Verbandes sind die der Sterbekasse, der Brandversicherung und des Verbandsorgans nicht sicherungsverein, der einen Rechtsanspruch auf Sterbegeld gewährt. — [21]) In Spalte 3 mitenthalten. — [22]) Die Verbandsämter sind Ehrenämter. — für Generalversammlungen 1 377 ℳ. — [27]) Hierunter an Kosten für das Verbandsorgan 5 412 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, [31]) Geschah bisher nur durch die Zweigvereine. Ausgaben im einzelnen nicht feststellbar, etwa 150 bis 200 ℳ. — [32]) Hierunter an Kosten für das [34]) Hierunter an Kosten für das Verbandsorgan 13 289 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, 54 500 ℳ. — [35]) Im Einzelnen: Verbands

Digitized by Google

Privatangestellten im Jahre 1906.

Invaliden-unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen	Darleben und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisen-unterstützung	Stellenvermittlung	Reise- und Umzugs-unterstützung	Verwaltungskosten der Hauptkasse (Gehälter und Verwaltungsmaterial)	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände								
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	(1	.	174 187	(1	.	(2 253 119	573 580
.	.	270	.	56 231	.	.	.	412 578
.	(6	20 387	.	82 644	(7	(8 301 516	(9 614 175	1 248 909
343	.	2 144	.	20 754	.	.	.	162 464
.	.	.	.	.	.	13 196	35 535	65 587
.	.	3 251	100	5 934	.	.	.	35 488
9 350	15 750	.	81 632	394	.	(10 37 077	(11 49 255	.
.	.	3 284	.	4 117	.	14 564	30 938	61 462
.	(13	2 813	.	527	.	.	.	37 414
.	.	.	.	.	880	.	.	13 975
.	.	.	.	.	.	.	.	.
904	.	.	4 217	.	.	.	.	17 233
—	—	289	—	1 135	—	8 419	(35 9 165	24 257
.	.	4 010	.	36 962	.	(16 102 096	(17 6 828	167 443
Verbände								
57 588	(19	2 012	172 869	5 152	140	37 345	14 325	322 396
.	.	(20 3 748	37 900	1 208	.	.	.	121 925
.	.	.	.	362	.	.	.	65 892
.	9 717	9 803	.	4 281	.	44 512	178 051	314 616
7 395	1 100	345	4 710	ca. 200	2 232	.	.	ca 17 000
.	180	.	.	224	.	.	.	9 890
.	.	.	.	52	.	(22	.	2 633
.	1 400	.	.	3 000	.	3 200	1 200	16 300
(23	(23	(23	.	546	.	.	.	16 770
.	.	1 542	4 700	.	.	.	.	53 525
.	750	940	.	1 307	.	(24 13 173	(25 19 315	36 094
Bureaubeamten								
.	.	.	.	300	.	.	.	11 500
.	350	1 340	.	.	.	(26 5 645	(27 10 535	22 670
.	1 210	.	.	.	.	.	.	25 551
.	(30	(10	.	(31 150 bis 200	.	1 056	(32 4 617	9 612
.	.	.	.	36	.	.	.	1 907
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine								
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	400	.	.	.	5 439
.	2 400	550	100	.	.	.	.	5 500
schiedene								
24 235				6 113	.	(33 117 997	(34 93 142	238 329
.	.	.	.	.	.	.	.	ca. 6 600
.	.	.	.	158	.	.	.	3 491
.	.	1 900		.	.	.	.	25 000
.	.	.	.	.	.	.	.	1 451
.	.	.	.	.	.	.	.	1 741

[1]) Die Ausgaben des Verbandes lassen eine Aufteilung nach obigen Rubriken nicht zu. — [4]) Das Geschäftsjahr wird vom 1. Januar des einen bis besondere Kasseneinrichtung mit besonderen Beiträgen und getrennter Verwaltung. — [6]) Verbunden mit der Krankenkasse des Verbandes. — [7]) Siehe Ortsgruppen (Rückvergütung an diese); 207 46[illegible] ℳ Herstellungskosten der Verbandszeitschriften; 79 521 ℳ Hausverwaltung des Verbandsbaues in Hamburg, zur Förderung kaufmännischer Sozialpolitik; 24 474 ℳ Unkosten des Verbands- und Handlungsgehilfentages. — [10]) Hierunter für Generalversammlungen Aufwendung irgendwelche Zuschüsse nicht; die Sektionen erheben von ihren Mitgliedern Extrasteuern, je nach Generalversammlungsbeschluß 3 bis 6 ℳ Grundfonds von 2 500 ℳ. Diese Summe sowie die Kosten der Einrichtung (470,50 ℳ) erschienen bereits in der Bilanz von 1905/06. — [14]) Das Gehalt des richtet, die hier ganz unberücksichtigt geblieben ist. — [15]) Hierunter auch die Ausgaben für Generalversammlungen. — [17]) D. i. Kosten des Verbandsenthalten. — [19]) Geschieht nicht aus den Beiträgen, sondern durch eine besondere Sterbekasse. — [21]) Die Mitglieder bilden einen besonderen Ver- [23]) Ist Sache der Bezirksvereine. — [24]) Hierunter für Generalversammlungen 6 108 ℳ. — [25]) D. i. Kosten des Verbandsorgans. — [26]) Hierunter 5 023 ℳ. — [29]) Hierunter auch die Agitationskosten von 16 Bezirksgruppen. — [29]) 1905 mit 1 Jahr Karenzzeit eingeführt. — [31]) Siehe Spalte 5. — Verbandsorgan 2 523 ℳ und an Beiträgen, die den Zahlstellen verbleiben, 2 029 ℳ. — [33]) Hierunter für Generalversammlungen 11 240 ℳ. — organ 7 820, Überweisungen an Kasse für Stellenlose 1 345 ℳ.

Digitized by Google

2. Freie Gewerkschaften.

a. Bestand im Jahre 1905.

(»Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 14, 15 und 16, 1904/6.)

lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	Zahl[1]) der Mitglieder darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke überhaupt ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	568	—	4	11 602	10 772	1 550	999
2	Bäcker	10 285	31	98	202 958	183 614	77 285	63 588
3	Barbiere	1 321	—	49	21 735	19 611	7 583	4 510
4	Bauhilfsarbeiter	46 308	—	308	1 017 124	836 883	401 375	232 120
5	Bergarbeiter	124 976	—	587	1 265 557	786 846	1 226 445	1 226 445
6	Bildhauer	4 843	—	102	206 058	190 461	108 620	88 574
7	Blumen- und Federarbeiter	475	115	4	1 705	1 374	1 313	1 313
8	Böttcher	6 825	—	143	82 928	95 124	84 432	80 327
9	Brauereiarbeiter	21 697	133	222	436 278	426 411	118 905	117 737
10	Buchbinder	16 787	6 261	104	353 654	278 639	437 687	285 989
11	Buchdrucker	43 251	—	22	2 407 770	1 850 971	4 940 149	4 450 686
12	Buchdrucker (Elsaß-Lothr.)	907	—	4	42 988	35 258	133 850	133 850
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	6 896	3 773	30	55 577	40 434	95 229	39 361
14	Bureauangestellte	667	27	8	8 040	6 496	6 686	6 506
15	Dachdecker	4 750	—	158	34 351	44 965	48 414	10 614
16	Fabrikarbeiter	66 689	5 836	474	916 230	796 863	445 246	435 610
17	Fleischer	2 338	3	48	25 407	18 034	7 673	4 723
18	Formstecher	517	—	26	19 063	17 189	17 656	16 603
19	Gärtner	3 936	—	59	58 251	56 942	16 744	8 698
20	Gastwirtsgehilfen	3 656	41	42	76 645	62 244	42 770	34 115
21	Gemeindebetriebsarbeiter	17 926	406	51	204 370	157 444	95 842	60 282
22	Glasarbeiter	8 940	249	—	153 917	93 279	65 690	49 223
23	Glaser	4 412	—	84	67 587	86 710	38 229	33 042
24	Graveure und Ziseleure	2 313	—	40	50 518	36 389	13 138	11 367
25	Hafenarbeiter	14 229	—	69	282 744	335 075	67 339	38 093
26	Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	46 906	1 070	215	773 530	637 072	239 996	150 192
27	Handlungsgehilfen	4 796	2 372	43	47 405	42 492	11 881	9 778
28	Handschuhmacher	3 050	46	40	87 328	109 193	36 751	24 900
29	Holzarbeiter	119 925	1 205	714	3 245 075	2 856 303	1 840 987	1 103 082
30	Hutmacher	5 158	873	44	152 120	147 683	233 812	135 334
31	Konditoren	3 071	1 307	31	38 218	30 919	15 629	13 364
32	Kürschner	1 939	221	34	29 767	39 329	15 203	10 643
33	Kupferschmiede	3 721	—	84	93 386	69 319	65 773	56 273
34	Lagerhalter	1 429	35	38	19 534	16 043	23 101	20 892
35	Lederarbeiter	6 403	12	112	123 613	230 083	43 704	36 692

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2a. Bestand im Jahre 1905. (Schluß.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	Zahl[1]) der Mitglieder darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke überhaupt ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
36	Lithographen u. Steindrucker	12 270	—	149	543 866	430 464	76 165	57 684
37	Maler	29 470	41	217	633 195	593 368	326 559	260 691
38	Maschinisten und Heizer	10 477	—	196	113 015	97 988	43 080	42 742
39	Maurer	155 911	—	956	3 126 826	2 485 041	2 732 467	1 807 557
40	Metallarbeiter	233 323	9 097	459	5 357 728	5 387 580	2 177 198	1 832 307
41	Müller	3 880	—	78	82 304	69 138	51 355	44 105
42	Notenstecher	433	—	2	25 526	25 465	93 750	90 748
43	Portefeuiller	3 318	299	28	55 732	24 441	77 548	70 001
44	Porzellanarbeiter	10 084	775	156	232 452	226 604	116 563	102 965
45	Sattler	5 606	150	84	120 850	104 014	103 116	73 484
46	Schiffszimmerer	2 788	—	36	46 249	37 421	55 230	51 054
47	Schirmmacher	327	24	17	2 370	1 412	978	655
48	Schmiede	15 820	—	162	242 193	226 849	78 430	73 342
49	Schneider	28 626	2 085	279	369 672	563 220	146 144	107 215
50	Schuhmacher	26 366	3 092	271	521 540	448 964	315 650	315 145
51	Seeleute	3 348	—	20	56 884	41 736	110 794	65 670
52	Steinarbeiter	13 869	—	276	196 007	167 042	298 092	208 390
53	Steinsetzer	7 157	—	191	146 467	110 113	108 053	30 314
54	Stukkateure	7 091	—	93	173 112	86 416	150 549	81 838
55	Tabakarbeiter	24 619	11 422	365	600 129	637 867	63 149	7 978
56	Tapezierer	6 638	90	117	165 202	147 133	105 526	79 337
57	Textilarbeiter	66 959	20 598	338	785 670	1 078 193	188 744	105 213
58	Töpfer	10 941	—	182	244 999	184 075	184 137	179 305
59	Vergolder	1 807	74	29	32 949	32 218	38 766	22 174
60	Wäschearbeiter	2 884	2 442	12	101 400	97 148	8 169	7 279
61	Werftarbeiter	4 192	—	30	70 724	138 335	.	.
62	Zigarrensortierer	1 718	206	55	47 822	45 173	34 993	30 229
63	Zimmerer	42 249	—•	622	1 093 293	880 859	919 169	529 594
64	Zivilmusiker	722	—	14	11 048	9 493	4 789	3 547
Summe	1905	**1 344 803**	**74 411**	**9 525**	**27 812 257**	**25 024 234**	**19 635 850**	**15 276 088**
	1904	1 052 108	48 604	9 569	20 190 724	17 738 753	16 109 903	12 812 128
	1903	887 698	40 666	9 264	16 419 991	13 724 336	12 570 971	9 667 441

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

(»Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerk

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung im Beruf	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften	Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Asphalteure	734	238	6 995	100	—	49	—	—	363
2	Bäcker	16 911	26 023	14 268	7 130	4 061	1 370	2 948	38 505	4 323
3	Barbiere	2 544	3 253	253	754	225	44	117	1 012	—
4	Bauhilfsarbeiter	59 198	83 810	341 333	5 150	13 130	7 194	1 087	—	12 757
5	Bergarbeiter	([1]181 157	54 853	20 000	40 000	([3]61 327	15 188	—	3 816	([2] 50 382
6	Bildhauer	8 349	6 376	39 651	4 904	1 243	—	9 723	64 903	11 274
7	Blumenarbeiter	350	404	—	50	10	—	—	—	30
8	Böttcher	10 105	5 678	22 772	5 995	1 056	—	5 216	17 538	—
9	Brauereiarbeiter	22 301	24 562	159 148	8 074	5 183	14 389	—	28 622	57 439
10	Buchbinder	25 022	16 989	39 616	13 087	2 754	15 452	—	([4] 79 934	14 434
11	Buchdrucker	25 274	2 937	6 115	2 300	253	4 054	170 470	466 118	741 549
12	Buchdrucker (Elf.-Lothr.)	1 090	57	—	1 187	—	—	2 896	3 773	17 126
13	Buchdruckereihilfsarb.	4 457	2 314	12 189	750	115	1 207	—	9 424	—
14	Bureauangestellte	1 712	341	—	200	—	30	—	565	—
15	Dachdecker	2 980	5 898	([6] 20 183	1 500	397		2 145	—	—
16	Fabrikarbeiter	21 213	32 759	375 131	9 500	4 339	24 434	4 981	10 564	52 424
17	Fleischer	2 599	2 982	1 227	100	212	466	129	—	181
18	Formstecher	1 289	86	—	150	326	551	397	530	7 200
19	Gärtner	10 212	3 721	10 256	2 189	592	—	660	1 276	47
20	Gastwirtsgehilfen	7 400	5 937	297	1 305	739	244	485	—	9 210
21	Gemeindearbeiter	23 802	([10] 34 165	4 249	2 673	574	2 981	—	—	9 001
22	Glasarbeiter	17 592	7 458	26 290	600	3 018	2 598	—	13 978	—
23	Glaser	7 261	5 119	18 205	3 169	434	([12] —	8 529	26 628	907
24	Graveure u. Ziseleure	5 505	1 424	7 570	300	458	—	2 093	9 510	—
25	Hafenarbeiter	8 256	15 705	135 437	6 222	3 508	4 213	—	—	58 267
26	Handels-, Transp.- u. Verkehrsarbeiter	49 176	68 705	104 239	2 000	12 321	21 924	—	29 222	65 744
27	Handlungsgehilfen	5 201	8 501	—	1 710	349	151	—	2 725	—
28	Handschuhmacher	4 085	977	61 665	1 676	76	—	4 298	10 321	—
29	Holzarbeiter	114 047	153 754	1 181 671	79 993	18 194	30 302	92 672	378 122	—
30	Hutmacher	7 604	3 356	22 052	8 130	232	2 966	4 003	41 929	19 474
31	Konditoren	2 619	1 779	1 040	1 077	120	1 408	80	4 680	4 543
32	Kürschner	2 046	1 839	25 895	—	82	127	—	—	—
33	Kupferschmiede	5 588	419	9 962	850	—	5 379	9 863	15 106	1 534
34	Lagerhalter	2 835	454	—	525	1 422	265	—	—	—
35	Lederarbeiter	6 600	5 397	163 316	1 000	383	—	7 923	12 323	—

[1]) Verbandsorgan und Drucksachen. — [2]) Krankenunterstützung erst seit 1. 10. 05, daher die angegebene Summe für das letzte Quartal 1905. — Sekretariat — [6]) Gemaßregeltenunterstützung mit einbegriffen. — [3]) Davon 185 ℳ Beiträge zum Bauarbeiterschutz. — [8]) 25 Prozent der Einnahme Sekretariate. — [12]) Ist in der Summe für Streikunterstützung enthalten. — [13]) Prozeßkosten mit Rechtsschutz zusammen.

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1905.

schaften Deutschlands«, 16. Jahrgang 1906, Nr. 31.)

Invaliden-unterstützung ℳ	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen ℳ	Stellen-vermittlung ℳ	Bibliotheken ℳ	Sonstige Ausgaben ℳ	Konferenzen und Generalversammlungen ℳ	Beitrag an die Generalkommissionen ℳ	Beitrag an Kartelle und Sekretariate ℳ	Prozeßkosten ℳ	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter ℳ	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial ℳ	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen ℳ	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen ℳ
—	60	—	15	1 329	265	91	111	—	144	130	148	1 012
—	3 082	814	827	1 636	4 562	1 133	3 757	872	5 735	11 641	34 016	24 269
—	88	—	102	3 188	1 658	80	422	—	2 216	743	2 912	3 778
—	19 431	—	—	72 336	12 143	8 205	21 273	(13 —	8 946	26 438	144 452	144 452
—	60 100	—	1 235	9 364	31 750	12 900	—	(13 —	25 712	18 390	200 672	200 672
—	3 077	1 166	3 299	16 363	270	722	1 600	—	4 503	2 071	10 970	10 970
—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	170	130	140
—	3 960	—	—	472	5 384	1 200	3 000	1 056	7 234	4 458	—	11 056
—	10 742	—	—	3 485	241	2 695	5 126	—	35 876	5 860	42 668	22 630
—	3 296	1 225	2 162	7 995	2 545	3 296	4 882	—	7 546	8 466	29 938	29 938
208 931	65 989	—	—	(11 4 236	22 167	5 785	—	—	13 919	43 132	67 742	67 742
4 728	1 472	—	—	(5 962	417	133	—	—	1 413	4	—	—
—	489	—	—	1 073	5 536	924	—	—	1 956	—	—	10 943
—	—	—	—	419	950	74	55	94	350	664	1 042	375
—	2 057	—	—	(7 1 977	2 342	360	—	—	3 767	1 359	(8 —	—
—	23 586	—	30	13 427	997	9 123	—	187	11 273	30 975	171 920	171 920
—	—	—	—	2 295	2 076	271	320	386	2 130	2 353	307	3 039
—	767	—	—	1 640	2 454	80	—	—	571	1 148	—	1 053
—	658	31	186	6 966	4 163	460	975	—	5 450	5 308	3 792	3 792
—	(9 2 655	5 916	846	6 424	743	315	1 303	51	2 971	1 571	13 832	13 832
—	5 371	—	1 416	6 166	1 286	1 914	5 841	—	9 510	10 705	37 790	46 580
—	—	656	1 562	3 404	6 160	950	—	3 018	5 378	617	—	16 789
—	1 813	—	380	770	181	573	1 816	—	2 230	1 967	6 728	12 229
—	501	314	65	6 768	93	457	—	253	800	278	—	8 678
—	18 103	—	—	1 243	3 399	1 905	7 286	—	16 986	19 646	34 899	34 899
—	26 051	—	5 134	63 635	12 394	8 342	13 613	—	20 529	6 054	127 989	127 989
—	—	—	54	2 424	—	470	1 469	120	6 170	2 637	10 511	10 511
1 150	2 476	—	—	11 170	—	319	909	—	3 260	683	6 128	3 850
—	186 424	—	—	166 573	5 463	14 400	59 659	—	24 099	52 977	297 953	474 267
8 987	10 289	200	335	3 589	679	491	2 150	100	3 274	1 505	6 338	6 338
—	1 072	398	193	736	—	242	964	327	6 429	3 212	—	7 110
—	—	177	—	80	—	60	828	—	1 473	2 050	4 672	5 183
—	5 410	—	—	840	906	519	72	—	2 900	2 421	7 550	6 518
—	575	—	—	1 881	3 684	198	—	—	3 375	829	—	1 307
—	7 116	—	—	—	2 943	1 346	—	294	4 450	6 588	10 404	8 797

[5]) Betrag ist für Rechtsschutz, Prozeßkosten, Sekretariate. — [6]) Reiseunterstützung mit einbegriffen. — [7]) Davon 52 ℳ für Internationales an Beiträgen. — [8]) Davon 1 487 ℳ Darlehen an Mitglieder. — [9]) Auch für Stellenvermittlung. — [11]) 2 175 ℳ Beitrag an Internationale

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung im Beruf	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften	Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
36	Lithographen u. Steindrucker	25 476	5 685	40 390	5 700	1 657	7 942	29 118	76 083	77 923
37	Maler	35 155	39 917	228 832	18 448	1 251	1 962	7 733	—	51 275
38	Maschinisten u. Heizer	15 742	3 986	16 933	2 000	576	18 087	—	19 231	—
39	Maurer	169 899	132 268	989 688	97 176	58 126	52 263	15 084	—	129 825
40	Metallarbeiter	177 050	127 201	2 828 270	51 000	81 361	103 505	247 372	480 188	—
41	Müller	5 964	10 783	4 385	1 575	980	—	1 111	6 854	11 237
42	Notenstecher	250	70	—	450	—	—	20	2 550	10 684
43	Portefeuiller	2 247	1 945	1 448	1 364	64	59	61	187	1 338
44	Porzellanarbeiter	15 607	6 003	82 517	3 540	1 852	6 020	—	23 588	13 545
45	Sattler	6 009	8 017	23 692	1 140	436	3 111	2 655	[3] 27 431	—
46	Schiffszimmerer	3 309	792	19 567	1 600	330	124	—	—	—
47	Schirmmacher	394	81	—	—	—	—	37	—	—
48	Schmiede	16 149	17 810	92 216	2 500	1 219	7 625	6 347	16 168	—
49	Schneider	26 200	123 662	206 715	7 400	982	11 261	13 750	—	40 198
50	Schuhmacher	28 901	5 084	204 026	4 200	2 061	2 682	10 571	4 960	39 131
51	Seeleute	5 300	4 225	3 047	3 743	927	—	—	—	—
52	Steinarbeiter	13 753	13 866	105 494	1 275	1 026	2 987	8 161	—	—
53	Steinsetzer	10 270	12 430	22 636	1 724	907	598	1 442	1 158	10 781
54	Stukkateure	8 930	4 635	52 958	1 100	1 573	349	4 363	—	—
55	Tabakarbeiter	18 858	17 792	171 110	3 300	414	66 463	—	26 180	247 898
56	Tapezierer	6 377	13 255	55 051	2 950	154	1 032	5 179	18 012	4 521
57	Textilarbeiter	74 851	81 778	593 582	36 900	3 676	37 939	7 286	—	96 975
58	Töpfer	13 882	8 856	28 803	3 500	1 377	—	8 855	—	34 301
59	Vergolder	2 643	580	7 618	1 742	219	419	1 264	7 061	—
60	Wäschearbeiter	1 572	3 196	84 795	130	41	27	—	—	1 398
61	Werftarbeiter	2 283	1 712	93 250	3 187	230	691	767	2 862	—
62	Zigarrensortierer	1 746	1 669	1 772	900	—	—	1 802	8 257	11 400
63	Zimmerer	58 565	69 274	359 888	51 043	12 614	4 633	9 075	—	—
64	Zivilmusiker	901	290	—	449	53	—	52	—	—
Summe	1905	1 415 397	1 305 132	9 149 708	524 386	311 239	486 765	712 820	1 991 924	1 920 639
	1904	1 097 257	962 392	5 714 222	156 297	206 782	536 209	646 821	1 599 424	1 416 935
	1903	890 070	573 791	4 393 954	118 858	150 286	257 387	605 876	1 270 053	944 059

[1]) Auch Witwenunterstützung. — [2]) Auch Krankenunterstützung. — [3]) Auch für Bibliotheken, Kartelle und als Bestand 5 466,46 ℳ. der Metallarbeiter-Verband und 2 733,24 ℳ. der Holzarbeiter-Verband, Bestandsumme

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1905. (Schluß.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
642 932	14 499	—	—	2 730	10 558	911	6 048	—	6 062	19 231	57 519	57 519
—	13 842	—	3 251	57 760	11 785	4 406	14 232	1 131	11 629	15 562	75 197	167 113
—	8 560	—	—	2 511	833	1 567	—	—	3 452	4 510	—	22 120
—	84 199	—	7 421	160 106	35 945	22 764	40 058	—	24 053	42 360	423 806	661 703
—	122 045	—	4 774	23 747	44 674	35 297	—	80	35 147	88 337	937 532	937 532
—	8 475	50	290	2 372	28	488	1 669	—	3 066	2 799	7 012	17 411
7 017	242	—	—	1 507	140	55	111	—	2 002	367	—	—
—	600	—	—	2 140	237	513	885	15	3 507	2 177	5 654	6 716
—	7 546	—	2 148	14 379	7 622	1 109	3 084	—	12 612	9 466	15 966	19 701
—	3 749	—	—	962	265	730	—	—	3 387	2 661	19 769	19 769
—	120	—	—	1 515	2 057	418	—	—	1 900	1 515	4 174	8 542
—	—	—	—	—	404	—	—	30	225	241	—	—
—	1 026	—	—	12 327	2 106	1 852	—	—	6 030	4 642	38 832	38 832
—	8 545	—	100	17 558	2 123	2 561	12 890	—	8 989	6 657	73 629	73 629
—	11 578	—	—	15 869	1 358	3 386	—	—	16 167	5 445	93 545	93 545
—	1 475	—	—	2 625	3 034	533	266	—	2 820	1 408	12 333	21 524
—	1 494	—	—	5 174	—	960	—	—	8 154	4 698	—	—
215	10 484	—	—	—	450	1 058	2 244	415	5 950	9 343	18 008	18 008
—	2 450	—	—	178	153	943	—	—	3 744	1 907	3 133	54 836
—	13 377	—	—	6 996	7 136	3 507	—	—	9 784	4 470	40 582	35 725
—	3 826	970	943	7 881	252	1 064	3 062	—	3 542	1 523	17 509	33 792
—	2 143	—	—	44 109	1 573	7 544	—	—	6 229	10 996	72 612	180 958
—	7 664	—	—	966	10 245	1 656	275	—	8 245	8 713	46 737	46 737
—	1 369	—	—	([3] 2 438	147	286	—	—	2 359	983	([4] 3 090	8 754
—	145	25	63	457	—	41	343	456	2 335	1 246	878	2 362
—	1 424	—	290	([5] 10 203	5 857	523	1 980	—	4 400	3 002	5 674	6 393
—	1 647	—	—	294	5 752	209	—	—	3 863	3 463	2 399	4 764
—	733	—	—	215 726	20 213	7 942	—	—	13 365	5 610	52 178	52 178
—	388	1 054	135	119	—	93	406	35	1 266	1 682	2 570	2 424
273 960	**800 355**	**12 996**	**37 256**	**1 037 745**	**312 798**	**182 449**	**224 984**	**8 920**	**466 856**	**542 064**	**3 305 841**	**4 085 245**
213 626	621 709	12 577	27 468	762 159	166 966	149 584	142 092	25 377	367 557	409 966	1 314 695	1 188 467
189 442	301 961	7 872	14 882	339 050	166 108	89 318	—	2 276	304 172	276 215	—	2 822 139

Sekretariate. — [4]) Auch für Stellenvermittlung. — [5]) Davon erhielten bei Auflösung des Verbandes am 31. 10. 0 8 199,70 ℳ.

Digitized by Google

2c. Bestand im Jahre 1906.

(Nach Angaben der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.)

Ord. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	679	—	3	8 424	5 197	5 387	4 341
2	Bäcker	12 635	65	99	253 116	211 864	118 538	101 354
3	Barbiere	1 908	—	60	38 628	35 416	10 781	6 426
4	Bauhilfsarbeiter	70 648	—	370	1 555 968	1 121 109	836 234	579 812
5	Bergarbeiter	105 283	—	630	1 670 640	1 644 885	1 252 645	1 252 645
6	Bildhauer	4 932	—	101	219 811	210 898	118 790	91 829
7	Blumenarbeiter	315	100	6	3 588	3 960	4 901	4 901
8	Böttcher	7 693	—	141	189 431	222 111	52 965	47 648
9	Brauereiarbeiter	26 972	395	228	548 388	383 833	284 385	253 947
10	Buchbinder	20 337	8 718	105	639 195	963 379	110 451	9 474
11	Buchdrucker	47 162	—	522	2 671 246	1 899 549	5 682 986	5 217 414
12	Buchdrucker (Elf.-Lothr.)	974	—	4	46 754	39 289	147 332	139 332
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	11 232	6 860	49	203 392	177 845	126 452	56 127
14	Bureauangestellten	1 064	46	13	10 228	8 081	9 861	9 431
15	Dachdecker	5 794	—	192	95 975	90 619	57 786	14 187
16	Fabrikarbeiter	115 739	10 736	527	1 791 311	1 624 089	576 903	541 242
17	Fleischer	2 717	7	47	31 745	31 685	11 014	5 978
18	Formstecher	499	—	26	22 989	18 146	21 413	20 489
19	Gärtner	4 605	49	67	78 160	70 140	23 221	15 498
20	Gastwirtsgehilfen	5 433	571	53	109 713	99 020	53 808	38 759
21	Gemeindearbeiter	22 692	434	70	320 252	284 661	131 433	83 187
22	Glasarbeiter	12 744	421	170	254 574	267 565	35 756	17 905
23	Glaser	5 003	—	87	138 956	167 758	27 595	20 006
24	Graveure	2 565	—	40	58 628	50 378	15 866	6 308
25	Hafenarbeiter	20 971	20	68	697 432	685 517	79 250	49 751
26	Handels- und Transportarbeiter	65 439	1 964	257	1 263 527	994 250	509 272	260 019
27	Handlungsgehilfen	6 339	3 395	56	63 769	65 587	10 063	7 545
28	Handschuhmacher	3 306	166	40	82 448	28 647	88 519	76 564
29	Holzarbeiter	146 443	3 005	767	4 526 942	4 033 131	2 334 798	1 197 654
30	Hoteldiener	2 785	—	30	37 280	30 262	28 844	23 965
31	Hutmacher	6 315	1 593	45	164 839	140 115	261 932	241 790
32	Konditoren	2 594	960	34	46 365	45 360	17 253	15 846
33	Kürschner	1 907	226	34	38 894	31 576	24 005	18 736
34	Kupferschmiede	3 975	—	88	99 615	86 435	91 687	82 293
35	Lagerhalter	1 597	61	42	21 275	13 435	29 644	28 191

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahmen, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2c. Bestand im Jahre 1906. (Schluß.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
36	Lederarbeiter	7 513	56	119	229 852	198 370	51 415	33 311
37	Lithographen	15 723	—	145	1 322 448	1 302 138	473 024	453 613
38	Maler	36 626	64	224	902 034	790 266	438 327	329 300
39	Maschinisten	13 685	—	254	160 784	157 829	45 696	45 696
40	Maurer	183 537	—	1 022	3 825 598	2 953 925	3 564 172	2 414 321
41	Metallarbeiter	310 673	13 305	441	10 213 188	9 606 855	3 441 416	2 599 651
42	Müller	4 629	—	86	115 970	115 270	47 380	37 949
43	Notenstecher	454	—	3	26 608	29 977	88 550	87 298
44	Photographen	716	23	13	13 170	16 174	8 919	8 919
45	Portefeuiller	3 786	421	30	65 729	34 925	108 352	97 866
46	Porzellanarbeiter	12 888	1 434	186	333 852	212 560	237 855	217 029
47	Sattler	6 676	195	83	129 087	175 935	91 656	56 125
48	Schiffszimmerer	3 509	—	40	73 073	58 326	77 289	70 884
49	Schirmmacher	617	332	15	3 364	2 531	2 610	1 820
50	Schmiede	18 045	—	?	355 672	327 894	75 607	67 597
51	Schneider	34 514	3 567	291	435 224	370 554	171 885	171 885
52	Schuhmacher	33 132	4 528	297	619 850	596 252	391 233	339 248
53	Seeleute	6 001	—	34	123 681	129 375	121 430	77 000
54	Steinarbeiter	18 402	—	311	370 336	341 817	347 388	236 909
55	Steinsetzer	8 884	—	240	193 148	161 663	165 087	56 793
56	Stukkateure	8 177	—	104	253 341	244 036	106 189	33 622
57	Tabakarbeiter	28 384	12 883	435	627 895	615 689	75 354	8 397
58	Tapezierer	7 961	95	121	202 965	138 723	166 204	131 460
59	Textilarbeiter	101 055	37 020	375	1 153 809	1 180 883	161 770	50 370
60	Töpfer	11 703	—	205	292 302	293 831	186 710	181 650
61	Vergolder	1 861	72	—	28 372	24 990	44 811	25 781
62	Wäschearbeiter	5 075	4 511	—	27 616	33 482	13 523	9 816
63	Xylographen	443	—	14	10 875	11 580	30 141	27 289
64	Zigarrensortierer	2 430	610	—	72 995	54 604	54 880	44 811
65	Zimmerer	50 548	—	698	1 403 983	1 000 749	1 322 303	840 882
66	Zivilmusiker	842	—	—	12 620	7 722	9 687	7 208
Summe...	1906	1 689 785	118 908	10 857	41 602 939	36 974 717	25 312 633	19 305 094
	1905	1 344 803	74 411	9 525	27 812 257	25 024 234	19 635 850	15 276 088

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahmen, ohne den Kassenbestand des Vorjahres

Digitized by Google

2 d. Ausgaben der freien Gewerkschafts

(Nach Angaben der Generalkommission

Lfd. Nr	Organisation	Verbands-organ	Agitation	Streikunterstützung im Beruf	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften	Rechtsschutz	Gemaßregelten-unterstützung	Reise-unterstützung	Arbeitslosen-unterstützung	Kranken-unterstützung
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Asphalteure	776	333	—	50	—	122	—	—	960
2	Bäcker	20 650	25 328	7 852	3 625	3 254	2 533	3 868	39 221	5 656
3	Barbiere	3 905	7 721	5 451	295	258	18	341	1 930	—
4	Bauhilfsarbeiter	73 090	118 352	420 984	11 992	16 567	4 138	13 607	—	10 590
5	Bergarbeiter	85 720	82 184	651 503	14 000	55 260	27 062	—	6 705	282 765
6	Bildhauer	8 814	7 558	54 642	2 555	1 231	—	9 002	57 620	12 418
7	Blumenarbeiter	429	626	59	—	113	30	—	—	128
8	Böttcher	10 980	2 258	97 656	—	1 477	—	4 588	19 670	44 160
9	Brauereiarbeiter	26 963	29 563	46 071	16 000	7 979	9 801	—	18 642	70 312
10	Buchbinder	27 605	18 506	672 643	2 276	1 532	67 680	—	68 708	14 996
11	Buchdrucker	23 564	4 613	6 131	64 700	460	4 409	143 443	443 373	739 569
12	Buchdrucker (Elf.-Lothr.)	1 218	736	—	2 990	—	—	2 400	3 286	18 655
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	6 878	4 247	106 398	—	626	1 379	—	11 338	9 242
14	Bureauangestellten	2 523	1 424	—	250	—	60	—	559	—
15	Dachdecker	6 043	8 783	52 835	400	954	—	4 122	—	—
16	Fabrikarbeiter	41 238	42 307	714 406	—	8 452	35 846	—	322 227	—
17	Fleischer	3 515	7 381	2 942	425	142	445	101	—	636
18	Formstecher	1 232	217	3 744	250	—	—	319	3 144	5 021
19	Gärtner	11 504	7 910	6 807	1 509	858	—	1 088	4 539	76
20	Gastwirtsgehilfen	9 800	9 406	488	830	1 187	200	437	—	11 726
21	Gemeindearbeiter	32 520	54 576	18 210	2 556	1 155	5 758	—	—	13 292
22	Glasarbeiter	18 224	12 934	191 113	—	3 197	—	—	15 206	—
23	Glaser	7 826	4 611	74 935	945	187	—	11 175	36 123	3 378
24	Graveure	4 789	1 484	9 708	—	112	2 746	3 360	15 410	—
25	Hafenarbeiter	13 594	32 805	346 199	13 549	11 088	9 705	—	—	86 602
26	Handels- und Transportarbeiter	59 908	92 553	212 042	13 535	16 627	69 199	—	40 789	90 153
27	Handlungsgehilfen	6 387	13 011	—	896	319	—	—	2 702	824
28	Handschuhmacher	5 171	338	3 483	—	—	—	1 157	3 214	—
29	Holzarbeiter	89 548	224 754	1 687 227	56 930	19 868	52 056	126 272	474 132	—
30	Hoteldiener	3 373	1 239	—	—	229	—	91	—	2 093
31	Hutmacher	8 247	4 574	6 491	3 469	117	2 687	3 205	45 506	23 778
32	Konditoren	2 971	4 174	1 999	413	—	3 617	165	4 899	4 738
33	Kürschner	2 132	1 259	9 548	124	1 290	1 154	126	—	—
34	Kupferschmiede	5 249	1 427	10 211	800	146	12 804	9 190	14 449	—
35	Lagerhalter	2 709	579	—	650	735	—	—	—	—

[1]) Davon 13 457 Mark in den Lokalkassen.

Digitized by Google

›rganisationen im Jahre 1906.

ɛr Gewerkschaften Deutschlands.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe im Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Preßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	50	—	—	1 833	—	—	133	—	132	198	610	1 540
—	1 756	2 145	1 900	1 218	1 268	1 346	5 365	720	6 456	16 163	61 540	53 010
—	—	—	195	3 683	100	140	805	—	2 700	1 678	6 196	6 505
—	45 655	—	686	114 136	2 492	9 737	31 098	—	11 804	33 470	202 711	202 711
—	63 240	—	2 104	3 459	23 823	16 000	—	17 674	28 968	75 693	208 725	208 725
—	3 169	1 161	2 132	21 184	4 439	553	1 729	—	4 897	6 076	11 718	11 718
—	—	—	—	446	431	—	—	—	288	502	908	908
—	4 931	—	—	4 121	—	1 920	—	—	8 344	4 975	17 031	17 031
—	14 609	—	—	3 943	8 557	3 201	7 602	—	6 888	12 832	100 870	31 696
—	4 637	1 401	1 479	13 691	—	—	6 291	—	9 469	13 672	38 793	48 227
227 158	83 461	—	—	16 731	14 226	7 290	—	14	13 993	9 387	74 627	74 627
5 323	2 010	—	—	54	941	140	—	—	632	8	842	842
—	265	745	—	10 265	2 811	1 084	—	—	2 838	3 294	16 435	16 435
—	—	—	—	64	—	116	248	—	507	549	1 781	1 761
—	4 369	—	200	3 937	—	802	—	—	4 873	1 221	2 080	2 080
—	26 746	—	216	7 804	14 536	15 021	—	—	15 151	47 332	332 807	332 807
—	210	—	—	7 396	—	—	517	513	4 241	2 059	1 159	4 762
—	1 248	196	—	217	397	82	148	—	550	50	1 331	1 331
—	923	366	798	16 936	279	800	1 955	—	6 059	1 306	6 427	14 074
—	5 601	7 966	290	9 893	7 182	390	2 021	—	5 274	3 514	22 815	23 791
—	13 581	—	2 007	10 799	20 815	2 836	9 369	—	12 534	17 075	67 578	66 766
—	4 097	—	1 998	—	—	1 824	300	—	8 428	6 549	3 695	6 732
—	2 229	1 114	239	1 477	3 269	688	2 357	—	3 202	2 658	11 345	16 548
—	1 765	388	56	8 407	1 011	185	4	—	840	66	—	—
—	21 057	—	—	—	7 801	3 524	15 841	—	19 443	33 398	70 911	70 911
—	36 901	—	6 073	40 044	10 404	6 812	21 930	—	33 111	31 956	210 065	267 003
—	—	—	—	3 361	3 018	641	1 846	420	7 866	5 330	18 966	18 966
750	1 791	—	—	596	—	812	—	—	3 207	1 260	6 628	3 979
—	348 952	—	—	281 932	24 085	22 810	66 948	—	29 648	74 803	452 166	623 893
—	10	7 039	33	3 549	—	—	—	—	2 400	1 989	8 215	8 215
9 546	11 059	200	414	2 901	405	802	3 047	50	3 158	2 498	7 223	10 440
—	1 408	761	177	2 087	1 157	—	1 123	721	4 826	1 322	8 802	8 802
—	47	234	84	1 798	1 958	460	550	—	3 825	2 587	3 407	5 171
1 780	6 448	—	—	2 224	778	800	—	—	4 208	7 922	7 922	6 703
—	880	—	—	565	—	219	—	—	3 747	1 370	1 981	1 981

2d. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation		Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung im Beruf	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften	Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
36	Lederarbeiter	1906	8 807	5 672	86 826	—	794	6 208	7 097	20 589	—
37	Lithographen	1906	28 893	4 005	673 883	500	1 808	11 530	31 317	80 013	218 816
38	Maler	1906	39 927	128 595	351 207	3 386	661	3 686	7 681	—	59 526
39	Maschinisten	1906	20 583	12 038	38 865	400	1 691	16 914	—	20 186	—
40	Maurer	1906	206 132	229 010	1 196 003	44 256	60 758	24 195	13 604	—	166 990
41	Metallarbeiter	1906	243 106	191 549	3 471 177	16 004	78 902	268 431	261 829	588 176	745 764
42	Müller	1906	6 226	13 340	31 280	989	2 290	—	1 399	6 823	14 393
43	Notenstecher	1906	250	84	360	225	—	—	19	8 241	9 178
44	Photographen	1906	3 346	360	—	—	—	—	170	2 814	—
45	Portefeuiller	1906	2 713	1 627	2 799	739	102	285	183	557	5 698
46	Porzellanarbeiter	1906	18 190	12 260	45 967	2 063	1 267	5 660	—	31 068	17 051
47	Sattler	1906	6 718	10 341	50 548	1 800	982	5 256	4 395	24 021	20 581
48	Schiffszimmerer	1906	3 582	624	18 497	1 400	75	76	123	1 054	4 261
49	Schirmmacher	1906	754	191	266	—	—	—	84	—	—
50	Schmiede	1906	19 884	22 062	150 611	—	1 611	15 903	7 328	15 214	—
51	Schneider	1906	32 000	33 235	110 524	—	1 540	2 114	11 448	—	48 927
52	Schuhmacher	1906	38 235	10 322	173 273	15 400	1 790	5 122	17 294	30 662	113 061
53	Seeleute	1906	5 020	4 545	70 558	1 600	1 071	1 008	—	—	—
54	Steinarbeiter	1906	25 338	25 969	161 314	200	2 517	16 341	8 847	—	—
55	Steinsetzer	1906	10 610	18 275	19 003	1 181	1 153	811	1 226	—	11 135
56	Stukkateure	1906	11 005	6 070	137 072	2 130	2 756	851	6 822	—	—
57	Tabakarbeiter	1906	17 513	48 468	204 424	300	3 476	12 046	—	34 307	199 998
58	Tapezierer	1906	6 811	16 778	18 919	2 800	590	259	6 603	23 234	5 697
59	Textilarbeiter	1906	110 839	70 510	484 659	10 000	6 428	78 227	9 775	—	107 988
60	Töpfer	1906	17 130	10 715	127 266	2 150	1 348	—	11 370	—	37 744
61	Vergolder	1906	1 786	372	1 476	1 621	43	737	1 143	4 728	—
62	Wäschearbeiter	1906	2 947	3 620	1 654	300	937	1 348	—	—	3 756
63	Xylographen	1906	1 185	—	—	210	247	—	302	5 435	—
64	Zigarrensortierer	1906	2 065	2 251	7 499	1 000	—	—	1 908	7 767	19 147
65	Zimmerer	1906	72 906	107 519	309 225	54 699	11 841	4 751	8 198	95 015	—
66	Zivilmusiker	1906	393	574	—	112	241	—	—	—	—
	Summe	1906	1 594 009	1 820 752	13 366 933	381 479	342 339	795 208	758 222	2 653 296	3 281 481
		1905	1 415 397	1 375 132	9 149 708	524 386	311 239	486 765	712 820	1 991 924	1 920 639

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1906. (Schluß.)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	6 577	—	—	1 912	—	1 084	—	69	7 029	4 491	41 215	17 732
98 352	30 481	—	416	3 315	8 450	2 731	6 595	—	12 553	14 031	69 993	69 993
—	14 200	—	4 171	38 705	1 087	5 413	18 037	3 420	13 432	16 230	80 902	80 902
—	11 590	—	166	16 218	4 690	2 195	—	1 691	8 558	1 964	—	—
—	100 497	—	87 370	124 065	10 408	26 980	55 635	—	27 332	31 138	549 532	798 773
—	202 987	—	136 600	2 068 467	19 860	37 284	141 990	733	46 974	83 607	997 200	1 406 049
—	11 123	38	265	3 925	—	4 192	2 216	—	4 400	3 138	9 233	21 781
7 972	230	—	—	968	32	55	103	—	1 800	460	—	—
—	—	585	—	4 075	809	22	—	105	214	741	2 933	2 933
—	426	—	245	5 304	790	643	1 121	—	3 842	1 425	6 426	6 426
260	9 362	—	2 658	8 546	471	1 821	4 255	—	15 331	11 174	24 823	34 947
—	3 842	—	—	4 593	6 008	1 150	—	—	4 431	5 658	25 516	25 516
—	660	—	20	4 245	—	532	1 851	—	8 477	4 416	8 433	13 209
—	—	—	—	—	—	80	15	—	225	627	289	790
—	3 024	—	—	5 148	8 491	2 205	—	—	7 706	9 207	59 156	59 156
—	1 005	—	261	7 713	11 916	4 093	—	—	9 681	7 293	88 472	88 472
—	15 103	—	—	9 207	12 484	4 187	—	—	10 680	24 488	114 944	114 944
—	—	—	—	9 500	1 172	1 066	—	162	3 429	6 459	23 385	39 468
—	1 167	—	52	470	8 458	2 016	200	—	9 466	13 451	65 761	65 761
—	11 624	—	—	—	—	1 252	1 931	—	12 001	34 017	37 223	37 223
—	3 200	—	—	285	5 616	777	71	—	10 302	11 026	46 053	46 053
—	14 152	—	—	5 989	—	—	—	—	11 581	10 309	53 126	53 126
—	4 542	1 208	1 128	10 895	4 617	889	4 157	—	7 371	4 258	17 807	41 626
—	3 585	—	768	75 687	14 090	7 993	—	—	11 951	22 778	165 605	211 658
—	13 703	—	—	2 812	—	1 750	—	—	9 360	3 467	55 016	55 016
—	1 257	—	—	3 509	2 556	220	—	—	1 796	649	3 097	7 011
—	600	19	11	5 800	1 291	468	903	—	3 920	1 734	4 174	7 258
—	212	—	—	—	1 465	50	82	—	883	255	1 254	1 473
300	1 943	—	—	320	—	263	—	—	4 299	3 037	2 805	2 805
—	725	—	—	250 835	2 550	8 209	—	—	14 035	9 186	50 221	418 511
—	360	993	61	562	278	99	320	224	1 275	356	1 874	2 863
351 441	**1 181 282**	**26 559**	**255 273**	**3 273 821**	**283 772**	**220 754**	**420 709**	**26 516**	**558 844**	**765 832**	**4 594 778**	**5 902 166**
273 960	800 355	12 996	37 256	1 037 745	312 798	182 449	224 984	8 920	466 856	542 064	3 305 841	4 085 245

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.

a. Bestand im Jahre 1906.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ende 1905		Vermögen am 31. Dezember 1906			
		Ortsvereine	Mitglieder	Gewerkvereinskasse ℳ	Kranken- und Begräbniskasse ℳ	Begräbniskasse ℳ	Gesamtvermögen ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	738	47 112	484 943	528 992	683 529	1 697 464
2	Fabrik- und Handarbeiter	369	16 642	223 631	267 692	52 059	543 382
3	Deutsche Kaufleute	221	18 623	229 691	67 771	—	297 462
4	Tischler	166	6 650	38 010	88 600	79 177	205 787
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	128	5 353	21 316	115 037	—	136 353
6	Stuhl- (Textil-) Arbeiter [1]	.	.	.	.	.	.
7	Schneider	95	4 267	82 807	135 773	—	218 580
8	Graphische Berufe	69	1 776	18 928	58 946	—	77 874
9	Töpfer [1]	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	45	1 086	9 594	—	514	10 108
11	Deutsche Frauen	36	720	781	—	—	781
12	Zigarren- und Tabakarbeiter [1]	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	66	2 509	15 929	6 314	—	22 243
14	Bildhauer	17	463	4 851	7 652	—	12 503
15	Konditoren [1]	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer [1]	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer	1	445	27 541	12 984	—	40 525
18	O.-V. der Kellner	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	1	47	164	1 766	—	1 930
20	Verbands- und Organkasse	—	—	75 740	—	—	75 740
21	Frauenbegräbniskasse	—	—	—	—	76 936	76 936
	Summe... 1906	1 952	105 693	1 233 926	1 291 527	892 215	3 417 668

[1] Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

3b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906.

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutzkosten	Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streiks	Unterstützung bei Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitation und Reisen	Insertion, Drucksachen, Material, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Verbandssteuern	Verwaltungskosten der Hauptkassen und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	798 329	10 636	398 208	44 940	(1 —	62 257	134 016	12 419	23 132	121 108	—
2	Fabrik- und Handarbeiter	104 004	221	61 171	6 922	4 421	13 729	5 710	3 922	8 665	22 206	—
3	Deutsche Kaufleute ..	170 101	1 607	30 098	1 093	1 347	17 711	10 060	26 336	4 938	29 822	34 614
4	Tischler	97 857	1 452	31 502	6 070	—	13 829	8 506	2 958	2 284	29 186	—
5	Schuhmacher u. Lederarbeiter	56 349	873	19 679	3 775	872	6 657	2 855	1 825	2 380	10 916	6 840
6	Stuhl- (Textil-) Arb.[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Schneider.....	32 033	397	8 425	3 064	2 549	3 671	2 079	2 242	1 977	7 460	1 328
8	Graphische Berufe...	15 601	160	3 596	546	1 166	2 401	583	1 163	987	4 185	1 470
9	Töpfer[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	21 700	138	11 850	429	522	2 112	787	884	588	2 900	1 497
11	Deutsche Frauen	5 021	1	713	—	216	891	68	119	402	1 358	120
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	22 920	60	240	157	430	3 214	2 706	988	1 268	5 820	7 179
14	Bildhauer	5 044	67	1 709	324	200	493	98	112	205	693	797
15	Konditoren[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[2]) ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer...	9 626	85	395	1 277	—	2 550	—	274	141	836	454
18	O.-V. der Kellner[2]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	177	—	—	—	—	6	—	—	28	—	—
	Summe ... 1906	**1 338 765**	**15 697**	**567 586**	**68 597**	**11 723**	**129 521**	**167 468**	**53 242**	**46 995**	**236 490**	**54 299**

[1]) Wird aus den Ortsvereinskassen gezahlt.

[2]) Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1905—1906.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamt

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1906	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1905	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1906	Davon weibliche 1905	Davon weibliche 1906	Mitgliederverhält Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres männlich	Mitgliederverhält Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres weiblich
								Dem Gesamtverband
1	Bergarbeiter	737	71 500	73 542	—	—	+ 2 042	—
2	Bauhandwerker und -Hilfsarbeiter	380	20 679	36 459	—	—	+15 780	—
3	Textilarbeiter	255	24 735	34 581	6 150	11 396	+ 4 600	+5 246
4	Metallarbeiter	303	17 563	24 744	325	702	+ 6 804	+ 377
5	Bayerische Eisenbahner	94	19 000	22 155	—	—	+ 3 155	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	300	8 329	13 023	1 014	860	+ 4 848	— 154
7	Holzarbeiter	256	8 386	10 222	—	200	+ 1 636	+ 200
8	Keramarbeiter	174	2 600	7 031	73	900	+ 3 604	+ 827
9	Tabakarbeiter	117	2 851	6 437	942	3 040	+ 1 488	+2 098
10	Heimarbeiterinnen	27	3 077	3 600	3 077	3 600	—	+ 523
11	Schuh- und Lederarbeiter	82	2 136	3 250	153	360	+ 907	+ 207
12	Schneider	90	1 962	3 124	105	327	+ 940	+ 222
13	Maler und Anstreicher	78	1 500	2 577	—	—	+ 1 077	—
14	Gutenbergbund[4]	70	—	2 714	—	—	+ 2 714	—
15	Ziegler[5]	—	1 800	—	—	—	— 1 800	—
16	Graphisches Gewerbe	43	740	1 050	30	55	+ 285	+ 25
17	Bayerische Salinenarbeiter[4]	9	—	823	—	—	+ 823	—
18	Krankenpfleger	17	368	642	62	206	+ 130	+ 144
19	Bäcker	16	380	472	—	—	+ 92	—
20	Gärtner[4]	—	—	670	—	—	+ 670	—
21	Fleischer[6]	—	500	—	60	—	— 440	— 60
	Summe	**3 048**	**188 106**	**247 116**	**11 991**	**21 646**	**+49 355**	**+9 655**
								Dem Gesamtverband
22	Deutsche Eisenbahnhandwerker	341	41 436	35 091	—	—	— 6 345	—
23	Württembergische Eisenbahner	83	7 500	7 345	—	—	— 155	—
24	Badische Eisenbahner	54	6 000	8 700	—	—	+ 2 700	—
25	Bayerisches Postpersonal	40	8 611	9 439	—	—	+ 828	—
26	Württembergisches Postpersonal[3]	58	2 557	2 557	—	—	—	—
27	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien[3]	148	10 000	10 000	—	—	—	—
28	Bayerische Salinenarbeiter	—	822	—	—	—	— 822	—
	Summe	**724**	**76 926**	**73 132**	—	—	**— 3 794**	—
	Gesamtsumme	**3 772**	**265 032**	**320 248**	**11 991**	**21 646**	**+45 561**	**+9 655**

* bedeutet Monatsbeitrag, † Quartalsbeitrag, unter allen übrigen Ziffern sind Wochenbeiträge zu verstehen.

[1]) In verschiedenen Bergbaurevieren wird noch ein niedrigerer Beitrag erhoben.
[2]) Es werden je nach der Verdiensthöhe Staffelbeiträge erhoben.
[3]) In den Wintermonaten werden 25 Pfg., in den Saisonmonaten 50 Pfg. Wochenbeitrag erhoben.
[4]) Haben sich im Verlaufe des Jahres dem Gesamtverband angeschlossen.

Digitized by Google

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am	Höhe der Aufnahmegebühr	Höhe des Beitrages	Gesamteinnahme	Gesamtausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1906	Davon in der Hauptkasse
31. Dezember 1906	31. Dezember 1905	31. Dezember 1905	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
angeschlossen.								
75 153	66 630	+ 8 523	50	40 [1])	797 682	721 962	508 355	414 160
38 076	21 977	+16 099	50	25—75 [2])	608 342	488 167	247 752	173 144
36 984	27 390	+ 9 594	30	15—60 [2])	472 548	462 170	180 834	150 815
26 272	17 140	+ 9 132	50	50	517 700	290 143	389 790	359 998
23 311	20 000	+ 3 311	20	80—380†)	221 730	129 381	400 975	400 975
13 430	8 920	+ 4 510	50	20—50 [2])	174 726	147 769	56 891	44 214
10 435	9 086	+ 1 349	50	50	217 203	180 659	129 541	88 981
8 022	3 654	+ 4 368	50	15—50 [2])	65 898	51 642	19 223	15 801
7 638	3 306	+ 4 332	30	15—60 [2])	48 345	54 372	4 771	1 721
4 114	3 108	+ 1 006	30	30—40 [8])	14 820	6 433	15 135	15 135
3 739	2 291	+ 1 448	40	15—30	39 787	26 481	23 438	19 158
3 285	2 029	+ 1 256	50	15—35 [2])	36 782	31 522	11 684	6 857
2 753	1 685	+ 1 068	50	25 und 50 [3])	27 300	26 972	4 207	2 368
2 732	—	+ 2 732	200	90	106 498	66 198	364 689	285 858
—	1 800	— 1 800	—	—	—	—	—	—
1 415	1 260	+ 155	50	25—60	15 915	14 047	6 178	4 537
832	—	+ 832	50	30 [8])	2 887	2 396	3 399	3 101
879	434	+ 445	50	50—80 [8])	3 111	2 612	1 010	1 010
550	430	+ 120	50	40	—	—	—	—
420	—	+ 420	—	—	7 559	6 760	2 156	2 156
—	550	— 550	—	—	—	—	—	—
260 040	**191 690**	**+68 350**			**3 378 833**	**2 709 686**	**2 370 028**	**1 989 989**
nicht angeschlossen.								
35 121	40 000	— 4 879	100	30, 60 u. 75 [8])	127 312	158 696	50 221	50 221
7 589	7 800	— 211	20	60 [8])	20 099	19 250	848	848
10 125	6 522	+ 3 603	20	25 [8])	18 000 [7])	15 000	10 000	10 000
9 815	9 068	+ 747	100	100†	44 833	29 772	67 360	59 343
2 557	2 557	—	100	50†	5 746	4 766	6 166	6 166
10 000	10 430	— 430	100	30 [8])	50 042	40 989	108 584	108 584
—	799	— 799	—	—	—	—	—	—
75 207	**77 176**	**— 1 969**	—	—	**266 032**	**268 473**	**243 179**	**235 162**
335 247	**268 866**	**+66 381**	—	—	**3 644 865**	**2 978 159**	**2 613 207**	**2 225 151**

[5]) Ist schon im Vorjahr aus dem Gesamtverband ausgeschieden und wurde nur der Mitgliederzahl von 1905 wegen in der Statistik noch mitgeführt.
[6]) Hat sich im Jahre 1906 aufgelöst.
[7]) Die Summen wurden schätzungsweise angenommen.
[8]) Die Fragebogen wurden nicht retourniert, weshalb die vorjährigen Ziffern verwertet wurden.

Digitized by Google

5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1906.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

Organisation	Einnahmen				Ausgaben									
	Aufnahmegebühren	Beiträge	Extrabeiträge	Sonstige Einnahmen	Verbandsorgan	Streiks- und Gemaßregelten-unterstützung	Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Rechtsschutz	Agitation	Gehält., Verwaltungsausgab., Bibliothek und sonstige Bildungszwecke	Beitrag an den Gesamtverband	Anteil der Lokalkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bergarbeiter	6 467	741 445	—	49 769	74 887	202 828	2 829	60 270	184 726	50 122	19 356	57 946	12 300	43 161
Bauhandwerker und Bauhilfsarbeiter	15 069	553 644	23 377	16 252	43 134	141 176	—	4 894	6 486	4 713	87 728	34 689	7 248	117 371
Textilarbeiter	6 632	431 230	25 652	9 034	37 962	213 794	—	6 330	44 988	818	46 702	20 377	5 494	73 473
Metallarbeiter	10 522	460 996	33 253	12 928	27 236	120 875	8 961	1 060	232	2 429	25 777	25 308	4 150	66 546
Bayerische Eisenbahner	—	180 989	—	40 741	32 484	—	—	59 251	1 306	—	2 330	11 859	400	12 862
Hilfs- u. Transportarb.	7 004	149 868	5 395	12 459	13 185	38 909	—	1 357	3 759	258	32 240	16 386	1 387	29 177
Holzarbeiter	3 736	201 166	7 914	4 386	15 239	61 910	6 924	1 134	1 121	1 614	13 564	14 240	1 874	57 997
Keramarbeiter	2 636	59 086	2 815	1 360	4 326	22 378	864	310	80	601	9 561	4 878	928	6 759
Tabakarbeiter	2 349	42 634	2 451	910	3 428	32 258	92	225	326	363	5 116	4 927	320	6 178
Heimarbeiterinnen	345	5 608	3 216	5 650	1 083	—	—	165	2 446	—	96	1 819	373	—
Schuh- u. Lederarbeiter	1 073	36 414	—	2 300	4 921	3 314	983	288	1 148	17	3 088	5 908	415	5 885
Schneider	1 673	32 447	2 170	491	2 502	6 703	703	135	655	50	6 858	4 359	262	5 183
Maler und Anstreicher	907	24 457	1 172	764	3 451	7 179	188	40	515	—	3 745	4 679	—	4 567
Gutenbergbund	264	93 861	—	12 373	7 848	572	12 224	1 520	29 330	187	3 097	6 664	42	2 816
Graphische Gewerbe	392	14 584	174	765	1 808	1 539	646	—	590	22	2 824	1 610	160	2 225
Bayerische Salinenarb.	49	2 768	3	66	989	—	—	15	271	39	604	205	—	422
Krankenpfleger	351	2 020	86	654	777	—	50	—	—	—	102	962	117	—
Summe	59 469	3 038 217	107 678	170 902	275 260	858 435	34 464	136 994	277 979*)	61 238	262 787	216 816	35 470	434 622

*) Darunter 265 485 ℳ für Krankenunterstützungen.

6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1904 und 1905.[1])

(Vgl. »Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 16, 1906, Nr. 31.)

Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl		1904	
		1905	1904	Jahreseinnahme ℳ	Kassenbestand ℳ
1	Asphalteure	11	20	.	.
2	Barbiere (Verbindung.)	.	200	.	.
3	Bergarbeiter (Sachsen und Mansfeld)	.	5 000	.	.
4	Böttcher	30	.	.	.
5	Brauer	3 000	2 000	.	62 800
6	Buchbinder	.	50	.	.
7	Buchdrucker (Gutenbergbund)[2])	2 693	2 646	99 720	206 888
8	Buchdruck.-Hilfsarb.	.	.	.	.
9	Bureauangestellte	4 000	4 000	.	.
10	Dachdecker	250	180	.	.
11	Eisenbahner (Südd.)	10 000	8 000	18 013	6 512
12	Gärtner (Deutscher Gärtnerverband)[2])	300	400	.	.
13	Gastwirtsgehilfen	18 000	18 000	.	.
14	Gemeindearbeiter	300	.	.	.
15	Glasarbeiter	.	120	.	.
16	Graveure der Stoffdruckindustrie	800	250	.	.
17	Handelshilfsarbeit.[3])	6 000	10 000	.	.
18	Handlungsgeh.-Verb. (Deutschnationaler)	81 000	56 126	762 824	4 728
19	Hoteldiener	2 393	1 624	.	.
20	Lithographen	500	500	.	.
21	Maschinisten (Sächsisch. Verband)	5 750	6 000	24 238	27 507
22	Masseure	.	.	.	.
23	Maurer (Fliesenleger)	.	350	.	.
24	Möbelpolierer[4])	.	1 300	.	.
25	Porzellanarbeiter	300	350	.	.
26	Steinsetzer	.	65	.	.
27	Textilarbeiter (Rhein. Verband)	400	500	.	.
28	Töpfer	.	.	.	.
29	Vergolder	.	40	.	.
30	Xylographen	483	500	.	.
31	Zeichner	758	509	.	.
32	Zigarrensortierer	100	100	.	.
33	Zivilmusiker	12 000	12 000	.	.
	Summe	149 068	130 830	904 795	308 435

[1]) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1906 noch nicht erhältlich. — [2]) Seit 1906 dem Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften angeschlossen. — [3]) Ein größerer Verein ist ausgeschieden. — [4]) Seit 1905 dem Holzarbeiterverband angeschlossen.

Digitized by Google

7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1905 bzw. 1906.

(Vgl. XIX. 1—5 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften (für 1905).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten							
Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Asphalteure	—	—	0,6	64,9	0,5	4,3	70,3
Bäcker	21,0	1,6	1,7	7,8	0,7	6,2	39,0
Barbiere	5,2	0,6	0,4	1,3	0,2	3,8	11,5
Bauhilfsarbeiter	—	0,1	2,3	40,8	0,9	2,1	46,2
Bergarbeiter	0,5	—	7,6	2,5	1,9	11,5	24,0
Bildhauer	34,1	5,1	1,6	20,8	—	8,5	70,1
Blumen- und Federarbeiter	—	—	—	—	—	5,8	5,8
Böttcher	18,4	5,5	4,2	23,9	—	6,3	58,3
Brauereiarbeiter	6,7	—	2,5	37,3	3,4	15,4	65,3
Buchbinder	28,7	—	1,2	14,2	5,5	9,9	59,5
Buchdrucker	25,2	9,2	3,6	0,3	0,2	51,5	90,0
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	10,7	8,2	4,2	—	—	65,3	88,4
Buchdruckereihilfsarbeiter	23,3	—	1,2	30,1	3,0	1,9	59,5
Bureauangestellte	8,7	—	—	—	0,5	3,1	12,3
Dachdecker	—	4,8	4,6	44,9	—	3,3	57,6
Fabrikarbeiter	1,3	0,6	3,0	47,1	3,1	7,8	62,9
Fleischer	—	0,7	—	6,8	2,6	1,6	11,7
Formstecher	3,1	2,3	4,5	—	3,2	42,8	55,9
Gärtner	2,2	1,2	1,2	18,0	—	3,9	26,5
Gastwirtsgehilfen	—	0,8	4,3	0,5	0,4	16,9	22,9
Gemeindebetriebsarbeiter	—	—	3,4	2,7	1,9	7,4	15,4
Glasarbeiter	15,0	—	—	28,2	2,8	0,6	46,6
Glaser	30,7	9,8	2,1	21,0	—	4,7	68,3
Graveure und Ziseleure	26,1	5,8	1,4	20,8	—	0,8	54,9
Hafenarbeiter	—	—	5,4	40,4	1,3	19,2	66,3
Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	4,6	—	4,1	16,4	3,4	10,6	39,1
Handlungsgehilfen	6,4	—	—	—	0,4	4,0	10,8
Handschuhmacher	9,5	3,9	2,3	56,5	—	2,6	74,8
Holzarbeiter	13,2	3,2	6,5	41,4	1,1	2,8	68,2
Hutmacher	28,4	2,7	7,0	14,9	2,0	24,8	79,8
Konditoren	15,1	0,3	3,5	3,4	4,6	18,2	45,1
Kürschner	—	—	—	65,8	0,3	—	66,1

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

a. Freie Gewerkschaften (für 1905). (Schluß.)

Verband	Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten: Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben *)	Summe
Kupferschmiede	21,8	14,2	7,8	14,4	7,8	3,4	69,4
Lagerhalter	—	—	3,6	—	1,7	3,3	8,6
Lederarbeiter	5,4	3,4	3,1	71,0	—	0,4	83,3
Lithographen und Steindrucker	17,7	6,8	3,4	9,4	1,8	29,4	68,5
Maler	—	1,3	2,3	38,6	0,3	11,8	54,3
Maschinisten und Heizer	19,6	—	8,7	17,3	18,5	2,0	66,1
Maurer	—	0,6	3,4	39,8	2,1	9,1	55,0
Metallarbeiter	8,9	4,6	2,3	52,5	1,9	0,9	71,1
Müller	9,9	1,6	12,3	6,3	—	18,5	48,6
Notenstecher	10,0	0,1	1,0	—	—	71,3	82,4
Portefeuiller	0,8	0,2	2,5	5,9	0,2	11,1	20,7
Porzellanarbeiter	10,4	—	3,3	36,4	2,7	7,5	60,3
Sattler	26,4	2,6	3,6	22,8	3,0	1,1	59,5
Schiffszimmerer	—	—	0,3	52,3	0,3	4,3	57,2
Schirmmacher	—	2,6	—	—	—	—	2,6
Schmiede	7,1	2,8	0,5	40,7	3,4	1,1	55,6
Schneider	—	2,4	1,5	36,7	2,0	8,5	51,1
Schuhmacher	1,1	2,4	2,6	45,4	0,8	9,7	61,8
Seeleute	—	—	3,5	7,3	—	9,0	19,8
Steinarbeiter	—	4,9	0,9	63,2	1,8	0,8	71,6
Steinsetzer	1,1	1,3	9,5	20,6	0,5	11,6	44,6
Stukkateure	—	5,0	2,8	61,3	0,4	1,3	70,8
Tabakarbeiter	4,1	—	2,1	26,8	10,4	39,4	82,8
Tapezierer	12,3	3,5	2,6	37,4	0,7	5,1	61,6
Textilarbeiter	—	0,7	0,2	55,1	3,5	12,4	71,9
Töpfer	—	4,8	4,2	15,6	—	20,5	45,1
Vergolder	21,9	3,9	4,2	23,6	1,3	5,4	60,3
Wäschearbeiter	—	—	0,1	87,3	0,0	1,6	89,0
Werftarbeiter	2,1	0,6	1,0	67,4	0,5	2,3	73,9
Zigarrensortierer	18,3	4,0	3,6	3,9	—	27,2	57,0
Zimmerer	—	1,0	0,1	40,9	0,5	5,8	48,3
Zivilmusiker	—	0,5	4,1	—	—	4,7	9,3

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7b. Freie Gewerkschaften (für 1906).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben *)	Summe
Asphalteure	—	—	1,0	—	2,3	19,4	22,7
Bäcker	18,5	1,8	0,8	3,7	1,2	4,4	30,4
Barbiere	5,4	1,0	—	15,4	0,1	0,8	22,7
Bauhilfsarbeiter	—	1,2	4,1	37,6	0,4	2,0	45,3
Bergarbeiter	0,4	—	3,8	39,6	1,6	18,0	63,4
Bildhauer	27,3	4,3	1,5	25,9	—	7,1	66,1
Blumenarbeiter	—	—	—	1,5	0,8	3,2	5,5
Böttcher	8,9	2,1	2,2	44,0	—	19,9	77,1
Brauereiarbeiter	4,9	—	3,8	12,0	2,6	22,5	45,8
Buchbinder	7,1	—	0,5	69,8	7,0	1,8	86,2
Buchdrucker	23,3	7,6	4,4	0,3	0,2	55,4	91,2
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	8,4	6,1	5,1	—	—	68,6	88,2
Buchdruckereihilfsarbeiter	6,4	—	0,1	59,8	0,8	5,2	72,3
Bureauangestellte	6,9	—	—	—	0,7	3,1	10,7
Dachdecker	—	4,5	4,9	58,3	—	0,4	68,1
Fabrikarbeiter	19,8	—	1,6	44,0	2,2	—	67,6
Fleischer	—	0,3	0,7	9,3	1,4	3,3	15,0
Formstecher	17,3	1,8	6,9	20,6	—	29,0	75,6
Gärtner	6,5	1,6	1,3	9,7	—	2,3	21,4
Gastwirtsgehilfen	—	0,4	5,7	0,5	0,2	12,7	19,5
Gemeindearbeiter	—	—	4,8	6,4	2,0	5,6	18,8
Glasarbeiter	5,7	—	1,5	71,4	—	—	78,6
Glaser	21,5	6,7	1,3	44,7	—	2,6	76,8
Graveure	30,6	6,7	3,5	19,3	5,5	—	65,6
Hafenarbeiter	—	—	3,1	50,5	1,4	14,6	69,6
Handels- und Transportarbeiter	4,1	—	3,7	21,3	7,0	10,4	46,5
Handlungsgehilfen	4,1	—	—	—	—	2,6	6,7
Handschuhmacher	11,2	4,0	6,3	12,2	—	2,6	36,3
Holzarbeiter	11,8	3,1	8,7	41,8	1,3	1,4	68,1
Hoteldiener	—	0,3	0,0	—	—	6,9	7,2
Hutmacher	32,5	2,3	7,0	4,6	1,9	26,3	75,5
Konditoren	10,8	0,4	3,1	4,4	8,0	11,4	38,1
Kürschner	—	0,4	0,1	30,2	3,7	0,4	34,8
Kupferschmiede	16,7	10,6	7,5	11,8	14,8	3,0	64,4
Lagerhalter	—	—	6,6	—	—	4,8	11,4

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7b. Freie Gewerkschaften (für 1906). (Schluß.)

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Lederarbeiter	10,4	3,6	3,3	43,8	3,1	—	64,2
Lithographen	6,1	2,4	2,3	51,8	0,9	24,4	87,9
Maler	—	1,0	1,8	44,4	0,5	8,0	55,7
Maschinisten	12,8	—	7,3	24,6	10,7	0,3	55,7
Maurer	—	0,5	3,4	40,5	0,8	7,2	52,4
Metallarbeiter	6,1	2,7	2,1	36,1	2,8	7,9	57,7
Müller	5,9	1,2	9,6	27,1	—	13,3	57,1
Notenstecher	27,5	0,1	0,8	1,2	—	58,0	87,6
Photographen	17,4	1,1	—	—	—	—	18,5
Portefeuiller	1,6	0,5	1,2	8,0	0,8	18,4	30,5
Porzellanarbeiter	14,6	—	4,4	21,6	2,7	9,1	52,4
Sattler	13,7	2,5	2,2	28,7	3,0	12,7	62,8
Schiffszimmerer	1,8	0,2	1,1	31,7	0,1	9,7	44,6
Schirmmacher	—	3,3	—	10,5	—	—	13,8
Schmiede	4,6	2,2	0,9	45,9	4,9	—	58,5
Schneider	—	3,1	0,3	29,8	0,6	13,2	47,0
Schuhmacher	5,1	2,9	2,5	29,1	0,9	21,5	62,0
Seeleute	—	—	—	54,5	0,8	1,2	56,5
Steinarbeiter	—	2,6	0,3	47,2	4,8	0,1	55,0
Steinsetzer	—	0,8	7,2	11,8	0,5	7,6	27,9
Stukkateure	—	2,8	1,3	56,2	0,3	0,9	61,5
Tabakarbeiter	5,6	—	2,3	33,2	2,0	32,5	75,6
Tapezierer	16,7	4,8	3,3	13,6	0,2	6,1	44,7
Textilarbeiter	—	0,8	0,3	41,0	6,6	10,0	58,7
Töpfer	—	3,9	4,7	43,3	—	13,6	65,5
Vergolder	18,9	4,6	5,0	5,9	2,9	6,5	43,8
Wäschearbeiter	—	—	1,8	4,9	4,0	12,1	22,8
Xylographen	46,9	2,6	1,8	—	—	1,8	53,1
Zigarrensortierer	14,2	3,5	3,6	13,7	—	37,4	72,4
Zimmerer	9,5	0,8	0,1	30,9	0,5	5,5	47,3
Zivilmusiker	—	—	4,7	—	—	1,5	6,2

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7c. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906).

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	49,4	5,6	55,0	Bauhandwerker	60,4	2,2	62,6
Fabrik- und Handarbeiter	48,2	5,5	53,7	Deutsche Frauen	18,9	—	18,9
Deutsche Kaufleute	24,5	0,9	25,4	Zigarren- u. Tabakarbeiter	—	—	—
Tischler	32,9	6,3	39,2	Bergarbeiter	1,6	1,1	2,7
Schuhmacher und Lederarb.	39,5	7,6	47,1	Bildhauer	43,8	8,3	52,1
Stuhl-(Textil-)Arbeiter	—	—	—	Konditoren	—	—	—
Schneider	26,4	9,6	36,0	Schiffszimmerer	—	—	—
Klempner u. Metallarbeiter	—	—	—	Brauer (Hamburg)	7,1	23,0	30,1
Graphische Berufe	24,3	3,7	28,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	—	—	—	Reepschläger (Danzig)	—	—	—
				Vergolder (Berlin)	—	—	—

7d. Christliche Gewerkschaften (für 1906).

Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	28,1	8,3	25,6	62,0	Tabakarbeiter	59,3	0,4	0,6	60,3
Bauhandwerker und Bauarbeiter	28,9	1,0	1,3	31,2	Heimarbeiterinnen	—	2,6	38,0	40,6
Textilarbeiter	46,3	1,4	9,7	57,4	Schuh- und Lederarbeiter	12,5	1,1	4,3	17,9
Metallarbeiter	41,7	0,4	0,1	42,2	Schneider	21,3	0,4	2,1	23,8
Bayerische Eisenbahner	—	45,8	1,0	46,8	Maler und Anstreicher	26,6	0,1	1,9	28,6
Hilfs- und Transportarb.	26,3	0,9	2,5	29,7	Gutenbergbund	0,9	2,3	44,3	47,5
Holzarbeiter	34,3	0,6	0,6	35,5	Graphische Gewerbe	19,6	—	4,2	23,8
Keramarbeiter	43,3	0,6	0,2	44,1	Bayerische Salinenarbeiter	—	0,6	11,3	11,9
					Krankenpfleger	—	—	—	—

8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1906 bzw. 1905 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort ℳ	Streikunterstützung ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise ℳ	Umzugsunterstützung ℳ	Sonstige Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Gesamtausgaben ℳ
Freie Gewerksch. (1905)	1 991 924	9 149 708	486 765	712 820	[1] 800 355	2 718 985	15 860 557	25 024 234
Desgl. (1906)	2 653 296	13 366 933	795 208	758 222	[1] 1 181 282	4 014 401	22 769 342	36 974 717
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1906)	567 586		—	[1] 68 597	—	—	636 184	1 297 319
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1906)	—	853 435		34 464	—	277 979	1 165 878	[2] 2 154 438

[1]) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle. — [2]) Einschließlich Beihilfen in Not- und Sterbefällen. — [3]) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 268 473 ℳ.

Digitized by Google

XX. Medizinalwesen

1. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Zu den im Jahrbuch 1905 und 1906 Zabrze. Bezirk 3: Heiligensee und Schönefeld. Bezirk 4: Recklinghausen Land. Bezirk 5: Gevels

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todes 1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten, seit 1905	6 1905: Typhus; bis 1904: Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit									
Durchschnittlich jährlich 1877/1881 ..	7 636 167	204 027	26,72	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
1882/1886 ..	9 085 187	234 670	25,83	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
1887/1891 ..	10 918 431	255 915	23,44	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
1892/1896 ..	13 238 169	289 126	21,84	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
1897/1901 ..	16 132 417	330 004	20,46	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
1902 ..	18 294 054	331 648	18,13	974	4 512	3 876	4 626	.	1 129
1903 ..	19 134 086	352 757	18,44	1 001	4 418	5 097	4 769	.	1 270
1904 ..	19 953 148	367 288	18,41	1 206	4 091	3 989	5 010	.	1 465
1905 ..	20 367 166	377 961	18,56	1 063	2 803	3 414	4 555	4 373	1 305
Von 100 000 Ein									
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts 1877/1881 ..				14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
1882/1886 ..				11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
1887/1891 ..				8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
1892/1896 ..				6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
1897/1901 ..				5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
1902 ..				5,3	24,7	21,2	25,3	.	6,2
1903 ..				5,2	23,1	26,6	24,9	.	6,6
1904 ..				6,0	20,5	20,0	25,1	.	7,3
1905 ..				5,2	13,8	16,8	22,4	21,5	6,4
Im Jahre 1905	Zahl der Orte								
1. Ostseeküstenland	27	1 515 006	31 256	20,63	83	228	254	593	219	127
2. Oder- und Warthegebiet	35	1 547 312	37 405	24,17	68	217	293	406	607	184
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	54	4 734 546	81 478	17,21	288	735	630	829	820	236
4. Nordseeküstenland	38	2 570 282	42 935	16,70	169	440	447	513	507	126
5. Niederrheinische Niederung	61	3 749 961	66 001	17,60	171	526	756	850	1 050	270
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	54	2 456 058	46 335	18,87	115	304	275	553	439	153
7. Oberrheinische Niederung	36	2 070 366	37 377	18,05	92	202	457	456	331	166
8. Süddeutsches Hochland	26	1 723 635	35 174	20,41	77	151	302	355	400	43
Von 100 000 Ein									
1. Ostseeküstenland					5,5	15,0	16,8	39,1	14,5	8,4
2. Oder- und Warthegebiet					4,4	14,0	18,9	26,2	39,2	11,9
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland					6,1	15,5	13,3	17,5	17,3	5,0
4. Nordseeküstenland					6,6	17,1	17,4	20,0	19,7	4,9
5. Niederrheinische Niederung					4,6	14,0	20,2	22,7	28,0	7,2
6. Mitteldeutsches Gebirgsland					4,7	12,4	11,2	22,5	17,9	6,2
7. Oberrheinische Niederung					4,4	9,8	22,1	22,0	16,0	8,0
8. Süddeutsches Hochland					4,5	8,8	17,5	20,6	23,2	2,5

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

Digitized by Google

und Hygiene.

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1906, Nr. 49.)

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. D aufgeführten Orten sind die folgenden neu hinzugekommen: Bezirk 2: Bunzlau, Laurahütte, Myslowitz ur berg und Höhscheid. Bezirk 6: Arnstadt, Ölsnitz und Radeberg. Bezirk 8: Tuttlingen.

ursachen

7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod			16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt Nach Bezirken
						13	14	15		
Fleck-typhus	1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht	1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (ausschl. Keuchhusten)	1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall bis 1904	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen	

der Orte

200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901
12	36 441	45 025	17 526	14 403	4	4 786	304	5 952	192 078	1902
13	37 085	44 616	22 738	22 498	11	5 058	393	6 470	197 320	1903
7	38 148	45 862	24 995	26 108	10	4 993	416	6 939	204 049	1904
—	45 344	51 269	57 539	—	3	5 271	437	7 531	193 054	1905

Durchschnittlich jährlich

wohnern starben

2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881
0,6	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886
0,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901
0,07	199,2	246,1	95,8	78,7	0,02	26,2	1,7	32,5	1 049,9	1902
0,06	193,8	233,2	118,8	117,6	0,05	26,4	2,1	33,8	1 031,3	1903
0,04	191,2	229,8	125,3	130,8	0,05	25,0	2,1	34,8	1 022,6	1904
—	222,6	251,7	282,5	—	0,01	25,9	2,1	37,0	947,9	1905

Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts

nach Bezirken

—	2 700	4 360	4 870	.	—	371	33	640	16 778	Ostseeküstenland
—	4 365	4 850	6 024	.	—	371	22	726	19 272	Oder- und Warthegebiet
—	10 425	10 550	12 811	.	1	1 574	76	1 366	41 137	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	5 046	6 190	5 457	.	—	733	45	1 098	22 164	Nordseeküstenland
—	7 194	10 757	10 753	.	—	566	88	1 749	31 271	Niederrheinische Niederung
—	5 172	5 490	6 620	.	—	794	43	698	25 679	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	5 175	5 036	5 171	.	2	504	73	786	18 926	Oberrheinische Niederung
—	5 267	4 036	5 833	.	—	358	57	468	17 827	Süddeutsches Hochland

wohnern starben

—	178,2	287,8	321,5	.	—	24,5	2,2	42,2	1 107,5	Ostseeküstenland
—	282,1	313,4	389,3	.	—	24,0	1,4	46,9	1 245,5	Oder- und Warthegebiet
—	220,2	222,8	270,6	.	0,02	33,2	1,6	28,9	868,9	Sächsisch-Märkisches Tiefland
—	196,3	240,8	212,3	.	—	28,5	1,8	42,7	862,3	Nordseeküstenland
—	191,8	286,9	286,7	.	—	15,1	2,3	46,6	833,9	Niederrheinische Niederung
—	210,6	223,5	269,5	.	—	32,3	1,8	28,4	1 045,5	Mitteldeutsches Gebirgsland
—	250,0	243,2	249,8	.	0,1	24,3	3,5	38,0	914,1	Oberrheinische Niederung
—	305,6	234,2	338,4	.	—	20,8	3,3	27,2	1 034,3	Süddeutsches Hochland

Digitized by Google

2. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen .	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg.	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern ...	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien....	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover ...	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen ...	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland...	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern.....	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Mecklb.-Schwerin.	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Sachs.-Weimar...	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Mecklb.-Strelitz ..	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig ...	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg .	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudst..	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe .	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen .	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	17 818	16 516	34 334	374	285	547	449	1 564	1 142	3 354	2 566	4 960	3 832	6 992	8 212

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
» Westpreußen .	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin.....	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg.	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
» Pommern ...	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
» Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
» Schlesien....	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
» Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
» Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
» Hannover ...	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
» Westfalen ...	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
» Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
» Rheinland...	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern.....	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin.	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Sachsen-Weimar .	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz ..	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig ...	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachs.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachs.-Altenburg .	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachs.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt.....	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarzb.-Sondh.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarzb.-Rudlst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe ..	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe.....	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen .	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	**26 368**	**22 382**	**48 750**	**632**	**461**	**2 375**	**1 869**	**5 256**	**4 475**	**11 068**	**9 025**	**4 954**	**4 391**	**2 002**	**2 065**

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

XXI. Sport.*)

1. Rudersport.

(Wassersport-Almanach 1906.)

Staaten und Landesteile	Ruder-vereine: Zahl der Vereine	Ruder-vereine: Zahl der Mitglieder	Fahrpark: Einer	Zweier	Vierer	Achter	Doppel-Zweier	Doppel-Vierer	Doppel-Sechser	Zweier	Vierer	Übungsboote	Privatboote	sonstige	insgesamt	Zahl der erworbenen Preise
Ostpreußen	7	788	4	—	13	3	—	1	—	1	—	31	10	—	63	33
Westpreußen	(1 9	1 261	9	—	22	5	3	—	—	5	—	51	10	—	105	96
Brandenburg (inkl. Berlin)	(2 73	7 330	53	12	131	30	5	—	—	25	5	403	843	(3 91	1 598	833
Pommern	3	517	6	—	12	5	3	1	—	1	1	33	16	—	78	191
Posen	4	337	2	—	5	—	—	—	—	—	—	29	3	—	39	5
Schlesien	8	868	13	—	13	1	4	—	—	5	1	57	13	—	107	116
Sachsen	14	1 293	16	5	36	9	1	—	—	5	1	77	38	(9 8	196	169
Schleswig-Holstein	3	676	2	—	9	3	—	—	—	—	—	22	17	—	53	73
Hannover	9	1 016	11	2	19	4	—	—	1	1	—	56	11	(10 4	109	130
Westfalen	(8 7	926	7	2	14	—	2	—	—	1	—	63	42	—	131	73
Hessen-Nassau	(4 21	3 262	17	6	52	17	—	1	—	1	—	88	48	(11 13	243	670
Rheinland	26	2 931	25	6	26	2	11	4	1	5	—	200	46	(12 9	335	190
Preußen	184	21 205	165	33	352	79	29	7	2	50	8	1 110	1 097	125	3 057	2 579
Bayern r. d. Rheins	20	1 909	24	14	40	9	2	2	—	—	—	124	55	—	270	273
Bayern l. d. Rheins	(5 4	562	—	1	7	2	—	—	—	—	—	18	7	—	35	68
Bayern	24	2 471	24	15	47	11	2	2	—	—	—	142	62	—	305	341
Sachsen	13	1 094	19	6	25	8	1	3	—	10	1	78	59	(13 2	212	238
Württemberg	3	415	4	3	6	2	—	—		—	—	14	7	(14 3	39	86
Baden	21	3 997	10	14	50	13	1	2	—	3	—	134	56	(15 6	289	485
Hessen	9	1 550	8	3	23	5	2	2	—	2	—	35	26	(16 2	108	384
Mecklbg.-Schwer.	5	796	7	—	12	2	1	1	—	—	1	45	22	—	91	87
Anhalt	6	616	8	1	8	2	3	—	—	2	—	27	7	(17 4	62	46
Lübeck	1	363	—	—	4	1	—	—	—	—	—	12	9	—	26	18
Bremen	(6 6	1 275	7	—	16	11	—	—	—	—	—	53	27	—	114	102
Hamburg	9	2 523	11	3	22	8	—	1	—	2	—	68	28	(15 19	162	443
Elsaß-Lothringen	5	733	6	1	8	4	—	—	—	3	—	44	45	—	111	29
Deutsches Reich	(7 286	37 038	269	79	573	146	39	18	2	72	10	1 762	1 445	161	4 576	4 838

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] für 1 bzw. 3, 1, 1, 1, 1, 8 Vereine fehlen die Angaben. — [8]) Darunter 1 Motorbarkasse, 1 Renn-, 3 Touren- und 86 Vereinsboote ohne nähere Angabe. — [9]) 8 Tourenboote. — [10]) 4 Canoes. — [11]) 1 Rettungsboot, 1 Trainierdampfer und 11 Rennboote ohne nähere Angabe. — [12]) 1 Stiff, 1 Canoe und 7 Rennboote ohne nähere Angabe. — [13]) 2 Canoes. — [14]) 3 Rennboote ohne nähere Angabe. — [15]) 1 Canoe, 1 Trainierdampfer, 1 Trainiermotorboot, 2 Segelboote, 1 Doppelgrönländer. — [16]) 1 Ruderapparat, 1 Trainierdampfer. — [17]) 4 Rennboote ohne nähere Angabe. — [18]) 5 Klub- und 14 Rennboote ohne nähere Angabe.

2. Segelsport.

(Jahrbücher des »Deutschen Segler-Verbandes« und Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine[1]) 1903	1904	1905	Zahl der Mitglieder 1903	1904	1905	Einnahme[2]) M. 1903	1904	1905	Ausgabe[2]) M. 1903	1904	1905	Eigene Klubhäuser waren vorhanden 1903	1904	1905
50	52	60	8 168	8 725	10 013	333 408	378 366	586 533	295 330	346 055	536 484	18	20	24

Zahl der Jachten: Vereins- 03	04	05	Privat-[3]) 03	04	05	Boote: Vereins- 03	04	05	Privat- 03	04	05	veranstalteten Wettfahrten: offene 03	04	05	innere 03	04	05	am Start erschienenen Fahrzeuge bei den: offenen 03	04	05	inneren 03	04	05
37	36	47	(4 1 226	(5 1 297	(6 1 470	23	24	(7 35	312	329	(8 478	49	57	56	92	97	102	1 254	1 181	1 467	1 365	1 509	1 658

[1]) 7 Vereine haben keine Auskunft erteilt und sind die für diese eingesetzten Angaben dem Wassersport-Almanach entnommen. — [2]) Über das finanzielle Ergebnis berichteten für 1903: 42, für 1904: 44, für 1905: 49 Vereine. — [3]) Einige Besitzer von Jachten haben mit denselben die Mitgliedschaft mehrerer Vereine erworben und sind daher die summarischen Zahlen etwas höher, wie die in Wirklichkeit vorhandenen. — [4]) [5]) Darunter 20 bzw. 28, 27 Motorjachten. — [6]) Darunter 2 Motorboote. — [7]) Darunter 45 Ruderboote, 6 Motorboote, 1 Beiboot, 2 Raphthaboote und 6 Dampfboote.

*) Fortsetzung des im Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, 27. Jahrgang 1906, begonnenen Titels XXI: »Turnen. Sport«.

Digitized by Google

3. Eissport.

(Nach Mitteilungen des »Deutschen Eislauf-Verbandes«.)

Deutscher Eislauf-Verband	Zahl der Vereine	Eislaufplätze in Eigentum	Eislaufplätze in Pacht	Zahl der Mitglieder	Zahl der Abonnenten	Zahl der 1905/06 veranstalteten Wettläufen	Zahl der Läufer, die daran teilnahmen	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ
Zugehörige Vereine im Deutschen Reich	[1]) 26	2	13	5 201	12 282	3	38	142 338	120 938
Außerdem in Österreich ..	13	8	5	1 190	1 767	9	112	63 828	58 212

[1]) Für 2 Vereine fehlen nähere Angaben.

Lauftage in den Wintern 1900/01 bis 1905/06.

Ort	Beschaffenheit der Bahn	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Königsberg (Ostpr.)....	Überschwemmte Wiese	52	39	16	21	32	35
Altona	Spritzeis	33	29	31	17	16	9
Berlin	Spritzeis	46	39	40	36	21	11
Berlin-Halensee.....	See	62	—	38	41	11	—
Braunschweig	Spritzeis	35	14	23	19	15	4
Braunschweig	Teich	40	6	27	10	9	2
Bonn	Spritzeis	18	5	24	18	11	5
Wiesbaden	Spritzeis	40	29	40	41	44	28
Darmstadt	Spritzeis	30	—	24	19	17	6
München.....	See	33	18	41	53	48	38

4. Skisport.

(Nach Auskunft der Verbände.)

Verbände	Zahl der Vereine (Ortsgruppen)	Zahl der Mitglieder
Oberharzer Ski-Klub	13	1 230
Thüringer Wintersport-Verband.	16	[1]) 648
Deutscher Ski-Verband	14	3 088
Deutsches Reich.....	**43**	**4 966**
Außerdem in Österreich ..	6	311

Der Schneeschuhläuferverband »Riesengebirge« setzt sich aus 8 Vereinen zusammen, deren 2, mit dem Sitz in Brückenberg und Schreiberhau, auch dem »Deutschen Ski-Verband« zugehören und dort gezählt sind, während die übrigen 6, welche auch deutsche Mitglieder zählen, in Österreich ihren Sitz haben. — Der Oberharzer Ski-Klub veranstaltete im Winter 1905/06: 44 Wettläufe mit 571 Teilnehmern; der Thüringer Wintersport-Verband 24 Wettläufe mit 245 Teilnehmern, außerdem 4 Skikurse; der Schneeschuhläuferverband »Riesengebirge« 8 Wettläufe mit 567 Teilnehmern.

[1]) Darunter 140 Jugendliche.

5. Scharfschützen.

(Nach Mitteilung des »Deutschen Schützenbundes« [Sitz Nürnberg].)

Lfd. Nr.	Namen der Verbände	Zahl der Bundesvereine 1904	Zahl der Bundesvereine 1905	Zahl der Bundesmitglieder 1904	Zahl der Bundesmitglieder 1905
1	Badischer Landesschützenverein.....	36	38	1 451	1 520
2	Bayerischer Schützenverband:				
	a) Nordbayern	64	68	2 009	2 086
	b) Südbayern.....	124	132	3 495	3 554
	c) Rheinpfalz (Pfälzischer Schützenbund)	20	20	724	715
3	Berliner Schützenbund und Berliner Schützenverband einschließlich Brandenburg, Ost- und Westpreußen ..	15	19	1 342	1 449
4	Elsaß-Lothringer Verband	7	7	445	439
5	Hessen und Nassau, Gauverband	13	14	485	453
6	Kurhessischer Schützenbund.....	10	11	252	272
7	Mittelrheinischer Schützenbund	52	54	3 279	3 188
8	Norddeutscher Schützenbund.....	19	19	622	723
9	Nordwestdeutscher Bezirksverein.....	49	51	2 046	2 271
10	Rheinischer Schützenbund.....	38	42	445	771
11	Sächsischer Bezirksverband Leipzig	52	55	1 301	1 539
12	Sächsischer Bezirk Chemnitz.....	7	7	479	328
13	Sächsischer Provinzialschützenbund.....	18	20	368	517
14	Schlesischer Bezirk I und Oberschlesien.....	33	46	922	1 398
15	Thüringer Bezirksschützenverein.....	82	91	1 656	1 821
16	Westfälischer Schützenbund	19	21	301	274
17	Württembergischer Landesschützenverein.....	32	35	946	930
18	Gesellschaften außerhalb der Verbände	3	2	124	62
	Zusammen »Deutscher Schützenbund«...	693	752	22 692	24 310

6. Automobilsport.

(Jahrbuch des Deutschen Automobil-Verbandes 1905/06 und Einzelauskünfte.)

Lfd. Nr.	Namen der Vereine	Mitglieder				
		Ehren-	ordentliche	Damen-	auswärtige, passive, außerordentliche	zusammen
1	Automobil-Klub von Elsaß-Lothringen	2	115	3	—	120
2	Automobil-Klub Westfalen	1	38	—	6	45
3	Badischer Automobil-Klub	—	34	—	—	34
4	Bayerischer Automobil-Klub	5	218	5	13	241
5	Berliner Automobil-Verein	—	46	—	—	46
6	Braunschweiger Automobil-Klub	—	49	—	—	49
7	Coblenzer Automobil-Klub	—	25	—	11	36
8	Deutscher Automobil-Klub	27	760	13	52	852
9	Dresdener Automobil-Klub	—	17	—	8	25
10	Frankfurter Automobil-Klub	1	161	—	125	287
11	Hallescher Automobil-Klub	—	48	—	—	48
12	Hannoverscher Automobil-Klub	—	37	—	—	37
13	Kölner Automobil-Klub	—	56	—	19	75
14	Leipziger Automobil-Klub	2	47	—	—	49
15	Mitteldeutscher Automobil-Klub	2	40	3	—	45
16	Mitteleuropäischer Motorwagen-Verein	7	1 024	—	—	1 031
17	Norddeutscher Automobil-Klub	—	55	—	5	60
18	Rheinischer Automobil-Klub	—	127	—	—	127
19	Rheinisch-Westfälischer Automobil-Klub	2	70	—	—	72
20	Sächsisch-Thüringischer Automobil-Klub	—	31	—	—	31
21	Schlesischer Automobil-Klub	8	101	—	—	109
22	Wiesbadener Automobil-Klub	—	35	—	—	35
23	Württembergischer Automobil-Klub	—	99	—	—	99
24	Bayerischer Motorwagen-Verein (e. V.) München	—	19	—	—	19
25	Allgemeiner Schnauferl-Klub	—	510	—	—	510
26	Pforzheimer Automobil-Klub	—	20	—	8	28
27	»Neuer Automobil-Klub« Frankfurt a. M.	—	48	—	—	48
28	Hamburger Automobil-Klub (1905)	—	17	—	—	17
Zusammen: Deutsches Reich, 28 Vereine im Jahre 1905		57	3 847	24	247	(* 4 175

*) Da einige Automobilisten Mitglieder mehrerer Klubs sind, ist die summarische Zahl etwas höher, wie die in Wirklichkeit vorhandene.

7. Radfahrsport.

(7. Jahresbericht des Kartells D. u. Ö. Rad- und Motorfahrer-Verbände und Einzelauskünfte.)

Lfd. Nr.	Namen der Verbände	Mitglieder	Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Vermögen ℳ
1	»Deutscher Radfahrer-Bund« im Deutschen Reich	41 206	(1) 145 965	145 965	37 555
2	Arbeiter-Radfahrer-Bund »Solidarität«	37 963	106 025	105 169	ca. 40 000
3	Verb. z. Wahrung d. Interessen Bayr. Rad- u. Motorfahrer	10 200	15 238	12 372	13 049
4	Deutsche Motorradfahrer-Vereinigung, Stuttgart	10 000	ca. 120 000	ca. 115 000	—
5	Allg. Radf.-Union, Deutscher Touren-Klub, Straßburg	9 256	ca. 41 200	ca. 41 200	26 968
6	Sächsischer Radfahrer-Bund	3 500	(2) 22 828	22 828	2 809
7	Radfahrer-Schutzverband Braunschweig	932	1 610	1 421	342
8	Radfahrer-Schutzverband Hannover	500	.	.	.
9	Westdeutscher Radfahrer-Verband	478	.	.	.
10	Schwarzwälder Radfahrer-Verband	333	.	.	.
11	Bund d. Radfahrer-Vereine v. Magdeburg u. Umg.	265	.	.	.
12	Main-Taunus Radfahrer-Vereinigung	248	447	215	.
13	Oberschwäbischer Radfahrer-Verband	239	.	.	.
14	Oberschlesischer Radfahrer-Bund	150	.	.	.
15	Bergischer Radfahrer-Verband	119	.	.	.
16	Motorradfahrer-Verein München	118	.	.	.
Zusammen: Deutsches Reich, 16 Verbände im Jahre 1905		115 507	.	.	.

[1]) Nach dem Voranschlage. — [2]) Außerdem Kasse des Sportausschusses: Einnahme und Ausgabe 2 280 ℳ, Vermögen 827 ℳ.

Digitized by Google

8. Schwimmsport.

(Nach Auskunft der beiden Verbände.)

Namen der Verbände	Zahl der Vereine 1904	1905	1906	Zahl der Mitglieder 1904	1905	1906
Deutscher Schwimmverband	127	153	171	13 720	15 362	19 934
Deutsche Schwimmerschaft	37	38	41	3 762	3 762	4 125
19 Jugendabteilungen.	—	—	—	.	.	ca. 1 400
9 Damenabteilungen.	—	—	—	.	.	800
Insgesamt	164	191	212	17 482	19 124	26 259

Zahl der Schwimmfeste des Deutschen Schwimmverbandes	1904	1905	1906
internationale.	11	11	15
nationale	48	64	46
interne	72	69	87
Zusammen	131	144	148

9. Angelsport.

(Auskünfte des Deutschen Anglerbundes, des Württembergischen Angler-Vereins und des Bayerischen Landes-Fischerei-Vereins.)

Sitz und Name der Vereine	Zahl der Vereine	Mitglieder
Berlin	—	238
118 verschiedene Orte.	—	185
22 verschiedene Orte.	27	1 009
Zus. Deutscher Anglerbund	27	1 432

[1]) Außerdem 1 korporatives Mitglied.

Sitz und Name der Vereine	Zahl der Vereine	Mitglieder
Württembergischer Angler-Verein (Stuttgart)	([1] 1	107
Sportverein »Die G'spließten« München ..	1	30
Vereinigung »Isar-Angelfischer« München.	1	12
I. Münchener Anglerklub	1	103
Fischerklub a. d. Pegnitz in Fischstein (Oberfr.)	1	34
Insgesamt Anglervereine Anfang 1906	32	1 718

10. Luftschiffahrt.

(Jahrbuch 1906 des Deutschen Luftschiffer-Verbandes.)

Die 9 Vereine des Deutschen Luftschiffer-Verbandes	Datum der Gründung des Vereins	Mitglieder am 1./1. 1906	Hauptkasse Einnahme	Hauptkasse Ausgabe	Fahrtenkasse Einnahme	Fahrtenkasse Ausgabe	Der Verein besitzt Ballons	Zahl der Freifahrten 1905	Gasverbrauch cbm	Gasverbrauch bei Fahrten
Berliner Verein ...	31.8.81	828	26 345	17 392	17 786	16 447	5	72	74 000	65
Münchener Verein .	21.11.89	383	3 763	2 469	—	—	1	8	12 240	7
Oberrh. V. (Strßbg)	24.7.96	182	.	.	.	.	2	6	11 700	9
Augsburger Verein.	30.5.01	295	2 546	1 776	2 518	2 228	1	9	18 200	14
Niederrh. V. (Barmen)	15.12.02	633	15 379	15 379	—	—	2	38	50 290	35
Posener Verein ...	2.12.03	83	2 329	536	459	459	—	([3 2	12 970	9
Ostdtsch. V. (Graudenz)	11.6.04	146	.	.	.	.	1	8	7 200	5
Fränkischer V. (Würzbg)	12 5.05	142	894	894	—	—	—	([4 7	6 500	5
Coblenzer Verein ..	11.5.05	83	1 729	559	2 456	2 456	—	([3 10	9 100	7
Zusammen i. J. 1905	—	2 775	([1 52 985	([1 39 005	([2 23 219	([2 21 590	12	160	202 200	156

[1]) für 7, [2]) für 4 Vereine. — [3]) Ausgeführt mit Ballons des Berliner, [4]) des Augsburger Vereins.

11. Bergsport. Touristik.

(Nach Auskunft der einzelnen Vereine und Sektionen.)

Die Deutschen Sektionen[1]) des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, die 55 zum Verbande Deutscher Touristenvereine gehörigen Vereine, der Riesengebirgsverein und der Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz zusammen.	Zahl der Sektionen (Ortsgruppen, Obmannschaften) 1903	1904	1905	Zahl der Mitglieder 1903	1904	1905	[2]) Einnahme M. 1903	1904	1905
	1 828	1 901	1 950	181 451	193 586	206 485	1 074 032	1 232 688	1 231 026

[2]) Ausgabe M. überhaupt 1903	1904	1905	darunter für Wege- und Brückenbauten, Wegweiser, Wegmarkierungen 1903	1904	1905	darunter für Turm- und Hüttenbauten 1903	1904	1905
957 712	1 086 872	1 130 226	120 434	145 067	159 055	171 131	200 024	330 730

[1]) Die Deutschen Sektionen des D. u. Ö. Alpenvereins 1903: 194, 1904: 203, 1905: 208 besaßen im Jahre 1905: 126 Hütten. — [2]) Die Angabe der Einnahmen und Ausgaben sind nicht von allen Sektionen geliefert worden und gelten daher nur 1903 für 1 656, 1904 für 1 730 und 1905 für 1 781 Sektionen.

Digitized by Google

12. Ballsport.

a. Fußball.

(Deutsches Fußball-Jahrbuch 1905/6.)

Namen der Verbände	Bestand am 1./1. 1905		Bestand am 31./12. 1905		Eingetragene Vereine	Geschlossene Plätze werden benutzt	Bemerkenswerte Unfälle im Jahre 1905 [2]	Reisegelder 1905 [3]
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder				ℳ
Verband süddeutscher Fußball-Vereine.	94	4 215	125	7 193	5	29	30 = 0,42 %	26 943,43
Verband mitteldeutscher Ballspielvereine	79	4 070	81	4 790	5	21	21 = 0,44 %	18 501,52
Norddeutscher Fußballverband	48	2 000	64	4 036	2	15	11 = 0,27 %	11 943,40
Rheinisch-Westfälischer Spielverband .	12	931	70	3 745	3	26	13 = 0,35 %	15 216,40
Verband Berliner Ballspielvereine....	27	1 685	32	2 123	3	6	8 = 0,38 %	10 254,30
Märkischer Fußball-Bund [1].....	—	—	33	1 165	—	1	8 = 0,69 %	1 770,30
Verband Breslauer Ballspiel-Vereine.	6	316	7	570	1	5	1 = 0,18 %	1 337,00
Verband Niederlausitzer Ballspielvereine	10	427	11	529	—	1	1 = 0,19 %	1 707,00
Verband Pommerscher Ballspielvereine [1]	—	—	9	266	—	1	2 = 0,75 %	478,00
Einzelverein »Ratibor« [1].....	—	—	1	45	—	—	—	—
Zusammen Deutscher Fußball-Bund	276	13 644	433	24 462	19	105	95 = 0,39 %	88 151,35

[1]) Traten erst im Laufe des Jahres dem Bunde bei. — [2]) Es war kein Unfall zu verzeichnen, der dauernde Erwerbsunfähigkeit nach sich zog. — [3]) D. h. Auslagen für die Spieler bei Veranstaltungen auswärtiger Wettspiele.

b. Rugby.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine		Zahl der Mitglieder		Zahl der Mannschaften		Geschlossene eigene Spielplätze	Geschlossene gepachtete Spielplätze	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele)	
1904	1905	1904	1905	1904	1905			1904	1905
14	(1 15	927	1 104	29	(2 33	3	(3 13	243	255

[1]) Es sind 24 Rugby spielende Vereine bekannt geworden; von diesen spielen 2 nicht mehr, 7 erteilen keine Auskunft. — [2]) Außerdem 3 Jugendmannschaften. — [3]) Hiervon sind 4 kostenlos zur Verfügung gestellt.

c. Hockey.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Vereine		Zahl der Mitglieder		Zahl der Mannschaften		Spielplätze in Eigentum	Spielplätze in Pacht	Zahl der Wettspiele (exkl. Übungsspiele)	
1904	1905	1904	1905	1904	1905			1904	1905
13	(1 18	814	1 177	22	33	2	14	59	109

[1]) Zwei weitere Klubs, die in den Berichtsjahren Hockey gespielt haben, sind eingegangen und war Auskunft nicht mehr erhältlich. Außerdem haben 2 noch spielende Klubs keine Auskunft erteilt.

d. Cricket.

Nach Auskunft des Schriftführers des Cricketausschusses wurde im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr von 9 Vereinen mit 800 Mitgliedern Cricket gespielt. Die Zahl der Mannschaften betrug 15, die der Wettspiele 78.

e. Lawn-Tennis.

(Auskünfte der Einzelvereine.)

Zahl der Mitglieder		Spielplätze eigene	Spielplätze gepachtete	Spielfelder	Zahl der Tourniere offene		offene mit Nennungen		innere		innere mit Nennungen	
1904	1905				1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
14 187	16 163	166	115	832	38	47	6 193	7 265	109	108	3 524	4 016
222	*234*	*115*	*121*	*240*	*77*	*58*	*33*	*44*	*131*	*131*	*79*	*85*

Die unter den Summenzahlen befindlichen kursiven Zahlen geben die Zahl der Vereine an, für welche die betreffenden Angaben vorlagen, bzw. die Zahl der Tourniere, bei denen die Zahl der Nennungen bekannt geworden ist.

Digitized by Google

XXII. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1905.)

Jahr 1905	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	5	709	486	9	421	48	6	75
» Westpreußen	1	243	1 102	—	62	77	18	139
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	5	1	3
Prov. Brandenburg	11	750	1 010	51	93	275	13	283
» Pommern	1	73	201	—	104	80	1	110
» Posen	33	3 539	1 848	65	1 243	479	26	590
» Schlesien	8	623	906	—	276	444	10	468
» Sachsen	11	450	369	3	191	238	8	265
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	494	7	507
» Hannover	—	—	—	—	—	237	10	257
» Westfalen	—	—	—	—	—	385	25	386
» Hessen-Nassau	2	127	—	—	—	320	12	317
» Rheinland	16	128	—	—	13	512	23	546
Hohenzollern	—	—	—	—	—	30	—	30
Preußen	88	6 642	5 922	128	2 403	3 624	160	3 976
Bayern rechts des Rheins	67	820	2	18	417	101	1	120
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	22	118	—	6	—	151	1	161
Bayern	89	938	2	24	417	252	2	281
Sachsen	3	80	—	—	—	353	2	377
Württemberg	82	1 000	122	10	170	122	—	124
Baden	21	106	—	2	7	108	1	114
Hessen	30	202	—	10	77	89	1	85
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	5	—	9
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	54	1	60
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	2	—	2
Oldenburg	1	9	—	—	—	35	3	36
Braunschweig	—	—	—	—	—	58	—	51
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	4	—	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	15	—	15
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	8	—	8
Anhalt	8	245	—	8	55	40	—	45
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	10	—	9
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	11	—	8
Waldeck	—	—	—	—	—	15	—	15
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	6	—	6
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	14	—	14
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	2	—	2
Lippe	—	—	—	—	—	11	—	14
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	4	—	6
Hamburg	—	—	—	—	—	2	1	3
Elsaß-Lothringen	15	81	—	—	2	45	1	44
Deutsches Reich	**337**	**9 303**	**6 046**	**182**	**3 131**	**4 889**	**172**	**5 308**
1904	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt: 5 Pferde, 90 Rinder.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1905	Rauschbrand[1])			Lungenseuche			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	5	—	5	—	—	—	55	178	—	—
» Westpreußen	39	—	47	—	—	—	39	89	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	31	36	1	551
Prov. Brandenburg	4	—	4	—	—	—	48	65	1	270
» Pommern	5	—	6	—	—	—	23	46	—	—
» Posen	6	—	7	—	—	—	9	15	—	—
» Schlesien	18	—	21	—	—	—	22	44	—	—
» Sachsen	1	—	1	—	—	—	3	4	40	1 506
» Schleswig-Holstein	(1 605	—	640	—	—	—	8	19	—	—
» Hannover	60	—	67	—	—	—	9	15	157	11 622
» Westfalen	146	2	158	—	—	—	4	8	23	3 985
» Hessen-Nassau	49	—	49	—	—	—	2	2	84	15 512
» Rheinland	143	—	148	—	—	—	4	4	197	2 450
Hohenzollern	20	—	20	—	—	—	—	—	2	164
Preußen	1 101	2	1 173	—	—	—	257	525	505	36 060
Bayern rechts des Rheins	253	1	309	—	—	—	24	33	126	4 935
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	8	11	20	127
Bayern	253	1	309	—	—	—	32	44	146	5 062
Sachsen	28	—	28	1	1	1	3	9	3	18
Württemberg	44	—	46	—	—	—	1	1	34	4 322
Baden	41	—	42	—	—	—	1	3	16	122
Hessen	(1 33	—	14	—	—	—	—	—	22	2 971
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—
Sachsen-Weimar	4	—	4	—	—	—	—	—	4	642
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	3	9	80	4 327
Sachsen-Meiningen	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	7	—	7	—	—	—	2	3	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	1	1	3	67
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	16	809
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	21	120
Lippe	3	—	3	—	—	—	—	—	2	276
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	4	—	4	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	2	—	2	—	—	—	5	26	—	—
Elsaß-Lothringen	21	—	22	—	—	—	4	(2 4	82	1 581
Deutsches Reich	**1 553**	**3**	**1 668**	**1**	**1**	**1**	**317**	(2 **634**	**937**	**56 393**
1904	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 20 Schafe (Schleswig-Holstein 1, Großherzogtum Hessen 19). — [2]) Darunter 1 Esel.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1905	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[1])			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	4	7	9	52	59	—	125	78	118	61
» Westpreußen	9	41	52	12	6	10	101	100	166	18
Stadt Berlin	31	161	185	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	15	46	51	188	—	288	8	8	29	1
» Pommern	2	2	4	5	1	39	49	53	317	2
» Posen	9	32	34	40	—	83	59	61	55	9
» Schlesien	35	79	95	123	14	147	139	131	311	23
» Sachsen	25	43	57	125	26	139	15	25	60	2
» Schleswig-Holstein	—	—	—	86	—	201	—	—	—	—
» Hannover	12	19	23	173	4	232	10	9	17	1
» Westfalen	4	14	17	170	5	326	35	29	66	16
» Hessen-Nassau	1	2	2	289	12	325	55	35	31	16
» Rheinland	2	2	7	363	5	442	80	94	103	15
Hohenzollern	1	8	15	84	—	92	—	—	—	—
Preußen	150	456	551	1 710	132	2 324	676	623	1 273	164
Bayern rechts des Rheins	9	14	19	914	31	1 069	30	24	100	2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	123	8	204	1	1	5	—
Bayern	9	14	19	1 037	39	1 273	31	25	105	2
Sachsen	4	6	14	61	—	95	53	62	184	1
Württemberg	4	11	12	1 598	3	1 915	1	—	—	—
Baden	1	1	3	632	—	676	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	211	6	242	5	9	—	12
Mecklenburg-Schwerin	1	7	15	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1	124	1	138	2	6	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	38	21	30	—	—	—	—
Braunschweig	2	4	4	15	—	17	4	—	7	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	155	—	362	7	8	15	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	18	—	29	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	13	—	14	3	3	4	—
Anhalt	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	19	—	37	3	2	8	1
Waldeck	—	—	—	36	—	41	1	1	4	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	14	15	—	—	—	—	—
Hamburg	1	7	9	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1	2	2	125	7	139	3	3	—	—
Deutsches Reich	**174**	**509**	**630**	**5 812**	**224**	**7 338**	**791**	**742**	**1 601**	**184**
1904	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 22 Pferde, 85 Rinde 13 Schafe, 2 Ziegen, 18 Katzen. — Auf polizeiliche Anordnung wurden der Ansteckung verdächtig 8 Katzen getötet.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1905	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweineveſt)			Geflügelcholera					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	4 465	7 336	6 688	592	6 061	4 913	303	2 347	3 984	1 145	23	62
» Westpreußen	2 223	4 234	3 761	946	11 289	8 921	123	1 663	1 719	513	—	109
Stadt Berlin	12	609	599	17	441	441	3	29	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	1 783	2 709	2 301	1 206	6 651	4 876	(3)145	3 009	14 909	99	—	24
» Pommern	1 745	3 105	2 116	1 172	6 741	4 814	195	220	2 218	141	21	6
» Posen	4 222	6 672	6 239	841	5 221	3 980	135	1 467	348	503	92	58
» Schlesien	4 288	5 919	5 066	2 862	9 857	7 578	196	849	915	678	25	38
» Sachsen	1 318	2 011	1 323	797	4 500	3 529	46	759	253	149	8	9
» Schleswig-Holst.	612	1 050	459	1 084	5 574	3 125	12	1 395	25	9	2	—
» Hannover	2 113	3 318	1 590	1 520	8 288	5 574	25	323	59	29	—	1
» Westfalen	1 720	2 360	1 538	916	3 768	2 182	25	250	—	18	—	—
» Hessen-Nassau	1 068	1 508	1 032	1 669	7 073	6 769	14	171	19	42	—	—
» Rheinland	1 245	1 853	893	1 765	6 288	4 006	34	1 175	50	70	—	2
Hohenzollern	14	17	15	1	1	1	2	37	—	—	—	—
Preußen	26 828	42 701	33 620	15 388	81 753	60 709	1 258	13 694	24 499	3 396	171	309
Bayern rechts des Rheins	1 377	3 216	2 406	600	6 136	5 356	136	1 082	373	308	8	3
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	82	110	70	35	82	46	3	27	—	9	—	—
Bayern	1 459	3 326	2 476	635	6 218	5 402	139	1 109	373	317	8	3
Sachsen	742	1 376	1 295	495	1 735	1 597	168	658	6 852	614	34	11
Württemberg	350	453	407	207	598	466	48	178	1 689	104	—	—
Baden	366	516	383	117	323	256	7	203	3	14	—	—
Hessen	779	1 065	224	54	226	118	5	8	19	9	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	234	501	318	78	1 066	732	6	152	53	—	—	44
Sachsen-Weimar	121	151	83	150	931	630	5	95	403	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	143	303	208	58	230	214	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	205	325	186	327	2 381	658	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	388	589	384	297	903	624	5	65	10	1	5	2
Sachsen-Meiningen	88	117	81	13	154	57	2	9	9	—	—	—
Sachsen-Altenburg	132	196	96	10	18	17	9	32	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	27	34	26	16	58	58	19	61	38	—	—	—
Anhalt	262	320	142	42	221	170	6	145	12	24	1	—
Schwarzb.-Sondersh.	12	16	16	3	3	1	1	—	1	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	32	33	33	16	33	20	—	—	—	—	—	—
Waldeck	56	104	50	31	99	28	1	2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	17	24	24	7	20	14	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	12	19	19	5	23	21	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	130	172	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	80	115	100	101	269	203	—	—	—	—	—	—
Lübeck	18	52	40	12	146	146	—	—	—	—	—	—
Bremen	73	125	110	94	2 700	2 699	—	—	—	—	—	—
Hamburg	48	68	38	33	89	76	3	18	—	6	—	—
Elsaß-Lothringen	157	260	218	155	665	604	12	151	5	19	—	—
Deutsches Reich	32 759	(1)52 961	40 741	18 344	(2)100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369
1904	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Darunter 816 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 8 910 in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 9 668 Gänsen und das Seuchengehöft zu Biesdorf mit 2 832 Gänsen. — *) An Schafpocken fielen im Jahre 1905: 704 Schafe (1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2).

Digitized by Google

XXIII. Meteorologiſche Nachweiſe.

(Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologiſchen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgiſchen Zeitung; Mitteilungen meteorologiſcher Zentralſtellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1905		Mittlere Lufttemperatur in Celſiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungsſtationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	abſolutes Maximum C°	abſolutes Minimum C°
Memel	11,7	—4,2	—0,7	1,1	4,2	11,5	18,3	17,7	17,6	12,5	5,9	3,6	0,5	7,3	32,2	—19,3
Neufahrwaſſer	4,5	—2,4	0,4	2,8	4,7	11,6	17,4	17,8	17,1	13,4	5,7	4,2	1,2	7,8	32,3	—15,6
Swinemünde	10,2	—0,9	1,4	3,6	5,1	12,0	17,0	18,6	17,6	13,7	5,9	4,1	2,0	8,3	29,4	— 9,6
Wuſtrow (Mecklb.)	7,0	—0,6	1,5	3,5	4,5	11,3	16,8	17,9	16,4	13,4	6,3	3,9	2,1	8,0	31,3	— 8,5
Kiel	47,2	—0,3	1,6	3,8	4,4	11,6	16,3	17,5	16,0	12,6	4,9	3,3	1,8	7,8	29,5	— 8,9
Keitum (Sylt)	11,0	1,0	2,5	4,0	4,7	11,9	16,9	17,8	16,5	13,4	7,0	4,0	2,8	8,5	29,4	— 8,0
Hamburg	26,0	—0,2	2,2	5,0	5,6	12,8	17,5	18,1	16,6	13,3	5,7	3,5	2,1	8,5	32,1	— 9,6
Bremen	15,8	0,6	2,8	5,5	6,0	13,0	18,3	18,5	16,9	13,6	6,2	3,9	2,6	9,0	31,8	—11,1
Wilhelmshaven	8,5	0,5	2,5	4,7	5,6	11,4	17,0	17,8	16,2	13,1	6,3	3,5	2,4	8,4	29,1	— 9,0
Borkum	10,4	1,4	3,3	5,1	6,1	11,5	16,6	18,0	16,9	14,1	7,9	4,3	2,6	9,0	26,9	— 8,2
Marggrabowa	162,1	—7,2	—2,4	0,7	3,7	12,6	17,8	16,6	15,9	11,7	3,8	2,3	—2,6	6,1	33,3	—24,1
Bromberg	44,1	—3,2	0,5	3,0	5,5	13,9	18,8	18,4	17,3	12,9	5,2	3,7	0,8	8,1	33,8	—18,7
Poſen	66,2	—2,7	1,1	3,7	5,7	14,1	19,0	19,1	17,9	13,4	5,6	3,9	1,2	8,5	32,9	—17,8
Landsberg a. d. W.	69,9	—2,1	1,2	3,7	5,3	13,3	17,6	17,9	16,6	12,6	4,8	3,4	1,0	7,9	33,4	—22,3
Berlin	48,0	—0,5	2,9	5,3	6,4	14,5	19,4	19,8	18,2	14,0	5,8	4,3	2,2	9,4	36,3	—12,8
Magdeburg	54,0	—0,5	2,8	5,4	6,4	13,9	18,9	19,4	17,9	13,8	5,6	3,7	2,2	9,1	34,2	—12,4
Celle	39,6	—0,7	2,1	4,9	5,6	12,7	17,6	18,2	16,1	12,5	5,0	3,1	1,9	8,2	33,2	—11,5
Münſter i. W.	64,2	0,7	3,0	5,9	6,5	13,1	17,8	18,8	16,8	13,1	5,6	4,0	2,2	9,0	32,5	—11,5
Ratibor	196,6	—4,4	0,2	4,2	6,3	13,2	17,8	19,1	17,7	14,0	4,8	3,9	0,9	8,1	34,8	—19,5
Breslau	147,0	—2,5	1,3	4,8	6,6	14,0	19,1	19,9	18,7	14,3	5,6	4,2	1,5	9,0	34,7	—19,5
Bautzen	204,0	—1,9	1,6	5,0	5,6	12,8	17,8	18,8	17,2	13,1	5,1	4,0	1,4	8,4	34,9	—18,7
Leipzig	119,2	—1,5	2,2	5,4	6,6	13,7	18,6	19,5	17,6	13,5	5,4	3,6	2,0	8,9	32,5	—14,6
Nordhauſen	219,2	—2,0	1,4	4,6	5,8	13,0	17,5	18,8	16,6	12,7	4,8	2,9	1,3	8,1	31,7	—16,8
Caſſel	169,6	—0,9	2,0	5,2	.	.	17,3	18,5	16,7	12,8	5,1	3,6	1,5	.	32,2	—16,5
Neuwied	67,5	0,2	3,5	6,8	8,1	12,8	18,3	19,8	17,5	13,9	6,6	5,0	2,3	9,6	31,2	—13,3
Aachen	204,8	0,8	3,2	6,2	7,2	12,0	17,3	18,6	16,7	12,8	5,9	4,5	2,3	9,0	30,5	—12,3
Elſter	501,1	—4,7	—0,6	3,0	4,2	10,4	15,5	17,2	14,7	11,2	2,2	1,2	—0,7	6,1	33,2	—22,0
Riſſingen	209,2	—2,1	1,7	5,5	7,3	12,9	17,7	20,5	17,3	13,3	4,5	3,3	0,8	8,6	34,3	—17,4
Nürnberg	309,1	—2,5	1,3	5,6	7,3	13,1	18,3	20,8	17,9	13,7	4,5	3,5	0,9	8,7	33,6	—20,2
Mannheim	96,0	—0,9	2,9	7,0	8,9	13,7	18,9	21,4	18,8	14,4	5,8	4,5	1,7	9,8	35,0	—14,6
Metz	176,8	—0,7	3,2	7,0	9,0	12,7	17,9	20,3	17,9	14,4	6,1	5,0	2,3	9,6	32,0	—14,0
Paſſau	309,4	—3,3	1,4	5,5	7,2	13,2	17,6	20,4	18,1	14,8	5,0	3,3	0,7	8,7	33,2	—17,6
München(Zentralſt.)	526,4	—3,3	0,8	4,9	7,1	11,9	17,4	20,7	17,6	14,0	4,0	3,2	0,3	8,2	34,1	—19,8
Stuttgart	269,0	—0,6	3,0	7,1	9,1	13,7	18,7	21,8	19,1	14,5	5,6	4,7	2,3	9,9	35,0	—15,4
Straßburg (Univ.)	143,6	—1,8	2,5	6,9	9,6	13,2	18,2	21,3	18,4	14,4	5,5	4,5	1,8	9,5	33,8	—14,5
Meersburg	439,5	—2,5	1,4	5,4	8,0	11,8	17,7	21,0	17,6	14,2	4,8	3,9	0,7	8,7	33,5	—18,2
Mülhauſen i. E.	241,6	—1,7	2,3	7,1	9,7	13,0	18,3	21,9	18,5	14,5	5,5	4,6	2,1	9,7	34,0	—15,6
Im Durchſchnitt von [1]) 36 Stationen		—1,6	1,7	4,8	6,4	12,7	17,8	19,2	17,3	13,5	5,4	3,8	1,5	8,5	—	—
[1]) 1904		—0,9	1,4	3,9	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	—	—
03		0,4	3,9	6,1	5,5	13,8	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
00		0,6	1,1	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,8	12,1	15,8	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,8	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,3	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Swinemünde ſeit 1. April, Keitum ſeit 1. Oktober 1905. — [1]) Für die übrigen Jahre 37 Stationen. In den Jahren 1905 und 1904 iſt Caſſel für alle Monate aus den Durchſchnittsberechnungen fortgelaſſen worden, weil die Beobachtungen für mehrere Monate fehlen.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1905	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	82	6,9	86,3	43,7	32,9	51,9	29,6	21,4	62,0	86,0	56,4	199,4	47,5	36,5	753,6
Neufahrwasser ..	7,2	81	6,6	19,0	12,1	5,4	67,9	45,5	75,1	147,8	84,4	52,0	47,3	64,0	16,5	637,0
Swinemünde ...	7,2	79	6,9	43,2	22,4	33,2	50,7	18,2	52,5	105,2	156,3	70,1	123,1	56,7	39,8	771,4
Wustrow (Meckl.)	7,4	84	6,7	27,1	12,6	35,2	31,3	12,0	18,9	56,0	45,8	50,9	64,4	19,2	10,9	384,3
Kiel	7,4	84	6,4	50,5	32,6	48,1	54,7	15,5	35,2	51,7	58,4	64,5	73,7	52,0	29,6	566,5
Keitum (Sylt) .	8,1	89	7,0	34,7	16,5	41,3	44,1	10,2	26,9	26,1	103,0	73,0	85,1	62,8	20,9	544,6
Hamburg.....	7,1	78	7,2	39,9	26,4	48,6	53,6	7,1	45,7	74,8	84,5	99,0	95,6	34,1	48,6	657,9
Bremen	7,3	81	6,7	50,9	38,4	52,7	57,3	31,2	73,8	78,7	72,8	53,5	165,9	42,4	46,3	763,9
Wilhelmshaven .	7,6	83	7,1	34,2	23,5	50,2	43,9	8,6	50,5	69,4	94,7	94,2	207,2	34,0	27,9	738,3
Borkum.....	7,5	81	5,9	35,1	23,7	65,2	34,3	18,6	79,9	16,8	77,0	64,1	146,2	46,9	31,7	639,5
Marggrabowa .	6,9	85	6,8	41,2	27,5	23,2	62,9	61,8	25,2	78,0	46,7	90,9	49,7	48,4	32,1	587,6
Bromberg	7,1	80	6,9	23,1	34,2	15,4	46,3	56,0	107,4	147,1	70,4	44,9	58,6	39,1	32,7	675,2
Posen	7,3	81	6,6	21,8	34,8	29,4	37,8	80,2	58,7	156,2	60,1	56,6	60,5	31,7	19,1	646,9
Landsberg a.d.W.	7,2	82	7,2	35,5	36,9	32,2	34,3	48,9	107,9	197,4	79,7	92,2	60,4	27,2	38,3	790,9
Berlin.....	7,3	78	6,8	33,7	39,1	40,6	55,2	33,0	66,4	77,4	78,4	94,0	85,4	53,4	33,8	690,4
Magdeburg ...	6,9	76	6,6	37,0	22,4	55,7	42,6	30,9	42,3	138,2	48,3	60,3	71,8	67,9	27,8	645,2
Celle	7,3	83	6,6	65,2	45,1	65,5	60,5	30,7	74,8	134,4	64,1	79,1	115,5	33,9	53,6	822,4
Münster i. W. .	7,3	81	7,2	45,8	26,8	89,2	69,3	24,6	68,4	60,7	70,2	62,9	127,3	35,6	31,8	712,6
Ratibor	7,2	80	6,6	18,8	21,0	22,4	47,1	70,8	92,8	35,7	71,8	27,4	45,3	70,1	26,2	549,4
Breslau	6,8	74	7,4	35,4	37,1	22,9	44,3	87,9	54,9	82,4	53,2	52,2	43,2	51,9	25,8	591,2
Bautzen	7,0	76	6,9	42,3	35,6	56,6	54,2	71,6	104,6	95,2	90,2	68,0	67,1	59,6	42,9	787,9
Leipzig	7,4	79	7,1	38,7	23,0	71,9	39,4	44,5	47,5	115,0	68,4	85,2	89,0	86,7	47,7	757,0
Nordhausen	6,8	79	6,8	54,6	50,8	52,2	52,5	16,0	88,6	119,9	37,9	96,1	116,6	41,8	18,8	745,8
Cassel	.	.	.	42,4	32,0	44,6	.	.	80,0	112,2	56,2	67,0	118,2	45,7	16,6	.
Neuwied	7,6	79	6,7	37,6	40,2	57,5	31,5	51,6	79,7	137,0	30,6	61,5	52,1	44,7	24,5	648,5
Aachen	7,2	80	7,2	55,0	45,8	106,7	67,2	37,9	97,6	130,4	70,7	82,2	143,5	114,1	36,4	987,5
Elster	6,4	80	6,2	65,3	72,9	84,5	63,3	24,0	81,0	105,5	134,6	66,6	132,7	71,9	48,5	950,8
Kissingen	7,1	79	6,2	77,7	57,4	111,8	49,8	13,3	27,9	37,4	73,5	74,5	120,3	38,9	32,5	715,0
Nürnberg	6,7	75	5,9	51,7	34,2	57,2	36,1	16,4	54,3	34,7	74,7	40,6	51,2	64,2	37,9	553,2
Mannheim	7,4	79	6,6	11,5	8,8	43,2	5,7	39,3	82,1	98,5	58,1	48,2	55,4	65,0	24,3	540,1
Metz	7,9	82	6,6	56,8	21,7	88,7	29,8	34,9	86,4	60,0	104,6	63,5	35,9	80,4	21,6	684,3
Passau	7,2	80	6,5	96,4	59,3	79,3	73,4	56,4	30,7	57,6	108,0	58,9	78,4	76,6	43,5	818,5
München(Zentralst.)	6,7	76	6,6	38,5	28,4	65,5	70,9	68,6	103,4	95,9	157,3	79,0	116,1	71,3	36,5	931,4
Stuttgart	8,0	81	7,2	35,7	19,2	81,8	49,2	51,2	65,8	53,2	77,0	64,0	89,2	35,4	30,8	652,5
Straßburg (Univ.)	7,9	82	6,6	36,7	14,6	61,1	32,1	61,3	73,2	66,4	46,9	69,2	57,4	46,0	24,8	589,7
Meersburg	7,2	79	6,7	33,9	14,3	63,2	81,6	58,9	29,4	48,7	198,7	150,5	95,0	46,8	35,3	856,3
Mülhausen i. E.	7,6	79	6,5	53,6	11,3	64,1	58,0	41,2	43,1	50,9	111,8	92,4	74,6	80,2	27,2	708,4
Im Durchschnitt v.[1]) 36 Stationen	7,3	80	6,7	43,4	30,9	54,3	49,6	39,1	63,2	86,2	81,9	70,5	91,7	54,0	32,3	697,1
1904	([2]7,0	([2]79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
03	([2]7,3	([2]80	6,6	37,1	34,3	28,5	70,3	54,1	49,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,1	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,8	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,1	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,1	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,1	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,1
97	([2]7,4	([2]81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	([3]6,9	([3]76	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 363. — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XXIV. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	995	495,6	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 000	3 500	1 000	200	300	56	33	30
Ansässige Weiße	2 465	896	243	([1] 6 372	529	256	454	1 225
darunter Deutsche	1 499	773	232	.	397	157	258	.
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Deutsche	275	149	Polizeitrpp. 7	([2] 609	Polizeitruppe 9	.	Polizeitr. 2	3 528
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Farbige	2 510	1 300	.	—	427	.	65	84
Eisenbahnen (km) fertige Strecken	129	50	167	1 102	—	—	—	([3] 435
Eisenbahnen (km) im Bau befindliche od. bewill. Strecken	225	160	—	—	—	—	—	—
Postanstalten	32	19	4	36	7	5	6	7
Telegraphenanstalten	22	10	5	13	2	1	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape, Jap, Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey	([4] Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht, Kap Croß	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Simpsonhafen, Nusa	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Nauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Schiffsverkehr 1905								
Dampfer Zahl	930	391	247	566	296	69	62	424
Dampfer Tonnengehalt	1 156 824	962 461	419 261	1 539 880	283 256	63 214	46 140	475 884
Segelschiffe Zahl	4 354	—	—	13	199	98	50	1
Segelschiffe Tonnengehalt	93 238	—	—	13 487	12 978	10 656	5 889	762
Eisenbahnverkehr 1905/6								Personen
Zugkilometer	([5] 83 912	.	.	([6] 666 804	—	—	—	803 500
								Güter t
Wagenachskilometer	1 530 980	.	.	28 879 320	—	—	—	310 400
Tonnenkilometer	329 449	.	.	16 075 138 und 3 866 Stück Vieh	—	—	—	—
Personenkilometer	4 501 415	.	.	4 980 030	—	—	—	—
Karawanenverkehr 1905 von d. Küste ins Innere								
Träger	50 682	.	.	—	—	—	—	—
Lasten	32 366	.	.	—	—	—	—	—
In den Schutzgebieten tätige Kolonialgesellschaften*)	14	8	3	6	1		2	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	39 695	28 170	2 240	35 540	6 000		2 206	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	34 798	21 790	1 500	33 406	6 000		1 528	—
Aktiengesellschaften	2	5	1	—	2		1	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	3 200	11 600	750	—	3 950		2 000	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	2 900	9 025	750	—	3 950		700	—
Gesellschaften m. b. H.**)	8	8	2	15	—		—	—
Gesellschaftskapital 1000 ℳ	2 900	2 580	55	3 774	—		—	—
Davon eingezahlt 1000 ℳ	2 475	2 510	55	3 250	—		—	—
Strafsachen gegen								
Weiße	29	48	15	415	22	—	20	393
Eingeborene	10 996	2 268	2 455	.	254	147	673	.

Außerdem in mehreren Schutzgebieten tätig *) 1, Kapital = 4 000 000 ℳ, voll eingezahlt.
**) 1, Kapital = 300 000 ℳ, voll eingezahlt.

[1]) Im Vorjahre 4682 Weiße, darunter 2998 Deutsche. — [2]) Außer den aus Anlaß der Unruhen erforderlichen Truppen, vom 1. Oktober 1907 ab 3988. — [3]) Einschließlich der Bahnen im Hinterlande (chinesische Provinz Schantung). — [4]) Die Reede von Anecho wurde am 18. Juli 1905 geschlossen. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Usambarabahn. — [6]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Bahn Swakopmund–Windhuk.

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Gesamteinnahmen nach Ausscheidung der Einnahmen aus Kapitals-Anlagen werbender Art (Millionen Mark).								
Rechnungsjahr	Zusammen (ohne Kiautschou)							
1891	2,09	1,46	0,51	0,1	0	—	—	—
1892	2,5	1,61	0,6	0,26	0,02	—	—	—
1893	2,39	1,62	0,53	0,23	0,01	—	—	—
1894	2,42	1,32	0,69	0,37	0,02	—	—	—
1895	2,39	1,31	0,54	0,38	0,15	—	—	—
1896	3,15	1,8	0,65	0,29	0,39	—	—	—
1897	3,63	1,77	0,72	0,3	0,83	—	—	—
1898	4,68	2,38	1,01	0,38	0,89	—	—	—
1899	5,94	2,78	1,18	0,6	1,28	0,08	0	—
1900	6,75	2,94	1,65	0,47	1,33	0,12	0,03	0,21
1901	7,52	3,03	1,18	1	1,87	0,1	0,03	0,28
1902	8,9	3,21	1,81	1,12	2,24	0,08	0,04	0,37
1903	9,69	3,62	2,02	1,13	2,23	0,13	0,06	0,47
1904	12,37	5,02	2,35	1,57	1,89	0,14	0,05	0,43
(1)1905	12,92	6,7	2,6	1,12	1,71	0,32	0,06	0,39
(1)1906	11,47	4,15	2,87	1,72	1,82	0,32	0,13	0,43

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1894 in 1000 ℳ									
Rechnungsjahr	Zusammen	Aufwand.							
1892	5 467	(2) 2 970	1 341	328	802	(3) 21	—	(4) 5	—	—
1893	7 605	(2) 5 206	1 097	284	1 003	14	—	1	—	—
1894	10 191	5 666	1 608	410	2 458	14	—	35	—	—
1895	9 151	5 369	1 383	388	1 991	12	—	8	—	—
1896	13 499	6 285	1 620	404	5 176	10	—	4	—	—
1897	15 100	6 995	1 636	493	5 963	9	—	4	—	—
1898	17 550	7 661	1 847	692	7 325	17	—	8	—	—
1899	23 083	9 386	2 637	851	9 309	637	259	4	5	Haush.-Etat.
1900	37 269	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	10	252	9 993
1901	39 959	8 619	4 558	1 422	12 624	861	319	12	494	11 050
1902	38 689	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	8	557	12 404
1903	42 393	8 397	4 577	2 246	11 966	1 078	570	10	741	12 808
1904	146 907	11 434	4 352	4 926	110 952	1 074	417	—	664	13 088
1905	211 163	14 501	5 756	5 770	167 138	1 430	433	—	839	15 296
		Haushalts-Etat.								
1906	128 380	10 626	5 459	3 031	130 333	1 494	640		719	14 198
1907	104 244	11 320	6 158	2 073	68 687	1 515	477		736	13 278
		Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1907 (1000 ℳ).								
Eigene Einnahmen		5 459	3 254	2 073	3 616	361	137		556	1 543
darunter:										
Steuern		1 059	237	85	84	55	61		146	115
Zölle		2 300	(5) 2 530	1 672	804	245	(6) —		320	(7) 350
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen ...		99	—	187	1 698	—	—		—	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren		600	—	—	500	—	10		25	—
Sonst. Verwaltungseinn.		1 001	487	129	530	61	66		65	1 078
Einnahmen aus der Prägung von Landesmünzen		400	—	—	—	—	—		—	—
Reichszuschuß		5 861	2 904	—	65 071	1 154	340		180	11 735
Ausgaben, und zwar:										
Fortdauernde		9 909	5 220	1 827	22 899	1 340	417		613	7 012
Einmalige		1 397	928	234	45 761	171	59		114	6 230
Darunter aus Anlaß des Eingeb.-Aufstandes ..					40 044					
Reservefonds (8)		14	10	12	27	4	1		9	36

[1]) Etatsschätzungen. — [2]) Aus Reichsmitteln zur Unterdrückung des Sklavenhandels usw. vor Aufstellung eines gegliederten Etats. — [3]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden; die vor dieser Zeit mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [4]) Die allgemeinen Verwaltungskosten wurden bis zum 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reich bestritten. Die mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [5]) Seit 1. Juli 1906 Gummizusatzzoll (Verordn. v. 20. Juni 1906). — [6]) Auf den Karolinen, Palau und Marianen werden Zölle nicht erhoben. — [7]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen (Vertrag v. 1. Dez. 1905, Handelsarchiv Aug. 1906). — [8]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu.

2. Handel der Schutzgebiete von 1900 bis 1905 (1 000 ℳ).

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Ostafrika	12 031	9 511	8 858	11 188	14 339	17 655	4 294	4 623	5 283	7 054	8 951	9 950
Kamerun	14 245	9 397	13 392	9 638	9 378	13 467	5 886	6 264	6 652	7 565	8 021	9 315
Togo	3 517	4 723	6 206	6 105	6 898	7 760	3 059	3 691	4 194	3 616	3 551	3 957
Südwestafrika	6 968	10 075	8 568	7 931	10 057	23 632	908	1 242	2 213	3 444	299	216
I. Afrika zusammen	36 761	33 706	37 024	34 862	40 672	62 514	14 147	15 820	18 342	21 679	20 822	23 438
Neu-Guinea	1 666	1 656	2 288	2 914	2 326	2 937	1 009	1 403	1 121	1 206	1 184	1 335
Karolinen, Marianen	459	589	500	853	710	1 883	264	483	459	771	480	334
Marschall-Inseln	597	634	488	498	444	651	556	676	505	522	583	700
Samoa	2 106	1 571	2 603	2 681	2 317	3 387	1 266	1 006	1 692	1 385	1 675	2 029
II. Südsee zusammen	4 828	4 450	5 879	6 946	5 797	8 858	3 095	3 568	3 777	3 884	3 922	4 398
III. Kiautschou	—	13 459	25 645	34 974	44 870	69 176	—	5 289	8 909	14 749	19 983	24 717

Gesamthandel (1 000 ℳ) der Schutzgebiete.

	1900	1901	1902	1903	1904	1905
I. in Afrika	50 908	49 526	55 366	56 541	61 494	85 952
II. in der Südsee	7 923	8 018	9 656	10 830	9 719	13 256
III. Kiautschou	—	18 748	34 554	49 723	64 853	93 893
Zusammen	58 831	76 292	99 576	117 094	136 066	193 101

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
a. Ostafrika.		
Einfuhr über die Küstengrenze	**15 703**	**12 891**
Baumwollgewebe	3 122	3 126
Eisenwaren, außer Wellblech	2 497	499
Baumwollene Kleider	1 927	1 399
Reis	1 255	757
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	242	384
Milch, Butter, Käse usw	227	171
Petroleum	213	235
Glas, Glaswaren	207	202
Mehl und Backwaren	204	140
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	203	579
Zucker	192	146
Transportmaschinen	187	154
Tabakwaren	175	250
Zement	171	52
Bau- und Nutzholz	163	67
Seife	162	117
Drogen, Apothekerwaren	155	68
Bier	143	127
Landwirtschaftliche Maschinen	138	118
Industriemaschinen	131	145
Feuerwaffen	129	39
Leinenwaren	128	85
Leder- und Sattlerwaren	124	40
Tischlerwaren	124	85
Fische, Wassertiere	111	90
Stille Weine	104	119
Papier, Papierwaren	100	79
Gemüse- und Obstkonserven	94	67
Patronen, Schrot	95	29
Wellblech	92	76
Lederschuhe	77	59
Fleischkonserven	69	55
Branntwein, Rum	65	213
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	63	52
Fleisch, Fleischwaren	62	27
Pfeffer und andere Gewürze	60	64
Wollenwaren	60	48
Instrumente, Uhren	57	37
Hüte, Mützen	54	68
Edelmetallwaren	49	41
Weizen, Roggen usw	48	42
Bücher, Drucksachen	47	42
Farben, Lacke, Tinte	46	42
Seidenwaren	43	39
Zündwaren	41	26
Ton- und Porzellanwaren	40	58
Geld	1 267	1 646
Einfuhr über die Binnengrenze	**1 952**	**1 448**
Baumwollgewebe	918	619
Baumwollene Kleider	436	373
Glas, Glaswaren	87	76
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	60	23
Eisenwaren, außer Wellblech	38	53
Industriemaschinen	25	
Bier	22	15
Elfenbein	21	23
Mehl, Backwaren	18	14
Zucker	17	11
Wert der Gesamteinfuhr	17 655	14 339

1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ)

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
Ausfuhr über die Küstengrenze	**7 722**	**7 666**
Kautschuk, Guttapercha	2 090	2 226
Insektenwachs	931	576
Kopra	916	856
Sisalagavenfasern	887	572
Elfenbein	460	414
Kaffee	407	524
Häute, Felle	277	394
Sesam	208	374
Rohbaumwolle	186	124
Flachs, Hanf	184	127
Kopal	133	102
Rindvieh	91	109
Sirup, Melasse	70	100
Milch, Butter, Käse usw.	69	75
Matten, Bast- usw. Waren	60	61
Nashornhörner	59	72
Getreide, Hülsenfrüchte	53	163
Glimmer	37	17
Ziegen, Schafe	36	59
Bau- und Nutzholz, roh	31	28
Tabak	26	42
Erdnüsse	23	42
Flußpferd- u. Wildschweinzähne	22	29
Gerbhölzer, Gerbrinden	20	29
Geld	260	269
Ausfuhr über die Binnengrenze	**2 228**	**1 284**
Häute, Felle	1 202	818
Insektenwachs	359	.
Kautschuk, Guttapercha	167	11
Erdnüsse	126	45
Milch, Butter, Käse, Eier	83	47
Kaffee	57	.
Reis	54	65
Rindvieh	33	180
Elfenbein	26	10
Wert der Gesamtausfuhr	**9 950**	**8 951**

1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	7 801	5 281	4 232	3 529
Sansibar	4 633	5 411	2 969	3 644
Übriges Afrika	1 743	1 466	2 330	1 434
Indien	2 437	1 345	18	12
Großbritannien	353	293	32	50
Andere Länder	688	543	369	282

b. Kamerun.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
Einfuhr über die Küstengrenze	**13 281**	**9 168**
Gewebe	2 794	1 716
Bekleidungsgegenstände	1 051	678
Fleisch, Fische, Eier usw.	1 045	831
Eisenwaren, n. bes. gen.	892	616
Reis	593	504
Branntwein	495	398
Feuerwaffen	494	382
Industriemaschinen	460	35
Tabak	424	283
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	368	171
Salz	289	221
Glas, Glaswaren	261	122
Bau- und Nutzholz	243	335
Zement, Kalk, Steine	162	99
Mehl, Backwaren	153	144
Bier	144	131
Drogen, Apothekerwaren	131	81
Tischlerwaren	119	104
Schuhe, Stiefel	107	64
Wellblech	107	90
Schießpulver, Zündhütchen	107	128
Tabakwaren	104	75
Kohlen	95	151
Stiller Wein	90	78
Seife	73	49
Patronen, Schrot	72	97
Obst- und Gemüsekonserven	71	59
Mineralwasser	69	56
Leder- und Sattlerwaren	64	39
Petroleum	63	63
Schaumwein	62	33
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	62	76
Transportmaschinen	61	83
Farben, Lacke, Tinte	52	59
Unedle Metalle außer Blei u. Eisen	52	63
Papier, Papierwaren	51	42
Geld	1 011	407
Einfuhr über die Binnengrenze zum Kongo	**186**	**210**
Bekleidungsgegenstände	58	102
Metallwaren	29	6
Instrumente, Maschinen usw.	17	4
Kolonialwaren	12	26
Waffen, Munition	12	10
Getränke außer Mineralwasser	12	7
Tierische Erzeugnisse	11	—
Wert der Gesamteinfuhr	**13 467**	**9 378**
Ausfuhr über die Küstengrenze	**9 043**	**7 603**
Kautschuk	3 870	3 374
Palmkerne	1 665	1 334
Kakao	1 281	1 044
Elfenbein	1 205	910
Palmöl	794	814
Bau- und Nutzholz	140	76
Kolanüsse	35	2
Kuriositäten	20	15
Ausfuhr über die Binnengrenze zum Kongo	**272**	**418**
Kautschuk	201	251
Elfenbein	66	167
Wert der Gesamtausfuhr	**9 315**	**8 021**

1903: 7 565; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen (in 1 000 ℳ) auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	10 091	6 732	7 634	6 344
Großbritannien	3 047	2 142	1 587	1 244
Andere Länder	329	504	94	433

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
c. Togo.		
Einfuhr	**7 760**	**6 898**
Baumwollgewebe	1 404	1 455
Baumwollgarne	154	
Eisenwaren, n. bes. gen.	1 223	226
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	603	15
Transportmaschinen usw	522	90
Branntwein	494	1 741
Tabak	318	315
Kleider, Leibwäsche usw	231	191
Schießpulver, Zündhütchen	213	232
Kolanüsse	139	572
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	133	76
Bau- und Nutzholz	129	101
Petroleum	91	109
Salz	84	170
Watte, Putzlumpen	83	37
Feuerwaffen	83	96
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	67	83
Glas, Glaswaren	63	75
Stiller Wein	61	83
Fleisch, Fleischwaren	60	44
Milch, Butter, Käse usw	53	27
Zement, Kalk, Steine	53	56
Tischlerwaren	51	33
Bier	50	55
Mehl, Backwaren	42	36
Industriemaschinen	40	14
Kohlen	33	13
Parfümerien	33	36
Mineralwasser	33	24
Ton- und Porzellanwaren	32	35
Wellblech	30	38
Drogen- Apothekerwaren	28	33
Bücher, Drucksachen	28	24
Tabakwaren	27	26
Wollenwaren	25	40
Seife	24	26
Papier, Papierwaren	24	24
Schnitzwaren aus Holz, Horn usw	23	20
Kupfer, Zink, Zinn, roh	22	65
Steinwaren	22	20
Fische, Wassertiere	22	37
Eingemachtes Gemüse und Obst	21	32
Farben, Lacke, Tinte	20	33
Zündwaren	20	33
Seidenwaren	20	50
Geld	604	23

Wert der Gesamteinfuhr: 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**3 957**	**3 551**
Kautschuk	1 002	713
Palmkerne	606	992
Mais	567	39
Palmöl	151	367
Rohbaumwolle	89	50
Baumwollwaren	53	67
Kleinvieh	44	31
Elfenbein	41	20
Rindvieh	39	40
Kuriositäten	27	66
Kassada	22	16
Schibutter	19	43
Yams	13	16
Kakao	10	9
Geld	1 230	1 014

Wert der Gesamtausfuhr: 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen (in 1 000 ℳ) auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	5 961	4 094	2 370	1 855
Großbritannien	596	374	—	—
Afrikan. Nachbargebiete	488	1 150	1 521	1 381
Frankreich	177	234	66	315
Amerika	155	116	—	—

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
d. Südwestafrika.		
Einfuhr	(1) **23 632**	**10 057**
Bier	2 503	1 071
Eisenwaren, n. bes. gen.	2 083	895
Bau- und Nutzholz	1 414	177
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	1 328	1 003
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 244	549
Fleischkonserven	1 220	288
Tabakwaren	1 139	466
Milch, Butter, Käse usw	994	329
Mehl und Backwaren	769	353
Branntwein	755	265
Gemüse- und Obstkonserven	650	228
Gewebe	579	335
Stille Weine	539	257
Transportmaschinen usw	534	531
Schuhe, Stiefel	419	196
Möbel, Tischlerwaren	411	197
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	394	171
Kohlen	346	147
Zement, Kalk, Steine usw	332	37
Fische, Wassertiere	327	81
Schaumwein	321	76
Wellblech	321	79
Reis	315	126
Rindvieh	285	210
Kartoffeln, Gemüse	285	67
Tabak	275	172
Mineralwasser	240	91
Pferde	191	26
Kaffee	174	137
Papier, Papierwaren	162	60
Obst	154	51
Leder- und Sattlerwaren	145	89
Fleisch, Fleischwaren	135	138
Glas, Glaswaren	129	43
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn usw	117	59
Getreide	117	65
Fruchtsäfte und andere nicht weingeisthaltige Getränke	113	40
Farben, Lacke usw	113	29
Instrumente, Uhren	112	59
Kakao, Schokolade	112	56

[1]) Davon über deutsche Häfen 23 614, über die Landgrenze 18 (1 000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
Seife	108	50
Musikinstrumente, Spieldosen, Kinderspielzeug	108	27
Petroleum	103	37
Maultiere, Maulesel, Esel	94	43
Bücher, Drucksachen	87	42
Industriemaschinen	85	46
Hüte, Mützen	72	35
Drogen, Apothekerwaren	71	38
Gewürze	65	19
Häute, Wolle, Hörner, Knochen und sonstige tierische Rohstoffe	63	8
Feuerwaffen	62	34
Schweine	50	—

Gesamtwert der Einfuhr: 1903: 7 931; 1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**216**	**299**
Häute von Vieh	52	20
Straußenfedern	51	29
Kuriositäten usw.	33	17
Hörner	22	28
Guano	18	10
Lederwaren	13	23
Wildhäute	11	9
Robbenfelle	5	46
Photographien	5	4
Erze	2	4
Kleinvieh	1	34
Wolle	1	6
Elfenbein	1	1
Rindvieh	—	41

Gesamtwert der Ausfuhr: 1903: 3 444; 1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert 1905 entfallen (in 1 000 ℳ) auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	20 131	175
Kapland	3 389	41
Großbritannien	21	—
Andere Länder	91	—

e. Neu-Guinea.

α. Bismarck-Archipel.

Einfuhr	**2 271**	**1 759**
Pflanzliche Speisestoffe	314	112
Garne, Gewebe	255	205
Fleisch, Fische, tierische Erzeugn.	231	163
Metalle, Metallwaren	229	127
Kohlen	196	106
Tabak und Waren daraus	148	124
Weingeisth. Getränke	128	132
Holz- und Flechtwaren	72	31
Kleider, Putzwaren	70	43
Instrumente, Maschinen usw.	55	30
Bau- und Nutzholz	50	154
Petroleum	48	18
Drogen, Farben usw.	34	33
Lichte, Seifen usw.	30	37
Stein-, Glas-, Tonwaren	30	37
Lederwaren	25	17
Schußwaffen	20	3
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	19	83
Papierwaren	19	12
Schießbedarf	19	9
Geld	225	205

Wert der Gesamteinfuhr 1903: 2 115; 1902: 1 715; 1901: 1 330; 1900: 1 288 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**1 179**	**1 131**
Kopra	1 080	890
Perlmutterschalen	32	67
Trepang	26	93
Baumwolle	14	26
Schildpatt	12	19
Steinnüsse	9	—
Kapok	3	3

Wert der Gesamtausfuhr 1903: 963; 1902: 919; 1901: 1 191; 1900: 797 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1905	Ausfuhr 1904
Deutschland	787	655	571	379
Australien, Südseeinsel	911	763	461	366
Großbritannien	94	63	109	119
Asien	373	216	26	255
Amerika	85	31	—	—
Andere Länder	21	31	12	12

β. Kaiser-Wilhelmsland.

Einfuhr	**666**	**567**
Pflanzliche Speisestoffe	144	122
Metalle, Metallwaren	82	60
Garne, Gewebe	66	36
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	60	53
Instrumente, Maschinen usw.	48	8
Weingeisthaltige Getränke	40	28
Kohlen	31	30
Kleider, Putzwaren	27	30
Boote	23	6
Drogen, Farben usw.	22	33
Tabak und Waren daraus	18	59
Lichte, Seife usw	14	10
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	13	8
Stein-, Glas-, Tonwaren	12	10
Papierwaren	12	8
Holz- und Flechtwaren	11	15

Wert der Gesamteinfuhr 1903: 799; 1902: 573; 1901: 326; 1900: 378 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**156**	**54**
Kopra	154	48
Kapok	1	1
Perlmutterschalen	1	1

Wert der Gesamtausfuhr 1903: 243; 1902: 202; 1901: 212 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1905	Ausfuhr 1904
Deutschland	302	231	—	—
Australien, Südseeinsel	192	108	—	11
Großbritannien	12	9	—	—
Asien	147	156	11	43
Amerika	12	48	—	—
Andere Länder	1	14	145	—

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
f. Ostkarolinen.[1])		
Einfuhr	**315**	**381**
Garne, Gewebe,	51	100
Kleider, Putzwaren	14	
Pflanzliche Speisestoffe	47	.
Steinkohlen	33	.
Bau- und Nutzholz	27	.
Metalle, Metallwaren	27	74
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	23	.
Tabak, Tabakwaren	18	21
Weingeisthaltige Getränke	14	.
Wert der Gesamteinfuhr 1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**102**	**200**
Kopra	91	189
Steinnüsse	5	8
Schildpatt	3	3
Wert der Gesamtausfuhr 1903: 181; 1902: 166; 1901: 366; 1900: 187 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	118	126	93	171
Australien, Südseeinsel.	91	41	1	—
Amerika	56	95	—	9
Asien	50	54	7	20
Großbritannien	—	65	—	—

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
g. Westkarolinen.[1])		
Einfuhr	**1 392**	**209**
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	388	30
Verzehrungsgegenstände	135	62
Weingeisthaltige Getränke	58	13
Gewebe, Kleider	40	21
Tabak, Tabakwaren	20	24
Boote	8	1
Übrige Waren	743	58
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 442; 1902: 121 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**136**	**126**
Kopra	93	84
Schildpatt, Muscheln usw	33	22
Trepang	10	20
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 359; 1902: 116 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	740	30	1	49
Großbritannien	257	20	.	.
Australien, Südseeinseln	120	38	.	.
China	52	23	6	18
Verein. Staaten von Amerika	36	53	.	.
Japan	34	35	69	59

[1]) Zölle werden nicht erhoben.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
h. Marianen.[1])		
Einfuhr	**176**	**120**
Verzehrungsgegenstände	68	29
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	29	23
Gewebe, Kleider usw	24	14
Weingeisthaltige Getränke	20	15
Boote, Schiffsausrüstung	4	2
Tabak, Tabakwaren	3	2
Übrige Waren	28	35
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**97**	**154**
Kopra	95	146
Tabak	2	2
Kuriositäten	—	6
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 231; 1902: 176; 1901: 85 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	4	18	7	—
Japan	159	97	88	145
China	10	—	—	—
Großbritannien	—	1	—	7
Australien	1	3	—	—
Verein. Staaten von Amerika	2	—	2	2

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1905	1904
i. Marschall-Inseln.		
Einfuhr	**651**	**444**
Verzehrungsgegenstände	189	157
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	115	40
Gewebe, Kleider usw	104	97
Weingeisthaltige Getränke	47	21
Tabak und Waren daraus	37	25
Übrige Waren	159	104
Gesamtwert der Einfuhr 1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 597 (1000 ℳ).		
Ausfuhr	**700**	**583**
Kopra	695	576
Haifischflossen	5	7
Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	278	176	214	205
Australien	171	118	27	31
Verein. Staaten von Amerika	90	75	10	11
Großbritannien	60	59	—	185
China	45	17	5	7
Chile	.	.	250	103
Frankreich	.	.	193	41

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1905	1904
k. Samoa.		
Einfuhr	**3 387**	**2 317**
Verzehrungsgegenstände	928	768
Gewebe, Kleider	745	510
Holz, Baustoffe	288	289
Metallwaren	107	103
Bier	73	71
Maschinen, Fahrzeuge	68	76
Weingeisthaltige Getränke	29	25
Stiller Wein	23	20
Zigarren usw	16	16
Schießpulver	11	5
Tabak	10	5
Geld	505	—
Ausfuhr	**2 029**	**1 675**
Kopra	1 979	1 638
Kakao	30	22
Kawawurzeln	7	3
Tabak	5	1
Ananas	4	9
Kokosnüsse	2	1
Kaffee	2	1

Gesamtwert der Einfuhr 1903: 2 681; 1902: 2 603; 1901: 1 571; 1900: 2 106 (1 000 ℳ).

Gesamtwert der Ausfuhr 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1905	1904	Ausfuhr 1905	1904
Deutschland	827	464	849	357
Australien, Südseeinseln	2 015	1 381	578	384
Verein. St. v. Amerika	423	424	21	134
Großbritannien	20	19	.	.

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1905/06	1904/05	1903/04	1902/03	1901/02
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Tsingtau.					
Einfuhr					
Baumwollenwaren	19 291	13 391	9 092	3 765	2 551
Baumwollengarn	15 691	9 372	9 104	10 343	4 890
*) Schanghai-Baumwollengarn	139	302	86	135	653
*) Papier	6 417	5 359	6 380	4 746	2 738
Metalle	2 105	2 073	351	144	65
Zucker	2 056	572	426	131	102
Zündhölzer	1 890	1 108	839	440	208
Petroleum	1 641	894	1 022	420	220
*) Rohbaumwolle	1 638	1 653	967	1 679	634
Anilinfarben	444	276	221	137	51
Nadeln	315	225	167	66	21
Kohlen	112	36	50	55	86
*) Porzellan	61	252	78	230	56
Übrige Waren	17 376	9 357	6 191	3 354	1 184
Gesamteinfuhr	**69 176**	**44 870**	**34 974**	**25 645**	**13 459**
Darunter chinesischen Ursprungs	16 176	12 191	11 004	9 005	5 025
Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau	2 895	1 324	3 892	6 578	7 278
Ausfuhr					
Strohborte	10 496	5 573	3 708	1 723	1 425
Erdnußöl	2 450	1 801	2 238	2 173	1 472
Bohnenöl	2 381	2 548	1 731	1 472	576
Seide, gelbe	1 324	1 959	2 737	549	—
Seidenabfälle	1 207	459	863	141	—
Melonenkerne	564	336	624	524	687
Schantung-Pongees	297	212	150	16	79
Kuhhäute	252	561	477	129	64
Borsten	250	110	140	108	63
Hundefelle	58	39	20	12	20
Übrige Waren	5 438	6 385	2 061	2 062	903
Gesamtausfuhr	**24 717**	**19 983**	**14 749**	**8 909**	**5 289**
Darunter nach China	11 079	10 253	10 978	6 412	4 143
Darunter nach anderen Ländern	13 638	9 730	3 771	2 497	1 146

*) Chinesischen Ursprungs.

Digitized by Google

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	52 591	6 838		
	Stück			
Hüte	14	0		
Uhren	42	1		
Jahressumme	.	6 839	44 704	5 914
Darunter:	Januar/Februar dz			
Baumwolle, rohe	603	74	2 169	230
Sisalhanf usw	1 368	75	9 187	735
Erdnüsse usw	57	1	475	13
Kopra usw	119	4	738	20
Felle z. Pelzwerkbereitung	6	5	33	25
Mangroverinde	99	1	15 490	172
Ebenholz usw, roh	471	11	1 449	23
Kautschuk, roher	257	171	2 976	2 797
Kaffee, roher	1 084	102	4 497	540
Insektenwachs	638	175	3 847	1 077
	März/Dezember			
Erdnüsse	5 995	177		
Kopra	2 332	100		
Baumwolle	1 577	252		
Sisalhanf	1 011	64		
Agavefasern usw	10 998	890		
Kaffee, roh	4 302	436		
Kautschuk	3 198	2 609		
Bienenwachs usw	3 489	821		
Rindshäute, gekalkt usw.	760	136		
Tierische Rohstoffe, a. n. g.	366	75		
Kupfermünzen usw	1 046	183		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	252 639	6 074		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	4	0		
Hüte	1 213	2		
Fahrzeuge	19	76		
Uhren	591	4		
	Faß			
Gesalzene Heringe	28	3		
	hl			
Bier	153	3		
	1/1-Flaschen			
Schaumwein	14 597	38		
Jahressumme	.	6 200	247 536	8 176
Darunter:	Januar/Februar dz			
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	67	26	401	157
baumwoll. Strumpfwaren	9	6	56	35
undichte baumw. Gewebe, gebleicht usw	7	6	73	62
Eisenbahnlaschen usw	9 239	102	47 002	517
Eisenbahnschienen	8 358	80	76 554	766
Eisenwaren, grobe: unabgeschliffen	2 284	103	4 409	198
—: abgeschliffen	548	33	3 189	191
Eisenw., feine, schmiedeeis.	52	10	725	145
Messerwaren	129	18	455	57
Roman-Zement usw	3 610	10	24 184	67
Silber, gemünzt [2]	.	.	116,72	2 101
Tischler- usw Arbeiten, grobe	582	22	2 236	75
Möbel aus Holz	7	2	138	32
Lokomotiven, Lokomobilen	658	68	2 469	243
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	178	15	1 154	82
Männer- u. Knabenkleider	6	7	118	130
Scheidemünzen	78	12	579	174
Kupferdraht, unplattiert	42	8	298	57
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	206	37	506	86
feine Waren a. Messing usw	18	7	73	25
grobe Lederwaren	51	23	117	54
Waren aus Packleinwand	17	6	150	46
Bücher, Karten, Musikalien	14	8	110	64
Flaschenbier	1 467	47	3 655	119
stiller Wein in Flaschen	226	29	696	80
Milchbutter	13	3	88	23
Würste	20	6	154	46
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	179	17	578	56
—: andere	108	15	468	63
Zigarren	10	9	47	42
Zucker	1 151	24	2 112	57
Seife, feste, nicht wohlriechende	388	17	727	33
woll. Tuche usw, unbedr.	3	2	45	30
	März/Dezember			
Rübenzucker (granuliert)	5 417	117		
stiller Flaschenwein	882	92		
Flaschenbier	4 069	132		
Nahrungs- u. Genußmittel i. luftdicht verschlossenen Behältnissen usw	1 302	160		
Zigarren und Zigaretten	52	51		
Portland-, Roman-Zement	42 116	110		
Kreolin und ähnliche Reinigungsmittel usw.	1 400	68		
baumw. Gewebe, a. n. g.	327	162		
Kleider und Leibwäsche	74,48	81		
Schirme	140	56		
Sattler- u. Täschnerwaren	169	61		
Brillen, Ferngläser usw.	10	81		
eiserne Walzen aus nicht schmiedbarem Guß usw	795	76		
Well-, Dehn- usw Blech	1 973	66		
Eisenbahnschienen usw	61 120	611		
eiserne Eisenbahnschwellen	35 873	341		
Eisenbahnlaschen usw	6 290	88		
Eisenbauteile usw	5 011	123		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	2 582	128		
eiserne Schrauben u. Niete	2 475	104		
Kupfermünzen usw	361	94		
Dampflokomotiven usw	1 137	127		
Maschinen, a. n. g.	1 357	147		
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	3 343	152		
Seeleichter aus Eisen oder Stahl	Stück 2	53		

[1]) In den Länderſummen für 1906 ſind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 1 705 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.

Digitized by Google

2. Südwestafrika.

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 M.	1905 dz	1905 1 000 M.
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren ..	7 142	410		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	1	1		
Hüte	21	0		
Uhren	215	2		
Jahressumme ...	.	413	3 026	271
	Januar/Februar			
Darunter:	dz			
Straußfedern	1	9	3	29
	März/Dezember			
Mais, Dari	822	8		
Palmkerne	168	5		
Kopra	262	10		
Buchsbaum-, Ebenholz	383	4		
Kautschuk, roh oder gereinigt	92	64		
Bienenwachs u. anderes Insektenwachs	80	22		
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,04	4		
Straußfedern, nicht zugerichtet	4	38		
Rindshäute, gekalkt u. getrocknet	225	40		
Fisch- u. Kriechtierhäute, roh oder bearb. usw	8	5		
Hörner, Geweihe usw	83	10		
Elfenbein, roh	5	12		
Kupfererze	879	17		
Guano, natürlicher ...	1 924	11		
Pelzwaren	8	32		
Bücher; Papier, beschrieben, bedruckt usw	17	8		
Chromolithographien usw	4	4		
Brillen, Ferngläser usw	1	4		
Messing usw, roh ...	81	15		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren ..	1 041 444	24 246		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	3	2		
Hüte	15 200	35		
Fahrzeuge	34	68		
Uhren	1 541	22		
	Faß			
gesalzene Heringe	218	14		
	hl			
Bier	3 660	74		
	1/1 Flaschen			
Schaumwein	56 965	143		
Jahressumme ...	.	24 604	802 833	20 597
Darunter:	Januar/Februar			
	dz			
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	107	42	808	315
baumwoll. Strumpfwaren	14	9	92	58
Mineralwasser	640	10	15 485	232
Eisenbahnlaschen, -schwellen	25 570	281	43 434	478
Eisenbahnschienen	30 607	292	62 604	626
Ambosse, Brecheisen usw	2 065	63	4 220	124
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	1 425	64	3 189	143
—: abgeschliffen	1 422	84	4 618	277
feine Waren aus Schmiedeeisen	385	78	841	168
Messerwaren	232	27	529	140
Roman-Zement usw	2 212	6	33 150	91
Silber, gemünzt [2]	.	.	12,61	227
Hafer	43 271	545	149 869	2 098
Bau- und Nutzholz, gesägt	1 729	15	31 623	230
Tischler- usw Arbeiten, grobe	1 081	40	11 393	320
Möbel aus Holz	126	30	650	153
Lokomotiven, Lokomobilen	1 360	140	1 913	208
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge [3]	101	52	226	325
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	71	78	303	333
Frauenkleider	15	27	49	88
Leibwäsche, baumwollene usw	32	20	165	132
Draht aus Kupferlegierungen, unplattiert	215	38	307	52
grobe Gelbgießerwaren	89	21	166	38
grobe Lederwaren	62	29	193	89
Waren aus grauer Packleinwand	93	30	465	144
feine Lederwaren	8	7	208	230
Seilerwaren	299	25	838	70
Bücher, Karten, Musikalien	33	19	111	65
Bier in Flaschen	10 581	338	59 231	1 940
Liköre	213	14	1 108	96
Branntwein in Fässern	20	1	623	74
Branntwein in Flaschen	846	22	7 189	1 411
Schaumwein	85	10	1 101	132
stiller Wein in Flaschen	587	76	2 875	377
Milchbutter	276	66	2 924	760
Schweineschinken, geräuchert usw	31	6	197	37
Würste	26	7	464	139
Fische in Büchsen	88	8	537	48
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	372	36	2 141	206
—: andere	1 285	177	3 597	496
Schokolade	376	80	4 833	1 012
Kakaopulver	186	36	2 389	457
Nudeln, Makkaroni	104	8	371	28
Backwerk, gewöhnliches	237	7	1 222	36
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	356	6	2 642	58
Weizenmehl	677	13	22 683	451
Roggenmehl	2 901	41	21 600	341
Reis, geschälter	1 163	20	9 245	162
Zigarren	87	83	648	554
Rauchtabak	14	2	308	40
Zucker	1 119	24	9 431	280
Seife in Täfelchen usw	104	13	371	46
Steinkohlen	27 783	35	46 053	72
Preß- und Torfkohlen usw	27 264	48	150 572	241
wollene Tuche usw, unbedruckt	39	37	286	163

[1] In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2] 1906 ohne Ausfuhr.
[3] In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
	März/Dezember			
Hafer	152 025	2 053		
Kaffee, roh	5 198	317		
Milch und Rahm, frisch	1 079	277		
Roggenmehl	17 258	260		
Weizenmehl	15 507	300		
Reis, poliert	32 576	608		
stiller Flaschenwein	4 902	548		
Bier usw in Flaschen	50 957	1 668		
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	8 885	1 187		
Zigarren	513	614		
Zigaretten	219	296		
baumw. Gewebe, a. n. g.	998	490		
Frauenkleider, Mädchenkleider usw, a. n. g.	233,27	379		
Herren- u. Knabenkleider, mit Ausnahme der aus Kautschukgeweben	454,74	203		
Schuhe aus Leder usw	350	427		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	3 800	309		
Eisenbahnschienen usw	80 723	920		
Eisenbahnschwellen a. Eis.	64 201	610		
Schrauben und Niete	7 458	322		
Dampflokomotiven usw	6 341	719		
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	5 074	231		

3. Kamerun.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	71 223	10 034		
	Stück			
Hüte	126	0		
Uhren	138	1		
Jahressumme	.	**10 035**	**66 373**	**9 073**
Darunter:	Januar/Februar			
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	dz 171	11	372	24
Palmkerne	7 594	222	37 680	1 017
Elfenbein	28	62	277	609
Ebenholz usw, roh	1 863	43	6 298	94
Kautschuk, roh	1 017	676	8 852	6 373
Kaffee, roh	161	15	61	4
Kakaobohnen, roh	2 845	316	8 496	816
Palmöl	32	1	1 198	47
	März/Dezember			
Palmkerne	24 907	712		
Kakao, roh	14 173	1 588		
Kautschuk, roh u. ger.	7 268	5 653		
Elfenbein, roh	199	495		
Palmöl	2 213	98		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	161 045	5 339		
	Stück			
Vieh und andere Tiere	8	0		
Hüte	24 995	41		
Fahrzeuge	16	102		
Uhren	1 085	7		
	Faß			
gesalzene Heringe	3 091	309		
	½-Flaschen			
Schaumwein	14 525	37		
Jahressumme	.	**5 835**	**135 762**	**5 165**
Darunter:	Januar/Februar			
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	dz 105	41	738	287
baumw. Strumpfwaren	18	12	96	60
baumw. Gewebe, undichte, gefärbt usw	6	5	114	97
Mineralwasser	189	3	1 364	20
Schießpulver	21	5	506	31
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	311	14	2 143	96
—: emailliert	95	7	502	36
—: abgeschliffen usw	229	14	1 393	84
feine schmiedeeiserne Waren	54	11	500	100
Messerwaren usw	279	22	2 353	151
Romanzement	2 875	8	26 341	72
Gold, gemünzt [2]	.	.	0,75	189
Silber, gemünzt [3]	.	.	40,39	727
Glasperlen usw	19	1	358	20
Bau- u. Nutzholz, gesägt	763	5	6 069	43
Tischlerarbeiten, grobe	684	25	2 567	66
Böttcherwaren, grobe, gefärbt usw	108	5	1 306	60
Möbel aus Holz	8	2	213	50
Holzwaren, feine	11	2	145	25
Pumpenmaschinen	6	0	374	35
baumwoll. Kleider usw	36	41	324	370
Leibwäsche, baumw. u. lein.	14	9	108	86
Herrenhüte und Mützen aus Zeugstoffen [4]	Stück 3 144	5	Stück 11 530	16
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	dz 96	17	dz 1 000	170
Patronen, Zündhütchen	5	5	38	13
feine Waren a. Messing usw	74	27	402	141
Regen- u. Sonnenschirme	11	6	115	58
grobe Lederschuhe	8	4	55	25
Waren a. grauer Packleinwand	13	4	95	29
feine Lederschuhe	3	4	19	24
feine Lederwaren in Verbindung m. ander. Stoffen usw	2	1	25	18
Bücher, Karten, Musikalien	14	8	60	35
Flaschenbier	837	27	4 435	146
Branntwein in Fässern	24	1	635	22
Branntwein in Flaschen	653	17	4 211	80
Schaumwein	43	5	215	26
stiller Wein in Flaschen	73	9	408	51
Milchbutter	9	3	55	14
Schweineschinken, geräuch. usw	8	2	125	23
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	69	-	431	41
—: andere	112	19	636	88
Backwerk, gewöhnliches	113	3	459	14
Reis, geschälter	1 300	23	12 155	213
Salz	1 617	2	21 051	41

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 106 (1 000 ℳ) Gold, gemünzt.
[3]) Ausfuhr 1906 für 199 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.
[4]) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Rohtabak	1	0	174	30
Zigarren	8	8	40	34
Seife, feste, nicht wohlriechend	149	7	467	21
Wohlgerüche, nicht bes. gen.	51	14	235	29
Steinkohlen	2 225	3	23 312	36
wollene Tuche usw, unbedruckt	1	1	85	45
	März/Dezember			
Reis	13 993	251		
Rohtabak	499	54		
Bau- und Nutzholz, a. n. g.	6 450	47		
Rindfleisch, frisch u. einf. zub.	963	61		
	Faß			
gesalzene Heringe	3 091	309		
	dz			
Stockfisch	1 916	156		
Arrak, Rum, Kognak	11 542	285		
stiller Flaschenwein	791	87		
Bier usw in Flaschen	4 873	160		
Nahrungs- u. Genußmittel in luftd. verschl. Behältnissen usw	2 201	243		
Zigarren u. Zigaretten	63	66		
Portland-, Romanzement	18 646	49		
Erdöl, gereinigt	2 367	53		
wohlriech. Fette, Salben	301	81		
Kölnisches Wasser usw	153	49		
Sprengstoffe, Schießbedarf	261	75		
baumw. Gewebe, a. n. g.	903	422		
Wirk- u. Netzstoffe usw	114	59		
Säcke aus Jute	1 040	64		
Kleider	245	222		
Leibwäsche aller Art	83	73		
Schuhe aus Leder a. A.	48	48		
Fässer u. and. Böttcherw.	2 764	107		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	881	71		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	1 910	103		
Scheren, Messer usw	255	52		
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech	772	78		
Draht aus Messing usw; Eisendraht, m. derartig. Draht umsponnen usw	500	83		
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Waren aus Kupfer usw	337	171		
	Stück			
Wasserfahrzeuge	10	99		

4. Togo.

A. Einfuhr von dort	dz			
Verschiedene Waren	75 795	2 110		
	Stück			
Hüte	54	0		
Uhren	45	0		
Jahressumme	.	**2 110**	**61 660**	**1 865**
	Januar/Februar			
Darunter	dz			
Baumwolle, roh	144	17	834	92
Palmkerne	145	4	2 267	61
Mais	21 817	218	56 198	500
Elfenbein	4	9	17	37
Kautschuk	135	90	1 239	1 016
Kakaobohnen, roh	64	7	279	25
Palmöl	442	19	618	24
	März/Dezember			
Mais, Dari	44 740	419		
Palmkerne	5 074	145		
Kopra	290	13		
Baumwolle	1 090	121		
Kakao, roh	188	18		
Kautschuk	1 119	921		
Elfenbein, roh	31	72		
Palmöl	262	12		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	65 812	2 619		
	Stück			
Hüte	3 955	8		
Fahrzeuge	7	4		
Uhren	178	3		
	Flaschen			
Schaumwein	6 044	14		
Jahressumme	.	**2 648**	**98 474**	**2 982**
Darunter:	Januar/Februar			
	dz			
Baumwollengarn, gebleicht usw über Nr. 17 bis 45	30	9	305	95
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	132	51	1 059	413
Schießpulver	254	64	714	44
Eisenbahnlaschen usw	154	2	31 355	345
Eisenbahnschienen	1 182	11	26 747	267
Ambosse, Brecheisen usw	8	0	1 960	58
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	63	3	1 000	45
—: abgeschliffen	136	8	655	39
feine schmiedeeiserne Waren	13	3	208	42
Silber, gemünzt [2]	.	.	14,16	255
Bau- u. Nutzholz, gesägt	559	4	3 531	25
grobe Tischlerarbeiten usw	151	6	1 389	49
hölzerne Möbel	7	2	127	30
Lokomotiven, Lokomobilen	113	12	2 238	245
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge [*]	16	102	81	126
	dz		dz	
Flaschenbier	249	8	1 350	44
Tabakblätter, unbearb.	108	8	364	62
	März/Dezember			
Rohtabak	620	76		
Bau- und Nutzholz, a. n. g.	4 617	34		
Rübenzucker	1 713	45		
stiller Flaschenwein	442	45		
Flaschenbier	1 718	57		
Milch, eingedickt usw	347	30		
Nahrungs- u. Genußm. in luftd. verschl. Behältniss.	491	50		
Zigarren und Zigaretten	28	31		
Erdöl, gereinigt	1 086	22		
Seifen, geformt usw	195	25		
wohlriech. Fette, Salben	140	38		
Kölnisches Wasser usw	73	21		
Schießpulver, Schießbedarf	817	147		
seidene Gewebe, a. n. g.	7	40		

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 139 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.
[*]) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Baumwollengarn, -zwirn	167	39		
baumw. Gewebe, a. n. g.	1 056	526		
Säcke aus Jute	534	20		
Kleider	20	25		
Eisenbahnschienen usw.	10 315	113		
Eisenbahnschwellen a. Eisen	8 786	81		
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech, bearb.	380	38		
Schmuck-, Zier- u. sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen usw.	12	27		
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	714	31		

5. Kiautschou.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	869	197		
	Stück			
Hüte	10	0		
Uhren	9	–		
Jahressumme		197	136	24
	Januar/Februar			
Darunter:	dz			
Holzwaren, feine	1	0	13	1
	März/Dezember			
Baumwollabfall	64	4		
Galläpfel	59	7		
Rindshäute, grün usw.	33	6		
dgl. , gekalkt usw	572	114		
Seide, unvollst. angem.	8,50	24		
seidene Gewebe, a. n. g.	1,02	7		
seidene Stickereien	0,24	2		
genähte Gegenstände, a. n. g.	0,43	2		
Strohgeflechte usw.	56	15		
Bücher usw	12	7		
Silbergespinst usw.	0,16	4		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	151 029	3 955		
	Stück			
Vieh usw.	3	6		
Hüte	1 965	4		
Fahrzeuge	7	14		
Uhren	67	1		
	hl			
Bier	8	0		
	1/1 Flaschen			
Schaumwein	11 777	29		
Jahressumme		4 009	210 012	7 989
	Januar/Februar			
Darunter:	dz			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	8	3	55	21
schmiedb. Stabeisen usw.	493	5	2 905	29
ganz grobe Waren aus Eisenguß	1 060	15	4 398	57
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw.	2 553	115	6 512	293
—: abgeschliffen usw.	101	9	4 384	263

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
feine Eisengußwaren	50	7	225	30
Geschosse, vernickelt usw.	325	50	614	95
feine Schmiedeeisenwaren	189	38	561	112
Nähnadeln usw.	21	16	64	35
Romanzement	170	1	17 711	49
Lokomotiven, Lokomobilen	825	85	5 281	625
Dampfkessel	108	3	1 454	69
Dampfmaschinen	69	5	330	25
Werkzeugmaschinen	7	1	700	49
Pumpen	98	9	1 133	104
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	18	2	2 350	158
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge [*]	30	127	33	83
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	3	3	283	311
Patronen, Zündhütchen	8	7	282	183
Bücher, Karten, Musikalien	16	9	73	43
Bier in Flaschen	628	20	4 232	140
Schaumwein	167	20	351	46
anderer Wein in Flaschen	168	21	533	64
Milchbutter	315	75	886	230
Milch, eingedickte	101	9	555	50
Konditorwaren	12	2	140	25
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	129	12	740	71
—: andere	51	7	150	21
Zigarren	35	33	135	115
Zucker	383	8	1 437	40
Steinkohlen	50	–	62 500	75
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	33	25	57	43
	März/Dezember			
Milchbutter, Butterschmalz	207	54		
Rübenzucker: Platten usw.	1 737	38		
—: Kandis	923	27		
	1/1 Flaschen			
Schaumwein	11 777	29		
	dz			
Flaschenbier	2 489	82		
Nahrungs- u. Genußmittel in luftd. verschl. Behältnissen usw.	318	34		
Zigarren	55	71		
Zement	11 819	31		
Braunkohlen	48 275	6		
Steinkohlenteer, -pech	7 820	36		
Kölnisches Wasser usw.	81	20		
Schießpulver, Sprengmittel	428	62		
gefüllte Waffenpatronen	59	55		
Kammgarn usw.	47	26		
Bücher, Papier, beschriebenes, bedrucktes usw.	51	25		
Tonwaren aller Art	5 116	14		
Glas und Glaswaren	216	20		
Röhren usw. aus nicht schmiedbarem Eisenguß	9 447	1 6		
Walzen, feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw.	1 140	84		
Röhrenverbindungsstücke usw.	461	41		

[1]) In den Ländersummen für 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.
[*]) In der Gesamtmenge nach Gewicht (dz) nachgewiesen.

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Träger, Eck-, Winkeleisen	3 498	42		
and. schmiedb. Eisen in Stäben usw	2 472	31		
Well-, Dehn-, Riffelblech usw	1 092	36		
Eisenbahnschienen usw	4 402	52		
Eisenbauteile usw aus schmiedbarem Eisen	2 838	84		
eiserne Schrauben u. Niete	1 978	83		
Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer usw	1 246	51		
Waren aus schmiedbarem Eisen usw, a. n. g.	260	27		
Näh-, Heft- usw Nadeln	109	60		
Eisenabfälle zum Einschmelzen usw	5 082	33		
Metalltuch; Waren aus Kupfer usw	60	31		
Dampfmaschinen usw	1 247	130		
Maschinen, a. n. g.	1 966	143		
Handfeuerwaffen	51	31		

6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	6 057	244		
	Stück			
Hüte	4	0		
Uhren	2	0		
Jahressumme	.	**244**	**3 085**	**140**
Darunter:	Januar/Februar dz			
Kopra	—	—	2 189	74
Perlmuschelschalen	37	3	4	1
Schafwolle, roh	12	2	1	0
	März/Dezember			
Kopra	4 073	179		
Kaffee, roh	17	2		
Nüsse, Schalen usw	122	3		
Akazien- u. a. Gerbrinden	1 581	28		
Kautschuk	6	5		
Wolle	15	6		
Muschelschalen, roh	80	5		
Korallen usw, roh	1	5		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	17 266	[illegible]		
	Stück			
Hüte	8 155	14		
Uhren	40	1		
	hl			
Bier	160	3		
	Flaschen			
Schaumwein	3 771	8		
Jahressumme	.	1 096	12 967	976

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
Darunter:	Januar/Februar			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	22	9	64	25
Maler- u. Waschfarben	10	1	123	18
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	131	8	549	33
Messerwaren usw	15	3	102	10
Silber, gemünzt [2]	.	.	7,22	130
Männer- und Knabenkleider	16	18	22	24
Patronen, Zündhütchen	3	3	31	20
Bücher, Karten usw	7	4	18	10
Flaschenbier	303	10	2 544	80
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	15	1	150	14
—: andere	32	5	202	28
Zigarren	2	2	14	14
	März/Dezember			
stiller Flaschenwein	125	14		
Flaschenbier	1 484	46		
Nahrungs- und Genußmittel in luftd. verschl. Behältnissen usw	278	35		
Kau- und Schnupftabak	178	44		
Zigarren und Zigaretten	21	27		
Papierdruckfarben usw	351	14		
Kleiderstoffe usw	46	31		
Baumwollgewebe, a. n. g.	58	25		
Wirk- und Netzstoffe	14	9		
Leinen-, Jute- usw Gewebe, a. n. g.	23	9		
Kleider und Putzwaren nicht aus Kautschukgeweben	27	24		
	Stück			
Hüte und Mützen	8 155	14		
	dz			
Sattler- und Täschnerwaren usw aus Leder usw	25	12		
Bau- und Nutzholz, gehobelt	1 573	16		
Bücher usw, Musiknoten usw	26	14		
Waren aus Gold, Platin	0,08	80		
Silbergespinst usw	0,41	12		
Walzen aus nicht schmiedbarem Eisenguß usw	287	30		
Well-, Dehn-, Riffel- usw Blech	1 869	61		
Eisendraht, auch gezeimt	1 144	20		
Schlangenröhren usw	171	11		
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	2 631	60		
eiserne Werkzeuge, a. n. g.	364	41		
Scheren, Messer usw	56	12		
Eisen u. Eisenlegierungen, unvollständig angem.	35	9		
Metalltuch; Waren aus Kupfer usw	23	10		
Maschinen, a. n. g.	111	12		

[1]) In den Länderſummen für 1906 ſind Edelmetalle nicht enthalten.
[2]) Ausfuhr 1906 für 98 (1 000 ℳ) Silber, gemünzt.

Digitized by Google

Warengattung	1906 [1] dz	1906 [1] 1 000 ℳ	1905 dz	1905 1 000 ℳ
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).				
A. Einfuhr von dort				
Jahressumme...	17 048	724	23 552	826
Darunter:	Januar/Februar			
Kopra	6 853	201	23 376	795
Kakaobohnen, roh	17	2	147	23
	März/Dezember			
Kopra	9 468	417		
Kakao, roh	608	100		
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	4 629	337		
	Stück			
Hüte	815	1		
Uhren	105	0		
	hl			
Bier	31	1		
	1/1 Flaschen			
Schaumwein	479	1		
Jahressumme...	.	340	2 931	461
Darunter:	Januar/Februar			
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt usw.	dz 3	1	25	10
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	22	1	128	8
Männer- u. Knabenkleider	1	1	12	13
Schirme	15	8	48	24
Flaschenbier	71	2	692	23
stiller Wein in Flaschen	6	1	67	10
	März/Dezember			
stiller Wein in Flaschen	50	6		
Flaschenbier	1 141	38		
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw	94	12		
Zigarren	5	6		
Papierdruckfarben usw	386	15		
Arzneiwaren	14	5		
seid. Sammet und Plüsch	1	5		
wollene Kleiderstoffe usw	7	9		
Baumwollgewebe, a. n. g.	21	12		
Leinen-, Jute- usw Gewebe, a. n. g.	16	3		
Kleider und Putzwaren	22	16		
Leibwäsche aller Art	11	10		
Regen- und Sonnenschirme	28	19		
Möbel und Möbelteile von Holz, ungepolstert	31	3		
Silbergespinst usw	1,79	54		
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw	55	3		
Schlangenröhren usw.	215	6		
Sprechmaschinen	3	1		
Schrittzähler usw	2	3		
Dampfmaschinen usw	42	3		
Nähmaschinen usw	35	8		

	1906 [1]	1905
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	20 562	18 113
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	44 732	46 346
Zusammen (1 000 ℳ)	65 294	64 459

[1] In den Ländersummen 1906 sind Edelmetalle nicht enthalten.

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich	1. 12. 1905	540 778	60 641 278	29 884 681	30 756 597	854 820	1,46	112,14
Österreich-Ungarn: Österreich	31. 12. 1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 549	0,90	87,17
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. 12. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn: zusammen		624 859	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
außerdem:								
Bosnien u. Herzegowina	22. 4. 1895	51 028	(1) 1 568 092	828 190	739 902	23 200	1,60	30,73
Liechtenstein	? 1901	159	9 477	4 587	4 890	.	.	59,60
Rußland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Rußland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Rußland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,02	19,81
Rußland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Rußland: Mittelasien	9. 2. 1897	3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Rußland: zusammen		21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
außerdem:								
Finnland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	7,26
Serbien (vorläufige Ergebnisse)	31. 12. 1905	48 303	2 688 747	1 383 688	1 305 059	39 173	1,51	55,66
Rumän. (Wohnbevölk.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,35
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	1. 1. 1901	95 706	3 744 283	1 909 567	1 834 716	54 196	1,54	39,12
Griechenland	17./18. 10. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,68
Kreta	4./17. 6. 1900	8 618	309 656	.	.	.	.	35,93
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,28
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. 12. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98
Schweiz	1. 12. 1900	41 324	3 325 023	1 633 677	1 691 346	33 939	1,09	80,46
Frankreich	4. 3. 1906	536 464	39 252 267	.	.	58 064	0,15	73,17
Luxemburg	1. 12. 1905	2 586	246 455	126 220	120 235	2 100	0,87	95,30
Belgien	31. 12 1900	29 455	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. 2. 1906	38 985	2 588 919	1 257 765	1 331 154	27 876	1,11	66,41
außerdem:								
Farö	1. 2. 1906	1 399	16 349	8 023	8 326	224	1,42	11,69
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,92	0,75
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,12	0,13
Schweden	31. 12. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. 12. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. u. Irl.: England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. u. Irl.: Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	57,95
Großbrit. u. Irl.: Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	0,54	52,89
Großbrit. u. Irl.: zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66
außerdem:								
Insel Man und Kanalinseln	31. 3. 1901	785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,55
Britische Besitzungen: Gibraltar	31. 3. 1901	5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,00
Britische Besitzungen: Malta und Gozo	31. 3. 1901	303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,58	686,11
Britische Besitzungen: Cypern	31. 3. 1901	9 282	237 152	.	.	2 719	1,21	25,55
Britische Besitzungen: zusammen	31. 3. 1901	9 590	472 502	.	.	5 933	1,34	49,27

1) Ausschließlich 22 944 Militärpersonen.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika.								
Ver. Staat. v. Amerika: Nordatlant. Staaten	1. 6. 1900	419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 973	1,89	50,13
Südatlant. Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Nördliche Zentralstaaten [1]		1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,49
Südl. Zentr. Staat.		1 580 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,91
Westliche Staaten		3 044 606	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,34
Alaska		1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,60	0,04
Hawaii		16 703	154 001	106 369	47 632	6 401	5,15	9,22
zusammen		9 239 283	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 242	1,89	8,25
außerdem:								
Portorico	10. 11. 1899	9 324	953 243	472 261	480 982	12 890	1,47	102,24
Kuba	31. 12 1899	111 365	1 572 797	815 205	757 592	— 4 908	0,31	14,12
Britische Besitzungen	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
darunter:								
Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
Neufundland (außer Labrador)	31. 3. 1901	110 677	217 037	111 311	105 726	1 910	0,91	1,96
Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,91
Westindien		31 121	1 576 927	.	.	21 531	1,46	50,67
darunter:								
Jamaika	Berechnet	*10 896*	*755 730*	*366 058*	*389 672*	*11 624*	*1,67*	*69,36*
St. Lucia		*603*	*49 883*	*23 821*	*26 062*	*766*	*1,66*	*82,72*
Trinidad	31. 3. 1901	*4 543*	*255 148*	*135 820*	*119 328*	*5 512*	*2,42*	*56,16*
Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgia)		16 834	2 253	1 413	840	46	2,28	0,13
Franz. Besitz. St. Pierre u. Miquelon	? 9. 1902	242	6 482	.	.	.	.	26,79
Martinique	? 1901	988	207 011	.	.	.	.	209,53
Guiana	? 1901	78 900	32 908	.	.	.	.	0,42
Guadeloupe	? 1901	1 603	157 806	.	.	.	.	98,44
Mexiko	28. 10. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
Dänisch Westindien	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	— 205	0,65	85,03
Niederl. Besitz: Surinam	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57
Niederl. Besitz: Kl. Antillen	31. 12. 1903	1 130	[2] 53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12
Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,73
Honduras	? 1901	181 406	744 901	.	.	.	.	4,11
Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,79
Costarica	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56
Kolumbia	? 1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,76
Venezuela	[3] 26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23
Brasilien	31. 12. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
Paraguay	? 1900	253 100	[4] 635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	1. 3. 1900	186 925	915 647	474 811	440 836	17 310	3,04	4,90
Argentinien	[5] 10. 5. 1895	2 885 620	[6] 3 954 911	2 088 919	1 865 992	85 301	3,00	1,37
Chile	28. 9. 1895	796 967	2 712 145	.	.	18 483	0,71	3,40
Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	[7] 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36
Afrika.								
Ägypten	1. 6. 1897	[8] 994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 679	2,35	9,79
Franz. Besitz. Algerien [9]	4. 3. 1906	797 770	5 231 850	.	.	98 504	1,98	6,56
Madagaskar	1. 1. 1905	590 365	2 644 672	1 283 866	1 360 806	.	.	4,48
Senegal	1. 5. 1904	1 135	107 826	.	.	.	.	95,00
Port. Besitz. Kap Verde Il.	? 1900	3 822	147 424	.	.	.	.	38,57
St. Thomé u. Principe	? 1900	939	42 103	.	.	.	.	44,84

[1] Darunter: Süd-Dakota am 1. 7. 05: 454 461 einschl. 18 542 Bevölkerung der Indianerreservationen; Minnesota am 1. 7. 05: 1 979 804 einschl. 7 711 Bevölkerung der Indianerreservationen. — [2] Ohne Militär. — [3] Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — [4] Einschl. 100 000 Indianer. — [5] Am 31. 12. 1905 auf 5 672 191 Einwohner geschätzt. — [6] Ausschl. 140 000 Nichtgezählte, sondern Geschätzte. — [7] Hierunter 182 661 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [8] Einschl. unbebaute Fläche. — [9] Einschl. Oran, Konstantine und unbebaute Fläche.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	6 848 703	(1) 43 029 688	.	.	.	.	6,28
darunter:								
Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,46
Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,18	2,97
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,16	12,10
Sierra Leone (ohne Protektorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,24	7,40
Goldküste (mit Protektoraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81
Span. Besitz. im Golf von Guinea	31. 12. 1900	216 215	(2) 24 011	6 823	2 530	.	.	0,11
Asien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
darunter:								
Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,12
Ceylon	1. 3. 1901	65 693	(3) 3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,18
Malayische Staaten	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96
Britisch Indien: Bengalen	1. 3. 1901	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Britisch Indien: Verein. Provinzen von Agra u. Oudh	1. 3. 1901	277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,84
Britisch Indien: Madras	1. 3. 1901	367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Britisch Indien: Bombay	1. 3. 1901	318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	—0,17	58,23
Britisch Indien: Punjab	1. 3. 1901	251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	132 100	0,67	80,75
Britisch Indien: Übrig. brit. Gebiet	1. 3. 1901	1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	286 659	0,93	26,76
Britisch Indien: Einheim. Staaten	1. 3. 1901	1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	361 361	0,56	35,50
Britisch Indien: zusammen	1. 3. 1901	*4 575 408*	*294 361 056*	*149 951 824*	*144 409 232*	*701 912*	*0,24*	*64,34*
Niederländ. Besitzungen: Java und Madura	31. 12. 1900	131 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,59
Niederländ. Besitzungen: Borneo	? 1900	479 230	1 129 889	.	.	.	.	2,36
Niederländ. Besitzungen: Sumatra	? 1900	553 339	3 404 189	.	.	.	.	6,15
Niederländ. Besitzungen: Celebes	? 1900	128 478	454 368	.	.	.	.	3,54
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1903	382 415	46 732 138	23 600 931	23 131 207	593 657	1,32	122,20
Formosa (ohne Wildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(4) 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,68
Australien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	8 248 494	(5) 5 194 744	.	.	.	.	0,63
darunter:								
Viktoria (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28
Neu-Südwales (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,34	0,29
Südaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
Westaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
Tasmania (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,61	2,54
Neu-Seeland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	270 568	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
zusammen	31. 3. 1901	*7 970 068*	*4 545 967*	*2 383 641*	*2 162 326*	*73 607*	*1,76*	*0,57*

[1]) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria. — [2]) Einschl. 14 658 Personen unbekannten Geschlechts. — [3]) Ausschl. 7 465 Militär und 4 913 Kriegsgefangene. — [4]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Einschl. Ureinwohner.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 156	9 797 924	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Ungarn	1900	2 003 625	3 838 975	a. 301 580 b. 6 428	(2) 6 152 090	1 454 996	3 905 673	a. 875 263 b. 12 046	(3) 6 248 590
Rußland: Europ. Rußl.	1897	8 073 432	18 142 432	a. 1 583 966 b. 19 075	(4) 27 843 779	7 004 118	18 535 853	a. 3979 221 b. 34 889	(5) 29 587 177
Kgr. Pol.	1897	973 233	1 784 642	a. 98 023 b. 2 608	(6) 2 860 483	803 771	1 708 902	a. 328 513 b. 5 737	(7) 2 849 259
Kaukas.	1897	923 172	1 831 831	a. 132 424 b. 4 582	(8) 2 895 459	348 428	1 817 049	a. 383 941 b. 6 048	(9) 2 559 181
Sibirien	1897	589 687	1 182 364	a. 136 232 b. 4 243	(10) 1 915 088	360 047	1 152 848	a. 223 477 b. 3 574	(11) 1 741 778
Mittelas.	1897	982 950	1 707 220	a. 103 081 b. 3 879	(12) 2 801 793	205 513	1 755 756	a. 310 930 b. 3 022	(13) 2 278 005
zus.	1897	11 542 474	24 648 489	a. 2053 726 b. 34 387	(14) 38 316 602	8 721 877	24 970 408	a. 5 226 082 b. 53 270	(15) 39 015 400
Finnland ..	1900	375 813	453 361	a. 40 201 b. 570	869 945	343 820	453 904	a. 107 142 b. 815	905 681
Serbien ...	1900	190 943	508 569	a. 48 741 b. 2 158	750 411	105 388	506 476	a. 82 935 b. 2 226	697 025
Rumänien..	1899	555 611	1 153 326	a. 110 961 b. 6 718	1 826 616	338 816	1 140 533	a. 254 118 b. 10 427	1 743 894
Bulgarien..	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	(16) 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	(17) 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Portugal ..	1900	685 092	882 993	a. 93 367 b. 1 233	1 662 685	785 196	904 454	a. 241 910 b. 1 346	1 932 906
Schweiz....	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich ..	1901	4 907 625	7 898 599	a. 1 005 884 b. .	(18) 13 907 336	4 108 779	7 885 674	a. 2384 897 b. .	(19) 14 528 311
Luxemburg .	1905	39 201	41 367	a. 5 312 b. 85	85 965	30 590	40 082	a. 9 626 b. 112	80 410
Belgien ...	1900	982 109	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	(20) 2 259 337	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	(21) 2 311 713
Niederlande	1899	695 118	838 892	a. 89 355 b. 2 131	(22) 1 625 542	679 119	839 959	a. 178 443 b. 3 740	(23) 1 701 296
Dänemark ..	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden ..	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen ..	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland .	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. A. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	10 366 556	13 998 710	a. 1 181 489 b. 84 567	(24) 25 749 068	7 573 695	13 841 813	a. 2721 428 b. 114 933	(25) 24 292 623
Philippinen	1903	638 862	(26) 1 278 453	a. 168 016 b. 4	2 085 335	538 221	(27) 1 266 837	a. 331 882 b. 8	2 136 948
Portorico ..	1899	124 607	(28) 120 740	a. 12 011 b. .	(29) 257 455	121 462	(28) 121 927	a. 34 020 b. .	(28) 277 486
Kuba	1899	308 031	(30) 190 832	a. 23 042 b. .	(31) 522 116	224 317	(31) 187 123	a. 62 103 b. .	(31) 473 645
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	(32) 1 274 513	446 534	500 870	a. 117 988 b. .	(37) 1 093 565

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 482. [3]) 612, [4]) 21 874, [5]) 33 096, [6]) 1 977, [7]) 2 336. [8]) 3 450, [9]) 3 715, [10]) 2 562, [11]) 1 832, [12]) 4 663, [13]) 2 784, [14]) 37 526, [15]) 43 763, [16]) 1 569, [17]) 970, [18]) 95 228, [19]) 148 961, [20]) 7, [21]) 1, [22]) 46, [23]) 35, [24]) 117 746, [25]) 40 754 Personen unbekannten Familienstandes. — [26]) Darunter 115 118, [27]) 118 327, [28]) 42 060, [29]) 42 080, [30]) 65 782, [31]) 65 889 Personen, die nach gegenseitiger Übereinkunft als Mann und Frau zusammenleben. — [32]) Darunter 97, [33]) 77, [34]) 211, [35]) 102, [36]) 41 830, [37]) 28 173 Personen unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung — Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	weibliche Bevölkerung — Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Britisch Indien	1901	18 634 645	64 384 278	a. 7 954 413 b. .	(2) 91 504 307	4 034 364	59 690 117	a. 25 500 789 b. .	(2) 89 678 055
Japan	1903	(3) 7 443 235	8 229 101	a. . b. .	15 672 336	(4) 7 182 964	8 228 829	a. . b. .	15 411 793
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	197 949	176 160	a. 19 973 b. 289	(5) 397 007	167 276	182 841	a. 43 021 b. 331	(6) 394 700
Neu-Süd-Wales	1901	240 178	203 525	a. 19 501 b. 692	463 896	161 959	206 317	a. 35 229 b. 708	404 213
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	(7) 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	(8) 132 024
Südaustralien	1901	59 561	54 736	a. 5 096 b. .	119 393	48 295	55 318	a. 10 716 b. .	114 329
Westaustralien	1901	50 611	32 063	a. 2 932 b. 111	(9) 86 030	14 579	27 043	a. 3 112 b. 42	(10) 44 824
Tasmania	1901	28 485	25 967	a. 2 580 b. 35	57 067	21 080	25 531	a. 4 694 b. 22	51 327
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	(11) 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	(12) 239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts — ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts — ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt — ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,9	547,2	45,2	1,7	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	392,2	522,8	85,0	.
Ungarn	1900	325,8	624,2	49,0	1,0	232,9	625,1	140,1	1,9	279,0	624,6	94,9	1,5
Rußland: Europ. Rußl.	1897	290,2	652,2	56,9	0,7	237,0	627,2	134,6	1,2	262,8	639,3	97,0	0,9
Rußland: Königr. Polen	1897	340,5	624,3	34,3	0,9	282,3	600,3	115,4	2,0	311,4	612,3	74,8	1,5
Rußland: Kaukasien	1897	319,2	633,4	45,8	1,6	136,4	711,0	150,2	2,4	233,4	669,8	94,8	2,0
Rußland: Sibirien	1897	308,3	618,2	71,3	2,2	206,9	662,6	128,4	2,1	260,0	639,4	98,5	2,1
Rußland: Mittelasien	1897	351,4	610,3	36,9	1,4	90,3	771,7	136,7	1,3	234,3	682,7	81,6	1,4
Rußland: zusammen	1897	301,5	643,9	53,7	0,9	223,8	640,7	134,1	1,4	262,3	642,3	94,3	1,1
Finnland	1900	432,0	521,1	46,2	0,7	379,6	501,2	118,3	0,9	405,3	510,9	83,0	0,8
Serbien	1900	254,4	677,7	65,0	2,9	151,2	726,6	119,0	3,2	204,7	701,3	91,0	3,0
Rumänien	1899	304,2	631,4	60,7	3,7	194,3	654,0	145,7	6,0	250,5	642,4	102,3	4,8
Bulgarien	1901	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,3	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Portugal	1900	412,0	531,1	56,2	0,7	406,2	467,0	125,2	0,7	408,9	497,1	93,3	0,7
Schweiz	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Frankreich	1901	355,3	571,9	72,8	.	285,7	548,4	165,9	.	319,8	559,9	120,3	.
Luxemburg	1905	456,0	481,2	61,8	1,0	380,4	498,5	119,7	1,4	419,5	489,5	89,8	1,2
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,6	80,5	1,8
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Norwegen	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Ver. St. v. Amer. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	404,4	546,2	46,1	3,3	312,3	570,8	112,2	4,7	359,7	558,1	78,2	4,0
Philippinen	1903	306,3	613,1	80,6	0,002	251,9	592,8	155,3	0,004	278,8	602,8	118,4	0,003
Portorico	1899	484,2	469,1	46,7	.	437,9	439,5	122,6	.	460,1	453,8	86,1	.
Kuba	1899	590,2	365,6	44,2	.	473,7	395,2	131,1	.	534,8	379,7	85,5	.
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Britisch Indien	1901	204,8	707,7	87,5	.	45,2	669,0	285,8	.	125,8	688,5	185,7	.
Japan	1903	(4) 474,9	525,1	.	.	(4) 466,1	533,9	.	.	(4) 470,5	529,5	.	.
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	501,9	446,7	50,7	0,7	425,1	464,7	109,3	0,9	463,6	455,7	79,9	0,8
Neu-Süd-Wales	1901	517,8	438,7	42,0	1,5	400,7	510,4	87,2	1,7	463,2	472,1	63,1	1,6
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Südaustralien	1901	498,9	458,4	42,7	.	422,4	483,9	93,7	.	461,5	470,9	67,6	.
Westaustralien	1901	590,4	374,1	34,2	1,3	325,6	604,0	69,5	0,9	499,6	452,9	46,3	1,2
Tasmania	1901	499,2	455,0	45,2	0,6	410,7	497,4	91,5	0,4	457,3	475,1	67,1	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 530 971, [3]) 152 785 Personen unbekannten Familienstandes. — [4]) Darunter die Verwitweten. — [5]) Darunter 2 636, [6]) 1 231, [7]) 466, [8]) 111, [9]) 313, [10]) 48, [11]) 926, [12]) 462 Personen unbekannten Familienstandes.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I und neuere Veröffentlichungen.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene überhaupt	Geborene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 100 Geborene
Deutsches Reich	1905	485 906	8,1	1 987 153	33,0	1 194 314	19,8	792 839	13,2	61 300	3,0
Österreich [1]	1904	210 324	7,8	960 005	35,4	642 928	23,7	317 077	11,7	25 771	2,6
Ungarn	1905	170 560	8,4	720 532	35,7	560 921	27,8	159 611	7,9	13 803	1,9
Rußland [2]	1901	862 408	8,6	4 801 190	47,9	3 218 501	32,1	1 582 689	15,8	.	.
Finnland	1904	18 646	6,6	90 253	31,8	50 227	17,7	40 026	14,1	2 276	2,5
Serbien	1904	30 549	11,4	106 259	39,8	56 330	20,7	49 929	19,1	2 214	2,0
Rumänien	1904	51 812	8,1	256 177	40,1	155 936	24,4	100 241	15,7	5 656	2,2
Bulgarien	1903	36 683	9,5	159 154	41,2	88 318	22,9	70 836	18,3	.	.
Italien	1904	247 808	7,4	1 085 431	32,6	698 604	20,9	386 827	11,7	49 121	4,3
Spanien [1]	1904	145 866	7,7	650 204	34,4	487 621	25,8	162 583	8,6	.	.
Portugal	1904	34 029	6,8	161 463	32,1	96 013	19,1	65 450	13,0	2 592	1,6
Schweiz	1905	26 269	7,6	94 653	27,4	61 800	17,9	32 853	9,5	3 404	3,5
Frankreich	1905	302 623	7,7	807 291	20,5	770 171	19,6	37 120	0,9	37 941	4,5
Luxemburg	1905	1 966	8,0	7 431	30,1	4 851	19,6	2 580	10,5	216	2,8
Belgien	1904	56 740	8,0	191 721	27,1	119 506	16,9	72 215	10,3	8 612	4,3
Niederlande	1905	([3] 40 524	7,3	170 767	30,8	85 030	15,3	85 737	15,5	7 173	4,0
Dänemark	1905	18 386	7,1	73 082	28,1	38 562	14,8	34 520	13,3	1 779	2,4
Farö	1905	100	6,2	498	31,0	296	18,4	202	12,6	23	4,4
Island	1904	479	5,9	2 293	28,5	1 309	16,3	984	12,2	67	2,8
Grönland (Eingeborene)	1905	.	.	487	40,1	292	24,1	195	16,1	—	—
Schweden [1]	1905	30 800	5,8	135 400	25,7	82 400	15,6	53 000	10,0	.	.
Norwegen [1]	1905	13 200	5,7	62 600	27,2	33 800	14,7	28 800	12,5	.	.
England und Wales	1905	260 489	7,6	929 457	27,2	519 939	15,2	409 518	12,0	.	.
Schottland	1905	31 243	6,7	131 381	28,1	74 526	15,9	56 855	12,2	.	.
Irland	1905	23 078	5,3	102 832	23,4	75 071	17,1	27 761	6,3	.	.
Gibraltar	1904	192	7,5	574	22,4	420	16,4	154	6,0	.	.
Kuba	1903	12 468	7,9	57 864	36,8	24 468	15,6	33 396	21,2	1 134	1,9
Mexiko	1903	60 117	4,4	469 449	34,5	457 751	33,6	11 698	0,9	.	.
Britisch-Honduras	1904	386	9,7	1 500	37,8	989	24,9	511	12,9	.	.
Jamaika [4]	1905	2 878	3,5	29 144	35,7	19 892	24,4	9 252	11,3	.	.
St. Lucia	1904	332	6,3	1 807	34,3	1 006	19,1	801	15,2	.	.
Honduras (Republik)	1904	2 140	.	17 909	.	8 345	.	9 564	.	.	.
Kostarika	1903	.	.	11 613	36,0	7 291	22,6	4 322	13,4	.	.
Venezuela	1904	6 461	.	70 192	.	48 958	.	21 234	.	.	.
Brasilien	1897	46 673	.	204 345	.	163 932	.	40 413	.	4 790	2,3
Uruguay	1906	6 170	6,1	32 578	32,0	15 083	14,8	17 495	17,2	1 161	3,4
Argentinien	1905	36 261	6,4	192 865	34,0	87 989	15,4	104 876	18,6	6 276	3,2
Chile	1904	16 295	5,0	116 950	36,1	95 754	29,5	21 196	6,6	.	.
Algerien	1904	42 211	8,4	148 351	29,5	128 376	25,5	19 975	4,0	2 183	1,5
Kap der guten Hoffnung	1905	10 542	4,3	53 026	21,5	36 664	14,8	16 362	6,6	.	.
Straits Settlements	1904	.	.	15 244	25,6	([1] 23 250	([1] 39,0	([1] — 8 006	([1] — 13,4	.	.
Britisch Indien	1903	.	.	.	.	7 818 183	34,9	.	.	.	.
Ceylon	1904	([5] 21 947	5,3	145 253	38,1	93 940	24,6	51 313	13,5	.	.
Malayische Staaten	1904	.	.	14 105	16,8	23 491	28,0	— 9 386	— 11,2	.	.
Japan	1904	398 930	8,4	1 440 371	30,4	955 400	20,2	484 971	10,2	147 058	9,3
Formosa	1904	32 810	11,1	99 395	33,5	94 636	31,9	4 759	1,6	.	.
Philippinen	1903	.	.	.	.	329 671	47,2	.	.	.	.
Victoria	1905	8 774	7,2	30 107	24,8	14 676	12,1	15 431	12,7	.	.
Neu-Süd-Wales	1905	10 970	7,4	39 501	26,7	14 978	10,1	24 523	16,6	.	.
Queensland	1905	3 173	6,0	13 626	25,7	5 503	10,4	8 123	15,3	.	.
Südaustralien	1905	2 599	6,9	8 868	23,7	3 804	10,2	5 064	13,5	.	.
Westaustralien	1905	2 123	8,5	7 582	30,3	2 709	10,8	4 873	19,6	222	2,8
Tasmania	1905	1 365	7,6	5 256	29,3	1 844	10,3	3 412	19,1	.	.
Neu-Seeland	1905	7 200	8,3	23 682	27,2	8 061	9,3	15 621	17,9	.	.

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3]) Die eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 40 214. — [4]) Vom 31. März 1904 bis 31. März 1905. — [5]) Außer muhamedanischen Ehen.

Digitized by Google

4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern.[1])

Herkunftsländer[2])	Jahr	Auswanderer	davon gingen über Häfen des selben Landes	davon gingen über Häfen andere	Wanderziele: Europa	Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien	Wanderziel unbekannt	auf 10 000 Einwohner
Deutsches Reich	1906	31 074	25 474	5 600	310	29 226	1 419	33	—	86	—	5,0
Österreich	1905	123 729	8 750	114 979	.	.	.	.	.	.	.	45,8
Ungarn	1905	170 430	35 961	134 469	.	.	.	.	.	.	.	84,4
Rußland[3])	1906	129 184	—	129 184	6 993	112 764	9 245	157	—	25	—	.
Finland	1904	10 952	.	.	—	10 889		43	—	5	15	38,6
Rumänien[3])	1906	1 298	—	1 298	32	1 129	137	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1906	1 333	—	1 333	1	1 300	32	—	—	—	—	.
Italien	1905	726 331	.	38 499	[6])266 982	316 797	127 927	13 072	788	765	—	216,1
Spanien (vorl. Zahlen)[4])	1905	126 067	.	.	[5]) 4 026	92 648		28 873	25	495	—	66,7
Portugal	1905	33 622	.	.	[6]) 304	31 236		2 074	8	—	—	64,9
Schweiz	1905	5 049	—	5 049	—	4 349	636	16	22	26	—	14,6
Belgien	1904	27 302	.	.	[5]) 24 646	2 105	282	107	65	5	92	38,8
Niederlande	1905	2 297	2 297	—	—	2 282	—	15	—	—	—	4,1
Dänemark	1905	8 051	.	.	—	7 158	800	19	19	55	—	31,3
Schweden	1905	24 046	.	.	[5]) 3 184	20 520	279	20	11	32	—	45,6
Norwegen	1905	21 059	.	.	—	19 638	1 391	25	1	4	—	91,3
Großbritannien und Irland	1905	262 077	262 077	—	—	122 370	82 437	26 307	4 627	15 139	11 197	60,6

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. [2]) Im Jahre 1906 sind 28 126 griechische Auswanderer in Amerika angekommen, einschließlich etwa 8 000 Personen aus türkischen Gebieten (Konsul.-Bericht). [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. [4]) Im Jahre 1905 wanderten 7 517, im Jahre 1906 2 285 Personen von Vigo nach Kuba und Mexiko aus (Konsul.-Bericht). [5]) Einschließlich der nicht ungarischen Staatsangehörigen. [6]) Zum Teil auch Landwanderung.

5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.

Herkunftsländer	Einwanderung in: die Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahre[1]) 1904/05	1905/06	Argentinien 1904	1905	Uruguay 1904	1905	Brasilien 1900	1901	Canada 1903/04	1904/05
Deutsches Reich	40 574	37 564	1 151	1 836	128	243	88	816	2 985	2 903
Österreich-Ungarn	275 693	265 138	2 237	5 346	84	117	1 806	660	11 137	10 399
Rußland u. Finland	184 897	215 665	4 393	10 078	3	26	—	—	2 811	9 839
Rumänien	4 437	4 476	—	—	—	—	—	—	619	270
Bulgarien, Serbien und Montenegro	2 043	4 666	—	—	—	—	—	—	24	9
Türkei	4 542	9 510	—	—	—	—	—	—	29	30
Griechenland	10 515	19 489	—	—	—	—	—	—	191	98
Italien	221 479	273 120	67 598	88 950	2 844	2 690	17 167	56 779	4 445	3 473
Spanien	2 600	1 921	39 851	53 029	2 190	2 931	3 230	7 493	5	10
Portugal	5 028	8 517	518	674	133	67	2 084	5 637	—	—
Schweiz	4 269	3 846	339	576	61	64	12	17	128	150
Frankreich	10 168	9 386	2 902	3 475	329	330	61	137	1 534	1 743
Belgien	5 302	5 099	206	263	11	39	—	—	858	796
Niederlande	4 954	4 946	—	—	—	—	—	—	169	281
Dänemark	8 970	7 741	—	—	—	—	—	—	813	874
Schweden	26 591	23 310	—	—	1	5	—	—	2 151	1 847
Norwegen	25 064	21 730	—	—			—	—	1 239	1 397
Großbritannien und Irland	137 134	102 193	734	1 368	193	262	140	365	50 374	65 359
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	13	48	.	.	.	.	.	.	5 590	3 131

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Digitized by Google

6. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (für 23 Staaten)	1904	58 434	25	1	4 115	18 982
Schweiz	1904	3 425	4	.	265	607
Italien	1904	33 347	3 093	9	12 239	4 519
England und Wales	1904	33 763	507	37	3 153	6 238
	1905	34 153	116	38	3 052	5 921
Irland	1904	4 402	16	53	466	317
	1905	4 392	5	68	502	305
Belgien	1904	7 075	656	.	1 051	1 289
Niederlande	1904	5 431	12	2	490	656
	1905	5 510	13	1	462	561
Norwegen	1904	2 274	—	—	99	318
Rußland	1904	([1]69 307	37 527	3 586	([2]14 904	46 775
	1905	([1]64 518	42 564	4 656	([2]15 160	46 118
Die 331 größten Orte des Deutschen Reichs	1905	20 367	3	.	1 305	4 555
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1904	808	4	.	128	166
	1905	827	25	.	70	198
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1904	8 069	517	—	1 641	757
	1905	8 069	186	5	1 306	699
Die 76 großen Städte Englands	1904	15 271	208	.	.	2 925
	1905	15 609	51	.	.	2 528
Die 75 Städte Dänemarks	1905	1 016	—	—	49	123
49 Städte Spaniens	1904	3 108	1 099	339	1 393	499
	1905	3 203	962	114	1 140	472
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1905	370	217	1	246	81
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1904	2 609	368	.	347	330
	1905	2 645	58	.	304	291
Die 79 Städte Bulgariens	1901	769	3	.	369	241
		Von je 100 000 Einwohnern starben an				
Deutsches Reich (23 Staaten)			0,04	0,002	7,0	32,5
Schweiz			0,1	.	7,7	17,7
Italien			9,3	0,03	36,7	13,6
England und Wales	1904		1,5	0,1	9,3	18,5
	1905		0,3	0,1	8,9	17,3
Irland	1904		0,4	1,2	10,6	7,2
	1905		0,1	1,5	11,4	6,9
Belgien			9,3	.	14,9	18,2
Niederlande	1904		0,2	0,04	9,0	12,1
	1905		0,2	0,02	8,4	10,2
Norwegen			—	—	4,4	14,0
Rußland	1904		54,1	5,2	21,5	67,5
	1905		66,0	7,2	23,5	71,5
Die 331 größten Orte des Deutschen Reichs (1905)			0,01	.	6,4	22,4
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1904		0,5	.	15,8	20,5
	1905		3,0	.	8,5	23,9
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern	1904		6,4	—	20,3	9,4
	1905		2,3	0,6	16,2	8,7
Die 76 großen Städte Englands	1904		1,4	.	.	19,2
	1905		0,3	.	.	16,2
Die 75 Städte Dänemarks	1904					
	1905		—	—	4,8	12,1
49 Städte Spaniens	1904		35,4	10,9	44,8	16,1
	1905		30,0	3,6	35,6	14,7
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern)			58,6	0,3	66,5	21,9
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1904		14,1	.	13,3	12,6
	1905		2,2	.	11,5	11,0
Die 79 Städte Bulgariens	1901		0,4	.	48,0	31,3

[1]) Bevölkerung des Russischen Reichs am 1. Januar 1905 = 127 642 000; die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen d. i. 50,5 Prozent der Bevölkerung. — [2]) Außerdem starben 45 129 bzw. 38 860 = 65 bzw. 60 : 100 000 Einwohner an »Fiebern unbestimmter [4]) Kruppöse Lungenentzündung. — [5]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ausschl. Influenza. — [6]) Akute Erkrankungen der Atmungs- [9]) Enteritis der kleinen Kinder. — [10]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proetite e ulcera intestinale und dissenteria. — [13]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans). — [14]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter [17]) Enteritis des 1. Lebensjahres. — [18]) Diarrhoea. — [19]) Brechdurchfall und akuter Darmkatarrh. — [20]) Cholera nostras, diarrée (colite). — [22]) Neubildungen. — [23]) Einschl. Ruhr.

Staaten und Städtegruppen Europas.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebsleiden bezw. bösartige Geschwülste
12 389	12 651	17 753	106 709	12 237	(4 77 601	(7 71 598	255 908	.	(8 154 823	(22 46 723
821	279	836	6 452	2 715	5 927		12 379	.	(9 4 252	4 464
5 332	1 611	5 958	35 486	19 761	(4 37 509	93 225	166 220	3 794	(10 104 592	18 860
12 306	3 770	11 909	(3 41 851	18 354	43 372	49 772	134 995	5 694	(11 38 939	29 682
11 076	3 834	8 709	(3 38 950	16 809	44 367	46 384	129 701	6 953	(11 27 764	30 221
522	204	1 551	9 833	2 861	3 755	9 686	23 274	1 184	(12 1 318	3 055
809	170	581	9 216	2 666	3 624	9 012	21 852	1 219	(12 1 318	3 291
2 758	726	2 918	7 716	2 158	6 499	12 417	26 632	1 071	(13 8 901	3 969
2 345	176	1 386	7 075	3 011	4 507	3 033	14 615	367	(14 8 517	5 365
1 185	193	1 230	7 560	2 433	4 462	3 109	15 131	782	(14 7 783	5 622
234	72	140	4 553	1 234	2 068	1 699	8 320	121	(15 1 105	2 182
101 567	104 587	58 625	.	.	.	.	.	.	(16 106 634	.
87 831	118 280	58 998	.	.	.	.	.	.	(16 202 885	.
3 414	2 803	4 373	45 344		(5 50 102		.	1 167	57 539	.
315	92	156	1 926	762	(6 1 203		3 129	.	(17 961	.
208	96	131	2 008	815	(6 1 314		3 322	.	(17 753	.
1 327	248	733	25 235	4 776	8 155	17 587	50 977	1 614	(13 11 009	8 990
1 181	164	701	25 167	4 794	8 179	19 052	52 398	2 021	(13 9 130	9 175
7 218	1 786	6 065	.	.	.	.	.	.	(18 18 287	.
6 058	2 082	4 507	.	.	.	.	.	.	(18 12 877	.
184	56	247	1 481	508	(4 430	1 672	3 583	268	(19 1 117	1 338
1 688	114	493	8 212	2 406	3 346	11 701	23 259	1 508	(20 10 464	2 346
1 992	156	408	7 863	2 432	3 630	12 915	24 408	1 981	(20 10 217	2 276
16	15	28	1 256	320	1 037	329	2 622	217	(21 1 313	207
683	73	353	3 069	632	2 081	4 179	9 329	197	(13 4 347	1 470
570	97	308	3 174	664	2 154	4 449	9 777	360	(13 3 724	1 552
116	294	122	2 252	229	1 732	816	4 800	68	(23 1 996	173
den oben bezeichneten Krankheiten:										
21,2	21,7	30,4	182,6	20,9	132,8	122,5	437,9	.	265,0	80,0
24,0	8,1	24,4	188,4	79,3	173,1		361,4	.	124,1	130,3
16,0	4,8	17,9	106,4	59,3	112,3	279,6	498,5	11,4	313,6	56,6
36,4	11,2	35,3	124,0	54,4	128,5	147,4	399,8	16,9	115,3	87,9
32,4	11,2	25,5	114,0	49,2	129,9	135,8	379,8	20,4	81,3	88,5
11,9	4,6	35,2	223,4	65,0	85,3	220,0	528,7	26,9	29,9	69,4
18,4	3,9	13,2	209,8	60,7	82,5	205,2	497,5	27,8	30,0	74,9
39,0	10,3	41,2	109,1	30,5	91,9	175,5	376,4	15,1	125,8	56,1
43,2	3,2	25,5	130,3	55,4	83,0	55,8	269,1	6,8	156,8	98,8
21,5	3,5	22,3	137,2	44,2	81,0	56,4	274,6	14,2	141,3	102,0
10,3	3,2	6,2	200,2	54,3	90,9	74,7	365,9	5,3	48,6	96,0
146,5	150,9	84,6	.	.	.	.	.	.	153,9	.
136,1	183,3	91,4	.	.	.	.	.	.	314,5	.
16,8	13,8	21,5	222,6		246,0		.	5,7	282,5	.
39,0	11,4	19,3	238,4	94,3	148,9		387,3	.	118,9	.
25,2	11,6	15,8	242,8	98,5	158,9		401,7	.	91,1	.
16,4	3,1	9,1	312,7	59,2	101,1	218,0	631,8	20,0	136,4	111,4
14,6	2,0	8,7	311,9	59,4	101,4	236,1	649,4	25,0	113,1	113,7
47,3	11,7	39,7	.	.	.	.	.	.	119,7	.
38,8	13,3	28,9	.	.	.	.	.	.	82,5	.
18,1	5,5	24,3	145,8	50,0	42,3	164,6	352,7	26,4	109,9	131,7
54,3	3,7	15,9	264,2	77,4	107,7	376,5	748,4	48,5	336,7	75,5
62,2	4,9	12,7	245,5	75,9	113,3	403,2	762,3	61,8	319,0	71,1
4,3	4,1	7,6	339,5	86,5	280,3	88,9	708,6	58,6	354,9	55,9
26,2	2,8	13,5	117,6	24,2	79,8	160,2	357,6	7,6	166,6	56,3
21,6	3,7	11,6	120,0	25,1	81,4	168,2	369,6	13,6	140,8	58,7
15,1	38,2	15,9	292,8	29,8	225,2	106,1	624,2	8,8	259,6	22,5

sich für das Jahr 1904 nur auf durchschnittlich 69 307 000, d. i. 57,7 Prozent und für das Jahr 1905 auf durchschnittlich 61 518 000, Art-, die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [3]) Pulmonary tuberculosis and phthisis (not otherwise defined). — ergane. — [7]) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane. — [8]) Magen- und Darmkatarrh, Atrophie der Kinder. — [11]) Epidemie diarrhoea, diarrhoea, gastric catarrh, gastro-enteritis, enteritis, dysentery. — [12]) Diarrhoeal diseases. — 2 Jahren), dysenteria. — [15]) Akut diarré (Koleriné), Magen-Darmkat., Dysenterie. — [16]) Enterite (des enfants), dysenterie. — y enter., diarréa en menores de dos años. — [23]) Gastro-enterite aiguë (chol. nostras), catarrhe intesti., catarrhe dysentérique

Digitized by Google

7. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1905	2 006 850	1	—	110	310	418	428	440	4 415	744	2 770	1 954	9 139
Breslau ...	1905	465 547	.	.	40	93	31	10	131	1 618	152	977	521	3 116
München...	1905	534 000	.	.	16	84	106	33	170	1 526	384	(1 149	965	2 640
Dresden ...	1905	502 100	—	—	17	74	62	28	100	1 090	155	509	457	2 056
Leipzig	1905	505 620	.	.	15	141	13	56	97	1 228	.	.	(2 844	2 072
Stuttgart ..	1905	246 520	—	.	8	98	39	60	26	424	141	287	206	917
Hamburg ..	1905	791 462	—	.	22	85	102	27	177	1 281	306	1 003	659	2 943
Straßburg .	1905	165 187	—	—	21	81	13	21	49	381	84	(1 203	(4 302	886
Wien	1905	1 897 630	—	—	84	449	585	180	228	6 235	1 962	(3 3 761	1 388	11 384
Prag	1905	223 945	—	—	40	43	46	7	26	1668		283	.	.
Mailand ...	1905	534 929	—	.	151	123	75	7	69	1 237	438	1 599	617	3 453
London	1905	4 684 794	10	—	243	573	1 715	549	1 507	6 809	2 514	6 965	7 100	20 874
Edinburg ..	1905	336 577	—	1	20	61	103	15	128	438	202	215	492	1 145
Antwerpen .	1905	301 647	—	—	26	41	102	5	36	397	64	217	525	1 139
Haag	1905	234 459	—	—	11	17	6	1	42	306	99	164	91	561
Amsterdam .	1905	551 415	—	—	65	53	237	14	157	811	213	467	173	1 451
Kopenhagen	1905	425 000	—	—	12	29	65	29	94	671	236	(1 184	707	1 562
Stockholm .	1905	321 443	—	—	14	82	27	100	71	714	223	579	249	1 542
Christiania .	1905	226 472	2	—	7	141	41	14	185	633	127	(1 250	355	1 238
Moskau ...	1905	1 092 360	110	82	235	465	289	604	332	3 079	595	(1 662	4 287	8 028
Warschau ..	1905	767 897	73	27	171	375	176	824	149	1 960	774	1 721	1 129	4 810
Bukarest ...	1905	284 711	—	.	78	54	.	34	54	1 438	.	1 079	.	.
Athen	1905	122 053	2	1	110	28	3	7	5	533	116	304	136	973
Rom	1904	505 371	2	—	205	72	165	8	29	878	363	1 195	565	2 638
	1905	514 930	2	—	186	50	154	3	33	897	373	1 424	567	2 888
Zürich ...	1904	169 410	1	.	12	33	17	20	11	321	144	(2 190		511
	1905	175 033	1	.	9	36	3	36	36	355	169	(3 237		592
Paris ...	1904	2 714 068	65	—	353	260	586	76	313	10 405	1 773	1 779	5 843	18 027
	1905	2 714 068	117	—	240	204	424	43	309	10 348	1 796	1 612	5 928	17 888
Marseille .	1904	491 161	82	—	174	58	68	7	23	1 067	143	1 053	1 613	3 733
	1905	491 161	2	—	165	70	4	7	21	1 057	131	1 106	1 703	3 866
Lyon	1904	459 099	3	—	68	85	32	17	6	1 260	317	1 031	688	2 979
	1905	459 099	—	—	55	44	12	12	22	1 358	259	1 050	820	3 228
Brüssel ...	1904	192 482	7	—	21	27	20	—	25	404	78	181	393	978
	1905	194 196	2	—	24	20	18	7	27	426	63	171	374	971
Madrid ..	1904	545 593	344	320	215	104	204	29	79	1 549	623	401	2 339	4 289
	1905	563 975	35	108	186	105	368	36	116	1 479	561	450	2 813	4 742
Budapest .	1903	759 579	7	—	57	310	281	513	34	2 661	400	(25 1 415	731	4 807
	1904	770 067	—	—	104	264	275	404	60	2 923	397	(26 1 341	760	5 024
	1905	780 560	—	—	124	158	338	203	54	3 195	425	(27 1 439	750	5 374

[1]) Kruppöse Lungenentzündung. — [2]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane — [3]) Lungen- und [5]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraisen, Eklampsie, Abzehrung, akute Magen- und Darmkrankheiten. — [6]) Magen- [8]) Cholera infantum und Cholera nostras. — [9]) Enterite, diarrea, colèra indigeno, tiflite, proctite. — choleraic diarrhoea, epid. diarrhoea, epid. or zymotic enteritis, gastric catarrh, enteritis (not epid.), gastro- [14]) Cholerine et Catarrhus intest. acutus. — [15]) Cholera nostras und infantum, gastritis, enteritis et colitis [19]) Gastro-entérite aigue (choléra nostras), catarrhe intest., catarrhe dysentérique (colite). — [20]) Enterite nostras, diarrea y enteritis, diarrea en menores de dos años. — [21]) Neubildungen. — [25–30]) Hiervon

Digitized by Google

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs bzw. krebsartige Geschwülste	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs bzw. krebsartige Geschwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
331	4 560	2 327	0,05	—	5,5	15,4	20,8	21,3	21,9	220,0	37,1	138,0	97,4	455,4	16,5	227,2	116,0
37	1 582	536	.	.	8,6	20,0	6,7	2,1	28,1	347,5	32,6	209,9	111,9	669,3	7,9	339,8	115,1
109	(5) 2 865	722	.	.	3,0	15,7	19,9	6,2	31,8	285,8	71,9	27,0	180,7	494,4	20,4	536,5	135,2
86	1 404	528	—	—	3,4	14,7	12,3	5,6	19,9	217,1	30,9	101,4	91,0	409,5	17,1	279,6	105,2
54	2 007	.	.	.	3,0	27,9	2,6	11,1	19,2	242,9	.	.	166,9	409,8	10,7	396,9	.
54	722	267	—	.	3,2	39,8	15,8	24,3	10,5	172,0	57,2	116,4	83,6	372,0	21,9	292,9	108,3
100	1 649	883	—	.	2,8	10,7	12,9	3,4	22,4	161,9	38,7	126,7	83,3	371,8	12,6	208,3	111,6
.	(6) 501	(24) 195	—	—	12,7	49,0	7,9	12,7	29,7	230,6	50,9	122,9	182,8	536,4	.	303,3	118,0
18	(7) 3 530	2 336	—	—	4,4	23,7	30,8	9,5	12,0	328,6	103,4	198,2	73,1	599,9	0,9	186,0	123,1
.	(8) 382	494	—	—	17,9	19,2	20,5	3,1	11,6	744,8		126,4	.	.	.	170,6	220,6
105	(9) 825	644	—	.	28,2	23,0	14,0	1,3	12,9	231,2	81,9	298,9	115,3	645,5	19,6	154,2	120,4
689	(10) 4 426	4 675	0,2	—	5,2	12,2	36,6	11,7	32,2	145,3	53,7	148,7	151,6	445,6	14,7	94,5	99,8
36	(11) 153	344	—	0,3	5,9	18,1	30,6	4,5	38,0	130,1	60,0	63,9	146,2	340,2	10,7	45,5	102,2
12	(12) 677	213	—	—	8,6	13,6	33,8	1,7	11,9	131,6	21,2	71,9	174,4	377,6	4,0	224,4	70,6
33	(13) 277	235	—	—	4,7	7,3	2,6	0,4	17,0	130,5	42,2	69,9	38,8	239,3	14,1	118,1	100,2
40	(13) 442	622	—	—	11,8	9,6	43,0	2,5	28,5	147,1	38,6	84,7	31,4	263,1	7,3	80,2	112,8
80	(14) 594	655	—	—	2,8	6,8	15,3	6,8	22,1	157,9	55,5	43,3	166,4	367,5	18,8	139,7	154,1
35	(15) 259	391	—	—	4,4	25,5	8,1	31,1	22,1	222,1	69,4	180,1	77,5	479,7	10,9	80,6	121,6
14	(16) 191	240	0,9	—	3,1	62,3	18,1	6,2	81,7	279,5	56,1	110,4	156,8	546,6	6,2	84,8	106,0
274	(17) 6 846	.	10,1	7,5	21,5	42,6	26,5	55,3	30,4	281,9	54,5	60,6	392,5	734,9	25,1	626,7	.
7	(18) 2 237	598	9,5	3,5	22,3	48,8	22,9	107,3	19,4	255,2	100,8	224,1	147,0	626,4	0,9	291,3	77,9
.	(18) 661	.	—	.	27,4	19,0	.	11,9	19,0	505,1	.	379,0	.	.	.	232,2	.
48	(19) 505	108	1,6	0,8	90,1	22,9	2,5	5,7	4,1	436,7	95,0	249,1	111,4	797,2	39,3	413,8	88,5
40	(20) 780	433	0,4	—	40,6	14,2	32,6	1,6	5,7	173,7	71,8	236,5	111,8	522,0	7,9	154,3	85,7
75	(20) 838	446	0,4	—	36,1	9,7	29,9	0,6	6,4	174,2	72,4	276,5	110,1	560,9	14,6	162,7	86,6
.	(21) 237	.	0,6	.	7,1	19,5	10,0	11,8	6,5	189,5	85,0	112,2		301,6	.	139,9	.
.	(21) 148	.	0,6	.	5,1	20,6	1,7	20,6	20,6	202,8	96,6	135,4		338,2	.	84,6	.
239	(22) 2 463	2 890	2,4	—	13,0	9,6	21,6	2,8	11,5	383,4	65,3	65,5	215,3	664,2	8,8	90,7	106,5
335	(22) 2 032	3 093	4,3	—	8,8	7,5	15,6	1,6	11,4	381,3	66,2	59,4	218,4	659,1	12,3	74,9	114,0
343	(22) 798	329	16,7	—	35,4	11,8	13,8	1,4	4,7	217,2	29,1	214,4	328,4	760,0	69,8	162,5	67,0
390	(22) 764	337	0,4	—	33,6	14,3	0,8	1,4	4,3	215,2	26,7	225,2	346,7	787,1	79,4	155,5	68,6
122	(22) 392	766	0,7	—	14,8	18,5	7,0	3,7	1,3	274,4	69,0	224,6	149,9	648,9	26,6	85,4	166,8
116	(22) 297	786	—	—	12,0	9,6	2,6	2,6	4,8	295,8	56,4	228,7	178,6	703,1	25,3	64,7	171,2
12	(12) 322	280	3,6	—	10,9	14,0	10,4	—	13,0	209,9	40,5	94,0	204,2	508,1	6,2	167,3	145,5
16	(12) 350	262	1,0	—	12,4	10,3	9,3	3,6	13,9	219,4	32,4	88,1	192,6	500,1	8,2	180,2	134,9
371	(22) 1 378	510	63,1	58,7	39,4	19,1	37,4	5,3	14,5	283,9	114,2	73,5	428,7	786,1	68,0	252,6	93,5
382	(23) 1 565	507	6,2	19,1	33,0	18,6	65,3	6,4	20,6	262,2	99,5	79,8	498,8	840,8	67,7	277,5	89,9
46	860	—	0,9	—	7,5	40,8	37,0	67,5	4,5	350,3	52,7	(25) 186,3	96,2	632,8	6,1	113,2	—
60	1 070	—	—	—	13,5	34,3	35,7	52,5	7,8	379,6	51,6	(29) 174,1	98,7	652,4	7,8	138,9	—
100	1 240	—	—	—	15,9	20,2	43,3	26,0	6,9	409,3	54,4	(30) 184,7	96,1	688,5	12,8	158,9	—

Rippenfell-Entzündung. — 4) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane (einschl. Influenza). — und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — 7) Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — 10) Epid. diarrhoea (inf. enter.), diarrhoea, dysentery, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — 11) Diarrhoea, enteritis. — 12) Diarrhée et entérite. — 13) Cholera nostras, Gastro-enterit (by kind. hen. 2 j.). — acuta und chronica. — 16) Akut diarré (kolerine), Mavetarmkatarr. — 17) Diarrhöe. — 18) Gastro-enteritis. — e catarro intest. — 21) Enteritis im 1. Lebensjahr. — 22) Choléra nostras, diarrhée et entérite. — 23) Choléra Bronchopneumonie: 25) 289, 26) 254, 27) 289, 28) 38,0, 29) 33,0, 30) 37,0.

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I sowie neuere Veröffentlichungen und * Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebendgeborene
Deutsches Reich	1905	1 987 153	407 999	54 654	34,2	20,5
Preußen	1905	1 241 750	246 000	30 360	33,8	19,8
Bayern	1905	225 584	54 277	8 936	36,8	24,1
Sachsen	1905	143 509	36 863	6 292	41,7	25,7
Württemberg	1905	75 864	16 214	1 871	34,3	21,4
*Berlin	1905	49 382	10 171	2 346	29,5	20,6
*Breslau	1905	14 339	3 616	964	33,1	25,2
*München	1905	16 162	3 659	1 023	34,1	22,6
*Dresden	1905	14 403	3 034	584	33,6	21,1
*Leipzig	1905	14 664	3 334	813	38,5	22,7
*Stuttgart	1905	7 075	1 415	273	32,3	20,0
*Hamburg	1905	20 400	3 542	743	28,3	17,4
*Straßburg	1905	4 700	1 001	214	30,1	21,3
Österreich	1903	943 953	202 633	.	31,8	21,5
*Österreich, 70 Gemeinden	1905	121 979	25 641	.	24,4	21,0
*Wien	1905	50 944	9 685	2 929	26,4	19,0
*Prag	1905	5 762	1 100	.	16,2	19,1
Ungarn	1905	720 532	165 631	.	29,5	23,0
Budapest	1905	21 385	3 434	1 060	19,5	16,1
Rußland						
*Moskau	1905	37 001	12 963	.	40,9	35,0
*Warschau	1905	24 660	4 581	912	27,6	18,6
Finnland	1904	90 253	10 810	.	21,5	12,0
Serbien	1904	106 259	14 386	.	25,5	13,5
Rumänien	1899	250 318	49 546	.	30,2	21,3
*Rumänien, 32 Städte	1905	28 440	6 781	.	25,8	23,8
*Bukarest	1905	7 919	1 719	.	23,9	21,7
Italien	1904	1 085 431	174 810	13 815	25,0	16,1
*Rom	1905	12 152	1 842	565	17,4	15,2
*Mailand	1905	13 638	1 946	.	16,6	14,3
Schweiz	1905	94 653	12 195	.	19,7	12,9
*Schweiz, 18 Städte	1905	21 583	2 706	.	18,4	12,5
*Zürich	1905	4 869	551	.	20,6	11,3
Frankreich	1904	818 229	117 997	17 938	15,5	14,4
*Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30000 Einwohnern	1905	162 097	22 106	.	13,6	13,6
*Paris	1905	51 096	5 667	.	11,8	11,1
*Marseille	1905	11 008	1 704	.	15,5	15,5
*Lyon	1905	8 366	966	.	10,4	11,5
Luxemburg	1905	7 431	1 207	103	24,9	16,2
Belgien	1904	191 721	29 085	.	24,3	15,2
*Belgien, 77 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1905	63 080	10 021	.	23,8	15,9
*Brüssel	1905	3 643	574	173	15,8	15,8
Niederlande	1905	170 767	22 357	754	26,3	13,1
*Antwerpen	1905	7 139	1 220	224	27,7	17,1
*Haag	1905	6 588	748	.	23,3	11,4
*Amsterdam	1905	14 771	1 619	.	21,1	11,0
Dänemark	1904	73 691	8 219	.	22,9	11,2
*Dänemark, 75 Städte	1905	28 080	3 968	.	25,5	14,1
*Kopenhagen	1905	11 933	1 754	603	25,4	14,7
Schweden	1903	133 896	12 431	2 340	15,8	9,3
*Stockholm	1905	7 719	826	.	16,3	10,7
Norwegen	1904	63 955	4 831	.	14,9	7,6
*Christiania	1905	6 196	744	.	20,2	12,0

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebend-geborene
England und Wales	1905	929 457	119 293	.	22,9	12,8
*England und Wales, 76 Städte	1905	438 360	61 279	.	25,0	14,0
*London	1905	126 620	16 629	.	22,8	13,1
*Edinburg	1905	7 741	966	105	20,1	12,5
Schottland	1904	132 603	16 329	.	20,9	12,3
Irland	1905	102 832	9 792	.	13,0	9,5
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	2 049 132	199 325	.	19,2	9,7
Philippinen	1903	.	51 540	.	15,6	.
Kuba	1902	47 091	6 744	.	26,1	14,3
Mexiko	1903	469 449	144 769	.	31,6	30,8
Honduras (Republik)	1903	16 831	1 707	.	21,5	10,1
Brasilien	1897	204 345	39 348	.	24,0	19,3
Uruguay	1904	26 984	2 398	.	20,8	8,9
Algerien	1904	148 351	18 812	848	14,7	12,7
Japan	1904	1 440 371	218 756	30 040	22,9	15,2
Australien: Victoria	1905	30 107	2 508	.	17,1	8,3
Australien: Neu-Süd-Wales	1905	39 501	3 182	.	21,2	8,1
Australien: Queensland	1905	13 626	1 029	.	18,7	7,6
Australien: Südaustralien	1903	8 868	643	.	16,9	7,3
Australien: Westaustralien	1905	7 582	790	.	29,2	10,4
Australien: Tasmania	1903	5 080	563	.	26,6	11,1
Australien: Neu-Seeland	1905	23 682	1 599	.	19,8	6,8

9. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Gesamtbevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Gesamtbevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	6 162 298	2 668 697	8 830 995	64,3	27,6	45,9
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	[2]31 271 349	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1901	18 916 889	19 533 899	38 450 788	12 910 565	6 804 510	19 715 075	68,2	34,8	51,3
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver.St.v.Amerika[3])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [3]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

Digitized by Google

10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	1 324 924	397 582
Österreich	1900	([1] 8 205 331	([2] 3 138 731	([3] 1 035 451		1 727 939		
	1890	([1] 8 469 223	([2] 2 880 897	([3] 845 073	187 507	324 591	456 277	.
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	([4] 6 055 390	([2] 1 184 400	362 709	([5] 132 336	213 910	385 324	([6] 496 926
	1890	([4] 5 425 205	([2] 943 448	262 116	([5] 114 393	165 089	376 270	([6] 479 643
Rußland [7])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	([8] 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 534	531 005	140 289	([8] 816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	1901	8 244 341	([9] 6 993 202	([10] 1 881 462	([11] 597 445	1 023 610	956 195	18 820
	1896	8 501 685	([9] 6 374 277	([10] 1 655 911	498 000	1 000 500	916 970	46 708
Belgien [12])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1901	1 152 495	([2] 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
	1891	1 336 945	([2] 7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	.
Schottland	1901	237 311	([2] 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
	1891	249 124	([2] 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	.
Irland	1901	876 062	([2] 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
	1891	940 621	([2] 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	.
Großbritannien und Irland	1901	2 265 868	([2] 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
	1891	2 526 690	([2] 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	.
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	([13] 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	([13] 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	7,0	2,0	2,1
Österreich	([1]58,2	([1] 64,3	([2]22,3	([2] 21,9	([3] 7,3	([3] 6,4	([14]12,2	1,4	.	2,5	.	3,5	.	.
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien)	([4]68,6	([4] 69,9	([2]13,4	([2] 12,1	4,1	3,4	([5] 1,5	([5] 1,5	2,4	2,1	4,4	4,8	([6]5,6	([6] 6,1
Rußland [7])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	30,9	37,4	44,9	40,7	13,0	10,7	0,2	0,1	4,5	3,8	5,5	6,2	1,0	1,1
Frankreich	41,8	44,3	35,5	33,6	9,5	8,7	3,0	2,6	5,2	5,3	4,9	4,8	0,1	0,2
Belgien [12])	21,1	22,9	41,6	38,2	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,2	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,0	27,1	24,9	23,9	11,8	8,2	.	1,0	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,7
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,-	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales	8,0	10,4	([2]58,3	([2] 56,9	13,0	10,8	1,2	1,0	5,6	6,2	13,9	14,7	.	.
Schottland	12,0	14,0	([2]60,4	([2] 58,1	12,4	10,2	0,4	0,4	4,7	5,9	10,1	11,4	.	.
Irland	44,6	44,0	([2]32,6	([2] 30,7	5,0	4,5	1,6	1,5	5,0	8,2	11,2	11,1	.	.
Großbrit. und Irland	12,4	15,1	([2]55,7	([2] 53,7	12,1	10,0	1,1	1,0	5,5	6,4	13,2	13,8	.	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	([13]19,0	([13] 19,2	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschl. der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschl. Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [8]) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — [9]) Einschl. Transportgewerbe. — [10]) Einschl. Reinigungsgewerbe (Soins personnels). — [11]) Nur die in Services publics généraux, nicht die in Services publics industriels. — [12]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [13]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen, außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [14]) Einschl. sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe, häusliche (persönliche) Dienstboten und sonstige Erwerbstätige.

11. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1906	1 936,0	6 099,5	(1 1 644,5	4 221,2	3 301,7
Österreich	1905	1 130,8	1 968,6	1 188,1	1 808,0	1 290,0
Ungarn[2])	1904	3 722,2	1 129,4	1 101,7	1 116,7	608,6
Europ. Rußland mit Polen	1904	18 753,0	28 285,0	8 489,1	16 206,7	3 969,6
Serbien	1905	372,1	47,5	107,8	104,5	11,2
Rumänien	1905	1 958,3	161,2	528,8	372,7	10,9
Bulgarien	1904	915,4	174,6	232,5	185,1	1,9
Italien	1895	(3 5 315,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1904	3 651,5	764,8	1 381,6	446,5	—
Frankreich	1905	6 509,7	1 269,5	706,7	3 812,2	1 487,3
Belgien	1905	162,9	267,0	38,2	237,3	146,0
Niederlande	1905	61,0	219,3	33,1	131,8	160,5
Dänemark	1901	41,0	272,9	265,7	427,8	54,0
Schweden	1904	80,9	411,4	213,0	828,0	154,0
Norwegen	1900	5,1	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland	1905	742,4	29,3	755,9	1 666,4	495,7
Vereinigte Staaten von Amerika	1905	19 361,8	700,0	2 061,7	11 317,7	1 212,5
Japan	1903	465,0	664,0	651,0	.	324,0

[1]) Sommergerste. — [2]) Mit Kroatien und Slavonien. — [3]) Jahr 1905.

12. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1904	4 267 403	(1 7 848	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn[2])	1895	2 308 457	27 769	6 738 365	8 122 682	7 330 343	308 810
Europ. Rußl. m. Pol.	1906	22 569 701	.	34 409 467	(3 42 943 912	11 172 506	.
Finnland	1903	316 600	.	1 417 503	919 333	213 867	5 914
Serbien	1905	172 278	1 401	951 677	3 066 444	875 517	495 955
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	5 655 444	1 709 205	232 515
Italien[4])	1905	1 850 000		5 672 000	(3 10 877 000	2 224 000	.
Schweiz	1906	135 091	4 788	1 497 904	209 243	548 355	359 913
Frankreich[5])	1905	3 169 224	564 046	14 315 552	17 783 209	7 558 779	1 476 957
Spanien	1901	397 172	1 521 842	2 217 659	13 359 473	1 927 864	2 534 219
Luxemburg	1904	19 449	22	94 707	8 789	124 039	11 854
Belgien	1905	245 212	(6 6 915	1 788 328	(6 235 722	1 046 519	(6 257 669
Niederlande	1904	295 277	.	1 690 463	606 785	861 840	165 497
Dänemark[7])	1903	486 935	.	1 840 466	876 830	1 456 699	38 984
Schweden	1904	546 943	.	2 545 583	1 105 903	796 572	66 223
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1905	2 116 800	.	11 674 019	29 076 777	3 601 659	.
Bulgarien	1900	494 557	115 987	(8 1 596 267	7 015 385	367 501	1 405 190
V. St. v. Amerika	1905	18 718 578	3 404 361	66 861 522	50 631 619	52 102 847	.
Uruguay	1901	575 361	22 184	6 326 601	17 624 548	47 584	8 815
Britisch Indien	1903/1904	1 270 579	1 229 813	(9 88 738 570	17 904 748	.	24 910 833
Japan	1903	1 514 745	.	1 286 116	2 288	212 569	62 407
Australien	1902	1 821 431	.	8 482 880	74 348 003	1 002 057	.
Algier[5])	1905	221 140	451 757	1 066 404	9 062 636	91 267	4 030 208
Kap d. gut. Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	11 796 790	385 318	7 160 321

[1]) Jahr 1900. — [2]) Mit Kroatien und Slavonien. — [3]) Einschließlich Ziegen. — [4]) Schätzung des Ministeriums des Innern. — [5]) Nur animaux de ferme. — [6]) Jahr 1895. — [7]) Mit Ausschluß der Färöer-Inseln. — [8]) Außerdem 431 487 Büffel. — [9]) Einschließlich Büffel.

13. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik.)

Jahre	Rübenzucker							
	Deutsches Reich	Österreich-Ungarn	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden
	Tonnen							
1896/97	1 821 223	929 339	668 546	635 552	235 042	143 402	44 152	105 556
97/98	1 844 400	914 011	730 067	755 694	212 041	111 976	48 344	88 935
98/99	1 722 429	1 041 353	737 902	744 482	186 507	134 176	35 636	59 316
1899/1900	1 795 479	1 097 529	869 201	874 187	254 065	153 009	39 834	80 811
1900/01	1 979 118	1 082 995	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735
01/02	2 302 246	1 291 027	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379
02/03	1 789 070	1 049 382	776 158	1 190 767	180 485	95 498	38 823	72 444
03/04	1 921 137	1 153 250	727 268	1 160 700	183 849	112 509	45 865	107 199
04/05	1 605 438	878 499	562 736	930 620	155 727	124 551	44 127	84 038
05/06	2 400 771	1 495 528	968 580	1 012 400	298 000	186 905	64 970	122 398

Jahre	Rübenzucker			Rohrzucker				
	Italien	Rumänien	Ver. St. v. Nordamerika	Ver. St. v. Nordamerika	(1 Philippinen	Hawaii	Kuba	Portoriko
	Tonnen							
1896/97	2 300	.	38 137	292 179	.	235 944	215 444	54 864
97/98	3 877	.	41 045	321 242	.	201 835	310 432	55 880
98/99	5 972	.	32 991	252 937	.	247 380	350 785	54 686
1899/1900	23 116	13 348	74 111	151 578	78 759	156 279	313 480	35 560
1900/01	60 125	23 616	78 089	277 601	56 132	313 384	646 030	81 280
01/02	74 299	34 559	165 731	330 495	67 809	326 843	863 784	86 360
02/03	95 409	28 361	198 590	338 276	111 654	351 461	1 014 860	86 360
03/04	130 861	34 154	211 465	221 088	75 166	334 073	1 084 479	128 016
04/05	78 381	19 863	213 078	355 600	113 646	377 723	1 219 565	147 320
05/06	93 916	31 444	288 256	335 280	125 778	389 357	1 273 208	216 408

Jahre	Rohrzucker							
	Mexiko	Argentinien	Peru	(1 Ägypten	Natal	(1 Mauritius	Britisch Indien	Australischer Bund
	Tonnen							
1896/97	71 429	163 000	74 735	73 598	5 742	153 574	.	131 405
97/98	65 803	111 616	111 080	72 919	20 468	138 079	.	127 583
98/99	67 852	78 962	110 373	57 682	29 664	154 548	2 109 553	195 937
1899/1900	68 608	92 855	109 070	64 391	.	164 911	1 889 834	140 865
1900/01	75 056	115 934	118 173	53 730	16 956	174 764	2 313 269	114 296
01/02	68 218	165 341	119 956	49 338	37 251	157 016	2 054 941	142 629
02/03	82 308	126 440	123 906	44 688	21 433	150 304	1 937 385	100 380
03/04	99 812	142 895	147 000	39 203	34 587	170 416	1 902 027	113 450
04/05	107 038	128 104	156 958	22 950	19 547	197 825	2 203 791	167 126
05/06	107 529	137 308	150 000	30 763	27 030	164 194	1 752 974	175 013

Jahre	Rohrzucker								
	Fidschi-Inseln	Jamaika	Trinidad	Barbados	(1 Britisch Guiana [2])	Andere brit. Besitzungen [3])	Französische Kolonien [4])	Java	Surinam
	Tonnen								
1896/97	(1 27 772	24 343	60 635	49 744	114 991	(1 31 649	.	534 390	10 391
97/98	(1 27 424	22 593	55 814	58 158	109 286	(1 29 187	.	586 299	11 625
98/99	(1 34 704	26 613	59 041	53 563	103 905	(1 20 464	101 596	725 030	12 171
1899/1900	(1 28 858	28 273	59 781	46 836	90 233	(1 23 362	102 831	762 447	9 567
1900/01	(1 33 490	23 558	47 019	50 413	100 944	20 141	100 581	744 257	13 050
01/02	(1 32 260	25 075	61 857	64 020	113 227	24 931	115 990	803 735	12 722
02/03	(1 36 482	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	897 130	13 046
03/04	(1 47 183	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	931 286	12 499
04/05	60 575	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	1 055 043	10 965
05/06	46 966	21 388	38 853	53 441	123 688	29 402	102 205	1 039 178	10 790

[1]) Hier sind die fehlenden Angaben über die Erzeugung durch die Ausfuhrzöllen ersetzt worden. — [2]) Nebst den Inseln St. Lucia und St. Vincent. — [3]) Honduras und von den westindischen Inseln St. Christoffer Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika.

Digitized by Google

14. Kohlengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2])

Jahr	Europäische Kohlenlager																	
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland			
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen			
1886	58 057	15 626	8 280	12 499	.	4 577	243	.	.	19 454	456	17 286	79	170	160 046			
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	.	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456			
1896	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496			
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374			
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297			
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627			
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795			
1901	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562			
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739			
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	17 869	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031			
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 628	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158			
05	121 299	52 512	13 673	28 781	540	.	413	3 203	169	35 218	709	21 775	495	.	239 918			
06	137 118	56 415	.	.	.	.	.	3 280	205	33 582	732	23 611	.	.	255 097			

Jahr	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Canada	Vereinigte Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
1886	1 920	103 129	1 410	.	.	1 374	.	.	.	19	.	2 875	233	10	543
1891	3 246	152 921	2 366	8	.	3 176	.	.	89	25	23	4 103	276	47	680
1896	3 398	174 167	3 926	144	137	5 060	47	1 304	219	96	233	3 973	377	45	806
97	3 435	181 645	4 131	166	201	5 230	42	1 452	248	116	241	4 454	364	44	854
98	3 785	199 559	4 682	168	247	6 750	96	1 730	394	174	250	4 782	415	50	922
99	4 468	230 190	5 175	189	290	6 776	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112
1901	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248
02	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385
03	6 935	324 188	7 557	214	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443
04	6 813	319 611	8 349	235	337	10 772	58	2 448	872	157	265	6 117	520	61	1 563
05	7 961	352 910	8 560	.	.	.	.	2 364	1 147	149	287	6 738	539	53	1 611
06	.	369 004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2]) Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3806 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

15. Roheisengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [1])

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finnland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina			
1886	3 529	720	485	235	.	532	.	12
1891	4 641	922	617	305	.	1 005	.	12
1896	6 373	1 228	817	401	10	1 621	26	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	33	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	27	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	27	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
1901	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 948	.	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 712	.	143
06	12 294	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1886	148	1 517	702	442	7 122	24	5 775	14
1891	149	1 897	684	491	7 525	22	8 413	17
1896	246	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27
97	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	262	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	300	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
1901	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
02	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
05	383	3 077	1 311	527	9 762	475	23 361	.
06	.	2 480	1 431	596	10 312	551	25 931	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

Digitized by Google

16. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung. [1])

(In 1000 metrischen Tonnen.)

Zink

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1886	130,9	3,8	4,2	.	.	16,1	79,2	21,6	38,7
1891	139,4	5,0	3,7	.	.	20,6	86,0	29,9	73,4
1896	153,1	6,9	6,3	.	6,1	35,6	113,4	25,3	73,9
97	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	90,7
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	104,7
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,3	122,8	32,2	117,1
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	112,4
1901	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
02	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,3	124,8	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	0,2	8,8	41,6	137,0	45,0	169,4
05	198,2	9,3	.	0,0	9,1	.	142,6	.	181,4
06	205,7	.	.	.	.	.	.	.	204,5

Blei

Jahr	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn [3])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien [4])
1886	96,4	13,6	0,8	.	19,5	.	3,9	8,7	0,2	40,1	.	118,5	.	0,0	.
1891	98,7	12,2	0,6	13,3	18,5	145,7	6,7	12,7	0,3	49,0	.	162,0	30,2	0,8	30,2
1896	117,7	13,9	0,3	13,2	20,8	167,0	8,2	17,2	1,5	77,1	11,0	170,6	63,0	2,0	30,0
97	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
98	136,6	14,4	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	201,4	70,6	1,7	50,0
99	132,8	13,6	0,3	18,4	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	191,0	85,0	2,0	70,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
1901	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,0
02	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	244,9	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	.	.	23,5	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	49,6	1,8	.
05	156,4	16,2	.	.	19,1	185,7	.	22,9	.	.	25,4	292,6	.	.	.
06	154,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	330,5	.	.	.

Kupfer

Jahr	Deutsches Reich [4])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1886	19,7	1,1	4,6	2,2	.	3,5	.	1,6	71,6	0,3	35,6	.	1,1	9,8	.
1891	24,7	1,3	5,5	1,6	.	2,1	.	3,6	128,9	5,2	20,2	.	2,2	19,0	.
1896	29,9	1,2	5,8	2,8	46,5	6,5	59,9	4,3	208,7	14,0	23,9	0,8	2,3	20,1	9,2
97	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	54,6	8,1	238,8	16,0	25,2	3,1	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,3	7,5	3,0	57,7	6,6	60,8	6,8	256,9	19,3	25,4	5,2	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,9	22,5	26,0	8,4	2,1	24,4	20,2
1901	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,0	27,4	25,7
02	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	10,7	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	1,0	8,7	3,0	33,2	.	.	20,5	395,4	65,1	29,1	8,6	1,3	35,9	36,6
06	33,0	([6]) 1,5	10,0	3,1	([5]) 51,0	.	.	24,0	415,0	60,0	30,0	11,5	2,0	37,0	43,0

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1891 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal. — [6]) Einschließlich Serbien und Bosnien.

Digitized by Google

17. Goldgewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1886	.	1 774	30 872	10	195	.	67	.	.	2 002	52 663	924	226
1891	.	2 106	36 356	10	142	.	110	.	101	1 400	49 917	1 505	246
1896	86	3 239	32 404	11	211	28	114	—	37	4 238	79 880	9 780	560
97	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
1901	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
02	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	154	24 676	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 798	132 682	24 236	2 277
06	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch Guyana	Niederländisch Guyana	Französisch Guyana	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
1886	.	.	.	5 020	3 762	.	1 502	170	109	560	30	.
1891	2 708	816	1 502	1 505	5 224	79	1 291	110	101	2 162	123	213
1896	3 330	725	3 171	1 427	3 310	200	1 506	175	377	919	474	50
97	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46
1901	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47
02	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
05	2 544	952	2 718	258	3 888	284	3 076	711	33	1 427	8	75
06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1886	634	.	.	15 800	.	492	2 163	39 761
1891	3 754	.	.	10 009	836	765	23 687	47 245
1896	9 224	.	72	12 125	1 086	962	67 080	65 868
97	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
1901	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
02	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 297	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 537	2 235	2 128	2 673	3 385	5 011	170 522	129 291
06	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1905 sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 55 des Jahrbuches.

Digitized by Google

18. Silbergewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1886	.	52 748	12 707	1 323	.	33 839	51 502	.	46 789	3 081
1891	.	50 019	13 864	6 334	2 025	37 123	46 279	.	64 173	3 658
1896	183 252	57 986	10 457	7 007	32 000	27 245	179 795	.	16 353	554
97	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
1901	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
02	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 870	6 376	1 178	25 791	23 574	124 439	.	9 275	770
06	177 183	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Kolumbien	Ecuador
1886	7 200	10 124	5 030	1 227 141	794 033	8 422	9 625	.
1891	5 665	6 150	9 774	1 814 642	1 084 100	48 123	40 871	240
1896	5 046	8 169	99 718	1 830 347	1 422 315	25 158	105 991	240
97	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
1901	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
02	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	115 688	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 554	5 210	185 878	1 745 318	2 023 418	42 355	21 131	.
06	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1886	96 246	240 616	210 000	1 444	.	.	32 242	29 403
1891	70 024	372 666	33 714	14 918	.	.	43 282	311 100
1896	119 682	198 302	100 688	10 210	.	.	64 337	380 746
97	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
1901	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
02	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	160 828	88 175	12 377	4 671	.	5 690	74 971	390 791
06	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab.

Digitized by Google

19. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes/Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtproduktion der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtproduktion der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33,38
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,68
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 398	380	5 216 800	5 198 644	8,6	91,4	38,10
1904 *)	1 458	522 250		400	5 112 479		9,3	90,7	35,70
1905 *)	1 584	567 462		430	5 218 006		9,8	90,2	33,87
1906 *)	1 653	592 609	.	.	.	.	.	.	30,54

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf en Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Für das Jahr 1906 nach dem Engineering and ining Journal of New York.

*) Die Zahlen für die Jahre 1904 bis 1906 sind nur als vorläufige anzusehen.

Digitized by Google

20. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1904.

a. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1906.)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Personengepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	691 058	684 067	1 381	610 425	369 571	109 898	51 680
Österreich	129 755	105 653	.	127 484	80 441	30 456	15 331
Ungarn	61 548	43 078	.	39 545	22 810	6 384	9 690
Bosnien-Herzegowina	2 344	1 015	96	2 405	630	64	97
Rußland	274 269	141 056	1 009	167 556	80 132	54 701	9 129
Rumänien	10 414	5 155	.	7 588	5 657	655	423
Griechenland	4 669	2 700	.	4 160	1 451	426	.
Bulgarien	3 667	1 645	.	3 353	2 282	402	169
Italien	84 853	71 712	.	80 979	41 079	2 652	6 287
Spanien	36 669	24 506	.	17 403	4 681	551	167
Portugal	8 754	5 549	.	6 690	3 935	.	.
Schweiz	52 414	36 137	2 150	49 783	24 566	5 476	7 702
Frankreich	313 764	218 537	67 530	245 863	134 380	55 347	14 769
Algier	6 610	3 844	.	6 907	4 638	583	659
Luxemburg	1 531	1 020	293	1 503	966	233	195
Belgien	41 424	27 515	.	26 321	13 207	1 249	317
Niederlande	30 127	23 768	.	27 957	12 904	2 729	2 641
Dänemark	23 359	13 961	31	17 481	9 731	1 353	2 569
Schweden	34 902	21 016	16	31 509	11 636	1 766	6 179
Norwegen	14 918	7 504	.	12 709	3 085	.	3 422
Großbritannien	506 422	384 044	67 530	410 084	190 361	14 599	45 900
Ver. Staaten v. Amerika	743 951	713 162	.	788 122	460 847	18 571	278 849
Mexiko	16 527	14 199	.	18 359	10 867	2 656	4 233
Argentinien	15 707	.	.	17 376	.	.	.
Uruguay	1 976	1 592	.	1 714	1 145	60	.
Chile	2 776	2 483	.	2 408	1 286	336	461
Britisch Indien	58 348	27 762	527	48 151	18 866	3 177	3 646
Japan (ausschl. Formosa)	80 982	56 551	.	69 999	31 541	9 296	7 969
Ägypten	7 296	4 137	.	4 904	2 497	444	184
Tunis	1 943	886	.	1 580	1 036	173	229

Digitized by Google

20 b. Post

(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom Brieffendungen		
				im ganzen	darunter Briefe	darunter Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland[2])	56 367	47 525	263 517	4 977 912	2 213 853	1 351 851
Österreich	26 151	8 903	62 392	1 441 252	814 034	453 110
Ungarn	19 255	5 209	26 907	439 984	244 229	126 704
Bosnien-Herzegowina	1 568	104	696	19 116	10 324	4 394
Rußland	135 000	13 094	65 187	899 365	596 088	167 874
Rumänien	5 913	3 278	6 954	98 954	33 187	24 255
Bulgarien	3 733	2 035	3 881	37 247	13 418	9 774
Italien	33 347	8 917	38 284	1 006 189	301 606	97 661
Spanien	18 090	4 734	5 596	421 439	194 027	18 913
Portugal	5 050	3 081	6 848	91 306	37 852	14 814
Schweiz	3 315	3 942	13 594	336 939	161 807	94 425
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 920	83 735	2 800 777	1 146 795	85 346
Algier	4 739	594	2 199	57 212	24 922	2 017
Luxemburg	237	100	651	19 884	8 281	5 678
Belgien	7 075	1 330	7 919	593 719	182 407	88 116
Niederlande	5 510	1 388	8 978	428 524	130 663	76 181
Dänemark	2 450	1 332	7 429	123 950	100 452	12 908
Schweden	5 261	3 620	9 257	184 397	114 596	48 671
Norwegen	2 300	2 836	4 567	70 329	50 304	10 414
Großbritannien	42 888	23 073	192 454	4 382 200	2 624 600	734 500
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	72 580	251 515	9 818 108	4 752 638	720 176
Mexiko	13 606	2 466	9 820	177 790	64 570	3 860
Argentinien	5 351	2 282	6 870	450 553	209 425	12 784
Uruguay	978	762	1 628	27 943	6 240	1 118
Chile	3 791	1 010	2 224	69 026	30 336	1 098
Bolivien	1 816	481	970	2 133	1 285	69
Britisch Indien	294 361	16 260	77 590	640 486	289 432	272 523
Japan	47 225	4 650	61 430	1 087 249	314 315	565 139
Ägypten	9 734	1 137	1 061	45 769	25 062	2 055
Tunis	1 800	349	689	29 577	16 842	2 227
Kongostaat	40 000	49	104	804	429	189

20 c. Fernsprech

(Statistique générale de

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	4 503	81 483	536 421	1 198 055	10 081	45 155	290 443	538 350	908 638	160 432
Österreich	317	.	53 165	208 218	136	6 501	22 301	48 787	156 745	2 392
Ungarn	92	3 387	41 226	57 912	177	15 497	64 674	26 478	62 293	756
Bosnien-Herzegowina	8	64	401	.	2	6	6	272	179	12
Rußland	106	8 612	87 139	51 555	30	897	3 522	57 508	199 505	2 092
Rumänien	7	593	4 694	2 975	3 180	25 514	31 400	6 584	2 381	305
Bulgarien	7	158	1 436	800	9	832	1 941	697	2	43
Italien	92	7 556	37 948	93 984	67	4 790	4 790	26 431	102 841	888
Spanien	69	4 899	48 385	.	29	2 894	8 655	16 412	243	42
Schweiz	351	15 792	45 844	155 036	720	.	20 706	52 860	27 525	5 882
Frankreich	3 999	28 303	114 114	370 261	6 882	56 851	256 014	133 691	205 685	13 517

[1]) Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen ist abgesehen worden. — [2]) Die Zahlen weichen zum fassung seitens des internationalen Bureaus in Bern beruht. — [3]) Darunter 18 098 km über der Erde und

einrichtungen.
service postal[1]) — Bern 1906.)

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
Ausland eingegangen, im Durchgang befördert), und zwar:						
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
218 175	13 842	23 437 822	182 295	13 543 976	44 580	984 330
45 634	12 657	8 705 295	36 558	1 827 530	6 305	145 222
20 871	3 127	4 936 403	23 058	1 253 440	6 250	108 380
577	246	296 076	937	111 040	269	4 450
4 115	16 992	27 457 377	19 137	2 612 042	2 697	97 026
983	485	.	1 324	48 942	226	6 247
256	100	276 819	356	30 404	25	580
11 165	3 976	1 851 619	17 857	1 298 659	1 739	33 941
541	519	1 069 173	.	.	.	.
396	43	26 108	445	36 477	21	529
24 716	2 150	2 311 575	9 222	823 948	10 365	81 191
57 522	14 482	5 173 111	49 750	1 977 006	3 447	114 965
653	337	151 395	1 565	291 699	103	3 132
638	41	62 730	567	60 084	129	4 878
7 173	692	541 679	4 361	304 669	480	8 787
6 000	614	464 618	5 484	170 285	415	5 838
4 928	1 361	706 455	3 308	128 438	1 776	30 749
1 670	2 342	1 576 007	4 211	184 194	1 182	13 092
719	3 411	6 328 001	763	38 470	164	9 740
97 231	1 331	.	104 654	2 005 883	.	.
.	.	.	8 675	2 251 980	.	.
568	.	.	1 159	236 349	.	.
490	51	15 247	121	7 304	.	.
23	.	.	14	6 964	.	.
595	1	1 040	360	20 985	.	.
23	.	.	.	.	.	.
2 381	485	171 369	16 957	510 937	3 938	73 361
10 969	1 184	281 796	12 151	346 424	855	15 823
571	46	19 137	700	83 190	69	3 048
289	82	33 841	493	38 388	37	1 252
8	.	.	3	461	.	.

einrichtungen.
la téléphonie[1]) — Bern 1906.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Luxemburg	101	117	1 275	.	237	1 483	3 303	2 634	1 292	1 548
Belgien	17	.	65 018	29 330	150	.	20 074	24 368	48 708	1 005
Niederlande	61	2 042	9 389	52 170	224	2 302	24 876	29 880	51 981	1 489
Dänemark	81	11 298	79 614	52 766	579	22 837	41 423	48 785	92 424	5 738
Schweden	179	.	137 595		1 501	21 578	87 764	114 740	185 646	7 517
Norwegen	227	9 131	57 548	34 464	266	21 154	53 915	40 675	87 087	3 984
Großbritannien und Irland	1 214	6 342	1 313 652 [3])		1 604	17 644	181 518	355 837	482 972	30 414
Japan	29	2 865	90 223	89 010	134	2 444	16 634	38 405	143 899	1 480
Tunis	16	423	687	.	27	.	1 642	779	655	122
Kapland	13	3 894	5 576	2 813	22	238	476	2 683	8 370	.

Teil von den in Abschnitt VI. 1. für Deutschland veröffentlichten ab, was auf der anderweiten Zusammen-
208 553 km unter der Erde im staatlichen Besitz.

Digitized by Google

20d. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1906.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1 000 St.	Telegramme: davon inländische 1 000 St.	Telegramme: davon internationale 1 000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1 000 St.
Deutschland	(1) 29 978	(2) 140 380	(3) 524 650	43 299	47 676	32 239	14 020	1 417
Österreich	6 269	41 383	188 157	5 946	17 221	8 066	7 346	1 809
Ungarn	3 707	23 436	124 134	5 941	9 115	5 036	3 324	755
Rußland	7 052	180 640	611 868	6 826	24 917	19 407	3 124	2 386
Rumänien	2 820	7 013	18 511	3 178	2 498	1 756	647	95
Bulgarien	247	5 266	11 133	490	1 371	1 041	284	46
Italien	6 533	47 731	187 941	11 109	14 270	11 015	2 638	617
Spanien	1 645	32 273	76 321	1 955	4 948	3 341	1 418	189
Portugal	482	8 641	19 510	797	3 344	1 059	2 167	118
Schweiz	2 170	6 170	22 571	2 228	4 418	1 509	2 737	172
Frankreich	15 535	157 621	595 218	18 321	53 556	43 470	8 068	2 018
Luxemburg	220	733	1 151	194	173	34	130	9
Belgien	1 438	6 619	36 673	2 333	6 944	3 354	3 368	222
Niederlande	1 187	6 913	30 412	1 955	5 935	3 001	2 807	127
Dänemark	511	3 792	14 002	538	2 476	705	1 716	55
Schweden	2 383	9 600	29 038	1 313	3 151	1 469	1 470	212
Norwegen	1 087	13 596	49 987	1 359	2 280	1 344	907	29
Großbritannien u. Irland	12 687	59 919	538 775	46 960	92 625	80 733	11 892	.
Brasilien	488	24 949	49 385	697	1 638	1 437	88	113
Britisch Indien	6 507	105 286	376 667	10 759	10 449	8 096	1 452	901
Niederländisch Indien	500	13 551	18 219	1 051	649	421	194	34
Japan	2 546	31 408	145 086	4 231	21 248	17 415	1 220	2 613
Ägypten	298	4 126	18 162	697	1 825	1 770	55	.
Algier	612	11 646	29 204	913	2 772	2 398	76	298
Tunis	139	3 449	10 276	204	901	305	516	80
Senegambien	39	2 195	3 065	62	177	145	14	18

[1]) Außerdem 39 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 1 676 km besondere Anlagen; ferner 3 641 km gewöhnliche und 58 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 431 km besondere Anlagen; ferner 4 088 km gewöhnliche und 206 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten.

20e. Unterseekabel.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe. Berne 1903.)

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel	
	Anzahl	Länge km
Deutschland	93	5 442
Österreich-Ungarn	48	415
Belgien	3	144
Dänemark	98	568
Spanien	15	3 229
Frankreich	67	19 247
Großbritannien u. Irland	191	4 268
Griechenland	46	102
Italien	41	1 988
Norwegen	627	1 692
Niederlande	36	452
Portugal	4	213
Europ. Rußland	25	582
Schweden	16	387
Schweiz	2	18
Europ. und asiat. Türkei	23	655
Portugies. Afrika	2	49
Senegal	1	5
Asiat. Rußland	3	318
Japan	124	3 988
Macao	1	4
Französ. Indien	1	1 432
Siam	3	24
Brit. Indien (Gen. Dir. d. Telegr.)	3	118
Brit. Indien (Indo-europ. Telegr. Departement)	5	3 577
Niederl. Indien	11	3 992
Austral. Staatenbd.	28	288
Philippinen	33	2 432
Neu-Kaledonien	1	2
Neu-Seeland	18	528
Pac. Cable Board [1])	5	14 516
Britisch Amerika	1	370
Ver. Staaten von Amerika	2	377
Bahama Inseln	1	394
Brasilien	28	85
Argent. Republik	13	111
Zusammen I...	1 619	72 012

II. Im Besitz von Privatgesellschaften		Der Kabel	
Firma	Sitz	Anzahl	Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft	Köln	5	17 647
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Köln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Köln	3	6 330
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 350
India Rubber, Gutta Percha and Telegraph Works Company	London	3	270
Black Sea Telegraph Company	London	1	625
Indo-European Telegraph Company	London	3	39
Grande Compagnie des télégraphes du nord	Kopenhagen	30	14 747
Eastern Telegraph Company	London	98	75 970
Eastern and South African Telegraph Compagnie	London	15	16 823
Eastern Extension Australasia and China Telegraph Company	London	36	43 660
Europe and Açores Telegraph Company	London	2	1 953
Anglo American Telegraph Company	London	14	17 696
Direct United States Cable Company	London	2	5 732
Compagnie française de câbles télégraphiques	Paris	32	22 413
Western Union Telegraph Company	New York	13	13 850
Commercial Cable Company	Paris	11	24 469
United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 576
Halifax and Bermudas Cable Company	London	1	1 574
Direct West India Cable Company	London	2	2 348
Western Telegraph Company	London	28	34 795
South American Cable Company	London	2	3 795
African Direct Telegraph Company	London	11	5 621
West African Telegraph Company	London	6	2 728
Cuba Submarine Telegraph Company	London	10	2 117
West India and Panama Telegraph Company	London	23	8 040
River Plate Telegraph Company	Buenos Aires	1	59
Compañia telegráfico telefoñica del Plata	Buenos Aires	1	52
Mexican Telegraph Company	New York	3	2 831
Central and South American Telegraph Company	New York	14	13 891
West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Commercial Pacific Cable Company	New York	4	14 519
Zusammen II...		387	362 534
Hierzu Summe I...		1 619	72 012
Überhaupt...		2 006	434 546

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien, Australien, Neu Seeland und Canada.

20f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe. Berne 1903.)

Namen der Länder	Landungsstellen		Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
	von	nach				
A. Staatsverwaltungen.						
Deutschland	Puttgarden (Insel Fehmarn)	Syltholm (Insel Lolland)	1903	4	19	Gemeinsch. mit Dänemark
»	Cuxhaven	Helgoland	1903/4	4	78	Innerer Verkehr.
»	Greetsiel	Borkum	1903	4	29	
»	Greetsiel	Borkum	1901	4	31	International. Verkehr.
»	Greetsiel	Borkum	1903	2	35	
»	Borkum	Bacton	1901	4	435	Gemeinsch. mit Gr Britann.

Digitized by Google

20f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

Namen der Länder	Landungsstellen von	Landungsstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
Frankreich	Tourane (Tongking)	Amoy (China)	1901	1	1 714	
»	Grand Bassam	Libreville (Gabon)	1886/1902	1	2 038	
»	Brest	Dakar	1905	1	4 489	
»	Tamatave (Madagaskar)	Port Louis (Mauritius)	1906	1	1 041	
Norwegen	Arendal	Dahnen (bei Cuxhaven)	1906	1	652	Gemeinsam mit Deutschland
Niederländ. Indien.	Balikpapan (Borneo)	Menado (Celebes)	1903	2	1 208	
Pacific Cable Board	Bamfield Creek (Vancouver)	Doubtleß Bay (Neu-Seeland)	1902	5	1 416	
B. Privatgesellschaften.						
Deutschland	Insel Borkum	Coney Island (New York)	1903/4	2	7 911	
»	Menado (Celebes)	Yap (Carolinen)	1905	1	1 992	
»	Yap (Carolinen)	Guam (Marianen)	1905	1	1 042	
»	Yap (Carolinen)	Woosung (b. Shanghai)	1905	1	3 295	
Großbritannien	Porthcurno	St. Vincent	1901	2	4 510	
»	»	Horta (Azoren)	1906	1	2 445	
»	Sierra Leone	Ascension	1901	1	2 073	
»	Suez	Aden (Arabien)	1902	2	2 637	
»	Durban (Natal)	Mauritius	1901	1	3 186	
»	Mauritius	Perth	1901	3	7 921	
»	Fremantle bei Perth	Genely bei Adelaide	1902	1	2 867	
Vereinigte Staaten von Amerika ...	San Francisco	Manila (Philippinen)	1902/3	4	14 519	

20g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

(Mitgeteilt vom Reichs-Postamt Mitte April 1907.)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen getrennt nach den Systemen: Telefunken	Marconi	Neu-Marconi	de Forest	Gemischt. Signalcorps und de Forest	Ferrié Ducretet-Rochefort	Verändertes Marconisystem	de Forest-Schoemaker	Telefunken und de Forest
Argentinien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Canada einschl. Labrador u. Neufundland	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—
China	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Costarica.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Großbritannien und Irland	13	11	—	—	2	—	—	—	—	—
Hawaii (Sandwich Inf.)	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Italien.....	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—
Mexico.....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nicaragua	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Panama	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Portorico	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vereinigte Staaten von Amerika	22	14	3	2	1	2	—	—	—	—
Summe	103	46	37	2	6	2	2	5	2	1

Digitized by Google

21. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1905.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1907.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	34 228	9,8	9,9
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 512	9,9	12,2
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 984	19,9	7,1
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 984	10,2	9,1
Baden	1 562	10,3	9,4	2 160	14,3	11,6
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 974	13,6	11,5
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 635	10,8	9,8
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	56 477	10,4	10,0
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	39 918	5,9	8,5
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1905: 3 279 km)	30 957	0,6	3,2	54 974	0,9	4,8
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,4
Serbien	540	1,1	2,2	610	1,3	2,4
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 241	1,9	5,1
Italien	12 907	4,4	4,3	16 284	5,7	4,9
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 289	10,4	12,9
Spanien	9 878	1,9	5,6	14 430	2,9	7,8
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 571	2,8	4,7
Frankreich	36 895	7,0	9,6	46 466	8,7	11,9
Belgien	5 263	17,8	8,6	7 258	24,6	10,5
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 537	9,3	5,7
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	36 447	11,6	8,8
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 288	8,5	13,4
Schweden	8 018	1,8	16,8	12 684	2,8	24,6
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 490	0,8	11,2
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	309 393	3,0	7,7

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)[1]	22 533	0,3	46,7	33 147	0,4	62,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 072	1,0	50,1
Vereinigte Staaten von Amerika,[1] 1905 mit Alaska (579 km)	268 409	3,0	42,7	351 503	3,8	44,7
Mexiko	9 800	0,5	8,6	19 678	1,0	13,5
Mittelamerika[2]	1 000	0,2	3,2	1 916	—	—
Große Antillen[3]	(5) 2338	—	—	3 602	—	—
Kleine Antillen[4]				459	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	661	0,05	1,5
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guiana	35	—	1,2	122	0,05	4,1
Niederländisch Guiana	—	—	—	60	—	—
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	16 805	0,2	11,2
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	19 971	0,7	40,8
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Bolivia	209	—	1,0	1 129	0,1	5,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 907	0,2	4,1
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**460 196**	—	—
III. Asien.						
Kleinasien u. Syrien, 1905 m. Cypern (58 km)	800	—	—	3 575	0,2	1,8
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	46 045	0,9	1,6
Ceylon	308	0,5	1,0	751	1,2	2,0
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 373	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	719	0,8	10,0
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	718	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1905: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	(6) 105	—	—	2 781	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	3 616	0,03	(7) 0,1
Korea	—	—	—	1 067	0,5	1,1
Japan	2 333	0,7	0,8	7 855	1,9	1,7
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**81 421**	—	—

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year) (30. Juni).
[2]) Ende 1905 hatten: Guatemala 644 km, Honduras 92 km, Salvador 156 km, Nikaragua 276 km und Costarika 748 km.
[3]) Ende 1905 hatten: Cuba 2 548 km, Dominikanische Republik 209 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portoriko 322 km.
[4]) Ende 1905 hatten: Martinique 224 km, Barbados 93 km und Trinidad 142 km.
[5]) Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.
[6]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin.
[7]) 1904: 0,06 anstatt 0,6 wie im Statistischen Jahrbuch 1906 Seite 29* angegeben ist.

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1905	Es trifft Ende 1905 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 906	0,5	7,3
Ägypten	1 547	—	—	5 204	0,5	5,3
Abessinien	—	—	—	184	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	478	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 650	0,7	32,0
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 458	2,1	18,7
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 148	0,7	24,7
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 150 km, Deutsch Südwestafrika 1 103 km, Togo 98 km)	(1 910	—	—	1 351	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 363 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 209 km)				1 982	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 125 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)				1 227	—	—
Italien (Eritrea 76 km)				76	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**26 616**	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	5 138	0,3	105,9
Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	5 553	0,7	40,5
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 517	2,4	45,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 083	0,1	84,9
Westaustralien	825	—	168,4	3 636	0,1	88,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	998	1,5	58,0
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 002	1,5	48,2
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**28 069**	**0,4**	**56,8**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	309 393	3,0	7,7
Amerika	331 417	—	—	460 196	—	—
Asien	33 724	—	—	81 421	—	—
Afrika	9 386	—	—	26 616	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	28 069	0,4	56,8
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**905 695**	—	—

[1]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

Digitized by Google

22. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1])	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2])		
				Personen-	Gütertonnen-	Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
						Lokomotiven	Personen-	Güter-
				Kilometer			wagen	
		km	%	Anzahl in 1 000		Stückzahl		
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1904	33 880	39,1	522,3	850,2	44	81	927
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*206,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1904	6 269	33,7	276,5	467,7	30	79	455
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1904	2 726	32,5	501,1	578,5	48	127	1 097
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1904	1 862	23,7	405,6	415,5	37	78	505
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1904	1 672	40,4	514,1	722,7	46	112	810
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1904	1 937	54,3	392,5	1069,2	44	83	988
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 519*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1904	4 008	14,7	(179,3	(239,8	21	50	429
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1904	54 092	35,4	(447,9	(726,2	40	80	807
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1904	12 025	10,3	284,9	508,0	25	53	432
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,0*	*24*	*53*	*537*
	1904	7 853	12,0	242,4	481,9	34	70	779
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*210,7*	*412,5*	*21*	*46*	*491*
	1904	36 858	10,8	232,5	456,1	24	50	540
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	*35 323*	*22,7*	*214,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1904	57 917	20,9	321,8	823,5	28	31	630
Italien.								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1904	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1904	4 191	12,9	354,1	216,2	31	80	351
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'interêt général)	1895	*36 296*	—	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1904	39 345	42,5	348,0	428,6	29	73	780
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	—	*66*	*123*	*1 426*
	1904	4 037	44,0	789,0	—	80	160	1 784
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1904	1 320	30,3	484,9	359,2	30	75	463
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1904	1 757	34,0	393,1	410,8	34	81	608
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*212,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1904	1 864	8,8	343,2	195,0	28	68	375
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	—	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1904	4 195	—	130,1	253,8	17	27	423
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	—	*42,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1904	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	—	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1904	2 490	1,6	95,5	85,9	12	27	(543
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	*34 090*	*54,0*	—	—	*55*	*124*	*1 862*
	1904	36 418	55,6	—	—	62	139	2 094
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	—	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*418*
	1904	344 172	.	104,2	829,5	14	12	501

[1]) Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 251 km, bayerische 35 km, sächsische 422 km, württembergische 101 km, elsaß- (Gesamtnetz) 678 km. — [2]) Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich-Ungarn genannten Bahnen nur Schmalspurbahnen. — [4]) Hier ist nur berücksichtigt das Anlagekapital von einer Betriebslänge von 8 490 km (der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen). — [6]) Desgl. 32 955 km (vgl. hierzu die Erläuterungen zur Spalte 129 der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen). —

Digitized by Google

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1904.

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	*257,5*	*37 471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17 533*	*6,8*
9 428	276,2	47 223	28,40	66,39	2,48	3,60	59,7	19 013	7,3
1 246	*238,0*	*23 547*	*30,44*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7 827*	*3,2*
1 658	263,0	29 893	30,66	61,49	3,11	3,85	72,2	8 307	3,1
727	*292,4*	*39 558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14 644*	*4,9*
1 042	331,0	44 776	32,58	59,75	2,80	4,38	66,4	15 051	4,6
524	*310,2*	*25 235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9 967*	*3,2*
676	344,4	33 196	34,59	57,18	2,70	4,41	67,0	10 973	3,2
475	*306,5*	*34 693*	*34,55*	*61,49*	*3,39*	*4,50*	*61,4*	*13 842*	*4,2*
715	427,6	50 260	31,53	59,18	2,91	4,00	67,3	16 425	3,9
543	*309,0*	*38 393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16 908*	*4,8*
788	391,3	50 686	22,73	70,57	2,77	3,27	73,0	13 676	3,8
644	*183,0*	*21 293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,11*	*56,2*	*9 372*	*5,0*
654	127,8	15 259	.	.	[2]2,73	[2]4,21	65,1	5 332	4,3
11 407	*250,8*	*33 287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14 726*	*5,8*
15 201	271,0	41 008	[2]29,44	[2]65,91	[2]2,59	[2]3,68	62,5	15 364	5,7
1 962	*221,1*	*19 494*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7 118*	*2,9*
([1]2 315	([1]272,7	26 609	25,89	69,30	2,30	3,50	74,1	7 499	2,8
1 564	*204,2*	*18 411*	*25,65*	*74,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7 211*	*3,6*
([1]1 976	([1]256,6	25 702	23,82	66,85	2,49	3,63	63,8	9 495	3,9
6 174	*210,2*	*21 283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9 669*	*4,4*
([1]8 255	([1]250,5	24 546	24,42	64,28	2,47	3,84	62,7	9 462	3,9
—	*195,7*	*25 042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10 551*	—
12 706	219,4	25 663	15,56	79,45	1,86	2,52	72,6	7 043	—
3 997	*258,2*	*13 414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3 813*	*1,5*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	*263,1*	*24 872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10 153*	*3,8*
1 115	266,0	31 142	46,02	49,12	3,72	7,08	66,1	10 556	4,0
12 471	*343,6*	*27 654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12 719*	*3,7*
13 954	354,7	30 785	45,20	53,12	2,92	3,96	52,0	14 791	4,2
1 141	*343,6*	*37 460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	—	*58,6*	*15 528*	*4,4*
1 719	425,8	46 124	34,36	65,55	1,94	—	59,4	18 678	4,2
[1]*112*	[1]*482,6*	*18 644*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5 768*	—
169	*633,0*	28 142	50,89	39,66	2,88	2,94	71,8	7 941	—
—	—	*20 807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6 618*	—
—	—	28 527	43,23	46,53	2,97	3,06	73,6	7 547	—
—	—	*13 183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3 341*	—
223	119,6	21 771	47,25	49,28	2,84	5,12	79,3	4 512	3,9
334	*102,2*	*9 269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3 227*	*3,2*
490	116,8	14 159	31,98	66,76	3,41	3,59	71,9	3 985	3,5
364	*58,5*	*6 020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2 713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6 846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1 765*	*1,9*
240	96,4	7 443	39,70	58,08	3,00	4,74	79,1	1 558	1,6
20 022	*587,3*	*50 754*	*43,47*	*51,21*	—	—	*55,7*	*22 449*	*3,8*
25 370	696,6	61 416	43,27	49,54	—	—	61,9	23 428	3,4
46 595	*160,3*	*17 948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*95,3*	*835*	*0,5*
55 495	167,8	26 910	24,75	63,23	5,24	2,04	87,3	3 427	2,04

lothringische 77 km, deutsche (Privatbahnen) 1 108 km, deutsche (alle Bahnen) 1 995 km, österreichische 496 km, ungarische 37 km und österr.-ungar. auf die vollspurigen Strecken. — [2]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen in ungetrennter Rechnung betriebenen Staatsbahnlinien und der vom Staate für eigene Rechnung betriebenen Privatbahnen). — [3]) Desgl. 7 701 km (ungarische vollspurige Staats-) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1904: 267 km), nicht auf die Betriebslänge. — [8]) Güterwagenachsen.

23. Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Registertons netto	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Registertons netto	Zusammen Zahl	Zusammen Registertons netto	Bemerkungen
Deutsches Reich	1. I. 1906	2 558	553 817	1 762	1 915 475	4 320	2 469 292	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1905	2 533	283 550	834	382 867	3 367	666 417	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1904	2 465	289 532	344	56 663	2 809	346 195	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1905	1 915	263 425	1 066	459 664	2 981	723 089	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen	31. XII. 1905	5 770	809 650	1 499	676 852	7 269	1 486 502	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	
Dänemark	31. XII. 1905	3 475	149 310	616	334 124	4 091	483 434	Schiffe über 4 R.-T. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1905	9 896	1 654 189	10 488	9 058 773	20 384	10 712 962	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1905	163	16 577	34	6 043	197	22 620	
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1905	12 221	906 372	4 515	690 450	16 736	1 596 822	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1905	22 280	2 577 138	15 037	9 755 266	37 317	12 332 404	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1905	479	54 491	271	356 424	750	410 915	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1905	4	2 844	67	96 889	71	99 733	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1905	15 284	676 193	1 471	711 027	16 755	1 387 220	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien	31. XII. 1904	418	63 637	525	716 922	943	780 559	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1904	5 083	570 355	513	462 259	5 596	1 032 614	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe u. Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1905	1 461	27 527	257	276 285	1 718	303 812	Ohne Fischerfahrzeuge, numerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1905	94	2 349	95	89 736	189	92 085	
	31. XII 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
			brutto		brutto		brutto	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1905	15 784	2 715 049	8 897	3 741 494	24 681	6 456 543	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
	30. VI. 1900	16 280	2 507 042	7 053	2 657 797	23 333	5 164 839	
			netto		netto		netto	
China	1904	94	21 654	504	43 266	598	64 920	Schiffe nach europäischer Bauart
	1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1904	3 940	327 329	1 815	797 366	5 755	1 124 695	
	31. XII. 1900	3 850	320 572	1 321	543 258	5 171	863 830	

Digitized by Google

24. Seeverkehr wichtigerer Länder.

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit ° versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1905	9 263	9 850	8 648	9 095	9 383	9 829	8 747	9 069
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1904	860	8 584	772	8 410	816	8 167	732	8 003
	1900	1 001	6 760	890	6 534	848	6 416	729	6 205
Finland	1904	1 048	1 651	649	1 357	974	1 652	590	1 356
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1905	4 365	4 748	3 664	4 151	4 458	4 613	3 734	4 032
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1904	2 312	1 666	1 647	1 471	2 283	1 683	1 676	1 483
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1905	3 755	3 106	3 539	2 576	3 862	3 147	3 645	2 607
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland°	1905	35 201	20 423	34 527	18 293	35 762	20 655	35 102	18 462
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1905	3 251	8 479	3 182	8 250	3 276	8 428	3 203	8 194
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1905	1 333	10 283	1 332	9 974	1 332	10 222	1 328	9 895
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1905	5 913	15 974	5 547	15 421	6 138	16 089	5 768	15 573
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien [1]	1905	7 149	9 446	7 070	9 233	7 089	9 353	7 018	9 193
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal [1]	1904	392	12 279	323	12 149	439	12 210	372	12 080
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien [2]	1905	3 140	9 582	2 611	9 487	3 113	9 710	2 585	9 614
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1905	2 124	1 138	2 092	946	2 273	1 133	2 242	937
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn [3]	1904	1 938	1 170	1 922	1 088	1 938	1 150	1 925	1 071
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Griechenland	1905	1 727	3 192	1 661	3 121	1 847	2 958	1 791	2 892
	1901	1 463	2 254	1 400	2 200	1 656	2 302	1 590	2 258
Bulgarien	1905	53	2 071	38	1 845	54	1 993	39	1 750
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — [2]) Ausschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen. — [3]) Einschließlich der Küstenfahrt.

Digitized by Google

24. Seeverkehr wichtigerer Länder. (Schluß.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Kanada*	Juli–Juni 1905/6	6 132	2 763	5 542	2 205	5 233	2 715	4 634	2 158
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280
Vereinigte Staaten von Amerika[1]	Juli–Juni 1905/6	7 612	26 543	6 134	24 663	7 580	26 204	6 040	24 271
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1904/5	16	2 844	16	2 671	11	2 780	10	2 617
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien[2]	1905	5 108	7 819	4 882	7 600	5 106	7 820	4 878	7 597
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 035	3 661	5 761
Uruguay[3]	1903	268	5 786	240	5 411	241	5 773	212	5 376
	1902	217	5 409	190	4 974	204	5 409	177	4 986
Argentinien	1904	2 997	6 419	2 712	6 080	3 198	7 035	2 911	6 723
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile[2]	1905	5 075	13 354	4 886	11 837	5 132	12 976	4 882	11 535
	1901	3 593	7 586	3 384	6 407	3 585	7 589	3 386	6 414
Frz. Bes.* Algier	1905	381	1 422	.	.	364	1 541	.	.
	1900	286	852	.	.	247	985	.	.
Frz. Bes.* Tunis[2]	1905	1 718	1 749	1 717	1 614	1 718	1 750	.	.
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen* Kapland	1905	3 781	655	3 678	503	3 821	611	3 725	461
	1900	4 307	496	4 065	243	4 232	470	4 001	242
Britische Besitzungen* Natal	1905	2 155	365	.	.	2 149	357	.	.
	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen* Britisch Indien[4]	April–März 1905/6	5 127	1 151	5 057	1 119	5 119	1 080	5 042	1 052
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen* Ceylon	1904	4 320	1 326	.	.	4 255	1 326	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
*Niederländisch Indien[4]	1905	954	1 972	948	1 936	921	2 065	915	2 014
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
Japan[4]	1905	1 823	12 534	1 772	12 488	1 831	12 346	1 782	12 294
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen* Neusüdwales	1905	4 005	693	.	.	4 029	655	.	.
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen* Victoria	1904	3 475	454	3 264	316	3 464	443	3 261	311
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen* Südaustralien	1903	1 736	325	1 640	268	1 714	312	1 624	259
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen* Westaustralien	1905	1 495	344	1 459	289	1 473	355	1 440	290
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen* Neuseeland	1905	963	176	889	147	966	176	889	146
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [3]) Ausschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen.

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Europa.									
Deutschland									
Stettin	1905	1 575	1 482	1 263	1 188	1 597	1 515	1 214	1 156
	1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
Hamburg	1905	10 178	9 328	9 408	8 993	10 305	9 365	9 516	9 028
	1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
Bremerhaven	1905	1 711	1 564	1 490	1 461	1 878	1 676	1 561	1 538
	1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
Bremen	1905	1 207	993	940	878	1 171	955	884	840
	1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1]									
Petersburg mit Kronstadt	1904	1 708	1 488	1 409	1 370	1 725	1 505	1 407	1 369
	1900	1 837	1 619	1 547	1 487	1 810	1 589	1 503	1 440
Riga	1904	1 338	1 160	1 108	1 034	1 347	1 177	1 132	1 068
	1900	1 161	979	916	836	1 165	980	940	855
Odessa	1904	3 061	2 958	1 402	1 401	3 061	2 957	1 407	1 404
	1900	2 751	2 650	1 207	1 198	2 596	2 499	1 055	1 044
Nikolajew	1904	1 181	1 168	752	752	1 167	1 153	734	734
	1900	634	626	277	276	630	629	286	286
Taganrog	1904	1 639	1 620	1 048	1 039	1 621	1 603	1 048	1 039
	1900	1 274	1 237	630	614	1 272	1 234	631	614
Schweden									
Stockholm	1905	2 770	2 165	790	718	2 789	2 182	398	362
	1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
Malmö	1905	2 123	2 060	1 788	1 744	2 133	2 068	1 522	1 506
	1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
Helsingborg	1905	1 437	1 375	1 201	1 160	1 461	1 391	1 089	1 066
	1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
Gothenburg	1905	1 804	1 673	1 377	1 304	1 821	1 695	1 373	1 304
	1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
Kristiania	1904	.	.	1 125	1 030	.	.	786	718
	1900	.	.	994	783	.	.	620	516
Kopenhagen	1905	3 217	2 936	2 629	2 430	3 353	3 060	2 767	2 571
	1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet.

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

	Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
			Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
			überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Großbritannien	Leith	1905	1 788	1 702	1 124	1 066	1 833	1 750	1 086	1 036
		1900	1 721	1 616	1 055	996	1 681	1 576	982	919
	Blyth	1905	2 006	1 934	1 094	1 074	1 942	1 869	1 623	1 568
		1900	1 783	1 713	974	953	1 745	1 678	1 513	1 458
	Newcastle	1905	8 822	8 382	4 059	3 895	8 910	8 487	5 159	4 969
		1900	8 325	7 651	3 897	3 629	8 268	7 563	4 894	4 540
	Sunderland	1905	2 669	2 486	982	919	2 780	2 602	1 345	1 276
		1900	2 454	2 156	800	709	2 559	2 254	1 160	1 058
	Middlesborough	1905	2 078	1 991	1 227	1 201	2 136	2 046	1 093	1 065
		1900	1 709	1 558	1 096	1 054	1 734	1 590	882	842
	Hull	1905	3 297	3 031	2 546	2 440	3 306	3 069	2 102	2 005
		1900	3 418	3 049	2 667	2 409	3 314	2 954	2 274	2 058
	Grimsby	1905	1 383	1 303	1 095	1 050	1 315	1 232	1 074	1 031
		1900	1 209	1 083	931	835	1 177	1 053	960	859
	London	1905	17 189	16 327	10 814	10 299	16 231	15 262	7 913	7 466
		1900	15 553	14 410	9 581	8 790	14 947	13 710	7 120	6 450
	Dover	1905	3 120	3 059	2 929	2 925	3 129	3 075	2 945	2 938
		1900	1 139	1 057	973	961	1 131	1 057	964	956
	Southampton	1905	3 503	3 363	2 087	2 055	3 316	3 189	1 888	1 863
		1900	2 805	2 662	1 614	1 583	2 718	2 580	1 395	1 367
	Bristol	1905	1 887	1 503	769	717	1 960	1 590	485	461
		1900	1 441	1 184	720	641	1 414	1 165	401	354
	Newport	1905	2 713	2 480	1 250	1 194	2 644	2 413	1 773	1 716
		1900	2 179	1 937	1 092	1 020	2 166	1 924	1 511	1 429
	Cardiff	1905	9 016	8 602	4 338	4 179	9 248	8 844	7 477	7 255
		1900	9 480	8 756	5 133	4 806	9 331	8 631	7 637	7 098
	Swansea [1]	1905	1 652	1 492	635	577	1 776	1 610	1 335	1 229
		1900	2 054	1 826	1 018	931	1 985	1 740	1 428	1 276
	Liverpool	1905	11 015	10 563	7 807	7 618	10 682	10 223	6 933	6 705
		1900	9 316	8 694	6 0?2	5 673	9 158	8 529	5 666	5 298
	Manchester	1905	1 648	1 624	1 133	1 125	1 646	1 623	971	960
		1900	1 231	1 201	787	776	1 249	1 221	596	586
	Glasgow	1905	4 038	3 926	1 636	1 562	4 692	4 584	2 836	2 759
		1900	3 584	3 469	1 452	1 400	3 877	3 765	2 230	2 153
Niederlande	Amsterdam	1905	.	.	1 619	1 603	.	.	1 547	1 534
		1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
	Rotterdam	1905	.	.	7 866	7 646	.	.	7 693	7 476
		1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1]) Der Rückgang ist auf die im Dezember 1903 erfolgte Abtrennung des Hafens Port Talbot zurückzuführen.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1905	.	.	9 862	9 607	.	.	9 800	9 104
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich: Dünkirchen	1905	2 071	.	1 748	.	2 147	.	1 823	.
	1900	1 612	.	1 340	.	1 614	.	1 375	.
Boulogne	1905	1 990	.	1 902	.	1 991	.	1 909	.
	1900	1 511	.	1 413	.	1 515	.	1 413	.
Havre	1905	3 884	.	3 245	.	4 062	.	3 333	.
	1900	2 873	.	2 382	.	2 875	.	2 474	.
Rouen	1905	1 313	.	1 082	.	1 185	.	899	.
	1900	1 307	.	1 120	.	1 316	.	1 101	.
Cherbourg	1905	1 879	.	1 828	.	1 872	.	1 833	.
	1900	1 823	.	1 781	.	1 825	.	1 782	.
Bordeaux	1905	1 999	.	1 220	.	2 083	.	1 380	.
	1900	1 990	.	1 285	.	2 163	.	1 392	.
Marseille	1905	7 761	.	6 410	.	8 025	.	6 578	.
	1900	6 098	.	4 897	.	6 278	.	5 073	.
Spanien[1]: Bilbao	1905	2 743	2 720	2 363	2 358	2 649	2 626	2 250	2 250
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Santander	1905	1 279	1 265	879	877	1 107	1 096	662	661
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Coruña	1905	1 487	1 457	872	869	1 575	1 547	732	731
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Vigo	1905	1 194	1 174	812	805	1 260	1 247	894	894
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Huelva	1905	1 896	1 881	881	876	2 061	2 050	993	993
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Cadiz	1905	2 201	2 126	1 085	1 030	1 920	1 843	1 069	1 010
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Malaga	1905	1 929	1 899	990	976	1 843	1 813	1 039	1 027
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Alicante	1905	1 203	1 186	531	525	1 438	1 421	712	702
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Valencia	1905	1 751	1 697	904	873	2 060	2 010	1 136	1 120
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Barcelona	1905	3 262	3 161	2 043	1 988	3 489	3 399	1 433	1 399
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]: Lissabon	1904	5 003	4 902	4 821	4 774	4 962	4 857	4 783	4 735
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Ponta Delgada (Azoren)	1904	1 131	1 102	1 020	1 001	1 119	1 093	1 009	993
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Funchal (Madeira)	1904	4 431	4 393	4 329	4 298	4 427	4 390	4 316	4 287
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Italien[1])									
Genua	1905	6 434	6 162	3 933	3 801	6 378	6 119	3 254	3 155
	1901	5 020	4 737	3 246	3 103	4 993	4 710	2 724	2 594
Neapel	1905	5 712	5 599	2 394	2 381	5 709	5 598	2 538	2 536
	1901	3 687	3 547	1 356	1 338	3 675	3 537	1 523	1 515
Palermo	1905	2 447	2 352	423	408	2 451	2 354	844	840
	1901	1 795	1 706	273	260	1 801	1 708	638	632
Brindisi	1905	1 469	1 457	850	845	1 470	1 458	840	835
	1901	1 147	1 138	702	700	1 147	1 138	703	698
Venedig	1905	1 751	1 636	1 117	1 030	1 738	1 623	1 223	1 156
	1901	1 391	1 273	1 079	989	1 387	1 269	984	907
Brit. Besitz.									
Gibraltar	1905	4 118	4 071	4 118	4 071	4 108	4 067	4 108	4 067
	1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
Malta	1905/6	3 718	3 654	3 718	3 654	3 718	3 655	3 718	3 655
	1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr.-Ung.									
Triest	1905	3 002	2 899	2 250	2 177	3 009	2 907	2 197	2 124
	1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
Fiume	1905	2 107	2 033	.	.	2 119	2 043	.	.
	1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Griechenld.									
Piräus	1905	.	.	2 644	2 613	.	.	2 491	2 464
	1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
Syra	1905	.	.	838	821	.	.	900	885
	1900	.	.	819	807	.	.	986	971
Konstantinopel	1905	15 297	14 936	15 108	14 789	.	.	.	.
	1900	10 473	10 030	10 277	9 867	.	.	.	.
Amerika.									
Kanada									
Montreal	1905/6	3 818	3 253	1 333	1 329	3 797	3 234	1 340	1 338
	1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
Quebec	1905/6	2 186	2 096	1 130	1 127	2 141	2 076	477	472
	1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
Halifax	1905/6	1 508	1 271	889	804	1 534	1 290	873	791
	1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
St. John	1905/6	1 356	1 100	944	828	1 362	1 113	677	566
	1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
Victoria	1905/6	1 610	1 555	1 000	968	1 548	1 494	876	853
	1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Der Auslandsverkehr wird erst seit 1901 besonders nachgewiesen.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten — Boston und Charlestown	1905/6	.	.	2 958	2 855	.	.	2 243	2 092
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
Vereinigte Staaten — New York	1905/6	.	.	10 477	10 077	.	.	9 914	9 540
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Vereinigte Staaten — Philadelphia	1905/6	.	.	2 081	1 980	.	.	2 251	2 079
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Vereinigte Staaten — Baltimore	1905/6	.		1 549	1 494	.	.	1 612	1 584
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
Vereinigte Staaten — New Orleans	1905/6	.	.	1 716	1 690	.	.	1 840	1 819
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Vereinigte Staaten — Galveston	1905/6	.	.	1 091	1 055	.	.	1 284	1 264
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Vereinigte Staaten — Puget Sound	1905/6	.	.	1 421	1 166	.	.	1 523	1 144
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
Vereinigte Staaten — San Francisco	1905/6	.	.	773	576	.	.	789	675
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko — Tampico	1904/5	1 302	1 299	1 162	1 160	1 293	1 290	1 091	1 089
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Mexiko — Vera Cruz	1904/5	1 633	1 607	1 312	1 305	1 698	1 672	1 302	1 296
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Habana	1904/5	3 918	.	3 539	3 398	3 849	.	3 478	3 337
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1904/5	.	.	920	.	.	.	928	.
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien — Bahia	1905	1 410	1 380	.	.	1 414	1 381	.	.
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Brasilien — Rio de Janeiro	1905	3 103	2 999	.	.	3 102	2 998	.	.
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Brasilien — Santos	1905	1 695	1 674	.	.	1 687	1 666	.	.
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1905	6 806	6 594	.	.	6 700	6 493	.	.
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien — Buenos Aires	1906	6 375	.	.	.	6 268	.	.	.
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Argentinien — Rosario	1905	1 663	1 565	.	.	1 616	1 513	.	.
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile									
Iquique	1905	1 577	1 151	489	288	1 515	1 113	744	462
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Valparaiso	1905	1 749	1 525	1 111	917	1 720	1 519	836	809
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika.									
Ägypten									
Port Saïd	1906	1 414	1 397	.	1 205	1 393	1 379	.	1 008
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Alexandrien	1906	3 242	3 076	.	3 023	3 233	3 085	.	3 013
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Algier	1905	.	.	878	.	.	.	821	.
	1900	.	.	505	.	.	.	449	.
Las Palmas (Canar. Inseln)	1905	4 432	4 336	.	.	4 432	4 336	.	.
	1903	4 086	3 991	.	.	4 086	3 991	.	.
Kapland									
Kapstadt	1904	4 846	4 693	3 636	3 488	4 877	4 709	3 238	3 075
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Port Elizabeth	1904	2 693	2 586	493	391	2 717	2 586	613	487
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
East London	1904	2 228	2 161	1 050	988	2 247	2 171	1 222	1 147
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal)	1905	.	.	2 519	2 423	.	.	2 502	2 411
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien.									
Asiat. Rußland									
Noworossijsk	1904	2 089	2 079	991	990	2 066	2 056	985	983
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Batum	1904	1 626	1 581	987	952	1 668	1 621	1 029	992
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
Britische Besitzungen [1])									
Aden	1905/6	2 979	2 978	2 979	2 978	2 979	2 978	2 979	2 978
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Bombay	1905/6	.	.	1 654	1 642	.	.	1 451	1 440
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Colombo	1904	.	.	5 196	.	.	.	5 154	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Calcutta	1905/6	.	.	1 638	1 618	.	.	1 640	1 619
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Penang	1904	2 585	.	2 144	.	2 596	.	2 251	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.
Singapore	1904	6 176	.	5 909	.	6 156	.	5 951	.
	1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
Hongkong	1904	9 681	.	9 681	.	9 652	.	9 652	.
	1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

25. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Schluß.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
China									
Canton	1905	2 786	2 749	.	.	2 782	2 744	.	.
	1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
Hankau	1905	1 988	1 859	.	.	1 987	1 857	.	.
	1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
Kiukiang	1905	2 705	2 691	.	.	2 706	2 691	.	.
	1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
Wuhu	1905	3 091	3 065	.	.	3 092	3 066	.	.
	1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
Nanking	1905	1 988	1 968	.	.	1 987	1 968	.	.
	1900	588	569	.	.	587	569	.	.
Tschinkiang	1905	3 894	3 755	.	.	3 894	3 755	.	.
	1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
Shanghai	1905	7 195	7 088	.	.	7 149	7 038	.	.
	1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
Tschifu	1905	1 749	1 742	.	.	1 751	1 744	.	.
	1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1])									
Yokohama	1905	.	.	2 847	2 825	.	.	2 760	2 739
	1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
Kobe	1905	.	.	4 131	4 112	.	.	4 115	4 089
	1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
Moji	1905	.	.	3 258	3 257	.	.	3 190	3 190
	1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
Nagasaki	1905	.	.	1 797	1 795	.	.	1 756	1 755
	1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
Australien.									
Britische Besitzungen[2])									
Sydney	1904	.	.	3 321	3 023	.	.	2 897	2 724
	1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
Melbourne	1904	.	.	3 612	3 337	.	.	3 562	3 296
	1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
Port Adelaide	1903	.	.	1 802	.	.	.	1 762	.
	1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Common Wealth of Australia ist zum Auslandsverkehr gerechnet.

Digitized by Google

26. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Deutsches Zollgebiet	E...	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7
	A...	6 359,0	5 731,6	5 222,8	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0
	G.E.	8 702,2	7 470,0	6 711,1	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5
	G.A.	6 870,0	6 077,8	5 565,4	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,1	4 512,5	4 057,1	3 955,7
Deutsch Afrika	G.E.	.	59,6	38,5	33,0	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1
	G.A.	.	21,9	19,5	20,0	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3
Deutsche Besitz. in der Südsee[2]	G.E.	.	8,1	5,6	6,6	5,9	4,5	4,8	4,0	.	.
	G.A.	.	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6	2,9	2,9	.	.
Belgien[3]	E...	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4
	A...	2 235,1	1 866,9	1 746,6	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1
	G.E.	4 580,6	3 991,9	3 541,2	3 557,9	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7
	G.A.	4 050,1	3 404,8	3 079,3	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,1
Bulgarien[3]	G.E.	.	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2
	G.A.	.	118,4	126,1	86,5	82,9	66,1	43,1	42,8	53,1	47,8
Dänemark	E...	.	542,8	523,9	499,8	487,7	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6
	A...	.	439,8	403,5	396,1	358,0	326,9	315,9	303,9	268,3	273,9
	G.E.	.	700,3	673,7	656,1	633,1	576,0	592,7	553,6	520,0	468,9
	G.A.	.	600,1	560,1	556,1	502,8	457,9	441,6	410,1	367,1	369,1
Frankreich	E...	4 183,5	3 823,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4
	A...	4 034,9	3 893,5	3 560,8	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4
	G.E.	.	4 849,2	4 577,2	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4
	G.A.	.	5 041,8	4 595,6	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5
Algerien	E...	.	307,4	297,1	274,5	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6
	A...	.	233,8	235,6	252,9	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,1
	G.E.	.	325,0	307,8	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3
	G.A.	.	247,5	245,3	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7
Tunis[3]	G.E.	.	72,8	66,7	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6
	G.A.	.	46,6	61,5	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8
Französ. Indien	G.E.	.	179,2	148,0	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4
	G.A.	.	110,5	125,1	93,9	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	.	194,4	177,7	.	.	.	151,2	136,6
	G.A.	.	.	.	181,3	164,5	.	.	.	129,1	118,6
Griechenland[3]	G.E.	.	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1
	G.A.	.	67,1	73,1	68,7	63,7	75,3	82,1	75,0	70,6	65,4
Großbritannien[4]	E...	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,0	8 374,1	7 989,7
	A...	7 661,7	6 728,3	6 134,5	5 932,3	5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1
	G.E.	12 400,9	11 526,4	11 241,2	11 069,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5
	G.A.	9 397,8	8 315,0	7 568,7	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7	6 010,0
Brit. Südafrika[5] [6]	G.E.	.	691,6	716,4	1 063,3	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4
	G.A.	.	306,9	283,5	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,1
Brit. Westafrika	G.E.	.	99,8	101,6	98,7	93,7	84,4	73,1	69,2	62,6	55,4
	G.A.	.	85,5	88,5	74,6	75,1	61,3	66,7	67,1	61,4	56,4
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	G.E.	.	27,0	23,9	22,9	18,7	16,1	21,1	22,7	20,4	14,2
	G.A.	.	14,6	10,9	8,3	8,8	8,4	8,4	10,7	9,9	8,4
Brit. Indien[7]	G.E.	.	1 638,1	1 516,9	1 355,6	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8
	G.A.	.	2 290,5	2 227,4	2 160,9	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5	1 327,7
Ceylon	G.E.	.	147,4	143,3	137,2	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0
	G.A.	.	139,0	137,5	139,0	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6	97,9
Straits-Settlements	G.E.	.	652,4	623,4	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5
	G.A.	.	541,1	488,7	486,0	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3	322,1
Britisch Westindien[8] [9]	G.E.	.	146,2	135,8	135,6	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9
	G.A.	.	134,7	115,1	107,1	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 50*/51*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten neuer Schiffe. — [3]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1905 = 422,6, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [4]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [9]) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887		
4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	E...	Deutsches Zollgebiet
3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	A...	
4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	G.E.	
3 913,1	3 662,3	3 259,9	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,1	3 575,9	3 506,1	3 363,0	G.A.	
20,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsche Besitzungen in der Südsee
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 421,4	1 344,3	1 259,0	1 260,1	1 229,2	1 439,0	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	E...	Belgien
1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,1	1 149,6	1 166,8	995,0	992,5	A...	
2 429,9	2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	2 325,3	G.E.	
2 176,1	2 083,9	1 939,6	2 072,5	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	2 172,1	G.A.	
61,2	55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	G.E.	Bulgarien
87,0	62,1	58,3	73,1	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	36,6	G.A.	
358,5	350,9	345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	E...	Dänemark
245,9	243,8	249,4	223,1	234,1	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	A...	
431,0	409,5	392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	G.E.	
319,4	302,5	296,6	264,5	283,9	280,1	263,1	235,5	209,9	206,0	G.A.	
3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	E...	Frankreich
2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5	2 803,1	2 891,5	3 040,3	3 000,1	2 629,8	2 629,7	A...	
3 992,3	3 984,9	3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	4 003,6	G.E.	
3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	3 432,9	G.A.	
218,1	207,0	210,0	187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	E...	Algerien
187,1	230,1	196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	A...	
223,4	227,3	224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	.	G.E.	
200,4	249,3	215,1	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	G.A.	
37,6	35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	.	G.E.	Tunis
28,0	33,4	29,9	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	.	G.A.	
65,7	72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	G.E.	Französisch Indien
71,9	78,0	83,8	75,7	77,0	54,3	46,1	46,9	57,5	62,1	G.A.	
132,8	123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	G.E.	Übrige französische Kolonien
116,6	111,1	131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	G.A.	
93,0	87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	105,5	G.E.	Griechenland
58,0	57,7	59,4	70,4	65,8	86,0	76,6	86,1	76,5	82,1	G.A.	
7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,0	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	E...	Großbritannien
4 906,2	4 619,8	4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	A...	
9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	7 400,3	G.E.	
6 055,0	5 839,5	5 593,4	5 661,9	5 958,1	6 315,1	6 706,1	6 447,6	6 099,9	5 746,1	G.A.	
476,3	326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	G.E.	Britisch Südafrika
199,7	197,0	151,7	177,7	181,3	192,1	191,1	192,6	191,7	183,5	G.A.	
56,0	54,6	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Britisch Westafrika
58,4	60,9	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
12,6	10,5	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Übriges brit. Afrika und St. Helena
9,8	8,7	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
998,7	890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	G.E.	Britisch Indien
1 336,7	1 357,1	1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,3	1 411,7	1 155,1	G.A.	
93,7	85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	G.E.	Ceylon
94,7	87,4	80,4	85,4	80,6	86,3	76,9	64,7	56,9	55,5	G.A.	
393,2	378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,0	G.E.	Straits-Settlements
337,9	324,8	319,3	326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	315,4	G.A.	
131,6	133,8	138,3	141,6	127,6	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	G.E.	Brit. Westindien
107,3	108,6	122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	G.A.	

Veröffentlichungen. — [2]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — [3]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Seit 1899 einschließlich 1904 = 348,8, 1903 = 339,8) — [5]) Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [7]) Jahr endet am 31. März des Jahres Tobago, Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

Digitized by Google

26. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Kanada [1] [2]	E.	1 189,7	1 056,8	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4
	A.	989,0	801,6	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9
	G.E.	.	1 077,4	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5
	G.A.	.	846,1	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1
Neufundland [2]	G.E.	.	42,0	39,1	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,9
	G.A.	.	44,7	43,5	41,6	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6
Austral. Bund [3]	G.E.	.	750,8	730,7	745,8	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3
	G.A.	.	936,1	852,6	635,0	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9
Neuseeland	G.E.	.	254,6	263,2	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3
	G.A.	.	273,9	257,8	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6
Italien [4]	E.	1 933,4	1 651,7	1 531,0	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3
	A.	1 468,7	1 384,7	1 277,8	1 214,0	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4
	G.E.	.	1 689,8	1 570,3	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0
	G.A.	.	1 422,9	1 317,1	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1
Niederlande	E.	.	4 360,6	4 083,9	3 858,4	3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9
	A.	.	3 382,0	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6
Norwegen	E.	.	318,7	304,0	307,3	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7
	A.	.	212,5	192,3	195,3	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6
	G.E.	.	351,4	328,7	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7
	G.A.	.	245,1	216,9	217,4	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7
Österreich-Ungarn	E.	1 912,3	1 824,2	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9
	A.	1 966,0	1 907,3	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6
	G.E.	.	1 881,2	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1
	G.A.	.	2 032,1	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7
Portugal	E.	.	275,5	281,7	267,0	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5
	A.	.	132,0	139,4	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0
	G.E.	.	.	366,6	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9
	G.A.	.	.	224,3	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3
Rumänien [5]	G.E.	.	270,0	249,1	215,9	226,7	233,0	173,6	266,7	311,9	284,6
	G.A.	.	365,7	209,5	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3
Rußland	G.E.	1 339,0	1 208,1	1 407,0	1 472,4	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,0	1 215,2
	G.A.	2 158,7	2 198,6	2 173,8	2 162,5	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8
Finland	G.E.	.	214,6	213,7	214,0	187,3	172,5	216,8	200,8	189,6	162,0
	G.A.	.	198,3	172,5	171,0	160,5	149,3	158,1	147,9	144,0	135,0
Schweden [6]	G.E.	.	654,8	650,8	601,8	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4
	G.A.	.	506,5	466,6	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0
Schweiz [6] [7]	E.	1 134,9	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0	888,9	930,1	852,2	825,0
	A.	859,9	775,5	713,2	710,8	699,4	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5
	G.E.	.	1 105,9	998,0	973,5	913,6	851,8	897,3	937,0	867,6	835,4
	G.A.	.	784,1	722,7	721,7	709,1	679,3	676,9	646,4	587,7	562,8
Serbien	G.E.	.	44,5	48,7	46,6	35,9	35,1	43,2	37,1	32,9	36,3
	G.A.	.	57,6	49,7	48,0	57,7	52,5	53,1	52,6	45,6	44,8
Spanien [8]	G.E.	.	861,7	755,9	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8	727,6
	G.A.	.	785,8	744,1	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1	859,9
Türkei [9]	G.E.	.	.	566,1	491,8	463,4	495,2	450,7	479,2	421,8	384,5
	G.A.	.	.	323,8	336,0	295,1	292,4	286,9	241,7	265,4	277,7
Ägypten	E.	498,2	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0
	A.	516,1	422,5	431,8	405,4	374,5	335,1	355,3	324,9	250,5	260,5
Argentinien [4]	G.E.	1 093,4	830,9	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1
	G.A.	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7

[1] Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2] Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — 1903 = 349,3.) — [4] Einschließlich ungemünztes Silber. — [5] Einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Rumänien seit 1903 ausschließlich des Effektivhandels angegeben, während früher die Zahlen des Generalhandels (Effektivhandel + unmittelbare Durchfuhr) angenommen worden sind. —

Digitized by Google

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887		
464,5	442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	E. . .	Kanada
480,5	450,0	443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	A. . .	
495,4	465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	G.E.	
508,0	477,0	493,4	497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	G.A.	
24,8	21,6	30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	G.E.	Neufundland
27,9	26,0	24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	G.A.	
606,7	473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	G.E.	Austral. Bund
673,5	687,3	656,4	678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	.	G.A.	
143,7	125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	G.E.	Neuseeland
168,5	150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	121,1	G.A.	
944,1	949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	E. . .	Italien
841,7	830,2	821,2	771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	A. . .	
1 024,3	1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	G.E.	
921,8	893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	G.A.	
2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	E. . .	Niederlande
2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	A. . .	
259,0	240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	E. . .	Norwegen
155,0	144,5	139,5	142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,2	114,6	A. . .	
270,2	250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	G.E.	
166,1	154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	120,0	G.A.	
1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	966,6	E. . .	Österreich-Ungarn
1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	A. . .	
1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	G.E.	
1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,1	1 230,2	1 338,8	.	.	.	.	G.A.	
179,5	180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	E. . .	Portugal
118,7	122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	A. . .	
225,1	231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	G.E.	
164,3	172,8	165,0	161,1	164,2	144,5	145,1	149,1	140,8	125,3	G.A.	
270,3	243,7	337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	G.E.	Rumänien
259,2	212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	G.A.	
1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	711,7	G.E.	Rußland
1 494,2	1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,2	1 500,4	1 127,5	G.A.	
138,1	120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	84,7	G.E.	Finland
127,1	114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,2	72,4	61,7	G.A.	
403,1	387,3	395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	G.E.	Schweden
382,3	350,4	336,0	369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	G.A.	
795,1	732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,6	E. . .	Schweiz
550,5	530,7	497,0	517,1	526,1	537,5	562,8	556,2	538,4	536,9	A. . .	
802,1	741,6	666,5	672,8	700,9	751,9	774,2	745,1	673,4	668,7	G.E.	
557,7	537,4	503,3	525,6	534,7	545,4	574,0	567,1	546,4	545,2	G.A.	
26,8	22,6	27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	E. . .	Serbien
42,7	34,7	36,8	39,1	37,2	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	A. . .	
727,7	670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	G.E.	Spanien
818,6	644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	750,1	706,9	607,1	574,1	G.A.	
370,4	445,4	446,0	416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	G.E.	Türkei
279,6	254,4	245,4	288,1	284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	G.A.	
203,9	174,1	192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	E. . .	Ägypten
278,9	265,9	250,6	268,8	280,2	290,9	249,1	250,4	218,5	227,5	A. . .	
454,3	385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	G.E.	Argentinien
473,0	486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	G.A.	

[3]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1905 = 223,5, 1904 = 320,1, des mit der Post ein- bzw. ausgeführten Geldes und Silbers.) — [6]) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — [7]) Als Gesamthandel sind die Zahlen [8]) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — [9]) Jahr endet am 12. März, also z. B. 1901 bedeutet die Zeit vom 13. März 1900 bis 12. März 1901.

26. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Brasilien	G.E.	.	609,9	529,8	494,9	475,9	437,0	.	.	.	.
	G.A.	.	912,7	806,1	754,1	745,0	830,5	.	.	.	.
Chile[1]	G.E.	.	288,6	240,4	218,0	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6
	G.A.	.	405,8	330,5	297,3	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3
Costarika[1]	G.E.	.	22,0	22,7	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8
	G.A.	.	34,3	29,5	30,7	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8
Mexiko[1][2]	G.E.	.	361,7	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3
	G.A.	.	405,3	371,8	326,3	295,8	306,1	297,1	277,0	245,0	238,3
Paraguay	G.E.	.	18,9	14,4	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9
	G.A.	.	21,3	8,5	17,3	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0
Uruguay	G.E.	.	132,3	91,2	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9
	G.A.	.	132,3	165,4	160,5	144,5	119,3	126,5	157,3	130,3	126,1
Venezuela[1]	G.E.	.	39,2	48,2	22,8	.	.	.	.	34,7	55,7
	G.A.	.	58,7	65,4	32,1	.	.	.	.	60,3	75,5
Verein. Staaten von Amerika[2]	E...	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9
	A...	7 215,4	6 265,3	6 027,8	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,3	4 334,4
	G.E.	5 151,6	4 693,6	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9
	G.A.	7 324,3	6 378,0	6 135,6	5 964,6	5 803,3	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1	4 414,3
China	E...	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1
	A...	794,5	699,6	699,3	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8
	G.E.	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1
	G.A.	855,0	742,9	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9
Japan	E...	877,4	1 024,1	778,7	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2
	A...	880,3	668,4	663,0	600,5	536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,1
	G.E.	879,4	1 025,9	779,0	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5
	G.A.	889,9	675,1	670,4	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6
Korea	E...	.	66,2	55,5	37,7	28,0	.	.	.	.	.
	A...	.	14,3	14,4	19,6	17,1	.	.	.	.	.
	G.E.	.	68,3	56,7	38,1	28,3	.	.	.	.	.
	G.A.	.	16,4	15,6	20,0	17,5	.	.	.	.	.
Persien[3]	G.E.	143,0	129,5	142,5	101,2	110,5	94,5	.	.	.	.
	G.A.	108,5	91,7	94,3	68,9	55,7	54,5	.	.	.	.

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. —

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Tunis, Franz. Indien, Türkei (1887—1900), Argentinien (1897—1905), Costarika, Paraguay, Uruguay, Venezuela	Statesman's Year-Book. Statistical and historical annual of the States of the World.
Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, Übr. Britisch Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Türkei (1901—1904)	Österr. Handelsmuseum 1907.
Persien (1904—1906), Argentinien (1906)	Nachrichten für Handel und Industrie.

In den Übersichten auf den Seiten 46*/51* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise), in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);

bei Norwegen: in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer), in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);

bei den Vereinigten Staaten von Amerika: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);

bei Kanada: in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Länder der Erde. (Schluß.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Brasilien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
234,8	219,4	172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	G.E.	Chile
235,7	231,1	228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,1	G.A.	
19,2	15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	G.E.	Costarika
22,6	20,9	20,1	17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	G.A.	
177,5	142,8	127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	G.E.	Mexiko
234,1	190,8	179,3	243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	159,4	G.A.	
11,2	10,0	9,0	10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	G.E.	Paraguay
8,6	8,9	7,8	5,6	7,5	12,3	11,3	9,6	9,1	8,7	G.A.	
109,8	109,2	102,3	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	105,8	G.E.	Uruguay
130,7	139,9	144,0	119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	80,3	G.A.	
.	79,0	58,9	42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	G.E.	Venezuela
.	90,3	87,1	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	G.A.	
3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	E...	Verein. Staaten von Amerika
3 625,4	3 332,2	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,2	2 872,2	2 952,7	A ..	
3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	G.E.	
3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,8	4 327,2	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	G.A.	
502,2	501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	E...	China
498,1	536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	A...	
717,4	601,0	540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	G.E.	
475,0	506,1	429,1	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	436,1	G.A.	
378,9	274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	E...	Japan
257,6	287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	156,7	A...	
379,4	275,3	249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	G.E.	
260,4	289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E...	Korea
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	A...	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Persien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	

[3]) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale. / in der Ausfuhr Exportation totale;

bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport), / in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce).

bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), / in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. Jahrbuch 1906 Seite 39*):

Belgien ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Bulgarien ..... 1 » 0,8 »
Dänemark ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Griechenland ..... 1 Drachme 0,8 ℳ,
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, Ubr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland ..... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ,
Kanada ..... 1 Dollar 4,2 ℳ,
Italien ..... 1 Lire 0,8 ℳ,
Niederlande ..... 1 Gulden 1,7 ℳ,
Norwegen ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Österreich-Ungarn ..... 1 » 0,85 »
Portugal ..... 1 Milreis 4,54 »
Rumänien ..... 1 Leu 0,8 ℳ,
Rußland ..... 1 Rubel 2,16 ℳ,
Finland ..... 1 fin. Mark 0,8 ℳ,
Schweden ..... 1 Krone 1,125 »
Schweiz ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Serbien ..... 1 Dinar 0,8 ℳ,
Spanien ..... 1 Peseta 0,8 »
Türkei ..... 1 türk. Pfund (100 Piaster) 18,4,
Ägypten ..... 1 äg. Pfd. 20,75 ℳ,
Argentinien ..... 1 Peso nac. 4,08 »
Chile ..... 1 Peso fuert. 1,53 ℳ,
Costarika ..... 1 amerik. Golddollar 4,20 ℳ,
Mexiko ..... Einf. 1 Golddollar 4,2 ℳ,
Ausf. 1 Silberdollar 1905: 2,09 ℳ,
Paraguay ..... 1 Goldpeso 4,05 ℳ,
Uruguay ..... 1 Peso fuert. 4,3 ℳ,
Venezuela ..... 1 Bolivar 0,81 ℳ,
Ver. Staaten v. Amerika .. 1 Dollar 4,2 ℳ,
China ..... 1 Haikuan Tael 1906: 3,36 ℳ, 1905: 3,07 »
Japan ..... 1 Yen 2,10 ℳ,
Korea ..... 1 Yen 2,07 ℳ,
Persien ..... 1 Kran 0,87 ℳ.

27. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1890
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	15 572,2	13 547,8	12 276,5	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 195,2
Deutsch Afrika	.	81,5	58,0	53,0	55,3	49,5	50,9	47,0	40,8	.
Deutsche Bes. in der Südsee	.	12,5	9,5	10,5	9,7	8,1	7,7	6,9	.	.
Belgien	8 630,8	7 396,7	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 909,8
Bulgarien	.	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	124,4
Dänemark	.	1 300,5	1 233,8	1 212,2	1 135,9	1 034,8	1 034,3	963,7	887,2	608,5
Frankreich	(2) 8 218,4	9 891,0	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 337,0
Algerien	.	572,5	552,6	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	(2) 405,1
Tunis	.	119,4	128,2	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	79,2	48,4
Franz. Indien	.	289,7	273,1	257,3	318,1	290,5	273,3	201,8	186,3	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	(2) 375,7	(2) 375,7	375,7	342,2	(2) 280,4	(2) 280,4	(2) 280,4	280,4	231,2
Griechenland	.	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6	187,3	180,0	181,2	173,2
Großbritannien	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 300,9
Brit. Südafrika	.	998,5	999,9	1 312,4	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	472,8
Brit. Westafrika	.	185,3	190,1	173,3	168,8	145,7	139,8	136,4	124,0	.
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	.	41,6	34,8	31,2	27,5	24,5	29,5	33,4	30,3	.
Britisch Indien	.	3 928,6	3 744,3	3 516,5	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 765,9
Ceylon	.	286,4	280,8	276,2	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	163,4
Straits-Settlements	.	1 193,5	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	813,6
Brit. Westindien	.	280,9	250,9	242,8	271,8	268,7	267,2	264,6	244,5	273,6
Kanada	(2) 2 178,7	1 923,6	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	917,6
Neufundland	.	86,7	82,6	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	53,1
Austral. Bund	.	1 686,9	1 583,3	1 380,8	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 463,8	1 317,5
Neuseeland	.	528,5	521,0	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	301,2
Italien	(2) 3 402,1	3 112,7	2 887,4	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	1 869,8
Niederlande	.	7 742,6	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	4 011,0
Norwegen	.	596,6	545,6	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	382,2
Österreich-Ungarn	(2) 3 878,3	3 913,3	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	2 902,9	(2) 2 349,5
Portugal	.	(2) 590,9	590,9	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	393,7
Rumänien	.	635,7	458,6	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	538,4	511,0
Rußland	3 497,7	3 406,7	3 580,8	3 634,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 634,8
Finland	.	412,8	386,2	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	333,6	186,4
Schweden	.	1 161,3	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	765,5
Schweiz	(1) 1 994,8	1 890,1	1 720,7	1 695,2	1 623,3	1 530,6	1 574,2	1 583,4	1 455,3	1 348,2
Serbien	.	102,1	98,4	94,6	93,6	87,6	96,4	89,7	78,5	67,1
Spanien	.	1 647,5	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 503,1
Türkei	.	(2) 889,9	889,9	827,8	758,6	787,6	737,6	720,9	687,2	670,0
Afrika.										
Ägypten [1]	1 014,4	870,0	858,4	753,0	681,9	651,5	648,1	562,3	479,4	416,8
Amerika.										
Argentinien	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	977,1	984,4
Brasilien	.	1 522,6	1 335,9	1 249,0	1 220,9	1 267,5	.	.	.	.
Chile	.	694,4	570,9	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	413,6	549,1
Costarika	.	56,2	52,2	51,9	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	53,6
Mexiko	.	766,9	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	428,1	418,4
Paraguay	.	40,1	22,9	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	22,8
Uruguay	.	264,6	256,6	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	264,4
Venezuela	.	97,9	113,6	54,9	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	95,0	160,4
Verein. Staaten v. Amerika	12 475,8	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	6 918,0
Asien.										
China	2 294,1	2 158,8	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 137,6	1 150,9
Japan	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	424,7
Korea	.	84,7	72,3	58,1	45,8	.	.	.	.	.
Persien	251,5	221,2	236,8	170,1	166,2	149,0	.	.	.	.
Zusammen	.	112 755,8	105 168,7	102 190,7	96 111,2	92 957,1	91 807,9	86 991,2	81 037,3	73 563,2

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt.

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	12,0	11,7	11,4	11,4	11,3	12,1	11,9	11,7	11,1
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Belgien	6,6	6,3	6,5	6,2	5,9	6,0	6,4	6,2	6,7
Bulgarien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Dänemark	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,8
Frankreich	8,8	8,7	9,1	9,4	9,3	10,0	10,5	10,3	11,3
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien..	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	17,6	17,9	18,0	18,6	19,1	19,5	19,1	19,3	20,8
Britisch Südafrika..	0,9	0,9	1,3	1,2	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6
Britisch Westafrika .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.
Übriges Brit. Afrika und St. Helena..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Britisch Indien....	3,5	3,6	3,4	3,2	3,3	3,0	3,1	3,3	3,8
Ceylon	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada	1,7	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,3
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,5	1,5	1,4	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Italien	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9	2,9	2,8	2,5
Niederlande	6,9	7,1	7,0	7,0	6,9	6,7	6,8	6,9	5,5
Norwegen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn....	3,5	3,5	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,2
Portugal	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,7
Rußland	3,0	3,4	3,6	3,3	3,1	3,2	3,2	3,6	3,6
Finland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3
Schweden.....	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0
Schweiz	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8	1,6	2,0
Türkei	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien.....	1,9	1,7	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,3
Brasilien	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	.	.	.	.
Chile	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7
Costarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Mexiko	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika.....	9,8	9,8	10,0	10,0	10,4	10,3	9,3	9,6	9,4
Asien.									
China.....	1,9	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,4	1,6
Japan.....	1,5	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,6
Korea	0,1	0,1	0,1	0,0	.	.	.	.	.
Persien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.	.	.	.
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

28.*) Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahre	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1895	3,14	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,10	2,50	2,00	4,30	5,00	4,00
96	3,66	5,00	3,00	2,48	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,09	5,00	4,00
97	3,81	5,00	3,00	2,64	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00
98	4,27	6,00	3,00	3,25	4,00	2,50	2,20	3,00	2,00	4,16	5,00	4,00
99	5,04	7,00	4,00	3,75	6,00	3,00	3,06	4,50	3,00	5,04	6,00	4,50
1900	5,83	7,00	5,00	3,96	6,00	3,00	3,25	4,50	3,00	4,58	5,50	4,50
01	4,10	5,00	3,50	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,08	4,50	4,00
02	3,32	4,00	3,00	3,33	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,55	4,00	3,50
03	3,84	4,00	3,50	3,75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
04	4,22	5,00	4,00	3,30	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
05	3,82	6,00	3,00	3,01	4,00	2,50	3,00	3,00	3,00	3,70	4,50	3,50
06	5,15	7,00	4,50	4,27	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	4,33	4,50	4,00

Jahre	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Emissionsbanken		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1895	6,08	6,50	6,00	2,50	2,50	2,50	2,80	3,00	2,50	3,27	4,50	2,50
96	6,33	6,50	6,00	3,03	3,50	2,50	2,84	3,00	2,50	3,94	5,00	3,50
97	6,00	6,00	6,00	3,14	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,93	4,50	3,50
98	5,57	6,00	5,50	2,83	3,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,33	5,00	4,00
99	5,61	7,00	5,50	3,58	5,00	2,50	3,91	5,00	3,50	4,96	6,00	4,50
1900	5,56	7,00	5,50	3,61	5,00	3,50	4,09	5,00	4,00	4,88	6,00	4,50
01	5,16	5,50	5,00	3,23	3,50	3,00	3,28	4,00	3,00	3,99	5,00	3,50
02	4,56	5,00	4,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,77	4,50	3,50
03	4,50	4,50	4,50	3,40	3,50	3,00	3,18	4,00	3,00	4,06	4,50	3,50
04	5,38	5,50	4,50	3,24	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	4,05	4,50	3,50
05	5,64	7,00	5,50	2,68	3,00	2,50	3,17	4,00	3,00	4,05	5,00	3,50
06	7,27	8,00	6,50	4,11	5,00	3,00	3,84	4,50	3,50	4,76	5,50	4,50

29. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahre	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1895	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3,00	0,88	4,07	5,00	3,38
96	3,04	4,88	2,00	1,52	3,88	0,50	1,83	2,00	1,25	3,85	4,88	3,50
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4,00	3,16
98	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3,00	1,75	3,94	5,00	3,31
99	4,45	6,38	3,50	3,29	7,00	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,81	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3,00	1,50	3,65	4,28	3,09
02	2,19	3,63	1,50	2,99	4,00	2,44	2,43	3,00	1,75	2,72	3,50	2,13
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3,00	2,16	3,03	3,47	2,16
04	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,56
05	2,85	5,38	1,75	2,86	4,13	1,75	2,10	3,00	1,13	3,32	4,50	2,72
06	4,04	6,00	3,13	4,05	6,00	2,88	2,72	3,06	2,13	4,12	4,50	3,71

Jahre	St. Petersburg			Amsterdam			New-York [1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont					
1895	5,62	6,50	5,00	1,32	2,00	1,13	—	—	—
96	6,07	6,50	5,25	2,44	3,38	1,88	2,80	10,00	1,00
97	5,24	5,75	4,50	2,42	3,00	1,50	1,51	3,00	1,00
98	4,96	6,25	4,00	2,49	3,00	2,00	1,66	4,00	1,00
99	6,18–7,52	7,00–8,00	6,00–7,50	3,24	5,00	1,88	3,46	30–40	1,50
1900	6,18–7,18	7,00–8,00	6,00–7,00	3,44	5,00	2,88	2,31	10,00	1,00
01	5,67–7,11	6,50–7,50	5,50–7,00	3,00	3,75	2,38	3,89	50,00	1,50
02	4,65–6,56	5,50–7,00	4,50–6,50	2,47	2,88	1,75	4,93	18,00	2,00
03	5,00–6,50	5,00–6,50	5,00–6,50	3,19	3,50	2,50	3,55	10,00	1,50
04	5,86–7,36	6,50–7,50	5,00–6,50	2,77	3,50	2,13	1,79	4,50	0,88
05	5,57–7,02	7,00–8,50	5,00–6,50	2,39	2,88	2,00	4,38	62,50	1,75
06	7,35–8,73	8,00–9,50	6,50–8,00	3,77	5,00	2,50	6,25	35,00	2,00

[1]) Für die Jahre 1896 bis 1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungsschuldverschreibungen. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinssätze für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

*) Zu 28 bis 34 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

Digitized by Google

30. Ausländische Wechsel.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien.[1])

Jahre	Amsterdam[2]) (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze[2]) (a vista) Kr. für 100 ℳ.			London[2]) (a vista) Kr. für 10 £			Paris[2]) (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	198,34	199,80	197,00	117,60	118,50	117,35	239,72	241,50	239,25	95,20	95,72	95
1898	199,27	200,05	198,75	117,81	118,33	117,53	240,77	242,30	240	95,23	95,70	95,03
1899	199,34	200,65	198,50	118,04	118,35	117,60	241,40	243,55	240,97	95,66	96,30	95,50
1900	200,26	201,05	199,30	118,30	118,80	117,65	242,13	243,15	240,16	96,28	96,68	95,75
1901	198,52	199,75	197,35	117,44	117,75	117,10	239,91	240,95	239,05	95,32	95,95	94,85
1902	197,77	198,30	197,15	117,24	117,53	116,93	239,83	240,83	239,14	95,34	95,64	95,14
1903	198,24	198,80	197,58	117,29	117,58	117	239,66	240,44	239,10	95,29	95,63	94,99
1904	198,61	199,15	197,98	117,43	117,78	117,03	239,71	240,53	239,23	95,27	95,63	94,94
1905	198,71	199,29	197,98	117,46	117,90	117,19	240,19	240,56	239,73	95,52	95,90	95,18
1906	198,54	199,15	197,98	117,49	117,72	117,25	240,53	241,45	239,87	95,58	95,90	95,26

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notiz in Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

30b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam.[1])

Jahre	Berlin (8 Tage) h. Fl. für 100 ℳ.			Paris (8 Tage) h. Fl. für 100 Francs			Wien[2]) (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	59,17	59,35	59	48	48,10	47,82	49,65	49,95	49,25
1898	59,01	59,40	58,75	47,76	47,97	47,65	49,07	49,25	48,75
1899	59,15	59,40	58,80	47,98	48,20	47,55	49,21	49,75	48,75
1900	59	59,22	58,70	48,06	48,17	47,72	48,86	49,05	48,05
1901	59,10	59,35	58,85	47,99	49,50	47,50	49,56	50	49,05
1902	59,23	59,35	59,13	48,18	48,28	48,05	50,05	50,25	49,75
1903	59,13	59,28	58,90	48,05	48,25	47,83	49,84	50	49¾
1904	59,09	59,26	58,89	47,96	48,10	47,83	49,79	49 15/16	49 9/16
1905	59,08	59,39	58,90	48,05	48,26	47,91	49,73	49⅞	49
1906	59,14	59,28	58,97	48,13	48,36	47,96	49,70	49⅞	49½

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

30c. Kurse der Auslandswechsel in London.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	20,57	20,65	20,51	24,25	24,42	24,18	25,32	25,42	25,24	25,08	25 1/8	25 1/16
1898	20,69	20,77	20,58	24,37	24,52	24,26	25,45	25,58	25,35	25,01	25 7/16	24 15/16
1899	20,71	20,94	20,62	24,48	24,72	24,40	25,46	25,67	25,39	24,90	24 15/16	24 11/16
1900	20,72	20,81	20,66	25,07	25,28	24,68	25,39	25,58	25,30	24,84	24 7/8	24 5/8
1901	20,62	20,70	20,55	24,56	24,80	24,38	25,35	25,41	25,30	24,92	25	24 7/8
1902	20,61	20,65	20,55	24,45	24,54	24,40	25,34	25,39	25,32	24,89	24 15/16	24 7/8
1903	20,63	20,68	20,56	24,32	24,54	24,17	25,36	25,41	25,31	24,93	24 15/16	24 7/8
1904	20,61	20,68	20,57	24,23	24,30	24,19	25,34	25,41	25,26	24,90	25 1/16	24 11/16
1905	20,63	20,71	20,57	24,26	24,36	24,20	25,32	25,37	25,27	24,80	25	24 3/8
1906	20,72	20,84	20,67	24,36	24,49	24,29	25,38	25,51	25,31	24,43	24 9/16	24 3/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Mai 1903 lautete die Notiz auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

30d. Kurse der Auslandswechsel in Paris.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Sicht) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	122,23	122 11/16	121 7/8	25,15	25,24	25,08	206,13	207	205,50	103,99	104,22	103,44
1898	122,38	122 11/16	122	25,20	25,39	25	207,04	207,50	206 1/8	103,92	104,13	103,44
1899	122,06	122 3/8	121 1/4	25,21	25,36	25,15	206,08	207,38	205 1/8	103,42	103,62	102,87
1900	121,56	122	121,25	25,14	25,22	25,05	205,74	206,88	205 1/4	102,73	103,25	102 5/16
1901	121,90	122 3/8	121 7/16	25,15	25,22	25,06	206,01	207 1/4	205 1/4	103,73	104 5/16	103,13
1902	121,63	121 7/8	121 3/8	25,14	25,21	25,09	205,13	205 5/8	204 5/8	103,71	104	103 1/2
1903	121,72	122 3/8	121 3/16	25,14	25,19	25,10	205,73	206 3/4	204 7/8	103,72	104 1/4	103 7/16
1904	121,92	122 5/16	121 3/8	25,15	25,25	25,08	206,21	207	205 1/4	103,70	104 1/4	103 3/8
1905	121,67	122 1/32	121 5/8	25,13	25,20	25,05	205,80	206 1/4	205	103,55	104	103 1/8
1906	121,64	122 1/16	121 1/8	25,15	25,28	25,08	205,52	206 5/16	204 3/8	103,50	103 3/4	103 1/4

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

30e. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg. [1])

α. Wechsel.

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	93,77	94,05	93,40	45,87	46	45,70	37,27	37,48	37,13
1898	93,87	94,15	93,55	45,81	45,95	45,58	37,19	37,50	37,03
1899	93,82	94,05	93,30	45,75	46,20	45,45	37,21	37,30	37
1900	93,85	94,05	93,50	45,75	45,85	45,60	37,34	37,45	37,05
1901	93,80	94	93,55	45,92	46,03	45,80	37,33	37,40	37,23
1902	94	94,30	93,65	46,01	46,10	45,85	37,37	37,43	37,33
1903	93,84	94,05	93,45	45,95	46,05	45,90	37,36	37,45	37,20
1904	93,91	94,30	93,60	45,93	46,05	45,80	37,37	37,73	37,25
1905	94,10	94,60	93,70	46,01	46,10	45,80	37,42	37,50	37,33
1906	94,05	94,25	93,80	45,93	46,48	45,74	37,47	37,73	37,35

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

β. Schecks.

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	94,29	94,55	94,10	46,25	46,28	46,13	37,46	37,55	37,20
1898	94,56	95,05	94,30	46,25	46,30	46,05	37,41	37,53	37,25
1899	94,68	95,35	94,30	46,28	46,30	45,80	37,52	37,65	37,38
1900	94,81	95,15	94,55	46,29	46,30	46,24	37,68	37,75	37,60
1901	94,62	94,90	93,80	46,30	46,30	46,28	37,59	37,73	37,45
1902	94,74	94,95	94,55	46,29	46,30	46,25	37,64	37,73	37,58
1903	94,68	94,95	94,35	46,30	46,31	46,28	37,63	37,73	37,48
1904	94,61	95,05	94,23	46,30	46,30	46,23	37,59	37,73	37,48
1905	94,79	94,96	94,45	46,30	46,30	46,28	37,68	37,75	37,58
1906	95,04	95,65	94,75	46,35	46,64	46,29	37,74	37,88	37,62

30f. Kurse der Auslandswechsel in New York. [1])

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht $ für 400 ℳ		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	4.83,60	4.86¾	4.81¼	4.86,70	4.88½	4.84⅝	5.19,05	5.22½	5.16¼	94,95	95⅝	94⅝16
1898	4.82,30	4.84¾	4.79¾	4.85,30	4.87	4.83¼	5.23,00	5.25⅝	5.20	94,32	94¹³/₁₆	93⅝
1899	4.83,30	4.85¾	4.80⅝	4.87,00	4.88¾	4.85	5.21,20	5.24¾	5.18¾	94,39	94⅞	93⅝
1900	4.83,00	4.84⅞	4.79⅞	4.87,10	4.89	4.84¼	5.19,57	5.22½	5.17½	94,36	94¾	93¾
1901	4.84,20	4.85¾	4.81¾	4.87,90	4.89½	4.85¼	5.18,70	5.22½	5.17½	94,85	95⅛	94⅝16
1902	4.84,82	4.85½	4.82,12	4.87,61	4.88½	4.85,75	5.18,48	5.20⅝	5.17½	94,85	95¹/₁₆	94¼
1903	4.83,16	4.85,75	4.79	4.86,79	4.88,80	4.83,30	5.19,56	5.23¾	5.18⅛	94,62	95¹/₁₆	93¾
1904	4.84,24	4.85,75	4.81	4.87,12	4.89,05	4.84,50	5.19,03	5.21⅞	5.17½	94,77	95¹/₁₆	94
1905	4.84,10	4.85,80	4.81,45	4.86,93	4.88,50	4.85,35	5.17,25	5.19	5.15	95,10	95½	94¹³/₁₆
1906	4.81,51	4.84,15	4.77,65	4.85,71	4.88,05	4.83,75	5.18,90	5.22½	5.15⅝	94,72	95⅝16	94⅛

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

Digitized by Google

31. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand			Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	darunter Taler[2])	in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	Girogelder und Depositen	
	1 000 ℳ							%
1890	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
93	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
98	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
04	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9
1905	803 580	596 389	75 786	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	36,3
06	665 017	481 381	39 789	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	30,1

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank.

31 b. Die Bank von England seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2])		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
		Regierungssicherheiten	andere Sicherheiten	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben		
	1 000 £							%
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
93	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
98	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8
04	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 3/4
1905	28 530	12 799	39 535	29 351	7 817	44 221	17 629	33 3/4
06	30 283	17 459	39 575	29 044	8 989	49 733	19 689	33 1/2

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

Digitized by Google

31c. Die Bank von Frankreich seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							%
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
1895	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
04	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4
1905	3 953 284	2 878 356	1 097 942	502 732	4 565 883	390 252	741 825	69,4
06	3 704 289	2 705 730	1 256 318	578 894	4 714 133	336 623	633 802	65,1

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

31d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln[1])	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Kronen							%
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
94	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 306	27 650	58,4
1895	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
99	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9
1905	1 365 069	1 074 125	701 273	68 243	1 846 992	2 614	172 908	67,5
06	1 394 319	1 112 263	830 944	98 989	1 982 038	2 549	232 026	62,9

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

Digitized by Google

31e. Die Bank von Italien seit 1896.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1]	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [2] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1896	363 760	299 429	237 591	24 072	773 170	61 080	207 664	36,9
97	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
99	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,0
1901	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
02	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,5
05	719 926	622 368	401 133	71 776	1 005 478	262 336	185 497	50,1
06	847 858	724 255	429 227	53 086	1 187 609	221 039	166 316	54,4

31f. Die Russische Staatsbank seit 1897. [5]

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1]	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben [2]	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [3] Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschließl. der Confignationen durch den Barvorrat [4] %
	1 000 Rubel							
1897	1 202 255	1 161 543	155 366	118 943	919 396	356 153	157 297	76,7
98	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	408 674	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	523 328	135 265	69,1
1900	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	339 259	121 639	66,9
01	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	374 755	126 945	62,0
1902	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	334 637	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 299	449 869	109 936	60,8
04	942 101	878 922	322 730	223 306	845 141	274 719	135 531	65,8
05	769 829	737 039	451 255	393 449	1 193 010	64 389	155 283	47,5
06	927 644	880 292	498 717	318 035	1 190 423	146 754	183 381	54,0

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Confignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1897 bis 1906 auf 134,9, 136,9, 139,7, 142,9, 154,3, 164,4; 173,8, 175,8, 206,6, 198,9 Mill. Rbl. beliefen. — [3]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [4]) Siehe Anm. 2. — [5]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

32. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1906. (In 1 000 ℳ [1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1906)	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier insgesamt	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier darunter Gold	Anlagen in Wechseln, diskontierten Effekten usw	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben
Deutsche Reichsbank .. G. 180 000, R. 64 814	730 422	481 381	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	
Bank von England [2]). G. 297 318, R. ca. 60 000	618 682	602 338	([3] 356 687	([3] 808 517	593 369	183 645	1 016 045
Bank von Frankreich [2]) G. 154 307, R. 27 956	3 000 474	2 191 641	1 017 618	468 904	3 818 448	272 665	513 380
Österr.-ungar. Bank.. G. 178 500, R. 10 142	1 185 171	945 424	([4] 706 302	84 141	1 684 732	2 167	197 222
Bank von Italien ... G. 145 800, R. 37 447	686 765	586 647	([4] 347 674	43 000	961 963	179 042	([6] 134 716
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 27 389	100 590	84 136	483 870	39 500	624 043	10 477	66 577
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 666	229 203	112 280	121 903	132 761	458 482	—	15 636
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 052 917	([5] 753 157	4 338 487		225 418	69 422	4 052 042
Russische Staatsbank . G. 108 000, R. 10 800	2 003 711	1 901 431	([4] 1077 229	686 956	2 571 314	([7] 316 989	([6] 396 103

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 356 687, andere Sicherheiten 808 517). — [4]) Einschließl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Siehe Anm. 2 der Tabelle 31 f.

Digitized by Google

33. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
1884	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
1889	**108**,16	**109**,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,80	99,20	86,27	88,00	84,50
1894	106,59	108,40	104,80	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	**100**,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	**104**,57	**105**,70	103,00	**99**,22	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
1899	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	**95**,81	99,00	**92**,75	**95**,82	99,10	**92**,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
03	102,29	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
1904	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00
05	—	—	—	101,33	102,60	100,30	90,08	91,80	88,40
06	—	—	—	99,54	101,50	97,70	87,73	89,60	85,90

33 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	97,20	—	—	—	—	—	—
81	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
82	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
1884	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
86	105,48	106,20	104,00	102,15	104,00	98,70	—	—	—
87	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	**107**,33	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
1889	107,14	**109**,10	105,00	104,43	**105**,80	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
91	105,57	106,30	104,25	98,46	99,40	96,50	**85**,12	87,10	**82**,80
92	106,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
1894	106,46	108,10	104,50	102,48	104,60	100,60	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,80	104,43	105,20	103,30	99,15	**100**,40	96,25
96	105,35	106,70	103,50	**104**,61	105,60	103,20	**99**,38	100,10	98,00
97	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,06	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	93,75
1899	99,61	101,70	96,50	99,72	101,90	96,60	90,71	94,60	87,60
1900	**95**,66	98,90	**92**,30	**95**,82	98,90	**92**,75	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,60	96,00	89,27	92,50	86,00
02	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
1904	101,79	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00
05	—	—	—	101,41	102,70	100,50	90,06	91,70	88,30
06	—	—	—	99,59	101,75	97,60	87,73	89,60	85,90

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

33c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahre	3% Französische Rente in Paris [1]			$2^{3}/_{4}$% Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab $2^{1}/_{2}$%) in London [2]		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
1883	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
1888	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
1893	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	113,69	105,75
97	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
1898	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
1903	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,26
04	97,54	99,05	94,58	88,28	90,96	85,22
05	99,21	100,45	97,70	89,83	91,65	87,70
06	97,65	99,90	94,95	88,32	90,87	85,75

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

Digitized by Google

34. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
05	152 106	68 406	2 879	05	198 414	11 194	2 200	05	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676								
Zus.	4 415 091	894 495	102 717								
†) Eingezogen	82 346	65 981	4 841								
Bleiben	4 332 745	828 514	97 876								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	11 042	606	78	04	233 402	15 696	1 684
05	—	8 821	—	05	6 500	510	100	05	49 638	6 332	2 299

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1905	38 061	56 302	23 903

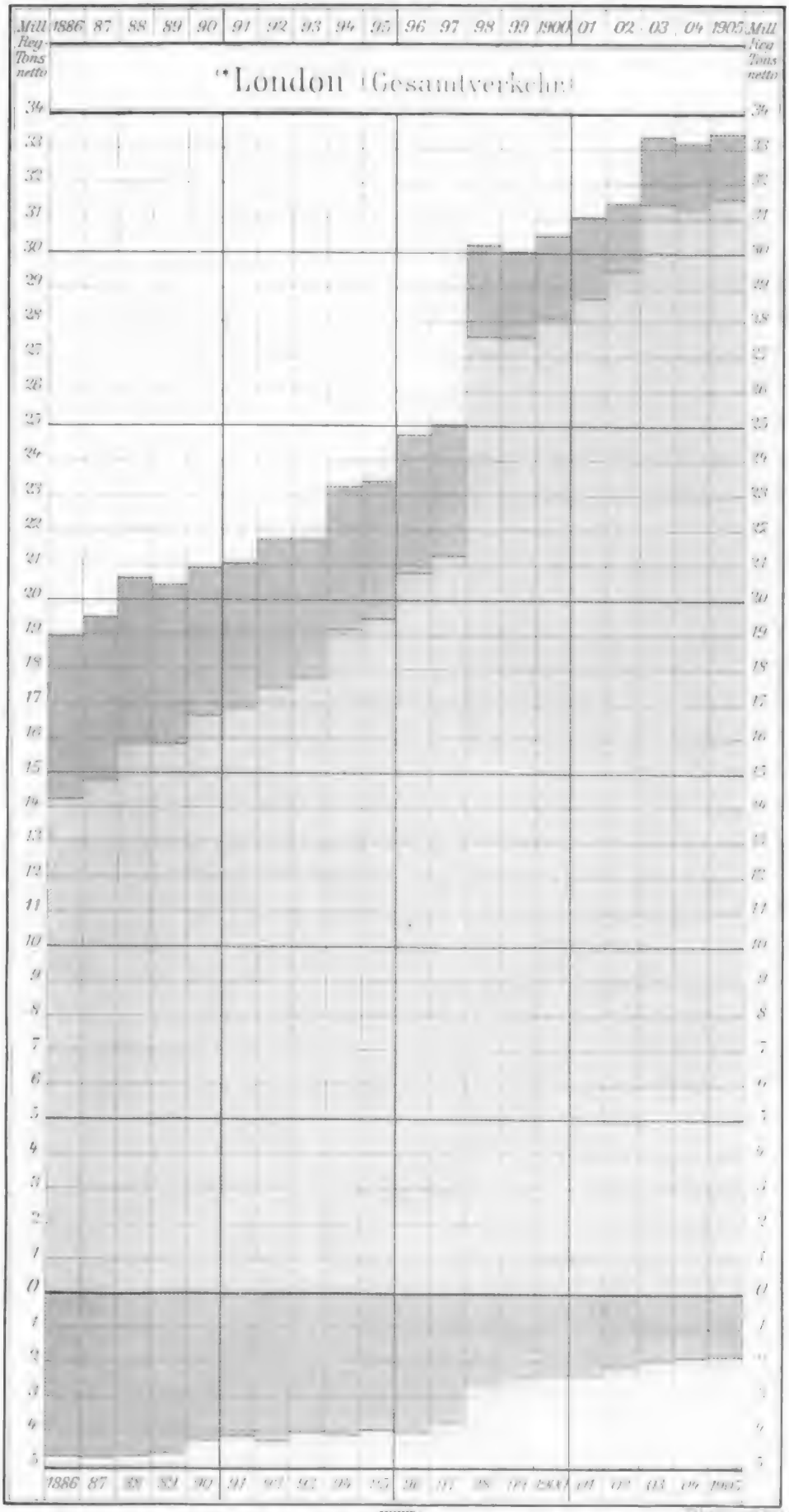
[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (für 1904 u. 1905 nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuche«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; für 1903 u. 1905 nach dem amerikanischen und dem französischen Münzbericht. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.
†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
609. 07. II.

Digitized by Google

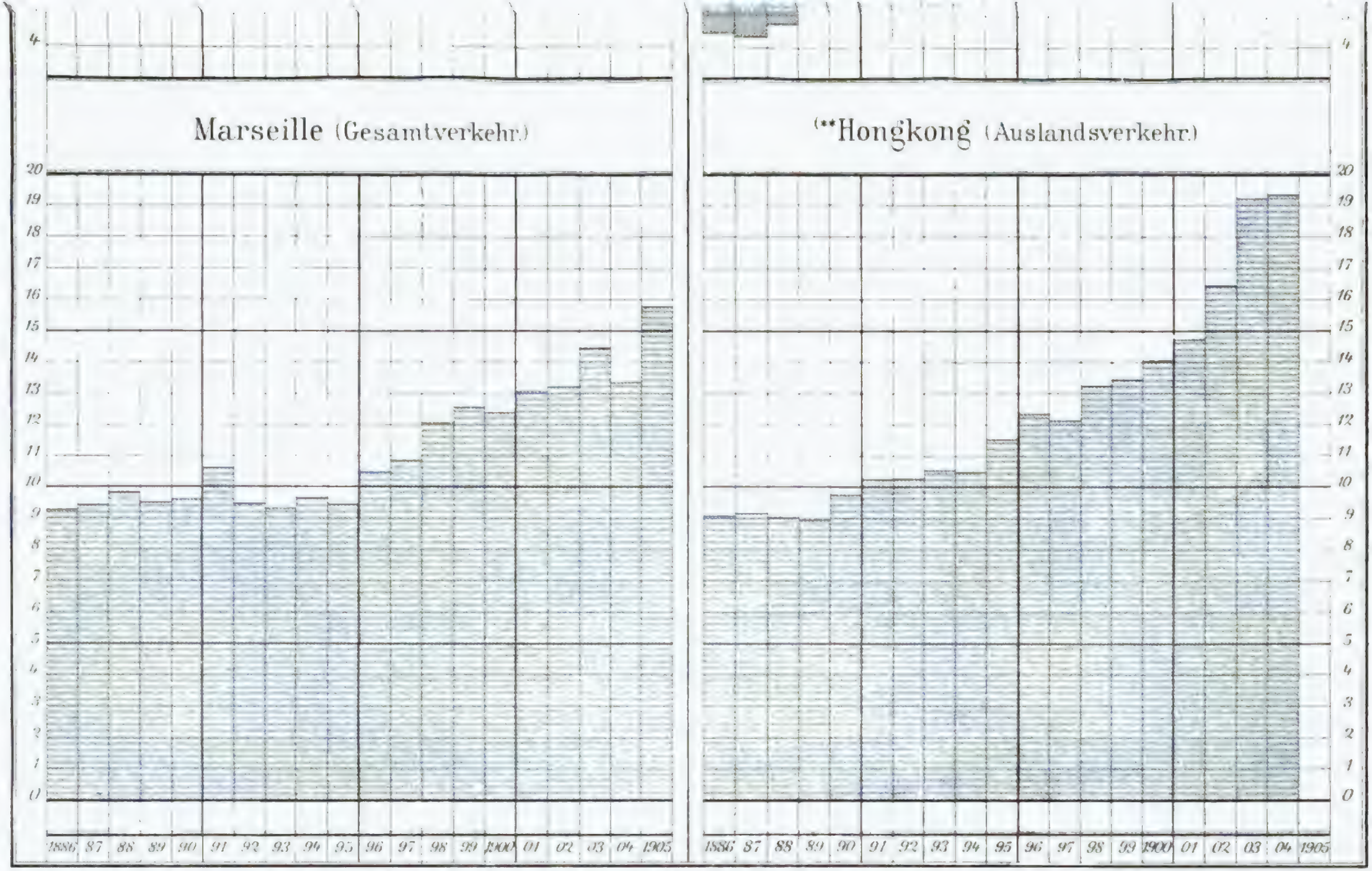
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886-1905.



Dampfschiffe | Segelschiffe | Dampfschiffe u. Segelschiffe zusammen

(** Bis 1897 einschl. sind die im Küstenverkehr leer oder in Ballast abgegangenen.

Digitized by Google

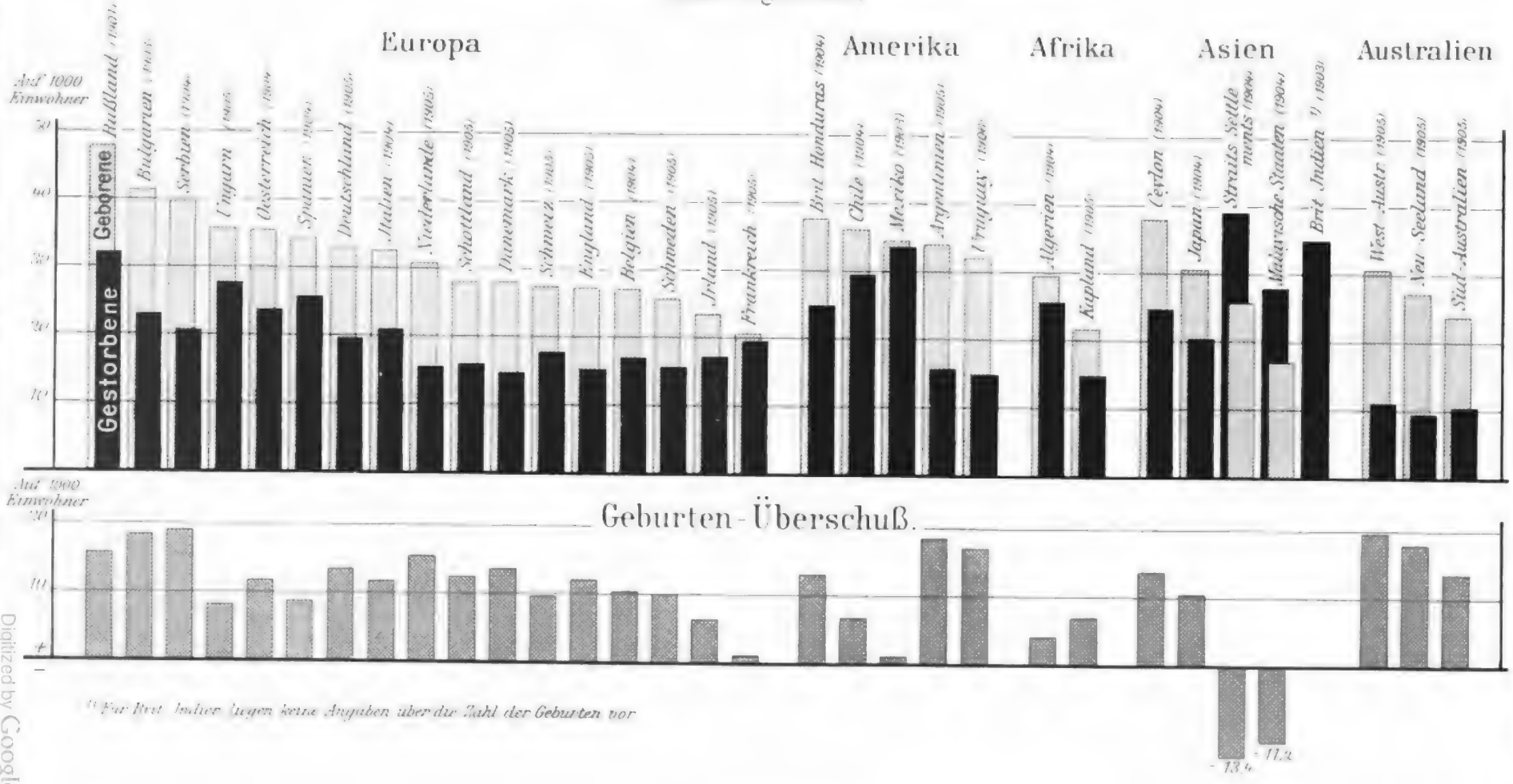


(* Die Angaben gelten für das am 30. Juni endende Rechnungsjahr.

(** Nur Verkehr von Schiffen europäischer Bauart.

Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner

(ohne Totgeborene)



(1) Für Brit. Indien liegen keine Angaben über die Zahl der Geburten vor.

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunundzwanzigster Jahrgang

1908

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1908

Digitized by Google

Vorwort

Der 29. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt den früheren Jahrgängen im wesentlichen an. Die bisher gebrachten Nachweisungen sind durch die neuesten Ergebnisse fortgeführt und ergänzt, einzelne Übersichten aus solchen Gebieten, in denen inzwischen neue Erhebungen nicht stattgefunden haben, sind fortgelassen, wogegen eine Anzahl neuer Übersichten, insbesondere auch im »Internationalen Teil«, aufgenommen ist.

Bei den Übersichten, für welche ausführlichere und weiter zurückliegende Zahlenangaben im »Statistischen Handbuch für das Deutsche Reich« (Karl Heymanns Verlag, Berlin) enthalten sind, ist auf die betreffenden Seiten des Handbuchs verwiesen worden.

Neu aufgenommen sind folgende Übersichten: I. 8. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1905. — II. 9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905 und 1906. — IV. 4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906. — V. 4. Handwerkerorganisationen. — V. 17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse. — V. 20d. Übersicht der im Deutschen Reich erteilten Patente, eingegangenen Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragenen Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder. — VI. 7b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge. — VI. 8c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen. — VI. 8d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen. — VIII. 12b. Die deutschen Hypothekenbanken; Zahl und Art der Hypotheken sowie Zwangsversteigerungen. — XV. 11. Ertrag der Zigarettensteuer. — XV. 15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer. — XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften (bisher »Genossenschaftswesen«). 1. Die deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien. — XX. 4. Heilanstalten. — XX. 5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern. — XX. 6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern. — Internationaler Teil: 11. Arbeitnehmerorganisationen. — 12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern. — 13. Bodenbenutzung. — 14b. Ernte. — 17a. Weltbaumwollernte. — 17b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907. — 17c. Die Baumwollspindeln der Welt. — 28. Neubauten von Schiffen der Handelsmarine. — 31. Aktiengesellschaften. — 34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906. —

Die Angaben über den Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 gingen erst ein, nachdem ein Teil des Jahrbuchs schon gedruckt war. Um nach Möglichkeit die neuesten Zahlen zu geben, sind diese Angaben im Abschnitt VI noch als Übersichten †13b bis †13g auf den eingeschobenen Seiten 109a bis 112a aufgenommen.

Fortgelassen sind die Übersichten des vorigen Jahrganges: I. 7. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 (ersetzt durch I. 8. des neuen Jahrganges). — I. 12. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900. — XII. 1. Verteilung der ordentlichen Gerichte (wird nur alle 2 Jahre aufgenommen). — Abschnitt XXI. Sport. —

Die graphischen Beilagen behandeln Gebiete der Bevölkerungsstatistik, die Handwerkerinnungen und internationale Darstellung der Arbeitsstreitigkeiten und Streiks.

Berlin, im Juli 1908.

19799

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Die Übersichten im Abschnitt XIX über »Freie Gewerkschaften« auf den Seiten 346—359 sind auf Grund vorläufiger Angaben der »Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands« bearbeitet. Die endgültigen Zahlen sind erst nach der Drucklegung des Jahrbuchs eingegangen und konnten nicht mehr aufgenommen werden. Sie werden im nächsten Jahrgang des Jahrbuchs berücksichtigt werden.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XIII	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XIV	16
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XV	27
IV.	Viehstand	VI	XVI	39
V.	Gewerbe	VI	XVI	46
VI.	Verkehr	VII	XVIII	82
VII.	Auswärtiger Handel	VII	XX	123
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VII	XXI	229
IX.	Preise	VIII	XXII	242
X.	Verbrauchsberechnungen	VIII	XXII	245
XI.	Volksschulen	VIII	XXII	252
XII.	Justizwesen	VIII	XXII	254
XIII.	Reichstagswahlen	VIII	XXIII	268
XIV.	Kriegswesen	VIII	XXIII	269
XV.	Finanzwesen	VIII	XXIII	273
XVI.	Versicherungswesen	VIII	XXV	302
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	IX	XXVI	326
XVIII.	Arbeitsmarkt	IX	XXVII	333
XIX.	Organisation der Privatangestellten und Arbeiter	IX	XXVII	342
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	IX	XXVII	360
(XXI.	Sport	—	XXVIII	—)
XXI.	Veterinärwesen	IX	XXVIII	367
XXII.	Meteorologische Nachweise	IX	XXVIII	371
XXIII.	Die Schutzgebiete	IX	XXVIII	373
Anhang:	Internationale Übersichten	X	— [1]	1*
Graphische Darstellungen		X	— [2]	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger		—	XXVIII	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In sachlicher Anordnung eingegliedert.

Digitized by Google

b. nach Einzeltabellen

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1905 bzw. 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1849 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1887 2
5. Die Haushaltungen am 1. Dezember 1905 3
6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1905 5
8. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1905 6
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 8
10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 9
11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1905) 13
12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 15

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1906 16
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1906 18
3. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1906 19
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1906 20
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1906 20
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1906 20
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1906 20
8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1906 nach dem Alter 21
9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905, 1906 22
10. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1856 bis 1906 23
11. Ehescheidungen (1906 und 1901/05) 24
12. Selbstmorde im Jahre 1906 24
13. Die überseeische Auswanderung 25
14. Ausweisungen von Ausländern (1898—1907) 26

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 27
2. Bodenbenutzung (1900):
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 28
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 28
   c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 29
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 30
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh:
   a. Gesamter Ernteertrag 31
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 32
5. Obstbau (1900) 33
6. Hopfenbau 33
7. Weinbau 34
8. Tabakbau 34
9. Deutsche Seefischereistatistik (1906 u. 1907) 35

IV. Viehstand

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1907 39
2. Hausschlachtungen 1906/07 (vorläufige Zahlen) und 1903/04 40
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 41
4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906 44

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 46
2. Die in den Jahren 1905 und 1906 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 48
3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter 50
4. Handwerkerorganisationen:
   a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern 56
   b. das Innungsleben im einzelnen..... 58
   c. Innungsausschüsse und -verbände ... 61
   d. die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 nach Gewerbearten 62
5. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1907 63
6. Bergwerksbetrieb 65
7. Gewinnung von Salzen aus Lösungen... 66
8. Eisenhohofenbetrieb 67
9. Metallhüttenbetrieb 67
10. Schwefelsäurebetrieb 68
11. Eisengießereibetrieb 68
12. Schweißeisenbetrieb 69
13. Flußeisenbetrieb 70
14. Biergewinnung:
   a. Biergewinnung im Brausteuergebiet. 71
   b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet..... 72
   c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 72
15. Branntweingewinnung:
   a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 73
   b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 73
   c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 74
16. Schaumweingewinnung 75
17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse 76

Digitized by Google

Seite

18. Zuckergewinnung:
  a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 77
  b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 78
19. Gewinnung von Stärkezucker 78
20. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:
  a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 79
  b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 79
  c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 79
  d. Übersicht über im Deutschen Reich erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder 80
  e. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen 81
  f. Warenzeichen nach Klassen 81

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:
  a. Anstalten und Leistungen 82
  b. Verhältnisberechnungen 83
  c. Personal 83
2. Vollspurige Eisenbahnen:
  a. Nach Staatsgebieten 84
  b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 85
  c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 85
  d. Betriebsmittel und Verkehr 86
  e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 86
  f. Personenverkehr 87
  g. Güterverkehr 87
3. Schmalspurige Eisenbahnen 88
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 88
5. Kleinbahnen 89
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 90
7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1908:
  a. Der Bestand 92
  b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge 93
  c. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge 94
8. Die schädigenden Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907:
  a. Nach Staatsgebieten 96
  b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge 97
  c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen 98
  d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen .. 99
9. Die deutschen Wasserstraßen 100
10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 101

Seite

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 102
12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 105
13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1907:
  a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 108
  b. — nach der Heimat der Schiffe 109
  c. — » Schiffsgattungen 109
  d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 110
  e. — nach der Verwendung der Schiffe. 111
  f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 111
  g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1907 112

  am 1. Januar 1908:

  †b. — nach der Heimat der Schiffe ... 109a
  †c. — » Schiffsgattungen 110a
  †d. — » Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe 110a
  †e. — nach der Verwendung der Schiffe 111a
  †f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 112a
  †g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 ..... 112a
14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 112
15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 113
16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1906):
  a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 114
  b. — nach Herkunft und Bestimmung . 115
  c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit den Vorjahren) 117
  d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets 118
  e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 119
17. Die Seereisen deutscher Schiffe 120
18. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 120
19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe 121
20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 122

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 123
1. Generalhandel (1900/1907 u. 1906/07) .. 124
2. Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnisse zum Gesamtwerte (1900/1907) 125
3. Spezialhandel der wichtigeren Waren:
  a. Vergleichbare Waren 126
  b. Nicht vergleichbare Waren 150
4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1897/1906) 186
5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1906 186
6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1899/1907):
  a. Einfuhr 188
  b. Ausfuhr 189
7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1900/1907):
  a. Einfuhr 190
  b. Ausfuhr 192

Seite

8. Der Spezialhandel nach Erbteilen und Ländern:
   I. a. Einfuhr (1900/1907) 194
   b. Ausfuhr (1900/1907) 196
   II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1903/1907) 198
9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1900/1907):
   a. Einfuhr 200
   b. Ausfuhr 202
10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten 204

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 229
2. Banknotenumlauf 229
3. Stand der Notenbanken 230
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 230
   b. Notensteuer 230
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 230
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
   a. Im allgemeinen 231
   b. Giroverkehr 231
   c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 232
   d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 232
   e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 233
   f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 233
   g. Wechselverkehr der Reichsbank:
      1. Ankauf und Einziehung 233
      2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 234
      3. Bankzinsfuß in % für Wechsel .. 234
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1907 234
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß:
   a. Für die Jahre 1898—1907 235
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1907 235
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1898—1907) 236
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1903—1907).. 236
10. Die seit 1905 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen 237
11. Die seit 1897 bis 1907 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen 238
12. Die deutschen Hypothekenbanken:
   a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1907) . 239
   b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen (im Jahre 1907) 239
13. Sparkassen (im Jahre 1905) 240

IX. Preise

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1898 bis 1907) 242
2. Großhandelspreise wichtiger Waren (1898 bis 1907) 243

Seite

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 245
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 245
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 246
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 246
5. Salzverbrauch » » 247
6. Zuckerverbrauch » » 247
7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet 248
8. » » Braunkohlen » » 248
9. » » Roheisen » » 249
10. » » Zink » » 249
11. » » Blei » » 250
12. » » Kupfer » » 250
13. » » einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet 251

XI. Volksschulen 252

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
   a. Zivilsachen in erster Instanz 254
   b. Strafsachen » » » 255
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 256
2. Kriminalstatistik:
   a. Die im Jahre 1906 abgeurteilten Personen und Handlungen 257
   b. Die im Jahre 1906 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat 258
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1906 260
4. Rechtsprechung der Kaufmannsgerichte 1906 262
5. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
   I. Unfallversicherung 264
   II. Invalidenversicherung 264
6. Konkursstatistik:
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner (im Jahre 1906) 265
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner (im Jahre 1906) .. 267
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren (1906) 267
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse (1906).. 267
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 267

XIII. Reichstagswahlen 268

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 269
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 270
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 270
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 271
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1906 eingestellten Rekruten ... 272

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben u. Einnahmen des Deutschen Reichs 273
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 281
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 281

Digitized by Google

Seite

c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1906 ... 282
d. Reichsschulden ... 282
e. Der Reichs-Invalidenfonds ... 282
2. Zollerträge für das Zollgebiet:
a. Ertrag der Zölle seit 1834 ... 283
b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1906 .. 283
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 284
4. Zollerträge im Verhältnisse z. Werte der Waren 287
5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge:
a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905 ... 288
b. In den Monaten März/Dezember 1906 290
6. Desgl. im passiven Veredelungsverkehr:
a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905 ... 291
b. In den Monaten März/Dezember 1906 292
7. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 293
8. » » » » Bier ... 294
9. » » » » Schaumwein 294
10. » » » » Tabak ... 295
11. Ertrag der Zigarettensteuer ... 295
12. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker ... 296
13. » » » » Salz ... 297
14. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben:
a. Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose ... 297
b. Reichseigene Steuern: Reichsstempelabgabe für Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten ... 297
c. Spielkartenstempel ... 298
d. Wechselstempelsteuer ... 298
15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer ... 298
16. Die Finanzen des Reichs u. d. Bundesstaaten:
a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen ... 299
b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen ... 300
c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen ... 301

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung:
a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen ... 302
b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 304
c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen ... 305
2. Unfallversicherung:
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 306
b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds ... 308
c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1888 bis 1906 312
d. Die Unfallhäufigkeit ... 313
3. Invalidenversicherung:
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ... 314
b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen ... 315
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 316
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ... 317

Seite

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1904, 1905, 1906; 1885/1906:
a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1906 ... 318
b. Entschädigungsfälle ... 318
c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen... 318
d. Leistungen der Versicherungszweige.. 319
5. Lebensversicherung:
a. Kapitalversicherung ... 320
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten.. 320
c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen ... 321
d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1905 ... 321
e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1905 ... 322
f. Die Kapitalanlagen der unter 5 e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften ... 322
6. Privatviehversicherung ... 322
7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1905 323
8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl:
a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung ... 324
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1905 324
9. Bruttoprämieneinnahme ... 325
10. Öffentliche Feuerversicherung ... 325

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Die deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
a. Bestand nach Gewerbegruppen, Grundkapital und Gründungsjahren am 31. Dez. 1906 ... 326
b. Nach Staaten bzw. Landesteilen und Gewerbegruppen ... 328
c. Bestandsänderungen im Jahre 1907 330
d. Kapitalsänderungen im Jahre 1907 331
2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1908 ... 332
3. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1906 332

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1907 nach den Nachweisungen der Krankenkassen 333
2. Die Stellenvermittelung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1907 ... 334
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906.. 336

XIX. Organisation der Privatangestellten und Arbeiter

1. Verbände von Privatangestellten:
a. Bestand im Jahre 1907 ... 342
b. Ausgaben der Verbände im Jahre 1907 344
2. Freie Gewerkschaften:
a. Bestand im Jahre 1907 ... 346
b. Ausgaben der freien Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1907 ... 348

Seite

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine:
   a. Bestand im Jahre 1906 352
   b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906 353
4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1906—1907. Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands 354
5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1907 356
6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1905 und 1906 356
7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1907:
   a. Freie Gewerkschaften (für 1907) 357
   b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906) 359
   c. Christliche Gewerkschaften (für 1907). 359
8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden im Jahre 1907 nach den einzelnen Unterstützungsarten 359

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Todesursachen in deutschen Orten mit 15000 und mehr Einwohnern 360
2. Die Blinden am 1. Dezember 1900 362
3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900 363
4. Heilanstalten 364
5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern 365
6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern 366

XXI. Veterinärwesen

Viehseuchen (1906) 367

XXII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur (1906) 371
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (1906) 372

XXIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 373
2. Handel der Schutzgebiete von 1901—1906 375
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete:
   Ostafrika 376
   Kamerun 377
   Togo 378
   Südwestafrika 378
   Neu-Guinea:
   α. Bismarck-Archipel 379
   β. Kaiser-Wilhelmsland 380
   Ostkarolinen 380
   Westkarolinen 380
   Palau 381
   Marianen 381
   Marschall-Inseln 381
   Samoa 381
   Kopraausfuhr der Südseeinseln 382
   Tsingtau (1902/03—1906/07) 382

Seite

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten:
   1. Ostafrika 383
   2. Südwestafrika 383
   3. Kamerun 385
   4. Togo 385
   5. Kiautschou 386
   6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 386
   7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii) 387

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 6*
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 8*
4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern 9*
5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern 9*
6. Wichtige Todesursachen in einigen Staaten und Städtegruppen Europas 10*
7. Wichtige Todesursachen in europäischen Großstädten 12*
8. Säuglingssterblichkeit 14*
9. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 15*
10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 16*
11. Arbeitnehmerorganisationen:
    a. Zahl der im Jahre 1906 gewerkschaftlich Organisierten und Zahl der Organisationen 17*
    b. Entwickelung der Zahl aller Gewerkschaftsmitglieder in Deutschland, Großbritannien, Amerika, Frankreich, Österreich (1903—1906) 17*
    c. Jahreseinnahme, Ausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen (1906) 18*
    d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1906 .. 19*
    e Verhältniszahlen 19*
    f Mitgliederbewegung der Gewerkschaften (1903—1906) 20*
12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern:
    a. Gesamtübersicht für die letzten 5 Jahre 21*
    b. Ausgang der Streiks (in %) 21*
    c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen:
       1. Bergbau, Steinbruch und Industrie der Steine, Erden, Ton und Glas 22*
       2. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate 22*
       3. Textilindustrie 23*
       4. Baugewerbe 23*
13. Bodenbenutzung 24*
14. Anbau und Ernte der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln:
    a. Anbau 24*
    b. Ernte 25*
15. Viehstand 26*
16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern 27*
17 a. Weltbaumwollernte 28*
17 b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907 ..... 28*

Digitized by

		Seite
17 c.	Die Baumwollspindeln der Welt	28*
18.	Kohlengewinnung	29*
19.	Roheisengewinnung	30*
20.	Zink-, Blei- und Kupfergewinnung	31*
21.	Goldgewinnung	32*
22.	Silbergewinnung	33*
23.	Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	34*
24.	Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1905:	
	a. Einnahmen und Ausgaben	35*
	b. Posteinrichtungen	36*
	c. Fernsprecheinrichtungen	36*
	d. Telegraphen	38*
	e. Unterseekabel	38*
	f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen	39*
	g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr	40*
25.	Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906	41*
26.	Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1905	44*
27.	Bestand der Handelsmarinen	46*
28.	Neubauten von Schiffen der Handelsmarinen:	
	a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto	47*
	b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto	47*
29.	Seeverkehr wichtigerer Länder	48*
30.	Seeverkehr wichtigerer Häfen	50*
31.	Aktiengesellschaften	57*
32.	Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel)	60*
33.	Desgl. Gesamtaußenhandel	66*
34.	Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906	68*
35.	Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken	70*
36.	Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen	70*
37.	Ausländische Wechsel:	
	a. Kurse der Auslandswechsel in Wien	71*
	b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam	71*
	c. » » » in London	72*
	d. » » » in Paris	72*
	e. » » » in St. Petersburg:	
	α. Wechsel	73*
	β. Schecks	73*
	f. Kurse der Auslandswechsel in New York	73*
38.	Banken:	
	a. Die Reichsbank seit 1890	74*
	b. Die Bank von England seit 1890	74*
	c. Die Bank von Frankreich seit 1890	75*
	d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890	75*
	e. Die Bank von Italien seit 1897	76*
	f. Die Russische Staatsbank seit 1898	76*
39.	Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1907	76*
40.	Kurse von Staatsanleihen:	
	a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse	77*
	b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse	77*
	c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland	78*
41.	Ausprägung von Münzen	79*

Graphische Darstellungen

1. Bevölkerungswachstum 1900/05.
2. Natürliche Bevölkerungsvermehrung 1900/05.
3. Wanderungsgewinn und -verlust 1900/05.
4. Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter der Eheschließenden (1906).
5. Alter der Eheschließenden (1906).
6. Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.
7. Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern.
8. Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen.
9. Die Dauer der Streiks. — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten.
10. Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen.

Digitized by Google

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Juli 1908 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]: »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (4 Seiten).

Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten).

Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[1]) sind folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—184, 186 und 188.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—17 (1892 bis 1908).

3. **Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel** Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, Zucker, Branntwein, deutsche Seefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. **Statistisches Jahrbuch** für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—29 (1880—1908).

5. **Statistisches Handbuch** für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).

6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

Erhebungen, Nr. 1—7 (1903—1908).

7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:** Verhandlungen, Nr. 1—21 (1903—1908).

8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.

9. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—8 (1904—1908).

10. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für die lfd. Nr. 5—9: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis aller im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schluß des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuchs.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 .... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905 .. V.-H. 1906, I u. IV; 1907, I—IV; 1908, I.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1887, 1888 und 1891.

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816 ..... V.-H. 1908, I.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.*

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsververmehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 ..... V.-H. 1908, I.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .... Ergänzg. zu V.-H. 1905, I.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... » 1902, I. und in Bd. 151.
Desgl.: (1. Dezember 1905) ..... V.-H. 1907, IV.
— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) ..... *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1890) ..... *XIV (1893).*
Desgl. (1. 12. 1900) ..... *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *I (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900) ..... *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) ..... *XXVII (1906).*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *XXVIII (1907).*
Bevölkerungswachstum (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) .... *XXIX (1908).*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) ..... *XXIX (1908).*
Heiraten; Alter der Eheschließenden, 1906 (2 Taf.) *XXIX (1908).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.

» der Großstädte, Teil 1—2.. N. F. Bd. 107—108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907.

Vorläufige Ergebnisse ..... V.-H. 1907, IV.

Berufs-Liste (Vorläufige) in systematischer und alphabetischer Ordnung. Berlin 1907. Gr. 4° (62 und 122 S.).

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882)...*XI (1890).*

Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882).....*V (1884).*

Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895).....*XIX (1898).*

Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882).....*V (1884).*

Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895).....*XIX (1898).*

Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895).....*XIX (1898).*

Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882).....*V (1884).*

Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895).....*XIX (1898).*

Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895).....*XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd. 8,	.... S.	VI. 1.
1873	» » 14,	.... »	III. 92.
Nachtrag hierzu	» » 20,	.... »	III. 106.
1874	» » 20,	.... »	III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	» » 25,	April-H.	S. 58.
1875	1. R. Bd. 25,	April-H.	S. 1.
72—75	» » 30,	Juli-H.	» 1.
76	» » 25,	Dezbr.-H.	» 1.
77	» » 37,	Febr.-H.	» 1.
78	» » 43,	Januar-H.	» 1.*
79	» » 43,	....	S. XII. 1.
80	» » 48,	....	» XII. 1.
81	» » 59,	....	» I. 1.*
82	» » 59,	....	» XII. 1.
83—89	je im M.-H.	1884—90.	XII.
(Berichtigung zu 1886:)		M.-H. 1888	(S. II, 10).
1890 fg.		V.-H. 1892	fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte)... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte)..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890).....*XV (1894).*

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890).....*XIII (1892).*

Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900)...*XXIII (1902).*

Heiratshäufigkeit (1894—1896).....*XXI (1900).*

Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter der Eheschließenden (1906).....*XXIX (1908).*

Alter der Eheschließenden (1906).....*XXIX (1908).*

Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880).....*IV (1883).*

Geburtenhäufigkeit (1894—1896).....*XX (1899).*

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896).....*XXII (1901).*

Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*

Gestorbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901).....*XXV (1904).*

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896).....*XXII (1901).*

Geburten und Sterbefälle auf 1 000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *XXVIII (1907).*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg.....	» 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I. R. Bd.		Jahr	I. R. Bd.	
1871/72..	2, .	S. II. 128.	1879	43, ..	S. III. 17.
1873..	8, .	» II. 112.	80	48, ..	» II. 113.
74..	14, .	» II. 105.	81	53, ..	» I. 15.
75..	20, .	» IV. 32.	82	59, ..	» I. 86.
76..	25, März-H.	S. 1.	83	M.-H. 1884, I.	
77..	30, März-H.	» 28.	84	» 85, I.	
78..	37, März-H.	» 68.*	85	» 86, I.	

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Digitized by Google

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872	2,	S. IV. 44.	1879	43,	S. VII. 1.
73	8,	» VII. 1.	80	48,	» VII. 28.
74	14,	» X. 1.	81	53,	» IX. 12.
75	20,	» VII. 16.	82	59,	» X. 205.
76	25,	Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884,	X.
77	30,	Sptbr.-H. » 80.	84—86		» 85—87, VIII.
78	37,	» » 24.	Nicht fortgesetzt.		

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... R. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... R. F. Bd. 112.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe

(5. 6. 1882) ..... *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) ..... *II (1881).*
» » Waldes (1878) ..... *II (1881).*
» der Wiesen (1878) ..... *II (1881).*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79	1. R. Bd. 37,	Dez.-H. S. 37.
79/80	» » 43,	S. X. 1.
80/81	» » 48,	S. VIII. 1.
81/82	» » 53,	» VII. 1.
82/83	» » 59,	» VII. 1.
83/84	M.-H. 1884,	XI.
84/85—90/91	» 1885—91,	VII.
91/92—1898	V.-H. 1892—99	III. (bzw. IV).

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W, Potsdamer Str. 110. ℳ 15,00.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904).

für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[1]) für das Jahr

1893—1898	V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894	» 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.

» » » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M. R. 1895 fg.

(vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte

im Jahre 1873	1. R. Bd. 2,	S. IV. 95.
für 1874	» » 14,	» I. 137.
» 75	» » 20,	» IV. 1.
» 76	» » 25,	Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	» » 37,	Jan.-H. S. 1.°
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg	» » 25,	Spt.-H. S. 43.

Nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. .. V.-H. 1903 fg., I. und 1908, II.

Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Wein in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 ... V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche ..... *XVIII (1897).*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *XVIII (1897).*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 *XXIII (1902).*
Desgl. im August (Juli) 1901 ..... *XXIII (1902).*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 ..... *XVIII (1897).*
Ernteстatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen:
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) ..... *XXV (1904).*
Ernteфläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln *XXII (1901).*
Desgl. im Jahre 1904 ..... *XXVI (1905).*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

[1]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .. V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 .. Ergänzg. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Seefischerei

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.
Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit März 1906 ..... M. N. 1906 fg.
Deutsche Seefischereistatistik für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907.
Desgl. für das Jahr 1907 — s. Jahrbuch 1908.
— Vgl. auch unten »Auswärtiger Handel«.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänzg. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904, » » » 1905, IV.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *III (1882).*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ..... *III (1882).*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl ..... *XVII (1896).*
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl *XVII (1896).*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... 1. R. Bd. 34, T. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .. .. N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .. N. F. Bd. 6, T. 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. .... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung, Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907
Vorläufige Ergebnisse ..... V.-H. 1907, IV.
Gewerbeliste (Vorläufige) in systematischer und alphabetischer Anordnung. Berlin 1907. Gr. 4° (52 u. 98 S.).
— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik [1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Organisationen der Arbeitgeber, Privatangestellten und Arbeiter, Handwerk und Lehrlingswesen, Kongresse, Arbeiterversicherung, Genossenschaftswesen, Volkshygiene, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)
Mitteilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin, (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.
Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ..... Erhebg. 1 [2]).

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.
[2]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Digitized by Google

Desgl. Zweiter Teil (1905) ..... Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ..... Erhebg. 2.
» Fortsetzung (1908) ..... Erhebg. 6.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) ..... Erhebg. 7.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906) .. Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrages im Deutschen Reich (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 8.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika ... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich [1]) (1904) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teil (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw., im Deutschen Reich (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906 [2]).

Rechtsprechung der Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettentabak, Zigarettenhüllen, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«!

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen ..... *IX (1888).*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 ..... *IX (1888).*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen i. J. 1904 *XXIX (1908).*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. i. d. J. 1893 fg. .. V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)
Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. f. d. J. 1905 fg. Berlin 1906 fg.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148; Bd. 157, 164, 171, 178.
» 1906 ..... Bd. 188.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Graphische Darstellungen

4 Tafeln (vgl. Inhaltsverzeichnis, S. XI, Nr. 7—10).

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. R. Bd.			Jahr	I. R. Bd.		
1871	2,	S. II.	1.	1877	30,	Oktbr.-H.	S. 1.*
72	8,	» III.	76.	78	37,	»	» 1.
73	14,	» II.	1.	79	43,	S. X.	1.*
74	20,	» II.	1.	80	48,	» X.	1.
75	25,	Febr.-H. S.	1.	81	53,	» X.	1.
76	30,	» »	1.	82	59,	» X.	1.

1883—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1907 ..... » 1908, II.

Salzgewinnung usw. — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

[1]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. B. Leo. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

[2]) Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.

(Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw«)

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 ..... *VI (1885).*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 .. *VI (1885).*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.	i. J.	1884 .. R.-H.	1885,	IX.
1877	30, Djbr.-H. S. 1.*	»	85 .. »	86,	VIII.
78	37, Sptb.-H. » 1.	»	86 .. »	87,	VI.
79	43, S. XI. 1.*	»	87 .. »	88,	VIII.
80	48, S. VII. 1.	»	88 .. »	89,	VIII.
81	53, » X. 157.	»	89 .. »	90,	VIII.
82	59, » X. 153.	»	90 .. »	91,	X.
83	R.-H. 1884, IX.	»	91 fg. V.-H.	92 fg.,	III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das vorhergehende Verwaltungs-(Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb. Jahrg. 1907, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907 . V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 ..... V.-H 1908, I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen
1. April bis 30. September 1906 .. V.-H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 V.-H. 1908, I.

Gegenüberstellung des Bestandes an Kraftfahrzeugen mit den schädigenden Ereignissen .. V.-H. 1907, II.

Vergleichende Übersicht, betr. Kraftfahrzeugsbestand- und Unfallstatistik ..... V.-H. 1908, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 bis 30. September 1907) V.-H. 1908, I.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891 ... N. F. Bd. 39, 1.
» IIa: » » Elbe, 1900 ... » » » 39, IIa.
» IIb: » » Weser, 1901 ... » » » 39, IIb.
» IIc: » » Ems, 1902 ... » » » 39, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1905 ... » » » 39, IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe ..... Bd. 179.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908 ..... Bd. 179, I.
» IIa: » » Elbe, 1907 ..... » 179, IIa.
» IIb: » » Weser, 1907 ..... » 179, IIb.
» IIc: » » Ems, 1907 ..... » 179, IIc.
» IIIa: » des Rheins, 1907 ..... » 179, IIIa.
» IIIb: » der Donau, 1907 ..... » 179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.

Ende 1877	»	41.	» IV. 1.
» 82	in N. F. Bd.		16.
» 87	»	»	38.
» 92	»	»	70.
» 97	»	»	100.
» 1902	»	»	149.

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892..... V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897..... » 99, II.
» » » » 1897 und 1902.... » 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«.

Jahrgänge
1872—75..... 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80..... » » 29, 36, 41, 47, 52
81—85..... » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90..... N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95..... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900..... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05..... » » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06..... Bd. 184.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86..... M.-H. 1887, XII
72—87 bis 1872—90.. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I. (bzw. II u. IV).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874.. » » 20, » III. 45—47.

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ..... *XXVI (1905).*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder).. *XXVI (1905)*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95..... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900..... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05..... » » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06..... Bd. 180.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:
1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 83 bis 1. Jan. 1893..... » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I (bzw. II u. IV).

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:
1883..M.-H. 1885, I.
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890.....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92.....V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:
1883..M.-H. 1885, I.
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890.....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92.....V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:
1875 u. 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX. 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII od. IX.
90 » 91 ..... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg. ..... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	20, S. VII. 9.	1885	M.-H. 86, VIII.
76	30, Jan.-H. S. 66.	86	» 87, VIII.
77	30, Dzb.-H. » 1.	87	» 88, VIII.
78	37, Spt.-H. » 57.	88	» 89, VIII.
79	43, S. IX. 1.	89	» 90, VII.
80	48, » VIII. 26.*	90	» 91, IX.
81	53, » VIII. 1.	91	V.-H. 92, IV.
82	59, » VIII. 1.	92	» 93, IV.
83	M.-H. 1884, IV.	93 fg.	» 96 fg., I
84	» 85, VIII.		(bzw. II u. IV).

Von 1903 ab werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .....V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 79.
83 ...M.-H. 1884, V.
84 ... » 85, IV.
85 ... » 86, V.
86 ... » 87, IV.
87 ... » 88, IV.
88 ... » 89, III.
89 ... » 90, III.
1890 ..... M.-H. 1891, V.
91—92 ..V.-H. 92—93, III.
93—99 .. » 94—00, II.
1900 u. 01 . » 1902, III.
In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 ..... 1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.
83 ... M.-H. 1884, IX. | 1887 ..... M.-H. 1889, I.
84 ... » 85, X. | 88 ..... » 89, XII.
85 ... » 86, IX. | 89 ..... » 90, XII.
86 ... » 88, I. | Nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. I.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 fg. ... V.-H. 1906 fg., I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte) ... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.
1898/1902 (» ») ..... » 1904, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Teil I. Europäische Häfen (1903) .. Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen (1903) .... Ergänzung zu V.-H. 1905, II.
desgl. (1904 fg.) ..... Ergänzg. zu V.-H. 1906 fg., II.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905).*

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) ..... *XXVIII* (1907).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel — s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vierteljährlichen Wertberechnungen (vorläufigen) und Nachweisen über Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft und über den Ertrag der Zigarettensteuer.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr (seit Dezember 1897); 2. Nachweis der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerbücher; 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände in Zollagern und im Freihafen Hamburg nach den Abschlüssen der Lagerbücher; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute und Jutewerg, Merino- und Kreuzzuchtwolle im Schweiß, Eisenerzen, Stein- und Braunkohlen, Erdöl, Chilesalpeter, Roheisen, Kupfer, Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Zollerträge usw. (seit 1906): Seefischerei (vgl. oben Abschnitt III).

Jahrgänge
1872—74 ..... 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86 ..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86.
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 .... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05 ..... Bd. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06 ..... » 181-183.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1907 ..... V.-H. 1908, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898—1900 ..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906 .. » 1902—06, II.

Desgl.: 1906 ..... Bd. 183, H. IV.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 21 Heften nach einzelnen Ländern.)

Digitized by Google

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879...V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel.....V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen.....
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn	V.-H.	1900, I
II. Schweiz	»	1900, III.
III. Frankreich	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	01, III.
IV. Großbritannien u. Irland	»	01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901).....V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden.....V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-R. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika).....*XVI (1895).*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr.....*XXIV (1903).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern .....*XXIII (1902).*

Desgl. (1893—1899) .....*XXI (1900).*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle).....*XVI (1895).*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 *XVI (1895).*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr.....*XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.

Aktiengesellschaften — s. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.....V.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897.....	V.-H.	1898, IV.
» » 1898.....	»	1899, II.
» » 1899 fg.....	»	1900 fg., I (bzw. II).

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte der einzelnen Hypothekenbanken.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Statistische Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtmarktpreisen seit März 1897. (Bei a und c einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*
Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) ..... *XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897, 1901 und 1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Malzverbrauch, vierteljährlich ..... M. R. 1908.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 V.-H. 1908, I.

Berichtigung dazu ..... V.-H. 1908, II.

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—13, 1883—1907; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—05 ..... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1906 und 1901/1906 ..... V.-H. 1907, IV.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg. ..... V.-H. 1903 fg., II.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... *XVI (1895).*
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ... *X (1889).*
Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) *XVIII (1897).*

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug. . *XXVII (1906).*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 96, II.
» » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags . . . 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

	1. R. Bd. 14,	S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) . .	» » 37, Juni-H.	» 1.
» » 4. » (1878) . .	» » 37, »	» 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise	» » 37, »	» 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881)	1. R. Bd. 53,	S. III. 1.
» » 6. » (1884)	M.-H. 1885,	I.
» » 7. » (1887)	» 87,	IV.
» » 8. » (1890)	» 90,	IV.
» » 9. » (1893)	V.-H. 1893,	IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen)	Ergänzung zu V.-H.	98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)	V.-H.	1900, IV. » 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903)	(Teil 1) Erg. z. V.-H.	1903, IV.
	(» 2) » » »	1904, I.
» » 12. » (1907)	(» 1) » » »	1907, I.
	(» 2) » » »	07, III.
	(» 3) » » »	07, IV.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Nachträge ..... V.-H. 1905, IV und 1907, I.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... *VII (1886).*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... *VII (1886).*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... *VII (1886).*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen ..... *XI (1890).*
Desgl. von 1893 ..... *XV (1894).*
Desgl. von 1898 ..... *XX (1899).*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1906: 12. Leg.-Per., I. Sess. 1907, Nr. 473.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr		Ersatzjahr	
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*		
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.		
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.		
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*		
79/80	» » 43,	S. VIII. 1.	
80/81	» » 48,	» IX. 48.	
81/82	» » 53,	» VIII. 30.	
82/83	» » 59,	» VIII. 22.	
1883/84	M.-H. 1884, IX.	1888/89	M.-H. 1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg. ...	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 u. fg. — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

— (vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.) —

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M. N.

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872	1. R. Bd.	8, S.	I.	58.
» 73	» »	8, »	IV.	28.
» 74	» »	14, »	IV.	1.
» 75	» »	20, »	VI.	28.
» 76	» »	25, Juli-H.	S.	1.*
» 77/78	» »	30, Nov.-H.	»	47.
» 78/79	» »	37, Djbr.H.	»	1.
» 79/80	» »	43, S.	XI.	1.
» 80/81	» »	48, »	XI.	1.
» 81/82	» »	53, »	X.	174.
» 82/83	» »	59, »	XI.	1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
» 1883/84	1884, XI.	1888/89	1890, IV.
» 84/85	85, XI.	89/90	91, V.
» 85/86	86, XI.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., II.
» 86/87	87, XI.	1900/01 fg.	» 1902 fg., I.
» 87/88	89, VII.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	8,	S. I.	14.
73	» »	8,	» IV.	1.
74	» »	14,	» III.	66.
Berichtigung	» »	14,	» VII.	56.
1875	» »	20,	» VI.	1.
76	» »	25, Aug.-H.	S.	1.
Etatsjahr 1877/78	1. R. Bd.	30, Sptb.-H.	S.	11
78/79	» »	37, Nov.-H.	»	1.*
79/80	» »	43, S.	XI.	29.
80/81	» »	48, »	X.	153.
81/82	» »	53, »	X.	202.
82/83	» »	59, »	XI.	51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	B.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81	» » 53, » VI. 26.
82	» » 59, » VI. 110.
83	M.-H. 1884, VIII.
84	» 85, VII.
85—90	» 86—91, VIII.
91 fg.	B.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1907	B.-H. 1907, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr			
1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.		
72/73	2, S.	IV.	1.
73/74	8, »	VI.	78.
74/75	14, »	IX.	1.
75/76	20, »	VIII.	19.
76/77	25, Oft.-H.	S.	1.
77/78	37, Feb.-H.	»	1.*
78/79	37, Oft.-H.	»	1.*
79/80	43, S.	X.	153.*
80/81	48, »	XII.	65.
81/82	59, »	I.	54.
Berichtigung	59, »	II.	24.

Erntejahr	M.-H.	
1882/83	1884,	I.
83/84	85,	II.
84/85	86,	I.
85/86	87,	I.
Berichtigung	87,	III.
1886/87	88,	I.
87/88	89,	I.
88/89	90,	I.
89/90	91,	I.
90/91 fg.	B.-H. 1892 fg.,	I.
97	» 1898,	IV.
98—99	» 1900—01,	I.
1900 fg.	» 1901 fg.,	IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 B.-H. 1907, III.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	2, S.		189.
Berichtigung	» »	2, »	II.	152.
1873	» »	8, »	II.	1.
74	» »	14, »	III.	1.
75	» »	20, »	IV.	47.
76	1. R. Bd.	25, Juni-H.	S.	1.
Berichtigung	» »	25, Djb.-H.	»	88.
Etatsjahr 1877/78	» »	30, Spt.-H.	»	39
78/79	» »	37, Aug.-H.	»	1.
79/80	» »	43, S.	IX.	17.
80/81	» »	48, »	IX.	1.
81/82	» »	53, »	IX.	1.*
82/83	» »	59, »	IX.	1.
83/84	M.-H.	1884,		IX.
Berichtigung zu 1879/84	»	85,		III.
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H.	1886 fg.,		IX (für 87/88 in X).
91/92 fg.	B.-H.	1892 fg.,		IV.
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	98 fg.,		IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84 ... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker .. Betrieb der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M. R.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.		
1871/72	2, S.	1.	
72/73	8, »	I.	40.
73/74	8, »	VI.	124.
74/75	14, »	IX.	46.
75/76	20, »	VIII.	1.
76/77	25, Nv.-H.	S.	59.
77/78	37, Feb.-H.	»	49.*
78/79	43, S.	III.	25.
79/80	43, »	XII.	35.*
80/81	53, »	I.	29.
81/82	53, »	XII.	1.
Nachtrag hierzu	59, »	I.	85.
1882/83	59, »	XI.	31.
Berichtigung für 1871/83	M.-H.	1884,	V.

Betriebsjahr			
1883/84	M.-H.	1884,	XII.
84/85	»	85,	X.
85/86	»	86,	XII.
86/87	»	87,	XI.
87/88	»	88,	XII.
88/89	»	89,	XI.
89/90	»	90,	XI.
90/91	»	91,	XI.
91/92	B.-H.	92,	IV.
92/93	»	93,	IV.
93/94	»	94,	IV.
Berichtigung hierzu:	»	95,	I.
1894/95 fg.	»	95 fg.,	IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91	M.-H.	1886—91,	VII.
» 31. » 92—94	B.-H.	92—94,	III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.		
1872	2, S.	14.	
73	8, »	I.	115.
74	14, »	I.	157.
75	20, »	III.	108.
76	25, April-H.	S.	59.
77/78	30, Juli-H.	S.	55.
78/79	37, »	»	89.
79/80	43, S.	VIII.	5.
80/81	48, »	VI.	56.
81/82	53, »	VII.	38.
82/83	59, »	XI.	49.

Jahr			
1883/84	M.-H.	1884,	XI.
84/85	»	85,	X.
85/86	»	86,	X.
86/87	»	87,	XI.
87/88	»	88,	XII.
88/89	»	89,	X.
89/90	»	90,	XI.
90/91	»	91,	XI.
91/92 fg.	B.-H.	92 fg.,	IV.

Digitized by Google

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903 fg. » 1904 fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. I. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25, Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.		Nicht fortgesetzt.
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen der Stempelabgaben — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Wechstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	
80/81	» » 48, » VI. 52.	
81/82	» » 53, » V. 1.	
82/83	» » 59, » V. 4.	
83/84	M.-H. 1884, VI.	
84/85	» 85, VI.	
85/86	» 86, V.	
86/87	» 87, V.	
87/88	» 88, VI.	
88/89	» 89, VI.	
89/90	» 90, V.	
90/91	» 91, V.	
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.	

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Erbschaftssteuer — s. Jahrbuch 1908.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82	53, S. VII. 39.
73	8, » II. 68.	82/83	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	M.-H. 1884—91, VII.
75	20, » IV. 29.	90/91	» 1891, VIII.
76	25, April-H. S. 60.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
77/78	30, Juli-H. » 51.	Rechnungsjahr 1897 fg.	V.-H. 1898 fg., III.
78/79	37, » » 85.		
79/80	43, S. VIII. 6.		
80/81	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	6, S. III. 3.	1882/83	59, S. VII. 37.
73	8, » V. 49.	83/84	M.-H. 1884, VIII.
74	14, » VIII. 46.	84/85	» 85, VIII.
75	20, » V. 46.	85/86	» 86, IX.
76	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87	» 87, VI.
77/78	37, Jan.-H. » 11.	87/88	» 88, VII.
78/79	37, Nov.-H. » 1.	88/89	» 89, VII.
79/80	43, S. XII. 1*.	89/90	» 90, VI.
80/81	48, » VIII. 1*.	90/91	» 91, VII.
81/82	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	V.-H. 1898 fg., III. (bzw. IV.)		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	R. J. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	
» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.	
» 96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.	
» 1901—05	» » 147; Bd. 156, 163, 170, 177.	
06	Bd. 186.	

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 und 1902/1906) ..... V.-H. 1908, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1897 ... V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898	V.-H. 1900, III.	
» 1902	» 1903, IV.	
» 04	» 06, II.	
» 05	» 07, III.	

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XXI (1900).*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XXIV (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1907: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 353 fg., 399 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich. Teil I 1907, S. 633 fg.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1907: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 389 fg., 417 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, I. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1907 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903, 1905, 1906, 1907 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1908 (S. 259 fg., 279 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	V.-H. 1898, I. u. III.	
» » 1897	» 98, IV.	
» » 1898–1900	V.-H. 1899–1901, III (bzw. IV)	

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902 u. fg. Berlin 1905 u. fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897	V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898	» 1900, I.
» » 99	» 01, II.
» » 1900 u. 1901	— s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—38, Münster i. W. 1895—1906.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung«.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. R.-Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Statistik des Bestandes der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 im Deutschen Reiche. . V.-H. 1907, IV.

Die Bestands- und Kapitalveränderungen im Jahre 1907 ..... V.-H. 1908, II.

Die am 31. Dezember 1906 in Liquidation und in Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien V.-H. 1908, I.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

---

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. v. Lafz u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Lafz, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Digitized by Google

Handelsregister der Registergerichte 1906 fg.

Deutscher Reichsanzeiger (Zentralhandelsregister sowie die Veröffentlichungen über Aktien- und Kommanditgesellschaften) 1906 fg.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12. Berlin und Leipzig 1908.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904 u. fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

— s. auch oben: Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik.

XIX. Organisation der Privatangestellten und Arbeiter

Organisation der Privatangestellten und Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre (1903)

Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 u fg.

Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände .....R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

Ausgaben der Verbände von Privatangestellten im Jahre 1906 — s. Jahrbuch 1907.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 u. fg — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Freie Gewerkschaften — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904 fg.) — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 u. fg. — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quellen:

Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 (1904) u. fg. Berlin.

Zentralbl. d. christl. Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 6 (1906) u. fg. M.-Gladbach und Crefeld.

Der Gewerkverein. Jahrg. 1904 u. fg. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1901) — s. Jahrbuch 1904, 1905 u. 1908.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905 u. 1908.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamt. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.].

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908 Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
25 Jahre Todesursachenstatistik . . B.-H. 1903, III.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1907. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—11, Berlin 1893—1907.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden .... } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 9. H. 1—2.

Digitized by Google

XXI. Sport

— s. Jahrbuch 1906 u. 1907.

Quellen:

Jahrbücher, Jahresberichte, Fachzeitschriften und schriftliche Mitteilungen der Einzelvereine und Verbände.

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1905. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere
Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahr 1904 ..... V.-H. 1904, IV fg.
Jährliche Übersichten
1905 ..... » 1906, III.
1906 fg. ..... » 1907 fg. II.

XXIII. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1906 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen-Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß, Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1906).

XXIV. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise.
Auswärtiger Handel.. } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel seit März 1906 auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands.«

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1908. Berlin.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrgang 1902 — 1908. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1908. Berlin.

Deutsche Kolonialzeitung. Jahrg. 1902—1908. Berlin.

Reichstags-Drucksache: 11. Leg.-Per., II. Sess. 1905/07, Nr. 563.

Zu einem Teil der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im **»Deutschen Reichsanzeiger«** regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reich (im Dezember).
Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstandsnachrichten für April bis November (monatlich).
Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im September).
Hopfenanbau und Hopfenernte (im November).
Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
Deutsche Seefischereistatistik (monatlich).
Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu V: Gewerbe:

Die Gewinnung der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg. Vorläufige Mitteilung (im März).

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage).
Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage und monatlich).
Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage).
Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister (monatlich).
Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich).
Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich).

Zu IX: Preise usw.:

Berichte von deutschen Fruchtmärkten (in täglichen und Monatsübersichten).
Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten).

Digitized by Google

Zu XV: Finanzwesen:

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich).
Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich).
Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich).
Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September).
Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember).
Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Wertpapiere (monatlich).
Tabakanbau im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).
Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft (vierteljährlich).
Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiet (vierteljährlich).

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im Dezember).

Zu XXII: Veterinärwesen:

Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich).

Auch in besonderen Einzelfällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Zählungen (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger mitgeteilt.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1906, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 7/8.

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1900	Bevölkerungszunahme in % von 1900 bis 1905 [1])	1871 bis 1905	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1905	1871
Provinz Ostpreußen	36 998,7	981 671	1 048 505	2 030 176	1 996 626	1,7	11,4	54,9	49,3
» Westpreußen	25 542,3	806 632	835 114	1 641 746	1 563 658	5,0	24,9	64,3	51,5
Stadt Berlin	63,4	984 804	1 055 344	2 040 148	1 888 848	8,0	146,9	32 179,0	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 841,8	1 729 063	1 802 843	3 531 906	3 108 554	13,6	73,4	88,6	51,1
» Pommern	30 124,9	824 074	860 252	1 684 326	1 634 832	3,0	17,7	55,9	47,5
» Posen	28 982,4	954 083	1 032 554	1 986 637	1 887 275	5,3	25,4	68,5	54,7
» Schlesien	40 324,8	2 364 011	2 578 600	4 942 611	4 668 857	5,9	33,3	122,6	92,0
» Sachsen	25 259,1	1 456 149	1 523 072	2 979 221	2 832 616	5,2	41,7	117,9	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,2	767 652	736 596	1 504 248	1 387 968	8,4	43,9	79,2	55,0
» Hannover	38 506,4	1 384 494	1 375 050	2 759 544	2 590 939	6,5	40,7	71,7	50,9
» Westfalen	20 214,4	1 858 276	1 759 814	3 618 090	3 187 777	13,5	103,3	179,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 700,5	1 013 270	1 056 782	2 070 052	1 897 981	9,1	47,8	131,8	89,2
» Rheinland	26 996,9	3 242 041	3 194 296	6 436 337	5 759 798	11,7	79,8	238,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	32 683	35 599	68 282	66 780	2,2	4,2	59,8	57,4
Königreich Preußen	348 702,1	18 398 903	18 894 421	37 293 324	34 472 509	8,2	51,1	106,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,2	2 758 106	2 880 433	5 638 539	5 344 379	5,5	33,1	80,6	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	438 541	447 292	885 833	831 678	6,5	44,0	149,4	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 196 647	3 327 725	6 524 372	6 176 057	5,6	34,2	86,0	64,1
Königreich Sachsen	14 992,0	2 179 108	2 329 493	4 508 601	4 202 216	7,3	76,4	300,7	170,6
Königreich Württemberg	19 511,7	1 122 914	1 179 265	2 302 179	2 169 480	6,1	26,6	118,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 067,7	996 934	1 013 794	2 010 728	1 867 944	7,6	37,6	133,4	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,8	604 078	605 097	1 209 175	1 119 893	8,0	41,8	157,3	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	309 150	315 895	625 045	607 770	2,8	12,6	47,6	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 611,0	189 422	198 673	388 095	362 873	7,0	35,6	107,5	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	51 484	51 967	103 451	102 602	0,8	6,7	35,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 428,8	219 768	219 088	438 856	399 180	9,9	38,6	68,3	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,1	239 135	246 823	485 958	464 333	4,7	55,9	132,3	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	132 064	136 852	268 916	250 731	7,3	43,1	108,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,6	101 412	105 096	206 508	194 914	5,9	45,3	156,0	107,4
Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	117 224	125 208	242 432	229 550	5,6	39,1	123,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	159 573	168 456	328 029	316 085	3,8	61,2	142,7	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	41 444	43 708	85 152	80 898	5,3	26,7	98,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	47 241	49 594	96 835	93 059	4,1	28,2	103,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	28 789	30 338	59 127	57 918	2,1	5,2	52,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	33 677	36 926	70 603	68 396	3,2	56,6	223,2	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	69 436	75 148	144 584	139 210	3,9	62,4	174,9	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	22 437	22 555	44 992	43 132	4,3	40,3	132,2	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	70 767	74 810	145 577	138 952	4,8	31,0	119,8	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	51 922	53 935	105 857	96 775	9,4	103,0	355,6	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	131 761	131 679	263 440	224 882	17,1	115,2	1 027,6	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	413,0	433 584	441 294	874 878	768 349	13,9	158,1	2 113,8	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 517,7	935 807	878 757	1 814 564	1 719 470	5,5	17,1	125,0	106,8
Deutsches Reich	540 777,5	29 884 681	30 756 597	60 641 278	56 367 178	7,6	47,7	112,1	75,9

[1]) Vgl. Graphische Beilagen, Taf. 1 bis 3.

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 25.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1855	1905 (in Tausend)	Zunahme 1816 bis 1855	1855 bis 1905	1816 bis 1905 (durchschnittlich jährlich in %)
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 672	1,53	0,68	1,04
Stadt Berlin	198	461	2 040	2,20	3,02	2,69
Brandenburg	1 086	1 793	3 532	1,29	1,30	1,33
Pommern	683	1 289	1 684	1,61	0,53	1,02
Posen	820	1 393	1 987	1,37	0,71	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 943	1,27	0,88	1,06
Sachsen	1 197	1 862	2 979	1,11	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 504	0,82	0,91	0,87
Hannover	1 610	1 820	2 760	0,31	0,84	0,61
Westfalen	1 066	1 527	3 618	0,93	1,74	1,38
Hessen-Nassau	958	1 324	2 070	0,83	0,90	0,87
Rheinland	1 916	3 007	6 436	1,17	1,53	1,37
Hohenzollern	55	63	68	0,30	0,15	0,24
Preußen	(10 709	(21 320	37 293	1,74	1,12	1,43
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 638	0,54	0,73	0,65
Rheinpfalz	430	587	886	0,82	0,83	0,81
Bayern	3 607	4 508	6 524	0,57	0,74	0,67
Kgr. Sachsen	1 194	2 039	4 509	1,58	1,66	1,59
Württemberg	1 411	1 670	2 302	0,43	0,64	0,54
Baden	1 086	1 320	2 011	0,50	0,85	0,78
Hessen	562	798	1 209	0,90	0,84	0,87
Mecklenb.-Schwerin	308	541	625	1,45	0,29	0,86
Großh. Sachsen	193	264	388	0,86	0,78	0,79
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,08	0,41
Oldenburg	234	299	439	0,63	0,77	0,71
Braunschweig	226	270	486	0,16	1,19	0,87
Sachsen-Meiningen	121	166	269	0,82	0,98	0,90
Sachsen-Altenburg	96	133	206	0,84	0,88	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	151	242	0,77	0,95	0,87
Anhalt	120	168	328	0,86	1,34	1,13
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	85	0,70	0,65	0,72
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	97	0,62	0,68	0,66
Waldeck	52	58	59	0,28	0,03	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	71	1,39	1,17	1,27
Reuß jüngerer Linie	60	80	145	0,76	1,19	1,00
Schaumburg-Lippe	26	30	45	0,32	0,82	0,60
Lippe	81	106	146	0,69	0,65	0,66
Lübeck	36	43	106	0,43	1,86	1,20
Bremen	50	89	263	1,48	2,20	1,88
Hamburg	154	244	875	1,19	2,58	1,97
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 815	0,49	0,32	0,39
Deutsches Reich	24 833	(36 114	60 641	0,96	1,04	1,01

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl[1] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl[1] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1880	45 236	1,14
20	26 294	1,13	55	(36 114	0,40	85	46 858	0,70
25	28 113	1,33	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	05	60 641	1,46
45	34 398	0,96						

[1] Die Schätzung der Mittelzahlen unterbleibt bei Zehnern. — [2] Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. V. — [3] Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. S. S VII 51.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1] seit 1849.

Jahr	Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1849	35 013	29 752	1879	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 086	32 645	84	46 336	45 799
55	36 158	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 841	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 900
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 907	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 339	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	(261 177	(261 409
77	43 610	43 107	07	(62 097	(62 332
78	44 129	43 592	08	(63 017	(63 255

[1] Über die Gebietsänderung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 f. — [2] Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets[1] im jeweiligen Umfange seit 1887.

Rechnungsjahr[2]	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr[2]	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet	Brausteuergebiet
1887	47 216	36 245	1897	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	56 641	44 312
91	50 140	38 934	01	57 525	45 016
92	50 616	39 353	02	58 412	45 765
93	51 167	39 794	03	59 242	46 466
94	51 821	40 329	04	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	(260 930	47 867
96	53 356	41 563	06	(461 851	(348 606

[1] Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg, das Brausteuergebiet das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Bezirksamts Ostheim und Amts Lindau (jetzt auch Luxemburg). — [2] Für das Branntweinsteuerjahr 1887 Betriebsjahr (1.10 bis 30.9.). — [3] S. die Anmerkung 2 oben. — [4] S. die Anmerkung 3 oben.

5. Die Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, I.)

Staaten und Landesteile	Haushaltungen					Von 100						Von 100 Einzelnlebenden sind	
	einzelnlebender Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen)		andere (Anstalten usw.)		Haushaltungen sind			Personen der Haushaltungen gehören an den				
		Zahl	Personen	Zahl	Personen	Haushaltungen Einzelnlebender	Familien-Haushaltungen	andere (Anstalten usw.)	Haushaltungen Einzelnlebender	Familien-Haushaltungen	anderen Haushaltungen (Anstalten usw.)	männlich	weiblich
Prov. Ostpreußen	26 617	395 901	1 942 026	1 114	61 533	6,3	93,4	0,3	1,3	95,7	3,0	28,2	71,8
» Westpreußen	19 397	311 682	1 572 227	1 058	50 122	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	31,1	68,9
Stadt Berlin	46 086	477 478	1 925 877	1 646	68 185	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	27,6	72,4
Prov. Brandenburg	66 125	771 628	3 334 803	3 214	130 978	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	30,8	69,2
» Pommern	26 493	339 260	1 608 747	1 714	49 086	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	28,7	71,3
» Posen	24 939	369 404	1 910 836	1 324	50 862	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	28,7	71,3
» Schlesien	125 897	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	28,8	71,2
» Sachsen	53 198	629 764	2 831 885	3 122	94 138	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	32,0	68,0
» Schlesw.-Holst.	25 512	307 911	1 436 632	1 281	42 104	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	29,9	70,1
» Hannover	35 018	546 387	2 650 382	2 231	74 144	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	31,0	69,0
» Westfalen	25 750	658 259	3 513 121	2 142	79 219	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	36,5	63,5
» Hessen-Nassau	26 050	414 137	1 984 221	1 660	59 781	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	33,7	66,3
» Rheinland	78 542	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	37,4	62,6
Hohenzollern	1 567	14 260	65 352	54	1 363	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	30,2	69,8
Kgr. Preußen	581 191	7 494 840	35 613 386	29 507	1 098 747	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	31,2	68,8
Bayern r. d. Rheins	74 571	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	33,6	66,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	10 243	177 468	854 218	844	21 372	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	36,4	63,6
Kgr. Bayern	84 814	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	33,9	66,1
Kgr. Sachsen	88 200	969 068	4 313 791	5 281	106 610	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	29,8	70,2
Württemberg	42 037	461 351	2 191 593	3 736	68 549	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	29,9	70,1
Baden	29 918	398 661	1 910 625	3 247	70 185	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	32,9	67,1
Hessen	17 053	245 104	1 156 477	976	35 645	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	37,0	63,0
Mecklb.-Schwerin	12 801	132 476	590 533	1 146	21 711	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	24,8	75,2
Großherzt. Sachsen	6 042	79 357	371 721	516	10 332	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	30,9	69,1
Mecklb.-Strelitz	2 276	21 813	97 035	260	4 140	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	25,3	74,7
Oldenburg	6 100	85 996	424 438	390	8 318	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	32,0	68,0
Braunschweig	8 389	102 639	459 910	708	17 659	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	30,1	69,9
Sachsen-Meiningen	3 464	53 732	257 973	332	7 479	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	36,9	63,1
Sachsen-Altenburg	3 814	43 156	199 305	159	3 389	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	32,4	67,6
S.-Coburg-Gotha	4 358	51 126	233 209	296	4 865	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	29,0	71,0
Anhalt	6 520	71 139	309 236	388	12 273	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	28,8	71,2
Schwarzb.-Sondhs.	1 324	17 844	82 098	116	1 730	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	32,8	67,2
Schwarzb.-Rudolst.	1 486	19 886	93 561	123	1 788	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	34,1	65,9
Waldeck	857	11 167	56 989	48	1 281	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	23,0	77,0
Reuß älterer Linie	1 494	15 635	68 577	49	532	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	35,7	64,3
Reuß jüngerer Linie	2 786	31 690	139 700	114	2 098	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	29,6	70,4
Schaumburg-Lippe	488	9 082	43 776	25	728	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	29,1	70,9
Lippe	2 251	29 727	140 662	139	2 664	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	29,5	70,5
Lübeck	2 284	22 842	99 757	130	3 816	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	24,2	75,8
Bremen	3 594	53 885	248 227	329	11 619	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	27,4	72,6
Hamburg	15 203	189 999	826 964	824	32 711	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	34,0	66,0
Elsaß-Lothringen	37 015	368 638	1 658 687	1 652	118 862	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	34,7	65,3
Deutsches Reich	965 759	12 247 691	57 811 495	61 081	1 864 024	7,3	92,3	0,4	1,6	95,3	3,1	31,4	68,6

Digitized by Google

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 30/31.

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 469 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1905 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 729 565	278 190	17 781	13 553	87	847,5	137,0	8,8	6,7
» Westpreußen	764 719	844 566	16 254	16 139	68	465,8	514,5	9,9	9,8
Stadt Berlin	1 695 251	223 948	19 140	98 893	2 916	830,9	109,8	9,4	48,5
Provinz Brandenburg	3 238 207	230 599	21 540	40 427	1 133	916,8	65,3	6,1	11,5
» Pommern	1 616 550	50 206	7 829	9 660	81	959,8	29,8	4,7	5,7
» Posen	605 312	1 347 958	2 907	30 433	27	304,7	678,5	1,5	15,3
» Schlesien	2 120 361	2 765 394	9 839	46 845	172	429,0	559,5	2,0	9,5
» Sachsen	2 730 098	230 860	9 981	8 050	232	916,4	77,5	3,3	2,7
» Schleswig-Holstein	1 454 526	41 227	4 834	3 270	391	967,0	27,4	3,2	2,2
» Hannover	2 361 831	371 537	10 222	15 581	373	855,9	134,6	3,7	5,7
» Westfalen	1 733 413	1 845 263	18 471	20 757	186	479,1	510,0	5,1	5,7
» Hessen-Nassau	1 420 047	585 868	13 430	50 016	691	686,0	283,0	6,5	24,2
» Rheinland	1 877 582	4 472 058	30 304	55 408	985	291,7	694,8	4,7	8,6
Hohenzollern	3 040	64 770	1	469	2	44,5	948,6	0,0	6,9
Königreich Preußen	23 341 502	13 352 444	182 533	409 501	7 344	625,9	358,0	4,9	11,0
Bayern r. d. Rheins	1 365 039	4 220 922	5 214	45 735	1 629	242,1	748,6	0,9	8,1
Bayern l. d. Rheins	479 697	391 998	1 427	9 606	105	541,5	442,5	5,0	10,9
Königreich Bayern	1 844 736	4 612 920	9 641	55 341	1 734	282,8	707,0	1,5	8,5
Königreich Sachsen	4 230 659	219 872	22 858	14 697	515	912,8	48,8	5,1	3,2
Württemberg	1 582 745	696 031	10 883	12 053	467	687,5	302,4	4,7	5,2
Baden	769 866	1 206 919	7 449	25 893	601	382,9	600,2	3,7	12,9
Hessen	803 195	372 894	8 010	24 696	380	664,3	308,4	6,6	20,4
Mecklenburg-Schwerin	609 914	12 835	715	1 482	99	975,8	20,5	1,2	2,4
Großherzogtum Sachsen	367 789	18 049	771	1 421	65	947,7	46,5	2,0	3,6
Mecklenburg-Strelitz	100 314	2 627	196	298	16	969,7	25,4	1,9	2,9
Oldenburg	339 916	96 067	1 310	1 493	70	774,5	218,9	3,0	3,4
Braunschweig	455 680	26 504	1 900	1 815	59	937,7	54,6	3,9	3,7
Sachsen-Meiningen	262 243	4 870	478	1 256	69	975,2	18,1	1,8	4,7
Sachsen-Altenburg	200 511	5 449	393	131	24	971,0	26,4	1,9	0,6
Sachsen-Coburg-Gotha	237 187	3 897	605	714	29	978,4	16,1	2,5	2,9
Anhalt	311 999	13 493	1 008	1 460	69	951,1	41,1	3,1	4,5
Schwarzburg-Sondershausen	83 389	1 521	43	195	4	979,3	17,9	0,5	2,3
Schwarzburg-Rudolstadt	95 641	994	115	82	3	987,7	10,3	1,2	0,8
Waldeck	56 341	1 890	259	629	8	952,9	32,0	4,4	10,6
Reuß älterer Linie	68 549	1 205	791	54	4	970,9	17,1	11,2	0,8
Reuß jüngerer Linie	140 640	2 806	822	290	26	972,7	19,4	5,7	2,0
Schaumburg-Lippe	43 888	653	193	246	12	975,4	14,5	4,3	5,5
Lippe	139 127	5 481	229	735	5	955,7	37,7	1,6	5,0
Lübeck	102 484	2 467	231	638	37	968,1	23,3	2,2	6,0
Bremen	240 041	19 655	1 334	1 432	978	911,2	74,6	5,1	5,4
Hamburg	867 429	40 639	3 112	19 602	4 096	922,9	46,4	3,6	22,4
Elsaß-Lothringen	391 067	1 387 462	3 838	31 708	489	215,5	764,6	2,1	17,5
Deutsches Reich	37 646 852	22 109 644	259 717	607 862	17 203	620,8	364,6	4,3	10,0
Am 1. Dezember 1900	35 231 104	20 327 913	203 793	586 833	17 535	625,1	360,6	3,6	10,4

Digitized by Google

8. Die Bevölkerung nach der Größe

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern (Ländliche Gemeinden)		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen .	7 398	2 030 176	7 330	1 396 897	2 919	166 179	3 880	836 083	463	305 479
» Westpreußen.	3 320	1 641 746	3 244	1 015 024	603	35 467	2 065	526 035	472	319 788
Stadt Berlin	1	2 040 148	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 200	3 531 906	5 021	1 312 206	1 529	80 007	2 857	673 680	448	305 810
» Pommern ..	4 579	1 684 326	4 503	946 821	1 429	83 666	2 740	605 679	274	179 711
» Posen	5 135	1 986 637	5 049	1 354 102	973	61 921	3 499	825 793	463	311 647
» Schlesien ...	8 986	4 942 611	8 712	2 434 904	3 176	158 713	4 006	952 601	1 125	779 973
» Sachsen ...	4 249	2 979 221	4 048	1 319 991	1 108	49 381	2 115	521 945	560	386 877
» Schlesw.-Holst.	2 108	1 504 248	2 016	658 220	357	19 685	1 290	324 952	276	184 077
» Hannover...	4 459	2 759 544	4 321	1 556 481	860	42 360	2 469	651 365	724	496 718
» Westfalen ..	1 603	3 618 090	1 265	851 761	75	5 107	503	147 658	389	278 142
» Hessen-Nassau	2 600	2 070 052	2 490	1 001 411	413	15 974	1 358	370 751	529	362 638
» Rheinland ..	3 259	6 436 337	2 812	1 481 779	205	13 596	1 524	421 464	673	474 131
Hohenzollern.....	124	68 282	122	59 234	7	489	69	19 786	35	24 501
Preußen	53 021	37 293 324	50 933	15 388 831	13 654	732 545	28 375	6 877 792	6 431	4 409 492
Bayern r. d. Rheins	7 286	5 638 539	7 050	3 339 068	89	7 726	4 545	1 296 390	1 856	1 282 017
Bayern l. d. Rheins	708	885 833	640	426 147	2	154	270	88 512	244	167 333
Bayern	7 994	6 524 372	7 690	3 765 215	91	7 880	4 815	1 384 902	2 100	1 449 350
Kgr. Sachsen ...	3 177	4 508 601	2 856	1 297 193	374	25 808	1 598	409 442	545	384 723
Württemberg ...	1 905	2 302 179	1 745	1 208 576	—	—	705	236 823	656	465 367
Baden	1 610	2 010 728	1 438	914 104	57	3 818	646	200 017	454	320 259
Hessen	993	1 209 175	888	512 745	54	3 525	423	124 913	269	188 150
Mecklb.-Schwerin	1 823	625 045	1 781	329 831	582	37 846	1 120	227 475	62	39 505
Großhzt. Sachsen	625	388 095	604	209 963	88	6 366	395	99 625	91	63 482
Mecklb.-Strelitz .	331	103 451	323	56 706	102	6 377	214	42 781	3	1 966
Oldenburg	228	438 856	161	109 470	8	675	73	20 022	38	28 162
Braunschweig ..	457	485 958	435	235 606	15	918	240	70 286	117	82 233
Sachs.-Meiningen	472	268 916	452	154 532	112	4 834	238	62 039	75	51 480
Sachs.-Altenburg	438	206 508	427	107 965	106	6 777	279	62 413	29	20 108
S.-Coburg-Gotha	305	242 432	290	127 988	35	2 167	159	41 274	70	50 517
Anhalt	282	328 029	259	110 873	27	1 884	158	40 714	49	35 175
Schwarz.-Sondhs.	93	85 152	86	46 796	1	76	46	13 158	26	16 817
Schwarz.-Rudolst.	163	96 835	155	60 660	18	1 298	99	23 911	27	19 801
Waldeck	121	59 127	116	45 140	2	198	89	24 679	20	13 840
Reuß älterer Linie	75	70 603	70	27 358	9	634	40	10 460	17	10 946
Reuß jünger. Linie	173	144 584	161	53 578	13	902	119	29 633	25	16 452
Schaumb.-Lippe .	76	44 992	74	32 622	7	268	43	12 820	20	14 272
Lippe	215	145 577	207	100 104	54	2 559	70	21 592	58	42 041
Lübeck	51	105 857	49	12 299	12	865	34	7 740	1	562
Bremen	18	263 440	12	12 020	—	—	3	1 119	3	2 409
Hamburg	40	874 878	27	16 972	1	54	14	4 070	5	3 200
Elsaß-Lothringen	1 705	1 814 564	1 572	885 334	27	1 957	850	258 047	488	343 534
Deutsches Reich	76 391	60 641 278	72 811	25 822 481	15 449	850 231	40 845	10 307 747	11 679	8 073 843

Digitized by Google

der Gemeinden am 1. Dezember 1905.

des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Einwohnern		Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (Städtische Gemeinden)		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1 000 bis unter 2 000				2 000 bis unter 5 000 (Landstadt)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstadt)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstadt)		100 000 und mehr (Großstadt)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
68	89 156	68	633 279	42	135 716	21	159 636	4	114 157	1	223 770
104	133 734	76	626 722	49	138 921	23	204 772	3	123 381	1	159 648
—	—	1	2 040 148	—	—	—	—	—	—	1	2 040 148
187	252 709	179	2 219 700	96	300 036	58	538 174	22	847 408	3	534 082
60	77 765	76	737 505	41	128 919	28	226 500	6	157 967	1	224 119
114	154 741	86	632 535	53	167 142	28	204 533	4	124 052	1	136 808
405	543 617	274	2 507 707	169	502 904	88	873 463	16	660 436	1	470 904
265	361 788	201	1 659 230	146	422 390	39	366 196	14	460 095	2	410 549
93	129 566	92	846 028	64	204 921	23	192 242	3	116 773	2	332 092
268	366 038	138	1 203 063	100	295 772	24	209 659	13	447 608	1	250 024
298	420 854	338	2 766 329	214	641 010	97	844 633	24	839 640	3	441 046
190	252 048	110	1 068 641	84	265 433	20	174 618	3	72 192	3	556 398
410	572 588	447	4 954 558	268	808 925	141	1 275 745	30	1 190 814	8	1 679 074
11	14 458	2	9 048	2	9 048	—	—	—	—	—	—
2 473	3 369 002	2 088	21 904 493	1 328	4 021 137	590	5 270 171	142	5 154 523	28	7 458 662
560	752 935	236	2 299 471	174	513 801	46	390 574	14	561 687	2	833 409
124	170 148	68	459 686	52	150 905	12	128 335	4	180 446	—	—
684	923 083	304	2 759 157	226	664 706	58	518 909	18	742 133	2	833 409
339	477 220	321	3 211 408	205	630 105	103	916 517	9	293 810	4	1 370 976
384	506 386	160	1 093 603	119	352 076	33	283 433	7	208 808	1	249 286
281	390 010	172	1 096 624	144	410 937	22	202 924	4	207 821	2	274 942
142	196 157	105	696 430	75	219 956	25	169 797	5	306 677	—	—
17	25 005	42	295 214	30	96 284	9	74 607	3	124 323	—	—
30	40 490	21	178 132	14	37 934	3	26 306	4	113 892	—	—
4	5 582	8	46 745	5	16 193	3	30 552	—	—	—	—
42	60 611	67	329 386	46	134 851	18	123 453	3	71 082	—	—
63	82 169	22	250 352	16	48 874	5	65 081	—	—	1	136 397
27	36 179	20	114 384	13	37 536	7	76 848	—	—	—	—
13	18 667	11	98 543	4	12 540	6	47 185	1	38 818	—	—
26	34 030	15	114 444	8	23 984	5	31 025	2	59 435	—	—
25	33 100	23	217 156	12	37 126	8	66 989	3	113 041	—	—
13	16 745	7	38 356	5	14 703	2	23 653	—	—	—	—
11	15 650	8	36 175	6	17 137	2	19 038	—	—	—	—
5	6 423	5	13 987	5	13 987	—	—	—	—	—	—
4	5 318	5	43 245	3	10 351	1	9 776	1	23 118	—	—
4	6 591	12	91 606	8	25 208	3	18 880	1	46 909	—	—
4	5 262	2	12 370	—	—	2	12 370	—	—	—	—
25	33 912	8	45 473	4	11 835	4	33 638	—	—	—	—
2	3 132	2	93 558	1	2 017	—	—	1	91 541	—	—
6	8 492	6	251 420	4	12 568	—	—	1	23 991	1	214 861
7	9 648	13	857 906	10	31 584	2	23 529	—	—	1	802 793
207	281 796	133	929 230	95	275 056	34	289 788	3	196 708	1	167 678
4 838	6 590 660	3 580	34 818 797	2 386	7 158 685	945	8 334 478	208	7 816 630	41	11 509 004

Digitized by Google

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und Holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » Friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » Dänisch (Norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und Schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » Englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » Französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » Wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » Italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » Spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » Portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » Polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » Masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » Kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » Wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » Mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » Tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » Russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » Litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » Ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (Norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000,0	10 000,0	10 000,0

Digitized by Google

10. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III; 1905, I. Ergänzungsheft; 1894, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 44 fg.

A. Die Ausländer im Deutschen Reich.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1890		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1905	
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren				staatsangehörig			
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien								
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina[1])	196 406	87 148	338 777	141 045	371 005	158 468	493 872	215 480
Ungarn einschl. Kroatien	9 252	3 141	23 105	7 515	19 959	6 349	31 949	11 240
Rußland in Europa und Asien	52 707	23 653	89 213	39 250	46 967	18 942	106 639	48 652
Schweiz	41 105	19 019	57 635	24 858	55 494	24 087	62 932	28 220
Italien und S. Marino nebst Kolonien	12 966	1 869	62 001	7 645	69 738	12 734	98 165	22 228
Frankreich und Monaco nebst Kolonien[2])	32 022	18 049	33 588	18 594	20 478	10 781	20 584	10 713
darunter Kolonien	.	.	165	86	—	—	—	—
Spanien und Andorra nebst Kolonien	755	335	986	360	768	254	1 059	313
Portugal nebst Kolonien[3])	188	92	267	116	141	52	250	82
darunter Kolonien	.	.	16	7	—	—	—	—
Luxemburg	12 585	6 082	13 473	6 573	13 260	5 998	14 169	6 404
Belgien	10 194	4 610	14 082	6 373	12 122	5 124	12 421	5 501
Niederlande nebst Kolonien	57 063	26 154	95 398	39 365	88 085	35 105	100 997	42 131
darunter Kolonien in Ostindien	685	403	873	466	—	—	—	—
Kolonien in Westindien	25	15	106	67	—	—	—	—
übrige Kolonien	184	100	247	136	—	—	—	—
Dänemark nebst Kolonien	23 523	9 981	20 721	8 664	26 565	11 478	29 231	12 064
darunter Kolonien	206	131	175	114	—	—	—	—
Schweden	12 216	5 814	12 190	5 660	9 622	3 704	8 932	3 616
Norwegen	2 188	775	2 816	916	2 715	867	2 921	1 013
Großbritannien nebst Kolonien	18 652	11 022	19 544	11 669	16 130	8 885	17 253	9 265
darunter Britisch-Indien	1 346	735	1 184	644	—	—	—	—
Britisch-Australien	655	386	726	457	—	—	—	—
übrige Kolonien	1 117	641	1 119	614	—	—	—	—
Rumänien	1 097	449	2 121	785	1 613	584	2 535	911
Serbien	171	29	442	76	408	78	636	120
Bulgarien	107	26	298	69	234	36	484	70
Montenegro	.	.	16	1	15	1	37	2
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	804	265	1 777	446	1 453	358	1 474	467
Griechenland	361	126	445	129	379	88	639	155
Übriges Europa	61	29	.	.	—	—	—	—
Zusammen	484 423	218 668	788 895	320 109	757 151	303 973	1 007 179	418 647

[1]) 1890 ohne Bosnien und Herzegowina. — [2]) 1890 nur Frankreich. — [3]) 1890 ohne Kolonien.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1890		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1900		am 1. 12. 1905	
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren				staatsangehörig			
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika								
Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	(1) 17 611	9 993	24 842	14 138	17 419	8 730	17 184	8 891
Mexiko	642	359	612	339	244	116	275	122
Guatemala	68	33	133	65	33	13	16	6
Republik Honduras	.	.	11	3	9	4	8	3
Salvador	13	8	18	9	5	—	18	10
Nicaragua	54	19	62	22	33	12	22	9
Costarica	28	13	39	19	8	2	12	4
Haiti	112	51	86	49	9	—	12	5
San Domingo	.	.	33	12	15	9	6	1
Brasilien	1 476	784	2 010	1 065	982	451	1 223	577
Venezuela	362	194	384	219	180	96	163	76
Paraguay	.	.	24	7	11	2	11	4
Uruguay	180	80	217	116	89	37	94	44
Argentinien	711	363	977	491	535	233	622	287
Chile	654	347	903	525	386	190	514	235
Bolivia	30	14	73	31	42	12	52	23
Peru	273	136	310	172	143	63	131	53
Ecuador	25	14	61	22	37	7	20	10
Columbia	114	59	121	66	65	27	72	31
Übriges Amerika bzw. ohne nähere Angabe	176	82	862	499	440	222	186	98
Zusammen	22 529	12 549	31 778	17 869	20 685	10 226	20 641	10 489
Afrika								
Ägypten	177	73	324	143	47	4	64	19
Tripolis, Barka, Fessan	.	.	4	2	3	1	2	—
Marokko	6	2	16	6	1	—	15	6
Abessinien	.	.	5	2	2	—	4	2
Liberia	.	.	11	2	9	1	1	—
Oranje-Freistaat	70	34	77	38	98	51	—	—
Südafrikanische Republik	44	16	376	186	207	102	—	—
Übriges Afrika bzw. ohne nähere Angabe	421	190	315	166	23	15	13	5
Zusammen	718	315	1 128	545	390	174	99	32
Asien								
China	310	134	514	239	150	29	367	21
Japan	252	52	392	87	250	14	174	33
Siam	70	31	70	34	22	6	31	4
Persien	27	7	54	11	43	10	60	10
Übriges Asien bzw. ohne nähere Angabe	193	98	116	55	3	1	9	4
Zusammen	852	322	1 146	426	468	60	641	72
Australien ohne nähere Angabe	44	19	206	126	43	30	—	—
Auf See und unbekannt wo	29	17	444	179	—	—	—	—
Summe	508 595	231 890	823 597	339 254	778 737	314 463	1 028 560	429 240

[1]) Nur Vereinigte Staaten von Amerika und Hawaii.

Digitized by Google

10. B. Die Deutschen im Auslande.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt								
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung			
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich
Europa										
Österreich	1900	.	.	106 364	56 018	1890	.	.	99 303	51 767
Ungarn	1900	.	.	8 020	4 382	1890	.	.	6 596	3 374
Rußland ohne Finnland[1]	1897	.	.	151 102	76 779	1890 (m. St. Petersb.)	.	.	13 235	7 197
Schweiz	1900	134 599	72 971	168 238	90 429	1888	94 207	50 221	112 076	59 433
Italien	1901	.	.	10 745	.	1881	.	.	5 234	2 489
Frankreich	1901	.	.	86 684	51 440	1896	.	.	90 746	51 829
Spanien	1900	2 218	610	3 011	1 081	1887	.	.	1 826	659
Spanische Kolonien	1904	.	.	29	3	.	.	.	.	.
Portugal	1900	.	.	927	457	.	.	.	.	.
Portugiesische Kolonien	1904	.	.	(2 248	65	.	.	.	.	.
Luxemburg	1900	14 637	6 687	14 931	6 762	1890	9 925	4 702	12 296	5 909
Belgien	1900	40 963	21 738	53 408	28 354	1890	36 547	20 607	46 728	25 863
Niederlande	1899	.	.	31 654	15 066	1889	.	.	28 732	14 257
Dänemark	1901	35 061	17 196	.	.	1890	31 112	14 384	.	.
Schweden	1900	.	.	2 421	1 098	1890	.	.	1 622	767
Norwegen	1900	2 787	1 087	1 766	.	1891	1 609	563	616	208
Großbritannien	1901	53 402	20 449	.	.	1891	53 591	21 183	.	.
Serbien	1900	441	223	379	199	1890	368	155	337	159
Bulgarien	1904	187	70	339	164	1893	.	.	473	202
Montenegro	1904	6	3	6	3	.	.	.	.	.
Türkei einschl. Tripolis und Kreta	1904	(2 1 504	376	(4 3 399	1 746	.	.	.	.	.
Rumänien	1899	.	.	7 733	.	.	.	.	.	.
Griechenland	1905	191	63	227	61	.	.	.	.	.
Amerika										
Canada	1901	27 302	.	6 486	.	1891	27 752	.	.	.
Ver. Staat. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii	1900	2 669 164	1 231 719	.	.	1890	2 784 894	.	.	.
Kuba	1904	.	.	382	150	.	.	.	.	.
Portorico	1904	44	.	46	—	.	.	.	.	.
Mexiko	1900	.	.	2 565	585	.	.	.	.	.
Britisch-Honduras	1901	37	8	.	.	1891	50	16	.	.
Haiti	1904	81	6	184	57	.	.	.	.	.
San Domingo	1904	31	8	45	18	.	.	.	.	.
St. Thomas	1904	.	.	15	7	.	.	.	.	.
Brasilien	1905	(5 63 638	.	(5 7 133	.	.	.	.	.	.

[1]) Für Finnland liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 (286 weibl.) Reichsgebürtigen und 581 (236 weibl.) Reichsangehörigen. — [2]) Hierunter 9, [3]) 629, [4]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Die Angaben beruhen zum größten Teil, namentlich in bezug auf die Reichsgebürtigen, auf Schätzungen.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt								
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung			
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige		im Jahre	im Deutschen Reich Geborene		Deutsche Reichsangehörige	
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Venezuela	1904	(1 312	.	(2 612	193	1891	.	.	917	324
Paraguay	1905	.	.	641	278	.	.	.	.	.
Surinam (niederländ.	1904	114	15	103	43	.	.	.	.	.
Curaçao) Besitzungen (	1904	2	—	7	.	.	.	.	.	.
Uruguay	1904	854	52	252	97	.	.	.	.	.
Argentinien	1895	.	.	17 143	6 165	.	.	.	.	.
Chile	1895	.	.	7 049	.	1885	.	.	6 808	2 298
Peru	1904	(3 440	52	(4 535	153	.	.	.	.	.
Ecuador	1904	79	7	134	47	.	.	.	.	.
Falklands Inseln	1901	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Columbien	1905	203	.	345	119	.	.	.	.	.
Panama	1905	49	8	56	11	.	.	.	.	.
Afrika										
Ägypten	1897	.	.	1 281	536	1882	.	.	948	452
Algerien	1896	.	.	3 319	1 235	1886	.	.	4 863	1 878
Sierra Leone	1901	.	.	(5 64	1	1891	.	.	2	—
Marokko	1904	.	.	184	81	.	.	.	.	.
Dahomey et dépendences	1904	1	.	23	1	.	.	.	.	.
Abessinien	1904	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	1904	.	.	40	.	.	.	.	.	.
Mauritius	1901	21	1	21	1	1891	34	1	34	1
Sansibar	1904	33	5	33	5	.	.	.	.	.
Kap der guten Hoffnung	1904	114	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Persien	1904	34	.	49	17	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1901	1 696	441	.	.	1891	1 458	362	.	.
Niederländisch Indien	1900	1 382	240	.	.	1891	1 118	176	.	.
Vereinigte Malayische Staaten	1901	.	.	21	9	.	.	.	.	.
Straits Settlements	1901	279	81	.	.	1891	364	93	.	.
Siam	1904	.	.	153	23	.	.	.	.	.
Cochinchina	1905	73	11	44	4	.	.	.	.	.
China	1903	.	.	1 658	.	1893	.	.	777	.
Korea	1904	28	7	43	21	.	.	.	.	.
Japan	1898	.	.	603	.	1892	.	.	480	.
Philippinen	1904	165	.	202	27	1885	.	.	135	.
Australien (Britisch)	1901	42 671	.	.	.	1891	49 681	17 251	.	.

[1]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [2]) Hierunter 122 ohne Angabe des Geschlechts. — [3]) Hierunter 50, [4]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Hierunter 58 Personen Schiffsbevölkerung.

Digitized by Google

11. Die (526) Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Aachen	144 095	Colmar	41 791	Fürstenwalde	20 489	Hörde	28 457
Aalen	10 442	Crefeld	110 344	Fürth	60 635	Hof	36 417
Allenstein	27 422	Crimmitschau	23 419	Fulda	20 419	Hohenlimburg	12 790
Altstadt*	11 541	Cuxm	11 665			Hohensalza	24 471
Altena	13 591	Cuxmsee	10 004			Hohenstein-Ernstthal	13 903
Altenburg	38 818	Cuxhaven*	11 145			Homburg v. d. Höhe	13 740
Altenessen*	33 416					Horst* (Rgbz. Münster)	14 889
Altona	168 320			Gebweiler	13 313		
Altwasser*	15 259			Gerstemünde	23 021		
Amberg	24 303			Gevelsberg	147 005		
Ansbach	15 625	Danzig	159 648	Gera	46 209		
Annaberg	16 837	Darmstadt	83 123	Gerresheim	14 434	Ilmenau	11 222
Annen Wullen*	12 186	Delitzsch	10 940	Gevelsberg	15 838	Iserlohn*	10 959
Ansbach	18 478	Demmerbrit	20 150	Gießen	28 709	Ingolstadt	23 531
Apolda	21 262	Demmin	12 536	Gladbeck*	20 762	Insterburg	28 902
Arnstadt	16 276	Dessau	55 134	Glatz	16 052	Iserlohn	29 590
Aschaffenburg	25 891	Detmold	13 272	Glauchau	24 796	Ibbenbüren	16 195
Aschersleben	27 878	Deuben*	10 [illegible]	Gleiwitz	61 326	Iserlohn	13 307
Aue	17 149	Dirschau (Wilmersdorf*)	63 568	Glogau	23 457	Jena	26 369
Auerbach	10 345	Dortmund	11 948	Gmünd	20 566		
Augsburg	94 923	Dresden	14 184	Goslar	23 726		
		Dürrenbach*	11 461	Gotha	10 252		
		Düsseldorf	18 [illegible]	Graudenz*	15 829		
		Duisburg*	10 839	Greifswald	20 813	Kaiserslautern	52 306
		Dortmund	175 577	Greiz	85 766	Kalbe a. S.	12 261
Baden	16 237	Dresden	516 995	Grevenbroich	31 084	Kalk	25 478
Bamberg	45 482	Dudweiler*	19 433	Grimma	17 818	Kamen	10 429
Bant*	22 387	Duisburg	10 [illegible]	Gronau	36 947	Kamen	11 120
Barmen	156 480	Dülmen*	11 722	Grottkau	10 536	Karlsruhe	111 249
Bautzen*	10 474	Düren	29 771	Grünberg	35 968	Kassel	
Bautzen	29 469	Düsseldorf	253 274	Grünwald	23 767	Kattowitz	16 422
Bayreuth	31 903	Duisburg	192 346	Guben	23 118	Kaufbeuren*	16 968
Beeskow*	11 217	Durlach	12 706	Gudensberg*	10 499	Kaufbeuren	35 772
Beerfelde	12 384			Gummersbach	11 177	Kempten	20 663
Bergisch-Gladbach	13 411			Gwehnhain	12 021	Kiel	163 772
Berlin	2 040 148			Gera-Untermhaus*	34 331	Kirchhörde*	12 287
Bernburg	34 329			Gründerg i. Schl.	21 680	Kleve	16 465
Beuthen i. O.-S.	60 976	Eberswalde	23 833	Guben	36 348	Koblenz	53 497
Biebrich	18 962	Ebingen	10 [illegible]	Gütersloh	17 161	Königsberg i. Pr.	223 770
Bielefeld	71 796	Eckernförde*	20 [illegible]	Gumbinnen	14 196	Königshütte i. O.-S.	66 042
Bischofswerda*	10 046	Eilenburg	15 [illegible]	Gummersbach	14 224	Konstanz i. Baden	
Bischofswerda	12 467	Eisenach	35 153			Köln i. Cöln	
Bitterfeld	18 [illegible]	Eisleben	25 121			Krefeld	21 474
Blankenburg	13 291	Elberfeld	162 853			Kreuzberg	22 856
Bochum	11 347	Elbing	55 627			Krotoschin	11 014
Boizenburg	23 912	Elmshorn	13 984			Kulmbach	24 807
Bonn	118 464	Emden	20 754	Hagen i. Westfalen	77 567	Kulmsee	46 270
Bonndorf	19 [illegible]	Emmerich	12 562	Hagenau	18 737	Kulm	12 790
Bonn	81 996	Emmerich	98 819	Hagenbeck	45 527	Kreuz*	
Borbeck*	59 [illegible]	Erlangen	23 737	Halle a. S.	169 945	Krefeld i. Crefeld	
Bottrop*	34 284	Eschwege	11 841	Hamborn*	67 153	Kreuzburg i. O.-S.	10 919
Borbeck-Rummelsburg*	32 989	Eschweiler	24 [illegible]	Hamburg	802 [illegible]	Kreuznach	22 860
Brandenburg a. H.	51 239	Eßlingen	23[illegible]	Hameln	29 [illegible]	Krimmitschau	11 340
Braunsberg i. Ostpr.	12 999	Eßlingen	29 172	Hamm i. Westfalen	38 129	Krotoschin	12 665
Braunschweig	136 397	Essen	13 594	Hanau	31 667	Kottbus	17 404
Bremen	214 864	Euskirchen	11 347	Hannover	250 024	Kulm f. Culm	
Bremerhaven	23 991	Eutin*	11 3[illegible]	Harburg	56 674	Kulmbach	10 543
Breslau	470 904			Hardenberg*	12 148		
Brieg	27 486			Harzburg	15 813		
Bromberg	54 231			Hattingen	10 345		
Bruchsal	14 961	Falkenstein	12 724	Hasingen*	10 068		
Buer*	40 280	Falkenstein	11 524	Hausach	10 119	Lahr	14 752
Bunzlau	15 048	Finsterwalde	11 [illegible]	Herdecke*	10 065	Landau	17 165
Burg a. Ihle	23 522	Flensburg	63 771	Heidelberg	49 527	Landeshut i. Schl.	13 125
		Forst (Rgbz. Frankfurt)	33 752	Heidenheim	12 173	Landsberg a. W.	35 924
		Frankenberg i. S.	13 35[illegible]	Heilbronn	40 004	Landshut	24 217
		Frankenstein	18 190	Hemelingen	15 415	Langenberg*	19 [illegible]
		Frankfurt a. M.	334 978	Hemer*	12 [illegible]	Langendreer*	22 [illegible]
Cassel	120 467	Frankfurt a. O.	64 394	Herborn	28 832	Langenhorn	12 345
Celle	21 390	Fürth	30 [illegible]	Herne	33 [illegible]	Langerfeld*	13 271
Charlottenburg	239 359	Fürth i. B.	74 [illegible]	Herten*	15 475	Lauban	14 521
Chemnitz	244 927	Fürth	13 586	Herten	13 946	Lauenburg i. P.	12 502
Coburg	22 488	Fürstenau*	18 [illegible]	Hersfeld	17 061	Laurahütte*	15 114
Cöln	428 722	Fürstenwalde*	14 072	Hirschberg i. Schl.	19 317	Lechhausen	16 892
Crefeld	27 721	Friedrichshagen*	13 [illegible]	Hochfeld*	12 [illegible]	Leer	12 347
Cöthen	22 978	Friedrichsthal*	12 [illegible]	Höchst a. Main	15 833	Leipe	31 828
				Hohenerd	15 468	Leipzig	503 072

[1]) Seit 1. April 1907 Stadt. — [2]) Seit 15. März 1907 Stadtgemeinde.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Lennep	10 323
Leobschütz	12 700
Lichtenberg *[1]	55 391
Liegnitz	59 706
Limbach	13 723
Linden i. Hann.	57 941
Lingen *	17 242
Lippstadt	15 436
Lissa	16 021
Löbau	10 683
Lörrach	10 794
Luckenwalde	22 263
Ludwigsburg	22 585
Ludwigshafen am Rh.	72 286
Lübeck	91 541
Lüdenscheid	28 921
Lüneburg	26 571
Lütgendortmund *	13 015
Lüttringhausen	11 829
Lyck	12 397
Magdeburg	240 633
Mainz	91 179
Malstatt-Burbach	38 551
Mannheim	163 693
Marburg	20 136
Marienburg i. Westpr.	13 095
Marienwerder	10 258
Markirch	12 362
Marten *	10 427
Mayen	13 435
Meerane	25 011
Meiningen	15 945
Meißen	32 336
Memel	20 685
Memmingen	11 620
Menden	10 037
Merkeim *	20 735
Merseburg	20 024
Metz	60 419
Minden	25 425
Mittweida	17 498
Mocker *[2]	11 729
Möckern *	13 050
Montigny *	12 079
Mühlhausen i. Th.	34 359
Mülhausen i. E.	91 498
Mülheim a. Rhein	50 811
Mülheim a. Ruhr	93 599
München	538 983
München-Gladbach	60 709
Münden a. W.	10 754
Münster	81 468
Myslowitz	15 838
Naumburg a. S.	25 057
Nebeim	10 074
Neiße	25 390
Neubrandenburg	11 445
Neugersdorf *	11 458
Neuhaldensleben	10 421
Neumünster	31 439
Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	32 357
Neu-Ruppin	18 555
Neusalz a. O.	13 002
Neuß	30 440
Neustadt a. Haardt	18 576
Neustadt i. O.-S.	20 190
Neustettin	10 785
Neustrelitz	11 658
Neu-Ulm	10 763
Neuwerk *	10 670
Neuwied	18 177
Nieder-Hermsdorf *	11 683
Niederwlanitz *	12 207
Nienburg a. Weser	10 406
Nordhausen	29 893
Nowawes *	12 147
Nürnberg	294 426
Obergeburth *[3]	19 737
Oberhausen	52 166
Oberwlanitz *	11 383
Ober-Schöneweide *	14 101
Odenkirchen	16 809
Oels	10 944
Oelsnitz (Vogtl.)	13 975
Oelsnitz * (Erzgeb.)	14 539
Offenbach	59 765
Offenburg	15 435
Ohligs	24 257
Obra *	10 687
Oldenburg i. Großh.	28 565
Oppeln	30 765
Oranienburg	10 643
Ofchatz	10 853
Oschersleben	13 251
Osnabrück	59 580
Osterfeld *	20 039
Osterburg *	10 472
Osterode i. Ostpr.	13 948
Ostrowo	13 115
Paderborn	26 469
Pankow *	29 077
Parchim	10 498
Pasewalk	10 520
Passau	18 735
Peine	16 451
Pforzheim	59 389
Pirmasens	33 998
Pirna	19 224
Plauen i. V.	105 381
Pößneck	12 702
Posen	136 808
Potsdam	61 414
Prenzlau	20 929
Preußisch-Stargard	10 485
Pützlingen *	14 889
Quedlinburg	24 798
Radeberg	13 299
Radebeul *	10 568
Radevormwald	10 978
Rastatt	14 403
Rastenburg	11 889
Rath *	11 231
Rathenow	23 095
Ratibor	32 690
Ratingen	11 741
Ravensburg	14 619
Rawitsch	11 403
Recklinghausen *	27 016
Recklinghausen	44 396
Regensburg	48 801
Reichenbach i. Sachs.	24 948
Reichenbach i. Schl.	15 984
Reinickendorf *	22 445
Remscheid	64 340
Rendsburg	15 577
Reutlingen	23 848
Rheine (Rgbz. Münster)	12 801
Rheydt	40 149
Riesa	14 073
Rixdorf	153 513
Röblingshausen *	11 296
Rensdorf	14 005
Resdain *	10 392
Rosenheim	15 409
Roßberg *	17 848
Roßlau	11 026
Rostock	60 793
Rotthausen *	21 130
Ruda *	13 089
Rudelstadt	12 495
Saalfeld i. S.-Mein.	13 242
Saarbrücken	26 944
Saargemünd	14 919
Sagan	14 208
Salzwedel	11 122
Sangerhausen	12 439
Sankt Ingbert	15 521
Sankt Johann	24 140
Schiltigheim *	14 310
Schleswig	19 032
Schmölln	11 029
Schneidemühl	21 624
Schönebeck	17 786
Schöneberg	141 010
Schönefeld *	12 189
Schwabach	10 347
Schweidnitz	30 540
Schweinfurt	18 463
Schwelm	18 469
Schwenningen *	12 987
Schwerin i. Mecklb.	41 628
Schwerte	13 015
Schwientochlowitz *	14 612
Siegburg	14 878
Siegen	25 201
Siemianowitz *	15 303
Soest	17 394
Solingen	49 018
Sommerfeld	12 251
Sonneberg	15 003
Sorau i. N.-L.	16 410
Spandau	70 295
Speyer	21 856
Spremberg	11 188
Stade	10 837
Stargard i. Pomm.	26 907
Staßfurt	18 310
Steele	12 988
Steglitz *	32 825
Stendal	23 281
Sterkrade *	21 205
Stettin	224 119
Stetteritz *	13 221
Stolberg b. Aachen	14 963
Stolp i. Pomm.	31 154
Stralsund	31 809
Straßburg i. E.	167 678
Straubing	20 856
Striegau	13 427
Stuttgart	249 286
Suhl	13 814
Sulzbach * (Rgbz. Trier)	21 634
Swinemünde	13 272
Tangermünde	12 829
Tarnowitz	12 721
Tegel *	12 202
Tempelhof *	10 575
Thale *	13 194
Thorn *[4]	31 801
Tilsit	37 148
Torgau	12 299
Treptow * (Kr. Teltow)	11 314
Trier	46 709
Tübingen	16 809
Tuttlingen	14 627
Ulm	51 820
Unna	16 324
Velbert	19 730
Viersen	27 577
Vilich *	13 743
Völklingen *	15 197
Vohwinkel *	12 763
Wald	23 055
Waldenburg i. Schl.	16 435
Waldheim	12 316
Wandsbek	31 563
Wanne *	30 578
Wattenscheid	23 696
Weiden	12 418
Weimar	31 117
Weinheim	12 560
Weitmar *	18 071
Werden a. Ruhr	11 029
Wermelskirchen	15 653
Werne *	13 494
Wernigerode	13 137
Wesel	23 237
Wiesbaden	100 953
Wiesdorf *	10 334
Wilhelmsburg *	22 359
Wilhelmshaven	26 012
Weimar	21 902
Witten	35 841
Wittenberg	20 332
Wittenberge	18 501
Wolfenbüttel	19 083
Worms	43 841
Wuppertal *	11 457
Würzburg	80 327
Wurzen	17 212
Zabrze *	25 966
Zabrze *	55 634
Zalenze *	13 308
Zehlendorf *	12 647
Zeitz	30 568
Zerbst	18 128
Zittau	34 719
Zoppot	11 800
Zuffenhausen *	10 036
Zweibrücken	14 711
Zwickau	68 502

[1] Seit 1907 Stadt.
[2] Seit 1. April 1906 ist die Landgemeinde Mocker mit Thorn vereinigt.
[3] Früher Landgemeinde München-Gladbach.
[4] Siehe Anmerkung 2.

Digitized by Google

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2)**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2)23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw. o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	14 018	69 584	42 364	27 220	67 317	6,9	34,2	20,8	13,4	33,1
» Westpreußen	12 163	67 136	35 355	31 781	65 229	7,4	40,6	21,4	19,2	39,5
Stadt Berlin	23 245	53 360	34 588	18 772	51 421	11,3	25,9	16,8	9,1	25,0
Prov. Brandenburg	30 910	105 384	62 938	42 446	102 000	8,6	29,5	17,6	11,9	28,5
» Pommern	13 117	56 425	33 157	23 268	54 774	7,8	33,3	19,6	13,8	32,4
» Posen	14 132	81 607	40 288	41 319	79 211	7,1	40,8	20,2	20,7	39,6
» Schlesien	37 285	187 548	113 440	74 108	181 476	7,5	37,7	22,8	14,9	36,4
» Sachsen	25 532	97 069	57 495	40 174	94 702	8,5	32,6	19,2	13,4	31,6
» Schleswig-Holstein	13 220	46 785	24 195	22 590	45 391	8,7	30,8	15,9	14,9	30,0
» Hannover	22 845	86 408	46 995	39 413	83 657	8,2	31,1	16,9	14,2	30,1
» Westfalen	30 825	150 410	67 389	83 021	146 466	8,4	40,9	18,3	22,6	39,8
» Hessen-Nassau	18 171	65 115	33 466	31 649	63 056	8,7	31,1	16,0	15,1	30,2
» Rheinland	53 933	239 441	119 952	119 489	232 904	8,3	36,7	18,4	18,3	35,7
Hohenzollern	526	2 249	1 508	741	2 206	7,7	32,8	22,0	10,8	32,2
Preußen	309 922	1 309 121	713 130	595 991	1 269 810	8,2	34,8	18,9	15,8	33,7
Bayern rechts des Rheins	42 622	200 848	128 695	72 153	195 300	7,5	35,4	22,7	12,7	34,4
Bayern links des Rheins	7 290	32 509	16 889	15 620	31 554	8,2	36,4	18,9	17,5	35,3
Bayern	49 912	233 357	145 584	87 773	226 854	7,6	35,5	22,2	13,4	34,5
Königreich Sachsen	38 220	150 121	84 801	65 320	144 951	8,4	33,0	18,6	14,4	31,9
Württemberg	18 617	78 902	47 030	31 872	76 642	8,0	34,0	20,3	13,8	33,1
Baden	16 307	68 661	40 592	28 069	66 956	8,0	33,8	20,0	13,8	33,0
Hessen	10 081	38 762	21 105	17 657	37 615	8,3	31,8	17,3	14,5	30,8
Mecklenburg-Schwerin	4 889	17 582	10 948	6 634	17 051	7,8	28,0	17,5	10,6	27,2
Großherzogtum Sachsen	3 085	12 038	6 994	5 044	11 677	7,9	30,8	17,9	12,9	29,9
Mecklenburg-Strelitz	820	3 044	1 951	1 093	2 953	7,9	29,4	18,8	10,5	28,5
Oldenburg	3 599	15 198	7 315	7 883	14 775	8,1	34,3	16,5	17,8	33,3
Braunschweig	4 079	14 362	8 805	5 557	13 871	8,3	29,4	18,0	11,4	28,4
Sachsen-Meiningen	2 263	9 061	4 459	4 602	8 814	8,3	33,4	16,4	17,0	32,5
Sachsen-Altenburg	1 746	7 525	4 322	3 203	7 261	8,4	36,1	20,8	15,4	34,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 038	7 617	4 477	3 140	7 388	8,4	31,2	18,4	12,9	30,3
Anhalt	2 687	9 908	5 575	4 333	9 619	8,1	30,0	16,9	13,1	29,1
Schwarzburg-Sondershausen	702	2 693	1 448	1 245	2 616	8,2	31,4	16,9	14,5	30,5
Schwarzburg-Rudolstadt	744	3 114	1 678	1 436	2 997	7,8	32,0	17,2	14,7	30,8
Waldeck	455	1 601	901	700	1 543	7,7	27,0	15,2	11,8	26,0
Reuß älterer Linie	600	2 170	1 242	928	2 090	8,5	30,7	17,5	13,1	29,5
Reuß jüngerer Linie	1 182	4 808	3 029	1 779	4 643	8,1	33,1	20,9	12,3	32,0
Schaumburg-Lippe	394	1 314	710	604	1 252	8,7	29,1	15,7	13,4	27,7
Lippe	1 239	5 138	2 445	2 693	4 988	8,5	35,1	16,7	18,4	34,1
Lübeck	882	3 068	1 705	1 363	2 991	8,2	28,6	15,9	12,7	27,9
Bremen	2 629	8 258	4 541	3 717	8 022	9,8	30,9	17,0	13,9	30,0
Hamburg	8 177	23 827	14 232	9 595	23 096	9,2	26,9	16,1	10,8	26,1
Elsaß-Lothringen	13 721	53 489	35 445	18 044	52 002	7,5	29,3	19,4	9,9	28,5
Deutsches Reich	**498 990**	**2 084 739**	**1 174 464**	**910 275**	**2 022 477**	**8,2**	**34,1**	**19,2**	**14,9**	**33,1**
Im Jahre 1905	485 906	2 048 453	1 255 614	792 839	1 987 153	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0
» » 1904	477 822	2 089 347	1 226 683	862 664	2 025 847	8,0	35,2	20,7	14,5	34,1
» » 1903	463 150	2 046 206	1 234 033	812 173	1 983 078	7,9	34,9	21,1	13,9	33,9

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1906									Gestorbene[1]) im Jahre 1906		
	Davon waren						Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		männlich	weiblich	Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche Knaben	Uneheliche Mädchen	Totgeborene Knaben	Totgeborene Mädchen		un-ehelich	tot-geboren			
Prov. Ostpreußen	35 818	33 766	3 415	3 202	1 295	972	106,1	9,5	3,3	21 992	20 372	108,0
» Westpreußen	34 612	32 524	2 235	2 032	1 098	809	106,4	6,4	2,8	18 524	16 831	110,1
Stadt Berlin	27 384	25 976	4 796	4 587	1 067	872	105,4	17,6	3,6	18 265	16 323	111,9
Prov. Brandenburg	54 375	51 009	5 499	5 126	1 921	1 463	106,6	10,1	3,2	33 329	29 609	112,6
» Pommern	29 000	27 425	2 935	2 759	917	734	105,7	10,1	2,9	17 313	15 844	109,3
» Posen	42 255	39 352	1 967	1 922	1 373	1 023	107,4	4,8	2,9	21 061	19 227	109,5
» Schlesien	96 825	90 723	8 372	7 999	3 431	2 641	106,7	8,7	3,2	58 733	54 707	107,4
» Sachsen	50 152	47 517	5 465	5 082	1 680	1 287	105,5	10,8	3,0	29 769	27 726	107,4
» Schleswig-Holstein	24 152	22 633	2 148	2 104	790	604	106,7	9,1	3,0	12 932	11 263	114,8
» Hannover	44 458	41 950	2 943	2 782	1 560	1 191	106,0	6,6	3,2	24 411	22 584	108,1
» Westfalen	77 695	72 715	2 058	1 977	2 219	1 725	106,8	2,7	2,6	36 419	30 970	117,6
» Hessen-Nassau	33 553	31 562	2 026	2 013	1 169	890	106,3	6,2	3,2	17 373	16 093	108,0
» Rheinland	123 236	116 205	4 753	4 550	3 594	2 943	106,1	3,9	2,7	64 131	55 821	114,9
Hohenzollern	1 138	1 111	43	43	24	19	102,4	3,8	1,9	773	735	105,2
Preußen	674 653	634 468	48 655	46 178	22 138	17 173	106,3	7,2	3,0	375 025	338 105	110,9
Bayern rechts des Rheins	103 457	97 391	13 778	13 225	3 113	2 435	106,2	13,4	2,8	66 719	61 976	107,7
Bayern links des Rheins	16 712	15 797	966	893	519	436	105,8	5,7	2,9	8 546	8 343	102,4
Bayern	120 169	113 188	14 744	14 118	3 632	2 871	106,2	12,4	2,8	75 265	70 319	107,0
Kgr. Sachsen	77 001	73 120	10 288	9 842	2 942	2 228	105,3	13,4	3,4	44 564	40 237	110,8
Württemberg	40 181	38 721	3 360	3 180	1 239	1 021	103,8	8,3	2,9	24 163	22 867	105,7
Baden	34 955	33 705	2 541	2 435	946	758	103,7	7,2	2,5	20 766	19 825	104,7
Hessen	19 966	18 796	1 351	1 349	634	513	106,2	7,0	3,0	10 935	10 170	107,5
Mecklenburg-Schwerin	9 143	8 439	1 018	988	286	245	108,3	11,4	3,0	5 669	5 279	107,4
Großh. Sachsen	6 233	5 805	630	609	204	157	107,4	10,3	3,0	3 671	3 323	110,5
Mecklenburg-Strelitz	1 570	1 474	192	185	52	39	106,5	12,4	3,0	1 040	911	114,2
Oldenburg	7 833	7 365	423	409	233	190	106,4	5,5	2,8	3 856	3 459	111,5
Braunschweig	7 431	6 931	770	723	275	216	107,2	10,4	3,4	4 603	4 202	109,5
Sachsen-Meiningen	4 695	4 366	532	453	139	108	107,5	10,9	2,7	2 268	2 191	103,5
Sachsen-Altenburg	3 799	3 726	425	401	147	117	102,0	11,0	3,5	2 285	2 037	112,2
Sachsen-Coburg-Gotha	3 962	3 655	398	386	123	106	108,4	10,3	3,0	2 265	2 212	102,4
Anhalt	5 111	4 797	528	503	158	131	106,5	10,4	2,9	2 937	2 638	111,3
Schwarzburg-Sondersh.	1 396	1 297	145	128	45	32	107,6	10,1	2,9	725	723	100,3
Schwarzburg-Rudolst.	1 608	1 506	147	147	61	56	106,8	9,4	3,8	864	814	106,1
Waldeck	815	786	40	47	35	23	103,7	5,4	3,6	463	438	105,7
Reuß älterer Linie	1 122	1 048	97	105	50	30	107,1	9,3	3,7	662	580	114,1
Reuß jüngerer Linie	2 516	2 292	317	284	94	71	109,8	12,5	3,4	1 579	1 450	108,9
Schaumburg-Lippe	658	656	24	25	30	32	100,3	3,7	4,7	366	344	106,4
Lippe	2 710	2 428	106	110	79	71	111,6	4,2	2,9	1 253	1 192	105,1
Lübeck	1 638	1 430	146	121	49	28	114,5	8,7	2,5	942	763	123,5
Bremen	4 260	3 998	357	308	126	110	106,6	8,1	2,9	2 450	2 091	117,2
Hamburg	12 130	11 697	1 576	1 547	418	313	103,7	13,1	3,1	7 729	6 503	118,9
Elsaß-Lothringen	27 315	26 174	1 873	1 796	816	671	104,4	6,9	2,8	18 349	17 096	107,3
Deutsches Reich	**1 072 870**	**1 011 868**	**90 683**	**86 377**	**34 951**	**27 310**	**106,0**	**8,5**	**3,0**	**614 694**	**559 769**	**109,8**
Im Jahre 1905	1 055 396	993 053	89 706	84 787	34 524	26 773	106,3	8,5	3,0	654 362	601 248	108,8
» » 1904	1 075 457	1 013 888	90 577	85 143	35 498	28 000	106,1	8,4	3,0	638 741	587 940	108,6
» » 1903	1 051 877	994 326	87 445	83 087	35 423	27 702	105,8	8,3	3,1	644 954	589 073	109,5

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 1 unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
unter 20	—	13	57	101	117	106	97	76	43	33	17	22	9	3	7
20—21	—	22	98	215	356	**365**	323	228	163	97	75	47	40	22	19
21—22	3	73	356	1 031	1 748	2 263	**2 323**	1 744	1 237	834	574	375	284	187	103
22—23	3	111	474	1 449	2 764	4 099	5 012	**4 626**	3 496	2 312	1 530	1 052	725	482	307
23—24	5	143	543	1 747	3 420	5 063	6 668	6 854	**6 071**	4 309	2 880	1 929	1 311	866	591
24—25	1	164	649	1 897	3 499	5 411	7 154	7 745	7 558	**6 508**	4 582	3 123	2 075	1 454	890
25—26	—	133	606	1 632	3 241	4 924	6 576	7 133	7 335	6 855	**5 472**	3 833	2 630	1 789	1 221
26—27	1	130	445	1 313	2 560	4 062	5 649	5 857	6 235	6 033	5 040	**4 232**	2 932	1 982	1 358
27—28	1	71	338	920	1 919	3 089	4 347	4 769	5 028	4 937	4 491	3 779	**3 003**	2 137	1 582
28—29	—	49	236	689	1 442	2 172	3 208	3 585	3 950	3 954	3 359	3 207	2 659	**2 147**	1 576
29—30	—	39	144	479	1 044	1 644	2 301	2 745	2 995	3 009	2 832	2 543	2 233	1 758	**1 465**
30—31	2	25	122	344	745	1 267	1 846	2 002	2 138	2 267	2 222	2 003	1 750	1 540	1 231
31—32	1	17	74	248	523	813	1 200	1 424	1 565	1 545	1 572	1 540	1 309	1 178	979
32—33	1	10	42	169	366	640	842	1 063	1 176	1 232	1 138	1 179	1 088	991	829
33—34	—	10	51	125	264	460	666	741	853	914	861	872	817	785	684
34—35	1	7	37	101	166	311	413	511	597	623	671	632	621	580	551
35—36	—	7	26	71	139	252	329	389	464	509	526	494	473	501	457
36—37	—	4	17	55	114	167	281	311	377	438	463	446	471	491	397
37—38	—	3	13	37	79	133	208	222	272	297	345	353	368	332	363
38—39	—	5	14	27	56	79	138	173	213	234	260	284	283	292	280
39—40	—	3	15	26	57	90	93	134	172	192	204	204	266	238	252
40—45	—	13	21	57	102	171	260	341	420	481	541	604	711	732	730
45—50	—	3	7	17	34	44	92	95	137	147	177	208	270	303	312
50—55	—	3	1	6	15	21	27	24	54	47	70	58	74	100	107
55—60	—	—	1	3	6	12	20	11	17	13	21	30	39	48	53
60 u. darüber	—	1	—	1	11	10	10	18	13	14	21	25	21	24	35
Zus...	**19**	**1 059**	**4 387**	**12 760**	**24 787**	**37 668**	**50 083**	**52 821**	**52 579**	**47 834**	**39 944**	**33 074**	**26 462**	**20 962**	**16 379**

[1]) Vgl. Graphische Beilagen, Taf. 4 u. 5.

dem Alter im Jahre 1906.[1])

des Deutschen Reichs 1908, I.)

in Jahren															
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
3	3	2	1	2	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	717
15	7	4	4	4	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	2 109
83	63	37	33	21	16	17	6	6	10	18	5	2	—	—	13 452
211	138	98	72	61	32	30	19	17	10	39	13	1	—	—	29 183
394	300	183	132	83	82	56	52	39	27	53	14	8	—	—	43 823
631	403	279	212	169	125	92	60	40	42	82	28	6	1	2	54 882
838	584	379	256	194	150	105	82	62	42	118	28	5	3	3	56 229
996	606	447	333	219	156	150	99	102	55	144	45	9	2	2	51 194
1 017	710	499	363	231	192	168	118	84	89	147	47	9	6	—	44 091
1 002	755	536	354	283	175	177	150	104	81	207	58	4	—	5	36 124
1 034	690	534	404	266	216	155	133	111	84	221	67	22	3	3	29 174
1 053	727	480	342	261	242	180	128	114	84	228	62	17	1	—	23 423
826	**684**	489	325	268	198	192	151	105	78	244	56	10	4	3	17 621
673	572	**480**	341	270	193	175	122	83	81	207	86	15	6	3	14 073
589	434	433	**315**	230	191	161	128	97	81	224	84	14	3	—	11 087
453	395	344	306	**224**	184	151	107	106	89	220	76	20	1	1	8 499
397	348	275	264	230	**167**	157	116	103	89	217	66	10	2	1	7 079
397	323	288	277	216	189	**173**	138	105	97	284	90	17	4	1	6 631
309	267	279	225	210	178	138	**138**	104	82	300	91	14	3	2	5 365
279	232	215	193	163	151	142	128	**118**	100	319	99	17	9	2	4 505
228	226	186	182	181	154	147	127	99	**105**	320	123	28	6	2	4 060
735	718	711	651	602	582	615	516	478	492	**1 722**	775	204	57	12	14 054
346	337	350	370	343	355	389	374	343	377	1 632	**1 110**	392	102	26	8 692
142	131	141	153	147	150	166	195	206	197	1 199	1 053	**570**	225	62	5 344
51	64	73	76	67	64	117	88	87	115	661	888	637	**379**	154	3 795
50	50	51	46	42	52	80	57	52	69	546	743	653	544	**545**	3 784
12 752	**9 767**	**7 793**	**6 230**	**4 987**	**4 196**	**3 933**	**3 233**	**2 765**	**2 577**	**9 356**	**5 709**	**2 684**	**1 361**	**829**	**498 990**

Digitized by Google

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	432 310	13 288	3 364	448 962
Verwitwet	31 398	11 785	1 485	44 668
Geschieden	3 737	991	632	5 360
Zusammen	**467 445**	**26 064**	**5 481**	**498 990**

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1906.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	297 309	21 038	424	297	12	319 080
Römisch-katholisch	23 030	150 350	87	91	8	173 566
Anderes christliches Bekenntnis	821	155	710	22	6	1 714
Israelitisch	330	87	18	4 080	5	4 520
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	60	10	3	5	32	110
Zusammen	**321 550**	**171 640**	**1 242**	**4 495**	**63**	**498 990**

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1906.

Monate	Geborene									Gestorbene [1]				
	ehelich	%	unehelich	%	totgeboren	%	Auf 1 Tag des betr. Monats: ehelich	unehelich	totgeboren	männlich	%	weiblich	%	Auf 1 Tag des betr. Monats
Januar	160 890	8,4	15 856	9,0	5 741	9,2	5 190,0	511,5	185,2	50 684	8,2	46 890	8,4	3 147,5
Februar	148 988	7,8	14 685	8,3	5 315	8,5	5 321,0	524,5	189,8	46 477	7,6	43 505	7,8	3 213,6
März	167 635	8,8	16 838	9,5	5 676	9,1	5 407,6	543,2	183,1	52 550	8,5	48 273	8,6	3 252,4
April	157 886	8,3	15 104	8,5	5 367	8,6	5 262,9	503,5	178,9	53 048	8,6	47 885	8,6	3 364,4
Mai	160 029	8,4	15 180	8,6	5 218	8,4	5 162,2	489,7	168,3	51 728	8,4	46 513	8,3	3 169,1
Juni	154 849	8,1	14 541	8,2	4 989	8,0	5 161,6	484,7	166,3	48 562	7,9	43 354	7,7	3 063,9
Juli	159 828	8,4	13 146	7,4	4 814	7,7	5 155,7	424,1	155,3	52 817	8,6	46 692	8,3	3 210,0
August	163 311	8,6	13 531	7,6	4 944	8,0	5 268,1	436,5	159,5	60 682	9,9	53 857	9,6	3 694,8
Septbr.	165 051	8,6	15 262	8,6	4 720	7,6	5 501,7	508,7	157,3	53 927	8,8	48 817	8,7	3 424,8
Oktober	160 213	8,4	13 772	7,8	4 947	8,0	5 168,2	444,3	159,6	47 819	7,8	43 901	7,9	2 958,7
Novemb.	152 828	8,0	14 026	7,9	5 086	8,2	5 094,3	467,5	169,5	45 809	7,5	42 536	7,6	2 944,8
Dezemb.	156 171	8,2	15 119	8,6	5 445	8,7	5 037,8	487,7	175,6	50 591	8,2	47 546	8,5	3 165,7
Zus.	**1 907 679**	**100,0**	**177 060**	**100,0**	**62 262**	**100,0**	**5 226,5**	**485,1**	**170,6**	**614 694**	**100,0**	**559 769**	**100,0**	**3 217,7**

[1]) 1 Gestorbener mußte hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1906.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeborene				totgeborene			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 444	10 173	7 918	62	77	69	58	(1	24 431	1 559	23 671	1 552	1 346	134	1 059	120

[1]) Vierlingsgeburt: 4 Mädchen.

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1906 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	(1)81 088	(2)43 594	324 592	291,9							
0 bis unter 1 Jahr unehel.	27 531	22 510	50 041	45,0	133,8	55 bis unt. 56 Jahr	5 190	3 894	9 084	8,2	42,8
1 » » 2 »	31 915	30 520	62 435	56,1		56 » » 57 »	5 399	4 260	9 659	8,7	
2 » » 3 »	10 933	10 683	21 616	19,4		57 » » 58 »	5 373	4 439	9 812	8,8	
3 » » 4 »	6 824	6 677	13 501	12,2		58 » » 59 »	5 042	4 289	9 331	8,4	
4 » » 5 »	4 908	5 005	9 913	8,9		59 » » 60 »	5 243	4 481	9 724	8,7	
5 » » 6 »	3 698	3 666	7 364	6,6		60 » » 61 »	5 601	5 010	10 611	9,5	
6 » » 7 »	2 995	3 067	6 062	5,5		61 » » 62 »	5 900	5 315	11 215	10,1	
7 » » 8 »	2 362	2 454	4 816	4,3	23,3	62 » » 63 »	5 931	5 456	11 387	10,2	52,4
8 » » 9 »	1 965	2 148	4 113	3,7		63 » » 64 »	6 319	6 172	12 491	11,3	
9 » » 10 »	1 717	1 871	3 588	3,2		64 » » 65 »	6 303	6 252	12 555	11,3	
10 » » 11 »	1 510	1 677	3 187	2,9		65 » » 66 »	6 591	6 493	13 084	11,8	
11 » » 12 »	1 359	1 556	2 915	2,6		66 » » 67 »	6 665	6 881	13 546	12,2	
12 » » 13 »	1 310	1 526	2 836	2,5	13,3	67 » » 68 »	6 649	6 877	13 526	12,2	60,4
13 » » 14 »	1 278	1 559	2 837	2,6		68 » » 69 »	6 550	6 813	13 363	12,0	
14 » » 15 »	1 413	1 620	3 033	2,7		69 » » 70 »	6 536	7 056	13 592	12,2	
15 » » 16 »	1 582	1 776	3 358	3,0		70 » » 71 »	6 769	7 463	14 232	12,8	
16 » » 17 »	1 582	1 983	3 565	3,2		71 » » 72 »	6 601	7 237	13 838	12,4	
17 » » 18 »	2 123	2 003	4 126	3,7	18,7	72 » » 73 »	6 541	7 337	13 878	12,5	60,7
18 » » 19 »	2 496	2 168	4 664	4,2		73 » » 74 »	6 257	7 047	13 304	12,0	
19 » » 20 »	2 579	2 169	4 748	4,3		74 » » 75 »	5 743	6 538	12 281	11,0	
20 » » 21 »	2 802	2 377	5 179	4,7		75 » » 76 »	5 954	6 859	12 813	11,6	
21 » » 22 »	2 609	2 396	5 005	4,5		76 » » 77 »	5 745	6 562	12 307	11,1	
22 » » 23 »	2 500	2 327	4 827	4,3	22,6	77 » » 78 »	5 131	6 172	11 303	10,2	51,6
23 » » 24 »	2 512	2 504	5 016	4,6		78 » » 79 »	4 852	6 070	10 922	9,8	
24 » » 25 »	2 496	2 661	5 157	4,6		79 » » 80 »	4 519	5 563	10 082	9,0	
25 » » 26 »	2 481	2 562	5 043	4,5		80 » » 81 »	4 411	5 566	9 977	9,0	
26 » » 27 »	2 574	2 700	5 274	4,7		81 » » 82 »	3 840	4 786	8 626	7,7	
27 » » 28 »	2 449	2 827	5 276	4,8	23,8	82 » » 83 »	3 425	4 393	7 818	7,0	35,6
28 » » 29 »	2 626	2 842	5 468	4,9		83 » » 84 »	3 122	3 892	7 014	6,3	
29 » » 30 »	2 586	2 834	5 420	4,9		84 » » 85 »	2 733	3 451	6 184	5,6	
30 » » 31 »	2 701	2 940	5 641	5,1		85 » » 86 »	2 387	3 045	5 432	4,9	
31 » » 32 »	2 540	2 814	5 354	4,8		86 » » 87 »	1 947	2 539	4 486	4,0	
32 » » 33 »	2 694	2 783	5 477	4,9	24,6	87 » » 88 »	1 486	1 947	3 433	3,1	15,9
33 » » 34 »	2 656	2 770	5 426	4,9		88 » » 89 »	1 047	1 374	2 421	2,2	
34 » » 35 »	2 433	2 402	4 835	4,3		89 » » 90 »	850	1 030	1 880	1,7	
35 » » 36 »	2 547	2 592	5 139	4,6		90 » » 91 »	599	868	1 467	1,3	
36 » » 37 »	2 794	2 830	5 624	5,1		91 » » 92 »	391	562	953	0,9	
37 » » 38 »	2 864	2 638	5 502	4,9	24,7	92 » » 93 »	273	389	662	0,6	3,5
38 » » 39 »	2 917	2 613	5 530	5,0		93 » » 94 »	167	246	413	0,4	
39 » » 40 »	2 995	2 636	5 631	5,1		94 » » 95 »	129	204	333	0,3	
40 » » 41 »	3 199	2 785	5 984	5,4		95 » » 96 »	80	154	234	0,2	
41 » » 42 »	3 228	2 624	5 852	5,3		96 » » 97 »	53	105	158	0,1	
42 » » 43 »	3 481	2 802	6 283	5,6	27,2	97 » » 98 »	27	53	80	0,1	0,5
43 » » 44 »	3 526	2 795	6 321	5,7		98 » » 99 »	21	32	53	0,1	
44 » » 45 »	3 366	2 453	5 819	5,2		99 » » 100 »	13	20	33	0,029	
45 » » 46 »	3 770	2 643	6 413	5,8		100 » » 101 »	9	21	30	0,026	
46 » » 47 »	3 959	2 740	6 699	6,0		101 » » 102 »	3	6	9	0,008	
47 » » 48 »	4 062	2 830	6 892	6,2	30,6	102 » » 103 »	3	6	9	0,008	
48 » » 49 »	4 210	2 903	7 113	6,4		103 » » 104 »	1	3	4	0,003	0,3
49 » » 50 »	4 005	2 854	6 859	6,2		104 » » 105 »	1	2	3	0,002	
50 » » 51 »	4 128	3 034	7 162	6,4		105 Jahr u. darüber	1	2	3	0,002	
51 » » 52 »	4 053	2 965	7 018	6,3		Unbekanntes Alter..	235	80	315	0,3	
52 » » 53 »	4 497	3 390	7 887	7,1	34,6	Zusammen...	579 743	532 459	1 112 202	1000,0	1000,0
53 » » 54 »	4 423	3 482	7 905	7,1							
54 » » 55 »	4 901	3 657	8 558	7,7							

[1]) Hierunter 2 Kinder, [2]) 1 Kind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Digitized by Google

9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1904, 1905, 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 106/07.

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)						Von 100 Lebendgeborenen überhaupt starben im 1. Lebensjahre			Von 100 ehelich Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre			Von 100 unehelich Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		
	eheliche im Jahre			uneheliche im Jahre											
	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1904	1905	1906
Prov. Ostpreußen	10 434	13 071	10 773	1 795	2 240	1 957	17,6	23,0	18,9	16,5	21,6	17,7	28,7	37,1	30,8
» Westpreußen	11 558	14 022	11 814	1 493	1 811	1 534	19,9	24,8	20,5	18,8	23,5	19,3	37,3	44,0	37,4
Stadt Berlin	7 501	7 821	6 920	2 282	2 349	2 192	20,0	20,6	17,7	18,3	19,0	16,3	29,2	28,7	24,7
Prov. Brandenburg	18 243	19 434	16 815	3 398	3 627	3 281	22,1	23,7	19,7	20,7	22,1	18,3	35,3	37,9	32,3
» Pommern	9 764	11 162	9 394	1 605	1 850	1 580	20,2	23,9	20,0	19,2	22,7	19,1	29,6	34,6	28,7
» Posen	13 166	15 650	13 112	1 445	1 712	1 377	18,1	22,4	18,3	17,1	21,3	17,4	35,9	43,1	37,0
» Schlesien	36 140	38 564	33 531	5 096	5 774	4 969	22,5	24,9	21,2	21,5	23,8	20,2	32,4	37,3	31,8
» Sachsen	17 788	17 179	15 805	3 232	3 160	3 036	21,9	21,7	19,9	20,6	20,5	18,7	32,7	32,5	30,0
» Schlesw.-Holst.	5 847	6 173	5 682	1 170	1 237	1 112	15,2	16,5	15,0	13,9	15,1	13,7	29,2	31,2	27,5
» Hannover	10 229	10 161	10 163	1 488	1 395	1 341	14,0	14,1	13,8	13,1	13,2	13,0	26,7	25,3	24,5
» Westfalen	21 081	19 151	20 660	1 147	1 155	1 205	15,6	14,3	14,9	15,2	13,9	14,5	31,7	30,5	31,0
» Hessen-Nassau	7 009	6 980	6 269	1 079	1 082	924	12,9	13,1	11,4	11,9	12,1	10,6	28,1	28,3	23,9
» Rheinland	36 376	35 823	35 894	3 000	2 931	2 968	17,2	16,9	16,7	16,5	16,3	16,0	35,7	33,9	33,4
Hohenzollern	454	449	459	35	37	20	23,1	22,0	21,7	22,7	21,6	21,6	30,4	28,9	23,5
Kgr. Preußen	205 590	215 640	197 291	28 265	30 360	27 496	18,5	19,8	17,7	17,5	18,7	16,7	32,0	34,4	30,3
Bayern r. d. Rheins	40 880	40 559	38 374	8 704	8 451	7 787	25,0	25,3	23,6	23,9	24,2	22,7	32,1	32,0	29,8
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	4 940	4 782	4 726	537	485	516	16,0	16,6	16,6	16,1	15,9	15,9	29,8	27,4	28,7
Kgr. Bayern	45 820	45 341	43 100	9 241	8 936	8 303	23,9	24,1	22,7	22,7	23,0	21,7	31,9	31,7	29,7
Kgr. Sachsen	30 265	30 571	25 520	6 246	6 292	5 465	24,4	25,7	21,4	23,2	24,6	20,3	32,3	33,1	28,3
Württemberg	14 954	14 343	13 569	1 886	1 871	1 774	22,1	21,4	20,0	21,4	20,7	19,3	29,1	28,8	27,7
Baden	12 351	11 683	11 629	1 397	1 326	1 312	20,6	19,7	19,3	20,0	19,1	18,7	29,0	28,3	27,2
Hessen	5 264	5 013	4 732	726	699	633	15,7	15,4	14,3	14,9	14,5	13,5	26,5	27,4	24,3
Meckl.-Schwerin	2 357	2 570	2 337	494	532	510	16,4	18,5	16,7	15,3	17,3	15,5	25,4	27,0	26,4
Großh. Sachsen	1 782	1 863	1 729	270	299	266	17,3	18,8	17,1	16,6	18,1	16,5	23,6	24,9	22,2
Meckl.-Strelitz	564	546	505	114	105	113	22,7	23,1	20,9	21,6	22,0	19,6	30,9	30,3	30,5
Oldenburg	1 741	1 720	1 665	163	175	242	12,8	13,0	12,9	12,4	12,5	11,9	20,6	22,0	30,2
Braunschweig	2 080	2 118	2 040	403	397	399	17,2	18,2	17,6	16,1	17,0	16,4	27,4	28,1	27,8
Sachsen-Meiningen	1 146	1 014	1 030	213	196	212	15,2	14,0	14,1	14,4	13,2	13,1	21,9	21,0	22,2
Sachsen-Altenburg	1 663	1 697	1 465	252	265	219	25,9	27,4	23,2	25,0	26,5	22,6	32,9	35,0	27,8
S.-Coburg-Gotha	1 070	1 066	1 010	178	196	203	16,4	17,2	16,4	15,6	16,2	15,2	24,2	26,1	27,1
Anhalt	1 644	1 692	1 369	259	310	250	22,0	20,9	16,8	21,1	19,7	15,9	30,0	30,2	25,2
Schwarzb.-Sondhs.	381	388	338	54	51	41	17,0	16,8	14,5	16,5	16,4	14,4	22,4	19,7	15,3
Schwarzb.-Rudolst.	412	396	383	89	72	55	15,8	15,7	14,6	14,5	14,8	14,1	27,2	24,0	19,9
Waldeck	146	119	118	9	15	8	9,8	8,7	8,2	9,8	8,2	8,1	9,7	19,2	9,9
Reuß ält. Linie	475	546	390	67	48	53	24,3	27,8	21,2	23,4	28,2	20,5	33,2	24,2	27,7
Reuß jüng. Linie	1 062	1 115	1 022	136	163	177	25,4	28,2	25,8	25,2	27,7	25,1	27,0	31,7	30,6
Schaumburg-Lippe	133	110	129	14	4	6	11,5	9,0	10,8	10,8	9,0	10,7	31,8	9,5	12,8
Lippe	588	514	513	57	26	38	13,1	11,7	11,0	12,4	11,6	10,7	29,4	14,9	18,5
Lübeck	446	450	443	68	77	68	16,6	17,3	17,1	15,8	16,4	16,2	25,2	25,4	26,6
Bremen	1 078	1 103	1 050	206	203	202	16,7	17,3	15,6	15,1	15,8	14,2	35,3	35,7	32,1
Hamburg	2 850	3 000	2 907	780	855	897	16,6	17,2	16,5	14,9	15,4	14,4	28,8	29,5	30,2
Elsaß-Lothringen	9 110	8 724	8 308	1 222	1 181	1 102	19,6	18,9	18,1	18,5	17,9	17,1	33,9	31,9	31,4
Deutsches Reich	344 972	(1)353 342	324 592	52 809	54 654	50 044	19,6	20,5	18,5	18,6	19,4	17,5	31,4	32,6	29,4
Davon															
Knaben	191 490	196 194	181 088	28 903	30 077	27 534	21,2	22,2	20,1	20,1	21,0	19,0	33,4	35,0	31,7
Mädchen	153 482	157 147	143 504	23 906	24 577	22 510	18,0	18,8	16,9	17,0	17,8	15,9	29,2	30,1	27,1

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

10. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1856 bis 1906.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1908, I.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93.

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) 2)	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1856	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 912	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,6	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+ 0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	+ 0,2	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	.	8,5	3,0
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,8	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

11. Ehescheidungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage		Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	
	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906	1901–1905 durchschnittl. jährl.	1906
Prov. Ostpreußen	260	336	5	6	12,9	16,5
» Westpreußen	209	207	5	5	13,0	12,5
Stadt Berlin	1 228	1 639	17	29	62,4	79,5
Prov. Brandenburg	758	982	13	15	22,8	27,5
» Pommern	275	299	5	6	16,5	17,7
» Posen	118	133	6	3	6,1	6,7
» Schlesien	590	759	8	11	12,2	15,2
» Sachsen	556	651	9	13	19,1	21,7
» Schlw.-Holst.	325	408	7	7	22,5	26,9
» Hannover	285	352	6	6	10,6	12,7
» Westfalen	283	424	6	6	8,3	11,5
» Hess.-Nassau	250	343	5	8	12,6	16,4
» Rheinland	745	1 002	11	12	12,2	15,4
Hohenzollern	3	4	—	—	4,4	5,8
Preußen	5 885	7 539	103	127	16,4	20,0
Bayern r. d. Rheins	494	.	5	.	9,0	.
Bayern l. d. Rheins	99	.	1	.	11,5	.
Bayern	593	746	6	9	9,3	11,4
Kgr. Sachsen	1 354	1 470	19	28	31,0	32,3
Württemberg	241	259	7	5	10,8	11,2
Baden	256	270	3	2	13,2	13,3
Hessen	125	183	4	1	10,7	15,0
Mecklb.-Schwerin	63	60	3	1	10,2	9,6
Großh. Sachsen	60	64	2	3	15,9	16,4
Mecklb.-Strelitz	13	14	—	1	12,6	13,5
Oldenburg	33	37	1	—	7,9	8,3
Braunschweig	66	91	1	1	13,8	18,6
Sachs.-Meiningen	26	40	—	—	10,0	14,7
Sachs.-Altenburg	42	50	—	—	20,9	24,0
S.-Coburg-Gotha	30	[1]) 37	1	—	12,7	15,2
Anhalt	57	64	1	—	17,6	19,4
Schwarzb.-Sondhs.	14	14	—	—	16,8	16,3
Schwarzb.-Rudolst.	16	13	—	—	16,8	13,4
Waldeck	2	5	—	—	3,4	8,4
Reuß ä. L.	8	13	—	—	11,5	18,4
Reuß j. L.	35	32	—	—	24,6	22,0
Schaumb.-Lippe	2	1	—	—	4,5	2,2
Lippe	6	9	1	1	4,2	6,1
Lübeck	28	25	—	1	27,6	23,3
Bremen	97	158	2	3	39,7	59,1
Hamburg	529	678	6	10	64,3	76,6
Elsaß-Lothringen	229	308	2	3	12,9	16,9
Deutsches Reich	**9 810**	**12 180**	**162**	**196**	**16,7**	**19,9**

[1]) Ausschließlich der beim Landgericht Meiningen rechtskräftig gewordenen Urteile.

12. Selbstmorde im Jahre 1906.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begebung)	Selbstmorde männlich	weiblich	zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	220	60	280	13,8	27,3
» Westpreußen	142	46	188	11,4	32,4
Stadt Berlin	462	200	662	32,1	43,3
Prov. Brandenburg	829	255	1 084	30,3	30,8
» Pommern	237	84	321	19,0	35,4
» Posen	116	40	156	7,8	34,5
» Schlesien	889	245	1 134	22,8	27,6
» Sachsen	650	240	890	29,7	36,9
» Schlw.-Holst.	339	108	447	29,0	31,9
» Hannover	416	140	556	20,0	33,7
» Westfalen	302	77	379	10,3	25,5
» Hess.-Nassau	348	89	437	20,9	25,6
» Rheinland	628	130	758	11,6	20,7
Hohenzollern	6	—	6	8,8	—
Preußen	5 584	1 714	7 298	19,4	30,7
Bayern r. d. Rheins	566	179	745	13,1	31,6
Bayern l. d. Rheins	128	36	164	18,4	28,1
Bayern	694	215	909	13,8	31,0
Kgr. Sachsen	1 107	348	1 455	32,0	31,4
Württemberg	312	72	384	16,6	23,1
Baden	348	88	436	21,5	25,3
Hessen	242	83	325	26,6	34,3
Mecklb.-Schwerin	91	29	120	19,1	31,9
Großh. Sachsen	68	28	96	24,5	41,2
Mecklb.-Strelitz	19	2	21	20,2	10,5
Oldenburg	86	23	109	24,6	26,7
Braunschweig	125	44	169	34,6	35,2
Sachs.-Meiningen	39	23	62	22,9	59,0
Sachs.-Altenburg	56	9	65	31,2	16,1
S.-Coburg-Gotha	63	20	83	34,0	31,7
Anhalt	85	36	121	36,7	42,4
Schwarzb.-Sondhs.	20	7	27	31,5	35,0
Schwarzb.-Rudolst.	12	6	18	18,5	50,0
Waldeck	11	2	13	21,9	18,2
Reuß ä. L.	14	1	15	21,2	7,1
Reuß j. L.	39	14	53	36,5	35,9
Schaumb.-Lippe	4	2	6	13,3	50,0
Lippe	18	8	26	17,8	44,4
Lübeck	22	7	29	27,1	31,8
Bremen	72	29	101	37,8	40,3
Hamburg	219	68	287	32,4	31,1
Elsaß-Lothringen	223	44	267	14,6	19,7
Deutsches Reich	**9 573**	**2 922**	**12 495**	**20,4**	**30,5**

Digitized by Google

13. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 110/111.

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[3]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1888	103 951	2,16	1893	87 677	1,73	1898	22 221	0,41	1903	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47
90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47
91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39	06	31 074	0,50
92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56	07	31 696	0,51

13b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1888	94 364	1 129	1 922	539	331	230	1898	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2
95	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	26 005	333	924	84	57	—
96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144	06	29 226	182	1 237	86	33	—
97	20 346	936	1 765	324	1 115	145	07	30 431	167	745	163	37	—

13c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika			Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Vereinigte Staaten	übriges					kamen aus					
									Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat
1888	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 646	2 356
06	25 474	325 990	303 668	14 715	162	—	60	112 764	183 709	6 967	9 245	3 961	1 500
07	26 380	363 615	346 871	12 265	102	—	122	109 272	218 229	19 257	6 004	4 745	1 508

[1]) 217 812 Personen sind im Jahre 1907 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1887 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. — [5]) Ferner nach europäischen Staaten

i. J. 1899:	1 626,	davon nach Großbritannien	1 608	
» » 1900:	1 388,	» » »	1 386	
» » 1901:	1 199,	» » »	1 168	
» » 1902:	1 183,	» » »	1 181	
» » 1903:	857,	» » »	856	
» » 1904:	719	nach Großbritannien		
» » 1905:	672	» »		
» » 1906:	310	» »		
» » 1907:	153	» »		

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten

i. J. 1899:	16 056,	davon nach Großbritannien	16 054
» » 1900:	19 067,	» » »	19 064
» » 1901:	12 348	nach Großbritannien	
» » 1902:	17 163	» »	
» » 1903:	17 039	» »	
» » 1904:	22 850	» »	
» » 1905:	19 792	» »	
» » 1906:	7 385	» »	
» » 1907:	4 255	» »	

13d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1907.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über				nach Europa	nach Amerika			nach Afrika	nach Australien	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer überhaupt	Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Amerika
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	Havre	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten				
Prov. Ostpreußen	623	308	296	19	—	1	604	2	15	—	1	31	30
» Westpreußen	1 332	389	842	101	—	1	1 282	—	49	—	—	80	77
» Brandenburg m. Berlin	2 725	1 154	1 522	49	—	26	2 585	36	61	1	16	47	45
» Pommern	695	444	243	8	—	1	686	—	4	—	4	41	40
» Posen	3 332	881	1 994	457	—	—	3 299	1	31	1	—	165	164
» Schlesien	740	289	433	18	—	5	715	2	9	1	8	15	14
» Sachsen	604	243	331	30	—	1	562	14	26	—	1	20	19
» Schleswig-Holstein	1 219	1 090	125	4	—	18	1 141	14	29	—	17	79	74
» Hannover	2 424	457	1 942	25	—	18	2 366	13	15	1	11	86	84
» Westfalen	1 620	226	948	445	1	5	1 545	14	50	1	5	43	41
» Hessen-Nassau	778	188	521	69	—	1	760	3	10	1	3	37	36
» Rheinland	1 892	222	1 046	617	7	10	1 777	7	68	1	29	28	27
Hohenzollern	21	4	9	8	—	—	21	—	—	—	—	31	31
Preußen	18 005	5 895	10 252	1 850	8	87	17 343	106	367	7	95	47	45
Bayern rechts des Rheins	2 983	703	1 858	420	2	2	2 861	7	112	—	1	52	50
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	421	9	214	198	—	—	397	—	4	20	—	46	44
Bayern	3 404	712	2 072	618	2	2	3 258	7	116	20	1	51	49
Königreich Sachsen	1 925	629	1 228	68	—	29	1 747	25	84	—	40	42	38
Württemberg	1 414	351	859	204	—	1	1 360	1	43	1	8	60	58
Baden	1 043	224	550	262	7	—	1 012	1	28	2	—	51	49
Hessen	374	69	253	48	4	—	357	7	10	—	—	30	29
Mecklenburg-Schwerin	266	198	59	9	—	4	260	—	2	—	—	42	41
Großherzogtum Sachsen	99	56	40	3	—	—	98	—	1	—	—	25	25
Mecklenburg-Strelitz	33	21	12	—	—	—	33	—	—	—	—	32	32
Oldenburg	378	21	346	11	—	1	370	2	3	—	2	84	82
Braunschweig	176	72	100	4	—	—	170	—	4	2	—	36	34
Sachsen-Meiningen	95	19	75	1	—	—	95	—	—	—	—	35	35
Sachsen-Altenburg	38	11	27	—	—	—	37	—	1	—	—	18	18
Sachsen-Coburg-Gotha	55	16	37	2	—	—	54	—	1	—	—	22	22
Anhalt	43	28	15	—	—	—	39	—	—	4	—	13	12
Schwarzbg.-Sondersh.	12	3	9	—	—	—	12	—	—	—	—	14	14
Schwarzbg.-Rudolstadt	48	8	33	7	—	—	34	7	7	—	—	49	35
Waldeck	17	1	13	3	—	—	17	—	—	—	—	29	29
Reuß älterer Linie	59	13	45	1	—	—	59	—	—	—	—	83	83
Reuß jüngerer Linie	116	47	48	21	—	—	110	2	4	—	—	79	75
Schaumburg-Lippe	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Lippe	37	3	33	1	—	—	37	—	—	—	—	25	25
Lübeck	40	21	19	—	—	—	40	—	—	—	—	37	37
Bremen	693	14	678	1	—	8	675	—	8	—	2	252	246
Hamburg	991	761	215	15	—	21	901	9	46	1	13	110	100
Elsaß-Lothringen	563	57	111	183	212	—	550	—	12	—	1	31	30
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 771	—	—	1	—	—	1 762	—	8	—	1	.	.
Deutsches Reich	31 696	9 250	17 130	3 313	233	153	30 431	167	745	37	163	51	49

[1]) Davon 1 747 über Rotterdam, 23 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

14. Ausweisungen von Ausländern. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Jahr	Es wurden ausgewiesen nach Strafgesetzbuch: § 39				§ 39 usw. i. V. mit § 362		§ 39 u. § 362 i. V. mit § 181 a		§ 181 a i. V. mit § 362		§ 284		§ 362			
	Personen		darunter Familien		Personen								Personen		darunter Familien	
	m.	w.	Zahl	Personen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zahl	Personen
1898	11	6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	399	53	7	18
1899	11	9		—	—	—	—	—	—	—	—	—	394	62	7	19
1900	43	4		—	—	—	—	—	—	—	2	—	369	45	5	12
1901	59	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	476	42	7	20
1902	54	6	2	4	—	—	—	—	1	—	2	—	583	55	—	—
1903	54	9	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	507	63	11	37
1904	80	5	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	564	58	8	25
1905	61	3			3	—	—	—		—	4	—	619	57	1	9
1906	62	5	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	486	63	8	21
1907	71	2	1	2	—	—	1	—	3	—	1	—	357	34	7	16

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 114—127.

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
	Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha							
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,6	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
	Zahl							
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
	Fläche ha							
Eigenes Land.....	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
	Zahl							
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
	Fläche ha							
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])...	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
	Fläche ha							
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur so weit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw.
	100 Hektar											
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,0	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Großh. Sachsen	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	**262 573,1**	**1 352,1**	**59 561,6**	**27 067,1**	**139 958,7**	**50 135,2**	**48,6**	**0,2**	**11,0**	**5,0**	**25,9**	**9,3**
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,1	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, Seite 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw.	Hackfrüchte usw.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,0	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,1	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,1	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,6	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, Seite 27—31.)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald: Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald: Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

Digitized by Google

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1907 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	439 191	63 434	—	115 228	173 823	347 743	411 429
» Westpreußen	391 913	61 937	—	83 600	194 110	166 533	165 228
» Brandenburg	629 020	55 201	—	76 048	311 569	236 114	412 058
» Pommern	445 891	54 747	—	59 871	203 872	277 229	311 520
» Posen	643 903	80 303	—	117 066	289 065	148 906	226 965
» Schlesien	569 018	211 165	—	155 148	334 329	375 232	351 832
» Sachsen	307 509	139 696	66	169 643	206 645	251 757	212 321
» Schleswig-Holstein	145 440	39 351	—	54 934	31 004	207 370	206 139
» Hannover	412 489	71 621	—	26 085	136 346	258 706	407 406
» Westfalen	228 425	72 499	—	14 925	96 385	176 834	167 043
» Hessen-Nassau	138 304	60 712	—	24 125	86 813	156 836	180 619
» Rheinland	253 661	94 611	4 547	29 097	172 448	255 701	214 420
Hohenzollern	936	2 167	10 503	6 192	4 931	9 901	12 581
Preußen	4 605 700	1 007 444	15 116	931 962	2 241 340	2 868 862	3 279 561
Bayern rechts des Rheins	512 557	274 190	66 208	326 114	297 273	466 504	1 238 362
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	55 607	12 635	787	27 612	58 000	31 140	53 272
Bayern	568 164	286 825	66 995	353 726	355 273	497 644	1 291 634
Sachsen	204 200	50 348	—	27 199	127 731	202 674	170 641
Württemberg	39 963	37 029	166 171	99 199	100 299	150 653	301 979
Baden	50 294	40 912	53 337	54 520	87 844	72 298	211 978
Hessen	72 150	29 301	3 277	53 868	66 716	53 792	94 487
Mecklenburg-Schwerin	171 950	31 680	—	23 556	59 840	129 010	118 795
Großh. Sachsen	26 446	20 904	—	26 128	25 080	38 467	31 121
Mecklenburg-Strelitz	27 073	7 417	—	5 176	9 553	24 135	20 608
Oldenburg	70 378	4 121	5	5 146	16 606	36 821	86 370
Braunschweig	25 041	25 885	—	7 947	20 173	44 479	33 307
Sachsen-Meiningen	17 769	9 503	158	4 994	15 108	21 494	27 172
Sachsen-Altenburg	14 819	6 855	—	7 542	9 844	17 841	11 623
Sachsen-Coburg-Gotha	9 970	9 432	161	15 099	13 185	20 187	20 331
Anhalt	28 187	9 567	(0,2) 0	18 577	21 017	19 602	16 204
Schwarzburg-Sondersh.	4 383	5 912	27	6 514	5 388	9 066	3 852
Schwarzburg-Rudolstadt	6 701	3 571	37	3 758	6 382	5 916	7 501
Waldeck	8 997	4 663	—	465	4 095	13 647	8 931
Reuß älterer Linie	3 232	618	—	1 410	2 121	2 749	5 354
Reuß jüngerer Linie	7 440	2 152	—	3 265	5 359	7 527	13 955
Schaumburg-Lippe	5 325	1 413	—	93	1 821	3 139	4 594
Lippe	13 406	5 331	—	1 162	6 806	15 185	7 875
Lübeck	3 367	651	—	312	1 035	3 586	2 628
Bremen	1 543	46	—	126	1 145	1 715	8 031
Hamburg	2 915	1 041	—	95	1 336	3 653	2 978
Elsaß-Lothringen	53 167	144 166	557	49 868	92 386	112 973	189 214
Deutsches Reich	**6 042 580**	**1 746 787**	**305 841**	**1 701 707**	**3 297 483**	**4 377 115**	**5 970 724**
1906	6 101 569	1 935 993	320 641	1 644 519	3 302 001	4 221 533	5 951 899
1905	6 145 583	1 927 127	333 383	1 633 230	3 316 593	4 182 054	5 960 226
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1907 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	610 242	72 099	—	195 762	1 700 963	579 630	1 519 117
» Westpreußen	565 080	94 156	—	177 519	2 134 688	334 059	685 447
» Brandenburg	861 316	98 069	—	161 457	4 118 102	493 639	1 409 137
» Pommern	635 943	104 303	—	124 194	2 270 783	581 372	1 105 156
» Posen	999 841	150 189	—	241 410	4 640 739	298 287	862 326
» Schlesien	835 498	376 836	—	316 276	5 163 159	753 630	1 308 592
» Sachsen	551 136	382 001	114	451 664	3 109 931	697 266	848 024
» Schleswig-Holstein	260 216	102 004	—	135 292	350 971	519 143	749 360
» Hannover	729 888	181 248	—	58 301	2 057 958	642 026	1 421 359
» Westfalen	397 701	141 738	—	26 943	1 414 458	373 533	603 749
» Hessen-Nassau	258 491	124 449	—	44 958	1 450 910	336 413	772 051
» Rheinland	522 943	234 525	5 962	60 978	2 611 824	563 792	891 499
Hohenzollern	1 346	3 755	15 932	10 743	61 990	16 775	62 485
Preußen	7 229 641	2 065 372	22 008	2 005 497	31 086 476	6 189 565	12 238 302
Bayern rechts des Rheins	833 928	464 957	101 837	571 158	4 212 058	744 867	6 218 269
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	120 219	24 736	1 380	67 199	765 032	63 215	254 038
Bayern	954 147	489 693	103 217	638 357	4 977 090	808 082	6 472 307
Sachsen	394 181	120 021	—	62 329	1 847 938	483 574	728 237
Württemberg	59 743	65 621	223 510	160 740	1 392 282	231 985	1 486 377
Baden	83 618	71 341	101 440	98 465	1 106 043	119 251	1 013 425
Hessen	157 120	72 403	6 734	130 426	1 013 349	122 047	461 826
Mecklenburg-Schwerin	302 276	68 604	—	56 717	613 846	330 174	452 713
Großh. Sachsen	50 419	44 284	—	61 361	369 519	90 291	157 629
Mecklenburg-Strelitz	37 806	13 177	—	10 559	98 587	55 028	83 673
Oldenburg	117 797	9 867	6	10 610	226 360	81 549	336 949
Braunschweig	50 317	73 141	—	19 712	329 099	132 236	125 357
Sachsen-Meiningen	27 717	15 196	177	10 073	205 475	35 237	117 718
Sachsen-Altenburg	27 659	14 746	—	16 045	167 123	43 006	52 294
Sachsen-Coburg-Gotha	15 948	16 149	88	30 501	182 275	40 456	76 892
Anhalt	53 032	28 740	.	50 357	288 744	57 387	64 448
Schwarzburg-Sondersh.	8 479	12 021	23	14 902	79 362	22 752	10 906
Schwarzburg-Rudolstadt	11 857	7 338	44	8 287	88 360	12 491	27 453
Waldeck	13 659	8 811	—	884	55 480	30 036	37 684
Reuß älterer Linie	6 920	1 310	—	3 074	29 652	6 515	17 269
Reuß jüngerer Linie	13 109	4 328	—	6 860	75 483	15 238	50 204
Schaumburg-Lippe	11 631	3 314	—	196	25 852	8 833	16 163
Lippe	25 942	10 386	—	2 034	88 389	34 392	34 065
Lübeck	5 749	1 335	—	627	11 344	6 706	7 163
Bremen	3 220	75	—	200	10 126	3 034	23 940
Hamburg	3 843	1 712	—	120	11 156	5 954	12 134
Elsaß-Lothringen	92 029	260 339	843	98 812	1 158 889	183 319	806 860
Deutsches Reich	**9 757 859**	**3 479 324**	**458 090**	**3 497 745**	**45 538 299**	**9 149 138**	**24 911 988**
1906	9 625 738	3 939 563	458 954	3 111 309	42 936 702	8 431 379	28 732 930
1905	9 606 827	3 699 882	487 058	2 921 953	48 323 353	6 546 502	26 265 417
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907	1899/1906	1907
Prov. Ostpreußen	13,8	13,9	16,4	11,4	.	—	15,6	17,0	117,9	97,9	15,3	16,7	36,0	36,9
» Westpreußen	13,0	14,4	20,1	15,2	—	—	18,9	21,2	119,6	110,0	15,8	20,1	38,1	41,5
» Brandenburg	14,4	13,7	20,9	17,8	—	—	19,8	21,2	139,8	132,2	16,9	20,9	35,3	34,2
» Pommern	14,7	14,3	22,3	19,1	.	—	19,4	20,7	134,7	111,4	16,5	21,0	34,7	35,5
» Posen	14,2	15,5	18,0	18,7	.	—	17,2	20,6	131,5	160,5	15,5	20,0	34,4	38,0
» Schlesien	14,3	14,7	17,8	17,8	15,0	—	18,7	20,4	129,6	154,4	17,3	20,1	34,4	37,3
» Sachsen	16,9	17,9	24,5	27,3	11,7	17,3	23,1	26,6	146,3	150,5	21,0	27,7	37,8	39,9
» Schleswig-Holstein	16,7	17,9	26,1	25,9	.	—	21,2	24,6	120,0	113,2	19,6	25,0	35,4	36,4
» Hannover	16,1	17,7	22,5	25,3	.	—	18,9	22,4	142,9	150,9	19,7	24,8	38,6	34,9
» Westfalen	16,6	17,4	18,8	19,6	—	—	14,8	18,1	134,7	146,8	16,7	21,1	41,7	36,1
» Hessen-Nassau	16,8	18,7	19,3	20,5	.	—	16,5	18,6	132,7	167,1	18,2	21,4	43,7	42,7
» Rheinland	18,0	20,6	20,2	24,8	12,2	13,1	18,3	21,0	123,4	151,5	18,7	22,0	39,6	41,6
Hohenzollern	11,9	14,4	13,6	17,3	14,1	15,2	14,0	17,3	97,9	125,7	13,2	16,9	45,5	49,7
Preußen	15,0	15,7	20,3	20,5	13,6	14,6	19,1	21,5	131,9	138,7	17,6	21,6	37,0	37,3
Bayern rechts des Rheins	15,1	16,3	15,4	17,0	17,0	15,4	16,1	17,5	125,3	141,7	15,0	16,0	50,4	50,2
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	20,0	21,6	17,6	19,6	17,2	17,5	23,0	24,3	137,2	131,9	19,0	20,3	50,0	47,7
Bayern	15,5	16,8	15,5	17,1	17,1	15,4	16,6	18,0	127,4	140,1	15,3	16,2	50,3	50,1
Sachsen	19,0	19,3	23,3	23,8	—	—	20,7	22,9	138,0	144,7	20,4	23,9	39,4	42,7
Württemberg	13,6	14,9	15,1	17,7	12,6	13,5	15,1	16,2	114,7	138,8	14,2	15,4	48,4	49,2
Baden	15,6	16,6	15,8	17,4	17,9	19,0	16,3	18,1	119,1	125,9	15,3	16,5	51,7	47,8
Hessen	19,8	21,8	21,0	24,7	18,1	20,5	22,6	24,2	137,9	151,9	20,6	22,7	48,0	48,9
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,6	23,1	21,7	—	—	21,8	24,1	146,0	102,6	19,4	25,6	41,0	38,1
Großh. Sachsen	16,9	19,1	19,7	21,2	11,0	—	18,3	23,5	133,1	147,3	17,9	23,5	46,0	50,7
Mecklenburg-Strelitz	15,7	14,0	20,1	17,8	—	—	17,9	20,4	143,1	103,2	17,6	22,8	42,9	40,6
Oldenburg	15,0	16,7	23,9	23,9	11,5	11,0	18,8	20,6	139,2	136,3	18,4	22,1	36,4	39,0
Braunschweig	20,0	20,1	24,2	28,3	—	—	21,9	24,8	147,1	163,1	23,8	29,7	41,9	37,6
Sachsen-Meiningen	14,5	15,6	16,1	16,0	10,2	11,2	17,4	20,2	133,9	136,0	15,5	16,4	47,7	43,3
Sachsen-Altenburg	18,5	18,7	21,2	21,5	.	—	18,2	21,3	133,9	169,8	19,4	24,1	44,1	45,0
Sachsen-Coburg-Gotha	15,0	16,0	16,6	17,1	11,1	5,5	17,2	20,2	123,9	138,2	15,5	20,0	42,3	37,8
Anhalt	17,6	18,8	26,6	30,0	—	.	24,6	27,1	149,3	137,4	22,2	29,3	37,4	39,8
Schwarzburg-Sondersh.	17,3	19,3	20,7	20,3	12,7	8,7	19,9	22,9	129,3	147,3	20,4	25,1	31,8	28,3
Schwarzburg-Rudolstadt	16,6	17,7	21,1	20,5	13,5	12,0	20,0	22,1	121,0	138,5	17,1	21,1	46,3	36,6
Waldeck	16,1	15,2	19,6	18,9	—	—	17,9	19,0	115,8	135,5	18,3	22,0	42,3	42,2
Reuß älterer Linie	18,2	21,4	19,2	21,2	—	—	18,8	21,8	116,8	139,8	19,3	23,7	37,2	32,3
Reuß jüngerer Linie	17,4	17,6	20,7	20,1	—	—	17,9	21,0	128,7	140,9	17,9	20,2	32,4	36,0
Schaumburg-Lippe	21,0	21,8	24,4	23,5	.	—	19,4	21,1	141,9	142,0	21,6	28,1	38,8	35,2
Lippe	18,5	19,4	20,4	19,5	—	—	16,0	17,5	136,3	129,9	18,5	22,6	47,6	43,3
Lübeck	16,0	17,1	23,1	20,5	—	—	17,6	20,1	106,3	109,6	16,4	18,7	27,4	27,3
Bremen	16,1	20,9	16,3	16,3	—	—	13,9	15,8	101,5	88,4	15,2	17,7	38,2	29,8
Hamburg	13,1	13,2	12,2	16,4	—	—	11,3	12,6	90,5	83,5	13,2	16,3	37,5	40,7
Elsaß-Lothringen	15,2	17,3	15,3	18,1	14,0	15,1	18,4	19,8	124,9	125,4	14,5	16,2	44,6	42,6
Deutsches Reich	15,4	16,1	19,2	19,9	14,6	15,0	18,4	20,6	131,1	138,1	17,4	20,9	41,7	41,7
1906	.	15,8	.	20,3	.	14,3	.	18,9	.	130,0	.	20,0	.	48,3
1905	.	15,6	.	19,3	.	14,6	.	17,9	.	145,7	.	15,7	.	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,1
1903	.	16,6	.	19,7	.	14,0	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,1	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,6	.	14,2	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,3	.	16,1	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,0	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

1) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1901[2])	37 506	3,3	125 188
94	42 203	7,8	331 090	02[2])	36 731	6,2	227 636
95	42 074	7,2	301 810	03[2])	36 667	5,8	211 201
96	40 700	6,2	253 250	04[2])	37 888	5,9	222 878
97	39 525	6,0	238 610	05[2])	39 511	7,4	292 569
98	38 740	5,6	218 670	06[2])	38 861	5,4	210 393
99[1])	36 143	6,3	227 380	07[2])	38 297	6,3	241 561
1900[1])	37 191	5,9	217 824				

Erntejahr 1907 — Staaten	Erntefläche	Veranschlagter Ernteertrag[1]) vom ha	Veranschlagter Ernteertrag[1]) insgesamt	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1907 angelegten Flächen	1906 vor 1906 angelegten Flächen	mit der Qualitätsnote sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
	ha	dz		dz						
Preußen	1 946	5,3	10 231	146	1 584	438	1 267	3 992	2 160	644
Bayern	24 561	5,5	135 782	95	3 734	39 291	58 409	31 860	1 691	702
Württemberg	5 300	6,0	31 864	36	465	848	22 244	8 186	85	—
Baden	1 837	8,4	15 341	288	382	—	4 517	8 081	291	1 782
Elsaß-Lothringen	4 618	10,4	48 122	168	799	3 785	25 515	16 441	850	564
Übrige Staaten	35	6,3	221	1	6	41	102	63	5	3
Deutsches Reich	**38 297**	**6,3**	**241 561**	**734**	**6 970**	**44 403**	**112 054**	**68 623**	**5 082**	**3 695**
1906	38 861	5,4	210 393	436	11 975	43 289	103 452	35 061	10 023	6 157
1905	39 511	7,4	292 569	1 972	14 349	93 395	155 273	26 741	344	495
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

1) u. 2) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang 1) der vierten Augustwoche, 2) der vierten Septemberwoche.

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wein: Wert des Mostes
	ha	hl Weinmost		Millionen ℳ		ha	hl Weinmost		Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1898[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
91	119 294	6,3	748 462	.	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
92	118 292	14,1	1 673 626	.	03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	05	120 096	32,1	3 855 978	109,2
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5	06	120 207	13,6	1 635 727	70,2
96	116 405	43,4	5 050 874	109,6	07	118 581	21,0	2 491 894	114,6
97	117 042	23,7	2 775 643	84,5					
Im Erntejahr 1907 in den Staaten									
Preußen	18 033	20,5	370 107	20,5	Hessen	13 590	12,3	166 996	7,9
Bayern	22 474	28,8	648 184	29,5	Elsaß-Lothringen	30 340	26,6	807 482	30,8
Württemberg	16 464	10,6	174 002	10,4	Übrige Staaten	320	21,0	6 720	0,3
Baden	17 360	18,3	318 403	15,2					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III. und IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 177.

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt	auf 1 Pflanzer	Ertrag an getrocknetem Tabakblättern: vom ha	überhaupt
						Hektar	Ar	dz	dz
1887	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
1892	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
1897	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
1902	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
04	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809
05	93 119	33 975	18 714	39 049	1 381	14 111	15,15	22,6	318 603
06	97 139	34 416	20 065	41 269	1 389	14 684	15,12	21,8	320 750

Digitized by Google

9. Deutsche Seefischereistatistik. 1. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	1906 [1]			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
I. Fische.						
Schellfisch, groß	786 433	—	424 130	740 891	—	453 424
» mittel	609 980	—	266 890	881 359	—	315 325
» klein	641 229	—	190 763	3 244 375	—	616 894
» IV./V. Sorte und Wittlinge (Weißlinge)	9 882 178	—	1 097 253	12 339 435	—	1 526 920
» Isländer	5 206 476	—	1 163 561	5 899 452	—	1 289 076
» ohne nähere Bezeichnung	7 094 564	—	1 302 235	11 097 607	—	1 825 286
Kabliau, groß	1 132 709	—	278 827	1 377 108	—	339 524
» mittel, klein (Dorsch)	836 453	—	173 151	1 009 938	—	205 075
» Isländer	5 179 012	—	655 909	9 121 338	—	1 197 552
» ohne nähere Bezeichnung	2 811 602	—	505 180	3 293 526	—	613 209
Rochen	1 097 243	700	142 778	1 606 472	—	210 489
Seebecht	255 688	—	82 430	236 060	—	72 763
Scholle (Goldbutt, Butt), groß, mittel	220 305	69 200	123 089	495 156	30 300	310 423
» klein	1 329 367	77 860	441 036	1 442 210	64 620	445 847
» ohne nähere Bezeichnung	762 712	5 420	271 037	1 322 882	67 620	613 186
Knurrhahn (Seeschwalbe)	981 500	—	113 890	1 076 824	—	148 107
Petermann (roter Knurrhahn)	9 197	—	4 017	10 071	—	4 162
Petermann	17 969	—	3 661	18 150	—	3 895
Köhler u. Pollak (Blaufisch)	4 589 953	—	575 268	4 204 820	—	460 752
Lengfisch	472 589	—	77 917	672 734	—	85 383
Haifisch	122 623	—	20 906	205 641	—	26 054
Katfisch	182 021	—	36 127	369 424	—	65 371
Rotzunge	621 573	—	443 224	1 569 158	—	1 035 986
Stör	2 831	267	18 664	16 445	270	28 042
Heilbutt	130 805	1 800	127 756	297 373	2	275 561
Seezunge, groß	71 183	—	191 084	87 248	105	245 794
» mittel, klein	38 560	—	79 478	51 447	118	103 508
» ohne nähere Bezeichnung	86 454	—	224 071	90 214	—	227 988
Steinbutt (Turbot), groß, mittel	95 422	3 560	163 992	131 136	12 881	248 616
» klein	78 372	320	105 133	111 026	—	146 134
» ohne nähere Bezeichnung	105 288	1 460	160 337	126 965	—	209 902
Glattbutt (Kleist), groß, mittel	81 194	1 632	81 977	47 931	—	54 211
» klein	23 652	1 300	17 996	38 268	—	25 715
» ohne nähere Bezeichnung	26 610	—	17 846	120 236	—	96 649
Lachs	16 380	—	16 083	5 520	—	14 714
Zander	36	—	88	45	—	79
Seekarpfen	19 516	—	4 171	2 530	—	90
Stint	29 869	—	8 950	116 499	40	32 455
Maifisch (Goldfisch)	88 901	—	30 826	58 030	—	21 515
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	427 102	—	72 360	1 061 907	—	108 995
Blei (Brassen)	39	—	4	18 680	—	2 988
Scharbe (Kliesche) und kleine Rotzunge	928 761	—	486 296	615 868	—	197 182
		Wall [2]			Wall [2]	
Hering	176 763	1 948	36 795	265 413	3 491	48 314

[1] Diese Statistik besteht seit 1. März 1906. — Die Abweichungen gegenüber den im Jahrbuche 1907 für 1906 veröffentlichten Übersichten beruhen auf Änderungen, welche erst nach Drucklegung des Jahrbuches bekannt geworden sind.

[2] Wall = 80 Stück.

Digitized by Google

9. Deutsche Seefischereistatistik. Noch: 1. Nordseegebiet.

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse.	1906			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
Aal	47 329	—	32 911	39 124	13 200	25 897
Seeteufel	74 582	—	29 087	161 125	—	50 348
Makrele	12 136	1 103	6 805	46 048	7 821	19 430
Meerforelle (Lachsforelle)	444	—	788	296	—	715
Schnäpel	—	—	—	78	—	68
Verschiedene (Gemengfische)	833 174	1	161 614	784 367	265	117 044
		164 623			197 242	
Zusammen	**48 238 779**	Wall 1 948	**10 468 391**	**66 528 450**	Wall 3 491	**14 166 657**
II. Schaltiere.						
Seegranat	22 043	—	3 369	45 921	—	7 637
Krabben	2 645 822	—	484 616	2 226 110	—	394 440
Hummer[1])	30 896	120	108 291	17 047	—	56 886
Langusten	107	—	22	578	—	121
Seekrebse	—	55 637	2 296	—	33 704	1 425
Taschenkrebse	380	115 752	10 175	—	135 109	9 011
Austern	886	786 000	48 580	—	1 198 787	101 449
Muscheln usw.	136 968	10	6 397	218 717	—	9 204
Zusammen	**2 837 102**	**957 519**	**663 746**	**2 508 373**	**1 367 600**	**580 173**
III. Andere Seetiere.						
Seehunde	1 550	871	9 144	—	693	6 669
Zusammen	**1 550**	**871**	**9 144**	—	**693**	**6 669**
IV. Erzeugnisse von Seetieren.						
		Kantjes[2])			Kantjes[2])	
Salzheringe	—	342 851	8 551 609	—	384 559	6 876 677
Kaviar	92	—	809	21	—	243
Fischlebern[3])	1 596 987	—	83 821	2 535 443	—	154 840
Fischrogen[3])	274 057	—	58 307	143 666	—	11 966
Fischmilch	138			—	—	—
Zusammen	**1 871 274**	**342 851**	**8 694 546**	**2 679 130**	**384 559**	**7 043 726**
		Stück			Stück	
hierzu III.	1 550	871	9 144	—	693	6 669
» II.	2 837 102	957 519	663 746	2 508 373	1 367 600	580 173
		164 623			197 242	
» I.	48 238 779	Wall 1 948	10 468 391	66 528 450	Wall 3 491	14 166 657
		Stück 1 123 013			Stück 1 565 535	
Zusammen I—IV	**52 948 705**	Wall 1 948	**19 835 827**	**71 715 953**	Wall 3 491	**21 797 225**
		Kantjes 342 851			Kantjes 384 559	

[1]) Für Helgoland waren nur die Fänge für das Rechnungsjahr zu erlangen.

[2]) Kantjes = Seepackung zu rund 120 kg. — Die 1907er Mengen und Werte sind vorläufige. Endgültige Zahlen können erst nach dem Verkaufe der Salzheringe in der Jahres-Seefischereistatistik erscheinen.

[3]) Zahlen erhöhen sich. Erhebungen im Gange.

9. Deutsche Seefischereistatistik. 2. Ostseegebiet*).

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1906			1907		
	kg	Stück	ℳ	kg	Stück	ℳ
I. Fische.						
Dorsch (Kabliau, mittel, klein)	576 175	1 260 959	167 647	850 514	1 302 408	265 045
Seehecht	193 404	13 920	196 788	164 129	60	194 279
Scholle (Goldbutt, Butt)	314 063	1 701 810	173 820	532 157	812 940	192 149
Knurrhahn (Seeschwalbe)	2 660	—	107	8 779	—	353
Stör	18 536	600	33 602	16 957	—	31 675
Steinbutt (Turbot)	48 922	39 599	26 488	61 031	5 500	30 939
Lachs	31 203	197	77 853	33 347	379	93 706
Zander	404 138	1 350	411 472	155 722	—	202 903
Seekarpfen	15 320	—	18 172	5 169	—	6 505
Stint	7 324 320	90 000	398 599	1 561 700	201 000	85 940
Ziegen	—	46 200	1 875	—	18 000	550
Maifisch (Goldfisch)	17 952	83 801	17 420	134 956	198 550	11 659
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	482 309	148 612	305 260	302 425	61 621	177 955
Kaulbarsch	1 654 165	6 507 000	223 044	1 498 710	4 384 800	201 050
Karausche	15 210	29 400	14 224	12 595	37 800	11 906
Ukelei	203 250	4 800	49 745	99 212	—	25 525
Blei (Brassen)	465 836	13 290	287 801	332 739	21 090	226 694
Schlei	74 716	2 400	101 464	46 411	—	52 886
Hering	594 287	Wall 365 883 Stück	374 034	917 728	Wall 760 761 Stück	736 461
Sprotte (Breitling)	13 874 227	—	1 654 994	6 429 106	—	943 371
Stichling	1 405 100	—	24 008	2 238 700	—	46 939
Aal	868 233	661 458	1 156 508	799 086	—	898 478
Quappe (Rutte)	92 906	243 490	78 184	85 964	233 700	63 126
Makrele	4	80	19	326	—	301
Flunder	1 732 705	20 407 776	905 590	1 719 037	27 421 241	1 336 371
Hornhecht	1 040	34 798	9 384	4 476	125 784	8 555
Meerforelle (Lachsforelle)	2 146	5 721	6 607	8 077	—	15 653
Neunauge	3 756	87 259	10 847	4 848	—	6 604
Plötz (Rotauge)	672 517	1 510 335	342 219	530 238	610 500	226 573
Schnäpel	1 539	3 608	2 228	2 229	120	1 899
Platen (Art Butt)	22 463	400	4 326	30 351	1 900	2 985
Weißfisch (Giester)	76 077	24 040	28 014	156 571	—	50 701
Wels	7 509	—	5 774	8 080	—	6 298
Zärte	23 291	513 300	40 175	8 370	99 540	12 158
Rapfen (Schied)	—	—	—	1 100	—	660
Perpel	1 050	223 800	10 995	850	51 900	5 945
Verschiedene (Gemengfische)	319 070	652 929	71 280	101 681	548 855	58 253
Zusammen	**31 540 099**	**34 312 932** Wall **365 883**	**7 230 567**	**18 863 371**	**36 137 688** Wall **760 761**	**6 233 050**
II. Schaltiere.						
Krabben	1 520	—	4 092	2 642	—	7 247
Seekrebse	—	13 473	295	—	—	—
Muscheln usw.	—	—	—	33 191	—	4 199
Zusammen	**1 520**	**13 473**	**4 387**	**35 833**	**—**	**11 446**
III. Andere Seetiere.						
Delphine	—	1	2	—	37	38
Seehunde	150	1	54	—	4	50
Zusammen	**150**	**2**	**56**	**—**	**41**	**88**
hierzu II	1 520	13 473	4 387	35 833	—	11 446
» I	31 540 099	34 312 932 Wall 365 883 Stück	7 230 567	18 863 371	36 137 688 Wall 760 761 Stück	6 233 050
Zusammen I—III	**31 541 769**	**34 326 407** Wall **365 883**	**7 235 010**	**18 899 204**	**36 137 729** Wall **760 761**	**6 244 584**
1. Nordseegebiet			**19 835 827**			**21 797 225**
Nord- u. Ostseegebiet, Gesamtwert			**27 070 837**			**28 041 809**

*) Einschließlich der Haffischerei der nächsten Seite.

9. Deutsche Seefischereistatistik. Haffischerei.

Fische	1906 kg	1906 Stück	1906 ℳ	1907 kg	1907 Stück	1907 ℳ
a. Stettiner Haff.						
Seebecht	90 920	—	105 512	107 618	—	129 826
Stör	75	—	75	247	—	349
Lachs	542	—	994	574	—	1 111
Zander	34 788	—	55 333	62 864	—	90 615
Seekarpfen	10 675	—	12 808	1 367	—	1 731
Stint	16 000	—	794	415 300	—	22 387
Maifisch (Goldfisch)	—	19 560	1 952	50	49 500	2 001
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	182 736	—	119 744	151 717	—	91 681
Kaulbarsch	292 780	—	58 556	340 601	—	68 641
Karausche	14 360	—	11 511	11 815	—	9 131
Ukelei	162 450	—	47 595	89 212	—	25 025
Blei (Brassen)	117 785	—	103 448	190 660	—	133 578
Schlei	36 295	—	54 360	28 422	—	30 738
Stichling	252 100	—	6 388	1 179 700	—	27 873
Aal	352 554	—	495 764	350 253	—	446 740
Quappe (Rutte)	76 115	—	51 132	72 773	—	52 066
Plötz (Rotauge)	256 115	—	100 620	355 202	—	133 124
Weißfisch (Giester)	50 210	—	15 264	109 990	—	22 730
Wels	7 500	—	5 760	8 080	—	6 208
Rapfen (Schied)	—	—	—	1 100	—	660
Verschiedene (Gemengfische)	810	—	304	48 825	—	13 338
Zusammen	**1 985 110**	**19 560**	**1 250 914**	**3 526 873**	**49 500**	**1 309 646**
b. Frisches Haff.						
Dorsch (Kabliau, mittel, klein)	1 845	—	912	660	—	361
Seebecht	22 620	—	26 055	36 270	—	43 553
Stör	135	—	230	10 106	—	19 882
Steinbutt (Tarbot)	3 650	—	2 053	1 660	—	1 116
Lachs	4 198	—	12 595	7 083	—	24 162
Zander	76 445	—	97 322	44 575	—	60 382
Seekarpfen	4 645	—	5 361	3 805	—	4 771
Stint	64 000	—	8 300	17 200	—	980
Maifisch (Goldfisch)	—	—	—	300	9 000	680
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	3 105	114 600	10 922	8 110	57 900	11 143
Kaulbarsch	294 985	6 384 000	109 178	59 380	4 368 000	63 950
Karausche	850	20 100	2 713	580	37 800	2 715
Ukelei	40 800	4 800	2 150	10 000	—	500
Blei (Brassen)	25 940	7 740	32 286	37 290	—	35 111
Schlei	33 185	2 400	41 017	16 885	—	20 771
		Wall			Wall	
Hering	—	870	1 160	—	31 995	26 606
		Stück			Stück	
Sprotte	—	—	—	3 966 500	—	338 665
Aal	146 750	660 000	222 436	76 848	—	111 681
Quappe (Rutte)	1 850	—	905	350	91 800	3 090
Flunder	73 700	4 275 540	160 272	27 300	5 201 580	165 090
Meerforelle (Lachsforelle)	449	—	1 223	2 574	—	5 573
Neunauge	—	41 400	3 940	2 100	—	2 240
Plötz (Rotauge)	28 300	1 488 000	75 016	34 830	420 600	33 709
Schnäpel	—	—	—	150	—	180
Weißfisch (Giester)	23 700	24 000	11 710	44 170	—	26 270
Zarte	6 835	176 400	15 611	5 985	68 340	8 667
Wels	9	—	14	—	—	—
Perpel	1 050	223 800	10 995	850	51 900	5 915
Verschiedene (Gemengfische)	100	1 800	70	11 200	24 000	9 815
		13 433 880			10 333 920	
Zusammen	**859 146**	Wall 870	845 479	**4 429 761**	Wall 31 995	**1 027 611**
c. Kurisches Haff.						
Seebecht	64 350	—	52 940	14 780	60	13 952
Stör	100	—	150	—	—	—
Lachs	—	—	—	9	—	23
Zander	283 495	—	243 255	41 263	—	43 599
Stint	7 241 320	90 000	389 505	1 129 200	201 000	62 573
Maifisch (Goldfisch)	13 200	900	3 150	700	900	410
Barsch und Rotbarsch (Begilt)	263 550	30 000	156 847	130 090	3 720	68 536
Kaulbarsch	1 066 400	—	62 875	1 091 600	—	64 770
Karausche	—	—	—	200	—	60
Blei (Brassen)	279 890	—	140 399	101 000	—	54 040
Schlei	—	—	—	450	—	695
		Wall			Wall	
Hering	—	225	330	—	825	900
		Stück			Stück	
Stichling	308 000	—	7 180	325 800	—	9 015
Aal	101 400	—	116 368	153 755	—	64 494
Quappe (Rutte)	9 820	20 100	14 462	2 100	600	1 250
Neunauge	—	34 800	3 670	—	—	—
Plötz (Rotauge)	350 000	—	156 134	122 535	189 900	53 362
Schnäpel	1 500	3 300	2 065	1 620	120	1 070
Zarte	8 150	336 600	22 595	900	30 000	2 410
Zeuten	—	46 200	1 875	—	18 000	550
Verschiedene (Gemengfische)	158 980	—	21 015	1 200	66 000	11 215
		562 200			510 300	
Zusammen	**10 153 155**	Wall 225	1 895 415	**8 120 202**	Wall 825	**452 924**

IV. Viehstand.

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1907.

Vorläufige Zahlen.

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 2. Dezember 1907, Stück							
	Pferde	Maul-esel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienen-stöcke
Prov. Ostpreußen	469 232	71	1 180 980	472 187	1 151 865	42 481	3 541 754	158 557
» Westpreußen	253 613	154	714 845	495 544	906 268	104 622	2 557 491	108 920
» Brandenburg	356 319	1 299	900 315	651 338	1 271 560	236 676	4 815 028	134 966
» Pommern	226 615	264	796 627	1 036 953	1 202 385	95 982	2 946 502	131 482
» Posen	283 919	939	964 826	410 906	1 140 915	153 227	3 404 220	125 295
» Schlesien	330 266	436	1 643 932	277 412	1 220 612	267 103	4 556 309	182 263
» Sachsen	219 313	956	833 634	699 014	1 597 497	301 452	4 730 562	97 108
» Schleswig-Holstein	188 120	229	1 047 563	216 168	1 128 385	49 786	2 636 702	98 665
» Hannover	252 499	373	1 277 485	626 569	2 342 994	247 805	5 582 851	210 316
» Westfalen	163 378	437	730 253	170 194	1 254 735	226 372	4 099 780	88 204
» Hessen-Nassau	87 862	337	620 172	225 486	701 867	184 593	2 327 821	59 351
» Rheinland	205 327	1 281	1 237 213	110 897	1 122 148	301 784	5 356 244	124 795
Hohenzollern	5 342	4	48 959	5 792	29 080	3 675	130 308	8 181
Preußen	3 041 805	6 780	11 996 804	5 398 460	15 070 311	2 215 558	46 685 572	1 528 103
Bayern rechts des Rheins	350 292	516	3 457 787	709 608	1 858 019	237 476	9 445 780	365 754
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	39 632	52	253 134	19 919	190 888	66 831	1 036 205	26 556
Bayern	389 924	568	3 710 921	729 527	2 048 907	304 307	10 481 985	392 310
Sachsen	171 518	744	731 159	66 039	743 306	144 332	2 959 846	79 786
Württemberg	115 192	232	1 070 878	277 661	536 478	88 115	3 050 870	138 299
Baden	75 764	274	673 148	52 019	557 204	119 808	2 730 256	108 997
Hessen	61 696	146	331 384	64 905	384 593	132 260	1 596 608	33 190
Mecklenburg-Schwerin	105 181	111	373 479	409 018	572 711	29 528	(1) *1061 457*	(1) *149 875*
Großh. Sachsen	23 323	57	143 604	67 496	193 054	56 421	727 064	21 374
Mecklenburg-Strelitz	19 101	42	56 687	102 452	89 372	8 153	211 088	12 114
Oldenburg	43 129	15	312 288	78 664	320 114	38 430	1 253 798	38 052
Braunschweig	(2) 33 530	(1) 89	(2) 124 681	(2) 118 866	(2) 214 211	(2) 54 152	(1) *503 873*	(1) *10 386*
Sachsen-Meiningen	8 802	22	73 786	21 912	94 151	42 534	328 976	11 675
Sachsen-Altenburg	12 453	49	72 183	8 334	87 807	16 563	256 052	7 833
Sachsen-Coburg-Gotha	11 041	16	71 140	37 569	113 769	41 606	372 512	12 808
Anhalt	19 430	128	72 481	73 058	133 066	30 450	503 206	7 653
Schwarzb.-Sondersh.	5 178	6	25 513	31 738	46 832	17 037	159 322	4 906
Schwarzb.-Rudolstadt	3 723	16	23 102	20 251	36 454	18 904	139 036	5 164
Waldeck	6 680	11	34 248	29 382	50 831	9 254	131 623	3 743
Reuß älterer Linie	2 234	15	15 538	1 809	13 119	3 926	66 403	2 039
Reuß jüngerer Linie	4 899	13	35 754	6 242	34 952	11 336	138 616	4 244
Schaumburg-Lippe	3 081	7	13 113	1 199	48 403	7 931	74 477	2 618
Lippe	9 968	12	41 171	12 005	116 067	39 750	234 400	5 725
Lübeck	4 132	17	9 618	1 536	15 191	1 754	61 499	1 802
Bremen	7 023	20	18 199	410	25 655	4 480	148 023	1 215
Hamburg	20 597	38	15 124	3 068	30 381	7 027	165 239	1 586
Elsaß-Lothringen	137 859	1 563	543 853	67 452	503 069	65 808	2 677 755	85 421
Deutsches Reich	**4 337 263**	**10 991**	**20 589 856**	**7 681 072**	**22 080 008**	**3 509 424**	**76 721 656**	**2 570 888**
1. Dezember 1900	4 195 361	7 848	18 930 602	9 602 501	16 807 014	3 266 997	64 573 242	2 605 359
1. Dezember 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1. Dezember 1892	3 836 256	6 703	17 555 694	13 580 612	12 174 288	3 091 287	.	2 034 479
10. Januar 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 226 195	2 645 994	.	1 911 797
10. Januar 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	.	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 609 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.	.

[1]) 1900er, [2]) 1904er Angaben, da die der 1907er Zählung noch nicht vorliegen.

Digitized by Google

2. Hausschlachtungen 1906/07 (vorläufige Zahlen) und 1903/04.

(Einsendungen und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Es wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war, in der Zeit vom:							
	1. Dez. 1906 bis 30. Nov. 1907				1. Dez. 1903 bis 30. Nov. 1904			
	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer	Rinder	Schafe einschl. Lämmer	Schweine einschl. Ferkel	Ziegen einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	25 108	159 925	356 380	6 494	20 672	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	17 627	37 240	149 408	8 759	14 280	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	9 638	64 897	362 800	74 110	8 715	70 631	366 646	85 148
» Pommern	17 752	86 963	250 007	12 373	14 705	90 403	241 085	13 489
» Posen	6 738	21 302	143 938	16 720	5 973	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	3 347	4 475	210 441	58 722	3 198	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 435	24 588	537 724	138 505	5 010	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein	12 313	15 975	227 123	1 866	14 258	20 025	209 985	2 417
» Hannover	23 616	74 917	676 021	57 598	22 359	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	8 442	5 611	529 886	26 775	7 738	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	—	6 818	—	37 226	—	8 287	—	38 234
» Rheinland	8 913	2 039	406 459	29 263	7 028	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	215	156	11 179	408	179	140	11 152	514
Preußen	139 144	504 906	3 861 366	468 819	124 115	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins	20 828	18 111	768 106	28 047	18 223	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	428	111	90 802	15 650	474	120	93 301	13 961
Bayern	21 256	18 222	858 908	43 697	18 697	18 885	872 105	40 406
Sachsen	—	(1) 700	(1) 2 300	(1) 33 677	—	500	1 700	25 000
Württemberg	6 805	4 442	184 946	6 102	6 882	3 518	182 122	6 864
Baden	2 997	826	218 816	22 568	1 043	600	223 205	18 627
Hessen	1 078	548	141 819	19 921	1 159	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin	(2) 9 283	(2) 25 738	(2) 138 595	(2) 911	9 283	25 738	138 595	911
Großherzogtum Sachsen	689	2 581	76 241	19 297	584	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 834	5 352	22 575	308	1 613	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 433	16 072	85 241	1 567	2 456	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	—	—	—	(2) 14 878	—	—	—	14 878
Sachsen-Meiningen	809	1 163	42 387	18 596	726	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	199	476	30 191	4 407	222	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	379	2 156	44 334	10 809	404	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh.	—	1 345	—	9 602	—	1 345	—	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt	71	665	16 791	11 555	114	673	17 217	11 837
Waldeck	281	1 769	21 207	4 398	225	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	—	—	—	1 181	—	—	—	1 099
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	3 343
Schaumburg-Lippe	489	66	20 048	224	465	71	18 634	232
Lippe	577	718	56 605	1 983	471	737	53 391	3 370
Lübeck	71	68	1 672	11	88	72	1 612	19
Bremen	159	53	10 131	185	218	41	10 167	157
Hamburg	172	280	8 836	251	178	267	7 928	329
Elsaß-Lothringen	2 629	1 367	230 424	12 955	2 278	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	191 355	589 513	6 073 433	707 902	171 221	628 271	5 933 124	734 151

[1]) Schätzungsweise. — [2]) 1904er Angaben, da die der 1907er Zählung noch nicht vorliegen.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, II.—IV. und 1908, I. mit Abänderungen infolge nachträglicher Berichtigungen.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Pferde im Jahre 1907	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1907
		Vierteljahr 1907				
Prov. Ostpreußen	1 813	14 940	15 432	19 921	18 567	68 860
» Westpreußen	1 048	12 423	12 092	15 020	15 483	55 018
Stadt Berlin	11 148	41 135	37 104	36 952	42 436	157 627
Prov. Brandenburg	9 418	50 864	37 359	49 479	53 134	190 836
» Pommern	1 971	15 356	13 363	15 501	15 274	59 494
» Posen	675	13 416	12 332	14 807	16 112	56 667
» Schlesien	13 797	55 280	60 174	74 361	68 283	258 098
» Sachsen	9 502	33 071	33 482	35 915	34 516	136 984
» Schleswig-Holstein	4 404	21 019	21 029	25 275	26 201	93 524
» Hannover	7 843	25 922	26 783	30 970	32 740	116 415
» Westfalen	9 306	44 294	47 599	58 066	59 165	209 124
» Hessen-Nassau	2 886	35 336	34 404	40 271	41 896	151 907
» Rheinland	16 278	96 147	103 153	117 107	119 987	436 394
Hohenzollern	—	646	804	1 085	1 060	3 595
Preußen	90 089	459 849	455 110	534 730	544 854	1 994 543
	(1 *90 390*	(1 *460 437*	(1 *463 412*	(1 *535 129*	(1 *545 160*	(1 *2 004 138*
Bayern rechts des Rheins	10 490	96 773	101 516	117 276	121 391	436 956
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	756	12 754	12 977	16 157	15 532	57 420
Bayern	11 246	109 527	114 493	133 433	136 923	494 376
Sachsen	11 695	57 507	56 294	61 781	59 489	235 071
Württemberg	1 322	37 412	38 361	44 882	47 328	167 983
Baden	1 855	34 311	36 488	42 965	40 889	154 653
Hessen	1 555	21 843	20 682	24 757	25 487	92 769
Mecklenburg-Schwerin	1 465	6 316	6 521	8 543	8 605	29 985
Großherzogtum Sachsen	558	4 666	4 053	4 559	4 946	18 224
Mecklenburg-Strelitz	361	726	656	817	838	3 037
Oldenburg	355	2 897	2 982	3 898	4 292	14 069
Braunschweig	424	5 606	5 586	6 080	6 295	23 567
Sachsen-Meiningen	336	3 455	2 905	3 511	4 097	13 968
Sachsen-Altenburg	295	3 414	2 750	2 830	3 406	12 400
Sachsen-Coburg-Gotha	402	3 617	2 896	3 596	4 107	14 216
Anhalt	1 489	3 019	3 008	3 017	2 999	12 043
Schwarzburg-Sondersh.	31	1 438	1 172	1 352	1 481	5 443
Schwarzburg-Rudolstadt	56	1 403	1 072	1 232	1 258	4 965
Waldeck	2	607	736	1 014	800	3 157
Reuß älterer Linie	117	1 051	881	953	954	3 839
Reuß jüngerer Linie	263	2 984	2 114	2 372	2 563	10 033
Schaumburg-Lippe	37	259	251	378	440	1 328
Lippe	145	982	986	1 299	1 480	4 747
Lübeck	649	2 522	2 301	2 796	2 993	10 612
Bremen	2 111	4 394	3 985	4 858	5 031	18 268
Hamburg	5 051	17 175	17 458	17 087	18 112	69 832
Elsaß-Lothringen	3 565	28 333	31 425	36 135	33 311	129 204
Deutsches Reich	**135 474**	**815 313**	**815 166**	**948 875**	**962 978**	**3 542 332**
	(1 *135 775*	(1 *815 901*	(1 *823 468*	(1 *949 274*	(1 *963 284*	(1 *3 551 927*
Dagegen 1906[2])	(1 146 790	896 609	884 467	927 411	894 619	(1 3 604 278
1905	(1 147 287	855 106	891 523	965 947	944 956	(1 3 656 879
1904	.	.	.	899 892	895 166	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen. — [2]) Vgl. die etwas abweichenden Zahlen der Tabelle 4, S. 44.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Fortsetzung).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde						
	Kälber bis 3 Monate alt					Ziegen	Hunde
	I.	II.	III.	IV.	Zusammen	im Jahre	
	Vierteljahr 1907				1907	1907	
Prov. Ostpreußen	26 385	34 743	14 946	14 066	90 140	3 387	11
» Westpreußen	26 644	28 547	14 402	13 646	83 239	5 393	—
Stadt Berlin	43 968	48 814	43 286	40 191	176 259	319	—
Prov. Brandenburg	50 360	51 690	49 536	48 266	199 852	14 669	164
» Pommern	24 678	25 035	21 313	21 952	92 978	1 900	—
» Posen	29 720	39 259	25 322	21 980	116 281	31 452	1
» Schlesien	87 298	107 941	99 543	86 021	380 803	43 151	1 255
» Sachsen	35 611	38 207	37 416	38 151	149 385	19 023	252
» Schleswig-Holstein	36 603	28 122	15 674	25 140	105 539	785	27
» Hannover	28 977	33 513	31 185	27 959	121 634	3 468	—
» Westfalen	46 778	54 599	41 548	39 321	182 246	9 519	4
» Hessen-Nassau	43 905	50 268	50 264	45 385	189 822	14 311	—
» Rheinland	90 334	108 857	102 072	90 540	391 803	28 339	68
Hohenzollern	821	817	980	1 063	3 681	284	—
Preußen	572 082	650 412	547 487	513 681	2 283 662	176 000	1 782
	(1 572 364	*(1 653 935*	*(1 547 738*	*(1 543 544*	*(2 287 581*	*(1 176 464*	*(1 771*
Bayern rechts des Rheins	149 572	182 819	180 951	173 664	687 006	103 515	425
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	11 718	11 858	13 817	12 898	50 291	6 079	—
Bayern	161 290	194 677	194 768	186 562	737 297	109 594	425
Sachsen	96 991	110 104	111 804	103 284	422 183	80 821	3 785
Württemberg	42 877	45 245	49 439	51 472	189 033	21 736	76
Baden	40 357	42 838	47 877	45 868	176 940	22 568	5
Hessen	16 686	19 019	20 282	18 379	74 366	29 932	—
Mecklenburg-Schwerin	25 783	18 013	11 806	21 616	77 218	1 181	2
Großherzogtum Sachsen	5 642	6 801	7 120	6 277	25 840	7 155	5
Mecklenburg-Strelitz	3 228	2 515	1 539	2 431	9 713	100	—
Oldenburg	4 663	4 743	3 115	3 568	16 089	388	—
Braunschweig	5 693	6 624	6 546	6 330	25 193	533	1
Sachsen-Meiningen	3 311	3 575	3 960	3 521	14 367	3 737	—
Sachsen-Altenburg	3 334	3 806	3 815	3 600	14 555	4 535	9
Sachsen-Coburg-Gotha	3 433	3 662	4 237	3 853	15 185	9 970	69
Anhalt	4 018	3 953	3 409	3 769	15 149	1 172	280
Schwarzburg-Sondersh.	1 374	1 335	1 463	1 537	5 709	251	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 504	1 554	1 754	1 531	6 343	293	—
Waldeck	886	1 722	2 159	906	5 673	794	—
Reuß älterer Linie	1 113	1 272	1 195	1 002	4 582	3 232	10
Reuß jüngerer Linie	2 163	2 342	2 340	2 104	8 949	6 039	23
Schaumburg-Lippe	439	495	492	478	1 904	265	—
Lippe	1 673	2 749	1 714	1 188	7 324	656	—
Lübeck	4 430	3 692	2 849	3 689	14 660	444	—
Bremen	3 958	4 697	4 125	4 005	16 785	101	—
Hamburg	12 982	14 841	14 371	14 568	56 762	152	—
Elsaß-Lothringen	33 733	36 549	41 368	37 692	149 342	8 084	—
Deutsches Reich	**1 053 643**	**1 187 235**	**1 091 034**	**1 042 911**	**4 374 823**	**489 733**	**6 472**
	(1 053 925	*(1 190 758*	*(1 091 285*	*(1 042 774*	*(4 378 742*	*(1 489 897*	*(16 461*
Dagegen 1906[2]	1 052 263	2 254 177	1 008 970	892 405	(4 208 738	(1 450 655	(16 514
1905	1 122 865	1 322 529	1 033 593	913 112	(4 393 472	(1 430 727	(16 142
1904	.	.	1 072 835	(1 909 326	.	.	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen. — [2]) Siehe Fußnote 2, S. 41.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau (Schluß).

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Schafe im Jahre 1907	Schweine				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1907
			Vierteljahr 1907			
Prov. Ostpreußen	115 186	101 488	93 752	78 478	109 190	382 908
» Westpreußen	51 890	75 291	78 361	77 487	91 291	322 430
Stadt Berlin	470 714	287 814	287 774	267 064	303 156	1 145 808
Prov. Brandenburg	118 836	212 357	214 608	221 274	245 610	893 849
» Pommern	100 904	88 586	76 546	78 002	98 454	341 588
» Posen	50 410	98 137	104 679	109 424	120 833	433 073
» Schlesien	82 822	324 018	327 869	330 243	399 736	1 381 866
» Sachsen	114 063	175 891	168 624	189 234	217 936	751 685
» Schleswig-Holstein	38 113	98 690	76 092	71 343	112 456	358 581
» Hannover	137 189	168 121	118 512	124 677	192 220	603 530
» Westfalen	23 488	216 259	162 012	164 421	256 916	799 608
» Hessen-Nassau	58 544	263 753	127 046	129 710	317 197	837 706
» Rheinland	113 490	347 433	389 261	396 301	460 084	1 593 079
Hohenzollern	186	1 828	1 589	1 417	2 250	7 084
Preußen	1 475 835	2 459 666	2 226 725	2 239 075	2 927 329	9 852 795
	([1] 1 476 935	*([2] 2 162 799*	*([2] 2 233 108*	*([2] 2 240 259*	*([2] 2 928 411*	*([1] 9 864 577*
Bayern rechts des Rheins	141 812	385 792	409 638	419 030	476 325	1 690 185
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 315	39 796	44 053	49 466	55 665	188 980
Bayern	145 127	425 588	453 091	468 496	531 990	1 879 165
Sachsen	199 026	347 759	307 890	295 549	377 016	1 328 214
Württemberg	28 809	118 428	120 981	116 491	140 914	496 814
Baden	22 173	104 621	116 247	119 646	136 199	476 713
Hessen	13 304	74 958	79 095	90 094	96 647	340 794
Mecklenburg-Schwerin	32 259	36 678	25 274	27 923	47 722	137 597
Großherzogtum Sachsen	15 212	23 541	20 805	22 418	25 896	92 660
Mecklenburg-Strelitz	4 393	5 459	4 257	5 024	8 211	22 951
Oldenburg	7 953	32 672	13 062	12 553	34 537	92 824
Braunschweig	22 167	88 002	36 762	39 637	105 477	269 878
Sachsen-Meiningen	7 799	12 079	14 096	14 945	15 556	56 676
Sachsen-Altenburg	4 980	14 753	12 363	12 197	16 643	55 956
Sachsen-Coburg-Gotha	15 038	43 657	18 557	18 559	41 850	122 623
Anhalt	12 331	21 565	20 900	22 641	27 739	92 845
Schwarzburg-Sondersh.	3 562	18 423	6 148	5 854	14 001	44 426
Schwarzburg-Rudolstadt	3 491	4 967	4 820	5 843	5 907	21 537
Waldeck	1 737	3 283	1 441	1 554	3 361	9 639
Reuß älterer Linie	4 561	7 491	5 341	4 852	7 156	24 840
Reuß jüngerer Linie	7 469	16 949	12 870	11 220	17 542	58 581
Schaumburg-Lippe	329	1 299	884	1 327	1 711	5 221
Lippe	1 149	8 200	3 463	3 852	8 274	23 789
Lübeck	5 844	10 856	8 497	8 368	13 794	41 515
Bremen	15 967	30 022	25 122	26 714	33 617	115 475
Hamburg	91 087	93 794	94 407	91 012	115 257	394 470
Elsaß-Lothringen	44 575	71 813	78 585	83 956	91 433	325 787
Deutsches Reich	**2 186 177**	**4 076 523**	**3 711 683**	**3 749 800**	**4 845 779**	**16 383 785**
	([2] 187 277	*([1] 4 079 656*	*([3] 718 066*	*([3] 750 984*	*([1] 4 846 861*	*([1] 16 395 567*
Dagegen 1906[2])	([2] 294 735	3 237 092	2 981 914	3 109 802	4 012 464	([1] 13 347 332
1905	([2] 437 824	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	([1] 13 578 099
1904	.	.	.	3 508 461	([1] 4 404 158	.

[1]) Nachträgliche Berichtigungen. — Siehe Fußnote 2, S. 41.

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1908, Nr. 7.

Vorläufige Zahlen.

I. Schlachtungen im Inlande.

Deutsches Reich 1906	Pferde und andere Einhufer	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
	Stück					
A. Beschaute Schlachttiere.						
Gesamtzahl der Schlachtungen	147 424	3 609 669	4 217 348	13 365 082	2 283 605	449 547
davon lebend nicht beschaut	5 480	69 643	29 164	70 832	6 857	3 451
BI. Beanstandungen.						
1. Untauglich der ganze Tierkörper	1 660	30 250	13 220	14 640	2 318	1 147
2. Untauglich der ganze Tierkörper, ausgenommen Fett	—	1 674	81	2 544	30	11
3. Untauglich nur die veränderten Teile im übrigen nicht beanstandeter Tiere	14 704	971 299	55 062	1 301 728	372 413	12 579
4. Bedingt tauglich a) Tierkörper	—	11 387	793	35 305	179	21
b) Fleischviertel	—	$^{11\,459}/_{4}$	$^{1\,121}/_{4}$	$^{14\,064}/_{4}$	$^{194}/_{4}$	$^{12}/_{4}$
5. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt a) Tierkörper	—	80 565	20 190	40 296	4 582	1 382
b) Fleischviertel	—	$^{17\,315}/_{4}$	$^{1\,705}/_{4}$	$^{21\,533}/_{4}$	$^{106}/_{4}$	$^{22}/_{4}$
BII. Unschädlich beseitigte Teile von Schlachttieren unter BI 3 bis 5.						
Köpfe	290	9 194	425	2 979	1 782	206
Zungen	67	7 182	218	2 053	107	38
Lungen	6 810	787 069	32 054	939 111	236 352	5 862
Lebern	3 846	209 476	16 111	270 343	135 259	5 314
Därme	548	82 953	8 626	121 600	1 398	620
Sonstige einzelne Organe	1 919	161 657	24 255	165 944	5 935	1 486
Sämtliche Baucheingeweide	412	66 011	6 937	63 194	1 514	421
	Kilogramm					
Teile des Muskelfleisches	40 653	399 905	12 301	158 930	3 707	501

C. Verhältnisberechnungen.

Tiergattungen	Auf je 100 Schlachttiere entfielen von den unschädlich beseitigten Körperteilen						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Baucheingeweide
Pferde	0,20	0,05	4,62	2,61	0,37	1,30	0,28
Rinder, ausgenommen Kälber	0,25	0,20	21,80	5,80	2,30	4,48	1,83
Kälber bis 3 Monate alt	0,01	0,005	0,76	0,38	0,20	0,57	0,16
Schweine	0,02	0,02	7,03	2,02	0,91	1,24	0,47
Schafe	0,08	0,005	10,35	5,92	0,06	0,26	0,07
Ziegen	0,05	0,008	1,30	1,18	0,14	0,33	0,09

4. Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau für 1906.

Noch: **C. Verhältnisberechnungen.**

Tiergattungen	Auf je 100 geschlachtete und beschaute Tiere kamen						
	Ordnungsmäßige Schlachtungen	Schlachtungen, bei denen eine Beschau am lebenden Tiere nicht stattgefunden hatte	Für genußtauglich ohne Einschränkung erklärte Tierkörper[1]	Untaugliche ganze Tierkörper	Untaugliche ganze Tierkörper, ausgenommen Fett	Bedingt tauglich erklärte Tierkörper und Fleischviertel	In Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt
Pferde und andere Einhufer.	96,28	3,72	98,87	1,13	—	—	—
Ochsen	99,36	0,64	98,26	0,23	0,01	0,34	1,16
Bullen	99,54	0,46	98,63	0,14	0,02	0,40	0,81
Kühe	96,79	3,21	94,02	1,51	0,08	0,47	3,92
Jungrinder über 3 Monate alt	98,78	1,22	98,19	0,38	0,03	0,29	1,11
Rinder zusammen	98,07	1,93	96,37	0,84	0,05	0,39	2,35
Kälber bis 3 Monate alt	99,31	0,69	99,17	0,31	0,002	0,03	0,49
Schweine	99,47	0,53	99,24	0,11	0,02	0,29	0,34
Schafe	99,70	0,30	99,68	0,10	0,001	0,01	0,20
Ziegen	99,23	0,77	99,42	0,26	0,002	0,01	0,31

[1]) Einschließlich derjenigen genußtauglichen Tierkörper, von denen einzelne veränderte Teile unschädlich beseitigt worden sind.

II. Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische.

Bezeichnung der eingeführten Fleischwaren und Fette	Einfuhr dz	Davon beanstandet dz	Davon beanstandet %
1. Frisches Fleisch.			
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	182 027,93	1 135,85	0,62
Schweinefleisch	109 953,11	611,15	0,56
Sonstiges Fleisch	3 736,21	10,89	0,29
Außerdem	.	(1 1 597,50	(1 0,54
Zusammen ...	295 717,25	3 355,39	1,13
2. Zubereitetes Fleisch.			
Rindfleisch einschließlich Kalbfleisch	91 123,35	1 637,27	1,80
Schweineschinken	14 358,29	112,04	0,78
Speck	56 876,39	63,69	0,11
Sonstiges Schweinefleisch	68 971,50	964,69	1,40
Sonstiges Fleisch	326,56	9,78	2,99
Außerdem	.	(2 8 309,95	(2 3,59
Zusammen ...	231 656,09	11 097,42	4,79
3. Zubereitete Fette.			
Schweineschmalz	1 303 954,02	1 524,60	0,12
Oleomargarine	299 518,47	443,51	0,15
Margarine	464,10	17,20	3,71
Kunstspeisefette	18 044,71	201,79	1,12
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	188 902,21	3 003,61	1,59
Zusammen ...	1 810 883,51	5 190,71	0,29

[1]) Gewicht der beseitigten veränderten Teile von im übrigen nicht beanstandeten Tierkörpern. — [2]) Desgl. von Fleischstücken.

Digitized by Google

V. Ge

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal

(Statistik des Deutschen

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie

Gewerbeabteilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 und mehr Personen)		überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7

Digitized by Google

werbe.

nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 119.)

Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII,

ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.
mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		**Mittelbetriebe** (6—50 Personen)		**Großbetriebe** (51 und mehr Personen)		**überhaupt**	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Industrie der Steine und Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidung und Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

igitized by Google

2. Die in den Jahren 1905 und 1906 in Fabriken und diesen gleichgestellten

Verhältnis der revisionspflichtigen

(Nach den Berichten der

Bezeichnung der Industriezweige	Jahr	Zahl der Fabriken usw. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken usw. erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	junge Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	weiblich	zusammen
Gruppe											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutsches
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	1905	4 115	758	1 596	867 474	7 124	8 729	15 853	30 481	1 081	31 562
	1906	4 162	764	1 709	907 158	7 425	8 783	16 208	33 258	1 214	34 472
IV. Industrie der Steine und Erden	1905	25 305	5 720	7 873	527 606	22 877	39 799	62 676	29 391	7 358	36 749
	1906	25 641	5 946	8 084	541 322	24 455	40 819	65 274	30 397	7 863	38 260
V. Metallverarbeitung	1905	15 466	3 207	9 306	393 152	22 337	32 685	55 022	38 742	9 053	47 795
	1906	16 272	3 434	9 806	420 020	24 253	36 962	61 215	42 789	9 446	52 235
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	1905	13 985	1 469	7 792	708 683	13 256	20 203	33 459	43 974	2 671	46 645
	1906	14 827	1 563	8 387	754 243	15 476	22 052	37 528	51 220	3 046	54 266
VII. Chemische Industrie.....	1905	2 510	900	715	103 276	6 670	11 734	18 404	3 305	2 051	5 446
	1906	2 612	943	750	108 836	7 084	11 747	18 831	3 765	2 235	6 000
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	1905	3 512	711	526	57 009	3 014	4 117	7 131	1 074	978	2 052
	1906	3 592	761	537	60 028	2 999	4 325	7 324	1 151	1 044	2 195
IX. Textilindustrie	1905	14 338	11 019	7 836	364 635	134 750	251 504	386 263	28 111	45 134	73 245
	1906	14 749	11 445	8 226	370 379	136 230	261 091	397 321	29 190	47 866	77 056
X. Papierindustrie	1905	3 601	2 576	2 013	90 707	21 373	29 709	51 082	6 384	7 954	14 338
	1906	3 747	2 698	2 123	95 177	22 067	30 981	53 048	6 670	8 604	15 274
XI. Lederindustrie	1905	2 720	775	816	68 686	4 907	8 500	13 407	3 645	1 654	5 299
	1906	2 785	863	876	71 460	5 482	8 758	14 240	3 665	1 998	5 663
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..	1905	25 671	2 499	8 104	295 953	8 326	15 959	24 285	17 880	3 135	21 015
	1906	27 069	2 671	8 695	310 828	9 203	17 442	26 645	19 953	3 547	23 500
XIII. Nahrungs- und Genußmittel .	1905	62 942	9 888	10 254	376 520	48 001	91 685	139 686	17 728	16 661	34 389
	1906	65 413	10 257	10 866	384 596	50 245	97 496	147 741	18 729	17 804	36 533
XIV. Bekleidung und Reinigung[2]) .	1905	38 631	32 775	15 514	87 742	98 432	98 004	197 315	6 322	33 544	39 866
						879[3])					
	1906	41 326	35 285	16 180	93 332	105 151	105 377	211 407	6 957	35 993	42 950
						879[3])					
XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	1905	5 808	143	2 539	118 628	100	491	591	6 695	11	6 706
	1906	6 154	162	2 731	127 724	119	511	630	7 484	14	7 498
XVI. Polygraphische Gewerbe	1905	6 547	3 333	4 669	104 798	14 761	19 053	33 814	12 172	4 114	16 286
	1906	6 876	3 595	4 838	110 534	15 406	20 798	36 204	12 496	4 484	16 980
— Sonstige Industriezweige.	1905	1 414	148	182	8 653	802	1 746	2 638	597	274	871
	1906	1 418	133	153	8 618	605	1 678	2 283	605	167	772
Zusammen.	*1904*	*215 279*	*69 854*	*74 862*	*4 003 206*	*379 179*	*608 929*	*988 108*	*232 805*	*127 484*	*360 289*
	1905	226 565	75 921	79 735	4 173 522	406 829	633 918	1 041 626	246 591	135 673	382 264
						879[3])					
	1906	236 643	80 520	83 961	4 364 255	426 200	668 820	1 095 899	268 329	145 325	413 654
						879[3])					

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören. — [2]) Der erhebliche Unterschied zwischen den sprechenden Zahlen für die Jahre 1904, 1905 und 1906 sowie zwischen den Zahlen für die in diesen Betrieben konfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in die Nachweisung neu aufgenommen sind. Diese die Zahl der Arbeiterinnen nicht nach Altersstufen getrennt an.

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.
Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							Gruppe
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt		Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
70	9	79	914 968	3 650	857 050	14 858	30 143	1 041	64	7	903 163	
124	13	137	957 975	3 762	901 511	15 536	33 020	1 161	105	13	951 346	*III.*
968	373	1 341	628 372	15 455	417 544	54 556	23 549	6 408	746	306	503 199	
1 016	347	1 363	646 219	16 812	443 845	58 431	25 270	7 239	853	284	535 922	*IV.*
872	260	1 132	497 101	9 253	326 341	46 643	30 621	7 557	604	174	411 040	
943	321	1 264	534 734	9 467	346 260	50 081	33 268	7 878	738	239	438 464	*V.*
714	72	786	789 573	9 065	596 319	29 852	36 434	2 348	624	66	665 637	
918	83	1 001	847 038	9 585	633 826	33 498	41 773	2 576	631	82	712 386	*VI.*
43	77	120	127 246	1 789	92 017	15 426	2 048	1 846	42	67	112 346	
56	83	139	133 806	1 880	97 376	15 393	3 351	1 987	40	73	118 220	*VII.*
59	20	79	66 271	2 291	46 042	6 069	800	740	45	15	53 720	
57	21	78	69 625	2 400	47 922	6 059	944	739	48	19	55 731	*VIII.*
1 109	1 814	2 923	827 066	8 779	299 579	321 648	23 240	37 142	965	1 216	683 788	
1 183	1 845	3 028	847 784	9 346	306 267	335 013	24 441	40 188	1 053	1 436	708 398	*IX.*
202	193	395	156 522	2 527	75 506	41 925	5 062	6 342	146	128	120 199	
186	234	420	163 919	2 689	81 013	44 593	5 418	7 267	125	128	138 544	*X.*
50	32	82	87 474	1 673	58 622	11 562	3 165	1 327	38	22	74 736	
86	50	136	91 499	1 762	59 121	12 146	3 069	1 662	67	34	76 099	*XI.*
605	149	754	342 007	14 158	219 447	19 034	12 846	2 380	381	82	254 179	
592	196	788	361 761	15 691	233 831	21 331	14 530	2 836	463	131	273 122	*XII.*
380	539	919	551 514	25 603	256 241	105 542	11 293	13 171	234	344	386 825	
345	535	880	569 750	28 413	265 453	115 472	11 943	14 251	231	379	407 729	*XIII.*
270	866	1 136	326 059	15 010	66 819	118 308	4 803	17 999	166	346	208 441	
296	800	1 096	348 785	14 722	69 888	123 130	5 303	18 233	221	389	217 164	*XIV.*
71	1	72	125 997	2 002	48 904	172	2 628	21	17	—	51 832	
64	—	64	135 916	2 274	52 731	224	2 830	4	15	—	55 804	*XV.*
348	64	412	155 310	4 338	82 075	26 416	9 012	3 247	250	49	121 049	
351	89	440	164 158	4 437	84 312	28 383	9 199	3 469	242	54	125 659	*XVI.*
10	5	15	12 177	261	3 978	1 764	361	184	5	—	6 202	
11	2	13	11 686	286	4 561	1 820	461	119	8	—	6 969	—
5 542	*4 100*	*9 642*	*5 361 245*	*107 841*	*3 251 725*	*765 509*	*182 539*	*94 871*	*4 245*	*2 792*	*4 301 681*	
5 771	4 474	10 245	5 607 657	116 034	3 446 664	813 775	196 935	101 859	4 327	2 816	4 566 346	
6 228	**4 619**	**10 847**	**5 884 655**	**123 526**	**3 627 917**	**861 110**	**214 820**	**109 609**	**4 840**	**3 261**	**4 821 557**	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die Zahlen für die Betriebe in Gruppe XIV, Bekleidung und Reinigung, im Jahre 1903 gegenüber den entbeschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa 23 000 Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen. — [3]) Herzogtum Braunschweig gibt unter Gruppe XIV 2

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht

Staaten		In den einzelnen					
		III. Bergbau usw.			IV. Industrie der Steine und Erden		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene	Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene
Königreich Preußen	1905	2 888	28 398	767 870	15 963	21 223	360 797
	1906	2 988	30 871	802 697	16 063	22 042	368 766
» Bayern	1905	387	448	16 169	2 633	7 038	70 089
	1906	380	628	16 456	2 589	7 550	72 700
» Sachsen	1905	183	801	36 439	2 087	1 982	51 586
	1906	174	833	36 611	2 039	1 981	52 568
» Württemberg	1905	22	72	1 790	450	736	11 752
	1906	26	141	2 553	438	766	11 912
Großherzogtum Baden	1905	58	11	1 193	466	678	10 560
	1906	21	11	871	735	846	14 422
» Hessen	1905	64	115	2 481	916	794	13 017
	1906	77	115	2 757	925	833	12 657
» Mecklenburg-Schwerin	1905	55	2	790	209	99	2 667
	1906	54	18	1017	220	111	2 581
» Sachsen	1905	17	17	1 068	85	384	5 669
	1906	8	35	1 262	89	336	5 828
» Mecklenburg-Strelitz	1905	7	—	106	26	24	455
	1906	10	—	109	23	21	411
» Oldenburg	1905	40	39	1 027	323	331	4 504
	1906	42	33	1 006	328	335	4 567
Herzogtum Braunschweig	1905	44	117	5 054	182	381	5 958
	1906	38	116	4 811	221	356	6 675
» Sachsen-Meiningen	1905	113	180	4 222	141	1 054	8 050
	1906	100	160	3 821	144	1 074	8 218
» Sachsen-Altenburg	1905	42	7	3 157	133	236	5 230
	1906	44	12	3 749	134	221	5 475
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	9	—	165	87	396	4 626
	1906	10	—	180	88	470	4 478
» Anhalt	1905	20	54	2 800	131	151	3 455
	1906	21	53	2 752	130	117	3 426
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	3	17	486	54	288	2 402
	1906	3	18	502	59	320	2 382
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	5	—	116	48	385	3 845
	1906	5	1	119	51	365	3 981
» Waldeck und Pyrmont	1905	1	—	5	32	31	325
	1906	2	—	24	26	16	307
» Reuß älterer Linie	1905	—	—	—	10	34	497
	1906	—	—	—	11	50	481
» Reuß jüngerer Linie	1905	2	—	50	71	98	1 647
	1906	3	—	59	77	46	1 665
» Schaumburg-Lippe	1905	1	—	6	34	97	1 149
	1906	—	—	—	34	94	1 053
» Lippe	1905	1	1	27	46	15	595
	1906	1	1	26	48	12	502
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	—	—	—	17	3	236
	1906	—	—	—	17	4	260
» Hansestadt Bremen	1905	—	—	—	16	16	519
	1906	—	—	—	18	13	561
» und Hansestadt Hamburg	1905	6	1	522	37	26	1 091
	1906	6	4	573	43	27	1 237
Elsaß-Lothringen	1905	147	1 361	37 775	1 108	1 590	19 564
	1906	149	1 559	41 411	1 091	1 617	19 393
Deutsches Reich	*1901*	*4 139*	*30 968*	*863 756*	*24 924*	*37 289*	*577 839*
	1905	4 115	31 641	883 327	25 305	38 090	590 282
	1906	4 162	34 609	923 366	25 641	39 623	606 596

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen der

V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.		
Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
	jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
9 626	31 180	288 400	7 263	26 096	445 481	1 434	3 391	75 352	2 066	1 293	40 100
10 057	33 740	307 827	7 761	30 206	476 241	1 509	3 746	78 831	2 099	1 331	41 738
1 464	4 027	34 837	1 353	3 309	52 283	254	724	17 453	230	138	3 219
1 569	4 564	40 247	1 456	4 104	57 070	259	839	18 326	231	148	3 677
1 186	3 988	38 079	1 886	6 983	83 559	257	220	5 612	353	60	4 601
1 268	4 737	40 839	1 931	8 064	85 087	249	258	6 058	363	60	4 896
760	2 634	21 616	916	3 627	36 168	81	118	2 171	145	170	2 848
811	2 845	22 394	972	4 344	40 924	85	114	2 448	149	171	3 200
963	3 026	27 249	668	1 810	31 579	78	339	4 300	125	149	2 338
1 011	3 177	29 504	696	2 076	32 296	78	381	4 398	128	216	2 554
230	740	6 225	289	906	13 221	77	246	3 666	125	170	2 364
234	850	6 445	299	1 099	14 312	87	283	3 847	133	174	2 293
34	58	668	88	177	4 406	11	8	450	43	2	450
33	78	703	90	174	4 583	12	4	484	46	3	465
28	172	1 573	55	309	4 892	5	9	371	9	—	191
34	193	1 664	66	312	5 131	4	1	92	11	—	189
3	8	96	13	20	247	3	—	21	8	—	54
3	10	106	13	35	334	3	—	20	9	1	58
115	339	2 460	79	148	1 932	8	1	246	23	1	218
113	316	2 481	89	166	2 228	10	5	281	23	—	236
45	138	1 845	78	519	7 477	23	50	1 291	19	24	442
47	151	2 057	89	631	9 007	27	49	1 352	28	40	719
38	459	2 704	31	180	2 260	11	6	215	9	5	128
49	535	2 879	41	208	2 084	16	8	218	12	5	123
33	112	1 162	70	284	3 030	10	2	104	10	4	114
34	104	1 175	73	292	3 338	11	1	107	11	4	105
46	389	2 830	66	209	3 402	10	6	131	14	6	209
54	380	3 084	74	286	2 944	9	6	131	15	5	212
63	263	1 834	75	385	5 132	54	62	3 503	33	5	445
68	273	2 067	78	486	5 442	56	72	3 997	34	11	465
4	2	16	22	65	300	9	7	99	4	—	44
4	2	13	22	71	384	7	7	87	4	1	41
1	—	13	20	47	441	6	62	561	8	11	55
1	3	9	21	43	446	6	59	589	8	12	62
—	—	—	5	9	38	—	—	—	4	—	13
1	—	1	5	9	38	—	—	—	3	—	15
11	24	182	24	80	670	—	—	—	6	—	82
13	27	253	25	111	731	—	—	—	7	1	90
35	33	524	67	280	2 057	5	3	301	9	1	87
36	48	530	68	330	2 522	6	2	303	8	1	97
2	5	70	5	6	14	1	4	10	3	1	13
2	10	73	5	7	15	2	5	14	3	1	14
10	10	46	5	2	21	3	1	38	3	—	27
10	10	30	6	5	46	4	7	50	3	—	27
24	37	1 348	17	107	1 830	8	—	94	4	5	233
23	28	1 287	16	97	1 772	8	—	94	4	8	240
72	191	2 281	57	300	7 203	20	4	103	19	16	1 509
74	195	2 694	61	354	8 596	20	2	111	21	5	1 459
327	338	4 884	355	573	16 702	52	24	1 802	82	14	2 485
364	376	5 406	374	646	17 566	54	24	1 979	84	21	2 545
337	754	7 232	478	1 000	17 797	90	279	3 786	158	56	1 871
359	847	7 467	496	1 111	18 634	90	266	3 850	155	54	1 832
14 710	*44 837*	*413 459*	*13 338*	*42 743*	*695 282*	*2 408*	*5 229*	*115 823*	*3 479*	*2 059*	*63 272*
15 466	48 927	448 174	13 985	47 431	742 142	2 510	5 566	121 680	3 512	2 131	64 140
16 272	**55 499**	**481 235**	**14 827**	**55 267**	**791 771**	**2 612**	**6 139**	**127 667**	**3 592**	**2 273**	**67 352**

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1905	6 591	32 817	328 740	1 731	7 813	68 476
	1906	6 694	34 421	334 868	1 821	8 064	72 989
» Bayern	1905	422	5 320	49 479	285	1 056	13 050
	1906	439	5 831	50 872	310	1 189	13 280
» Sachsen	1905	5 082	18 859	195 281	850	2 517	31 820
	1906	5 336	19 987	204 087	858	2 778	33 127
» Württemberg	1905	546	5 645	37 312	167	959	7 820
	1906	539	6 249	38 101	171	1 052	8 205
Großherzogtum Baden	1905	209	3 182	28 837	151	900	8 695
	1906	214	3 103	29 206	154	957	8 615
» Hessen	1905	81	326	1 945	76	311	1 875
	1906	77	273	1 786	78	307	2 040
» Mecklenburg-Schwerin	1905	18	7	297	19	26	592
	1906	18	6	298	20	35	620
» Sachsen	1905	76	460	4 990	15	23	349
	1906	93	416	5 349	17	29	285
» Mecklenburg-Strelitz	1905	9	2	34	2	—	11
	1906	7	3	68	2	3	8
» Oldenburg	1905	26	337	3 604	3	14	80
	1906	29	348	3 473	3	15	79
Herzogtum Braunschweig	1905	12	346	3 502	30	67	596
	1906	13	401	3 653	34	101	650
» Sachsen-Meiningen	1905	18	241	3 275	42	141	674
	1906	18	250	3 217	46	172	711
» Sachsen-Altenburg	1905	38	151	2 964	21	54	752
	1906	42	139	2 989	21	36	762
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	10	65	606	32	147	944
	1906	11	70	605	34	190	923
» Anhalt	1905	4	49	473	20	74	1 007
	1906	4	40	302	22	91	921
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	7	28	139	7	11	119
	1906	7	28	139	7	20	112
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	13	70	635	7	1	238
	1906	14	72	633	8	2	244
» Waldeck und Pyrmont	1905	2	4	42	3	4	70
	1906	2	6	26	3	11	70
» Reuß älterer Linie	1905	97	350	9 372	3	30	347
	1906	96	429	9 710	3	23	371
» Reuß jüngerer Linie	1905	78	381	12 563	14	93	733
	1906	79	404	12 174	14	91	817
» Schaumburg-Lippe	1905	3	41	184	—	—	—
	1906	3	40	192	—	—	—
» Lippe	1905	6	19	167	6	19	128
	1906	5	43	205	7	31	140
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	2	—	6	6	—	43
	1906	2	—	9	6	—	44
» Hansestadt Bremen	1905	16	124	2 018	6	16	70
	1906	17	93	2 000	6	23	88
» und Hansestadt Hamburg	1905	23	36	673	24	33	335
	1906	25	23	765	24	24	297
Elsaß-Lothringen	1905	949	7 308	63 760	81	424	2 965
	1906	965	7 409	62 975	78	450	2 827
Deutsches Reich	*1904*	*13 901*	*75 031*	*735 677*	*3 534*	*13 909*	*135 996*
	1905	14 338	76 168	750 898	3 601	14 733	141 789
	1906	14 749	80 084	767 700	3 747	15 694	148 225

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der	XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen [1]	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	1 408	2 782	42 099	13 166	11 213	182 453	38 648	19 407	301 505	24 922	23 686	167 182
	1 414	3 075	45 026	13 999	12 419	193 112	40 198	20 078	310 464	26 344	25 216	179 458
	280	280	4 283	3 812	3 123	34 971	7 667	2 645	43 356	4 484	5 109	25 092
	302	340	4 650	3 958	3 456	36 047	7 690	2 779	43 497	4 869	5 489	27 381
	198	316	5 636	2 352	2 644	35 101	3 277	2 363	33 787	2 803	4 928	42 080
	193	343	5 795	2 462	2 875	35 184	3 467	2 633	35 829	3 094	5 804	45 700
	202	114	3 193	1 672	1 127	13 980	2 819	1 551	17 107	855	1 624	13 539
	201	185	3 697	1 709	1 226	14 331	2 877	1 703	17 447	878	1 778	14 091
	110	447	5 912	1 419	905	11 752	3 022	4 542	42 839	812	1 048	5 681
	102	251	4 255	1 447	1 256	14 589	3 080	5 020	43 773	863	1 004	6 263
	176	865	9 251	587	605	7 580	1 209	1 527	14 934	928	1 251	5 329
	191	972	9 093	599	703	7 845	1 347	1 578	14 962	928	1 256	5 322
	14	1	238	176	74	2 322	782	186	5 178	243	99	1 061
	15	1	263	192	82	2 424	800	139	5 206	241	96	1 123
	24	57	947	45	54	1 420	171	105	1 936	19	21	548
	29	50	1 116	52	74	1 614	186	181	2 175	25	34	595
	1	—	1	44	22	740	140	16	1 086	21	9	92
	1	—	1	46	26	758	143	32	1 049	21	26	69
	20	18	1 071	261	87	1 442	833	106	2 614	7	4	94
	36	11	1 257	287	122	1 613	874	102	2 754	254	84	576
	4	—	149	72	150	1 384	331	368	9 724	281	283	1 134
	5	4	156	107	184	1 733	462	510	12 095	285	289	1 258
	21	86	685	86	203	1 971	81	209	2 067	50	248	1 168
	30	80	901	150	202	2 114	148	245	2 295	55	247	1 171
	10	8	117	102	174	3 319	222	120	3 193	168	192	1 772
	11	9	140	106	169	3 253	230	113	3 167	169	187	1 947
	26	174	1 321	87	74	1 273	74	43	558	67	118	576
	32	172	1 365	89	82	1 310	70	32	548	72	138	681
	11	2	342	137	164	2 386	353	263	6 952	175	152	605
	11	—	304	146	162	2 083	389	268	7 013	196	177	738
	9	6	297	55	125	947	56	51	722	16	114	1 238
	9	6	296	56	123	961	55	65	727	16	109	1 221
	13	9	275	28	122	678	28	15	266	6	2	92
	12	14	271	31	118	770	27	15	252	9	11	112
	—	—	—	34	17	178	87	79	446	3	3	33
	2	—	3	28	27	190	80	81	427	9	4	118
	—	—	—	25	22	294	28	11	154	1	—	10
	—	—	—	29	32	351	35	17	158	1	—	11
	22	22	744	64	61	504	156	113	1 199	126	51	549
	22	9	802	62	56	622	141	107	1 212	92	50	494
	3	2	22	19	58	275	36	15	177	14	12	67
	3	3	20	20	54	254	43	14	189	15	11	70
	4	2	37	73	62	809	98	354	2 213	43	41	85
	4	2	37	79	72	1 106	111	390	2 309	55	46	119
	4	—	10	51	22	1 059	107	46	943	22	11	290
	4	—	8	52	21	1 027	105	45	952	26	7	326
	8	11	213	118	113	2 353	329	60	3 030	262	317	1 919
	9	7	242	131	143	2 558	380	56	3 213	305	167	1 998
	34	78	3 109	338	183	4 848	808	191	8 842	1 337	473	9 669
	40	120	3 693	360	198	5 043	899	205	8 827	1 500	502	8 679
	109	101	2 141	848	365	6 400	1 402	922	11 382	966	1 206	5 152
	107	145	2 309	872	406	6 581	1 576	1 005	11 797	1 004	1 314	5 278
	2 671	*4 804*	*76 931*	*24 403*	*19 797*	*299 542*	*61 506*	*33 537*	*498 730*	*32 893*	*36 408*	*257 172*
	2 720	5 381	82 093	25 671	21 769	320 238	62 942	35 308	516 205	38 631	41 002	285 057
	2 785	**5 799**	**85 700**	**27 069**	**24 288**	**337 473**	**65 413**	**37 413**	**532 337**	**41 326**	**44 046**	**304 739**

[1]) Vgl. die Anmerkung 2 auf Seite 48—49.

3. Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Industrie					
		XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)			XVI. Polygraphische Gewerbe		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene
Königreich Preußen	1905	2 542	3 806	57 663	3 580	9 409	74 208
	1906	2 749	4 349	64 469	3 759	9 711	78 583
» Bayern	1905	391	585	14 411	619	1 512	12 919
	1906	417	554	14 120	657	1 658	13 867
» Sachsen	1905	797	600	7 214	773	2 915	25 073
	1906	846	563	7 266	813	3 102	26 972
» Württemberg	1905	158	128	1 506	299	639	5 767
	1906	180	118	1 737	316	694	5 907
Großherzogtum Baden	1905	413	294	6 202	260	393	4 086
	1906	426	376	8 157	280	427	4 287
» Hessen	1905	292	161	1 654	179	378	2 729
	1906	317	181	1 572	179	399	2 766
» Mecklenburg-Schwerin	1905	50	29	579	60	83	646
	1906	51	28	578	64	87	635
» Sachsen	1905	23	25	421	26	45	493
	1906	23	55	648	31	56	554
» Mecklenburg-Strelitz	1905	7	3	58	9	15	72
	1906	8	1	45	9	19	81
» Oldenburg	1905	—	—	—	43	48	474
	1906	—	—	—	47	42	447
Herzogtum Braunschweig	1905	66	142	1 720	40	95	1 100
	1906	85	165	1 673	55	86	1 132
» Sachsen-Meiningen	1905	35	54	541	24	83	640
	1906	54	76	564	28	83	585
» Sachsen-Altenburg	1905	43	23	245	25	43	546
	1906	43	36	260	27	33	566
» Sachsen-Coburg und Gotha	1905	80	160	1 644	10	48	451
	1906	88	199	1 699	10	46	439
» Anhalt	1905	32	59	475	38	96	590
	1906	32	83	445	40	89	672
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1905	—	—	—	13	32	105
	1906	—	—	—	13	31	108
» Schwarzburg-Rudolstadt	1905	12	24	306	7	13	82
	1906	12	32	320	7	13	92
» Waldeck und Pyrmont	1905	15	22	330	7	5	37
	1906	21	42	439	7	3	42
» Reuß älterer Linie	1905	6	3	60	8	46	138
	1906	6	4	79	8	44	161
» Reuß jüngerer Linie	1905	42	20	299	27	69	364
	1906	47	34	467	26	75	383
» Schaumburg-Lippe	1905	2	1	10	2	1	18
	1906	7	10	54	2	1	22
» Lippe	1905	3	24	159	13	79	440
	1906	3	33	160	14	82	449
Freie und Hansestadt Lübeck	1905	46	22	216	20	18	356
	1906	40	24	256	20	19	347
» Hansestadt Bremen	1905	12	21	296	65	88	1 147
	1906	11	21	217	67	112	1 234
» und Hansestadt Hamburg	1905	124	91	2 453	241	270	4 120
	1906	127	85	2 616	250	225	4 347
Elsaß-Lothringen	1905	617	481	20 751	159	275	2 011
	1906	561	493	20 513	147	283	2 060
Deutsches Reich	*1904*	*5 666*	*6 490*	*115 829*	*6 252*	*15 991*	*131 343*
	1905	5 808	6 778	119 219	6 547	16 698	138 612
	1906	6 154	7 562	128 354	6 876	17 420	146 738

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Schluß).

Sonstige Industriezweige der gruppen			In den Industriegruppen überhaupt					
			Gesamtzahl der					
Anlagen	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Anlagen	Von 100 Anlagen sind revidiert im Berichtsjahr 1905 und 1906	Arbeiter jugendliche	Arbeiter erwachsene	Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in revidierten Betrieben
191	397	4 767	132 019	50,3	222 911	3 205 093	3 428 004	84,8
185	362	4 383	137 640	50,4	239 631	3 359 452	3 599 083	85,4
673	56	2 445	24 954	42,5	35 370	394 056	429 426	73,8
689	74	2 483	25 815	43,0	39 203	414 673	453 876	73,1
61	169	1 006	22 145	66,8	49 345	596 874	646 219	84,0
67	191	1 021	23 160	69,2	54 209	621 040	675 249	83,9
22	29	230	9 123	74,5	19 173	176 799	195 972	85,5
24	19	126	9 376	95,5	21 405	187 073	208 478	93,8
331	80	816	9 085	40,3	17 804	192 039	209 843	66,1
307	39	848	9 542	32,5	19 140	203 978	223 118	58,0
4	2	47	5 323	64,1	8 397	86 318	94 715	81,3
4	2	54	5 475	59,3	9 025	87 751	96 776	72,8
—	—	—	1 802	21,4	851	20 353	21 204	50,9
—	—	—	1 856	18,7	862	20 980	21 842	53,6
—	—	—	598	61,0	1 681	24 868	26 549	90,9
—	—	—	668	67,8	1 772	26 502	28 274	90,5
—	—	—	293	34,8	119	3 082	3 201	68,1
—	—	—	298	25,2	177	3 117	3 294	56,2
—	—	—	1 700	28,8	1 473	19 766	21 239	66,3
—	—	—	2 135	30,4	1 579	20 998	22 577	68,4
—	—	—	1 227	36,8	2 680	41 372	44 052	57,9
—	—	—	1 496	46,0	3 083	46 971	50 054	81,7
—	—	—	700	53,7	3 149	28 600	31 749	76,9
—	—	—	891	65,1	3 345	28 901	32 246	87,2
—	—	—	927	51,7	1 410	25 705	27 115	87,3
—	—	—	956	54,2	1 356	27 033	28 389	87,0
1	2	27	619	75,0	1 837	18 763	20 600	88,3
1	4	31	657	71,8	2 080	18 630	20 710	85,5
5	99	988	1 151	46,0	1 878	30 687	32 565	73,0
5	45	956	1 232	51,0	1 967	31 583	33 550	79,4
—	—	—	259	99,1	746	6 914	7 660	97,8
—	—	—	262	35,1	801	6 973	7 774	61,6
—	—	—	202	100,0	761	7 603	8 364	100,0
—	—	—	212	100,0	760	7 900	8 660	100,0
2	—	2	195	9,7	174	1 519	1 693	24,9
—	—	—	189	18,0	199	1 700	1 899	31,2
—	—	—	219	51,6	600	11 806	12 406	61,9
—	—	—	234	44,9	738	12 396	13 134	46,1
6	7	145	724	60,1	1 232	21 853	23 085	89,9
6	4	133	687	69,9	1 257	22 278	23 535	87,3
—	—	—	125	46,4	243	2 021	2 264	74,8
—	—	—	139	45,3	250	1 970	2 220	73,1
—	—	—	314	50,6	629	4 792	5 421	82,6
—	—	—	350	64,0	734	5 296	6 030	82,2
—	—	—	328	73,2	271	6 664	6 935	93,1
—	—	—	323	89,2	253	6 622	6 875	98,2
7	—	11	1 007	99,5	1 277	22 672	23 949	100,0
7	—	11	1 127	99,0	1 191	24 982	26 173	99,5
6	7	53	3 794	61,5	2 338	61 588	63 926	82,8
8	7	67	4 158	65,5	2 487	63 640	66 127	78,5
105	38	754	7 642	24,3	16 160	203 341	219 501	52,8
115	38	788	7 765	24,5	16 997	207 715	224 712	57,2
1 452	*839*	*10 663*	*215 279*	*50,1*	*369 931*	*4 991 314*	*5 361 245*	*80,2*
1 414	886	11 291	226 565	51,2	392 500	5 215 148	5 607 657	81,4
1 418	**785**	**10 901**	**236 643**	**52,2**	**424 501**	**5 460 154**	**5 884 655**	**81,9**

4. Handwerkerorganisationen.

(Handwerkerinnungen, Innungsausschüsse, Handwerkskammern*), Innungsverbände.)

(Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes — Reichsgesetz vom 26. Juli 1897 — veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907.)

a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern.

Gruppierung	Zahl der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Gehilfen und Lehrlinge bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Gehilfen und Lehrlinge bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Ausgaben der Handwerkerinnungen im Jahre 1904	Vermögen der Handwerkerinnungen am 1. Januar 1905	Ausgaben der Handwerkskammern im Rechnungsjahre 1906	Vermögen der Handwerkskammern am Schlusse des Rechnungsjahres 1906
							in 1000 ℳ		in 1000 ℳ	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsches Reich Summe . .	**11 311**	**11 995**	**488 700**	**512 713**	**691 569**	**264 361**	**3 668,5**	**11 772,7**	**2 414,1**	**1 337,4**
Freie Innungen	8 147	8 548	270 232	289 540	402 487	171 052	2 222,1	10 016,2	.	.
Zwangsinnungen	3 164	3 447	218 468	223 173	289 082	93 309	1 446,4	1 756,5	.	.
1. Nach Innungsarten.										
Fachinnungen	6 356	.	292 982	.	334 877	123 889	2 182,4	10 056,5	.	.
Innungen verw. Gewerbe	3 607	.	138 773	.	308 525	140 214	1 030,2	1 467,6	.	.
Gemischte Innungen . .	1 348	.	56 945	.	48 067	30 228	135,7	249,2	.	.
2. Nach Ortsgrößenklassen										
Großstädte	678	.	109 383	.	295 814	60 371	1 815,1	7 458,8	.	.
Mittelstädte	2 666	.	103 654	.	107 760	63 927	820,4	1 933,7	.	.
Kleinstädte	3 674	.	127 357	.	128 492	73 131	422,6	1 661,6	.	.
Landstädte	3 487	.	99 073	.	70 769	48 447	305,4	542,7	.	.
Orte unter 2000 Einw. .	1 566	.	48 329	.	28 754	18 785	105,1	176,5	.	.
3. Nach Handwerks- bzw. Gewerbekammerbezirken.										
1. Königsberg	428	436	11 756	11 222	8 068	7 258	72,9	304,6	54,6	28,1
2. Insterburg	216	215	6 780	6 707	3 550	1 887	38,2	32,7	27,3	9,1
3. Danzig	413	456	13 475	14 100	12 704	9 480	146,9	245,2	22,9	4,6
4. Berlin (Stadt Berlin 27 172, Kr. Teltow-Beeskow-Storkow-Charlottenburg 20 525)	56 / 624	642	47 697	48 632	106 655	41 781	366,8	1 202,6	131,2	79,3
5. Frankfurt a. O.	469	476	16 659	16 450	14 984	9 807	78,3	284,3	46,1	22,1
6. Stettin	534	541	16 914	16 109	15 322	10 653	135,3	683,5	53,8	54,2
7. Stralsund	117	117	2 894	2 794	2 473	1 749	21,2	126,3	12,9	5,1
8. Posen	445	441	11 968	12 281	8 262	7 607	94,1	125,3	33,1	27,9
9. Bromberg	229	227	5 444	5 845	4 772	3 706	25,7	38,0	31,9	10,7
10. Breslau	548	525	22 537	22 517	20 493	15 751	215,4	1 717,1	54,8	15,9
11. Liegnitz	459	457	10 130	10 926	18 574	9 467	124,7	133,9	26,7	12,1
12. Oppeln	444	446	17 687	17 322	15 254	9 210	68,3	130,1	19,1	8,5
13. Magdeburg	221	233	11 181	11 146	16 243	7 521	67,5	70,0	15,1	23,4
14. Halle	492	491	13 558	13 085	15 946	8 984	64,9	91,4	38,9	22,2
15. Erfurt	137	142	5 633	5 597	5 868	2 984	21,4	80,2	12,2	2,6
16. Altona	217	228	8 858	14 170	13 556	5 793	97,3	161,0	25,0	20,3
17. Aurich	130	141	5 739	6 141	4 709	3 039	28,8	24,3	14,9	3,2
18. Hannover	111	124	7 255	8 240	12 949	3 947	110,2	208,1	30,8	10,6
19. Hildesheim	182	208	7 451	7 552	10 740	4 350	31,7	109,3	22,6	36,9
20. Lüneburg	247	260	8 863	8 893	11 364	4 506	46,1	10 8	14,8	31,2
21. Osnabrück	155	163	7 185	7 223	6 381	3 371	19,3	18,3	32,0	8,0
22. Minden	84	98	4 895	5 325	7 104	2 563	10,2	9,6	38,8	17,2
23. Aurich	103	143	6 411	7 341	6 634	2 531	16,7	14,8	21,7	8,3
24. Münster	130	161	5 867	6 970	6 222	2 090	18,4	39,1	25,9	9,2
25. Detmold	161	172	9 697	10 054	18 908	5 190	46,5	59,7	59,1	12,2
26. Cassel	159	179	7 704	7 530	10 524	3 874	23,8	67,2	28,6	15,8
27. Wiesbaden	54	69	5 065	5 283	12 703	2 591	15,1	67,6	42,7	24,4
28. Koblenz	67	71	3 210	3 496	3 025	1 095	10,3	15,5	35,3	12,4
29. Trier	284	308	18 184	18 700	32 217	7 101	85,3	163,5	102,9	38,1
30. Köln	59	64	3 764	3 123	10 173	1 878	30,5	41,2	38,2	13,2
31. Aachen	29	32	1 657	1 947	4 308	653	7,2	8,7	22,0	6,6
32. Sigmaringen	81	84	6 196	3 724	5 339	1 549	18,3	18,9	43,3	8,1
33. Hohenzollern	—	1	—	70	—	—	—	—	12,5	5,0
Preußen*) . . .	8 025	8 501	378 [illegible]	415 [illegible]	478 [illegible]	188 846	2 311,5	8 435,9	1289,4	607,5

*) Im Königreich Sachsen und in den Hansestädten ist die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der

4a. Übersicht über die Innungen und Handwerkskammern (Schluß).

Gruppierung	Zahl der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Mitglieder der Handwerkerinnungen am 31. Oktober 1907	Zahl der Gesellen bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Zahl der Lehrlinge bei Mitgliedern der Handwerkerinnungen am 25. Oktober 1904	Ausgaben der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 in 1000 ℳ	Vermögen[1]) der Handwerkerinnungen am 1. Januar 1905 in 1000 ℳ	Ausgaben der Handwerkskammern im Rechnungsjahr 1906 in 1000 ℳ	Vermögen der Handwerkskammern am Schluß des Rechnungsjahres 1906 in 1000 ℳ
34. München	58	63	7 598	8 846	13 038	2 883	112,9	264,4	43,1	3,8
35. Passau	30	32	2 002	2 257	1 821	927	6,9	7,9	22,2	0,0
36. Kaiserslautern	*53*	*70*	*2 649*	*3 092*	*3 274*	*1 067*	*23,5*	*26,7*	*19,9*	*3,2*
37. Regensburg	28	43	1 621	2 470	1 746	1 199	4,2	4,9	17,7	4,3
38. Bayreuth	39	58	1 341	1 970	1 071	706	6,3	15,2	20,1	9,0
39. Nürnberg	39	48	3 449	3 298	5 966	1 759	36,4	116,5	26,4	4,7
40. Würzburg	53	67	3 761	4 559	2 667	2 052	12,9	11,4	21,1	2,3
41. Augsburg	74	132	3 644	5 946	5 909	1 802	15,9	26,3	25,2	3,7
Bayern	*374*	*513*	*26 065*	*32 438*	*35 512*	*12 395*	*219,0*	*473,3*	*195,7*	*31,0*
42. Dresden	330	344	16 667	16 372	22 969	9 295	203,8	572,4	44,4	88,5
43. Leipzig	54	56	7 037	7 261	18 291	5 395	161,6	909,7	26,2	88,6
44. Chemnitz	432	435	20 922	20 787	19 485	7 617	124,5	518,0	28,5	73,5
45. Plauen	261	247	10 107	8 435	10 431	3 972	53,5	105,0	28,3	32,6
46. Zittau	133	140	4 515	4 656	6 149	2 272	18,7	39,5	44,0	27,3
Sachsen	*1 240*	*1 222*	*59 248*	*57 511*	*77 325*	*28 551*	*562,1*	*2 144,6*	*171,1*	*310,5*
47. Stuttgart	40	59	2 567	3 614	2 810	1 134	21,6	14,9	63,8	26,8
48. Ulm	36	65	1 405	2 765	796	373	5,8	6,8	59,4	41,3
49. Heilbronn	19	27	904	1 081	505	386	30,8	74,3	25,6	25,9
50. Reutlingen	24	45	773	1 668	302	278	5,5	5,8	35,7	12,5
Württemberg	*119*	*196*	*5 649*	*9 128*	*4 413*	*2 171*	*63,7*	*101,8*	*184,5*	*106,5*
51. Konstanz	4	6	138	163	153	31	0,7	7,9	24,6	20,6
52. Freiburg	32	55	1 526	2 942	2 193	707	12,1	10,2	33,2	18,1
53. Karlsruhe	26	47	1 743	2 624	5 438	939	14,1	12,7	30,2	13,7
54. Mannheim	20	21	933	1 070	1 664	343	16,1	22,5	31,4	25,5
Baden	*82*	*129*	*4 340*	*6 799*	*9 448*	*2 020*	*43,0*	*53,3*	*119,4*	*77,9*
55. Darmstadt	57	67	2 728	3 426	4 783	1 193	17,9	38,9	37,2	17,5
56. Schwerin	500	507	9 577	9 992	9 495	5 143	51,7	204,7	43,2	46,1
57. Weimar	123	132	3 151	3 692	5 750	2 444	19,4	173,2	28,6	7,6
58. Oldenburg	61	78	3 027	3 910	3 181	2 076	11,1	15,6	33,1	28,3
59. Braunschweig	*147*	*152*	*7 401*	*7 442*	*9 259*	*4 063*	*37,8*	*31,3*	*30,2*	*25,8*
60. Meiningen	*57*	*57*	*1 481*	*1 359*	*2 241*	*970*	*6,2*	*6,7*	*11,5*	*7,3*
61. Gera	90	94	3 595	3 685	4 193	1 780	23,0	16,9	15,3	10,8
62. Gotha	*65*	*69*	*2 014*	*1 505*	*3 512*	*1 482*	*8,1*	*9,6*	*11,2*	*12,9*
63. Dessau	*134*	*134*	*4 096*	*3 902*	*4 688*	*2 638*	*19,0*	*51,9*	*18,8*	*3,9*
64. Arnstadt	49	50	1 275	1 161	1 410	780	5,9	19,2	5,2	7,7
65. Greiz	19	19	808	713	874	351	4,9	10,3	5,5	4,9
66. Stadthagen	12	13	513	457	634	278	0,4	1,4	2,4	3,4
67. Detmold	49	57	1 694	1 932	1 606	711	4,1	5,8	7,3	4,3
68. Lübeck	*21*	*20*	*1 048*	*1 065*	*1 805*	*851*	*19,5*	*19,1*	*12,6*	.
69. Bremen	*31*	*31*	*2 161*	*2 481*	*4 105*	*1 247*	*21,3*	*21,7*	*18,1*	.
70. Hamburg	*29*	*29*	*8 139*	*8 716*	*22 472*	*3 463*	*196,9*	*211,3*	*90,8*	.
71. Straßburg	46	65	2 214	3 093	6 171	938	18,9	23,2	83,3	23,5
4. Nach Gebietsgruppen.										
Norddeutschland	*10 633*	*11 021*	*447 701*	*457 759*	*631 242*	*245 611*	*3 306,0*	*11 082,2*	*1 794,0*	*1 081,0*
Süddeutschland	*678*	*971*	*40 996*	*54 951*	*60 327*	*18 717*	*362,5*	*690,5*	*620,1*	*256,1*

Handwerkskammern den Gewerbekammern übertragen. — [1]) Nach Abzug der Schulden. — [2]) Außerdem waren am 25. Oktober 1904 noch 10 Handwerkerinnungen vorhanden, von denen Angaben nicht gemacht worden sind, darunter 7, die ein Innungsleben nicht mehr entfalteten und die Auflösung anstrebten. — [3]) Die bei der Gewerbekammer Dresden eingesetzte Zahl bezieht sich auf das Jahr 1905. Es fehlen Angaben in den Bezirken: [4]) Nr. 1, 2, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 5, 12, 14, 19, 22, 29, 36, 39, 67, 69 und 71 von zusammen 25 Innungen mit 1 757 Mitgliedern; — [5]) Nr. 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 5, 12, 14, 22, 29, 36, 39 und 71 von zusammen 10 Innungen mit 438 Mitgliedern; — [6]) Nr. 1, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 8, 9, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 26, 36, 60 und 71 von zusammen 25 Innungen mit 885 Mitgliedern; — [7]) Nr. 1, 3, 4 (Reg.-Bez. Potsdam), 9, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 26, 36, 60 und 71 von zusammen 23 Innungen mit 866 Mitgliedern. Von 3 freien Innungen, bei denen gemeinschaftliche Geschäftsbetriebe bestehen, ist deren Grundbesitz hierin enthalten. — [8]) Die Gewerbekammer in Zittau hat gemeinsame Kassenführung mit der Handelskammer daselbst und demzufolge die gemeinsamen Beträge eingestellt. — [9]) Einschließlich der Großherzogl. Oldenburgischen Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld und des Fürstentums Waldeck.

4 b. Das Innungsleben im einzelnen.

Betätigung der Innungen				Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Errichtung der Zwangsinnungen.	Von den Zwangsinnungen sind errichtet worden	im Jahre 1898 bzw. Ende 1897		.	146
		» » 1899		.	1 921
		» » 1900		.	460
		» » 1901		.	173
		» » 1902		.	167
		» » 1903		.	166
		» » 1904		.	131
		auf Antrag	einer Innung	.	1 849
			einzelner Handwerker	.	1 294
			einer Innung und einzelner Handwerker	.	21
Auflösung und Schließung von Innungen.	Innungen, welche sich in den Jahren 1898—1904 aufgelöst haben			633	.
	Innungen, welche in den Jahren 1898—1904 von der höheren Verwaltungsbehörde geschlossen worden sind			2 588	382
Mitgliedschaft der Innungen.	Von allen Mitgliedern der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 waren	selbständige Gewerbetreibende		462 248	213 359
		Werkmeister, frühere Selbständige und frühere Werkmeister, Guts- und Fabrikhandwerker, Hausgewerbetreibende		26 452	5 109
Lehrstellenvermittelung, Lehrlingsrolle.	Innungen, bei denen im Jahre 1904	Lehrstellenvermittelung stattfand		861	379
		eine Lehrlingsrolle geführt wurde		10 633	3 024
Lehrverträge.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 alle Lehrverträge den Innungen vorgelegt worden sind			8 906	2 551
	in Prozent (freie Innungen 78,0)			78,7	80,7
	Im Jahre 1904 bei den Innungen eingereichte Lehrverträge			89 108	31 051
	Innungen, die bestimmt haben, daß der Abschluß des Lehrvertrages vor der Innung erfolgen soll			4 457	1 181
	in Prozent (freie Innungen 40,2)			39,4	37,3
Wohnungswesen der Lehrlinge.	Von den bei den Innungsmitgliedern am 25. Oktober 1904 vorhanden gewesenen Lehrlingen hatten	Wohnung und Kost beim Meister		173 128	59 332
		in Prozent (bei freien Innungen 66,5)		65,5	63,6
		nur Wohnung beim Meister		812	372
		in Prozent (bei freien Innungen 0,3)		0,3	0,4
		nur Kost beim Meister		3 729	1 554
		in Prozent (bei freien Innungen 1,3)		1,4	1,7
Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten stattfand			1 145	452
Gesellenprüfungen.	Prüfungsausschüsse zur Abnahme der Gesellenprüfung bestanden in den Bezirken der Handwerkskammern	am 25. Oktober 1904		20 505	3 169
		davon waren gebildet	von den Handwerkskammern	11 565	.
			bei den Handwerkerinnungen	8 940	3 169
		am 31. Oktober 1907		21 919	3 488
		davon waren gebildet	von den Handwerkskammern § 131	12 174	.
			auf Grund der Gewerbeordnung § 132a	123	.
			bei den Handwerkerinnungen	9 622	3 488
	Innungen, welche die Ermächtigung zur Abnahme der Gesellenprüfung besaßen	am 25. Oktober 1904		8 644	3 077
		» 31. » 1907		9 232	3 357
	Innungen mit Prüfungsrecht, die im Jahre 1904 Gesellenprüfungen abgehalten haben			7 742	2 737
	Innungen, deren Lehrlinge durch einen von der Handwerkskammer errichteten Prüfungsausschuß geprüft werden			2 667	87
	Lehrlinge, welche sich der Gesellenprüfung unterzogen haben	vor den von Innungen errichteten Prüfungsausschüssen	im Jahre 1904	(1) 66 417	24 250
			darunter ohne Erfolg	800	313
		vor den von den Handwerkskammern errichteten Prüfungsausschüssen	im Jahre 1904	39 064	.
			darunter ohne Erfolg	560	.
			im Jahre 1906	50 728	.
			darunter ohne Erfolg	969	.

[1]) Von 1 freien Innung mit 27 Lehrlingen fehlen Angaben.

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Fortsetzung).

Betätigung der Innungen			Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Lehrzeiten.	Lehrlinge, welche bei den Innungsmitgliedern am 25. Oktober 1904 vorhanden waren und eine festgesetzte Lehrzeit hatten von	unter 3 Jahren	1 886	1 207
		3 Jahren	184 495	59 688
		in Prozent (bei freien Innungen 73,0)	69,8	64,0
		über 3 bis unter 4 Jahren	23 578	8 151
		in Prozent (bei freien Innungen 9,0)	8,9	8,7
		4 Jahren	52 782	23 990
		in Prozent (bei freien Innungen 16,8)	20,0	25,7
		über 4 Jahren	41	19
		nicht angegebener Dauer	1 579	254
Abkürzung der Lehrzeit.	Lehrlinge bei Innungs- und Nichtinnungsmitgliedern, welche die Handwerkskammern von der Innehaltung der festgesetzten Lehrzeit entbunden hatten	im Jahre 1904	943	.
		» » 1906	1 109	.
Lehrbriefe wurden im Jahre 1904 ausgestellt			(1 71 630	23 785
Meisterprüfungen.	In den Kammerbezirken errichtete Meisterprüfungskommissionen	am 25. Oktober 1904	(2 4 666	.
		» 31. » 1907	5 308	.
	Selbständige Handwerker und Gesellen, welche sich der Meisterprüfung unterzogen haben	im Jahre 1904	6 763	.
		darunter mit Erfolg	(3 6 230	.
		im Jahre 1906	8 228	.
		darunter mit Erfolg	7 847	.
Eigene Innungsschulen.	Schulen, welche von Innungen errichtet worden sind und von diesen geleitet werden		785	293
	Schülerzahl in diesen Schulen am 25. Oktober 1904		(4 32 304	(5 14 863
	darunter Gesellen	» » » »	(6 1 200	826
	Lehrerzahl in diesen Schulen	» » » »	(7 1 957	(5 798
	darunter Handwerker	» » » »	1 221	524
	Von Innungen aus eigenen Mitteln gezahlte Zuschüsse im Jahre 1904	ℳ	(8 102 882	(9 53 610
Unterstützung anderer Schulen.	Fälle, in denen Innungen im Jahre 1904 andere Schulen mit Geldmitteln unterstützt haben		(10 860	327
	Gesamtbetrag der gezahlten Unterstützungen	ℳ	(10 43 495	(10 19 669
Eigene Arbeitsnachweise der Innungen.	Innungen im Jahre 1904, welche Arbeitsnachweise eingerichtet haben		2 374	943
	in Prozent (freie Innungen 17,6)		21,0	29,8
	Personen, welche im Jahre 1904 beim Arbeitsnachweis	Arbeit suchten	(11 371 237	(12 179 917
		» erhielten	(11 204 509	(12 107 582
	Arbeitsnachweise, welche im Jahre 1904 für die Vermittelung von Arbeitsgelegenheit	Gebühren erhoben	(13 152	(14 71
	Personen,	» zahlten	(15 48 618	(16 14 602
	Betrag der gezahlten Gebühren	ℳ	(13 35 794	(14 13 055
	Arbeitsnachweise, die im Jahre 1904 Reiseunterstützung	gewährten	(13 1 510	(14 615
	Personen,	erhielten	(17 141 623	(18 60 033
	Gesamtbetrag der von den Arbeitsnachweisen gezahlten Reiseunterstützungen im Jahre 1904	ℳ	(19 60 917	(14 28 057
Beteiligung der Innungen an von anderen Körperschaften eingerichteten Arbeitsnachweisen.	Innungen im Jahre 1904, welche sich an solchen Arbeitsnachweisen beteiligten		1 155	436

Es fehlen Angaben: [1]) Von 2 freien Innungen mit zusammen 107 Lehrlingen; — [2]) aus 2 Bezirken; — [3]) aus 1 Bezirk; — [4]) von 31 Schulen; — [5]) von 12 Schulen; — [6]) von 3 Schulen; — [7]) von 28 Schulen; — [8]) von 20 Innungen; — [9]) von 11 Innungen; — [10]) von 1 Innung; — [11]) von 219 Arbeitsnachweisen; — [12]) von 77 Arbeitsnachweisen; — [13]) von 11 Arbeitsnachweisen; — [14]) von 5 Arbeitsnachweisen; — [15]) von 17 Arbeitsnachweisen; — [16]) von 9 Arbeitsnachweisen; — [17]) von 40 Arbeitsnachweisen; — [18]) von 18 Arbeitsnachweisen; — [19]) von 14 Arbeitsnachweisen.

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Fortsetzung).

	Betätigung der Innungen	Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Herbergen der Innungen.	Innungen, die eine eigene Herberge eingerichtet haben	112	37
	Personen, die im Jahre 1904 in den selbstbewirtschafteten Herbergen aufgenommen worden sind	(1 18 136	(2 16 062
	Innungen, welche eine gemeinschaftliche Herberge benutzen	2 795	813
Innungskrankenkassen (Reichsgesetzliche)	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Innungskrankenkassen bestanden	660	242
	in Prozent (bei freien Innungen 5,1)	5,8	7,6
	Kassenmitglieder im Durchschnitt des Jahres 1904	226 051	122 213
	Davon weibliche	37 165	23 648
	Einnahmen ℳ	6 125 350	3 404 600
	Ausgaben »	5 795 710	3 230 391
	Vermögen am Schlusse des Rechnungsjahres 1904 »	3 077 337	1 473 930
Unterstützungskassen.	Unterstützungskassen bestanden im Jahre 1904 bei den Handwerkerinnungen	1 474	390
	Kassenmitglieder im Jahre 1904	(3 125 806	(4 41 462
	Einnahmen ℳ	(5 2 648 705	(6 682 364
	Ausgaben »	(5 963 774	(6 295 081
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	(7 7 609 787	(8 1 812 886
	Innungen, die an Unterstützungskassen anderer Körperschaften beteiligt sind	437	144
Schiedsgerichte.	Innungen, bei denen Schiedsgerichte zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern einerseits und ihren Gesellen (Gehilfen) und Arbeitern andrerseits bestehen	432	124
	in Prozent (bei freien Innungen 3,8)	3,8	3,9
	Streitsachen, welche im Jahre 1904 bei diesen Schiedsgerichten anhängig gemacht worden sind	1 124	667
	endgültig entschieden » »	(9 977	(9 541
	Innungen, welche am Schiedsgericht des Innungsausschusses beteiligt sind	454	185
Einigungsamt.	Innungen, bei denen ein Einigungsamt errichtet worden ist	470	146
Submissionen.	Freie Innungen, welche sich in den Jahren 1900 bis 1904 an Submissionen beteiligt haben	219	.
Beschränkungen.	Freie Innungen, die ihre Mitglieder in der Festsetzung der Preise ihrer Waren usw. durch Innungsbeschlüsse beschränkt haben	189	.
	in Prozent	2,3	.
	Freie Innungen, bei denen solche Beschlüsse früher bestanden haben, später aber wieder aufgehoben wurden	175	.
	in Prozent	2,1	.
Beauftragte.	Innungen, welche Beauftragte bestellt haben	4 120	1 496
	in Prozent (freie Innungen 32,2)	36,4	47,3
	Zahl der Beauftragten im Jahre 1904 bei Handwerkerinnungen	(10 10 349	(11 4 152
	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Revisionen von Werkstätten stattgefunden haben	3 121	1 067
	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Revisionen von Unterkunftsräumen der Lehrlinge stattgefunden haben	2 767	910
	Von den Handwerkskammern angestellte Beauftragte am 25. Oktober 1904	(12 3 243	.
	Von den Handwerkskammern angestellte Beauftragte am 31. » 1907	3 127	.
Ordnungsstrafen.	Innungen, bei denen im Jahre 1904 Ordnungsstrafen verhängt wurden	2 968	1 606
	Fälle, in denen Ordnungsstrafen verhängt wurden vom Innungsvorstand	(10 102 586	(11 71 337
	Fälle, in denen Ordnungsstrafen verhängt wurden von der unteren Verwaltungsbehörde	139	103

Es fehlen Angaben: [1]) Von 12 Innungen; — [2]) von 3 Innungen; — [3]) von 68 Kassen; — [4]) von 20 Kassen; — [5]) von 26 Kassen; — [6]) von 7 Kassen; — [7]) von 22 Kassen; — [8]) von 5 Kassen; — [9]) von 1 Innung mit 56 anhängig gemachten Streitsachen; — [10]) von 3 Innungen; — [11]) von 2 Innungen; — [12]) aus 1 Bezirk.

4b. Das Innungsleben im einzelnen (Schluß).

Betätigung der Innungen		Insgesamt	Darunter Zwangsinnungen bzw. bei Zwangsinnungen
Gemeinschaftliche Geschäftsbetriebe.	Innungen mit gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieben im Jahre 1904	135	6
	Mitglieder dieser Innungen	11 108	2 242
	Geschäftsbetriebe dieser Innungen	146	8
	Geschäftsbetriebs-Einnahmen im Jahre 1904 ℳ	([1] 888 368	([2] 3 276 005
	darunter Vortrag aus dem Vorjahre »	294 710	7 942
	Ausgaben im Jahre 1904 »	([1] 084 847	([2] 3 231 057
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	([3] 1 973 432	([2] 114 874
Veranstaltungen zur Ausbildung der Meister, Gesellen und Lehrlinge	Innungen, bei denen solche Veranstaltungen getroffen worden sind	2 375	949
	in Prozent (bei freien Innungen 17,5)	21,0	30,0
	Bestehende Veranstaltungen	3 901	1 665
Veranstaltungen zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen und wirtschaftlichen Interessen der Innungsmitglieder.	Innungen, bei denen solche Veranstaltungen getroffen worden sind	645	274
	Bestehende Veranstaltungen	720	305
Fonds und Stiftungen.	Innungen, bei denen Fonds und Stiftungen bestehen	409	140
	Bestehende Fonds und Stiftungen im Jahre 1904	([4] 578	220
	Deren Einnahmen im Jahre 1904 ℳ	97 723	37 258
	Ausgaben » » » »	65 007	21 982
	Vermögen am 1. Januar 1905 »	1 515 655	444 033
Ausgaben und Vermögen der Handwerkerinnungen im einzelnen.	Ausgaben im Jahre 1904, und zwar für die Verwaltung ℳ	([5] 1 969 639	816 197
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 4,27 ℳ) »	4,03	3,74
	für besondere Veranstaltungen ... »	([5] 1 023 449	461 365
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 2,08 ℳ) »	2,09	2,11
	für Repräsentation und Geselligkeit »	([5] 255 943	52 476
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 0,75 ℳ) »	0,52	0,24
	sonstige »	([5] 415 410	116 001
	davon entfielen auf 1 Mitglied ... (bei freien Innungen 1,11 ℳ) »	0,85	0,53
	Vermögen (nach Abzug der Schulden) entfiel auf 1 Mitglied am Schlusse des Jahres 1904 (bei freien Innungen 37,14 ℳ) »	24,13	8,05
Auf je 10 000 Einwohner kommen Innungsmitglieder im Jahre 1904	im Deutschen Reich	82,2	.
	in Norddeutschland	97,8	.
	in Süddeutschland	29,0	.

4c. Innungsausschüsse und -verbände.

Innungsausschüsse.	Innungsausschüsse, welche im Bezirk der Handwerkskammer bestanden	am 25. Oktober 1904	208
		» 31. » 1907	271
	Diesen Innungsausschüssen gehörten Innungen an	» 25. » 1904	2 158
		» 31. » 1907	2 887

Handwerker-Innungsverbände.		Insgesamt	Zahl der den Verbänden angeschlossenen freien Innungen	Zwangsinnungen
Es bestanden Anfang 1905	Verbände, welche sich über das Deutsche Reich erstrecken	24	3 111	1 124
	deren Zweigverbände	128	([6] 3 371	
	Selbständige Landes-, Provinzial- und Bezirksverbände	19	445	248

[1]) Von 24 Innungen fehlen Angaben, von 1 Innung sind die Einnahmen bzw. Ausgaben der Innungen hierin enthalten. — [2]) Von 1 Innung fehlen Angaben. — [3]) Von 28 Innungen fehlen Angaben; von 3 Innungen sind die Werte des Grundbesitzes der Geschäftsbetriebe in der Innungsrechnung enthalten; von 1 Innung ist das Vermögen der Innung hierin enthalten. — [4]) Außerdem erhalten 3 freie Innungen aus von Magistraten verwalteten Stiftungen Zuwendungen. — [5]) Es fehlen Angaben von 18 freien und 7 Zwangsinnungen; außerdem fehlt von 4048 ℳ die Verteilung auf die einzelnen Ausgabeposten. — [6]) Von 5 Verbänden fehlen Angaben.

4 d. Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 nach Gewerbearten*).

Von den Mitgliedern der Handwerkerinnungen waren in Gruppe:	Insgesamt	Darunter bei Zwangsinnungen
Industrie der Steine und Erden.		
Marmor- und Edelsteinschleifer	303	—
Steinmetzen, Steinhauer	786	196
Ziegler	544	68
Töpfer (auch Ofensetzer)	3 812	1 552
Metallverarbeitung.		
Gold- und Silberschmiede	885	570
Kupferschmiede	756	294
Gießer	291	50
Metallarbeiter	81	56
Gürtler	201	9
Klempner (Installateure s. unter Baugewerbe)	7 199	3 207
Schmiede [Grob- (Huf-) Schmiede]	37 152	15 075
Schlosser	10 454	5 175
Klempner, Schlosser und Schmiede mit verwandten Gewerben zusammen	3 876	1 397
Zeug- und Messerschmiede	281	82
Schleifer	14	—
Feilenhauer	265	69
Nadler (auch Drahtweber)	56	3
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.		
Maschinenbauer und Verfertiger von Maschinenutensilien	220	59
Mühlenbauer	55	12
Stellmacher	16 655	6 674
Schiffbauer	141	8
Büchsenmacher, zugleich Werkzeugschlosser	468	35
Uhrmacher (auch Goldarbeiter)	2 721	1 620
Musikinstrumentenmacher	227	5
Verfertiger von chirurgischen Instrumenten und Apparaten	47	5
Mechaniker, Optiker, Elektrotechniker	189	86
Industrie der Leuchtstoffe, Seifen usw.		
Lichtfabrikanten	20	15
Seifensieder	16	—
Textilindustrie.		
Weber	11 197	7
Tuchmacher	1 695	1
Färber	322	1
Posamentiere	848	148
Seiler und Verfertiger von Segeln usw.	733	128
Papierindustrie.		
Buchbinder und Kartonnagenverfertiger	3 028	1 295
Lederindustrie.		
Gerber	683	81
Sattler (auch wenn zugleich Tapeziere)	9 994	4 696
Tapeziere	4 787	3 597
Sattler und Tapeziere mit verwandten Gewerben zusammen	606	476
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.		
Sägemüller	14	5
Tischler	41 024	21 774
Böttcher	5 233	1 734
Korbmacher und Korbflechter	2 194	1 311
Siebmacher	32	12

Von den Mitgliedern der Handwerkerinnungen waren in Gruppe:	Insgesamt	Darunter bei Zwangsinnungen
Noch: **Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.**		
Drechsler	2 529	1 349
Holz- und Spielwarenverfertiger	21	5
Drechsler mit verwandten Gewerben	184	163
Bürsten- und Kammacher	435	201
Schirmmacher	16	4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.		
Müller	11 955	5 880
Bäcker (auch Bäcker und Konditoren)	58 805	28 549
Konditoren	2 799	1 940
Bäcker und Müller, Nudelmacher	43	42
Fleischer	43 943	6 024
Käser und Molker	62	—
Brenner, Brauer, Mälzer	510	1
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe.		
Schneider	54 318	35 411
Hutmacher	332	30
Mützenmacher	120	56
Kürschner	1 000	214
Hutmacher, Kürschner, Mützenmacher und verwandte Gewerbe	321	270
Handschuhmacher (auch Bandagisten)	164	17
Schuhmacher (auch Holzschuhmacher)	64 810	28 846
Barbiere und Friseure	21 917	10 879
Barbiere mit sonstigen Nebenberufen	92	81
Baugewerbe.		
Bauunternehmer, Architekten und Techniker	1 095	79
Maurer	8 994	2 778
Zimmerer	6 015	1 654
Maurer und Zimmerer	2 483	290
Maurer und Zimmerer mit sonstigen unter das Baugewerbe fallende und mit anderen verwandten Gewerben zusammen	791	429
Glaser (auch Bildereinrahmer)	4 023	2 487
Maler	13 184	8 612
Maler und Lackierer (zugleich Vergolder)	4 461	2 487
Glaser, Maler u. Lackierer mit sonstigen verwandten Gewerben zusammen	2 366	1 676
Stukkateure	420	225
Dachdecker	3 106	1 558
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	772	477
Brunnenbauer	89	5
Installateure	454	383
Schornsteinfeger	3 532	2 606
Polygraphische Gewerbe.		
Buch- und Steindrucker	1 117	624
Photographen	282	224
Künstlerische Gewerbe.		
Bildhauer und Graveure	135	43
Nichthandwerker	415	9
Ohne Angabe des Gewerbes	485	272
Deutsches Reich	488 700	218 468

*) Die Mitglieder sind, soweit angängig, gemäß ihren Gewerben nach Gruppen und Arten in der Ordnung zusammengestellt, wie sie in der als Unterlage zu der Berufs- und Betriebszählung vom Jahre 1907 dienenden Gewerbeliste getroffen ist.

Digitized by Google

5. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1907.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 195.)

a. Nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen [1]	Zahl der im Jahre 1907 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1907 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gewonnenen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal [2]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	von den Streiks hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	16	16	380	2 138	1 449	5	33	18	7	7	6	3
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	2	2	19	710	86	—	2	—	2	—	2	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	95	95	162	78 511	23 847	499	88	20	40	10	25	60
Industrie der Steine und Erden	192	189	417	22 350	11 777	692	171	52	96	20	89	80
Metallverarbeitung	183	182	808	54 606	14 490	1 352	176	66	103	21	80	81
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	151	149	270	39 795	12 825	509	126	46	80	22	56	71
Chemische Industrie	22	22	22	3 506	1 674	94	19	6	11	3	10	9
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	18	18	20	1 165	736	21	13	2	8	2	4	12
Textilindustrie	98	98	106	26 915	10 718	2 751	91	34	55	17	41	40
Papierindustrie	24	23	79	3 430	1 592	118	29	15	14	2	10	11
Lederindustrie	52	52	534	7 304	3 340	106	50	20	28	11	20	21
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	190	190	740	19 112	9 194	165	193	85	96	30	80	80
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	178	175	1 478	16 362	10 411	220	189	71	99	23	75	77
Bekleidungsgewerbe	110	109	1 144	19 726	12 093	211	92	17	72	19	55	35
Reinigungsgewerbe	12	12	41	494	398	—	14	10	6	3	5	4
Baugewerbe	704	704	5 773	97 090	62 423	3 409	703	240	255	133	299	272
Polygraphische Gewerbe	25	24	34	4 158	697	78	17	5	13	4	4	16
Künstlerische Gewerbe	7	7	36	922	308	—	11	6	6	—	4	3
Handelsgewerbe	89	88	278	11 889	5 833	150	82	25	41	26	24	38
Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	102	102	742	33 720	8 416	214	135	38	45	19	40	43
Gast- und Schankwirtschaft	8	8	8	1 246	119	—	3	—	7	1	1	6
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1	1	1	16	4	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtsumme 1907	[3] 2279	2 266	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
Dagegen im Jahre 1906	[4] 3399	3 328	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
» » » 1905	[5] 2448	2 403	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
» » » 1904	[6] 1908	1 870	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	[7] 1405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
» » » 1902	[8] 1084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderung betreffenden Spalte gezählt.

[3]) [4]) [5]) [6]) [7]) [8]) Darunter 71 bzw. 51, 42, 32, 30, 13 Streiks, die im Jahre 1906 bzw. 1905 1904, 1903, 1902, 1901 begonnen hatten.

Digitized by Google

5b. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Zahl der im Jahre 1907 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1907 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal*) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Provinz Ostpreußen	36	35	130	5 443	2 966	187	35	7	12	4	15	16
» Westpreußen	37	37	105	4 984	2 856	125	36	11	16	10	15	12
Stadt Berlin	130	130	3 349	46 510	28 903	50	91	24	69	18	35	77
Provinz Brandenburg	162	160	465	23 106	10 114	1 203	155	73	60	19	61	80
» Pommern	47	47	119	5 549	2 288	164	45	6	24	7	19	21
» Posen	44	44	408	6 386	4 199	275	45	17	6	5	22	17
» Schlesien	88	88	264	22 565	11 785	177	89	29	44	17	30	41
» Sachsen	122	122	582	32 517	11 315	661	134	43	52	22	54	46
» Schleswig-Holstein	58	58	339	7 240	3 354	226	65	31	25	4	34	20
» Hannover	121	121	549	10 789	6 176	1 055	127	32	47	22	48	51
» Westfalen	115	112	447	37 212	7 229	327	129	34	42	20	51	41
» Hessen-Nassau	65	65	249	11 192	4 967	123	87	45	32	9	25	31
» Rheinland	186	185	1 049	40 695	12 180	311	206	75	87	35	70	80
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	1 211	1 204	8 055	254 188	108 332	4 884	1 244	427	516	192	479	533
Bayern	268	268	1 470	36 441	22 641	1 873	272	103	161	42	127	99
Sachsen	241	239	868	35 087	17 082	427	211	72	132	51	89	99
Württemberg	47	47	322	8 064	3 046	68	51	18	26	7	20	20
Baden	94	94	362	9 694	4 936	144	91	27	43	20	47	27
Hessen	43	42	202	6 867	3 058	186	44	19	14	1	23	18
Mecklenburg-Schwerin	16	16	216	1 586	960	265	16	7	5	1	8	7
Großherzogtum Sachsen	10	10	74	1 220	558	28	10	3	7	2	6	2
Mecklenburg-Strelitz	5	5	19	298	298	—	8	—	—	2	2	1
Oldenburg	11	11	117	3 748	2 656	84	10	6	7	1	6	4
Braunschweig	27	27	38	3 118	1 521	65	17	—	12	5	4	18
Sachsen-Meiningen	18	18	62	2 367	1 506	7	17	7	9	6	8	4
Sachsen-Altenburg	21	21	57	2 348	1 330	—	25	15	12	1	14	6
Sachsen-Koburg-Gotha	7	7	20	658	197	2	4	2	4	—	4	3
Anhalt	12	12	55	1 178	755	7	12	3	9	1	8	3
Schwarzburg-Sondershausen	2	2	2	42	27	—	2	1	1	—	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	4	2	3	110	98	—	3	1	—	—	2	—
Waldeck	1	1	2	130	30	—	1	—	—	—	1	—
Reuß ältere Linie	2	2	5	164	118	—	1	2	1	—	1	1
Reuß jüngere Linie	15	15	31	2 595	1 354	6	15	5	7	2	7	6
Schaumburg-Lippe	2	2	6	129	71	—	1	1	—	1	1	—
Lippe	8	8	19	529	308	3	9	3	2	1	6	1
Lübeck	4	4	5	391	94	—	4	2	2	1	1	2
Bremen	23	23	193	38 620	4 416	1 468	20	7	15	2	6	15
Hamburg	109	108	539	8 724	4 906	161	83	19	56	23	30	55
Elsaß-Lothringen	78	78	350	26 869	12 132	916	67	26	43	11	30	37
Deutsches Reich	2 279	2 266	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963

*) s. Anmerkung 2 auf S. 63.

Aussperrungen haben im Jahre 1907: 249 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 246 beendet wurden. Von diesen 246 Aussperrungen wurden 5 287 Betriebe betroffen, in denen 129 563 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 81 167 Personen, außerdem wurden 1 825 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 151 mal den Arbeitslohn, 76 mal die Arbeitszeit und 163 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 112 Fällen vollen, in 119 Fällen teilweisen, in 15 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

6. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 252—267.

Zu 6—13. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußwaren 2. Schmelzung und Flußeisenerzeugnisse hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 6. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 6., 7., 9. u. 10.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1887	431	217 357	2	60 334,0	311 077	625	29 408	—	15 898,6	40 201
1892	423	289 415	—	71 372,2	526 979	621	37 480	—	21 171,9	58 506
1897	333	336 174	—	91 055,0	648 939	555	40 057	—	29 419,5	66 251
98	331	357 695	—	96 309,7	710 233	568	42 812	—	31 648,9	73 380
99	331	378 575	—	101 639,8	789 449	567	44 745	—	34 204,7	78 450
1900	338	413 693	—	109 290,2	966 065	569	50 911	—	40 498,0	98 497
01	336	448 000	—	108 539,4	1 015 254	562	58 537	—	44 480,0	110 280
1902	326	451 187	—	107 473,9	950 517	546	53 740	—	43 126,8	102 571
03	330	470 305	—	116 637,8	1 005 153	542	52 518	—	45 819,5	107 412
04	324	490 604	—	120 815,5	1 033 861	533	52 875	—	48 635,1	112 101
05	331	493 308	—	121 298,6	1 049 980	533	54 969	—	52 512,1	122 239
06	322	511 108	—	137 117,9	1 224 581	536	58 637	1	56 419,6	131 494
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1887	9	817	6	405,4	1 862	8	5 343	5	1 080,1	12 846
1892	10	866	7	662,6	2 832	11	5 615	5	1 351,1	17 952
1897	10	905	6	763,4	3 217	24	8 580	10	1 946,2	26 065
98	10	857	7	807,8	3 389	28	9 482	11	2 208,9	29 650
99	10	830	9	861,1	3 828	35	10 460	11	2 493,1	32 161
1900	14	1 233	10	926,6	4 242	37	11 828	15	3 050,6	39 111
01	10	1 264	9	985,1	4 529	41	13 192	18	3 534,9	43 429
1902	16	2 022	8	1 010,4	4 699	33	12 547	22	3 285,0	40 006
03	16	2 227	10	1 095,5	5 056	37	12 902	24	3 631,0	42 864
04	10	962	9	1 079,9	5 013	45	14 867	23	4 085,4	48 859
05	10	1 073	10	1 165,5	5 506	59	17 108	23	5 043,5	60 391
06	11	1 149	11	1 235,0	5 865	69	19 535	24	5 541,7	65 497
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1887	672	32 969	47	9 351,1	34 005	60	13 626	48	900,7	10 022
1892	702	36 032	41	11 539,1	41 280	76	15 727	41	800,2	21 221
1897	708	37 991	32	15 466,0	60 088	45	13 749	26	663,9	16 881
98	635	38 320	28	15 901,3	60 825	61	14 147	31	641,7	22 047
99	706	40 917	29	17 989,6	70 170	72	14 582	36	664,5	35 420
1900	712	43 803	26	18 964,3	77 628	66	14 364	31	639,2	25 753
01	598	40 802	25	16 570,2	71 999	59	14 636	32	647,5	21 502
1902	540	39 202	25	17 963,6	65 731	57	14 943	35	702,5	29 811
03	558	41 594	21	21 230,7	74 235	54	15 231	32	682,9	33 058
04	565	43 406	22	22 047,4	76 668	51	15 915	28	715,7	39 479
05	566	43 706	21	23 444,1	81 770	55	16 420	28	731,3	47 838
06	577	47 735	23	26 734,6	102 578	58	16 592	25	704,6	52 253

[1]) Kainit und andre Kalirohsalze.

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1887	110	14 344	53	157,6	15 923	15	14 094	74	507,6	14 552
1892	164	14 455	53	163,4	14 688	24	14 573	65	567,7	20 514
1897	132	12 385	36	150,2	13 016	21	14 420	45	700,6	19 010
98	144	13 008	38	149,3	13 113	29	14 454	48	702,3	19 685
99	171	13 803	38	144,4	14 112	53	14 911	56	733,6	20 868
1900	187	14 965	44	148,3	18 072	61	15 587	53	747,7	23 816
01	161	13 701	39	153,3	14 141	60	15 852	51	777,3	24 299
1902	116	12 389	46	167,9	13 436	47	16 198	48	761,9	20 431
03	102	11 761	36	166,0	14 084	48	16 159	47	772,7	20 449
04	96	11 304	34	164,4	14 706	51	16 909	52	798,2	21 731
05	97	11 292	37	152,7	15 346	41	17 539	40	793,5	23 500
06	98	10 809	43	140,9	18 041	40	17 550	47	768,5	25 643
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1887	42	6 489	1	25,7	4 178	2 146	337 634	.	88 873,0	448 806
1892	30	5 572	3	17,5	3 642	2 222	422 903	.	107 884,5	711 695
1897	19	4 045	1	9,7	1 453	1 989	471 203	.	140 453,2	859 290
98	19	3 645	1	14,7	1 883	1 956	497 340	.	148 673,0	938 896
99	14	3 214	1	13,5	1 919	2 142	526 184	.	159 065,3	1 051 631
1900	11	2 925	1	12,6	2 059	2 241	573 078	.	174 666,8	1 263 244
01	11	2 887	2	11,6	1 551	2 001	612 781	.	176 070,3	1 313 873
1902	10	2 614	1	11,7	1 389	1 850	608 872	.	174 880,1	1 235 759
03	8	2 252	1	11,5	1 245	1 829	628 630	.	190 441,1	1 311 950
04	7	2 122	1	10,4	1 206	1 872	653 230	.	198 784,9	1 363 789
05	7	1 738	1	10,3	1 194	1 862	661 310	.	205 592,6	1 417 719
06	8	1 656	2	8,1	1 206	1 862	688 853	.	229 146,1	1 637 130

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

7. Gewinnung von Salzen aus Lösungen. (S. Vorbemerkung bei 6.)

	Chlornatrium (Kochsalz).					Chlorkalium.				
1887	68	3 374	11	484,1	11 434	23	2 318	4	128,2	17 170
1892	70	3 320	8	504,7	13 843	22	2 384	3	124,0	16 426
1897	71	3 336	10	543,3	12 137	20	2 371	3	168,0	23 058
98	71	3 440	9	565,7	12 465	20	2 769	3	191,3	25 541
99	69	3 308	9	571,1	12 087	19	3 286	3	207,5	27 205
1900	70	3 482	9	587,5	14 268	21	4 040	3	271,5	35 175
01	70	3 640	9	578,8	15 730	25	4 353	3	294,7	35 129
1902	69	3 567	10	572,8	15 613	26	4 587	3	267,5	31 545
03	71	3 504	8	598,4	14 184	27	4 384	3	280,2	34 140
04	71	3 586	8	621,8	14 706	30	4 754	4	297,2	35 402
05	72	3 601	9	612,1	14 786	32	5 492	4	373,2	44 456
06	72	3 701	7	635,2	15 247	36	5 861	6	403,4	46 364
	Andre Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1887	25	804	—	170,8	9 669	116	6 496	.	783,1	38 273
1892	29	675	—	184,1	10 511	121	6 379	.	812,8	40 780
1897	28	659	—	183,5	8 225	119	6 366	.	894,8	43 420
98	27	668	—	191,5	9 307	118	6 877	.	948,5	47 314
99	27	634	—	216,9	10 392	115	7 228	.	995,5	49 684
1900	27	681	—	253,4	12 766	118	8 203	.	1 112,4	62 209
01	26	657	—	247,7	13 314	121	8 650	.	1 121,2	64 173
1902	27	819	—	248,2	12 647	122	8 973	.	1 088,5	59 805
03	24	742	—	257,9	14 559	122	8 630	.	1 136,5	62 883
04	25	783	—	274,2	16 277	126	9 123	.	1 193,2	66 385
05	25	800	—	298,3	17 532	129	9 893	.	1 283,6	76 774
06	26	886	—	311,8	18 876	134	10 448	.	1 350,4	80 487

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glauberſalz, ſchwefelſaures Kali, ſchwefelſaure Kalimagneſia, ſchwefelſaure Magneſia, ſchwefelſaure Tonerde, Alaun.

Digitized by Google

8. Eisenhohofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	In Hohofenwerken	Hohöfen waren vorhanden	Hohöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer der Hohöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark
1887	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	31,4	3 825	489,1	22 499
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	34,2	3 741	712,1	37 446
1897	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	45,5	4 236	1 232,1	67 702
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	48,6	5 657	1 383,9	81 349
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
1902	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440
05	104	308	277	12 914	38 458	30 417,0	61,3	6 121	1 797,7	102 055
06	104	315	288	14 125	41 754	34 704,9	60,0	6 269	2 004,0	124 577

	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Bessemerroheisen (saures Verfahren) Wert 1000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Wert 1000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1000 Tonnen	Stahleisen und Spiegeleisen Wert 1000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1000 Tonnen	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen Wert 1000 Mark
1887	Massein zur Flußeisenbereitung: 1 732,5 Tauf. Ton. i. W. v.				71 432 Tauf. ℳ		1 756,1	68 023	14,9	664	4 024,0	166 443
1892	2 689,9 »	»	»	»	119 966 »	»	1 491,6	67 661	9,7	482	4 937,5	229 296
1897	4 481,7 »	»	»	»	221 286 »	»	1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
98	4 850,4 »	»	»	»	244 082 »	»	1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752
99	5 475,4 »	»	»	»	299 981 »	»	1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	5 983,0 »	»	»	»	376 777 »	»	1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146
01	5 461,1 »	»	»	»	329 391 »	»	927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774
1902	6 218,4 »	»	»	»	325 173 »	»	770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007
04	429,8	25 927	6 372,0	306 749	514,0	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736
05	411,0	24 954	7 032,3	351 978	580,3	41 480	977,0	51 597	15,5	539	10 875,1	578 724
06	490,1	31 706	8 039,8	437 942	755,7	61 292	929,1	52 837	14,1	565	12 292,8	715 188

9. Metallhüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1000 Tonnen	Gewinnung Wert 1000 Mark
	Zink.					**Blei** (einschl. Hartblei).				
1887	28	8 355	3	130,5	36 597	13	2 739	11	94,9	22 495
1892	28	9 599	3	139,9	55 062	13	2 844	9	97,7	20 547
1897	28	10 711	3	150,7	50 477	13	2 731	10	118,9	28 641
98	28	10 533	3	154,9	58 834	13	2 796	11	132,7	34 222
99	28	10 631	3	153,2	72 951	13	2 682	11	129,2	37 260
1900	27	10 779	3	155,8	62 067	13	2 613	11	121,5	40 697
01	27	10 561	4	166,3	54 787	13	2 866	12	123,1	32 233
1902	26	10 859	4	174,9	62 228	14	3 039	10	140,3	31 349
03	26	10 626	4	182,5	73 921	14	2 980	9	145,3	33 490
04	25	11 406	2	193,1	84 650	14	2 999	9	137,6	32 546
05	25	11 596	2	198,2	97 839	15	2 908	8	152,6	41 049
06	25	12 282	2	205,7	108 653	15	3 104	8	150,7	50 996
	Kupfer (Raffinad- einschl. Elektrolyt- u. Rosettenkupfer).					**Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1887	8	3 049	6	20,2	17 595	7	2 272	15	366 962	48 074
1892	9	3 616	6	24,8	24 758	8	2 499	13	487 964	57 075
1897	9	4 313	5	29,4	30 182	7	2 351	13	448 068	36 381
98	9	4 475	6	30,7	32 728	7	2 477	14	480 578	38 157
99	9	4 677	7	34,6	50 076	7	2 491	14	467 590	37 832
1900	9	4 742	6	30,9	46 934	7	2 053	14	415 735	34 653

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark
	Noch: **Kupfer** (Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer).					Noch: **Silber** (Reinmetall).				
									Kilogramm	
1901	9	4 806	5	31,8	46 309	7	2 012	14	403 796	32 519
1902	9	4 699	4	30,6	34 150	6	1 855	15	430 610	30 800
03	8	4 672	6	31,2	37 841	6	1 798	14	396 253	28 897
04	8	4 750	7	30,3	36 305	6	1 798	15	389 827	30 367
05	8	4 813	5	31,7	44 606	6	1 756	15	399 775	32 922
06	8	4 921	4	32,3	55 962	6	1 720	14	(1) 393 442	35 768
	Gold (Reinmetall).					**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]				
				Kilogramm					1 000 Tonnen	
1887	—	—	9	1 753	4 894	73	16 936	.	272,1	138 085
1892	—	—	15	2 549	7 094	87	19 320	.	293,9	176 409
1897	—	—	14	2 781	7 737	73	20 843	.	337,5	166 720
98	—	—	14	2 847	7 913	76	21 035	.	357,0	185 324
99	—	—	13	2 605	7 259	74	21 251	.	358,5	222 220
1900	—	—	12	3 055	8 523	76	21 123	.	352,7	216 207
01	—	—	13	2 755	7 688	74	21 327	.	360,8	192 613
1902	—	—	12	2 664	7 431	73	21 556	.	390,5	190 236
03	—	—	13	2 572	7 175	72	21 182	.	404,7	207 822
04	—	—	13	2 738	7 636	71	22 128	.	410,7	223 058
05	—	—	13	3 933	10 974	73	22 346	.	433,5	264 266
06	—	—	13	(2) 4 202	11 727	73	23 264	.	442,1	309 277

[1]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 177 331 kg, aus ausländischen Erzen 156 277 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 376 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 59 458 kg. — [2]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 121 kg, aus ausländischen Erzen 640 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen 3 440 kg. — [3]) Außer den vorausgeführten Metallhüttenerzeugnissen sind in der Summe enthalten: Kaufglätte, Schwarzkupfer, Kupferstein, Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkerzeugnisse, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farberden.

10. Schwefelsäurebetrieb.*) (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark	Jahr	Hauptbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Nebenbetriebe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Wert 1 000 Mark
1887	66	4 376	10	382,9	12 726	1901	61	4 824	18	856,8	24 448
1892	62	3 772	10	538,5	16 884	02	60	4 775	20	965,0	26 889
1897	61	3 553	13	707,1	18 318	03	60	5 242	19	1 010,6	28 709
98	59	3 598	15	768,2	20 349	04	78	6 150	21	1 207,9	33 717
99	59	3 683	17	832,7	22 948	05	77	6 020	22	1 281,2	35 636
1900	58	3 798	17	849,9	24 282	06	78	6 369	21	1 365,9	39 540

*) Der Nachweis umfaßt die Gewinnung von englischer Schwefelsäure und rauchendem Vitriolöl und bezieht sich nur auf solche Betriebe, die Schwefelsäure aus Erzen darstellen. Im Jahre 1904 sind 18 Werke hinzugekommen, die vorher nicht zur Montanstatistik herangezogen waren.

11. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1 000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1 000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1 000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1 000 Mark
1887	1 097	48 668	871,4	59,7	11 017	104,0	11 385	599,8	100 257
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 141	166,6	19 440	781,2	134 403
1897	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
1902	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,0	32 104	1 325,6	229 820
04	(2) 1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,0	285 669
05	1 608	109 565	2 449,4	118,3	23 476	369,5	44 390	1 728,4	311 422
06	1 584	117 458	2 752,3	134,4	26 319	393,4	51 326	1 959,6	374 751

[1]) Der Nachweis bezieht sich nur auf die Eisengießereien, die für die Montanstatistik Angaben gemacht haben, oder deren Betriebsverhältnisse geschätzt werden konnten. — [2]) Im Jahre 1904 sind gegen früher 391 Eisengießereien mehr zur Montanstatistik herangezogen.

12. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1897	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,6	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
1902	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330
05	141	22 805	1 062,3	45,0	4 027	0,0	1	18,9	2 036
06	123	19 087	903,6	47,6	4 683	—	—	8,7	1 386

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
1897	0,5	71	13,4	2 380	793,8	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,9	11 456
1900	0,1	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,8	79 923	44,2	7 693
1902	0,6	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,8	7 276
03	0,1	13	3,9	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940
05	0,7	130	5,3	1 236	607,5	73 223	62,8	10 437
06	0,4	72	7,3	1 820	533,2	68 651	20,8	3 054

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1887	2,9	1 139	185,1	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,6	10 911
1897	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,8	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,8	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
1902	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,8	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760
05	—	—	25,8	3 466	63,5	14 967	31,1	7 534
06	—	—	24,3	3 670	68,1	17 300	35,5	8 891

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

Digitized by Google

13. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 6.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
1897	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
1902	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927
05	211	159 172	12 088,3	2 725,7	218 399	963,8	103 644	332,2	33 798
06	221	177 057	13 580,0	2 845,3	241 278	1 185,1	133 902	355,5	37 645

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	65,4	13 181	111,8	12 439	88,8	13 653	13,8	4 737
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
1897	127,0	28 012	1 555,0	166 000	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
1902	142,2	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,7	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312
05	197,1	44 353	3 088,0	320 609	1 182,6	157 856	47,0	14 356
06	238,1	55 741	3 760,9	420 159	1 377,8	203 785	59,2	15 928

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw.) Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Andre verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
1887	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
1897	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	190,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
1902	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009
05	729,2	83 369	65,3	18 145	29,2	51 186	246,0	66 754
06	820,8	100 801	90,0	26 926	46,4	61 745	289,8	88 743

[1]) In dem Nachweis fehlen in einzelnen Jahren die Ergebnisse mehrerer Werke, über deren Betriebsverhältnisse keine Angaben zu erlangen waren.

Digitized by Google

14. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268.

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Braustätten)	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe[2])		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide (Malz, Schrot usw.)	Malzersatzstoffe[3])			1 000 hl	auf den Kopf	Getreide und Reis	Malzersatzstoffe
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl		Liter	kg	kg
1887	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
1892	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1897	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
1902	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
04	6 204	5 784	775 563	14 200	6 445	37 745	44 190	94	17,72	0,16
05	5 995	5 602	812 811	15 466	6 217	40 047	46 264	97	17,74	0,16
06	5 785	5 423	801 917	10 310	5 979	39 888	45 867	94	17,53	.
Im Rechnungsjahr 1906 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	137	134	23 175	787	306	969	1 275	63	18,32	.
Westpreußen	82	82	13 398	321	109	658	767	46	17,60	.
Brandenburg	512	512	138 598	3 477	1 975	5 558	7 533	133	18,41	.
Pommern	163	124	14 184	300	64	760	824	49	17,48	.
Posen	122	122	10 302	100	160	472	632	32	16,32	.
Schlesien	559	559	58 281	552	629	2 801	3 430	69	17,01	.
Provinz Sachsen	375	374	42 687	381	282	2 257	2 539	90	16,83	.
Schleswig-Holstein	335	239	29 620	310	173	1 717	1 890	121	15,73	.
Hannover	287	182	31 487	999	184	1 681	1 865	66	17,08	.
Westfalen	680	659	78 606	433	107	4 133	4 240	107	18,58	.
Hessen-Nassau	178	177	43 650	109	9	2 295	2 304	111	18,97	.
Rheinland	641	637	107 881	1 079	921	5 320	6 241	95	17,38	.
Hohenzollern	145	145	2 926	44	2	150	152	221	19,49	.
Zusammen Preußen	4 216	3 946	594 795	8 892	4 921	28 771	33 692	89	17,71	.
Sachsen	563	563	75 494	454	603	4 161	4 764	104	15,85	.
Hessen	109	109	30 502	26	—	1 640	1 640	134	18,62	.
Mecklenburg	178	87	7 131	106	76	394	470	64	15,21	.
Thüringen	510	510	48 119	88	90	2 541	2 631	150	18,30	.
Oldenburg	55	54	3 457	18	26	178	204	57	16,02	.
Braunschweig	53	53	10 568	42	26	589	615	125	17,19	.
Anhalt	48	48	9 116	64	49	455	504	152	18,08	.
Lübeck	18	18	1 818	33	32	86	118	103	15,43	.
Bremen	13	13	7 494	262	31	387	418	156	17,98	.
Hamburg	22	22	13 423	325	125	686	811	93	16,62	.

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Nach dem Brausteuergesetz vom 3. Juni 1906 wird vom 1. Juli 1906 ab die Brausteuer gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen zu verschiedenen Sätzen erhoben. Von diesem Zeitpunkt ab darf zur Bereitung untergärigen Bieres nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden; für die Bereitung obergärigen Bieres ist auch die Verwendung anderen Malzes und bestimmter Zuckerstoffe zugelassen werden. Abweichungen von dieser Vorschrift können gestattet werden für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist. — [3]) Darunter Reis 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t, 1901: 8737 t, 1902: 7614 t, 1903: 7538 t, 1904: 7291 t, 1905: 7924 t und 1906: 2185 t.

Digitized by Google

14 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien[1]) im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben[1]) haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier: gewerbliche	obergäriges Bier: nicht gewerbliche	untergäriges Bier: gewerbliche	untergäriges Bier: nicht gewerbliche	an Malz verbraucht: bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1 000 dz	über 1 000 bis 2 000 dz	über 2 000 bis 3 000 dz	über 3 000 bis 4 000 dz	über 4 000 bis 5 000 dz
1906	2 693	362	2 652	—	871	2 295	583	580	545	230	142	103

über 5 000 bis 6 000 dz	über 6 000 bis 7 000 dz	über 7 000 bis 10 000 dz	über 10 000 bis 20 000 dz	über 20 000 bis 30 000 dz	über 30 000 bis 40 000 dz	über 40 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
56	56	88	104	28	8	8	10

[1]) Hinsichtlich der Besteuerung der Braustoffe werden nach § 6, Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 mehrere in einer Hand befindliche Brauereien als ein Brauereibetrieb angesehen, wenn sie ein wirtschaftlich zusammengehöriges Unternehmen bilden, oder innerhalb derselben Gemeinde oder nicht weiter als 10 km voneinander entfernt liegen.

In dieser Übersicht (14 b) sind solche Brauereibetriebe als je eine Brauerei gezählt worden. Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuckerstoffe und die in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1906 außer dem Malz noch verwendeten Braustoffe nach ihrem Steuerwert als Malz mitverrechnet worden.

14 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre[1])	Biergewinnung in: dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden[2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1000 Hektoliter						Liter					
1887	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
1892	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
1897	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
1902	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	(*17 384	3 752	3 045	1 222	(*68 976	93	(*272	168	157	69	117
04	44 190	17 779	3 701	3 082	1 278	70 241	94	277	163	157	71	117
05	46 264	17 837	3 968	3 131	1 332	72 755	97	274	173	157	74	120
06	45 867	18 364	4 017	3 278	1 381	73 159	94	279	173	162	75	119

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.

[2]) 1887—1895 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November); 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

*) Berichtigte Angabe.

15. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271.
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1897/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309
06/07	5 871	21	7 966	752	42	29	50 724	65 405	372	301
1906/07 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	293	2	1	4	—	—	3	303	1	4
Westpreußen	350	—	—	2	—	—	3	355	—	2
Brandenburg	602	3	10	22	—	—	14	651	1	9
Pommern	476	2	2	18	—	—	1	499	—	17
Posen	561	—	—	2	—	—	3	566	—	2
Schlesien	639	3	121	120	—	3	16	902	3	13
Provinz Sachsen	226	1	13	68	—	10	9	327	5	3
Hannover	16	—	217	56	—	2	5	296	76	37
Westfalen	—	—	456	106	1	—	44	607	183	79
Rheinland	30	—	334	237	1	—	921	1 523	74	74
Übr. preuß. Bezirk.	92	—	265	19	—	—	116	492	12	16
Bayern	1 268	3	940	9	—	—	4 804	7 024	3	6
Sachsen	529	—	13	9	—	1	12	564	—	6
Württemberg	326	4	2 160	12	37	3	3 890	6 432	2	4
Baden	123	2	3 295	12	2	4	18 608	22 046	—	4
Elsaß-Lothringen	39	—	82	3	1	—	22 178	22 303	—	—
Übrigen Bezirken	301	1	57	53	—	6	97	515	12	25

15b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1897/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
04/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115
05/06	3 132	411	30	81	96	325	28	510	117
06/07 [1]	2 632	403	34	87	141	350	31	317	113

[1] Berichtigte Angaben.

Digitized by Google

15 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftlichen	Kartoffeln, gewerblichen	Getreide, landwirtschaftlichen	Getreide, gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
A. Gesamterzeugung:										
1897/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 450	86 452	395 535
05/06	2 508 125	10 267	298 609	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145
06/07	2 959 425	10 065	307 722	444 949	126	89 137	29 782	3 841 207	77 849	396 654
1906/07 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	152 704	1 161	272	4 728	—	—	73	158 938	272	4 728
Westpreußen	274 615	—	—	730	—	—	366	275 711	—	730
Brandenburg	537 912	1 358	469	12 582	—	—	195	552 516	38	11 436
Pommern	424 876	3 053	334	29 130	—	—	6	457 399	—	29 007
Posen	590 426	—	—	17 814	—	—	65	608 305	—	17 814
Schlesien	460 968	493	5 179	34 908	—	13 427	1 022	515 997	382	29 190
Prov. Sachsen	127 428	2 957	1 775	9 589	—	25 905	97	167 751	1 170	9 387
Hannover	5 319	—	52 056	44 713	—	11 166	53	113 307	18 042	37 314
Westfalen	—	—	102 392	83 289	6	—	155	185 842	37 901	74 048
Rheinland	1 094	—	60 295	58 768	5	—	1 767	121 929	10 429	39 237
Übrig. preuß. Bez.	13 018	—	8 970	42 778	—	—	1 149	65 915	1 961	42 762
Bayern	147 311	413	18 291	19 615	—	—	7 119	192 749	4 242	18 384
Sachsen	118 602	—	657	20 658	—	154	611	140 682	—	20 405
Württemberg	1 987	125	32 085	6 856	106	12 536	2 517	56 212	380	6 769
Baden	6 906	380	10 610	27 643	7	9 610	5 300	60 456	—	27 234
Mecklenburg	39 027	—	402	3 677	—	—	—	43 106	103	3 535
Anhalt	26 205	125	—	309	—	7 828	14	34 482	—	301
Elsaß-Lothringen	2 020	—	839	38	2	—	8 411	11 310	—	—
Übrigen Bezirken	29 007	—	13 096	27 124	—	8 511	862	78 600	2 929	24 373
B. Davon wurden erzeugt: [2]										
1906/07:										
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 867 707	5 040	175 472	143 500	112	79 700	6 397	2 277 927	34 190	118 012
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 005 505	762	118 443	237 865	—	6 295	3 092	1 371 962	43 158	216 963
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 229	—	6 276	—	—	—	17 773	28 278	121	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	81 976	—	7 501	—	—	—	1 116	90 593	381	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	4 263	—	63 685	14	3 143	—	71 105	—	61 780
C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):										
1906/07	1 880 196	5 153	184 123	146 267	875	79 737	9 037	2 305 386	34 924	119 197
05/06	1 750 711	4 840	164 151	135 375	634	73 651	7 865	2 137 228	33 249	110 106

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.
[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 1342 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1908, I. S. 401, Anmerk. 1.

Digitized by Google

16. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes v. 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	[3] 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4] 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	[5] 107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
1905	[6] 111	74 517	419 335	407 188	339 082	37 875	10 604	387 561	106 289
1906	[7] 113	106 289	323 755	307 523	304 904	22 240	18 579	345 723	84 323
Rechnungsjahr 1906 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	8	3 917	7 614	7 614	8 292	—	250	8 542	2 988
Brandenburg	11	5 035	23 905	17 162	16 769	7 624	217	24 610	4 328
Schlesien	9	1 255	609	609	1 107	—	68	1 175	688
Provinz Sachsen	8	23 459	24 946	24 946	25 866	155	12 757	38 778	9 624
Hannover	6	1 922	3 292	3 292	3 948	—	31	3 979	1 235
Hessen-Nassau	13	11 134	107 131	101 277	84 275	9 479	1 429	95 183	23 082
Westfalen, Rheinland	7	1 397	7 243	7 038	6 112	—	89	6 201	2 438
Preußen	62	48 119	174 741	161 940	146 371	17 258	14 846	178 475	44 383
Bayern	9	8 711	19 562	19 562	19 538	73	362	19 973	8 300
Königr. Sachsen	18	13 148	46 338	43 410	46 334	4	1 160	47 498	11 988
Württemberg, Baden	5	561	7 209	7 141	7 187	—	16	7 203	567
Hessen	6	32 863	59 017	59 017	67 850	4 476	1 883	74 209	17 671
Thüringen, Oldenburg	9	1 858	12 312	11 878	12 422	429	224	13 075	1 095
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	4	1 029	4 572	4 572	5 197	—	84	5 281	319
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	11 242 620	2 168 491
1905	210	2 168 469	12 866 942	934 032	11 092 562	1 277 489	103 223	12 473 274	2 562 148
1906	212	2 563 305	13 295 423	870 356	11 544 598	1 297 014	111 284	12 952 896	2 905 829
Rechnungsjahr 1906 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	4 271	34 318	15 369	33 452	—	407	33 859	4 727
Brandenburg	19	36 286	438 886	156 451	437 458	1 638	3 462	442 558	32 612
Schlesien	7	11 859	145 125	3 277	147 916	248	29	148 193	8 791
Provinz Sachsen	9	162 021	606 984	3 573	588 364	12 835	14 161	615 360	153 643
Hannover	3	2 645	42 267	1 283	39 875	1 325	261	41 461	3 450
Hessen-Nassau	32	646 663	3 759 545	341 820	3 169 515	533 313	34 973	3 737 801	668 402
Rheinland	26	164 410	961 266	4 627	660 181	220 571	6 757	887 509	238 169
Preußen	100	1 028 155	5 988 393	526 402	5 076 765	769 931	60 057	5 906 753	1 109 794
Bayern	24	63 371	638 352	12 147	585 298	50 569	11 562	647 429	54 299
Königr. Sachsen	14	20 134	136 802	89 393	137 096	746	196	138 038	18 898
Württemberg	7	27 459	235 669	28 655	232 336	6 347	650	239 333	23 793
Baden	4	4 759	10 285	—	11 381	12	8	11 401	3 642
Hessen	22	1 240 122	4 005 011	166 199	3 225 185	441 970	33 658	3 700 813	1 544 323
Thüringen, Oldenburg	6	908	5 852	5 736	6 135	12	20	6 167	592
Mecklenburg, Lübeck, Hamburg	3	3 309	73 756	33 405	62 762	10 479	174	73 415	3 649
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	32	175 088	2 201 298	8 415	2 207 636	16 946	4 952	2 229 534	146 839

[1]) Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauf folgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen. Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — [2]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr. — [3]) Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben. — [4]) Darunter 47 Fabriken desgl. — [5]) Darunter 43 Fabriken desgl. — [6]) Darunter 44 Fabriken desgl. — [7]) Darunter 50 Fabriken desgl.

17. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen.

Rechnungsjahr	Zahl der Fabriken	Hiervon arbeiteten: ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen	mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 *)	**1. Fabriken, die nur Zigaretten herstellen [1]:**							
	859	413	344	102	11	34	814	235
	2. Fabriken, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen [1]:							
	311	52	123	136	5	121	185	111
	3. Fabriken, die nur Zigarettentabak herstellen [1]:							
	40	3	22	15	19	8	13	—
	4. Fabriken, die nur Zigarettenhüllen herstellen:							
	31	4	16	11	27	2	2	1

[1]) Hierunter sind auch die Fabriken gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen für den Verkauf herstellen.

b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse.

Rechnungsjahr	Zigaretten im Kleinverkaufspreise: bis zu 15 ℳ	über 15 bis 25 ℳ	über 25 bis 35 ℳ	über 35 bis 50 ℳ	über 50 bis 70 ℳ	über 70 ℳ	Zigarettentabak im Kleinverkaufspreise: über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 10 ℳ	über 10 bis 20 ℳ	über 20 bis 30 ℳ	über 30 ℳ	Zigarettenhüllen: Zigarettenhülsen	Zigarettenblättchen
	das Tausend						das Kilogramm						
	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	kg	kg	kg	kg	kg	Tausend	Tausend
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 *)	**1. In den Fabriken wurden hergestellt:**												
	1 417 050	979 659	576 166	158 910	18 417	6 798	132 490	49 692	26 424	7 141	818	492 657	363 452
	2. Aus den Fabriken wurden entfernt												
	a. nach Versteuerung:												
	1 116 957	789 849	440 348	130 895	13 037	4 927	96 918	31 777	14 153	2 912	504	13 868	1 045
	b. ohne Versteuerung:												
	111 553	56 258	17 712	12 937	1 603	1 128	31 795	15 063	8 757	785	82	436 409	323 385
	3. Bestand am Schlusse des Jahres:												
	188 540	133 552	118 106	15 078	3 777	743	(1) 3 881	(2) 3 027	3 514	(3) 446	232	42 380	39 022
	4. Einfuhr aus dem Zollauslande in den freien Verkehr des Inlandes:												
	1 193	105 052	30 318	49 030	30 019	17 017	145	194	300	1 898	1 195	3 807	7 250

[1]) Die Unterschiede zwischen Soll- und Istbestand sind durch Bestandsaufnahmen ermittelt

*) Das Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 trat am 1. Juli 1906 in Kraft.

Digitized by Google

18. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276.

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1887/88	391	6 963 961	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
1897/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
([3] 1902/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
([3] 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
05/06	376	15 733 478	471 742	334	2 314 779	328 752	261
06/07	369	14 186 536	446 963	317	2 124 326	320 787	278
Im Betriebsjahre 1906/07 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ost- und Westpreußen	19	764 989	27 029	283	113 183	16 409	340
Brandenburg	13	571 392	19 039	300	84 520	10 689	339
Pommern	11	781 849	24 977	313	122 169	11 142	460
Posen	20	1 640 955	51 329	320	254 775	31 904	508
Schlesien	52	1 960 270	62 457	304	291 856	52 712	258
Sachsen	106	3 686 114	107 968	341	542 231	85 834	231
Schleswig-Holstein	2	19 094	632	302	2 970	382	126
Hannover	40	1 222 028	38 832	315	183 850	25 517	259
Westfalen	5	128 125	4 582	280	18 927	3 202	236
Hessen-Nassau	2	59 237	2 147	276	8 749	1 321	277
Rheinland	10	532 238	19 056	279	73 513	15 189	354
Preußen	280	11 306 291	358 048	316	1 696 743	254 301	288
Bayern	3	155 193	4 612	336	23 704	5 518	317
Sachsen	4	137 603	4 690	293	19 544	1 871	254
Württemberg	3	82 753	2 346	352	11 667	3 475	187
Baden und Elsaß-Lothringen	2	78 572	2 399	305	12 694	5 208	305
Hessen	5	184 467	5 712	323	26 987	5 226	281
Mecklenburg	11	585 822	19 695	297	86 351	8 923	409
Thüringen	7	183 304	6 119	300	28 880	3 570	225
Braunschweig	30	770 745	23 578	327	113 689	17 643	215
Anhalt	24	701 786	19 764	355	104 067	15 052	203

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

Digitized by Google

18 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 18a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1897/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
(2)1902/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,36
(2)03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27
05/06	376	43	6	425	1 602 350	23 407	222 670	2 127 948	1 711 063	2 400 771	6,55
06/07	369	42	6	417	1 518 419	25 154	246 500	1 949 099	1 655 383	2 242 046	6,83

1) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
2) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

19. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277.

Betriebsjahre (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke nasse	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke nasse	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
(3)1902/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
(3)03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
05/06	27	61 968	247	51 870	1 695	9 172	22	58 275	4 299
06/07	25	48 792	370	42 461	3 989	8 811	23	47 751	4 424
Im Betriebsjahre 1906/07 nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	9	18 359	—	27 747	1 458	6 017	—	21 294	3 282
Pommern	2	2 231	110	7 006	249	813	—	5 279	52
Posen	5	16 578	5	3 177	—	1 295	—	10 203	378
Schlesien	3	5 257	—	1 367	13	5	—	3 889	—
Sachsen	3	1 302	—	2 901	1 568	32	23	3 602	712
Preußen	22	43 727	115	42 198	3 288	8 162	23	44 267	4 424
Hessen, Mecklenburg und Elsaß-Lothringen	3	5 065	255	263	701	649	—	3 484	—

1) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
2) In Form von Broten, Platten u. dgl.
3) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/04 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

20. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1908 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1908 Nr. 12, Beil. 6.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht	Vernichtete und zurückgenommene Patente bestehende gewesene	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1902	*338 102*	*155 311*	*139 092*	*102*	*455*	*107 922*	.	*2 262 989*
Im Jahre 1903	28 313	11 010	9 964	3	38	9 185	31 466	171 461
» 04	28 360	9 823	9 189	2	29	9 140	31 486	192 352
» 05	30 085	11 826	9 600	11	33	8 623	32 430	211 398
» 06	33 822	15 446	13 430	2	27	8 989	36 844	213 304
» 07	36 763	14 349	13 250	8	43	9 857	40 184	220 874
Summe	495 445	217 765	194 525	128	625	153 716	.	3 272 378

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

20 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]			
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen	Erneuerungen
Bis 1902	*213 619*	*190 602*	*16 825*	.	*2 233*	*118 538*	*20 524*	*94 094*	*57 391*	*766*	—
Im Jahre 1903	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 688	8 307	71	—
» 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547	8 048
» 05	32 153	26 589	4 017	10 668	274	22 510	4 387	16 564	8 663	2 011	5 548
» 06	34 653	28 255	5 444	11 622	310	22 872	4 536	17 872	9 479	1 786	5 016
» 07	37 442	30 657	6 119[3])	12 288	310	25 264	5 022	18 615	10 299	2 010	4 563
Summe	377 945	326 652	39 005	.	3 713	227 831	41 072	175 130	104 006	7 191	23 175

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. — [3]) Davon 8 342 Aussetzungsanträge.

20 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1907	Angemeldete Gebrauchsmuster 1907	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1907
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	581	135	398
» Westpreußen	625	150	525
Stadt Berlin	22 756	5 307	12 743
Prov. Brandenburg	6 190	2 101	2 669
» Pommern	1 155	217	812
» Posen	751	220	469
» Schlesien	5 063	1 111	2 768
» Sachsen	5 979	1 424	2 664
» Schleswig-Holstein	2 137	570	2 008
» Hannover	4 001	1 011	3 420
» Westfalen	6 331	1 966	3 436
» Hessen-Nassau	7 274	1 874	5 752
» Rheinland	17 710	5 357	14 202
Hohenzollern	22	12	15
Preußen	80 575	21 455	51 881
Bayern	9 457	2 733	7 931
Sachsen	15 721	4 496	9 887
Württemberg	3 978	1 569	3 289
Baden	3 903	1 468	4 128
Hessen	2 385	578	1 923
Mecklenburg-Schwerin	481	133	215
Großherzogtum Sachsen	627	315	249
Mecklenburg-Strelitz	47	7	24
Oldenburg	312	82	272
Braunschweig	1 754	328	625
Sachsen-Meiningen	292	104	270
Sachsen-Altenburg	234	77	149
Sachsen-Coburg-Gotha	353	206	270
Anhalt	818	157	373
Schwarzb.-Sondershausen	92	16	36
Schwarzb.-Rudolstadt	102	44	292
Waldeck	28	5	31
Reuß älterer Linie	109	29	53
Reuß jüngerer Linie	258	114	297
Schaumburg-Lippe	20	4	45
Lippe	81	52	237
Lübeck	264	81	225
Bremen	689	197	1 376
Hamburg	4 170	1 007	10 097
Elsaß-Lothringen	1 500	293	1 539
Deutsches Reich	128 250	35 550	95 714
II. Schutzgebiete	5	—	3
III. Ausland	66 270	1 892	8 289
Überhaupt	194 525	37 442	104 006

20d. Übersicht über im Deutschen Reich erteilte Patente, eingegangene Gebrauchsmusteranmeldungen und eingetragene Warenzeichen nach dem Wohngebiet der Inhaber bzw. Anmelder.

Bezeichnung des Wohngebietes	Erteilte Patente			Gebrauchsmusteranmeldungen			Eingetragene Warenzeichen		
	1905	1906	1907	1905	1906	1907	1905	1906	1907
I. Deutsches Reich	**6 288**	**8 740**	**8 795**	**30 555**	**32 993**	**35 550**	**8 193**	**8 926**	**9 673**
II. Deutsche Schutzgebiete	**2**	**1**	**1**	—	—	—	**1**	—	**1**
III. Ausland.									
Europäische Staaten:									
Belgien	119	208	182	55	50	53	12	20	15
Bulgarien	2	—	3	—	—	1	—	—	—
Dänemark	89	107	110	30	53	56	4	4	2
Frankreich	469	721	673	142	140	169	87	106	109
Französische Kolonien	—	3	2	—	—	1	2	2	—
Griechenland	1	—	2	—	—	—	—	1	—
Großbritannien und Irland	590	784	747	252	213	265	95	81	99
Englische Kolonien	63	99	100	35	21	37	4	2	4
Italien	60	88	104	28	29	26	2	2	10
Luxemburg	8	6	5	11	5	5	9	3	15
Niederlande	41	49	65	49	39	40	15	22	25
Kolonien: Java u. Sumatra	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	375	454	465	371	422	461	76	100	120
Ungarn	83	109	96	43	59	74	12	18	5
Portugal	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Rumänien	10	10	11	2	7	6	1	3	—
Rußland	112	145	119	38	63	84	—	2	2
Schweden	79	135	132	37	30	35	6	11	11
Norwegen	24	26	29	16	11	14	—	—	4
Schweiz	216	331	318	299	345	354	66	74	68
Serbien	2	1	3	—	—	1	—	—	—
Spanien	6	11	22	5	6	11	1	2	1
Türkei mit Kleinasien	1	2	3	3	3	3	—	—	—
Ägypten	1	1	3	1	1	2	6	—	—
Amerika:									
Vereinigte Staaten	936	1 377	1 241	171	145	184	46	44	72
Republik Kuba	—	2	—	—	—	—	—	—	16
Mittelamerika:									
Guatemala	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Haiti	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mexiko	4	2	1	3	1	—	—	—	—
Südamerika:									
Argentinische Republik	6	5	3	—	2	1	—	—	—
Brasilien	3	3	2	2	11	3	—	—	—
Chile	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Ekuador	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Peru	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Asien:									
China	—	—	1	1	1	—	24	54	43
Birma	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Japan	3	3	4	—	—	—	—	1	1
Australien	6	3	2	—	—	—	—	1	2
Hawai und Sandwichsinseln	—	—	—	4	3	2	—	—	—
Ausland im ganzen	**3 310**	**4 689**	**4 454**	**1 598**	**1 660**	**1 892**	**469**	**553**	**625**
Überhaupt	**9 600**	**13 430**	**13 250**	**32 153**	**34 653**	**37 442**	**8 663**	**9 479**	**10 299**

Digitized by Google

20 e. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1907	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1907
1	Bäckerei (2)	772	1 542
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 515	13 730
3	Beleuchtung (4)	3 569	11 030
4	Bergbau (5)	1 246	1 013
5	Bier, Branntwein (6)	2 311	1 936
6	Bleichen (8)	4 147	5 876
7	Borstenwarenfabrikation (9)	491	2 255
8	Brennstoffe (10)	786	709
9	Buchbinderei (11)	1 264	5 282
10	Chemische Apparate und Prozesse (12)	[1] 5 863	1 808
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	6 733	2 977
12	Druckerei (15)	4 371	3 811
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	2 378	1 278
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 323	1 487
15	Eisenbahnbetrieb (20)	7 194	5 072
16	Elektrische Apparate (21)	10 628	15 637
17	Farbstoffe (22)	4 091	342
18	Fettindustrie (23)	783	629
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	5 081	10 787
20	Flechtmaschinen (25)	1 746	2 303
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	2 455	4 754
22	Gebläse (27)	910	841
23	Gesundheitspflege (30)	3 234	12 553
24	Gießerei u. Hüttenwesen (31, 40)	2 318	772
25	Glas (32)	1 050	706
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 355	10 181
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	6 875	37 251
28	Hebezeuge (35)	1 752	1 766
29	Hochbauwesen (37)	2 213	11 295
30	Holz, Horn (38, 39)	3 357	4 644
31	Hutfabrikation (41)	305	1 163
32	Instrumente (42)	7 566	14 404
33	Kurzwaren (44)	2 077	9 193
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	6 325	15 833
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	3 413	2 208
36	Maschinenelemente (47)	6 301	11 985
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	7 244	7 080
38	Müllerei (50)	2 267	1 759
39	Musikinstrumente (51)	3 014	5 198
40	Nähmaschinen (52)	2 226	2 482
41	Nahrungsmittel (53)	1 315	1 908
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55, 54)	3 483	14 564
43	Photographie (57)	1 855	3 939
44	Pressen (58)	708	750
45	Pumpen (59)	1 430	1 563
46	Rettungswesen (61)	672	1 124
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	6 039	17 474
48	Schankgerätschaften (64)	3 556	11 069
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 838	1 035
50	Schlächterei (66)	572	1 159
51	Schleifen und Polieren (67)	881	1 464
52	Schlosserei (68)	3 111	9 562
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 741	6 951
54	Schuhwerk (71)	1 764	5 189
55	Schußwaffen (72)	3 414	3 065
56	Signalwesen (74)	1 167	2 507
57	Soda (75)	[2] .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 835	4 951
59	Sport (77)	2 799	11 431
60	Tabak (79)	994	829
61	Tonwaren (80)	3 261	3 057
62	Transportwesen (81)	1 970	7 237
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 170	1 082
64	Uhren (83)	1 333	2 778
65	Wasserleitung (85)	2 134	4 928
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 416	5 077
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	618	423
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 724	687
69	Sonstiges	6 176	6 520
	Überhaupt	194 525	377 945

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

20 f. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1907
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	203
2	Arzneimittel, Drogen usw.	6 940
3	Bekleidungsgegenstände (außer Pelze)	2 962
4	Beleuchtungsapparate usw.	1 720
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw.	704
6	Chemische Produkte	1 034
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	383
8	Dünger	147
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	6 145
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw.	1 452
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	3 236
12	Felle, Leder, Pelze usw.	399
14	Garne, Seile usw.	2 231
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	80
16	Getränke	13 495
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw.	1 034
18	Gummiwaren usw.	595
19	Hand- und Reisegeräte	196
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	2 307
21	Holz-, Kork- usw. Waren	402
22	Instrumente u. Apparate	2 324
23	Maschinen u. Geräte	4 363
24	Möbel u. Polsterwaren	239
25	Musikinstrumente	1 848
26	Nahrungs- u. Genußmittel	12 638
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 411
28	Photo- u. lithographische	
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	731
30	Posamentierwaren usw.	908
31	Sattler-, Lederwaren usw.	277
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	2 505
33	Schußwaffen u. Geschosse	182
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	7 392
35	Spiele u. Spielwaren	519
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	1 124
37	Steine u. and. Baumat.	1 000
38	Tabakfabrikate	10 916
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	215
40	Uhren	428
41	Webstoffe, Bänder	1 351
42	Sammelwaren [1])	4 787

VI. Verkehr.

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 287—290.

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1902	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
04	50 678	6 463	2 248	59 389
05	51 523	6 500	2 291	60 314
06	52 288	6 571	2 318	61 177
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1902	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,0	393,6	145,8	4 019,3
04	3 669,0	404,1	158,0	4 232,0
05	3 855,4	412,3	155,0	4 422,7
06	4 233,0	444,2	154,1	4 831,3
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1902	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
04	15 961,4	1 522,2	722,7	18 206,3
05	16 215,8	1 554,5	659,8	18 430,1
06	16 479,0	1 649,2	737,5	18 865,7
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1902	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
04	9 277,5	965,6	454,3	10 697,4
05	9 807,9	1 024,9	479,3	11 312,1
06	10 540,2	1 104,6	517,3	12 162,1
	Telegraphennetz. Länge der Linien in 1 000 km.			
1902	110,8	18,6	6,8	136,2
03	113,4	19,1	6,3	138,8
04	115,6	19,7	6,8	142,1
05	117,8	20,2	7,3	145,3
06	120,7	20,0	7,7	148,4
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.			
1902	33 449	2 814	1 143	37 406
03	34 221	2 859	1 138	38 218
04	35 259	2 860	1 116	39 235
05	37 394	2 932	1 153	41 479
06	39 146	3 011	1 221	43 378

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
32 433	4 587	1 065	38 085
32 667	4 879	1 064	38 610
32 656	4 933	1 069	38 658
32 955	5 027	1 070	39 052
33 479	5 061	1 083	39 623
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
164,7	16,3	8,9	189,9
171,0	17,2	9,3	197,5
177,6	17,9	9,9	205,4
186,0	18,4	8,9	213,3
192,6	19,0	9,1	220,7
Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
596,0	50,7	15,7	662,4
614,2	49,2	15,0	678,4
692,4	49,2	18,8	760,4
729,0	51,4	19,0	799,4
840,6	65,8	21,9	928,3
Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
9 268,6	1 000,7	386,7	10 656,0
9 805,1	1 057,9	410,1	11 273,1
10 549,3	1 132,2	444,5	12 126,0
Telegraphennetz. Länge der Drähte in 1 000 km.			
442,2	50,4	14,0	506,6
453,1	53,0	14,6	520,7
463,9	54,9	15,3	534,1
469,8	56,7	16,3	542,8
481,4	57,1	17,2	555,7
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.[1]			
16 247	1 300	1 038	18 585
17 878	1 727	1 216	20 821
19 495	2 096	1 381	22 972
21 397	2 505	1 646	25 548
23 187	3 008	1 870	28 065

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Postreisende. In Tausenden.			
1 184	1 242	526	2 952
1 135	1 248	531	2 914
1 092	1 238	516	2 846
1 076	1 331	522	2 929
1 108	1 416	514	3 038
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. 1 000 Stück.			
10 168	1 280	777	12 225
10 261	1 299	801	12 361
10 386	1 316	782	12 484
10 518	1 339	695	12 552
10 806	1 402	706	12 914
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Betrag in Millionen Mark.			
610,0	61,2	24,3	695,5
603,8	57,7	24,3	685,8
600,1	61,5	24,5	686,1
594,8	60,7	24,5	680,0
620,5	64,1	28,2	712,8
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres. Anzahl.[1]			
22 267	3 161	1 232	26 660
23 562	3 338	1 391	28 291
24 947	3 471	1 560	29 978
26 912	3 600	1 800	32 312
28 741	3 735	1 993	34 469
Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.			
34 292	2 873	1 208	38 373
35 207	2 924	1 199	39 330
36 099	2 949	1 175	40 223
38 458	3 019	1 170	42 647
39 223	3 105	1 266	43 594
Länge der Fernsprechlinien.[2] 1 000 km.			
93,2	11,2	3,0	107,4
102,4	10,7	2,8	115,9
110,5	12,6	3,5	126,6
120,1	13,7	3,8	137,6
127,9	15,2	4,0	147,1

[1] Hierin sind die in den Schutzgebieten und im Auslande vorhandenen deutschen Anstalten nicht einbegriffen, deren Anzahl betrug:

Jahr	Post-	Telegraphen-Anstalten	Orte mit Fernsprechanstalten
1902	109	25	25
03	121	34	33
04	141	39	37
05	150	55	48
06	159	85	67

[2] Die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind hier mitgezählt

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Länge der Fernsprechleitungen. [1]			
	1 000 km.			
1902	1 268,3	118,2	59,7	1 446,2
03	1 568,1	174,9	65,0	1 808,0
04	1 948,8	212,7	72,9	2 234,4
05	2 368,4	241,3	83,4	2 693,1
06	2 952,1	270,3	92,9	3 315,3
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche			
	in Millionen.			
1902	757,6	51,9	33,1	842,6
03	831,6	60,2	35,5	927,3
04	959,4	71,3	38,4	1 069,1
05	1 081,1	86,0	40,3	1 207,4
06	1 214,3	97,4	40,8	1 352,5

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen).			
In Tausenden.			
337,3	38,2	17,4	392,9
386,7	43,1	19,7	449,5
444,9	48,5	21,9	515,3
510,8	56,5	24,7	592,0
587,3	62,5	27,3	677,1
Porto u. Telegraphengebühren zus. [2]			
1 000 Mark.			
406 955	36 509	16 115	459 579
433 265	38 209	17 425	488 899
454 238	40 292	18 819	513 349
491 150	42 681	20 210	554 041
526 146	45 866	21 629	593 641

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Orts-Fernsprechnetzen verschiedener Orte.			
3 817	390	258	4 465
4 311	424	274	5 009
4 847	522	418	5 787
5 234	641	475	6 350
5 709	696	513	6 918
Telegraphengebühren besonders. [3]			
1 000 Mark.			
77 922	6 269	2 826	87 017
84 121	6 858	3 012	93 991
96 780	7 603	3 306	107 689
109 099	8 543	3 718	121 360
122 036	9 614	4 103	135 753

1 b. Verhältnisberechnungen.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:

	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Briefsendungen.			
	Anzahl.			
1902	66,59	59,77	65,88	65,82
03	69,66	61,63	65,47	68,63
04	72,42	62,51	70,29	71,26
05	74,83	63,43	67,66	73,33
06	80,96	67,60	66,48	78,97
	Wert der eingegangenen Wertbriefe usw.			
	Mark.			
1902	306,1	279,0	310,8	303,4
03	320,3	245,8	351,1	313,3
04	315,0	235,5	321,5	306,6
05	314,7	239,2	288,0	305,6
06	315,2	251,0	318,2	308,4
	Betrag der eingegangenen Postanweisungen.			
	Mark.			
1902	171,5	137,7	184,5	168,3
03	176,7	143,6	192,8	173,7
04	183,1	149,4	202,1	180,1
05	190,4	157,7	209,2	187,6
06	201,6	168,1	223,2	198,8
	Aufgegebene Telegramme.			
	Anzahl.			
1902	0,68	0,45	0,52	0,65
03	0,69	0,45	0,51	0,65
04	0,70	0,44	0,50	0,66
05	0,73	0,45	0,50	0,69
06	0,75	0,46	0,53	0,71

	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.			
	Anzahl.			
1902	3,35	2,59	4,04	3,29
03	3,42	2,69	4,18	3,37
04	3,50	2,78	4,39	3,46
05	3,61	2,83	3,88	3,54
06	3,68	2,89	3,93	3,61
	Eingegangene Nachnahmesendungen.			
	Betrag in Mark.			
1902	12,1	8,0	7,1	11,5
03	12,3	7,7	6,7	11,6
04	13,7	7,6	8,4	12,8
05	14,2	7,9	8,3	13,3
06	16,1	10,0	9,4	15,2
	Betrag der aufgegebenen Postanweisungen.			
	Mark.			
1902	171,1	143,7	156,8	167,6
03	176,4	149,2	164,3	173,0
04	182,9	154,8	172,0	179,4
05	190,3	162,8	179,0	186,9
06	201,8	172,3	191,8	198,2
	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.			
1902	15,4	8,2	15,0	14,6
03	16,6	9,4	15,9	15,8
04	18,9	11,0	17,1	18,0
05	21,0	13,2	17,6	20,0
06	23,2	14,8	17,6	22,1

	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
	Anzahl.			
1902	0,21	0,20	0,35	0,21
03	0,21	0,20	0,36	0,21
04	0,20	0,20	0,35	0,21
05	0,20	0,21	0,30	0,21
06	0,21	0,21	0,30	0,21
	Eingegangene Postaufträge.			
	Betrag in Mark.			
1902	12,4	9,7	11,0	12,0
03	12,1	9,0	10,9	11,7
04	11,8	9,5	10,9	11,6
05	11,5	9,3	10,7	11,3
06	11,9	9,8	12,2	11,7
	Eingegangene Telegramme.			
	Anzahl.			
1902	0,70	0,45	0,39	0,66
03	0,70	0,46	0,54	0,67
04	0,71	0,46	0,52	0,68
05	0,75	0,46	0,51	0,71
06	0,75	0,47	0,55	0,71
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme.			
	Mark.			
1902	8,3	5,8	7,3	8,0
03	8,7	6,0	7,8	8,3
04	9,0	6,2	8,4	8,6
05	9,5	6,6	8,8	9,2
06	10,1	7,0	9,3	9,7

1 c. Personal (Post, Telegraphie und Fernsprechwesen).

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1902	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412
04	229 079	22 907	9 999	261 985	105 560	113 376	36 036	1 635	5 378
05	243 766	23 638	10 657	278 061	112 891	120 144	37 935	1 672	5 419
06	261 782	23 606	11 350	296 738	119 834	127 513	42 323	1 678	5 390

[1] Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 82.

[2] Ohne die Einnahme aus dem Absatz der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet und für Württemberg auf die Rechnungsjahre.

[3] Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303.

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1906 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 581,5	48,7	2 496,6	67,5	122,7
» Westpreußen	876,9	—	1 164,8	—	2 041,7	79,9	123,5
» Brandenburg	2 495,5	—	838,8	543,7	3 878,0	97,2	68,8
» Pommern	782,5	—	1 282,1	84,2	2 148,8	71,3	127,0
» Posen	1 202,4	—	1 045,0	52,6	2 300,0	79,4	115,0
» Schlesien	2 676,0	—	1 425,4	154,9	4 256,3	105,6	85,5
» Sachsen	1 869,5	—	770,8	164,9	2 805,2	111,1	93,6
» Schleswig-Holstein	752,4	87,3	522,7	93,7	1 456,1	76,6	95,9
» Hannover	1 800,5	22,0	952,5	197,6	2 972,6	77,2	106,9
» Westfalen	1 940,8	—	748,1	380,0	3 068,9	151,8	83,5
» Hessen-Nassau	1 131,5	—	738,9	16,4	1 886,8	120,2	90,3
» Rheinland	2 514,8	72,0	1 411,1	152,6	4 150,5	153,7	63,6
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	132,3
Preußen	18 975,0	181,3	12 506,5	1 889,3	33 552,1	96,2	89,1
Bayern	4 083,6	645,1	2 354,6	392,4	7 475,7	98,5	113,8
Sachsen	1 766,0	—	828,3	9,0	2 603,3	173,6	57,2
Württemberg	1 465,6	—	242,4	130,3	1 838,3	94,2	79,3
Baden	1 527,5	15,6	230,0	211,4	1 984,5	131,7	97,8
Hessen	861,7	—	472,2	95,6	1 429,5	185,9	117,2
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	668,7	9,1	1 168,0	89,0	186,3
Sachsen-Weimar	216,9	—	156,4	40,8	414,1	114,7	105,9
Mecklenburg-Strelitz	150,9	—	9,3	87,9	248,1	84,7	239,3
Oldenburg	284,7	26,9	291,4	13,1	616,1	95,8	139,0
Braunschweig	345,2	—	90,0	195,2	630,4	171,7	129,0
Sachsen-Meiningen	173,9	—	89,5	—	263,4	106,7	97,1
Sachsen-Altenburg	106,1	—	91,6	—	197,7	149,4	94,9
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	150,1	7,6	300,6	152,0	123,2
Anhalt	214,3	—	53,8	25,9	294,0	127,9	89,1
Schwarzburg-Sondershausen	60,7	—	14,6	72,2	147,5	171,2	172,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	115,1
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	66,3
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,2
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	65,4
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	84,1
Lippe	44,0	—	50,9	0,8	95,7	78,7	65,3
Lübeck	10,6	40,9	—	9,4	60,9	204,6	56,8
Bremen	47,8	—	3,4	0,1	51,3	200,2	19,2
Hamburg	54,0	9,7	5,9	2,2	71,8	173,4	8,1
Elsaß-Lothringen	1 299,1	12,1	420,7	15,7	1 747,6	120,4	95,8
Deutsches Reich, Ende 1906	(1) 32 471,3	931,6	(2) 18 887,6	3 227,6	(3) 55 518,1	102,7	90,8
Dagegen Ende 1896	*30 531,8*	*1 288,3*	*12 433,2*	*1 861,2*	*46 114,5*	*85,3*	*87,4*

[1]) Hierunter 9,6 km Privatbahnen, — [2]) hierunter 41,8 km desgl. — [3]) Hierzu treten die im Auslande gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken 335,8 km Staatsbahnen.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1897	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 823	146	3 677	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
1902	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9
05	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1897	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
1902	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655
05	14 552	265,0	2 437	1 541	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	(1) 1 697	932	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434

[1]) Unter Hinzurechnung von 4,2 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 701 Millionen ℳ (1 696,6 + 4,2 Millionen ℳ).

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw.)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw. der Betriebs- usw. Materialien usw.)
784 Millionen ℳ.	917 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1897	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
1901	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123
05	22 006	44 924	454 075	40	85	829	1 106 989	437 920	25 554	44 494
06	22 855	47 057	479 592	41	86	863	1 199 511	472 962	27 645	48 222

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, die Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])			Nutzkilometer [1])		Wagenachskilometer [2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.		in 1 000			
1897	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]75 712	([3]24 570	([3]61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
1901	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1	92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6	99 765	37 457	66 207
05	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

Rechnungsjahr	Es betrug für die I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	I. Klasse: die Einnahme überhaupt	I. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	II. Klasse: die Einnahme überhaupt	II. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	III. Klasse: die Einnahme überhaupt	III. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	IV. Klasse: die Einnahme überhaupt	IV. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Militärbeförderung: die Einnahme überhaupt	Militärbeförderung: die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.
1897	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,8	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
1902	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,8	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01
04	337	24,3	7,22	2924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8151	152,7	1,87	1094	11,1	1,01
05	370	26,9	7,27	3121	136,3	4,37	12 270	323,9	2,64	8732	162,3	1,86	1132	11,4	1,01
06	371	27,1	7,31	3252	142,2	4,37	13 136	348,0	2,65	9704	178,8	1,84	1261	12,8	1,02

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung: Eil- und Expreßgut: Zahl der Tonnenkilometer	Eil- und Expreßgut: Einnahme überhaupt	Eil- und Expreßgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Frachtgut: Zahl der Tonnenkilometer	Frachtgut: Einnahme überhaupt	Frachtgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut: Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.	in Mill.	Mill. ℳ	Pf.
1897	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
1902	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97
05	376	62,8	16,71	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98
06	428	70,5	16,49	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52

[1]) S. Anmerkung 1 zu 2 f.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf Staatsbahnen	Davon entfielen auf Privatbahnen	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt	Überschuß vom verwendeten Anlagekapital	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1897	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
1902	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8 406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8 615
05	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789

Rechnungsjahr	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Zurückgelegte Personen-Kilometer	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1897	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
1902	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169
05	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getötet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getötet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getötet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getötet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
1897	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
1902	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	76	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4
05	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	([3]120	([3]602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1906 auf den vollspurigen Eisenbahnen 276 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 26 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 8 getötet und 427 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 110 getötet und 170 verletzt.

Digitized by Google

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1908, 2. und 4. Heft.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 307—309.

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1906 befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1]			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	65,5	—	65,5	119,0	50,4	537,3	706,7
» Westpreußen	3,3	19,4	37,5	60,2	201,3	—	316,6	517,9
Stadt Berlin	374,7	—	—	374,7	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	61,9	45,0	31,8	138,7	463,7	85,5	259,9	809,1
» Pommern	32,0	5,0	—	37,0	304,6	218,7	905,6	1 428,9
» Posen	14,8	11,8	—	26,6	89,1	52,9	588,1	730,1
» Schlesien	56,0	57,5	6,3	119,8	255,2	—	308,1	563,3
» Sachsen	36,7	96,7	14,1	147,5	294,1	62,4	267,1	623,6
» Schleswig-Holstein	81,2	2,3	38,4	121,9	219,8	508,0	62,6	790,4
» Hannover	12,5	18,1	162,2	192,8	172,2	197,5	273,2	642,9
» Westfalen	51,5	286,0	27,7	365,2	55,5	157,1	201,6	414,2
» Hessen-Nassau	97,0	56,0	—	153,0	180,0	114,6	31,8	326,4
» Rheinland	249,1	564,5	22,5	836,1	307,5	372,8	78,8	759,1
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	1 070,7	1 227,8	340,5	2 639,0	2 700,4	1 819,9	3 830,7	8 351,0
Bayern	39,7	64,0	58,6	162,3	—	—	—	—
Sachsen	—	73,0	279,4	352,4	—	—	—	—
Württemberg	—	55,9	—	55,9	4,5	4,8	—	9,3
Baden	16,5	56,7	—	73,2	—	42,9	—	42,9
Hessen	2,7	44,0	—	46,7	5,2	35,4	—	40,6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	9,4	9,4	45,8	—	6,8	52,4
Sachsen-Weimar	—	19,3	—	19,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	7,9	11,3	29,2	48,4
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,1	—	12,1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	16,9	16,9	—	—	—	—
Bremen	42,3	—	—	42,3	—	—	—	—
Hamburg [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,4	76,6	14,3	106,3	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 203,1	1 655,7	753,6	[3] 3 612,4	2 768,9	1 914,3	3 866,6	[4] 8 549,7
Dagegen 1900	*1 113,8*	*1 170,0*	*637,6*	*2 921,4*	*1 046,5*	*1 192,6*	*2 726,4*	*4 965,5*

[1]) D. i. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. — [3]) Hierzu 133,3 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 174,3 km desgl. wie zu Anm. 3.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgeg. im Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb. Bd. 70, 71, 72 u. 73.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324.

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Bis 1904 sind unter »Durchfuhr von Ausland zu Ausland« auch der Binnenverkehr der »Wilhelm-Luxemburg-Bahn« und Teile des Versandes der genannten Bahn nach Frankreich, Belgien und Holland veröffentlicht worden, die von 1905 ab nicht mehr eingetragen sind.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		in den Jahren				1906 im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang vom Auslande	Durchfuhrverkehr
		1903	1904	1905	1906				
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle	128	124	134	145	125	6	14	0
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	764	809	767	795	532	168	91	4
3.	Bier	1 861	1 929	2 009	2 081	1 917	73	82	9
4.	Blei	311	316	333	358	324	28	6	0
5.	Borke und Lohe	242	288	288	292	190	14	85	3
6a.	Braunkohlen, rohe	14 673	14 675	15 678	16 271	10 038	3	6 112	118
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	7 824	9 160	9 936	10 312	9 978	294	40	0
7.	Zement	3 364	3 803	3 879	4 676	4 495	84	78	19
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	900	1 041	1 169	1 298	1 114	127	49	8
9.	Dachpappe, Steinpappe usw.	191	184	218	241	237	4	0	0
10.	Düngemittel, auch künstliche	8 060	8 754	9 431	10 252	9 394	675	173	10
11a.	Eisen, roh, aller Art usw.	4 706	4 452	5 115	5 573	4 338	382	849	4
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	1 759	1 678	1 804	2 043	1 690	169	176	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 240	2 380	2 555	2 846	2 637	73	134	2
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw.	5 303	5 599	6 269	7 207	6 084	977	115	31
13.	Eisenbahnschienen usw.	1 602	1 507	1 645	1 847	1 706	124	11	6
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	353	374	354	387	337	45	3	2
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	240	256	312	401	336	52	3	10
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	1 269	1 394	1 506	1 777	1 438	273	43	23
17.	Eiserne Röhren und Säulen	739	836	952	1 045	910	120	9	6
18.	Eisen- und Stahldraht	724	757	859	855	709	134	11	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren	1 483	1 726	1 814	2 132	1 900	201	25	6
19b	Sonstige Metallwaren		105	229	219	193	15	10	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	12 896	10 710	11 152	13 866	10 888	778	1 967	233
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw.	12 334	13 249	14 647	16 911	16 007	407	482	15
22a	Erze, rohe, Bleierze usw.	384	399	391	508	368	31	109	0
22b.	Kupfererze, Kupferstein	34	93	85	117	92	10	14	1
22c.	Übrige Erze	1 609	1 709	1 768	1 929	1 466	74	385	4
23.	Farbhölzer	45	34	30	30	22	4	3	1
24.	Fische	340	370	386	411	249	116	46	0
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	225	218	248	263	109	22	129	3
26.	Fleisch, auch Speck	73	85	109	119	78	0	38	3
27.	Garn und Twiste	408	414	432	450	394	20	25	11
28a.	Getreide: Weizen	2 763	2 692	2 670	2 863	2 574	212	72	5
28b.	» Roggen	1 842	1 955	1 925	1 931	1 851	25	50	5
28c.	» Hafer	1 354	1 462	1 683	1 897	1 630	85	180	2
28d.	» Gerste	2 108	2 176	2 120	2 403	2 116	10	275	2
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw.	354	393	331	387	192	6	187	2
28f.	» Mais (Kukurus)	753	679	772	919	847	29	42	1
28g.	» Malz	596	611	620	657	542	6	87	22
28h.	» Lein- und Ölsamen	283	326	278	311	214	8	89	0
28i.	» andere Sämereien	251	241	212	256	197	25	33	1
29.	Glas und Glaswaren	784	873	929	972	855	60	38	19
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	412	427	453	512	410	42	57	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	3 561	4 032	3 784	4 240	3 451	27	759	3
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw.	5 577	6 050	6 471	6 932	6 252	51	593	36
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw.	5 835	6 631	6 404	7 183	6 614	143	425	1
31d.	» außereuropäisches	236	281	297	277	251	18	8	0

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1903	1904	1905	1906	1906 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	900	970	1 088	1 150	1 079	41	20	10
33.	Hopfen	39	46	56	51	38	8	4	1
34.	Jute	77	99	86	96	82	11	3	0
35.	Kaffee, Kakao, Tee	160	184	181	195	157	12	22	4
36.	Kalk, gebrannter	3 661	3 690	3 942	4 143	3 795	40	306	2
37.	Kartoffeln	2 562	2 527	2 757	3 079	2 735	110	210	24
38.	Knochen	125	120	133	134	109	9	16	0
39.	Knochenkohle	12	12	10	9	7	1	1	0
40.	Lumpen	420	460	501	543	466	27	48	2
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 864	2 914	2 942	3 076	3 033	19	20	4
41b.	Kleie	2 229	2 259	2 260	2 491	1 921	7	562	1
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	1 086	1 313	1 352	1 558	986	36	527	9
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	680	709	743	809	692	30	81	6
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw.	1 346	1 321	1 307	1 254	997	42	214	1
45.	Papier und Pappe usw.	1 245	1 361	1 485	1 625	1 553	48	22	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 145	1 251	1 343	1 454	1 267	63	108	16
47.	Reis, Reismehl und Reisfleie	242	286	306	282	245	6	30	1
48.	Ton- und Zementröhren	613	661	704	790	777	9	3	1
49.	Rüben, Zucker, Futterrüben usw	7 428	5 877	9 552	8 373	8 327	23	19	4
50.	Rübensirup, Melasse	403	344	320	436	430	1	5	0
51.	Salpetersäure, Salzsäure	206	214	225	246	227	13	6	0
52.	Salz	1 437	1 490	1 572	1 573	1 469	94	9	1
53.	Schiefer	176	171	185	191	159	4	27	1
54.	Schwefelsäure	536	555	618	698	594	40	63	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	402	446	427	483	454	26	0	3
55b	» kaustische	71	63	87	81	76	5	0	0
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	530	551	573	635	622	6	4	3
57.	Stärke, Stärkezucker usw	302	267	271	318	305	8	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw usw.	942	1 023	918	919	828	32	55	4
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw	26 591	29 494	31 381	34 942	34 239	451	235	17
60a	Steinkohlen	85 243	86 616	90 625	95 142	79 504	14 367	1 130	141
60b.	Steinkohlenbriketts	2 664	2 896	3 150	3 418	2 803	571	41	3
60c.	Steinkohlenkoks	12 568	12 464	14 220	17 435	11 803	5 359	270	3
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	120	117	138	126	99	12	12	3
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	1 036	1 085	1 204	1 391	1 275	44	70	2
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	381	410	443	492	433	28	26	5
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	399	422	469	487	427	16	43	1
65.	Wein	425	415	421	443	396	5	40	2
66.	Wolle	354	354	355	392	275	45	63	9
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	329	365	367	373	290	49	32	2
68a.	Zucker: roh	1 365	1 500	1 439	1 995	1 983	0	11	1
68b.	» raffiniert	898	1 041	882	1 070	980	18	34	38
69.	Sammelladungen	1 006	1 057	1 020	1 022	780	144	55	43
70.	Sonstige Güter	7 714	8 265	9 000	9 848	8 981	312	468	87
	Zusammen	286 725	295 942	316 511	344 665	295 989	28 442	19 131	1 103
	Außerdem:	1000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.	510	538	600	660	582	11	64	3
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 644	5 713	6 045	6 274	6 109	7	156	2
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 031	1 878	2 062	2 007	1 972	25	5	5
75.	Schweine (auch Ferkel)	10 999	11 150	11 498	12 808	11 771	23	1 014	0
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 277	24 410	26 141	20 265	12 029	119	7 717	400
		1000 Tonnen							
	Überhaupt[1]	290 945	300 217	321 025	349 413	300 492	28 454	19 360	1 107
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 393	7 183	10 296	8 173	7 489	684	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	9 170	10 193	9 842	11 529	10 426	—	1 103	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	902	825	1 098	999	999	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

Digitized by Google

7. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und deren Verwendungszweck am 1. Januar 1908.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

a. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon						Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon					Summe der Personen- und Lastfahrzeuge
		Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS			Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	
Prov. Ostpreußen	385	253	91	31	10	—	4	—	2	1	1	—	389
» Westpreußen	374	241	102	18	13	—	6	—	2	2	2	—	380
Stadt Berlin	1 904	394	545	628	332	5	510	66	339	85	20	—	2 414
Prov. Brandenburg	2 696	1 314	491	629	258	4	165	23	67	32	33	10	2 861
» Pommern	388	298	53	28	9	—	8	—	3	4	1	—	396
» Posen	412	278	88	32	13	1	8	1	2	—	5	—	420
» Schlesien	1 601	1 040	308	160	88	5	28	—	9	5	13	1	1 629
» Sachsen	1 509	991	330	139	48	1	28	4	13	8	3	—	1 537
» Schleswig-Holstein	853	571	162	78	42	—	36	3	9	15	9	—	889
» Hannover	1 765	1 230	360	115	59	1	27	2	11	10	3	1	1 792
» Westfalen	1 625	1 066	290	184	83	2	58	9	12	21	16	—	1 683
» Hessen-Nassau	1 350	667	315	192	171	5	100	28	35	24	13	—	1 450
» Rheinland	3 803	2 220	693	509	369	12	174	33	69	31	38	3	3 977
Hohenzollern	36	25	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Preußen	18 701	10 588	3 835	2 747	1 495	36	1 152	169	573	238	157	15	19 853
Bayern	4 163	2 772	705	403	276	7	192	15	86	60	31	—	4 355
Sachsen	3 158	1 888	727	310	229	4	97	20	38	26	13	—	3 255
Württemberg	1 439	857	373	105	102	2	103	1	40	41	21	—	1 542
Baden	1 510	834	364	150	162	—	53	8	17	14	14	—	1 563
Hessen	633	396	135	40	61	1	22	2	10	3	7	—	655
Mecklenburg-Schwerin	271	191	49	14	15	2	—	—	—	—	—	—	271
Großherzogtum Sachsen	227	93	100	18	16	—	4	—	2	—	2	—	231
Mecklenburg-Strelitz	33	24	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	33
Oldenburg	273	200	57	12	4	—	1	—	1	—	—	—	274
Braunschweig	341	169	113	40	19	—	12	—	4	5	3	—	353
Sachsen-Meiningen	88	53	25	6	4	—	—	—	—	—	—	—	88
Sachsen-Altenburg	107	63	18	17	9	—	—	—	—	—	—	—	107
Sachsen-Coburg-Gotha	114	45	37	14	17	1	4	—	2	1	1	—	118
Anhalt	187	141	29	11	6	—	4	—	1	1	2	—	191
Schwarzb.-Sondersh.	41	20	14	3	4	—	1	—	—	1	—	—	42
Schwarzb.-Rudolstadt	30	19	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Waldeck	29	22	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Reuß älterer Linie	24	9	10	2	3	—	2	—	1	—	1	—	26
Reuß jüngerer Linie	80	36	20	17	7	—	1	—	—	1	—	—	81
Schaumburg-Lippe	9	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Lippe	41	25	10	3	3	—	—	—	—	—	—	—	41
Lübeck	58	33	18	7	—	—	3	—	1	1	1	—	61
Bremen	147	65	48	25	9	—	18	—	15	1	1	1	165
Hamburg	592	227	148	98	111	8	64	18	17	14	15	—	656
Elsaß-Lothringen	1 948	800	600	343	201	4	45	2	17	11	15	—	1 993
Deutsches Reich	**34 244**	**19 573**	**7 457**	**4 395**	**2 754**	**65**	**1 778**	**235**	**825**	**418**	**284**	**16**	**36 022**
In Prozent zum Gesamtbestand	95,1	.	.	.	.	.	4,9	.	.	.	.	.	100,0
In Prozent innerhalb der beiden Arten Kraftfahrzeuge	100,0	57,1	21,8	12,8	8,0	0,2	100,0	13,2	46,4	23,5	16,0	0,9	.
Dagegen nach dem Stande am 1. Januar 1907	*25 815*	*15 700*	*5 111*	*3 278*	*1 674*	*52*	*1 211*	*254*	*516*	*313*	*126*	*2*	*27 026*

Digitized by Google

7b. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 zu vorübergehendem Aufenthalt in das Gebiet des Deutschen Reichs gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge.

Staaten mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirke[1]	Zahl der eingegangenen Kraftfahrzeuge überhaupt	Davon waren		Von den Kraftwagen waren bestimmt zur		Heimatland der eingegangenen Kraftfahrzeuge								
		Krafträder	Kraftwagen	Personenbeförderung	Lastenbeförderung	Österreich-Ungarn	Italien	Schweiz	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien	Vereinigte Staaten von Amerika	Sonstige
a. Nach Staaten mit eigener Zollverwaltung und Direktivbezirken.														
Königsberg	14	3	11	11	—	—	1	—	2	—	—	—	—	11
Danzig	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Stettin	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Posen	8	—	8	8	—	—	—	—	2	—	1	—	—	5
Breslau	205	35	170	170	—	189	—	—	3	—	—	2	—	11
Altona	40	25	15	15	—	1	—	—	—	—	—	—	2	37
Cöln	968	67	901	901	—	3	6	7	88	424	305	81	43	11
Hannover	47	11	36	36	—	1	—	—	1	—	40	1	2	2
Münster	41	3	38	38	—	—	—	—	—	—	38	—	—	3
Berlin	19	5	14	14	—	3	—	2	6	—	2	2	3	1
Cassel	65	1	64	64	—	5	24	1	9	1	2	5	15	3
Magdeburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	266	10	256	256	—	2	2	1	86	86	10	17	25	37
Preußen (einschl. Luxemburg)	1 678	160	1 518	1 518	—	204	33	11	197	511	398	108	90	126
Großherzgt. Sachsen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Hessen	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	996	78	918	917	1	482	70	46	167	12	11	47	142	19
Königreich Sachsen	360	40	320	320	—	301	4	1	24	2	2	8	14	4
Württemberg	8	1	7	7	—	—	1	2	2	—	—	1	1	1
Baden	419	47	372	372	—	3	19	174	118	7	8	15	63	12
Mecklbg.-Schwerin	8	1	7	7	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	5	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bremen	25	—	25	25	—	—	—	—	—	—	—	5	20	—
Hamburg	26	1	25	25	—	—	—	—	—	—	1	10	13	2
Elsaß-Lothringen	2 157	101	2 056	2 051	5	20	24	93	1 724	35	10	75	132	44
Deutsches Reich	**5 686**	**432**	**5 254**	**5 248**	**6**	**1 010**	**151**	**327**	**2 234**	**567**	**430**	**272**	**477**	**218**
Monate						**b. Nach Monaten.**								
Oktober 1906	344	67	277	274	3	111	1	24	116	32	35	4	10	11
November 1906	170	14	156	156	—	30	—	16	81	14	18	2	—	9
Dezember 1906	35	1	34	34	—	6	—	5	16	2	4	—	1	1
Januar 1907	30	2	28	28	—	1	—	5	12	4	5	2	1	—
Februar 1907	20	—	20	20	—	2	—	1	9	1	6	—	1	—
März 1907	138	14	124	124	—	7	—	17	55	20	19	5	4	11
April 1907	230	18	212	211	1	37	1	12	96	22	25	11	13	13
Mai 1907	553	50	503	503	—	98	7	35	197	60	71	29	31	25
Juni 1907	779	54	725	724	1	133	52	43	264	106	48	25	75	33
Juli 1907	1 058	82	976	975	1	179	24	45	418	77	65	58	150	42
August 1907	1 482	66	1 416	1 416	—	243	49	71	629	140	81	86	141	42
September 1907	847	64	783	783	—	163	17	53	341	89	53	50	50	31
Summe	5 686	432	5 254	5 248	6	1 010	151	327	2 234	567	430	272	477	218

[1]) Die abweichende Anordnung der Bundesstaaten und Landesteile von der sonst üblichen Form ergibt sich aus der Reihenfolge der an die Zoll- und Steuerämter abgegebenen Erkennungsnummern zur Kennzeichnung der zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge.

Digitized by Google

7c. Der Verwendungszweck der vorzugsweise zur

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Es finden vorzugsweise Verwendung: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)					im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.)				für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe (mit Ausnahme der im öffentlichen Fuhrverkehr)				
		Kraftwagen					Kraftwagen				Kraftwagen				
		Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
Prov. Ostpreußen	385	3	—	5	—	8	2	—	—	2	91	13	6	2	112
„ Westpreußen	374	2	—	1	1	4	—	—	—	—	122	37	9	5	173
Stadt Berlin	1 904	1	4	5	3	13	186	364	103	653	—	49	18	14	81
Prov. Brandenburg	2 696	40	1	9	11	61	74	369	6	449	564	77	39	23	703
„ Pommern	388	1	—	—	—	1	—	1	—	1	147	12	6	—	165
„ Posen	412	3	2	1	—	6	2	3	—	5	139	25	6	5	175
„ Schlesien	1 601	4	3	1	4	12	14	25	2	41	499	87	23	6	615
„ Sachsen	1 509	2	—	—	—	2	14	12	1	27	526	109	31	11	677
„ Schleswig-Holstein	853	3	—	3	—	6	4	5	6	15	326	46	18	2	392
„ Hannover	1 765	3	2	1	—	6	19	2	8	29	713	122	35	11	881
„ Westfalen	1 625	10	5	6	1	22	3	6	—	9	682	132	77	21	912
„ Hessen-Nassau	1 350	5	4	1	4	14	26	12	4	42	253	80	35	34	402
„ Rheinland	3 803	7	5	4	21	37	45	32	8	85	1 201	236	175	127	1 739
Hohenzollern	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3	1	—	17
Preußen	18 701	84	26	37	45	192	389	831	138	1 358	5 276	1 028	479	261	7 044
Bayern	4 163	26	3	7	23	59	13	88	18	119	1 559	219	81	51	1 910
Sachsen	3 158	3	1	—	2	6	21	35	5	61	1 126	281	113	58	1 578
Württemberg	1 439	4	—	—	3	7	16	12	16	44	618	164	44	32	858
Baden	1 510	2	1	—	2	5	4	11	33	48	485	101	27	31	644
Hessen	633	4	3	2	5	14	5	4	2	11	224	59	7	28	318
Mecklenburg-Schwerin	271	—	—	2	1	3	—	1	4	5	123	24	2	—	149
Großherzogtum Sachsen	227	—	—	—	1	1	1	1	3	5	44	48	8	5	105
Mecklenburg-Strelitz	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	273	1	—	—	—	1	1	1	2	4	129	26	3	—	158
Braunschweig	341	1	—	—	—	1	—	3	4	7	69	17	11	4	92
Sachsen-Meiningen	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	6	—	1	29
Sachsen-Altenburg	107	—	1	—	—	1	—	1	1	2	51	7	4	4	66
Sachsen-Coburg Gotha	114	—	—	—	—	—	2	—	1	3	15	7	6	4	32
Anhalt	187	—	—	—	—	—	1	—	—	1	77	5	5	1	88
Schwarzb.-Sondersh.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	1	3	27
Schwarzb.-Rudolstadt	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	3	—	21
Waldeck	29	—	—	—	—	—	—	1	—	1	17	1	—	—	18
Reuß älterer Linie	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	3	12
Reuß jüngerer Linie	80	—	—	—	—	—	7	2	—	9	18	5	4	2	29
Schaumburg-Lippe	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Lippe	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—	1	18
Lübeck	58	2	—	—	—	2	—	—	—	—	23	13	4	—	40
Bremen	147	—	—	—	—	—	2	—	—	2	39	29	10	1	79
Hamburg	592	—	2	—	—	2	35	1	—	36	2	—	6	—	8
Elsaß-Lothringen	1 948	1	—	1	6	8	4	11	3	18	372	207	99	43	721
Deutsches Reich	34 244	128	37	49	88	302	501	1 003	230	1 734	10 326	2 268	919	533	14 046
Dagegen nach dem Stande am 1. Januar 1907	*25 845*	*116*	*31*	*39*	*33*	*219*	*319*	*735*	*143*	*1 197*	*8 217*	*1 531*	*667*	*284*	*10 699*

[1]) Hierunter 4, — [2]) Hierunter 13, — [3]) Hierunter 2, — [4]) Hierunter 46 Kraftwagen mit mehr

Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Es finden vorzugsweise Verwendung														
für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe					für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)					für Vergnügungs- und Sportzwecke				
	Kraftwagen					Kraftwagen					Kraftwagen			
Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen	Krafträder	bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 PS	zusammen
8	3	—	—	11	51	34	1	—	86	100	39	19	8	166
5	1	—	—	6	33	24	—	—	57	79	40	8	7	134
—	—	—	—	—	2	8	5	2	17	391	298	236	215	1 140
15	2	—	—	17	152	70	35	10	267	543	267	177	212	1 199
10	4	—	1	15	43	9	4	1	57	97	28	17	7	149
6	1	3	—	10	65	27	3	—	95	65	31	16	9	121
30	1	2	1	34	142	61	11	4	218	365	142	98	76	681
27	5	6	1	39	131	71	16	2	220	305	131	74	34	544
12	1	—	1	14	77	41	7	—	125	153	70	45	33	301
25	2	—	—	27	169	90	10	—	269	320	125	67	41	553
7	3	1	—	11	129	69	8	2	208	238	78	86	61	463
3	3	3	—	9	76	80	15	4	175	330	122	126	130	708
15	4	—	1	20	291	141	15	9	456	706	262	283	215	1 466
2	—	—	—	2	6	3	1	—	10	4	1	2	—	7
165	30	15	5	215	1 367	728	131	34	2 260	3 696	1 634	1 254	1 048	7 632
33	2	1	—	36	196	145	14	3	358	958	323	212	188	1 681
23	5	1	2	31	158	129	15	1	303	578	290	146	165	1 179
17	2	—	—	19	93	133	5	1	232	125	58	44	52	279
4	1	—	1	6	64	107	8	1	180	279	150	104	94	627
1	—	—	—	1	48	28	3	2	81	119	40	24	25	208
16	2	1	—	19	19	4	1	—	24	33	19	7	12	71
2	—	—	—	2	7	22	2	—	31	40	29	7	7	83
—	—	—	—	—	10	1	—	—	11	14	5	2	1	22
12	2	—	—	14	22	9	3	—	34	36	19	5	2	62
1	1	—	1	3	15	31	3	—	49	92	64	23	10	189
—	—	—	—	—	20	9	—	—	29	11	10	6	3	30
—	—	—	—	—	4	4	9	—	17	8	6	3	4	21
—	1	—	—	1	6	4	3	—	13	24	23	5	13	65
3	1	—	—	4	14	3	—	—	17	47	19	6	5	77
—	—	—	—	—	3	1	2	—	6	3	4	—	1	8
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	3	2	—	7
—	—	—	—	—	4	3	—	—	7	1	2	—	—	3
—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	7	2	—	—	9
—	—	—	—	—	5	4	2	—	11	13	4	9	5	31
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	2	—	5
1	—	—	—	1	3	3	1	—	7	7	4	2	2	15
—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	7	4	2	—	13
—	—	—	—	—	1	2	3	—	6	25	15	12	8	60
—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	224	111	89	119	543
5	4	1	1	11	132	164	34	9	339	290	221	197	143	851
283	51	19	10	363	2 196	1 539	242	51	4 028	6 640	3 061	2 163	1 907	13 771
207	*34*	21	*8*	*270*	*1 993*	*963*	*167*	*20*	*3 143*	*5 167*	*2 233*	*1 649*	*1 238*	*10 287*

als 40 PS.

Digitized by Google

8. Die schädigenden Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorgekommenen schädigenden Ereignisse	Zahl der Fälle, in denen: der Besitzer des Kraftfahrzeugs ermittelt wurde	der Besitzer des Kraftfahrzeugs nicht ermittelt wurde	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung durch die Flucht nicht entzog	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung durch die Flucht zu entziehen versuchte	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung durch die Flucht entzog	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde überhaupt	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	die Strafe rechtskräftig wurde	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen ℳ	Zahl der Fälle, in denen ein gerichtliches Strafverfahren [1]) eingeleitet wurde überhaupt	gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	gegen »Unbekannt«
Prov. Ostpreußen	18	17	1	15	1	2	2	2	—	—	—	7	7	—	—
» Westpreußen....	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Stadt Berlin.....	2174	2122	52	2081	40	53	36	33	3	33	150	367	337	30	—
Prov. Brandenburg ...	380	359	21	331	6	43	33	25	8	29	333	181	163	16	2
» Pommern	23	20	3	18	—	5	7	6	1	—	—	5	3	2	—
» Posen	15	14	1	9	1	5	2	2	—	2	12	6	6	—	—
» Schlesien	135	128	7	118	—	17	6	6	—	5	47	65	58	7	—
» Sachsen.....	77	69	8	60	—	17	14	12	2	7	93	24	19	5	—
» Schlesw.-Holstein	55	51	4	47	—	8	3	3	—	2	15	14	13	1	—
» Hannover	130	119	11	101	3	26	16	15	1	9	158	56	48	8	—
» Westfalen	46	38	8	31	3	12	11	11	—	4	73	14	11	3	—
» Hessen-Nassau ..	140	131	9	120	3	17	14	13	1	12	171	48	46	1	1
» Rheinland	198	186	12	169	7	22	16	8	8	13	92	107	90	12	5
Hohenzollern.....	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	3397	3260	137	3104	64	229	160	136	24	116	1144	896	803	85	8
Bayern	491	444	47	400	19	72	47	43	4	37	499	139	129	8	2
Sachsen	306	290	16	269	10	27	102	89	13	72	864	68	61	6	1
Württemberg	81	70	11	67	2	12	19	17	2	13	104	18	17	1	—
Baden	139	124	15	109	4	26	26	26	—	20	334	19	18	1	—
Hessen	34	30	4	27	1	6	7	6	1	6	230	5	4	1	—
Mecklenbg.-Schwerin	37	29	8	25	1	11	11	8	3	7	141	5	5	—	—
Großherzogtum Sachsen	20	18	2	14	—	6	3	3	—	1	15	4	4	—	—
Mecklenburg-Strelitz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	14	10	4	7	1	6	3	3	—	2	100	2	1	1	—
Braunschweig	25	25	—	21	1	3	8	8	—	4	75	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen..	3	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg ..	6	6	—	6	—	—	1	1	—	1	10	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	14	12	2	13	—	1	1	—	1	1	10	1	1	—	—
Anhalt.....	13	12	1	11	—	2	6	4	2	5	59	1	1	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	6	5	1	3	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck.....	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie.	11	10	1	10	—	1	2	—	2	2	11	1	1	—	—
Schaumburg-Lippe ..	3	2	1	2	—	1	2	2	—	1	6	—	—	—	—
Lippe.....	2	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Lübeck	7	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen.....	27	27	—	25	—	2	18	14	4	14	96	1	1	—	—
Hamburg.....	151	145	6	120	—	31	13	12	1	12	172	20	18	2	—
Elsaß-Lothringen....	72	66	6	53	1	18	—	—	—	—	—	30	24	4	2
Deutsches Reich	**4864**	**4598**	**266**	**4298**	**104**	**462**	**430**	**373**	**57**	**314**	**3870**	**1214**	[2])**1092**	**109**	([3])**13**
Dagegen in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. 06	([4])2290	*2007*	*283*	*1828*	*81*	*381*	*272*	*242*	*30*	*183*	*2595*	*695*	*625*	*52*	*18*

[1]) Nachträglich eingestellte Strafverfahren wurden nicht mitgezählt. — [2]) Hierunter 14 Führer, deren Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. — [3]) Hierunter 1 Person, die zwar dem Namen nach bekannt war, von der aber nicht ermittelt wurde, ob sie der Führer des beteiligten Kraftfahrzeugs war oder nicht. — [4]) Als Vergleichszahlen stehen nur die Zahlen für die Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906 zur Verfügung.

8b. Nach Art und Standort der Kraftfahrzeuge.

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort im Inlande	im Auslande	unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung und Sachschaden gleichzeitig	Zahl der verletzten Personen davon waren überhaupt	Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Zahl der getöteten Personen[1] davon waren überhaupt	Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen	dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf ungefähr ℳ	Sachschaden war nicht festzustellen in Fällen
A. Personenfahrzeuge: Zweirad[2]	289	265	—	24	113	59	100	227	60	4	163	12	7	—	5	239	11 017	5
Dreirad[3]	12	12	—	—	2	5	4	5	3	—	2	1	—	—	1	6	375	1
Kraftwagen[4]	4 418	4 182	68	168	967	2 394	885	2 022	123	351	1 548	124	6	16	102	2 146	838 140	38
Summe	4 719	4 459	68	192	1 082	2 458	989	2 254	186	355	1 713	137	13	16	108	2 391	849 532	44
B. Lastfahrzeuge: Zweirad[3]	3	3	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	33	—
Dreirad[3]	70	70	—	—	19	33	11	32	6	2	24	—	—	—	—	32	4 453	—
Kraftwagen	238	237	1	—	42	132	48	94	6	7	81	6	—	1	5	100	25 337	—
Summe	311	310	1	—	62	167	59	127	12	9	106	6	—	1	5	133	29 823	—
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	49	—	—	49	29	9	9	38	1	3	34	2	—	—	2	40	1 396	2
Summe der Personenfahrzeuge	4 719	4 459	68	192	1 082	2 458	989	2 254	186	355	1 713	137	13	16	108	2 391	849 532	44
Summe der Lastfahrzeuge	311	310	1	—	62	167	59	127	12	9	106	6	—	1	5	133	29 823	—
Summe der Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	49	—	—	49	29	9	9	38	1	3	34	2	—	—	2	40	1 396	2
Gesamtsumme A+B+C[5]	5 079	4 769	69	241	1 173	2 634	1 057	2 419	199	367	1 853	145	13	17	115	2 564	880 751	46
	100,0	93,9	1,4	4,7	24,1	54,1	21,7	100,	8,2	15,2	76,6	100,0	9,0	11,7	79,3			
Dagegen in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906	2 331	2 020	67	244	673	987	630	1 519	173	219	1 127	51	9	9	33	1 570	317 320	99
	100,0	86,6	2,9	10,5	29,4	43,1	27,5	100,0	11,4	14,4	74,2	100,0	17,7	17,6	64,7			

[1]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[2]) Mit oder ohne Anhänger bzw. Beiwagen.
[3]) Mit oder ohne Anhänger.
[4]) Hierunter 17 Kraftwagen, die gleichzeitig zur Lastenbeförderung dienen.
[5]) Hierunter 1 Dreirad, das gleichzeitig zur Personenbeförderung dient.
[6]) An 205 schädigenden Ereignissen waren je 2 und an 5 je 3 Kraftfahrzeuge beteiligt.

8c. Die in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen verletzten und getöteten Personen nach Berufsgruppen.

Berufsgruppen	Anzahl überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	davon waren: Insassen des Kraftfahrzeugs	davon waren: dritte Personen
1. Verletzte männliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	162	1	8	153
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	8,5			
Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	556	60	84	412
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	29,4			
Handel und Verkehr	558	106	87	365
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	29,5			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	116	—	9	107
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	6,1			
Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	164	27	37	100
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	8,7			
Ohne Beruf und Berufsangabe	91	4	27	60
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	4,8			
Männliche Familienangehörige	247	—	7	240
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (1894)	13,0			
Männliche Personen überhaupt	1894	198	259	1437
2. Verletzte weibliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	6	—	1	5
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	1,2			
Industrie und Bauwesen	37	—	3	34
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	7,5			
Handel und Verkehr	26	—	5	21
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	5,2			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	36	—	3	33
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	7,2			
Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	12	—	2	10
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	2,4			
Ohne Beruf und Berufsangabe	14	—	6	8
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	2,8			
Weibliche Familienangehörige	367	—	80	287
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der verletzten Personen (498)	73,7			
Weibliche Personen überhaupt	498	—	100	398
Ferner:				
Ohne Angabe des Geschlechts und des Berufs	27	1	8	18

Berufsgruppen	Anzahl überhaupt	davon waren: Führer des Kraftfahrzeugs	davon waren: Insassen des Kraftfahrzeugs	davon waren: dritte Personen
3. Getötete männliche Personen.				
Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	12	—	—	12
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	11,1			
Industrie und Bauwesen	29	5	8	16
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	26,8			
Handel und Verkehr	30	7	6	17
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	27,8			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	7	—	1	6
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	6,5			
Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	2	1	—	1
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	1,9			
Ohne Beruf und Berufsangabe	5	—	—	5
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	4,6			
Männliche Familienangehörige	23	—	—	23
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (108)	21,3			
Männliche Personen überhaupt	108	13	15	80
4. Getötete weibliche Personen.				
Industrie	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Freie Berufsarten	1	—	—	1
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	2,9			
Ohne Beruf und Berufsangabe	2	—	—	2
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	5,7			
Weibliche Familienangehörige	28	—	2	26
Im Verhältnis zur Gesamtsumme der getöteten Personen (35)	80,0			
Weibliche Personen überhaupt	35	—	2	33
Ferner:				
Ohne Angabe des Geschlechts und des Berufs	2	—	—	2

S d. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1908 gezählten Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen.

Staaten und Landesteile	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Personenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1908	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise der Lastenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Jan. 1908	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. Sept. 1907, an welchen Kraftfahrzeuge beteiligt waren, deren Art nicht ermittelt wurde	Kraftfahrzeuge überhaupt	Schädigende Ereignisse überhaupt	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen schädigende Ereignisse überhaupt
Prov. Ostpreußen	385	17	4,4	4	—	—	1	389	18	4,6
» Westpreußen	374	4	1,1	6	—	—	—	380	4	1,1
Stadt Berlin	1 904	2 026	106,4	510	123	24,1	25	2 414	2 174	90,1
Prov. Brandenburg	2 696	352	13,1	165	26	15,8	2	2 861	380	13,3
» Pommern	388	19	4,9	8	4	50,0	—	396	23	5,8
» Posen	412	13	3,2	8	2	25,0	—	420	15	3,6
» Schlesien	1 601	129	8,1	28	5	17,9	1	1 629	135	8,3
» Sachsen	1 509	72	4,8	28	4	14,3	1	1 537	77	5,0
» Schlesw.-Holst.	853	46	5,4	36	8	22,2	1	889	55	6,2
» Hannover	1 765	126	7,1	27	3	11,1	1	1 792	130	7,3
» Westfalen	1 625	46	2,8	58	—	—	—	1 683	46	2,7
» Hessen-Nassau	1 350	133	9,9	100	7	7,0	—	1 450	140	9,7
» Rheinland	3 803	189	5,0	174	7	4,0	2	3 977	198	5,0
Hohenzollern	36	2	5,6	—	—	—	—	36	2	5,6
Preußen	18 701	3 174	17,0	1 152	189	16,4	34	19 853	3 397	17,1
Bayern	4 163	454	10,9	192	35	18,2	2	4 355	491	11,3
Sachsen	3 158	284	9,0	97	20	20,6	2	3 255	306	9,4
Württemberg	1 439	75	5,2	103	6	5,8	—	1 542	81	5,3
Baden	1 510	134	8,9	53	4	7,5	1	1 563	139	8,9
Hessen	633	32	5,1	22	2	9,1	—	655	34	5,2
Mecklb.-Schwerin	271	35	12,9	—	—	—	2	271	37	13,7
Großhzgt. Sachsen	227	20	8,8	4	—	—	—	231	20	8,7
Mecklb.-Strelitz	33	—	—	—	—	—	—	33	—	—
Oldenburg	273	14	5,1	1	—	—	—	274	14	5,1
Braunschweig	341	25	7,3	12	—	—	—	353	25	7,1
Sachsen-Meiningen	88	3	3,4	—	—	—	—	88	3	3,4
Sachsen-Altenburg	107	6	5,6	—	—	—	—	107	6	5,6
S.-Coburg-Gotha	114	13	11,4	4	—	—	1	118	14	11,9
Anhalt	187	12	6,4	4	1	25,0	—	191	13	6,8
Schwarzb.-Sondhs.	41	6	14,6	1	—	—	—	42	6	14,3
Schwarzb.-Rudolst.	30	2	6,7	—	—	—	—	30	2	6,7
Waldeck	29	3	10,3	—	—	—	—	29	3	10,3
Reuß älterer Linie	24	—	—	2	—	—	—	26	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	11	13,8	1	—	—	—	81	11	13,6
Schaumburg-Lippe	9	3	33,3	—	—	—	—	9	3	33,3
Lippe	41	2	4,9	—	—	—	—	41	2	4,9
Lübeck	58	7	12,1	3	—	—	—	61	7	11,5
Bremen	147	23	15,6	18	4	22,2	—	165	27	16,4
Hamburg	592	123	20,8	64	25	39,1	3	656	151	23,0
Elsaß-Lothringen	1 948	70	3,6	45	2	4,4	—	1 993	72	3,6
Deutsches Reich	**34 244**	**4 531**	**13,2**	**1 778**	**288**	**16,2**	**45**	**36 022**	**4 864**	**13,5**
Berechnet auf den Gesamtbestand der Kraftfahrzeuge bzw. auf die Gesamtsumme der schädigenden Ereignisse	95,1	93,2		4,9	5,9		0,9	100,0	100,0	
Dagegen Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1907 und schädigende Ereignisse in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906	*25 815*	*2 163*	*8,4*	*1 211*	*101*	*8,3*	*26*	*27 026*	*2 290*	*8,5*

9. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, bearbeitet im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten, Berlin 1903.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 325.

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dgl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser: über 5,0 m	über 4,0 bis 5,0 m	über 3,0 bis 4,0 m	über 2,5 bis 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,8	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	[1] 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	[1] 95,8	—
Frisches Haff: d)	[2] 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	[3] 187,3	[4] 61,6	[5] 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	[6] 9,9	[6] 80,0	[7] 28,5	[7] 16,0
c)	423,1	—	—	—	0,6	[7] 23,4	[7] 294,6	[8] 104,5	—
d)	311,9	—	—	—	27,6	24,2	[10] 129,9	[11] 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,6	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) Bederkesa-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,9	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	106,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	[12] 184,5	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	[13] 2,4	—	14,7	175,7	[14] 216,7	[15] 172,7	—
d)	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,8	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	[16] 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	[17] 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	686,7	—	—	—	6,9	213,4	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Chiemsee)	[2] 56,7	.	.	.	.	.	.	.	.
	[18] 13 793,4	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 116,9	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 33,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,7 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,6 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 70,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 141,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,5 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,0 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

10. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149[1]).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 326—331.

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1000 kg) und mehr sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 13) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 250	250 bis unter 400	400[2]) bis unter 600	600 bis unter 800	800 und darüber
Schiffe überhaupt	1882	18 715	18 242	1 658 266	7 335	4 775	3 672	1 476	680	210	65	29
	87	20 390	19 989	2 100 705	7 507	3 774	5 460	1 757	882	389	139	81
	92	22 848	22 378	2 760 553	7 783	3 647	6 326	2 343	1 286	536	191	266
	97	22 564	21 945	3 370 447	7 173	3 217	4 405	3 754	1 818	928	354	296
	1902	24 839	23 949	4 877 509	7 134	3 630	1 705	5 732	2 652	1 435	692	969
und zwar:												
1. Segelschiffe	1882	17 885	17 620	1 625 111	6 934	4 643	3 623	1 449	669	208	65	29
	87	19 237	19 168	2 049 413	7 037	3 593	5 370	1 695	865	388	139	81
	92	21 318	21 168	2 688 596	7 024	3 412	6 210	2 282	1 254	529	191	266
	97	20 611	20 360	3 266 087	6 150	2 939	4 278	3 671	1 782	890	354	296
	1902	22 235	21 686	4 732 708	5 607	3 299	1 537	5 601	2 575	1 406	692	969
2. Dampfschiffe	1882	830	622	33 155	401	132	49	27	11	2	.	.
	87	1 153	821	51 292	470	181	90	62	17	1	.	.
	92	1 530	1 210	71 957	759	235	116	61	32	7	.	.
	97	1 953	1 585	104 360	1 023	278	127	83	36	38	.	.
	1902	2 604	2 263	144 801	1 527	331	168	131	77	29	.	.
Darunter (2):												
a) Personendampfer	1882	311	274	11 067	194	62	8	9	1	—	—	—
	87	492	449	19 666	306	100	31	11	1	—	—	—
	92	677	593	24 672	418	127	30	16	2	—	—	—
	97	816	686	27 713	498	134	35	14	5	—	—	—
	1902	[3])1 171	989	33 278	801	133	22	17	15	1	.	.
b) Güterdampfer	1882	95	94	12 359	18	23	26	17	8	2	.	.
	87	128	127	18 295	8	38	36	30	14	1	.	.
	92	141	140	23 689	15	23	45	29	22	6	.	.
	97	191	184	36 490	46	24	40	30	20	24	.	.
	1902	217	216	46 054	24	45	54	44	25	24	.	.
c) Schleppdampfer	1882	345	238	8 781	176	46	15	1	—	—	—	—
	87	461	229	12 524	145	39	23	21	1	—	—	—
	92	635	446	22 155	302	80	41	16	6	1	.	.
	97	876	677	38 502	452	112	50	39	10	14	.	.
	1902	1 142	996	61 351	668	138	89	61	36	4	.	.
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	3	—	—	1	—	—	—
	97	42	11	775	3	6	2	—	—	—	—	—
	1902	53	42	2 982	21	12	—	9	—	—	—	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	10	1	—	—	2	—	—	—
	87	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	92	27	25	843	22	2	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Hierin sind enthalten die sämtlichen Dampfschiffe über 400 Tonnen Tragfähigkeit, die früher nicht besonders ausgezählt wurden.

[3]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

Digitized by Google

11. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 184.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 332—337.

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1 000 Tonnen
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schmalleningken (Memel)	1902	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
	04	124	1 096	253,6	11,6	—	1 323	7	269,4	163,5	734,7
	05	69	1 229	276,7	6,3	—	1 412	1	298,4	211,5	702,6
	06	114	1 549	367,0	10,9	—	1 802	20	400,2	248,0	918,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1902	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,9
	04	4 538	268	239,9	205,2	—	3 478	—	255,7	170,8	273,7
	05	4 236	155	266,4	232,8	—	5 245	—	351,6	281,1	281,4
	06	4 476	88	305,4	277,4	—	5 241	—	399,4	329,5	279,6
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Thorn (Weichsel)	1902	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
	04	386	123	96,7	44,4	—	518	82	114,8	45,3	551,7
	05	413	145	112,2	52,2	—	650	54	142,2	59,8	891,2
	06	448	122	130,1	62,6	—	679	65	166,5	66,5	1 012,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal [1]) (2. Schleuse)	1902	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
	04	1 126	535	329,4	128,1	352,9	910	803	333,0	90,8	10,3
	05	1 315	445	354,0	170,9	468,8	853	1 009	374,8	96,4	5,0
	06	1 551	410	402,8	200,8	499,1	835	1 181	410,6	91,1	4,7
Küstrin (Warthe)	1902	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
	04	1 194	2 326	729,9	144,6	—	3 128	96	692,1	407,5	144,3
	05	1 225	2 467	765,7	164,7	—	3 624	142	789,5	502,4	176,0
	06	1 269	2 535	805,0	145,2	—	3 718	95	818,1	506,7	224,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1902	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,5	856,4	0,0
	04	1 915	3 720	1 604,7	308,5	—	3 108	1 101	1 176,9	660,1	—
	05	2 054	3 971	1 732,3	357,1	—	3 081	1 336	1 213,0	609,4	—
	06	1 929	3 603	1 627,0	373,9	—	2 884	1 390	1 196,5	678,5	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1902	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
	04	645	3 058	1 096,9	108,8	—	3 610	29	1 089,7	827,6	—
	05	1 045	4 894	1 853,0	180,6	—	5 865	24	1 838,8	1 382,5	—
	06	1 133	5 142	1 650,1	216,5	—	6 390	9	1 694,2	1 609,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1902	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1
	04	13 882	7 203	4 679,5	2 323,0	3,8	16 297	8 290	4 587,4	1 964,6	15,1
	05	16 872	7 469	5 861,9	3 387,3	12,0	16 051	9 986	5 391,3	2 509,0	13,2
	06	16 984	8 953	6 309,0	3 664,5	16,7	18 379	12 018	6 093,6	3 198,9	14,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleusen (Havel) [2])	1902	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
	04	4 842	198	1 499,0	1 040,5	0,0	2 735	1 957	1 391,6	384,3	6,4
	05	7 879	261	2 492,8	1 920,9	0,1	3 695	3 857	2 282,2	570,0	5,2
	06	8 205	204	2 613,3	2 050,9	0,0	3 711	3 381	2 220,7	611,6	6,5

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.

[2]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1902	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,5
	04	24 313	882	5 457,1	3 807,7	5,7	13 660	1 489	3 594,1	2 844,1	1,5
	05	24 458	863	5 723,2	4 199,7	0,8	14 871	1 610	3 949,5	3 163,3	0,3
	06	22 453	1 194	5 427,9	3 889,5	0,1	16 465	1 867	4 439,9	3 550,8	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1902	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
	04	14 353	154	2 985,2	2 156,5	32,7	3 027	8 215	2 343,2	408,3	13,4
	05	14 437	111	3 065,0	2 224,7	43,0	3 378	7 378	2 301,9	475,9	10,6
	06	14 120	133	3 025,7	2 183,2	41,0	3 538	7 291	2 322,7	487,3	9,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal) [2]	1902	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
	04	2 482	3 617	1 594,1	370,9	2,0	5 942	145	1 589,6	1 155,7	0,0
	05	2 544	3 855	1 646,7	373,9	0,7	5 602	118	1 498,1	1 222,6	—
	06	3 016	4 316	1 902,5	468,1	1,1	6 020	96	1 574,9	1 285,6	1,3
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1902	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	564,8	390,2	29,8
	04	4 003	576	1 656,2	684,4	—	758	12	366,9	239,8	25,6
	05	5 633	778	2 548,4	944,1	—	1 129	14	549,0	342,4	14,8
	06	6 478	1 227	3 290,3	1 004,8	—	1 110	8	560,2	339,8	23,2
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schandau (Elbe)	1902	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
	04	2 179	4 391	2 724,8	403,8	—	6 818	7	2 868,2	2 104,5	329,4
	05	2 895	5 224	3 436,9	591,1	—	8 381	24	3 586,9	2 776,4	380,2
	06	2 427	5 337	3 401,7	523,7	—	8 507	7	3 672,7	2 920,7	383,5
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1902	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	39,5	7,9	—
	04	842	77	292,5	82,8	—	169	39	30,8	7,8	—
	05	859	92	334,3	84,4	—	154	22	23,2	8,1	—
	06	704	123	314,0	88,8	—	127	19	23,5	5,8	—
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Emmerich (Rhein)	1902	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 692	12 722,6	7 211,9	19,8
	04	19 986	5 931	14 605,5	10 426,9	11,2	20 896	5 160	14 438,0	6 974,7	14,6
	05	21 125	6 225	16 331,3	12 532,6	11,0	21 177	6 993	16 773,0	8 118,4	11,1
	06	23 032	5 311	17 204,1	13 402,4	1,7	21 475	7 579	16 319,1	7 678,3	12,2
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Ruhrort (Rhein)	1902	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
	04	5 345	682	4 680,6	3 329,1	—	10 002	779	3 606,9	2 591,3	—
	05	4 642	696	4 199,3	3 041,7	—	8 664	874	4 278,4	2 582,7	—
	06	4 747	817	4 394,4	2 924,1	—	8 617	951	4 642,2	2 624,8	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen [3]	1902	.	.	.	3 002,9	—	.	.	.	1 115,3	—
	03	.	.	.	3 793,4	—	.	.	.	1 528,8	—
	04	.	.	.	3 493,2	—	.	.	.	1 651,9	—
	05	.	.	.	3 130,0	—	.	.	.	1 542,4	—
	06	.	.	.	2 796,8	—	.	.	.	1 301,7	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.
[3] Da genauere Angaben über den Verkehr der beladenen und unbeladenen Frachtschiffe sowie deren Tragfähigkeit von den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen nicht erhältlich sind, wird hier nur der Gesamt-Güterverkehr dargestellt.

Durchgangs- oder Hafenorte (Schluß)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					**Angekommen**				
Cöln (Rhein)	1902	2 017	.	967,1	376,9	—	1 510	—	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	.	1 227,2	496,2	—	1 824	—	705,4	228,1	17,0
	04	2 800	.	1 218,5	624,9	—	1 569	—	638,6	191,5	16,7
	05	2 721	.	1 283,2	617,4	—	1 750	—	714,9	213,0	14,2
	06	2 719	.	1 271,8	576,7	—	1 832	—	696,3	255,7	18,5
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Gübingen (Saar)	1902	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
	04	2 265	519	771,7	574,7	—	1 120	1 730	793,1	255,9	—
	05	1 982	553	691,2	500,1	—	1 300	1 285	704,7	290,1	—
	06	2 222	563	770,4	571,1	—	1 484	1 333	772,7	333,7	—
		Angekommen					**Abgegangen**				
Frankfurt (Main)	1902	2 972	4	1 275,0	891,6	—	855	2 011	1 194,2	224,3	—
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	1 125	2 779	1 547,3	264,6	—
	04	3 614	7	1 383,0	960,0	—	970	2 651	1 365,9	215,1	—
	05	4 071	24	1 609,8	1 188,3	—	1 054	2 965	1 578,7	254,2	—
	06	3 934	8	1 757,8	1 179,8	—	1 147	2 927	1 738,2	283,5	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Mannheim (Rhein)	1902	7 971	.	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	.	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
	04	8 294	.	5 942,6	3 852,8	—	2 534	5	350,6	126,8	0,5
	05	8 733	.	6 319,0	3 942,2	—	2 874	—	325,6	140,7	0,1
	06	9 468	.	6 775,4	4 205,1	—	2 631	2	289,5	138,9	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
„	1902	413	2 718	346,4	166,2	—	2 195	5 776	5 492,4	531,0	72,7
	03	740	1 985	346,7	268,0	—	2 352	6 561	6 350,4	646,4	62,9
„	04	456	2 083	350,6	156,9	—	2 571	5 723	5 942,6	646,4	38,8
	05	767	2 107	325,6	245,0	—	2 556	6 177	6 319,0	623,0	37,2
	06	525	2 108	289,5	193,3	0,2	2 533	6 935	6 775,4	620,1	36,2
		Angekommen					**Abgegangen**				
Ludwigshafen (Rhein)	1902	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
	04	4 076	934	4 553,2	1 373,1	—	1 923	2 985	4 455,2	426,0	—
	05	3 878	767	4 281,4	1 284,1	—	1 948	2 555	4 155,1	494,3	—
	06	3 828	702	4 139,8	1 255,2	—	1 905	2 506	4 010,6	479,6	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Mannheim (Neckar)	1902	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
	04	1 352	587	254,0	89,2	—	1 939	—	254,0	150,7	64,6
	05	1 242	663	257,7	82,0	—	1 905	—	257,7	159,7	66,6
	06	1 051	620	206,3	75,3	—	1 671	—	206,3	165,4	71,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1902	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—
	04	1 628	420	611,0	423,6	—	1 312	368	502,5	339,3	—
	05	1 619	235	570,8	421,2	—	1 214	439	496,6	315,3	—
	06	1 633	489	636,8	431,1	—	1 645	135	530,4	425,3	—

Digitized by Google

12. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 338—349.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	3 428	57,0	8 268	79,7	8 820	76,1	3 819	60,6	6 548	60,1
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	6 156	1,2	4 527	0,6	3 360	0,4	4 276	0,5	3 603	0,3
Holz	511 168	95,8	787 296	97,5	879 486	97,9	893 348	97,7	1 148 967	98,5
Steine	11 579	2,2	9 103	1,1	9 858	1,1	9 340	1,0	7 373	0,6
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	5 154	8,4	4 728	6,6	1 691	3,8	4 906	9,4	3 003	4,8
Salz	13 913	22,7	20 738	28,8	14 326	32,3	1 803	3,5	18 403	29,4
Steine	121	0,2	9 589	13,3	4 226	9,5	2 513	4,8	1 586	2,5
Steinkohlen	6 648	10,8	3 589	5,0	3 460	7,8	7 522	14,4	9 348	14,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 213	6,9	4 915	6,8	3 540	8,0	4 295	8,2	3 577	5,7
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	5 744	1,2	12 122	1,3	4 929	0,8	10 145	1,1	15 598	1,4
Holz	433 586	87,6	830 802	91,2	551 931	92,4	892 222	93,8	1 012 672	93,9
Mehl und Müllereierzeugnisse	16 535	3,3	31 432	3,5	18 607	3,1	15 087	1,6	20 636	1,9
Zucker, Melasse, Sirup....	12 725	2,6	16 332	1,8	9 428	1,6	6 307	0,7	12 382	1,1
Steine	17 743	3,6	17 633	1,9	10 845	1,8	19 294	2,0	14 418	1,3
Fürstenberg (Oder-Spreekanal)										
					Zu Berg					
And. unedle Metalle, roh usw.	17 132	1,1	27 237	1,3	20 562	1,4	31 531	1,6	33 807	1,5
Verarbeitetes Eisen aller Art	18 710	1,2	26 454	1,2	21 572	1,5	36 785	1,9	34 816	1,5
Getreide	90 319	5,9	140 076	6,6	107 983	7,3	98 715	5,1	121 549	5,4
Holz	43 825	2,8	80 957	3,8	68 128	4,6	79 813	4,1	93 698	4,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	21 697	1,5	36 700	1,7	22 900	1,6	38 521	2,0	47 138	2,1
Zucker, Melasse, Sirup....	174 362	11,3	225 094	10,6	116 221	7,9	126 215	6,5	211 985	9,3
Steinkohlen	1 087 094	70,5	1 439 639	67,5	950 341	64,5	1 313 485	67,8	1 455 971	64,2
					Zu Tal					
Düngemittel	35 973	13,0	15 938	5,7	15 534	6,3	20 101	6,3	39 809	10,9
Salpeter-, Salz-, Schwefels.	420	0,2	11 683	4,2	10 603	4,3	22 681	7,1	20 316	5,6
Getreide	30 705	11,1	15 747	5,6	23 123	9,3	33 222	10,4	30 961	8,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	22 690	8,2	8 838	3,1	16 032	6,5	15 943	5,0	26 601	7,3
Fette Öle und Fette.....	22 066	8,0	20 292	7,2	17 229	7,0	25 966	8,1	23 764	6,5
Braunkohlen	31 500	11,4	36 190	12,9	21 255	8,6	29 273	9,2	22 544	6,2
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	298 998	10,8	291 372	9,8	282 071	12,1	342 374	10,1	355 074	9,6
Rohe Baumwolle	45 436	1,6	58 572	2,0	43 267	1,9	59 361	1,7	65 842	1,8
Roheisen und Bruchеisen ..	51 589	1,9	83 480	2,8	63 764	2,7	68 659	2,0	149 705	4,1
Erze	91 788	3,3	113 897	3,8	91 603	3,9	120 238	3,5	146 832	4,0
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	117 574	4,2	55 074	1,9	58 804	2,5	48 789	1,4	57 519	1,6
Weizen	255 867	9,2	151 976	5,1	160 722	6,9	161 162	4,7	182 044	4,9
Roggen	224 287	8,1	90 950	3,1	21 988	0,9	98 383	2,9	83 605	2,3
Hafer	6 436	0,2	25 061	0,8	5 606	0,2	192 096	5,7	78 916	2,1
Gerste	115 282	4,2	222 710	7,5	147 931	6,4	183 841	5,4	276 825	7,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	252 337	9,1	325 198	11,0	223 976	9,6	384 224	11,3	386 939	10,5
Ölsaat	126 438	4,5	170 880	5,8	165 370	7,1	159 556	4,7	136 606	3,7
Holz	52 163	1,9	64 110	2,2	76 744	3,3	84 988	2,5	112 422	3,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	40 041	1,4	73 689	2,5	71 421	3,1	116 005	3,4	105 862	2,9
Reis	36 202	1,3	32 472	1,1	53 267	2,3	33 617	1,0	29 922	0,8
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	38 760	1,4	45 536	1,5	35 245	1,5	43 384	1,3	52 466	1,4
Fette Öle und Fette	51 782	1,9	52 458	1,8	43 574	1,9	60 451	1,8	69 706	1,9
Petroleum	215 772	7,8	261 070	8,8	179 311	7,7	252 955	7,4	238 341	6,5
Steinkohlen	192 613	6,9	205 781	6,9	174 795	7,5	304 065	8,9	420 476	11,4
Koks	35 304	1,3	25 647	0,9	14 072	0,6	36 568	1,1	38 036	1,0
Teer, Pech, Harze, Asphalt	54 315	2,0	70 131	2,4	38 227	1,6	42 209	1,2	47 357	1,3

Digit

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Koch: Hamburg-Entenwärder					Zu Tal					
Düngemittel	401 200	16,6	403 343	13,4	315 201	15,9	622 953	24,7	610 760	19,0
Unedle Metalle	26 555	1,1	20 200	0,7	17 919	0,1	19 791	0,8	19 493	0,6
Zement, Traß, Kalk	37 652	1,6	72 732	2,4	34 863	1,8	28 690	1,1	21 600	0,7
Weizen	2 627	0,1	50 544	1,7	26 475	1,3	21 269	0,8	36 733	1,1
Gerste	44 464	1,8	128 153	4,3	50 394	2,5	74 149	2,9	69 498	2,2
Glas, Glaswaren	29 872	1,2	38 829	1,3	30 150	1,5	40 016	1,6	48 986	1,5
Holz	118 073	4,9	126 688	4,2	102 479	5,2	78 741	3,1	102 500	3,2
Mehl u. Müllereierzeugnisse	24 145	1,0	27 021	0,9	26 442	1,3	27 429	1,1	19 765	0,6
Salz	88 686	3,7	106 593	3,5	69 826	3,5	66 152	2,6	82 300	2,6
Zucker, Melasse, Sirup	858 264	35,6	1 058 694	35,1	658 764	33,3	748 863	29,7	1 128 422	35,1
Petroleum	8 043	0,3	11 427	0,4	15 080	0,8	40 279	1,6	55 669	1,7
Steine	28 857	1,2	51 742	1,7	49 905	2,5	38 341	1,5	68 296	2,1
Steinkohlen	148 317	6,1	165 115	5,5	93 190	4,7	63 813	2,5	79 692	2,5
Mauersteine	43 711	1,8	56 328	1,9	54 932	2,8	62 344	2,5	89 456	2,8
Kathenower Schleusen[1]) (Havel)					Zu Berg					
Düngemittel	75 180	5,6	24 461	1,6	20 148	1,9	29 025	1,5	49 623	2,4
Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	1 000	0,1	18 305	1,2	12 477	1,2	25 511	1,3	26 549	1,3
Roheisen und Brucheisen	18 920	1,4	19 073	1,3	12 598	1,2	23 683	1,2	49 000	2,4
And. unedle Metalle, roh usw.	19 565	1,5	27 443	1,8	18 413	1,8	37 756	2,0	41 530	2,0
Verarbeitetes Eisen	38 895	2,9	57 012	3,8	46 820	4,5	86 457	4,5	84 134	4,1
Weizen	81 680	6,1	26 262	1,7	40 659	3,9	28 333	1,5	23 305	1,1
Roggen	105 540	7,9	26 376	1,7	3 933	0,4	28 669	1,5	18 113	0,9
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	124 645	9,3	132 934	8,8	57 525	5,5	121 195	6,3	127 599	6,2
Ölsaat	36 405	2,7	29 232	1,9	32 373	3,1	38 948	2,0	16 648	0,8
Holz	28 750	2,1	43 141	2,9	31 855	3,1	49 218	2,6	53 474	2,6
Mehl u. Müllereierzeugnisse	86 895	6,5	37 117	2,5	43 219	4,2	57 367	3,0	70 714	3,4
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	14 790	1,1	23 608	1,6	15 720	1,5	27 235	1,4	28 705	1,4
Fette Öle und Fette	87 840	6,6	73 146	4,8	48 844	4,7	83 996	4,4	71 485	3,5
Petroleum	88 915	6,6	95 435	6,3	51 949	5,0	84 492	4,4	61 918	3,0
Steinkohlen	333 840	24,9	417 908	27,6	293 415	28,2	596 296	31,0	689 955	33,6
Koks	27 720	2,1	39 632	2,6	31 289	3,0	93 188	4,9	93 996	4,6
Teer, Pech, Harze, Asphalt	10 870	0,8	41 282	2,7	27 581	2,7	66 249	3,4	74 460	3,6
					Zu Tal					
Unedle Metalle	24 100	4,1	22 766	3,1	13 232	3,3	29 342	5,1	31 409	5,1
Getreide	10 935	1,9	21 513	2,9	36 682	9,4	22 206	3,9	10 661	1,7
Holz	128 250	22,0	97 357	13,3	79 840	20,4	101 646	17,7	124 995	20,2
Mehl u. Müllereierzeugnisse	16 090	2,8	15 893	2,2	12 079	3,1	16 599	2,9	14 196	2,3
Zucker, Melasse, Sirup	178 440	30,7	251 172	34,2	74 755	19,1	156 907	27,3	213 374	34,5
Steinkohlen	32 735	5,6	38 973	5,3	16 109	4,1	21 459	3,7	14 055	2,3
Mauersteine	55 375	9,5	60 326	8,2	23 329	6,0	35 140	6,1	23 555	3,8
Schandau-Zollgrenze (Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel	61 312	16,0	90 363	18,1	79 317	19,6	115 311	19,5	91 418	17,5
Rohe Baumwolle	17 274	4,5	20 499	4,1	14 799	3,7	21 646	3,7	19 989	3,8
Roheisen und Brucheisen	16 418	4,3	25 152	5,0	16 406	4,1	28 190	4,8	41 645	8,0
Erze	40 887	10,7	51 848	10,4	40 363	10,0	52 638	8,9	54 019	10,3
Getreide und Hülsenfrüchte	10 236	2,7	14 200	2,8	35 284	8,7	77 072	13,0	10 437	2,0
Ölsaat	30 819	8,0	63 793	12,7	46 385	11,5	52 351	8,9	58 885	11,2
Holz	3 486	0,9	5 364	1,1	6 215	1,5	13 338	2,3	20 489	3,9
Reis	20 879	5,4	15 235	3,0	18 114	4,5	14 688	2,5	13 676	2,6
Salz	13 394	3,5	15 270	3,1	6 813	1,7	18 367	3,1	14 667	2,8
Fette Öle und Fette	14 877	3,9	22 645	4,5	19 379	4,8	29 841	5,0	30 641	5,9
Petroleum	6 672	1,7	9 270	1,9	7 270	1,8	9 334	1,6	6 956	1,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	13 523	3,5	18 703	3,7	14 001	3,5	13 927	2,4	14 671	2,8
					Zu Tal					
Gerste	87 869	3,1	166 678	4,8	60 086	2,5	130 783	4,1	104 666	3,2
Obst, frisches u. getrocknetes	11 486	0,4	9 333	0,3	10 860	0,4	10 718	0,3	19 972	0,6
Holz	294 025	10,4	378 216	10,8	351 479	14,4	413 737	13,1	427 404	12,9
Glas, Glaswaren	6 353	0,2	6 577	0,2	4 236	0,2	8 477	0,3	11 410	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	244 356	8,6	354 306	10,1	205 388	8,4	260 442	8,3	377 843	11,4
Steine	75 714	2,7	82 516	2,4	53 860	2,2	74 094	2,3	63 800	1,9
Braunkohlen	1 971 507	69,8	2 362 086	67,5	1 651 790	67,9	2 103 016	66,6	2 117 476	64,1
Petroleum	11 698	0,4	13 061	0,4	16 895	0,7	44 959	1,4	54 546	1,7

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Durchgangsstelle / Warengattung (Schluß)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1902		1903		1904		1905		1906	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Eisenerz	22 068	10,5	85 627	26,2	139 143	34,2	207 582	39,6	305 734	46,3
Weizen	18 424	8,8	21 457	6,6	25 439	6,3	35 041	6,7	24 789	3,8
Roggen	17 421	8,3	21 093	6,5	22 165	5,4	20 926	4,0	17 888	2,7
Gerste	25 280	12,0	55 966	17,1	72 656	17,9	70 204	13,4	88 129	13,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	11 143	5,3	20 981	6,4	20 148	5,0	10 704	2,0	23 713	3,6
Holz	68 819	32,8	84 628	25,9	77 796	19,1	78 877	15,0	103 139	15,6
Mehl und Müllereierzeugnisse	6 336	3,0	8 352	2,6	10 517	2,6	17 410	3,3	13 472	2,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	12 988	9,7	40 630	15,1	29 266	13,5	36 936	13,3	41 752	12,7
Erze	9 140	6,8	3 625	1,3	5 902	2,7	18 905	6,8	28 349	8,6
Steinkohlen und Koks	57 622	43,0	164 478	61,2	116 687	53,7	142 818	51,4	146 731	44,7
Mauersteine	15 005	11,2	23 668	8,8	22 780	10,5	25 305	9,1	31 735	9,7
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	185 806	2,3	233 605	2,3	232 805	2,2	429 946	3,4	241 037	1,8
Roheisen und Brucheisen	54 655	0,7	71 634	0,7	91 863	0,9	104 318	0,8	238 569	1,8
And. unedle Metalle, roh usw.	72 058	0,9	89 697	0,9	86 808	0,8	110 769	0,9	105 590	0,8
Zement, Traß, Kalk	8 959	0,1	15 342	0,2	9 075	0,1	85 690	0,7	210 650	1,6
Erze	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4	4 887 467	46,8	5 351 627	42,7	6 197 799	46,2
Weizen	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3	1 342 416	12,9	1 687 193	13,5	1 347 750	10,1
Roggen	451 541	5,5	321 341	3,2	235 707	2,3	312 999	2,5	357 962	2,7
Hafer	312 606	3,8	298 021	3,0	292 954	2,8	556 773	4,4	366 887	2,7
Gerste	206 682	2,5	248 199	2,5	266 309	2,6	323 817	2,6	425 604	3,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	265 605	3,3	315 393	3,1	272 118	2,6	369 703	2,9	381 299	2,8
Ölsaat	252 932	3,1	236 371	2,4	247 168	2,4	232 182	1,9	243 360	1,8
Obst, frisches u. getrocknetes	22 848	0,3	28 346	0,3	33 793	0,3	27 113	0,2	20 311	0,2
Holz	505 113	6,2	597 010	6,0	646 538	6,2	799 219	6,4	1 099 737	8,2
Fische, auch Heringe	18 672	0,2	30 494	0,3	31 025	0,3	22 680	0,2	48 707	0,4
Mehl und Müllereierzeugnisse	50 986	0,6	74 761	0,7	72 218	0,7	96 480	0,8	138 769	1,0
Reis	29 855	0,4	20 340	0,2	25 350	0,2	29 122	0,2	30 550	0,2
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao	83 925	1,0	52 184	0,5	45 465	0,4	75 168	0,6	52 729	0,4
Zucker, Melasse, Sirup	88 343	1,1	111 247	1,1	172 931	1,7	155 353	1,2	145 262	1,1
Fette Öle und Fette	126 354	1,5	139 680	1,4	101 733	1,0	145 256	1,2	144 792	1,1
Petroleum	276 292	3,4	295 085	2,9	225 512	2,2	284 418	2,3	346 795	2,6
Steine und Steinwaren	18 040	0,2	14 788	0,1	24 408	0,2	70 319	0,6	78 381	0,6
Steinkohlen	39 691	0,5	45 319	0,5	157 516	1,5	673 836	5,4	518 061	3,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	78 741	1,0	81 289	0,8	72 673	0,7	91 832	0,7	86 726	0,6
					Zu Tal					
Düngemittel	34 743	0,6	40 318	0,6	33 492	0,5	52 169	0,6	132 503	1,7
Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	6 350	0,1	9 620	0,1	28 415	0,4	13 055	0,2	10 186	0,1
Roheisen und Brucheisen	103 341	1,7	172 976	2,4	52 144	0,7	86 682	1,1	20 486	0,3
And. unedle Metalle, roh usw.	17 513	0,3	33 456	0,5	19 263	0,3	49 984	0,6	16 398	0,2
Verarbeitetes Eisen	910 164	15,3	851 329	11,8	691 671	9,9	1 084 182	13,3	931 899	12,1
Zement, Traß, Kalk	163 317	2,6	160 621	2,2	153 332	2,2	167 934	2,1	387 732	5,0
Glas, Glaswaren	25 536	0,4	22 154	0,3	23 208	0,3	26 949	0,3	26 187	0,3
Holz	49 638	0,8	43 545	0,6	40 082	0,6	34 277	0,4	30 855	0,4
Wein	33 108	0,6	34 013	0,5	41 294	0,6	27 765	0,3	38 056	0,5
Salz	65 922	1,1	75 059	1,0	48 735	0,7	61 735	0,8	16 066	0,2
Steine	437 939	7,3	63 134	0,9	350 470	5,0	499 141	6,1	513 107	6,7
Steinkohlen und Koks	2 717 918	45,6	4 078 740	56,4	3 732 374	53,4	4 447 991	54,7	3 969 189	51,8
Tonw., Steingut, Porzellan	25 306	0,4	10 225	0,1	29 683	0,4	159 095	2,0	32 589	0,4
Mauersteine	12 539	0,2	49 470	0,7	39 011	0,6	32 356	0,4	30 570	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	56 397	25,4	54 051	20,7	32 171	17,7	77 179	27,1	35 147	12,6
Hafer	11 911	5,4	3 182	1,2	602	0,3	9 719	3,4	484	0,2
Gerste	34 132	15,4	63 022	24,1	28 267	15,6	72 079	25,3	59 974	21,5
Holz	34 505	15,5	43 635	16,7	64 020	35,3	69 263	24,3	68 313	24,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	11 052	5,0	29 852	11,4	11 527	6,3	7 889	2,8	24 541	8,8
Petroleum	11 606	5,2	15 924	6,1	21 248	11,7	24 249	8,5	30 736	11,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	7 255	15,0	5 832	9,9	6 385	10,1	4 700	7,7	10 897	15,9
Steine	7 598	15,7	11 313	19,2	12 341	19,6	7 956	13,0	9 204	13,4

13. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180 u. 187.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 350—382.

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Bei Vergleichung der Angaben über den Netto-Raumgehalt der Schiffe ist zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach der besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1908 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
1901	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
05	370	19 192	15 931	996	1 924	520 138	477 713	11 918	2 294	539 330	493 644	12 914
06	369	18 358	15 110	970	1 930	498 985	456 726	11 839	2 299	517 343	471 836	12 809
07	365	17 390	14 131	948	1 953	471 654	429 017	11 846	2 318	489 044	443 148	12 794
08	378	18 156	14 724	979	1 967	462 377	419 025	11 821	2 345	480 533	433 749	12 800
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
1901	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
05	16	3 312	3 136	36	257	86 366	81 723	919	273	89 678	84 859	955
06	14	2 960	2 800	33	245	83 741	79 181	892	259	86 701	81 981	925
07	12	2 360	2 225	25	267	91 832	86 773	976	279	94 192	88 998	1 001
08	16	2 918	2 748	29	288	102 822	97 155	1 029	304	105 740	99 903	1 058
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
1901	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
05	486	386 953	236 509	6 607	1 171	2 501 686	1 537 563	40 140	1 657	2 888 639	1 774 072	46 747
06	512	426 047	260 016	7 075	1 250	2 695 365	1 655 459	43 228	1 762	3 121 412	1 915 475	50 303
07	521	442 130	269 241	7 181	1 312	2 977 530	1 827 706	46 560	1 833	3 419 660	2 096 947	53 741
08	521	452 462	274 952	7 139	1 401	3 243 985	1 981 831	50 856	1 922	3 696 447	2 256 783	57 995
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
1901	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700
05	872	409 457	255 576	7 639	3 352	3 108 190	2 096 999	52 977	4 224	3 517 647	2 352 575	60 616
06	895	447 365	277 926	8 078	3 425	3 278 091	2 191 366	55 959	4 320	3 725 456	2 469 292	64 037
07	898	461 880	285 597	8 154	3 532	3 541 016	2 343 496	59 382	4 430	4 002 896	2 629 093	67 536
08	915	473 536	292 424	8 147	3 656	3 809 184	2 498 011	63 706	4 571	4 282 720	2 790 435	71 853

13 b. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach der Heimat der Schiffe[1]).

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	7
Westpreußen	47	1 720	1 369	113
Pommern	170	7 124	5 525	454
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	135	4 952	3 944	299
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	419	15 083	11 783	1 146
Hannover östlicher Teil	491	20 471	16 460	1 130
Hannover westlicher Teil	284	26 373	22 033	2 111
Preuß. Rheingebiet	1	55	47	7
Zus. Königr. Preußen	1 550	75 896	61 258	5 267
Mecklenburg-Schwerin	10	3 476	3 196	75
Oldenburg	183	22 670	19 807	1 124
Bremen	117	137 325	127 059	2 416
Hamburg	458	249 677	231 828	3 912
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	11	1 544	1 448	20
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	5	281	260	10
Hannover östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zus. Königr. Preußen	22	3 745	3 536	52
Oldenburg	2	503	459	4
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	135	49 846	47 445	420
Hamburg	119	39 282	36 781	520
Dampfschiffe				
Ostpreußen	31	12 863	7 928	290
Westpreußen	37	23 101	13 817	475
Pommern	146	114 343	67 933	2 051
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	199	168 799	103 261	2 716
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	60	22 220	11 252	604
Hannover östlicher Teil	78	16 106	5 746	888
Hannover westlicher Teil	36	5 587	2 295	274
Preuß. Rheingebiet	16	10 551	6 652	209
Zus. Königr. Preußen	603	373 570	218 884	7 507
Mecklenburg-Schwerin	49	39 427	22 903	642
Oldenburg	38	49 500	30 144	788
Lübeck	59	83 597	53 399	1 007
Bremen	405	973 797	589 242	17 533
Hamburg	679	1 899 769	1 182 375	26 264
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	34	12 981	8 025	297
Westpreußen	84	24 821	15 186	588
Pommern	316	121 467	73 458	2 505
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	345	175 295	108 653	3 035
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	484	37 584	23 295	1 760
Hannover östlicher Teil	571	36 907	22 517	2 024
Hannover westlicher Teil	321	32 160	24 514	2 386
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preuß. Rheingebiet	17	10 606	6 699	216
Zus. Königr. Preußen	2 175	453 211	283 678	12 826
Mecklenburg-Schwerin	59	42 903	26 099	717
Oldenburg	223	72 673	50 410	1 916
Lübeck	60	84 413	54 176	1 012
Bremen	657	1 160 968	763 746	20 369
Hamburg	1 256	2 188 728	1 450 984	30 696

13 c. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	58	159 771	149 551	1 930
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	73	132 453	124 567	1 743
Dreimastige Schiffe: Barken	73	90 525	84 716	1 342
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	23	5 566	4 835	145
Zweimastige Schiffe: Briggs	2	593	539	17
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	8	1 447	1 267	50
Zweimastige Schiffe: Schoner	64	5 625	4 608	311
Zweimastige Schiffe: Schonergaliote, Galeassen und Galioten	234	12 078	9 543	668
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	98	8 628	6 741	401
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 180	56 282	44 102	5 105
Einmastige Schiffe	505	16 076	12 679	1 082
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	141	50 838	47 706	601
Schiffe ohne Masten	138	43 354	41 292	400
Dampfschiffe				
Räderdampfer	42	14 130	6 029	605
Schraubendampfer	1 791	3 405 530	2 090 918	53 136

[1]) Die Übersichten über den Bestand und das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908 siehe S. 109a—112a.

Digitized by Google

13 d. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	626	15 445	1 292	—	—	—	17	443	57
von 30 bis unter 50	815	30 727	1 894	1	32	3	60	2 333	220
» 50 » » 100	518	36 273	3 277	21	1 563	39	130	9 155	717
» 100 » » 150	100	11 605	900	26	3 162	49	114	15 031	962
» 150 » » 200	34	5 733	282	21	3 566	52	131	22 570	1 340
» 200 » » 250	9	2 047	55	52	11 887	151	79	17 166	923
» 250 » » 300	4	1 122	28	29	7 980	91	43	11 508	459
» 300 » » 400	5	1 719	35	48	17 346	198	36	12 603	462
» 400 » » 500	5	2 292	43	32	14 056	132	41	18 530	557
» 500 » » 600	3	1 633	27	8	4 518	23	49	26 950	665
» 600 » » 800	8	5 913	117	35	24 756	233	100	69 528	1 548
» 800 » » 1000	7	6 459	120	6	5 326	30	108	96 871	1 892
» 1000 » » 1200	11	12 478	211	—	—	—	68	74 359	1 302
» 1200 » » 1400	15	19 526	294	—	—	—	77	98 751	1 512
» 1400 » » 1600	22	32 414	440	—	—	—	71	106 285	1 504
» 1600 » » 1800	39	67 104	881	—	—	—	74	125 551	2 105
» 1800 » » 2000	26	49 183	625	—	—	—	48	91 089	1 372
» 2000 » » 2500	38	83 880	1 028	—	—	—	105	230 486	2 930
» 2500 » » 3000	13	35 735	464	—	—	—	75	205 991	2 555
» 3000 » » 3500	17	53 101	637	—	—	—	58	186 470	2 303
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	51	189 574	2 323
» 4000 » » 4500	1	4 026	42	—	—	—	68	291 167	2 803
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	63	298 791	3 630
» 5000 » » 5500	1	5 081	47	—	—	—	37	192 142	2 731
» 5500 » » 6000	1	5 548	55	—	—	—	44	251 268	2 683
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	33	210 030	2 922
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	14	105 442	1 385
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	8	67 198	1 397
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	5	47 422	876
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 111	355
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 138
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
» 15000 und darüber ..	—	—	—	—	—	—	4	82 669	2 326
Alter									
Unter 1 Jahr ...	75	10 933	562	23	8 240	88	130	297 051	3 825
1 bis unter 3 Jahre ...	182	27 523	1 035	23	6 335	56	215	511 323	7 854
3 » » 5 » ...	168	43 677	1 135	18	5 717	56	199	405 097	6 963
5 » » 7 » ...	121	6 527	375	53	22 433	245	180	521 355	7 502
7 » » 10 » ...	209	15 454	817	52	22 334	231	221	509 543	7 852
10 » » 15 » ...	295	127 063	2 590	20	7 200	75	308	558 101	8 403
15 » » 20 » ...	346	142 642	2 439	52	14 315	151	258	376 743	6 376
20 » » 30 » ...	375	66 055	1 970	28	5 656	78	225	200 967	3 944
30 » » 40 » ...	283	36 837	1 235	2	653	9	67	28 465	675
40 » » 50 » ...	167	8 970	426	4	475	4	21	8 539	246
50 Jahre und mehr ...	77	2 701	165	2	484	2	8	2 431	95
Erbauungsjahr unbekannt.	20	662	45	2	350	6	1	45	6
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl	690	405 018	7 303	261	91 945	961	1826	3 419 060	53 697
Hartes und weiches Holz.	1625	83 767	5 459	14	1 594	29	6	458	37
Holz und Eisen (Stahl)..	3	259	32	4	653	11	1	142	7

Digitized by Google

13 e. Der Bestand am 1. Januar 1907 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 894	461 359	9 282	276	93 979	997	1 434	3 355 996	50 073
Fischerfahrzeuge	376	24 231	3 346	—	—	—	198	35 325	2 200
Fischerei-Forschungsdampfer	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	19	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	1	35	4
Taucher- und Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	1	267	11
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	191	19 419	1 188
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	2	645	20
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	212
Dampfbagger	—	—	—	1	120	—	—	—	—

13 f. Der Bestand am 1. Januar 1907 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	332	244 938	3 539	119	39 282	520	679	1 899 769	26 264
Bremen	71	113 626	1 661	127	45 311	402	373	950 387	17 081
Flensburg	1	45	2	4	512	8	82	109 611	1 375
Stettin	33	1 109	85	—	—	—	105	100 705	1 657
Lübeck	—	—	—	1	816	5	59	83 597	1 007
Bremerhaven	11	20 289	243	8	4 535	18	32	23 410	452
Kiel	6	196	14	6	911	11	76	31 090	771
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	25	28 402	360
Rostock	7	3 403	69	—	—	—	31	24 132	409
Apenrade	3	91	6	—	—	—	17	24 309	407
Danzig	4	146	12	—	—	—	32	21 282	421
Nordenham	1	47	2	1	385	4	5	19 935	311
Emden	114	15 665	1 537	—	—	—	14	2 718	113
Geestemünde	16	3 456	97	1	197	3	67	14 415	794
Wismar	3	73	6	—	—	—	18	15 295	233
Altona	5	172	10	2	134	4	37	10 450	373
Köln	1	55	7	—	—	—	10	10 128	180
Elsfleth	31	8 902	442	—	—	—	6	1 068	108
Brake	67	9 448	454	1	118	—	1	66	5
Königsberg	—	—	—	—	—	—	19	9 335	201

13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1907.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
				Segelschiffe					
Seemännisches Personal .	372	573	945	2 482	9 013	11 495	2 854	9 586	12 440
Maschinenpersonal	—	—	—	24	18	42	24	18	42
Übriges Personal	—	3	3	7	302	309	7	305	312
				Schleppschiffe (Seeleichter)					
Seemännisches Personal .	12	13	25	263	670	933	275	683	958
Übriges Personal	—	—	—	—	43	43	—	43	43
				Dampfschiffe					
Seemännisches Personal .	1 135	2 507	3 642	3 731	11 924	15 655	4 866	14 431	19 297
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 566	14 910	18 476	4 487	16 650	21 137
Übriges Personal	5	873	878	511	11 918	12 429	516	12 791	13 307
				Seeschiffe überhaupt					
Seemännisches Personal .	1 519	3 093	4 612	6 476	21 607	28 083	7 995	24 700	32 695
Maschinenpersonal	921	1 740	2 661	3 590	14 928	18 518	4 511	16 668	21 179
Übriges Personal	5	876	881	518	12 263	12 781	523	13 139	13 662

14. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I und besondere Mitteilung.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 383.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
					I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung							
1905	(1 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	(1 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
06	(2 28	102 846	823	629 649	151	17 342	9	32 506	518	329 856	87	8 922
	(2 28	102 846	378	563 706	122	15 210	9	32 506	211	285 556	63	7 928
07	(3 41	128 533	1 026	604 835	223	21 106	(4 13	30 853	673	308 034	155	12 000
	(3 41	128 533	319	511 556	191	19 993	(4 13	30 853	210	254 786	133	11 286
					II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung							
1905	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
06	6	2 805	134	39 998	50	3 575	2	701	105	25 197	39	3 345
	6	2 805	56	28 928	50	3 575	2	701	46	17 505	39	3 345
07	4	2 104	89	28 806	48	1 792	4	2 104	68	16 621	40	1 377
	4	2 104	42	18 846	48	1 792	4	2 104	37	13 246	40	1 377
					III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung							
1905	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	2	77
06	—	—	153	163 687	7	2 925	—	—	113	120 400	6	2 445
	—	—	45	134 576	6	2 908	—	—	30	98 484	5	2 428
07	—	—	197	199 380	15	1 548	—	—	134	118 272	11	1 246
	—	—	58	161 400	9	878	—	—	30	89 482	7	796

Darunter Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist: 1) 7, 2) 7, 3) 6, 4) 1

Digitized by Google

† 13b. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons		Besatzung
		brutto	netto	
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	118	97	7
Westpreußen	49	1 847	1 467	119
Pommern	172	7 373	5 722	465
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	146	5 441	4 325	319
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	419	15 488	12 042	1 165
Hannover { östlicher Teil	498	21 306	17 139	1 157
Hannover { westlicher Teil	290	26 885	22 095	2 211
Zusammen Königreich Preußen	**1 577**	**78 458**	**62 887**	**5 443**
Mecklenburg-Schwerin	8	3 377	3 113	69
Oldenburg	175	17 337	14 639	1 042
Bremen	117	129 304	119 299	2 294
Hamburg	468	252 057	233 811	3 952
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	15	2 102	1 971	24
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	5	281	260	10
Hannover { östlicher Teil	2	330	311	6
Hannover { westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zusammen Königreich Preußen	**26**	**4 303**	**4 059**	**56**
Oldenburg	7	1 767	1 634	12
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	144	53 784	51 264	445
Hamburg	126	45 070	42 169	540
Dampfschiffe				
Ostpreußen	29	12 280	7 596	274
Westpreußen	37	22 527	13 423	464
Pommern	143	111 085	65 895	2 003
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	204	172 116	105 021	2 730
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	66	23 510	11 453	666
Hannover { östlicher Teil	79	17 266	6 120	931
Hannover { westlicher Teil	44	7 194	2 830	343
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**615**	**373 795**	**217 135**	**7 573**
Mecklenburg-Schwerin	48	40 191	23 356	615
Oldenburg	37	53 289	32 627	801
Lübeck	60	94 263	59 661	1 053
Bremen	465	1 112 769	668 541	19 921
Hamburg	697	2 022 140	1 255 463	28 032
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	32	12 398	7 693	281
Westpreußen	86	24 374	14 890	583
Pommern	315	118 458	71 617	2 468
Schleswig-Holstein { Ostseegebiet	365	179 659	111 317	3 073
Schleswig-Holstein { Nordseegebiet	490	39 279	23 755	1 841
Hannover { östlicher Teil	579	38 902	23 570	2 094
Hannover { westlicher Teil	335	34 279	25 111	2 555
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preußisches Rheingebiet	13	7 817	4 797	162
Zusammen Königreich Preußen	**2 218**	**456 556**	**284 081**	**13 072**
Mecklenburg-Schwerin	56	43 568	26 469	684
Oldenburg	219	72 393	48 900	1 855
Lübeck	61	95 079	60 438	1 058
Bremen	726	1 295 857	839 104	22 660
Hamburg	1 291	2 319 267	1 531 443	32 524

Digitized by Google

† 13c. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	58	159 884	149 553	1 933
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	73	132 394	124 534	1 705
Dreimastige Schiffe: Barken	62	78 166	73 118	1 128
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	25	5 770	4 960	163
Zweimastige Schiffe: Briggs	2	593	539	17
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggs und Brigantinen	7	1 237	1 082	43
Zweimastige Schiffe: Schoner	61	5 215	4 268	287
Zweimastige Schiffe: Schonergaliotten, Galeassen und Galioten	241	12 258	9 626	672
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	101	8 944	6 990	414
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 207	59 459	46 022	5 352
Einmastige Schiffe	508	16 613	13 057	1 086
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	150	56 767	53 293	618
Schiffe ohne Masten	154	48 973	46 610	440
Dampfschiffe				
Räderdampfer	42	14 988	6 292	628
Schraubendampfer	1 880	3 681 459	2 250 491	57 367

† 13d. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe: Besatzung	Schleppschiffe (Seeleichter): Zahl	Schleppschiffe (Seeleichter): Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Schleppschiffe (Seeleichter): Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe: Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	616	15 240	1 268	—	—	—	17	443	57
von 30 bis unter 50	823	31 057	1 893	1	32	3	61	2 374	223
„ 50 „ „ „ 100	540	37 755	3 272	21	1 521	35	135	9 613	735
„ 100 „ „ „ 150	119	14 067	1 184	31	3 861	58	122	16 034	1 016
„ 150 „ „ „ 200	33	5 573	276	19	3 244	45	133	22 940	1 347
„ 200 „ „ „ 250	11	2 499	70	52	11 887	151	108	23 663	1 262
„ 250 „ „ „ 300	3	872	20	39	10 739	112	57	15 222	628
„ 300 „ „ „ 400	3	1 036	26	55	19 947	224	39	13 646	493
„ 400 „ „ „ 500	5	2 292	43	36	15 688	144	39	17 720	533
„ 500 „ „ „ 600	3	1 609	26	8	4 518	23	46	25 278	624
„ 600 „ „ „ 800	6	4 489	89	35	24 753	233	95	65 893	1 458
„ 800 „ „ „ 1000	6	5 461	103	6	5 326	30	102	91 378	1 804
„ 1000 „ „ „ 1200	10	11 344	199	—	—	—	71	77 641	1 354
„ 1200 „ „ „ 1400	11	14 253	218	—	—	—	73	93 377	1 434
„ 1400 „ „ „ 1600	21	31 010	399	—	—	—	65	97 315	1 402
„ 1600 „ „ „ 1800	38	65 336	862	—	—	—	68	115 645	1 938
„ 1800 „ „ „ 2000	27	51 176	608	—	—	—	49	92 779	1 440
„ 2000 „ „ „ 2500	36	79 687	979	—	—	—	107	235 336	2 983
„ 2500 „ „ „ 3000	15	41 060	526	—	—	—	86	235 402	2 766
„ 3000 „ „ „ 3500	16	50 062	604	—	—	—	64	206 833	2 499
„ 3500 „ „ „ 4000	—	—	—	—	—	—	52	191 952	2 417
„ 4000 „ „ „ 4500	1	4 026	42	1	4 224	—	79	337 936	3 213
„ 4500 „ „ „ 5000	—	—	—	—	—	—	69	326 633	4 024
„ 5000 „ „ „ 5500	1	5 081	47	—	—	—	41	214 127	2 937
„ 5500 „ „ „ 6000	1	5 548	55	—	—	—	46	262 283	2 790
„ 6000 „ „ „ 7000	—	—	—	—	—	—	36	229 849	3 138
„ 7000 „ „ „ 8000	—	—	—	—	—	—	15	112 863	1 432
„ 8000 „ „ „ 9000	—	—	—	—	—	—	10	84 940	1 782
„ 9000 „ „ „ 10000	—	—	—	—	—	—	8	76 269	1 292
„ 10000 „ „ „ 11000	—	—	—	—	—	—	9	95 404	1 779
„ 11000 „ „ „ 12000	—	—	—	—	—	—	3	34 111	355
„ 12000 „ „ „ 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
„ 13000 „ „ „ 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 427	1 138
„ 14000 „ „ „ 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
„ 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	7	138 715	3 694

† 13d. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe. (Schluß.)

Größe, Alter und Hauptbaustoff der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Alter									
Unter 1 Jahr ...	57	4 603	364	23	6 387	56	116	215 011	2 851
1 bis unter 3 Jahre...	176	24 703	1 142	34	11 925	118	270	690 724	10 200
3 » » 5 » ...	192	32 067	1 091	18	4 788	40	198	419 822	6 572
5 » » 7 » ...	122	29 251	711	31	12 288	129	192	472 454	7 693
7 » » 10 » ...	219	15 803	782	67	28 606	302	242	642 827	9 346
10 » » 15 » ...	290	76 360	2 052	35	13 062	150	307	616 103	9 621
15 » » 20 » ...	363	183 355	2 902	51	15 868	150	284	412 280	6 911
20 » » 30 » ...	367	63 622	1 897	32	6 248	87	218	191 348	3 840
30 » » 40 » ...	299	38 984	1 237	4	5 104	12	66	27 778	655
40 » » 50 » ...	154	8 034	394	4	475	4	18	5 417	179
50 Jahre und mehr	84	2 981	177	2	484	2	10	2 638	121
Erbauungsjahr unbekannt	22	770	51	3	505	8	1	45	6
Hauptbaustoff									
Eisen und Stahl.....	733	398 169	7 404	286	103 493	1 018	1 915	3 695 847	57 952
Hartes und weiches Holz	1 609	82 105	5 364	14	1 594	29	6	458	37
Holz und Eisen (Stahl) .	3	259	32	4	653	11	1	142	6

† 13e. Der Bestand am 1. Januar 1908 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe.	1 907	447 059	9 101	301	101 423	1 054	1 471	3 620 920	53 764
Fischerfahrzeuge	386	26 226	3 550	—	—	—	238	44 785	2 677
Fischerei-Forschungs-Dampfer.....	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport.	28	739	70	—	—	—	1	77	8
Lagerschiffe zu Fischereizwecken	1	1 534	—	—	—	—	—	—	—
Steinfischereifahrzeuge ...	2	88	6	—	—	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	2	293	16
Taucher- u. Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	4	2	94	8
Rammprähme	1	19	—	—	—	—	—	—	—
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	1	267	11
Kohlenhulken	3	3 775	2	—	—	—	—	—	—
Wohnschiffe	—	—	—	1	4 224	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	199	20 340	1 241
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	2	645	20
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	7 321	212
Dampfbagger	—	—	—	—	—	—	2	1 057	18
Kraftstation im Hafen und zum Feuerlöschen	—	—	—	—	—	—	1	167	3

Digitized by Google

† 13f. Der Bestand am 1. Januar 1908 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	346	247 469	3 595	126	45 070	540	697	2 022 140	28 032
Bremen	67	106 501	1 505	136	49 249	427	411	1 077 385	19 174
Flensburg	1	45	2	4	512	8	81	112 650	1 736
Stettin	32	1 027	81	—	—	—	104	97 910	1 627
Lübeck	—	—	—	1	816	5	60	94 263	1 053
Bremerhaven	12	18 951	229	8	4 535	18	54	35 384	747
Kiel	4	108	9	6	911	11	81	30 088	780
Oldenburg	8	424	17	—	—	—	24	28 049	349
Rostock	6	3 323	65	—	—	—	29	23 997	381
Nordenham	1	47	2	6	1 649	12	6	24 143	340
Apenrade	4	132	8	—	—	—	17	25 407	407
Danzig	4	146	12	—	—	—	32	20 653	410
Geestemünde	18	3 831	110	1	197	3	68	15 429	835
Emden	116	15 739	1 570	—	—	—	17	3 528	145
Wismar	2	54	4	—	—	—	19	16 194	234
Altona	6	226	12	2	134	4	46	13 222	470
Königsberg	—	—	—	—	—	—	17	8 752	185
Brake	66	7 972	441	1	118	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	8	7 443	137
Swinemünde	3	142	9	—	—	—	8	7 227	124

† 13g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1908.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	383	593	976	2 469	9 005	11 474	2 852	9 598	12 450
Maschinenpersonal	—	—	—	34	22	56	34	22	56
Übriges Personal	—	3	3	7	284	291	7	287	294
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	16	13	29	284	700	984	300	713	1 013
Maschinenpersonal	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Übriges Personal	—	—	—	—	44	44	—	44	44
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 123	2 485	3 608	3 957	12 904	16 861	5 080	15 389	20 469
Maschinenpersonal	914	1 747	2 661	3 837	16 224	20 061	4 751	17 971	22 722
Übriges Personal	5	865	870	551	13 383	13 934	556	14 248	14 804
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 522	3 091	4 613	6 710	22 609	29 319	8 232	25 700	33 932
Maschinenpersonal	914	1 747	2 661	3 872	16 246	20 118	4 786	17 993	22 779
Übriges Personal	5	868	873	558	13 711	14 269	563	14 579	15 142

Digitized by Google

15. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 384—386.

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitte der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert:	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896/1900	781	1 592	1 003	1 533	8 419	2 123	3 091	3 376	15 166	18 542
Vollmatrosen	1901	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
	04	673	1 471	1 282	1 797	8 201	3 022	3 677	3 426	16 697	20 123
	05	716	1 697	1 319	2 026	8 993	3 288	3 448	3 732	17 755	21 487
	06	836	1 803	1 134	2 392	8 780	3 318	3 627	3 773	18 117	21 890
	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896/1900	158	292	188	212	682	311	419	638	1 624	2 262
unbefahrene Schiffsjungen	1901	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
	04	99	211	198	294	686	585	461	508	2 026	2 534
	05	121	207	236	264	879	596	506	564	2 245	2 809
	06	124	230	204	264	1 025	635	526	558	2 450	3 008
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark:	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896/1900	50,66	50,51	53,46	55,44	56,16	63,21	56,77	51,45	57,22	56,22
der Vollmatrosen	1901	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
	04	57,92	58,62	56,89	58,69	63,68	62,99	61,40	57,89	62,52	61,74
	05	58,27	59,02	60,43	58,57	63,45	63,44	61,60	59,35	62,54	61,95
	06	60,12	59,33	59,76	59,62	66,25	65,51	63,40	59,67	64,79	63,78
	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896/1900	18,08	15,43	16,60	14,31	13,02	14,77	13,20	16,54	13,57	14,43
der Schiffsjungen	1901	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84
	04	21,74	16,19	16,51	11,59	12,97	14,14	16,00	17,52	13,76	14,48
	05	20,80	16,47	17,27	11,77	12,33	14,38	16,00	17,85	13,52	14,41
	06	20,72	16,05	16,20	11,49	13,41	16,22	16,00	17,53	14,18	14,85

Digitized by Google

16. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 387—417.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als angekommen oder abgegangen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1906 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	**1873**	**39 455**	**5 601 203**	**8 549**	**639 390**	**31 040**	**4 185 412**	**15 643**	**1 915 570**
	83	**46 007**	**8 379 541**	**10 992**	**1 007 277**	**43 095**	**6 932 267**	**13 872**	**2 539 463**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	1903	**80 523**	**19 254 150**	**10 306**	**1 631 898**	**67 552**	**14 318 314**	**23 958**	**6 660 201**
	05	**88 612**	**22 429 580**	**10 327**	**1 706 174**	**71 811**	**15 900 061**	**28 137**	**8 369 928**
	06	**89 970**	**23 574 557**	**12 142**	**2 027 931**	**74 490**	**17 072 352**	**28 643**	**8 547 239**
Darunter Dampfschiffe	1873	7 998	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	1903	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
	05	59 288	20 026 899	2 735	1 290 829	47 427	13 915 228	15 025	7 434 253
	06	61 111	21 099 272	3 190	1 540 020	49 265	15 043 622	15 655	7 565 806
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
	05	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
	06	51 323	4 403 518	9 068	954 726	51 058	4 384 317	9 655	937 474
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	1903	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
	05	32 747	3 054 013	1 761	520 660	32 675	3 027 888	1 739	505 703
	06	33 903	3 195 824	2 124	635 161	33 820	3 193 153	2 122	556 341
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
	05	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
	06	36 128	12 333 099	3 061	1 047 598	21 594	7 148 761	18 837	7 301 428
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	1903	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
	05	24 381	11 011 393	927	656 250	13 200	6 292 716	13 167	6 666 337
	06	24 969	11 411 278	1 056	885 519	13 793	6 576 835	13 422	6 754 999
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	1903	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
	05	2 435	6 297 836	47	113 919	1 772	4 866 028	149	303 324
	06	2 519	6 837 940	13	25 607	1 838	5 539 274	151	308 337
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	1	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	1903	1 970	5 396 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805
	05	2 160	5 961 493	47	113 919	1 552	4 594 624	119	262 213
	06	2 230	6 402 170	10	19 347	1 652	5 273 634	111	254 466

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

16 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1906 nach Herkunft und Bestimmung

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	**51 323**	**4 403 518**	**9 068**	**954 726**	**51 058**	**4 384 317**	**9 655**	**937 474**
dagegen im Jahre 1905	49 687	4 232 774	7 931	789 836	49 634	4 214 037	8 661	843 836
» » » 03	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am Weiß. Meer u. Eism.	14	9 832	—	—	1	891	10	8 091
» an der Ostsee	1 737	714 700	64	35 950	1 493	636 788	1 337	871 012
» am Schw. u. Asow. Meer	319	657 713	3	11 030	21	30 047	1	2 361
Schweden	6 703	1 510 434	263	59 251	3 934	933 235	2 320	715 029
Norwegen mit Spitzbergen	1 415	623 145	11	4 336	667	271 987	624	343 090
Dänemark mit Island und Faröer	7 576	1 546 145	2 173	221 974	8 668	1 698 582	2 407	173 700
Großbritannien und Irland	8 789	5 411 888	263	505 342	4 439	2 410 398	4 469	4 565 843
Niederlande	1 400	500 029	140	109 875	1 200	557 927	384	147 190
Belgien	366	284 405	48	43 240	195	162 993	78	130 296
Frankreich am Atlantischen Meere	142	94 926	45	39 768	137	115 755	13	16 410
» am Mittelländ. Meere	20	29 445	1	1 106	12	19 446	1	1 629
Spanien am Atlantischen Meere	138	143 738	—	—	29	25 807	19	16 908
» am Mittelländ. Meer, einschl. Gibraltar	128	99 938	—	—	28	22 674	1	1 916
Portugal, einschl. der Azoren	119	93 765	—	—	90	71 148	—	—
Italien und Malta	122	129 633	3	11 987	82	80 623	5	11 648
Österreich-Ungarn	24	30 213	1	2 159	25	31 089	—	—
Griechenland	19	21 308	—	—	1	1 209	—	—
Rumänien	61	117 184	—	—	9	13 353	2	6 613
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	18	22 964	—	—	21	26 141	—	—
Unbestimmt	2	538	—	—	3	1 088	—	—
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	7 016	291 156	46	1 580	539	37 580	7 166	289 692
Zus. außerdeutsches Europa	**36 128**	**12 333 099**	**3 061**	**1 047 598**	**21 594**	**7 148 761**	**18 837**	**7 301 428**
dagegen im Jahre 1905	36 490	11 898 970	2 349	802 419	20 405	6 819 996	19 327	7 222 768
» » » 03	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am Atlantischen Meere[1])	60	165 582	7	14 672	63	149 318	—	—
» am Indischen Meere[2])	25	71 318	—	—	25	64 524	—	—
China	5	20 830	—	—	13	39 980	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**90**	**257 730**	**7**	**14 672**	**101**	**253 822**	—	—
dagegen im Jahre 1905	78	203 813	11	26 284	100	238 755	1	144
» » » 03	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am Atl. Meere	4	5 577	—	—	7	11 802	11	9 150
Verein. St. v. Amerika a. Atl. M.	878	3 159 550	2	4 246	469	2 225 447	111	252 551
» » » » a. Still. M.	5	5 890	—	—	30	63 583	—	—
Mexiko am Atlantischen Meere	47	91 236	—	—	62	160 503	3	1 122
» am Stillen Meere	—	—	—	—	18	37 209	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Personenbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätze der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehre zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiet in Afrika am Indischen Meer als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

16b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1906 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Mittelamerika am Still. Meere	3	2 374	—	—	1	664	—	—
Westindische Inseln	106	165 737	—	—	76	140 139	7	5 366
Südamerika am Atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	27	35 897	—	—	32	45 940	—	—
Brasilien	161	362 668	—	—	159	369 607	—	—
Südamerika am Atlantischen Meere, südl. von Brasilien	296	701 424	—	—	139	421 577	—	—
Chile	171	419 041	—	—	97	252 466	4	9 673
Übrig. Südamerika a. Still. Meere	7	11 741	1	2 914	34	54 227	—	—
Zus. Amerika	**1 705**	**4 961 135**	**3**	**7 160**	**1 124**	**3 783 164**	**136**	**277 862**
dagegen im Jahre 1905	1 639	4 540 256	1	3 176	1 059	3 201 410	126	255 395
» » » 03	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am Mittelländ. Meere	27	32 949	—	—	30	40 213	—	—
Übrig. Afrika a. Mittelländ. Meere	55	70 748	—	—	3	3 361	4	7 458
Kapland mit Natal	9	25 225	—	—	65	239 970	—	—
Afrika am Atlantischen Meere[1])	165	222 593	2	1 502	158	208 041	—	—
» a. Indisch. u. Roten Meere[1])	19	56 685	—	—	22	64 400	—	—
Zus. Afrika	**275**	**408 200**	**2**	**1 502**	**278**	**555 985**	**4**	**7 458**
dagegen im Jahre 1905	282	399 914	22	56 314	285	543 350	6	13 134
» » » 03	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meere (Levante)	95	166 229	—	—	39	58 793	7	15 115
Übriges Vorderasien bis Ostind.	5	8 817	—	—	7	11 208	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	204	557 278	—	—	88	269 268	1	298
China[1])	43	152 885	—	—	43	154 635	—	—
Japan	19	77 384	—	—	26	98 983	—	—
Übriges Asien (Rußland am Eismeer, a. Still. Meer u. Korea)	1	1 333	—	—	28	58 060	—	—
Zus. Asien	**367**	**963 926**	—	—	**231**	**650 947**	**8**	**15 413**
dagegen im Jahre 1905	359	912 047	13	28 145	241	635 907	16	34 651
» » » 03	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien u. Inseln i. Still. Meere[1])	82	246 949	1	2 273	104	295 356	3	7 604
dagegen im Jahre 1905	77	241 806	—	—	87	246 606	—	—
» » » 03	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder[1])	**2 429**	**6 580 210**	**6**	**10 935**	**1 737**	**5 285 452**	**151**	**308 337**
dagegen im Jahre 1905	2 357	6 094 023	36	87 635	1 672	4 627 273	148	303 180
» » » 03	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

16 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	1903	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
	05	67 089	12 715 253	8 158	1 110 118	57 601	10 717 577	18 727	3 252 589
	06	69 019	13 722 781	9 447	1 200 477	59 601	11 556 091	19 749	3 398 583
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 482 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	1903	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
	05	46 571	11 114 552	1 922	778 152	39 093	9 216 307	9 799	2 729 176
	06	48 044	12 076 809	2 216	824 427	40 472	10 055 866	10 430	2 868 385
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	1903	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
	05	21 523	9 714 327	2 169	596 056	14 210	5 182 484	9 410	5 117 339
	06	20 951	9 851 776	2 695	827 454	14 889	5 516 261	8 894	5 148 656
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	1903	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
	05	12 717	8 912 347	813	512 677	8 334	4 698 921	5 226	4 705 077
	06	13 067	9 022 463	974	715 593	8 793	4 987 756	5 225	4 697 421
Davon im Seeverkehre zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	1903	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
	05	47 648	3 915 239	7 056	646 748	47 590	3 894 891	7 637	691 932
	06	49 293	4 124 319	8 016	765 738	49 012	4 105 580	8 554	757 115
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	1903	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
	05	2 039	317 535	875	143 088	2 044	319 146	1 024	151 904
	06	2 030	279 199	1 052	188 988	2 046	278 737	1 101	180 359
1906 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		720	250 564	77	24 336	439	143 983	379	132 526
schwedische »		4 891	1 164 431	431	91 846	3 317	747 656	2 035	509 176
norwegische »		1 565	817 483	75	39 828	720	347 811	923	518 024
dänische »		5 917	1 589 346	1 369	148 439	5 059	1 219 388	2 222	516 326
britische »		5 357	5 129 017	290	469 737	3 211	2 552 268	2 403	2 995 962
niederländische »		2 181	458 491	438	35 918	1 973	316 562	750	179 906
belgische »		62	54 195	2	1 189	30	27 955	36	32 179
französische »		121	139 112	5	8 326	88	92 030	40	59 655
spanische »		49	75 253	3	4 049	35	37 511	21	46 281
italienische »		24	32 077	2	2 078	9	9 215	23	36 136
österreichisch-ungar. Schiffe		30	63 567	—	—	1	2 068	27	55 740
andere fremde Schiffe		34	78 330	3	2 608	7	19 814	35	66 745

16d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	22 328	2 548 717	6 776	492 565	19 970	2 052 263	8 600	900 907
	83	19 876	3 352 241	6 341	652 828	19 946	2 916 386	6 161	1 141 487
	93	23 827	4 711 498	4 214	513 335	20 259	3 478 910	7 848	1 818 070
	1903	34 305	5 551 058	4 678	549 031	29 123	4 018 334	9 584	2 125 358
	05	38 602	6 887 126	4 300	541 472	31 446	4 672 034	11 082	2 778 502
	06	39 144	7 207 420	5 547	664 765	32 575	5 001 913	11 549	2 832 638
Darunter Dampfschiffe	1874	4 996	1 321 250	651	175 210	4 354	1 083 889	1 111	357 612
	83	8 532	2 527 559	1 174	418 795	7 819	2 170 131	1 977	839 728
	93	13 510	4 073 533	1 067	407 709	11 612	3 018 923	3 022	1 507 442
	1903	22 165	4 893 244	1 262	415 750	19 982	3 613 250	3 572	1 752 105
	05	26 431	6 194 150	1 643	426 762	22 647	4 255 062	5 434	2 405 346
	06	26 662	6 480 849	1 794	525 434	22 663	4 551 979	5 688	2 436 190
Deutsche Schiffe	1874	12 674	1 026 342	4 451	248 506	12 485	944 739	4 218	291 385
	83	12 230	1 526 962	3 902	340 660	12 823	1 492 921	3 110	386 950
	93	14 518	2 276 617	2 535	296 237	13 783	2 018 891	3 255	600 534
	1903	23 418	2 926 075	2 844	307 372	21 076	2 294 433	4 960	965 065
	05	26 180	3 555 051	2 792	324 519	23 277	2 706 238	5 437	1 183 711
	06	27 243	3 772 873	3 572	362 769	23 887	2 817 020	6 395	1 289 499
Darunter Dampfschiffe	1874	2 360	393 091	344	51 215	2 232	360 671	399	71 841
	83	4 810	1 080 168	656	181 012	4 624	1 105 636	873	284 569
	93	8 905	2 023 047	659	231 414	8 421	1 758 765	1 185	527 611
	1903	17 301	2 694 586	763	223 274	16 062	2 107 201	2 089	847 974
	05	20 575	3 327 171	1 112	246 748	18 498	2 516 790	3 177	1 078 989
	06	20 558	3 508 205	1 161	272 335	18 244	2 613 056	3 391	1 164 159
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	15 614	3 405 539	2 769	210 247	10 068	2 268 974	7 240	1 323 441
	83	26 133	5 027 549	4 651	354 449	23 166	4 017 408	7 711	1 397 976
	93	33 485	8 897 338	5 219	526 226	29 643	6 555 799	9 558	2 908 896
	1903	46 474	13 754 171	5 628	1 082 867	38 676	10 347 131	14 374	4 534 843
	05	50 229	15 590 033	6 027	1 164 702	40 565	11 270 204	17 055	5 591 426
	06	51 009	16 407 861	6 595	1 363 166	42 093	12 109 805	17 094	5 714 601
Darunter Dampfschiffe	1874	3 410	2 156 645	212	113 001	2 621	1 661 991	1 000	592 233
	83	7 536	3 666 864	507	234 512	6 670	2 936 535	1 386	979 922
	93	16 005	7 593 962	522	357 465	13 585	5 580 381	3 042	2 402 232
	1903	29 162	12 228 424	1 010	775 455	22 717	8 908 327	7 530	4 120 083
	05	33 039	13 878 297	1 092	864 067	24 967	9 700 617	9 591	5 028 907
	06	34 619	14 658 574	1 396	1 014 586	26 760	10 530 415	9 967	5 129 616
Deutsche Schiffe	1874	10 495	1 642 678	2 495	148 777	7 126	1 307 173	4 868	472 771
	83	21 363	2 458 200	4 233	194 547	19 569	2 228 880	6 172	463 835
	93	27 215	4 782 157	4 903	298 507	25 528	4 216 421	7 202	924 527
	1903	38 712	8 385 702	4 852	714 728	33 114	7 574 662	11 331	1 594 794
	05	41 125	9 207 346	5 366	785 599	34 523	8 053 315	13 290	2 068 878
	06	41 953	9 989 868	5 875	837 708	35 887	8 777 893	13 354	2 109 084
Darunter Dampfschiffe	1874	1 219	929 870	127	63 593	1 122	870 770	226	108 927
	83	4 462	1 604 760	275	87 490	4 318	1 477 815	442	239 896
	93	11 370	3 896 121	330	148 827	10 559	3 471 188	1 235	609 077
	1903	23 030	7 140 396	626	465 211	18 676	6 365 848	5 029	1 281 252
	05	26 196	7 832 527	810	531 404	20 781	6 739 767	6 622	1 650 187
	06	27 653	8 608 235	1 055	552 092	22 390	7 481 282	7 039	1 704 226

Digitized by Google

16 e. Der Seeverkehr im Jahre 1906 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	684	139 398	305	108 446	682	218 109	322	30 079
Pillau	234	121 545	269	107 367	29	11 594	109	82 395
Königsberg	1 627	450 594	150	53 774	2 029	570 521	169	69 808
Neufahrwasser (Danzig)	2 223	675 534	214	113 163	1 923	541 114	505	239 246
Zoppot	935	54 183	—	—	935	54 183	—	—
Stolpmünde	350	64 941	60	6 793	259	37 561	152	34 582
Swinemünde	687	306 701	16	6 209	406	88 490	233	205 370
Stettin	4 825	1 669 506	89	37 215	3 405	919 101	1 324	815 455
Kratzwiek	298	203 052	1	375	85	16 110	213	160 090
Heringsdorf	490	127 318	—	—	490	127 318	—	—
Stralsund	484	37 246	213	20 016	440	40 639	211	14 683
Göhren	621	116 914	—	—	621	116 914	—	—
Sellin	711	122 891	—	—	711	122 891	—	—
Binz	2 398	147 452	—	—	2 388	147 219	10	233
Saßnitz	3 903	479 113	238	24 718	4 065	498 558	72	4 796
Rostock	2 564	991 755	242	21 523	2 441	905 168	375	117 817
Wismar	701	106 165	102	13 209	534	37 223	285	84 172
Lübeck	2 626	588 884	90	16 813	2 157	408 190	580	211 288
Kiel	4 538	628 678	139	23 658	1 942	316 794	2 289	290 614
Flensburg	1 984	229 484	51	1 883	758	59 904	826	156 744
Sonderburg	1 100	88 474	68	2 509	832	53 739	265	27 928
Hörnum	644	75 935	9	574	602	72 645	50	3 788
Wyk auf Föhr	1 668	94 610	80	1 407	1 605	91 176	143	4 923
Wittdün auf Amrum	1 601	90 855	13	322	1 598	90 741	15	413
Husum	1 236	48 587	132	4 156	1 213	39 931	159	13 012
Rade bei Rendsburg	51	39 099	72	16 861	195	34 502	47	39 675
Helgoland	810	222 605	4	266	739	219 691	75	3 252
Altona	4 224	542 997	274	14 345	714	60 409	3 416	374 665
Hamburg	11 357	9 868 046	1 625	955 528	11 579	7 638 478	2 825	3 289 926
Harburg	382	98 176	36	3 128	460	39 932	70	40 921
Cuxhaven	451	442 933	11	267	348	437 422	64	2 484
Bremerhaven	1 548	1 636 365	71	96 524	1 455	1 655 516	491	210 953
Geestemünde	3 158	405 460	133	7 417	296	104 516	2 980	306 378
Bremen	2 331	1 220 394	219	106 902	2 161	904 703	443	379 754
Brake	339	281 823	33	5 754	196	34 693	220	183 600
Blumenthal	204	101 984	—	—	34	10 022	9	4 168
Nordenham	808	146 229	34	10 615	75	42 066	728	89 558
Wilhelmshaven	694	150 501	19	5 469	192	22 880	454	131 849
Norderney	3 065	231 761	37	1 340	2 752	223 710	353	9 692
Borkum	1 315	73 702	2	118	1 049	64 594	273	9 378
Am Nordteich	2 604	168 432	136	2 356	2 673	169 289	64	1 407
Emden	1 688	482 674	193	48 202	1 638	231 159	204	295 611
Leer	349	61 334	53	3 392	330	29 989	44	23 588
Emmerich	226	71 339	—	—	197	59 954	—	—
Ruhrort	55	19 476	—	—	151	62 660	—	—
Duisburg	268	87 872	—	—	193	59 236	—	—
Ürdingen	188	57 977	—	—	120	36 807	—	—
Düsseldorf	387	135 827	—	—	345	117 018	1	379
Mülheim am Rhein	146	41 785	—	—	253	82 595	2	305
Köln	412	143 097	—	—	393	136 373	6	2 544

Digitized by Google

17. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 418—432.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	83	**49 663**	**13 170 912**	**13 789**	**2 424 986**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	1903	**92 741**	**69 436 282**	**15 282**	**5 722 257**
	05	**97 836**	**75 166 991**	**16 321**	**6 198 547**
	06	**102 721**	**83 688 317**	**17 896**	**6 828 324**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
a) Deutschen Häfen	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340
	06	49 153	4 114 950	8 285	761 427
	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	05	21 973	15 298 152	5 233	2 739 322
	06	22 869	16 722 665	5 516	2 787 344
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1903	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885
	06	30 699	62 850 702	4 095	3 279 553

18. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, II.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34.

Schiffsverkehr		In den Jahren 1907	1906	1905	1904	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**34 625**	**34 187**	**32 196**	**32 371**	**29 470**	**20 068**
	Reg.-Tons	**6 326 710**	**6 045 963**	**5 650 736**	**5 123 639**	**4 198 754**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	16 610	16 502	15 410	15 450	13 942	9 959
	Reg.-Tons	2 779 249	2 626 628	2 463 940	2 229 232	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel	Schiffe	18 015	17 685	16 786	16 921	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 547 461	3 419 335	3 186 796	2 894 407	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	28 167	28 148	26 454	27 091	25 150	17 999
	Reg.-Tons	3 677 658	3 547 368	3 336 404	3 020 916	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe	Schiffe	6 458	6 039	5 742	5 280	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 649 052	2 498 595	2 314 332	2 102 723	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe	Schiffe	15 851	15 705	15 236	14 326	12 117	8 511
	Reg.-Tons	4 977 627	4 814 589	4 574 445	3 968 612	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 136	10 932	11 036	10 211	8 924	6 036
	Reg.-Tons	4 277 803	4 116 912	3 902 250	3 551 292	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe)	Schiffe	18 774	18 482	16 960	18 045	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 349 083	1 231 374	1 076 291	1 155 027	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	12 132	12 364	11 530	11 867	11 083	7 378
	Reg.-Tons	902 506	839 074	763 141	800 285	588 006	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	ℳ	2 886 849	2 759 518	2 574 340	2 374 906	1 937 342	883 639
Schleppgebühren	»	163 332	156 022	145 642	144 474	137 587	70 877
Sonstige	»	2 833	3 623	4 113	3 509	3 686	6 851

19. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 435—437.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Reisenden usw.	der Besatzung	den Reisenden usw.
Überhaupt	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1896	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	1901	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	97	44 827	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
	04	77	36 379	67	35 123	21	25 250	927	691	165	12
	05	75	38 169	61	35 294	19	24 743	839	25	319	5
Im Jahre 1905											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegatt, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		3	409	3	409	1	299	19	—	12	—
b) in anderen Gewässern		7	1 862	7	1 862	2	1 662	48	—	15	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		19	721	15	428	—	—	58	5	18	2
b) in anderen Gewässern		25	5 083	18	4 846	3	600	165	5	72	1
im Atlantischen Meere		9	13 302	8	12 534	6	8 135	221	5	123	2
» Indischen Meere		2	5 741	2	5 741	2	5 741	77	—	—	—
» Stillen Meere		10	11 051	8	9 474	5	8 306	251	10	79	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		29	16 416	23	13 851	8	11 171	357	8	31	—
Gesunken		12	2 487	11	2 468	2	2 121	76	9	—	—
Infolge schwerer Beschädigungen: von der Besatzung verlassen		1	1 251	1	1 251	1	1 251	25	—	—	—
Infolge schwerer Beschädigungen: als d. Ausbesserung unwert erklärt		2	1 788	2	1 788	—	—	30	—	—	—
Zusammengestoßen		4	237	3	115	—	—	11	2	3	2
Verbrannt		4	5 034	4	5 034	—	—	72	3	17	—
Verschollen		23	10 956	17	10 787	8	10 200	268	3	268	3
Im Jahre 1906											
Soweit bis Ende Februar 1908 bekannt geworden		69	28 027	57	22 397	22	16 836	847	475	158	16

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, das zahlreiche Reisende an Bord hatte, die bei dem Unfalle sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

20. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 180.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 438—441.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meer innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meer in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Rachhörn	Rachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes brutto-registriertes Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	1902	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	216	59	35	319	571
	04	8	22	33	8	87	24	8	62	8	260	7	222	75	35	339	599
	05	5	21	20	8	89	17	20	52	10	272	3	253	77	42	375	647
	06	6	27	36	3	105	20	6	99	18	320	5	265	78	64	412	732
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	1902	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	04	2	3	—	3	11	5	—	6	1	31	4	14	13	9	40	71
	05	—	—	2	4	5	3	1	4	3	22	—	7	13	11	31	53
	06	4	1	1	1	6	3	1	4	3	24	4	7	5	10	26	50
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	1902	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	04	12	—	2	—	2	6	—	5	1	28	6	10	7	2	25	53
	05	—	—	—	—	3	2	—	1	—	6	—	1	6	14	21	27
	06	9	—	—	—	1	1	2	2	—	15	—	24	1	3	28	43
Die Schiffsunfälle im Jahre 1906 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	9	3	1	19	14	3	21	10	82	4	57	12	14	87	169
Kentern		1	—	2	—	—	1	1	1	—	6	—	—	—	3	3	9
Sinken		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2
Zusammenstöße (Schiffe)		—	12	19	—	58	4	2	66	2	163	—	167	47	29	243	406
Sonstige Unfälle		3	6	11	2	28	1	—	11	6	68	1	40	19	18	78	146
Staatsangehörigkeit (Nationalität) der im Jahre 1906 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	17	30	1	88	13	4	67	15	240	4	192	64	46	306	546
Fremde Schiffe		1	10	6	2	17	6	2	32	3	79	1	73	14	18	106	185
Unbekannt		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Unter den im Jahre 1906 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		—	23	15	—	52	6	4	48	8	156	2	151	46	29	228	384
Segelschiffe		6	4	21	3	53	14	2	51	10	164	3	114	32	35	184	348
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	5	2	—	19	1	1	13	—	41	2	82	17	9	110	151
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	13	3	1	17	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. — Für 1906 sind die Schiffsunfälle gezählt, über die bis Ende Februar 1908 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruhte vom Jahr 1880 ab bis 1. März 1906 auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezog sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht zur Zeit aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, der jetzigen Zollausschlußgebiete Emden und Bremen und einiger badischer Gemeinden und Höfe an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Emden und Bremen werden *zollrechtlich* wie Ausland, *handelsstatistisch* aber gleich den Freibezirken, wozu sie früher gehörten, und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon — Bremen seit dem am 15. Oktober 1888 erfolgten Zollanschluß — in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Vom 1. März 1906 ab hat die deutsche Handelsstatistik eine Neugestaltung erfahren, indem durch Reichsgesetz vom 7. Februar 1906 der Warenverkehr der Zollausschlüsse — mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse — mit einbezogen wurde und zugleich ein neues Statistisches Warenverzeichnis in Geltung trat, das sich an den ebenfalls mit dem 1. März 1906 in Kraft getretenen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 anlehnt. Das erweiterte Gebiet der deutschen Handelsstatistik besteht nunmehr seit März 1906 aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse —, dem Großherzogtume Luxemburg und den österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Infolge der Erweiterung des Gebiets und der Einführung des neuen statistischen Warenverzeichnisses sind die handelsstatistischen Zahlen für das Jahr 1906 nur mit Einschränkung unter Berücksichtigung dieser Änderungen mit den Zahlen früherer Jahre vergleichbar. Weniger wird von diesen Änderungen der Spezialhandel berührt, mehr dagegen der Gesamteigenhandel. Der erstere erfährt eine Erhöhung, insoweit ausländische Waren in den Freihafen Hamburg zum Verbrauch und zur Bearbeitung daselbst eingeführt und daselbst hergestellte Waren nach dem Ausland ausgeführt werden, eine Verminderung dagegen dadurch, daß die aus den Zollausschlüssen (Freihäfen) in das Zollgebiet eingeführten und die aus dem freien Verkehr des Zollgebiets in die Freihäfen zum Verbrauch und zur Bearbeitung ausgeführten Waren nicht angeschrieben werden. Hierzu kommt noch die geänderte Anschreibung des Schiffsbedarfs ausgehender deutscher Schiffe an ausländischen Waren als Einfuhr in den freien Verkehr im Spezialhandel gegen die frühere Anschreibung als Ausfuhr von Niederlagen im Gesamteigenhandel. Wegen der Seeschiffbaugegenstände s. u. S. Der Gesamteigenhandel wird durch Aufnahme des gesamten auswärtigen Verkehrs der neu einbezogenen Gebiete in Ein- und Ausfuhr vermehrt. Von Einfluß auf die Vergleichbarkeit der Zahlen vom 1. März 1906 ab mit den Vorjahrszahlen ist ferner noch der Umstand, daß nach den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 als Herkunftsland das Land angeschrieben wird, in welchem eine Ware hergestellt worden ist, und als Bestimmungsland das Land, in dessen Verbrauch eine Ware übergeht, während nach den früheren Bestimmungen als Herkunftsland bezeichnet wurde das Land, in welchem eine Ware gekauft und als Bestimmungsland das Land, nach welchem eine Ware verkauft worden ist.

Die ein-, aus- und durchgeführten Waren sind nach Gattung, Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden. Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem Statistischen Warenverzeichnisse, das sich an den Zolltarif anschließt und die in diesem aufgeführten Warengattungen nach Bedürfnis weiter zerlegt.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Stock) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die der handelsstatistische Beirat in alljährlich stattfindenden Sitzungen vornimmt. Für einige im Statistischen Warenverzeichnisse besonders bezeichnete Waren (7 v. H.) sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr	in der Ausfuhr
die aus dem Ausland in das Zollgebiet bzw. vom 1. März 1906 ab in das Wirtschaftsgebiet eingeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.	die aus dem Zollgebiete bzw. vom 1. März 1906 ab aus dem Wirtschaftsgebiete nach dem Ausland ausgeführten sowie die unmittelbar durchgeführten Waren.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr aufgeführten Waren mit Ausnahme der unmittelbaren Durchfuhr.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

bis 1. März 1906:

a) bei der Einfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,
2. die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung;

b) bei der Ausfuhr:
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Zollgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr aus dem Zollgebiete nach der Veredelung auf inländische Rechnung;

vom 1. März 1906 ab:

a) bei der Einfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr des Wirtschaftsgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw. sowie die Einfuhr von Gegenständen zum Schiffbau*) usw. und den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe,
2. die Einfuhr in das Wirtschaftsgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung;

b) bei der Ausfuhr:
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des Wirtschaftsgebiets einschließlich der unter Steuerüberwachung ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr aus dem Wirtschaftsgebiet nach der Veredelung auf inländische Rechnung.

Die von den deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, werden vom 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während dies vor diesem Zeitpunkte der Fall war. Frische Fische deutschen Fangs wurden auch früher handelsstatistisch nicht erfaßt.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden seit 1. März 1906 besonders veröffentlicht.

In den nachfolgenden Tabellen sind, soweit Waren im einzelnen nachgewiesen werden, bei den im früheren und im jetzigen Warenverzeichnis übereinstimmend aufgeführten Waren die entsprechenden Vorjahrszahlen beigefügt.

Bei den in das Statistische Warenverzeichnis neuaufgenommenen Waren können Zahlen nur für März/Dezember 1906 und das Jahr 1907 gegeben werden.

1. Generalhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 8.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Warenbezeichnung
	1 000 Tonnen				Stück			
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0		außerdem nicht nach Gewicht nachgewiesen:			
01	47 829,0	35 796,9	2 472,5	1906	9 202 973	195 244	27 337	Vieh u. a. Tiere[1])
02	46 574,3	38 514,9	2 439,8	1907	7 662 505	173 209	28 330	»
03	51 296,7	42 229,5	2 860,3	06	2 666	2 384	1 086	Fahrzeuge
				07	1 418	1 683	.	»
04	52 522,5	42 353,8	2 539,5	06	1 901 005	793 822	282 172	Taschenuhren
05	58 350,6	44 369,9	2 812,6	07	2 220 503	908 105	237 476	»
06	63 889,5	49 003,9	3 816,7		Stück	Stück		
07	72 510,4	51 090,3	4 583,8	06	6 097	1 313	.	lebende Bienen
				07	5 706	1 064	.	»

*) Früher nur zum Bau von Binnenschiffen. — [1]) Vorzugsweise Gänse.

igitized by Googl

2. [1]) Die Hauptabteilungen nach dem Wert und im Verhältnisse zum Gesamtwerte.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 9—15.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	Wert in Mill. Mark	v. H. des Gesamtwerts	
I. Rohstoffe für Industriezwecke einschließlich der Halbfabrikate.									
1900	2 895,4	47,2	1 184,4	23,9	2 803,1	48,6	1 111,4	24,1	1900
01	2 510,8	43,8	1 132,5	23,9	2 458,8	45,4	1 086,8	24,5	01
02	2 600,6	43,9	1 211,9	24,3	2 559,6	45,4	1 162,2	24,9	02
03	2 906,4	45,7	1 276,8	23,9	2 842,5	47,4	1 223,4	24,4	03
04	3 258,6	48,6	1 318,9	23,7	3 178,0	50,0	1 257,0	24,1	04
05	3 516,4	47,1	1 445,3	23,8	3 457,1	48,5	1400,6	24,5	05
06	4 244,1	48,8	1 583,8	23,0	4 032,5	50,3	1 389,9	21,8	06
07	4 738,0	49,5	1 736,0	23,3	4 434,9	50,7	1 499,7	21,9	07
II. Fabrikate.									
1900	1 298,4	21,2	3 086,6	62,2	1 199,7	20,8	2 982,4	64,7	1900
01	1 145,0	20,0	2 987,8	63,0	1 064,1	19,6	2 892,5	65,3	01
02	1 189,8	20,1	3 182,3	63,7	1 102,8	19,6	3 089,0	66,0	02
03	1 311,1	20,6	3 383,2	63,3	1 207,9	20,1	3 281,2	65,4	03
04	1 329,1	19,8	3 550,4	63,8	1 219,9	19,2	3 442,0	65,9	04
05	1 440,3	19,3	3 939,1	64,8	1 328,0	18,6	3 823,6	66,7	05
06	(*1 883,4	21,7	4 498,0	65,5	1 674,0	20,9	4 398,9	69,2	06
07	2 091,9	21,9	4 960,5	66,6	1 882,3	21,5	4 808,9	70,2	07
III. Nahrungs- und Genußmittel.									
1900	1 756,5	28,7	668,1	13,5	1 584,4	27,5	496,5	10,8	1900
01	1 883,3	32,9	604,6	12,7	1 710,1	31,5	433,0	9,8	01
02	1 886,7	31,9	582,1	11,6	1 727,0	30,7	407,1	8,7	02
03	1 875,7	29,5	659,6	12,4	1 688,5	28,1	487,8	9,7	03
04	1 874,3	27,9	674,9	12,1	1 707,3	26,9	502,6	9,6	04
05	2 329,8	29,8	675,0	11,1	2 060,3	28,9	489,1	8,5	05
06	2 272,6	26,2	777,3	11,3	2 030,1	25,3	559,8	8,8	06
07	2 503,0	26,2	738,7	9,9	2 202,7	25,2	530,5	7,7	07
IV. Vieh. [2])									
1900	178,4	2,9	21,1	0,4	178,4	3,1	21,1	0,4	1900
01	188,0	3,3	19,1	0,4	188,0	3,5	19,1	0,4	01
02	241,6	4,1	19,5	0,4	241,6	4,3	19,5	0,4	02
03	263,8	4,2	22,3	0,4	263,8	4,4	22,3	0,5	03
04	249,1	3,7	21,1	0,4	249,1	3,9	21,1	0,4	04
05	283,5	3,8	18,4	0,3	283,5	4,0	18,3	0,3	05
06	285,1	3,3	10,4	0,2	285,1	3,5	10,4	0,2	06
07	226,8	2,4	11,8	0,2	226,8	2,6	11,8	0,2	07
Im ganzen (I—IV).									
1900	6 128,7	100	4 960,1	100	5 765,6	100	4 611,4	100	1900
01	5 727,1	100	4 744,0	100	5 421,1	100	4 431,4	100	01
02	5 918,7	100	4 995,8	100	5 631,0	100	4 677,8	100	02
03	6 357,0	100	5 341,9	100	6 002,7	100	5 014,7	100	03
04	6 711,1	100	5 565,4	100	6 354,3	100	5 222,8	100	04
05	7 470,0	100	6 077,8	100	7 128,9	100	5 731,6	100	05
06	(*8 685,3	100	6 869,5	100	8 021,9	100	6 359,0	100	06
07	9 559,7	100	7 447,0	100	8 746,7	100	6 850,9	100	07
Außerdem: Edelmetalle.									
1900	277,4	.	141,2	.	277,4	.	141,1	.	1900
01	289,1	.	81,1	.	289,1	.	81,1	.	01
02	174,8	.	135,0	.	174,8	.	135,0	.	02
03	318,5	.	115,6	.	318,4	.	115,6	.	03
04	513,5	.	135,1	.	500,1	.	92,8	.	04
05	307,1	.	142,5	.	307,4	.	110,1	.	05
06	425,1	.	125,6	.	416,7	.	119,6	.	06
07	254,5	.	259,9	.	256,6	.	249,7	.	07

*) Berichtigte Zahl.

[1]) Zusammenfassung der Übersichten 2 und 3 der Jahrgänge vor 1907.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 16—457.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahr einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 000 Mark betragen hat.

Bei den im jetzt gültigen und in dem früheren Warenverzeichnis übereinstimmend bezeichneten Waren sind die entsprechenden Vergleichszahlen aus den 3 Vorjahren beigefügt (Übersicht 3a). Für Waren, die infolge der neuen Einteilung im Zolltarif und statistischen Warenverzeichnis einen Vergleich mit den Vorjahren nicht ermöglichen, sind nur Mengen und Werte für März/Dezember 1906 und das Jahr 1907 gegeben (Übersicht 3b).

a. Vergleichbare Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle: Kleie.								
Einfuhr	**903 122**	**79 764**	**982 846**	**91 231**	**1 089 724**	**102 149**	**1 416 936**	**148 864**
Belgien	38 743	3 487	45 106	4 195	33 203	3 143	28 474	3 132
Frankreich	11 400	1 015	6 117	575	5 838	582	8 663	953
Großbritannien	32 304	2 907	97 707	9 136	42 946	4 175	89 753	9 514
Niederlande	39 558	3 521	36 187	3 293	41 609	4 005	46 497	5 068
Norwegen	35 517	3 410	21 201	2 035	24 996	2 409	33 457	3 848
Österreich-Ungarn	66 587	5 660	50 400	4 637	136 350	12 410	194 864	20 461
Rumänien	2 298	195	2 452	221	7 758	705	14 427	1 515
Rußland	518 102	45 593	506 169	47 074	530 133	49 210	546 908	54 691
Schweiz	9 366	824	4 901	441	5 654	539	5 974	657
Argentinien	113 285	9 969	128 365	11 938	126 725	11 811	189 543	20 471
Brasilien	7 561	643	10 474	922	12 405	1 134	16 193	1 700
Chile	5 567	523	10 798	1 037	15 013	1 447	13 365	1 524
Ver. St. v. Amerika	8 357	744	53 292	4 849	93 115	9 270	162 167	18 325
Ausfuhr	**9 241**	**846**	**10 721**	**1 006**	**14 954**	**1 462**	**6 278**	**705**
Ätzkali.								
Einfuhr	**61**	**18**	**24**	**7**	**44**	**13**	**92**	**28**
Ausfuhr	**24 963**	**8 737**	**22 246**	**7 786**	**21 772**	**7 620**	**20 258**	**7 090**
Belgien	4 162	1 457	4 691	1 642	4 427	1 549	3 638	1 274
Großbritannien	5 135	1 797	3 397	1 189	3 824	1 338	4 372	1 530
Niederlande	4 483	1 569	4 866	1 703	4 666	1 633	3 461	1 211
Schweden	4 812	1 684	4 813	1 684	4 637	1 623	4 617	1 616
Ver. St. v. Amerika	1 540	539	1 096	384	1 515	530	1 764	618
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**35 166**	**8 791**	**48 005**	**12 001**	**35 366**	**8 841**	**33 522**	**8 381**
Großbritannien	17 678	4 420	26 813	6 703	16 283	4 070	13 500	3 375
Österreich-Ungarn	12 293	3 073	14 519	3 630	15 686	3 922	16 524	4 131
Ausfuhr	**10 696**	**2 674**	**27 589**	**6 897**	**37 288**	**9 322**	**57 493**	**14 373**
Belgien	5 219	1 305	18 078	4 519	23 692	5 923	30 940	7 735
Frankreich	371	93	1 027	257	2 629	658	7 242	1 811
Italien	6	1	279	70	3 601	901	6 507	1 627
Niederlande	1 345	336	1 167	292	4 691	1 173	11 756	2 939

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**398 118**	**470 999**	**402 858**	**398 215**	**390 203**	**445 279**	**476 419**	**551 431**
Türkei in Asien ..	856	856	567	623	746	816	1 024	1 065
Ägypten	33 369	51 053	34 718	47 911	32 476	53 812	36 433	69 223
Brit.-Indien usw.	76 644	75 111	61 885	50 127	69 436	60 478	108 006	91 265
China	2 471	2 347	520	436	2 134	1 960	1 002	1 002
Niederl.-Indien ..	248	236	1 813	1 523	3 391	2 994	2 990	2 870
Ver. St. v. Amerika	281 280	337 536	299 761	293 766	279 071	321 660	324 283	382 654
Ausfuhr	**41 111**	**51 328**	**34 414**	**36 134**	**36 131**	**41 386**	**55 637**	**65 095**
Dänemark.....	765	957	900	945	1 572	1 799	1 746	2 043
Niederlande	2 258	2 822	2 587	2 716	3 030	3 471	4 350	5 090
Österreich-Ungarn.	20 054	25 068	14 682	15 416	15 279	17 484	19 246	22 518
Rußland.....	11 769	14 712	11 710	12 295	10 827	12 423	16 170	18 919
Schweden	785	982	601	631	1 037	1 188	1 099	1 286
Schweiz	1 833	2 291	1 746	1 834	2 406	2 749	1 871	2 189
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 971**	**22 878**	**9 260**	**24 234**	**8 982**	**23 555**	**9 819**	**26 175**
Frankreich.....	653	1 012	688	1 205	655	1 297	892	1 696
Großbritannien...	379	721	564	1 129	484	1 089	402	804
Österreich-Ungarn.	3 530	12 707	3 645	13 851	3 441	12 535	3 244	12 652
Rußland.....	1 118	3 689	1 073	3 432	844	2 784	1 007	3 524
China	2 780	4 030	2 758	3 861	2 881	4 814	3 548	6 387
Ausfuhr	**826**	**2 278**	**668**	**2 005**	**793**	**2 592**	**805**	**2 428**
Österreich-Ungarn.	362	723	353	884	405	1 137	455	910
Bier.								
Einfuhr	**74 858**	**8 908**	**76 211**	**9 057**	**72 642**	**8 693**	**65 579**	**8 330**
Großbritannien...	2 092	588	2 079	583	2 240	596	2 892	708
Österreich-Ungarn.	72 616	8 282	74 012	8 444	70 309	8 075	62 614	7 601
([1] **Ausfuhr**	**120 510**	**23 262**	**130 812**	**25 545**	**130 173**	**25 719**	**125 603**	**23 940**
Belgien	15 070	2 094	17 703	2 462	18 086	2 487	17 321	2 323
Frankreich.....	14 558	1 971	14 276	1 935	13 821	1 875	12 632	1 685
Großbritannien...	6 731	981	6 892	959	7 477	1 082	7 688	1 075
Italien.....	4 991	763	5 308	827	6 098	936	5 446	824
Niederlande	5 112	742	5 316	781	5 371	784	3 844	558
Österreich-Ungarn.	6 950	953	6 686	910	5 968	810	6 738	909
Schweiz	13 904	1 876	14 082	1 903	14 200	1 913	15 414	2 050
Ägypten	2 094	442	2 674	536	3 517	700	4 224	861
Britisch-Südafrika	2 828	864	2 655	811	2 274	705	802	239
Dt.-Südwestafrika	2 295	725	6 045	1 952	6 732	2 075	4 254	1 317
Brit.-Indien usw.	3 145	932	3 209	934	3 665	1 086	3 773	1 081
Britisch-Malakka .	3 160	932	3 250	953	3 067	907	3 215	913
China	4 479	1 360	4 656	1 389	3 135	995	2 122	639
Ned.-Indien usw.	2 248	657	2 843	775	2 791	810	2 959	854
Ver. St. v. Amerika	8 290	1 161	8 872	1 240	9 081	1 290	10 989	1 541
Australischer Bund	1 463	468	1 762	558	2 298	726	2 707	829
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**61 388**	**15 360**	**78 528**	**21 967**	**71 191**	**24 983**	**74 973**	**29 034**
Belgien	32 003	7 809	33 968	9 375	30 259	10 428	31 795	12 146
Großbritannien...	3 678	1 214	4 917	1 547	4 661	1 740	4 270	1 729
Spanien.....	758	216	3 322	1 003	10 766	3 854	16 195	6 316
Ver. St. v. Amerika	17 252	4 209	21 715	5 972	12 356	4 360	10 832	4 225
Australischer Bund	5 925	1 440	11 902	3 273	8 587	2 940	7 908	3 005
Ausfuhr	**23 169**	**5 747**	**32 515**	**9 328**	**27 067**	**9 423**	**27 708**	**10 676**
Großbritannien...	2 855	708	7 434	2 156	1 862	655	1 758	675
Niederlande	2 233	552	1 532	426	1 765	614	3 572	1 372
Österreich-Ungarn.	8 303	2 059	8 511	2 383	12 140	4 224	11 024	4 233
Rußland.....	5 414	1 343	10 443	3 081	5 359	1 835	5 032	1 932
Schweiz	2 240	560	1 927	520	2 616	932	2 904	1 133

[1]) Mengen 1906 berichtigt.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bleiweiß.								
Einfuhr	**622**	**211**	**2 488**	**896**	**2 342**	**957**	**3 037**	**1 336**
Ausfuhr	**16 638**	**4 991**	**16 478**	**5 273**	**14 022**	**5 348**	**13 662**	**5 738**
Großbritannien...	11 115	3 335	10 118	3 238	9 117	3 450	8 502	3 571
Borsten.								
Einfuhr	**3 675**	**22 251**	**3 512**	**20 353**	**3 534**	**21 275**	**3 518**	**22 737**
Österreich-Ungarn.	184	919	160	799	135	648	134	671
Rußland.....	2 351	15 872	2 045	13 806	2 214	15 069	2 244	16 831
China.....	764	3 438	866	3 679	731	3 337	841	3 783
Ausfuhr	**1 771**	**19 604**	**1 786**	**19 179**	**1 999**	**21 161**	**1 960**	**20 792**
Belgien	120	1 143	100	945	106	978	106	792
Frankreich.....	324	3 567	338	3 384	366	3 719	438	4 602
Großbritannien...	514	5 651	453	4 983	416	4 720	442	5 418
Österreich-Ungarn.	228	1 436	241	1 521	295	2 261	301	2 106
Schweiz	89	1 117	85	852	79	687	87	696
Ver. St. v. Amerika	300	5 102	334	5 685	465	6 576	303	4 692
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 669 099**	**53 684**	**7 945 261**	**55 617**	**8 430 441**	**64 032**	**8 963 103**	**85 149**
Österreich-Ungarn.	7 669 062	53 684	7 945 233	55 617	8 430 339	64 032	8 963 027	85 149
Ausfuhr	**22 135**	**155**	**20 118**	**141**	**18 759**	**143**	**22 065**	**210**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**27**	**28**	**22**	**28**	**28**	**53**	**32**	**72**
Ausfuhr	**970**	**3 475**	**1 042**	**3 263**	**1 074**	**3 667**	**1 083**	**3 705**
Österreich-Ungarn.	177	655	156	469	164	557	174	601
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**34 340**	**63 844**	**36 937**	**73 750**	**37 511**	**73 877**	**39 535**	**82 083**
Dänemark.....	5 471	10 943	6 161	13 245	4 251	8 658	5 140	11 102
Niederlande	10 608	20 686	13 517	27 709	13 619	27 982	15 229	33 199
Österreich-Ungarn.	5 078	8 633	3 591	6 695	3 733	6 681	2 613	4 644
Rußland.....	11 918	21 436	12 112	23 010	14 661	28 093	15 813	31 626
Finnland	129	231	802	1 604	733	1 467	438	902
Ausfuhr	**801**	**1 794**	**844**	**1 994**	**432**	**1 002**	**243**	**504**
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**14 840**	**3 042**	**17 256**	**3 710**	**22 819**	**5 000**	**25 834**	**6 200**
Österreich-Ungarn.	4 325	887	4 235	910	4 102	900	3 422	821
Schweiz	7 027	1 440	9 627	2 070	14 875	3 259	15 239	3 658
Ausfuhr	**608**	**134**	**709**	**163**	**545**	**142**	**918**	**220**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**47 318**	**8 951**	**32 870**	**6 264**	**33 134**	**6 224**	**38 621**	**7 123**
Österreich-Ungarn.	15 990	3 518	13 780	2 963	11 923	2 455	12 068	2 534
Schweden	13 772	2 410	8 820	1 500	11 608	2 016	13 174	2 240
Ausfuhr	**63 706**	**13 378**	**65 406**	**13 735**	**66 640**	**13 994**	**93 118**	**19 555**
Belgien	11 356	2 385	6 011	1 262	5 601	1 176	7 429	1 560
Frankreich.....	15 926	3 344	16 716	3 510	21 813	4 581	25 939	5 447
Großbritannien...	8 320	1 747	8 669	1 821	8 559	1 797	15 548	3 265
Italien.....	8 589	1 804	8 133	1 708	7 071	1 485	9 858	2 070
Niederlande	3 680	773	4 418	928	3 678	773	3 731	784
Schweiz	3 769	791	4 280	899	2 897	609	2 734	574
Ver. St. v. Amerika	3 676	772	7 173	1 506	7 731	1 623	16 265	3 416
Chinin, Chininsalze und Chininverbindungen.								
Einfuhr	**4**	**131**	**5**	**186**	**6**	**140**	**20**	**500**
Ausfuhr	**159**	**5 724**	**140**	**4 493**	**178**	**4 921**	**182**	**4 922**
Rußland.....	28	1 015	30	960	28	765	31	840
Ver. St. v. Amerika	37	1 339	32	1 014	52	1 450	64	1 720

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 943**	**5 125**	**2 594**	**3 373**	**3 454**	**4 391**	**3 862**	**5 021**
Niederl. Indien usw.	3 564	4 633	2 379	3 093	3 066	3 893	3 516	4 571
Ausfuhr	**117**	**291**	**83**	**207**	**134**	**333**	**113**	**283**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**47**	**7**	**223**	**32**	**181**	**26**	**120**	**17**
Ausfuhr	**140 765**	**19 946**	**156 434**	**22 120**	**171 994**	**24 884**	**173 638**	**25 177**
Belgien	9 927	1 407	11 910	1 684	10 454	1 505	11 403	1 653
Frankreich	14 283	2 024	19 869	2 810	17 321	2 497	20 394	2 957
Großbritannien	12 393	1 756	15 560	2 200	12 679	1 837	13 558	1 966
Italien	4 077	578	4 426	626	4 532	654	5 275	765
Österreich-Ungarn	3 597	510	4 120	583	4 345	628	4 656	675
Spanien	3 951	560	4 527	640	5 623	814	5 815	843
Ver. St. v. Amerika	83 664	11 855	87 433	12 363	106 911	15 485	104 617	15 170
Cyankalium.								
Einfuhr	**2**	**3**	**3**	**4**	**3**	**4**	**1**	**1**
Ausfuhr	**3 290**	**4 277**	**4 005**	**5 206**	**5 049**	**7 411**	**5 210**	**7 294**
Britisch Südafrika	1 406	1 828	2 129	2 767	2 651	3 883	2 706	3 789
Ver. St. v. Amerika	663	863	940	1 222	1 252	1 832	1 394	1 952
Dextrin, Kleber.								
Einfuhr	**202**	**111**	**185**	**92**	**156**	**65**	**45**	**16**
Ausfuhr	**12 128**	**3 517**	**9 378**	**3 076**	**11 575**	**3 766**	**9 816**	**3 360**
Großbritannien	4 866	1 411	2 890	948	4 618	1 286	3 556	1 024
Eisen (a—b):								
a. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**9 556**	**1 100**	**6 188**	**799**	**7 170**	**1 082**	**8 238**	**1 493**
Schweden	2 244	325	3 260	486	4 491	758	5 975	1 105
Ausfuhr	**395 990**	**28 709**	**472 943**	**36 180**	**366 359**	**29 974**	**227 536**	**23 436**
Belgien	93 198	6 757	91 031	6 964	73 435	6 024	38 580	3 974
Frankreich	18 415	1 335	24 886	1 904	19 676	1 606	10 611	1 093
Großbritannien	215 118	15 596	318 170	24 340	217 273	17 738	116 041	11 952
Italien	12 172	882	12 116	927	16 050	1 326	18 006	1 855
Niederlande	7 921	574	14 370	1 099	11 446	936	4 897	504
Österreich-Ungarn	807	59	1 255	96	9 386	773	16 876	1 738
Schweiz	26 342	1 910	4 085	313	9 125	758	12 227	1 259
b. Roheisen.								
Einfuhr	**178 256**	**10 111**	**158 700**	**9 895**	**409 083**	**28 025**	**443 624**	**32 549**
Großbritannien	142 972	7 578	121 413	6 799	358 532	23 209	390 156	27 311
Schweden	13 951	1 430	19 148	2 106	31 962	3 600	32 953	3 790
Ausfuhr	**225 897**	**11 274**	**380 824**	**20 128**	**479 772**	**30 462**	**275 170**	**19 641**
Belgien	141 268	6 781	254 717	12 991	378 274	23 568	185 378	12 977
Frankreich	40 918	2 005	38 284	2 087	26 105	1 629	36 931	2 585
Niederlande	13 371	735	24 199	1 331	15 607	1 015	11 498	862
Österreich-Ungarn	7 639	405	17 381	921	7 872	523	6 944	521
Schweiz	13 275	783	13 184	817	18 600	1 325	20 254	1 620
Ver. St. v. Amerika	1 562	106	11 624	732	23 871	1 786	7 953	597
Eisenwaren (a—e):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**36**	**7**	**29**	**6**	**39**	**9**	**31**	**6**
Ausfuhr	**59 649**	**9 842**	**59 907**	**10 334**	**67 240**	**13 042**	**69 184**	**12 453**
Großbritannien	13 624	2 248	12 859	2 218	16 342	3 177	16 262	2 927
Niederlande	4 363	720	4 093	706	4 063	794	3 224	580
Japan	14 452	2 385	13 927	2 402	15 642	3 009	20 529	3 695

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**26**	**2**	**70**	**8**	**65**	**11**	**118**	**20**
Ausfuhr	**77 044**	**8 176**	**147 673**	**16 319**	**165 047**	**17 527**	**206 940**	**23 140**
Großbritannien...	1 565	166	4 424	487	11 992	1 269	4 678	548
Niederlande	9 031	985	11 624	1 321	7 574	1 013	8 110	1 071
Schweiz	18 308	1 923	18 043	1 985	14 435	1 430	16 958	1 796
Türkei in Asien ..	19 399	2 038	7 536	829	9 022	885	17 608	1 895
Dt. Südwestafrika.	5 005	526	4 404	485	9 540	969	10 803	1 199
Argentinien.....	568	60	62 686	6 901	65 088	6 573	93 245	10 034
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**310**	**28**	**487**	**46**	**375**	**39**	**405**	**62**
Ausfuhr	**211 049**	**18 837**	**284 816**	**27 171**	**369 269**	**38 402**	**417 693**	**50 626**
Belgien	9 697	892	17 543	1 754	18 152	1 988	28 301	3 538
Dänemark.....	9 235	831	8 481	848	6 942	728	6 554	786
Großbritannien...	22 972	2 022	37 954	3 416	41 031	3 901	20 559	2 570
Italien.....	2 211	199	4 433	414	8 018	930	9 493	1 234
Niederlande	30 711	2 764	38 155	3 625	25 454	2 676	33 254	3 824
Portugal	6 538	588	4 212	379	6 090	605	9 468	1 136
Schweden	7 262	632	12 927	1 125	13 633	1 354	9 566	1 148
Schweiz	17 066	1 672	24 456	2 629	23 007	2 679	27 306	3 550
Ägypten	12 433	1 057	9 195	873	16 096	1 602	4 613	554
Britisch Südafrika	4 554	410	6 439	596	8 112	808	9 089	1 091
Dt. Südwestafrika.	7 310	658	6 260	626	11 133	1 212	10 615	1 274
Britisch Indien usw.	5 304	467	6 953	626	11 230	1 139	15 750	1 890
Japan	8 066	726	14 906	1 491	20 892	2 165	36 710	4 405
Niederl. Indien usw.	14 314	1 288	10 795	1 036	9 093	976	9 054	1 087
Argentinien	3 187	271	16 304	1 598	44 196	4 674	71 499	8 580
Brasilien.....	4 641	394	7 909	775	34 461	3 572	13 735	1 648
Chile.....	3 371	287	3 503	322	7 583	776	13 536	1 624
Mexiko	4 274	363	4 991	424	13 604	1 396	23 704	2 844
Australischer Bund	1 820	164	5 789	567	5 935	606	5 257	631
Elfenbein.								
Einfuhr	**191**	**3 726**	**210**	**4 611**	**176**	**4 200**	**299**	**8 081**
Belgien	26	507	38	836	32	773	36	961
Großbritannien...	103	2 016	102	2 242	80	1 910	99	2 662
Ausfuhr	**54**	**1 420**	**50**	**1 485**	**77**	**2 436**	**93**	**2 318**
Großbritannien...	13	355	6	183	19	607	25	613
Erze (a—i):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**83 807**	**13 752**	**92 667**	**17 949**	**90 027**	**21 659**	**137 861**	**34 933**
Österreich-Ungarn	8 632	906	7 652	957	5 873	1 118	8 602	1 720
Australischer Bund	62 189	10 541	64 631	12 849	68 412	17 032	97 741	25 413
Ausfuhr	**1 312**	**270**	**1 496**	**330**	**1 915**	**483**	**1 296**	**391**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**6 061 127**	**91 782**	**6 085 196**	**102 414**	**7 629 730**	**137 221**	**8 476 076**	**162 026**
Belgien	177 690	1 510	171 127	1 540	251 674	3 225	380 152	5 512
Frankreich.....	259 915	3 379	280 233	3 923	480 199	6 100	791 520	11 477
Griechenland.....	43 759	613	7 601	110	52 356	847	183 228	3 298
Österreich-Ungarn.	337 311	5 397	358 552	5 916	370 725	6 659	296 212	5 924
Rußland.....	250 095	4 752	135 831	2 853	238 268	5 403	664 536	15 616
Schweden	1 584 080	25 345	1 642 457	27 922	2 361 183	42 463	3 603 505	68 467
Spanien.....	3 003 421	45 051	3 163 844	55 367	3 632 160	68 396	2 149 299	44 061
Algerien.....	85 495	1 325	47 565	856	73 131	1 462	196 571	4 128
Neufundland.....	241 047	3 375	204 932	2 972	114 368	1 887	98 571	1 725
Ausfuhr	**3 440 846**	**11 751**	**3 698 563**	**13 060**	**3 851 791**	**15 227**	**3 904 408**	**20 073**
Belgien	2 025 556	6 684	2 131 280	7 459	2 371 368	9 299	2 472 022	12 360
Frankreich.....	1 379 881	4 554	1 527 600	5 041	1 437 442	5 386	1 383 599	6 918

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**784**	**4 622**	**486**	**6 242**	**100**	**6 349**	**96,606**	**5 094**
Großbritannien...	390	1 520	1	1 537	4	1 177	0,369	1 218
Rußland[1])	2	2 858	2	3 553	1	4 769	0,002	1 987
Ausfuhr	**1**	**1**	—	—	**1**	**128**	—	—
d. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**7 949**	**2 794**	**10 137**	**4 608**	**9 941**	**4 466**	**19 295**	**5 344**
Spanien	1 576	126	729	656	1 653	918	3 027	1 514
Ausfuhr	**19 235**	**1 450**	**28 908**	**2 147**	**6 414**	**621**	**20 946**	**1 110**
e. Manganerze.								
Einfuhr	**255 760**	**8 440**	**262 311**	**11 047**	**331 171**	**18 585**	**393 327**	**24 566**
Rußland.....	142 879	4 715	151 223	6 351	183 065	10 189	198 493	11 836
Spanien	17 309	485	37 062	1 408	60 383	2 963	47 212	2 597
Britisch Indien usw.	40 501	1 377	16 853	758	59 792	3 779	107 439	7 521
Brasilien	17 579	508	37 436	1 685	12 377	743	25 843	1 680
Ausfuhr	**5 536**	**329**	**4 116**	**305**	**2 555**	**221**	**3 554**	**341**
f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**846 738**	**13 478**	**888 665**	**14 208**	**813 388**	**15 320**	**568 046**	**11 571**
Belgien	182 986	2 928	196 327	3 141	202 149	3 934	206 961	4 139
Frankreich.....	517 529	8 281	491 740	7 868	* 399 387	7 387	165 808	3 316
Großbritannien...	57 226	887	65 464	1 015	48 816	856	35 085	702
Österreich-Ungarn.	61 608	924	91 773	1 422	89 405	1 721	80 240	1 685
Ausfuhr	**38 587**	**579**	**28 032**	**422**	**49 912**	**812**	**46 680**	**818**
g. Schwefelkies.								
Einfuhr	**503 503**	**16 748**	**552 184**	**21 127**	**579 355**	**25 748**	**742 526**	**33 961**
Portugal	90 725	1 769	70 718	1 570	79 540	2 135	84 944	2 124
Spanien	392 542	14 720	458 391	19 252	472 062	23 046	629 557	31 478
Ausfuhr	**30 666**	**466**	**35 195**	**497**	**35 829**	**495**	**24 183**	**336**
h. Silbererze.								
Einfuhr	**5 176**	**3 393**	**5 739**	**6 244**	**4 719**	**6 590**	**3 506**	**3 671**
Bolivien.....	884	707	692	519	662	931	964	1 031
Peru	3 006	1 954	2 864	3 866	3 174	4 446	2 002	2 142
Ausfuhr	**2**	**0**	**0**	**0**	**15**	**5**	**47**	**19**
i. Zinkerze.								
Einfuhr	**93 515**	**9 990**	**126 577**	**15 093**	**178 953**	**22 914**	**184 703**	**22 838**
Belgien	3 505	280	4 427	434	9 121	1 094	6 478	784
Italien	7 977	957	5 430	706	8 775	1 195	21 947	2 853
Österreich-Ungarn.	18 081	1 808	19 157	2 203	20 279	2 265	19 536	2 247
Schweden	3 490	314	4 183	376	14 051	1 513	8 779	878
Spanien	10 538	738	23 654	1 951	29 582	2 723	40 997	4 100
Türkei in Europa.	1 098	165	1 832	275	4 892	881	5 536	886
» » Asien ..	1 318	198	6 374	1 100	10 315	1 604	4 524	633
Algerien	4 151	581	5 073	812	5 834	992	7 418	1 113
China	3 142	374	4 901	735	4 396	619	6 138	859
Ver. St. v. Amerika	10 236	1 433	4 714	613	14 383	2 437	11 250	1 575
Australischer Bund	23 661	2 366	37 569	4 508	39 736	5 076	36 607	4 759
Ausfuhr	**40 488**	**4 496**	**38 972**	**4 952**	**42 546**	**5 400**	**34 863**	**3 906**
Belgien	17 074	2 271	18 441	2 766	16 415	2 021	14 257	1 639
Österreich-Ungarn.	23 401	2 223	19 838	2 083	25 219	3 269	19 243	2 117

[1]) Lediglich Platinaerze. — * Darunter 11 804 Tonnen ohne Handelswert.

3n. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
Einfuhr	**6 719 972**	**18 998**	**8 343 863**	**27 599**	**8 983 845**	**29 701**	**7 207 373**	**22 854**
Österreich-Ungarn	1 031 518	3 507	1 054 515	3 796	1 043 041	3 746	946 824	3 314
Rußland	5 597 741	15 114	7 175 664	23 321	7 787 325	25 319	6 124 016	18 985
Ausfuhr	**82 186**	**468**	**84 002**	**370**	**114 319**	**683**	**53 440**	**310**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**11 011**	**12 565**	**11 268**	**13 652**	**11 507**	**14 458**	**10 721**	**13 055**
Italien	1 046	1 360	1 274	1 656	1 307	1 683	1 067	1 334
Niederlande	1 414	1 980	1 710	2 395	1 810	2 650	1 910	2 770
Österreich-Ungarn	5 954	5 954	5 180	5 698	4 571	5 492	3 973	4 569
Rußland	2 379	2 973	2 800	3 500	3 627	4 360	3 486	4 008
Ausfuhr	**81**	**162**	**76**	**151**	**57**	**114**	**53**	**107**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 805**	**3 946**	**2 636**	**3 715**	**3 104**	**4 399**	**3 066**	**4 359**
Österreich-Ungarn	954	1 335	832	1 165	877	1 258	1 054	1 499
Rußland	1 575	2 205	1 471	2 059	1 821	2 562	1 679	2 379
Ausfuhr	**68**	**136**	**55**	**110**	**51**	**89**	**60**	**96**
Fische, frische.								
Einfuhr	**77 678**	**28 609**	**118 015**	**37 163**	**114 378**	**42 451**	**127 956**	**35 253**
Belgien	2 488	1 103	1 453	1 039	1 487	924	1 769	1 121
Dänemark	15 328	6 288	17 420	7 128	20 710	8 289	21 368	6 788
Großbritannien	26 468	6 538	50 410	11 856	35 416	10 258	43 511	7 175
Niederlande	7 438	4 539	10 119	5 099	11 794	7 415	11 011	6 666
Norwegen	8 487	1 559	11 235	2 340	14 126	3 024	18 223	3 014
Österreich-Ungarn	1 600	1 965	1 651	2 016	1 953	2 514	1 810	2 070
Rußland	2 935	2 647	1 783	1 827	2 091	2 453	2 367	2 520
Schweden	10 748	1 843	21 813	3 736	24 056	4 669	25 513	3 760
Ver. St. v. Amerika	1 085	1 085	1 447	1 389	1 820	2 002	1 030	1 132
Ausfuhr	**7 561**	**6 102**	**8 113**	**6 598**	**9 039**	**6 908**	**11 378**	**7 025**
Belgien	1 373	712	1 192	634	1 061	775	1 434	722
Österreich-Ungarn	2 456	1 516	3 165	1 806	4 605	2 410	6 027	2 567
Rußland	1 673	1 197	1 764	1 576	1 411	1 150	1 532	1 153
Schweiz	908	1 158	987	1 258	1 134	1 461	1 060	1 431
Flachs.								
Einfuhr	**43 915**	**34 926**	**66 599**	**47 713**	**69 702**	**52 056**	**53 265**	**37 967**
Belgien	470	625	785	935	846	852	824	964
Niederlande	881	802	1 495	1 251	1 672	1 108	1 289	832
Österreich-Ungarn	5 303	4 146	5 386	3 405	5 794	4 210	6 200	4 220
Rußland	37 067	29 276	58 869	42 072	61 087	45 665	44 709	31 771
Ausfuhr	**19 396**	**6 877**	**20 413**	**9 795**	**30 233**	**17 224**	**19 798**	**6 697**
Österreich-Ungarn	16 140	4 145	16 382	6 555	21 593	9 857	17 678	5 102
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**893**	**7 730**	**1 063**	**8 696**	**863**	**6 974**	**1 032**	**9 231**
Großbritannien	39	304	33	237	83	613	129	900
Argentinien	145	765	141	865	116	891	68	540
Uruguay	643	6 189	800	6 916	537	4 441	739	7 021
Ausfuhr	**117**	**219**	**357**	**811**	**177**	**565**	**126**	**387**
Galläpfel, auch gemahlen.								
Einfuhr	**2 712**	**2 889**	**1 932**	**2 211**	**2 148**	**2 576**	**2 766**	**3 179**
Türkei in Asien	701	736	217	271	506	612	435	500
China	1 324	1 456	1 298	1 493	1 314	1 584	2 178	2 505
Ausfuhr	**225**	**254**	**296**	**355**	**68**	**84**	**49**	**58**

Digitized by Google

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904 Tonnen	1904 1 000 ℳ	1905 Tonnen	1905 1 000 ℳ	1906 Tonnen	1906 1 000 ℳ	1907 Tonnen	1907 1 000 ℳ
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**623**	**15 585**	**686**	**17 148**	**716**	**19 779**	**595**	**16 812**
Belgien	40	1 000	50	1 245	52	1 427	38	1 101
Frankreich	70	1 760	77	1 930	81	2 213	96	2 671
Großbritannien	32	798	42	1 043	49	1 306	43	1 175
Italien	30	738	37	923	33	940	29	837
Niederlande	31	775	36	893	41	1 113	39	1 094
Österreich-Ungarn	356	8 898	380	9 503	369	10 432	271	7 789
Schweiz	38	940	37	918	48	1 251	34	897
Ausfuhr	**342**	**8 543**	**335**	**10 056**	**411**	**9 904**	**423**	**12 434**
Belgien	13	318	20	603	39	502	34	753
Frankreich	22	550	24	708	23	762	46	1 947
Großbritannien	23	583	17	507	54	897	37	1 063
Niederlande	18	453	16	474	31	651	30	552
Österreich-Ungarn	109	2 723	119	3 558	123	3 682	137	4 195
Schweiz	27	673	32	963	39	1 230	43	1 155
Ver. St. v. Amerika	55	1 385	46	1 380	24	624	17	911
Getreide[1] (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**32 126**	**3 997**	**33 649**	**4 578**	**23 385**	**3 032**	**24 471**	**3 797**
Rußland	22 064	2 595	19 548	2 541	13 688	1 752	20 643	3 220
Ausfuhr	**24**	**4**	**48**	**8**	**2 238**	**359**	**409**	**74**
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 430 421**	**146 831**	**1 620 648**	**189 480**	**2 098 492**	**238 403**	**2 114 679**	**281 752**
Dänemark	19 569	2 645	32 298	4 643	27 408	4 009	22 394	3 427
Österreich-Ungarn	208 784	32 350	336 481	50 461	332 587	48 429	254 702	41 009
Rumänien	61 468	6 700	84 405	11 479	141 093	17 578	158 351	20 535
Rußland	1 107 214	101 531	1 103 059	115 821	1 498 419	156 507	1 558 429	231 079
Serbien	17	2	42	4	7 829	843	16 182	2 073
Türkei in Asien	2 812	318	9 043	1 049	8 717	1 299	10 206	1 389
Ausfuhr	**29 333**	**4 808**	**14 452**	**2 301**	**2 905**	**413**	**1 871**	**340**
c. Hafer.								
Einfuhr	**366 368**	**37 607**	**966 250**	**107 105**	**644 548**	**75 412**	**323 176**	**41 420**
Bulgarien	12 981	1 324	8 304	913	5 877	732	9 324	1 175
Rumänien	57 262	5 898	24 763	2 798	57 029	6 970	74 918	9 589
Rußland	281 380	28 870	868 645	96 072	461 101	52 759	179 322	22 948
Ausfuhr	**222 588**	**24 679**	**102 404**	**12 837**	**243 097**	**30 004**	**348 885**	**46 960**
Dänemark	34 906	3 630	17 967	2 066	28 520	3 435	27 116	3 634
Großbritannien	40 842	4 452	21 614	2 572	75 725	9 087	100 451	12 657
Niederlande	10 046	1 085	3 986	486	35 884	4 243	52 341	6 647
Schweden	37 432	3 893	10 439	1 242	26 979	3 320	45 484	5 777
Schweiz	64 799	7 517	25 234	3 344	41 867	5 515	75 256	11 589
Dt. Südwestafrika	20 265	2 594	14 983	2 098	19 510	2 595	13 994	2 155
d. Mais.								
Einfuhr	**773 488**	**73 791**	**928 118**	**97 989**	**1 140 083**	**112 666**	**1 252 101**	**136 383**
Rumänien	99 341	9 735	6 304	706	74 239	7 286	258 020	28 124
Rußland	91 140	8 886	31 474	3 494	49 022	4 864	282 939	30 558
Serbien	3 290	313	75	8	10 748	1 053	50 111	5 512
Argentinien	339 990	31 959	334 433	36 119	373 438	36 418	250 508	26 804
Ver. St. v. Amerika	203 428	19 326	518 465	53 402	601 431	59 927	354 984	39 048
Ausfuhr	**123**	**19**	**217**	**35**	**66**	**10**	**48**	**8**

[1]) Seit 1. März 1906 sind bei der Einfuhr geringe Mengen von Getreide in Garben mitenthalten, die aus den »Monatlichen Nachweisen« am Zollsatze kenntlich sind (Hälfte des Körnergetreidezolles).

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904 Tonnen	1904 1 000 ℳ	1905 Tonnen	1905 1 000 ℳ	1906 Tonnen	1906 1 000 ℳ	1907 Tonnen	1907 1 000 ℳ
e. Roggen.								
Einfuhr	**472 435**	**49 363**	**572 186**	**68 013**	**648 472**	**75 367**	**608 267**	**89 171**
Bulgarien	8 577	884	11 983	1 402	15 744	2 075	16 096	2 125
Rumänien	20 994	2 225	54 886	6 477	95 569	11 829	103 836	14 849
Rußland	426 200	44 495	477 844	56 911	515 756	58 802	453 759	67 148
Türkei in Europa	9 431	981	13 815	1 616	7 881	1 029	12 226	1 690
Ver. St. v. Amerika	2 558	279	7 089	837	5 058	607	7 429	1 226
Ausfuhr	**356 710**	**37 452**	**319 942**	**36 880**	**242 864**	**27 664**	**232 822**	**33 642**
Dänemark	74 933	7 868	66 119	7 769	60 908	6 815	54 589	8 052
Niederlande	46 794	4 960	43 259	4 932	29 736	3 456	20 926	2 971
Norwegen	54 991	5 719	39 385	4 569	33 097	3 827	27 819	4 173
Rußland	19 868	2 026	40 957	4 505	71 975	8 069	87 700	12 278
Finland	10 176	1 048	9 917	1 150	17 942	2 063	14 872	2 112
Schweden	94 063	9 783	55 829	6 560	21 032	2 408	19 537	2 931
Schweiz	9 817	1 099	8 572	1 071	5 167	670	3 680	552
f. Weizen.								
Einfuhr	**2 021 129**	**281 009**	**2 287 587**	**329 369**	**2 008 082**	**281 760**	**2 454 846**	**384 681**
Bulgarien	23 382	3 180	35 795	4 940	9 336	1 423	11 414	1 758
Niederlande	1 943	270	5 861	833	5 719	846	5 074	781
Österreich-Ungarn	3 620	611	3 157	525	15 574	2 371	8 556	1 437
Rumänien	188 042	26 890	336 721	48 825	335 420	49 050	343 358	53 220
Rußland	886 525	121 365	1 006 288	144 402	756 827	103 828	564 528	89 144
Serbien	8 508	1 140	10 092	1 372	15 354	2 103	27 755	4 247
Britisch Indien usw.	96 197	12 890	50 030	7 004	3 407	480	4 044	594
Argentinien	564 221	78 427	716 642	103 196	525 147	74 547	860 837	133 430
Ver. St. v. Amerika	184 216	26 711	65 922	9 691	299 041	40 898	542 780	85 759
Australischer Bund	48 259	7 239	46 689	7 097	38 753	5 671	71 612	11 959
Ausfuhr	**159 599**	**22 821**	**164 657**	**23 919**	**200 447**	**27 676**	**95 820**	**14 749**
Dänemark	31 286	4 411	39 006	5 558	60 664	8 231	22 250	3 338
Niederlande	10 484	1 447	6 391	901	9 801	1 288	6 993	1 091
Rußland	411	58	542	77	4 198	544	27 242	4 087
Schweden	71 232	9 973	78 422	11 175	85 367	11 685	24 281	3 642
Schweiz	14 390	2 231	13 410	2 146	33 115	4 941	12 412	2 147
Gewebe, dichte, ungemusterte taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners.								
Einfuhr	**91**	**4 621**	**90**	**4 505**	**93**	**4 743**	**79**	**4 789**
Japan	77	3 927	74	3 695	76	3 882	67	4 075
Ausfuhr	**0**	**5**	**1**	**35**	**4**	**218**	**12**	**708**
Glas: Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.								
Einfuhr	**847**	**119**	**864**	**121**	**948**	**147**	**1 010**	**162**
Ausfuhr	**103 162**	**13 927**	**102 806**	**14 393**	**94 821**	**14 788**	**97 814**	**16 628**
Belgien	5 076	685	5 192	727	4 254	665	4 324	735
Großbritannien	30 885	4 170	25 546	3 576	20 533	3 201	23 349	3 969
Niederlande	3 711	501	4 955	694	3 297	518	3 536	601
Argentinien	9 282	1 253	9 039	1 265	9 434	1 486	9 798	1 666
Brasilien	1 875	253	2 884	404	4 119	648	5 288	899
Chile	9 810	1 324	13 158	1 842	16 121	2 537	13 504	2 296
Cuba	2 149	290	4 119	577	5 133	794	7 031	1 195
Mexiko	6 662	899	5 752	805	5 904	919	6 519	1 108
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 443**	**1 501**	**713**	**678**	**670**	**579**	**787**	**748**
Ausfuhr	**3 127**	**3 127**	**3 513**	**3 337**	**2 336**	**2 040**	**1 743**	**1 656**
Britisch Südafrika	1 343	1 343	1 539	1 462	989	862	388	369

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**5 302**	**3 976**	**4 952**	**3 467**	**3 542**	**2 180**	**2 948**	**2 063**
Rußland	999	749	790	553	1 890	1 148	648	454
Ausfuhr	**712**	**534**	**584**	**409**	**2 140**	**1 299**	**2 141**	**1 499**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**93,763**	**235 439**	**46,030**	**115 581**	**76,294**	**191 736**	**33,435**	**84 076**
Belgien	0,687	1 725	1,185	2 976	1,389	3 364	1,372	3 450
Dänemark.....	0,365	917	0,752	1 888	0,441	1 108	1,716	4 315
Frankreich.....	22,028	55 312	1,081	2 714	1,051	2 641	1,064	2 675
Großbritannien ..	49,383	124 001	14,139	35 503	42,730	107 390	9,506	23 904
Italien	0,458	1 150	0,506	1 271	0,754	1 894	1,601	4 026
Niederlande	2,568	6 448	2,781	6 983	3,548	8 915	3,696	9 294
Österreich-Ungarn.	10,046	25 225	6,689	16 796	7,120	17 891	4,316	10 853
Rumänien	0,322	809	0,472	1 185	0,734	1 844	1,388	3 490
Rußland	0,277	696	0,138	347	17,724	44 541	0,724	1 820
Schweiz	0,444	1 115	0,510	1 281	0,461	1 158	0,612	1 539
Ausfuhr	**13,507**	**33 965**	**21,062**	**52 963**	**23,718**	**59 717**	**67,988**	**171 330**
Dänemark.....	0,404	1 016	3,419	8 598	3,789	9 540	0,008	20
Frankreich.....	0,001	3	—	—	0,431	1 085	0,560	1 411
Großbritannien ..	2,078	5 225	3,543	8 909	6,087	15 324	49,417	124 531
Italien.....	0,040	101	2,756	6 930	0,005	13	0,516	1 300
Niederlande	3,599	9 050	5,224	13 136	0,030	76	8,208	20 684
Österreich-Ungarn.	4,132	10 390	4,649	11 690	4,113	10 355	2,185	5 507
Rumänien	0,026	65	0,306	770	2,260	5 691	4,333	10 920
Schweden.....	1,218	3 063	0,777	1 954	0,401	1 010	—	—
Türkei in Europa.	—	—	—	—	1,728	4 351	—	—
Liberia	—	—	0,011	28	0,021	53	0,798	2 011
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	4,668	11 754	1,473	3 711
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**23 533**	**3 296**	**26 143**	**4 467**	**28 175**	**5 570**	**29 398**	**5 776**
Österreich-Ungarn	13 350	1 035	14 028	1 122	14 804	1 526	16 569	1 690
Ceylon	6 140	1 719	7 718	2 778	7 567	2 784	8 594	3 437
Ausfuhr	**1 815**	**211**	**1 971**	**277**	**2 013**	**337**	**2 175**	**362**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**12 026**	**5 848**	**11 700**	**6 321**	**13 813**	**6 837**	**18 422**	**9 777**
Großbritannien...	5 996	2 698	6 431	3 215	5 298	3 043	6 981	4 156
Rußland.....	298	143	383	180	1 177	657	1 570	967
Ver. St. v. Amerika	3 840	1 536	3 002	1 351	2 146	1 282	4 251	2 477
Ausfuhr	**3 647**	**1 719**	**3 350**	**1 724**	**3 834**	**2 555**	**4 886**	**4 214**
Guano, natürlicher.								
Einfuhr	**32 186**	**4 023**	**45 028**	**5 629**	**28 887**	**2 331**	**40 088**	**5 011**
Peru.....	19 894	2 487	18 832	2 354	25 241	3 155	36 548	4 568
Ausfuhr	**952**	**119**	**1 373**	**172**	**699**	**87**	**717**	**90**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 216**	**12 865**	**4 104**	**15 596**	**4 279**	**17 013**	**4 934**	**14 982**
Großbritannien...	802	3 209	941	3 577	743	3 098	365	1 182
Britisch Indien usw.	2 110	8 438	2 776	10 548	3 046	11 281	4 142	12 750
Siam	153	610	183	694	193	547	227	523
Ausfuhr	**859**	**3 693**	**958**	**3 926**	**1 274**	**5 510**	**1 369**	**4 589**
Österreich-Ungarn	281	1 206	325	1 333	368	1 603	363	1 220
Rußland	187	803	191	781	223	960	308	1 029
Ver. St. v. Amerika	50	214	76	312	233	1 020	241	818

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Häute und Felle (a—f):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 971**	**4 517**	**2 122**	**4 954**	**2 038**	**5 670**	**2 063**	**4 195**
Großbritannien...	398	796	333	666	341	707	301	439
Österreich-Ungarn.	654	1 512	691	1 699	738	2 082	559	1 245
Rußland	528	1 567	458	1 531	472	1 874	419	1 439
Ausfuhr	**2 130**	**5 221**	**2 222**	**5 914**	**1 940**	**6 395**	**2 225**	**6 811**
Belgien	726	1 538	810	1 846	647	1 378	644	1 198
Ver. St. v. Amerika	907	2 540	854	2 775	851	3 586	931	3 723
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**11 221**	**17 299**	**14 626**	**24 252**	**17 478**	**32 057**	**17 942**	**29 770**
Dänemark.....	915	1 372	567	908	894	1 627	780	1 286
Frankreich.....	4 227	6 763	6 048	10 282	6 805	12 474	7 194	11 870
Großbritannien...	146	189	131	190	376	621	363	526
Italien.....	82	106	271	406	419	729	443	709
Niederlande	387	541	333	516	623	1 086	373	578
Österreich-Ungarn.	2 701	4 187	4 086	6 741	3 630	6 914	5 046	8 831
Rußland.....	621	931	322	531	681	1 193	784	1 254
Schweden	675	1 013	1 187	1 959	1 310	2 328	1 290	2 064
Schweiz	663	929	977	1 515	887	1 575	886	1 418
Ausfuhr[1])	**3 909**	**6 425**	**4 643**	**8 264**	**7 074**	**15 385**	**7 801**	**18 179**
Belgien	391	586	785	1 334	804	1 237	650	1 065
Frankreich.....	336	554	586	1 025	1 279	3 773	893	2 426
Großbritannien...	489	911	298	600	285	537	308	549
Niederlande	172	257	308	538	456	684	570	886
Österreich-Ungarn.	607	971	445	779	1 148	1 791	800	1 318
Ver. St. v. Amerika	1 681	2 942	2 002	3 704	2 359	5 685	4 113	10 740
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 573**	**31 616**	**10 045**	**35 708**	**8 533**	**32 168**	**6 655**	**22 642**
Dänemark.....	632	2 087	535	1 925	520	2 005	366	1 282
Norwegen.....	229	780	283	1 048	162	626	150	541
Österreich-Ungarn.	2 275	7 963	2 140	8 132	1 361	5 386	1 333	4 797
Rußland.....	4 764	16 435	5 185	19 442	4 608	18 215	3 404	12 254
Finland	155	497	200	699	175	657	214	728
Argentinien	416	686	505	908	459	1 168	335	602
Ausfuhr[2])	**4 186**	**14 885**	**4 311**	**16 354**	**576**	**2 182**	.	.
Frankreich.....	577	2 075	950	3 703	177	672	.	.
Ver. St. v. Amerika	2 847	10 250	2 729	10 369	297	1 127	.	.
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**68 972**	**80 933**	**65 250**	**80 209**	**78 356**	**96 274**	**73 181**	**80 506**
Belgien	1 837	2 297	1 848	2 403	2 050	2 299	818	737
Dänemark.....	1 236	1 112	1 389	1 389	1 567	1 783	1 290	1 161
Frankreich.....	6 540	6 540	5 321	5 587	7 990	8 954	7 946	7 151
Italien.....	555	666	293	381	527	612	588	588
Niederlande	3 102	2 946	2 628	2 628	3 258	3 682	3 229	3 067
Österreich-Ungarn.	3 400	3 400	4 611	5 072	3 810	3 979	4 242	3 817
Schweden	493	517	447	514	759	896	722	722
Schweiz	3 319	3 817	3 228	3 873	3 620	4 384	4 459	4 459
Britisch Indien usw.	205	205	251	352	801	1 195	450	584
Argentinien	27 331	34 164	27 315	35 509	30 270	39 185	24 971	29 966
Brasilien	9 057	11 322	7 941	10 323	10 321	12 909	11 145	13 374
Paraguay.....	513	642	621	807	1 212	1 464	1 651	1 816
Uruguay.....	5 622	7 027	4 305	5 596	6 396	8 275	7 084	8 501
Ver. St. v. Amerika	3 144	3 616	2 655	3 186	1 761	1 969	1 076	1 022

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Kalbfelle.
[2]) Für 1906 nur Januar Februar.

ed by Google

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr [1]	**29 610**	**34 245**	**29 873**	**36 053**	**35 636**	**44 180**	**35 093**	**43 924**
Belgien	1 935	2 225	3 331	3 997	2 817	2 890	2 042	2 178
Dänemark	869	1 087	705	916	806	1 054	786	929
Frankreich	996	996	1 945	2 043	1 710	1 921	1 495	1 657
Großbritannien	1 991	2 091	1 510	1 736	1 843	1 962	1 499	1 692
Niederlande	1 746	1 920	1 606	1 927	1 641	2 032	1 852	2 110
Norwegen	672	840	646	839	921	1 302	848	1 249
Österreich-Ungarn	7 515	8 643	5 503	6 604	10 728	14 015	9 268	11 741
Rumänien	81	105	154	203	353	611	396	688
Rußland	9 560	11 472	9 458	11 823	7 904	8 468	10 115	11 678
Finland	768	922	402	503	1 305	2 156	1 599	2 634
Schweden	2 024	2 530	1 976	2 569	2 854	4 000	2 574	3 538
Serbien	521	845	273	444	425	737	692	1 242
Ver. St. v. Amerika	516	516	1 918	2 109	1 540	1 975	1 069	1 527
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**29 009**	**52 837**	**31 855**	**61 445**	**35 288**	**73 973**	**33 639**	**63 157**
Frankreich	271	420	418	689	499	1 181	378	794
Großbritannien	512	845	564	1 014	601	1 200	431	818
Niederlande	698	1 187	431	798	333	666	442	840
Österreich-Ungarn	514	1 080	621	1 334	505	1 086	387	773
Madagaskar	899	1 124	1 233	1 726	1 080	1 784	1 875	2 531
Britisch Indien usw.	10 980	20 862	14 215	28 430	15 234	33 174	13 037	24 771
China	3 122	5 619	1 758	3 429	1 830	3 658	3 283	6 238
Niederl. Indien usw.	525	1 050	554	1 164	517	1 114	616	1 233
Argentinien	2 778	5 140	2 672	5 345	3 490	7 519	2 077	4 154
Brasilien	4 535	8 616	3 802	7 794	4 156	8 810	4 151	8 301
Columbien	645	1 064	557	1 030	677	1 412	928	1 855
Dominik. Republik	227	340	289	476	292	559	323	565
Guatemala	317	603	352	722	475	1 029	539	1 131
Paraguay	63	110	302	573	281	548	371	687
Peru	324	470	468	725	743	1 257	710	1 135
Uruguay	244	440	142	283	331	709	323	647
Venezuela	149	246	185	333	332	694	431	819
Ver. St. v. Amerika	693	1 177	453	883	559	986	345	620
Ausfuhr [2]	**4 271**	**7 735**	**5 244**	**10 109**	**848**	**1 680**	.	.
Österreich-Ungarn	1 461	2 777	1 342	2 685	168	333	.	.
Rußland	329	593	711	1 351	38	74	.	.
Finland	522	940	558	1 060	53	104	.	.
Schweden	324	551	650	1 203	111	221	.	.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**14 650**	**12 533**	**13 828**	**12 737**	**13 868**	**12 548**	**9 883**	**7 281**
Belgien	613	436	610	459	622	557	718	522
Frankreich	2 013	1 519	1 934	1 558	1 876	1 702	1 400	998
Großbritannien	3 430	2 594	2 969	2 387	3 077	2 619	2 626	1 733
Österreich-Ungarn	1 363	1 167	1 488	1 415	1 688	1 553	801	602
Ver. St. v. Amerika	1 703	1 402	2 407	2 075	2 089	1 984	1 370	1 156
Ausfuhr [3]	**4 594**	**4 591**	**8 065**	**7 992**	**8 046**	**8 810**	**5 308**	**6 551**
Frankreich	36	29	53	47	152	565	159	754
Rußland	2 689	2 652	4 930	4 963	4 684	4 456	3 958	4 127
Ver. St. v. Amerika	1 494	1 579	2 405	2 358	2 246	2 565	391	540
Hanf.								
Einfuhr	**43 269**	**23 469**	**40 983**	**21 841**	**42 988**	**25 913**	**48 691**	**31 667**
Italien	15 771	10 725	11 825	8 395	15 078	11 726	15 003	12 855
Österreich-Ungarn	2 334	1 330	2 007	1 144	2 155	1 358	3 125	2 230
Rußland	24 606	11 073	26 559	11 951	24 644	12 088	29 636	15 905

[1]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Rindshäute.
[2]) Seit 1. März 1906 zusammen mit Rindshäuten, grünen und gesalzenen, nachgewiesen.
[3]) Seit 1. März 1906 mit Einschluß der gekalkten und trockenen Roßhäute.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**13 998**	**7 727**	**12 584**	**6 833**	**13 329**	**7 826**	**13 788**	**8 809**
Belgien	892	492	1 231	668	1 345	804	1 306	826
Frankreich	2 547	1 406	2 203	1 196	2 810	1 658	2 886	1 827
Großbritannien	6 813	3 761	4 803	2 608	4 138	2 393	4 607	2 893
Niederlande	1 020	563	840	456	972	569	939	597
Norwegen	748	413	781	423	1 326	766	1 174	736
Österreich-Ungarn	271	150	889	483	938	569	774	571
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß[1])	
Einfuhr	**1 468 051**	**37 037**	**1 432 482**	**44 348**	**1 210 609**	**41 590**	**1 300 420**	**35 013**
Großbritannien	615 530	16 608	745 663	23 756	638 982	24 599	759 908	21 581
Niederlande	509 058	11 240	398 670	11 633	471 472	14 082	429 950	10 749
Norwegen	123 569	3 543	87 678	2 626	87 937	2 641	92 779	2 320
Ausfuhr	**3 211**	**301**	**4 355**	**497**	**3 778**	**179**	**4 080**	**94**
Hopfen.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 425**	**10 785**	**4 104**	**7 298**	**2 208**	**5 377**	**3 030**	**5 405**
Österreich-Ungarn	2 084	9 688	3 945	7 101	2 065	5 110	2 943	5 297
Ausfuhr	**11 049**	**45 499**	**10 367**	**20 698**	**12 176**	**28 821**	**10 234**	**18 773**
Belgien	1 816	6 354	2 183	4 147	2 111	4 674	1 962	3 139
Dänemark	438	1 882	484	1 016	452	1 277	414	870
Frankreich	1 148	5 626	1 053	2 526	1 323	3 682	1 159	2 527
Großbritannien	2 844	10 523	1 946	3 309	3 265	7 058	2 119	3 285
Niederlande	664	2 854	392	823	639	1 446	489	1 003
Österreich-Ungarn	788	3 386	411	904	382	897	245	429
Rußland	289	1 357	147	353	229	620	260	586
Schweden	391	1 759	398	876	249	660	275	577
Schweiz	387	1 778	386	927	259	642	427	982
Ver. St. v. Amerika	1 272	5 343	1 772	3 277	2 046	4 557	1 727	2 766
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**39 184**	**8 430**	**36 284**	**8 635**	**44 891**	**9 712**	**56 921**	**10 228**
Niederlande	4 771	1 018	4 732	997	4 522	930	4 554	796
Österreich-Ungarn	15 988	3 797	16 077	4 313	20 366	4 765	24 139	4 806
Rußland	5 811	998	5 976	1 169	12 849	2 359	22 409	3 570
Ausfuhr	**2 288**	**486**	**2 740**	**615**	**3 667**	**792**	**2 515**	**537**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**77 187**	**11 654**	**79 679**	**14 824**	**82 240**	**13 628**	**94 465**	**17 158**
Niederlande	4 433	809	3 667	752	3 380	659	3 206	705
Rußland	65 106	9 766	71 064	13 147	71 374	11 660	86 512	15 573
Ausfuhr	**5 632**	**1 058**	**4 748**	**1 025**	**4 725**	**939**	**5 778**	**1 128**
c. Linsen.								
Einfuhr	**21 954**	**4 633**	**19 037**	**7 710**	**12 200**	**5 832**	**17 601**	**6 608**
Österreich-Ungarn	292	93	713	378	1 124	615	1 257	566
Rußland	21 381	4 490	18 067	7 227	10 091	4 829	15 533	5 747
Ausfuhr	**1 421**	**334**	**911**	**434**	**898**	**503**	**734**	**342**

[1]) Seit 1. März 1906 Fänge deutscher Heringsfischerei nicht mehr hier, sondern in der neuen Seefischereistatistik, die für 1906 für 8,6 Millionen Mark, für 1907 (vorläufig) für 6,9 Millionen Mark Salzheringe nachweist.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Indigo.								
Einfuhr	**260**	**1 350**	**199**	**1 202**	**113**	**829**	**129**	**1 083**
Ausfuhr	**8 730**	**21 661**	**11 165**	**25 721**	**12 730**	**31 575**	**16 353**	**42 582**
Frankreich	155	1 112	135	972	143	910	125	900
Großbritannien	1 168	1 869	1 561	2 498	1 454	2 580	1 283	2 053
Italien	450	720	467	747	534	937	669	1 071
Niederlande	494	791	640	1 024	568	951	675	1 080
Österreich-Ungarn	1 259	3 021	1 141	2 281	1 333	2 698	1 276	2 551
Rußland	340	2 723	316	2 529	388	2 952	449	3 590
Spanien	72	517	63	456	89	553	83	665
Ägypten	370	591	281	449	386	629	474	949
China	1 171	1 873	2 597	4 155	3 127	5 334	4 899	7 838
Japan	472	3 399	639	4 602	1 063	6 898	1 603	12 822
Ver. St. v. Amerika	2 162	3 459	2 536	4 057	2 564	4 506	3 407	5 452
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**24**	**571**	**27**	**1 362**	**17**	**869**	**14**	**715**
Ausfuhr	**195**	**4 682**	**182**	**4 373**	**231**	**5 931**	**303**	**6 960**
Großbritannien	13	310	14	324	21	532	30	692
Italien	16	384	21	509	24	614	24	554
Österreich-Ungarn	14	343	13	322	21	548	25	584
Rußland	33	792	29	694	35	902	50	1 145
Ver. St. v. Amerika	38	919	23	559	31	802	45	1 024
Jod.								
Einfuhr	**272**	**5 991**	**377**	**12 821**	**297**	**5 767**	**147**	**2 651**
Großbritannien	52	1 133	56	1 911	54	1 133	27	490
Chile	174	3 819	270	9 187	206	3 912	76	1 368
Ausfuhr	**30**	**697**	**27**	**942**	**46**	**971**	**44**	**886**
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**180 093**	**162 930**	**180 166**	**170 308**	**186 529**	**170 067**	**189 625**	**162 276**
Großbritannien	2 315	2 778	2 891	3 527	2 145	2 368	607	728
Niederlande	2 330	2 377	1 710	1 796	1 058	1 034	528	517
Britisch Indien usw.	2 858	3 859	3 414	4 609	3 353	4 026	2 612	3 343
Niederl. Indien usw.	13 316	16 911	10 913	13 313	10 433	11 479	9 581	11 976
Brasilien	117 435	91 599	117 093	98 358	124 328	104 740	131 749	97 494
Britisch Westind. usw.	671	771	719	826	640	667	560	588
Columbien	4 263	4 263	5 276	5 276	5 277	5 041	4 627	4 627
Costarica	2 944	3 827	3 458	4 426	3 611	4 250	3 880	4 850
Guatemala	15 442	17 295	18 323	20 521	21 762	22 504	21 296	23 000
Hond., Nicar., Salv.	4 046	4 289	3 747	3 971	3 224	3 240	3 239	3 197
Mexiko	3 068	3 681	2 748	3 297	3 332	3 573	3 210	4 012
Venezuela	4 904	5 100	5 378	5 808	4 056	3 879	5 215	5 268
Ver. St. v. Amerika	1 249	1 249	616	616	568	539	640	736
Ausfuhr	**16**	**22**	**15**	**21**	**256**	**47**	**96**	**16**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**27 101**	**32 501**	**29 633**	**33 018**	**35 682**	**41 155**	**34 515**	**62 174**
Portugal	1 735	1 874	2 853	2 853	2 836	3 127	103	181
Britisch Westafrika	1 581	1 549	2 778	2 500	4 155	4 301	6 009	10 095
Kamerun[2]	648	699	839	806	1 199	1 321	1 240	2 233
Portug. Westafrika	4 527	4 889	4 259	4 259	4 995	5 504	6 937	12 140
Ceylon	498	667	589	742	588	729	788	1 497
Brasilien	4 130	4 874	4 506	4 687	6 142	6 818	5 560	9 841
Britisch Westind. usw.	1 852	2 314	2 014	2 296	2 553	3 114	2 293	4 403
Dominik. Republik	4 562	4 608	4 514	4 424	5 730	6 131	4 037	6 944
Ecuador	5 690	8 079	5 350	7 597	4 760	6 340	4 245	8 320
Venezuela	1 280	2 151	1 381	2 182	1 722	2 469	2 365	4 730
Ausfuhr	**37**	**7**	**60**	**5**	**145**	**21**	**139**	**111**

[1] In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.
[2] 1904 einschließlich Togo.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Kakaobutter, Kakaoöl.								
Einfuhr	**28**	**62**	**18**	**42**	**12**	**29**	**24**	**75**
Ausfuhr	**1 385**	**3 047**	**1 851**	**4 108**	**2 589**	**6 128**	**2 080**	**6 449**
Niederlande	276	607	321	714	529	1 255	589	1 826
Österreich-Ungarn	166	366	213	473	233	552	178	552
Schweiz	209	460	346	769	653	1 546	626	1 940
Ver. St. v. Amerika	447	984	523	1 160	619	1 456	236	732
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	**18 202**	**3 185**	**20 510**	**4 512**	**20 362**	**4 820**	**25 020**	**6 005**
Ver. St. v. Amerika	17 528	3 067	19 669	4 327	19 836	4 696	24 752	5 941
Ausfuhr	**166**	**29**	**168**	**37**	**190**	**45**	**52**	**13**
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**508 634**	**23 397**	**501 048**	**25 052**	**531 195**	**31 277**	**579 505**	**34 770**
Belgien	36 382	1 674	52 964	2 648	70 641	4 134	74 839	4 490
Algerien	85 612	3 938	85 541	4 277	89 519	5 345	123 724	7 423
Tunis	11 732	540	11 951	597	15 238	897	12 154	729
Ver. St. v. Amerika	329 556	15 160	297 868	14 893	293 119	17 275	305 128	18 308
Übr. Brit. Austral.	16 076	740	32 991	1 649	33 609	1 889	39 011	2 341
Ausfuhr	**3 222**	**161**	**3 720**	**197**	**5 484**	**353**	**1 471**	**96**
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**311 403**	**16 617**	**354 110**	**14 506**	**265 158**	**11 458**	**336 712**	**16 718**
Belgien	78 403	4 077	72 746	2 728	51 049	1 791	41 803	1 588
Gibr., Malta, Cyp.	4 948	792	8 914	1 337	6 309	874	8 555	1 369
Italien	20 286	2 232	24 945	2 370	19 664	1 769	32 041	3 525
Niederlande	96 371	4 192	100 648	2 868	91 256	2 669	159 732	4 792
Österreich-Ungarn	22 144	1 273	61 394	2 579	42 627	2 047	54 659	3 389
Rußland	82 775	3 559	76 178	1 981	[1] 48 896	[1] 1 906	30 633	1 225
Ausfuhr	**243 897**	**14 634**	**148 748**	**8 032**	**158 218**	**8 544**	**110 522**	**6 924**
Belgien	22 112	1 327	30 985	1 673	[1] 27 525	[1] 1 487	4 362	262
Großbritannien	92 163	5 530	2 337	126	6 835	369	40 354	2 502
Niederlande	47 345	2 841	40 056	2 163	57 747	3 119	8 575	515
Österreich-Ungarn	23 164	1 390	15 235	823	10 013	541	13 460	767
Schweiz	18 773	1 126	23 595	1 274	17 085	923	18 021	1 189
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**83**	**23**	**98**	**27**	**74**	**19**	**50**	**13**
Ausfuhr	**17 513**	**4 203**	**13 287**	**3 189**	**22 907**	**4 351**	**21 562**	**4 312**
Großbritannien	9 249	2 220	9 397	2 255	14 686	2 784	14 810	2 962
Koks[2].								
Einfuhr	**550 302**	**10 593**	**713 619**	**13 850**	**565 561**	**10 939**	**584 220**	**12 948**
Belgien	356 778	6 707	416 422	7 829	365 315	6 968	394 983	8 690
Frankreich	74 285	1 486	112 656	2 253	86 920	1 794	70 842	1 700
Österreich-Ungarn	35 868	789	66 493	1 463	74 516	1 459	78 724	1 681
Ausfuhr	**2 716 855**	**55 502**	**2 761 080**	**56 634**	**3 415 347**	**72 512**	**3 793 073**	**90 365**
Belgien	266 899	4 804	248 251	4 444	239 336	4 549	275 965	6 071
Dänemark	24 554	491	26 816	598	25 519	573	27 691	665
Frankreich	1 106 183	24 889	1 030 771	23 295	1 599 812	36 269	1 710 106	44 463
Italien	37 228	856	62 230	1 823	62 883	1 766	86 822	2 631
Niederlande	153 578	2 611	150 286	2 600	206 990	3 768	191 821	3 740
Österreich-Ungarn	569 557	10 822	622 132	11 821	160 115	12 058	782 679	17 294
Rußland	220 624	3 861	207 398	3 629	219 715	4 018	214 031	3 852
Schweden	47 748	764	54 630	874	80 645	1 343	97 822	1 663
Schweiz	151 273	4 236	158 035	4 457	179 749	4 848	205 543	6 474
Mexiko	48 500	727	41 151	642	48 780	789	56 332	986

[1]) Berichtigte Zahlen. — [2]) Seit 1. März 1906 ohne koksartige Rückstände.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904 Tonnen	1904 1 000 ℳ	1905 Tonnen	1905 1 000 ℳ	1906 Tonnen	1906 1 000 ℳ	1907 Tonnen	1907 1 000 ℳ
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**13 921**	**6 920**	**12 718**	**6 142**	**12 873**	**6 275**	**13 647**	**6 825**
Portugal	8 734	4 367	8 152	4 076	7 813	3 882	9 739	4 870
Algerien	4 319	2 159	3 553	1 599	3 753	1 698	2 864	1 432
Ausfuhr	**1 262**	**757**	**1 423**	**712**	**1 453**	**751**	**2 004**	**1 002**
Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**110 231**	**134 014**	**102 218**	**151 557**	**126 071**	**227 824**	**124 117**	**239 616**
Großbritannien	6 274	7 560	6 968	10 103	8 917	15 754	10 558	19 850
Spanien	1 175	1 117	1 324	1 549	1 646	2 418	2 035	3 256
Japan	636	750	—	—	1 459	2 568	3 191	5 584
Ver. St. v. Amerika	98 417	120 069	90 202	134 400	108 729	197 626	103 631	202 080
Australischer Bund	717	874	350	524	1 411	2 521	3 503	6 656
Ausfuhr	**4 223**	**5 140**	**5 958**	**8 944**	**7 241**	**12 793**	**6 113**	**11 838**
Österreich-Ungarn	2 766	3 347	4 292	6 439	4 636	8 305	4 165	8 122
Rußland	638	785	696	1 052	597	954	333	625
Schweden	255	314	362	543	460	830	604	1 189
Leinsaat.								
Einfuhr	**462 722**	**79 068**	**353 482**	**69 693**	**378 824**	**83 275**	**439 860**	**97 874**
Rußland	41 922	7 756	49 075	9 570	55 388	12 188	28 882	6 354
Britisch Indien usw.	139 675	25 002	110 301	22 612	48 801	11 059	47 618	11 190
Argentinien	262 945	42 860	181 935	34 931	195 671	42 204	334 170	73 517
Ver. St. v. Amerika	8 012	1 522	3 816	778	69 768	15 687	22 079	5 122
Ausfuhr	**13 506**	**2 500**	**5 319**	**1 116**	**7 305**	**1 718**	**5 931**	**1 367**
Malz.								
Einfuhr	**92 920**	**20 896**	**99 779**	**23 426**	**85 023**	**19 937**	**86 539**	**21 635**
Frankreich	235	48	698	149	2 310	542	2 354	588
Österreich-Ungarn	92 433	20 797	98 711	23 197	82 392	19 320	83 971	20 993
Ausfuhr	**11 233**	**2 802**	**13 132**	**3 298**	**10 222**	**2 575**	**9 666**	**2 815**
Schweiz	2 833	714	3 623	942	2 002	506	1 929	598
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 952**	**2 596**	**9 806**	**2 844**	**11 472**	**3 327**	**10 583**	**4 413**
Österreich-Ungarn	8 084	2 344	8 812	2 556	10 266	2 978	9 431	3 584
Ausfuhr	**43 471**	**6 521**	**47 871**	**7 181**	**45 831**	**6 875**	**47 203**	**11 211**
Belgien	9 516	1 427	11 044	1 657	11 644	1 746	9 006	1 351
Großbritannien	4 961	744	4 290	644	5 193	779	4 760	857
Niederlande	13 609	2 041	14 253	2 138	13 519	2 028	17 489	2 623
Mühlenerzeugnisse (a—b):								
a. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 710**	**328**	**1 716**	**341**	**1 885**	**356**	**3 125**	**677**
Österreich-Ungarn	800	164	581	125	1 579	302	2 840	625
Ausfuhr	**97 110**	**11 970**	**112 509**	**15 726**	**75 567**	**9 719**	**69 383**	**12 042**
Dänemark	16 412	2 134	19 521	2 674	11 461	1 460	8 443	1 478
Niederlande	14 348	1 793	12 555	1 695	10 852	1 440	8 373	1 424
Norwegen	26 329	3 291	38 436	5 381	13 729	1 833	24 118	4 160
Finland	29 062	3 371	27 831	3 896	32 436	3 943	24 335	4 259
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**23 168**	**5 565**	**21 387**	**4 972**	**21 525**	**4 885**	**19 675**	**5 008**
Österreich-Ungarn	13 824	3 698	14 885	3 721	13 635	3 216	12 288	3 441
Ver. St. v. Amerika	5 230	1 164	2 396	515	4 658	1 014	4 767	1 001
Ausfuhr	**54 848**	**9 988**	**88 166**	**17 080**	**58 982**	**9 496**	**87 802**	**17 764**
Dänemark	6 228	1 121	9 212	1 732	6 387	933	7 537	1 470
Großbritannien	13 152	2 565	30 440	6 240	10 281	1 725	21 005	4 159
Niederlande	18 554	3 154	20 960	3 773	14 141	2 215	15 032	2 796
Finland	4 458	847	7 302	1 424	13 058	2 099	13 008	2 693
Schweiz	3 514	597	4 069	724	6 645	1 127	22 962	4 880

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Obst, frisches: Äpfel.								
Einfuhr	**129 881**	**12 856**	**132 433**	**20 242**	**166 005**	**17 908**	**187 159**	**21 415**
Belgien	14 500	1 450	13 019	1 562	5 455	549	10 616	1 274
Frankreich	19 144	1 149	5 765	865	36 227	3 190	3 900	663
Italien	6 202	744	14 072	2 252	1 425	321	69 362	6 798
Niederlande	19 511	1 756	23 737	2 848	13 768	1 404	18 893	1 927
Österreich-Ungarn	26 102	3 132	48 146	6 740	41 703	4 601	44 598	4 683
Schweiz	27 706	1 801	9 890	1 335	55 341	4 984	24 859	2 486
Ver. St. v. Amerika	14 925	2 537	14 906	4 025	10 502	2 429	9 229	2 584
Ausfuhr	**2 396**	**560**	**1 765**	**610**	**1 995**	**697**	**1 402**	**491**
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**558 558**	**64 642**	**583 107**	**74 287**	**601 293**	**78 476**	**713 776**	**94 288**
Belgien	9 315	1 164	7 062	936	13 227	1 739	12 746	1 733
Dänemark	9 603	1 128	7 218	956	5 327	701	6 243	874
Frankreich	34 255	3 768	36 080	4 330	40 490	5 515	48 794	6 709
Großbritannien	6 407	705	8 188	1 085	16 393	2 097	15 567	2 024
Niederlande	32 226	3 948	24 823	3 351	21 820	3 019	23 645	3 310
Österreich-Ungarn	31 055	3 727	32 860	3 845	30 411	3 935	39 391	5 318
Rußland	162 991	16 951	161 537	20 192	186 397	22 627	216 337	27 118
Spanien	2 713	282	4 151	527	5 600	740	9 590	1 266
Britisch Indien usw.	16 911	1 987	18 248	2 445	28 059	3 711	28 896	3 785
Ceylon	6 217	765	6 826	956	6 072	818	6 003	840
Argentinien	5 440	658	6 452	897	7 484	1 033	5 370	698
Ver. St. v. Amerika	178 388	22 120	203 661	26 272	214 772	29 364	284 325	38 384
Ausfuhr	**198 204**	**21 348**	**180 439**	**23 260**	**164 016**	**21 615**	**179 711**	**23 798**
Dänemark	42 671	4 523	41 109	5 344	44 124	5 583	48 907	6 113
Großbritannien	67 800	6 983	44 491	5 784	35 914	4 852	35 005	4 551
Niederlande	45 209	5 109	46 919	6 100	41 517	5 570	48 393	6 533
Norwegen	4 946	495	5 084	610	5 734	796	4 240	594
Schweden	27 004	3 105	30 742	3 996	24 167	3 140	27 197	3 808
Schweiz	4 655	484	3 548	401	5 233	675	7 168	968
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**18 729**	**5 079**	**20 632**	**6 050**	**18 328**	**6 234**	**16 039**	**6 996**
Belgien	8 970	2 695	8 675	2 500	8 396	2 809	6 774	2 988
Frankreich	1 777	586	1 967	609	2 528	926	2 110	895
Niederlande	2 458	740	2 195	632	2 025	669	1 992	877
Ver. St. v. Amerika	2 859	824	4 665	1 345	3 154	1 076	3 294	1 398
Ausfuhr	**183**	**64**	**145**	**49**	**211**	**84**	**254**	**124**
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**46**	**1 617**	**62**	**2 472**	**64**	**2 867**	**66**	**3 320**
Frankreich	13	466	16	640	18	803	18	875
Österreich-Ungarn	21	749	32	1 276	35	1 560	35	1 770
Ausfuhr	**180**	**8 087**	**228**	**11 380**	**218**	**6 113**	**221**	**5 400**
Frankreich	11	486	10	485	14	595	19	1 006
Großbritannien	101	4 554	131	6 555	111	2 708	95	1 515
Niederlande	27	1 233	29	1 435	31	597	24	412
Pfeffer.								
Einfuhr	**5 766**	**7 677**	**5 040**	**6 179**	**5 473**	**6 311**	**5 837**	**5 721**
Britisch Indien usw.	2 261	2 866	2 093	2 405	2 029	2 189	1 597	1 499
Britisch Malakka usw.	2 170	3 082	1 948	2 549	2 203	2 670	2 454	2 498
Niederl. Indien usw.	589	777	490	617	870	1 047	1 610	1 548
Ausfuhr [1]	12	17	19	28	5	1	.	.
Phenol (Karbolsäure, Phenolalkohol), roh oder gereinigt.								
Einfuhr	**5 266**	**1 885**	**5 536**	**1 434**	**5 210**	**3 036**	**5 277**	**3 588**
Großbritannien	5 110	1 829	5 315	1 377	4 905	2 837	4 954	3 368
Ausfuhr	**3 898**	**2 158**	**5 275**	**3 104**	**3 876**	**2 529**	**3 561**	**2 459**
Ver. St. v. Amerika	706	530	466	349	534	400	1 047	890

[1] Seit 1. März 1906 nicht besonders nachgewiesen.

Digitized by Google

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Quebrachoholzauszug, flüssig oder fest.								
Einfuhr	**11 185**	**3 803**	**13 905**	**5 145**	**11 666**	**4 168**	**10 345**	**3 125**
Belgien	2 886	981	3 820	1 413	2 155	770	3 364	846
Argentinien	7 421	2 523	8 772	3 246	7 940	2 823	6 671	2 201
Ausfuhr	**11 968**	**4 069**	**14 559**	**5 096**	**10 100**	**3 147**	**11 384**	**3 415**
Rußland	2 813	956	3 665	1 283	3 159	995	2 924	877
Quecksilber.								
Einfuhr	**691**	**3 249**	**729**	**3 135**	**698**	**3 110**	**831**	**3 699**
Italien	43	200	84	360	147	656	261	1 163
Österreich-Ungarn	368	1 732	408	1 756	366	1 633	364	1 621
Rußland	261	1 228	197	847	113	499	37	166
Ausfuhr	**43**	**205**	**48**	**211**	**20**	**92**	**26**	**116**
Rechen- und Schreibmaschinen.								
Einfuhr	**164**	**2 051**	**159**	**1 903**	**192**	**2 298**	**218**	**2 621**
Ver. St. v. Amerika	144	1 796	138	1 650	167	2 007	186	223
Ausfuhr	**132**	**2 380**	**155**	**2 322**	**205**	**3 068**	**259**	**3 362**
Österreich-Ungarn	45	801	49	732	66	987	68	885
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**506 172**	**98 704**	**540 916**	**110 888**	**593 218**	**124 837**	**591 131**	**127 211**
Chile	505 878	98 647	540 191	110 739	591 848	124 548	590 807	127 141
Ausfuhr	**21 075**	**4 215**	**20 531**	**4 311**	**22 099**	**4 720**	**22 715**	**4 952**
Dänemark	2 197	440	1 585	333	2 385	513	3 070	669
Niederlande	4 468	894	5 600	1 176	6 492	1 379	5 227	1 139
Österreich-Ungarn	9 032	1 806	8 348	1 753	7 266	1 554	7 653	1 668
Rußland	2 128	426	1 668	350	2 392	513	2 905	634
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 349**	**986**	**2 156**	**927**	**1 918**	**856**	**1 815**	**817**
Belgien	2 324	976	2 113	909	1 776	793	1 633	735
Ausfuhr	**10 405**	**4 370**	**12 140**	**5 220**	**11 564**	**5 162**	**12 669**	**5 701**
Großbritannien	3 215	1 350	3 797	1 633	3 840	1 715	5 143	2 314
Niederlande	1 209	508	1 369	589	1 600	715	1 131	509
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Überwachung) **(a—b):**								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**25 510**	**20 286**	**23 863**	**22 625**	**28 514**	**26 674**	**31 530**	**30 047**
Frankreich	1 798	1 331	1 402	1 290	1 405	1 264	2 024	1 781
Ver. St. v. Amerika	22 346	17 872	21 610	20 526	26 302	24 684	28 746	27 596
Ausfuhr[1]	**2**	**1**	**24**	**26**	**3**	**3**	.	.
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**92 642**	**66 729**	**115 608**	**86 118**	**123 118**	**106 203**	**104 805**	**94 267**
Dänemark	1 416	1 048	1 121	897	1 075	998	1 597	1 482
Ver. St. v. Amerika	90 601	65 224	113 895	84 737	120 869	104 182	101 302	91 071
Ausfuhr[2]	**89**	**76**	**65**	**57**	**78**	**75**	**37**	**37**
Sesam.								
Einfuhr	**51 313**	**12 210**	**46 489**	**12 094**	**57 382**	**16 053**	**66 825**	**20 492**
Türkei in Asien	1 625	536	1 492	485	4 254	1 288	3 312	1 209
Britisch Indien usw.	46 996	11 044	33 467	8 534	31 938	8 874	58 118	17 436
China	1 579	395	10 639	2 873	20 201	5 621	4 751	1 639
Ausfuhr	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**3**	**1**
Silber, gemünzt.								
Einfuhr	**35,189**	**2 463**	**34,721**	**2 569**	**38,776**	**3 178**	**46,170**	**3 714**
Niederlande	16,654	1 166	16,812	1 244	14,884	1 218	20,042	1 612
Österreich-Ungarn	9,826	688	10,557	781	9,672	792	11,328	911
Ausfuhr	**43,986**	**4 761**	**30,097**	**4 365**	**27,816**	**2 583**	**21,576**	**1 745**
Deutsch-Ostafrika	10,710	1 928	11,672	2 101	17,196	1 705	11,663	943

[1]) Seit 1. März 1906 unter Schweineschmalz nachgewiesen. [2]) Seit 1. März 1906 auch Oleomargarin.

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**179**	**16**	**143**	**12**	**189**	**16**	**257**	**22**
Ausfuhr	**43 590**	**3 923**	**46 768**	**3 975**	**41 598**	**3 535**	**36 922**	**3 138**
Italien	5 547	499	4 895	416	5 926	504	6 853	583
Schweiz	11 025	992	12 018	1 022	14 165	1 204	14 331	1 218
Steinkohlen.								
Einfuhr	**7 299 042**	**100 706**	**9 399 693**	**133 667**	**9 253 711**	**126 496**	**13 721 549**	**241 779**
Belgien	636 967	7 325	934 851	11 218	540 654	6 927	600 053	8 101
Großbritannien	5 808 032	81 312	7 483 421	108 510	7 601 363	103 980	11 952 383	215 143
Niederlande	201 462	2 821	255 553	3 706	278 173	3 902	348 033	6 265
Österreich-Ungarn	633 665	8 555	690 353	9 320	818 078	11 482	792 728	11 891
Ausfuhr	**17 996 726**	**227 319**	**18 156 998**	**230 984**	**19 550 964**	**252 515**	**20 056 503**	**279 628**
Belgien	2 647 382	31 769	2 539 385	30 473	3 071 882	38 501	3 069 594	42 972
Dänemark	84 728	1 601	112 495	2 126	88 496	1 352	29 035	523
Frankreich	1 156 775	15 963	1 370 537	18 913	1 933 344	26 779	1 324 903	19 211
Italien	48 855	1 016	161 102	3 351	217 810	4 217	172 848	3 716
Niederlande	5 114 626	61 375	4 431 509	53 178	4 544 093	56 959	4 342 305	56 450
Österreich-Ungarn	5 827 779	64 106	6 045 080	66 496	6 860 403	78 419	8 459 226	105 740
Rußland	604 069	6 645	970 881	11 165	1 007 553	12 287	836 295	10 872
Schweiz	1 128 637	24 266	1 156 611	24 867	1 358 011	27 701	1 584 768	36 450
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 649**	**4 351**	**1 888**	**5 020**	**2 674**	**6 633**	**2 153**	**5 823**
Italien	47	569	59	882	45	529	45	765
China	801	1 442	945	1 890	1 481	3 338	1 177	2 060
Japan	548	1 479	610	1 402	880	1 908	666	2 199
Ausfuhr	**114**	**495**	**154**	**554**	**349**	**1 062**	**317**	**1 048**
Österreich-Ungarn	72	229	98	293	181	515	188	545
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 717**	**5 653**	**12 744**	**5 625**	**16 563**	**7 162**	**23 233**	**9 392**
Britisch Malakka usw.	11 420	5 139	11 222	5 050	13 975	6 271	19 991	8 396
Niederl. Indien usw.	762	290	1 228	454	2 017	689	2 151	645
Ausfuhr	**2 077**	**1 045**	**2 197**	**1 145**	**2 492**	**1 296**	**3 171**	**1 522**
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**107 728**	**14 052**	**90 636**	**14 627**	**111 237**	**18 114**	**126 783**	**19 651**
Italien	48 966	6 855	54 050	9 729	45 941	7 721	51 327	8 948
Spanien	56 304	6 757	34 267	4 455	62 591	9 895	73 609	10 340
Ausfuhr	**37**	**9**	**74**	**19**	**320**	**80**	**308**	**77**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**17 135**	**4 112**	**16 585**	**4 478**	**15 656**	**5 520**	**19 075**	**7 611**
Griechenland	16 746	4 019	16 155	4 362	15 196	5 364	18 742	7 478
Ausfuhr [1]	**1**	**0**	**0**	**0**	**37**	**22**	**19**	**11**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**9 788**	**12 823**	**10 471**	**13 071**	**8 942**	**14 269**	**11 125**	**18 870**
Frankreich	825	1 105	585	742	723	1 089	888	1 376
Italien	5 148	7 259	7 726	9 960	6 190	10 068	8 024	13 961
Spanien	1 843	2 506	698	917	1 122	1 793	959	1 611
Marokko	1 841	1 804	1 333	1 306	614	877	926	1 370
Ausfuhr [2]	**17**	**25**	**24**	**34**	**46**	**80**	**26**	**48**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**24 695**	**9 078**	**27 372**	**9 216**	**21 243**	**8 123**	**18 175**	**9 087**
Türkei in Asien	20 435	7 377	23 559	7 775	17 506	6 662	13 939	7 193
Ausfuhr [3]	**10**	**5**	**8**	**4**	**5**	**2**	.	.

[1]) Seit 1. März 1906 mit getrockneten Feigen und Rosinen. — [2]) Seit 1. März 1906 mit Pomeranzen, Granaten usw. — [3]) Seit 1. März 1906 unter Korinthen mitnachgewiesen.

Digitized by Google

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**63 149**	**93 598**	**79 136**	**122 144**	**57 811**	**102 528**	**69 016**	**132 016**
Niederlande	5 850	10 588	6 988	13 346	3 030	4 122	1 183	1 419
Türkei in Europa	1 911	2 866	2 562	3 843	2 061	2 800	2 796	4 194
Türkei in Asien	1 321	1 981	1 944	2 915	1 469	1 770	1 723	1 723
Niederl. Indien usw.	22 048	45 860	27 593	57 393	24 847	62 494	34 287	92 576
Brasilien	12 739	12 739	16 232	17 855	10 802	12 382	11 936	14 324
Columbien	1 992	1 394	2 154	1 508	1 504	1 459	2 102	1 366
Cuba	1 436	2 872	2 193	5 548	1 057	3 369	721	3 030
Dominik. Republik	3 780	2 457	4 413	3 089	3 697	3 336	4 562	2 737
Mexiko	1 072	3 751	1 101	4 680	773	2 220	788	1 970
Ver. St. v. Amerika	9 094	7 821	11 359	10 223	7 079	7 246	7 258	7 621
Ausfuhr	**317**	**235**	**1 775**	**1 361**	**1 304**	**1 017**	**890**	**763**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**23 289**	**13 042**	**26 671**	**15 469**	**25 815**	**16 603**	**21 664**	**13 648**
Frankreich	2 327	1 303	1 799	1 044	3 097	2 010	2 168	1 366
Großbritannien	5 184	2 903	6 586	3 820	6 337	4 080	5 307	3 343
Argentinien	2 291	1 283	1 393	808	2 293	1 492	2 710	1 708
Ver. St. v. Amerika	10 198	5 711	12 834	7 444	9 516	6 045	7 091	4 467
Australischer Bund	1 446	810	1 855	1 076	2 624	1 711	2 558	1 611
Ausfuhr	**465**	**270**	**690**	**414**	**446**	**295**	**443**	**288**
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**516**	**418**	**734**	**622**	**1 141**	**1 092**	**1 463**	**2 213**
Ausfuhr	**21 111**	**27 992**	**30 601**	**39 987**	**26 712**	**36 995**	**32 290**	**56 507**
Belgien	2 235	2 993	2 913	3 807	2 846	3 960	2 756	4 823
Dänemark	575	764	674	883	1 534	2 129	1 535	2 686
Großbritannien	2 207	2 917	1 899	2 477	3 023	4 205	3 630	6 353
Italien	329	428	269	350	605	843	961	1 682
Niederlande	1 805	2 420	3 362	4 401	2 595	3 614	2 149	3 761
Norwegen	302	392	276	359	529	739	619	1 084
Schweden	1 322	1 743	1 586	2 073	1 588	2 210	3 693	6 462
Spanien	545	727	609	792	1 554	2 155	1 402	2 453
Japan	310	403	486	632	1 502	2 099	1 817	3 170
Argentinien	813	1 064	1 752	2 279	2 526	3 509	3 243	5 675
Uruguay	1	2	3	4	647	905	1 694	2 964
Chile	224	291	170	222	455	631	292	510
Brasilien	270	351	219	284	448	611	665	1 164
Seewärts	5 895	7 663	9 092	11 819	2 635	3 686	4 512	7 895
Tee zum Genusse.								
Einfuhr	**3 131**	**5 360**	**2 937**	**5 040**	**3 902**	**6 477**	**3 936**	**7 314**
Britisch Indien usw	305	580	330	626	501	846	557	1 087
China	1 918	3 314	1 746	3 017	2 217	3 743	2 201	4 094
Niederl. Indien usw.	438	657	409	614	558	844	541	920
Ausfuhr	**12**	**38**	**9**	**30**	**14**	**35**	**14**	**35**
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**150 836**	**3 493**	**198 763**	**4 671**	**193 895**	**4 556**	**164 234**	**6 159**
Belgien	80 937	1 781	108 619	2 553	117 027	2 750	103 819	3 893
Frankreich	64 178	1 540	77 753	1 827	69 226	1 627	59 466	2 230
Ausfuhr	**258 767**	**7 245**	**270 905**	**7 585**	**354 116**	**9 915**	**399 144**	**16 964**
Belgien	33 392	935	24 373	682	28 461	797	29 337	1 247
Italien	26 611	745	11 769	330	22 970	643	54 087	2 299
Niederlande	63 818	1 787	85 499	2 394	99 152	2 776	99 626	4 234
Österreich-Ungarn	63 329	1 773	99 459	2 785	107 199	3 001	98 624	4 192
Rußland	16 577	464	11 828	331	24 537	687	29 196	1 241
Schweiz	20 528	575	21 190	593	37 283	1 044	48 171	2 047

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Tran.								
Einfuhr	**13 183**	**5 273**	**14 821**	**5 780**	**19 214**	**7 366**	**20 381**	**7 662**
Großbritannien...	1 385	554	2 087	814	2 671	1 053	3 469	1 383
Norwegen.....	6 767	2 707	6 805	2 654	8 034	3 433	8 062	3 535
Japan	3 250	1 300	3 606	1 406	5 259	1 631	5 638	1 524
Ausfuhr	**312**	**156**	**330**	**162**	**413**	**182**	**221**	**93**
Uhren (a - b):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**23**	**129**	**22**	**124**	**26**	**171**	**26**	**155**
Ausfuhr	**4 478**	**15 676**	**4 751**	**16 630**	**5 432**	**19 140**	**5 292**	**17 236**
Belgien	301	1 054	283	991	284	1 031	367	1 203
Frankreich.....	155	555	222	777	247	868	203	661
Großbritannien ..	1 834	6 418	1 974	6 910	2 102	7 358	1 804	5 863
Niederlande	397	1 390	316	1 107	340	1 201	419	1 366
Rußland.....	142	497	177	619	212	745	237	771
Schweiz	209	731	209	733	257	916	258	843
Argentinien.....	195	682	189	662	274	957	189	614
Ver. St. v. Amerika	234	818	252	883	303	1 071	297	965
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**349 195**	**11 873**	**331 231**	**11 924**	**350 974**	**13 253**	**361 547**	**13 920**
Schweiz	344 768	11 722	326 564	11 756	346 303	13 076	355 938	13 704
Ausfuhr	**2 562**	**320**	**3 672**	**532**	**7 487**	**1 173**	**8 650**	**1 211**
Vieh (a - f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**95 837**	**24 499**	**107 970**	**31 965**	**88 315**	**24 043**	**73 117**	**20 123**
Dänemark.....	38 683	10 058	48 592	12 877	44 018	11 750	42 227	11 870
Österreich-Ungarn .	52 909	12 169	54 316	16 295	33 681	8 915	25 192	6 247
Schweiz	3 961	2 179	4 824	2 721	10 193	3 260	5 291	1 876
Ausfuhr	**4 427**	**1 688**	**3 068**	**1 242**	**888**	**302**	**460**	**148**
b. Kühe.								
Einfuhr	**108 406**	**34 611**	**128 320**	**42 160**	**99 117**	**35 887**	**69 328**	**21 507**
Dänemark.....	44 619	10 039	62 866	14 774	53 057	14 548	47 543	11 886
Österreich-Ungarn .	54 695	19 143	51 523	19 064	24 111	9 065	14 974	5 690
Schweiz	8 894	5 337	13 611	8 167	21 633	12 136	6 670	3 869
Ausfuhr	**2 252**	**1 185**	**2 220**	**1 214**	**750**	**348**	**422**	**186**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**92 263**	**50 098**	**74 605**	**43 260**	**63 032**	**39 930**	**47 843**	**31 588**
Dänemark.....	2 736	862	2 827	919	3 859	1 964	3 448	1 638
Österreich-Ungarn .	89 461	49 204	71 690	42 297	58 228	37 431	44 242	29 863
Ausfuhr	**2 772**	**1 520**	**2 784**	**1 540**	**1 075**	**612**	**242**	**139**
Schweiz	2 617	1 439	2 589	1 450	1 030	587	241	139
d. Stiere.								
Einfuhr	**9 508**	**3 564**	**9 663**	**3 793**	**9 273**	**4 283**	**8 863**	**3 894**
Dänemark.....	4 175	1 587	5 236	1 990	5 674	2 217	6 299	2 488
Österreich-Ungarn .	5 213	1 877	4 253	1 659	2 172	864	1 930	869
Schweiz	114	97	164	139	1 407	1 191	609	518
Ausfuhr	**229**	**154**	**184**	**113**	**157**	**151**	**163**	**156**
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 564**	**132**	**2 776**	**179**	**11 827**	**566**	**10 671**	**486**
Ausfuhr	**115 419**	**3 796**	**98 478**	**3 552**	**46 482**	**1 692**	**43 360**	**1 504**
Schweiz	32 208	1 031	30 659	1 042	23 482	829	22 980	758

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**68 983**	**7 252**	**69 863**	**8 400**	**105 588**	**17 871**	**79 502**	**12 686**
Rußland	68 752	7 219	69 093	8 291	103 164	17 573	78 848	12 616
Ausfuhr	**28 517**	**3 056**	**2 474**	**196**	**1 018**	**110**	**25 039**	**2 511**
Schweiz	23 608	2 597	206	25	131	16	24 429	2 443
Wein:								
Schaumwein.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		1/1 Flaschen	
Einfuhr	**2 296**	**5 051**	**2 578**	**5 621**	**2 804**	**6 041**	(2) **1 512 920**	**6 044**
Frankreich	2 278	5 011	2 551	5 561	2 785	6 002	1 505 065	6 020
					1/1 Flaschen[1])			
Ausfuhr	**1 963**	**2 455**	**2 307**	**2 857**	**1 194 343**	**2 968**	(1) **1 152 766**	**2 886**
Großbritannien	858	1 158	872	1 134	509 971	1 265	507 537	1 269
Weinbeeren, frische.								
					Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**46 706**	**13 447**	**52 691**	**13 051**	**30 414**	**10 174**	**37 672**	**11 961**
Frankreich	7 960	2 299	13 238	3 055	11 037	2 985	12 144	3 294
Italien	21 025	6 323	15 472	3 966	12 499	3 859	17 611	5 428
Spanien	10 128	2 453	15 073	3 584	3 772	1 744	5 272	1 916
Ausfuhr	**90**	**35**	**66**	**20**	**44**	**17**	**71**	**21**
Weingeist.								
Einfuhr	**3 870**	**990**	**6 678**	**1 628**	**4 085**	**898**	**5 267**	**1 247**
Österreich-Ungarn	119	33	354	89	2 993	664	3 577	850
Ausfuhr	**3 014**	**1 158**	**4 848**	**1 654**	**16 625**	**4 376**	**18 918**	**5 218**
Wolle:								
Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 657**	**4 723**	**1 848**	**5 822**	**1 711**	**5 183**	**2 210**	**6 077**
Großbritannien	994	2 833	1 219	3 840	1 144	3 462	1 520	4 180
Ausfuhr	**3 019**	**8 605**	**2 857**	**9 000**	**3 544**	**11 162**	**3 818**	**11 072**
Belgien	396	1 129	417	1 315	332	1 044	322	933
Frankreich	166	474	161	508	272	856	313	909
Italien	243	691	214	673	260	818	359	1 042
Österreich-Ungarn	1 566	4 463	1 315	4 141	1 887	5 944	1 920	5 567
Rußland	204	581	259	816	281	886	263	763
Schweiz	269	768	307	965	360	1 134	438	1 269
Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**14 349**	**12 545**	**14 907**	**16 959**	**10 664**	(4) **14 952**	**9 841**	(4) **14 365**
Belgien	6 081	5 473	5 676	6 243	3 537	5 271	2 723	4 184
Frankreich	2 662	2 396	2 563	2 819	1 370	2 321	1 336	2 408
Großbritannien	2 258	1 806	2 729	2 729	2 435	2 876	2 502	3 227
Österreich-Ungarn	2 482	1 737	2 945	3 829	2 387	3 113	2 439	3 198
Schweiz	611	917	627	1 003	486	743	432	703
Ausfuhr	**16 745**	**18 919**	**17 122**	**24 209**	**14 573**	(5) **21 423**	**15 474**	(5) **22 615**
Belgien	3 270	3 924	3 192	4 787	2 459	4 038	2 495	4 088
Frankreich	3 744	4 493	4 380	6 570	3 612	6 240	4 229	7 296
Niederlande	1 205	1 061	1 272	1 399	1 380	1 414	1 278	1 122
Österreich-Ungarn	4 564	5 477	4 115	6 173	3 643	5 407	4 455	6 634
Rußland	648	583	758	833	449	697	485	746
Schweden	1 252	1 502	1 411	2 116	1 104	1 187	828	789

[1]) 1 Flasche = 1,0 kg. — [2]) 29 792 dz. — Darunter Kunstwolle März/Dezember 1906 für [3]) 2935, [4]) 4 157, 1907 für [5]) 3 264, [6]) 5 110 (1 000 ℳ).

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Wollenwaren: Plüsche.								
Einfuhr	**21**	**167**	**28**	**250**	**35**	**297**	**21**	**176**
Ausfuhr	**834**	**6 670**	**1 026**	**9 032**	**1 179**	**10 084**	**1 455**	**12 370**
Dänemark	82	654	127	1 114	160	1 363	190	1 612
Großbritannien	193	1 543	218	1 920	230	1 969	270	2 296
Italien	50	401	64	564	96	823	123	1 042
Niederlande	100	803	110	970	88	756	80	676
Österreich-Ungarn	74	593	77	677	90	768	121	1 031
Schweden	41	328	58	514	66	561	74	626
Schweiz	74	591	91	802	143	1 218	147	1 251
Zedernholz, in der Längsrichtung gesägt usw., nicht gehobelt.								
Einfuhr	**2 281**	**1 553**	**2 543**	**1 856**	**4 392**	**2 653**	**5 281**	**3 612**
Ver. St. v. Amerika	2 197	1 538	2 456	1 842	3 756	2 488	5 123	3 586
Ausfuhr	**112**	**56**	**100**	**55**	**554**	**266**	**487**	**146**
Zigaretten.								
Einfuhr	**659**	**10 646**	**837**	**13 526**	**736**	**11 610**	**530**	**8 998**
Großbritannien	26	512	41	816	35	538	30	596
Österreich-Ungarn	156	1 564	207	2 074	246	3 138	294	4 110
Rußland	115	1 731	132	1 974	103	1 580	47	559
Ägypten	317	6 342	400	8 000	298	5 663	139	3 465
Ausfuhr	**81**	**871**	**96**	**1 021**	**98**	**1 234**	**91**	**1 164**
Zigarren.								
Einfuhr	**353**	**7 412**	**375**	**7 613**	**415**	**7 398**	**436**	**6 857**
Niederlande	86	862	87	871	86	680	97	583
Österreich-Ungarn	67	600	72	645	94	1 068	109	1 306
Cuba	125	5 242	125	5 259	129	4 642	102	4 064
Ausfuhr	**432**	**4 234**	**464**	**4 431**	**425**	**5 111**	**414**	**5 163**
Schweden	67	734	63	696	73	850	84	1 010
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**151**	**73**	**54**	**34**	**97**	**65**	**128**	**81**
Ausfuhr	**17 917**	**8 690**	**18 982**	**9 870**	**17 794**	**9 990**	**22 410**	**11 943**
Dänemark	1 496	725	1 540	801	2 237	1 249	1 909	1 013
Großbritannien	7 176	3 481	7 011	3 645	5 454	3 069	6 029	3 213
Italien	1 304	632	1 403	730	1 372	769	1 756	933
Schweden	1 009	490	914	475	1 102	619	994	531
Japan	2 381	1 155	2 396	1 246	2 063	1 155	2 530	1 346
Britisch Südafrika	187	91	701	364	1 370	766	2 012	1 066
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**26 389**	**11 763**	**29 583**	**15 074**	**39 314**	**21 666**	**29 486**	**14 369**
Belgien	14 793	6 949	18 210	9 644	26 500	14 894	18 354	9 264
Großbritannien	2 938	1 145	1 529	688	2 372	1 227	1 807	795
Niederlande	3 465	1 557	4 470	2 275	4 429	2 460	4 011	1 943
Österreich-Ungarn	2 555	997	3 455	1 555	3 588	1 826	3 405	1 508
Ausfuhr	**70 063**	**31 467**	**67 675**	**34 349**	**69 142**	**37 410**	**68 901**	**33 169**
Belgien	2 405	957	3 170	1 458	3 413	1 722	4 441	1 946
Frankreich	4 306	1 877	3 587	1 768	3 131	1 653	2 229	1 024
Großbritannien	24 464	11 124	19 784	10 183	24 240	13 237	21 609	10 504
Italien	2 934	1 349	2 832	1 470	3 397	1 863	3 897	1 901
Niederlande	1 854	850	1 562	807	2 260	1 221	1 713	832
Norwegen	1 010	458	1 118	576	1 122	612	2 145	1 039
Österreich-Ungarn	18 153	8 101	19 483	9 831	19 470	10 507	18 800	9 104
Rußland	9 196	4 161	7 147	3 663	5 868	3 196	6 464	3 135
Schweden	1 777	804	2 023	1 037	2 403	1 316	2 991	1 450

3a. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	1904		1905		1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Zinn, rohes; Bruchzinn. [1]								
Einfuhr	**14 352**	**36 668**	**13 501**	**38 474**	**14 098**	**49 486**	**12 814**	**47 943**
Belgien	118	303	148	422	469	1 594	380	1 427
Großbritannien	4 170	10 717	4 232	12 104	4 089	14 282	1 938	7 288
Niederlande	2 882	7 350	2 215	6 356	1 657	5 766	941	3 529
Österreich-Ungarn	199	512	272	779	363	1 276	257	951
Britisch Indien usw.	188	479	373	1 060	211	743	547	1 969
Britisch Malakka usw.	295	753	681	1 933	1 135	3 999	558	2 009
Niederl. Indien usw.	5 567	14 197	4 609	13 090	4 281	15 123	6 630	24 863
Australischer Bund	537	1 381	516	1 476	681	2 363	955	3 582
Ausfuhr	**2 965**	**7 227**	**3 259**	**8 825**	**4 845**	**17 050**	**4 244**	**16 001**
Belgien	192	355	251	481	371	1 252	433	1 633
Frankreich	649	1 590	569	1 599	912	3 211	759	2 861
Großbritannien	128	291	315	792	324	1 135	275	1 036
Niederlande	170	387	183	497	313	1 129	193	727
Österreich-Ungarn	356	907	248	708	428	1 528	183	689
Rußland	228	572	285	804	675	2 363	559	2 108
Schweiz	429	1 076	384	1 082	517	1 817	573	2 159
Ver. St. v. Amerika	379	965	515	1 474	761	2 697	642	2 421
Zucker (a—d):								
a. Rübenzucker: Kristallzucker, granulierter.								
Einfuhr	**2 698**	**661**	**68**	**19**	**38**	**8**	**1 085**	**243**
Rußland	2 676	656	56	15	2	0	1 048	235
Ausfuhr	**366 449**	**89 780**	**326 995**	**86 817**	**503 494**	**107 327**	**408 998**	**92 229**
Großbritannien	341 534	83 676	290 256	77 062	364 973	77 866	357 290	80 569
Norwegen	4 973	1 218	3 782	1 004	7 283	1 565	9 511	2 145
Portugal	4 603	1 128	3 703	983	10 520	2 247	7 395	1 667
Finland	0	□	3 227	857	17 827	3 819	0	□
Schweiz	3 497	857	9 116	2 421	7 346	1 575	8 365	1 886
Ägypten	—	—	—	—	9 900	2 133	40	9
Britisch Indien usw.	2 598	637	6 609	1 755	49 162	10 372	2 380	537
Japan	4 293	1 052	4 020	1 067	9 755	2 044	3 501	789
Uruguay	—	—	50	13	3 637	783	3 729	841
b. Rübenzucker: Platten-, Stangen-, Würfelzucker.								
Einfuhr	**44**	**13**	**14**	**5**	**22**	**6**	**23**	**6**
Ausfuhr	**42 394**	**12 188**	**40 035**	**12 731**	**54 954**	**14 196**	**35 939**	**9 739**
Großbritannien	17 712	5 092	15 918	5 062	14 321	3 685	10 949	2 967
Norwegen	6 989	2 009	6 725	2 138	6 158	1 592	6 810	1 845
Rußland	2	1	13	4	5 462	1 409	2 178	590
Schweiz	6 096	1 753	5 721	1 819	5 568	1 442	5 544	1 502
Chile	1 119	322	2 446	778	15 403	3 998	1 857	503
c. Rübenzucker: gemahlener Melis.								
Einfuhr	—	—	**0**	**0**	**15**	**3**	**0**	**0**
Ausfuhr	**13 375**	**3 377**	**14 863**	**4 206**	**27 949**	**6 100**	**21 926**	**5 175**
Großbritannien	5 350	1 351	4 842	1 370	7 679	1 677	7 059	1 666
Norwegen	2 296	580	3 003	850	6 969	1 524	8 141	1 921
China	2 406	607	2 653	751	5 700	1 231	41	10
Uruguay	278	70	420	119	2 400	527	4 674	1 103
d. Rübenzucker: roher, fester und flüssiger.								
Einfuhr	**15**	**3**	**20**	**4**	**2**	**0**	**1**	**0**
Ausfuhr	**320 704**	**63 499**	**321 905**	**67 600**	**578 167**	**98 004**	**389 917**	**71 745**
Dänemark	12 212	2 418	9 362	1 966	7 489	1 281	23 668	4 355
Großbritannien	249 081	49 318	258 211	54 224	417 320	70 474	332 502	61 180
Niederlande	11 633	2 303	25 152	5 282	8 018	1 361	9 885	1 819
Portugal	3 050	604	3 387	711	3 109	515	2 970	547
Schweden	5 757	1 140	15 299	3 213	3 655	618	236	44
Ver. St. v. Amerika	38 854	7 693	8 467	1 778	134 163	23 009	50	9

[1] Seit 1. März 1906 mit Einschluß des Britanniametalls.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

b. Nicht vergleichbare Waren. [1])

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—c):				
a. Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime.				
Einfuhr	**90 790**	**8 667**	**117 859**	**12 189**
Großbritannien	8 245	783	19 952	2 055
Österr.-Ungarn	12 152	1 154	17 105	1 762
V. St. v. Amer.	56 184	5 338	57 864	5 960
Ausfuhr	**1 810**	**177**	**2 347**	**246**
b. Reisabfälle (Viehfutter).				
Einfuhr	**83 680**	**7 113**	**159 341**	**13 544**
Italien	11 738	998	31 175	2 650
Niederlande	7 685	653	10 161	864
Österr.-Ungarn	13 266	1 128	15 653	1 331
Br. Indien usw.	28 452	2 418	58 756	4 994
V. St. v. Amer	10 994	935	23 245	1 976
Ausfuhr	**1 637**	**147**	**5 427**	**488**
c. Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter).				
Einfuhr	**67 033**	**7 038**	**88 058**	**9 686**
Frankreich	5 136	539	7 595	835
V. St. v. Amer.	50 974	5 352	56 067	6 167
Ausfuhr	**721**	**79**	**1 461**	**168**
Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.).				
Einfuhr	**5 511**	**3 189**	**6 443**	**3 507**
Dtsch. Ostafrika	925	740	1 019	815
Mexiko	3 671	1 799	4 732	1 271
Ausfuhr	**781**	**460**	**1 151**	**649**
Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen.				
Einfuhr	**33**	**66**	**53**	**105**
Ausfuhr	**9 685**	**19 010**	**10 442**	**23 436**
Großbritannien	2 376	3 880	2 790	5 131
Österr.-Ungarn	363	729	527	1 410
Eur. Rußland	336	1 158	398	3 392
Br. Indien usw.	1 998	3 138	2 577	3 885
V. St. v. Amer.	3 075	6 384	2 481	4 919
Alkaloide, Alkaloidsalze und Alkaloidverbindungen, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**27,709**	**4 730**	**34,574**	**6 646**
Großbritannien	15,068	2 555	17,212	2 754
Peru	3,845	1 154	6,201	1 860
Ausfuhr	**33,963**	**6 317**	**48,652**	**9 049**
Frankreich	0,243	452	3,758	699
Eur. Rußland	4,482	834	6,655	1 238
Japan	3,509	653	3,640	677
V. St. v. Amer.	9,188	1 709	14,782	2 749
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium.				
Einfuhr	**3 314**	**10 937**	**3 913**	**10 761**
Frankreich	536	1 767	510	1 403
Österr.-Ungarn	1 128	3 722	1 761	4 842
Schweiz	533	1 758	475	1 305
Canada	676	2 230	813	2 235
V. St. v. Amer.	279	921	142	391
Ausfuhr	**905**	**2 985**	**1 119**	**3 077**
Österr.-Ungarn	198	653	224	615
Japan	167	551	327	899
Anilin (Anilinöl), Anilinsalze.				
Einfuhr	**41**	**36**	**137**	**127**
Ausfuhr	**7 781**	**7 003**	**8 704**	**8 051**
Italien	499	449	734	679
Österr.-Ungarn	645	580	758	701
Eur. Rußland	691	622	1 364	1 261
Schweiz	469	422	705	652
V. St. v. Amer.	4 051	3 646	3 258	3 014
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe.				
Einfuhr	**1 594**	**4 304**	**2 055**	**5 239**
Schweiz	1 044	2 818	1 415	3 608
Ausfuhr	**31 961**	**90 229**	**43 716**	**112 447**
Belgien	1 197	2 993	1 487	3 345
Frankreich	927	3 246	1 036	3 572
Großbritannien	6 560	16 399	9 051	19 913
Italien	2 579	6 963	3 286	7 886
Niederlande	619	1 546	1 003	2 257
Österr.-Ungarn	965	2 606	2 981	7 601
Portugal	229	617	305	779
Eur. Rußland	1 102	6 338	1 269	6 663
Schweden	513	1 384	602	1 474
Schweiz	607	1 639	680	1 938
Spanien	538	1 883	380	1 139
Br. Indien usw.	1 562	4 217	2 038	4 994
China	2 700	7 291	3 476	8 863
Japan	2 647	9 263	2 649	7 549
Brasilien	299	1 047	403	1 593
Canada	159	429	227	556
Mexiko	313	844	415	1 244
V. St. v. Amer.	7 089	17 652	10 673	26 148
Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe.				
Einfuhr	**135**	**303**	**123**	**278**
Ausfuhr	**2 496**	**5 617**	**4 902**	**11 030**
Frankreich	450	1 011	1 180	2 654
Großbritannien	189	425	527	1 187
Eur. Rußland	255	573	1 073	2 415
Schweiz	923	2 077	1 122	2 525
V. St. v. Amer.	387	871	474	1 067
Antimon, roh oder als Bruch.				
Einfuhr	**1 689**	**3 188**	**2 496**	**3 206**
Großbritannien	712	1 360	1 429	1 857
Ausfuhr	**165**	**318**	**255**	**338**
Arzneiwaren, zubereitete, und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.				
Einfuhr	**251**	**126**	**336**	**168**
Ausfuhr	**601**	**4 392**	**901**	**7 016**
Großbritannien	44	562	48	520
Österr.-Ungarn	76	688	138	1 154
Eur. Rußland	42	431	79	957
V. St. v. Amer.	78	642	56	804

[1]) Vgl. die Vorbemerkung auf S. 126.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern.				
Einfuhr	**9 076**	**3 449**	**11 096**	**5 593**
Canada	5 549	2 109	5 815	2 733
V. St. v. Amer.	1 616	614	2 498	1 174
Ausfuhr	**887**	**470**	**1 724**	**948**
Asphalt, fester, Asphaltsteine.				
Einfuhr	**118 238**	**5 912**	**128 257**	**6 413**
Italien	73 700	3 685	77 274	3 864
Schweiz	16 602	830	18 547	927
Trinidad usw.	16 562	828	19 200	960
Ausfuhr	**11 745**	**587**	**13 228**	**794**
Baumwollabfälle (a—b):				
a. Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters).				
Einfuhr	**20 847**	**10 841**	**27 396**	**12 054**
Br. Indien usw.	3 941	2 049	6 556	2 885
V. St. v. Amer.	9 922	5 160	17 273	7 600
Ausfuhr	**3 125**	**1 625**	**2 806**	**1 291**
Österr.-Ungarn	1 609	837	1 342	617
b. Abfälle von bearbeiteter Baumwolle.				
Einfuhr	**25 137**	**17 093**	**32 840**	**19 704**
Belgien	1 142	776	1 844	1 106
Frankreich	4 356	2 962	6 139	3 683
Großbritannien	2 664	1 811	6 310	3 786
Niederlande ..	3 728	2 535	4 967	2 980
Österr.-Ungarn	7 641	5 196	7 341	4 405
Schweiz	1 922	1 307	2 063	1 238
V. St. v. Amer.	1 443	981	1 544	927
Ausfuhr	**17 762**	**12 078**	**23 999**	**15 840**
Belgien	1 000	680	2 198	1 451
Frankreich	1 548	1 053	2 329	1 537
Niederlande ..	5 557	3 779	7 132	4 707
Österr.-Ungarn	4 085	2 778	6 597	4 354
V. St. v. Amer.	3 138	2 134	2 760	1 822
Baumwollengarn s. Garne.				
Baumwollenwaren (a—o):				
a. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, außer Bettdecken und Plattstichgeweben, roh, im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm.				
Einfuhr	**2 257**	**8 124**	**4 572**	**17 374**
Frankreich	320	1 152	174	662
Großbritannien	998	3 591	2 967	11 273
Schweiz	835	3 006	1 266	4 812
Ausfuhr	[1]) **1 169**	**4 208**	**1 162**	**4 417**
Großbritannien	432	1 555	408	1 550
Schweiz	117	421	198	752
b. Andere rohe Gewebe, im Gewichte von 40 bis unter 80 g auf 1 qm.				
Einfuhr	**663**	**2 966**	**967**	**4 382**
Großbritannien	456	1 985	742	3 325
Schweiz	196	923	213	1 005
Ausfuhr	**812**	**3 627**	**914**	**4 341**
Großbritannien	617	2 758	689	3 271
c. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, zugerichtet, gebleicht.				
Einfuhr	**681**	**3 065**	**1 025**	**4 967**
Großbritannien	459	1 919	736	3 351
Schweiz	132	743	169	1 023
Ausfuhr	**2 765**	**12 167**	**3 628**	**17 053**
Belgien	158	694	165	774
Großbritannien	290	1 277	331	1 553
Niederlande ..	152	667	181	849
Schweiz	284	1 247	375	1 762
Argentinien ..	200	880	221	1 037
Brasilien	111	487	150	706
V. St. v. Amer.	501	2 204	651	3 060
d. Gewebe, nicht unter Nr. 445—452 fallend, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**713**	**3 224**	**1 187**	**5 751**
Großbritannien	548	2 469	929	4 509
Ausfuhr	**21 600**	**108 002**	**26 794**	**124 058**
Belgien	777	3 887	872	4 030
Bulgarien ...	165	826	150	694
Dänemark	510	2 552	620	2 870
Frankreich	331	1 653	561	2 598
Großbritannien	2 892	14 461	3 365	15 579
Italien	195	974	331	1 533
Niederlande ..	1 219	6 095	1 552	7 185
Norwegen	249	1 244	335	1 552
Österr.-Ungarn	241	1 205	356	1 640
Rumänien ...	569	2 843	1 088	5 030
Schweden	251	1 254	371	1 717
Schweiz	829	4 143	1 213	5 616
Serbien	182	909	395	1 820
Türkei i. Europa	869	4 344	950	4 396
Türkei in Asien	302	1 510	463	2 144
Ägypten	546	2 731	605	2 799
Br. Südafrika	447	2 236	503	2 328
Br. Westafrika	107	533	165	763
Togo	104	522	121	562
Br. Indien usw.	2 104	10 518	2 233	10 340
China	211	1 056	208	963
Japan	381	1 906	201	928
Ried. Ind. usw.	106	530	199	923
Siam	137	686	122	567
Argentinien ..	2 555	12 777	1 930	8 937
Bolivien	147	735	266	1 232
Brasilien	984	4 920	1 609	7 451
Chile	923	4 613	1 510	6 993
Columbien ...	140	698	153	707
Mexiko	216	1 079	351	1 623
Peru	233	1 167	364	1 687
Uruguay	356	1 780	304	1 406
Venezuela	201	1 006	210	974
V. St. v. Amer.	585	2 924	738	3 415
Austral. Bund.	184	922	306	1 415

[1]) Einschließlich Plattstichgeweben.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Handschuhe, Haarnetze.				
Einfuhr	**3**	**55**	**6**	**196**
Ausfuhr	**1 403**	**30 857**	**2 152**	**64 560**
Belgien	23	495	35	1 062
Frankreich	32	695	85	2 541
Großbritannien	617	13 581	939	28 158
Niederlande	21	451	25	738
Österr.-Ungarn	33	731	37	1 104
Eur. Rußland	50	1 102	75	2 256
V. St. v. Amer.	482	10 609	678	20 352
Austral. Bund.	21	469	39	1 158
f. Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe, aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvet), gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**79**	**595**	**158**	**1 262**
Ausfuhr	**443**	**3 325**	**579**	**4 634**
Italien	61	458	64	515
g. Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen).				
Einfuhr	**9**	**270**	**15**	**453**
Ausfuhr	**771**	**14 314**	**1 066**	**23 120**
Frankreich	17	689	14	541
Großbritannien	206	3 030	259	4 189
Österr.-Ungarn	22	858	36	1 271
Argentinien	24	657	32	1 011
V. St. v. Amer.	364	5 893	522	10 924
h. Spitzenstoffe, Spitzen, gewebt, genäht, gewirkt usw.				
Einfuhr	**177**	**5 295**	**265**	**7 950**
Frankreich	52	1 545	64	1 914
Großbritannien	118	3 537	186	5 589
Ausfuhr	**628**	**9 986**	**969**	**14 411**
Großbritannien	304	5 305	437	6 411
Argentinien	28	543	28	513
V. St. v. Amer.	151	1 763	189	2 125
i. Strümpfe, Socken: geschnitten.				
Einfuhr	**1**	**9**	**2**	**17**
Ausfuhr	**540**	**4 046**	**498**	**3 931**
k. Dergleichen: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	**10**	**90**	**14**	**141**
Ausfuhr	**6 952**	**62 572**	**8 463**	**88 859**
Belgien	104	932	102	1 071
Großbritannien	530	4 769	500	5 246
Niederlande	149	1 337	113	1 182
Eur. Rußland	57	515	136	1 425
Türkei i. Europa	227	2 040	183	1 916
Türkei in Asien	107	959	199	2 094
Ägypten	109	977	164	1 718
China	98	882	95	992
Hongkong	88	794	71	741
Argentinien	243	2 190	267	2 803
Brasilien	131	1 181	126	1 319
Canada	78	703	116	1 216
Chile	170	1 528	284	2 984
Cuba	104	936	165	1 730
Mexiko	97	873	175	1 836
Peru	69	617	98	1 029
Uruguay	105	941	101	1 055
V. St. v. Amer.	3 523	31 709	4 228	44 397
Austral. Bund.	275	2 478	277	2 911
l. Tüll.				
Einfuhr	**355**	**6 743**	**471**	**3 613**
Frankreich	32	602	38	554
Großbritannien	313	5 945	425	2 872
Ausfuhr	**51**	**708**	**62**	**864**
m. Unterkleider: geschnitten.				
Einfuhr	**4**	**17**	**3**	**14**
Ausfuhr	**951**	**3 805**	**1 518**	**9 108**
Großbritannien	348	1 392	550	3 301
Br. Indien usw.	162	647	121	728
n. Dergleichen: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	**7**	**31**	**15**	**75**
Ausfuhr	**1 741**	**7 834**	**2 125**	**13 814**
Großbritannien	828	3 726	1 178	7 660
Br. Indien usw.	160	720	103	667
o. Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht.				
Einfuhr	**3**	**17**	**4**	**27**
Ausfuhr	**644**	**4 184**	**1 264**	**8 218**
Großbritannien	411	2 670	910	5 915
Beeren, Blätter, Kräuter und sonstige Pflanzenteile zum Gewerbegebrauche.				
Einfuhr	**4 822**	**2 893**	**10 590**	**6 354**
Frankreich	451	270	2 379	1 428
Chile	731	439	924	554
Ausfuhr	**902**	**902**	**876**	**1 313**
Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen).				
Einfuhr	**5 221**	**4 699**	**6 997**	**4 478**
Österr.-Ungarn	845	760	939	601
Br. Indien usw.	1 499	1 349	1 600	1 024
Ausfuhr	**1 585**	**2 378**	**2 157**	**3 236**
V. St. v. Amer.	310	465	539	808
Bettfedern, gereinigt, zugerichtet.				
Einfuhr	**709**	**2 807**	**914**	**3 521**
Österr.-Ungarn	593	2 311	740	2 884
Ausfuhr	**916**	**4 126**	**1 134**	**4 427**
Großbritannien	115	662	100	600
Schweiz	310	1 552	345	1 481
Bleimennige.				
Einfuhr	**297**	**113**	**386**	**154**
Ausfuhr	**7 862**	**3 145**	**9 371**	**3 936**
Großbritannien	2 684	1 074	3 150	1 323
Niederlande	1 134	454	1 210	508

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt.				
Einfuhr	**76**	**409**	**106**	**570**
Ausfuhr	**1 655**	**6 158**	**2 156**	**8 019**
Großbritannien	332	1 162	393	1 377
Japan	175	611	251	879
V. St. v. Amer.	188	846	181	816
Blumen, künstliche; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche.				
Einfuhr	**7**	**216**	**12**	**354**
Ausfuhr	**571**	**5 892**	**1 071**	**10 483**
Großbritannien	122	1 731	221	2 569
V. St. v. Amer.	340	2 411	668	4 892
Branntwein (a—b):				
a. Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser, in Fässern.				
Einfuhr	**2 649**	**3 801**	**3 975**	**5 397**
Frankreich	1 146	2 292	1 578	3 077
Jamaika usw..	700	665	1 202	1 202
Ausfuhr	**746**	**269**	**1 083**	**470**
b. Arrak, Rum, Kognak usw., Weingeistmischungen, in Flaschen usw.				
Einfuhr	**111**	**301**	**140**	**380**
Ausfuhr	**13 701**	**3 412**	**18 875**	**5 063**
Brit. Westafrika	8 388	1 836	12 291	3 346
Braunkohlenpreßkohlen.				
Einfuhr	**30 989**	**480**	**59 084**	**975**
Österr.-Ungarn	30 855	478	58 884	972
Ausfuhr	**247 236**	**3 601**	**422 360**	**6 853**
Niederlande ..	145 850	1 896	221 185	3 207
Schweiz	65 782	1 184	128 930	2 450
Bücher.				
Einfuhr	**3 791**	**22 747**	**4 592**	**18 368**
Frankreich ...	428	2 566	532	2 130
Großbritannien	387	2 322	486	1 942
Niederlande ..	411	2 466	483	1 934
Österr.-Ungarn	1 531	9 186	1 800	7 200
Eur. Rußland.	138	827	179	715
Schweiz	503	3 017	638	2 553
Ausfuhr	**10 392**	**39 456**	**12 731**	**48 768**
Belgien	170	662	206	789
Dänemark ...	137	603	171	822
Frankreich ...	342	1 561	640	2 587
Großbritannien	413	1 165	384	1 455
Italien	134	789	171	917
Niederlande ..	439	2 248	528	2 809
Österr.-Ungarn	4 872	17 525	5 946	21 192
Eur. Rußland.	790	3 660	1 056	4 271
Schweden	151	816	204	1 049
Schweiz.....	1 457	5 241	1 755	6 746
V. St. v. Amer.	952	2 801	1 008	3 122
Bürstenbinderwaren (a—b):				
a. Besen, Bürsten, Pinsel, grobe, mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; Haarbüsche.				
Einfuhr	**16**	**144**	**19**	**126**
Ausfuhr	**580**	**4 351**	**735**	**3 784**
Großbritannien	206	1 547	234	1 204
V. St. v. Amer.	163	1 223	210	1 080
b. Pinsel mit anderen Stoffen.				
Einfuhr	**2**	**60**	**3**	**102**
Ausfuhr	**634**	**4 013**	**865**	**5 890**
Großbritannien	229	1 367	292	1 827
Chemische Erzeugnisse, a. n. g., zum Heilgebrauche.				
Einfuhr	**45**	**201**	**250**	**3 867**
Ausfuhr	**381**	**5 189**	**685**	**9 614**
Großbritannien	30	438	66	853
Italien	18	468	27	550
Österr.-Ungarn	47	763	68	1 304
Eur. Rußland.	59	995	148	2 516
V. St. v. Amer.	51	688	88	1 290
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse.				
Einfuhr	**22 672**	**29 684**	**31 383**	**40 747**
Dänemark ...	3 126	2 532	4 907	3 925
Frankreich ...	860	1 247	1 267	1 913
Großbritannien	2 900	2 349	4 290	3 603
Niederlande ..	908	1 262	1 094	1 685
Österr.-Ungarn	700	1 345	841	1 851
Eur. Rußland.	2 782	9 515	3 095	12 009
Argentinien ..	1 360	1 496	1 567	2 601
V. St. v. Amer.	8 274	7 447	11 722	9 261
Austral. Bund.	481	962	823	1 720
Ausfuhr	**1 919**	**5 147**	**2 824**	**7 517**
Frankreich ...	188	576	260	830
Großbritannien	154	510	214	852
Österr.-Ungarn	564	1 680	816	2 587
V. St. v. Amer.	133	1 034	121	1 116
Edelsteine, roh.				
Einfuhr	**23,967**	**3 021**	**4,198**	**3 143**
Austral. Bund.	0,666	1 998	2,209	2 209
Ausfuhr	**0,434**	**178**	**5,174**	**395**
Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen.				
Einfuhr	**2,269**	**14 325**	**3,350**	**15 825**
Belgien	0,128	2 560	0,090	2 250
Frankreich ...	0,782	3 660	1,185	3 973
Großbritannien	0,140	2 800	0,200	4 000
Niederlande ..	0,086	4 300	0,252	4 284
Ausfuhr	**1,084**	**905**	**3,315**	**1 278**

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906 *		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Eichenholz-, Fichtenholz-, Kastanienholzauszug.				
Einfuhr	**9 812**	**2 159**	**23 313**	**5 245**
Frankreich ...	7 087	1 559	15 972	3 594
Ausfuhr	**290**	**73**	**169**	**43**
Eier von Federvieh und Federwild.				
Einfuhr	**125 385**	**122 045**	**149 455**	**149 707**
Bulgarien ...	5 851	5 676	6 316	6 316
Italien	4 697	5 073	4 915	5 603
Niederlande ..	3 143	3 143	4 135	4 135
Österr.-Ungarn	43 233	42 476	58 975	59 565
Rumänien ...	2 956	2 720	3 929	3 733
Eur. Rußland .	60 631	58 206	66 097	65 436
Serbien	1 540	1 478	1 900	1 805
Türkei i. Europa	2 368	2 274	2 067	1 943
Ausfuhr	**667**	**734**	**660**	**726**
Eisen und Waren daraus (a—xx):				
a. Alteisen (Schrott), Bruch-eisen; Eisenfeilspäne usw.				
Einfuhr	**75 908**	**4 103**	**121 661**	**6 804**
Belgien	21 540	1 171	39 482	2 226
Niederlande ..	30 149	1 657	34 200	1 963
Ausfuhr	**111 569**	**7 252**	**119 555**	**8 369**
Italien	48 529	3 154	53 097	3 717
Österr.-Ungarn	11 531	750	26 056	1 824
Schweiz	12 347	803	10 394	728
b. Ankertonnen (Bojen), Gas- u. andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw., genietet, gepreßt, geschweißt, u. zusammengesetzte Teile davon.				
Einfuhr	**732**	**585**	**921**	**737**
Ausfuhr	**6 148**	**4 919**	**8 310**	**6 648**
Frankreich ...	633	507	817	654
Großbritannien	509	407	1 132	905
Italien	660	528	953	762
Schweiz	889	711	692	554
c. Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile, Schieber usw.).				
Einfuhr	**86**	**79**	**152**	**149**
Ausfuhr	**2 173**	**1 956**	**3 381**	**3 212**
d. Band-, Reifeisen.				
Einfuhr	**2 987**	**588**	**3 356**	**695**
Ausfuhr	**55 503**	**7 854**	**87 294**	**13 318**
Belgien	9 432	1 320	11 303	1 696
Großbritannien	7 157	1 002	8 882	1 332
Niederlande ..	7 363	1 031	10 097	1 515
Schweiz	4 134	620	13 988	2 238
Argentinien ..	3 874	542	4 059	609
e. Bau-, Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren soweit nicht Maschinen, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen.				
Einfuhr	**293**	**293**	**403**	**403**
Ausfuhr	**6 417**	**5 775**	**9 244**	**8 319**
Niederlande ..	918	826	1 136	1 022
Ägypten	787	709	1 405	1 264
Argentinien ..	587	528	970	873
f. Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt: 5 mm u. mehr stark (Grobbleche).				
Einfuhr	**8 689**	**1 216**	**24 477**	**3 671**
Großbritannien	8 564	1 199	23 849	3 577
Ausfuhr	**136 961**	**19 175**	**182 445**	**27 367**
Belgien	14 460	2 024	19 278	2 892
Dänemark	7 838	1 097	6 342	951
Großbritannien	16 833	2 357	16 273	2 441
Italien	6 661	933	9 528	1 429
Niederlande ..	47 960	6 714	68 257	10 239
Schweiz	8 961	1 254	12 146	1 822
Br. Indien usw.	6 058	848	6 866	1 030
Japan	5 037	705	5 001	751
g. Dergleichen: über 1 mm bis unter 5 mm.				
Einfuhr	**450**	**60**	**876**	**133**
Ausfuhr	**50 550**	**6 444**	**66 931**	**9 865**
Belgien	4 167	521	4 469	648
Großbritannien	7 839	980	10 934	1 586
Niederlande ..	6 136	767	5 372	779
Schweiz	5 346	722	5 348	829
Br. Indien usw.	10 448	1 306	20 251	2 936
h. Dergleichen: bis 1 mm.				
Einfuhr	**5 820**	**1 449**	**9 589**	**2 557**
Großbritannien	5 663	1 414	9 174	2 454
Ausfuhr	**13 472**	**2 638**	**19 614**	**4 411**
Schweiz	5 233	1 047	5 807	1 336
i. Blech, verzinkt.				
Einfuhr	**5**	**1**	**25**	**9**
Ausfuhr	**11 981**	**3 594**	**11 766**	**3 883**
Niederlande ..	1 789	537	1 987	656
Schweiz	2 171	651	2 018	666
Argentinien ..	2 309	693	3 832	1 265
k. Blech, verzinnt (Weißblech).				
Einfuhr	**30 078**	**11 421**	**43 085**	**14 003**
Großbritannien	29 999	11 392	42 940	13 956
Ausfuhr	**160**	**58**	**375**	**141**
l. Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken und sonstige feine Eisenwaren.				
Einfuhr	**177**	**618**	**132**	**286**
Ausfuhr	**2 914**	**11 654**	**2 890**	**5 317**
Eur. Rußland .	290	1 161	420	773
m. Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw., Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen.				
Einfuhr	**173**	**764**	**230**	**1 054**

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**4 349**	**6 721**	**4 337**	**9 141**
Frankreich	166	615	205	984
Österr.-Ungarn	163	566	263	943
Eur. Rußland .	469	995	902	1 857

n. Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe.

Einfuhr	**226**	**226**	**263**	**263**
Ausfuhr	**3 923**	**3 923**	**3 645**	**4 739**
Eur. Rußland .	556	556	717	932

o. Draht, nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt.

Einfuhr	**3 391**	**712**	**4 830**	**1 063**
Ausfuhr	**111 045**	**13 436**	**116 100**	**15 479**
Belgien	36 220	4 346	40 758	4 838
Dänemark	8 058	1 007	8 551	1 084
Großbritannien	36 461	4 375	30 741	4 501
Niederlande ..	8 313	998	10 063	1 382
Rumänien	4 158	520	5 198	744
Schweiz	5 485	686	7 727	1 099

p. Anderer gezogener Draht, nicht poliert usw.

Einfuhr	**3 238**	**1 270**	**3 681**	**1 693**
Österr.-Ungarn	1 070	495	1 265	665
Schweden	1 495	523	1 449	618
Ausfuhr	**69 068**	**12 496**	**80 602**	**16 502**
Belgien	3 106	559	3 304	562
Großbritannien	12 513	2 252	15 679	3 802
Niederlande ..	2 792	502	3 418	581
Norwegen	2 870	545	2 940	529
Portugal	3 998	720	3 755	638
Argentinien ..	7 284	1 311	7 450	1 267
Brasilien	6 571	1 183	7 505	1 876
Austral. Bund.	15 715	2 829	14 795	3 218

q. Draht, gezogen: verzinkt.

Einfuhr	**302**	**122**	**823**	**403**
Ausfuhr	**51 041**	**10 208**	**87 178**	**17 436**
Großbritannien	5 720	1 144	10 606	2 121
Japan	6 022	1 204	7 955	1 591
Argentinien ..	14 742	2 948	24 338	4 868
Brasilien	2 824	565	3 663	733
Uruguay.....	2 427	485	4 947	989
Austral. Bund.	6 672	1 334	9 423	1 885

r. Anderer gezogener Draht, poliert, lackiert usw.

Einfuhr	**145**	**80**	**206**	**132**
Ausfuhr	**17 368**	**3 647**	**19 087**	**4 008**
Austral. Bund.	10 632	2 233	9 019	1 894

s. Eck- und Winkeleisen, Kniestücke.

Einfuhr	**2 831**	**340**	**7 996**	**1 119**
Ausfuhr	**42 282**	**5 282**	**49 297**	**7 174**
Italien	6 123	827	5 723	887
Niederlande ..	12 930	1 552	15 496	2 169
Schweiz	6 317	853	9 067	1 405

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
t. Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorgeschmiedet.				
Einfuhr	**3 303**	**1 249**	**3 709**	**1 443**
Ausfuhr	**20 145**	**6 043**	**29 467**	**10 313**
Großbritannien	8 842	2 653	8 548	2 992
Niederlande ..	3 032	910	4 576	1 602
Schweiz	1 777	533	3 735	1 307
u. Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze.				
Einfuhr	**568**	**139**	**583**	**143**
Ausfuhr	**52 196**	**14 354**	**74 788**	**19 445**
Dänemark	1 825	502	2 456	638
Italien	17 628	4 848	26 858	6 983
Niederlande ..	2 343	644	4 695	1 221
Österr.-Ungarn	2 110	580	3 431	892
Schweiz	3 439	946	4 855	1 262
Spanien	2 350	646	2 472	643
Br. Indien usw.	3 827	1 052	2 365	615
Canada	4 309	1 185	6 391	1 662
V. St. v. Amer.	1 864	512	2 025	526
v. Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel.				
Einfuhr	**83**	**37**	**104**	**42**
Ausfuhr	**7 757**	**3 421**	**10 383**	**4 153**
Argentinien ..	1 722	759	3 718	1 487
w. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**365**	**109**	**994**	**348**
Ausfuhr	**18 621**	**5 586**	**24 761**	**8 666**
Niederlande ..	3 787	1 136	2 706	947
Argentinien ..	2 137	641	1 811	634
x. Feilen und Raspeln, nicht mehr als 16 cm lang.				
Einfuhr	**49**	**172**	**84**	**295**
Ausfuhr	**955**	**2 864**	**1 078**	**3 233**
y. Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dgl.).				
Einfuhr	**461**	**461**	**374**	**374**
Ausfuhr	**23 284**	**23 284**	**29 515**	**29 515**
Großbritannien	4 235	4 235	4 849	4 849
Italien	1 053	1 053	1 404	1 404
Niederlande ..	1 660	1 660	2 277	2 277
Eur. Rußland	1 308	1 308	2 214	2 214
Br. Indien usw.	1 041	1 041	1 348	1 348
Argentinien ..	1 006	1 006	1 111	1 111
Brasilien	1 187	1 187	1 700	1 700
Chile	543	543	1 030	1 030
Mexiko	596	596	849	849
V. St. v. Amer.	1 982	1 982	2 620	2 620
Austral. Bund.	534	534	1 052	1 052
z. Kreis-, Band-, Laubsägeblätter.				
Einfuhr	**76**	**267**	**94**	**374**
Ausfuhr	**499**	**1 996**	**856**	**3 425**
Eur. Rußland .	140	559	295	1 180

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906 Tonnen	März/Dezember 1906 1 000 ℳ	1907 Tonnen	1907 1 000 ℳ
aa. Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren (blanke Waffen usw.), feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker.				
Einfuhr	**88**	**483**	**107**	**568**
Ausfuhr	**3 142**	**18 017**	**4 403**	**26 383**
Großbritannien	175	1 141	204	1 344
Niederlande ..	132	598	145	544
Österr.-Ungarn	108	953	140	1 303
Eur. Rußland.	131	1 096	199	1 761
Schweiz	63	523	93	828
Br. Indien usw.	197	647	320	1 052
Argentinien ..	191	967	216	1 108
Brasilien	175	879	304	1 727
Mexiko	93	512	168	984
V. St. v. Amer.	753	5 114	1 012	6 964
bb. Nähnadeln.				
Einfuhr	**3**	**22**	**5**	**39**
Ausfuhr	**874**	**4 805**	**1 057**	**6 340**
Br. Indien usw.	100	549	86	515
China	386	2 120	439	2 636
cc. Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln.				
Einfuhr	**8**	**488**	**11**	**530**
Ausfuhr	**163**	**11 403**	**185**	**11 118**
Frankreich	6	427	19	1 128
Großbritannien	11	742	17	1 032
Italien	7	483	14	814
Österr.-Ungarn	8	539	12	726
Schweiz	13	910	15	882
China	35	2 464	19	1 140
V. St. v. Amer.	18	1 232	21	1 278
dd. Pflüge, eiserne (nicht für Kraftbetrieb).				
Einfuhr	**76**	**46**	**104**	**79**
Ausfuhr	**11 408**	**5 134**	**17 256**	**8 110**
Italien	1 349	607	1 710	804
Rumänien	1 149	517	1 946	915
Eur. Rußland.	5 377	2 420	9 092	4 273
ee. Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh.				
Einfuhr	**906**	**100**	**1 922**	**250**
Ausfuhr	**34 208**	**3 763**	**34 901**	**4 537**
Niederlande ..	8 209	903	7 010	911
Rumänien ...	5 488	604	4 916	639
ff. Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an: roh.				
Einfuhr	**7 346**	**1 910**	**9 508**	**2 092**
Schweden	4 870	1 266	5 331	1 173
Ausfuhr	**53 900**	**16 170**	**87 062**	**21 330**
Belgien	5 008	1 502	6 588	1 614
Dänemark	3 464	1 039	4 747	1 163
Großbritannien	1 513	454	3 988	977
Italien	3 923	1 177	6 825	1 672
Niederlande ..	8 590	2 577	10 111	2 477
Rumänien	9 992	2 998	14 840	3 636
Schweiz	6 245	1 874	10 540	2 582
gg. Dergleichen: bearbeitet.				
Einfuhr	**127**	**63**	**270**	**148**
Ausfuhr	**15 978**	**9 587**	**26 263**	**17 071**
Belgien	1 185	711	2 124	1 382
Dänemark	1 171	702	1 974	1 284
Italien	1 251	751	1 260	819
Niederlande ..	1 686	1 012	1 885	1 225
Rumänien	1 772	1 063	2 611	1 697
Schweiz	2 749	1 650	5 538	3 600
Brasilien	1 256	753	1 795	1 166
hh. Röhrenverbindungs- und Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer usw., o. V. m. a. unedlen Metallen.				
Einfuhr	**168**	**134**	**218**	**202**
Ausfuhr	**3 188**	**2 551**	**5 278**	**4 222**
Belgien	531	425	705	564
ii. Schirmgestelle, Bestandteile von solchen.				
Einfuhr	**13**	**19**	**20**	**32**
Ausfuhr	**3 326**	**3 825**	**5 020**	**6 023**
Großbritannien	507	583	732	878
Spanien	398	458	537	645
Br. Indien usw	807	928	1 593	1 912
kk. Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel.				
Einfuhr	**66**	**99**	**98**	**171**
Ausfuhr	**7 157**	**8 231**	**10 371**	**12 964**
Belgien	438	503	441	552
Eur. Rußland.	475	546	861	1 079
Br. Indien usw.	614	707	1 196	1 494
Argentinien ..	423	486	608	760
Brasilien	389	447	453	566
ll. Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger.				
Einfuhr	**329**	**39**	**2 093**	**272**
Ausfuhr	**334 779**	**39 538**	**391 726**	**49 086**
Belgien	7 528	873	7 287	1 857
Dänemark	15 240	1 981	17 678	2 298
Großbritannien	125 495	14 557	112 050	13 672
Italien	33 758	3 882	57 773	7 279
Niederlande ..	22 971	2 802	22 744	2 843
Norwegen	4 792	570	4 433	541
Schweden	16 319	1 942	30 767	3 723
Schweiz	49 616	6 252	55 601	7 507
Ägypten	6 871	783	6 865	799
Br. Indien usw.	10 742	1 289	16 925	2 134
Argentinien ..	10 681	1 250	19 285	2 372
mm. Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen.				
Einfuhr	**5 594**	**914**	**5 531**	**823**

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**130 918**	**16 779**	**92 225**	**12 446**
Belgien	9 437	1 132	4 484	561
Großbritannien	12 630	1 768	6 611	959
Italien	12 448	1 618	4 476	627
Niederlande	23 217	2 786	23 876	3 104
Schweiz	15 361	1 997	10 352	1 449
Argentinien	5 018	627	5 876	764
Canada	4 324	541	4 628	602

nn. Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen.

Einfuhr	**19 983**	**3 646**	**25 986**	**4 859**
Großbritannien	3 645	583	8 440	1 435
Schweden	12 360	2 426	12 470	2 562
Ausfuhr	**123 783**	**14 890**	**216 160**	**28 229**
Belgien	8 951	1 074	12 058	1 568
Dänemark	11 345	1 361	24 395	3 171
Großbritannien	13 092	1 571	18 669	2 427
Italien	3 835	460	19 485	2 533
Niederlande	14 946	1 793	22 770	2 960
Schweiz	4 316	561	13 644	1 910
Br. Indien usw.	11 950	1 434	16 520	2 148
Japan	18 212	2 186	25 115	3 265
Argentinien	14 202	1 704	13 885	1 805

oo. Sägeblätter, außer Kreis-, Band-, Laubsägeblättern; Handsägen.

Einfuhr	**58**	**104**	**80**	**151**
Ausfuhr	**2 005**	**3 208**	**2 767**	**4 704**
Eur. Rußland	492	787	973	1 655

pp. Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke.

Einfuhr	**372**	**186**	**655**	**327**
Ausfuhr	**6 479**	**2 915**	**8 471**	**4 489**

qq. Sensen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet.

Einfuhr	**158**	**316**	**210**	**418**
Ausfuhr	**296**	**562**	**2 504**	**4 757**

rr. Steck-, Hechel-, Strick-, Haar-, Pack- und andere Nadeln, Angelhaken.

Einfuhr	**103**	**308**	**182**	**454**
Ausfuhr	**1 427**	**1 427**	**2 055**	**3 699**

ss. Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguß, anderweit nicht genannt, roh.

Einfuhr	**2 696**	**337**	**3 433**	**446**
Ausfuhr	**17 378**	**2 433**	**23 841**	**3 457**

tt. Waren aus schmiedbarem Eisenguß oder schmiedbarem Eisen, bearbeitet (Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Radiatoren, Röhren, gelötet, geschweißt usw., jedoch weder gewalzt noch gezogen, Sägezahnkratzen, Transmissionen usw.)

Einfuhr	**2 564**	**2 435**	**4 581**	**7 375**
Großbritannien	767	726	1 408	2 268
Ausfuhr	**22 602**	**36 163**	**31 410**	**57 793**
Belgien	886	1 418	2 120	3 [illegible]
Dänemark	794	1 [illegible]	781	1 [illegible]
Frankreich	910	1 456	1 810	3 [illegible]
Großbritannien	2 070	3 313	1 809	3 329
Italien	1 327	2 123	2 650	4 875
Niederlande	1 711	2 737	3 037	5 587
Österr.-Ungarn	1 044	1 671	2 128	3 916
Rumänien	1 311	2 097	1 294	2 380
Eur. Rußland	4 153	6 644	992	1 826
Schweden	304	486	816	1 502
Schweiz	1 190	1 904	1 739	3 199
Türkei i. Europa	983	1 572	1 779	3 274
Br. Indien usw.	288	460	644	1 185
China	418	669	742	1 366
Japan	705	1 128	518	953
Argentinien	571	913	961	1 767
Brasilien	741	1 186	907	1 668
Chile	337	539	611	1 125
Mexiko	276	442	348	641

uu. Webschäfte, Weberlitzen und ähnliche Ausrüstungsstücke für Spinn- und Webmaschinen.

Einfuhr	**122**	**1 096**	**175**	**1 400**
Ausfuhr	**301**	**2 712**	**394**	**3 152**
Italien	48	429	70	563

vv. Zangen.

Einfuhr	**31**	**62**	**39**	**77**
Ausfuhr	**1 651**	**3 302**	**2 272**	**4 089**
Großbritannien	352	703	304	548

ww. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, bearbeitet.

Einfuhr	**2 228**	**1 003**	**3 313**	**1 789**
Ausfuhr	**17 780**	**8 890**	**36 562**	**20 109**
Belgien	1 242	621	2 805	1 543
Frankreich	1 052	526	2 429	1 336
Großbritannien	969	485	2 031	1 117
Italien	1 178	589	3 038	1 671
Niederlande	1 265	632	2 443	1 344
Österr.-Ungarn	1 566	783	3 240	1 782
Schweiz	2 329	1 164	3 924	2 158

xx. Eisenwaren, anderweit nicht genannt, roh.

Einfuhr	**521**	**234**	**1 181**	**413**
Ausfuhr	**9 802**	**4 411**	**21 151**	**6 345**
Italien	2 306	1 038	3 263	979
Rumänien	1 151	518	2 092	628

Elektrische Erzeugnisse (a—g):

a. Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: über 1 bis 5 dz.

Einfuhr	**110**	**220**	**211**	**442**
Ausfuhr	**2 290**	**4 581**	**3 710**	**7 790**
Italien	442	884	755	1 586
Österr.-Ungarn	253	506	545	1 145

b. Dergleichen: über 5 dz.

Einfuhr	**772**	**914**	**1 052**	**1 369**
Schweiz	389	455	590	734

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**9 144**	**11 887**	**17 320**	**25 114**
Belgien	1 503	1 954	1 742	2 526
Großbritannien	729	948	1 992	2 889
Italien	1 314	1 709	2 436	3 532
Niederlande	541	703	704	1 021
Österr.-Ungarn	550	715	898	1 302
Spanien	692	900	1 350	1 957
Argentinien	575	747	874	1 267
Mexiko	405	526	384	557
c. Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren.				
Einfuhr	**30**	**134**	**80**	**439**
Ausfuhr	**1 411**	**6 348**	**2 496**	**7 488**
Großbritannien	249	1 118	488	1 465
Italien	128	577	363	1 088
Österr.-Ungarn	232	1 042	329	987
Eur. Rußland	115	517	242	727
d. Elektrische Glühlampen.				
Einfuhr	**92**	**1 099**	**89**	**1 063**
Ausfuhr	**416**	**4 986**	**699**	**10 478**
Großbritannien	48	575	151	2 264
Eur. Rußland	36	432	78	1 167
e. Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon.				
Einfuhr	**52**	**413**	**69**	**624**
Ausfuhr	**648**	**5 180**	**970**	**8 729**
Italien	98	780	126	1 133
Österr.-Ungarn	102	815	175	1 573
f. Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon.				
Einfuhr	**48**	**605**	**93**	**1 169**
Ausfuhr	**1 053**	**10 530**	**1 531**	**15 305**
Belgien	144	1 439	147	1 465
Dänemark	73	731	90	900
Frankreich	45	445	77	772
Großbritannien	200	1 996	196	1 958
Italien	67	665	103	1 025
Niederlande	80	796	119	1 191
Eur. Rußland	84	836	191	1 909
Schweiz	52	518	88	881
g. Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon.				
Einfuhr	**179**	**588**	**263**	**907**
Ausfuhr	**3 186**	**10 513**	**5 584**	**18 594**
Belgien	237	782	335	1 116
Großbritannien	241	797	514	1 712
Italien	364	1 201	624	2 078
Österr.-Ungarn	298	983	465	1 549
Eur. Rußland	209	689	481	1 601
Schweden	185	609	295	983
Schweiz	188	620	252	838
Spanien	172	569	314	1 047
Argentinien	306	1 009	420	1 399

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Erden usw. (a—d):				
a. Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer (Schwerspat und Cölestin).				
Einfuhr	**15 770**	**473**	**12 588**	**378**
Ausfuhr	**74 831**	**2 993**	**111 179**	**4 447**
Belgien	12 323	493	18 213	729
Großbritannien	18 018	721	21 756	870
Österr.-Ungarn	15 725	629	18 751	750
b. Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm, Schlamm.				
Einfuhr	**275 507**	**1 423**	**348 855**	**1 744**
Österr.-Ungarn	113 672	574	173 317	1 047
Ausfuhr	**803 258**	**4 820**	**1 098 005**	**6 588**
Niederlande	570 526	3 423	687 190	4 123
c. Glimmer, roh.				
Einfuhr	**916**	**1 374**	**851**	**4 681**
Br. Indien usw	623	935	465	2 550
Ausfuhr	**191**	**860**	**206**	**1 132**
d. Kieselgur (Infusorienerde), Quarz, Quarzsand; Feuersteine.				
Einfuhr	**18 520**	**556**	**20 599**	**618**
Ausfuhr	**81 703**	**2 451**	**113 500**	**3 405**
Österr.-Ungarn	66 231	1 987	95 706	2 871
Erdnüsse.				
Einfuhr	**18 248**	**4 204**	**25 050**	**6 081**
Brit. Westafrika	2 309	531	2 676	616
Frz. Westafrika	8 873	1 863	9 385	1 971
Br. Indien usw	2 977	655	8 423	2 106
Ausfuhr	**8**	**3**	**208**	**69**
Erze (a—b):				
a. Wolframerze.				
Einfuhr	**1 615**	**4 440**	**2 239**	**5 599**
Großbritannien	317	872	432	1 081
Argentinien	194	534	313	782
Austral. Bund	403	1 107	697	1 741
(1) **Ausfuhr**	**36**	**195**	**195**	**1 073**
b. Zinnerze (Zinnstein usw.).				
Einfuhr	**10 613**	**22 288**	**9 971**	**17 947**
Bolivien	7 123	14 958	8 780	15 804
Chile	728	1 528	388	698
Ausfuhr	**19**	**39**	**31**	**56**
Farben: Bronzefarben (Metallfarben).				
Einfuhr	**24**	**89**	**22**	**84**
Ausfuhr	**1 452**	**5 373**	**1 699**	**6 454**
Großbritannien	212	784	273	1 036
V. St. v. Amer.	665	2 461	699	2 652
Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (ohne Bilderpapier).				
Einfuhr	**103**	**1 029**	**112**	**558**

[1]) In der Ausfuhr auch Uranpech- und anderweit nicht besonders genannte Erze.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**5 129**	**14 778**	**7 231**	**19 981**
Belgien	194	446	198	501
Frankreich	231	840	398	1 475
Großbritannien	1 670	4 457	2 277	5 973
Österr.-Ungarn	274	1 580	334	1 289
Eur. Rußland	99	429	169	626
V. St. v. Amer.	1 662	4 104	2 687	6 724
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw. eingerichtet.				
Einfuhr	**18**	**72**	**25**	**101**
Ausfuhr	**1 471**	**6 929**	**2 250**	**10 105**
Dänemark	530	2 228	941	3 746
Niederlande	282	1 229	392	1 527
Schweiz	216	1 184	287	1 511
Fahrradteile: aus Eisen, aus anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw.; Räder für Fahrräder.				
Einfuhr	**97**	**550**	**156**	**848**
Ausfuhr	**5 372**	**33 277**	**8 126**	**56 328**
Belgien	431	1 328	593	2 981
Dänemark	680	2 982	1 169	4 674
Frankreich	717	7 247	1 146	13 426
Großbritannien	944	8 114	1 470	15 482
Italien	337	2 125	565	3 988
Niederlande	932	3 535	1 228	4 185
Österr.-Ungarn	310	979	678	2 138
Eur. Rußland	67	430	104	962
Schweden	108	554	139	829
Schweiz	266	1 548	460	2 753
V. St. v. Amer.	180	1 864	205	2 281
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen: Güterwagen.				
Einfuhr	**405**	**108**	**1 284**	**401**
Ausfuhr	**21 413**	**7 976**	**33 102**	**14 624**
Frankreich	1 634	579	4 490	1 718
Niederlande	2 196	710	1 940	844
Rumänien	3 892	1 712	2 012	984
Chile	1 737	740	2 952	1 503
Fahrzeuge, nicht zum Fahren auf Schienengleisen (a—b):				
a. Personenmotorwagen einschl. Chassis.				
Einfuhr	**1 406**	**14 075**	**1 694**	**17 421**
Belgien	174	1 797	265	2 855
Frankreich	890	8 766	932	9 456
Italien	180	1 903	196	2 121
Österr.-Ungarn	72	673	127	1 168
Ausfuhr	**1 215**	**11 919**	**1 211**	**9 686**
Frankreich	295	3 840	219	1 748
Großbritannien	319	1 911	145	1 157
Österr.-Ungarn	108	1 284	217	1 737
Eur. Rußland	45	454	99	792
b. Lastmotorwagen.				
Einfuhr	**34**	**135**	**104**	**414**
Ausfuhr	**689**	**2 756**	**687**	**3 437**
Großbritannien	556	2 223	309	1 547

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Federvieh, geschlachtet usw.				
Einfuhr	**3 977**	**5 170**	**7 075**	**9 904**
Frankreich	624	811	762	1 067
Österr.-Ungarn	1 902	2 472	2 895	4 053
Eur. Rußland	965	1 255	2 727	3 817
Ausfuhr	**131**	**170**	**154**	**216**
Fischbeinstäbe, -geflechte und andere Fischbeinwaren.				
Einfuhr	**6**	**330**	**9**	**340**
Ausfuhr	**90**	**5 382**	**69**	**2 740**
Frankreich	17	1 038	15	584
Großbritannien	33	1 968	25	992
Italien	9	546	16	652
Flechtwaren, lackierte usw.				
Einfuhr	**46**	**150**	**58**	**198**
Ausfuhr	**1 231**	**3 446**	**1 533**	**4 598**
Großbritannien	369	1 034	427	1 281
V. St. v. Amer.	461	1 291	589	1 768
Fleisch von Vieh, frisch (a—b):				
a. Rind- (Kalb-) Fleisch.				
Einfuhr	**13 546**	**13 436**	**13 153**	**12 645**
Dänemark	5 444	5 171	6 270	6 020
Niederlande	5 803	5 803	5 523	5 192
Ausfuhr	**157**	**258**	**99**	**161**
b. Schweinefleisch.				
Einfuhr	**7 219**	**7 268**	**2 379**	**1 933**
Niederlande	5 464	5 191	1 025	820
Eur. Rußland	1 421	1 705	1 102	881
Ausfuhr	**22**	**30**	**67**	**76**
Garne (a—bb):				
a. Baumwollengarn, eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft: über 11—17.				
Einfuhr	**260**	**390**	**2 995**	**5 241**
Großbritannien	37	55	1 820	3 185
Ausfuhr	**900**	**1 395**	**426**	**788**
Niederlande	821	1 273	291	539
b. Dergleichen: über 17—22.				
Einfuhr	**345**	**604**	**3 231**	**6 139**
Großbritannien	251	438	2 665	5 063
Ausfuhr	**370**	**648**	**259**	**504**
c. Dergleichen: über 22—32.				
Einfuhr	**613**	**1 183**	**4 404**	**9 689**
Großbritannien	310	598	3 430	7 546
Schweiz	232	448	286	630
Ausfuhr	**349**	**690**	**342**	**770**
d. Dergleichen: über 32—47.				
Einfuhr	**2 289**	**5 723**	**6 068**	**17 295**
Frankreich	219	549	429	1 222
Großbritannien	1 875	4 688	5 384	15 341
Ausfuhr	**111**	**283**	**170**	**500**

Digitized by

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Dergleichen: über 47 englisch.				
Einfuhr	**5 394**	**21 821**	**7 933**	**36 091**
Großbritannien	4 369	17 856	6 826	31 172
Schweiz	924	3 562	1 016	4 502
Ausfuhr	**50**	**225**	**30**	**148**
f. Baumwollengarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 11 englisch.				
Einfuhr	**84**	**139**	**417**	**792**
Ausfuhr	**1 202**	**2 043**	**1 661**	**3 323**
Großbritannien	582	989	633	1 265
g. Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt, roh, zugerichtet, gedämpft: über 32 — 47.				
Einfuhr	**2 027**	**5 473**	**2 656**	**7 968**
Großbritannien	1 966	5 308	2 450	7 349
Ausfuhr	**35**	**95**	**37**	**110**
h. Dergleichen: über 47.				
Einfuhr	**6 139**	**29 567**	**8 700**	**48 956**
Großbritannien	5 989	28 645	8 545	47 071
Ausfuhr	**84**	**336**	**146**	**732**
i. Baumwollenzwirn für Einzelverkauf: auf Holzrollen.				
Einfuhr	**253**	**1 139**	**284**	**1 404**
Großbritannien	246	1 105	276	1 367
Ausfuhr	**890**	**3 339**	**1 442**	**5 982**
k. Dergleichen: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.				
Einfuhr	**40**	**222**	**38**	**225**
Ausfuhr	**1 203**	**4 811**	**1 730**	**7 612**
Österr.-Ungarn	254	1 015	371	1 631
Eur. Rußland .	203	813	190	835
l. Flachsgarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.				
Einfuhr	**1 793**	**3 854**	**1 887**	**4 567**
Belgien	1 193	2 565	1 243	3 009
Österr.-Ungarn	273	586	208	503
Ausfuhr	**25**	**56**	**48**	**118**
m. Dergleichen: über 20 bis 35.				
Einfuhr	**1 179**	**2 646**	**1 555**	**3 900**
Belgien	413	949	759	1 935
Österr.-Ungarn	679	1 493	615	1 500
Ausfuhr	**47**	**110**	**58**	**150**
n. Dergleichen: über 35.				
Einfuhr	**1 910**	**7 392**	**2 446**	**11 012**
Großbritannien	667	3 668	920	5 751
Österr.-Ungarn	1 099	3 132	1 196	3 766
Ausfuhr	**33**	**130**	**46**	**211**
o. Flachswerggarn, eindrähtig, roh: über 14 bis 20.				
Einfuhr	**1 660**	**2 656**	**2 477**	**4 458**
Belgien	359	575	811	1 461
Österr.-Ungarn	1 235	1 979	1 489	2 680
Ausfuhr	**8**	**14**	**3**	**6**
p. Dergleichen: über 20 bis 35.				
Einfuhr	**977**	**1 947**	**1 780**	**3 958**
Belgien	221	464	612	1 407
Österr.-Ungarn	750	1 470	1 124	2 450
Ausfuhr	**11**	**23**	**14**	**31**
q. Kokosgarn: zweidrähtig, roh.				
Einfuhr	**7 420**	**2 968**	**10 096**	**4 543**
Br. Indien usw.	6 818	2 727	9 733	4 380
Ausfuhr	**465**	**195**	**840**	**395**
Wollengarn.				
r. Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig.				
Einfuhr	**2 053**	**13 343**	**2 818**	**19 193**
Großbritannien	2 050	13 324	2 817	19 186
Ausfuhr	**7**	**45**	**12**	**91**
s. Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig.				
Einfuhr	**2 726**	**18 808**	**3 197**	**22 571**
Großbritannien	2 723	18 786	3 194	22 546
Ausfuhr	**38**	**262**	**15**	**109**
t. Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge: eindrähtig.				
Einfuhr	**5 033**	**20 336**	**6 247**	**27 489**
Großbritannien	4 870	19 965	6 083	26 763
Ausfuhr	**113**	**474**	**280**	**1 261**
u. Dergleichen: zweidrähtig.				
Einfuhr	**5 170**	**21 721**	**6 105**	**26 866**
Großbritannien	5 096	21 404	5 978	26 305
Ausfuhr	**86**	**368**	**140**	**629**
v. Kammgarn, roh: eindrähtig.				
Einfuhr	**1 261**	**7 736**	**1 422**	**9 233**
Belgien	165	890	116	661
Frankreich	474	2 939	695	4 588
Großbritannien	198	889	190	894
Österr.-Ungarn	109	654	194	1 282
Schweiz	313	2 350	226	1 800
Ausfuhr	**1 421**	**9 513**	**2 893**	**20 381**
Großbritannien	185	1 202	686	4 667
Österr.-Ungarn	358	2 326	504	3 429
Eur. Rußland .	242	1 672	563	4 109
Schweden	74	511	147	1 058
Schweiz	122	852	189	1 378
Japan	127	866	500	3 603
w. Kammgarn, roh: zweidrähtig.				
Einfuhr	**898**	**6 506**	**1 391**	**10 232**
Frankreich	208	1 621	334	2 842
Großbritannien	323	2 068	655	4 191
Schweiz	277	2 202	299	2 405
Ausfuhr	**1 496**	**11 261**	**2 737**	**20 833**
Großbritannien	90	734	144	1 226
Österr.-Ungarn	547	4 100	950	7 123
Eur. Rußland .	350	2 727	864	6 654
Schweden	151	1 135	225	1 735
Japan	87	612	211	1 539

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
x. Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig.				
Einfuhr	**336**	**2 235**	**498**	**3 447**
Belgien	166	1 097	271	1 871
Frankreich	110	746	174	1 217
Ausfuhr	**393**	**2 854**	**578**	**4 278**
Österr.-Ungarn	92	662	128	934
Schweden	96	707	135	1 024
y. Dergleichen: zweidrähtig.				
Einfuhr	**142**	**993**	**341**	**2 489**
Großbritannien	82	571	121	886
Ausfuhr	**749**	**5 615**	**1 137**	**9 098**
Österr.-Ungarn	288	2 159	401	3 204
Eur. Rußland	99	743	177	1 414
Schweden	106	793	184	1 472
z. Dergleichen: vier- oder mehrdrähtig.				
Einfuhr	**44**	**244**	**98**	**567**
Ausfuhr	**627**	**3 447**	**896**	**5 197**
Großbritannien	77	421	102	592
China	81	445	149	864
aa. Streichgarn, roh, Grisaillegarn.				
Einfuhr	**869**	**3 743**	**1 467**	**6 614**
Belgien	652	2 805	1 140	5 131
Ausfuhr	**1 116**	**4 798**	**297**	**1 337**
bb. Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf.				
Einfuhr	**214**	**1 155**	**293**	**1 640**
Großbritannien	157	847	217	1 216
Ausfuhr	**985**	**4 925**	**1 358**	**7 059**
Großbritannien	108	538	155	808
Österr.-Ungarn	101	504	144	749
Schweiz	118	592	130	674
Gemüse usw., frisch (a—b):				
a. Blumenkohl, Eierfrüchte, Bamien, Brüsseler Zichorie (Küchengewächse).				
Einfuhr	**23 573**	**2 778**	**31 838**	**4 058**
Frankreich	3 494	524	3 897	702
Italien	7 327	843	13 453	1 614
Niederlande	12 258	1 348	13 820	1 658
Ausfuhr	**954**	**191**	**1 251**	**250**
b. Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln.				
Einfuhr	**51 170**	**10 001**	**68 002**	**12 855**
Frankreich	3 052	1 221	4 521	1 808
Italien	4 507	1 127	5 912	1 478
Niederlande	27 983	4 757	33 255	5 321
Österr.-Ungarn	13 990	2 518	22 762	3 869
Ausfuhr	**3 098**	**713**	**3 575**	**822**
Österr.-Ungarn	2 220	511	2 314	532
Gerbrinden, auch gemahlen (a—c):				
a. Akazien- und anderweit nicht genannte Gerbrinden.				
Einfuhr	**16 079**	**2 814**	**23 000**	**3 726**
Br. Südafrika	5 869	1 027	9 189	1 489
Austral. Bund	6 857	1 200	8 090	1 311
Ausfuhr	**2 481**	**454**	**3 477**	**508**
b. Eichenrinde.				
Einfuhr	**51 435**	**5 143**	**58 279**	**5 828**
Frankreich	14 204	1 420	17 381	1 738
Österr.-Ungarn	29 956	2 996	31 484	3 148
Ausfuhr	**1 468**	**162**	**1 992**	**219**
c. Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken.				
Einfuhr	**33 877**	**2 710**	**112 849**	**8 577**
Argentinien	33 877	2 710	112 849	8 577
Ausfuhr	**1 568**	**133**	**270**	**22**
Gewächse, Blumen usw., frisch: Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen.				
Einfuhr	**1 273**	**3 203**	**2 118**	**4 893**
Frankreich	994	2 484	1 681	3 866
Italien	265	661	422	970
Ausfuhr	**22**	**66**	**31**	**94**
Glas und Glaswaren (a—h):				
a. Hohlglas, gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: Lampengläser.				
Einfuhr	**329**	**235**	**412**	**293**
Ausfuhr	**6 517**	**5 096**	**10 720**	**7 836**
Frankreich	772	670	1 102	836
Großbritannien	2 657	1 953	4 017	2 864
b. Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.: weiß (auch halbweiß), durchsichtig.				
Einfuhr	**541**	**157**	**733**	**213**
Ausfuhr	**18 715**	**5 053**	**20 088**	**6 026**
Großbritannien	5 351	1 445	5 780	1 734
c. Spiegelglas, geschliffen, poliert, gemustert, gebogen, mettiert, überfangen usw., jedoch nicht gefeldert, nicht belegt: gegossen und gegossene Platten.				
Einfuhr	**1 201**	**865**	**1 468**	**881**
Belgien	837	602	876	526
Ausfuhr	**5 077**	**3 656**	**4 973**	**3 581**
Großbritannien	1 566	1 128	1 613	1 162
V. St. v. Amer.	1 670	1 203	1 663	1 197
d. Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen.				
Einfuhr	**7**	**469**	**9**	**597**
Ausfuhr	**65**	**5 184**	**70**	**5 258**
Italien	6	440	8	578

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März–Dezember 1906 Tonnen	März–Dezember 1906 1 000 ℳ	1907 Tonnen	1907 1 000 ℳ
e. Ferngläser, terrestrische; Operngläser.				
Einfuhr	46	1 832	51	2 024
Frankreich ...	42	1 672	45	1 8..
Ausfuhr	65	5 224	66	5 272
Großbritannien	10	832	10	82.
Österr.-Ungarn	19	1 48..	11	88.
f. Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope.				
Einfuhr	6	188	8	262
Ausfuhr	55	8 175	80	11 985
Großbritannien	11	1 665	14	2 02.
Österr.-Ungarn	3	435	4	6..
Eur. Rußland .	6	88.	10	1 485
Japan	8	1 245	15	2 2..
V. St. v. Amer.	7	1 035	7	1 08.
g. Photographische Apparate, Stereoskope.				
Einfuhr	20	784	26	1 024
Ausfuhr	159	14 328	203	18 297
Dänemark ...	5	45.	6	57
Frankreich ...	14	1 260	23	2 .5.
Großbritannien	27	2 430	27	2 43.
Italien	5	441	9	78.
Niederlande ..	7	603	9	765
Österr.-Ungarn	21	1 881	26	2 322
Eur. Rußland .	31	2 772	34	3 033
Schweiz	8	684	13	1 1..
Brasilien	5	468	11	99.
h. Glaswaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	102	153	154	231
Ausfuhr	2 693	4 040	3 962	5 943
Argentinien ..	418	627	552	828
Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht.				
Einfuhr	1 [1]	72	1	4
Ausfuhr	132 [1]	7 944	220	878
Großbritannien	96	5 748	164	657
Gold: Bruchgold, Barren daraus.				
Einfuhr	33,326	18 455	43,273	20 472
Belgien	1,322	732	2,251	1 065
Frankreich ...	1,350	748	3,499	1 655
Italien	8,401	4 652	8,357	3 954
Eur. Rußland .	4,630	2 564	2,998	1 418
Schweiz	16,377	9 069	24,080	11 383
Ausfuhr [2]	.	.	.	.
Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen.				
Einfuhr	38,582	107 721	43,842	117 497
Großbritannien	1,776	4 959	20,325	54 47.
Niederlande ..	1,411	3 940	0,469	1 257
Eur. Rußland .	31,667	88 414	6,448	17 281
Asiat. Rußland	1,784	4 981	1,622	4 347
China	1,865	3 811	7,640	20 475
Ausfuhr	6,453	18 055	18,628	50 482
Frankreich ...	0,056	157	3,220	8 74.
Großbritannien	1,227	3 433	7,096	19 23.
Italien	1,467	4 105	2,057	5 574
Österr.-Ungarn	0,375	1 049	0,550	1 491
Schweden	0,188	526	0,219	595
Schweiz	2,685	7 513	3,468	9 39.
Waren aus Gold.				
Einfuhr	1,773	6 281	2,621	6 659
Belgien	0,069	552	0,175	70.
Frankreich	0,587	2 348	0,679	2 345
Großbritannien	0,297	891	0,623	1 24.
Österr.-Ungarn	0,228	684	0,356	71.
V. St. v. Amer.	0,290	87.	0,387	77.
Ausfuhr	11,426	74 521	29,575	81 045
Belgien	0,255	2 55.	1,030	3 09.
Dänemark	0,205	1 435	0,230	1 38.
Frankreich	0,658	3 048	3,838	5 757
Großbritannien	1,744	5 232	7,043	6 114
Italien	0,660	3 30.	2,842	3 69.
Niederlande ..	0,146	2 19.	0,804	2 43.
Norwegen	0,047	94.	0,048	96.
Österr.-Ungarn	1,021	7 147	4,046	7 081
Portugal	0,027	54.	0,050	50.
Rumänien	0,037	74.	0,257	77.
Eur. Rußland .	0,305	5 185	0,919	5 514
Schweden	0,069	69.	0,112	67.
Schweiz	0,514	2 57.	1,665	2 66.
Spanien	0,092	1 84.	0,214	2 14.
Türkei Europa	0,077	77.	0,078	78.
Ägypten	0,143	1 001	0,389	77.
Br. Indien usw.	0,284	1 704	0,266	1 59.
China	0,093	93.	0,155	93.
Nied. Ind. usw.	0,051	1 02.	0,063	1 26.
Argentinien ..	1,465	8 79.	0,506	8 09.
Brasilien	1,285	6 425	1,303	6 515
Chile	0,368	1 84.	0,774	1 93.
Cuba	0,193	1 93.	0,477	2 38.
Mexiko	0,349	3 49.	0,788	3 94.
Peru	0,188	1 31.	0,196	1 17.
Uruguay	0,438	2 628	0,524	3 144
V. St. v. Amer.	0,282	1 41.	0,275	1 375
Blattgold, echtes, Flittern aus Gold.				
Einfuhr	0,182	49	0,193	54
Ausfuhr	14,681	1 813	30,470	4 102
Großbritannien	6,974	68.	17,098	2 12.
Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.				
Einfuhr	45 435	2 614	66 423	4 09.
Niederlande ..	12 417	745	26 954	1 698
Österr.-Ungarn	22 695	1 271	27 197	1 63.
Ausfuhr	11 394	664	23 192	1 507
Haare (a—d):				
a. Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare.				
Einfuhr	328	5 415	460	6 43.
Belgien	203	3 356	333	4 655
Frankreich	52	851	54	758
Österr.-Ungarn	48	787	44	62.

[1]) Zu hoch bewertet. — [2]) Mit Goldasche, Goldgekrätz zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**281**	**4 632**	**331**	**4 637**
Belgien	27	446	53	742
Großbritannien	34	556	63	886
Italien	34	559	52	723
b. Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare, roh, auch gesotten.				
Einfuhr	**3 951**	**2 426**	**6 714**	**3 491**
Eur. Rußland	576	519	1 498	1 123
V. St. v. Amer.	1 393	418	2 742	823
Ausfuhr	**2 957**	**2 325**	**3 526**	**2 664**
Großbritannien	748	561	934	654
V. St. v. Amer.	681	647	746	708
c. Menschenhaare.				
Einfuhr	**61**	**3 617**	**81**	**4 026**
Italien	10	765	9	651
Österr.-Ungarn	24	1 808	34	2 394
Ausfuhr	**7**	**408**	**10**	**588**
d. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh.				
Einfuhr	**1 942**	**5 010**	**2 650**	**6 998**
Eur. Rußland	798	2 058	1 224	3 551
Argentinien	230	592	333	783
Ausfuhr	**592**	**1 597**	**750**	**2 139**
Handfeuerwaffen aller Art, auch Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe und Schäfte zu Handfeuerwaffen mit eingefügten usw. Schlössern usw.				
Einfuhr	**106**	**884**	**122**	**1 006**
Belgien	84	703	93	782
Ausfuhr	**383**	**2 300**	**896**	**5 378**
Portugal	127	761	264	1 586
China	123	739	360	2 158
Häute und Felle (a—f):				
a. Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen.				
Einfuhr	**2 564**	**71 786**	**2 912**	**79 087**
Frankreich	48	1 330	65	1 768
Großbritannien	845	23 657	1 004	27 277
Österr.-Ungarn	70	1 952	78	2 127
Eur. Rußland	781	21 862	828	22 483
Schweiz	19	529	21	568
Türkei i. Europa	35	986	30	809
China	31	874	25	668
Japan	19	543	21	562
Argentinien	273	7 647	326	8 841
V. St. v. Amer.	246	6 896	358	9 731
Ausfuhr	**783**	**19 855**	**870**	**20 705**
Frankreich	33	761	32	892
Großbritannien	163	4 073	139	4 641
Österr.-Ungarn	55	1 171	63	901
Eur. Rußland	111	1 765	161	2 729
Canada	24	865	36	1 452
V. St. v. Amer	321	9 932	385	8 995
b. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren, roh.				
Einfuhr	**494**	**4 152**	**504**	**4 089**
Eur. Rußland	267	2 239	274	2 225
Ausfuhr	**129**	**1 398**	**152**	**2 556**
c. Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung.				
Einfuhr	**1 259**	**25 170**	**1 422**	**27 589**
Belgien	164	3 274	199	3 857
Frankreich	290	5 800	406	7 871
Großbritannien	136	2 714	166	3 215
Österr.-Ungarn	68	1 368	97	1 874
Eur. Rußland	486	9 726	488	9 463
Ausfuhr	**1 840**	**64 076**	**2 245**	**86 618**
Belgien	167	4 258	257	5 182
Dänemark	34	862	46	1 406
Frankreich	537	26 760	700	35 830
Großbritannien	233	7 723	252	11 013
Italien	41	1 450	65	2 112
Österr.-Ungarn	274	7 762	330	11 431
Rumänien	22	683	28	791
Eur. Rußland	147	3 527	199	7 792
Schweden	32	916	48	1 411
Schweiz	9	863	18	1 137
Canada	23	747	39	1 050
V. St. v. Amer.	265	7 620	191	6 219
d. Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren.				
Einfuhr	**723**	**5 855**	**770**	**6 564**
Großbritannien	143	1 162	222	1 890
Eur. Rußland	351	2 845	358	3 050
China	69	557	87	740
Ausfuhr	**451**	**7 164**	**538**	**10 607**
Frankreich	75	1 247	39	633
Großbritannien	43	946	92	1 277
Österr.-Ungarn	111	1 591	146	2 339
V. St. v. Amer.	75	1 739	114	3 379
e. Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten.				
Einfuhr	**17 674**	**46 493**	**13 875**	**25 153**
Frankreich	965	2 716	1 015	2 047
Griechenland	694	2 111	334	640
Großbritannien	777	1 753	779	1 290
Italien	638	2 217	555	1 389
Österr.-Ungarn	2 590	6 916	1 834	3 482
Portugal	322	912	254	610
Eur. Rußland	2 805	8 715	2 087	4 071
Serbien	404	1 359	183	467
Spanien	1 426	4 431	1 077	2 729
Türkei in Asien	734	2 026	451	833
Algerien	438	1 001	601	868
Marokko	1 090	1 391	925	755
Br. Indien usw.	533	1 247	313	513
Argentinien	1 770	3 628	1 176	1 766
Ausfuhr	**2 100**	**4 206**	**2 482**	**4 471**
Belgien	582	632	670	718
Niederlande	535	565	714	659
Österr.-Ungarn	545	1 366	523	1 316

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart, auch enthaart, gespalten.				
Einfuhr	**5 356**	**20 701**	**5 303**	**15 277**
Frankreich ...	735	2 792	1 145	3 149
Großbritannien	866	2 381	254	508
Österr.-Ungarn	531	2 308	608	1 853
Eur. Rußland .	879	4 045	815	2 608
Br. Indien usw.	668	2 670	1 076	3 012
China	285	912	362	814
V. St. v. Amer.	137	755	142	548
Ausfuhr	**1 042**	**4 482**	**884**	**3 625**
Belgien	152	834	122	580
Frankreich ...	423	2 110	417	1 848
Großbritannien	107	410	190	629
Hede: Flachswerg (Hede).				
Einfuhr	**13 379**	**7 588**	**18 860**	**10 095**
Belgien	2 332	1 166	2 512	1 181
Niederlande ..	2 293	1 605	2 816	1 887
Österr.-Ungarn	3 742	2 246	5 369	3 114
Eur. Rußland .	4 445	2 223	7 730	3 633
Ausfuhr	**4 828**	**2 414**	**4 837**	**2 370**
Österr.-Ungarn	1 385	693	2 036	998
Hanfwerg (Hede).				
Einfuhr	**9 671**	**4 508**	**11 883**	**5 776**
Italien	3 187	1 912	3 311	2 086
Österr.-Ungarn	1 685	758	2 467	1 196
Eur. Rußland .	4 344	1 607	5 630	2 252
Ausfuhr	**1 904**	**743**	**2 348**	**963**
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken.				
Einfuhr	**4 581**	**3 636**	**5 220**	**4 258**
Brasilien	527	527	625	625
Ausfuhr	**1 989**	**1 705**	**2 383**	**2 128**
Österr.-Ungarn	883	707	944	849
Holz und Holzwaren (a—q).				
a. Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff.				
Einfuhr	**560 091**	**15 122**	**745 055**	**20 862**
Österr.-Ungarn	163 485	4 414	251 035	7 029
Eur. Rußland .	318 351	8 595	409 402	11 463
Finland	71 556	1 932	84 345	2 362
Ausfuhr	**27 699**	**914**	**39 461**	**1 342**
Frankreich	13 102	432	18 607	633
Schweiz	14 417	476	20 694	704
b. Buchen- und anderes hartes Holz, unbearbeitet, weder gedämpft noch getränkt usw.				
Einfuhr	**47 215**	**2 914**	**84 696**	**5 536**
Frankreich	5 908	886	9 161	1 374
Österr.-Ungarn	28 968	1 304	45 443	2 090
V. St. v. Amer.	5 933	415	13 823	1 106
Ausfuhr[1]	**13 292**	**495**	**17 520**	**788**
c. Eichenholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	**111 112**	**6 333**	**180 928**	**10 313**
Österr.-Ungarn	46 365	2 643	63 949	3 645
Eur. Rußland .	51 588	2 940	94 422	5 382
Ausfuhr	**7 232**	**528**	**11 028**	**827**
d. Dergleichen: längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	**73 627**	**8 835**	**84 374**	**10 125**
Österr.-Ungarn	35 530	4 264	40 886	4 906
Eur. Rußland .	12 044	1 445	13 206	1 585
V. St. v. Amer.	23 220	2 786	25 523	3 063
Ausfuhr	**5 247**	**787**	**7 214**	**1 010**
e. Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt.				
Einfuhr	**44 646**	**5 804**	**41 548**	**6 232**
Österr.-Ungarn	18 734	2 435	13 257	1 989
Eur. Rußland .	9 929	1 291	15 650	2 347
V. St. v. Amer.	14 889	1 936	9 948	1 492
Ausfuhr	**1 676**	**218**	**2 240**	**336**
f. Weiches Laubholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	**121 689**	**[4 480**	**134 125**	**5 515**
Eur. Rußland .	108 128	3 785	109 260	3 824
Ausfuhr	**2 701**	**101**	**3 014**	**136**
g. Nadelholz: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet.				
Einfuhr	**2 647 628**	**76 893**	**3 249 823**	**96 535**
Österr.-Ungarn	1 220 153	35 385	1 388 601	40 269
Eur. Rußland	1 419 227	41 158	1 840 378	55 211
Ausfuhr	**91 393**	**3 199**	**92 905**	**3 252**
Niederlande ..	15 355	538	20 192	707
Schweiz	13 092	458	21 691	759
h. Dergleichen: längs beschlagen usw.				
Einfuhr	**316 490**	**15 914**	**385 580**	**18 690**
Österr.-Ungarn	65 275	3 198	59 099	2 778
Eur. Rußland .	142 650	7 132	195 145	9 367
Finland	43 430	2 171	44 396	2 131
Schweden	57 738	3 002	75 478	3 774
Ausfuhr	**5 050**	**303**	**6 983**	**412**
i. Dergleichen: längs gesägt, nicht gehobelt usw.				
Einfuhr	**1 674 974**	**112 075**	**1 834 905**	**121 987**
Niederlande ..	6 735	640	11 589	1 101
Norwegen	42 232	2 745	47 079	3 060
Österr.-Ungarn	403 935	24 236	397 656	23 860
Rumänien ...	102 947	6 177	99 727	5 984
Eur. Rußland .	282 710	17 669	367 149	22 947
Finland	152 173	9 511	180 887	11 305
Schweden	491 852	31 970	519 166	33 746
V. St. v. Amer.	188 750	18 875	207 010	19 666
Ausfuhr	**40 017**	**2 801**	**53 758**	**3 763**
Großbritannien	15 719	1 100	18 586	1 301

[1]) Einschließlich Nußbaumholz.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
k. Nußbaumholz, längs beschlagen, weder gedämpft, noch getränkt usw.				
Einfuhr	**4 819**	**916**	**20 595**	**3 913**
V. St. v. Amer.	3 107	590	17 725	3 368
Ausfuhr [1]	**5 766**	**692**	**2 017**	**242**
l. Zedernholz, roh usw.				
Einfuhr	**17 438**	**3 129**	**13 335**	**1 918**
Ausfuhr [2]	**836**	**251**	**487**	**146**
m. Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus weichem Holze.				
Einfuhr	**207 812**	**10 806**	**380 935**	**16 761**
Österr.-Ungarn	65 441	3 403	71 721	3 156
Eur. Rußland	142 371	7 403	307 217	13 518
Ausfuhr [3]	**51 362**	**2 311**	**70 585**	**3 176**
Belgien	14 572	656	15 546	699
Dänemark	11 661	525	14 111	635
Großbritannien	15 726	708	19 346	870
n. Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen.				
Einfuhr	**140**	**70**	**316**	**174**
Ausfuhr	**6 723**	**3 361**	**7 385**	**4 062**
Eur. Rußland	1 440	720	1 699	934
o. Furniere, Holztapeten.				
Einfuhr	**851**	**1 381**	**1 119**	**1 752**
Frankreich	757	1 249	824	1 359
Ausfuhr	**1 415**	**3 538**	**1 672**	**4 179**
Österr.-Ungarn	514	1 285	519	1 297
Schweden	285	712	413	1 032
Schweiz	233	581	329	823
p. Grobe rohe Holzspanschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory- usw. Holz, Holzschuhe, Schriftkasten, Fensterrahmen, Türen usw.				
Einfuhr	**10 863**	**4 239**	**14 212**	**5 387**
Belgien	1 056	503	1 590	757
Schweden	6 857	2 537	8 925	3 125
Ausfuhr	**2 153**	**861**	**2 222**	**889**
q. Feine Holzwaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**127**	**204**	**181**	**326**
Ausfuhr	**8 350**	**5 845**	**10 874**	**7 612**
Großbritannien	5 408	3 786	6 703	4 692
Holzgeist (Methylalkohol), roh.				
Einfuhr	**3 565**	**1 961**	**6 283**	**3 141**
Österr.-Ungarn	1 773	975	1 707	853
V. St. v. Amer.	1 400	770	4 432	2 216
Ausfuhr [4]	**1 136**	**966**	**1 104**	**884**
Hüte: Männerhüte aus Haarfilz.				
Einfuhr	**656 894**	**3 261**	**1 137 677**	**5 665**
Großbritannien	273 119	1 161	491 713	2 139
Österr.-Ungarn	217 133	1 303	365 592	2 230
Ausfuhr	**43 919**	**261**	**73 060**	**420**

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
Hüte: aus andern pflanzlichen Flechtstoffen als Stroh, unausgerüstet.				
Einfuhr	**820 193**	**1 116**	**1 394 618**	**9 883**
Frankreich	237 702	345	491 891	3 682
Ausfuhr	**916 312**	**1 191**	**1 609 572**	**2 253**
Frankreich	685 198	891	1 326 135	1 857
Insektenwachs: Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig.				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 293**	**6 217**	**1 835**	**4 928**
Dtsch. Ostafrika	291	787	275	722
Cuba	184	500	220	605
Ausfuhr	**454**	**1 227**	**580**	**1 566**
Eur. Rußland	410	1 107	533	1 439
Instrumente (a—d):				
a. Reißzeuge, Linienfedern usw., mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration.				
Einfuhr	**3**	**128**	**4**	**151**
Ausfuhr	**91**	**3 648**	**106**	**3 714**
Eur. Rußland	13	516	19	679
V. St. v. Amer.	26	1 020	40	1 404
b. Taschenzählwerke, Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen.				
Einfuhr	**182**	**3 278**	**243**	**3 429**
V. St. v. Amer.	141	2 542	174	2 453
Ausfuhr	**653**	**11 752**	**1 315**	**11 865**
Belgien	115	2 065	183	1 654
Dänemark	26	472	68	612
Frankreich	38	675	116	1 040
Großbritannien	72	1 289	110	994
Niederlande	64	1 156	79	712
Österr.-Ungarn	71	1 276	146	1 310
Eur. Rußland	48	871	72	646
Schweiz	43	770	76	683
c. Mundharmonikas, Teile davon.				
Einfuhr	**25**	**97**	**30**	**117**
Ausfuhr	**1 149**	**3 324**	**1 460**	**4 120**
V. St. v. Amer.	436	1 278	513	1 271
d. Ziehharmonikas, Teile davon.				
Einfuhr [5]	.	.	.	.
Ausfuhr	**1 372**	**3 607**	**1 840**	**4 918**
V. St. v. Amer.	389	954	442	990
Jute und Jutewerg.				
Einfuhr	**112 427**	**55 651**	**154 373**	**66 381**
Br.-Indien usw.	110 611	54 752	152 529	65 587
Ausfuhr	**3 577**	**1 771**	**6 227**	**2 802**
Eur. Rußland	2 400	1 188	4 161	1 872

[1]) Auch Buchen- und anderes hartes Holz. — [2]) Auch gesägt usw., nicht gehobelt. — [3]) Hölzerne Eisenbahnschwellen aller Art. — [4]) Einschließlich Aceton. — [5]) Einschließlich Mundharmonikas

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Käse:				
Hartkäse, außer Margarinekäse.				
Einfuhr	**15 505**	**21 575**	**18 394**	**25 351**
Italien	449	809	545	1 035
Niederlande	9 055	10 867	11 914	14 297
Schweiz	5 593	9 340	5 649	9 603
Ausfuhr	**102**	**160**	**279**	**437**
Weichkäse, außer Margarinekäse.				
Einfuhr	**1 980**	**2 907**	**1 909**	**3 240**
Frankreich	887	1 553	1 250	2 374
Ausfuhr	**890**	**801**	**1 033**	**889**
Kali, schwefelsaures (Kaliumsulfat).				
Einfuhr	**257**	**39**	**141**	**21**
Ausfuhr	**41 589**	**6 654**	**46 158**	**7 616**
Frankreich	3 258	521	3 401	561
Großbritannien	3 714	594	5 782	954
V. St. v. Amer.	26 134	4 182	23 367	3 855
Kalimagnesia, schwefelsaure.				
Einfuhr	**43**	**3**	**52**	**4**
Ausfuhr	**114 664**	**9 173**	**128 344**	**10 268**
Großbritannien	6 139	491	10 282	823
Niederlande	5 730	458	12 077	966
Schweden	37 776	3 022	39 873	3 190
V. St. v. Amer.	60 106	4 809	53 982	4 319
Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt.				
Einfuhr	**376 100**	**6 018**	**475 655**	**8 562**
Belgien	135 517	2 168	149 800	2 697
Dänemark	43 913	703	52 408	943
Frankreich	80 886	1 294	120 026	2 161
Österr.-Ungarn	66 823	1 069	82 909	1 493
Schweden	40 864	654	60 604	1 091
Ausfuhr	**88 584**	**1 417**	**119 483**	**2 151**
Frankreich	41 366	662	60 214	1 084
Österr.-Ungarn	25 058	401	31 174	561
Kalk, weinsteinsaurer, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.[1])				
Einfuhr	**10 343**	**7 757**	**16 020**	**4 566**
Belgien	1 031	773	2 210	630
Frankreich	1 544	1 158	2 959	843
Österr.-Ungarn	3 039	2 279	3 306	942
Schweiz	1 133	850	1 777	506
Ausfuhr	**13 584**	**10 188**	**18 539**	**13 348**
Belgien	1 717	1 288	1 491	1 073
Frankreich	1 726	1 295	2 546	1 833
Großbritannien	2 539	1 904	3 926	2 827
Niederlande	686	514	903	650
Österr.-Ungarn	652	489	831	598
Eur. Rußland	982	736	2 040	1 469
Schweiz	1 399	1 049	1 246	897
V. St. v. Amer.	1 325	994	2 260	1 627
Kampfer; Manna.				
Einfuhr	**906**	**7 471**	**992**	**6 703**
Großbritannien	53	439	91	627
Japan	779	6 428	785	5 419
Ausfuhr	**404**	**3 537**	**590**	**4 838**
Frankreich	70	613	127	1 041
Großbritannien	76	663	81	665
V. St. v. Amer.	86	753	191	1 573
Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl und andere flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte).				
Einfuhr	**547**	**5 158**	**1 399**	**8 844**
Frankreich	42	1 173	82	2 285
Großbritannien	26	925	28	1 535
China	61	579	498	6[illegible]
Japan	264	742	501	8[illegible]
V. St. v. Amer.	25	595	51	9[illegible]
Ausfuhr	**311**	**1 090**	**442**	**6 182**
Kautschuk und Kautschukwaren (a—i):				
a. Kautschuk, roh oder gereinigt.				
Einfuhr	**12 967**	**107 403**	**15 809**	**108 967**
Belgien	141	1 216	74	5[illegible]
Frankreich	292	2 513	111	7[illegible]
Großbritannien	1 758	15 821	498	3 6[illegible]
Br. Westafrika	813	4 879	590	2 8[illegible]
Dtsch. Ostafrika	482	3 854	306	2 0[illegible]
Kamerun	708	5 666	1 011	6 5[illegible]
Togo	77	652	158	1 1[illegible]
Frz. Westafrika	432	2 591	665	3 4[illegible]
Madagaskar	240	1 681	336	2 0[illegible]
Kongostaat	1 317	11 330	1 835	12 8[illegible]
Port. Ostafrika	310	2 478	277	1 6[illegible]
Port. Westafrika	301	1 804	376	1 8[illegible]
Br. Indien usw.	386	3 084	502	3 5[illegible]
Br. Malakka usw.	450	3 596	477	3 3[illegible]
Ceylon	53	632	89	8[illegible]
Ried. Ind. usw.	454	2 948	562	3 2[illegible]
Bolivien	209	2 093	279	2 3[illegible]
Brasilien	2 927	28 684	4 949	39 5[illegible]
Ecuador	112	1 071	216	1 7[illegible]
Mexiko	440	2 638	1 027	4 9[illegible]
Peru	248	2 479	267	2 1[illegible]
Venezuela	172	1 376	202	1 3[illegible]
V. St. v. Amer.	101	805	277	1 8[illegible]
Ausfuhr	**4 190**	**33 050**	**4 763**	**32 524**
Belgien	133	1 192	100	7[illegible]
Frankreich	235	2 067	378	2 5[illegible]
Großbritannien	729	5 757	656	4 7[illegible]
Österr.-Ungarn	684	5 881	1 029	7 2[illegible]
Eur. Rußland	1 139	8 712	880	6 1[illegible]
Schweden	139	970	152	8[illegible]
V. St. v. Amer.	868	6 508	1 229	7 9[illegible]
b. Guttapercha, roh oder gereinigt.				
Einfuhr	**2 434**	**10 218**	**1 472**	**5 299**
Br. Indien usw.	254	1 018	282	1 0[illegible]
Br. Malakka usw.	466	1 866	960	3 4[illegible]
Ried. Ind. usw.	1 599	7 036	179	7[illegible]
Ausfuhr	**99**	**343**	**143**	**453**

[1]) Hauptsächlich Bleiasche und Ferrosilicium.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle.				
Einfuhr	**3 551**	**2 486**	**4 950**	**4 455**
Frankreich	640	448	743	669
Großbritannien	796	558	1 154	1 039
Ausfuhr	**3 432**	**2 402**	**3 753**	**3 377**
Großbritannien	951	666	466	419
V. St. v. Amer.	1 756	1 229	2 409	2 168
d. Kautschukfäden, gezogen oder geschnitten, ohne Verbindung mit Gespinsten.				
Einfuhr	**133**	**2 431**	**170**	**3 067**
Großbritannien	112	2 044	138	2 488
Ausfuhr	**34**	**615**	**53**	**525**
e. Treibriemen aus Gespinstwaren mit Kautschuk.				
Einfuhr	**58**	**262**	**89**	**400**
Ausfuhr	**547**	**2 463**	**762**	**3 428**
Großbritannien	247	1 111	283	1 273
f. Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.				
Einfuhr	**119**	**1 042**	**192**	**1 534**
Ausfuhr	**976**	**6 343**	**1 454**	**10 031**
Großbritannien	227	1 478	413	2 848
Österr.-Ungarn	93	605	112	771
Schweiz	89	577	107	738
g. Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten.				
Einfuhr	**196**	**2 068**	**289**	**2 225**
Frankreich	55	572	81	623
Österr.-Ungarn	79	836	90	696
Ausfuhr	**434**	**4 770**	**621**	**5 588**
Schweiz	44	482	66	595
h. Schläuche aus Kautschuk, nicht für Fahrzeugräder.				
Einfuhr	**54**	**257**	**76**	**381**
Ausfuhr	**964**	**4 821**	**1 200**	**5 401**
Großbritannien	136	679	136	612
Schweiz	120	599	163	732
Argentinien	134	672	125	563
i. Hartkautschukwaren, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**31**	**296**	**36**	**342**
Ausfuhr	**854**	**8 202**	**995**	**9 555**
Frankreich	125	1 198	175	1 679
Großbritannien	273	2 619	298	2 862
Österr.-Ungarn	45	430	53	507
Eur. Rußland	57	548	83	796
V. St. v. Amer.	85	820	76	733
Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Fischrogen.				
Einfuhr	**313**	**5 534**	**381**	**7 546**
Eur. Rußland	308	5 486	373	7 468
Ausfuhr [1]	**206**	**579**	**40**	**276**

[1]) Zumeist Fischrogen.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Klaviere.				
Einfuhr	**64**	**152**	**282**	**721**
Ausfuhr	**10 820**	**25 943**	**14 440**	**36 117**
Belgien	233	616	284	722
Dänemark	239	496	411	797
Großbritannien	3 624	8 822	4 414	11 260
Italien	399	1 012	631	1 508
Niederlande	573	1 262	657	1 566
Eur. Rußland	410	1 058	822	2 377
Schweiz	225	613	379	1 051
Brit. Südafrika	297	656	261	566
Argentinien	796	1 932	802	2 088
Brasilien	176	530	227	719
Chile	252	622	247	633
Mexiko	210	554	350	1 021
Austral. Bund.	1 662	3 419	2 468	5 158
Neu-Seeland	389	776	449	892
Klaviermechaniken, Klaviaturen usw.				
Einfuhr	**53**	**236**	**68**	**308**
Ausfuhr	**1 389**	**2 784**	**2 363**	**4 262**
Großbritannien	516	1 240	669	1 561
Kleider- und Putzwaren (a—l):				
a. Blusen, Schürzen, Unterröcke aus Baumwolle.				
Einfuhr	**25**	**294**	**31**	**373**
Ausfuhr	**463**	**4 631**	**538**	**5 918**
Großbritannien	224	2 242	213	2 343
Niederlande	81	810	93	1 024
b. Frauenkleider, ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	**13,491**	**809**	**14,930**	**970**
Ausfuhr	**112,075**	**6 164**	**95,495**	**5 730**
Großbritannien	77,719	4 275	53,605	3 216
c. Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder aus Wolle.				
Einfuhr	**38**	**794**	**51**	**1 061**
Ausfuhr	**2 751**	**28 880**	**3 384**	**47 380**
Dänemark	43	456	53	742
Großbritannien	979	10 281	1 181	16 527
Niederlande	1 006	10 565	1 214	16 996
Schweden	65	684	99	1 382
Schweiz	276	2 895	340	4 759
Canada	70	733	91	1 276
d. Frauen- und Mädchenkleider aus Baumwolle.				
Einfuhr	**16**	**192**	**19**	**233**
Ausfuhr	**334**	**3 342**	**299**	**3 592**
Großbritannien	125	1 247	80	955
Niederlande	59	593	43	515

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten aus Baumwolle.				
Einfuhr	**27**	**300**	**35**	**418**
Ausfuhr	**782**	**7 039**	**943**	**9 426**
Dänemark	98	879	116	1 160
Großbritannien	48	432	71	714
Niederlande	307	2 767	328	3 275
Schweiz	67	602	84	839
f. Männer- und Knabenkleider aus Wolle.				
Einfuhr	**36**	**570**	**43**	**694**
Ausfuhr	**593**	**6 815**	**703**	**8 783**
Dänemark	41	468	48	594
Niederlande	112	1 293	100	1 246
Schweiz	190	2 180	282	3 525
g. Mieder aus Baumwolle.				
Einfuhr	**21**	**247**	**26**	**316**
Ausfuhr	**573**	**5 155**	**741**	**6 668**
Großbritannien	435	3 916	486	4 373
h. Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände: ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	**25,019**	**926**	**35,225**	**881**
Ausfuhr	**158,368**	**5 860**	**206,016**	**7 242**
Großbritannien	17,609	652	20,993	735
Niederlande	46,927	1 736	68,008	2 380
Schweiz	16,301	606	21,320	746
i. Dergleichen: aus Wolle.				
Einfuhr	**9**	**225**	**14**	**212**
Ausfuhr	**173**	**3 456**	**214**	**3 207**
Großbritannien	34	674	35	531
Schweiz	26	512	38	576
k. Dergleichen: aus Baumwolle.				
Einfuhr	**42**	**1 043**	**74**	**1 106**
Ausfuhr	**769**	**15 386**	**978**	**5 867**
Großbritannien	128	2 562	88	525
Niederlande	82	1 648	90	540
Br. Malakka usw.	65	1 308	147	884
Nied. Ind. usw.	62	1 230	147	884
l. Genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen, getränkt usw., mit Ausnahme von Kleidern und Mänteln.				
Einfuhr	**23**	**296**	**28**	**299**
Ausfuhr	**283**	**3 395**	**358**	**3 934**
Schweiz	56	666	73	801
Knochenfett; Abfallfette.				
Einfuhr	**2 391**	**956**	**4 537**	**1 815**
Ausfuhr	**7 276**	**2 547**	**8 882**	**3 109**
Österr.-Ungarn	2 325	814	2 716	951
V. St. v. Amer.	3 248	1 137	4 277	1 497
Knochenmehl.				
Einfuhr	**33 942**	**3 224**	**36 731**	**3 489**
Eur. Rußland	13 876	1 318	15 883	1 509
Br. Indien usw.	12 339	1 172	10 893	1 035
Ausfuhr	**16 356**	**1 554**	**18 333**	**1 742**
Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle.				
Einfuhr	**310**	**244**	**250**	**204**
Ausfuhr	**4 255**	**3 811**	**6 459**	**5 415**
Großbritannien	936	924	1 132	1 172
Italien	453	472	644	537
V. St. v. Amer.	522	548	819	859
Kopra.				
Einfuhr	**39 127**	**16 878**	**49 785**	**23 491**
Br. Indien usw.	5 683	2 586	5 804	3 076
Br. Malakka usw.	2 040	898	2 309	1 108
Ceylon	4 872	2 192	7 180	3 590
Nied. Ind. usw.	21 968	9 227	28 844	13 124
Ausfuhr	**2 235**	**1 006**	**1 343**	**618**
Korkstopfen.				
Einfuhr	**1 026**	**3 690**	**1 434**	**5 206**
Spanien	774	2 864	1 041	3 853
Ausfuhr	**240**	**968**	**392**	**1 407**
Österr.-Ungarn	120	479	203	608
Kupfer und Kupferlegierungen sowie Waren daraus (a—m):				
a. Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle.				
Einfuhr	**137**	**1 365**	**124**	**1 236**
Bolivien	116	1 158	112	1 115
Ausfuhr	**724**	**4 206**	**995**	**7 519**
Großbritannien	575	3 444	821	6 403
b. Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche).				
Einfuhr	**3 083**	**5 372**	**3 934**	**6 946**
Belgien	369	646	484	846
Großbritannien	571	1 000	541	946
Österr.-Ungarn	516	903	391	704
Ausfuhr	**2 474**	**4 395**	**2 342**	**4 037**
Frankreich	264	463	315	535
Großbritannien	1 230	2 152	988	1 679
Österr.-Ungarn	342	599	385	654
c. Messing, Eich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon.				
Einfuhr	**7 168**	**10 035**	**7 176**	**11 123**
Großbritannien	1 160	1 625	1 271	1 970
Österr.-Ungarn	2 095	2 933	2 202	3 413
Eur. Rußland	928	1 299	888	1 376
Schweden	656	918	541	838

Digitized

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**9 565**	**13 583**	**11 772**	**18 481**
Frankreich	2 817	4 000	3 192	5 011
Großbritannien	2 550	3 622	2 606	4 092
Österr.-Ungarn	2 652	3 766	3 500	5 496
Schweiz	680	965	509	799
V. St. v. Amer.	516	733	1 089	1 710

d. Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.

Einfuhr	**33**	**75**	**427**	**905**
Ausfuhr	**7 008**	**15 909**	**9 504**	**20 625**
Belgien	359	814	450	975
Dänemark ...	389	882	567	1 231
Großbritannien	2 436	5 531	2 470	5 361
Italien	805	1 828	776	1 683
Niederlande ..	272	617	794	1 723
Norwegen ...	208	472	540	1 172
Schweden	190	432	470	1 021
Schweiz	624	1 415	1 219	2 646
Spanien	484	1 099	563	1 223

e. Draht aus Messing usw.; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.

Einfuhr	**27**	**44**	**82**	**139**
Ausfuhr	**2 059**	**3 397**	**3 086**	**5 863**
Großbritannien	357	589	525	997
Schweiz	281	464	470	892

f. Metalltuch für gewerbliche Zwecke.

Einfuhr	**9**	**54**	**5**	**31**
Ausfuhr	**442**	**2 870**	**606**	**4 087**
Frankreich ...	87	568	110	741

g. Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer.

Einfuhr	**318**	**653**	**345**	**792**
Ausfuhr	**2 686**	**5 910**	**3 903**	**8 586**
Dänemark...	217	478	295	648
Niederlande ..	227	500	260	572
Schweiz	652	1 435	913	2 009

h. Dergleichen: aus Messing, Tombak usw.

Einfuhr	**307**	**522**	**1 021**	**1 685**
Ausfuhr	**6 035**	**10 561**	**6 104**	**10 376**
Dänemark....	263	460	379	644
Niederlande ..	416	728	594	1 010
Österr.-Ungarn	600	1 051	897	1 524
Schweiz	368	644	451	767
Br. Indien usw.	2 832	4 955	1 782	3 029

i. Grobe Waren aus Kupfer, v. u. n. n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert.

Einfuhr	**204**	**960**	**215**	**1 033**
Frankreich	148	697	127	612
Ausfuhr	**796**	**3 819**	**845**	**4 138**

k. Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert.

Einfuhr	**182**	**726**	**160**	**633**
Ausfuhr	**1 800**	**7 380**	**1 745**	**7 066**
Großbritannien	184	753	136	550
Niederlande ..	286	1 174	296	1 197
Österr.-Ungarn	214	877	341	1 382
Eur. Rußland.	137	560	229	929
Schweiz	135	554	170	687

l. Nichtgrobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, -metall aus Tombak usw.

Einfuhr	**738**	**3 690**	**904**	**3 334**
Frankreich	185	926	202	744
Großbritannien	178	888	192	708
Österr.-Ungarn	189	947	219	809
Ausfuhr	**5 044**	**24 714**	**7 159**	**25 772**
Belgien	250	1 223	314	1 132
Dänemark ...	202	988	269	969
Frankreich	311	1 524	452	1 628
Großbritannien	804	3 939	963	3 468
Italien	195	954	348	1 252
Niederlande ..	212	1 036	311	1 119
Österr.-Ungarn	288	1 413	444	1 599
Eur. Rußland.	444	2 175	950	3 420
Schweden	152	746	293	1 053
Schweiz	385	1 885	414	1 489
Br. Indien usw.	116	567	141	506
China	265	1 297	207	747
Argentinien ..	171	839	217	783
Brasilien	112	550	169	609
V. St. v. Amer.	127	622	161	581

m. Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt.

Einfuhr	**263**	**1 892**	**298**	**1 796**
Österr.-Ungarn	99	713	111	670
Ausfuhr	**1 776**	**9 946**	**1 999**	**13 695**
Frankreich ...	97	540	124	847
Großbritannien	381	2 136	285	1 953
Österr.-Ungarn	139	778	141	962
Eur. Rußland.	216	1 210	285	1 950
Schweiz	97	544	139	955
Argentinien ..	80	449	92	630

Kurzwaren (a—d):

a. Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen.

Einfuhr	**75**	**4 092**	**82**	**4 212**
Frankreich	16	1 590	23	1 589
Österr.-Ungarn	46	1 386	48	1 936

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**57**	**14 100**	**90**	**15 820**
Dänemark ...	3	625	2	525
Frankreich ...	3	825	8	1 260
Großbritannien	12	2 420	25	2 450
Österr.-Ungarn	4	925	7	1 [illegible]
Eur. Rußland .	4	1 200	8	1 200
Schweden	4	1 110	3	900
Schweiz	2	510	2	660
Br. Indien usw	2	480	2	720
Argentinien ..	6	1 500	6	1 475
Brasilien	3	625	6	840
Chile.....	2	475	2	525

b. Dergleichen Waren, außer Schmuckgegenständen, Toilette- und Nippsachen.

Einfuhr	**44**	**660**	**58**	**869**
Österr.-Ungarn	29	445	34	510
Ausfuhr	**392**	**5 877**	**496**	**7 437**
Frankreich ...	35	525	44	666
Großbritannien	36	534	39	587
Brasilien	32	48	41	618

c. Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten: mit Gespinstfäden, auch i. V. m. a. Stoffen als Kautschuk und Guttapercha.

Einfuhr	**20**	**80**	**35**	**142**
Ausfuhr	**706**	**2 824**	**1 098**	**4 394**
Großbritannien	165	662	258	1 034

d. Dergleichen: mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk und Guttapercha.

Einfuhr	**8**	**37**	**23**	**92**
Ausfuhr	**1 501**	**6 755**	**2 190**	**8 760**
Dänemark....	120	541	196	786
Großbritannien	260	1 172	456	1 824
Schweden	185	831	226	905

Leder und Lederwaren (a—q):

a. Leder, halb- oder ganzgar, in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln.

Einfuhr	**92**	**505**	**102**	**509**
Ausfuhr [1]	**5 257**	**57 824**	**6 731**	**67 306**
Belgien	167	1 832	197	1 995
Dänemark....	123	1 349	141	1 [illegible]
Frankreich....	278	3 062	478	4 782
Großbritannien	760	8 356	1 055	10 547
Italien.....	477	5 249	798	7 978
Niederlande ..	273	3 003	301	3 011
Norwegen ...	86	944	126	1 262
Österr.-Ungarn	1 139	12 531	1 388	13 879
Portugal	70	767	58	579
Rumänien....	84	925	92	922
Eur. Rußland .	411	4 520	582	5 819
Schweden	257	2 831	296	2 961
Schweiz	539	5 933	568	5 683
Spanien	67	733	58	580
Brasilien	52	567	65	649
V. St. v. Amer.	53	585	58	579

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ

b. Dergleichen: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder.

Einfuhr	**84**	**512**	**72**	**423**
Ausfuhr [1]	**592**	**4 144**	**1 008**	**6 927**
Österr.-Ungarn	179	1 255	380	2 607

c. Dergleichen: Sohlleder.

Einfuhr	**1 217**	**3 041**	**1 149**	**2 758**
Großbritannien	230	576	245	589
Chile	750	1 875	744	1 785
Ausfuhr [1]	**2 744**	**8 780**	**2 600**	**7 800**
Großbritannien	963	3 081	598	1 793
Niederlande ..	380	1 216	408	1 224
Schweiz	603	1 930	722	2 167

d. Dergleichen: Treibriemenleder.

Einfuhr	**558**	**2 147**	**930**	**3 440**
Belgien	383	1 474	629	2 327
Großbritannien	144	554	242	896
Ausfuhr [1]	**99**	**395**	**99**	**396**

e. Handschuhleder: Glacéleder.

Einfuhr	**20**	**439**	**17**	**336**
Ausfuhr	**499**	**11 221**	**619**	**12 370**
Großbritannien	43	977	56	1 116
Österr.-Ungarn	129	2 905	123	2 458
Eur. Rußland .	18	394	42	848
V. St. v. Amer.	267	6 003	349	6 978

f. Kalbleder, lackiert.

Einfuhr	**13**	**191**	**18**	**269**
Ausfuhr	**1 042**	**15 632**	**1 025**	**15 374**
Großbritannien	218	3 270	200	3 005
Italien	106	1 583	56	846
Österr.-Ungarn	147	2 199	112	1 673
Eur. Rußland .	88	1 317	94	1 416
Spanien	38	575	39	587
Türkei Europa	29	440	38	573
V. St. v. Amer.	56	840	71	1 061

g. Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert.

Einfuhr	**40**	**404**	**51**	**659**
Ausfuhr	**708**	**7 078**	**960**	**11 519**
Italien	65	647	48	575
Österr.-Ungarn	80	796	93	1 111
Eur. Rußland .	340	3 399	536	6 429

h. Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle; enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle.

Einfuhr	**2 366**	**17 899**	**3 306**	**24 358**
Frankreich....	403	3 222	497	3 949
Großbritannien	799	5 991	876	6 163
Br. Indien usw	1 022	7 884	1 762	13 326
Ausfuhr	**119**	**832**	**92**	**616**

i. Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).

Einfuhr	**649**	**7 371**	**733**	**8 881**
Frankreich....	370	4 445	423	5 075
Großbritannien	159	1 751	200	2 596

[1]) Ausfuhr auch Leder bei einem Reingewichte von 3 kg oder darunter.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**383**	**4 214**	**493**	**5 424**
Österr.-Ungarn	115	1 264	160	1 763
Eur. Rußland	97	1 065	105	1 150
k. Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder).				
Einfuhr	**187**	**4 162**	**265**	**5 896**
Frankreich	49	1 173	31	701
V. St. v. Amer	76	1 822	187	4 289
Ausfuhr	**1 000**	**19 097**	**1 114**	**20 961**
Belgien	58	1 152	54	1 080
Großbritannien	174	3 132	182	3 271
Italien	78	1 560	48	916
Österr.-Ungarn	78	1 566	100	1 998
Rumänien	61	1 212	82	1 636
Eur. Rußland	150	2 693	198	3 369
Schweden	36	728	49	988
Schweiz	40	804	35	708
Brasilien	47	944	49	935
Chile	36	652	32	574
l. Glacéhandschuhe.				
Einfuhr	**88**	**4 455**	**116**	**5 707**
Frankreich	6	571	9	807
Österr.-Ungarn	74	3 455	93	4 109
Ausfuhr	**334**	**27 197**	**334**	**25 807**
Großbritannien	69	4 966	42	2 750
V. St. v. Amer.	241	20 485	258	20 672
m. Wildleder- und andere Lederhandschuhe.				
Einfuhr	**11**	**524**	**13**	**613**
Ausfuhr	**57**	**4 454**	**49**	**3 845**
Großbritannien	20	1 584	16	1 209
V. St. v. Amer.	18	1 427	17	1 287
n. Schuhe aus Leder, nicht mit Holzsohlen, das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen.				
Einfuhr	**236**	**3 540**	**349**	**5 231**
Österr.-Ungarn	135	2 031	160	2 397
V. St. v. Amer.	38	567	93	1 400
Ausfuhr	**400**	**5 596**	**576**	**8 064**
Dänemark	91	1 280	132	1 852
Finland	55	766	64	900
Schweiz	121	1 687	211	2 951
o. Dergleichen: das Paar bis 600 g.				
Einfuhr	**296**	**5 321**	**325**	**5 843**
Österr.-Ungarn	195	3 514	193	3 480
Schweiz	37	673	37	670
Ausfuhr	**186**	**3 157**	**283**	**4 814**
Dänemark	72	1 219	93	1 579
Schweiz	35	592	52	876
p. Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Lederwaren usw.				
Einfuhr	**475**	**6 555**	**667**	**8 560**
Belgien	92	1 150	115	1 402
Frankreich	100	1 299	215	2 703
Großbritannien	84	1 130	109	1 423
Österr.-Ungarn	76	1 145	74	1 056
V. St. v. Amer.	64	988	79	1 073
Ausfuhr	**3 207**	**22 816**	**4 234**	**30 959**
Belgien	103	544	126	651
Dänemark	158	884	165	1 112
Frankreich	68	702	113	1 472
Großbritannien	1 061	7 084	1 261	8 579
Italien	137	1 042	245	1 623
Niederlande	214	1 249	266	1 547
Österr.-Ungarn	137	1 290	193	1 889
Eur. Rußland	53	431	73	710
Finland	59	514	88	699
Schweden	117	1 051	176	1 442
Schweiz	242	1 885	287	2 326
Argentinien	116	821	101	818
V. St. v. Amer.	138	1 304	192	1 472
Austral. Bund	52	458	66	545
q. Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder.				
Einfuhr	**81**	**488**	**106**	**688**
Ausfuhr	**386**	**2 317**	**629**	**3 773**
Eur. Rußland	135	811	234	1 402
Leim aller Art (mit Ausnahme des Eiweißleims), fest oder flüssig.				
Einfuhr	**3 385**	**1 692**	**3 830**	**1 992**
Österr.-Ungarn	1 524	762	1 320	687
Ausfuhr	**4 343**	**2 389**	**5 472**	**3 311**
Großbritannien	1 135	624	1 486	899
Leinwand und andere Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnittes 5D. Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie: roh.				
Einfuhr	**228**	**867**	**277**	**1 191**
Ausfuhr	**811**	**2 758**	**1 032**	**4 336**
Dänemark	297	1 008	358	1 503
Dergleichen: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt.				
Einfuhr	**286**	**3 143**	**376**	**4 508**
Großbritannien	241	2 651	324	3 885
Ausfuhr	**1 146**	**6 876**	**1 504**	**10 526**
Dänemark	110	657	155	1 086
Großbritannien	71	428	78	545
Schweiz	80	479	138	967
V. St. v. Amer	585	3 510	823	5 758
Eimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Tragbänder, Treibriemen u. dgl. Seilerwaren aus Flachs, Hanf usw.				
Einfuhr	**17**	**37**	**17**	**38**
Ausfuhr	**514**	**2 160**	**734**	**3 082**
Linoleum (Fußbodenbelag), in der Masse mehrfarbig.				
Einfuhr	**4**	**3**	**9**	**6**
Ausfuhr	**4 748**	**3 561**	**8 327**	**6 078**
Schweden	637	477	1 204	879
Schweiz	591	443	1 155	843
V. St. v. Amer.	1 167	875	1 314	960

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Lokomobilen, Lokomotiven (a—c):				
a. Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb: über 60 dz das Stück.				
Einfuhr	**593**	**534**	**692**	**657**
Großbritannien	562	506	600	570
Ausfuhr	**4 341**	**3 917**	**6 789**	**6 450**
Österr.-Ungarn	737	666	1 401	1 331
Eur. Rußland	931	839	1 468	1 394
b. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz.				
Einfuhr	**47**	**59**	**36**	**46**
Ausfuhr	**3 220**	**4 177**	**3 194**	**4 444**
c. Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender.				
Einfuhr	**127**	**140**	**51**	**59**
Ausfuhr	**21 283**	**25 701**	**25 458**	**31 962**
Italien	9 413	11 782	10 473	13 103
Spanien	520	585	854	1 025
Türkei in Asien	480	535	707	920
Argentinien	2 954	3 249	1 579	2 053
Chile	4 072	5 294	1 764	2 206
Lumpen: Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle.				
Einfuhr	**48 779**	**10 731**	**55 478**	**11 650**
Belgien	11 367	2 501	12 659	2 658
Frankreich	11 029	2 426	12 506	2 626
Niederlande	6 856	1 508	9 728	2 043
Eur. Rußland	8 989	1 978	7 674	1 612
Schweiz	2 716	598	3 109	653
V. St. v. Amer	2 532	557	3 858	810
Ausfuhr	**44 957**	**12 588**	**57 006**	**15 392**
Belgien	2 654	743	2 454	663
Großbritannien	6 294	1 762	6 411	1 731
Niederlande	1 816	508	3 203	865
Österr.-Ungarn	8 592	2 406	14 027	3 787
Eur. Rußland	2 663	746	3 061	826
V. St. v. Amer.	18 081	5 063	20 820	5 621
Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten.				
Einfuhr	**12 169**	**3 651**	**12 454**	**4 359**
Belgien	2 969	891	2 235	782
Frankreich	2 432	730	4 264	1 492
Ausfuhr	**19 749**	**5 925**	**26 746**	**9 361**
Großbritannien	9 266	2 780	12 970	4 539
Österr.-Ungarn	4 450	1 335	6 434	2 252
Eur. Rußland	1 748	524	2 378	832
V. St. v. Amer.	2 138	641	1 948	682

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Maschinen und Maschinenteile (a—ii):				
a. Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle.				
Einfuhr	**3 554**	**2 488**	**6 315**	**4 736**
Großbritannien	3 321	2 325	6 057	4 543
Ausfuhr	**1 214**	**971**	**2 310**	**1 963**
b. Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen.				
Einfuhr	**4 455**	**2 910**	**7 662**	**5 365**
Großbritannien	4 085	2 655	7 322	5 125
Ausfuhr	**935**	**701**	**1 172**	**938**
c. Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen.				
Einfuhr [1]	**116**	**104**	**105**	**100**
Ausfuhr	**3 426**	**4 256**	**5 772**	**7 126**
Österr.-Ungarn	613	823	1 086	1 325
Eur. Rußland	385	451	842	954
d. Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung.				
Einfuhr	**84**	**144**	**152**	**336**
Ausfuhr	**3 799**	**4 199**	**5 340**	**7 525**
Italien	467	516	580	816
Österr.-Ungarn	486	537	777	1 097
e. Buchdruckmaschinen.				
Einfuhr	**477**	**577**	**925**	**2 212**
Ausfuhr	**6 715**	**9 480**	**9 101**	**14 338**
Belgien	341	480	438	696
Frankreich	454	642	570	900
Italien	600	847	829	1 256
Niederlande	364	516	541	832
Österr.-Ungarn	897	1 267	1 171	1 802
Eur. Rußland	652	921	1 393	2 178
Schweiz	626	881	753	1 166
Argentinien	635	890	508	812
f. Dampfmaschinen.				
Einfuhr	**749**	**567**	**580**	**561**
Ausfuhr	**8 236**	**8 589**	**8 103**	**7 807**
Frankreich	849	828	1 144	1 146
Italien	751	754	932	875
Niederlande	407	418	675	629
Eur. Rußland	434	433	944	945
g. Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen.				
Einfuhr	**430**	**430**	**896**	**809**
Ausfuhr	**4 136**	**4 376**	**5 025**	**5 431**
Österr.-Ungarn	383	420	626	685
h. Dreschmaschinen.				
Einfuhr	**2 305**	**1 486**	**2 345**	**1 576**
Großbritannien	1 977	1 281	2 037	1 378
Ausfuhr	**5 100**	**3 194**	**5 650**	**3 597**
Eur. Rußland	2 731	1 700	2 755	1 752

[1]) Bei der Einfuhr einschließlich der Maschinen und Geräte für Brennereien und die Zuckerindustrie.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
i. Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten.				
Einfuhr	**118**	**141**	**167**	**250**
Ausfuhr	**2 556**	**3 092**	**3 260**	**4 904**
Österr.-Ungarn	399	487	594	897
k. Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren.				
Einfuhr	**667**	**633**	**1 217**	**1 111**
Ausfuhr	**3 445**	**3 510**	**4 787**	**5 094**
l. Maschinen zur Bearbeitung von Hölzern.				
Einfuhr	**551**	**488**	**605**	**569**
Ausfuhr	**6 786**	**6 881**	**9 356**	**9 771**
Frankreich	454	463	607	605
Italien	893	809	1 523	1 651
Österr.-Ungarn	1 263	1 297	2 099	2 175
Schweiz	419	423	592	697
m. Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung.				
Einfuhr	**218**	**131**	**134**	**94**
Ausfuhr	**6 963**	**4 622**	**10 477**	**8 165**
Italien	1 613	1 060	1 108	867
Norwegen	764	509	1 608	1 234
Finland	802	526	2 401	1 823
n. Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien.				
Einfuhr	**287**	**215**	**537**	**429**
Ausfuhr	**7 277**	**5 073**	**12 988**	**9 751**
Belgien	867	609	875	659
Frankreich	721	513	774	579
Großbritannien	793	519	1 160	841
Italien	897	645	1 516	1 176
Österr.-Ungarn	805	553	1 839	1 397
o. Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) mit nicht fortschaffbaren Winden, Haspeln, Kranen.				
Einfuhr	**359**	**251**	**723**	**542**
Ausfuhr	**2 449**	**1 735**	**4 934**	**3 715**
p. Kurbelstick-, Strick-, auch Netzstrickmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von solchen Maschinen, Teile davon (außer Nadeln).				
Einfuhr	**54**	**472**	**42**	**342**
Ausfuhr	**404**	**1 938**	**618**	**3 094**
Eur. Rußland	83	428	194	962
q. Mähmaschinen, außer Rasenmähern usw.				
Einfuhr	**15 289**	**9 938**	**27 910**	**18 142**
Großbritannien	1 240	806	1 260	819
Canada	2 227	1 448	3 393	2 205
V. St. v. Amer.	11 475	7 459	23 058	14 987
Ausfuhr	**385**	**244**	**622**	**393**
r. Maschinen zur Bearbeitung von Metallen.				
Einfuhr	**5 686**	**7 468**	**7 233**	**9 899**
Großbritannien	738	748	890	1 017
V. St. v. Amer.	4 170	5 563	5 337	7 334
Ausfuhr	**28 828**	**43 252**	**45 265**	**65 738**
Belgien	2 611	3 934	2 598	3 773
Dänemark	545	824	838	1 447
Frankreich	4 504	6 649	6 506	8 041
Großbritannien	1 907	2 846	2 950	3 596
Italien	5 356	7 949	10 686	14 716
Niederlande	613	953	1 263	2 070
Österr.-Ungarn	3 873	5 954	6 735	10 214
Rumänien	460	687	404	625
Eur. Rußland	1 312	1 998	2 344	4 040
Schweden	756	1 147	1 784	2 593
Schweiz	2 375	3 531	3 691	6 214
Spanien	299	460	559	950
Japan	582	932	557	577
Argentinien	739	1 100	936	1 465
Chile	350	533	340	617
V. St. v. Amer	449	668	480	625
s. Milchentrahmungsmaschinen.				
Einfuhr	**573**	**1 927**	**705**	**2 702**
Schweden	482	1 643	594	2 303
Ausfuhr	**875**	**2 651**	**1 133**	**4 074**
Frankreich	196	589	278	1 027
Eur. Rußland	149	449	212	768
t. Müllereimaschinen.				
Einfuhr	**484**	**460**	**548**	**548**
Ausfuhr	**6 455**	**6 455**	**10 633**	**11 164**
Belgien	736	736	652	685
Italien	447	447	1 286	1 350
Österr.-Ungarn	641	641	1 175	1 234
Eur. Rußland	932	932	1 498	1 573
Argentinien	488	488	999	1 048
u. Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (ausgen. Nadeln).				
Einfuhr	**1 885**	**4 619**	**2 802**	**7 182**
Großbritannien	444	1 089	597	1 538
V. St. v. Amer.	1 427	3 496	2 192	5 608
Ausfuhr	**6 701**	**16 633**	**9 575**	**24 054**
Dänemark	203	498	236	591
Frankreich	430	1 080	377	952
Großbritannien	502	1 240	589	1 483
Italien	621	1 574	1 120	2 816
Niederlande	408	1 001	455	1 141
Österr.-Ungarn	363	924	486	1 247
Eur. Rußland	1 597	3 950	2 450	6 136
Brasilien	587	1 440	1 163	2 910
Chile	182	446	363	909
v. Nähmaschinen mit Gestellen.				
Einfuhr	**20**	**24**	**26**	**34**
Ausfuhr	**6 714**	**8 594**	**9 135**	**11 875**
Belgien	735	941	952	1 237
Frankreich	1 917	2 454	2 620	3 406
Eur. Rußland	380	486	482	626
Schweiz	426	545	621	807
Argentinien	495	633	574	746
w Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen.				
Einfuhr	**709**	**726**	**722**	**563**
Ausfuhr	**2 920**	**2 955**	**4 936**	**6 677**

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
x. Rasenmäher u. a. u. g. landwirtschaftliche Maschinen.				
Einfuhr	698	461	1 629	1 123
Ausfuhr	6 049	3 952	8 176	5 197
Dänemark	930	606	1 443	913
Italien	746	486	996	630
Österr.-Ungarn	815	534	1 070	684
Eur. Rußland	737	481	1 047	669
y. Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen.				
Einfuhr	124	81	414	304
Ausfuhr	7 849	4 094	13 085	9 159
Br. Südafrika	1 473	620	2 028	1 419
Austral. Bund	1 235	611	985	689
z. Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für Spinnerei von Kammgarn.				
Einfuhr	257	231	479	431
Ausfuhr	3 596	3 596	4 411	4 632
Frankreich	460	460	567	595
Italien	559	559	1 220	1 281
Österr.-Ungarn	661	661	854	897
aa. Stickmaschinen (ohne Kurbelstickmaschinen).				
Einfuhr	17	13	22	16
Ausfuhr	2 609	2 087	5 439	4 753
Schweiz	1 409	1 127	3 403	2 988
bb. Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge.				
Einfuhr	112	663	118	821
Ausfuhr	233	1 860	473	4 051
Frankreich	103	974	159	1 713
cc. Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren.				
Einfuhr	316	303	509	497
Ausfuhr	5 864	5 357	12 686	11 323
Belgien	558	516	1 188	1 047
Frankreich	484	441	1 465	1 167
Österr.-Ungarn	630	580	905	921
Eur. Rußland	861	782	2 421	2 209
dd. Wasserkraftmaschinen.				
Einfuhr	70	56	110	91
Ausfuhr	1 669	1 358	3 822	3 267
ee. Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig).				
Einfuhr	3 496	2 317	5 912	3 947
Großbritannien	2 311	1 534	4 145	2 717
Ausfuhr	6 869	4 447	9 406	6 317
Frankreich	1 114	706	1 041	693
Italien	1 906	1 227	2 683	1 785
Österr.-Ungarn	914	607	1 634	1 111
ff. Wirkmaschinen.				
Einfuhr	73	154	149	297
Ausfuhr	1 157	2 314	1 735	3 642
Österr.-Ungarn	236	471	361	767
V. St. v. Amer.	350	700	609	1 220
gg. Maschinen, Geräte der Zuckerindustrie.				
Einfuhr [1]	.	.	.	.
Ausfuhr	6 576	5 234	9 785	8 362
Nied. Ind. usw.	1 192	992	2 747	2 365
Cuba	884	566	589	666
hh. Zurichte- (Appretur-) Maschinen.				
Einfuhr	470	543	554	581
Ausfuhr	5 906	6 682	9 092	10 213
Italien	1 461	1 643	1 676	1 875
Österr.-Ungarn	1 411	1 625	2 209	2 515
Eur. Rußland	685	769	875	983
ii. Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.				
Einfuhr	1 419	1 419	2 031	2 609
Ausfuhr	9 541	9 541	13 824	17 909
Belgien	581	581	696	902
Frankreich	589	589	1 128	1 457
Großbritannien	850	850	1 132	1 466
Italien	603	603	1 025	1 324
Niederlande	456	456	533	690
Österr.-Ungarn	1 519	1 519	2 284	2 963
Eur. Rußland	1 065	1 065	1 603	2 077
Schweiz	595	595	840	1 085
V. St. v. Amer.	584	584	614	791
Milch (a—c):				
a. Eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw.).				
Einfuhr	36	29	26	13
Ausfuhr	3 896	3 506	4 096	2 089
Großbritannien	1 933	1 739	1 875	956
b. Frisch, auch entkeimt usw.				
Einfuhr	25 692	2 887	40 111	5 174
Dänemark	4 886	537	12 916	1 679
Österr.-Ungarn	5 922	711	7 628	992
Eur. Rußland	5 993	599	7 062	777
Schweiz	6 028	723	10 042	1 406
Ausfuhr	4 713	518	6 507	911
c. Rahm, frisch.				
Einfuhr	7 356	8 827	10 069	13 090
Dänemark	6 723	8 068	8 429	10 958
Eur. Rußland	441	529	1 571	2 042
Ausfuhr	4	5	5	7

[1]) Mit Brauereimaschinen usw. zusammen nachgewiesen.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Mineralöl (a—e):				
a. Rohnaphtha, Rohbenzin.				
Einfuhr	**80 335**	**10 420**	**110 791**	**18 713**
Rumänien ...	12 045	1 499	21 200	3 551
Nied. Ind. usw.	62 554	8 271	71 242	12 182
Ausfuhr	**95**	**16**	**76**	**16**
b. Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen]).				
Einfuhr	**676 578**	**44 435**	**994 414**	**77 919**
Österr.-Ungarn	43 204	2 355	81 905	4 962
Rumänien ...	11 689	666	25 696	1 754
Asiat. Rußland	55 853	3 491	66 196	4 728
V. St. v. Amer.	561 278	37 606	813 828	65 963
Ausfuhr	**635**	**98**	**695**	**130**
c. Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw.).				
Einfuhr	**161 582**	**23 136**	**226 609**	**33 575**
Österr.-Ungarn	12 053	1 206	21 759	2 333
Eur. Rußland .	7 657	1 214	17 382	2 806
Asiat. Rußland	53 671	8 534	68 990	11 272
V. St. v. Amer.	84 725	11 691	114 945	16 681
Ausfuhr	**9 361**	**1 779**	**10 552**	**2 005**
Mohn, Sonnenblumensamen.				
Einfuhr	**24 028**	**6 851**	**36 268**	**11 647**
Eur. Rußland .	1 596	798	2 744	1 537
Br. Indien usw.	18 435	4 793	31 257	9 221
Ausfuhr	**14**	**8**	**98**	**64**
Mühlenerzeugnisse (a—b):				
a. Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß.				
Einfuhr	**598**	**133**	**1 327**	**272**
Ausfuhr	**19 972**	**3 490**	**38 565**	**6 663**
Dänemark....	4 286	793	5 614	1 056
Finland	5 726	1 059	5 427	1 004
V. St. v. Amer.	7 034	1 076	19 941	3 131
b. Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis.				
Einfuhr	**158**	**24**	**1 311**	**302**
Ausfuhr	**26 558**	**5 054**	**34 593**	**6 573**
Großbritannien	4 509	858	7 124	1 354
Finland	16 930	3 222	20 316	3 860
Musiknoten.				
Einfuhr	**119**	**618**	**311**	**1 399**
Ausfuhr	**1 058**	**4 100**	**1 371**	**5 287**
Großbritannien	155	480	210	655
Österr.-Ungarn	235	1 089	303	1 347
Nährmittel, chemisch zubereitete, z. B. Eisenalbuminat, Eukasin, Nutrose, Pepsin usw.				
Einfuhr	**58**	**583**	**364**	**3 640**
Frankreich	52	519	127	1 265
Ausfuhr	**256**	**2 562**	**424**	**4 244**
Großbritannien	153	1 527	277	2 770

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Nahrungs- und Genußmittel (a—d):				
a. Hummer, Langusten.				
Einfuhr	**843**	**3 219**	**1 171**	**4 217**
Dänemark....	201	768	241	867
Norwegen ...	224	857	322	1 160
Neufundl. usw.	253	968	428	1 542
Ausfuhr	**1**	**6**	**2**	**9**
b. Lachs, einfach zubereitet.				
Einfuhr	**3 345**	**4 348**	**3 572**	**4 822**
V. St. v. Amer.	3 206	4 167	3 437	4 640
Ausfuhr	**31**	**41**	**39**	**57**
c. Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen.				
Einfuhr	**2 748**	**2 533**	**3 980**	**3 383**
Spanien	726	732	1 081	918
Ausfuhr	**3 275**	**4 527**	**3 776**	**5 272**
D. Südwestafr.	671	967	430	556
d. Premier jus.				
Einfuhr	**4 499**	**4 139**	**5 951**	**5 653**
Großbritannien	1 118	1 028	2 028	1 927
V. St. v. Amer.	2 452	2 256	3 074	2 920
Ausfuhr	**17**	**15**	**20**	**19**
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen.				
Einfuhr	**2 908**	**10 179**	**2 182**	**7 636**
Großbritannien	2 321	8 122	1 529	5 350
V. St. v. Amer.	465	1 628	158	552
Ausfuhr	**751**	**2 740**	**931**	**3 257**
Österr.-Ungarn	216	790	355	1 243
Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt.				
Einfuhr	**9 959**	**3 487**	**12 283**	**4 667**
Columbien ...	2 131	639	3 358	1 008
Ecuador	6 373	2 422	6 974	2 929
Ausfuhr	**4 163**	**1 675**	**4 684**	**2 305**
Österr.-Ungarn	1 841	700	1 581	750
Eur. Rußland .	1 058	465	1 372	713
Obst und Beeren (a—g):				
a. Birnen, Quitten, frisch.				
Einfuhr	**36 539**	**5 414**	**43 200**	**5 672**
Italien	2 083	521	3 478	800
Niederlande ..	4 712	612	8 042	885
Österr.-Ungarn	19 705	3 153	18 893	2 645
Ausfuhr	**2 799**	**840**	**2 915**	**1 020**
b. Haselnüsse und Kerne.				
Einfuhr	**6 886**	**5 165**	**8 173**	**9 808**
Italien	3 340	2 505	4 475	5 370
Spanien	861	646	1 038	1 246
Türkei in Asien	1 871	1 403	2 072	2 486
Ausfuhr	**21**	**17**	**32**	**26**
c. Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw., frisch.				
Einfuhr	**12 443**	**3 396**	**14 806**	**4 504**
Österr.-Ungarn	4 268	1 067	5 543	1 663
Schweden	5 930	1 779	4 695	1 643
Ausfuhr	**3 450**	**1 035**	**3 047**	**914**
Großbritannien	2 719	816	2 315	695

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw., getrocknet, gedarrt.				
Einfuhr	7 211	4 762	14 083	10 685
V. St. v. Amer.	6 146	4 388	12 855	10 155
Ausfuhr[1]	318	127	274	219
e. Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse.				
Einfuhr	7 451	3 439	7 517	3 728
Frankreich	3 575	1 788	2 674	1 604
Rumänien	2 589	1 036	2 702	1 081
Ausfuhr	167	77	298	134
f. Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische.				
Einfuhr	25 172	5 790	40 140	7 990
Frankreich	14 662	3 372	19 669	3 934
Italien	2 602	599	4 445	934
Österr.-Ungarn	3 044	700	2 991	748
Spanien	4 433	1 020	11 595	2 087
Ausfuhr	0	0	23	14
g. Zwetschgen, getrocknet, gedarrt.				
Einfuhr	29 062	9 252	33 779	15 281
Frankreich	2 344	1 266	1 138	819
Österr.-Ungarn	7 053	2 045	7 755	2 947
Serbien	17 203	4 731	17 035	6 473
V. St. v. Amer.	2 107	1 075	7 231	4 773
Ausfuhr[2]	.	.	.	.
Öl (a—f):				
a. Baumöl, rein.				
Einfuhr	5 871	4 109	4 858	3 701
Frankreich	1 627	1 562	1 836	1 542
Italien	2 503	1 682	1 593	1 174
Ausfuhr	467	280	708	531
b. Baumwollsamenöl.				
Einfuhr	32 377	13 449	52 771	27 510
Großbritannien	6 538	2 312	9 409	4 401
V. St. v. Amer.	25 421	10 972	43 218	23 040
Ausfuhr[2]	.	.	.	.
c. Klauen-, Knochen-, Mais- und anderweit nicht genanntes fettes Öl.				
Einfuhr	2 572	1 396	6 770	3 244
V. St. v. Amer.	2 121	1 091	6 051	2 884
Ausfuhr	467	280	708	531
d. Kokosnußöl (Kokosbutter, Kokosfett, Kokosnußbutter, Kokostalg), Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette).				
Einfuhr	2 787	1 455	4 252	2 636
Belgien	941	492	1 853	1 196
Ceylon	1 268	670	1 103	680
Ausfuhr	4 037	2 665	3 957	3 126
Österr.-Ungarn	1 456	961	2 161	1 707
e. Palmöl (Palmbutter, Palmfett).				
Einfuhr	8 469	3 765	13 008	6 310
Br. Westafrika	7 324	3 267	11 162	5 450
Ausfuhr	44	24	60	42
f. Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett).				
Einfuhr	222	103	113	63
Ausfuhr	19 143	10 911	28 890	19 645
Frankreich	1 307	745	801	545
Großbritannien	7 687	4 382	10 090	6 861
Österr.-Ungarn	3 895	2 220	6 994	4 756
Schweiz	1 524	869	2 060	1 401
V. St. v. Amer.	3 271	1 864	6 248	4 248
Palmkerne.				
Einfuhr	116 495	34 301	168 407	55 390
Br. Westafrika	109 137	32 196	159 732	52 712
Kamerun	2 480	709	3 400	1 003
Fr. Westafrika	1 863	540	2 004	641
Ausfuhr	1 705	494	1 976	652
Papier und Waren daraus (a—s):				
a. Papier und Pappe, ausgestanzt, auch mit Handmalereien usw. verziert.				
Einfuhr	115	459	206	1 237
Ausfuhr	487	1 947	780	4 679
Großbritannien	115	462	222	1 333
b. Albums (Sammelbücher).				
Einfuhr	6	8	8	12
Ausfuhr	2 654	2 654	3 460	3 806
Großbritannien	734	734	571	628
V. St. v. Amer.	1 210	1 210	2 045	2 249
c. Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier.				
Einfuhr	43	65	104	125
Ausfuhr	8 981	8 981	13 211	13 211
Großbritannien	2 602	2 602	3 922	3 922
Österr.-Ungarn	480	480	610	610
Japan	861	861	1 182	1 182
Argentinien	720	720	743	743
V. St. v. Amer.	1 573	1 573	2 562	2 562
d. Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier, ein- und mehrfarbig.				
Einfuhr	506	772	612	911
Ausfuhr	3 009	4 814	4 590	9 180
Großbritannien	454	727	633	1 266
Niederlande	351	561	498	995
Österr.-Ungarn	400	640	783	1 565
V. St. v. Amer.	322	515	531	1 062
e. Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt.				
Einfuhr	478	153	533	170
Ausfuhr	27 808	5 840	49 544	10 900
Großbritannien	5 430	1 140	12 544	2 760
Niederlande	2 792	586	4 167	917
Argentinien	5 003	1 051	7 464	1 642
Brasilien	2 948	619	5 039	1 109

[1] Getrocknetes, gedarrtes Obst aller Art. — [2] Mit Äpfeln usw. unter d. — [3] Mit Baumöl zusammen nachgewiesen.

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Hartpapierwaren o. V. m. a. Stoffen oder nur i. V. m. Holz oder Eisen.				
Einfuhr	65	98	57	86
Ausfuhr	1 826	2 740	2 399	3 599
Großbritannien	355	533	359	538
g. Karton- (Karten-) Papier, mit Ausnahme von Zeichenkartonpapier.				
Einfuhr	33	20	37	22
Ausfuhr	6 092	2 924	9 510	4 565
Frankreich	1 085	521	1 571	754
Großbritannien	1 317	632	2 333	1 120
h. Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier.				
Einfuhr	96	1 148	89	1 073
Ausfuhr	935	11 219	1 168	11 677
Großbritannien	494	5 927	549	5 485
Italien	58	696	91	913
Österr.-Ungarn	62	747	88	876
Eur. Rußland .	46	550	64	637
V. St. v. Amer	61	731	117	1 170
i. Packpapier, in der Masse gefärbt.				
Einfuhr	1 374	343	1 865	485
Ausfuhr	21 324	5 331	30 353	7 892
Belgien	3 362	841	3 573	929
Großbritannien	6 418	1 604	9 639	2 506
Niederlande ..	2 557	639	2 864	745
Japan	1 715	429	2 559	665
k. Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 g auf 1 qm.				
Einfuhr	2 675	856	3 778	1 209
Ausfuhr	14 881	4 762	21 362	6 836
Belgien	1 403	449	2 875	920
Großbritannien	5 110	1 635	6 785	2 171
V. St. v. Amer.	1 498	480	2 006	642
l. Papier, beschriebenes, bedrucktes.				
Einfuhr	328	787	386	927
Ausfuhr	1 294	3 105	1 685	4 044
Österr.-Ungarn	592	1 421	859	2 061
m. Pappen aus Holzstoff-, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen.				
Einfuhr	12 750	1 976	21 543	3 447
Österr.-Ungarn	3 504	543	4 302	688
Finland	5 008	776	8 755	1 401
Ausfuhr	11 093	1 719	15 337	2 454
Großbritannien	3 626	562	4 215	674
n. Photographisches Rohpapier.				
Einfuhr	229	573	229	687
Ausfuhr	1 270	3 176	1 872	3 743
Belgien	298	746	512	1 024
Großbritannien	359	897	372	744
V. St. v. Amer.	461	1 153	744	1 488
o. Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig.				
Einfuhr	186	618	195	712
Ausfuhr	3 876	11 628	6 459	25 835
Großbritannien	909	2 727	1 043	4 171
Niederlande ..	180	539	191	763
Österr.-Ungarn	300	901	386	1 545
Schweiz	162	486	214	855
V. St. v. Amer.	1 360	4 080	3 298	13 190
p. Schreibhefte und a. n. b. g. Waren.				
Einfuhr	349	210	434	434
Ausfuhr	2 792	1 396	4 163	4 163
q. Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier.				
Einfuhr	351	337	438	377
Ausfuhr	9 467	5 680	12 276	6 875
Großbritannien	879	528	1 093	612
Niederlande ..	1 938	1 163	2 360	1 321
Brasilien	940	564	1 589	890
r. Tapeten, Tapetenborten aus Papier.				
Einfuhr	242	312	326	425
Ausfuhr	9 748	7 311	13 969	9 778
Belgien	1 255	941	1 610	1 127
Frankreich ...	840	630	1 269	888
Großbritannien	1 752	1 314	2 419	1 693
Niederlande ..	1 870	1 402	2 712	1 899
V. St. v. Amer.	617	463	1 058	741
s. Waren aus Papier der Nr. 657 oder 658 oder damit überzogen, o. V. m. a. Stoffen oder nur i. V. m. Holz oder Eisen.				
Einfuhr	201	302	295	516
Ausfuhr	1 610	2 334	1 938	3 392
Großbritannien	452	655	373	653
Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt.				
Einfuhr	10 359	5 698	15 113	9 068
Großbritannien	1 275	701	1 691	1 014
Österr.-Ungarn	2 944	1 619	4 565	2 739
V. St. v. Amer.	5 468	3 008	7 621	4 573
Ausfuhr	762	419	1 027	668
Patronen: gefüllte Waffenpatronen außer Flobertmunition.				
Einfuhr	70	414	81	259
Ausfuhr	6 362	37 665	4 386	14 036
Bulgarien ...	788	4 664	398	1 273
Rumänien ...	662	3 916	956	3 059
Türkei i. Europa	603	3 571	1 634	5 228
China	394	2 332	640	2 046
Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert.				
Einfuhr	379	15 148	385	17 321
Großbritannien	90	3 592	124	5 562
Eur. Rußland .	41	1 640	22	1 008
China	223	8 904	228	10 242
Ausfuhr	51	2 002	89	3 536
V. St. v. Amer.	28	1 238	49	2 149

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Echte Perlen und bearbeitete rote Korallen, ungefaßt.				
Einfuhr	**0,631**	**631**	**0,721**	**7 210**
Ausfuhr	**0,165**	**330**	**0,281**	**4 215**
Platin, Iridium, Osminm, Palladium, Rhodium, Ruthenium: roh oder gegossen.				
Einfuhr	**1,911**	**6 689**	**1,278**	**4 729**
Frankreich ...	0,231	809	0,142	525
Großbritannien	0,237	830	0,194	718
Österr.-Ungarn	0,418	1 453	0,251	929
Eur. Rußland.	0,456	1 596	0,221	818
V. St. v. Amer.	0,207	725	0,152	562
Ausfuhr	**0,515**	**1 803**	**0,261**	**966**
V. St. v. Amer.	0,130	455	0,152	562
Dergleichen: unlegiert, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht; legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert usw.				
Einfuhr	**0,348**	**1 355**	**0,372**	**1 440**
Frankreich ...	0,233	909	0,293	1 136
Ausfuhr	**1,160**	**4 524**	**1,260**	**4 914**
V. St. v. Amer.	0,871	3 397	0,889	3 467
Waren aus Platin, Platinmetallen.				
Einfuhr	**0,178**	**890**	**0,073**	**365**
Ausfuhr	**3,541**	**15 935**	**1,749**	**7 871**
Dänemark	0,568	2 556	0,107	482
V. St. v. Amer.	0,101	455	0,198	891
Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk.				
Einfuhr	**210 793**	**5 879**	**241 415**	**7 789**
Belgien	119 808	3 235	126 599	3 545
Frankreich	20 031	701	26 606	1 064
Österr.-Ungarn	35 323	918	34 733	1 146
Ausfuhr	**647 833**	**16 844**	**693 168**	**20 795**
Belgien	63 878	1 661	30 334	910
Dänemark	20 578	535	19 027	571
Niederlande ..	104 123	2 707	104 293	3 129
Österr.-Ungarn	20 923	544	24 817	744
Brasilien	60 931	1 584	71 923	2 158
Chile	25 269	657	49 674	1 490
Mexiko	46 347	1 205	50 861	1 526
V. St. v. Amer	123 767	3 218	81 134	2 434
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay).				
Einfuhr	**215 458**	**7 972**	**255 190**	**9 442**
Großbritannien	82 442	3 050	102 535	3 794
Österr.-Ungarn	119 088	4 406	139 375	5 157
Ausfuhr	**22 599**	**836**	**29 166**	**1 079**
Porzellanwaren s. Tonwaren.				
Pottasche; Schafschweißasche.				
Einfuhr	**1 714**	**497**	**2 304**	**737**
Ausfuhr	**10 267**	**3 491**	**13 314**	**4 793**
Großbritannien	2 091	711	2 450	882
V. St. v. Amer.	4 989	1 696	6 784	2 442

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Raps, Rübsen.				
Einfuhr	**64 345**	**16 266**	**156 737**	**43 525**
Rumänien ...	7 319	1 940	3 362	1 000
Eur. Rußland.	5 182	1 368	7 997	2 399
Br. Indien usw.	46 157	11 539	140 873	38 740
Ausfuhr	**6 922**	**1 814**	**4 291**	**1 386**
Dänemark	3 283	854	2 490	784
Reis in der Hülse.				
Einfuhr	**45 064**	**6 470**	**43 191**	**6 605**
Br. Indien usw.	42 604	6 114	40 632	6 298
Ausfuhr	**1**	**0**	**1**	**0**
Reis enthülst, Bruchreis, unpoliert.				
Einfuhr	**211 930**	**33 784**	**224 311**	**39 113**
Niederlande ..	4 149	705	5 025	1 005
Br. Indien usw.	167 666	26 827	174 731	30 578
Siam	38 918	6 032	16 661	2 749
Ausfuhr	**7 531**	**1 280**	**9 305**	**1 829**
Reis, poliert.				
Einfuhr	**50 450**	**10 108**	**72 966**	**16 337**
Niederlande ..	20 640	4 334	22 033	5 508
Br. Indien usw.	17 371	3 214	29 134	5 827
Nied. Ind. usw.	2 657	691	4 771	1 431
Siam	7 053	1 270	13 368	2 607
Ausfuhr	**113 831**	**21 229**	**144 219**	**28 483**
Dänemark	4 745	885	5 926	1 170
Großbritannien	10 993	2 050	19 398	3 831
Portugal	9 817	1 831	11 322	2 236
Eur. Rußland.	8 718	1 626	13 043	2 576
Brasilien	14 923	2 783	5 539	1 094
Columbien ...	2 747	512	4 489	887
Cuba	17 675	3 296	31 346	6 191
Dom. Republik	3 592	670	5 854	1 156
V. St. v. Amer.	13 243	2 470	6 848	1 352
Saat: Luzernesaat.				
Einfuhr	**2 805**	**2 715**	**6 828**	**8 201**
Frankreich	1 418	1 418	3 616	4 510
Ausfuhr	**2 070**	**2 000**	**5 248**	**6 389**
Argentinien .	1 407	1 337	3 414	4 097
V. St. v. Amer.	448	448	1 370	1 712
Rotkleesaat.				
Einfuhr	**9 029**	**9 752**	**21 824**	**26 938**
Österr.-Ungarn	3 860	4 246	7 873	9 841
Eur. Rußland.	3 831	4 137	10 060	12 575
Ausfuhr	**2 608**	**2 810**	**5 453**	**7 180**
Dänemark	682	750	1 426	1 996
V. St. v. Amer	771	810	1 932	2 414
Weißkleesaat und andere Kleesaaten.				
Einfuhr	**4 888**	**4 782**	**8 301**	**7 328**
Frankreich	711	782	921	921
Österr.-Ungarn	1 708	1 623	2 709	2 708
Eur. Rußland.	951	856	2 425	1 819
Ausfuhr	**1 867**	**1 963**	**4 426**	**4 834**
Belgien	636	668	1 117	1 228

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Salz: Abraumsalze, sogenannte Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw.).				
Einfuhr	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausfuhr	**730 304**	**14 971**	**839 889**	**17 218**
Belgien	23 264	477	35 490	728
Großbritannien	75 882	1 555	86 035	1 764
Niederlande ..	109 753	2 250	120 509	2 470
Österr.-Ungarn	31 986	656	38 748	794
Schweden	50 485	1 035	70 964	1 455
V. St. v. Amer.	389 179	7 978	412 077	8 448
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz), Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren.				
Einfuhr	**12 109**	**309**	**23 109**	**402**
Ausfuhr	**245 434**	**2 857**	**291 161**	**3 391**
Schweden	29 088	425	32 943	520
Br. Indien usw.	55 532	472	68 354	581
Schiffe: Seeschiffe mit Antriebsmaschinen, aus Eisen oder Stahl.				
	Stück		Stück	
Einfuhr	**23**	**20 113**	**21**	**26 338**
Großbritannien	18	19 506	8	19 788
Ausfuhr	**38**	**19 138**	**24**	**10 438**
Belgien	2	430	2	671
Dänemark	10	4 015	10	3 643
Eur. Rußland .	13	12 415	5	3 358
Türkei i. Europa	—	—	2	2 000
Schmuckfedern, zugerichtet: Reiherfedern.				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**0,086**	**86**	**0,095**	**95**
Ausfuhr	**5,068**	**5 063**	**0,108**	**108**
V. St. v. Amer.	4,600	4 600	—	—
Straußfedern, nicht zugerichtet.				
Einfuhr	**48**	**4 579**	**64**	**6 173**
Brit. Südafrika	39	3 706	59	5 626
Ausfuhr	**2**	**154**	**2**	**221**
Hühner-, Enten- und andere Schmuckfedern, nicht zugerichtet.				
Einfuhr	**149**	**717**	**299**	**4 186**
Ausfuhr	**31**	**150**	**54**	**261**
Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen, fein gearbeitet usw.				
Einfuhr	**21**	**164**	**20**	**158**
Ausfuhr	**169**	**2 512**	**220**	**3 728**
Großbritannien	23	476	33	500
Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft.				
Einfuhr	**318**	**2 469**	**376**	**3 417**
Griechenland ..	38	569	54	911
Ubr. Brit. Amer.	124	497	142	711
Ausfuhr	**95**	**1 229**	**105**	**1 473**
Schwefel, Spencemetall.				
Einfuhr	**38 818**	**4 270**	**44 670**	**4 914**
Italien	34 328	3 776	39 576	4 353
Ausfuhr	**1 339**	**161**	**1 501**	**180**

Warengattung — Länder der Herkunft und Bestimmung	März Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid.				
Einfuhr	**61 211**	**3 061**	**59 753**	**2 988**
Belgien	53 637	2 682	48 160	2 408
Ausfuhr	**43 381**	**2 169**	**49 902**	**2 495**
Österr.-Ungarn	15 527	776	18 445	922
Seggen, Schilfrohr, roh.				
Einfuhr	**11 417**	**3 425**	**11 319**	**3 396**
Niederlande ..	6 395	1 919	5 326	1 598
Österr.-Ungarn	4 797	1 439	5 814	1 744
Ausfuhr	**229**	**46**	**302**	**60**
Seide (a—i):				
a. Abfallseide, gekämmt: ungefärbt.				
Einfuhr	**361**	**3 611**	**413**	**4 754**
Frankreich ...	147	1 468	163	1 871
Italien	83	827	116	1 329
Schweiz	123	1 225	122	1 408
Ausfuhr	**36**	**356**	**24**	**271**
b. Florettseide: ungekämmte Abfälle.				
Einfuhr	**914**	**3 089**	**1 463**	**5 775**
Frankreich	334	1 369	621	2 512
Italien	275	618	303	982
Schweiz	225	713	312	1 194
Ausfuhr	**346**	**1 529**	**473**	**2 302**
Schweiz	179	704	230	1 154
c. Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach.				
Einfuhr	**1 187**	**19 284**	**1 305**	**20 223**
Frankreich ...	158	2 572	290	4 498
Italien	89	1 441	217	3 367
Schweiz	893	14 507	651	10 092
Ausfuhr	**204**	**3 317**	**170**	**2 633**
Großbritannien	85	1 380	44	684
Österr.-Ungarn	34	548	40	622
Schweiz	55	900	66	1 025
d. Florettseidengespinste (außer Seidenstreichgarn), mehrfach.				
Einfuhr	**175**	**2 837**	**559**	**11 174**
Frankreich	68	1 097	65	1 298
Italien	35	564	67	1 348
Schweiz	46	741	395	7 892
Ausfuhr	**55**	**894**	**66**	**1 320**
e. Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt.				
Einfuhr	**398**	**6 371**	**797**	**11 954**
Belgien	230	3 680	372	5 571
Österr.-Ungarn	48	762	189	2 832
Schweiz	100	1 605	132	1 985
Ausfuhr	**214**	**3 422**	**401**	**6 020**
Österr.-Ungarn	28	454	59	891
V. St. v. Amer	135	2 157	270	4 050
f. Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.				
Einfuhr	**104**	**3 512**	**142**	**5 577**
Schweiz	94	3 158	129	5 051

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**352**	**12 204**	**535**	**21 518**
Großbritannien	18	628	27	1 071
Italien	70	2 415	92	3 699
Österr.-Ungarn	51	1 773	76	3 047
Schweiz	199	6 898	298	11 995
g. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner.				
Einfuhr	**2 964**	**120 359**	**3 241**	**160 431**
Frankreich	111	4 203	157	7 398
Großbritannien	42	1 494	48	2 068
Italien	2 168	88 888	2 310	115 515
Österr.-Ungarn	40	1 580	45	2 181
Schweiz	579	23 458	647	32 007
Ausfuhr	**61**	**2 329**	**88**	**4 131**
Österr.-Ungarn	23	889	32	1 480
Schweiz	16	597	28	1 302
h. Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Eichen- und Tussahspinner.				
Einfuhr	**183**	**2 614**	**200**	**3 566**
Frankreich	68	952	108	1 944
Schweiz	42	627	37	679
Ausfuhr	**9**	**126**	**9**	**160**
i. Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Rohseide oder künstlicher Seide.				
Einfuhr	**13**	**470**	**9**	**382**
Ausfuhr	**82**	**3 027**	**104**	**4 347**
Argentinien	19	685	18	739
Seidenwaren (a—k):				
a. Gaze, Krepp, Flor usw. aus Seide.				
Einfuhr	**33,149**	**2 435**	**53,826**	**7 388**
Frankreich	28,891	2 167	48,546	7 039
Ausfuhr	**10,763**	**346**	**12,886**	**928**
b. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	**22**	**1 100**	**25,246**	**1 389**
Frankreich	13	635	14,493	797
Ausfuhr	**130**	**4 557**	**215,960**	**8 854**
Großbritannien	41	1 428	38,249	1 568
V. St. v. Amer.	16	543	25,510	1 046
c. Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**149**	**9 821**	**243,669**	**17 444**
Frankreich	49	3 221	81,906	6 102
Großbritannien	13	858	21,469	1 460
Österr.-Ungarn	12	759	22,975	2 206
Schweiz	63	4 178	86,689	5 592
Ausfuhr	**169**	**10 408**	**221,328**	**14 178**
Belgien	18	1 130	9,283	574
Dänemark	7	445	12,103	823
Frankreich	11	673	19,110	1 300
Großbritannien	25	1 520	36,991	2 387
Österr.-Ungarn	14	840	19,636	1 233
Schweden	9	550	15,708	1 068
Schweiz	18	1 106	27,741	1 886
V. St. v. Amer.	21	1 291	24,848	1 085

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide: Bänder.				
Einfuhr	**12**	**363**	**19**	**463**
Ausfuhr	**525**	**10 496**	**537**	**11 810**
Großbritannien	82	1 644	179	3 936
V. St. v. Amer.	212	4 248	128	2 818
e. Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**46**	**1 740**	**77**	**2 076**
Frankreich	17	646	25	675
Großbritannien	18	676	36	969
Ausfuhr	**2 181**	**58 890**	**3 327**	**66 544**
Belgien	105	2 838	133	2 658
Dänemark	21	570	28	558
Frankreich	165	4 450	291	5 812
Großbritannien	984	26 571	1 489	29 788
Italien	24	659	36	726
Niederlande	120	3 245	129	2 580
Österr.-Ungarn	31	840	45	892
Schweden	40	1 088	55	1 004
Schweiz	72	1 931	97	1 944
Br. Indien usw	26	694	26	518
Argentinien	28	761	31	628
V. St. v. Amer.	417	11 248	599	11 976
f. Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe: aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**2**	**98**	**2,362**	**177**
Ausfuhr	**72**	**3 186**	**71,612**	**3 437**
Frankreich	35	1 523	36,680	1 761
g. Dergleichen: teilweise aus Seide, außer Bändern.				
Einfuhr	**38**	**1 344**	**38**	**1 337**
Frankreich	23	805	18	627
Ausfuhr	**441**	**10 594**	**654**	**15 706**
Frankreich	57	1 373	39	924
Großbritannien	21	502	23	555
Türkei i. Europa	19	447	25	607
Türkei in Asien	24	576	29	694
Br. Indien usw.	47	1 131	142	3 408
Ned. Ind. usw.	20	473	70	1 673
V. St. v. Amer.	72	1 723	116	2 794
h. Handschuhe aus Seide.				
Einfuhr	**2**	**143**	**1,028**	**87**
Ausfuhr	**108**	**8 063**	**173,837**	**14 776**
Großbritannien	52	3 870	74,892	6 323
V. St. v. Amer.	34	2 573	64,526	5 485
i. Posamentierwaren; Waren nach Art der Baumwollenspinnerei aus Seide; Chenille.				
Einfuhr	**13**	**188**	**23**	**580**
Ausfuhr	**3 299**	**34 123**	**4 782**	**52 081**
Belgien	84	768	94	1 034
Dänemark	80	1 242	61	707
Frankreich	125	1 933	179	3 360
Großbritannien	863	8 214	1 442	12 672
Italien	63	1 124	82	1 820
Niederlande	237	1 797	266	2 008
Österr.-Ungarn	100	1 313	99	1 898
Eur. Rußland	49	1 074	114	2 995

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schweden	34	462	42	696
Schweiz	169	1 694	239	2 885
Spanien	34	552	59	1 234
China	343	1 988	615	2 883
Argentinien ..	76	1 689	58	810
Brasilien	64	616	84	872
Mexiko	50	580	70	762
V. St. v. Amer.	500	4 609	696	9 182
k. Tüll aus Seide.				
Einfuhr	**45**	**3 239**	77,783	**4 905**
Frankreich	38	2 717	63,359	4 143
Ausfuhr	**2**	**161**	2,803	**203**
Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife, anderweit nicht genannt.				
Einfuhr	**208**	**343**	**293**	**498**
Ausfuhr	**2 400**	**3 120**	**3 108**	**4 352**
Silber und Waren daraus (a—c):				
a. Feinsilber.				
Einfuhr	190,167	17 368	271,361	24 260
Frankreich	7,505	685	26,272	2 349
Großbritannien	134,424	12 277	182,050	16 275
Mexiko	41,343	3 776	57,284	5 121
Ausfuhr	182,145	16 726	253,617	22 787
Dänemark	5,517	507	10,816	972
Großbritannien	39,502	3 627	44,692	4 016
Norwegen	5,346	491	5,974	537
Österr.-Ungarn	21,623	1 986	40,169	3 609
Eur. Rußland .	41,554	3 816	77,761	6 987
Schweden	8,668	796	15,861	1 425
Schweiz	49,179	4 516	43,464	3 905
b. Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, Silbergewebe usw.				
Einfuhr	6,893	2 068	9,156	1 831
Ausfuhr	22,808	10 128	53,752	12 105
Belgien	1,281	512	5,623	843
Großbritannien	0,968	581	6,221	747
Italien	3,484	1 394	8,263	1 653
Österr.-Ungarn	2,723	1 080	5,838	1 168
Schweiz	1,502	751	4,195	839
Argentinien ..	2,215	1 107	2,058	1 029
Brasilien	1,775	710	2,030	814
V. St. v. Amer.	1,523	609	1,665	666
c. Tafelgeräte aus Silber.				
Einfuhr	15,339	3 068	18,159	2 724
Frankreich	4,317	864	5,170	776
Großbritannien	3,688	738	4,317	648
Ausfuhr	40,753	11 160	78,216	14 438
Großbritannien	2,312	925	3,379	1 014
Italien	5,224	1 306	7,417	1 483
Niederlande .	3,309	662	4,389	878
Österr.-Ungarn	3,774	1 132	7,701	1 540
Eur. Rußland .	1,326	464	4,815	963
Schweiz	3,247	974	7,020	843
Spanien	1,881	564	2,874	575
V. St. v. Amer.	3,094	928	3,938	985

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Spielzeug: Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck.				
Einfuhr	**318**	**540**	**435**	**782**
Ausfuhr	**37 723**	**63 308**	**45 349**	**80 313**
Belgien	1 244	1 641	1 335	1 591
Dänemark	316	601	388	804
Frankreich	899	2 386	1 299	3 330
Großbritannien	10 461	18 894	11 417	19 434
Italien	323	670	490	1 114
Niederlande ..	1 393	1 874	1 446	1 972
Österr.-Ungarn	814	1 797	1 043	2 258
Eur. Rußland .	313	1 047	478	1 660
Schweiz	603	1 132	951	1 697
Spanien	163	447	212	675
Br. Indien usw.	659	884	916	1 238
Argentinien ..	850	1 464	911	1 787
Brasilien	400	1 062	451	1 176
Canada	442	650	584	916
Mexiko	317	651	543	1 224
V. St. v. Amer	15 318	22 247	18 902	31 582
Austral. Bund.	865	1 273	1 030	1 653
Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.).				
Einfuhr	**61**	**612**	**138**	**1 102**
Ausfuhr	**882**	**8 815**	**1 529**	**12 234**
Frankreich	64	644	94	753
Großbritannien	182	1 816	263	2 102
Österr.-Ungarn	109	1 087	242	1 938
Eur. Rußland .	180	1 796	331	2 649
Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel.				
Einfuhr	**185**	**269**	**357**	**518**
Ausfuhr	**3 875**	**5 618**	**3 676**	**5 330**
Japan	369	535	613	889
Chile	410	594	477	691
Austral. Bund.	1 049	1 521	722	1 047
Steine und Steinwaren (a—d):				
a. Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava.				
Einfuhr	**134 330**	**7 511**	**149 672**	**9 307**
Belgien	20 880	731	18 945	758
Dänemark	44 224	1 327	39 804	1 194
Österr.-Ungarn	14 641	586	16 386	655
Schweden	43 670	4 367	59 020	5 902
Ausfuhr	**353 889**	**9 589**	**336 637**	**9 656**
Großbritannien	26 130	1 176	47 404	2 133
Niederlande ..	307 658	7 691	263 259	6 581
Österr.-Ungarn	12 251	429	18 768	657
b. Marmor, roh oder bloß behauen.				
Einfuhr	**44 035**	**7 100**	**54 808**	**8 941**
Italien	33 512	5 697	43 465	7 389
Österr.-Ungarn	4 119	494	4 598	552
Ausfuhr	**1 346**	**122**	**1 189**	**131**
c. Pflastersteine.				
Einfuhr	**443 457**	**8 602**	**604 013**	**11 753**
Österr.-Ungarn	42 291	634	42 631	640
Schweden	370 361	7 407	500 689	10 014
Ausfuhr	**42 624**	**639**	**46 221**	**693**

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen, aus Lava.				
Einfuhr	**19 996**	**2 400**	**44 848**	**5 382**
Schweden	16 145	1 937	32 794	3 935
Ausfuhr	**1 701**	**204**	**3 614**	**434**
Steinkohlenpreßkohlen.				
Einfuhr	**97 874**	**1 610**	**136 320**	**2 443**
Belgien	77 825	1 206	110 851	1 885
Ausfuhr	**652 522**	**12 506**	**879 301**	**17 795**
Belgien	111 555	1 506	121 787	1 766
Italien	35 966	737	53 896	1 159
Niederlande ..	72 425	978	100 346	1 455
Österr.-Ungarn	26 547	451	106 106	1 910
Schweiz	329 984	7 590	420 783	10 099
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen und dergleichen Grundstoffen: Plattstichstickereien.				
Einfuhr	**20**	**510**	**109**	**2 735**
Ausfuhr	**389**	**6 949**	**613**	**11 997**
Großbritannien	138	1 943	238	3 598
Österr.-Ungarn	21	1 030	28	1 315
Br. Indien usw.	35	471	60	812
V. St. v. Amer.	120	1 939	184	3 266
Dergleichen: andere (außer Kettenstichstickereien).				
Einfuhr	**100**	**2 490**	**62**	**1 543**
Schweiz	77	1 928	35	863
Ausfuhr	**572**	**11 772**	**724**	**15 532**
Frankreich	18	1 332	86	1 563
Großbritannien	344	5 992	422	8 016
V. St. v. Amer.	82	1 381	48	1 056
Stickereien auf Grundstoffen ganz oder teilweise aus Seide.				
Einfuhr	**9,919**	**595**	**11,188**	**671**
Ausfuhr	**65,614**	**2 747**	**105,373**	**4 911**
Großbritannien	19,933	710	58,954	2 153
V. St. v. Amer.	22,174	672	17,948	723
Stuhlrohr (spanisches Rohr, Rotang), Peddig, Bambus, Rebhühner-, Zucker- und anderes edleres Rohr.				
Einfuhr	**312**	**90**	**781**	**358**
Ausfuhr	**3 670**	**4 308**	**4 673**	**6 682**
Großbritannien	342	488	371	594
Österr.-Ungarn	361	428	456	796
V. St. v. Amer	2 298	2 500	2 999	4 031
Superphosphate usw.				
Einfuhr	**61 392**	**3 684**	**62 877**	**3 898**
Belgien	36 389	2 182	42 984	2 665
Niederlande ..	12 815	769	12 160	754
Ausfuhr	**88 229**	**5 470**	**115 046**	**7 248**
Dänemark ...	10 196	632	25 105	1 582
Österr.-Ungarn	42 941	2 662	40 345	2 542
Eur. Rußland .	14 254	884	18 947	1 194
Schweiz	10 658	661	14 466	911
Terpentin- und andere Hartharze.				
Einfuhr	**89 714**	**20 634**	**112 324**	**25 893**
Frankreich ...	11 999	2 760	11 013	2 313
V. St. v. Amer.	69 292	15 937	90 294	15 962
Ausfuhr	**19 189**	**4 989**	**24 956**	**6 501**
Österr.-Ungarn	4 258	1 107	5 172	1 347
Eur. Rußland .	8 264	2 148	9 111	2 373
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist.				
Einfuhr	**27 374**	**23 880**	**29 347**	**24 416**
Frankreich ...	3 744	3 557	3 255	2 929
Eur. Rußland .	3 986	1 794	3 593	1 437
V. St. v. Amer	18 424	17 503	20 711	18 639
Ausfuhr	**1 105**	**1 083**	**1 142**	**1 085**
Österr.-Ungarn	743	728	840	798
Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm.				
Einfuhr	**134 015**	**1 915**	**190 297**	**2 741**
Österr.-Ungarn	80 245	1 043	101 361	1 318
Ausfuhr	**271 903**	**3 945**	**286 081**	**4 577**
Belgien	39 906	639	40 573	649
Frankreich	47 833	765	54 795	877
Niederlande ..	72 030	936	66 242	1 060
Österr.-Ungarn	54 224	759	61 638	986
Tonwaren (a—g):				
a. Feuerfeste Steine: rechteckige, unter 5 kg das Stück.				
Einfuhr	**20 745**	**539**	**28 311**	**736**
Ausfuhr	**89 666**	**3 587**	**125 596**	**5 024**
Belgien	18 196	728	20 225	809
Frankreich	16 264	651	30 663	1 227
Eur. Rußland .	16 636	665	15 159	606
b. Waren aus Steingut: einfarbig.				
Einfuhr	**1 144**	**686**	**1 949**	**1 169**
Ausfuhr	**6 633**	**3 051**	**9 701**	**4 462**
c. Dergleichen: mehrfarbig, außer Ziergefäßen, Figuren und ähnlichen Luxusgegenständen.				
Einfuhr	**295**	**236**	**452**	**361**
Ausfuhr	**10 103**	**6 062**	**14 943**	**8 966**
Dänemark	1 108	665	1 535	921
V. St. v. Amer	894	536	1 335	801
d. Isolatoren aller Art aus Ton oder Porzellan.				
Einfuhr	**20**	**12**	**22**	**13**
Ausfuhr	**3 717**	**2 602**	**5 153**	**3 607**
Großbritannien	757	530	980	686
e. Waren aus Porzellan und porzellanartige Waren, anderweit nicht genannt, weiß.				
Einfuhr	**152**	**136**	**179**	**161**
Ausfuhr	**2 968**	**2 671**	**4 435**	**3 991**
V. St. v. Amer.	646	581	1 273	1 146

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr.				
Einfuhr	**489**	**830**	**726**	**1 234**
Ausfuhr	**25 545**	**42 150**	**33 507**	**55 286**
Belgien	494	816	477	786
Frankreich	279	461	565	932
Großbritannien	3 771	6 222	5 816	9 596
Niederlande	830	1 369	1 016	1 676
Schweiz	478	788	521	860
Ägypten	302	498	504	831
Br. Indien usw.	379	626	334	552
Ned. Ind. usw.	339	559	429	708
Canada	288	475	797	1 315
V. St. v. Amer.	14 471	23 878	17 610	29 056
Austral. Bund.	1 033	1 704	1 514	2 497
g. Porzellan usw.: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.).				
Einfuhr	**58**	**203**	**65**	**227**
Ausfuhr	**3 620**	**5 956**	**4 701**	**8 305**
Frankreich	217	468	485	1 180
Großbritannien	894	1 284	932	1 351
V. St. v. Amer.	1 236	1 671	1 532	2 108
Uhren: Taschenuhren in Silbergehäusen.				
	Stück		Stück	
Einfuhr	**642 759**	**7 070**	**861 355**	**9 044**
Schweiz	632 607	6 959	846 189	8 885
Ausfuhr	**9 365**	**225**	**22 300**	**379**
Vieh (a—f):				
a. Arbeitspferde, leichte: Stuten.				
Einfuhr	**10 445**	**4 718**	**11 983**	**5 394**
Niederlande	2 780	1 946	3 641	2 366
Eur. Rußland.	5 966	1 641	6 953	2 086
Ausfuhr	**464**	**263**	**322**	**150**
b. Dergleichen: Hengste, Wallache.				
Einfuhr	**28 296**	**10 565**	**35 034**	**13 408**
Niederlande	4 318	3 023	5 890	3 829
Österr.-Ungarn	2 266	1 088	1 974	1 086
Eur. Rußland.	20 816	5 724	26 474	7 942
Ausfuhr	**368**	**254**	**251**	**147**
c. Arbeitspferde, schwere: Stuten.				
Einfuhr	**16 344**	**20 286**	**20 898**	**24 227**
Belgien	6 965	9 751	9 304	11 630
Dänemark	4 974	4 974	5 529	5 529
Frankreich	2 511	3 631	4 266	5 333
Ausfuhr	**236**	**179**	**234**	**189**
d. Dergleichen: Hengste, Wallache.				
Einfuhr	**22 241**	**26 090**	**31 036**	**35 347**
Belgien	8 148	12 222	12 236	16 518
Dänemark	8 804	8 804	12 497	12 497
Frankreich	710	1 101	1 719	2 321
Österr.-Ungarn	1 820	1 456	2 573	2 316
Eur. Rußland.	1 282	760	1 177	765
Ausfuhr	**164**	**124**	**248**	**226**

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
e. Kutsch-, Reit-, Rennpferde.				
Einfuhr	**3 763**	**5 160**	**5 369**	**7 547**
Großbritannien	751	1 577	1 078	2 264
Österr.-Ungarn	1 650	1 815	2 943	3 532
Ausfuhr	**861**	**1 010**	**941**	**1 243**
Schweiz	606	636	567	593
f. Pferde im Werte bis 300 Mark das Stück, unter 1,40 m Stockmaß.				
Einfuhr	**14 615**	**3 272**	**19 381**	**4 511**
Eur. Rußland.	13 742	3 023	18 561	4 260
Ausfuhr	**67**	**13**	**23**	**6**
Wachs- usw. Waren:				
Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen.				
	Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**32**	**86**	**34**	**102**
Ausfuhr	**1 003**	**2 809**	**991**	**3 269**
Eur. Rußland.	802	2 246	607	2 094
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, und Ceresin in Blöcken, Täfelchen oder Kugeln; Wachsstumpfen von gereinigtem Erdwachs und von Ceresin.				
Einfuhr	**247**	**297**	**326**	**392**
Ausfuhr	**2 453**	**2 943**	**3 214**	**3 857**
Großbritannien	380	456	757	909
V. St. v. Amer.	765	918	691	829
Sprechmaschinen- (Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin.				
Einfuhr	**15**	**47**	**6**	**22**
Ausfuhr	**1 008**	**3 125**	**1 988**	**7 655**
Großbritannien	303	938	804	3 094
Wein in Fässern oder Kesselwagen mit Ausnahme von rotem Verschnittwein und -most und von Wein zur Kognakbereitung.				
Einfuhr	**52 420**	**26 754**	**87 140**	**39 963**
Frankreich	29 909	15 852	52 486	23 619
Griechenland	2 677	643	6 137	1 596
Österr.-Ungarn	4 636	2 921	5 276	3 693
Portugal	884	795	1 758	1 547
Spanien	7 721	4 478	12 123	6 425
Türkei in Asien	3 889	1 089	5 249	1 522
Ausfuhr	**11 687**	**8 977**	**12 128**	**9 460**
Belgien	1 666	1 315	1 740	1 391
Großbritannien	2 544	1 700	2 437	1 556
Niederlande	1 119	762	1 146	778
Eur. Rußland.	376	489	426	511
Schweiz	977	957	883	865
V. St. v. Amer.	3 146	2 234	3 382	2 705
Wein, stiller, in Flaschen.[1]				
Einfuhr	**597**	**933**	**842**	**1 365**
Frankreich	405	672	577	981
Ausfuhr	**8 894**	**11 856**	**9 687**	**12 996**
Großbritannien	1 885	2 451	1 985	2 581
Niederlande	886	1 125	1 038	1 245
V. St. v. Amer.	2 571	3 599	2 934	4 401

[1]) 1 Flasche durchschnittlich 1,4 kg.

Digitized by Google

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft und Bestimmung	März Dezember 1906 Tonnen	 1000 ℳ	1907 Tonnen	 1000 ℳ
Wolle und Wollenwaren (a—q):				
a. Kreuzzuchtwolle, im Schweiße.				
Einfuhr	**57 562**	**115 666**	**87 099**	**171 510**
Frankreich	1 382	2 85[illegible]	1 069	2 671
Großbritannien	2 636	5 932	2 707	5 985
Österr.-Ungarn	2 400	6 716	1 295	3 874
Türkei in Asien	525	766	416	620
Br. Südafrika	3 681	5 89[illegible]	5 936	9 930
Algerien	545	659	788	788
Marokko	621	745	966	1 [illegible]
Argentinien	32 394	64 14[illegible]	44 396	87 [illegible]
Chile	1 552	3 104	2 427	4 [illegible]
Uruguay	509	99[illegible]	844	1 671
Austral. Bund	9 618	21 64[illegible]	24 369	53 [illegible]
Ausfuhr	**831**	**1 837**	**1 282**	**2 782**
Österr.-Ungarn	293	64[illegible]	376	815
b. Kreuzzuchtwolle (Rückenwäsche).				
Einfuhr	**3 695**	**8 597**	**2 651**	**6 127**
Frankreich	394	1 [illegible]	671	1 [illegible]
Großbritannien	759	1 [illegible]	461	1 [illegible]
Österr.-Ungarn	365	87[illegible]	467	1 [illegible]
Austral. Bund	1 173	2 [illegible]	310	[illegible]
Ausfuhr	**774**	**2 321**	**1 077**	**3 016**
Österr.-Ungarn	237	71[illegible]	537	1 [illegible]
Eur. Rußland	270	81[illegible]	186	[illegible]
c. Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	**11 514**	**35 054**	**14 457**	**44 375**
Belgien	6 973	21 62[illegible]	9 610	29 701
Frankreich	2 900	8 28[illegible]	2 552	[illegible]
Großbritannien	543	1 62[illegible]	878	[illegible]
Österr.-Ungarn	349	1 [illegible]	467	[illegible]
Austral. Bund	383	1 14[illegible]	580	[illegible]
Ausfuhr	**2 077**	**6 740**	**3 433**	**11 226**
Belgien	279	[illegible]	456	1 [illegible]
Frankreich	375	1 [illegible]	570	1 [illegible]
Österr.-Ungarn	784	2 543	1 [illegible]	[illegible]
Eur. Rußland	189	[illegible]	400	1 [illegible]
Schweiz	165	53[illegible]	177	[illegible]
d. Merinowolle, im Schweiße.				
Einfuhr	**43 407**	**86 502**	**74 828**	**148 790**
Großbritannien	1 611	3 [illegible]	1 310	[illegible]
Österr.-Ungarn	330	[illegible]	273	[illegible]
Br. Südafrika	6 592	12 [illegible]	12 559	[illegible]
Argentinien	9 580	16 [illegible]	13 735	[illegible]
Chile	441	[illegible]	285	[illegible]
Uruguay	478	[illegible]	1 074	[illegible]
Austral. Bund	22 528	38 435	44 190	[illegible]
Ausfuhr	**2 149**	**4 713**	**1 135**	**2 486**
Österr.-Ungarn	1 248	[illegible]	343	[illegible]
e. Merinowolle (Rückenwäsche).				
Einfuhr	**2 641**	**9 262**	**1 528**	**5 624**
Großbritannien	663	[illegible]	196	704
Br. Südafrika	252	[illegible]	407	[illegible]
Austral. Bund	714	[illegible]	427	[illegible]
Ausfuhr	**1 368**	**5 072**	**776**	**3 010**
Österr.-Ungarn	230	[illegible]	225	[illegible]
Eur. Rußland	697	[illegible]	221	[illegible]
f. Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen.				
Einfuhr	**3 209**	**12 507**	**4 232**	**16 807**
Belgien	880	3 [illegible]	564	2 171
Frankreich	370	1 331	1 031	3 815
Großbritannien	218	[illegible]	269	1 143
Br. Südafrika	292	1 [illegible]	662	2 716
Austral. Bund	958	3 [illegible]	1 405	5 971
Ausfuhr	**2 944**	**12 119**	**4 222**	**18 347**
Belgien	106	[illegible]	196	[illegible]
Frankreich	426	1 [illegible]	518	1 [illegible]
Österr.-Ungarn	744	2 [illegible]	794	3 256
Eur. Rußland	1 150	5 003	2 135	9 821
g. Kreuzzuchtkammzug.				
Einfuhr	**6 985**	**25 841**	**9 356**	**32 403**
Belgien	601	2 403	1 265	4 806
Frankreich	2 179	8 714	2 814	10 691
Großbritannien	4 202	14 [illegible]	5 252	16 805
Ausfuhr	**1 407**	**5 628**	**3 287**	**12 489**
Österr.-Ungarn	1 034	4 136	2 740	10 411
Schweiz	139	556	208	790
h. Merinokammzug.				
Einfuhr	**6 669**	**34 095**	**7 120**	**37 876**
Belgien	2 300	11 501	2 661	13 839
Frankreich	3 748	19 487	4 333	23 396
Großbritannien	600	3 [illegible]	107	546
Ausfuhr	**3 490**	**18 146**	**5 504**	**29 172**
Italien	572	2 [illegible]	1 161	6 152
Österr.-Ungarn	1 879	9 772	3 191	16 910
Eur. Rußland	376	1 [illegible]	500	2 650
Schweden	295	1 [illegible]	184	973
Schweiz	291	1 511	269	1 428
i. Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug) ohne Krollhaare.				
Einfuhr	**955**	**3 342**	**837**	**2 929**
Großbritannien	687	2 [illegible]	766	2 680
Ausfuhr	**1 482**	**5 187**	**268**	**938**
Österr.-Ungarn	1 428	4 [illegible]	263	920
k. Nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw. außer Hutfachen und noch nicht in Hutform gebrachten Hutstumpen.				
Einfuhr	**17**	**74**	**24**	**102**
Ausfuhr	**1 263**	**5 366**	**1 618**	**6 876**
Großbritannien	392	1 666	437	1 859
l. Fußbodenteppiche, nicht aus Garnen von groben Tierhaaren: geknüpft.				
Einfuhr	**271**	**3 790**	**608**	**7 908**
Großbritannien	44	608	97	1 256
Türkei in Asien	156	2 186	332	4 315
Ausfuhr	**47**	**263**	**37**	**234**
m. Dergleichen Fußbodenteppiche: gewebt.				
Einfuhr	**129**	**556**	**232**	**1 102**
Ausfuhr	**1 210**	**5 362**	**1 728**	**7 775**
Dänemark	125	552	163	734
Großbritannien	163	722	259	1 164
Italien	96	425	117	526
Niederlande	184	817	263	1 185
Schweiz	111	492	138	622

3b. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft und Bestimmung	März/Dezember 1906		1907	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
n. Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw.).				
Einfuhr	**1 063**	**12 151**	**2 020**	**23 808**
Frankreich	80	1 036	90	1 124
Großbritannien	743	8 063	1 578	17 918
Österr.-Ungarn	132	1 545	165	1 945
Schweiz	62	952	124	2 000
Ausfuhr	**18 574**	**152 079**	**25 461**	**223 460**
Belgien	729	5 595	863	7 278
Bulgarien	67	555	125	1 126
Dänemark	1 273	9 783	1 570	13 502
Frankreich	670	6 344	937	9 617
Griechenland	100	714	160	1 025
Großbritannien	2 870	23 351	3 522	32 257
Italien	788	7 913	1 134	12 053
Niederlande	1 435	10 163	2 134	15 922
Norwegen	654	4 990	613	5 431
Österr.-Ungarn	376	3 656	588	5 996
Portugal	53	551	75	868
Rumänien	335	2 447	797	5 798
Eur. Rußland	250	2 573	448	4 743
Finland	278	2 659	392	3 720
Schweden	664	6 429	942	10 027
Schweiz	1 411	11 856	2 265	17 432
Serbien	72	468	190	1 438
Spanien	70	645	76	751
Türkei i. Europa	594	4 066	724	5 287
Türkei in Asien	312	2 100	454	3 328
Ägypten	186	1 518	309	2 996
Br. Indien usw.	616	4 166	959	7 103
Br. Malakka usw.	51	425	111	1 039
China	343	2 325	396	2 981
Japan	731	5 373	678	5 443
Argentinien	516	4 313	686	6 175
Bolivien	76	601	170	1 284
Brasilien	170	1 526	282	2 746
Canada	70	517	97	777
Chile	487	3 647	782	5 946
Mexiko	128	1 245	193	1 835
Peru	83	752	146	1 246
Uruguay	89	674	101	856
V. St. v. Amer.	1 434	13 053	1 853	19 199
Austral. Bund	123	1 202	115	1 174
o. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geschnitten.				
Einfuhr	**2**	**22**	**2**	**25**
Ausfuhr	**516**	**5 157**	**722**	**6 140**
Großbritannien	203	2 032	256	2 179
Türkei i. Europa	99	993	148	1 260
p. Dergleichen Unterkleider: abgepaßt gearbeitet (regulär).				
Einfuhr	**16**	**194**	**20**	**221**
Ausfuhr	**476**	**5 708**	**615**	**5 537**
Großbritannien	214	2 573	325	2 921
V. St. v. Amer.	57	687	77	695
q. Wirk- und Netzwaren, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, außer Handschuhen.				
Einfuhr	**25**	**290**	**46**	**576**
Ausfuhr	**1 682**	**19 343**	**2 071**	**20 713**
Großbritannien	704	8 094	865	8 654
Niederlande	177	2 034	236	2 363
Schweiz	64	740	86	855
Türkei i. Europa	65	751	67	672
Mexiko	80	922	82	818
V. St. v. Amer.	83	953	50	503
Zellhorn, Galalith usw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.				
Einfuhr	**360**	**1 888**	**356**	**1 867**
Frankreich	129	675	140	736
Großbritannien	114	600	120	628
Ausfuhr	**1 682**	**8 828**	**1 737**	**8 684**
Großbritannien	101	530	177	883
Österr.-Ungarn	702	3 683	701	3 504
Eur. Rußland	400	2 100	262	1 312
Japan	134	701	119	597
Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw., a. n. g.				
Einfuhr	**82**	**978**	**129**	**1 547**
Großbritannien	38	450	67	805
Ausfuhr	**858**	**8 579**	**1 143**	**11 434**
Großbritannien	284	2 835	253	2531
Niederlande	64	635	94	939
Österr.-Ungarn	44	439	58	582
Eur. Rußland	56	558	83	829
Argentinien	50	499	75	747
Zement s. Portlandzement.				
Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau).				
Einfuhr	**5 231**	**2 406**	**7 049**	**3 384**
Belgien	1 354	623	1 548	743
V. St. v. Amer.	2 162	995	2 128	1 021
Ausfuhr	**14 081**	**6 759**	**18 735**	**9 367**
Belgien	2 048	983	2 793	1 397
Großbritannien	4 066	1 952	5 321	2 661
Niederlande	1 701	816	1 718	859
V. St. v. Amer.	925	478	1 463	732
Zinkwaren, feine.				
Einfuhr	**136**	**237**	**142**	**241**
Ausfuhr	**971**	**2 238**	**1 521**	**3 236**
Zinn: Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie).				
Einfuhr	**44**	**197**	**56**	**252**
Ausfuhr	**1 007**	**4 532**	**1 393**	**6 268**
Großbritannien	471	2 121	575	2 587
Schweiz	160	720	269	1 209
Zinnoxyd (Zinnsäureanhydrid), Zinnsäure (Zinnoxydhydrat).				
Einfuhr	**46**	**161**	**100**	**299**
Ausfuhr	**554**	**1 937**	**1 157**	**3 471**
Großbritannien	226	790	373	1 119
Zinnwaren: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren.				
Einfuhr	**95**	**456**	**137**	**670**
Ausfuhr	**701**	**3 363**	**931**	**4 563**
Zuckerrübensamen.				
Einfuhr	**58**	**27**	**217**	**100**
Ausfuhr	**9 239**	**5 117**	**23 819**	**12 950**
Belgien	1 072	600	1 325	742
Frankreich	1 121	650	2 899	1 681
Österr.-Ungarn	1 847	960	8 111	4 218
V. St. v. Amer.	2 204	1 278	3 735	2 166

4. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 477.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889
05	837 709	111 946	6 425	28 987	2 481	34 546	350 889	110 752	7 508	33 453	2 461	18 505
06	839 341	123 154 [2]	7 583	32 067 [3]	2 408	32 799 [4]	424 052	138 657 [5]	11 326	33 443 [6]	2 434	20 001

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Außerdem 22 Fahrzeuge und 24 859 Uhren. — [3]) Außerdem 8 Fahrzeuge und 8 537 Uhren. — [4]) Außerdem 622 Uhren. — [5]) Außerdem 23 711 Uhren. — [6]) Außerdem 6 058 Uhren.

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen u. Werten im Jahre 1906.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 478—491.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Gerste	10 851	1 536	3	0	—	—
Reis	223 996	35 301	—	—	—	—
Raps, Rübsen, Ölrettichsaat, Hederichsaat	20 879	5 081	—	—	—	—
Erdnüsse	10 951	2 380	—	—	—	—
Sesam	4 897	1 357	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz, roh	192 399	5 964	108	7	—	—
» » » beschlagen	53 207	3 212	1	0	—	—
» » » gesägt; Kanthölzer usw.	27 652	1 922	281	19	121	9
Quebrachoholz und anderes Gerbholz in Blöcken[2])	25 621	2 050	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 180	5 916	—	—	—	—
Erdöl, roh[2])	17 510	1 572	—	—	—	—
Rohnaphtha, Rohbenzin	91 580	11 097	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	0	10	7	234	303	10 098
Bänder, seidene	—	—	27	1 312	36	1 732
Dichte seidene Gewebe, außer Bändern	22	1 106	9	384	37	2 450
Wollgewebe, bis 200 g auf 1 qm wiegend[2])	97	1 519	400	6 284	2	38
Baumwollengarn, roh, gebleicht usw.	1 134	3 508	445	1 602	125	328
Gewebe aus Baumwolle, außer Stickereien	3 427	13 481	1 039	4 694	261	1 444
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen[2])	2	61	88	2 210	151	3 511
Leder in Stücken von mehr als 3 kg: Sohlleder	540	1 342	43	108	141	348
Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder	—	—	1	47	125	8 080
Roheisen und andere schmiedbare Eisenlegierungen	56 989	3 809	—	—	—	—
Weißblech	7 679	2 913	—	—	—	—
Brucheisen und Eisenabfälle	53 128	2 858	—	—	—	—
Alle anderen Waren	34 600	15 159	5 131	15 166	1 106	4 761
Summe...	839 341	123 154	7 583	32 067	2 408	32 799

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Nur März/Dezember 1906.

Digitized by Google

5. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1906.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet[1]) für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Reis, enthülst und poliert	109 104	20 114	231	43	—	—
Nadelholz, längsgesägt usw.[2])	17 143	1 200	18	1	1	0
Eisenbahnschwellen aller Art aus Holz[2])	45 181	2 033	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, Wachsstumpfen	1 867	4 930	—	—	—	—
Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin usw.	1 478	1 821	0	0	—	—
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß, Grütze, Reisgrieß	9 919	1 571	1	0	—	—
Rapsöl und Rüböl in Fässern	5 528	2 847	—	—	—	—
Reisstärke	5 841	2 070	—	—	—	—
Bier in Flaschen	13 078	3 873	—	—	—	—
Leichte Mineralöle, gereinigt	7 145	1 437	—	—	—	—
Gefüllte Waffenpatronen[2])	1 201	7 108	93	548	—	—
Quebrachoholzauszug	3 662	1 099	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, vom Maulbeerspinner	—	—	0	4	153	5 810
Seidene Bänder	1	24	30	1 005	37	1 222
Dichte seidene Gewebe außer Bändern	16	930	7	278	50	3 039
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	140	1 605	548	4 560	16	132
Baumwollengarn	1 055	3 724	386	1 471	104	249
Aufgeschnittener Samt aus Baumwolle	350	2 605	38	291	—	—
Zugerichtete, gebleichte, gefärbte, bedruckte, bunt gewebte baumwollene Gewebe, n. b. g.	2 382	11 473	789	3 824	57	264
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen u. dgl. Grundstoffen	125	1 556	138	3 985	1	47
Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	5	94	79	1 585	0	4
Handschuhleder und zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	3	36	49	990	103	4 644
Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff); Stroh-, Esparto- und anderer Faserstoff	4 813	1 011	—	—	—	—
Photographisches Papier	290	3 185	0	1	7	27
Schmiedeeiserne Träger[2])	12 867	1 519	—	—	—	—
Eisenblech, roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark[2])	8 897	1 244	—	—	3	0
Eisendraht	14 927	2 504	—	—	1	0
Eiserne Röhren außer Schlangenröhren und Röhrenformstücken, gewalzt oder gezogen mit einer Wandstärke von 2 mm an, roh oder bearbeitet[2])	5 398	2 533	187	109	—	—
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen	30 719	3 204	47	5	—	—
Eisenbahnschwellen, -laschen und -unterlagsplatten	15 016	1 474	4	0	—	—
Lokomotiven, Lokomobilen nebst Kesseln	12 269	14 940	144	150	1	1
Nähmaschinen	1 125	2 020	28	59	0	1
Eisenbahngüterwagen[2])	5 636	2 268	1 758	656	—	—
Personenmotorwagen mit Antriebsmaschinen[2])	3	30	145	1 471	19	188
Alle anderen Waren	86 868	29 575	6 606	12 407	1 881	4 373
Summe...	424 052	138 657	11 326	33 443	2 434	20 001

[1]) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, seitdem Wirtschaftsgebiet. — [2]) Nur März/Dezember 1906.

Digitized by Google

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 492—497.

a. Einfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamteinfuhr (Gesamteigenhandel).									
1899	1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900	1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01	2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02	2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03	2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04	2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
05	2 482 943	589 926	1 124 597	1 664 843	977 536	37 132	186 460	865 309	24 880
06	2 090 890	664 587	680 279	2 075 101	1 195 255	25 652	245 203	800 261	27 346
07	2 634 889	618 788	378 624	2 125 959	1 394 641	31 066	276 063	1 022 613	29 428
2. Einfuhr im Spezialhandel.									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:[1])									
1899 a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900 a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01 a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02 a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03 a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04 a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
05 a)	2 283 116	555 763	965 301	1 605 021	928 103	29 370	151 923	779 895	23 527
b)	4 471	16 423	949	15 627	15	4 279	11 647	71 277	—
Zus.	**2 287 587**	**572 186**	**966 250**	**1 620 648**	**928 118**	**33 649**	**163 570**	**851 172**	**23 527**
06 a)	2 007 871	646 137	644 541	2 095 811	1 140 083	23 226	178 203	790 532	23 810
b)	209	2 330	0	2 680	—	159	1 686	9 410	—
Zus.	**2 008 080**	**648 467**	**644 541**	**2 098 491**	**1 140 083**	**23 385**	**179 889**	**799 942**	**23 810**
07	**2 454 846**	**608 267**	**323 176**	**2 114 679**	**1 252 101**	**24 471**	**230 942**	**998 321**	**23 127**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.									
1899	743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900	518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01	686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02	602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03	615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04	528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733
05	516 862	138 371	275 732	242 761	187 370	4 509	67 827	71 390	1 906
06	344 126	143 866	152 979	228 845	206 217	6 620	106 211	62 060	4 706
07	425 486	152 357	67 322	250 242	304 408	10 703	102 216	81 427	8 267

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben.

Digitized by Google

6. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hülse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamtausfuhr (Gesamteigenhandel).									
1899	335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900	393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01	239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02	263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03	347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04	330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
05	337 685	331 919	227 772	29 056	34 702	1 991	55 048	22 088	207 517
06	346 702	260 177	337 542	17 371	30 913	4 716	61 836	33 156	138 665
07	237 302	248 428	397 627	13 089	101 730	3 513	51 713	23 982	162 647
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern,[1]) c) von Zollniederlagen:[2])									
1899 a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900 a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01 a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02 a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03 a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04 a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588
05 a)	164 657	319 942	102 404	14 452	216	48	12 111	14 580	190 083
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	16 655
c)	172 639	11 852	125 366	14 550	34 485	1 943	42 934	7 508	755
06 a)	200 447	242 864	243 097	2 905	66	2 238	11 983	21 991	138 223
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	3 180
c)	145 880	17 212	94 439	14 402	30 815	2 479	49 839	11 165	423
07 a)	95 820	232 822	348 885	1 871	48	409	11 227	14 439	161 013
c)	141 210	15 533	48 741	11 153	101 679	3 104	40 483	9 543	1 620

Von dem in den Jahren 1906 und 1907 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1906	23 800	2 077	1 469	überhaupt ...	1906	59 209	75 607	3 850
	1907	23 478	3 154	2 796		1907	89 163	69 413	4 071
im Spezialhandel	1906	21 525	1 885	400	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1906	58 602	72 945	3 496
	1907	19 674	3 125	328		1907	87 802	69 383	3 828
auf Zollniederlagen	1906	3 528	131	1 047	von Mühlenlagern[1])	1906	380	2 623	178
	1907	5 796	2	2 469	von Zollniederlagen	1906	226	29	168
						1907	1 360	20	240

[1]) Seit 1. März 1906 aufgehoben. — [2]) Nicht nachgewiesen sind die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Ausland ausgeführt wurden, die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 498—505.

Die völlige Vergleichbarkeit ist seit 1. März 1906 bei einer Reihe von Waren wegen Änderung der bisherigen Bestimmungen und des Statistischen Warenverzeichnisses beeinträchtigt.

a. Einfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark [1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwolle, rohe	551,4	445,3	398,8	471,0	395,1	319,7	296,1	318,0
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	394,0	372,3	327,1	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6
Weizen	384,7	281,8	329,4	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1
Gerste	281,8	238,4	189,5	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5
Steinkohlen	241,8	126,5	133,7	100,7	94,3	89,9	92,5	134,9
Kupfer, rohes	239,6	227,8	151,6	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6
Rohseide, ungefärbt	164,0	145,6	126,6	104,6	119,2	117,7	105,5	108,2
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	162,4	111,9	103,2	89,1	79,5	64,3	71,6	73,2
Kaffee, roher	162,3	170,1	170,3	162,9	145,2	143,2	147,7	155,8
Eisenerze	162,0	137,2	102,4	91,8	80,2	59,2	69,7	75,2
Eier von Geflügel; Eigelb	151,2	145,8	121,4	114,7	108,4	115,1	104,8	103,2
Rindshäute	143,7	170,2	141,7	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	140,1	82,4	65,3	66,8	60,1	51,2	48,6	62,0
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw.	138,7	149,3	130,4	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5
Wollengarn	138,4	121,5	93,4	89,7	91,0	86,6	82,9	110,6
Mais	136,4	112,7	98,0	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9
Tabakblätter, unbearbeitete	132,0	102,5	122,1	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8
Chilesalpeter	127,1	124,8	110,9	98,7	82,9	81,7	90,0	77,5
Schmalz und schmalzartige Fette	124,7	133,4	109,6	87,8	94,1	109,7	106,7	88,8
Bau- und Nutzholz, roh	123,1	108,2	91,2	79,0	69,2	54,3	59,3	76,2
Kautschuk und Guttapercha	121,5	148,9	142,3	109,4	80,4	60,9	48,2	73,8
Gold, roh, auch in Barren [2]	.	.	133,3	218,6	164,3	72,6	120,2	103,5
Maschinen aller Art	110,8	98,2	78,7	69,6	57,2	48,8	64,3	101,1
Pelztierhäute und -felle	106,7	126,7	126,6	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6
Petroleum	99,1	80,9	67,7	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0
Leinsaat	97,9	83,3	69,7	79,1	66,0	64,2	63,6	71,2
Ölkuchen	94,3	78,5	74,3	64,6	57,1	58,5	61,0	60,9
Pferde	92,8	110,4	104,3	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6
Roggen	89,2	75,4	68,0	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0
Braunkohlen	85,1	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7
Gold, gemünzt [3]	.	.	115,6	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8
Milchbutter	82,1	73,9	73,8	63,8	43,4	28,4	29,0	25,6
Palmkerne, Kopra usw.	78,9	62,5	61,5	55,1	49,6	51,1	37,7	35,8
Wolle, gekämmte	70,3	71,9	69,3	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7
Jute	66,6	69,2	47,8	38,3	29,1	35,2	32,9	30,1
Kakaobohnen, roh	62,2	41,2	33,0	32,5	26,0	26,2	24,7	28,7
Reis	62,1	53,3	44,1	40,7	45,1	52,5	39,0	46,9
Baumwollenwaren	57,8	56,0	45,0	40,6	36,3	34,7	31,4	35,2
Kalbfelle	52,4	64,2	60,0	48,9	40,1	42,9	34,3	33,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	47,9	49,5	38,5	36,7	35,6	33,4	30,1	33,5
Seidenwaren	46,5	42,3	34,2	35,9	38,6	41,1	37,7	35,5
Raps, Rübsen usw.	44,5	21,6	32,7	22,8	20,3	29,1	35,2	31,7
Wein in Fässern	42,7	40,0	37,8	35,1	37,3	35,1	35,6	38,1
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	41,9	33,9	37,6	31,1	36,4	28,0	30,0	21,3
Hafer	41,4	75,4	107,1	37,6	47,2	47,7	47,3	46,7
Därme, Magen, Blasen	40,7	35,5	29,9	31,0	28,7	45,9	43,5	41,2
Federvieh, lebendes	40,3	48,6	45,0	35,5	42,1	38,7	32,1	31,7
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	39,3	76,5	51,9	43,3	37,5	31,3	18,8	15,1
Flachs, roh, gebrochen usw.	38,0	52,1	47,7	34,9	47,6	35,0	31,2	32,8
Fische, frische	35,3	42,5	37,2	28,6	28,5	28,5	27,1	25,9
Heringe, gesalzene	(4) 35,1	(4) 41,6	44,3	37,0	36,1	49,9	41,4	38,0
Bleierze	34,9	21,7	17,9	13,8	9,9	9,5	20,4	10,9
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	34,8	31,3	25,1	23,4	21,2	19,8	16,2	14,7
Übrige Waren	2 654,1	2 543,2	2 262,7	2 047,8	1 917,7	1 815,9	1 746,3	1 935,2
Gesamteinfuhr	8 746,7	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0
Edelmetalle	256,6	416,7						

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Gold, roh: 1907: 117,6, 1906: 169,3 Millionen Mark. — [3] Gold, gemünzt: 1907: 84,1, 1906: 191,7 Millionen Mark. — [4] Ohne deutsche Fänge.

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwolle, rohe	6,3	5,5	5,4	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	4,5	4,6	4,4	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3
Weizen	4,4	3,5	4,4	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8
Gerste	3,2	3,0	2,6	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5
Steinkohlen	2,8	1,6	1,8	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2
Kupfer, rohes	2,7	2,8	2,0	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1
Rohseide, ungefärbt	1,9	1,8	1,7	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	1,9	1,4	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2
Kaffee, roher	1,9	2,1	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6
Eisenerze	1,8	1,7	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2
Eier von Geflügel; Eigelb	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7
Rindshäute	1,6	2,1	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,6
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	1,6	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw.	1,6	1,9	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9
Wollengarn	1,6	1,5	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,8
Mais	1,6	1,4	1,3	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1
Tabakblätter, unbearbeitete	1,5	1,3	1,6	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6
Chilesalpeter	1,5	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3
Schmalz und schmalzartige Fette	1,4	1,7	1,5	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5
Bau- und Nutzholz, roh	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,4	1,9	1,9	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2
Gold, roh, auch in Barren	.	.	1,8	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7
Maschinen aller Art	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7
Pelztierhäute und -felle	1,2	1,6	1,7	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9
Petroleum	1,1	1,0	0,9	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4
Leinsaat	1,1	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2
Ölkuchen	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0
Pferde	1,1	1,4	1,4	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3
Roggen	1,0	1,0	0,9	0,7	1,3	1,8	1,6	1,6
Braunkohlen	1,0	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1
Gold, gemünzt	.	.	1,6	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3
Milchbutter	0,9	0,9	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4
Palmkerne, Kopra usw.	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6
Wolle, gekämmte	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9
Jute	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Kakaobohnen, roh	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
Reis	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8
Baumwollenwaren	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Kalbfelle	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6
Seidenwaren	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6
Raps, Rüpsen usw.	0,5	0,3	0,1	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5
Wein in Fässern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4
Hafer	0,5	1,0	1,4	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8
Därme, Magen, Blasen	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8	0,7
Federvieh, lebendes	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,4	1,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Flachs, roh, gebrochen usw.	0,4	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5
Fische, frische	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
Heringe, gesalzene	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6
Bleierze	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Übrige Waren	30,3	31,7	30,4	29,9	30,3	31,3	30,6	32,0
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit s. S. 190.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	432,0	393,5	380,2	336,9	301,6	259,2	219,8	244,7
Maschinen aller Art	412,1	343,9	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8
Wollenwaren	285,5	266,1	293,7	249,6	244,2	266,9	212,6	235,8
Steinkohlen	279,6	252,5	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9
Seidenwaren	204,3	182,3	149,4	146,0	162,1	146,2	137,3	139,5
Zucker	193,4	236,6	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3
Gold, gemünzt[2])	.	.	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3
Eisenwaren, grobe	156,2	132,6	139,5	151,1	172,1	162,2	144,0	139,1
Gold- und Silberwaren	125,5	143,3	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	112,4	119,0	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	107,9	114,7	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5
Pelztierhäute und -felle	107,3	102,0	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3
Koks	90,4	72,5	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	87,4	89,7	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6
Eisenwaren, feine	85,5	82,4	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1
Spielzeug aller Art	80,3	70,5	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4
Wollengarn	75,3	59,1	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8
Eck- und Winkeleisen	68,7	71,1	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8
Fahrräder, Fahrradteile	67,8	49,6	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4
Porzellan usw. farbig, vergoldet usw.	65,6	61,2	64,6	61,8	51,1	47,8	45,2	38,1
Baumwolle, rohe	65,1	41,4	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	63,1	53,1	79,5	77,9	60,5	102,1	89,9	70,2
Bücher, Karten, Musikalien	58,5	65,5	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7
Telegraphenkabel	56,5	37,0	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1
Eisendraht	54,3	50,5	39,6	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9
Eisenbahnschienen	50,6	38,4	27,2	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	47,2	51,7	48,6	41,2	38,1	32,3	29,4	33,2
Hafer	47,0	30,0	12,8	24,7	9,4	16,9	18,0	12,2
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	46,9	41,7	36,0	32,6	35,7	35,2	34,7	30,3
Rindshäute	43,9	45,9	46,2	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	43,7	39,6	28,9	26,1	28,9	29,7	21,3	21,9
Indigo	42,6	31,6	25,7	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4
Klaviere usw.	42,1	37,1	37,3	34,1	32,5	31,4	29,9	28,8
Wolle, gekämmte	41,7	32,0	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	41,5	30,2	32,7	30,2	35,2	37,2	34,8	25,4
Lederwaren, feine	39,6	35,0	33,4	32,4	30,3	28,1	29,7	38,9
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	37,9	32,1	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1
Kautschuk und Guttapercha	36,8	42,2	39,0	20,5	18,3	16,2	13,6	21,5
Roggen	33,6	27,7	36,9	37,5	21,2	11,7	10,2	8,4
Zink, rohes; Bruchzink usw.	33,2	37,4	34,3	31,5	28,2	26,2	18,8	20,9
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	32,2	35,0	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8
Chlorkalium	25,2	24,9	22,1	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3
Lumpen	24,8	21,8	20,0	15,4	13,0	12,7	9,2	11,8
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	24,1	23,9	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1
Bier	23,9	25,7	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,2
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	23,8	21,6	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	23,4	30,0	36,2	28,7	46,7	49,6	16,2	4,0
Silber, roh[3])	.	.	35,4	22,2	20,2	26,6	26,5	23,9
Kunstwolle, Wollenabfälle	22,6	21,4	24,2	18,9	9,4	8,2	5,5	8,9
Borsten und Borstenersatzstoffe	20,8	21,2	19,2	19,6	19,8	20,8	17,0	17,8
Eisenerze	20,2	15,2	13,2	11,8	11,6	10,2	9,0	11,9
Roheisen	19,6	30,5	20,2	11,3	23,9	19,2	8,8	10,2
Zellstoff (Cellulose) usw.	19,6	14,0	13,7	13,4	13,3	15,5	12,7	16,7
Artilleriezündungen, Patronen	19,2	52,4	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,2
Übrige Waren	2 588,7	2 378,4	2 020,3	1 868,3	1 846,9	1 683,6	1 664,5	1 779,7
Gesamtausfuhr	6 850,9	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,6						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Gold, gemünzt: 1907: 171,3, 1906: 69,7 Millionen Mark. — [3]) Silber, roh: 1907: 22,8, 1906: 21,8 Millionen Mark.

Digitized by Google

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	6,3	6,2	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2
Maschinen aller Art	6,0	5,4	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8
Wollenwaren	4,2	4,2	5,0	4,7	4,6	5,5	4,7	5,0
Steinkohlen	4,1	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6
Seidenwaren	3,0	2,9	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9
Zucker	2,8	3,7	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6
Gold, gemünzt	.	.	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1
Eisenwaren, grobe	2,3	2,1	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9
Gold- und Silberwaren	1,8	2,3	2,0	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,6	1,9	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,6	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,6	1,7	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9
Koks	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsette	1,3	1,4	2,0	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1
Eisenwaren, feine	1,2	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
Wollengarn	1,1	0,9	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Eck- und Winkeleisen	1,0	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7
Fahrräder, Fahrradteile	1,0	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Porzellan usw., farbig, vergoldet usw.	1,0	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8
Baumwolle, rohe	0,9	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	0,9	0,8	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5
Bücher, Karten, Musikalien	0,9	1,0	1,7	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7
Telegraphenkabel	0,8	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4
Eisendraht	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Eisenbahnschienen	0,7	0,6	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
Hafer	0,7	0,3	0,2	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6
Rindshäute	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Indigo	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Klaviere usw.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Wolle, gekämmte	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5
Roggen	0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2
Zink, rohes; Bruchzink usw.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4
Chlorkalium	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Lumpen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4
Bier	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,3	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1
Silber, roh, auch in Barren	.	.	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Eisenerze	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Roheisen	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2
Zellstoff (Cellulose) usw.	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Artilleriezündungen, Patronen	0,3	0,8	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Übrige Waren	37,8	37,4	34,6	35,1	36,0	35,0	36,9	37,4
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

Wegen der Vergleichbarkeit s. S. 190.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	432,0	393,5	380,1	336,9	301,6	259,1	219,8	244,7
Maschinen aller Art	412,1	343,9	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8
Wollenwaren	285,5	266,1	293,7	249,6	244,1	266,9	212,6	235,8
Steinkohlen	279,6	252,5	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9
Seidenwaren	204,3	182,3	149,4	146,0	162,1	146,1	137,3	139,5
Zucker	193,4	236,0	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3
Gold, gemünzt[2])	.	.	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3
Eisenwaren, grobe	156,1	132,6	139,5	151,1	172,1	162,1	144,0	139,1
Gold- und Silberwaren	125,5	143,3	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	112,4	119,0	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	107,9	114,7	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5
Pelztierhäute und -felle	107,3	102,0	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3
Koks	90,4	72,5	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsette	87,4	89,7	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,6
Eisenwaren, feine	85,5	82,4	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1
Spielzeug aller Art	80,3	70,5	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4
Wollengarn	75,3	59,1	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	56,8
Eck- und Winkeleisen	68,7	71,3	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8
Fahrräder, Fahrradteile	67,8	49,6	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4
Porzellan usw. farbig, vergoldet usw.	65,6	61,3	64,6	61,8	51,1	47,8	45,3	38,1
Baumwolle, rohe	65,1	41,4	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	63,1	53,3	79,5	77,9	60,5	102,1	89,9	70,2
Bücher, Karten, Musikalien	58,5	65,5	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7
Telegraphenkabel	56,5	37,0	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1
Eisendraht	54,3	50,5	39,6	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9
Eisenbahnschienen	50,6	38,4	27,3	18,8	34,6	35,1	20,0	19,6
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	47,3	51,7	48,6	41,3	38,1	32,3	29,4	33,1
Hafer	47,0	30,0	12,8	24,7	9,4	16,9	18,0	12,2
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	46,9	41,7	36,0	32,6	35,7	35,1	34,7	30,3
Rindshäute	43,9	45,9	46,1	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	43,7	39,6	28,9	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9
Indigo	42,6	31,6	25,7	21,7	20,7	18,5	12,7	9,4
Klaviere usw.	42,1	37,1	37,3	34,1	32,5	31,4	29,9	28,8
Wolle, gekämmte	41,7	32,0	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	41,5	30,1	32,7	30,1	35,1	37,1	34,8	25,4
Lederwaren, feine	39,6	35,0	33,4	32,4	30,3	28,1	29,7	38,9
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	37,9	32,1	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1
Kautschuk und Guttapercha	36,8	42,1	39,0	20,5	18,3	16,1	13,6	21,5
Roggen	33,6	27,7	36,9	37,5	21,1	11,7	10,1	8,4
Zink, rohes; Bruchzink usw.	33,1	37,4	34,3	31,5	28,1	26,1	18,8	20,9
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	32,1	35,0	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8
Chlorkalium	25,1	24,9	22,1	19,9	17,7	15,0	16,7	16,3
Lumpen	24,8	21,8	20,0	15,4	13,0	12,7	9,1	11,8
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	24,1	23,9	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1
Bier	23,9	25,7	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	23,8	21,6	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	23,4	30,0	36,1	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0
Silber, roh[3])	.	.	35,4	22,1	20,1	26,6	26,5	23,9
Kunstwolle, Wollenabfälle	22,6	21,4	24,1	18,9	9,4	8,1	5,5	8,9
Borsten und Borstenersatzstoffe	22,8	21,1	19,1	19,6	19,8	20,8	17,0	17,1
Eisenerze	20,1	15,1	13,1	11,8	11,6	10,1	9,0	11,9
Roheisen	19,6	30,5	20,1	11,3	23,9	19,1	8,8	10,1
Zellstoff (Cellulose) usw.	19,6	14,0	13,7	13,4	13,3	15,5	12,7	16,7
Artilleriezündungen, Patronen	19,1	52,4	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,1
Übrige Waren	2 588,7	2 378,4	2 020,3	1 868,3	1 846,9	1 683,6	1 664,5	1 779,7
Gesamtausfuhr	6 850,9	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,6						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Gold, gemünzt: 1907: 171,3, 1906: 69,7 Millionen Mark. — [3]) Silber, roh: 1907: 22,8, 1906: 21,8 Millionen Mark.

Digitized by Google

7. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollenwaren	6,3	6,2	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2
Maschinen aller Art	6,0	5,4	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8
Wollenwaren	4,2	4,2	5,0	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0
Steinkohlen	4,1	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6
Seidenwaren	3,0	2,9	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9
Zucker	2,8	3,7	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6
Gold, gemünzt	.	.	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1
Eisenwaren, grobe	2,3	2,1	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9
Gold- und Silberwaren	1,8	2,3	2,0	1,9	1,6	1,4	1,3	1,5
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,6	1,9	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,6	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1
Pelztierhäute und -felle	1,6	1,6	1,7	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9
Koks	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	1,3	1,1	2,0	1,0	2,3	2,5	2,6	2,1
Eisenwaren, feine	1,2	1,3	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
Wollengarn	1,1	0,9	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Eck- und Winkeleisen	1,0	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7
Fahrräder, Fahrradteile	1,0	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Porzellan usw., farbig, vergoldet usw.	1,0	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8
Baumwolle, rohe	0,9	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	0,9	0,8	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5
Bücher, Karten, Musikalien	0,9	1,0	1,7	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7
Telegraphenkabel	0,8	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4
Eisendraht	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Eisenbahnschienen	0,7	0,6	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4
Kupfer- und Messing- usw. Waren, feine	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
Hafer	0,7	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6
Rindshäute	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Indigo	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Klaviere usw.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Wolle, gekämmte	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw.	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5
Roggen	0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2
Zink, rohes; Bruchzink usw.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw.; feine Galant.- usw. Waren	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4
Chlorkalium	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Lumpen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4
Bier	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,3	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1
Silber, roh, auch in Barren	.	.	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Eisenerze	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Roheisen	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2
Zellstoff (Cellulose) usw.	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Artilleriezündungen, Patronen	0,3	0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Übrige Waren	37,8	37,4	34,6	35,1	36,0	35,0	36,9	37,4
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 506—513.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
I. Europa	**5 144,2**	**4 852,3**	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**
Freih. Hamburg, Cuxhav.**)	.	(2) 5,4	28,1	25,1	22,1	22,3	20,3	20,1
Freih. Bremerh., Geestem **)	.	(2) 0,1	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1
Zollausschluß Helgoland **)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse **)	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Belgien*)	296,7	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Gibr., Malta, Cypern**)	1,6	1,1	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9
Bulgarien*)	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Dänemark**)	123,0	128,8	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4
Frankreich**)	453,6	433,3	409,1	423,7	338,0	306,3	281,8	305,5
Griechenland*)	22,1	17,1	13,6	11,9	11,1	11,1	9,1	8,5
Großbritannien**)	976,6	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7
Italien*)	285,4	241,0	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Niederlande**)	227,5	241,3	256,8	220,9	194,3	206,1	203,8	215,4
Norwegen**)	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6
Österreich-Ungarn*)	812,3	809,8	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3
Portugal	15,1	18,4	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6
Rumänien*)	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,3	47,9	35,9
Rußland in Europa*)	1 047,3	1 033,6	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,3	716,5
Rußland in Asien[3])*)	60,1	34,8						
Finland*)	22,7	21,3	21,6	18,3	15,4	13,1	13,4	13,0
Schweden*)	172,0	149,7	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Schweiz*)	210,8	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,3	170,5
Serbien*)	25,4	15,8	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4
Spanien**)	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4
Montenegro[3])	0,0	0,0	16,3	13,9	10,5	11,3	6,9	8,3
Türkei in Europa**)	17,1	14,8						
Türkei in Asien**)	38,0	40,1	35,1	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1
Türkei in Afrika**)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
II. Afrika	**303,3**	**246,4**	**227,6**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**
Abessinien**)	0,3	0,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Italienisch Afrika[3])*)	0,1	0,0						
Ägypten**)	80,4	65,5	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Ostafrika**)	4,1	3,8	3,5	2,5	2,2	2,2	1,9	2,1
Britisch Südafrika[4])**)	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2	22,5	26,0
Britisch Westafrika**)	73,3	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2
Deutsch Ostafrika**)	5,6	7,6	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1
Deutsch Südwestafrika**)	1,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Kamerun**)	10,5	9,4	9,2	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3
Togo**)	3,4	1,8	1,8					
Algerien**)	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4
Tunis**)	1,4	1,1	1,6	1,2	0,6	0,6	0,8	0,7
Französisch Westafrika**)	7,4	7,3	6,4	6,2	5,8	5,5	5,0	5,3
Madagaskar**)	6,3	5,7	5,4	3,8	2,2	2,7	2,1	2,0
Kongostaat	13,5	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7
Liberia**)	1,6	1,7	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7
Marokko**)	8,5	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3
Portugiesisch Ostafrika	2,5	4,1	5,6	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6
Portugiesisch Westafrika	14,9	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,0
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1

*) Tarifvertragsstaaten usw. — **) Erzeugnisse meistbegünstigt.

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Nur Januar/Februar. — [3]) Seit März 1906. — [4]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
III. Asien	**741,0**	**599,7**	**507,7**	**497,2**	**438,8**	**418,0**	**392,0**	**370,0**
Aden, Bahrein usw.**) ...	0,3	0,9	1,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1
Britisch Indien usw.**) ..	407,1	322,1	277,8	294,9	253,1	214,5	197,1	204,8
Britisch Malakka usw.**) .	23,7	22,9	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3
Ceylon**)	15,1	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
China	56,7	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4
Hongkong**)	0,1	0,6	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,5
Kiautschou**)	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Französisch Indien**)	4,9	1,0	2,3	1,6	0,7	6,4	5,4	3,4
Japan**)	29,4	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Korea	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederl. Indien usw.**) ..	187,1	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Persien**)	5,5	1,8	1,4	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3
Philippinen usw.	4,1	2,9	2,6	2,3	2,9	1,7	3,1	2,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Siam	6,6	9,3	6,9	3,7	1,1	5,6	6,7	2,1
Afghanistan, Maskat usw.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1
IV. Amerika	**2 310,1**	**2 133,0**	**1 897,0**	**1 705,0**	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**
Argentinien**)	442,5	372,1	369,1	336,5	270,6	201,8	200,8	234,5
Bolivien	21,5	23,3	15,3	8,5	5,1	5,8	7,4	7,6
Brasilien	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5
Canada	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Übrig. Brit. Amerika**) ..	15,3	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5
Chile**)	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3
Columbien**)	11,1	9,9	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3
Panama**)	0,1	0,1	0,1					
Costarica	5,4	5,3	5,1	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6
Cuba	11,6	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Dänisch Westindien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik.	11,1	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3
Ecuador**)	14,0	10,7	11,7	12,1	9,7	8,1	8,6	10,8
Französisch Amerika**) ...	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Guatemala**)	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9
Honduras[2])**)	0,8	0,7						
Nicaragua[2])**)	1,3	0,9	5,1	5,3	4,7	3,3	3,1	2,5
Salvador	2,1	2,9						
Mexiko**)	21,6	18,9	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Niederländisch Amerika**)	1,3	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0
Paraguay**)	2,9	2,6	1,8	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7
Peru	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0
Republik Haiti†)	0,6	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5	2,1	4,7
Uruguay**)	22,6	18,7	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4
Venezuela	15,7	11,1	15,0	12,1	10,4	10,3	9,4	9,7
Verein. St. von Amerika*)	1 319,3	1 236,3	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8
V. Australasien und Polynesien	**239,1**	**186,3**	**164,8**	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**
Australischer Bund**) ...	228,0	175,3	156,4	143,5				
Neu-Seeland**)	1,9	1,8	1,5	1,0	120,0	120,1	107,8	122,1
Übrig. Brit. Australien**)	3,5	2,5	2,1	2,0				
Deutsch Neuguinea**) ...	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Französisch Australien**) .	4,5	5,7	3,3	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5
Havaiische Inseln*)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Samoa-Inseln††)	1,0	0,7	0,8	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,0
Seewärts andere Waren	**9,0**	**4,2**	**6,4**	**5,8**	**5,6**	**5,7**	**5,7**	**4,9**
Gesamteinfuhr...	8 746,7	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0
Edelmetalle	256,6	416,7						

*) Tarifvertragsstaat mit beschränkter Begünstigung. — **) Erzeugnisse meistbegünstigt.
†) Ungünstiger behandelt. — ††) Nur Deutsch Samoa meistbegünstigt, Amerikanisch Samoa wie Vereinigte Staaten.
[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Seit 1. März 1906.

8. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
I. Europa	**5 045,5**	**4 685,1**	**4 379,6**	**4 052,0**	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**
Freih. Hamburg, Cuxhav.	.	(2) 13,3	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2
Freih. Bremerh., Geestem.	.	(2) 1,5	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5
Zollausschluß Helgoland	1,6	1,3	1,6	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6
Badische Zollausschlüsse	0,5	0,7	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6
Belgien	342,9	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1
Gibraltar, Malta, Cypern	2,9	3,0	2,9	2,6	2,1	2,0	1,8	1,6
Bulgarien	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Dänemark	207,1	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5
Frankreich	449,1	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Griechenland	11,4	11,1	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5
Großbritannien	1060,4	1067,8	1057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,1
Italien	302,9	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3
Niederlande	452,1	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Norwegen	85,6	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Österreich-Ungarn	716,6	649,3	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7
Portugal	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Rumänien	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Rußland in Europa	420,6	384,7	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9
Rußland in Asien[3])	17,3	21,3						
Finland	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1
Schweden	186,6	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3
Schweiz	446,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1
Serbien	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8
Spanien	65,6	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
Montenegro[3])	0,0	0,0	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1
Türkei in Europa	53,2	45,9						
Türkei in Asien	28,3	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1
Türkei in Afrika	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2
II. Afrika	**136,4**	**134,5**	**123,0**	**106,8**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**
Abessinien	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Italienisch Afrika[3])	0,1	0,0						
Ägypten	39,5	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Britisch Ostafrika	2,6	2,2	2,1	1,8	3,2	1,4	1,5	1,4
Britisch Südafrika[4])	28,9	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2	20,9	14,0
Britisch Westafrika	13,9	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6
Deutsch Ostafrika	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8
Deutsch Südwestafrika	17,9	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1
Kamerun	6,4	4,8	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9
Togo	2,3	2,4	2,9					
Algerien	1,5	1,1	1,1	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5
Tunis	1,2	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4
Französisch Westafrika	3,4	3,2	2,4	2,4	2,6	2,4	2,1	3,5
Madagaskar	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Kongostaat	1,6	1,2	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	1,2
Liberia	1,3	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Marokko	1,2	1,8	1,7	2,5	4,0	1,6	1,5	1,3
Portugiesisch Ostafrika	3,9	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1
Portugiesisch Westafrika	4,0	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1
Übriges Afrika	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6	0,4

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Nur Januar/Februar. — [3]) Seit 1. März 1906. — [4]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
III. Asien	**354,8**	**327,0**	**316,7**	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**
Aden, Bahrein usw.	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Britisch Indien usw.	104,7	101,0	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3
Britisch Malakka usw.	12,2	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Ceylon	2,1	2,1	2,1	2,0	1,4	1,1	1,2	1,7
China	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Hongkong	5,0	6,8	8,1	7,1	8,7	4,0	4,4	3,5
Kiautschou	3,4	3,9	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7
Französisch Indien	1,1	0,8	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
Japan	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Korea	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Niederländisch Indien usw.	42,6	32,3	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4
Persien	3,5	2,1	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8
Philippinen usw.	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	6,6	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6
Übriges Asien	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0
IV. Amerika	**1 233,1**	**1 139,2**	**956,8**	**838,9**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**
Argentinien	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0
Bolivien	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4
Brasilien	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6
Canada	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Übriges Brit. Amerika	2,4	2,2	1,8	2,2	2,2	2,0	2,0	1,5
Chile	84,7	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,2	39,9
Columbien	6,8	6,1	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3
Panama	3,7	1,9	1,2					
Costarica	2,6	2,1	1,7	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8
Cuba	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Dänisch Westindien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	2,7	2,1	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	1,2
Ecuador	5,2	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5
Französisch Amerika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Guatemala	3,1	2,4	2,9	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6
Honduras[2])	0,6	0,6						
Nicaragua[2])	1,3	0,8	3,2	3,3	2,1	3,4	2,0	2,2
Salvador	1,4	1,6						
Mexiko	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,2	26,0	28,1
Niederländisch Amerika	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4
Paraguay	2,8	2,6	1,4	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3
Peru	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,2	11,2	9,9
Republik Haiti	1,2	1,0	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,2
Uruguay	33,4	25,6	21,8	11,2	14,2	11,8	9,6	12,0
Venezuela	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0
Verein. St. von Amerika	652,3	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6
V. Australasien und Polynesien	**68,6**	**66,0**	**53,0**	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**
Australischer Bund	61,2	58,2	46,2	42,6				
Neu-Seeland	5,3	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5	52,2	47,9
Übriges Brit. Australien	0,9	1,2	0,6	0,9				
Deutsch Neuguinea	0,7	1,0	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6
Französisch Australien	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Havaiische Inseln	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5	1,2	1,2
Samoa-Inseln	0,3	0,3	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2
Übriges Polynesien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Schiffsbedarf für fremde Schiffe[2])	4,5	2,8	12,7	8,5	9,0	0,7	1,0	0,5
Seewärts andere Waren	8,0	4,4						
Gesamtausfuhr	6 850,0	6 359,0	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6
Edelmetalle	249,7	119,6						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Seit 1. März 1906

8. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 514/15.

Die Werte (ohne Edelmetalle) der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1902** als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre										
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907	1907
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	**107**	**113**	**127**	**142**	**155**	**107**	**112**	**123**	**136**	**146**	**151**
I. Europa	**105**	**109**	**125**	**138**	**146**	**106**	**109**	**118**	**129**	**139**	**143**
Freihafen Hamburg, Cuxhaven	120	113	126	24	.	138	90	97	22	.	.
Freihafen Bremerhaven, Geestemünde	717	336	305	90	.	128	119	127	17	.	.
Zollausschluß Helgoland	104	91	85	89	83	112	122	129	105	124	118
Badische Zollausschlüsse	87	99	126	140	132	110	83	107	196	135	132
Belgien	120	119	141	152	153	103	106	120	136	132	141
Gibraltar, Malta, Cypern	133	109	158	120	166	112	134	148	152	147	153
Bulgarien	118	201	224	196	222	120	196	209	287	243	232
Dänemark	103	127	165	173	166	112	118	135	151	150	161
Frankreich	109	120	132	145	149	107	108	116	151	178	162
Griechenland	100	106	122	154	198	116	122	122	160	164	185
Großbritannien	107	110	129	148	175	103	103	109	111	111	134
Italien	104	99	111	128	151	104	113	131	184	242	187
Niederlande	96	109	126	124	117	106	105	111	113	115	116
Norwegen	91	109	132	136	133	103	110	115	120	141	139
Österreich-Ungarn	104	101	108	116	117	104	115	121	135	149	130
Portugal	104	110	112	125	103	120	145	137	161	171	142
Rumänien	75	76	110	130	178	97	109	114	167	179	178
Europäisches Rußland	108	106	128	141	149	108	100	116	136	146	146
Asiatisches Rußland											
Finland	117	138	162	162	173	121	126	154	180	221	206
Schweden	112	124	149	187	215	111	125	132	150	159	181
Schweiz	101	106	112	133	129	107	115	129	135	161	149
Serbien	71	73	60	127	203	125	120	102	143	245	216
Spanien	117	133	156	221	187	104	101	95	103	118	157
Montenegro	94	124	146	133	154	129	180	167	155	180	173
Türkei in Europa											
Türkei in Asien	107	116	139	159	159	109	163	160	167	212	171
Türkei in Afrika	339	267	444	350	830	27	50	73	109	69	115
II. Afrika	**110**	**127**	**139**	**150**	**185**	**110**	**112**	**133**	**150**	**152**	**173**
Abessinien	164	229	505	433	322	503	397	503	700	1 338	528
Italienisch Afrika											
Ägypten	125	135	153	144	170	129	186	173	209	225	190
Britisch Ostafrika	101	114	162	177	188	222	126	150	154	184	187
Britisch Südafrika	111	106	137	137	175	109	69	90	86	76	116
Britisch Westafrika	120	117	121	129	170	78	84	87	118	174	171
Deutsch Ostafrika	148	232	376	517	583	112	135	263	267	257	307
Deutsch Südwestafrika	93	43	74	142	137	93	280	409	501	403	405
Kamerun	95	141	239	243	373	99	101	125	133	159	225
Togo											
Algerien	128	144	144	184	260	171	173	213	203	288	262
Tunis	126	150	256	252	247	111	141	165	171	209	213
Französisch Westafrika	104	112	115	132	113	137	90	99	131	142	136
Madagaskar	82	147	212	222	248	60	65	72	93	84	230
Kongostaat	144	193	154	193	180	80	132	129	212	269	193
Liberia	101	98	78	115	110	93	88	72	150	185	135
Marokko	122	151	196	183	222	116	79	105	132	99	193
Portugiesisch Ostafrika	79	129	183	181	169	101	80	102	94	88	87
Portugiesisch Westafrika	84	117	103	127	103	127	140	162	266	263	268
Übriges Afrika	227	200	272	170	105	111	80	70	116	141	133

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- und Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1902 (= 100) für die Jahre										
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907	1907
III. Asien	**112**	**126**	**128**	**153**	**189**	**114**	**128**	**156**	**161**	**175**	**184**
Aden, Bahrein usw.	76	128	205	183	66	210	331	285	710	969	130
Britisch Indien usw.	118	138	130	150	190	132	145	150	178	182	188
Britisch Malakka usw.	135	131	129	139	144	107	92	90	88	103	127
Ceylon	113	152	162	169	205	120	173	195	195	190	203
China	113	118	122	196	195	118	140	200	179	167	179
Hongkong	58	46	42	146	26	216	178	201	169	125	115
Kiautschou	47	78	43	359	690	149	109	114	57	50	54
Französisch Indien	11	25	37	15	76	139	183	230	313	406	89
Japan	123	118	116	147	167	92	116	170	177	206	196
Korea	0	29	0	—	0	85	180	152	194	126	121
Niederländisch Indien usw.	102	109	131	157	206	93	116	128	137	181	201
Persien	80	98	135	168	516	114	117	161	187	307	408
Philippinen usw.	167	132	154	172	239	89	73	81	77	114	140
Portugiesisch Indien	2 830	943	38	10 142	2 700	178	89	144	133	367	667
Siam	21	67	123	165	118	135	202	154	237	300	169
Übriges Asien	41	45	17	40	69	42	37	12	34	25	32
IV. Amerika	**110**	**119**	**128**	**149**	**161**	**110**	**119**	**136**	**162**	**175**	**166**
Argentinien	134	167	183	185	219	150	217	278	360	379	250
Bolivien	90	148	265	404	370	106	155	188	216	346	369
Brasilien	112	133	147	161	165	118	129	164	203	238	186
Canada	103	97	104	120	104	93	60	56	63	76	82
Übriges Britisch Amerika	107	119	117	153	231	106	108	90	109	116	204
Chile	105	124	147	160	159	134	138	166	224	263	186
Columbien, Panama	114	180	213	220	244	202	255	204	196	256	250
Costarica	95	77	89	92	95	151	151	163	201	257	119
Cuba	106	112	119	96	80	87	109	159	152	193	132
Dänisch Westindien	90	81	86	149	60	124	118	138	145	177	147
Dominikanische Republik	118	144	152	177	185	98	109	171	237	302	200
Ecuador	118	149	145	133	174	144	142	146	143	201	180
Französisch Amerika	608	332	284	408	839	104	114	60	19	74	291
Guatemala	84	77	92	102	103	43	116	140	116	149	106
Honduras, Nicaragua, Salvador	142	160	153	137	127	63	92	95	89	101	113
Mexiko	118	129	145	157	179	107	121	127	142	172	174
Niederländisch Amerika	116	136	117	132	172	97	109	108	99	121	149
Paraguay	252	111	193	280	314	146	184	305	583	610	412
Peru	101	125	163	207	215	103	134	150	162	194	203
Republik Haiti	149	73	86	86	101	111	96	102	130	155	132
Uruguay	117	130	136	146	176	119	94	185	217	283	227
Venezuela	102	120	147	110	155	132	175	133	144	143	151
Vereinigte Staaten von Amerika	105	106	111	138	148	104	110	121	142	145	147
V. Australasien und Polynesien	**101**	**110**	**134**	**152**	**195**	**98**	**106**	**112**	**141**	**146**	**181**
Australischer Bund, Neu-Seeland, Übriges Britisch Australien	98	109	133	149	194	98	106	113	141	148	182
Deutsch Neuguinea	26	72	99	190	134	97	108	141	189	127	129
Französisch Australien	279	133	163	287	227	398	244	90	135	218	227
Hawaiische Inseln	67	0	50	83	150	71	89	60	36	42	43
Samoa-Inseln	129	262	238	194	294	87	63	85	105	85	195
Übriges Polynesien	—	300	0	0	1 200	56	21	32	182	15	49
Schiffsbedarf für fremde Schiffe, Seewärts andere Waren	**99**	**97**	**112**	**74**	**158**	**1 329**	**1 139**	**1 709**	**964**	**1 674**	**334**

Digitized by Google

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil II, Seite 516—523.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1907 geordnet.	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Verein. St. v. Amerika	1 319,3	1 236,4	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8
Rußland	1 107,4	1 068,4	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,2	716,5
Großbritannien	976,6	824,4	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7
Österreich-Ungarn	812,3	809,8	773,2	731,7	754,8	719,5	693,3	724,1
Frankreich	453,6	433,3	409,1	423,6	338,0	306,2	281,8	305,5
Argentinien	442,5	372,2	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6
Britisch Indien usw.	407,1	322,2	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2	204,8
Belgien	296,7	291,1	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Italien	285,4	241,0	216,0	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Australischer Bund	228,0	175,3	156,4	143,5				
Neu-Seeland	1,9	1,8	1,5	1,0	120,0	120,2	107,9	122,2
Übr. Brit. Australien	3,5	2,5	2,2	2,1				
Niederlande	227,5	241,3	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4
Schweiz	210,8	216,8	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5
Brasilien	196,0	188,1	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5
Niederl. Indien usw.	187,1	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Schweden	172,0	149,7	119,2	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Rumänien	149,8	117,4	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9
Chile	143,9	145,0	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4
Spanien	139,9	150,7	116,8	99,3	87,7	74,0	78,3	82,4
Dänemark	123,1	128,2	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5
Ägypten	80,4	65,5	60,8	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Westafrika	73,2	55,5	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2
China	56,7	57,0	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4
Britisch Südafrika[2])	45,9	35,9	36,1	27,8	29,2	26,2	22,5	21,0
Türkei in Asien	38,0	40,2	35,2	29,5	27,1	25,4	23,2	22,1
Norwegen	31,3	31,9	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6
Japan	29,4	25,9	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Serbien	25,4	15,9	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4
Guatemala	24,5	24,3	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,4
Britisch Malakka usw.	25,7	22,9	21,4	21,6	22,4	16,5	11,3	13,3
Finland	22,7	21,3	21,6	18,1	15,4	13,2	13,4	13,7
Uruguay	22,6	18,7	17,5	16,8	15,2	12,9	14,5	15,4
Algerien	22,3	15,8	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,3
Griechenland	22,2	17,2	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5
Mexiko	21,6	18,9	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Bolivien	21,5	23,3	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6
Türkei in Europa[3])	17,1	14,8	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4
Venezuela	15,7	11,2	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7
Übr. Brit. Amerika	15,2	12,0	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5
Ceylon	15,2	12,5	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
Portugal	15,1	18,4	16,6	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6
Bulgarien	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Portugiesisch Westafrika	14,9	9,9	8,1	9,1	6,5	7,7	6,6	6,6
Peru	14,8	14,3	11,3	8,7	7,1	7,0	7,2	7,0
Ecuador	14,0	10,7	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8
Kamerun	10,5	9,4	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3
Togo	3,4	1,8	1,8					
Kongostaat	13,5	14,3	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7
Cuba	11,6	14,0	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Columbien	11,1	10,0	9,7	8,4	5,5	4,8	6,2	6,3
Panama	0,1	0,1	0,2					
Dominikanische Republik	11,0	10,5	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,4
Canada	9,8	9,4	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Marokko	8,5	5,5	5,9	5,5	4,6	3,7	3,7	5,3
Übrige Länder	84,3	81,6	99,9	81,3	74,4	76,6	73,4	75,9
Gesamteinfuhr	8 746,7	8 021,9	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0
Edelmetalle	256,6	416,7						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie. — [3]) Bis März 1906 einschließlich Montenegro.

Digitized by Google

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1907 geordnet.	% der Werte der Einfuhr[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Verein. St. v. Amerika	15,1	15,4	13,5	13,8	14,9	15,7	18,2	16,9
Rußland	12,7	13,3	14,7	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9
Großbritannien	11,2	10,3	10,5	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9
Österreich-Ungarn	9,3	10,1	10,4	10,7	11,9	12,4	12,1	12,0
Frankreich	5,2	5,4	5,5	6,2	5,4	5,3	4,9	5,1
Argentinien	5,1	4,7	5,0	4,9	4,3	3,5	3,6	3,9
Britisch Indien usw.	4,7	4,0	3,7	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4
Belgien	3,4	3,6	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6
Italien	3,3	3,0	2,9	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1
Australischer Bund	2,6	2,2	2,1	2,1				
Neu-Seeland	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,1	1,9	2,0
Übr. Brit. Australien	0,0	0,0	0,0	0,0				
Niederlande	2,6	3,0	3,5	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6
Schweiz	2,4	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8
Brasilien	2,2	2,4	2,3	2,3	2,1	2,0	2,6	1,9
Niederl. Indien usw.	2,1	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4
Schweden	2,0	1,9	1,6	1,5	1,1	1,4	1,5	1,7
Rumänien	1,7	1,5	1,3	0,9	1,0	1,5	0,8	0,8
Chile	1,6	1,8	2,3	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5
Spanien	1,6	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4
Dänemark	1,4	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2
Ägypten	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7
Britisch Westafrika	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5
China	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6
Britisch Südafrika[2])	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4
Türkei in Asien	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Norwegen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Serbien	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Guatemala	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4
Britisch Malakka usw.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Finland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Algerien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Mexiko	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bolivien	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Türkei in Europa[3])	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Übr. Brit. Amerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Ceylon	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Bulgarien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Portugiesisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Togo	0,0	0,0	0,0					
Kongostaat	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Cuba	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Panama	0,0	0,0	0,0					
Dominikanische Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Canada	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Marokko	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	1,0	1,0	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie. — [3]) Vor März 1906 einschließlich Montenegro.

Digitized by Google

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark[1])							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Großbritannien	1 060,4	1 067,1	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2
Österreich-Ungarn	716,6	649,3	594,0	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7
Verein. Staat. v. Amerika	652,3	636,2	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6
Niederlande	452,1	443,4	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Frankreich	449,1	382,7	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Schweiz	446,4	373,6	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1
Rußland	437,9	406,0	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9
Belgien	342,9	355,8	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1
Italien	302,9	230,9	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3
Dänemark	207,1	197,3	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5
Schweden	186,6	176,4	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3
Argentinien	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0
Britisch Indien usw.	104,7	101,9	86,0	83,2	76,0	57,4	67,1	56,3
Brasilien	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7
Japan	102,4	88,0	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Norwegen	85,6	72,7	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Chile	84,7	72,4	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9
Rumänien	68,6	63,9	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Australischer Bund	61,2	58,2	46,1	42,6				
Neu-Seeland	5,3	4,9	4,6	4,8	44,8	45,5	52,2	47,9
Übriges Brit. Australien	0,9	1,2	0,6	0,9				
Spanien	65,6	57,7	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
China	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Finland	62,7	51,1	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2
Mexiko	58,7	48,6	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1
Türkei in Europa[2])	53,2	45,9	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1
Niederländisch Indien usw.	42,6	32,3	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3
Ägypten	39,5	36,7	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Portugal	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Uruguay	33,4	25,6	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0
Canada	29,6	24,5	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Britisch Südafrika[3])	28,9	32,7	34,3	26,5	41,6	38,2	20,9	14,2
Türkei in Asien	28,3	22,3	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1
Cuba	24,0	18,9	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Deutsch Südwestafrika	17,9	22,3	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1
Peru	17,7	14,7	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9
Bulgarien	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Britisch Westafrika	13,9	9,4	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6
Serbien	13,7	8,0	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8
Britisch Malakka usw.	12,0	10,3	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Griechenland	11,4	11,2	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5
Bolivien	8,8	5,5	4,8	4,0	2,7	2,8	3,6	4,4
Kamerun	6,4	4,8	5,1	6,1	5,2	6,0	5,7	7,9
Togo	2,3	2,4	2,9					
Philippinen usw.	7,4	5,0	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3
Columbien	6,8	6,1	7,2	10,4	8,3	4,2	4,3	2,3
Siam	6,6	5,2	3,4	4,4	2,9	2,2	2,8	2,6
Deutsch Ostafrika	5,8	6,0	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8
Venezuela	5,8	5,9	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0
Ecuador	5,1	3,6	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5
Hongkong	5,0	6,8	8,2	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5
Portugiesisch Westafrika	4,0	3,7	2,2	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1
Portugiesisch Ostafrika	3,9	4,2	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1
Französisch Westafrika	3,5	3,2	2,4	2,2	2,6	2,5	2,1	3,5
Persien	3,5	2,1	1,8	1,3	1,3	1,2	1,2	0,8
Übrige Länder	59,6	63,9	125,4	112,7	145,2	103,2	115,5	109,7
Gesamtausfuhr	**6 850,9**	**6 359,0**	**5 841,8**	**5 315,8**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**
Edelmetalle	249,7	119,0						

[1]) Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2]) Vor März 1906 einschließlich Montenegro. — [3]) Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

9. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1907 geordnet	% der Werte der Ausfuhr [1]							
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Großbritannien	15,5	16,8	18,1	18,7	19,3	20,1	20,3	19,2
Österreich-Ungarn	10,5	10,2	10,2	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7
Verein. St. v. Amerika	9,5	10,0	9,3	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3
Niederlande	6,6	7,0	7,7	7,9	8,2	8,2	8,4	8,3
Frankreich	6,6	6,0	5,0	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8
Schweiz	6,5	5,9	6,3	6,2	5,9	5,9	5,9	6,2
Rußland	6,4	6,4	6,3	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8
Belgien	5,0	5,6	5,4	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3
Italien	4,4	3,6	3,0	2,8	2,7	2,7	2,8	2,7
Dänemark	3,0	3,1	3,2	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6
Schweden	2,7	2,8	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9
Argentinien	2,6	2,7	2,3	1,9	1,4	1,0	1,2	1,3
Britisch Indien usw.	1,5	1,6	1,5	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2
Brasilien	1,5	1,4	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0
Japan	1,5	1,4	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5
Norwegen	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5
Chile	1,2	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8
Rumänien	1,0	1,0	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5
Australischer Bund	0,9	0,9	0,8	0,8				
Neu-Seeland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,2	1,0
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0	0,0	0,0				
Spanien	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
China	0,9	1,1	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9
Finland	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Mexiko	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
Türkei in Europa [2]	0,8	0,7	0,8	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5
Niederländisch Indien	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6
Ägypten	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Portugal	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Uruguay	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Canada	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4
Britisch Südafrika [3]	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Cuba	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Britisch Malakka usw.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Togo	0,0	0,0	0,0					
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Siam	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hongkong	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Französisch Westafrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Persien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Länder	0,9	1,0	2,1	2,1	2,8	2,1	2,6	2,3
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Bis 1905 mit Einschluß der Edelmetalle, von 1906 ab ohne Edelmetalle. — [2] Vor März 1906 einschließlich Montenegro. — [3] Bis 1904 einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zus.	2 037,0	1 891,6	1 760,7	1 600,4	1 576,3	1 515,5	1 459,5
Hierzu: Edelmetalle	243,5	168,1	81,4	356,2	244,9	60,6	114,7
a. **Einfuhr**	976,6	824,4	718,3	614,9	594,0	557,3	552,7
Hierzu: Edelmetalle	95,5	131,8	66,0	346,6	239,5	53,3	105,1
Steinkohlen	215,1	104,0	108,5	81,3	76,6	73,7	78,1
Roheisen	27,3	23,2	6,8	7,6	7,4	6,5	15,2
Heringe, gesalzene	21,6	24,6	23,7	16,6	15,5	24,1	20,6
Kupfer, rohes	19,9	15,8	10,1	7,6	12,7	9,5	11,2
Kleie	9,5	4,2	9,1	2,9	2,1	1,2	2,1
Zinn, rohes; Bruchzinn	7,3	14,3	12,1	10,7	12,2	11,6	9,3
Seefische, frische	7,1	10,0	11,7	6,5	7,6	9,1	7,5
darunter: Heringe	4,9	7,4	9,5	3,9	5,4	7,1	5,8

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Baumwollengarn	122,3	60,0
darunter: eindrähtig, roh:		
über Nr. 47 englisch	31,2	17,9
» » 32 bis 47	15,3	4,7
» » 22 » 32	7,5	0,6
zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt:		
über Nr. 47 englisch	48,0	28,6
» » 32 bis 47	7,3	5,3
Wollengarn	109,9	83,1
darunter: rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle:		
eindrähtig	26,8	20,0
zweidrähtig	26,3	21,4

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Noch Wollengarn:		
Genappes-, Mohair-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	22,5	18,8
Mohair, Alpakagarn, roh, eindrähtig	19,2	13,3
Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, roh	27,3	23,7
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	19,8	19,6
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	17,9	8,1
Kreuzzuchtkammzug	16,8	14,7
Eisenblech, verzinntes (Weißblech)	14,0	11,4
Rohe dichte Baumwollengewebe (außer Bettdecken und Plattstichgeweben) 80 g oder mehr auf 1 qm	11,3	3,6

b. **Ausfuhr**	1 060,4	1 067,2	1 042,4	986,5	982,3	958,2	906,8
Hierzu: Edelmetalle	148,0	36,3	15,4	9,6	5,4	7,3	9,6
Zucker	149,4	156,5	140,1	141,2	123,6	107,6	131,4
darunter: Zucker (granulierter, Würfel, Brot)	83,6	74,3	82,3	88,8	81,8	70,7	90,8
Rohzucker	61,4	79,5	54,4	49,3	40,7	35,9	38,7
Hafer	12,7	9,1	2,6	4,5	1,4	9,1	8,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	12,0	17,7	24,3	15,6	28,6	28,3	9,0
Zink, rohes	10,2	13,2	10,1	11,1	11,9	12,1	6,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	32,3	23,4
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	29,8	26,6
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	28,2	13,6
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	19,9	16,4
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	19,4	18,9
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen usw, aus Wolle usw.	16,5	10,3
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	15,6	14,5
Fahrradteile	15,5	8,1
Schmiedeeiserne Träger	13,7	14,6
Posamentierwaren; Baumwollensparterie usw.; Chenille	12,7	8,2
Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen u. dgl. Grundstoffen	11,6	7,9

Klaviere	11,3	8,8
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	11,0	7,7
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen	10,9	7,5
darunter: Tafelgeschirr	9,6	6,2
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	10,6	8,3
darunter: gewebte, genähte, gewirkte usw. gestickte (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	6,4	5,3
	4,2	3,0
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	10,5	8,4
Wirk- und Netzwaren, n. b. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, aus Wolle oder anderen Tierhaaren	8,7	8,1
Sattler- und Täschnerwaren sowie andere n. b. g. Lederwaren usw.	8,6	7,1

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zus.	1 971,5	1 872,7	1 534,1	1 437,8	1 403,5	1 342,1	1 370,3
Hierzu: Edelmetalle	21,4	13,5	13,2	1,0	9,1	18,2	57,4
a. Einfuhr	1 319,3	1 236,4	991,0	943,0	934,5	893,0	985,8
Hierzu: Edelmetalle	17,1	0,8	12,4	0,8	8,0	18,1	56,3
Baumwolle, rohe	382,7	321,7	293,8	337,5	281,5	244,3	233,3
Kupfer, rohes	202,1	197,6	134,4	120,1	79,5	67,5	61,9
Schmalz von Schweinen	91,1	104,2	84,7	65,2	70,7	82,1	81,2
Weizen	85,8	40,9	9,7	26,7	75,7	134,1	165,2
Mais	39,0	59,9	53,4	19,3	50,4	7,2	82,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	38,4	29,4	26,3	22,1	20,3	22,6	24,2
Oleomargarin	27,6	24,7	20,5	17,9	17,9	19,2	20,3
Kleie	18,3	9,3	4,8	0,7	2,1	1,1	2,1
Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Rohphosphat)	18,3	17,3	14,9	15,2	13,3	14,7	12,5
Tabakblätter, unbearbeitete	7,6	7,2	10,2	7,8	7,8	8,6	9,0
Kalk, holzessigsaurer	5,9	4,7	4,3	3,1	2,8	2,5	2,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Brennerböl (Kerosen)	66,0	37,6	Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw., getrocknet, gedarrt	10,2	4,4
Baumwollsamenöl	23,0	11,0	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	9,7	6,9
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw., nicht gedämpft usw.	19,7	18,9	Därme, Magen, Blasen von Vieh	9,3	7,4
Terpentin- u. a. Hartharze	19,0	15,9	Erntcabfälle von roher Baumwolle	7,6	5,2
Terpentin-, Fichtennadelöl, Harzgeist	18,6	17,5	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	7,3	5,8
Schmieröle, mineralische	16,7	11,7	Schlempe usw. (Viehfutter)	6,2	5,4
Mähmaschinen außer Rasenmähern	15,0	7,5	Malz-, Obst- usw. Treber, Malzkeime	6,0	5,3

b. Ausfuhr	652,2	636,3	542,2	494,8	469,0	449,1	384,7
Hierzu: Edelmetalle	4,3	12,7	0,8	0,2	0,2	0,1	1,1
Chlorkalium	15,2	15,5	12,4	11,9	9,9	8,6	9,0
Kalbfelle	10,7	6,8	14,1	13,2	6,8	10,1	9,2
Kautschuk und Guttapercha	10,2	9,6	9,5	3,2	4,1	6,3	4,2

Außerdem ausgeführt:

Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	44,4	31,7	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	13,1	8,0
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	31,6	22,2	darunter: gestickte (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	10,9	5,9
Tafelgeschirr aus Porzellan usw.	29,1	23,9	Posamentierwaren, Baumwollenspinnerie usw.; Chenille	9,2	4,6
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	26,1	17,7	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	9,0	9,9
Glacéhandschuhe	20,7	20,5	Abraumsalze usw.	8,4	8,0
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	20,4	10,6	Glacéleder (Handschuhleder)	7,0	6,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw)	19,2	13,1	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren, feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker	7,0	5,1
A. n. g. seidene und halbseidene Gewebe	16,9	17,3	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	6,7	4,1
darunter: halbseidene Gewebe, außer Bändern	12,0	11,1			
Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig	13,2	4,1			

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rußland. Ein- und Ausfuhr zus.	1 545,8	1 474,4	1 318,8	1 105,0	1 145,8	1 058,4	970,5
Hierzu: Edelmetalle	34,7	182,2	140,4	29,0	59,1	45,7	64,1
a. Einfuhr	1 107,4	1 068,4	972,5	804,9	822,4	758,9	668,7
Hierzu: Edelmetalle	26,1	176,4	118,3	13,8	3,9	1,5	47,5
Gerste	201,1	156,5	115,8	101,5	105,6	72,8	50,5
Weizen	89,1	103,8	144,4	121,4	101,1	80,7	64,5
Roggen	67,1	58,8	56,9	44,5	72,6	90,5	79,7
Kleie	54,7	49,2	47,1	45,6	38,6	30,5	36,8
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	31,8	45,7	42,0	29,2	41,3	30,5	29,3
Milchbutter, frisch oder gesalzen	31,6	28,1	23,0	21,3	13,4	6,9	7,4
Mais	30,6	4,9	3,5	8,9	9,6	33,3	7,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	27,1	22,6	20,2	17,0	14,7	13,5	15,0
Federvieh, lebendes	25,4	32,3	28,9	20,3	27,3	22,8	18,9
darunter: Gänse	19,0	25,3	23,3	15,1	22,5	18,9	15,4
Hafer	22,9	52,8	96,1	28,9	37,8	39,9	40,1
Borsten	16,8	15,1	13,8	15,9	15,0	15,7	12,4
Hanf	15,9	12,1	12,0	11,1	11,8	12,2	14,6
Erbsen	15,6	11,7	13,1	9,8	10,0	7,6	7,9
Eisenerze	15,6	5,4	2,9	4,8	4,2	1,0	0,6
Pferde	15,5	23,6	10,1	4,9	10,0	13,7	13,2
darunter: Arbeitspferde, leichte	10,0	18,7	8,5	4,0	9,1	12,8	11,9
Schweine	12,6	17,6	8,3	7,2	8,3	8,4	7,3
Kalbfelle, gekalkte und trockene	12,3	18,2	19,4	16,4	11,3	17,3	13,8
Manganerze	11,8	10,2	6,4	4,7	6,1	7,0	6,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe, behaarte	7,0	14,7	9,0	8,8	6,8	4,5	2,6
darunter: Ziegenfelle	2,6	4,5	4,1	3,6	3,7	2,6	1,9

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-December 1906		1907	März-December 1906
Nadelholz	87,6	66,0	Rotkleesaat	12,6	4,2
darunter: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	55,1	41,1	Felle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar usw.	12,5	13,5
längs gesägt, nicht gehobelt usw.	23,0	17,7	darunter: von Pelztieren	9,5	10,5
Eier	65,4	58,2	Därme, Magen, Blasen von Vieh	12,1	9,6
Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, roh	22,6	22,2	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	11,5	8,6
Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw.	15,7	7,9	Eichenholz	8,4	5,5
darunter: aus weichem Holze	13,5	7,4	darunter: unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	5,4	2,9
Schmieröle, mineralische	14,1	9,7	Kaviar	7,5	5,5

b. Ausfuhr	437,9	406,0	346,3	300,1	323,4	299,5	301,8
Hierzu: Edelmetalle	8,6	5,8	22,1	15,2	55,2	44,2	16,6
Baumwolle, rohe	18,9	12,4	12,3	14,7	14,5	8,9	8,1
Roggen	12,3	8,1	4,5	2,0	0,6	0,7	0,7
Rindshäute	11,7	8,6	13,2	12,1	12,4	12,5	8,7
Steinkohlen	10,9	12,3	11,2	6,6	6,7	6,4	9,9
Kautschuk und Guttapercha	6,3	9,6	10,8	5,3	6,7	3,6	2,8

Außerdem ausgeführt:

Kammgarn aus Wolle, roh	10,8	4,4	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	6,4	3,4
darunter: zweidrähtig	6,7	2,7	Waren aus Gold	5,7	5,4
Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	9,8	5,0	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,3	4,6
Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	7,8	3,5	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,1	3,1
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	6,7	6,4	Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	4,6	2,6
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen usw.	6,5	4,4	Bücher	4,3	3,7

en hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zus.	1 528,9	1 459,2	1 332,2	1 257,7	1 224,4	1 175,9	1 147,9
Hierzu: Edelmetalle	25,7	35,4	35,8	58,4	61,0	76,7	40,1
a. Einfuhr	812,3	809,8	752,0	703,0	724,1	695,5	683,6
Hierzu: Edelmetalle	14,3	21,4	21,1	28,7	30,7	24,0	12,9
Braunkohlen	85,1	64,0	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4
Gerste	41,0	48,4	50,5	32,4	49,9	44,3	41,7
Ochsen	29,9	37,4	42,3	49,2	46,2	33,5	25,7
Malz aus Gerste	21,0	19,3	23,2	20,8	21,9	21,0	22,0
Kleie	20,5	12,4	4,6	5,7	10,6	11,6	11,5
Kalbfelle	13,6	12,3	14,9	12,2	10,0	10,6	8,8
darunter: gekalkte und trockene	4,8	5,4	8,1	8,0	7,1	8,9	8,1
Bettfedern, rohe	12,7	12,5	13,9	12,7	11,7	10,5	9,0
Steinkohlen	11,9	11,5	9,3	8,6	8,3	7,3	6,5
Pferde	8,3	7,9	11,3	12,6	11,0	9,1	8,5
Gemälde, Zeichnungen	7,8	10,4	9,5	8,9	8,7	7,1	6,3
Bier in Fässern	7,6	8,1	8,4	8,3	8,2	8,8	8,7
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	6,2	8,9	16,3	12,2	15,4	13,3	7,5
Eisenerze	5,9	6,7	5,9	5,4	4,4	4,1	4,2
Kühe	5,7	9,1	19,1	19,1	29,3	25,7	13,0
Hopfen	5,3	5,1	7,1	9,7	4,3	5,9	12,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,3	3,9	3,8	3,7	3,1	2,8	2,8

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Eier	59,6	42,5
Nadelholz, unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet	40,3	35,4
Nadelholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw.	23,9	24,2
Rotkleesaat	9,8	4,2
Bücher	7,2	9,2
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	7,0	4,4
Flachswerggarn, eindrähtig, roh	6,1	4,1
darunter: über Nr. 14 bis 20 englisch	2,7	2,0
über Nr. 20 bis 35 englisch	2,5	1,5
Flachsgarn, eindrähtig, roh	6,0	5,5
darunter: über Nr. 20 bis 35 englisch	1,5	1,5
über Nr. 35 englisch	3,8	3,1

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen	6,0	5,7
darunter: das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	2,4	2,0
das Paar bis 600 g	3,5	3,5
Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	5,2	4,4
Erdöl, gereinigt	5,0	2,4
Eichenholz, längsgesägt, nicht gehobelt usw.	4,9	4,3
Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	4,8	3,7

b. Ausfuhr	716,6	649,4	580,2	554,7	500,3	480,4	464,3
Hierzu: Edelmetalle	11,4	14,0	14,7	29,7	30,3	52,7	27,2
Steinkohlen	105,7	78,4	66,5	64,1	62,2	64,5	68,1
Baumwolle, rohe	22,5	17,5	15,4	25,1	18,9	19,4	15,0
Koks	17,3	12,1	11,8	10,8	11,3	11,6	14,3
Rindshäute	11,7	14,3	9,3	11,4	8,5	9,6	6,8
Zink, rohes	9,0	10,5	9,4	7,9	6,4	5,4	5,0
Kupfer, rohes	8,1	8,3	6,4	3,3	2,8	2,5	3,7
Kautschuk und Guttapercha	7,5	6,7	3,6	2,9	2,0	1,6	2,0
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,6	5,4	6,2	5,5	2,4	2,1	1,4
Kämmlinge	5,6	5,9	4,1	4,5	3,5	4,4	4,3

Außerdem ausgeführt:

Bücher	21,2	17,5
Merinokammzug	16,9	9,8
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	13,9	12,5
Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- oder ganzgar	11,4	7,8
Kreuzzuchtkammzug	10,4	4,1
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	10,2	6,0

Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,6	2,6
Kammgarn, roh, zweidrähtig	7,1	4,1
Waren aus Gold	7,1	7,1
Kleiderstoffe usw. aus Wolle	6,0	3,7
Messing usw., Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	5,5	3,8
Palmkernöl (nicht genußfähig)	4,8	2,2

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zus.	902,7	816,0	695,4	639,3	601,8	556,3	521,2
Hierzu: Edelmetalle	19,3	31,7	7,2	58,6	8,1	3,1	10,5
a. Einfuhr	453,6	433,3	402,1	365,4	330,3	303,6	272,3
Hierzu: Edelmetalle	8,0	29,7	7,0	58,2	7,7	2,6	9,5
Kalbfelle, grüne und gesalzene	11,9	12,5	10,3	6,8	7,0	4,9	2,7
Eisenerze	11,5	6,1	3,9	3,4	1,9	0,7	0,6
Pferde	8,5	7,0	6,3	5,4	6,0	7,6	7,9
darunter: Stuten (schwere Arbeitspferde)	5,3	4,5	3,7	3,0	3,5	4,9	4,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	7,2	9,0	5,6	6,5	4,5	3,7	2,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,7	5,5	4,3	3,8	3,6	4,1	4,8
Schaumwein	6,0	6,0	5,6	5,0	4,9	4,5	3,5
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw.	3,3	7,4	7,9	8,3	8,5	7,3	7,8
Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart	3,1	3,4	2,3	2,3	2,7	2,7	1,3
Tafeltrauben, frisch	2,9	2,3	1,5	0,9	0,3	0,3	0,3
Gemälde, Zeichnungen	2,7	2,2	1,9	1,8	1,8	1,4	1,4

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Faßwein, gewöhnlicher	23,6	15,9	Florettseidengespinste	5,9	3,7
Merinokammzug	23,4	19,5	darunter: ungefärbt, einfach, gezwirnt	4,5	2,9
Rohe Schafwolle, auch Gerberwolle	16,5	14,7	Schaf- und Lammleder, zugerichtet	5,1	4,4
darunter: Kreuzzuchtwolle, nach der Schur gewaschen	7,7	9,3	Luzernesaat	4,5	1,4
Merinowolle, nach der Schur gewaschen	3,8	1,3	Seidentüll	4,1	2,7
Kreuzzuchtkammzug	10,7	8,7	Edelsteine, bearbeitet usw.	4,0	3,7
Garn aus Wolle oder anderen Tierhaaren	9,9	5,9	Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	3,9	3,4
darunter: Kammgarn, roh, eindrähtig	4,6	2,9	Frische Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	3,9	2,5
Rohseide	9,6	5,4	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,7	3,0
darunter: ungefärbte, ungezwirnte usw. vom Maulbeerspinner	7,4	4,2	Hüte aus Hanf- oder Roßhaargeflechten usw.	3,7	0,3
Personenmotorwagen	9,5	8,8	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	3,6	1,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar	7,9	5,8	Enthaarte usw. Schaf- und Lammfelle	3,5	3,0
Gaze, Krepp, Flor u. dgl. aus Seide	7,0	2,2	Arrak, Rum, Kognak usw. in Fässern	3,1	2,3
Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide, außer Bändern	6,1	3,2	Terpentin-, Fichtennadelöl, Harzgeist	2,9	3,6

b. Ausfuhr	449,1	382,7	293,3	273,9	271,5	252,7	248,9
Hierzu Edelmetalle:	11,3	2,0	0,2	0,4	0,4	0,5	1,0
Koks	44,5	36,3	23,3	24,9	20,8	15,8	20,7
Steinkohlen	19,2	26,8	18,9	16,0	14,5	13,1	11,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	7,3	6,2	6,6	4,5	2,3	1,8	1,4
Eisenerze	6,9	5,4	5,0	4,6	4,6	3,8	4,1
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	5,4	4,6	3,5	3,3	3,3	4,2	3,8
Borsten	4,6	3,7	3,4	3,6	4,5	4,3	4,1

Außerdem ausgeführt:

Pelztierfelle zu Pelzwerk, halb- od. ganzgar	35,8	26,8	Waren aus Gold	5,8	3,9
Fahrradteile	13,4	7,2	Messing, Aich- usw. Metall	5,0	4,0
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	9,6	6,3	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	4,8	3,1
A. n. g. seidene und halbseidene dichte Gewebe	8,1	5,5	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	4,2	0,2
darunter: halbseidene, außer Bändern	5,8	4,5	Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	3,6	3,2
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	8,0	6,6			

...en hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zus.	679,6	684,7	678,8	621,3	604,1	586,9	563,8
Hierzu: Edelmetalle	37,9	16,8	26,8	19,6	8,5	12,8	19,0
a. Einfuhr	227,5	241,3	245,7	211,7	187,2	195,1	191,9
Hierzu: Edelmetalle	13,2	15,7	11,1	9,2	7,0	11,0	11,9
Milchbutter, frisch oder gesalzen	33,2	28,0	27,7	20,7	14,6	9,7	8,8
Heringe, gesalzene, in Fässern	10,8	14,1	11,5	11,2	12,2	14,4	10,7
Pferde	7,6	9,3	10,6	10,4	10,5	8,9	6,1
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	3,8	3,4	4,1	3,8	4,1	3,6	2,4
Stuten	2,4	2,3	3,8	3,0	2,9	1,7	0,9
Fische, frische	6,7	7,4	5,1	4,5	3,5	3,5	3,1
darunter: Seefische, außer Heringen	3,6	4,1	3,0	2,8	2,4	2,1	1,4
Steinkohlen	6,3	3,9	3,7	2,8	2,9	2,4	1,9
Kleie	5,1	4,0	3,3	3,5	3,7	3,2	3,4
Kartoffeln	4,8	2,7	2,9	4,2	1,6	1,6	1,4
Obst, frisches	4,5	2,7	3,9	3,4	1,6	1,9	2,2
darunter: Äpfel	1,9	1,4	2,3	1,3	1,0	1,0	1,0
Rindshäute	3,9	4,4	3,4	4,1	3,8	2,8	2,3
darunter: grüne und gesalzene	3,1	3,7	2,6	2,9	2,6	1,9	1,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	3,5	5,8	6,4	7,4	6,6	5,6	5,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,3	3,0	3,4	3,9	3,4	3,5	2,7
Kakaopulver, entölt	2,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0
Haushühner, lebende	2,8	2,7	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5
Zink, rohes	1,9	2,5	2,2	1,5	1,3	1,1	0,9
Tabakblätter, unbearbeitete	1,4	4,1	13,3	10,6	9,7	9,6	16,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Hartkäse	14,3	10,9	Blumenzwiebeln, -knollen und -bulben, außer Orchideenbulben	2,3	1,9
Reis, poliert	5,5	4,3	Papierlumpen usw.	2,0	1,5
Gurken, Karotten, Salat, Spinat usw.	5,3	4,8	Brucheisen, Alteisen usw.	2,0	1,7
Rindfleisch, frisch	5,2	5,8	Flachswerg (Hede)	1,9	1,6
Edelsteine, bearbeitet usw.	4,3	4,8	Bücher	1,9	2,5
Eier	4,1	3,1	Blumenkohl usw.	1,7	1,3
Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	3,0	2,5	Viehdärme usw.	1,7	1,3

b. Ausfuhr	452,1	443,4	433,1	409,6	416,9	391,8	371,9
Hierzu: Edelmetalle	24,7	1,1	15,7	10,4	1,5	1,8	7,1
Steinkohlen	56,5	57,0	53,2	61,4	62,2	54,5	52,3
Hafer	6,6	4,2	0,5	1,1	0,5	0,9	0,7
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,5	5,6	6,1	5,1	3,9	3,7	4,3
Rohe Baumwolle	5,1	3,5	2,7	2,8	2,4	2,4	1,2
Mehl	4,2	3,7	5,9	5,3	4,2	3,3	3,7
Thomasphosphatmehl	4,2	2,8	2,4	1,8	1,6	1,7	1,2
Elektrische Kabel	3,8	3,6	4,4	2,3	2,9	1,7	1,8
Eisenbahnschienen	3,3	2,7	3,6	2,8	3,3	3,7	3,9
Koks	3,7	3,3	2,6	2,6	3,2	3,3	2,6
Roggen	3,0	3,5	4,9	5,0	3,1	2,1	1,5

Außerdem ausgeführt:

Wollene Frauen- und Mädchenkleider usw.	17,0	10,6	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	4,7	3,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	15,9	10,2	Fahrradteile	4,2	3,5
Grobbleche	10,2	6,7	Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm	4,1	3,4
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	7,2	6,1	Hemden, Kragen usw. aus Baumwolle	3,3	2,8
Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	6,6	7,7	Braunkohlenpreßkohlen	3,2	1,9
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	5,6	2,7	Zement usw., gemahlener Kalk	3,1	2,7

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zus.	**657,2**	**590,4**	**541,6**	**492,5**	**462,0**	**441,2**	**405,7**
Hierzu: Edelmetalle	28,3	27,1	18,5	15,9	13,9	12,9	12,8
a. Einfuhr	**210,8**	**216,8**	**182,6**	**172,7**	**165,4**	**163,6**	**148,4**
Hierzu: Edelmetalle	13,9	12,4	7,7	7,8	6,4	5,2	5,8
Taschenuhren	25,1	23,5	21,1	21,0	18,3	19,5	18,6
darunter: in Goldgehäusen	13,7	13,1	11,8	11,7	10,1	10,3	9,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	4,5	4,4	3,9	3,8	3,3	3,0	2,5
Kübe	3,9	12,1	8,2	5,3	6,6	9,8	7,3
Calciumkarbid	3,7	3,3	2,1	1,4	1,4	1,3	0,9
Schokolade	3,5	2,6	1,8	1,6	1,2	0,9	0,6
Äpfel, frische	2,5	5,0	1,3	1,8	2,5	4,4	0,8
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	1,9	3,3	2,7	2,2	2,4	3,0	2,1
Kalbfelle, grüne und gesalzene	1,4	1,6	1,9	1,3	0,9	1,2	0,7

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Rohseide	38,6	27,8	Hartkäse	9,6	9,3
darunter: ungefärbte vom Maulbeerspinner	32,0	23,5	Baumwollengarn, eindrähtig, roh usw.	5,9	4,5
gefärbte	5,1	3,2	darunter: über Nr. 47 engl.	4,5	3,6
Florettseidengespinste	18,1	15,3	A. n. g. dichte seidene Gewebe, außer Bändern	5,6	4,2
darunter: ungefärbte: einfach	10,2	14,5	Rohes Kammgarn aus Wolle usw.	4,3	4,6
mehrfach	7,9	0,7	darunter: zweidrähtiges	2,5	2,2
Baumwollgewebe, nicht unter Tarif-Nr. 445 bis 452 fallend	11,6	7,9	eindrähtiges	1,8	2,4
darunter: rohe	6,4	4,4	Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	3,6	2,8
Stickereien auf baumwollenen usw. Grundstoffen	3,2	2,3	Bücher	2,6	3,0
			Pepsin, Tropon, Somatose usw.	2,2	0,0
			Künstliche Seide, ungefärbt	2,0	1,6
			Kleiderstoffe usw., wollene	2,0	1,0

b. Ausfuhr	**446,4**	**373,6**	**359,0**	**319,8**	**296,6**	**277,6**	**257,3**
Hierzu: Edelmetalle	14,4	14,7	10,8	8,1	7,5	7,7	7,0
Steinkohlen	36,5	27,7	24,9	24,3	23,3	22,4	23,7
Hafer	11,6	5,5	3,3	7,5	3,8	3,8	4,9
Koks	6,5	4,8	4,5	4,2	4,1	3,6	4,1
Zucker	5,7	5,3	7,1	4,9	4,7	4,0	3,5
Weizenmehl	4,9	1,1	0,7	0,6	0,5	0,5	1,1
Eisenbahnschienen	3,6	2,7	2,6	1,7	1,5	2,1	2,0

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	17,4	11,9	Eisenblech, roh, entzundert usw.	4,0	3,0
Rohseide vom Maulbeerspinner	13,8	7,5	darunter: von 5 mm und mehr stark (Grobblech)	1,8	1,3
darunter: gefärbt	12,0	6,9	bis 1 mm	1,3	1,0
Steinkohlenpreßkohlen	10,1	7,6	über 1 mm bis unter 5 mm	0,5	0,7
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	7,5	6,3	Männer- u. Knabenkleider aus Wolle usw.	3,5	2,2
Baumwollene Gewebe	7,4	5,3	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	3,2	1,9
darunter: gefärbt, bedruckt usw.	5,6	4,1	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide	3,1	1,4
zugerichtet, gebleicht	1,8	1,2	darunter: andere Gewebe als Bänder	1,9	1,1
Bücher	6,7	5,2	Bänder	1,2	0,3
Maschinen zur Metallbearbeitung	6,2	3,5	Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen, das Paar über 600—1200 g usw.	3,0	1,7
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	5,7	5,9	Stickmaschinen, außer Kurbelstickmaschinen	3,0	1,1
Eisenröhren, außer Schlangenröhren, gewalzt, gezogen	6,3	3,6	Posamentierwaren, Baumwollsparterien usw.; Chenille	2,9	1,7
darunter: bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	3,6	1,7	Fahrradteile	2,8	1,5
roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	2,6	1,9	Waren aus Gold	2,7	2,6
Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw. aus Wolle usw.	4,8	2,9	Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw.	2,6	1,4
			Braunkohlenpreßkohlen	2,5	1,2

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Belgien. Ein- und Ausfuhr zus.	**639,6**	**647,0**	**585,8**	**508,4**	**473,8**	**455,2**	**418,6**
Hierzu: Edelmetalle	5,5	4,9	4,2	2,5	1,6	2,2	3,9
a. Einfuhr	**296,7**	**291,2**	**273,3**	**231,0**	**205,8**	**194,5**	**182,6**
Hierzu: Edelmetalle	5,5	4,9	4,2	2,5	1,6	2,2	3,9
Pferde	29,5	32,7	36,0	33,9	30,0	28,9	23,6
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	12,1	10,4	9,4	7,8	6,6	4,4	4,6
Zink, rohes	9,2	14,9	9,6	6,9	6,7	6,0	4,6
Koks	8,7	7,0	7,8	6,7	5,0	3,4	5,1
Steinkohlen	8,1	6,9	11,2	7,3	6,2	6,0	5,5
Eisenerze	5,5	3,2	1,5	1,5	1,2	0,9	1,5
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	4,5	4,1	2,6	1,7	2,1	1,0	0,6
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw.	4,1	3,9	3,1	2,9	3,7	3,4	1,7
Thomasschlacken, gemahlene	3,9	2,8	2,6	1,8	2,2	1,8	1,3
Kleie	3,1	3,1	4,2	3,5	2,0	1,7	1,6
Ölsäure, Öldraß	3,0	2,8	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Kreuzzuchtwolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	29,8	20,9	Abfälle von gebleichter Wolle	3,5	3,5
Merinokammzug	13,8	11,5	Zement usw.	3,5	3,2
Flachsgarn, eindrähtig, roh	7,5	4,9	Flachswerggarn, eindrähtig, roh	3,5	1,2
darunter: über Nr. 14 bis 20	3,0	2,6	darunter: über Nr. 14 bis 20	1,5	0,6
» » 20 » 35	1,9	0,9	» » 20 » 35	1,4	0,5
» » 35	1,3	0,5	Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt	2,9	1,4
» » 8 bis 14	1,1	0,7	und zwar: eindrähtig	1,9	1,1
Künstliche Seide, ungefärbt	5,6	3,7	zweidrähtig	1,0	0,3
Streichgarn, roh, Grisaillegarn	5,1	2,8	Personenmotorwagen	2,9	1,8
Kreuzzuchtkammzug	4,8	2,4	Kalk, natürlicher kohlensaurer usw.	2,7	2,2
Hasen-, Kaninchen- usw. Haare	4,7	3,4	Superphosphate usw.	2,7	2,2
Pelztierfelle zu Pelzwerk	3,9	3,3	Papierlumpen	2,7	2,5

b. Ausfuhr	**342,9**	**355,8**	**312,5**	**277,4**	**268,0**	**260,7**	**236,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Steinkohlen	43,0	38,5	30,5	31,8	28,9	29,7	25,4
Roheisen	13,0	23,6	13,0	6,8	7,6	5,2	2,6
Eisenerze	12,4	9,3	7,5	6,7	6,3	5,5	4,1
Schwefelsaures Ammoniak	7,7	5,9	4,5	1,3	0,7	0,9	1,0
Koks	6,1	4,5	4,4	4,8	4,3	3,3	2,6
Elektrische Kabel	4,8	4,0	3,8	2,9	0,8	1,0	1,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,1	4,0	4,8	3,9	1,6	1,6	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	4,0	6,0	7,0	6,8	7,7	6,8	4,6
Eisenbahnschienen	3,5	2,0	1,8	0,9	1,4	1,5	0,9
Hopfen	3,1	4,7	4,1	6,4	6,7	4,5	2,3
Bier in Fässern	2,3	2,5	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	7,3	5,6	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	3,3	3,0
Pelztierfelle zu Pelzwerk	5,2	4,3	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	3,2	2,4
Eisendraht, gewalzt, gezogen, nicht poliert usw.	4,8	4,3	darunter: über 5 dz das Stück	2,5	2,0
Baumwollene Gewebe, a. n. g., gefärbt, bedruckt usw.	4,0	3,0	Waren aus Gold	3,1	2,6
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	3,9	1,4	Eisenröhren, außer Schlangenröhren, gewalzt, gezogen, roh und bearbeitet	3,1	2,2
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	3,8	3,9	Fahrradteile	3,0	1,3
Eisenblech, roh, entzundert usw.	3,7	2,6	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide, außer Bändern	2,7	2,8
darunter: 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	2,9	2,0	Kreuzzuchtwolle	2,5	1,2

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Argentinien. Ein- und Ausfuhr zus.	621,7	542,4	500,7	439,2	341,5	248,9	255,0
Hierzu: Edelmetalle	12,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
a. **Einfuhr**	442,5	372,2	369,2	336,5	270,5	201,7	200,8
Hierzu: Edelmetalle	11,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Weizen	133,4	74,5	103,2	78,4	42,2	20,8	29,3
Leinsaat	73,5	42,2	34,9	42,9	28,8	21,1	19,1
Rindshäute	34,1	46,7	40,8	39,3	37,7	29,7	24,8
darunter: grüne, gesalzene	30,0	39,1	35,5	34,1	30,9	27,0	21,5
Mais	26,8	36,4	36,1	32,0	23,0	19,5	15,5
Kleie (Viehfutter)	20,5	11,8	11,9	10,0	8,5	4,6	4,0
Hafer	5,1	0,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Quebrachoholzauszug	2,2	2,8	3,2	2,5	1,8	1,0	1,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	87,9	64,1	Blauholz in Blöcken usw.	5,0	—
Merinowolle, im Schweiße	24,7	16,8	Viehdärme	2,6	1,5
Rohe Pelztierfelle zu Pelzwerk	8,8	7,6	Nadelholz, längs beschlagen usw.	2,4	—
Quebracho- u. a. Gerbholz, in Blöcken	8,6	2,7			

b. **Ausfuhr**	179,2	170,2	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2
Hierzu: Edelmetalle	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Eisenbahnschienen	8,6	4,7	1,6	0,8	1,0	0,2	0,1
Rübenzucker	6,1	0,7	1,1	1,1	0,5	0,5	0,0
darunter: roher, fester und flüssiger	3,6	0,3	.	.	.	.	.
Elektrische Kabel	5,7	3,5	2,3	1,1	0,7	0,2	0,5
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,7	1,5	1,3	1,3	0,5	0,4	0,3

Außerdem ausgeführt:

Eisenbahnschwellen aus Eisen	9,2	4,1	Baumwollene Strümpfe, abgepaßt gearbeitet	2,8	2,2
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	8,9	12,8	Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	2,1	3,2
Waren aus Gold	8,1	8,8	Klaviere	2,1	1,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	6,2	4,3	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,8	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben	5,8	4,3	Saiten (abgepaßt)	1,8	0,4
darunter: Träger	2,4	1,3	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1,8	1,5
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen, Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	1,8	1,7	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,6	1,1
Eisendraht, gezogen, verzinkt, außer Drahtsaiten usw.	4,9	2,9	Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben usw.	1,5	0,8
Luzernesaat	4,1	1,3	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,5	0,1
			Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,5	1,1

Italien. Ein- und Ausfuhr zus.	588,2	471,9	374,1	328,2	326,9	314,3	301,1
Hierzu: Edelmetalle	15,5	13,5	17,2	9,2	9,3	9,2	8,7
a. **Einfuhr**	285,3	241,0	210,5	186,9	195,9	188,9	177,9
Hierzu: Edelmetalle	8,3	7,8	5,4	4,5	4,2	4,6	4,7
Getrocknete Mandeln	14,0	10,1	10,0	7,3	9,7	7,3	9,5
Hanf, roh, geröstet usw.	12,1	11,7	8,4	10,7	8,3	9,3	8,5
Äpfel, frische	6,8	0,3	2,3	0,7	2,4	1,2	2,2
Tafeltrauben, frische	5,4	3,8	3,3	5,4	5,6	5,0	3,4
Kartoffeln	3,5	1,8	2,4	2,2	1,1	1,6	1,1
Zinkerze	2,9	1,2	0,7	1,0	0,5	0,3	0,4

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt	115,5	88,9	Asphalt, fester, Asphaltsteine	3,9	3,7
Marmor, roh	7,4	5,7	Florettseidengespinste, ungefärbt usw.	3,4	1,4
Eier	5,6	5,1	Echte Perlen, bearb. rote Korallen, ungefaßt	3,1	0,3
Haselnüsse und -kerne	5,4	2,5	Reisabfälle (Viehfutter)	2,7	1,0
Apfelsinen, Mandarinen, frisch	4,5	2,8	Echte Perlen, bearb. rote Korallen, ungefaßt, zur Verpackung usw.	2,5	2,1
Zitronen, Datteln, Feigen usw., frisch	4,4	3,3	Personenmotorwagen	2,1	1,9
Schwefel, Spencemetall	4,4	3,8	Hanfwerg	2,1	1,9

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**302,9**	**230,9**	**163,6**	**141,3**	**131,0**	**125,4**	**123,2**
Hierzu: Edelmetalle	7,2	5,7	11,8	4,7	5,1	4,6	4,0
Steinkohlen	3,7	4,2	3,4	1,0	1,3	0,8	0,7

Außerdem ausgeführt:

Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	14,7	7,9	Merinokammzug	6,2	3,0		
Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	13,1	11,8	Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	4,9	2,1		
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	12,1	7,9	Fahrradteile	4,0	2,1		
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	8,0	5,2	Brucheisen, Alteisen (Schrott) usw.	3,7	3,2		
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	7,9	7,0	Waren aus Gold	3,7	3,3		
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	7,3	3,9	Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	3,7	2,4		
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	7,0	4,8	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz	3,5	1,7		
			Eisenbahngüterwagen	3,0	0,3		

Britisch Indien usw. Ein- und Ausfuhr zus.	**511,9**	**424,1**	**363,8**	**378,0**	**329,2**	**271,9**	**264,3**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
a. Einfuhr	**407,1**	**322,2**	**277,8**	**294,9**	**253,2**	**214,5**	**197,2**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
Rohe Baumwolle	91,3	60,5	50,1	75,1	60,9	35,3	34,2
Rindshäute, gekalkte und trockene	24,8	33,2	28,4	20,9	19,5	15,6	15,5
Sesam	17,4	8,9	8,5	11,0	10,8	10,8	8,7
Leinsaat	11,2	11,1	22,6	25,0	23,6	20,5	18,5
Schellack	10,8	11,3	10,5	8,4	7,6	3,3	3,6
Manganerze	7,5	3,8	0,8	1,4	0,4	0,6	1,0
Kautschuk und Guttapercha	4,6	4,8	6,4	6,4	3,7	2,4	1,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,8	3,7	2,4	2,0	1,5	0,8	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe, behaarte	3,4	4,2	2,0	1,3	0,7	0,3	0,1
Roher Kaffee	3,3	4,0	4,6	3,9	3,9	2,6	3,3
Kopra	3,1	3,2	4,5	2,9	2,4	2,5	2,8

Außerdem eingeführt:

Jute, Jutewerg	65,6	54,8	Gerste, außer Malzgerste	3,6	0,0
Raps, Rübsen	38,7	11,5	Ernteabfälle von roher Baumwolle	2,9	2,0
Reis enthülst; Bruchreis, unpoliert	30,6	26,8	Glimmer (Mika), roh	2,6	0,9
Enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	10,9	5,6	Enthaarte, halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle	2,4	2,3
Mohn, Sonnenblumensamen	9,2	4,8	Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen, ungefaßt	2,4	0,1
Reis: in der Hülse	6,3	6,1	Erdnüsse	2,1	0,7
—: poliert	5,8	3,2	Gummilack	2,1	1,0
Reisabfälle (Viehfutter)	5,0	2,4			
Kokosgarn, zweidrähtig, roh	4,4	2,7			

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**104,8**	**101,9**	**86,0**	**83,1**	**76,0**	**57,4**	**67,1**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	0,0	—	0,0	—
Baumwolle, roh	5,7	—	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Stangen, Bleche, Schalen u. a. Formstücke, geschmiedet oder gewalzt aus Messing usw.	3,0	5,2	3,6	2,0	1,0	0,6	0,7
Eisenbahnschienen	1,9	1,1	0,6	0,5	0,6	0,4	0,3
Drahtstifte	0,9	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	Märt-Dezember 1906
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	10,3	10,5
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	7,1	4,2
Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	5,0	4,2
Blech, roh, entzundert usw.	4,1	2,3
Darunter: über 1 mm bis unter 5 mm stark	2,9	1,3
5 mm und mehr stark (Grobbleche)	1,0	0,8
Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	3,4	1,1
Alizarin (Alizarinrot)	3,3	2,4
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	2,1	1,3
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	2,1	1,4
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	1,9	0,9
Waren aus Gold	1,6	1,7
Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel, eiserne	1,5	0,7
Baumwollene Unterkleider	1,4	1,4
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,3	1,0
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,2	0,9
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,2	0,5
Bier usw. in Flaschen usw.	1,1	0,8
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	1,1	0,6
Sammet- und plüschartige Gewebe aus Baumwolle, aufgeschnitten, Flor aus der Kette, gebleicht, gefärbt	0,9	0,5
Unechtes Gold- und Silbergespinst; Tressenwaren	0,9	0,2

Schweden.	Ein- und Ausfuhr zus.	**358,7**	**326,1**	**274,6**	**246,2**	**220,4**	**197,6**	**194,2**
	Hierzu: Edelmetalle	4,6	3,6	3,8	4,7	2,0	1,9	1,5
a. Einfuhr		**172,0**	**149,7**	**118,7**	**99,4**	**89,7**	**79,9**	**83,9**
	Hierzu: Edelmetalle	2,6	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4
Eisenerze		68,5	42,5	27,9	25,3	23,0	17,2	23,6
Pflastersteine		10,0	9,2	10,4	6,5	5,6	5,5	5,1
Roheisen		3,8	3,6	2,1	1,4	1,2	1,3	0,7
Frische Seefische		3,2	4,7	3,1	1,4	0,9	0,9	2,0
darunter: Heringe		2,9	1,3	2,9	1,1	0,7	0,4	1,5
Kalbfelle		2,5	2,8	2,8	1,7	1,8	1,6	1,3
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff		2,2	2,0	1,5	2,4	1,2	1,2	2,6

Außerdem eingeführt:

Nadelholz, längs gesägt, nicht gehobelt	33,7	32,0
Rohblöcke aus Granit und anderen harten Steinen usw.	5,9	4,4
Ungeschliffene usw. Steinmetzarbeiten aus Granit und anderen harten Steinen usw.	3,9	1,9
Nadelholz, längs beschlagen usw.	3,8	3,0
Fensterrahmen, Türen usw. aus Holz, grobe, rohe	3,1	2,5
Nicht geformtes Stabeisen, n. b. g.	2,6	2,4
Milchentrahmungsmaschinen	2,3	1,6
Preisel-, Heidelbeeren usw., frische	1,6	1,8

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**186,7**	**176,4**	**155,9**	**146,8**	**130,7**	**117,7**	**110,3**
Hierzu: Edelmetalle	2,0	2,9	3,2	4,2	1,6	1,4	1,1
Elektrische Kabel	6,5	2,2	2,1	1,7	2,1	1,2	1,0
Hafer	5,8	3,3	1,2	3,9	1,3	0,8	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	3,8	3,1	4,0	3,1	1,9	2,1	1,4
Weizen	3,6	11,7	11,2	10,0	12,4	5,3	4,1
Rindshäute	3,5	4,2	3,8	3,1	2,9	2,0	1,3
Roggen	2,9	2,4	6,6	9,8	5,6	3,2	1,0
Koks	1,7	1,3	0,9	0,8	0,8	0,5	0,6
Ätzkali	1,6	1,6	1,7	1,7	1,0	1,0	1,5
Rohes Zink	1,4	1,3	1,0	0,8	0,7	0,6	0,4
Baumwolle, rohe	1,3	1,2	0,6	1,0	0,8	0,8	0,4

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	10,0	6,4	Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	1,7	1,3
Kammgarn aus Wolle	5,5	3,2	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide	1,6	0,8
und zwar: roh	2,9	1,7	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,5	0,8
gebleicht, gefärbt, bedruckt	2,6	1,5	Abraumsalze	1,5	1,0
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	3,7	1,9	Anilin u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,5	1,4
Kalimagnesia, schwefelsaure	3,2	3,0	Dichte Gewebe, a. n. g., teilweise aus Seide	1,5	1,3
A. n. g. seidene und halbseidene dichte Gewebe	3,1	2,1	Pelztierfelle zu Pelzwerk	1,4	0,9
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	3,0	2,8	Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw. aus Wolle usw.	1,4	0,7
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	2,6	1,1			

Dänemark. Ein- und Ausfuhr zus.	**330,2**	**325,5**	**298,0**	**247,8**	**222,3**	**204,5**	**185,0**
Hierzu: Edelmetalle	6,3	12,0	12,0	3,1	4,7	1,3	1,3
a. Einfuhr	**123,1**	**128,2**	**121,7**	**94,3**	**76,4**	**74,0**	**67,5**
Hierzu: Edelmetalle	4,9	1,7	2,4	1,3	0,9	0,7	0,8
Pferde	19,4	26,2	25,4	20,6	22,0	20,9	15,1
Kühe	11,9	14,5	14,8	10,0	5,6	3,7	3,0
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	11,9	11,8	12,9	10,1	7,7	5,2	4,2
Frische oder gesalzene Milchbutter	11,1	8,7	13,2	10,9	4,4	0,8	1,7
Frische Seefische	5,3	7,2	6,7	6,2	6,3	5,9	5,3
darunter: Heringe	1,5	2,9	1,9	2,3	2,7	2,4	2,6
Gerste	3,4	4,0	4,6	2,6	1,3	2,1	3,8
Kalbfelle	2,6	3,6	2,8	3,5	2,9	2,6	2,7
Stiere	2,5	2,2	2,0	1,6	1,3	1,4	1,0
Ochsen	1,6	2,0	0,9	0,9	0,6	0,5	0,8
Schweineschmalz	1,5	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2
Rindshäute	1,5	2,5	1,6	1,2	1,2	0,6	0,9
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,9	0,7	1,0	1,1	0,5	0,9	0,7

Außerdem eingeführt:

Rahm, frisch	11,0	8,1	Rohblöcke aus Granit usw.	1,2	1,3
Rind-(Kalb-)Fleisch, frisch	6,0	5,2	Süßwasserfische, lebende	1,2	0,9
Viehdärme usw.	3,9	2,5	Hummer, Langusten	0,9	0,8
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl mit Antriebsmaschinen	3,9	—	Kalk, natürlicher kohlensaurer usw.	0,9	0,7
Milch, frisch	1,7	0,5	Eisstein (Kryolith), natürlicher	0,6	0,3
Schweinefleisch, einfach zubereitet, auch Herzschläge	1,5	1,4	Zement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	0,5	0,4
			Weizen	0,4	0,0

Digitized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	207,1	197,3	176,3	153,5	145,9	130,5	117,5
Hierzu: Edelmetalle	1,4	10,3	9,6	1,8	3,8	0,6	0,5
Roggen	8,1	6,8	7,8	7,9	5,9	3,2	3,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,1	5,6	5,3	4,5	4,2	3,0	2,3
Zucker	5,3	2,1	2,5	3,0	2,9	1,5	2,3
darunter: Rohzucker	4,4	1,3	2,0	2,4	2,3	1,1	1,8
Hafer	3,6	3,4	2,1	3,6	2,1	1,9	2,0
Weizen	3,3	8,2	5,6	4,4	4,6	2,0	2,0
Mehl aus Getreide usw.	3,2	2,4	4,5	3,3	2,3	2,0	2,2
Elektrische Kabel	2,7	2,1	0,9	0,7	0,1	0,2	0,5
Baumwolle, rohe	2,0	1,8	0,9	1,0	0,4	0,9	0,5
Wollene Plüsche	1,6	1,4	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	13,5	9,8
Fahrradteile	4,7	3,0
Fahrräder, ohne Antriebsmaschinen	3,7	2,2
Seeschiffe aus Eisen oder Stahl, mit Antriebsmaschinen	3,6	4,0
Schuhe aus Leder	3,5	2,5
darunter: das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1,9	1,3

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben zum Umschmelzen	3,2	1,4
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	2,9	2,6
Dichte Gewebe aus Flachs, Flachswerg, Ramie	2,6	1,7
darunter: roh	1,5	1,0
Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger	2,3	2,0
Rotkleesaat	2,0	0,8
Superphosphate usw.	1,6	0,6

Brasilien. Ein- und Ausfuhr zus.	300,1	276,9	243,6	212,8	183,6	160,9	148,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,5	0,5	0,4	1,5	0,9
a. Einfuhr	196,0	188,1	171,9	156,2	131,7	117,1	113,0
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,2	0,5	0,5	0,4	1,5	0,9
Kaffee, roher	97,5	104,7	98,4	91,6	75,3	73,5	70,6
Kautschuk und Guttapercha	39,6	31,9	21,8	18,7	13,4	6,5	3,8
Rindshäute	21,7	21,7	18,1	19,9	18,7	14,1	15,3
und zwar: gesalzene	13,4	12,9	10,3	11,3	11,1	8,4	8,9
gekalkte und getrocknete	8,3	8,8	7,8	8,6	7,5	5,7	6,4
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	14,3	12,4	17,9	12,7	13,6	12,9	14,6
Kakaobohnen, rohe	9,8	6,8	4,7	4,9	3,0	3,8	4,0
b. Ausfuhr	104,1	88,8	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisenbahnschienen	1,6	3,6	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1
Elektrische Kabel	1,2	0,6	0,3	0,4	0,0	0,1	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,9	0,6	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2

Außerdem ausgeführt:

Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	7,5	4,9
Waren aus Gold	6,5	6,4
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon	2,9	1,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	2,7	1,5
Zement usw.	2,2	1,6
A. n. g. gezogener Eisendraht	1,9	1,2
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	1,7	1,2
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,7	1,2
Feine Schneidwaren aller Art	1,7	0,9
Anilin- und a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,6	1,0
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	1,5	0,0

Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	1,3	1,2
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1,2	1,1
Grobe Eisenwaren, n. b. g.	1,2	0,1
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet, mit einer Wandstärke von 2 mm an	1,2	0,8
Druckpapier, ungef. od. i. d. Masse gefärbt	1,1	0,6
Stacheldraht, Klammern usw.	1,1	0,7
Reis, poliert	1,1	2,8
Photographische Apparate, Stereoskope	1,0	0,5
Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	0,9	0,6
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	0,9	0,9

Digitized by Google

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Australischer Bund[1]). Ein- und Ausfuhr zus.	289,1	233,5	202,5	170,9	162,8	165,7	160,0
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,0	15,2	2,0	0,0	0,1
a. Einfuhr	228,0	175,3	156,4	128,3	118,0	120,2	107,8
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	15,2	2,0	0,0	0,1
Bleierze	25,4	17,0	12,8	10,5	7,1	6,4	17,0
Weizen	12,0	5,7	7,1	7,2	0,1	2,3	5,9
Kupfer, rohes	6,7	2,5	0,5	0,9	1,0	0,5	1,4
Zinkerze	4,8	5,1	4,5	2,4	1,6	0,7	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	3,6	2,4	1,5	1,4	0,7	0,6	0,5
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,0	2,9	3,3	1,4	1,0	0,7	1,2

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Merinowolle, im Schweiße	92,8	48,4	Merinowolle und Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	6,0	4,0
Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	54,8	21,6	Edelsteine, roh	2,2	2,0

b. Ausfuhr	61,1	58,2	46,1	42,6	44,8	45,5	52,2
Hierzu: Edelmetalle	—	0,1	—	—	—	—	—
Bier in Flaschen	0,8	0,7	0,6	0,5	0,7	0,6	0,9
Eisenbahnschienen	0,6	0,6	0,6	0,2	1,3	0,4	0,4

Außerdem ausgeführt:

Drahtgeflechte, Drahtgewebe aus Eisendraht	3,4	2,1	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,2	1,2
Gezogener Draht, ausschl. Drahtsaiten	3,2	2,8	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	1,2	0,5
Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär), aus Baumwolle	2,9	2,5	Haus-, Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	1,1	0,5
Tafelgeschirr aus Porzellan	2,5	1,7	Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	1,0	1,5
Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geglätteten, nicht bes. gen.	1,9	2,2	Maschinen für Sortierung, Waschen usw. von Kohlen usw.	0,7	0,6
Draht, verzinkt	1,9	1,3	Feine Holzwaren, a. n. g.	0,6	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,7	1,3	Kalbleder, lackiert	0,6	0,4
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,4	0,9	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	0,6	0,3

Niederländisch Indien usw. Ein- und Ausfuhr zus.	229,7	174,7	149,1	126,6	114,1	114,4	122,7
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
a. Einfuhr	187,1	142,4	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Tabakblätter, unbearbeitete; Abfälle	92,6	62,5	57,4	45,9	41,5	45,3	58,3
Zinn, roh, Bruchzinn	24,9	15,1	13,1	14,2	13,5	13,8	12,9
Kaffee, roh	12,0	11,5	13,3	16,9	17,3	16,6	15,4
Chinarinde	4,6	3,9	3,1	4,6	4,2	3,0	0,8
Kautschuk und Guttapercha	4,0	10,8	3,9	1,8	1,0	0,5	0,7
Baumwolle, roh	2,9	3,0	1,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Rindshäute	1,4	1,2	1,2	1,1	0,5	0,8	0,7
darunter: gekalkte und getrocknete	1,1	1,1	1,1	1,1	0,5	0,8	0,7

Außerdem eingeführt:

Kopra	13,1	9,2	Terpentin- und andre Hartharze	1,6	0,3
Rohnaphtha, Rohbenzin	12,2	8,3	Kapok und andre n. b. g. pflanzliche Spinnstoffe usw.	1,6	0,8
Hüte aus n. b. g. pflanzl. Flechtstoffen, Roßhaargeflechten, Kork usw.	2,5	0,2	Reis, poliert	1,4	0,7

[1]) Vor 1904 wurden der Australische Bund, Neu-Seeland und das übrige britische Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

Digitized by Google

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**42,6**	**32,3**	**30,2**	**27,3**	**21,8**	**23,5**	**26,0**
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnschienen	1,1	1,0	1,0	1,3	0,9	0,9	2,6
Drahtstifte	0,7	0,3	0,6	0,4	0,4	0,2	0,1
Elektrische Kabel	0,6	0,0	1,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Indigo	0,4	0,3	0,0	0,0	—	0,0	—

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	2,4	1,0
Dichte Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	1,7	0,5
Waren aus Gold	1,3	1,0
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	0,9	0,5
Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Baumwolle	0,9	1,2
Bier in Flaschen usw.	0,8	0,6
Äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel; Auszüge und Wässer usw.	0,8	0,7
Tafelgeschirr aus Porzellan	0,7	0,6
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,7	0,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,6	0,3
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	0,6	0,2
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell; Köpfe von Nähmaschinen	0,6	0,3
Tenderlokomotiven von über 100 dz usw.	0,6	—
Zement	0,5	0,2
Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen usw., flüssige Seife, außer Schmierseife	0,5	0,4
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,5	0,2
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,5	0,3
Waren aus Steingut, a. n. g., einfarbig	0,4	0,2
N. b. g. Waren aus nicht schmiedbarem Kunst- u. a. feinen Guß	0,4	0,2
Eisenbahngüterwagen	0,4	0,1
Nicht grobe, lackierte usw. Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,4	0,4
Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	0,4	0,3

Chile. Ein- und Ausfuhr zus.	**228,7**	**217,4**	**186,5**	**157,1**	**138,6**	**123,0**	**133,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,3	35,6	0,4	0,4	22,3	0,9
a. Einfuhr	**143,9**	**145,0**	**133,0**	**112,4**	**95,3**	**90,7**	**99,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,2	0,3	35,6	0,4	0,4	22,3	0,9
Chilesalpeter	127,1	124,5	110,7	98,6	82,9	81,7	90,0
Kleie	1,5	1,4	1,0	0,5	0,2	0,1	0,0
Jod	1,4	3,9	9,2	3,8	4,2	1,5	2,6

Außerdem eingeführt:

Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	4,6	3,1	Boraxkalk, borsaurer Natronkalk	1,4	0,8
Sohlleder	1,8	1,9			

b. Ausfuhr	**84,8**	**72,4**	**53,5**	**44,7**	**43,3**	**32,3**	**34,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	0,0	—	—	—
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	2,3	2,5	1,8	1,3	1,2	0,8	0,7
Eisenbahnschienen	1,6	0,8	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3

Außerdem ausgeführt:

Baumwollengewebe, gefärbt usw.	7,0	4,6	Eisenbahngüterwagen	1,5	0,7
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,9	3,6	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,1	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	3,0	1,5	Haus- und Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet	1,0	0,5
Tenderlokomotiven über 100 dz usw.	2,2	5,3	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell; Köpfe von Nähmaschinen	0,9	0,4
A. n. g. Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	2,0	0,1	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung usw.	0,8	0,3
Waren aus Gold	1,9	1,8			
Zement usw.	1,5	0,7			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Rumänien. Ein- und Ausfuhr zus.	218,4	181,8	136,5	105,3	100,1	122,5	77,9
Hierzu: Edelmetalle	14,4	7,8	2,1	1,0	0,9	11,2	3,9
a. Einfuhr	149,8	117,4	92,9	63,5	63,0	84,1	47,4
Hierzu: Edelmetalle	3,5	1,9	1,3	0,9	0,4	0,1	0,4
Weizen	53,2	49,1	48,8	26,9	26,3	29,1	11,4
Mais	28,1	7,3	0,7	9,7	7,2	24,1	12,4
Gerste	20,5	17,6	11,5	6,7	6,3	5,7	5,3
Roggen	14,8	11,8	6,5	2,2	3,5	6,3	3,6
Hafer	9,6	7,0	2,8	5,9	7,7	3,7	0,6
Hirse	1,7	0,2	0,1	0,6	0,6	0,8	0,6
Kleie (Viehfutter)	1,5	0,7	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Nadelholz, längs gesägt	6,0	6,2	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	1,8	0,7
Eier	3,7	2,7	Wal- u. a. Nüsse	1,1	1,0
Rohnaphtha, Rohbenzin	3,6	1,5	Raps, Rübsen	1,0	1,9

b. Ausfuhr	68,6	63,9	43,6	41,8	37,1	38,4	30,5
Hierzu: Edelmetalle	10,9	5,9	0,8	0,1	0,5	11,1	3,5
Elektrische Kabel	1,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute, grün, auch gekalkt usw.	0,7	0,6	0,2	0,1	0,2	0,8	0,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,8	2,4	A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	1,1	0,4
Eiserne Röhren, außer Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen, mit einer Wandstärke von 2 mm an	5,3	4,1	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,0	0,4
und zwar: roh	3,6	3,0	Eisenbahngüterwagen	1,0	1,7
bearbeitet	1,7	1,1	Pflüge, eiserne, außer denen für Kraftbetrieb	0,9	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	5,0	2,8	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,9	0,9
Gefüllte Waffenpatronen (außer Flobertmunition)	3,1	3,9	Blech, roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	0,8	0,2
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	2,4	2,1	Waren aus Gold	0,8	0,7
Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	1,6	1,2	Pelztierfelle zu Pelzwerk	0,8	0,7
			Tenderlokomotiven über 100 dz	0,7	0,1

Spanien. Ein- und Ausfuhr zus.	205,6	208,4	169,9	155,3	145,8	130,6	128,2
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
a. Einfuhr	139,0	150,7	116,8	99,2	87,6	74,8	78,2
Hierzu: Edelmetalle	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Erze	85,4	98,9	80,0	61,7	53,7	42,6	51,4
darunter: Eisenerze	44,1	68,4	55,4	45,1	37,4	28,8	35,3
Schwefelkies	31,5	23,0	19,3	14,7	14,7	12,6	14,6
Zinkerze	4,1	2,7	2,0	0,7	0,5	0,0	0,4
Manganerze	2,6	3,0	1,4	0,5	0,9	0,6	0,9
Apfelsinen usw., frische	10,2	9,9	4,5	6,8	5,7	6,2	4,2
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	6,3	3,9	1,0	0,2	0,4	0,2	0,8
Kupfer, rohes	3,3	2,4	1,5	1,1	1,4	0,7	1,5
Schaffelle, rohe, behaarte	2,7	4,6	2,7	1,8	1,6	1,4	0,5
Weinbeeren, frische	1,9	1,7	3,6	2,5	3,3	1,9	1,5
davon: Tafeltrauben	1,9	1,6	1,4	1,3	0,8	0,5	0,5
Mandeln, getrocknete	1,6	1,8	0,9	2,5	0,9	0,9	0,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,3	0,7	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4
Roter Wein usw. zum Verschneiden	0,9	2,7	2,2	1,9	1,9	1,7	1,6

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Gewöhnlicher Faßwein	6,4	4,5	Bananen	1,1	0,7
Korkstopfen	3,9	2,9	Nahrungs- und Genußmittel, luftdicht verschlossen	0,9	0,7
Weinmaische	2,1	1,0			
Haselnüsse und -kerne	1,2	0,6			

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**65,7**	**57,7**	**53,1**	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Elektrische Kabel	2,5	2,2	0,8	0,7	0,4	1,0	0,5
Chlorkalium	0,8	0,8	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3
Indigo	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,2

Außerdem ausgeführt:

Waren aus Gold	2,1	1,8	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	—		
Dynamomaschinen usw. über 5 dz	2,0	0,9	Kalbleder, lackiert	0,6	—		
Waren aus Platin, Platinmetallen	1,5	0,0	Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6	—		
Posamentierwaren; Baumwollensparterie usw., Chenille	1,2	0,6	Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	0,5	—		
Kupferdraht; Eisendraht, mit Kupferdraht übersponnen usw.	1,2	1,1	Feine Schneidwaren (Messerschmiedewaren) aller Art a. i. Verb. m. Stoffen aller Art	0,5	—		
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	1,1	1,0	Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen	0,5	—		
Tenderlokomotiven über 100 dz	1,0	0,6	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, nicht für Kraftfahrzeuge; Hochofengasmotoren	0,5	—		
Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	1,0	0,5	Sattler- und Täschnerwaren sowie andere n. b. g. Lederwaren usw.	0,5	—		
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung usw.	1,0	0,6	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet	0,5	—		
A. n. g. seidene u. halbseidene dichte Gewebe	0,9	0,4	Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	0,5	—		
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,8	0,6					
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	0,7	0,3					
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	0,7	—					
Zinn, roh; Bruchzinn; Zinnabfälle	0,6	—					
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	0,6	—					

Japan. Ein- und Ausfuhr zus.	**131,8**	**114,0**	**105,0**	**78,5**	**67,2**	**67,4**	**62,0**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,3	0,0	0,2	3,3
a. Einfuhr	**29,4**	**26,0**	**20,4**	**20,7**	**21,6**	**17,6**	**16,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	0,3	—	0,2	3,3
Kupfer, rohes	5,6	2,6	—	0,8	3,7	2,7	4,4
Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide, roh	4,1	3,9	3,7	3,9	3,2	2,9	2,6
Strohbänder	2,2	1,9	1,4	1,5	1,4	0,8	0,3
Jod	0,3	0,2	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Kampfer	5,4	6,4	Holzspangeflechte, ungefärbt	0,8	0,4		
Fisch-, Robbentran	1,5	0,9	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,6	0,5		
Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	1,1	0,0	Pflanzenwachs, zubereitet	0,4	0,4		
Menthol usw.	0,9	0,7	Rohseide vom Maulbeerspinner, ungefärbt	0,4	0,2		

b. Ausfuhr	**102,4**	**88,0**	**84,6**	**57,8**	**45,6**	**49,8**	**45,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	—	—	0,0	—	—
Indigo	12,8	6,9	4,6	3,4	3,1	2,2	0,3
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	4,4	2,2	1,5	0,7	1,6	0,4	0,2
Elektrische Kabel	3,2	2,1	0,6	0,4	0,1	0,2	0,7
Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen, n. b. g.	0,7	0,7	1,0	1,0	0,9	1,1	0,5
Zellhorn, Galalith usw., in rohen Stücken usw.	0,6	1,1	0,9	0,4	0,4	0,3	0,2

Digitized by Google

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	7,5	9,3	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	1,3	0,9
Kammgarn, roh	6,4	1,8	Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier	1,2	0,9
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,4	5,4	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	1,1	0,3
Drahtstifte	3,7	2,3	Scheinwerfer, lichtstreuende Reflektoren	1,1	0,0
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	3,3	2,2	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	1,0	1,1
Optisches Glas, n. b. g., geschliffen und gefaßt, Mikroskope	2,3	1,2			
Eisendraht, poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gezogen, verzinkt	1,6	1,2			

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark 1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
China. Ein- und Ausfuhr zus.	119,9	124,8	111,1	87,2	77,6	66,9	60,5
Hierzu: Edelmetalle	20,6	3,8	7,4	5,2	1,9	26,1	21,9
a. Einfuhr	56,7	57,0	35,3	34,3	32,9	29,0	22,7
Hierzu: Edelmetalle	20,6	3,8	7,4	5,2	1,9	26,1	21,9
Bettfedern, rohe	6,4	4,8	3,9	4,0	2,8	3,2	2,2
Rindshäute, gekalkte und trockene	6,2	3,7	3,4	5,6	3,5	2,2	3,1
Tee	4,1	3,8	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9
Borsten	3,8	3,3	3,7	3,4	3,8	5,0	1,6
Galläpfel	2,5	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,7
Strohbänder	2,1	3,3	1,9	1,4	1,8	1,2	1,2
Sesam	1,6	5,6	2,9	0,4	4,2	2,6	0,4
Baumwolle, rohe	1,0	2,0	0,4	2,3	1,4	0,4	1,5
Bleierze	0,9	0,5	0,4	0,5	0,1	—	0,0
Zinkerze	0,9	0,6	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0
Ziegenfelle, rohe behaarte	0,8	0,9	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0
Rhabarberwurzel, getrocknet	0,6	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2

Außerdem eingeführt:

Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	10,2	8,9	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe	0,8	0,5		
Ramie und Ramieabfälle	1,4	0,6	Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren	0,7	0,6		
N. b. g. dichte Gewebe aus Seide, außer Bändern	1,0	0,3	Kampfer u. and. flüchtige Öle; Menthol	0,7	0,6		
Holzöl in Fässern	1,0	0,9	Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,7	0,9		
Eigelb; eingeschlagene Eier	0,9	0,8	Ernteabfälle von roher Baumwolle	0,5	0,5		
Rohseide, ungefärbt	0,9	0,4	Merinowolle im Schweiße	0,5	0,2		
darunter: vom Maulbeerspinner	0,7	0,4					
b. Ausfuhr	63,2	67,8	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Indigo	7,8	5,3	4,2	1,9	1,4	0,6	0,6
Eisenbahnschienen	0,4	0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5
Drahtstifte	0,4	0,9	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4

Außerdem ausgeführt:

Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	8,9	7,3	Waren aus Gold	0,9	0,9		
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,0	2,3	Kammgarn aus Wolle usw., gebleicht usw., vier- oder mehrdrähtig	0,9	0,4		
Posamentierwaren; Baumwollenspatterien usw.; Chenille	2,9	2,0	Nicht grobe, lackierte Waren aus gegossenem Messing usw.	0,7	1,3		
Nähnadeln	2,6	2,1	Bier in Flaschen	0,6	0,8		
Gefüllte Waffenpatronen, außer Flobertmunition	2,0	2,3	Zement usw.	0,5	0,0		
Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw.	2,2	0,7	Sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	0,5	0,7		
Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	1,4	0,7	Garn aus Wolle usw, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,5	0,4		
Näh-, Strick-, Stick- usw. Nadeln	1,1	2,5	A. n. g. nicht geformtes Stabeisen	0,5	0,1		
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,0	1,1	Eisendraht, poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gezogen, verzinkt	0,5	0,2		
Baumwollene Strümpfe usw., abgepaßt gearbeitet	1,0	0,9					

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Norwegen. Ein- und Ausfuhr zus.	116,9	104,6	94,1	92,6	83,8	84,3	85,2
Hierzu: Edelmetalle	1,6	1,2	1,0	1,0	0,5	0,8	0,8
a. Einfuhr	31,3	31,0	24,0	25,5	21,4	23,5	20,8
Hierzu: Edelmetalle	0,9	0,6	0,4	0,5	0,2	0,3	0,2
Kleie (Viehfutter)	3,8	2,4	2,0	3,4	1,6	1,4	1,7
Frische Seefische	2,4	2,3	1,6	1,3	1,5	1,5	1,0
und zwar: Heringe	1,9	1,6	1,1	0,7	0,9	0,7	0,6
andere Salzwasserfische	0,5	0,7	0,5	0,6	0,6	0,8	0,4
Heringe, gesalzene	2,3	2,6	2,6	3,5	2,5	5,4	4,0
Calciumkarbid	1,3	0,4	0,3	0,5	0,7	0,5	0,4
Kalbfelle	1,0	1,0	1,3	1,1	1,0	1,3	0,8
und zwar: grüne, gesalzene	0,5	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
gekalkte, trockene	0,5	0,6	1,0	0,8	0,9	1,1	0,7
Walfischbarten (rohes Fischbein)	0,8	1,1	0,0	0,3	0,8	0,5	0,2
Kupfer, rohes	0,6	0,2	0,2	—	0,0	0,0	0,0
Stockfisch, Klippfisch	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Zell-, Stroh- und anderer Faserstoff	0,4	0,2	0,5	1,2	0,7	0,6	0,7
Pflastersteine	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2
Zink, rohes	0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
Ziegenfelle, rohe, behaarte	0,3	0,8	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Fischtran, Robbentran	3,5	2,7	Nichtlebende Süßwasserfische, außer Karpfen	0,5	0,7
Nadelholz, längs gesägt usw.	3,1	2,7	Fischguano, künstlicher	0,4	0,4
Hummer	1,2	0,9	Kalisalpeter usw.	0,3	0,1
Rohblöcke aus Granit, Porphyr usw.	1,2	0,3			
Feldspat, gemeiner	0,7	0,4			

b. Ausfuhr	85,6	72,7	70,1	67,1	62,4	60,8	64,4
Hierzu: Edelmetalle	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,5	0,6
Zucker	7,9	6,5	6,4	6,2	5,5	5,0	6,0
Roggen	4,2	3,8	4,6	5,7	3,2	0,8	1,5
Roggenmehl	4,2	1,8	5,4	3,8	1,1	1,5	3,4
Hafer	1,4	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
Elektrische Kabel	1,1	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Zink, roh	1,0	0,6	0,6	0,4	0,3	0,1	0,0
Hanf, roh, geröstet, gebrochen usw.	0,7	0,8	0,4	0,4	0,6	0,6	0,8
Baumwolle, roh	0,6	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,6	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	5,4	5,0	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,2	0,5
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,6	1,2	Waren aus Gold	1,0	0,9
Dynamomaschinen, Elektromotoren usw.	1,6	0,3	A. n. g. dichte seidene Gewebe	0,8	0,5
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1,3	0,9	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,6	0,3
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute	1,2	1,2	Wasserkraftmaschinen	0,6	0,1
Kupferdraht, Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw.	1,2	0,5			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Ägypten. Ein- und Ausfuhr zus.	**119,0**	**102,3**	**90,9**	**94,2**	**79,8**	**63,1**	**48,3**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,7	0,3
a. Einfuhr	**80,4**	**65,5**	**60,6**	**61,5**	**57,1**	**45,6**	**31,8**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,3
Baumwolle, roh	69,2	53,8	47,9	51,1	48,5	37,6	25,3
Baumwollsamen	3,8	1,8	0,3	0,6	0,1	—	—
Zigaretten	3,5	5,7	8,0	6,3	5,5	5,0	4,5

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Akaziengummi	1,1	0,8	Zwiebeln	1,0	1,0

b. Ausfuhr	**39,5**	**36,8**	**30,3**	**32,7**	**22,7**	**17,5**	**16,5**
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	0,0	—	—	0,7	—
Indigo	0,9	0,6	0,4	0,6	0,3	0,3	0,5
Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	0,6	1,6	0,9	1,1	0,4	0,4	0,3
Elektrische Kabel	0,3	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1

Außerdem ausgeführt:

Wollene Kleiderstoffe usw.	3,0	1,5	Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel	0,6	0,3
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	2,8	2,7	Bier usw. in Flaschen usw.	0,5	0,4
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,7	1,0	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,5	0,2
Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen	1,3	0,7	Reis, poliert	0,4	—
Tafelgeräte aus Silber	0,9	0,3	N. b. g. Waren aus mehrfarbigem Steingut	0,4	0,3
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig; weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen	0,8	0,5	N. b. g. Wirk- (Trikot-) und Netzwaren aus Wolle, geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,4	0,4
Waren aus Gold	0,8	1,0	Spitzenstoffe, Spitzen, gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	0,4	0,3
Schmiedeeiserne Träger	0,8	0,8	Tenderlokomotiven bis 100 dz	0,4	0,4
N. b. g. dichte halbseidene Gewebe außer Bändern	0,6	0,7	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,4	0,9
Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf auf Holzrollen	0,6	0,9			

Finland. Ein- und Ausfuhr zus.	**85,5**	**72,2**	**64,8**	**53,7**	**49,5**	**41,4**	**40,7**
Hierzu: Edelmetalle	0,3	0,5	0,3	1,5	0,3	0,2	0,2
a. Einfuhr	**22,8**	**21,2**	**21,3**	**18,1**	**15,3**	**13,1**	**13,4**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0
Milchbutter, frisch oder gesalzen	0,9	1,5	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3
Kalbfelle	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7	0,8
darunter: gekalkte und trockene	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8
Zell-, Stroh- u. anderer Faserstoff	0,7	0,5	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6
Holzstoff, geschliffener	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1
Grassaat, Timotheesaat	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Bau- und Nutzholz, n. b. g.	13,6	11,8	Grobe rohe Holzkisten	0,3	0,2
darunter: Nadelholz, längs gesägt usw.	11,3	9,5	Preiselbeeren usw., frisch	0,2	0,0
längs beschlagen usw.	2,1	2,1	Haarwild, nicht lebend	0,2	0,0
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	2,4	1,9	Lammfelle, roh, behaart	0,2	—
Pappen aus Holzstoff, Stroh- usw. Pappe, u. n. b. g. grobe Pappen	1,4	0,8	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	0,2	0,1

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**62,7**	**51,0**	**43,5**	**35,6**	**34,2**	**28,3**	**27,3**
Hierzu: Edelmetalle	0,8	0,4	0,0	1,5	0,2	0,1	0,2
Mehl	7,0	6,0	5,4	4,3	5,1	2,7	0,9
darunter: aus Roggen	4,3	3,9	3,9	3,4	4,5	2,5	0,7
» Weizen	2,7	2,1	1,4	0,8	0,5	0,1	0,1
Rindshäute	2,6	2,3	1,6	1,9	1,6	1,1	1,1
Roggen	2,1	2,1	1,2	1,0	1,3	0,6	0,1
Baumwolle, roh	0,9	0,2	0,5	0,9	0,0	0,2	0,5

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis	3,9	3,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	3,7	2,7
Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	1,8	0,5
Schuhe aus Leder mit anderen als Holzsohlen	1,6	1,1
darunter: das Paar über 600 bis 1200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	0,9	0,7
das Paar bis 600 g	0,7	0,4

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	1,0	1,1
Gespinstwaren usw., unvollständig angemeldet	0,8	0,2
Zement usw.	0,7	0,4
Kammgarn aus Wolle usw.	0,7	0,5
Sattler- und Täschnerwaren sowie n. b. g. Lederwaren usw.	0,7	0,5
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	0,6	0,2
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	0,6	0,3
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	0,4
Terpentin- und andere Hartharze	0,6	0,2

Mexiko. Ein- und Ausfuhr zus.	**80,4**	**67,5**	**61,1**	**57,0**	**50,8**	**46,2**	**36,8**
Hierzu: Edelmetalle	5,1	5,1	4,6	0,2	0,2	0,2	0,0
a. Einfuhr	**21,7**	**18,9**	**17,6**	**15,6**	**14,3**	**12,1**	**10,8**
Hierzu: Edelmetalle	5,1	5,1	4,6	0,2	0,2	0,2	0,0
Kaffee, roh	4,0	3,6	3,3	3,7	3,4	3,1	2,3
Baumwolle, roh	2,0	0,1	—	—	—	—	0,1
Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak)	2,0	2,2	4,7	3,8	3,3	2,4	2,3
Erze	1,2	1,7	1,8	0,9	0,1	0,0	0,0
darunter: Zinkerze	0,8	0,1	0,0	0,0	—	0,0	—
Silbererze	0,1	0,7	1,1	0,4	0,1	0,0	0,0
Bleierze	0,1	0,6	0,3	0,5	—	0,0	—
Rindshäute	0,7	0,8	0,4	0,5	0,6	0,3	0,3
und zwar: gesalzene	0,4	0,6	0,3	0,4	0,6	0,1	0,3
gekalkte und trockene	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Blei, roh, Bleiabfälle, Bruchblei	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1

Außerdem eingeführt:

Kautschuk, roh oder gereinigt	4,9	2,6
Fiber, Sisalhanf	2,3	1,8
Reiswurzeln; Pflanzenstoffe zu Bürsten, Flechtarbeiten usw.	1,2	1,1

Blauholz in Blöcken usw.	1,1	0,8
Mahagoni-, Polisanderholz, beschlagen usw.	0,3	0,1

b. Ausfuhr	**58,7**	**48,6**	**43,5**	**41,4**	**36,5**	**34,1**	**26,0**
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	—	—	—
Eisenbahnschienen	2,8	1,4	0,4	0,4	0,5	2,3	0,3
Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen usw., naturfarbig	1,1	0,9	0,8	0,9	1,1	0,9	0,4
Koks	1,0	0,8	0,6	0,7	1,6	1,8	1,1
Elektrische Kabel	0,8	0,4	1,2	0,2	0,1	0,0	0,1

Digitized by Goog

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Waren aus Gold	3,9	3,5	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen	1,0	0,5
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	1,8	0,9	darunter: Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen	0,6	0,3
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,8	1,2	Haus- und Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech, bearbeitet	0,8	0,6
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.	1,6	1,1	Geschnittene oder abgepaßt gearbeitete Wirk- u. Netzwaren aus Wolle, n. b. g.	0,8	0,9
Zement usw.; Tripolith, gemahlener Kalk	1,5	1,2	Posamentierwaren, Baumwollenspparterie usw.; Chenille	0,8	0,6
Anilin- und andere n. b. gen. Teerfarbstoffe	1,2	0,8	Geschosse, Öfen, Röhren usw., gelötet usw.	0,6	0,4
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	1,2	0,7	Dynamomaschinen, Elektromotoren usw., über 5 dz	0,6	0,5
Klaviere	1,0	0,6			
Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	1,0	0,5			

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Portugal. Ein- und Ausfuhr zus.	50,0	51,2	44,4	45,9	39,8	35,2	37,9
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
a. **Einfuhr**	15,2	18,5	16,6	16,3	15,4	14,8	18,1
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	—
Korkholz, rohes	4,9	3,9	4,1	4,4	3,7	4,5	5,1
Schwefelkies	2,1	2,1	1,6	1,8	2,0	2,1	2,5
Bienenwachs, roh	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kakaobohnen, roh	0,2	3,1	2,9	1,9	2,7	1,6	1,6
Kautschuk, roh oder gereinigt	0,2	0,3	0,0	0,2	0,5	0,7	0,4

Außerdem eingeführt:

Ananas, frisch	1,5	0,3	Sardinen in luftdicht verschlossenen Behältern	0,5	0,2
Wein in Fässern	1,5	0,8	Korkabfälle	0,2	0,2
Korkstopfen	0,7	0,4	Salz	0,2	0,2
Lammfelle, roh, behaart	0,6	0,7	Baumwollene (Madeira-) Stickereien	0,2	0,1
Wolframerze	0,6	0,4			

b. **Ausfuhr**	34,8	32,7	27,8	29,6	24,4	20,4	19,8
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zucker	2,9	3,2	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
darunter: Kristallzucker (granulierter)	1,7	2,1	1,0	1,1	0,1	.	.
Farin	0,6	0,3	0,1	0,3	0,2	.	.
Rohzucker, fester und flüssiger	0,5	0,5	0,7	0,6	0,1	.	.
Eisenbahnschienen	1,1	0,6	0,4	0,6	0,8	0,3	0,1
Elektrische Kabel	1,1	0,1	0,2	0,4	0,1	0,0	0,5
Rohe Baumwolle	0,5	0,0	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4

Außerdem ausgeführt:

Polierter Reis	2,2	1,8	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	0,5	0,3
Handgewehre usw.	1,6	0,8	Hasen-, Kaninchen-, Biber- usw. Haare	0,4	0,3
Geschosse, Kanonenrohre usw., gelötet usw.	1,0	0,2	Lackiertes Kalbleder	0,4	0,4
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,9	0,6	Posamentierwaren, Baumwollenspparterie usw.; Chenille	0,3	0,2
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,8	0,6	Lackiertes Rind-, Schaf- usw. Leder	0,3	0,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,6	0,8	N. b. g. Lederwaren; Sattler- und Täschnerwaren	0,3	0,2
Gezogener Eisendraht, unpoliert usw., außer Drahtsaiten	0,6	0,7	Photographische Apparate	0,3	0,2
Gezogener Eisendraht, verzinkt	0,6	0,2	Band-, Reifeisen	0,3	0,2
Baumwollengewebe, gefärbt usw.	0,5	0,4	Klaviere	0,3	0,2
Waren aus Gold	0,5	0,5	Kinderspielzeug	0,3	0,2

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Canada. Ein- und Ausfuhr zus.	**39,4**	**33,9**	**31,6**	**32,3**	**45,5**	**48,1**	**33,9**
a. Einfuhr	**9,8**	**9,4**	**9,8**	**9,1**	**9,7**	**9,4**	**7,4**
Asbest, Asbestfiber	2,7	2,3	1,9	1,3	1,4	0,9	1,7
Kleie (Viehfutter)	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—
Oleomargarin	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906		Millionen Mark 1907	Millionen Mark März-Dezember 1906
Aluminium	2,2	2,2	Kleesaaten	0,1	0,1
Mähmaschinen	2,2	1,4	Teile von landwirtschaftlichen u. Molkereimaschinen aus schmiedb. Eisenguß bearbeitet	0,1	0,0
Uranpech- u. a. n. b. g. Erze	0,4	0,2			
Hummer	0,2	0,1			
Viehdärme usw.	0,1	0,2			

b. Ausfuhr	**29,6**	**24,5**	**21,8**	**23,2**	**35,8**	**38,7**	**26,5**
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,7	0,5	0,5	0,4	0,7	0,6	0,3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,4	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

Außerdem ausgeführt:

Felle zur Pelzwerkbereitung, roh	1,9	1,0	Anilin u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,6	0,4
und zwar: von Pelztieren	1,4	0,9	Postkarten mit Bilddruck	0,6	0,1
von anderen Tieren	0,5	0,1	Stabeisen, geformtes	0,6	0,5
Felle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar	1,7	1,0	Eisendraht, poliert, gezogen, verzinkt	0,5	0,4
und zwar: von Pelztieren	1,0	0,8	Seidene Handschuhe	0,5	0,6
von anderen Tieren	0,7	0,2	Wollene Wirk- und Netzwaren, a. n. g., geschnitten oder abgepaßt gearbeitet	0,4	0,3
Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	1,7	1,2	Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	0,4	0,1
Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	1,3	0,7	Posamentierwaren, Baumwollensparterie usw.; Chenille	0,4	0,3
Tafelgeschirr aus Porzellan	1,3	0,5	Waren aus Gold	0,3	0,2
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	1,2	0,7	Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,3	0,0
Kinderspielzeug; Christbaumschmuck	0,9	0,7	Feine Messer, feine Scheren und andere feine Schneidwaren	0,3	0,2
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	0,8	0,5	Wasserkraftmaschinen	0,3	0,2
Baumwollene Handschuhe, Haarnetze	0,7	0,3			

Serbien. Ein- und Ausfuhr zus.	**39,1**	**23,9**	**13,2**	**15,8**	**15,8**	**18,1**	**14,7**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0
a. Einfuhr	**25,4**	**15,9**	**7,5**	**9,1**	**8,8**	**12,5**	**7,5**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0
Zwetschgen, getrocknet, gedarrt	6,5	4,7	3,6	5,0	4,1	5,8	3,9
Mais	5,5	1,1	0,0	0,3	0,1	1,5	0,3
Weizen	4,2	2,1	1,4	1,1	1,9	1,3	2,1
Gerste	2,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Schmalz von Schweinen	0,9	0,2	—	0,0	0,1	0,5	0,1
Kleie (Viehfutter)	0,6	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Roggen	0,5	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaffelle, rohe behaarte	0,4	1,4	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1
Äpfel, frische	0,4	0,0	0,0	—	0,1	0,0	0,1
Hafer	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0

Außerdem eingeführt:

Eier	1,8	1,5	Eichen-Faßholz, ungefärbt, nicht gehobelt	0,3	0,1
Zwetschgenmus	1,2	1,1			

den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
b. Ausfuhr	**13,7**	**8,0**	**5,7**	**6,7**	**7,0**	**5,6**	**7,2**
Hierzu: Edelmetalle	0,0	—	—	—	—	—	0,0
Büffelhäute, roh usw.; Rindshäute	1,2	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,5
Drahtstifte	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Elektrische Kabel	0,2	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0

Außerdem ausgeführt:

	Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906
Baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw.	1,8	0,9
Wollene Kleiderstoffe usw.	1,4	0,5
Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,5	0,3
Rind-, Schaf- usw. Leder, lackiert	0,3	0,0
Seifen usw., zum Gebrauch geformt usw.	0,2	0,0
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,2	0,2
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2	0,0
A. n. g. nicht geformtes Stabeisen usw.	0,2	0,0
Geschosse, Kanonenrohre usw., gelötet usw.	0,2	0,1
Steinkohlenkoks	0,1	0,0
Zündhölzer	0,1	0,0
Schießpulver	0,1	—
N. b. g. Eisenwaren, bearbeitet	0,1	0,0

Griechenland. Ein- und Ausfuhr zus.	**33,6**	**28,3**	**22,2**	**20,4**	**19,2**	**18,1**	**15,7**
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—
a. Einfuhr	**22,2**	**17,2**	**13,7**	**11,9**	**11,2**	**11,2**	**9,2**
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Korinthen	7,5	5,4	4,4	4,0	4,2	3,7	4,1
Eisenerze	3,3	0,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2
Kleie (Viehfutter)	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Getrocknete Feigen	0,8	0,7	0,7	0,5	0,6	0,9	0,5
Rohe, behaarte Schaf- und Ziegenfelle	0,6	2,1	1,8	1,1	0,8	1,4	0,6
Magnesit, auch gebrannt	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Rosinen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Eckerdoppern	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Manganerze	0,3	0,0	0,2	—	—	—	0,0
Unbearbeitete Tabakblätter	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1

Außerdem eingeführt:

Wein, n. b. g., in Fässern	1,6	0,6
Schwämme, roh oder bloß geklopft	0,9	0,6
Pelztierfelle zu Pelzwerk, roh	0,8	0,2
Südfruchtschalen, Orangenmehl usw.; Zedratfrüchte, zerschnitten und mit Salzwasser übergossen	0,4	0,2
Lavat- und Sulfuröl in Fässern	0,4	0,1
Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	0,4	0,5
Marmor, roh	0,4	0,3
Baumöl, rein, in Fässern	0,3	0,6
Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist	0,3	0,2
Terpentin- u. a. Hartharze	0,2	0,2

b. Ausfuhr	**11,4**	**11,1**	**8,5**	**8,5**	**8,0**	**6,9**	**6,5**
Hierzu: Edelmetalle	—	0,0	—	—	0,0	—	—
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3
Kalisalpeter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Koks	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1

Außerdem ausgeführt:

Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,0	0,7
Baumwollene Gewebe	0,6	0,4
davon: gefärbt, bedruckt usw.	0,5	0,3
zugerichtet, gebleicht	0,1	0,1
Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet	0,4	0,2
Waren aus Gold	0,4	0,3
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,3	0,5
Lackiertes Kalbleder	0,2	0,1
Nicht grobe, lackierte usw. Waren aus gegossenem Messing (Haus-, Küchengeräte usw.)	0,2	0,2
Schmiedbares Eisen in Stäben (Träger)	0,2	0,1
Ofenrohre, Büchsen, Fässer usw. aus Blech	0,2	0,0
Anilin- u. a. n. b. g. Teerfarbstoffe	0,1	0,1
Posamentierwaren, Baumwollensparterie usw.; Chenille	0,1	0,1
Waren aus Steingut, mehrfarbig, außer Luxusgegenständen	0,1	0,1
Geschosse, Öfen usw., gelötet usw.	0,1	0,1
Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe usw. aus schmiedbarem Eisen	0,1	0,1

10. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Warengattung nach den Werten von 1907 geordnet	Wert in Millionen Mark						
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901
Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zus.	29,5	30,3	27,7	25,3	15,8	12,8	11,5
Hierzu: Edelmetalle	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a. Einfuhr	15,1	13,3	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6
Hierzu: Edelmetalle	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Roggen	2,1	2,1	1,4	0,9	1,3	0,7	0,8
Weizen	1,8	1,4	4,9	3,2	0,7	0,5	0,6
Mais	1,5	0,5	0,3	1,5	0,2	0,7	0,7
Hafer	1,2	0,7	0,9	1,3	0,5	0,6	0,2
Gerste	0,6	0,4	0,7	0,8	0,4	0,2	0,3
Kleie (Viehfutter)	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1

Außerdem eingeführt:

	Millionen Mark			Millionen Mark	
	1907	März-Dezember 1906		1907	März-Dezember 1906
Eier	6,3	5,7	Rosenöl usw.	0,5	0,0

b. Ausfuhr	14,4	17,0	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9
Hierzu: Edelmetalle	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	0,1	0,0	—	—	—	—	—

Außerdem ausgeführt:

Gefüllte Waffenpatronen	1,3	4,7	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen usw., gelötet usw.	0,2	0,1
Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.)	1,1	0,6	Pflüge, eiserne	0,2	0,1
Baumwollene Gewebe, gefärbt usw.)	0,7	0,8	Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	0,2	0,0
N. b. g. Röhren aus Eisen, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,4	0,1	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen	0,2	0,1
Drahtstifte	0,3	0,2	Baumwollene Strümpfe, Socken, abgepaßt gearbeitet (regulär)	0,1	0,1
Anilin u. a. n. b. gen. Teerfarbstoffe	0,2	0,2	Bau- und Möbelbeschläge, Türgriffe usw.	0,1	0,1
Garn aus Wolle usw. in Aufmachungen für den Einzelverkauf	0,2	0,1	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe, teilweise aus Seide, außer Bändern	0,1	0,1
Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	0,2	0,3	Wollene Frauen- und Mädchenkleider, Blusen usw.	0,1	0,1
Sattler- und Täschnerwaren usw.	0,2	0,0	Waren aus Gold	0,1	0,1
N. b. g. eiserne Röhren, gewalzt oder gezogen, bearbeitet mit einer Wandstärke von 2 mm an	0,2	0,0			

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404] und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233]. Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43.

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1903	1904	1905	1906	1907	zusammen seit 1871 bis Ende März 1908	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1908	Mithin bleiben
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	62 441,5	82 825,4	169 247,2	107 717,7	61 218,2	3 744 314,0	26 506,1	3 717 807,9
Kronen	30 143,0	19 031,6	18 990,4	16 634,6	5 852,7	732 237,1	42 308,2	689 928,9
Silbermünzen[1]								
5-Mark-Stücke . .	40 157,7	9 727,8	—	22 256,9	19 079,4	244 275,9	113,5	244 162,4
2 » » . .	21 244,7	33 529,6	14 271,0	17 876,8	29 353,0	292 585,9	179,2	292 406,7
1 » » . .	4 505,8	12 499,1	11 250,0	11 254,4	16 980,9	272 409,2	135,2	272 274,0
½ » » . .	—	9 871,8	35 841,9	24 649,1	9 515,9	152 186,1	42 735,4	109 450,7
Nickelmünzen								
10-Pfennig-Stücke	999,9	750,1	2 035,0	2 285,9	3 966,7	56 801,5	435,9	56 365,6
5 » »	500,2	500,4	1 233,0	1 274,2	1 494,0	27 848,7	48,1	27 800,6
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke .	—	199,8	323,1	476,9	200,0	7 413,1	4,2	7 408,9
1 » » .	296,4	403,8	518,3	806,1	541,0	12 303,3	8,1	12 295,2
im ganzen	160 289,2	169 339,4	253 709,9	205 232,6	148 201,8	5 542 374,8	112 473,9	5 429 900,9

[1]) Als gesetzliches Zahlungsmittel galten noch bis zum 30. September 1907 die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

Über Reichskassenscheine vgl. Anhang zu Abschn. XV. 1. d.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1907, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446.

Notenbanken	Ende 1907 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 20 ℳ[1])	50 ℳ[1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	151 157,2	139 286,1	1 261 236,7	—	334 241,0	1 885 921,0
Bayerische Notenbank	—	—	63 884,9	—	—	63 884,9
Sächsische Bank zu Dresden .	—	—	24 272,8	15 057,5	—	39 330,3
Württembergische Notenbank . .	—	—	20 643,4	—	—	20 643,4
Badische Bank	—	—	17 169,7	—	—	17 169,7
Zusammen Ende 1907: 5 Banken	151 157,2	139 286,1	1 387 207,5	15 057,5	334 241,0	2 026 949,3
06: 5 »	35 820,5	52 686,5	1 422 366,5	21 853,0	396 628,0	1 929 354,5
05: 6 »	—	—	1 362 786,1	21 384,0	424 186,0	1 808 356,1
04: 6 »	—	—	1 314 347,1	18 370,0	418 624,0	1 751 341,1
03: 6 »	—	—	1 284 199,9	23 716,5	418 433,0	1 726 349,4

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. Seite 178.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447–456.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1907. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	64 814	1 478 783	531 056	579 274	—	52 980	2 355 851
Bayerische Notenbank	7 500	3 443	61 992	29 224	5 443	—	4 392	82 770
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 058	38 552	11 006	23 098	20 958	2 411	122 077
Württembergische Notenbank	9 000	1 247	22 041	9 916	8 330	96	1 324	42 038
Badische Bank	9 000	2 220	19 383	9 815	10 263	—	1 093	41 959
Zusammen 1907: 5 Banken	**235 500**	**78 782**	**1 620 751**	**591 017**	**626 408**	**21 054**	**62 200**	**2 644 695**
06: 5 »	235 500	78 104	1 531 304	496 021	626 179	22 079	47 059	2 540 225
05: 6 »	245 998	78 718	1 484 398	378 517	646 108	27 016	36 693	2 518 877
04: 6 »	216 000	64 385	1 433 421	370 448	597 967	28 639	38 433	2 378 845
03: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 619	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951

Notenbanken	1907. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	843 340	82 504	21 883	1 104 537	98 140	99 693	105 754	2 355 851
Bayerische Notenbank	29 012	66	3 690	43 837	3 847	56	2 262	82 770
Sächsische Bank zu Dresden	18 259	256	9 031	42 493	34 925	7 267	9 846	122 077
Württembergische Notenbank	10 329	70	1 726	16 231	10 418	2 072	1 192	42 038
Badische Bank	7 897	13	1 658	18 079	10 484	1 575	2 253	41 959
Zusammen 1907: 5 Banken	**908 837**	**82 909**	**37 988**	**1 225 177**	**157 814**	**110 663**	**121 307**	**2 644 695**
06: 5 »	959 308	36 773	39 202	1 104 051	148 411	129 895	122 585	2 540 225
05: 6 »	1 042 199	26 700	36 982	1 046 179	124 510	126 094	116 633	2 519 297
04: 6 »	996 601	26 756	39 616	947 358	128 539	113 733	126 631	2 379 234
03: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1907: Gold, in Barren und fremden Münzen 96 252, in deutschen Münzen 401 294, in Talern 25 449, in Scheidemünzen 181 181 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1907 1 000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. (1) Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vgl. Tab. 5 e.) 1903	1904	1905	1906	1907	im Durchschnitt
Reichsbank	472 829	5 600,7	72,47	71,02	72,84	64,23	57,03	67,36
Bayerische Notenbank	32 000	8,3	48,28	50,96	48,79	50,22	46,80	49,01
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	3,8	49,84	50,07	46,89	47,34	47,36	48,27
Württembergische Notenbank	10 000	8,7	47,47	46,05	46,30	46,44	46,86	46,62
Badische Bank	10 000	0,8	40,78	41,36	41,24	40,07	40,74	40,85
Zusammen 1907: 5 Banken	**541 600**	**5 622,3**						

[1]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

Digitized by Google

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468.

a. Im allgemeinen.

	1903	1904	1905	1906	1907
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	205 285	221 590	251 267	279 218	298 997
davon entfallen auf die Reichshauptbank	71 617	80 831	96 307	106 406	106 796
» » Reichsbankanstalten [1])	133 668	140 759	154 960	172 812	192 201
Goldankäufe	97,9	264,5	152,4	27,6	111,6
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 101,6	3 135,1	3 187,0	3 231,7	3 256,3
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	43,0	45,3	45,2	64,2	82,5
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	32,5	33,5	33,1	49,1	64,0
» » » » Lombardgeschäft	3,6	3,8	3,5	5,0	6,3
» erhobene Gebühren	3,1	3,2	3,3	3,4	3,1
Ausgaben	17,6	18,8	19,8	23,9	30,2
darunter Verwaltungskosten	14,6	15,2	15,8	16,9	18,8
Reingewinn	25,4	26,5	25,4	40,3	52,3
zur Reichskasse gelangt	12,1	15,9	14,3	25,5	34,5
zum Reservefonds	4,0	—	—	—	—
an die Anteilseigner gelangt [2])	9,3	10,6	11,1	14,8	17,8
Dividende der Anteilseigner in %	6,18	7,04	6,15	8,22	9,89
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	3,837	4,222	3,817	5,149	6,033
in % b) » Lombarddarlehne	4,837	5,222	4,817	6,149	7,033

[1]) 1907: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 74, R. B. Nebenstellen 372, R. B. Warendepots 13, R. B. Kommanditen 0.
1906: » 19, » 70, » 367, » 13, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon 1907: Eigentum von 16 553 Inländern: 88 411 Stück, Eigentum von 2 063 Ausländern: 11 589 Stück,
dagegen 1906: Eigentum von 16 532 Inländern: 88 319 Stück, Eigentum von 2 032 Ausländern: 11 681 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1903	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685
05	22 425	14 588 135	25 758 144	36 027 445	34 704 985	111 078 709
06	23 387	15 829 053	29 525 063	40 199 247	37 276 770	122 830 133
07	23 965	16 816 075	31 589 842	43 598 571	38 324 192	130 328 680

Jahr	Ausgaben, 1 000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1 000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1903	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518
05	19 778 367	22 242 807	36 027 445	33 009 490	111 058 109	482 118
06	21 704 015	25 420 266	40 199 247	35 468 809	122 792 337	519 914
07	23 238 137	26 885 525	43 598 570	36 605 939	130 328 171	520 423

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Braunschweig Bremen, Breslau, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 664 638), 1905 — 37 602 991 (7 341 995), 1906 — 42 036 098 (8 177 404), 1907 — 45 313 106 (9 183 997).

Digitized by Google

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß (R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %) **. 5d. Die durch den Barvorrat[2]) ungedeckten oder überdeckten Noten[4]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen**

Jahr		1903		1904		1905		1906		1907		1903	1904	1905	1906	1907
Datum		R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	Millionen Mark				
Januar	7	72,6	4	99,9	4	31,1	5	149,9	6	332,6	7	542,6	569,9	438,9	622,7	805,4
	15	113,0	»	92,7	»	184,8	4	80,5	»	89,0	»	357,0	377,3	285,2	392,3	561,8
	23	227,0	»	223,1	»	336,9	»	212,4	5	69,8	6	242,9	246,9	133,1	260,4	403,0
	31	164,0	»	172,9	»	287,7	»	137,3	»	22,6	»	306,0	297,1	182,3	335,5	495,4
Februar	7	238,8	»	222,5	»	343,7	»	194,2	»	45,4	»	231,2	247,5	126,3	278,6	427,4
	15	294,7	3,5	283,8	»	435,0	3,5	285,1	»	151,7	»	175,3	186,2	35,0	187,7	321,2
	23	368,0	»	358,8	»	*509,0*	»	346,7	»	224,6	»	**102,0**	111,2	***39,0***	**126,1**	**248,2**
	28	260,8	»	260,4	»	393,0	3	228,2	»	103,5	»	209,2	209,6	77,0	244,6	369,4
März	7	287,7	»	283,9	»	398,9	»	247,4	»	127,8	»	182,3	186,1	71,1	225,4	345,1
	15	305,8	»	329,8	»	457,1	»	300,9	»	166,8	»	164,7	140,2	12,9	171,9	306,0
	23	304,2	»	335,3	»	461,8	»	303,4	»	145,2	»	165,7	134,7	8,2	169,4	327,6
	31	125,5	»	166,1	»	21,0	»	233,3	»	400,1	»	595,5	636,1	491,0	706,1	873,1
April	7	27,1	»	16,1	»	97,1	»	46,0	»	206,4	»	497,1	486,2	372,9	518,8	679,2
	15	102,0	»	148,9	»	215,2	»	76,4	»	10,3	»	368,0	321,1	254,8	396,4	483,1
	23	199,6	»	239,7	»	288,5	»	212,3	»	113,5	5,5	270,4	230,3	181,5	260,5	359,3
	30	122,5	»	100,8	»	209,6	»	86,4	»	47,1	»	347,5	369,2	260,4	386,4	519,9
Mai	7	172,4	»	161,3	»	233,8	»	132,1	»	7,2	»	297,6	308,7	236,2	340,7	465,6
	15	250,6	»	221,0	»	333,3	»	229,0	»	111,0	»	219,4	249,0	136,7	243,8	361,8
	23	308,1	»	305,9	»	428,2	»	324,6	4,5	223,3	»	161,9	164,1	41,8	148,3	249,5
	31	218,5	»	262,0	»	310,6	»	206,0	»	103,1	»	251,5	208,0	159,4	266,8	369,8
Juni	7	280,3	»	286,5	»	340,8	»	235,9	»	132,1	»	189,7	183,5	129,2	236,9	340,7
	15	321,9	4	332,0	»	389,5	»	282,1	»	166,6	»	148,1	138,0	80,5	190,7	306,2
	23	329,8	»	321,8	»	356,5	»	251,6	»	175,9	»	140,7	148,7	113,5	221,2	296,9
	30	44,6	»	105,4	»	98,9	»	282,1	»	330,0	»	514,6	575,4	568,9	754,9	802,9
Juli	7	54,5	»	1,4	»	21,8	»	89,2	»	200,8	»	415,5	468,6	448,2	562,0	673,6
	15	191,4	»	142,4	»	148,4	»	36,1	»	34,6	»	278,6	327,6	321,6	436,7	507,5
	23	290,8	»	238,7	»	236,5	»	163,4	»	86,7	»	179,2	231,3	233,5	309,4	386,1
	31	217,3	»	157,4	»	146,6	»	58,1	»	26,8	»	252,7	312,6	323,4	414,7	499,6
August	7	245,5	»	187,9	»	167,7	»	90,0	»	41,0	»	224,5	282,1	302,3	382,8	431,9
	15	300,1	»	236,8	»	218,8	»	150,2	»	114,1	»	169,9	233,2	251,2	322,6	358,7
	23	346,2	»	294,7	»	271,0	»	210,4	»	172,1	»	123,8	175,3	199,0	262,4	300,8
	31	243,9	»	177,7	»	129,1	»	42,5	»	19,5	»	226,1	292,3	340,9	430,3	492,3
September	7	246,1	»	180,8	»	125,5	»	32,5	»	18,1	»	223,9	289,2	344,5	440,3	454,7
	15	276,0	»	191,1	»	116,1	4	24,0	»	41,3	»	194,0	278,9	353,9	448,8	431,6
	23	272,0	»	160,4	»	92,3	»	4,3	5	41,0	»	198,0	309,6	377,7	468,5	431,8
	30	154,0	»	305,0	»	450,3	»	505,3	»	513,4	»	624,0	**775,0**	**920,3**	978,1	986,2
Oktober	7	74,3	»	179,1	»	268,6	5	398,6	»	395,3	»	544,3	649,2	738,6	871,4	868,2
	15	54,9	»	28,3	5	142,5	»	230,0	6	234,5	»	415,1	498,3	612,5	702,8	707,3
	23	130,2	»	73,0	»	25,6	»	116,4	»	129,5	»	339,6	397,0	495,6	589,2	602,3
	31	9,0	»	22,9	»	146,5	»	222,1	»	291,8	6,5	461,0	447,1	616,5	695,0	764,7
November	7	69,4	»	84,4	»	75,9	5,5	153,5	»	247,0	»	400,6	385,6	545,9	626,3	719,8
	15	115,3	»	176,6	»	18,1	»	67,2	»	174,5	7,5	354,7	293,4	451,9	540,0	647,3
	23	205,2	»	286,3	»	107,1	»	12,5	»	109,3	»	264,8	183,7	362,9	460,3	582,2
	30	125,7	»	209,5	»	17,4	»	98,6	»	261,8	»	344,3	260,5	452,6	571,4	734,7
Dezember	7	133,5	»	230,1	»	41,5	»	91,4	»	208,4	»	336,5	239,9	428,5	564,2	681,2
	15	160,0	»	260,2	»	57,0	6	99,2	»	195,4	»	310,0	209,8	415,9	572,0	668,2
	23	79,0	»	187,5	»	3,2	»	191,8	7	270,0	»	391,0	282,5	469,6	664,6	742,8
	31	275,0	»	173,5	»	352,8	»	572,6	»	626,0	»	745,0	643,5	825,6	**1045,4**	**1098,8**
Im Jahresdurchschnitt		163,8	3,8	153,5	4,2	153,7	3,8	34,4	5,1	58,1	6,0	306,2	316,5	316,5	438,4	531,1
Spannung ..												643,0	663,8	959,3	919,3	850,6

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der jeweilig durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent)[2]) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen Überschreitungen des Kontingents in nautischen Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Art. 3. § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293 400 (1 000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R. G. Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ) und am 14. Dezember 1905: 472 829 (1 000 ℳ). — [3]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 ℳ berechnet. — [4]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,1	73,0	53,3	60,0	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
81/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,3	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
91/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1
04	75,4	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,9	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6
05	76,3	103,3	45,3	72,8	98,6	43,5	55,8	77,7	31,4	53,1	66,6	34,0	50,6	63,8	32,7	38,8	50,2	23,6
06	68,4	89,5	41,1	64,2	84,8	37,4	48,6	65,1	27,1	48,3	59,2	30,1	45,4	56,2	27,4	34,4	43,0	19,8
07	64,1	81,5	41,7	57,0	72,9	37,3	42,9	56,2	26,4	46,0	56,0	30,9	41,0	50,4	27,7	30,8	38,6	19,6

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5f klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5f klein a u. b. — [4]) Tab. 5f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,2	0,2	293,2	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,6	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4
05	973,0	471,0	48,4	274,3	28,2	745,3	76,6	93,3	9,6	133,3	13,7	1,1	0,1	227,7	23,4
06	891,0	489,9	55,0	184,8	20,7	674,7	75,7	59,3	6,7	155,0	17,4	2,0	0,2	216,3	24,3
07	843,3	524,7	62,2	109,1	13,0	633,8	75,2	19,1	2,3	188,4	22,3	2,0	0,2	209,5	24,8

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
	1903	1904	1905	1906	1907	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	1 410 602	1 427 283	1 500 061	1 582 927	1 661 009	3 216 866	3 237 064	3 249 017	3 464 896	3 732 085
Betrag (1000 ℳ)	3 500 298	3 432 784	3 852 666	4 360 472	4 997 276	5 064 024	4 944 556	5 094 040	5 853 283	6 885 015
Größe (ℳ)	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	2 481	2 405	2 568	2 755	3 009	1 574	1 527	1 568	1 689	1 845
Anlage (1000 ℳ)	505 061	498 280	564 707	613 201	681 187	316 608	302 862	311 016	333 000	378 889
Verfallzeit, Tage	52	52	53	51	49	23	22	22	20	20

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	25 979	25 625	33 063	37 668	39 483
Betrag (1000 ℳ)	175 003	176 238	229 030	291 853	268 119

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
	im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	6 736	6 878	6 927	7 748	6 791
Anlage (1000 ℳ)	24 068	22 212	33 093	43 244	44 461

Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Auftragspapiere[1])

Jahr	1903	1904	1905	1906	1907
Stück	550 410	531 565	220 567	134 628	132 605
Betrag (1000 ℳ)	925 433	1 057 373	382 946	157 448	165 242

Gesamter Wechselverkehr

1903	1904	1905	1906	1907
5 203 857	5 221 537	5 002 708	5 220 119	5 565 182
9 664 758	9 610 951	9 558 682	10 663 056	12 315 652

[1]) Bis 1. April 1905 auch Platzwechsel für Girokonteninhaber.

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt[1])
1903	4	1-10 4, 11-28 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 3,5, 8-30 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1-10 4, 11-31 5	5	5	4,222
05	1-9 5, 10-31 4	1-13 4, 14-24 3,5, 25-28 3	3	3	3	3	3	3	1-10 3, 11-30 4	1-2 4, 3-31 5	1-3 5, 4-30 5,5	1-10 5,5, 11-31 6	3,817
06	1-17 6, 18-31 5	5	5	5	1-22 5, 23-31 4,5	4,5	4,5	4,5	1-17 4,5, 18-30 5	1-9 5, 10-31 6	6	1-17 6, 18-31 7	5,149
07	1-21 7, 22-31 6	6	6	1-22 6, 23-30 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-28 5,5, 29-31 6,5	1-7 6,5, 8-30 7,5	7,5	6,033

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

---

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1907.[1])

(Hertelscher Kursbericht.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 468.

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	im Jahr 1907
höchster	5,25	5,00	5,75	5,50	4,62⅝	4,75	4,75	5,00	5,25	5,50	7,00	7,87⅝	7,87⅝
(Tag)	7*	18	16*	1	30	17*	8	17*	16*	31	16*	14*	
niedrigster	4,87⅝	4,87⅝	4,87⅝	4,00	4,25	4,50	4,25	4,25	4,62⅝	4,62⅝	5,50	6,25	4,00
(Tag)	24*	1	1	26*	7*	1*	23*	1	1	9	1	30*	
im Durchschnitt													
1907	4,90	4,68	5,40	4,65	4,44	4,66	4,44	4,62	5,08	4,91	6,61	7,07	5,12
06	3,81	3,35	4,02	3,44	3,39	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04
05	2,56	1,93	2,23	1,91	2,30	2,34	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
04	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,60	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,26	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg auf Grund börsentäglicher Notierungen; im übrigen The Economist.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil 1, Seite 469.

a. Für die Jahre 1898 bis 1907.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß [2])
1898.....	84,86	4,16	216,08	5,57	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,61	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,56	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,16	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
1903.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04.....	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
05.....	85,10	3,70	215,14	5,64	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33
06.....	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64
07.....	84,92	4,90	214,01	7,12	169,29	5,10	81,31	3,46	20,47	4,93	420,71	6,28

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1907.

1907 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	85,05	84,90	84,95	—	—	—	169,15	169,00	169,08
Februar .	85,05	84,90	84,99	—	—	—	169,20	168,90	169,04
März ...	85,00	(26) 84,85	84,81	213,75	213,75	213,75	169,00	(7) 168,80	168,89
April	85,00	84,70	84,87	213,25	(20) 213,00	213,13	169,50	169,05	169,33
Mai	84,95	84,85	84,89	213,60	213,60	213,60	169,50	169,15	169,35
Juni	84,90	84,70	84,78	213,50	213,50	213,50	169,50	169,15	169,34
Juli	85,00	84,75	84,87	214,25	214,25	214,25	169,60	169,35	169,46
August ..	85,10	85,00	85,04	—	—	—	169,60	169,10	169,41
September	85,10	84,90	85,02	—	—	—	169,45	169,20	169,32
Oktober ..	(30*) 85,25	85,10	85,16	(1*) 215,40	215,40	215,40	(26) 170,00	169,55	169,78
November	85,25	84,75	84,90	215,40	214,25	214,72	169,75	169,15	169,37
Dezember.	84,85	84,75	84,78	213,75	213,70	213,73	169,25	168,85	169,05

1907 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,30	81,20	81,26	20,49	20,45	20,47	422,00	421,00	421,42
Februar .	81,30	81,15	81,20	20,50	20,48⁵	20,49	422,50	422,00	422,31
März ...	81,15	(16*) 80,90	81,03	20,50	20,47⁵	20,49	(30) 423,25	422,25	422,75
April ...	81,35	81,10	81,20	20,49⁵	20,44	20,47	423,00	420,25	421,27
Mai	81,40	81,25	81,32	20,45	20,42⁵	20,44	420,50	419,25	419,92
Juni	81,35	81,30	81,32	20,44⁵	20,43	20,44	419,75	(25*) 418,75	419,33
Juli	81,30	81,25	81,28	20,45	(8*) 20,42	20,44	419,75	418,75	419,29
August ..	81,45	81,30	81,38	20,50⁵	20,44⁵	20,47	420,50	419,75	420,13
September	81,40	81,30	81,35	20,46⁵	20,43⁵	20,45	420,75	420,25	420,56
Oktober ..	(25*) 81,65	81,40	81,50	20,51	20,43⁵	20,47	422,75	420,25	421,02
November	81,60	81,40	81,46	(9*) 20,55	20,50	20,52	421,00	419,25	420,21
Dezember.	81,45	81,35	81,41	20,49⁵	20,46⁵	20,48	421,00	419,50	420,33

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben, und an den mit * bezeichneten Tagen hat sich der Kursstand wiederholt.

Digitized by Google

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 469.

Jahr	1898		1899		1900		1901		1902	
Kurse in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%	3%	(3½%	3%	(3½%	3%	(3½%	3%	(3½%	3%
höchster	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50
(Tag)	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*
niedrigster	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30
(Tag)	21 Nov.	25. Okt	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan
im Durchschnitt	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18

Jahr	1903		1904		1905		1906		1907	
Kurse in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%	3%	(3½%	3%	(3½%	3%	3½%	3%	3½%	3%
höchster	103,30	93,40	103,00	92,20	102,60	91,80	101,50	89,60	98,20	87,30
(Tag)	26. Febr.	27. Febr.	21. Jan.	23. Jan.*	2. März	27. Febr.	7. Febr.	7. Febr.	2 Jan.*	2. Jan.
niedrigster	101,00	89,20	101,30	89,00	100,30	88,40	97,70	85,90	91,80	81,20
(Tag)	14. Sept.*	15 Sept.*	23. Febr.*	20 Febr.*	23. Dez.	20. Dez.*	17. Okt.*	23 Okt.*	21 Aug.*	15 Aug.
im Durchschnitt	102,30	91,49	101,94	90,02	101,33	90,08	99,54	87,73	94,66	84,15

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen im Jahre 1907 (in 1000 ℳ)

			höchster	(Datum)	niedrigster	(Datum)	Durchschnittskurs
20 000	zu 3½% bis 1. April	1908	99,50	(31. Dez.)	98,90	(14. März)	99,05
20 000	zu 3½% bis 1. Juli	1908	99,30	(31. Dez.)	98,00	(14. März)	98,77
100 000	zu 3½% bis 1. Oktober	1908	99,00	(7. Febr.*)	98,00	(14. März)	98,55
20 000	zu 3½% bis 1. April	1909	99,00	(7. Febr.*)	97,90	(20. März)	98,40
200 000	zu 4% bis 1. Juli	1912	100,70	(12. Juni*)	99,00	(25. Nov.*)	99,77

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.
[3]) Bis 1905 sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I; 1905, I; 1906, I; 1907, I; 1908, I.)
Vgl. auch II Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470.

Gattung[7]) der Wertpapiere	1903		1904		1905		1906		1907	
	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	598	3 918	633	1 381	534	2 530	653	393	630	6 688
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	(6346	49	538	—	318	34	356	50	(2501	—
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl.	127	124	95	113	967	124	246	22	226	—
briefe (von Hypothekenbanken	722	19	659	8	(6789	16	550	—	582	22
Bankaktien	62	—	189	25	185	77	236	83	105	78
Bankobligationen	—	—	—	—	6	—	12	—	—	24
Eisenbahnaktien[4])	17	82	28	525	1	1 751	6	157	14	85
Eisenbahnobligationen[4])	8	391	18	78	29	677	14	366	17	119
Industrieaktien[5])	223	—	318	25	393	32	570	30	539	3
Industrieobligationen[5])	92	6	125	—	190	42	238	9	159	—
Im ganzen	2 195	4 589	2 603	2 155	3 412	5 283	2 881	1 110	2 573	7 019
Darunter Umwandlungen	322	3 985	173	1 036	292	346	116	222	67	—

[1]) Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt. — [2]) Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 139 (1906: 140), Großstädten 275 (1906: 187), anderen Städten 85 (1906: 27), sonstigen Kommunen 2 (1906: 2). — [3]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten. — [4]) Auch von Klein- und Straßenbahnen. — [5]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet. — [6]) Berichtigte Angaben. — [7]) Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

10. Die seit 1905 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere										
	Staats-anleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw.	Pfandbriefe von Landschaften usw.	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bank- aktien	Bank- obligationen	Eisenbahn- aktien	Eisenbahn- obligationen	Industrie- aktien	Industrie- obligationen	Zusammen
	Millionen Mark (Nennwerte)										
Im Jahre 1905											
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4
Brasilien [1]	77,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77,6
China	20,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4
Dänemark	—	—	123,8	—	4,5	—	—	—	—	—	128,3
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8	—	5,8
Italien	—	—	—	—	16,0	—	—	—	—	—	16,0
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	—	71,0	—	—	—	71,0
Mexiko	168,0	—	—	—	—	—	—	15,3	—	—	183,3
Österreich	—	—	—	—	34,0	—	—	—	—	—	34,0
Rumänien	424,9	—	—	—	—	—	—	—	13,6	9,0	447,5
Rußland	500,0	—	—	—	—	—	—	—	—	32,4	532,4
Schweden	—	33,7	—	16,2	—	—	—	—	—	—	49,9
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	12,8
Türkei	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,0
Ungarn	—	—	—	—	20,4	—	—	—	—	—	20,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	1 680,0	661,7	—	—	2 341,7
Zusammen	2 530,3	33,7	123,8	16,2	77,3	—	1 751,0	677,0	32,2	41,4	5 282,9
Darunter Umwandlungen	343,9	—	—	—	2,2	—	—	—	—	—	346,1
Im Jahre 1906											
Bulgarien	—	28,4	—	—	—	—	—	—	—	—	28,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	—	—	—	—	6,3	—	—	—	—	—	6,3
Dänemark	—	—	—	—	10,9	—	—	—	—	—	10,9
Norwegen	—	4,4	—	—	—	—	—	1,7	—	—	6,1
Österreich	—	0,8	—	—	57,8	—	40,0	—	—	—	98,6
Portugal	15,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,2
Rumänien	—	—	—	—	8,0	—	—	—	5,8	4,0	17,8
Schweden	48,5	16,9	22,5	—	—	—	—	—	—	—	87,9
Schweiz	80,0	—	—	—	—	—	—	—	12,8	—	92,8
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	173,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173,4
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	116,6	364,5	—	5,2	486,3
Zusammen	392,9	50,5	22,5	—	83,0	—	156,6	366,2	29,6	9,2	1 110,5
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	221,8	—	—	221,8
Im Jahre 1907											
Argentinien	142,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142,8
Dänemark	—	—	—	22,5	40,5	—	—	—	—	—	63,0
Italien	6 481,6	—	—	—	20,0	—	—	—	—	—	6 501,6
Kanada	—	—	—	—	—	—	85,2	—	—	—	85,2
Mexiko	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,0
Niederlande	—	—	—	—	3,4	—	—	—	—	—	3,4
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	3,4	—	—	3,4
Schweiz	—	—	—	—	—	24,3	—	—	3,2	—	27,5
Siam	61,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,2
Ungarn	—	—	—	—	13,6	—	—	—	—	—	13,6
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	—	115,5	—	—	115,5
Zusammen	6 687,6	—	—	22,5	77,5	24,3	85,2	118,9	3,2	—	7 019,2
Darunter Umwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 1905–1907	9 610,8	84,2	146,3	38,7	237,8	24,3	1 992,8	1 162,1	65,0	50,6	13 412,6

Digitized by Google

11. Die seit 1897 bis 1907 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere nach Ländern und Gattungen im ganzen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere										
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw.	Pfandbriefe von Landschaften usw.	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bank- aktien	Bank- obligationen	Eisenbahn- aktien	Eisenbahn- obligationen	Industrie- aktien	Industrie- obligationen	Zusammen
	Millionen Mark [1]) (Nennwert)										
Argentinien	234,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234,9
	35,5										35,5
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4
Bosnien	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Brasilien	77,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Bulgarien	85,9	28,4	—	—	—	—	—	—	—	—	114,3
	23,4										23,4
Chile	75,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75,8
China	346,8	—	—	—	18,8	—	—	—	—	—	365,6
Dänemark	81,2	45,6	414,8	45,2	69,4	—	—	—	11,2	4,5	671,9
	66,5				2,1				3,4		72,1
Finnland	—	13,8	27,4	4,9	—	—	—	—	—	—	46,1
		2,8	10,3								13,1
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8	1,8	7,6
										1,8	1,8
Italien	6 481,6	—	—	—	68,0	—	—	80,0	—	13,9	6 643,5
					6,4					4,5	10,9
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	—	238,1	—	—	—	238,1
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Luxemburg	—	—	—	—	4,0	—	—	—	20,0	8,0	32,0
									8,8		8,8
Mexiko	977,4	—	—	—	—	—	—	63,0	—	—	1 041,3
	437,8							23,1			460,9
Niederlande	—	—	—	—	3,4	—	—	81,9	—	—	85,3
								15,0			15,0
Norwegen	—	25,2	—	39,4	—	—	—	1,7	—	—	66,3
		5,6									5,6
Österreich	3 337,9	300,2	—	—	128,4	—	42,1	203,4	9,6	—	4 021,6
	3 072,6	1,4						145,3	5,1		3 224,4
Portugal	700,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700,7
	685,5										685,5
Rumänien	862,3	46,4	—	—	8,0	—	—	—	19,2	13,0	948,9
	432,8	41,1									473,9
Rußland	2 318,6	35,7	184,5	129,6	23,8	—	27,0	651,1	23,6	60,0	3 453,9
			184,5					38,5			223,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152,0
Schweden	129,7	119,6	42,8	32,9	—	—	—	31,5	2,2	—	358,7
		3,1	7,5	8,6				16,9	1,5		37,6
Schweiz	360,0	—	—	—	—	24,3	—	48,0	32,8	—	465,1
	280,0										280,0
Siam	61,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,2
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—	11,2
Türkei	922,6	—	—	—	—	—	49,0	6,5	—	—	978,1
	625,1										625,1
Ungarn	1 167,7	85,0	85,0	80,7	34,0	—	2,5	26,1	10,2	28,7	1 519,9
	924,3										924,3
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	—	2 321,6	2 734,5	—	5,2	5 061,3
								1 103,6			1 103,6
Im ganzen	19 896,3	699,9	754,5	332,7	360,2	24,3	2 680,3	3 928,6	145,8	135,1	28 957,7
Darunter Umwandlungen	6 583,6	54,0	202,3	8,6	8,6	—	—	1 342,4	18,8	6,3	8 224,6

[1]) Die nautischen Ziffern bezeichnen die in Umwandlungen zur Zulassung gelangten Wertpapiere, die in den darüberstehenden mitenthalten sind.

12. Die deutschen Hypothekenbanken.

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen.

Für 1863—1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1907 nach den Jahresbilanzen d. H. B.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen [1]	Kommunalschuldverschreibungen usw.	Kommunaldarlehen usw. [1]	Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen [2] nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3,6 und 3½ %	3,2 % und weniger	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	4,9	8,0	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
65	6	55,0	65,7	109,3	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
70	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	38,5	10,0	77,2	—	—	(³ 4,7	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	447,5	244,4	234,3	—	—	(³ 6,9	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	404,3	604,0	433,6	—	—	(³ 10,2	1 452,1
								3,7	4,0				7,7
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	98,2	254,7	1 437,0	—	94,2	—	1 884,1
								3,1	11,6				14,7
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	13,5	38,8	1 711,6	—	1 163,4	—	2 927,3
									1,0		33,4		34,4
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	9,9	21,7	2 219,3	—	2 471,9	—	4 722,8
									4,1		57,7		61,8
1900	(⁴38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	2,0	7,1	2 419,4	3,2	3 930,4	—	6 362,1
									7,5		66,8		74,3
01	38	644,4	6 531,9	6 738,9	92,4	98,2	1,8	6,0	2 735,2	2,8	3 786,1	—	6 531,9
									23,5		68,9		92,4
02	38	657,1	6 836,6	7 047,7	110,8	122,8	1,6	5,7	3 025,9	2,4	3 797,0	4,0	6 836,6
									24,9		85,9		110,8
03	39	678,7	7 288,1	7 495,5	131,9	153,9	1,2	5,0	3 252,7	58,9	3 966,6	3,7	7 288,1
									25,3	3,5	103,1		131,9
04	39	692,0	7 723,0	7 943,1	158,2	177,7	1,1	4,8	3 555,5	95,7	4 062,4	3,5	7 723,0
									25,3	4,1	128,7		158,1
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	1,0	4,6	3 875,7	139,9	4 202,4	4,3	8 227,9
									25,1	4,3	148,2		177,7
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	0,9	4,2	4 164,3	158,0	4 237,4	4,1	8 568,9
									28,2	6,8	164,1		199,2
07	39	764,9	8 830,7	(⁵9 155,6	228,4	248,5	0,8	16,7	4 521,3	151,4	(⁶ 4 136,6	(⁷ 3,9	8 830,7
									57,3	7,1	164,5		228,4

[1] Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und andern Darlehen. — [2] Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3] Zinssatz unbekannt. — [4] Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — [5] Außerdem sind 7,2 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [6] Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6 %. — [7] Darunter zu 3,2 % 2,3, zu 3 % 0,7, zu 2,8 % 0,8 und zu 2½ % 0,1 Millionen Mark.

12b. Zahl und Art der Hypotheken, sowie Zwangsversteigerungen.

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken: überhaupt	darunter in Beträgen von: bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ	Hypotheken [1] in Millionen Mark: auf landwirtschaftliche Grundstücke	auf städtische Grundstücke	überhaupt [1]	darunter: auf Bauplätze und unfertige Neubauten	Amortisations-Hypotheken	Zahl der Zwangsversteigerungen
1907	214 932	194 021	14 319	3 631	1 937	772	252	595.7	8 581.8	9 177.5	68.8	2 772.0	2 639

Digitized by Google

13. Spar

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds
				1 000 ℳ		
	am Schlusse des Jahres (1905)					
Ostpreußen	49	212	262 776	150 015	151 198	11 028
Westpreußen	45	163	265 000	165 342	165 515	12 424
Berlin	2	95	823 252	336 535	335 066	27 012
Brandenburg	109	287	1 266 713	735 457	738 119	45 730
Pommern	83	113	506 112	401 651	398 981	29 408
Posen	86	179	243 776	164 990	165 952	9 798
Schlesien	175	463	1 349 052	701 583	703 485	58 628
Sachsen	139	524	1 302 590	823 861	826 222	60 500
Schleswig-Holstein	195	67	549 726	591 810	593 001	32 848
Hannover	176	282	1 047 614	1 002 985	997 640	50 347
Westfalen	194	104	868 645	1 301 944	1 292 705	86 496
Hessen-Nassau	82	216	619 753	406 880	405 408	25 431
Rheinland	247	648	1 510 857	1 491 323	1 481 024	91 900
Hohenzollern	1	28	27 095	20 062	18 192	1 461
Preußen	1 583	3 381	10 642 961	8 294 438	(2 8 272 508	(3 543 011
Bayern rechts des Rheins	294	516	830 708	410 409	415 089	32 992
Bayern links des Rheins	59	114	87 778	64 156	64 725	2 863
Bayern	353	630	918 486	474 565	479 814	35 855
Sachsen	332	89	2 753 511	1 331 618	1 355 465	72 174
Württemberg	64	1 858	628 962	374 126	(4 391 325	15 529
Baden	156	—	535 557	605 991	616 067	30 518
Hessen[5]	32	16	257 991	267 952	274 159	20 177
Mecklenburg-Schwerin	39	—	135 402	61 077	64 646	3 303
Großherzogtum Sachsen	25	—	163 001	77 027	80 388	6 148
Mecklenburg-Strelitz	7	—	27 161	17 727	17 784	1 733
Oldenburg	3	3	73 986	37 589	37 626	2 441
Braunschweig[7]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	24	56	86 931	78 667	(6 71 079	(6 3 074
Sachsen-Altenburg	19	—	119 028	55 742	56 533	2 742
Sachsen-Coburg u. Gotha	7	25	119 431	69 882	70 885	3 889
Anhalt	13	23	144 184	71 896	76 159	4 432
Schwarzburg-Sondershausen[8]	6	1	26 170	10 049	10 368	134
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	40 505	21 161	21 682	1 054
Waldeck	5	4	24 790	27 299	27 547	1 609
Reuß älterer Linie	4	—	36 101	21 857	21 971	742
Reuß jüngerer Linie	3	2	105 225	106 648	(10 106 804	9 486
Schaumburg-Lippe	7	2	23 354	26 848	26 864	1 015
Lippe	14	30	73 182	91 950	92 059	2 091
Lübeck	3	7	54 567	23 364	25 193	1 104
Bremen	4	51	198 406	124 178	132 165	7 336
Hamburg	5	84	349 983	252 975	253 681	(12 7 395
Elsaß-Lothringen	124	22	(13 408 663	(13 150 498	155 656	(14 5 158
Deutsches Reich 1905 (ohne Braunschweig)	**2 843**	**6 284**	**17 947 538**	**12 675 124**	**12 738 428**	**782 150**
1904	2 821	6 033	17 294 217	11 896 356	11 943 981	741 478
1903	2 792	5 894	16 612 771	11 090 716	11 132 241	697 820
1902	2 735	5 695	16 002 088	10 313 315	10 365 817	653 593
1901	2 715	5 358	15 432 211	9 552 128	9 601 246	599 490
1900	2 685	5 214	14 863 956	8 838 583	8 919 837	537 144

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds entbalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds mit Gesetz vom 8. August 1902 staatlich anerkannten öffentlichen Sparkassen. — [6]) 5 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen ausschließlich der mit der Herzoglichen Kreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [9]) Für das Geschäftsjahr 1905/6. — [10]) Das gesamte eigene aus dem Unterschied zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschl. Kursreserve und Unterstützungsfonds). — [12]) Darunter [14]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch: Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andre Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1 000 ℳ					
im Jahre 1905					
64 202	4 248	55 399	590	386	Ostpreußen
64 593	4 288	55 420	458	390	Westpreußen
65 885	9 191	62 483	—	626	Berlin
178 642	21 005	140 096	1 058	1 404	Brandenburg
110 550	11 635	88 821	1 078	742	Pommern
56 730	4 987	47 482	544	490	Posen
156 180	18 615	140 677	1 965	1 350	Schlesien
191 608	22 649	171 438	2 781	1 171	Sachsen
127 754	15 653	115 464	987	921	Schleswig-Holstein
247 587	29 893	213 045	2 192	1 468	Hannover
274 578	35 507	230 827	3 983	1 780	Westfalen
100 766	11 892	87 392	982	879	Hessen-Nassau
511 406	42 551	440 887	3 726	2 462	Rheinland
3 923	626	3 503	47	57	Hohenzollern
2 154 404	232 740	1 852 934	20 381	14 126	Preußen
86 784	8 445	70 645	1 177	677	Bayern rechts des Rheins
14 054	1 903	10 486	97	166	Bayern links des Rheins
100 838	10 348	81 131	1 274	843	Bayern
276 482	39 598	240 334	6 421	2 259	Sachsen
79 704	12 122	71 128	181	709	Württemberg
114 816	18 314	96 089	1 617	1 008	Baden
(6 52 608	(6 6 872	45 750	683	433	Hessen 5)
7 992	1 727	7 802	141	123	Mecklenburg-Schwerin
17 153	2 320	15 092	209	182	Großherzogtum Sachsen
2 477	554	2 136	29	38	Mecklenburg-Strelitz
7 333	978	6 548	80	55	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig 7)
15 846	1 939	12 392	257	(8 97	Sachsen-Meiningen
11 718	1 742	10 076	184	85	Sachsen-Altenburg
17 335	2 186	14 214	205	116	Sachsen-Coburg u. Gotha
18 407	1 969	17 913	290	147	Anhalt
3 422	257	2 746	53	15	Schwarzburg-Sondershausen 9)
4 304	621	4 047	103	24	Schwarzburg-Rudolstadt
3 655	741	3 211	46	50	Waldeck
4 212	631	3 676	115	37	Reuß älterer Linie
17 852	3 357	17 569	(11 250	90	Reuß jüngerer Linie
3 443	869	2 215	105	35	Schaumburg-Lippe
22 282	1 907	17 156	374	99	Lippe
9 554	650	8 616	63	87	Lübeck
59 407	3 647	56 314	119	257	Bremen
60 502	7 718	51 737	20	407	Hamburg
39 772	4 299	35 029	25	320	Elsaß-Lothringen
3 105 518	**358 106**	**2 675 855**	**33 225**	**21 642**	**1905 Deutsches Reich (ohne Braunschweig)**
2 931 275	334 241	2 455 386	31 656	20 376	1904
2 762 404	310 240	2 298 256	30 992	19 303	1903
2 595 981	292 280	2 118 708	28 714	18 230	1902
2 399 892	271 594	1 951 130	24 344	17 185	1901
2 053 650	244 599	1 949 846	17 882	16 161	1900

oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahresschluß gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht 16 608 000 ℳ. — 4) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — 5) Der Nachweis bezieht sich abweichend von den Vorjahren nur auf die durch nach. — 7) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — 8) Spalten 6, 7 u. 12 Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — 11) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — 12) Der Reservefonds besteht für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 137 Sparkassenbücher mit 2 780 000 ℳ Guthaben der Einleger. — (Sp. 6) enthalten.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Lindau	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
	a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.														
1898	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,60	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,68	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,08	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,63	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,80	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
05	5,07	6,09	5,52	6,05	7,04	7,33	6,20	5,43	8,30	6,44	7,26	8,67	6,24	7,63	6,74
06	4,42	4,45	4,06	4,29	5,30	5,83	5,20	5,44	8,92	5,10	7,40	8,16	6,54	7,74	6,12
07	7,02	4,80	6,35	5,88	6,20	6,61	6,65	7,55	9,44	6,36	7,52	8,69	6,46	8,46	6,65
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennig.														
1898	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	265	236	246	250	206	240	240	220	237	208
05	238	236	247	246	251	270	243	254	254	212	246	247	230	246	220
06	238	241	254	250	256	273	249	261	266	216	256	260	245	245	226
07	238	241	252	247	257	271	251	256	276	220	260	260	248	250	213
	c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.														
1898	116	142	122	126	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
05	135	158	135	144	146	160	147	133	146	148	160	156	152	158	145
06	147	163	145	154	155	172	158	150	154	160	164	165	165	164	150
07	147	162	149	155	148	171	163	146	156	168	170	179	172	168	149
	d. Schweinefleisch[3]) — Preise für 1 kg in Pfennig.														
1898	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
05	145	171	164	155	146	175	150	157	199	166	160	161	160	157	168
06	159	168	182	169	166	190	160	164	217	178	166	183	176	167	181
07	136	145	165	149	150	172	143	142	183	158	160	155	158	147	169
	e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennig.														
1898	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	37	34	40	40	33	36
05	28	30	28	35	32	37	29	30	29	38	34	42	40	35	36
06	30	32	28	35	32	38	30	31	29	38	34	44	40	36	37
07	34	37	30	36	36	40	34	32	33	38	34	45	43	37	39

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). — [2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1898 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, seit 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch bester Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Anschreibungen sonstiger Verkaufsstände und Läden). Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche (Breslau, Aachen usw.) Abgaben mitbeeinflußt. — [3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer. — [4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Griesler Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474.

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware i. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware Brau-	Mittelware andere	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau		Mannheim [2])	München [3])
1898	146,8	142,3	160,4	170,8	185,5	178,7	209,4	210,6	144,8	153,5	159,3	139,1		184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5		173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8		162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7		167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5		161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3		162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5		155,8	157,3
05	151,9	142,1	158,7	145,4	174,8	165,2	188,2	191,1	137,2	155,2	158,2	140,8		172,7	179,7
06	160,6	150,9	172,5	174,1	179,6	168,6	196,2	192,4	154,6	172,5	173,3	154,1	134,1	176,7	179,8
07	193,2	186,2	199,0	193,7	206,3	202,2	223,5	220,5	166,8	195,6	189,8	166,7	143,8	193,4	195,4

Jahr	Hopfen 1 dz		Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Haller- tauer reine Tara	Spalter Land-, Tara	gute unsortierte Brenn-	frühreife gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rindvieh Schlachtgewicht, Preise für Ochsen II	Schweine Lebendgewicht, 20 % T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für II	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg		Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1898	232,7	282,6	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	251,7	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	190,7	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	170,8	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	192,7	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	293,3	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7
04	359,6	421,4	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2
05	236,7	265,0	36,5	53,4	50,4	137,5	128,1	147,5	139,1	19,1	19,2	21,4	22,9	21,9	26,6
06	162,1	185,0	20,4	34,6	33,2	147,7	133,8	162,7	151,7	21,0	20,8	25,0	24,1	22,9	26,3
07	171,3	.	29,9	53,1	40,6	146,6	110,3	163,4	149,3	25,4	25,4	29,5	28,2	27,7	29,6

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l Alkohol mit Faß; unverst.	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 % Ausbeute 3 Monat Ziel	I. Erzeugnis, Korn-, 2 Monat Ziel	mit kleinen Etiketten	I (Brot)		roh es mit Faß frei Bord, Ausfuhrpreis	88 o nach Fischer, lieferbar, mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Ware, rein mit Faß	norweg. Reellmittel	Sanonilla, reell ord. 4 Mt. Z.	Santos	La Guadra, ungewaschen	Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mt. Z.	niedr., 1 % Abz.
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg unverzollt		Bremen	Hamburg unverzollt
1898	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0
05	24,1	22,4	46,1	43,0	25,3	46,1	51,7	35,2	46,9	83,4	81,6	87,6	21,5	16,8
06	18,2	16,7	38,6	36,8	21,6	53,2	62,0	40,3	41,0	80,1	81,8	88,0	21,5	17,6
07	19,9	16,8	40,5	38,3	28,2	69,6	79,0	32,2	32,6	76,7	76,9	82,6	23,5	20,0

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1898 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindvieh: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere Masthammel.

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Rohseide 1 kg		
	raff. amerik. Wilcox 4 Mt. Z., unverz.	Kentucky, ordinär	Stengelmittel Virginy	Domingo, Deckbl. u. Einl., f. Sct. 6 kg Tar., 1 % Bast	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Satz 4 %	Pfälzer Umbl., Zig.-T.	Pfälzer Umbl. mit Einlage	nordd. deutsche Schäferei-mittel	gewaschene Buen.-A. I	Middl. Upland	Good Ordinary Nr. II	Neu Orl., Middl., tiv. Kl., 4 % T., 1 % Abz.	italienische Organs. 18/20	italienische Trame 24/26	italienische Grege 12/14
	Bremen	Bremen: rein m. Verpack. 6 Mt. Z., unverz.		Hamburg: 6 Mt. Z., unverz.		Mannheim: 6 Mt. Z., unverst.		Berlin	Bremen	Bremen		Hamburg	Krefeld: 9 Mt. Z., bar 5 % Abz.		
1898	58,0	47,0	15,0	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	41,1	37,4	37,8
99	57,4	47,5	14,6	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	67,3	54,8	68,1	50,3	47,3	47,0
1900	73,2	55,3	13,4	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	47,8	44,8	43,5
01	88,5	60,7	13,0	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	42,0	39,0	38,6
02	106,1	63,2	13,7	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	46,0	43,0	41,8
03	88,4	65,2	15,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	50,3	47,3	45,3
04	73,4	54,3	15,0	57,7	86,6	96,8	83,8	297,5	376,9	124,3	96,3	125,4	42,8	40,1	38,9
05	76,3	53,7	15,0	67,2	88,8	94,9	82,0	312,5	389,8	97,2	78,7	97,5	45,3	42,6	41,3
06	90,8	63,4	16,2	74,3	106,3	106,1	91,9	348,3	414,5	113,6	86,1	114,1	49,6	46,3	44,3
07	94,2	79,1	17,8	77,1	125,6	126,2	104,6	350,0	437,5	121,5	82,0	121,1	64,6	58,5	55,2

Jahr	Hanf 1 dz	Silber 1 kg		Roheisen 1 000 kg deutsches:				Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.	Fein-, in Barren		Gießerei-	bestes Gießerei-	engl. schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hüttenstation	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mt. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	Lübeck	Hamburg	London	ab Werk: Breslau	Düsseldorf	verzollt vom Lager: Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1898	57,4	79,25	79,70	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	58,6	80,78	81,22	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	65,1	83,37	83,67	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	70,8	80,16	80,37	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	67,3	71,00	71,27	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	63,6	73,03	73,20	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1
04	59,8	77,81	77,96	59,5	67,5	75,8	62,1	25,2	24,3	23,5	127,4	123,7	125,8
05	59,9	82,26	82,52	59,8	68,3	78,4	67,5	29,7	27,9	27,1	152,3	147,0	146,7
06	65,6	91,34	91,49	69,6	78,9	85,2	72,7	36,2	35,1	34,5	188,5	183,1	182,3
07	69,5	89,42	90,79	77,6	84,3	92,8	.	40,1	38,9	38,7	.	189,3	182,0

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei- und Blende-, ab Hütte	th.-westf. roh, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	Banka-, in Blöcken ab holl. Lagerpl.	2 % Abz.	niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Ausfuhr-	Puddel-, gute fette Förd.-	Flamm- Fett- Förderkohlen,		West- Hartley Steam-, grobe	Sunderland-, Nuß-	amer. standard white 20 % Tara, 1 % Abz. unverz.	20 % Tara	raff. 20 % Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis: Breslau		ab Werk: Dortmund		ab Grube, frei Wagen: Saarbrücken		ab Bord: Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1898	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1
05	49,8	51,2	49,7	293,3	303,8	15,5	11,1	11,8	9,0	12,0	11,2	15,0	16,9	12,7	20,5	20,0
06	53,3	54,6	53,1	365,2	383,0	15,9	11,1	11,8	10,0	12,1	11,5	15,5	17,6	14,1	22,1	20,6
07	47,8	48,3	48,6	352,7	365,8	16,8	12,0	12,5	10,8	12,8	12,2	18,8	20,5	14,3	22,4	21,6

Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1898 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — Zucker: Preise für Kochzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckervertrags und das am 1. September 1903 in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden. — Kaffee: Die Sorten »Santos« und »La Guayra, ungewaschen« wurden früher »Santos, regulär« und »La Guayra Trillado« genannt. — Petroleum: »Standard white« ist gleichbedeutend mit der früheren Bezeichnung »white raffinierte«.

[1]) Einschl 2 ℳ Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. Bei Hafer ist 1907 anstatt württembergischer — russische Ware berücksichtigt. Der Durchschnittswert von russischer Futtergerste berechnet sich für 1906 auf 129,7, 1907 auf 152,9 ℳ. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise wie folgt:

	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9	
bayerische, beste	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9	203,9

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1907	8 374 913	149,3	5 118 286	91,3	4 046 274	72,1	6 398 739	114,1	33 462 130	596,6
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8
05/06	9 041 831	149,0	6 052 277	99,8	4 755 564	78,4	6 835 745	112,7	41 680 728	687,0
06/07	8 844 040	143,5	5 815 236	94,4	5 086 990	82,5	7 786 414	126,3	36 524 054	592,6

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1908, I. S. 81 ff. [2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt: im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	Überhaupt Branntweinverbrauch: zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	(2) 2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(3) 75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
1902/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	3 767,0	6,2
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	3 793,9	6,1

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden. — [3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483.
Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	14 865	3 772	3 054	1 556	68 850	98	232	169	157	88	117
04	46 122	15 215	3 701	3 078	1 632	69 981	98	237	163	156	91	117
05	48 154	15 250	3 968	3 130	1 696	72 442	101	235	173	157	94	119
06	47 832	15 718	4 015	3 272	1 735	72 842	98	239	173	161	95	118

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484.
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate (Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)): Zigarren und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen										kg	
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 446	— 447	465	46 549	1,3	
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 999	— 1 409	1 466	50 038	1,3	
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	— 1 514	— 2 007	2 088	75 893	1,8	
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	— 986	— 974	1 013	74 590	1,7	
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 719	— 693	721	63 714	1,4	
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 644	— 487	507	72 921	1,5	
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 213	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	+ 18	— 89	93	93 775	1,8	
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	— 211	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	— 346	— 264	275	85 095	1,6	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 16	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	— 17	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 313	+ 600	623	92 782	1,6	
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 405	+ 786	818	91 780	1,6	
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 389	+ 839	873	91 528	1,5	1,6
04	27 505	65 269	92 774	256	92 518	+ 552	+ 379	+ 931	968	93 486	1,6	
05	25 488	77 030	102 518	1 909	100 609	+ 901	+ 492	+ 1 393	1 449	102 058	1,7	
06	25 660	64 335	89 995	1 090	88 905	+ 296	+ 333	+ 629	654	89 559	1,5	

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87.

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
1902	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7
05	1 210 196	296 572	1 506 768	22 189	473 541	7,8	727 509	1 201 050	19,8
06	1 275 351	345 849	1 621 200	(1 7 226	481 434	7,8	864 777	1 346 211	21,8

[1]) Mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 ist die Zollermäßigung von 80 Pf. für 1 dz seewärts eingehenden Salzes weggefallen.

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2])	auf den Kopf	Betriebsjahre[1]) (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre[1]) 1. September—31. August	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	1891—96	543 154	10,6	(4 1903/04	1 020 620	17,2
76—81	249 637	5,8	1896—1901	656 484	11,9	1904/05	867 337	14,4
81—86	319 451	7,0	1901/02	669 261	11,6	1905/06	1 012 637	16,6
86—91	406 924	8,4	(3 1902/03	728 610	12,5	1906/07	1 041 625	16,8

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/02: 1. VIII. — 31. VII.; 1902/03: 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab: 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Für 12 Monate (s. Anm. 1) berechnen sich 12,0 kg.

[4]) Durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) ist vom 1. IX. 1903 ab die Steuer von 20 ℳ auf 14 ℳ herabgesetzt.

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 686
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 801
04	120 815 503	7 299 042	17 996 726	110 117 819	1 844
05	121 298 607	9 399 693	18 156 998	112 541 302	1 859
06	137 117 926	9 253 711	19 550 964	126 820 673	2 065

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	879
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	913
04	48 635 080	7 669 099	22 135	56 282 044	943
05	52 512 062	7 945 261	20 118	60 437 205	998
06	56 419 567	8 430 441	18 759	64 831 249	1 056

Digitized by Google

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	2 142 420	461 736	362 514	2 241 642	51,4
81—85	3 373 675	361 636	280 624	3 454 687	75,9
86—90	4 183 726	313 780	219 364	4 278 142	89,2
91—95	5 047 434	257 795	194 521	5 110 708	100,2
1896	6 339 984	391 529	193 418	6 538 095	123,5
97	6 838 543	461 083	128 987	7 170 639	133,3
98	7 267 326	407 889	272 471	7 402 744	135,5
99	8 094 460	675 793	235 194	8 535 059	153,9
1900	8 469 278	827 095	190 505	9 105 868	161,8
1901	7 833 199	293 866	303 847	7 823 218	137,0
02	8 484 748	174 990	516 165	8 143 573	140,4
03	9 965 688	218 327	527 317	9 656 698	164,1
04	10 002 201	230 677	315 995	9 916 883	166,1
05	10 813 741	198 954	499 308	10 513 387	173,6
06	12 232 793	532 427	616 432	12 148 788	197,8

[1]) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; von 1877 ab ist auch Waſcheisen darin enthalten. Die Ein- und die Ausfuhr umfassen Roheisen (einschl. Waſcheisen) und Brucheisen sowie zum Einschmelzen verwendbare Eisenabfälle, bis 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Für 1906 sind auch Eisenfeilspäne, Glühspan, Schliff und Abfälle von verzinntem Eisenblech eingeschlossen. Der Einfuhr sind von 1879 ab, wo Roheisen und Brucheisen wieder zollpflichtig wurden, die zur Veredelung eingeführten Mengen hinzugerechnet; bis zum Jahre 1896 kamen diese Mengen erst bei der Ausfuhr der daraus hergestellten Erzeugnisse zur Anschreibung, während sie vom Jahre 1897 ab unmittelbar bei der Einfuhr nachgewiesen werden.

10. Verbrauch von Zink[1]) im Zollgebiet.

1876—80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,2
81—85	118 025	4 325	59 361	62 989	1,4
86—90	133 962	6 336	61 430	78 868	1,6
91—95	143 222	13 946	58 493	98 675	1,9
1896	153 100	16 343	58 082	111 361	2,1
97	150 738	19 734	51 341	119 131	2,2
98	154 867	24 116	51 324	127 659	2,3
99	153 155	23 691	46 334	130 512	2,4
1900	155 790	24 263	51 899	128 154	2,3
1901	166 283	21 250	54 490	133 043	2,3
02	174 927	25 946	70 292	130 581	2,3
03	182 548	25 749	67 057	141 240	2,4
04	193 058	26 389	70 063	149 384	2,5
05	198 208	29 583	67 675	160 116	2,7
06	205 692	39 314	69 142	175 864	2,9

[1]) Bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle, bis 1. Juli 1888 auch graues Zinkoxyd (Zinkasche, Zinkgrau).

11. Verbrauch von Blei[1]) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	79 181	3 171	40 267	42 085	1,0
81—85	91 591	2 153	45 745	47 999	1,1
86—90	97 349	7 856	35 535	69 670	1,5
91—95	99 965	22 342	25 354	96 953	1,9
1896	113 793	33 016	24 828	121 981	2,3
97	118 881	35 092	24 075	129 898	2,4
98	132 742	47 497	24 867	155 372	2,8
99	129 225	55 635	24 491	160 369	2,9
1900	121 513	70 252	18 825	172 940	3,1
1901	123 098	52 886	20 820	155 164	2,7
02	140 331	39 006	23 100	156 237	2,7
03	145 319	52 440	30 243	167 516	2,8
04	137 580	61 388	23 169	175 799	2,9
05	152 590	78 528	32 515	198 603	3,3
06	150 741	71 191	27 067	194 865	3,2

[1]) In Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle, bis 1. Juli 1888 auch Abfälle bei der Gewinnung von Blei (Bleigekrätz, Bleiabzug, Bleiabstrich, Bleiasche) und Bleiweiß.

12. Verbrauch von Kupfer[1]) im Zollgebiet.

1876—80	9 852	13 245	6 965	16 132	0,4
81—85	15 787	12 050	6 236	21 601	0,5
86—90	19 908	18 699	6 354	32 253	0,7
91—95	22 826	37 306	6 655	53 477	1,0
1896	27 069	59 285	8 964	77 390	1,5
97	27 291	71 772	9 346	89 717	1,7
98	28 499	78 010	10 607	95 902	1,8
99	32 357	75 084	12 278	95 163	1,7
1900	29 426	88 105	10 960	106 571	1,9
1901	29 845	63 156	10 278	82 723	1,4
02	29 338	80 418	8 905	100 851	1,7
03	29 844	88 793	10 001	108 636	1,8
04	28 945	116 671	9 342	136 274	2,3
05	30 353	109 160	12 352	127 161	2,1
06	32 275	130 745	11 229	151 791	2,5

[1]) Bei der Erzeugung von Kupfer werden Schwarzkupfer und Kupferstein nicht mit nachgewiesen. Um den Verbrauch im Zollgebiet darzustellen, sind von 1878 bis 1905 die im Zollausschluß und (von 1889 bis 1905) im Freihafengebiet Hamburg erzeugten Kupfermengen von der Gewinnung des Reichs in Abzug gebracht. Die Ein- und Ausfuhrzahlen beziehen sich auf Roh- und Bruchkupfer, für 1872 bis 1879 auch auf Kupferabfälle, von 1896 bis 1905 auch auf Abfälle von Kupfer, Kupferlegierungen usw. sowie auf Kupfer- und andere Scheidemünzen, für 1906 auch auf Kupferabfälle, Kupferasche und Kupfermünzen.

Digitized by Google

13. Verbrauch von einigen im Ausland erzeugten Waren im Zollgebiet*).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 491.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[1])		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901/05	361 701	6,15	9 402	0,16	1 453 428	3,71	176 239	3,00	22 385	0,38
06	385 280	6,28	10 154	0,17	1 205 160	2,95	185 334	3,02	34 018	0,55
07	454 213	7,29	10 817	0,17	1 294 926	3,12	188 190	3,02	32 704	0,52
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.**[2]) Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[3])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 936	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,76
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901/05	137 003	2,33	149 469	2,54	2 979	0,05	119 820	2,04	1 002 411	17,04
06	167 224	2,73	166 206	2,71	3 887	0,06	141 391	2,30	1 054 905	17,19
07	156 204	2,51	184 352	2,96	3 923	0,06	149 012	2,39	1 110 104	17,81

*) Bis 1. März 1906 Zollgebiet, vom 1. März 1906 ab Wirtschaftsgebiet.

[1]) Seit 1. März 1906 ohne die von deutschen Fischern gefangenen und auf See gesalzenen Heringe.

[2]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees machte 1901/07 413, 301, 199, 121, 193, 33 und 1 Tonne aus.

[3]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen			Tonnen	
1880 —	1 309		1896/1900 —	29 418	im Jahresdurchschnitt
1881/85 —	5 665	im Jahresdurchschnitt	1901/05 —	64 998	» »
1886/90 —	11 513	» »	1906 —	81 350	
1891/95 —	15 620	» »	1907 —	106 379.	

Digitized by Google

XI. Volks

Die öffentlichen Volksschulen nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Staaten und Landesteile	Erhebungsjahr (Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr)		Zahl der öffentlichen Volksschulen		Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte					
					Lehrer		Lehrerinnen		überhaupt	
	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung
Ostpreußen	1901	1906	3 133	3 191	5 149	5 440	382	488	5 531	5 928
Westpreußen	»	»	2 232	2 314	3 892	4 180	278	352	4 170	4 532
Berlin	»	»	249	283	2 836	3 271	1 642	1 969	4 478	5 240
Brandenburg	»	»	3 072	3 125	7 076	7 992	753	1 141	7 829	9 133
Pommern	»	»	2 600	2 629	4 377	4 676	372	451	4 749	5 127
Posen	»	»	2 695	2 862	4 441	4 948	213	275	4 654	5 223
Schlesien	»	»	4 617	4 753	10 499	11 808	928	1 285	11 427	13 093
Sachsen	»	»	2 776	2 802	6 765	7 241	530	676	7 295	7 917
Schleswig-Holstein	»	»	1 887	1 919	3 698	3 970	606	794	4 304	4 764
Hannover	»	»	3 609	3 624	6 533	7 005	549	766	7 082	7 771
Westfalen	»	»	2 597	2 797	5 847	7 216	2 390	3 093	8 237	10 309
Hessen-Nassau	»	»	2 242	2 261	4 366	4 779	525	731	4 891	5 510
Rheinland	»	»	4 930	5 083	10 668	12 263	4 695	5 755	15 363	18 018
Hohenzollern	»	»	117	118	195	191	3	8	198	199
Preußen	1901	1906	36 756	37 761	76 342	84 980	13 866	17 784	90 208	102 764
Bayern rechts des Rheins	1900/01	1905/06	6 299	6 446	10 087	10 444	2 538	3 548	12 625	13 992
Bayern links des Rheins	»	»	981	988	2 097	2 115	177	313	2 274	2 428
Bayern	1900/01	1905/06	7 280	7 434	12 184	12 559	2 715	3 861	14 899	16 420
Sachsen	1899	1906	2 273	2 304	10 003	12 068	401	653	10 404	12 721
Württemberg	1901	»	2 353	2 382	4 615	4 890	494	615	5 109	5 505
Baden	1900	»	1 677	1 688	3 631	3 983	418	856	4 049	4 839
Hessen	1900/01	»	984	994	2 525	2 893	222	439	2 747	3 332
Mecklenb.-Schwerin	1903	»	1 185	1 242	1 885	1 939	170	181	2 055	2 120
Großherzogt. Sachsen	1901	»	468	468	979	1 018	15	53	994	1 071
Mecklenburg-Strelitz	»	»	233	231	348	351	34	32	382	383
Oldenburg	»	»	611	642	1 101	1 183	120	130	1 221	1 313
Braunschweig	1901/02	1904/05	453	436	1 142	1 282	151	198	1 293	1 480
Sachsen-Meiningen	1901	1906	318	321	656	690	54	86	710	776
Sachsen-Altenburg	»	»	197	199	495	501	23	52	518	553
Sachs.-Cobg. u. Gotha	1901/02	1906/07	244	241	625	658	79	110	704	768
Anhalt	»	»	253	259	814	843	154	178	968	1 021
Schwarzb.-Sondersh.	1901	1906	94	98	211	222	7	12	218	234
Schwarzb.-Rudolstadt	»	»	138	135	263	269	2	5	265	274
Waldeck	»	»	121	124	166	162	6	11	172	173
Reuß älterer Linie	»	»	60	61	162	180	19	12	181	192
Reuß jüngerer Linie	»	»	117	117	317	341	20	15	337	356
Schaumburg-Lippe	»	»	44	46	72	90	5	3	77	93
Lippe	1900	»	128	153	261	315	—	19	261	334
Lübeck	1902/03	1906/07	52	54	184	217	162	184	346	401
Bremen	1901	1906	57	63	198	565	97	161	595	726
Hamburg	1902	1906/07	182	219	1 653	2 026	950	1 263	2 603	3 289
Elsaß-Lothringen	1901	1906	2 903	2 912	2 895	2 988	2 329	2 471	5 224	5 459
Deutsches Reich	.	.	59 187	60 584	124 027	137 213	22 513	29 384	146 540	166 597

[1]) Auf Grund nachträglicher Feststellungen berichtigte Zahlen.

schulen.

den Erhebungen von 1901 und 1906.

des Deutschen Reichs 1908, I.)

Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen		Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen				Auf 1 Lehrkraft entfielen Schüler		Auf 1 Schüler entfielen Gesamtkosten ℳ		Privatschulen mit Volksschulziel			
		Gesamtaufwendungen (1 000 ℳ)		Davon aus Staatsmitteln (1 000 ℳ)						Zahl der Schulen		Zahl der Schüler	
I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung	I. Erhebung	II. Erhebung
343 047	342 546	13 376	15 075	6 616	7 138	62	58	39	44	19	11	704	408
275 381	290 837	10 388	12 154	4 554	5 870	66	64	38	42	31	25	1 511	1 255
211 666	226 564	20 076	22 482	602	708	47	43	95	99	6	7	1 055	1 080
466 596	503 301	23 297	31 423	5 778	6 671	60	55	50	62	28	35	1 442	1 752
275 505	282 100	11 753	13 802	5 132	5 500	58	55	43	49	13	14	259	401
346 629	379 626	12 129	15 001	6 339	7 869	74	73	35	40	5	6	214	312
805 152	889 753	31 488	37 350	9 741	11 148	70	68	39	42	26	25	1 249	1 209
456 366	470 645	20 102	22 331	5 561	5 893	63	59	44	47	40	41	2 066	2 072
226 818	243 670	12 778	16 318	3 315	3 691	53	51	56	67	17	15	417	720
422 522	452 904	20 680	23 922	6 153	6 616	60	58	49	53	43	25	1 297	641
575 510	667 114	26 927	36 693	5 129	6 123	70	65	47	55	52	48	1 103	999
290 990	314 987	17 528	19 875	4 188	4 379	59	57	60	63	9	14	959	860
964 024	1 088 670	48 774	61 237	9 726	10 564	63	60	51	56	22	18	593	501
10 664	11 681	621	584	232	208	54	59	58	50	4	3	95	37
5 670 870	6 164 398	269 917	328 247	73 066	82 378	63	60	48	53	315	287	12 964	12 247
748 858	822 049	33 181	(45 111	12 479	(16 723	59	59	44	(55	22	33	1 784	2 140
124 541	135 988	6 585	7 569	1 727	2 214	55	56	53	56	3	5	202	356
873 399	958 037	39 766	(52 680	14 206	(18 937	59	58	46	(55	25	38	1 986	2 496
685 771	775 098	36 548	45 364	6 998	10 391	66	61	53	59	58	58	4 775	5 107
295 325	315 778	12 263	15 809	3 748	5 333	58	57	42	50	3	—	42	—
273 149	308 884	10 999	16 033	2 396	4 472	67	64	40	52	5	7	775	707
165 707	189 805	7 875	10 170	2 506	2 888	60	57	48	54	—	—	—	—
91 755	94 816	3 827	4 259	252	248	46	45	40	45	29	38	1 529	1 145
59 528	61 313	2 567	3 140	977	1 180	60	57	43	51	13	11	465	720
16 057	15 802	536	669	372	379	42	41	33	42	2	2	25	41
66 721	74 904	2 935	3 551	990	1 137	55	57	44	47	6	5	215	158
81 396	84 658	3 621	4 367	754	1 192	63	57	44	52	—	—	—	—
44 011	46 874	1 963	2 509	592	690	62	60	45	54	—	—	—	—
31 448	36 546	1 373	1 543	269	330	67	66	40	42	—	—	—	—
39 422	41 183	1 765	2 212	494	563	56	54	45	54	6	3	468	117
52 684	54 114	2 683	3 306	2 312	2 876	54	53	51	61	9	10	989	1 031
13 918	14 270	579	574	201	175	64	61	42	40	2	1	58	50
16 222	17 254	532	644	155	187	61	63	33	37	—	—	—	—
10 294	10 296	359	402	107	110	60	59	35	39	—	—	—	—
13 206	13 402	392	524	33	51	73	70	30	39	—	—	—	—
21 702	22 664	818	1 127	286	410	64	64	38	50	—	1	—	123
7 648	7 938	213	276	34	68	99	85	28	35	3	3	99	85
23 895	25 043	608	1 062	303	575	92	75	25	42	9	—	606	—
12 109	13 035	839	978	712	846	35	33	69	75	—	—	—	—
27 830	32 853	2 147	2 582	1 597	2 014	47	45	77	79	1	1	30	30
98 610	115 360	7 321	10 156	6 908	9 654	38	35	74	88	80	70	13 207	13 875
226 102	242 943	8 869	10 677	2 630	3 050	43	45	39	44	77	79	3 395	4 162
8 924 779	9 737 262	421 317	522 861	122 698	150 134	61	58	47	54	643	614	41 328	42 094

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, V.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1906 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	25 434	16 005	2 517	1 618	605	7	19	20 771	612	204	140
Bamberg	43 245	24 828	3 651	2 314	636	7	15	31 451	638	229	155
Berlin	149 773	308 192	45 164	35 229	19 154	123	306	408 168	8 468	6 091	4 341
Braunschweig	16 118	17 076	2 152	1 665	609	6	15	21 523	350	194	194
Breslau	153 339	143 625	14 733	15 208	4 223	48	57	177 894	2 911	1 465	1 273
Cassel	53 499	29 059	3 121	3 120	1 069	25	22	36 416	624	137	182
Celle	97 493	75 555	8 666	8 384	2 334	68	50	95 057	1 945	648	790
Cöln	104 999	99 434	15 897	13 820	4 387	223	199	133 960	3 808	1 214	719
Colmar	79 835	37 049	6 724	3 083	1 225	216	254	48 551	2 373	672	492
Darmstadt	63 881	38 267	5 247	3 865	1 203	36	46	48 664	830	402	323
Dresden	91 201	185 651	19 706	26 490	8 007	433	431	240 718	3 910	2 905	2 656
Düsseldorf	74 718	91 007	13 338	14 062	3 570	50	85	122 112	3 987	1 013	837
Frankfurt a. M.	57 611	59 246	9 139	8 012	2 716	72	106	79 291	1 371	634	512
Hamburg	36 965	71 975	12 846	5 974	2 986	216	81	94 078	1 368	1 417	1 352
Hamm	158 338	121 511	15 690	20 081	4 480	33	57	161 852	3 889	1 006	892
Jena	52 297	37 208	4 264	6 479	1 237	66	38	49 292	985	420	475
Karlsruhe [1]	68 589	56 444	10 833	6 476	2 596	393	82	76 824	1 951	1 028	561
Kiel	43 268	42 387	5 379	5 593	1 544	23	58	54 984	1 104	398	700
Königsberg	62 999	58 173	6 250	6 175	1 705	13	20	72 336	1 232	624	509
Marienwerder	44 972	45 483	5 062	4 511	1 380	10	10	56 456	1 142	540	386
München	44 366	50 787	8 158	5 315	1 985	72	129	66 446	2 061	1 097	622
Naumburg	97 203	91 257	10 915	10 046	3 016	78	78	115 390	2 161	1 167	1 295
Nürnberg	35 076	32 442	4 451	3 008	817	13	18	40 779	739	321	295
Oldenburg	11 320	15 395	968	1 478	304	37	11	18 193	276	33	81
Posen	81 740	63 300	7 343	7 129	2 221	23	19	80 035	1 230	679	291
Rostock	12 554	16 629	1 903	1 631	463	29	36	20 691	396	96	182
Stettin	40 116	41 372	4 900	3 695	1 324	9	20	51 320	1 266	318	527
Stuttgart [1]	73 583	41 152	7 477	3 924	1 509	36	154	54 252	1 169	430	561
Zweibrücken	37 474	24 716	2 837	2 170	462	117	20	30 322	698	279	216
Deutsches Reich 1906	**1 912 012**	**1 935 225**	**259 331**	**230 555**	**77 797**	**2 482**	**2 436**	**2 507 826**	**53 494**	**25 661**	**21 559**
Dagegen im Jahre 1905	1 883 244	1 882 496	236 240	232 475	73 171	2 641	2 576	2 429 599	51 387	23 623	20 386
04	1 931 974	1 859 362	231 477	235 826	72 692	2 783	2 778	2 404 918	49 704	22 114	20 090
03	2 024 053	1 836 534	223 009	239 189	71 016	3 379	2 418	2 375 545	48 709	20 649	19 023
02	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81— 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1906 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 573	2 508	1 732	8 949	629	1 367	127
Bamberg	39 848	2 722	1 581	9 060	602	1 086	112
Berlin	31 547	13 054	50 480	45 162	2 767	5 359	290
Braunschweig	10 137	1 006	1 181	2 647	267	348	32
Breslau	20 164	12 223	20 820	40 318	2 381	4 437	462
Cassel	4 533	1 712	2 834	4 561	315	503	60
Celle	9 144	4 739	9 607	16 425	1 487	2 044	178
Cöln	18 810	5 096	15 365	24 133	1 990	2 376	180
Colmar	40 420	3 398	1 886	9 138	728	785	75
Darmstadt	46 002	2 619	2 377	6 947	473	797	57
Dresden	9 010	10 656	9 081	21 388	1 354	3 668	274
Düsseldorf	1 148	4 070	11 789	20 262	1 941	2 432	192
Frankfurt a. M.	10 869	2 783	10 424	8 835	903	1 090	87
Hamburg	6 067	2 886	7 310	10 225	781	1 741	68
Hamm	12 251	6 841	15 566	25 509	2 578	2 920	305
Jena	8 150	3 728	3 755	8 944	372	1 145	115
Karlsruhe	2 373	5 118	2 155	12 690	518	1 554	147
Kiel	6 944	2 330	4 286	8 625	538	1 188	69
Königsberg	5 124	6 347	9 047	17 888	1 040	1 325	199
Marienwerder	4 029	3 989	6 171	13 412	899	994	144
München	76 202	4 503	1 949	17 905	2 204	2 279	179
Naumburg	9 033	6 750	9 955	16 657	1 038	2 339	215
Nürnberg	45 221	3 020	2 746	13 983	1 028	1 228	171
Oldenburg	3 577	518	944	2 023	128	232	29
Posen	7 674	4 742	10 494	16 029	1 017	1 407	199
Rostock	3 881	1 159	2 213	3 844	213	485	91
Stettin	4 910	3 289	5 575	11 535	647	1 008	138
Stuttgart	4 099	5 719	3 893	14 086	968	1 741	197
Zweibrücken	58 271	1 806	2 038	9 151	413	779	69
Deutsches Reich 1906	**533 011**	**129 331**	**227 254**	**420 331**	**30 219**	**48 657**	**4 461**
Dagegen im Jahre 1905	540 566	124 164	226 566	397 104	42 216	46 397	4 425
04	557 524	124 167	229 899	376 096	54 124	46 416	4 917
03	529 100	118 923	235 876	367 763	53 315	46 945	4 981
02	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86— 90	*413 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81— 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Berufungsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Revisionsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Revisionsinstanz. Im Jahre 1906 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1906 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1906	Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1906	Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1906 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1906 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1906 Urteile der Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1906 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6]	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1906 Urteile der Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz
Augsburg	582	224	11	31	4	304	408	179	1 059	.	86	2	84	50	.
Bamberg	649	300	10	27	—	244	367	133	1 397	.	72	2	101	47	.
Berlin	9 911	7 385	562	870	71	282	456	162	9 438	2 009	1 173	19	99	143	213
Braunschweig	478	244	15	27	3	265	386	147	348	30	55	—	75	90	86
Breslau	4 454	1 983	133	193	17	253	434	135	7 057	378	485	19	112	71	54
Cassel	1 004	323	6	32	1	250	390	164	936	68	72	5	126	92	73
Celle	2 867	1 405	86	129	9	255	457	139	2 896	272	202	5	108	60	94
Cöln	3 425	4 045	145	375	13	239	629	153	4 221	301	731	20	108	161	71
Colmar	1 788	878	44	72	4	231	367	130	1 096	48	60	2	80	41	44
Darmstadt	1 055	391	36	42	4	267	322	114	765	59	77	3	66	60	77
Dresden	4 293	2 176	266	163	18	252	385	116	3 038	155	203	8	102	41	51
Düsseldorf	3 770	608	17	5	—	260	107	57	3 502	42	5	2	114	1	12
Frankfurt a. M.	1 848	1 139	57	106	3	291	411	143	1 383	107	154	4	72	80	77
Hamburg	2 446	2 139	202	216	9	305	471	137	1 551	116	176	2	92	70	75
Hamm	5 252	3 445	95	281	3	266	513	122	5 189	391	481	26	131	85	75
Jena	1 057	497	52	43	4	259	489	143	1 191	96	89	6	93	59	81
Karlsruhe	1 515	958	58	68	5	228	373	134	1 327	59	62	2	86	30	44
Kiel	1 794	769	51	79	5	264	432	140	1 593	115	133	1	124	77	72
Königsberg	2 687	935	62	67	7	251	432	107	3 346	181	187	6	121	78	54
Marienwerder	2 162	786	34	60	4	274	421	100	2 497	180	173	9	124	92	72
München	1 388	920	62	98	7	265	439	167	2 651	.	307	14	103	73	.
Naumburg	3 173	1 653	120	162	11	259	446	133	3 297	117	272	12	120	83	35
Nürnberg	704	338	35	30	2	235	415	165	1 924	.	102	6	106	46	.
Oldenburg	261	96	4	12	2	229	475	136	179	15	9	—	58	28	84
Posen	2 818	1 251	29	89	4	258	450	116	2 856	189	174	11	111	73	66
Rostock	638	219	21	17	2	248	414	137	765	91	40	6	130	58	119
Stettin	1 787	803	65	74	11	263	445	117	2 309	181	167	2	135	99	78
Stuttgart	1 281	682	49	63	4	258	425	127	1 331	100	87	1	76	34	75
Zweibrücken	510	270	22	35	5	228	390	183	1 318	.	22	1	94	20	.
Deutsches Reich 1906	**65 597**	**36 862**	**2 349**	**3 466**	**232**	**261**	**430**	**139**	**70 460**	**5 300**	**5 856**	**196**	**106**	**75**	**75**
Dagegen im Jahre 1905	62 735	34 194	1 992	3 875	227	258	433	165	67 913	4 945	5 356	198	105	59	78
Dagegen im Jahre 04	62 605	32 714	1 917	3 910	245	253	434	174	67 351	4 680	5 296	198	104	53	74
Dagegen im Jahre 03	60 258	31 185	1 743	3 679	206	248	425	172	64 502	4 580	4 934	201	101	50	75
Dagegen im Jahre 02	57 651	28 863	1 681	3 228	196	237	415	173	63 408	4 015	5 064	221	99	51	67
Dagegen im Jahre 01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Im Durchschnitt der Jahre 1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7 .	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich Preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1906: 44, 1905: 44, 1904: 41, 1903: 41, 1902: 44, 1901: 39, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1906 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Paragraphen des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1906			Von den im Jahre 1906 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	676 799	533 767	629 938	451 137	82 630	55 277	234 443
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	110 311	96 328	106 284	83 544	12 784	2 461	40 409
b) gegen die Person	289 187	222 822	248 318	191 984	30 838	13 307	91 800
c) gegen das Vermögen	275 828	213 407	273 147	174 468	38 939	39 496	101 992
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 473	1 210	2 189	1 141	69	13	242
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	19 386	18 085	19 800	17 118	967	383	11 757
2. Hausfriedensbruch (123)	31 826	25 624	34 643	23 309	2 315	1 286	12 474
3. Arrestbruch (137)	2 343	1 523	1 461	1 096	427	9	720
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	1 914	1 099	1 161	795	304	49	517
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 673	5 484	8 318	5 443	41	1 041	2 522
6. Beleidigung (185—187, 189)	82 689	61 047	87 749	44 842	16 205	1 479	19 778
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	312	261	264	229	32	31	149
8. Leichte Körperverletzung (223)	36 476	28 446	31 903	25 716	2 730	1 304	12 582
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	124 187	97 943	80 645	90 694	7 249	7 764	42 384
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	17 918	13 617	23 204	12 900	717	405	7 596
11. Diebstahl (242—244)	127 670	104 255	123 127	81 109	23 146	27 443	49 091
12. Unterschlagung (246)	31 530	24 807	34 518	20 721	4 086	2 538	12 804
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	663	564	454	548	16	148	368
14. Hehlerei (258—261)	12 905	7 982	9 541	5 619	2 363	1 390	3 340
15. Betrug (263—265)	36 724	26 242	48 744	22 113	4 129	2 036	16 080
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	6 923	6 123	10 025	5 144	979	832	2 951
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 795	20 362	23 358	19 338	1 024	3 471	9 016
18. Brandstiftung (306—308 [311])	632	450	489	380	70	165	190
	Von je 100 der obengenannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die obengenannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,5	15,5	10,4	43,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,3	18,1	16,9	86,7	13,3	2,6	41,9
b) gegen die Person	42,7	41,7	39,4	86,2	13,8	6,0	41,2
c) gegen das Vermögen	40,8	40,0	43,4	81,8	18,2	18,5	47,8
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,2	0,3	94,3	5,7	1,1	20,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,7	5,3	2,1	65,0
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,8	5,5	91,0	9,0	5,0	48,7
3. Arrestbruch	0,3	0,3	0,2	72,0	28,0	0,6	47,3
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	72,3	27,7	4,5	47,0
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,3	99,3	0,7	19,0	46,0
6. Beleidigung	12,2	11,4	13,9	73,5	26,5	2,4	32,4
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,04	87,7	12,3	11,9	57,1
8. Leichte Körperverletzung	5,4	5,3	5,1	90,4	9,6	4,6	44,2
9. Gefährliche Körperverletzung	18,3	18,3	12,8	92,6	7,4	7,9	43,3
10. Nötigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,7	94,7	5,3	3,0	55,8
11. Diebstahl	18,9	19,5	19,5	77,8	22,2	26,3	47,1
12. Unterschlagung	4,7	4,6	5,5	83,5	16,5	10,2	51,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,2	2,8	26,2	65,2
14. Hehlerei	1,9	1,5	1,5	70,4	29,6	17,4	41,8
15. Betrug	5,4	4,9	7,7	84,3	15,7	7,8	61,3
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,0	16,0	13,6	48,2
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,7	95,0	5,0	17,0	44,3
18. Brandstiftung	0,09	0,08	0,08	84,4	15,6	36,7	42,2

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 Str.-G.-B.'s., wurden 509 Personen verurteilt.

2 b. Die im Jahre 1906 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1906									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 277	682	1 409	116	46	108	2 896	3	1	1 587
» Westpreußen	17 443	566	859	44	39	96	1 864	1	3	1 071
Stadt Berlin	24 919	582	1 038	48	22	133	2 573	—	1	1 076
Prov. Brandenburg	30 396	933	1 547	68	50	360	3 943	2	5	2 566
» Pommern	13 699	410	778	23	32	86	2 043	1	5	1 161
» Posen	19 673	509	916	66	32	103	2 352	6	4	1 259
» Schlesien	50 123	1 819	2 806	151	90	421	6 640	11	18	3 613
» Sachsen	20 243	569	944	75	56	260	2 878	8	13	1 051
» Schleswig-Holstein	10 166	480	595	11	3	119	1 049	—	4	768
» Hannover	19 510	557	1 179	41	40	212	2 536	2	5	1 631
» Westfalen	28 030	1 062	1 605	83	42	355	2 893	4	15	1 477
» Hessen-Nassau	14 697	545	705	35	29	107	2 056	3	4	911
» Rheinland	60 036	2 549	2 523	169	113	698	6 815	11	19	3 752
Hohenzollern	267	12	3	1	—	3	75	1	—	13
Preußen	331 479	11 275	16 907	931	594	3 061	40 613	53	97	21 936
Bayern rechts des Rheins	56 994	1 288	2 107	163	200	632	5 033	16	23	2 091
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	12 068	213	467	53	18	102	1 310	2	4	583
Bayern	69 062	1 501	2 574	216	218	734	6 343	18	27	2 674
Sachsen	31 778	1 647	1 478	65	86	465	3 728	7	9	450
Württemberg	18 986	858	519	36	30	255	2 213	4	10	515
Baden	17 765	433	804	69	40	273	1 556	—	5	386
Hessen	9 143	253	301	46	15	108	1 111	4	5	510
Mecklenburg-Schwerin	4 849	124	305	8	15	63	363	2	2	108
Großherzogtum Sachsen	3 071	79	141	3	8	34	344	1	1	73
Mecklenburg-Strelitz	687	22	30	5	4	13	61	—	—	48
Oldenburg	3 301	41	210	11	7	36	274	—	—	183
Braunschweig	4 112	57	267	6	8	58	403	—	—	105
Sachsen-Meiningen	2 189	56	98	15	5	18	397	1	1	113
Sachsen-Altenburg	1 362	53	108	2	8	14	154	—	—	40
Sachsen-Coburg-Gotha	1 394	34	39	2	6	18	235	—	3	99
Anhalt	2 726	87	134	16	8	25	364	—	—	107
Schwarzburg-Sondersh.	486	14	22	2	2	4	57	—	—	29
Schwarzburg-Rudolstadt	851	25	30	3	2	3	119	—	—	62
Waldeck	179	3	4	1	2	—	32	—	—	19
Reuß älterer Linie	425	15	33	—	3	6	33	—	—	8
Reuß jüngerer Linie	1 175	26	44	—	5	14	112	1	1	39
Schaumburg-Lippe	142	5	5	—	—	—	14	—	—	4
Lippe	651	6	19	2	3	3	66	—	—	26
Lübeck	828	22	57	—	—	19	75	—	1	37
Bremen	4 382	257	378	3	2	25	346	—	—	103
Hamburg	9 919	813	325	14	15	103	635	—	1	185
Elsaß-Lothringen	12 346	378	792	67	13	130	1 389	1	5	584
Deutsches Reich	**533 288**	**18 084**	**25 624**	**1 523**	**1 099**	**5 482**	**61 037**	**92**	**168**	**28 443**
Ausland	479	1	—	—	—	2	10	1	—	3
Zusammen 1906	**533 767**	**18 085**	**25 624**	**1 523**	**1 099**	**5 484**	**61 047**	**93**	**168**	**28 446**
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 252	42	60	4	3	13	143	0,2	0,4	67
Dagegen Verurteilte im Jahre 1905	520 356	17 832	24 819	1 481	1 064	5 422	59 482	91	180	27 619
04	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
03	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094
02	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
01	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752[2])	84	158	27 193
00	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

Staaten und Landesteilen gezählt am Orte der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [2] Einfacher	Diebstahl [2] Schwerer	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung [2]	Erpressung	Hehlerei [2]	Betrug [2]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 586	507	3 803	492	688	30	21	355	602	152	971	15
3 437	404	3 368	400	421	21	14	359	367	123	759	30
2 184	255	4 629	918	2 333	19	56	470	1 139	517	549	4
4 757	664	5 460	1 099	1 528	37	27	432	1 063	277	1 122	23
2 671	290	2 166	367	472	10	22	193	436	140	550	12
4 153	617	3 894	463	528	42	20	329	441	171	714	22
9 197	1 348	8 781	1 393	2 132	57	56	858	1 874	544	1 859	61
2 589	371	4 118	703	1 035	20	18	370	1 048	227	731	23
1 178	95	1 848	307	559	10	17	126	396	106	401	5
2 928	484	3 235	597	763	21	35	270	1 100	221	937	22
5 945	907	4 443	784	1 082	32	32	394	1 043	297	1 369	29
2 398	406	2 218	478	756	12	22	161	718	161	585	7
11 711	1 662	8 596	1 736	2 827	103	76	961	2 538	707	2 530	22
64	6	32	2	6	—	1	3	9	3	20	—
57 798	8 016	56 591	9 739	15 130	414	417	5 281	12 774	3 646	13 097	275
14 753	2 125	8 894	1 326	2 407	38	71	698	4 845	639	1 834	28
3 743	334	1 436	239	452	9	6	144	572	109	523	4
18 496	2 459	10 330	1 565	2 859	47	77	842	5 417	748	2 357	32
2 553	457	6 581	1 056	2 049	19	61	498	2 139	510	818	52
4 003	706	2 654	324	708	15	37	216	1 329	225	663	21
4 904	520	2 495	349	868	10	10	205	977	228	782	12
2 162	351	1 168	249	414	16	8	101	521	118	447	18
851	71	921	139	192	2	8	87	261	46	193	11
374	106	641	102	188	7	5	47	297	36	147	2
118	13	127	13	30	—	—	14	29	7	45	1
532	57	570	72	163	3	3	35	240	40	187	4
483	76	803	118	167	2	3	77	251	46	197	4
370	84	354	53	80	1	4	30	107	30	82	3
117	17	294	60	48	—	5	21	98	18	76	1
252	24	222	33	60	3	7	19	76	25	75	2
340	46	519	94	89	—	6	61	119	36	112	—
72	14	91	15	17	2	1	8	23	5	27	—
126	35	134	13	36	—	—	11	47	8	49	—
17	2	30	4	5	—	—	3	12	—	12	—
41	6	92	16	11	—	—	8	31	5	21	1
123	31	265	48	52	1	2	20	98	10	51	2
30	—	20	2	4	—	—	—	12	—	9	—
105	22	133	11	25	—	—	6	62	7	42	3
81	9	174	26	45	—	2	15	60	13	30	—
636	88	752	114	272	3	9	49	297	57	159	—
411	63	1 783	373	871	9	23	150	463	138	136	—
2 929	343	1 603	261	407	8	10	170	486	116	546	6
97 924	**13 616**	**89 347**	**14 849**	**24 790**	**562**	**698**	**7 974**	**26 226**	**6 118**	**20 360**	**450**
19	1	42	17	17	2	3	8	16	5	2	—
97 943	**13 617**	**89 389**	**14 866**	**24 807**	**564**	**701**	**7 982**	**26 242**	**6 123**	**20 362**	**450**
230	32	210	35	58	1	2	19	62	14	48	1
97 673	**12 757**	**86 515**	**13 668**	**23 454**	**556**	**712**	**7 506**	**25 827**	**5 747**	**20 051**	**443**
98 985	**11 984**	**85 728**	**13 154**	**22 504**	**566**	**686**	**7 441**	**25 803**	**5 788**	**19 496**	**517**
96 177	**12 018**	**87 189**	**13 670**	**21 844**	**516**	**676**	**7 848**	**26 234**	**5 882**	**19 543**	**459**
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**

Digitized by Google

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der											
		welche anhängig waren[4])				welche erledigt wurden durch							
		überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	andere Endurteile: nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	241	76 516	70 137	6 111	268	30 500	1 746	1 181	8 104	13 858	3 637	4 237	3 800
Bayern	38	7 470	6 704	749	17	3 585	187	152	571	1 174	529	406	166
Sachsen	(3 35	13 074	11 442	1 597	35	6 695	315	211	1 332	847	334	316	141
Württemberg	22	3 194	2 694	497	3	1 335	85	87	272	561	271	146	107
Baden	12	4 271	3 786	484	1	1 523	7	35	477	1 108	467	358	219
Hessen	13	2 512	2 139	367	6	1 176	70	13	227	365	157	144	44
Mecklenburg-Schwerin	3	146	131	15	—	54	1	1	6	52	21	11	13
Großherzogtum Sachsen	7	584	404	180	—	269	4	24	37	105	53	17	32
Oldenburg	3	564	512	52	—	100	8	65	135	152	47	94	7
Braunschweig	6	612	561	51	—	277	15	3	60	105	76	16	8
Sachsen-Meiningen	3	298	146	152	—	142	2	1	13	35	18	15	2
Sachsen-Altenburg	4	151	125	26	—	71	14	16	5	13	12	—	1
Sachsen-Coburg Gotha	7	248	174	74	—	103	4	15	13	36	20	12	3
Anhalt	6	242	202	40	—	102	15	7	20	51	19	21	9
Schwarzb.-Rudolstadt	1	45	36	9	—	18	—	1	5	5	2	3	—
Reuß älterer Linie	2	89	69	20	—	36	—	6	2	11	9	—	1
Reuß jüngerer Linie	1	175	160	15	—	64	—	—	14	20	3	6	9
Lippe	3	137	126	11	—	65	—	2	7	35	7	12	10
Lübeck	1	210	160	50	—	68	—	5	12	19	8	7	2
Bremen	2	681	622	59	—	231	—	16	79	181	47	88	32
Hamburg	2	4 559	4 347	192	20	2 733	2	28	471	559	39	208	166
Elsaß-Lothringen	6	1 607	1 583	23	1	449	—	4	77	224	70	69	66
Deutsches Reich	(2 418	117 385	106 260	10 774	351	49 596	2 475	1 873	11 939	19 516	5 846	6 186	4 838
Dagegen im Jahre 1905	(3 406	110 604	102 240	7 980	384	48 066	2 775	1 818	11 252	17 756	5 580	5 454	4 375
Dagegen im Jahre 04	(3 410	103 314	96 295	6 660	359	45 537	2 613	1 628	10 602	16 936	5 182	5 221	4 239
Dagegen im Jahre 03	(3 400	97 561	89 907	7 192	462	43 077	2 668	1 698	9 622	15 947	4 724	4 996	4 032
Dagegen im Jahre 02	(3 373	88 150	82 166	5 559	425	39 666	4 244	1 697	8 393	15 959 (5	4 734	5 050	3 735
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 174	1 174	—	—	213	124	38	57	469	65	85	211
Bayern	1	4	4	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	1 178	1 178	—	—	215	124	38	57	470	65	86	211
Dagegen im Jahre 1905	7	1 158	1 157	1	—	210	104	41	88	447	53	107	166
Dagegen im Jahre 04	7	1 238	1 237	1	—	234	80	68	65	545	47	129	234
Dagegen im Jahre 03	7	1 211	1 211	—	—	234	99	78	52	508	57	99	227
Dagegen im Jahre 02	7	1 222	1 218	4	—	209	182	118	66	518	79	110	175

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1906 gerichte. — [4]) Differenzen zwischen den Summen der in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären 497 Endurteile ohne Angabe der Dauer des Verfahrens. — [5]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Gewerbegerichte 1906.

V. Jahrgang 1907 Nr. 9.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[3])					der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
Verfahrens von 1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	von 3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten[6])	gestellten Anträgen[7])
1 857	327	35 940	22 798	10 460	5 463	411	98	1	97	58	30	10	23	2	4	1	16	4
49	24	3 888	2 202	739	404	31	105	1	49	98	5	2	5	—	—	—	—	—
49	7	6 256	3 456	1 183	788	19	8	—	12	7	—	1	—	—	—	—	7	1
36	1	1 718	806	328	149	18	9	—	5	8	—	1	—	—	—	—	3	—
58	6	2 074	1 257	531	322	18	15	4	23	11	2	2	—	1	—	1	2	1
15	5	1 175	797	258	118	8	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	—	65	46	15	15	4	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	329	133	63	39	3	3	—	3	2	1	—	1	—	—	—	—	1
4	—	331	145	47	26	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	300	186	46	35	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	198	46	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	60	56	13	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	131	61	22	23	3	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	123	65	23	24	2	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	29	10	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	41	30	6	6	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	105	47	14	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	24	27	44	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
2	—	92	36	14	12	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
12	2	302	192	107	70	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	23	1 658	1 189	697	467	21	4	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—
16	3	773	438	220	129	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 241	**405**	**55 612**	**34 023**	**14 849**	**8 150**	**553**	**253**	**6**	**234**	**195**	**38**	**20**	**29**	**3**	**4**	**2**	**33**	**8**
2 241	306	50 934	34 640	14 302	7 289	480	165	10	175	128	25	164	14	3	6	2	30	1
2 026	268	48 465	32 584	12 612	6 311	440	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 909	286	44 976	31 634	11 507	5 849	448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 779	173	39 776	29 459	10 531	5 141	389	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbegerichte.																		
98	10	438	492	132	76	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	10	439	494	132	77	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	9	456	480	139	95	22	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
125	10	527	492	134	88	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
118	7	533	444	143	70	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121	10	468	457	133	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 1 Bergschiedsgericht. — [3]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [4]) Darunter sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitigkeiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [5]) Darunter

Digitized by Google

Rechtsprechung der

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage: der Arbeiter	der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig													
Preußen	10	13 649	12 015	1 602	32	7 481	993	119	865	1 733	613	584	406
Lübeck [1]	1	210	160	50	—	68	—	5	12	19	8	7	2
Bremen	1	564	508	56	—	193	—	15	68	153	38	75	27
Hamburg	1	4 525	4 317	188	20	2 716	1	26	470	547	34	201	166
Elsaß-Lothringen [2]	6	1 607	1 583	23	1	449	—	4	77	224	70	69	66
Zusammen	19	20 555	18 583	1 919	53	10 907	994	169	1 492	2 676	763	936	667
Dagegen im Jahre 1905	19	19 147	17 634	1 467	39	10 252	1 054	108	1 388	2 627	587	936	833
Dagegen im Jahre 04	19	18 198	16 987	1 128	53	10 286	805	124	1 313	2 496	589	820	818
Dagegen im Jahre 03	19	17 464	16 164	1 236	64	9 328	956	127	1 273	2 376	514	900	672
Dagegen im Jahre 02	19	16 [illegible]	15 040	863	62	8 381	958	116	1 112	2 030	504	1 030	678

[1]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht

4. Rechtsprechung der (Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der

Staaten (Sitz der Kaufmannsgerichte)	Zahl der Kaufmannsgerichte	welche anhängig waren: überhaupt	zwischen Kaufleuten und ihren Handlungsgehilfen oder Lehrlingen auf Klage: der Kaufleute	der Gehilfen oder Lehrlinge	welche erledigt wurden durch: Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Zurücknahme der Klage	Versäumnisurteil	andere Endurteile: überhaupt	nach einer Dauer des Verfahrens von: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr
Preußen	160	13 882	773	13 109	5 383	69	1062	254	866	2 762	430	658	683	669	322
Bayern	24	1 284	112	1 172	663	4	4	118	77	243	88	78	40	32	5
Sachsen	17	2 210	1 048	1 162	1 172	3	13	299	162	185	66	55	34	22	8
Württemberg	9	320	31	289	127	—	2	79	23	64	8	18	31	6	1
Baden	6	457	40	417	160	1	1	60	20	152	48	52	32	16	4
Hessen	5	235	17	218	115	—	13	35	8	35	7	11	10	5	2
Mecklenburg-Schwerin	3	31	2	29	9	—	—	4	2	14	2	6	3	2	1
Großherzogtum Sachsen	4	61	26	35	17	—	3	19	5	11	3	3	3	2	—
Oldenburg	3	15	—	15	5	1	1		1	1	1	—	—	—	—
Braunschweig	1	130	7	123	54	—	1	18	12	28	11	6	2	6	—
Sachsen-Altenburg	1	5	—	5	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	18	1	17	7	—	—	1	—	5	2	1	—	2	—
Anhalt	3	59	2	57	25	—	1	9	3	15	2	7	4	2	—
Reuß älterer Linie	1	9	—	9	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	36	1	35	11	—	—	6	2	7	—	3	4	—	—
Lübeck	1	38	3	35	18	—	—	12	—	8	2	3	1	1	1
Bremen	2	133	7	126	52	—	1	27	3	39	7	16	9	5	2
Hamburg	1	1 080	73	1 007	498	2	5	94	66	299	27	114	94	46	18
Elsaß-Lothringen	4	284	13	271	133	—	—	69	24	41	1	12	14	12	2
Deutsches Reich [1]	248	20 287	2 156	18 131	8 453	80	1513	111	1 275	3 910	708	1 044	964	828	366
Dagegen im Jahre 1905	227	14 285	783	13 [illegible]	[illegible]	57	1111	925	935	2 644	546	708	705	560	125

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt.

Digitized by Google

Gewerbegerichte. (Schluß.)

Rechtsstreitigkeiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug				in denen Berufung eingelegt wurde	der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch				abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
Verfahrens von 1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	Verfahrens von 3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ		von beiden Teilen	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Arbeitgeber	nur seitens der Arbeitnehmer	seitens keines Teiles		
keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).																		
120	10	6 630	4 176	1 840	808	79	5	—	14	3	—	2	—	—	—	—	1	—
2	—	92	36	14	12	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
12	1	253	161	88	62	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	23	1 642	1 178	694	464	21	4		4	3	—	1	—	—	—	—	—	—
16	3	773	438	220	129	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273	**37**	**9 390**	**5 989**	**2 856**	**1 475**	**108**	**11**	**—**	**20**	**7**	**—**	**4**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**
256	15	8 365	6 366	2 827	1 564	116	11	1	24	10	1	23	.	.	1	.	5	.
252	17	7 867	6 465	2 596	1 109	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
270	20	7 473	6 340	2 187	1 195	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
231	35	6 485	6 091	2 106	1 038	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

statthaft. — ³) Eine Tätigkeit als Einigungsamt kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage.

Kaufmannsgerichte 1906.

V. Jahrgang 1907 Nr. 9)

Rechtsstreitigkeiten									2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der Fälle										3. Zahl der	
			in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						der Anrufung			des Zustandekommens			der Unterwerfung unter den Schiedsspruch					
andere Weise	welche unerledigt blieben	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist	in denen Berufung eingelegt wurde	von beiden Teilen	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Lehrlinge oder Gehilfen	einer Vereinbarung	eines Schiedsspruchs	weder einer Vereinbarung noch eines Schiedsspruchs	seitens beider Teile	nur seitens der Kaufleute	nur seitens der Gehilfen oder Lehrlinge	seitens keines Teiles	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
1 102	1 340	1 033	1 965	2 909	4 855	2 443	677	280	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32	26
138	37	115	205	298	398	221	47	21	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	10	12
318	58	195	269	398	779	337	232	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8
11	14	15	35	64	103	77	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	16	14	53	90	171	111	18	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
20	9	21	24	36	71	52	31	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
1	1	1	2	9	13	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	6	5	12	18	15	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
6	—	2	4	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	12	19	26	35	20	18	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4	1	1	2	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
4	2	14	7	12	11	10	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	8	6	5	9	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	4	8	10	7	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	10	3	14	26	52	38	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
54	62	45	117	167	363	250	138	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11	6	12	29	54	108	64	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 745	**1 562**	**1 501**	**2 765**	**4 129**	**7 007**	**3 663**	**1 222**	**430**	**3**	**—**	**1**	**3**	**...**	**...**	**—**	**—**	**—**	**—**	**59**	**63**
1 177	1 166	1 271	2 084	2 830	4 823	2 414	857	246	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	34	14

Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe bestand 1906 kein Kaufmannsgericht.

Digitized by Google

5. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen.

(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten, März bzw. Aprilnummer.)

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers absolut	zugunsten des Versicherungsträgers Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers absolut	zugunsten des Rentenbewerbers Prozent
1907	417 957	70 957	16,98	21 050	104 947	90 827	81 377	62 782	77,15	18 595	22,85
1906	406 097	70 542	17,37	17 160	101 958	89 063	79 825	61 673	77,26	18 152	22,74
1905	395 563	68 742	17,38	13 648	95 833	81 631	72 613	56 068	77,21	16 545	22,79
1904	375 696	65 197	17,35	10 992	89 217	75 769	67 145	50 032	74,51	17 113	25,49
1903	347 830	61 242	17,61	9 647	83 551	70 522	61 689	45 186	73,25	16 503	26,75

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen Prozent
1907	70 035	14 624	4 980	27,99	256	28 744	18 415	11 631	71,5	4 637	28,5
1906	68 350	15 212	4 422	28,73	306	27 245	18 361	11 821	73,4	4 291	26,6
1905	62 420	13 604	3 818	27,91	251	24 721	17 416	11 070	71,8	4 355	28,2
1904	57 893	12 726	3 747	28,45	260	24 095	17 047	10 612	70,9	4 355	29,1
1903	53 285	12 017	3 608	29,32	279	21 931	14 569	8 879	69,5	3 901	30,5

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers absolut	zugunsten des Versicherungsträgers Prozent	zugunsten des Versicherten absolut	zugunsten des Versicherten Prozent
1907	181 858	199 265	25 923	14,3	30 807	26 112	22 183	18 045	81,3	4 138	18,7
1906	181 249	197 729	26 402	14,6	32 015	28 083	24 085	19 994	83,0	4 091	17,0
1905	189 305	196 392	25 823	13,6	31 675	26 774	22 591	18 878	83,6	3 713	16,4
1904	202 533	197 838	27 584	13,6	27 584	22 418	18 107	15 259	84,3	2 848	15,7
1903	207 414	197 924	23 816	11,5	23 816	19 393	15 426	12 839	83,2	2 587	16,8

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen überhaupt	darunter durch Urteil überhaupt	und zwar durch Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen Prozent
1907	4 917	638	25,04	8 989	6 323	5 799	4 548	78,43	1 251	21,57
1906	5 583	707	26,12	8 922	5 488	4 788	3 854	80,49	934	19,51
1905	5 386	652	26,73	7 737	5 105	4 567	3 636	79,62	931	20,38
1904	4 267	531	26,50	6 496	4 797	4 327	3 417	78,97	910	21,03
1903	3 720	406	26,75	5 976	4 278	3 835	2 935	76,53	900	23,47

*) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Gren Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1907 2251, 1906 2273, 1905 1952 usw., denen 1907 10540, 1906 10159, 1905 9412 usw. rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

6. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1906									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
			und zwar eröffnete Konkursverfahren			Summe der bei diesen				
						beteiligten			vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger		
						1 000 ℳ			1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	203	22	181	127	198	104,1	6 806,0	9 434	1 774,8	5 691,9
» Westpreußen	163	19	144	105	154	62,4	4 513,3	8 132	1 481,7	3 363,3
Stadt Berlin	409	220	189	98	183	206,0	13 783,9	9 094	3 610,3	11 520,3
Prov. Brandenburg	518	101	417	269	379	186,7	15 943,1	17 427	4 725,7	13 057,4
» Pommern	183	17	166	118	171	68,7	33 611,9	8 686	1 668,3	32 420,5
» Posen	223	15	208	142	222	87,1	6 740,5	10 398	1 658,5	5 277,9
» Schlesien	663	96	567	356	477	189,2	20 905,6	20 913	4 222,3	18 136,9
» Sachsen	388	45	343	219	358	161,3	11 759,0	15 832	4 006,8	8 963,4
» Schlesw.-Holstein	231	22	209	123	241	97,1	8 093,1	10 541	1 965,9	6 965,1
» Hannover	326	50	276	173	224	130,9	6 859,8	11 984	2 033,3	5 344,8
» Westfalen	392	54	338	204	368	219,6	11 536,5	19 223	3 083,6	9 527,1
» Hessen-Nassau	263	52	211	130	220	217,5	43 599,4	10 137	3 630,4	41 112,3
» Rheinland	723	117	606	314	570	280,2	30 685,6	26 595	4 551,2	27 445,2
Hohenzollern	5	1	4	2	3	0,8	31,7	146	20,0	23,3
Preußen	4 690	831	3 859	2 380	3 768	2 011,6	214 869,4	178 542	38 332,8	188 849,4
Bayern rechts d. Rheins	770	124	646	445	588	226,7	17 059,0	22 989	3 280,8	14 621,8
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	208	37	171	75	169	115,7	5 585,7	7 873	1 357,1	4 592,6
Bayern	978	161	817	520	757	342,4	22 644,7	30 862	4 637,9	19 214,4
Sachsen	1 347	267	1 080	757	1 174	633,8	42 815,2	52 680	10 013,5	35 856,3
Württemberg	447	79	368	217	342	284,0	10 258,7	13 844	2 828,2	8 258,5
Baden	440	55	385	218	364	233,5	12 517,6	16 459	3 008,0	10 332,4
Hessen	201	28	173	87	145	59,5	4 302,1	5 836	990,6	3 717,0
Mecklenburg-Schwerin	74	9	65	42	56	12,7	1 271,0	2 689	365,8	1 004,0
Großherzogt. Sachsen	63	10	53	22	54	17,5	924,2	2 373	213,4	802,7
Mecklenburg-Strelitz	17	2	15	14	13	8,1	223,6	496	72,7	154,5
Oldenburg	100	7	93	64	84	39,7	1 815,6	4 296	383,3	1 552,0
Braunschweig	116	19	97	65	64	24,8	2 224,7	3 224	658,9	1 652,5
Sachsen-Meiningen	29	4	25	12	26	14,5	439,8	1 227	149,5	366,9
Sachsen-Altenburg	33	6	27	19	23	2,5	387,1	813	74,5	324,6
Sachsen-Coburg-Gotha	39	7	32	14	31	8,4	758,5	1 399	186,0	618,0
Anhalt	58	19	39	29	41	14,8	1 011,3	1 897	267,0	797,2
Schwarzbg.-Sondersh.	16	1	15	8	16	6,6	268,4	701	349,0	223,3
Schwarzburg-Rudolst.	11	2	9	2	10	0,7	84,7	287	25,1	64,7
Waldeck	3	1	2	1	3	1,0	104,8	201	29,3	82,9
Reuß älterer Linie	18	4	14	10	12	0,9	97,3	316	48,3	61,8
Reuß jüngerer Linie	32	9	23	13	17	7,7	389,6	713	99,8	326,1
Schaumburg-Lippe	8	—	8	6	6	0,1	46,7	126	10,4	39,4
Lippe	25	—	25	17	16	10,6	257,2	809	84,9	196,2
Lübeck	20	4	16	15	21	5,5	503,5	808	102,6	541,6
Bremen	75	23	52	33	43	119,9	2 912,6	2 069	866,4	2 386,8
Hamburg	211	54	157	87	147	44,0	13 104,8	7 416	3 384,3	10 521,6
Elsaß-Lothringen	350	31	319	111	282	380,4	7 243,0	9 560	1 838,8	5 946,7
Deutsches Reich	**9 401**	**1 633**	**7 768**	**4 763**	**7 515**	**4 285,2**	**341 476,1**	**339 643**	**69 021,0**	**293 891,5**
Dagegen im Jahre 1905	9 357	1 649	7 708	4 768	7 578	5 973,4	492 703,7	349 000	84 045,0	435 691,8
» » » 04	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 517,3	392 239,0	368 842	139 219,1	284 837,1
» » » 03	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 088,8	313 825,4	382 915	81 503,1	253 246,0
» » » 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	4 960,0	387 387,3	382 137	118 546,1	296 854,5

[1]) In 48 Fällen von den 7 515 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

Digitized by Google

6b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1906								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (−) Konkursverfahren beendet als eröffnet
		und zwar			davon beendet				
					durch		wegen		
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	eröffnete Konkursverfahren überhaupt	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	
Land- und Forstwirtschaft	404	96	308	267	203	14	15	35	— 41
Kunst- und Handelsgärtnerei	33	4	29	26	17	2	1	6	— 3
Tierzucht und Fischerei	4	—	4	2	1	—	—	1	— 2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	18	8	10	13	9	—	—	4	+ 3
Industrie der Steine und Erden	184	21	163	159	102	33	5	19	— 4
Metallverarbeitung	325	40	285	273	186	64	5	18	— 12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	293	55	238	257	184	55	4	14	+ 19
Chemische Industrie	30	7	23	24	14	6	1	3	+ 1
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	32	3	29	19	12	6	1	—	— 10
Textilindustrie	105	6	99	116	80	27	4	5	+ 17
Papierindustrie	61	6	55	56	42	10	1	3	+ 1
Lederindustrie	135	23	112	108	84	21	—	3	— 4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	456	79	377	335	232	85	5	13	— 42
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	788	129	659	603	466	91	10	36	— 56
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	772	105	667	638	432	165	9	32	— 29
Baugewerbe	703	130	573	501	325	111	5	60	— 72
Polygraphische Gewerbe	54	15	39	36	26	6	—	4	— 3
Künstlerische Gewerbe	9	3	6	16	10	4	—	2	+ 10
Fabrikanten, Gesellen usw. ohne nähere Angabe	27	6	21	10	8	1	—	1	— 11
Waren- u. Produktenhdl. in steh. Geschäftsbetr.	3 428	408	3 020	3 032	2 075	790	35	132	+ 12
Geld- und Kredithandel	42	10	32	29	24	3	1	1	— 3
Spedition und Kommission	42	9	33	16	11	2	1	2	— 17
Buch-, Kunst-, Musikal.-Hdl., Ztgs.-Verl usw.	71	18	53	62	40	20	—	2	+ 9
Hausierhandel	19	2	17	11	8	3	—	—	— 6
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	105	45	60	56	34	11	3	8	— 4
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Inseratenvermittelung	23	10	13	10	3	4	1	2	— 3
Versicherungsgewerbe	11	4	7	12	9	—	—	3	+ 5
Verkehrsgewerbe	89	19	70	68	57	7	1	3	— 2
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	550	120	430	440	327	63	7	43	+ 10
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	38	23	15	18	11	—	2	5	+ 3
Post- und Telegraphenbeamte	12	6	6	3	3	—	—	—	— 3
Eisenbahnbeamte	13	5	8	6	5	—	—	1	— 2
Armee und Kriegsflotte	13	3	10	11	10	1	—	—	+ 1
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	80	24	56	49	44	1	1	3	— 7
Kirche und Gottesdienst	7	1	6	6	6	—	—	—	0
Bildung, Erziehung, Unterricht	24	7	17	13	9	1	—	3	— 4
Gesundheitspflege und Krankendienst	25	9	16	16	13	—	—	3	0
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	6	2	4	1	1	—	—	—	— 3
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	31	14	17	18	16	1	—	1	+ 1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	15	7	8	13	12	1	—	—	+ 5
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	308	145	163	160	128	7	5	20	— 3
Von Unterstützung Lebende	2	1	1	2	2	—	—	—	+ 1
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	1	1	—	—	—	— 1
» » Invaliden- usw. Anstalten	2	2	—	1	1	—	—	—	+ 1
» » Armenhäusern	2	1	1	—	—	—	—	—	— 1
» » Strafanstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	— 1
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	3	1	2	2	2	—	—	—	0
Ohne Berufsangabe	4	1	3	—	—	—	—	—	— 3
Deutsches Reich	**9 401**	**1 633**	**7 768**	**7 515**	**5 285**	**1 616**	**123**	**491**	**— 253**
Dagegen im Jahre 1905	9 357	1 649	7 708	7 578	5 365	1 623	125	465	— 130
» » » 04	9 511	1 575	7 936	7 903	5 636	1 671	162	524	+ 57
» » » 03	9 627	1 451	8 176	8 363	5 792	1 830	174	567	+ 187
» » » 02	9 826	1 388	8 438	8 572	5 736	2 059	199	578	+ 134

Digitized by Google

6 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1906.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
7 515	4 495	1 870	574	273	153	142	8	59,8	24,9	7,7	3,6	2,0	1,9	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 285	2 784	1 533	480	227	132	121	8	52,7	29,0	9,1	4,3	2,5	2,3	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 616	1 263	237	62	30	9	15	—	78,1	14,7	3,9	1,9	0,5	0,9	—

6 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1906.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 682	1 470	1 546	1 537	648	520	38	18	22,5	19,7	20,7	20,6	8,7	7,0	0,5	0,3
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 301	1 093	1 084	1 006	427	335	29	10	24,6	20,7	20,5	19,0	8,1	6,3	0,6	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
170	284	369	420	195	164	7	6	10,5	17,6	22,8	26,0	12,1	10,2	0,4	0,4

6 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 515 im Jahre 1906 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 467 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 192, bevorrechtigte Forderungen in 927 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 210 (98,8 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 50 (0,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Masseкosten wurden in 7 163 (95,3 %) Fällen mit 100 %, in 76 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 276 (3,7 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 975 (91,8 %) Fällen 100 %, in 129 (2,0 %) unter 100 bis über 50 % und in 436 (6,7 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
126	439	390	691	1 236	1 752	2 031	797	1,7	5,9	5,2	9,2	16,6	23,5	27,2	10,7
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
106	302	219	400	752	1 324	1 812	365	2,0	5,7	4,2	7,6	14,2	25,1	34,3	6,9
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
1	120	161	286	475	416	157	—	0,1	7,4	10,0	17,7	29,4	25,7	9,7	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1907, III. — Ergänzungsheft.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 530/31.

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903	1907
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3
Wahlberechtigte	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8
Abgegebene Stimmen ungültige	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	40,7
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5	1 060,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4	471,9
Nationalliberal	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6
Lib.-o.näh.Bez.	—				258,5	195,7	243,2	359,3
Liber. Vereinig. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	429,2	997,0	973,1	1 159,9				
Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Volksp.	649,3				666,4	558,3	538,2	736,0
Deutsche Volkspartei	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6
Zentrum	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8
Polen	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9
Sozialdemokraten	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0
Antis. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5	248,5
Welfen	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2
Elsässer	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9	103,6
Dänen	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4
Andere Parteien	—	—	—	—	([3] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1	([5] 319,1
Unbestimmt und zersplittert	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 10.2.1908 [6])
(Deutsch-) Konservativ	50	78	80	73	72	56	54	([7] 62
Deutsche Reichspartei (freikons.)	28	28	41	20	28	23	21	([8] 25
Nationalliberal	47	51	99	42	53	46	51	([9] 54
Lib.-o.näh.Bez.	—				13	12	9	([10] 14
Liber. Vereinig. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein.	46	67	32	66				
Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Volksp.	60				24	29	21	([11] 28
Deutsche Volkspartei	9	7	—	10	11	8	6	7
Zentrum	100	99	98	106	96	102	100	([12] 104
Polen	18	16	13	16	19	14	16	20
Sozialdemokraten	12	24	11	35	44	56	81	43
Antis. (Dtsch. Resp., christl.-soz. usw.)	—	—	1	5	16	13	11	([13] 16
Welfen	10	11	4	11	7	9	6	([14] 1
Dänen	2	1	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	10	8	10	9	([15] 8
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	2	2	([16] 5	([17] 18	([18] 11	([19] 13

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Darunter Bauernbund 75,3, Bund der Landwirte 119,4, Wirtschaftliche Vereinigung 104,6, Nationalsoziale 9,4. — [6]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1908. 1 Mandat war zu dieser Zeit erledigt. — [7]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. Ein Abgeordneter gehört nicht zur Fraktion. — [8]) Einschließlich 5 Hospitanten der Fraktion. — [9]) Desgleichen 6 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [11]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [12]) 1 Hospitant ist bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [13]) Darunter 10 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung. — [14]) Vgl. Anm. 12. — [15]) Gehören keiner Fraktion an. — [16]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [17]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [18]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte. — [19]) Darunter 9 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung und 1 Bauernbündler.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 610 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1908.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1908							
	Infanterie					Kavallerie [3]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [5]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 406	406	64	901	13 777	2 526	3 064	1 008
Unteroffiziere:								
Spielleute	2 938	234	16	—	3 188	1 607	1 282	247
Sanitätsunteroffiziere	1 242	36	9	10	1 297	253	292	93
Sonstige	41 072	1 184	228	3 241	45 725	8 338	10 342	4 050
Überhaupt Unteroffiziere	45 252	1 454	253	3 251	50 210	10 198	11 916	4 390
Gemeine:								
Spielleute	16 589	—	—	—	16 589	—	—	340
Sanitätsgefreite	1 244	36	7	2	1 289	249	291	91
Ökonomiehandwerker	1 609	58	16	—	1 683	666	535	151
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	307 027	9 649	1 152	2 904	320 732	58 300	52 371	20 763
Überhaupt Gemeine	326 469	9 743	1 175	2 906	340 293	59 215	53 197	21 345
Militärärzte	1 240	36	—	33	1 309	222	307	66
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	625	18	—	2	645	103	202	41
Unterzahlmeister	627	18	—	49	694	104	202	44
Veterinäre	—	—	1	—	1	333	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	627	18	—	—	645	200	202	41
Gesamtkopfzahl	**387 246**	**11 693**	**1 493**	**7 142**	**407 574**	**72 901**	**69 375**	**26 935**
Dienstpferde	—	—	864	—	864	68 351	33 397	1 258

	Artillerie Summe	Pioniere [6]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nichtregimentierte Offiziere usw. [12]	Generalsumme
Offiziere	4 072	655	337	349	609	3 132	25 457
Unteroffiziere:							
Spielleute	1 529	360	15	73	—	—	6 772
Sanitätsunteroffiziere	385	56	26	32	14	171	2 234
Sonstige	14 392	2 235	1 133	1 632	1 512	1 193	76 160
Überhaupt Unteroffiziere	16 306	2 651	1 174	1 737	1 526	1 364	85 166
Gemeine:							
Spielleute	340	-	92	—	32	—	17 053
Sanitätsgefreite	382	56	27	36	5	—	2 044
Ökonomiehandwerker	686	100	30	87	1 754	—	5 006
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	73 134	13 885	5 826	5 920	90	—	477 887
Überhaupt Gemeine	74 542	14 041	5 975	6 043	1 881	—	(13)501 990
Militärärzte	373	56	26	26	37	221	2 270
Oberzahlmeister, Zahlmeister, Musikinspizienten	243	28	18	23	12	3	1 075
Unterzahlmeister	246	29	21	46	57	25	1 222
Veterinäre	285	—	—	23	21	28	691
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	243	28	17	—	1	1	1 135
Gesamtkopfzahl	**96 310**	**17 488**	**7 568**	**8 247**	**4 144**	**4 774**	**619 006**
Dienstpferde	36 655		267	5 152	—	—	111 289

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) 302 Bezirkskommandos. — [5]) 100 Regimenter, 3 Militärreitanstalten und 1 Offizier-Reitschule. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 14 Bespannungsabteilungen, die Fußartillerie-Schießschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots. — [8]) 28 Bataillone, 1 Pionier-Versuchs-Kompagnie. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, b. Telegraphentruppen: 4 Telegraphen-Bataillone mit Funkentelegraphenabteilungen; 1 bayerisches Telegraphen-Detachement (2 Kompagnien) mit Funkentelegraphenabteilung; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Versuchsabteilung mit Versuchskompagnie und Kraftfahrabteilung der Verkehrstruppen; e. Verkehrsoffiziere in den Festungen Metz und Straßburg. — [10]) 23 Bataillone, 7 Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11]) Schloßgarde-Kompagnien, hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Aufsichtspersonal der Festungsgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [12]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantureoffiziere und Organe in besonderen Stellungen; General- und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden, Pferde-Remonteankaufskommissare; Lazarette und Militäranstalten; Traindepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion; General-inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektionen der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos, Sanitätsinspektionen, dem Haupt-Sanitätsdepot, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten und der Kaiser-Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 (R. G. Bl. S. 247).

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1908, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1908 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1908.

a. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Sanitätsoffizierkorps	247	Marinezahlmeister	198
Admirale	27	Feuerwerksoffiziere	83	Pensionierte Offiziere	43
Seeoffizierkorps	1 608	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	78	» Ingenieure	2
Offizierkorps der Marineinfanterie	52	Im ganzen Offiziere und Sanitätsoffiziere	2 424	Summe zu a.	2 667
Marineingenieur-Personal	328				

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	398	Seekadetten	185	Summe zu b.	583

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen und 1 Minenabteilung	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	349	1 041	319	74	—	109	119	40	28	—	2 079
Unteroffiziere	3 148	4 010	1 424	454	190	(1) 63	49	64	—	27	9 429
Gefreite und Gemeine	15 409	9 239	4 372	2 919	1 118	—	—	—	—	—	33 057
Stabshoboisten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	53
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	150
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	506
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	346	—	—	—	—	—	—	—	—	346
Büchsenmacher	4	2	2	4	2	—	—	—	—	—	14
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 650
Summe zu c.	20 560	15 144	6 117	3 451	1 365	172	168	104	28	177	47 286
										Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	50 536

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1908	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
Linienschiffe	27	295 353	329 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 900	40 000
Panzerkanonenboote	10	12 144	7 700
Große Kreuzer	14	114 596	217 700
Kleine Kreuzer	37	95 356	([1]262 100
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	9	6 046	10 400
Schulschiffe	13	28 820	25 190
Spezialschiffe	10	16 225	31 590
Hafenschiffe	2	1 944	9 500
Summe	130	603 384	934 080

[1]) Darunter 2 Turbinenkreuzer mit zusammen 22 000 indizierten Pferdestärken.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen [1] (Unwürdige)	Ausgemustert [2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen [3] (minder Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen [3] (künftig Taugliche)	Darunter solche wegen bürgerlicher Verhältnisse und Überzählige [4]	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen (Taugliche)	Endgültig Abgefertigte
1897	Summe	1 210	40 431	108 167	.	84 487	.	219 128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 415
98	»	1 212	41 639	109 953	.	87 764	.	215 925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 484
99	»	1 245	43 196	112 839	.	83 809	.	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	»	1 171	39 345	102 723	.	82 116	.	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 936
01	»	1 219	41 332	100 071	.	84 854	.	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 997
02	»	1 337	41 245	98 651	.	82 773	.	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
03	»	1 167	41 828	98 992	*2 957*	84 115	*11 502*	207 583	7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
04	»	1 092	34 961	110 300	*4 142*	89 304	*10 050*	210 551	8 411	50 205	3 389	22 890	272 556	508 213
1905	20 jähr.	129	17 734	15 072	—	7 505	*3*	98 802	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	157	4 954	10 640	*3*	5 133	*6*	49 943	2 151	.	.	.	.	.
	22 »	188	9 941	79 021	*428*	67 223	*8 770*	59 819	1 693	.	.	.	.	.
	ältere ..	502	1 543	6 454	*16*	3 203	*175*	1 769	202	.	.	.	.	.
	Se. 1905	976	34 172	111 187	*447*	83 064	*8 954*	(6) 210 333	(6) 8 757	51 547	3 381	(7) 24 116	274 018	503 417
1906	20 jähr.	127	16 865	14 476	*1*	7 019	*9*	99 251	4 711	.	.	.	.	.
	21 »	133	5 104	10 625	*1*	5 068	*13*	50 768	2 186	.	.	.	.	.
	22 »	170	9 850	85 057	*543*	69 174	*9 304*	59 317	1 791	.	.	.	.	.
	ältere ..	491	1 508	6 426	*7*	3 239	*135*	1 757	214	.	.	.	.	.
	Se. 1906	921	33 327	116 584	*552*	84 500	*9 461*	(6) 211 093	(6) 8 902	52 002	3 406	(7) 24 219	275 403	510 735
Armeekorpsbezirke:	**Für das Jahr 1906 nach Armeekorpsbezirken.**													
I.		28	1 282	3 167	*2*	2 494	*244*	9 504	547	2 195	131	1 386	12 377	19 348
II.		32	1 390	4 261	*6*	3 728	*346*	9 458	739	2 032	168	1 199	12 397	21 808
III.		100	2 236	13 193	*43*	4 576	*405*	10 628	308	4 672	295	2 407	15 903	36 008
IV.		50	1 385	5 278	*10*	4 610	*338*	11 461	469	4 552	305	2 509	16 787	28 110
V.		32	1 356	5 472	*8*	3 050	*194*	11 106	136	2 028	79	1 126	13 349	23 259
VI.		105	2 058	9 086	*27*	5 038	*383*	13 812	438	2 955	154	1 646	17 359	33 646
VII.		71	3 682	13 810	*351*	3 826	*1 103*	18 264	680	5 758	274	1 900	24 976	46 365
VIII.		50	2 133	6 607	*1*	7 132	*1 255*	13 904	435	2 637	146	759	17 122	33 044
IX.		49	2 439	8 447	*28*	4 434	*246*	8 839	1 292	3 522	731	1 848	14 384	29 753
X.		35	1 752	5 902	—	4 421	*680*	9 826	760	4 348	348	2 120	15 282	27 392
XI.		41	1 811	4 771	*7*	5 143	*888*	9 535	418	3 042	132	1 410	13 127	24 893
XII (1. K. Sächs.)		47	823	3 268	*12*	2 115	*86*	5 335	177	1 113	82	514	6 707	12 960
XIII. (K. Württemb.)		23	1 387	3 445	*5*	4 085	*128*	9 698	237	1 107	46	418	11 088	20 028
XIV.		31	1 284	3 462	*2*	4 364	*370*	8 484	269	1 902	57	567	10 712	19 853
XV.		8	450	947	—	1 079	*213*	3 368	243	1 056	30	353	4 697	7 181
XVI.		2	167	409	—	461	*164*	946	112	307	11	113	1 376	2 415
XVII.		34	1 051	3 427	—	2 771	*215*	10 296	481	1 199	138	736	12 114	19 397
XVIII.		13	1 010	2 685	*4*	3 566	*725*	5 495	246	1 456	45	360	7 242	14 516
Großhzgl. Hess. (25.) Division		16	607	1 908	*3*	1 493	*220*	3 676	110	1 312	26	361	5 124	9 148
XIX. (2. K. Sächs.)		57	1 464	7 282	*6*	3 032	*130*	10 064	341	1 932	106	927	12 443	24 278
I. K. Bayer.		37	1 246	3 637	*32*	3 780	*279*	8 131	127	764	33	380	9 055	17 755
II. » »		20	1 041	2 903	*2*	3 654	*318*	8 497	149	872	27	381	9 545	17 163
III. » »		40	1 273	3 217	*3*	5 648	*531*	10 766	188	1 241	42	799	12 237	22 415

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw. (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw. (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als »Taugliche« zu rechnen. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1905: 206 876, 1906: 207 935, zum Dienst ohne Waffe 1905: 3 457, 1906: 3 158. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1905: 5 536, 1906: 5 758, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1905: 3 221, 1906: 3 144. — [7]) Davon sind eingetreten in das Heer: 1905: 22 229, 1906: 22 174, in die Marine: 1905: 1 887, 1906: 2 045.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen[1]).

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[2])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Deutsches Reich		**55,9**	**56,3**	**14,7**	**14,7**	**22,7**	**22,0**	**6,5**	**6,8**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	65,2	68,0	11,6	11,2	16,4	14,5	6,6	6,1	0,2	0,2
II	Pommern	58,5	59,7	15,5	16,2	19,5	17,9	6,4	6,0	0,1	0,2
III	Brandenburg	45,4	47,1	11,6	12,1	36,5	33,9	6,2	6,7	0,3	0,2
IV	Provinz Sachsen	61,0	60,7	15,2	15,2	18,7	18,5	4,9	5,4	0,2	0,2
V	Posen	58,3	60,0	12,3	12,8	23,5	20,9	5,8	6,1	0,1	0,2
VI	Schlesien	52,8	52,3	13,9	14,2	26,9	25,9	6,1	7,3	0,3	0,3
VII	Westfalen	57,0	58,5	5,9	4,9	29,0	28,1	7,9	8,3	0,2	0,2
VIII	Rheinland	55,6	55,3	17,8	17,7	20,0	19,2	6,5	7,7	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	49,3	50,0	14,1	12,8	28,3	28,8	8,2	8,3	0,1	0,1
X	Hannover	58,3	57,8	13,7	13,3	21,5	21,7	6,4	7,1	0,1	0,1
XI	Hessen-Nassau	56,3	56,5	17,1	17,9	19,1	19,2	7,3	6,2	0,2	0,2
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,5	52,4	15,7	14,6	25,1	27,1	6,3	5,6	0,4	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	56,0	55,9	19,8	17,8	17,2	18,6	6,9	7,5	0,1	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	55,8	55,5	20,1	20,7	17,4	16,8	6,5	6,9	0,2	0,1
XV	Elsaß	68,4	66,8	12,0	14,5	13,2	12,1	6,3	6,5	0,1	0,1
XVI	Lothringen	63,8	63,1	12,3	15,8	16,9	13,6	6,9	7,4	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	63,5	64,8	13,2	12,8	17,7	16,6	5,4	5,6	0,2	0,2
XVIII	Hessen-Nassau	54,9	55,6	19,6	16,3	18,5	19,7	6,9	8,2	0,1	0,2
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	58,5	57,6	13,9	14,5	20,8	21,5	6,6	6,2	0,2	0,2
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,8	51,1	12,0	14,0	30,0	29,1	6,0	5,5	0,2	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	52,8	56,1	19,7	17,9	20,3	18,7	7,0	7,0	0,2	0,3
II (» »)	» »	57,5	56,4	19,4	24,5	16,9	13,0	6,1	5,9	0,1	0,2
III (» »)	» »	57,0	56,3	22,8	22,0	14,3	15,5	5,7	5,9	0,2	0,3

[1]) Die Zahlen für das Jahr 1905 weichen gegen die im Vierteljahrshefte 1906, IV veröffentlichten ab; dies hat darin seinen Grund, daß die »wegen bürgerlicher Verhältnisse« und als »Überzählige« dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marineersatzreserve Überwiesenen nachträglich den Tauglichen zugerechnet wurden. — [2]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1906 eingestellten Rekruten[2]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften: überhaupt	darunter Unteroffizierschüler	darunter o. Schulbild. in Prozenten der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften: überhaupt	darunter Unteroffizierschüler	darunter o. Schulbild. in Prozenten der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften: überhaupt	darunter Unteroffizierschüler	darunter ohne Schulbildung: absolut	darunter ohne Schulbildung: in Prozenten der Gesamtzahl
Ostpreußen	13 080	265	70,05	Bayern	29 649	152	70,02	Schwarzb.-Sondersh.	371	—	—	—
Westpreußen	9 624	93	40,04	Sachsen	16 911	135	10,01	Schwarzb.-Rudolstadt	423	2	—	—
Brandenburg u. Berlin	14 753	149	20,02	Württemberg	10 461	23	60,06	Waldeck	332	1	—	—
Pommern	9 286	104	20,02	Baden	8 174	22	10,01	Reuß ältere L.	316	5	—	—
Posen	(3) 11 103	90	70,08	Hessen	4 980	21	—	—	Reuß jüng. L.	609	5	—	—
Schlesien	(4) 23 127	211	50,02	Mecklenburg-Schwerin	2 887	23	—	—	Schaumb.-L.	225	1	—	—
Sachsen	15 489	130	40,03	Großh. Sachsen	1 602	9	—	—	Lippe	1 158	—	—	—
Schleswig-Holstein	5 858	55	—	—	Mecklenburg-Strelitz	420	4	—	—	Lübeck	302	2	—	—
Hannover	11 853	94	20,02	Oldenburg	1 748	7	—	—	Bremen	804	8	—	—
Westfalen	14 667	57	20,01	Braunschweig	2 229	20	10,04	Hamburg	1 556	5	—	—
Hessen-Nassau	8 445	28	40,05	Sachs.-Mein.	1 195	7	10,08	Elsaß-Lothr.	(5) 8 017	39	40,05	
Rheinland	24 942	88	—	—	Sachs.-Altenb.	866	7	—	—	Deutsch. Reich[6])	260 782	1 835	600	0,02
Hohenzollern	347	1	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 223	14	—	—	1896[7])	249 083	.	2850	1,11
Preußen	162 574	1 305	390	0,02	Anhalt	1 750	18	—	—	1886[8])	167 399	.	12150	7,3

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Aushebungen als auch die freiwillig in Heer, Flotte oder Seewehr oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährig-Freiwilligen. — [3]) Darunter 9, — [4]) 7, — [5]) 10 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 6 Fälle. — [6]) Außer dem 1276, — [7]) 89, — [8]) 35 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1896: 32, 1886: 15, 1886: 5.

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1907 und 1908.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1904 bis 1906 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1907 und 1908 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsetats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	(1)1908
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.**[2])	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	832,1	843,3	2 194,0	2 044,4	2 114,2
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	235,8	257,9	275,0	302,7	306,4
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 816,3	2 874,4	2 649,9	2 798,8	2 811,1
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	9 819,7	9 792,7	9 976,6	10 517,1	10 898,9
6	Allgemeine Fonds.....	2 162,6	2 876,0	3 773,9	3 558,6	3 859,0
6a	Kolonialabteilung	824,9	1 017,1	1 348,6	(3 —	—
	Summe IV	15 623,5	16 560,2	17 749,0	16 874,5	17 569,0
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 448,4	1 484,3	1 562,1	1 546,3	1 549,7
7a	Allgemeine Fonds	55 298,5	57 605,8	59 469,0	60 450,6	61 930,3
7b	Reichskommissariate	59,2	64,9	65,4	75,7	75,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,4	30,4	30,4	30,4	34,5
7d	Schiffsvermessungsamt	68,5	72,5	69,2	67,9	75,4
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,2	5,0	6,8	6,0	6,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	34,1	33,1	36,0	37,5	38,5
10	Statistisches Amt.....	1 536,1	1 669,6	1 819,8	1 823,5	1 906,9
11	Normal-Eichungskommission	214,3	223,7	230,4	237,8	242,1
12	Gesundheitsamt	684,2	594,9	647,0	694,6	723,8
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	—	180,5	199,0	209,2	223,3
13	Patentamt	3 733,7	3 889,2	4 111,8	4 238,7	4 557,0
13a	Reichsversicherungsamt	1 920,4	1 987,8	2 067,7	2 140,3	2 207,8
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	387,0	420,4	419,8	452,5	465,2
13c	Kanalamt	2 448,1	2 562,3	2 697,6	2 779,8	2 835,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	336,6	375,3	417,5	442,3	454,2
	Summe V	68 204,7	71 199,7	73 849,5	75 233,1	77 326,2

[1]) Unter Berücksichtigung der Nachtragsetats 1—4 (R. G. Bl. Nr. 25 u. 30, S. 195—199 u. 262).
[2]) Die Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.
[3]) Seit 1907: IXa, Reichs-Kolonialamt (s. unter Kapitel 69a—c).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 253,3	3 297,0	3 571,4	3 588,0	3 696,1
15	Militärkassenwesen	460,5	463,6	474,2	485,1	490,2
16	Militärintendanturen	3 185,0	3 290,6	3 899,6	4 003,3	4 204,6
17	Militärgeistlichkeit	1 068,5	1 096,6	1 284,8	1 268,8	1 283,6
18	Militärjustizverwaltung	1 944,7	1 966,6	2 227,1	2 325,8	2 287,2
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 541,7	3 542,4	3 869,6	3 883,9	3 964,9
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	671,2	669,1	758,6	751,3	738,5
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 243,5	1 249,9	1 441,9	1 431,0	1 339,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	3 681,8	3 794,4	4 250,8	4 312,9	4 347,2
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	1 867,4	1 858,1	2 236,0	2 338,0	2 441,9
24	Geldverpflegung der Truppen	131 248,6	132 479,0	146 767,1	151 274,9	153 856,9
25	Naturalverpflegung	138 462,2	147 760,4	157 811,1	159 450,3	173 048,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	33 638,8	34 151,9	35 355,3	37 105,9	38 599,0
27	Garnisonverwaltungs- und Servis wesen	63 247,9	65 273,5	56 244,5	56 036,6	57 656,0
28	Militärbauwesen	1 995,2	2 052,5	2 159,1	2 159,9	2 278,9
29	Militärmedizinalwesen	11 020,7	11 228,2	11 949,3	11 877,3	12 411,0
30	Verwaltung der Traindepots usw.	1 999,4	1 898,9	2 048,9	1 838,9	1 841,0
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw.	3 333,6	3 292,9	3 563,4	3 989,1	4 185,3
32	Pferdebeschaffung	13 119,3	13 664,2	14 032,5	13 856,6	14 617,3
33	Verwaltung der Remontedepots	3 457,2	3 586,4	3 721,8	3 749,8	4 185,7
34	Reisegebühr., Umzugs-, Vorspannkost. usw.	10 454,8	11 042,7	12 319,7	11 299,7	12 716,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	8 192,6	8 494,6	8 947,5	8 956,8	9 013,8
36	Militärgefängniswesen	829,6	797,2	813,2	816,0	821,3
37	Artillerie- und Waffenwesen	46 655,0	45 446,9	54 654,8	50 329,5	53 695,1
38	Technische Institute	1 331,0	1 405,5	2 224,3	2 292,4	2 567,2
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	5 436,7	5 919,4	6 816,0	7 742,4	9 305,9
40	Wohnungsgeldzuschüsse	11 535,8	11 629,2	12 508,6	12 891,5	13 066,4
41	Unterstützungen	1 376,6	1 355,8	1 361,7	1 381,9	1 449,8
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 210,1	3 269,6	3 328,9	3 381,0	3 440,0
43	Verschiedene Ausgaben	2 413,6	2 556,1	2 707,2	2 760,6	2 951,1
	Summe	513 876,8	528 533,2	563 348,5	567 580,1	596 499,5
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	64 452,1	66 293,6	69 261,5	70 653,0	74 032,5
	Summe VI	578 328,4	594 826,8	632 610,0	638 233,1	670 532,0
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	532,5	530,7	547,3	545,4	550,7
	An Bayern	26,9	26,8	28,3	28,1	27,8
	Summe VIa	559,4	557,5	575,6	573,5	578,5
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 616,0	1 663,6	1 801,6	1 898,5	2 034,4
46	Admiralstab der Marine	203,0	237,0	328,8	309,3	314,1
47	Seewarte und Observatorien	348,9	367,3	340,5	366,5	377,9
48	Intendanturen	441,5	472,4	582,5	618,0	684,6
49	Rechtspflege	122,5	128,8	166,8	170,3	182,7
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	106,7	108,6	133,7	139,8	166,4
51	Geldverpflegung der Marineteile	22 243,2	24 049,6	26 916,8	29 030,7	31 323,2
52	Indiensthaltungen	25 361,0	26 708,4	30 542,5	31 197,2	36 427,0
53	Naturalverpflegung	1 771,4	1 907,2	2 144,4	2 176,4	2 312,3
54	Bekleidung	378,0	394,8	397,1	440,3	436,5
55	Garnisonverwaltung	1 356,2	1 389,3	1 561,2	([1] 962,4	1 143,0
55a	Garnisonbauwesen	—	—	—	([1] 669,3	730,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	3 393,6	3 655,8	2 354,7	2 557,0	2 716,7
57	Sanitätswesen	1 693,0	1 868,3	2 098,4	2 317,7	2 490,3
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 279,1	3 192,7	2 937,9	3 411,0	3 147,8
59	Bildungswesen	338,7	398,4	398,5	492,6	491,0
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	25 846,9	26 301,6	28 914,0	29 578,5	32 533,2
61	Waffenwesen und Befestigungen	8 755,5	9 687,1	10 722,4	11 193,7	12 821,0
62	Kassen- und Rechnungswesen	667,2	712,0	845,7	920,7	972,2
63	Küsten- und Vermessungswesen	603,3	661,0	699,6	731,0	756,2
64	Verschiedene Ausgaben	1 255,5	1 293,2	1 363,7	1 561,4	1 624,3
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	89,6	97,1	106,1	103,9	115,4
	Summe VII	99 870,8	105 295,1	115 356,9	120 846,2	133 801,1

[1]) Bis 1906 zusammen in Kapitel 55, seit 1907 getrennt in Kapitel 55 und 55a.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	361,3	366,4	410,6	389,6	396,2
66	Reichsgericht	1 903,6	1 913,1	2 028,6	2 028,1	2 067,7
	Summe VIII	2 264,9	2 279,5	2 439,2	2 417,7	2 463,9
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	713,5	805,3	835,3	834,7	830,0
68	Allgemeine Fonds [1]	16 792,3	20 734,4	24 259,8	27 328,3	27 515,1
68 a	Überweisungen a. d. Bundesstaaten [2]	([3] 195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2	195 736,3
68 b	Zur Kapitalsansammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung	—	—	—	48 000,0	53 000,0
68 c	Zur Ergänzung des den Bundesstaaten verbleibenden Anteils an der Reichserbschaftssteuer	—	—	—	—	4 000,0
68 d	Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	—	—	23 910,0
68 e	Technische Prüfungsstelle	—	—	—	—	72,7
69	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	537,4	525,2	537,2	([3] 2 682,5	3 419,3
	Summe IX	213 970,2	211 123,6	231 556,3	281 206,7	308 483,4
	IX a. Reichs-Kolonialamt [4].					
69 a	Zivilverwaltung	—	—	—	1 220,2	1 070,3
69 b	Militärverwaltung	—	—	—	428,8	430,3
69 c	Gemeinsame Fonds	—	—	—	—	398,5
	Summe IX a	—	—	—	1 649,0	1 899,1
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	402,0	417,1	432,5	430,3	434,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	486,1	433,0	858,0	802,5	682,5
72	Verzinsung	111 527,3	119 154,8	131 977,4	135 792,0	154 784,5
	Summe XI	112 013,4	119 587,8	132 835,4	136 594,5	155 467,0
73	**XII. Rechnungshof**	986,7	1 021,5	1 078,1	1 019,4	1 072,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	69 445,6	71 717,0	([7] 85 151,4	93 062,5	94 935,1
75	Reichsmilitärgericht	17,5	21,5	17,6	27,3	29,4
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 224,9	5 653,5	([7] 6 632,3	7 269,3	8 386,3
76 a	Kommando der Schutztruppen	—	—	—	—	12,0
76 b	Invalidenpensionen usw. infolge der Expedition nach Ostasien	—	—	—	—	3 447,0
77	Zivilverwaltung	2 213,3	2 292,7	2 425,4	2 632,2	2 886,8
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 [5]	.	.	20,5	21,1	20,0
79	Pens. f. ehem. franz. Militärpers. [5]	.	.	60,4	52,8	40,5
80	Sonstige Bewilligungen	180,8	207,2	221,3	220,0	235,0
81	Invalideninstitute [5]	.	.	332,5	367,3	390,5
	Summe XIII	77 082,1	79 891,9	94 861,4	103 652,5	110 382,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	68,6	68,3	70,7	72,5	68,8
.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,5	66,6	([6] —	—	—
83 u. 84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	43 049,0	38 804,4	37 901,7	36 590,3	35 970,6
.	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	6 760,9	6 429,8	([7] —	—	—
.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	22,3	21,6	([5] —	—	—
.	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	81,6	71,3	([5] —	—	—
.	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	13 362,3	15 622,7	([8] —	—	—
.	Invalideninstitute	325,9	327,1	([5] —	—	—
	Summe XIV	([9] 51 990,8	([9] 47 400,5	37 972,4	36 662,8	36 039,4

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. Vgl. Anm. 8. Bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904 11 746,3, 1905: 14 011,3 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4 in Abgang gestellt sind. Vgl. Anm. 9. — [2]) Infolge des Gesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zoll- und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen. Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 a. — [3]) Darin seit 1907 Reichsaufsicht und sonstige unmittelbar erwachsende Verwaltungsgebühren. — [4]) Bis 1907 Kap. 6 a, Auswärtiges Amt. — [5]) 1906 auf den allgemeinen Pensionsfonds übernommen. — [6]) Anteilig übernommen auf Kap. 14, 25, 27, 40 und 44 der fortdauernden Ausgaben. — [7]) Übertragen auf Kap. 74 und 76 der fortdauernden Ausgaben. — [8]) Übernommen auf Kap. 68. Vgl. Anm. 1. — [9]) Abzüglich der in Kapitel 68, Titel 8, verrechneten Zuschüsse zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	421 201,2	453 345,1	490 645,7	512 078,7	545 454,3
86	**XVI. Reichsdruckerei**	6 265,7	6 833,4	7 717,3	6 293,3	7 436,6
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	74 687,0	80 571,6	85 725,7	88 676,8	95 148,0
.	**. Zu verschiedenen neuen Maßnahmen**	—	—	(1—	—	—
.	**. Zu Gehaltsaufbesserungen**	—	—	—	1 839,4	—
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (s. Kapitel 1, Anm. 2)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	832,1	843,3	2 194,0	2 044,4	2 114,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	235,8	257,9	275,0	302,7	306,4
IV	Auswärtiges Amt	15 623,5	16 560,2	17 749,0	16 874,5	17 569,0
V	Reichsamt des Innern	68 204,7	71 199,7	73 849,5	75 233,1	77 326,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	578 328,4	594 826,8	632 610,0	638 233,1	670 532,0
VI a	Reichsmilitärgericht	559,4	557,5	575,6	573,5	578,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	99 870,8	105 295,1	115 356,9	120 846,2	133 801,1
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 264,9	2 279,5	2 439,2	2 417,7	2 463,9
IX	Reichsschatzamt	213 970,2	211 123,6	231 556,3	281 206,7	308 483,4
IX a	Reichs-Kolonialamt	—	—	—	1 649,0	1 899,1
X	Reichs-Eisenbahnamt	402,0	417,1	432,5	430,3	434,3
XI	Reichsschuld	112 013,4	119 587,8	132 835,4	136 594,5	155 467,0
XII	Rechnungshof	986,7	1 021,5	1 078,1	1 019,4	1 072,7
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	77 082,1	79 891,9	94 861,4	103 652,5	110 382,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	51 990,8	47 400,5	37 972,4	36 662,8	36 039,4
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	421 201,2	453 345,1	490 645,7	512 078,7	545 454,3
XVI	Reichsdruckerei	6 265,7	6 833,4	7 717,3	6 293,3	7 436,6
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	74 687,0	80 571,6	85 725,7	88 676,8	95 148,0
.	Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	—	—	(1—	—	—
.	Zu Gehaltsaufbesserungen	—	—	—	1 839,4	—
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	1 724 518,7	1 792 012,5	1 927 874,0	2 026 628,6	2 166 508,7
Kapitel	**b. Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	197,6	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	226,6	—	—
2	II Auswärtiges Amt	501,2	584,0	1 382,2	770,4	185,9
.	» Kolonial-Abteilung	22 891,5	14 747,7	18 090,9	(2 —	—
3	III Reichsamt des Innern	7 223,8	5 538,4	3 106,5	(2 5 735,1	6 024,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	12 647,3	14 109,4	14 648,0	16 070,2	16 295,5
4 a	IVa Reichsdruckerei	237,0	130,4	87,1	87,1	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 504,9	72 294,1	87 911,2	108 977,1	127 235,9
5 a	Va Reichsmilitärgericht	16,0	10,6	—	892,3	1 000,0
6 u. 6 a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[4])	75 837,1	93 871,7	93 155,0	111 966,9	129 037,5
7	VII Reichs-Justizverwaltung	37,2	5,8	—	—	35,0
8	VIII Reichsschatzamt	400,3	724,7	39,0	1 589,7	2 082,5
9	IX Reichs-Kolonialamt	—	—	—	35 988,5	39 905,5
10	X Reichsschuld	34,0	259,3	216,4	852,0	505,0

[1]) Das Etats-Soll von 10 899,0 [1 000 ℳ] (Mehrkosten aus Anlaß der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Leutnants und Unterbeamte, des Naturalquartierservises und der Vergütung für Naturalverpflegung) ist auf die einzelnen Abschnitte übertragen worden. — [2]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt, s. IX. — [3]) 400,0 (1 000 ℳ) mehr laut Nachtragsetat. — [4]) Für Kiautschou (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0; (1906) 13 150,0; (1907) 11 735,5; (1908) 9 740,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	b. Einmalige Ausgaben.					
.	. Rechnungshof	423,2	400,0	333,9	—	—
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	5 430,3	7 305,6	3 903,8	6 384,1	6 832,9
12	XII Zur Gewährung einmaliger Beihilfen an alle Unterbeamten sowie an alle mittleren Beamten bis zum tatsächlichen Gehalt von jährlich 4 200 ℳ einschl.	—	—	—	23 151,0	23 565,6
.	. Reichs-Eisenbahnamt	4,0	—	—	—	—
.	. Erstattung auf Matrikularbeiträge	—	—	6 247,8	—	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	579,5	82,8	131,7	—	—
	Summe b. Einmalige Ausgaben	167 767,8	210 064,0	229 479,6	312 662,0	352 792,4
	Hierzu Summe a. Fortdauernde Ausgaben	1 724 518,7	1 792 012,5	1 927 874,0	2 026 628,6	2 166 508,7
	Summe d. Ausgaben d. ord. Etats	1 892 286,0	2 002 076,5	2 157 353,0	2 339 290,6	2 519 301,1
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle, Steuern und Gebühren.**					
	1. Zölle	489 862,7	625 845,7	557 045,8	600 365,0	666 974,0
	2. Tabaksteuer	10 951,8	12 239,4	9 956,5	11 197,0	11 297,0
	3. Zigarettensteuer	—	—	6 687,0	11 473,0	14 341,0
	4. Zuckersteuer	128 311,2	112 908,6	138 404,3	138 566,0	141 436,0
	5. Salzsteuer	51 512,9	52 751,2	55 844,1	55 320,0	57 194,0
	6. Branntweinsteuer:					
	a) Maischbottichsteuer	12 500,5	16 139,8	11 436,1	14 549,0	8 599,8
	b) Verbrauchsabgabe u. Zuschlag	105 779,3	93 582,8	103 068,9	102 334,0	108 197,5
	c) Brennsteuer	1 288,9	2 723,9	— 1 622,7	—	—
	7. Schaumweinsteuer	4 364,4	4 640,3	5 070,0	4 933,0	5 457,7
	8. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	30 058,9	31 425,9	46 160,1	51 744,0	55 266,0
	9. Spielkartenstempel	1 658,8	1 720,8	1 713,3	1 694,7	1 757,5
	10. Wechselstempelsteuer	12 472,6	13 994,1	15 024,7	14 418,0	16 000,0
	11. Reichsstempelabgaben:					
	I. Überweisungssteuern: von Wertpapieren, Kaufgeschäften usw., Lotterielosen und bis 1. VII. 1906 auch von Schiffsfrachturkunden	78 356,5	86 328,0	([1]93 364,4	86 825,7	80 939,0
	II. Reichseigene Steuern: von Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	—	—	([1]26 922,8	56 840,0	47 040,0
	12. Erbschaftssteuer	—	—	4 198,6	36 000,0	42 000,0
	13. Statistische Gebühr	1 195,5	1 311,4	1 331,8	1 329,0	1 432,3
	. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	([2]—	—	—
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	—	— 356,4	—	—	—
	Summe I	928 314,0	1 055 255,0	1 074 605,7	1 187 588,4	1 257 931,8

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 gehören die Abgaben von Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1906 zu den reichseigenen Steuern (Frachturkunden). — [2]) Vom Etatsfoll 61 660,0 (1 000 ℳ) sind übertragen: auf die Zigarettensteuer 4 000,0, auf die Brausteuer also 5 000,0, auf Stempelabgaben (reichseigene Steuern) 44 660,0 und auf die Erbschaftssteuer 8 000,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	c. Einnahmen.					
2	**II. Abfindungen (Averſa) für Zölle und Steuern** von den außerhalb des Zoll- und Brauſteuergebiets belegenen Gebietsteilen der zur Zoll- oder Brauſteuergemeinſchaft gehörigen Bundesſtaaten.					
	Abfindungen, an denen ſämtliche Bundesſtaaten teilnehmen (Zölle, Tabakſteuer, Zigarettenſteuer, Zuckerſteuer, Salzſteuer und Schaumweinſteuer)	74,9	87,9	78,9	83,9	91,6
	Abfindungen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elſaß-Lothringen keinen Teil haben (Brauſteuer und Übergangsabgabe von Bier)	1,6	1,6	2,3	8,8	9,3
3	**III. Reichs-Poſt- und Telegraphenverwaltung**	487 771,4	526 920,0	564 697,1	610 157,7	644 147,0
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 784,0	9 214,3	10 567,8	9 732,0	10 929,8
4	**V. Reichs-Eiſenbahnverwaltung**	100 630,2	109 011,1	117 625,8	117 875,0	125 532,0
5	**VI. Bankweſen**	17 034,6	16 027,2	29 205,4	22 615,0	34 669,0
6–17	**VII. Verſchiedene Verwaltungseinnahmen**	([1] 44 642,7	([1] 50 347,0	([1] 46 438,6	([1] 40 637,7	([1] 42 655,8
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	42 878,6	48 298,6	18 304,5	39 828,8	36 852,6
19	**IX. Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen**	([2] .	1 251,0	729,7	426,3	539,3
.	. **Aus der Veräußerung von ehemaligen Feſtungsgrundſtücken** [3])	—	5,1	9,8	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesſtaaten gemeinſamen Einnahmen.**	18 430,4	19 565,8	19 435,2	19 338,8	19 914,9
21	**XI. Matrikularbeiträge** [4])	([5] 219 650,0	213 250,0	230 166,1	([6] 290 998,2	346 028,0

[1]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Oſtaſien, Entſchädigung von China, Zinsraten (1904) 12 192,8; (1905) 13 710,0; (1906) 10 818,0; (1907) 10 794,8; (1908) 10 769,7 (1 000 ℳ).

[2]) Bis 1904 im Abſchluß nachrichtlich aufgeführt.

[3]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieſes Jahrbuchs S. 219 Anm. 1; für 1905 und 1906 außeretatsmäßig.

[4]) Einzelbeträge vgl. Anhang, 1 b.

[5]) Infolge Geſetzes, betr. Änderungen im Finanzweſen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angeſetzt.

[6]) 400,0 (1 000 ℳ) mehr laut Nachtragsetat.

Digitized by Google

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle, Steuern und Gebühren ...	928 314,0	1 055 255,0	1 074 605,7	1 187 588,4	1 257 931,8
II	Abfindungen	76,5	89,5	81,2	92,7	100,9
III	Reichs-Post- u. Telegraphenverwltg.	487 771,4	526 920,0	564 697,1	610 157,7	644 147,0
IV	Reichsdruckerei	8 784,0	9 214,3	10 567,8	9 732,0	10 929,8
V	Reichs-Eisenbahnverwaltung	100 630,2	109 011,1	117 625,8	117 875,0	125 532,0
VI	Bankwesen	17 034,6	16 027,2	29 205,4	22 615,0	34 669,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	44 642,7	50 347,0	46 438,6	40 637,7	42 655,8
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	42 878,6	48 298,6	18 304,5	39 828,8	36 852,6
IX	Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen	.	1 251,0	729,7	426,3	539,3
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	—	5,1	9,8	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	18 430,4	19 565,8	19 435,2	19 338,8	19 914,9
XI	Matrikularbeiträge	219 650,0	213 250,0	230 166,1	290 998,2	346 028,0
	Summe a. **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	1 868 212,4	2 049 234,6	2 111 866,9	2 339 290,6	2 519 301,1
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	1 892 286,0	2 002 076,5	2 157 353,6	2 339 290,6	2 519 301,1
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärtiges Amt, Kolonial-Abteilung	—	5 734,0	1 362,1	(1 —	—
2	II. Reichsamt des Innern	(2 5 666,6	(2 3 283,4	(2 4 009,7	(2 19 000,0	(2 24 000,0
3	III. Verwaltung des Reichsheeres	27 245,4	30 004,6	32 118,9	51 603,4	56 624,3
4	IV. Verwaltung der Kaiserlichen Marine.....	43 430,7	46 976,1	50 647,2	57 370,3	86 135,1
5	V. Reichs-Kolonialamt	—	—	—	—	16 000,0
6	VI. Reichs-Post- u. Telegraphen-Verwaltung	24 646,6	30 837,8	37 849,5	44 835,0	60 000,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	16 715,4	18 421,4	16 696,3	37 638,5	19 736,8
8	VIII. Expedition nach Ostasien ...	10 875,4	14 098,4	6 794,6	6 534,9	3 055,3
.	. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet ..	47 181,2	43 529,3	85 580,8	40 518,9	—
.	. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	—	186,7	86,6	—	—
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats.....	175 761,3	193 071,7	235 145,7	257 501,0	265 551,2

[1]) Seit 1907: Reichs-Kolonialamt.

[2]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): (1904) 5 658,9; (1905) 3 191,2; (1906) 3 952,4; (1907) 4 000,0; (1908) 4 000,0; zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals (1907) I. Rate 15 000,0; (1908) II. Rate 20 000,0 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1904	1905	1906	1907	1908
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1]					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	6,5	3,9	57,3	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer	31 149,8	—	—	—	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel.	([2] 0,4	([2] 28,3	—	—	—
1	I. Rückzahlungen und Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	82,8	121,4	379,1	206,8	217,0
2	II. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdend. Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten ...	4 873,7	1 306,6	2 059,6	1 251,6	3 271,3
3	III. Expedition nach Ostasien	([3] 1 180,8	([3] 1 079,3	([3] 3 130,4	([3] 756,1	([3] 642,2
4	IV. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. d. Reichsfestungsbaufonds[4])	57,1	56,4	57,1	51,7	51,7
.	. Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof	—	([5] 500,0	([5] 500,0	([5] 500,0	—
5	V. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	—	151,0	156,0	162,0	44,0
6	VI. Tilgungsrate der Verwaltung der Reichseisenbahnen.....	—	—	—	358,4	370,8
.	. Von der Norwegischen Telegraphenverwaltung	—	—	—	324,1	—
7	VII. Aus der Anleihe	99 499,0	341 719,5	258 376,8	253 890,3	260 954,1
.	Außeretatmäßig: Verwaltung der Kais. Marine; Einnahm. a. Anlaß d. Exped. nach Südwestafrika...	119,3	18,3	27,5	—	—
.	Desgl. nach Ostafrika	—	—	1,7	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	136 969,4	344 984,7	264 745,5	257 501,0	265 551,2
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 005 181,8**	**2 394 219,3**	**2 376 612,4**	**2 596 791,6**	**2 784 852,3**
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentl. Etats.	**2 068 047,3**	**2 195 148,2**	**2 392 499,3**	**2 596 791,6**	**2 784 852,3**
	Mehr-Einnahmen	—	199 071,1	—	—	—
	Mehr-Ausgaben	62 865,5	—	15 886,9	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren.....	52 242,0	— 8 836,3	190 234,8	—	—
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	1 787,2	([6] —	([6] —	([6] —	([6] —
	Zu übertragen	— 8 836,3	190 234,8	174 347,0	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1906 im ganzen 61 694,4 (1 000 ℳ); davon entfallen auf die Reichshauptkasse 55 210,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 83,7, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser-Wilhelms-Kanal. — [3]) Entschädigung von China: 1904: 3. Tilgungsrate 548,6; 1905: 4. Tilgungsrate 570,6; 1906: 5. Tilgungsrate 593,4; 1907: 6. Tilgungsrate 617,1; 1908: 7. Tilgungsrate 641,8 (1 000 ℳ). — [4]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [5]) 1., 2. und 3. (Schluß-) Rate. — [6]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Digitized by Google

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1904	1905	1906	1907	1908
Preußen	119 825,0	115 624,9	126 641,1	124 476,2	120 376,1
Bayern	21 469,2	20 716,0	22 156,9	21 747,9	21 060,8
Sachsen	14 607,7	14 096,2	15 311,3	15 034,4	14 553,9
Württemberg	7 541,5	7 276,8	7 818,3	7 681,4	7 431,5
Baden	6 485,3	6 258,3	6 821,2	6 702,2	6 483,2
Hessen	3 893,0	3 756,5	4 106,4	4 040,8	3 903,2
Mecklenburg-Schwerin	2 112,7	2 038,5	2 122,7	2 086,6	2 017,7
Sachsen-Weimar	1 261,4	1 217,2	1 318,0	1 295,3	1 252,8
Mecklenburg-Strelitz	356,7	344,1	351,3	344,8	333,9
Oldenburg	1 387,6	1 339,0	1 490,4	1 463,2	1 416,6
Braunschweig	1 614,1	1 557,5	1 650,3	1 621,7	1 568,7
Sachsen-Meiningen	871,6	841,0	913,2	897,8	868,1
Sachsen-Altenburg	677,6	653,8	701,3	689,6	666,6
Sachsen-Coburg-Gotha	798,0	770,0	823,8	809,1	782,6
Anhalt	1 098,8	1 060,2	1 114,0	1 095,3	1 058,0
Schwarzburg-Sondershausen	281,2	271,8	289,2	284,4	274,9
Schwarzburg-Rudolstadt	323,5	312,1	328,8	323,3	312,6
Waldeck	201,8	194,3	200,8	197,5	190,9
Reuß älterer Linie	237,8	229,4	239,8	235,7	227,9
Reuß jüngerer Linie	483,9	466,9	491,0	482,8	466,7
Schaumburg-Lippe	149,9	144,7	152,8	150,2	145,2
Lippe	483,0	466,1	494,4	486,2	469,9
Lübeck	336,4	324,6	359,5	353,5	341,7
Bremen	781,7	754,4	894,6	879,6	850,4
Hamburg	2 670,9	2 577,5	2 971,1	2 922,2	2 824,1
Elsaß-Lothringen	5 977,2	5 767,4	6 162,3	6 059,5	5 857,4
Zusammen	(²195 927,0	189 058,7	205 924,0	202 361,2	195 736,3

[1]) S. Ziffer IX Kapitel 68a der fortdauernden Ausgaben. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 sind die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1904	1905	1906	1907	1908
Preußen	135 204,4	131 168,3	142 290,4	179 915,2	196 893,4
Bayern	22 967,6	22 440,3	23 940,9	29 872,2	32 776,4
Sachsen	16 475,0	15 982,9	17 183,8	21 744,1	23 797,0
Württemberg	8 344,9	8 093,6	8 529,6	10 763,7	11 807,1
Baden	7 326,2	7 107,0	7 670,7	9 700,8	10 615,7
Hessen	4 392,3	4 261,2	4 619,0	5 833,4	6 383,9
Mecklenburg-Schwerin	2 383,7	2 312,6	2 389,1	3 015,2	3 300,0
Sachsen-Weimar	1 423,2	1 380,7	1 481,1	1 872,3	2 049,0
Mecklenburg-Strelitz	402,4	390,4	395,1	499,0	546,2
Oldenburg	1 565,6	1 518,9	1 671,7	2 117,2	2 317,0
Braunschweig	1 821,1	1 766,8	1 855,8	2 344,3	2 565,7
Sachsen-Meiningen	983,4	954,0	1 026,5	1 297,3	1 419,8
Sachsen-Altenburg	764,5	741,7	788,7	996,2	1 090,3
Sachsen-Coburg-Gotha	900,3	873,4	925,5	1 169,5	1 279,9
Anhalt	1 239,7	1 202,7	1 253,7	1 582,4	1 731,9
Schwarzburg-Sondershausen	317,3	307,8	325,4	410,8	449,6
Schwarzburg-Rudolstadt	365,0	354,1	370,1	467,1	511,2
Waldeck	227,2	220,4	226,1	285,2	312,2
Reuß älterer Linie	268,2	260,3	269,9	340,6	372,7
Reuß jüngerer Linie	546,0	529,7	552,6	697,5	763,3
Schaumburg-Lippe	169,2	164,1	171,9	217,1	237,5
Lippe	545,0	528,7	556,4	702,3	768,6
Lübeck	379,6	368,2	403,0	510,7	558,9
Bremen	882,0	855,7	1 003,0	1 271,1	1 390,8
Hamburg	3 013,6	2 923,6	3 334,6	4 221,0	4 619,0
Elsaß-Lothringen	6 742,6	6 542,3	6 930,6	8 752,5	9 578,9
Zusammen	(²219 650,0	213 250,0	230 166,1	(³290 998,2	(⁴346 028,0

[1]) S. Ziffer XI Kapitel 21 der ordentlichen Einnahmen. — [2]) Infolge Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 niedriger angesetzt. — [3]) In der Summe 400 000 ℳ mehr laut Nachtragsetat (R.-G.-Bl. Nr. 7, S. 26). — [4]) In der Summe mehr 27 802,0 (1 000 ℳ) laut 1.—4. Nachtragsetat (R.-G.-Bl. Nr. 25 u. 30, S. 195—199 u. 252).

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1906.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7	05	+ 6 247,8
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1	1906	+ 27 229,7
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanciert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1880	24,2	218 057,6	—	—	159 444,8	377 526,6	92,5
85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0	2 985,1
06	—	3 383 500,0	160 000,0	—	120 000,0	3 663 500,0	2 858,1
07	—	3 643 500,0	(3 160 000,0	—	(4 120 000,0	3 923 500,0	2 820,9

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A. auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 615 019,4,	zu 3 %	1 713 006,4
B. „ „ „ der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 154,6,	zu 3 %	16 168,5
C. „ „ „ „ „ ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	137 826,0,	zu 3 %	54 325,1
im ganzen	zu 3½ %	1 860 000,0,	zu 3 %	1 783 500,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1907 in Umlauf 323 000,0 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 6 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 9 000 000 Abschnitte zu 10 ℳ (Gesetz vom 5. VI. 06, R. G. Bl. S. 730).

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw. angelegt.

Rechnungsjahre:	1902	1903	1904	1905	1906
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1902 236 864,3 (1 000 ℳ))	32 868,0	38 855,7	33 727,6	40 275,5	11 853,8
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1902 581 214,4 (1 000 ℳ))	15 517,8	10 647,4	9 151,0	8 023,1	6 450,5
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schlusse des Rechnungsjahrs	302 777,8	264 260,3	230 648,3	190 331,6	178 359,4

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 13.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Zoll-, Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse; nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre überstieg, wurde seit dem 1. April 1880 und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden. Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. Mai 1904 (R. G. Bl. S. 169) sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen ist der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen; letztere wird seit 1. Oktober 1900 nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, so sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. — Die unter 2a und 7 bis 13 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. 1. A. C. I. nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1901 bis 1906 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(2) 76—80	140 016	3,20
1881—85	216 141	4,74
86—90	321 138	6,65
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11
04	520 600	8,71
05	643 505	10,60
1906	592 531	9,61

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1906.

(1. April 1906 bis 31. März 1907.)

Berechnet nach den Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genußmittel	500 153
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	74 430
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	24 411
17	Unedle Metalle und Waren daraus.	12 210
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 134
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	3 587
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	2 843
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin u. ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	2 784
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 771
15	Glas und Glaswaren	1 883
11	Papier, Pappe und Waren daraus	1 746
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 452
14	Tonwaren	984
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren sowie aus fossilen Stoffen	602
7	Kautschukwaren	600
16	Edle Metalle und Waren daraus	168
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	121
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	114

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 583—587.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 293 ff.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug		
			% des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				Pf.
Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
04	641 763	145 537	23	26,4	244
05	850 788	180 812	21	29,5	299
06	841 844	217 981	26	32,6	355
07	1 000 536	266 072	27	35,9	427
Wein aller Art.					
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
04	40 134	15 785	39	2,9	26
05	44 691	17 626	39	2,9	29
06	47 785	19 627	41	2,9	32
07	49 269	22 842	46	3,1	37
Südfrüchte, frische und getrocknete.					
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
04	42 674	10 119	24	1,8	17
05	44 334	9 579	22	1,6	16
06	46 025	8 913	19	1,3	15
07	54 445	11 302	21	1,5	18
Baumwollengarn.					
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
04	64 149	5 214	8	0,9	9
05	62 063	4 885	8	0,8	8
06	78 947	5 302	7	0,8	9
07	135 360	7 772	6	1,0	12
Petroleum (Leucht- und Schmieröl).					
1900	107 167	70 913	66	13,8	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
04	98 650	76 554	78	13,9	128
05	86 189	75 574	88	12,3	125
06	103 790	74 518	72	11,2	122
07	121 807	76 695	63	10,4	123
Bau- und Nutzholz.					
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
04	225 051	20 362	9	3,7	34
05	253 960	21 269	8	3,5	35
06	300 998	20 988	7	3,1	34
07	306 727	20 380	7	2,8	33
Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).					
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8
04	45 519	5 515	12	1,0	9
05	48 824	6 243	13	1,0	10
06	59 738	7 236	12	1,1	12
07	67 882	8 419	12	1,1	14
Pferde.					
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
03	92 497	2 338	3	0,4	4
04	90 754	2 053	2	0,4	3
05	104 290	2 525	2	0,4	4
06	110 262	7 196	7	1,1	12
07	92 676	7 725	8	1,0	12
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.					
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
04	162 765	71 916	44	13,0	121
05	169 959	71 885	42	11,7	119
06	170 344	74 427	44	11,2	121
07	162 180	75 421	47	10,2	121
Schmalz.					
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
04	87 754	11 932	14	2,2	20
05	109 636	14 105	13	2,8	23
06	133 308	15 231	11	2,3	25
07	124 501	13 854	11	1,9	22
Butter und Margarine.					
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
04	62 785	5 426	9	1,0	9
05	72 733	5 838	8	1,0	10
06	73 742	7 334	10	1,1	12
07	81 986	7 907	10	1,1	13
Rind- und Schafvieh.					
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
03	119 248	4 065	3	0,7	7
04	113 898	3 915	3	0,7	7
05	122 429	3 705	3	0,6	6
06	105 478	7 650	7	1,1	13
07	77 933	7 323	9	1,0	12

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.	1 000 ℳ				Pf.
	Kakao, roh.					**Reis.**					**Baumwollenwaren.**				
1900	27 971	6 572	23	1,3	12	24 536	5 365	22	1,0	10	24 474	3 767	15	0,7	7
01	24 190	6 340	26	1,2	11	20 511	4 891	24	0,9	9	22 186	3 520	16	0,7	6
02	25 581	7 075	28	1,3	12	22 253	5 225	23	1,0	9	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 494	7 426	29	1,3	13	23 510	5 340	23	1,0	9	25 432	3 992	16	0,7	7
04	31 986	9 185	29	1,7	15	26 742	6 276	23	1,1	11	29 353	4 237	14	0,8	7
05	32 375	9 967	31	1,6	16	24 886	5 892	24	1,0	10	33 140	4 621	14	0,8	8
06	40 409	8 053	20	1,2	13	23 845	5 576	23	0,8	9	41 298	5 671	14	0,9	9
07	61 314	6 808	11	0,9	11	29 020	6 287	22	0,8	10	37 731	6 056	16	0,8	10
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					**Maschinen und Fahrzeuge.**					**Ölfrüchte.**				
1900	54 298	8 459	16	1,6	15	94 439	3 716	4	0,7	7	45 612	3 640	8	0,7	6
01	58 649	8 587	15	1,6	15	58 955	2 535	4	0,5	4	51 012	4 441	9	0,8	8
02	57 455	8 687	15	1,6	15	43 343	1 875	4	0,3	3	59 038	5 218	9	1,0	9
03	34 662	5 087	15	0,9	9	50 452	2 183	4	0,4	4	48 696	4 719	10	0,8	8
04	31 489	4 317	14	0,8	7	60 733	2 716	4	0,5	5	46 013	4 808	10	0,9	8
05	58 035	8 690	15	1,4	14	70 614	2 857	4	0,5	5	53 422	4 865	9	0,8	8
06	55 910	11 885	21	1,8	19	90 654	4 504	5	0,7	7	52 715	4 105	8	0,6	7
07	25 063	5 370	21	0,7	9	103 102	5 352	5	0,7	9	76 439	5 349	7	0,7	9
	Käse.					**Gewürze.**					**Wollenwaren.**				
1900	21 361	2 991	14	0,6	5	14 275	4 165	29	0,8	7	19 207	3 309	17	0,6	6
01	22 122	3 016	14	0,6	5	13 218	4 173	32	0,8	7	14 428	2 802	19	0,5	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5	13 158	4 099	31	0,8	7	15 746	3 015	19	0,6	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5	12 917	4 102	32	0,7	7	16 963	3 031	18	0,5	5
04	24 538	3 317	14	0,6	6	14 148	4 836	34	0,9	8	18 284	3 157	17	0,6	5
05	27 946	3 745	13	0,6	6	12 640	4 536	36	0,7	8	20 983	3 405	16	0,6	6
06	30 283	5 132	17	0,8	8	12 965	4 680	36	0,7	8	30 502	4 386	14	0,7	7
07	28 224	5 107	18	0,7	8	12 968	4 922	38	0,7	8	32 394	4 285	13	0,6	7
	Roheisen (u. Bruchеisen).					**Seidenwaren und Seidenzwirn.**					**Heringe, gesalzene.**				
1900	60 026	7 408	12	1,4	13	36 700	3 908	11	0,7	7	33 422	3 045	9	0,6	5
01	16 470	2 576	16	0,5	5	38 759	3 829	10	0,7	7	35 840	3 606	10	0,7	6
02	7 831	1 324	17	0,2	2	43 339	4 220	10	0,8	7	44 520	4 245	10	0,8	7
03	9 132	1 601	18	0,3	3	41 739	3 798	9	0,7	6	31 153	3 763	12	0,7	6
04	10 007	1 815	18	0,3	3	38 764	3 649	9	0,7	6	31 802	3 776	12	0,7	6
05	9 357	1 525	16	0,2	3	36 611	3 578	10	0,6	6	38 475	3 718	10	0,6	6
06	25 059	3 706	15	0,6	6	51 269	4 229	8	0,6	7	41 422	3 608	9	0,5	6
07	29 676	4 231	14	0,6	7	61 879	4 090	7	0,6	7	34 980	3 895	11	0,5	6

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Speiseöle.				
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4
04	12 459	2 511	20	0,5	4
05	12 966	3 268	25	0,5	5
06	14 819	3 872	26	0,6	6
07	17 099	3 780	22	0,5	6
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.				
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
04	37 332	3 020	8	0,5	5
05	37 505	2 943	8	0,5	5
06	40 037	3 323	8	0,5	5
07	38 934	3 301	8	0,4	5
	Leder und Lederwaren.				
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
03	67 234	2 211	3	0,4	4
04	67 793	2 269	3	0,4	4
05	71 524	2 332	3	0,4	4
06	85 204	2 876	3	0,4	5
07	78 324	2 576	3	0,3	4
	Weinbeeren, frische.				
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
03	14 549	2 482	17	0,4	4
04	13 403	2 186	16	0,4	4
05	12 992	2 505	19	0,4	4
06	10 106	1 610	16	0,2	3
07	11 916	1 840	15	0,2	3

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Eier von Geflügel.				
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5
04	114 649	3 246	3	0,6	5
05	121 349	3 287	3	0,5	5
06	145 098	3 695	3	0,6	6
07	150 567	3 693	2	0,5	6
	Fette Öle (außer Speiseölen).				
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
04	23 123	2 149	9	0,4	4
05	24 361	2 564	11	0,4	4
06	27 188	2 465	9	0,4	4
07	34 999	2 664	8	0,4	4
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw.) Garn und Waren daraus.				
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
02	23 465	1 576	7	0,3	3
03	28 144	1 800	6	0,3	3
04	31 904	2 061	6	0,4	3
05	31 804	2 004	6	0,3	3
06	36 746	2 028	6	0,3	3
07	46 133	2 360	5	0,3	4
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.				
1900	2 645	712	27	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1
04	2 782	777	28	0,1	1
05	3 002	914	30	0,1	2
06	4 340	1 373	32	0,2	2
07	4 801	1 560	32	0,2	3

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Obst, Sämereien, Beeren usw., getr.; Südfruchtschalen usw.				
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
04	44 908	4 283	10	0,8	7
05	41 897	3 713	9	0,6	6
06	39 892	3 477	9	0,5	6
07	49 959	3 381	7	0,5	5
	Ton- und Glaswaren.				
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
03	14 319	2 181	15	0,4	4
04	15 127	2 336	15	0,4	4
05	16 283	2 563	16	0,4	4
06	18 045	2 679	15	0,4	4
07	17 884	2 634	15	0,4	4
	Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.				
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
03	7 980	2 898	36	0,5	5
04	6 600	2 282	35	0,4	4
05	6 512	2 269	35	0,4	4
06	5 953	2 269	38	0,3	4
07	5 111	2 254	44	0,3	4
	Wollengarn.				
1900	110 738	1 503	1	0,3	3
01	83 017	1 160	1	0,2	2
02	86 945	1 265	1	0,2	2
03	91 390	1 369	1	0,2	2
04	90 272	1 230	1	0,2	2
05	93 900	1 164	1	0,2	2
06	122 191	1 334	1	0,2	2
07	138 917	1 487	1	0,2	2

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Kakao, Schokolade und Konditorwaren.				
1900	4 783	1 301	27	0,2	2
01	4 324	1 278	30	0,2	2
02	4 534	1 339	30	0,2	2
03	4 832	1 444	30	0,3	2
04	4 837	1 423	29	0,3	2
05	5 235	1 549	30	0,3	3
06	5 953	1 380	23	0,2	2
07	7 962	1 437	18	0,2	2
	Tee.				
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
03	5 080	2 888	57	0,5	5
04	5 203	3 131	60	0,6	5
05	5 040	2 937	58	0,5	5
06	6 429	1 491	23	0,2	2
07	7 246	975	13	0,1	2

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Schweine und Spanferkel.				
1900	5 083	343	7	0,1	1
01	7 774	385	5	0,1	1
02	8 459	352	4	0,1	1
03	8 361	393	5	0,1	1
04	7 248	345	5	0,1	1
05	8 364	348	4	0,1	1
06	17 833	1 493	8	0,2	2
07	12 663	1 158	9	0,2	2
	Hopfen.				
1900	7 019	389	6	0,1	1
01	12 915	1 036	8	0,2	2
02	6 332	403	6	0,1	1
03	4 916	198	4	0,04	0,3
04	10 683	358	3	0,1	1
05	7 267	609	8	0,1	1
06	5 331	391	7	0,1	1
07	5 381	642	12	0,1	1

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf Pf.
	1000 ℳ				
	Honig.				
1900	994	765	77	0,1	1
01	921	831	90	0,2	1
02	1 363	1 239	91	0,2	2
03	1 384	1 212	88	0,2	2
04	1 246	1 132	91	0,2	2
05	1 144	988	86	0,2	2
06	1 304	1 112	85	0,2	2
07	1 353	1 108	82	0,1	2

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 588.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr %	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren %
	1000 ℳ			1000 ℳ		
	Überhaupt.					
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19
04	6 354 320	2 948 957	46	551 176	9	19
05	7 128 825	3 368 557	47	612 842	9	18
06	8 021 891	3 755 270	47	667 760	8	18
07	8 746 678	4 109 030	47	740 914	8	18
	Fabrikate.					
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16
05	1 327 985	779 011	59	122 559	9	16
06	1 673 955	1 062 623	63	134 063	8	13
07	1 882 293	1 225 105	65	142 350	8	12
	Vieh.					
1900	178 443	145 599	82	5 127	3	4
01	187 986	154 497	82	5 078	3	3
02	241 634	201 303	83	6 001	2	3
03	263 795	220 090	83	6 805	3	3
04	249 104	211 898	85	6 320	3	3
05	283 514	235 146	83	6 585	2	3
06	284 972	249 695	88	16 837	6	7
07	226 811	200 751	89	16 759	7	8

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr %	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr %	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren %
	1000 ℳ			1000 ℳ		
	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1900	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
04	3 178 026	410 232	13	32 051	1	8
05	3 457 073	450 690	13	33 136	1	7
06	4 032 535	487 431	12	35 910	1	7
07	4 434 929	527 320	12	39 562	1	8
	Nahrungs- und Genußmittel.					
1900	1 584 429	1 461 091	92	359 637	23	25
01	1 710 249	1 583 879	93	386 795	23	24
02	1 726 987	1 583 138	92	390 065	23	25
03	1 688 474	1 553 456	92	398 826	24	26
04	1 707 326	1 578 162	92	390 628	23	25
05	2 060 253	1 903 710	92	450 562	22	24
06	2 030 429	1 955 521	96	480 950	24	25
07	2 202 645	2 155 854	98	542 243	25	25

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 590—593.

a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe / Warengattung	Für Rechnung von Inländern: Januar/Februar 1906 dz	Januar/Februar 1906 berechneter Zoll ℳ	1905 dz	1905 berechneter Zoll ℳ	Für Rechnung von Ausländern: Januar/Februar 1906 dz	Januar/Februar 1906 berechneter Zoll ℳ	1905 dz	1905 berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	7 024	485 230	39 147	2 617 571	2 488	212 527	14 049	1 359 917
	darunter:								
	Baumwollengarn, eindrähtiges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	710	12 780	4 908	88 344	261	4 698	1 361	24 498
	desgl., drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes	36	1 728	117	5 616	136	6 528	529	25 392
	Gewebe, dichte, rohe	4 529	362 320	24 114	1 929 120	1 026	82 080	5 805	464 400
	desgl., gefärbt, bedruckt usw.	133	15 960	538	64 560	13	1 560	125	15 000
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	380	45 600	2 108	252 960	341	40 920	1 598	191 760
	Stickereien	7	1 925	55	15 125	195	53 625	1 860	511 500
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	1	24	12	81
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	—	—	5	40
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbewaren	116	2 264	388	7 158	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	122 582	130 654	538 867	828 168	1 708	13 996	11 611	73 202
	darunter:								
	Brucheisen u. Eisenabfälle	95 346	95 346	300 396	300 396	—	—	—	—
	Roheisen	24 946	24 946	158 850	158 850	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben, Radkranz- und Pflugschareneisen	28	70	12 494	31 235	—	—	283	708
	Weißblech	258	1 290	54 975	274 875	—	—	1	5
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	16 602	49 244	795 747	1 864 457	62	204	344	1 154
	darunter:								
	Roggen	7 886	27 601	163 820	573 370	45	158	289	1 012
	Buchweizen	—	—	28 253	56 506	—	—	—	—
	Erbsen	—	—	99 876	149 814	—	—	—	—
	Gerste	—	—	128 330	256 660	8	16	31	62
	Erdnüsse	—	—	16 119	32 238	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	—	—	283 037	566 074	—	—	—	—
	Malz	2 340	8 424	13 854	49 874	—	—	—	—
10	Glas und Glaswaren	180	1 396	1 226	9 687	1	24	41	903
11	Haare von Pferden u. Menschen usw., Federn, Borsten	2	96	4	192	—	—	—	—
13	Holz u. andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	572 358	136 303	3 026 573	881 283	3 085	4 376	1 991	5 989
	darunter								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	391 284	78 257	1 99[illegible] 623	398 125	38	8	537	107
	desgl., beschlagen, weiches	87 114	26 134	528 846	158 654	—	—	18	5
	desgl., gesägt, Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	11 632	9 306	321 489	257 191	2 801	2 241	300	240
14	Hopfen	32	448	100	1 400	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	598	3 455	5 976	38 856	4 263	27 083	19 606	122 992
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	24	2 160	126	11 040	40	1 634	114	5 188

Digitized by Google

5a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		Januar/Februar 1906		1905		Januar/Februar 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	—	—	12	3 056
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5 165	53 840	9 108	128 654	224	5 622	784	21 360
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	—	—	8	1 502	19	6 315	102	32 136
21	Leder und Lederwaren...	1 179	31 073	6 420	179 774	199	6 722	1 301	42 613
	darunter:								
	Sohlleder	787	23 640	5 198	156 036	60	1 800	566	16 980
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren ...	678	10 702	3 803	63 908	449	6 700	482	10 753
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	15 153	515 588	1 481 726	17 252 348	587	20 545	6 273	395 325
	darunter:								
	Spiritus in Fässern...	2 114	338 240	66 582	10 653 120	—	—	—	—
	Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	11	1 760	862	137 920	—	—	—	—
	Kaffee, roher	1 512	60 480	12 083	483 320	—	—	—	—
	Kakaobohnen, roh	1 488	52 080	5 790	202 650	587	20 545	2 773	97 825
	Reis, geschälter	8 360	33 440	139 984	559 936	—	—	—	—
	desgl., ungeschälter ...	—	—	1 245 016	4 980 064	—	—	—	—
	Tabakblätter, unbearbeitete	65	5 525	444	37 740	—	—	3 500	297 500
	Raffinierter Zucker, auch flüssiger	435	9 450	2 525	64 429	—	—	—	—
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	7 598	93 892	41 118	519 605	—	—	—	—
	darunter:								
	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw. .	3 918	39 180	17 615	176 150	—	—	—	—
	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh...	3 183	47 745	20 459	306 885	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren.	341	3 058	2 391	21 968	80	1 246	705	11 875
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	—	—	29	174
29	Petroleum	954	9 540	229 571	1 400 954	—	—	—	—
	darunter:								
	Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	954	9 540	5 882	58 820	—	—	—	—
	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw.	—	—	223 559	1 341 354	—	—	—	—
30	Seide und Seidenwaren..	41	13 720	157	55 160	144	84 948	666	336 280
	darunter:								
	Seidene Bänder	—	—	1	6[illegible]	55	33 000	286	171 600
	Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	1	450	7	3 150	10	4 500	66	29 700
33	Steine und Steinwaren..	12	120	—	—	12	105	61	671
35	Stroh- und Bastwaren..	7	1 281	1 812	53 272	194	3 507	554	9 483
38	Tonwaren	7	56	17	136	6	120	29	676
40	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	—	—	1	30	14	140	—	—
41	Wolle usw. u. Waren daraus	412	87 595	1 370	292 925	1 144	238 745	5 407	1 088 208
	darunter:								
	Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm...	375	82 500	1 267	278 740	991	218 020	4 360	959 200
42	Zink und Zinkwaren	—	—	—	—	7	168	71	1 704
43	Zinn und Zinnwaren ...	8	192	55	1 320	1	24	1	24
	Summe...	751 073	1 631 907	6 185 711	26 231 368	14 728	634 775	64 250	3 523 804

Digitized by Google

5b. In den Monaten März/Dezember 1906.

Nr. des Zolltarif-Abschnitts	Warengruppe, Warengattung	Für Rechnung von Inländern		Für Rechnung von Ausländern	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtsch. u. and. tier. u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahr.- u. Genußm. . .	4 212 770	8 487 087	5 845	92 054
	darunter:				
	Malzgerste	95 023	380 092	1	4
	Reis i. d. Hülse .	449 890	1 799 560	—	—
	Reis, entbülst, auch Bruchreis, unp.	845 493	3 381 972	—	—
	Erdnüsse	53 918	107 836	—	—
	Kaffee, roh	7 870	314 800	—	—
	Kakao, roh, i. Bohnen, auch Bruch, gebr., ungeschält	4 989	99 780	2 610	52 200
	Nadelholz:				
	unbearb. usw. . .	1 474 113	176 894	178	21
	längs beschl. usw.	347 685	83 444	—	—
	längs gesägt usw.	260 967	187 896	—	—
	Quebracho- u. and. Gerbholz i. Bl.	256 208	512 416	—	—
	Bienen- u. a. Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	18 618	186 180	—	—
	Reis, poliert . . .	192 206	909 316	—	—
2	Mineral. u. foss. Rohstoffe; Mineralöle	—	—	—	—
3	Zuber. Wachs, feste Fettsäur., Paraff. u. ähnl. Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. a. u. Verw. v. Fetten, Ölen od. Wachs hergest. Waren . .	16 345	169 870	—	—
	darunter:				
	Paraffin, roh od. gereinigt	14 924	149 240	—	—
4	Chem. u. pharm. Erzeugn., Farben u. Farbw.	15 613	56 613	—	—
5	Tier. u. pflanzl. Spinnstoffe u. War. daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfdrn; Fächer u. Hüte	44 347	2 407 662	20 127	2 242 468
	darunter:				
	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.) im Gew. bis 200 g auf 1 qm . . .	967	212 740	3 999	879 780
	Baumw. Gewebe, nicht u. Nr 445 roh, i. G. v. 80 g auf 1 qm, n. b. g. —: roh, i. Gew. v. 40 bis u. 80 g auf 1 qm, and. a. Plattstichgew.	19 821	1 059 310	6 970	361 228
	Stickereien auf baumw., woll., leinenen u. dgl. Grundstoff., auf Plattstich- und Kettenstichsticker.	21	6 300	884	265 200
6	Leder u. Lederwaren usw. . .	5 244	170 154	1 071	38 337
	darunter:				
	Sohlleder (Stücke v. mehr als 3 kg)	4 610	147 561	374	11 841
7	Kautschukwaren	355	19 430	541	22 188
8	Geflechte und Flechtwaren a. pflanzl. Stoff. mit Ausn. der Gespinstfasern	11	264	2	9
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	—	—	5	48
10	Waren aus tier. od. pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	986	12 233	384	7 638
11	Papier, Pappe u. Waren dar.	2 002	11 728	800	14 624
12	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—	—	—
13	Waren a. Steinen o. a. miner. Stoffen (mit Ausn. d. Tonwaren) sowie a. foss. Stoffen	1	150	116	1 175
14	Tonwaren	32	366	12	192
15	Glas u. Glasw.	1 253	8 272	54	2 633
16	Edle Metalle u. Waren daraus	—	—	12	6 900
17	Unedle Metalle u. Waren dar.	1 116 478	1 795 661	23 024	198 875
	darunter:				
	Roheisen	544 946	544 946	—	—
	Weißblech	76 531	420 927	—	—
	Brucheisen, Alteisen usw.	435 933	435 933	—	—
	Kupfer u. Kupferlegierungen . . .	9 511	197 400	3 849	71 442
18	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Fahrz. .	4 924	41 271	8 239 Stück 22	103 434
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielz. .	2	220	dz 874 Stück 24859	44 743

Digitized by Google

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 589.

a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	Jan./Febr. 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	167	—	916	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	927	138 759	4 688	689 939
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	320	38 400	2 081	249 720
	Stickereien	244	71 825	1 111	332 300
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	1	8
6	Eisen und Eisenwaren	155	1 616	1 594	13 102
10	Glas und Glaswaren	—	—	—	—
13	Holz und andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	568	2 338	1 353	10 343
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	786	5 396	2 454	13 929
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	88	7 920	248	20 934
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	197	60 908
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzenspinnstoffen, Wolle usw.	—	—	189	56 700
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5	150	55	1 476
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw.	4	1 640	24	8 699
21	Leder und Lederwaren	675	35 801	2 583	146 268
	darunter:				
	Sohlleder	420	12 600	1 560	46 800
	Handschuhe, ganz aus Leder	220	22 000	967	96 700
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	72	10 710	429	63 662
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	1 180	8 614	4 089	29 849
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	833	6 081	2 363	17 250
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	53	586	1 262	13 740
30	Seide und Seidenwaren	781	120 330	4 292	671 216
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	606	21 816	3 279	118 044
	seidene Bänder	58	34 800	382	229 200
	seidene Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt	85	51 000	428	256 800
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	15	6 750	60	27 000
33	Steine und Steinwaren	—	—	347	2 908
35	Stroh- und Bastwaren	2	22	3	147
38	Tonwaren	—	—	—	—
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw.	—	—	—	—
41	Wolle usw. und Waren daraus	39	8 895	276	33 908
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	1	135	—	—
	desgl. im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	33	7 260	24	5 280
42	Zink und Zinkwaren	—	—	3	72
	Summe...	5 502	342 777	24 814	1 781 108
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten	—	1 124	—	5 [illegible]
		5 502	341 653		

5b. In den Monaten März/Dezember 1906.

Nr. des Zolltarif-Abschnitts	Warengruppe, Warengattung	Für Rechnung von Inländern		Für Rechnung von Ausländern	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtsch. u. and. tier. u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahr.- u. Genußm. . .	4 212 770	8 487 087	5 845	92 054
	darunter:				
	Malzgerste	95 023	380 092	1	4
	Reis i. d. Hülse .	449 890	1 799 560	—	—
	Reis, entbülst, auch Bruchreis, unp.	845 493	3 381 972	—	—
	Erdnüsse	53 918	107 836	—	—
	Kaffee, roh	7 870	314 800	—	—
	Kakao, roh, i. Bohnen, auch Bruch, gebr., ungeschält	4 989	99 780	2 610	52 200
	Nadelholz:				
	unbearb. usw. . .	1 474 113	176 894	178	21
	längs beschl. usw.	347 685	83 444	—	—
	längs gesägt usw.	260 967	187 896	—	—
	Quebracho- u. and. Gerbholz i. Bl	256 208	512 416	—	—
	Bienen- u. a. Insektenwachs, roh, Waben, natürliche, ohne Honig	18 618	186 180	—	—
	Reis, poliert . . .	192 206	909 316	—	—
2	Mineral. u. foss Rohstoffe, Mineralöle	—	—	—	—
3	Zuber. Wachs, feste Fettsäur., Paraff. u. ähnl. Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. a. u. Verw. v. Fetten, Ölen od. Wachs hergest. Waren . .	16 345	169 870	—	—
	darunter:				
	Paraffin, roh od. gereinigt	14 924	149 240	—	—
4	Chem. u. pharm. Erzeugn., Farben u. Farbw	15 613	56 613	—	—
5	Tier. u. pflanzl. Spinnstoffe u. War. daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfdrn; Fächer u. Hüte	44 347	2 407 662	20 127	2 242 468
	darunter				
	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.) im Gew. bis 200 g auf 1 qm . . .	967	212 740	3 999	879 780
	Baumw. Gewebe, nicht u. Nr 445 bis 452 fallend, roh, i. G. v. 80 g auf 1 qm, n. b. g. —	19 821	1 059 310	6 970	361 228
	roh, i. Gew. v. 40 bis u. 80 g auf 1 qm, and. a. Blattstichgew.	3 561	330 012	531	46 700
	Stickereien auf baumw., woll., leinenen u. dgl. Grundstoff, auß. Blattstich- und Kettenstichstickerei.	21	6 300	884	265 200
6	Leder u. Lederwaren usw. . .	5 244	170 154	1 071	38 337
	darunter:				
	Sohlleder (Stücke v. mehr als 3 kg)	4 610	147 561	374	11 841
7	Kautschukwaren	355	19 430	541	22 188
8	Geflechte und Flechtwaren a. pflanzl. Stoff. mit Ausn. der Gespinstfasern	11	264	2	9
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	—	—	5	48
10	Waren aus tier. od. pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	986	12 233	384	7 638
11	Papier, Pappe u. Waren dar.	2 002	11 728	800	14 624
12	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—	—	—
13	Waren a. Steinen o. a. miner. Stoffen (mit Ausn. d. Tonwaren) sowie a. foss. Stoffen	1	150	116	1 173
14	Tonwaren	32	366	12	192
15	Glas u. Glasw.	1 253	8 272	54	2 633
16	Edle Metalle u. Waren daraus	—	—	12	6 900
17	Unedle Metalle u. Waren dar.	1 116 478	1 795 661	23 024	198 875
	darunter:				
	Roheisen	544 946	544 946	—	—
	Weißblech	76 531	420 927	—	—
	Bruchеisen, Alteisen usw.	435 933	435 933	—	—
	Kupfer u. Kupferlegierungen . . .	9 511	197 400	3 849	71 442
18	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Fahrz. .	4 924	41 271	8 239 Stück 22	103 434
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielz.	2	220	dz 874 Stück 24 859	44 743
	Summe . .	5 420 363	13 180 981	[1] 61 106	2 775 318

[1]) Außerdem 22 Stück Fahrzeuge und 24 859 Stück Uhren.

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr erlassenen Zollbeträge.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 589.

a. In den Monaten Januar/Februar 1906 und im Jahre 1905.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	Jan./Febr. 1906		1905	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	167	—	916	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	927	138 759	4 688	689 939
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	320	38 400	2 081	249 720
	Stickereien	244	71 825	1 111	332 300
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	1	8
6	Eisen und Eisenwaren	155	1 616	1 594	13 102
10	Glas und Glaswaren	—	—	—	—
13	Holz und andere Schnitzstoffe sowie Waren daraus	568	2 338	1 353	10 343
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	786	5 396	2 454	13 929
17	Kautschuk und Guttapercha sowie Waren daraus	88	7 920	248	20 934
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	197	60 908
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzenspinnstoffen, Wolle usw.	—	—	189	56 700
19	Kupfer usw. und Waren daraus	5	150	55	1 476
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw.	4	1 640	24	8 699
21	Leder und Lederwaren	675	35 801	2 583	146 268
	darunter:				
	Sohlleder	420	12 600	1 560	46 800
	Handschuhe, ganz aus Leder	220	22 000	967	96 700
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	72	10 710	429	63 662
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw.	1 180	8 614	4 089	29 849
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	833	6 081	2 363	17 250
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	53	586	1 262	13 740
30	Seide und Seidenwaren	781	120 330	4 292	671 216
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	606	21 816	3 279	118 044
	seidene Bänder	58	34 800	382	229 200
	seidene Zeuge, Tücher, Schals, nicht besonders genannt	85	51 000	428	256 800
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	15	6 750	60	27 000
33	Steine und Steinwaren	—	—	347	2 908
35	Stroh- und Bastwaren	2	22	3	147
38	Tonwaren	—	—	—	—
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw.	—	—	—	—
41	Wolle usw. und Waren daraus	39	8 895	276	33 908
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	1	135	—	—
	desgl. im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm	33	7 260	24	5 280
42	Zink und Zinkwaren	—	—	3	72
	Summe...	5 502	342 777	24 814	1 781 108
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten	—	1 124	—	5 602
		5 502	341 653	24 814	1 775 506

Digitized by Google

b. In den Monaten März/Dezember 1906.

Nr. des Zolltarif-Abschnitts	Warengruppe, Warengattung	März/Dezember 1906	
		dz	berechneter Zoll ℳ
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel	4 777	36 340
	darunter:		
	Weizenmehl	1 929	19 676
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	—	—
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	256	7 656
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	—	—
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	8 254	1 211 365
	darunter:		
	Rohseide, gefärbt usw.	2 416	86 976
	Dichte Gewebe, anderweit nicht genannt, aus Seide	533	239 850
	Gefärbte, bedruckte usw. baumwollene Gewebe	1 268	139 900
	Stickereien	1 512	494 000
6	Leder und Lederwaren usw.	2 156	168 006
	darunter:		
	Sohlleder, in Stücken von mehr als 3 kg	990	32 505
	Glacéhandschuhe	1 031	128 875
7	Kautschukwaren	571	36 280
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	5	30
9	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	—	—
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	146	1 716
11	Papier, Pappe und Waren daraus	221	4 138
12	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	18	126
14	Tonwaren	21	325
15	Glas und Glaswaren	5	54
16	Edle Metalle und Waren daraus	1	600
17	Unedle Metalle und Waren daraus	1 486	16 079
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	614 Stück 8	10 255
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge usw.	dz 46 Stück 8 537	7 071
	Summe...	(1) 18 577	1 500 041

1) Außerdem 8 Stück Fahrzeuge und 8 537 Stück Uhren.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 594.
Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,6	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
1886	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1906/07.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]			Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3]	Überschuß an Brennsteuer [5]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,6	8 234,0	153 966,7	3,10
1891/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,0	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
1896/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
1901/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,8	0,1	5 227,6	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,9	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 300,2	18 990,5	17 309,7	122 020,5	500,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46
04/05	34 923,0	16 824,4	18 098,6	114 396,8	1 835,9	0,1	5 868,6	140 199,4	2,34
05/06	43 418,1	20 942,3	22 475,8	119 628,9	1 562,5	0,0	5 831,0	149 498,2	2,45
06/07	36 044,0	22 346,6	13 697,4	130 680,2	−3 459,9	0,1	6 722,3	147 640,1	2,39

[1] Von 1871 an einzelne Etats-Perioden. Vereinzelt 1. I. bis 31. III. 1877 und [illegible] 1. IV. bis 30. IX. 1887 in [illegible]. — [2] Die Branntweinsteuer wurde für 1. X. 1887 nach Gesetz vom 8. VII. 1868 (R. G. Bl. S. 384), mit 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhöht; in Süddeutschland nach Gesetz vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssätze vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 295); Ausgleichungsabgabe siehe Bekanntmachung des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (25 % des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3] Gesetz vom 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (ebd. S. 338)), 16. VI. 1895 (ebd. S. 265), 14. VI. 1900 (ebd. S. 298), B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird, und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 213). — [4] Vereinbarung des Deutsch-Zollvereins vom 29. IX. 1887 (Zentr.-Bl. S. 413) und Anlagen mit Luxemburg vom 22. V. 1906 (R. G. Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 595.

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,78	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
1901	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,17	2,38	8 733	3,95	2,24
03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
04	39 193	0,83	0,72	34 497	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
05	40 956	0,86	0,72	34 161	5,26	2,28	8 758	3,81	2,15
06	62 219	1,28	1,16	34 894	5,32	2,26	8 755	3,77	2,13
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
1901	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32
04	7 660	3,89	2,39	4 054	2,26	2,26	93 823	1,57	1,30
05	7 493	3,75	2,39	4 219	2,33	2,27	95 812	1,58	1,28
06	7 821	3,85	2,37	4 279	2,34	2,27	118 253	1,92	1,56

[1]) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). Vom 1. VII 1906 ab Brausteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. 1906, Nr 32). — [2]) Kalenderjahre. Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1880 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlage von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag — [3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden. — [4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1889: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist. — [5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahre (1 April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1])	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5
1903	26,0	4 595,0	233,3	4 387,7	0,0	6,9	4 394,6	2 651,7	7 046,3
04	27,6	5 015,6	183,6	4 859,6	0,0	2,3	4 861,9	2 833,6	7 695,5
05	34,1	5 524,1	264,0	5 294,2	0,0	0,5	5 294,7	3 161,3	8 456,0
06	30,1	5 781,8	292,0	5 519,9	0,0	0,1	5 520,0	3 273,3	8 793,3

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen			Bleiben Tabakabgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,0	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
1901	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17
04	11 346,7	71,6	59 004,8	70 423,1	121,2	242,3	363,5	70 059,6	1,17
05	12 369,2	75,8	70 077,4	82 522,4	125,7	239,3	365,0	82 157,4	1,35
06	11 175,8	70,2	59 040,2	70 286,2	125,8	291,0	416,8	69 869,4	1,13

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (R. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Ertrag der Zigarettensteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)
Vgl. im Abschnitt III Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen						
	A für Zigaretten						
	im Kleinverkaufspreise						
	bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark	zusammen A
	das Tausend						
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 [1])	2 586 650	3 087 773	2 210 130	1 578 121	663 065	360 916	10 486 655

	B für Zigarettentabak						C für Zigarettenhüllen	Gesamtsteuerwert (A+B+C)
	im Kleinverkaufspreise							
	über 3 bis 5 Mark	über 5 bis 10 Mark	über 10 bis 20 Mark	über 20 bis 30 Mark	über 30 Mark	zusammen B		
	das Kilogramm							
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 [1])	122 292	109 927	114 088	46 714	16 603	409 624	169 195	11 065 474

[1]) Das Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. 1906, Nr. 31) trat am 1. VII. 1906 in Kraft.

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 597/98.

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitte [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Eingangszölle [3]) a. für raffinierten Zucker	b. für Rohzucker	c. für Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
91—96	11 227 628	108 897,7	375,8	458,7	229,9	1 064,4	109 962,1	30 781,6	79 180,5	1,54
Im Betriebsjahr										
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
1901/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	1 218,6	142 918,1	13 211,3	129 706,8	2,18
04/05	10 071 212	121 177,2	488,9	74,4	51,6	614,9	121 792,1	58,2	121 733,9	2,02
05/06	15 733 478	141 128,9	448,9	58,8	27,7	535,4	141 664,3	77,2	141 587,1	2,32
06/07	14 186 536	145 900,4	415,0	42,6	24,2	([5] 481,8	146 382,2	55,5	146 326,7	2,36

[1]) Von 1844/45 bis 1851/52 nach Betriebsjahren vom 1. IX. bis 31. VIII.; 1852/53 umfaßt den Zeitabschnitt vom 1. IX. 1852 bis 31. XII. 1853; 1854 bis 1870 Kalenderjahre; 1871/72 bis 1879/80 Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 1871 ist unberücksichtigt geblieben. 1880/81 umfaßt die Zeit vom 1. IX. 1880 bis 31. VII. 1881; 1881/82 bis 1901/02 Betriebsjahre vom 1. VIII. bis 31. VII.; 1902/03 die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1); von 1903/04 ab Betriebsjahre vom 1. IX. bis 31. VIII.

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohrzucker, roh 40,6; Rohrzucker, raffiniert 246,2; Stärkezucker, Fruchtzucker usw., kristallisiert, gebrannt, sirupartig 4,4 (1000 ℳ).

Digitized by Google

13. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 598.

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben[1] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1897	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
1902	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662
04	51 710,9	1 665,6	53 376,5	0,89	114 610	5 940	303 196	247 676
05	54 368,2	1 861,4	56 229,6	0,93	115 073	16 379	324 682	271 375
06	57 267,8	49,6	57 317,4	0,93	117 747	55 586	431 227	260 217

[1] Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49). Seit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 beträgt der Zoll für fremdes Salz 0,80 ℳ für 1 dz, als innere Abgabe (Salzsteuer) werden 12 ℳ für 1 dz erhoben.

14. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

(Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme		Im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2]	Für Lotterielose	Gesamteinnahme	
				Summe	auf den Kopf					Summe	auf den Kopf
1. April 18..	1000 ℳ				Pf.		1000 ℳ				Pf.
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1901	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
92—96	9 493,4	13 401,4	14 480,5	37 375,3	72	03	15 520,0	14 805,4	42 783,9	73 109,3	124
1897	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89	04	23 222,1	18 584,2	37 480,1	79 286,4	133
98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98	05	29 756,6	21 604,5	36 103,3	87 464,4	145
99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99	06	40 573,4	16 806,0	37 256,2	94 635,6	154
1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118						

[1] Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 269). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695). — [2] Für Schiffsfrachturkunden vom 1. VII. 1900 bis 30. VI. 1906: seit 1. VII. 1906 reichseigene Steuer, siehe „Frachturkunden (14b).

14b. Reichseigene Steuern: Reichsstempelabgabe für Frachturkunden, Personenfahrkarten, Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge, Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten.[1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Frachturkunden	v. 1. VII. 1906	bis 31. III. 1907:	12 014,8	(1 000 ℳ)
Personenfahrkarten	v. 1. VIII. 1906	bis 31. III. 1907:	11 803,6	
Erlaubniskarten	v. 1. VII. 1906	bis 31. III. 1907:	1 207,8	
Vergütungen	v. 1. VII. 1906	bis 31. III. 1907:	2 450,8	
		im ganzen:	27 477,0,	auf den Kopf 45 Pf.

[1] Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695).

Digitized by Google

14c. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf Pf.
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,6	2,4
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
1899	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,8
02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,9
04	31	5 976	1 190	23	20	5 323	235	1 714,3	2,9
05	31	6 429	1 186	20	20	5 667	256	1 828,0	3,0
06	28	6 042	1 207	22	22	5 645	276	1 831,5	3,0

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

14d. Wechselstempelsteuer.[1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1907, Seite 232.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 600.

Im Durchschnitt der	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf Pf.
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1901	12 420,3	21,8
Rechnungsjahre			96	9 187,0	17,4	02	12 072,6	21,0
(1877—83	6 563,6	14,6	97	9 947,0	18,5	03	12 508,7	21,3
84—88	6 721,6	14,2	98	10 989,4	20,2	04	13 089,7	22,0
89—93	7 915,4	15,8	99	12 035,4	21,8	05	14 683,4	24,3
1894	8 147,8	15,8	1900	13 025,8	23,2	06	15 766,0	25,7

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193) welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde. — [2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

15. Einnahmen aus der Erbschaftssteuer.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Vom 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 Ist-Einnahme (1 000 ℳ) 6 297,9, Anteil der Bundesstaaten 2 099,3, mithin an die Reichskasse 4 198,6.

[1]) Erbschaftssteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 654).

Digitized by Google

16. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1907 beginnend mit:	Ausgaben, Rohertrag (Staatsbedarf)			Einnahmen, Rohertrag		
		ordentliche			ordentliche		
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeträge	außerordentliche	im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	außerordentliche
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 502 352,0	—	257 501,0	(2) 2 502 352,0	—	257 501,0
Preußen	1. IV.	3 149 623,7	139 415,4	—	3 149 623,7	137 521,8	—
Bayern	1. I.	473 489,8	37 467,5	10 651,2	473 489,8	23 201,1	10 651,2
Sachsen	1. I	340 769,1	16 962,0	10 094,5	340 769,1	14 362,0	10 094,5
Württemberg	1. IV.	188 675,6	12 517,5	33 267,4	186 535,6	8 736,9	34 695,9
Baden	1. I.	180 480,9	11 068,9	26 717,1	169 198,8	6 773,0	37 999,2
Hessen	1. IV.	97 890,9	4 575,7	15 015,7	104 420,5	4 091,6	14 759,3
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	37 577,0	2 355,7	2 415,5	37 888,2	2 086,0	2 348,0
Großhrzt. Sachsen	1. I.	13 007,7	1 500,0	150,0	12 806,5	1 500,0	722,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	4 405,3	389,9	—	4 696,8	351,3	270,0
Oldenburg	1. I.	25 737,6	1 692,3	9 063,3	27 752,7	1 500,8	7 748,0
Braunschweig	1. IV.	26 364,2	1 816,0	264,7	26 602,0	1 621,7	264,8
Sachsen-Meiningen	1. I.	9 387,0	954,1	—	9 387,0	842,1	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	4 957,5	764,5	362,5	4 949,5	677,6	362,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	6 777,1	912,8	—	6 777,1	820,7	—
Anhalt	1. VII.	13 828,0	1 226,5	120,0	13 756,5	1 095,3	191,5
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 079,2	321,0	16,0	3 012,4	286,9	82,8
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 104,9	508,8	133,4	3 104,9	470,0	133,3
Waldeck	1. I.	1 358,4	230,2	2,0	1 358,4	201,3	2,0
Reuß älterer Linie	1. I.	1 243,5	290,0	—	1 243,5	240,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	2 480,2	588,4	(3) .	2 480,2	483,9	(3) .
Schaumburg-Lippe	1. IV.	915,9	169,5	53,9	901,0	151,5	68,8
Lippe	1. IV.	3 427,0	548,7	—	3 505,0	485,8	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	11 953,7	466,1	(4) .	11 953,7	341,0	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		3 515,9	—	.	3 515,9	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	36 441,7	1 160,0	(5) 28 261,5	38 080,9	887,0	(6) 371,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	130 396,8	3 334,7	(5) 18 423,7	130 396,8	2 707,1	(7) 18 423,7
Elsaß-Lothringen	1. IV.	60 534,0	7 962,9	2 869,3	60 406,4	6 059,5	2 996,9

[1]) Einschließlich der Überweisungen: 202 361,2 (1 000 ℳ).

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge: 290 998,2 (1 000 ℳ).

[3]) Nicht etatisiert, sondern den Beständen zu entnehmen.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 112,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

Digitized by Google

16b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1907, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: Rohertrag	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: (* Reinertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte: Rohertrag	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte: (** Reinertrag	(*** Steuern (Roherträge): direkte	(*** Steuern (Roherträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	117 875,0	22 814,1	656 805,4	119 701,1	—	(1) 1 351 420,8
Preußen	1. IV.	1 886 529,2	536 504,1	513 828,0	106 956,5	264 275,2	55 694,0
Bayern	1. I.	202 190,1	56 438,4	112 459,5	35 788,1	41 514,0	(2) 46 925,0
Sachsen	1. I.	145 507,8	37 943,3	91 554,2	12 780,0	53 652,9	9 682,8
Württemberg	1. IV.	73 815,0	18 380,0	53 970,5	19 662,9	26 290,8	14 411,0
Baden	1. I.	85 468,2	17 308,0	12 176,1	4 296,4	22 137,9	17 418,1
Hessen	1. IV.	54 710,3	14 620,0	8 580,5	3 362,1	13 686,0	5 667,9
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	15 920,0	4 089,2	9 299,0	4 386,6	3 587,1	572,9
Großherzogtum Sachsen	1. I.	(3) 10,5	(3) 10,5	3 684,1	2 966,0	3 218,5	301,6
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 652,7	1 648,7	548,0	20,9
Oldenburg	1. I.	14 396,4	3 037,5	1 487,5	684,8	4 214,9	945,5
Braunschweig	1. IV.	(4) 2 625,0	(4) 2 625,0	13 527,9	4 208,3	4 573,1	600,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	(3) 243,8	(3) 243,8	4 593,6	2 105,3	1 982,9	49,5
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	593,0	439,0	1 499,9	285,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	—	—	1 755,6	1 193,2	2 045,5	261,8
Anhalt	1.VII.	—	—	6 889,3	4 387,0	3 119,2	309,2
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,1	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 538,7	1 113,5	707,2	31,0
Waldeck	1. I.	—	—	15,4	13,1	387,7	14,0
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	28,2	28,2	629,2	38,0
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	257,5	257,5	1 057,0	91,5
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	47,5	47,5	285,0	31,2
Lippe	1. IV.	—	—	122,0	98,2	1 156,1	56,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	3 421,5	1 783,6	3 413,3	969,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	2 472,3	1 099,4	601,9	62,0
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	690,1	(5) .	(6) 7 809,7	(6) 3 495,6	13 564,0	2 534,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	(3) 426,1	(3) 426,1	10 583,9	5 425,5	51 590,5	8 728,1
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	10 352,9	3 683,7	14 746,4	18 718,7

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der für Einfuhrscheine, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen gezahlten Beträge; auch Banknotensteuer. Nettobeträge vgl. Tab. 1, Einnahmen des ordentlichen Etats.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Von verkauften bzw. verpachteten Eisenbahnen.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 ℳ).

5) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

6) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern nicht einbegriffen.

Digitized by Google

16c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr 1907, beginnend mit:	Jahresbetrag der Verzinsung	Tilgung Betrag	Tilgung der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) Reinertrag der Erwerbseinkünfte[2])	Rohertrag[2]) der direkten Steuern	Rohertrag[2]) der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ		1 000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1907	([3]3 803 500,0	1. IV.	([6]135 792,0	—	—	2,35	—	([2]22,20	2,24	([6]62,72
Preußen	1. IV. 1907	7 764 677,4	1. IV.	264 281,6	47 111,2	0,61	17,25	7,09	1,49	7,09	208,21
Bayern	1. I. 1907	1 754 119,2	1. I.	57 049,9	1 468,5	0,08	14,14	6,36	7,19	8,74	268,86
Sachsen	1. I. 1907	920 887,7	1. I.	29 033,2	11 810,0	1,28	11,25	11,90	2,14	6,44	204,25
Württemberg	1. IV. 1907	554 418,7	1. IV.	20 063,9	3 471,6	0,63	16,52	11,42	6,26	8,72	240,82
Baden	1. I. 1907	449 650,5	1. I.	18 515,0	11 447,6	2,55	10,75	11,01	8,66	9,21	223,65
Hessen	1. IV. 1907	384 109,8	1. IV.	13 009,2	898,3	0,23	14,87	11,32	4,69	10,76	317,66
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1907	135 747,5	1. VII.	5 020,5	1 010,1	0,74	13,56	5,73	0,92	8,03	217,18
Großhzt. Sachsen	1. I. 1907	2 481,7	1. I.	110,6	40,2	1,62	7,64	8,29	0,78	0,28	6,39
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1907	1 896,4	1. VII.	73,9	52,5	2,76	15,93	5,30	0,20	0,71	18,33
Oldenburg	1. I. 1907	59 084,3	1. I.	2 038,3	394,0	0,67	8,49	9,60	2,15	4,64	134,63
Braunschweig	1. IV. 1907	51 846,5	1. IV.	1 087,6	2 081,6	4,01	14,06	9,41	1,23	2,24	106,69
Sachsen-Meiningen	1. I. 1907	8 718,0	1. I.	253,5	321,1	3,68	8,78	7,37	0,18	0,94	32,42
Sachsen-Altenburg	1. I. 1907	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,18	7,26	1,38	0,18	4,27
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV. 1906	5 119,2	1. IV.	183,0	125,7	2,46	4,92	8,44	1,08	0,75	21,12
Anhalt	1. VII. 1907	4 940,4	1. VII.	187,7	169,6	3,43	13,37	9,51	0,94	0,57	15,06
Schwarzburg-Sondershaus.	1. IV. 1907	1 052,7	1. IV.	24,9	10,8	1,03	9,65	7,08	0,43	0,29	12,36
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1907	4 372,7	1. I.	155,5	31,5	0,72	11,49	7,30	0,32	1,61	45,16
Waldeck	1. I. 1907	1 783,3	1. I.	62,7	39,9	2,24	0,22	6,56	0,24	1,06	30,16
Reuß älterer L.	1. I. 1907	—	1. I.	—	—	—	0,40	8,91	0,54	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1907	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	1,78	7,31	0,63	0,28	7,19
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1907	423,4	1. IV.	14,9	10,3	2,44	1,06	6,83	0,69	0,32	9,41
Lippe	1. IV. 1907	877,6	1. IV.	41,6	13,1	1,49	0,67	7,94	0,38	0,28	6,03
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1907	([4] 56 614,5	1. IV.	2 003,8	516,7	0,91	16,85	32,24	9,15	18,93	534,82
Darunter Stadtgemeinde		11059,[4]		354,7	160,9	1,46	.	.	.	.	.
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1907	([5] 220 389,6	1. IV.	7 465,0	2 142,7	0,97	([7] .	51,49	9,62	28,34	836,58
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1907	([5] 539 822,2	1. I.	19 065,7	3 369,5	0,62	6,69	58,97	9,98	21,79	617,03
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1907	35 446,9	1. IV.	1 124,3	460,7	1,29	2,03	8,13	10,32	0,62	19,54

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1905 zugrunde gelegt. — [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen der vorigen Seite. — [3]) Schuldverschreibungen: 3½ prozentige 1 860 000,0; 3 prozentige 1 783 500,0; Schatzanweisungen: 3½ prozentige 160 000,0 (1 000 ℳ). Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1 d. — [4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitz an Domänen, Forsten, Betriebsanstalten und Immobilien, ein Kapitalvermögen von 22 024,4 (1 000 ℳ) oder 208,06 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 776,7 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 120,70 ℳ. — [5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 Seite 299 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — [6]) Darunter: Für Reichsanleihen 118 605,0, für Schatzanweisungen 5 600,0 (1 000 ℳ). — [7]) Vgl. Anmerkung 5 und 6 voriger Seite. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 57,08 ℳ, für Württemberg auf 59,36 ℳ, für die übrigen Bundesstaaten auf 62,95 ℳ.

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1906							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	26	46 539	73	84 049	91	30 564	3	98
» Westpreußen	207	28 402	74	59 983	115	42 241	3	261
Stadt Berlin	1	52	55	524 402	58	156 977	—	—
Prov. Brandenburg (ohne Berlin)	591	50 962	370	436 209	342	92 977	2	716
» Pommern	87	31 668	143	115 952	118	45 267	—	—
» Posen	4	799	98	104 133	89	40 832	2	101
» Schlesien	17	19 709	377	412 419	687	273 948	6	2 708
» Sachsen	103	169 149	399	311 730	515	165 855	—	—
» Schleswig-Holstein	133	13 432	151	165 172	53	47 573	2	21
» Hannover	291	67 893	374	218 242	382	116 222	—	—
» Westfalen	68	9 480	369	301 534	671	201 075	1	47
» Hessen-Nassau	9	11 426	112	252 261	169	93 500	2	410
» Rheinland	252	33 168	511	683 623	1 180	479 939	8	3 536
Hohenzollern	—	—	8	8 854	11	1 464	—	—
Preußen	1 789	482 679	3 114	3 678 563	4 481	1 788 434	29	7 898
Bayern rechts des Rheins	3 362	495 626	41	166 363	521	190 810	2	11 475
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	616	62 712	24	31 827	164	53 913	--	—
Bayern	3 978	558 338	65	198 190	685	244 723	2	11 475
Königreich Sachsen	633	139 178	645	814 229	875	304 824	4	591
Württemberg	13	15 036	108	254 552	282	99 622	1	1 162
Baden	409	131 754	136	218 384	418	138 354	2	263
Hessen	701	62 960	91	113 921	101	46 563	—	—
Mecklenburg-Schwerin	172	15 036	48	35 383	35	8 293	—	—
Großherzogtum Sachsen	8	5 934	48	66 701	46	12 069	2	341
Mecklenburg-Strelitz	11	5 799	5	3 983	2	275	—	—
Oldenburg	42	9 698	24	23 772	29	11 231	—	—
Braunschweig	196	30 217	153	62 909	161	21 860	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 298	45	32 648	60	16 623	1	181
Sachsen-Altenburg	125	21 495	15	27 364	35	7 964	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	174	38	44 330	49	8 851	—	—
Anhalt	32	25 251	30	27 782	59	15 559	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	4 126	3	12 490	15	2 839	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	59	2 785	45	11 194	41	5 631	—	—
Waldeck	4	4 987	—	—	1	23	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 135	13	17 043	11	5 089	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 868	5	24 104	11	12 090	2	130
Schaumburg-Lippe	1	27	7	2 682	7	1 036	—	—
Lippe	2	210	21	10 373	7	1 874	—	—
Lübeck	44	2 804	1	15 949	5	2 235	1	207
Bremen	1	518	3	25 548	20	17 140	1	292
Hamburg	24	7 179	21	88 856	40	38 053	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	57	139 237	347	180 123	1	166
Deutsches Reich	**8 366**	**1 540 486**	**4 741**	**5 950 187**	**7 823**	**2 991 378**	**46**	**22 706**
1905	8 333	1 526 993	4 740	5 637 390	7 774	2 835 723	44	25 177

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

rungswesen.

versicherung [1]).

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen [2])		Landesrechtliche Hilfskassen [2])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1906										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	1 153	5	1 028	—	—	199	195	163 431	838,1	Prov. Ostpreußen
13	860	19	11 255	—	—	431	412	143 002	347,1	» Westpreußen
18	57 495	31	41 105	1	299	164	163	780 330	4 787,3	Stadt Berlin
52	10 433	71	29 637	8	1 732	1 436	1 394	622 666	446,7	Prov. Brandenburg (ohne Berlin)
26	6 134	11	1 297	—	—	385	380	200 318	527,1	» Pommern
2	246	4	1 610	—	—	199	197	147 721	749,9	» Posen
27	9 150	26	17 092	2	4 308	1 142	1 133	739 334	652,5	» Schlesien
49	8 962	50	19 401	5	1 479	1 121	1 104	676 576	612,8	» Sachsen
18	3 446	85	116 601	—	—	442	438	346 245	790,5	» Schleswig-Holstein
62	13 860	97	35 532	7	718	1 213	1 209	452 467	374,1	» Hannover
100	22 858	35	7 223	—	—	1 244	1 235	542 217	439,0	» Westfalen
35	16 633	164	38 771	—	—	491	489	413 001	844,6	» Hessen-Nassau
78	34 557	84	27 291	13	4 106	2 126	2 104	1 266 220	601,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 318	543,1	Hohenzollern
481	185 787	682	317 843	36	12 642	10 612	10 472	6 503 846	621,1	Preußen
13	6 465	12	5 303	3	342	3 954	3 722	876 384	235,5	Bayern rechts des Rheins
3	1 152	1	290	—	—	808	797	149 894	188,1	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
16	7 617	13	5 593	3	342	4 762	4 519	1 026 278	227,1	Bayern
113	37 937	100	82 262	—	—	2 370	2 343	1 379 021	588,6	Königreich Sachsen
6	1 962	49	24 053	—	—	459	458	396 387	865,5	Württemberg
11	6 618	41	11 513	2	903	1 019	1 012	507 789	501,8	Baden
5	1 457	100	48 178	8	3 192	1 006	1 001	276 271	276,0	Hessen
31	1 977	45	14 210	1	55	332	329	74 954	227,8	Mecklenburg-Schwerin
3	637	25	5 341	—	—	132	131	91 023	694,8	Großherzogtum Sachsen
—	—	—	—	—	—	18	18	10 057	558,7	Mecklenburg-Strelitz
11	1 479	32	5 742	—	—	138	137	51 922	379,0	Oldenburg
14	3 484	24	38 498	1	42	549	544	157 010	288,6	Braunschweig
—	—	6	1 319	—	—	117	116	60 069	517,8	Sachsen-Meiningen
3	370	15	2 841	—	—	193	191	60 034	314,3	Sachsen-Altenburg
3	355	9	29 240	—	—	100	99	82 950	837,9	Sachsen-Coburg-Gotha
10	1 567	13	2 137	—	—	144	143	72 296	505,6	Anhalt
—	—	4	568	—	—	24	24	20 023	834,3	Schwarzburg-Sondersh.
5	661	13	1 807	—	—	163	163	22 078	135,4	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	1 060	—	—	14	14	6 070	433,6	Waldeck
2	198	—	—	—	—	60	60	23 465	391,1	Reuß älterer Linie
1	427	7	1 832	—	—	106	103	42 451	412,1	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	15	15	3 745	249,7	Schaumburg-Lippe
1	84	37	33 362	—	—	68	68	45 903	675,0	Lippe
6	985	10	6 533	—	—	67	65	28 713	441,7	Lübeck
13	3 580	36	25 952	—	—	74	73	73 030	1 000,4	Bremen
6	6 537	49	191 826	7	2 653	147	147	335 104	2 279,6	Hamburg
3	403	20	2 394	97	16 576	525	522	338 899	649,2	Elsaß-Lothringen
744	**264 122**	**1 339**	**884 104**	**155**	**36 405**	**23 214**	**22 767**	**11 689 388**	**513,4**	**Deutsches Reich**
710	263 787	1 364	858 428	162	36 978	23 127	22 695	11 184 476	492,8	1905

und 25. Mai 1903) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	1902	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
	04	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 710 720
	05	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978	11 184 476
	06	1 540 486	5 950 187	2 991 378	22 706	264 122	884 104	36 405	11 689 388
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	1902	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
	04	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 229 177
	05	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117	4 451 448
	06	381 013	2 276 050	1 353 790	13 134	96 592	293 139	10 038	4 423 756
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	1902	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
	04	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 259 967
	05	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959	88 082 296
	06	7 729 556	47 298 109	24 286 030	224 853	1 957 177	5 742 438	206 442	87 444 605
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	1902	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
	04	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 005 055
	05	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800	266 912 673
	06	18 774 120	154 088 255	91 525 557	641 615	6 793 120	20 762 040	720 453	293 305 160
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	1902	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659	193 541 940
	04	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 685 129
	05	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614	250 351 868
	06	17 857 976	146 587 681	84 652 449	618 900	6 530 983	19 791 489	625 134	276 664 612
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	1902	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
	04	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 084 806
	05	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117	253 835 378
	06	17 968 542	139 123 727	80 607 164	591 326	6 107 689	19 134 213	703 374	264 236 035
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	04	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	05	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
	06	.	11 955 987	594 985	5 172	632 947	2 081 126	57 733	15 327 950
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3])	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	1902	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	04	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	05	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455
	06	2 297 487	105 993 724	97 111 375	304 552	4 271 912	18 452 316	1 779 932	230 211 298

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Erstattungsleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [3]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gelaufen: Die Vermögensbestände bei Beginn der Reichsversicherung erlassene Kassenschulden, überwiesene Wertpapiere, zugeschriebene, nicht abgehobene Sparkassenbuchzinsen, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
	Im Jahre 1906 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... ℳ	5 421 447	27 424 922	19 460 252	110 062	1 107 962	3 634 546	133 889	57 293 080
Arznei usw. ..... »	2 866 975	18 162 037	12 153 827	48 423	671 877	2 013 984	104 589	36 021 712
Krankengelder ... »	5 177 961	52 382 420	34 630 198	268 270	2 195 647	9 115 362	280 975	104 050 833
Schwangere und Wöchnerinnen .. »	31	3 333 029	1 665 321	1 271	39 149	22 327	608	5 061 736
Sterbegelder .... »	—	3 166 978	2 607 769	8 836	130 176	559 026	48 273	6 521 058
Krankenanstalten . »	3 911 256	17 792 438	8 115 967	127 412	1 178 254	1 496 036	48 711	32 670 074
Rekonvaleszenten . »	1 634	127 126	40 414	3	2 871	2 992	71	175 111
Zusammen 1906 . . ℳ	17 379 304	122 388 950	78 673 748	564 277	5 325 936	16 844 273	617 116	241 793 604
1905 . . »	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992	232 243 886

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv. 1906	Gemkrv. 1905	Ortskrk. 1906	Ortskrk. 1905	Betriebskrk. 1906	Betriebskrk. 1905	Baukrk. 1906	Baukrk. 1905	Innungskrk. 1906	Innungskrk. 1905	Eingeschr. Hilfsk. 1906	Eingeschr. Hilfsk. 1905	Landesr. Hilfsk. 1906	Landesr. Hilfsk. 1905	Krk. überh. 1906	Krk. überh. 1905
Erkrankungsfälle ...	0,25	0,27	0,38	0,40	0,45	0,47	0,58	0,77	0,37	0,38	0,33	0,36	0,28	0,30	0,38	0,4
Krankheitstage	5,02	5,40	7,95	8,27	8,12	8,69	9,90	12,38	7,41	7,84	6,50	6,98	5,67	6,30	7,48	7,88
Krankheitskosten . ℳ	11,28	11,49	20,57	20,51	26,30	26,59	24,85	31,97	20,16	20,37	19,05	19,63	16,95	17,74	20,68	20,70
Verwaltungskosten »	.	.	2,01	1,95	0,20	0,19	0,23	0,20	2,40	2,27	2,35	2,31	1,59	1,51	1,31	1,27

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen. [1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 170 Seite 50*.)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder [2]	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 ℳ	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 ℳ	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 ℳ	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1885	195	376 786	151 806	2 563 048	3 437,9	2 869,2	120,5	6 427,6	0,4	6,8
1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6
03	177	684 991	394 660	5 876 892	11 269,8	8 745,7	1 907,4	21 922,9	0,6	8,6
04	176	707 726	413 502	6 791 543	12 182,9	9 401,7	2 173,2	23 757,8	0,6	9,6
05	173	719 318	397 162	6 632 923	13 946,5	10 879,7	2 056,0	26 882,2	0,6	9,2

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 ℳ	davon: Arzt 1000 ℳ	davon: Arznei und Heilmittel 1000 ℳ	davon: Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 ℳ	Verwaltungskosten 1000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1000 ℳ	Summe der Ausgaben 1000 ℳ	Vermögen am Jahresschluß 1000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten ℳ
1885	5 358,8	929,0	1 028,3	2 522,1	263,9	83,5	5 706,2	5 706,2	14,2	0,7
1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,8	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1
03	19 954,2	2 788,5	3 040,9	9 921,7	656,5	408,8	21 019,5	20 762,8	29,1	1,0
04	21 688,7	3 114,7	3 203,2	11 207,6	704,1	490,5	22 883,3	21 899,1	30,6	1,0
05	23 559,7	3 740,7	3 170,8	12 223,7	811,7	523,1	24 894,5	23 149,0	32,8	1,1

[1] Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß. — [2] Im Jahre 1906 waren versichert: 758 706 Mitglieder.

Digitized by Google

2. Unfallversicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1908, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1906 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1906	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1906	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: Entschädigte Unfälle im Jahre 1906 im Laufe des Jahres überhaupt	darunter neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle) [3])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	darunter hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten [4])	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden [5])
Nr.	Name								
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 186	689 248	70 796	10 821	62	1 214	3 330	87 892
2	Steinbruchs-	12 745	459 929	17 707	2 549	21	260	593	10 848
3	der Feinmechanik	5 221	206 539	7 320	1 370	17	56	111	9 679
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 904	198 401	12 465	1 984	5	75	115	12 919
5	Südwestdeutsche Eisen-	672	72 046	4 642	784	3	102	209	8 005
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	222	163 507	15 088	2 634	93	291	364	32 441
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 443	211 327	12 258	1 928	17	110	177	15 878
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 721	147 840	7 836	970	2	40	104	9 820
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	5 213	118 998	9 319	1 463	17	52	126	11 827
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 995	109 306	10 641	1 695	5	86	203	9 688
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 778	151 774	11 469	1 647	6	71	178	13 357
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 328	73 253	2 341	366	1	11	25	2 189
13	Norddeutsche Metall-	3 473	130 886	5 227	968	12	24	52	5 256
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 148	52 390	1 171	153	—	3	11	1 005
15	Glas-	945	82 188	2 544	355	2	19	38	2 657
16	Töpferei-	1 277	90 147	2 095	273	14	15	53	1 734
17	Ziegelei-	12 057	288 888	11 584	1 787	5	161	346	6 972
18	der chemischen Industrie	8 505	202 177	11 915	1 845	33	126	330	11 883
19	der Gas- und Wasserwerke	2 420	63 528	2 699	396	5	29	99	4 486
20	Leinen-	557	56 824	2 278	279		9	13	1 001
21	Norddeutsche Textil-	2 166	126 024	4 216	479	1	30	61	2 625
22	Süddeutsche Textil-	1 406	119 538	2 882	341	—	20	49	1 759
23	Schlesische Textil-	505	59 389	1 913	162	1	5	11	714
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	449	66 586	2 567	236		10	23	971
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 629	142 556	4 392	469	1	19	53	2 405
26	Sächsische Textil-	5 159	233 952	6 309	572	1	26	41	2 394
27	Seiden-	2 126	70 630	644	92	1	5	4	494
28	Papiermacher-	1 253	80 448	6 882	743	8	57	118	3 570
29	Papierverarbeitungs-	3 579	122 433	3 227	466	1	7	6	4 572
30	Lederindustrie-	6 015	78 022	4 811	478	8	24	53	2 048
31	Sächsische Holz-	3 814	69 521	3 180	433		8	36	1 549
32	Norddeutsche Holz-	38 204	285 408	21 885	3 272	10	128	297	14 924
33	Bayerische Holzindustrie-	7 502	41 890	4 831	644	1	22	47	2 120
34	Südwestdeutsche Holz-	9 705	58 297	4 038	785	—	24	36	2 224
35	Müllerei-	29 480	64 105	9 567	1 488	—	72	124	3 312
36	Nahrungsmittel-Industrie-	10 215	128 481	3 550	620	3	29	55	3 228
37	Zucker-	419	95 581	5 393	521	—	59	170	2 890
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	7 829	48 882	2 921	386	6	27	53	1 844
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 356	112 339	12 387	1 499	20	141	400	14 248
40	Tabak-	6 687	156 357	749	88	—	5	19	653
41	Bekleidungsindustrie-	7 143	254 170	4 472	662	—	21	20	3 123
42	e Schornsteinfegermstr. d. D. R.	4 062	5 517	209	26	3	5	9	189
43	Hamburgische Baugewerks-	11 117	82 206	3 775	550	10	72	145	3 524
44	Nordöstliche Baugewerks-	22 977	262 180	15 029	1 965	39	177	414	12 706
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 455	125 121	7 626	1 038	6	101	251	5 325

[1]) Gesetz v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 [illegible] — [2]) D. i. alle Jahr für Personen, welche in Betracht [illegible] (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, 2. Abs. 4.) — [3]) Für welche im Jahre 1906 Entschädigungen zum ersten Male festgestellt worden sind. In den Jahren vor 1905 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahr festgestellt worden ist. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren muß hierdurch nicht unerheblich gestört. — [4]) Zahl der Personen, für welche im Jahre 1906 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente festgestellt worden ist, mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst jetzt an den Unfallfolgen gestorben ist. — [5]) Die Anzahl der entschädigten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt.

Unfallversicherung 1906		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				Entschädigte Unfälle im Jahre 1906					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
					Im Laufe des Jahres				
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[2])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten[3])	
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1906							
46	Hannoversche Baugewerks-	14 325	103 610	4 715	655	5	68	147	2 916
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 431	67 681	2 668	381	—	43	71	2 267
48	Sächsische Baugewerks-	12 014	122 898	7 052	1 065	5	70	157	4 996
49	Thüringische Baugewerks-	5 403	48 286	2 515	353	—	22	32	1 526
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 209	98 179	4 616	673	1	58	90	3 995
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	25 565	235 546	10 138	1 695	4	173	301	7 722
52	Württemberg. Baugewerks-	9 350	53 379	3 514	574	—	57	94	1 585
53	Bayerische Baugewerks-	13 545	100 663	9 247	1 025	26	62	113	5 191
54	Südwestliche Baugewerks-	12 407	76 453	4 437	722	3	51	122	3 457
55	Deutsche Buchdrucker-	6 849	156 047	2 872	434	3	6	14	2 659
56	Privatbahn-	165	24 733	1 156	170	6	25	49	1 960
57	Straßen- und Klein-Bahn-	433	62 627	2 528	481	23	42	113	4 574
58	Lagerei-	63 112	291 251	18 256	3 562	25	229	521	19 661
59	Fuhrwerks-	32 507	95 126	13 350	2 193	7	256	449	7 732
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 441	22 203	1 674	274	1	58	52	1 131
61	Elbschiffahrts-	5 178	20 268	2 165	354	3	66	141	1 662
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 375	19 600	1 422	168	1	40	54	873
63	See-	1 619	74 710	3 902	461	1	96	270	3 846
64	Tiefbau-	18 490	266 769	13 479	1 948	24	158	358	12 028
65	Fleischerei-	56 319	103 179	5 648	1 117	1	27	26	4 020
66	Schmiede-	54 436	153 449	4 226	1 179	1	33	80	4 154
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	659 935	8 625 500	477 433	71 227	578	5 398	12 226	449 903
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G.	4 695 789	11 189 071	400 831	61 887	593	2 872	4 908	144 289
	Dazu:								
205	a. Marine-Verwaltung ..	.	20 104	1 165	90	2	8	22	889
staatliche	b. Heeres- » ..	.	40 017	2 131	160	5	3	34	1 030
	c. Post- u. Telegr.- » ..	.	53 401	745	122	3	13	9	1 719
Ausführungsbehörden	d. Eisenbahn- » ..	.	404 670	29 307	3 274	237	537	1 174	35 540
	e. Baggerei- usw. Betriebe[5])	.	5 788	549	70	1	6	23	690
	f. Land- u. forstw. Verw.	.	238 849	8 055	807	18	65	175	4 221
	g. Bauverwaltung	.	46 237	2 248	220	5	34	90	1 461
	h. Seeschiffahrts- usw. Betr.	.	713	54	5	1	4	5	25
	a – h zusammen	.	809 779	44 254	4 748	272	670	1 532	45 575
	322 Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	102 863	2 724	421	11	30	65	2 315
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw. B.-G.[7])	.	.	11 249	1 443	9	171	420	3 501
	1906 Gesamtsumme	.	.	936 491	139 726	1 463	9 141	19 151	645 583
	1905	.	.	892 901	141 121	1 487	8 928	19 086	609 160
	04	.	.	834 815	137 673	1 604	8 752	19 100	583 965
	03	.	.	771 415	129 375	1 538	8 370	18 587	530 507
	02	.	.	711 330	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	01	.	.	653 821	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	594 889	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	543 890	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	486 645	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	430 859	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	374 685	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	318 368	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	.	267 733	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	.	222 475	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	179 093	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265

[1]) Vgl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — [3]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 19 814 571 Personen dürften etwa 1½ Millionen doppelt erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen oder der Bauverwaltung zugerechnet sind. — [7]) 13 Versicherungsanstalten, welche von den Baugewerks-B.-G. (lfde. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bau-U.-B.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-B.-G. (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (See-U.-B.-G.).

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1906 Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
		1 000		
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.			
1	Knappschafts-	891 222,0	25 150,5	23 064,4
2	Steinbruchs-	168 787,3	4 852,0	4 482,0
3	der Feinmechanik	244 917,2	1 745,5	1 688,4
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	210 259,5	3 161,8	2 997,4
5	Südwestdeutsche Eisen-	85 331,3	1 723,5	1 618,1
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	245 387,2	4 936,6	4 665,5
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	256 743,3	3 199,3	3 019,6
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	160 371,1	1 798,5	1 674,6
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	135 001,1	2 458,0	2 329,2
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	98 914,7	2 274,4	2 155,6
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	165 269,2	3 177,5	3 009,5
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	70 674,8	455,8	430,2
13	Norddeutsche Metall-	127 316,8	1 224,4	1 178,9
14	der Musikinstrumenteninduſtrie	35 538,4	300,8	286,2
15	Glas-	73 529,4	652,6	613,3
16	Töpferei-	79 656,6	487,6	462,1
17	Ziegelei-	190 529,8	2 902,7	2 706,2
18	der chemischen Industrie	210 901,8	3 849,9	3 621,1
19	der Gas- und Wasserwerke	73 554,2	974,9	923,8
20	Leinen-	42 567,2	432,8	408,7
21	Norddeutsche Textil-	97 498,0	934,7	871,2
22	Süddeutsche Textil-	82 608,4	635,3	581,7
23	Schlesische Textil-	33 475,5	306,2	280,0
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	48 078,8	474,0	443,9
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	121 529,9	999,8	930,7
26	Sächsische Textil-	168 737,3	1 048,7	980,5
27	Seiden-	60 510,5	161,1	149,0
28	Papiermacher-	65 798,5	1 588,9	1 484,2
29	Papierverarbeitungs-	109 086,3	661,0	630,3
30	Lederindustrie-	79 795,3	977,9	929,3
31	Sächsische Holz-	33 995,0	587,7	552,0
32	Norddeutsche Holz-	255 126,6	4 881,1	4 403,2
33	Bayerische Holzindustrie-	38 579,6	920,2	869,5
34	Südwestdeutsche Holz-	45 365,7	844,7	796,9
35	Müllerei-	55 921,7	2 452,9	2 237,8
36	Nahrungsmittelindustrie-	96 597,5	849,8	808,4
37	Zucker-	51 798,8	1 406,5	1 296,4
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	43 795,7	779,1	734,4
39	Brauerei- und Mälzerei-	133 170,6	4 119,9	3 788,4
40	Tabak-	88 459,9	175,5	162,3
41	Bekleidungsindustrie-	206 854,6	783,3	747,9
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	5 230,8	89,5	82,6
43	Hamburgische Baugewerks-	78 449,9	1 431,6	1 250,4
44	Nordöstliche Baugewerks-	238 262,3	4 904,4	4 445,2
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	78 651,4	1 707,5	1 571,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U. V. G. und §§ 10, 11, 12 und 104 des S. U. V. G. sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung Jahre enthalten. — [2]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Verunglückter nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Be vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Reste aus dem Vorjahr und

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1906
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.	Entschädigungen: Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[5]	
Mark									
25 164,3	19 216,0	208,4	342,5	159,0	8,9	754,0	677,3	3 798,2	46 001,0
4 767,1	3 414,4	39,0	122,4	48,7	77,4	344,6	28,8	691,8	8 831,7
1 735,9	1 390,9	9,7	39,7	22,1	29,6	132,3	—	111,6	1 648,6
3 126,8	2 380,9	0,7	78,4	28,9	28,2	192,9	4,8	412,0	4 989,3
1 633,6	1 331,4	0,3	26,4	8,9	13,1	77,7	3,1	172,7	2 091,9
4 936,3	3 886,0	1,0	86,8	34,4	30,5	168,4	—	729,2	8 831,0
3 202,6	2 495,0	4,8	63,5	30,8	21,4	182,3	6,1	398,7	4 828,4
1 844,0	1 371,5	0,0	55,2	24,4	13,2	99,5	13,5	266,7	3 230,3
2 460,2	1 894,6	19,8	40,9	24,6	10,8	180,8	25,0	263,7	3 193,7
2 274,4	1 769,8	4,3	58,0	20,1	18,5	112,5	—	291,2	3 527,2
3 181,0	2 473,2	4,8	81,7	31,9	8,4	146,5	47,9	386,6	4 681,8
438,8	331,2	—	11,6	6,9	10,1	32,6	5,5	40,9	611,3
1 203,7	934,2	4,1	28,1	10,1	11,5	94,2	—	121,5	1 471,8
295,8	212,7	0,4	10,7	2,8	2,1	31,1	—	36,0	441,6
646,0	468,9	0,1	14,9	7,4	7,9	50,1	—	96,7	1 171,7
497,7	365,8	—	10,9	4,9	0,1	47,1	—	68,9	834,0
2 938,3	2 076,6	2,7	80,3	37,3	33,4	291,1	19,4	397,5	4 639,4
3 770,7	2 623,5	23,8	88,5	29,7	102,4	379,8	18,7	504,3	6 325,8
978,4	710,0	0,1	22,5	7,1	8,1	100,8	—	129,8	1 571,7
432,0	310,4	1,3	9,0	2,7	10,1	34,5	—	64,0	797,1
930,9	624,5	7,9	23,0	9,2	5,6	83,3	—	177,4	2 116,0
633,4	436,3	1,6	9,2	4,4	11,2	57,9	10,3	102,5	1 417,7
305,5	201,6	2,8	8,2	2,9	3,4	29,3	8,1	49,2	603,7
474,0	360,4	0,0	5,7	2,1	6,5	22,2	—	77,1	988,2
980,5	709,8	0,2	16,4	5,2	15,2	64,8	1,7	167,2	2 022,1
1 044,2	751,6	0,5	28,5	12,4	11,2	71,2	4,3	164,5	1 991,7
163,0	103,3	—	4,2	1,4	6,5	18,8	2,1	26,7	316,6
1 586,5	1 117,9	13,0	35,6	12,7	14,4	116,0	—	276,9	3 353,9
670,7	473,1	16,5	14,4	7,0	7,1	76,6	—	76,0	920,4
976,7	738,4	0,1	19,9	6,8	8,6	80,2	—	122,7	1 486,1
578,7	433,0	—	17,1	7,1	4,1	39,9	0,0	77,5	939,0
4 882,1	3 469,1	30,0	121,5	63,0	35,4	353,1	176,2	633,8	7 675,6
920,2	721,3	—	13,7	7,8	7,8	39,9	—	129,7	1 507,3
875,1	622,2	1,0	27,6	9,3	16,9	70,5	9,6	118,0	1 148,9
2 423,0	1 585,8	1,0	52,2	26,8	21,4	251,9	4,0	479,9	5 812,3
847,5	612,4	5,3	27,3	10,3	28,9	81,0	—	82,3	997,5
1 408,8	966,8	2,0	31,6	11,5	8,1	91,7	2,0	295,1	3 574,4
786,9	545,0	0,3	19,7	4,8	1,4	101,0	0,1	114,6	1 387,8
4 199,8	2 858,8	97,1	83,4	35,3	42,3	307,2	—	775,7	10 099,8
175,1	106,3	—	3,1	1,2	4,2	31,8	—	28,5	344,6
813,5	621,8	0,9	19,2	9,3	2,0	87,0	7,2	66,1	837,6
92,0	47,5	—	0,8	0,5	—	27,1	—	16,1	192,8
1 392,4	927,7	1,1	26,6	9,1	27,9	109,1	11,8	279,1	3 410,3
4 888,5	3 426,4	21,8	120,4	92,8	68,5	387,4	0,6	770,6	9 004,9
1 672,3	1 212,7	8,1	38,7	20,3	21,4	129,5	7,6	234,0	2 834,1

decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [3]) Das auf Seite 318 sind auch Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den bei den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) sicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. die dem Fonds für das Rechnungsjahr zugeführten Beträge.

Digitized by Google

2b. Lohnbeträge, Einnahmen.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1906: Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1])	Einnahmen: überhaupt	Einnahmen: darunter Umlagebeiträge und Prämien [2])
		1 000		
46	Hannoversche Baugewerks-	79 199,7	1 478,2	1 332,2
47	Magdeburgische Baugewerks-	42 520,7	901,1	768,0
48	Sächsische Baugewerks-	97 857,5	2 226,8	1 959,7
49	Thüringische Baugewerks-	31 737,3	616,7	570,2
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-	79 850,9	1 548,9	1 301,6
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-	204 007,6	3 383,5	3 040,6
52	Württembergische Baugewerks-	36 471,0	780,6	708,5
53	Bayerische Baugewerks-	72 259,8	2 644,3	2 355,6
54	Südwestliche Baugewerks-	66 745,2	1 352,9	1 200,2
55	Deutsche Buchdrucker-	146 490,3	694,0	657,6
56	Privatbahn-	30 828,3	496,9	462,7
57	Straßen- und Kleinbahn-	76 731,7	885,9	859,0
58	Lagerei-	321 305,2	5 260,8	5 019,4
59	Fuhrwerks-	84 442,0	3 682,1	3 419,0
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	18 937,0	644,3	606,6
61	Elbschiffahrts-	20 769,6	717,9	680,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	13 884,6	349,3	328,2
63	See-	66 006,3	1 579,2	1 496,8
64	Tiefbau-	170 045,9	4 160,3	3 227,7
65	Fleischerei-	72 214,1	1 114,7	1 041,5
66	Schmiede-	98 770,1	1 174,7	1 147,9
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen ...	7 714 926,1	135 173,5	124 545,7
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G. ...	[6]) .	39 385,7	38 941,8
	Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		—	—
	b		—	—
	c		—	—
	d		—	—
	e		—	—
	f		—	—
	g		—	—
	h		—	—
	a–h zusammen ...		—	—
	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden ...		—	—
	Versicherungsanstalten der Baugewerks- usw. Berufsgenossenschaften		3 261,2	2 802,3
	1906 Gesamtsumme ...		.	.
	1905 ...		.	.
	04 ...		.	.
	03 ...		.	.
	02 ...		.	.
	01 ...		.	.
	1900 ...		.	.
	1899 ...		.	.
	98 ...		.	.
	97 ...		.	.
	96 ...		.	.
	95 ...		.	.
	94 ...		.	.
	93 ...		.	.
	92 ...		.	.

[1]–[5]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 5 auf Seite 308/309. — [6]) Von den landwirtschaftlichen Berufsgenossen Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — [7]) Einschließlich der Pauschbeträge.

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1906
überhaupt	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit (Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.)	Entschädigungen Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76a des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4]	Verwaltung[4]	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds[5]	
Mark									
1 457,8	1 023,8	0,5	39,3	18,7	22,4	138,8	5,9	209,3	2 533,0
748,7	575,7	—	20,7	9,8	12,9	69,0	—	60,5	1 906,3
2 150,6	1 468,4	0,6	75,3	27,9	38,8	178,2	54,5	307,3	3 724,3
584,6	419,1	0,2	15,0	6,1	11,2	51,6	—	81,4	985,9
1 492,1	999,3	2,0	31,1	12,1	26,3	134,0	—	287,3	2 416,1
3 211,6	2 424,3	1,1	72,6	28,3	45,8	241,5	5,9	393,0	5 028,8
776,2	552,3	—	11,5	6,8	11,1	72,4	8,7	113,4	1 487,8
2 584,5	1 845,2	—	62,2	33,5	46,6	149,8	10,8	436,4	4 263,2
1 321,8	972,0	0,3	34,2	11,1	29,3	90,0	—	184,9	2 239,4
698,8	485,3	1,5	14,7	7,1	17,4	92,2	—	80,6	976,6
497,0	385,2	5,2	6,9	1,6	1,1	18,2	—	78,8	954,2
886,8	703,2	0,7	23,7	9,0	13,2	60,2	0,1	76,7	853,7
5 290,9	3 896,1	8,4	122,7	59,8	53,1	548,0	—	512,8	6 215,0
3 654,7	2 644,9	2,1	79,9	37,0	6,7	337,1	—	547,0	5 157,4
646,9	471,9	0,0	8,7	3,5	9,3	72,9	—	80,6	1 033,2
719,1	542,8	0,8	19,1	3,3	6,4	49,1	—	97,8	1 195,4
351,0	253,8	0,2	4,4	2,5	3,7	34,4	—	52,0	629,5
1 351,6	1 004,6	0,4	28,1	6,7	114,6	197,8	—	—	2 472,6
3 192,9	2 659,1	18,3	101,8	46,2	80,2	266,2	21,1	—	1 438,1
1 083,1	779,6	0,7	35,3	12,1	26,0	164,8	14,6	50,0	730,9
1 171,0	514,2	0,2	42,9	18,3	6,1	195,6	0,6	393,7	1 418,7
133 030,6	97 951,1	579,5	2 890,1	1 277,4	1 407,3	9 343,0	1 215,5	18 366,7	222 362,7
37 877,5	31 218,5	134,6	1 621,4	690,0	142,5	3 292,3	30,1	748,1	12 477,8
319,1	313,5	0,1	2,5	0,9	—	2,1	—	—	—
563,1	551,4	0,2	6,6	3,9	0,1	0,9	—	—	—
184,5	179,7	—	3,6	1,2	—	—	—	—	—
8 615,8	8 431,9	1,4	28,1	20,3	1,2	132,9	—	—	—
148,2	143,9	0,2	2,7	1,2	—	0,2	—	—	—
904,5	858,0	1,5	24,6	10,9	0,4	6,1	—	—	—
464,9	449,1	0,4	8,6	2,9	—	3,9	—	—	—
17,6	17,6	—	0,0	—	—	0,0	—	—	—
11 217,7	10 945,1	6,8	76,7	41,3	1,7	146,1	—	—	—
434,8	407,6	0,9	11,2	3,8	0,1	11,8	—	—	—
2 520,0	1 915,2	2,7	63,1	25,3	22,2	[7] 481,1	9,0	1,4	1 305,4
185 080,6	142 436,9	724,5	4 662,5	2 037,8	1 573,8	13 274,3	1 254,6	19 116,2	.
175 594,5	135 443,4	708,8	4 460,9	1 846,4	1 373,6	12 507,6	1 203,6	18 054,8	.
164 132,4	126 641,8	667,1	4 067,1	1 785,8	1 135,1	11 771,1	1 100,6	16 955,7	.
142 308,8	117 240,1	666,4	3 723,1	1 748,7	1 031,3	11 326,1	1 048,1	15 515,4	.
138 172,1	107 443,1	659,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8		14 175,4	.
125 217,4	98 555,1	745,3	3 007,4	1 187,1	769,0	9 735,1		11 226,4	.
111 158,1	86 649,9	721,5	2 754,4	1 111,1	657,0	9 002,8		281,4	.
92 475,1	78 680,6	603,6	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9		399,7	.
84 215,5	71 108,7	624,3	2 272,1	979,0	559,0	8 158,6		483,9	.
77 729,0	63 973,9	617,1	2 087,0	946,3	547,1	7 806,6		1 768,3	.
73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,1	7 401,3		4 997,6	.
68 424,3	52 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,0	7 091,7		7 926,4	.
64 083,0	44 281,2	219,6	1 426,1	679,7	441,9	6 673,6		10 361,0	.
58 945,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,3	6 058,0		12 314,6	.
52 767,3	32 340,1	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9		12 739,8	.

Bis 1902 nicht nachgewiesen.

schaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche
gl. Anmerkung 4 auf Seite 309.

2c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1888 bis 1906.

Unfallversicherung 1888 bis 1906 — Versicherungsverbände[1]	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[2] — überhaupt	und zwar[3] — Getötete	dauernd völlig (Erwerbsunfähige)	dauernd teilweise (Erwerbsunfähige)	vorübergehend (Erwerbsunfähige)	auf 1 000 Versicherte[4] — überhaupt	und zwar — Getötete	dauernd völlig (Erwerbsunfähige)	dauernd teilweise (Erwerbsunfähige)	vorübergehend (Erwerbsunfähige)
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1]	1888	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,07	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,11	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,08
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
	05	139 787	8 757	1 476	63 530	66 024	6,91	0,43	0,08	3,14	3,26
	06	138 283	8 970	1 454	60 814	67 045	6,67	0,43	0,07	2,93	3,24
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1888	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,29	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,68	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
	05	68 360	5 154	572	29 423	33 211	8,34	0,63	0,07	3,59	4,05
	06	71 227	5 398	578	30 134	35 117	8,26	0,63	0,07	3,49	4,07
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1890	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 948	668	31 428	30 959	5,90	0,26	0,06	2,81	2,77
	05	66 335	2 907	610	32 009	30 809	5,93	0,26	0,06	2,86	2,75
	06	61 887	2 872	593	28 580	29 842	5,53	0,26	0,05	2,55	2,67

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Siehe Fußnote 3 zu Übersicht 2a. — [3]) Nach einer Beurteilung, welche etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1906 je dieselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1906 Vollarbeiter	1906 Unfälle[1])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2]) 1906	1905
I. Bergbau	689 248	10 821	15,7	15,5
II. Steinbrüche	170 161	2 549	15,0	15,1
Glas-	75 833	355	4,7	5,1
Töpferei-	90 147	273	3,0	3,3
Ziegelei-	198 877	1 787	9,0	9,4
III. Glas, Töpferei, Ziegelei	364 857	2 415	6,6	7,0
Südd. Eisen- u. Stahl-	188 271	1 984	10,5	9,9
Südwestd. Eisen-	72 206	783	10,8	10,3
Rhein.-Westf. Hütt.- und Walzw.-	166 505	2 634	15,8	14,4
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	211 327	1 928	9,1	9,4
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	143 827	970	6,7	7,5
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	113 584	1 463	12,9	13,2
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	105 897	1 695	16,0	15,9
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	133 093	1 647	12,4	13,1
Schmiede-	136 677	1 179	8,6	7,8
IV. Eisen und Stahl	1 271 387	14 283	11,2	11,0
Südd. Edel- und Unedelmetall-	73 253	366	5,0	4,6
Norddeutsche Metall-	113 168	968	8,6	8,2
der Feinmechanik	206 539	1 379	6,7	7,1
der Musikinstr.-Ind.	30 354	153	5,0	5,4
V. Metall, Feinmech. usw.	423 314	2 866	6,8	6,8
VI. Chemie	195 356	1 805	9,2	8,7
VII. Gas- u. Wasserwerke	63 528	396	6,2	6,4
Leinen-	56 824	279	4,9	4,0
Norddeutsche (Textil-)	133 367	479	3,6	3,9
Süddeutsche (Textil-)	119 538	341	2,9	2,5
Schlesische (Textil-)	60 713	162	2,7	3,2
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 586	236	3,5	3,2
Rh.-Westf. (Textil-)	142 555	469	3,3	3,4
Sächsische (Textil-)	206 276	572	2,8	2,9
Seiden-	70 630	92	1,3	1,5
VIII. Textilindustrie	856 489	2 630	3,1	3,1
Papiermacher-	82 536	743	9,0	9,7
Papierverarbeitgs.-	122 433	466	3,8	4,1
Deutsche Buchdrucker-	137 257	434	3,2	3,1
IX. Papier, Buchdruck	342 226	1 643	4,8	5,1
Lederindustrie-	75 214	478	6,4	6,5
Bekleidungsind.-	230 024	662	2,9	2,7
X. Leder, Bekleidung	305 238	1 140	3,7	3,6
Sächsische Holz-	37 057	433	11,7	11,4
Norddeutsche Holz-	259 318	3 272	12,6	12,5
Bayer. Holzindustrie-	43 579	614	14,1	14,0
Südwestd. Holz-	47 147	785	16,7	16,5
XI. Holz	387 101	5 104	13,2	13,1
Nahrungsmitt.-Ind.-	115 589	623	5,4	5,7
Tabak-	156 357	88	0,6	0,5
Fleischerei-	125 493	1 117	8,9	10,0
XII. Nahrungsmittel usw.	397 439	1 828	4,6	5,0
Müllerei-	64 105	1 008	15,7	16,2
Zucker-	58 836	521	8,9	8,4
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	48 142	386	8,0	8,7
Brauerei- u. Mälz.-	125 698	1 499	11,9	13,1
XIII. Müllerei, Zucker usw.	296 781	3 414	11,5	12,2
d. Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 517	26	4,7	5,3
Hamburgische (Baugewerks-)	60 284	550	9,1	9,3
Nordöstliche (Baugewerks-)	190 318	1 965	10,3	11,7
Schles.-Pos. (Baugewerks-)	91 755	1 038	11,3	12,2
Hannoversche (Baugewerks-)	75 978	655	8,6	8,6
Magdeburg. (Baugewerks-)	43 292	381	8,8	9,3
Sächsische (Baugewerks-)	88 850	1 065	12,0	11,7
Thüringische (Baugewerks-)	36 840	353	9,6	10,5
Hessen-Nass. (Baugewerks-)	74 683	673	9,0	9,2
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	172 465	1 695	9,8	11,0
Württemberg. (Baugewerks-)	34 398	574	16,7	14,0
Bayerische (Baugewerks-)	67 109	1 025	15,3	11,9
Südwestliche (Baugewerks-)	57 453	722	12,6	12,2
Tiefbau-	152 876	1 948	12,7	14,7
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 151 818	12 670	11,0	11,5
Privatbahn-	25 882	170	6,6	5,8
Straßen- u. Kleinb.-	64 584	481	7,5	7,6
XV. Private Bahnbetr.	90 466	651	7,2	7,1
Lagerei-	291 251	3 562	12,2	12,5
Fuhrwerks-	90 846	2 193	24,1	25,3
XVI. Lagerei, Fuhrwesen	382 097	5 755	15,1	15,6
Westd. Binnenschiff.-	21 008	274	13,0	13,9
Elbschiffahrts-	18 776	354	18,9	19,0
Ostd. Binnenschiff.-	16 620	168	10,1	9,4
XVII. Binnenschiffahrt	56 404	796	14,1	14,3
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	68 818	461	6,7	6,5
Gew. Berufsgenossensch.	7 512 728	71 227	9,5	9,6
Marine-Verwalt.	18 752	90	4,8	4,7
Heeres- »	37 953	160	4,2	4,4
Post- und Telegr.-Verwaltung	32 952	122	3,7	4,1
Eisenbahn-Verwalt.	424 712	3 274	7,7	8,1
Baggerei- usw. Betr.	5 906	70	11,9	15,8
Staatl. Bauverw.	29 750	220	7,4	7,2
Seeschiff.- usw. Betr.	617	5	8,1	3,3
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	58 655	421	7,2	6,2
Staatliche, Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	609 297	4 362	7,2	7,4
Gewerbl. Unfallversicherung insgesamt[3])	8 122 025	75 589	9,3	9,4
1905[3])	7 735 162	72 630		

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum erstenmal eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1 000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1906:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	206	87	293
Hilfsarbeiter der Vorstände	37	5	42
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 579	165	2 744
Unterbeamte	272	7	279
Kontrollbeamte	364	—	364
Mitglieder der Ausschüsse	626	—	626
Vorsitzende der Rentenstellen	2	—	2
Beisitzer der Rentenstellen	124	—	124
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 842	—	13 842
In Heilstätten beschäftigte Personen	921	151	1 072
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 686	814	8 500
Markenverkaufsstellen	2 440	—	2 440
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 409	—	7 409

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (48 757 608 ℳ) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1906 gezahlt worden:

		in 1 000 ℳ
a.	Invalidenrenten	120 987,5
b.	Krankenrenten	3 630,2
c.	Altersrenten	18 354,8
d.	Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 752,4
e.	„ „ Unfällen	55,5
f.	„ „ Todesfällen	2 628,5
g.	Heilverfahren	13 468,2
h.	Invalidenhauspflege	407,8
i.	Außerordentliche Leistungen	754,2
	Zusammen	166 039,1

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 10 besonderen Kasseneinrichtungen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1907 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 516 021 (davon im Jahre 1907: 112 220), auf Krankenrente 78 527 (11 529), auf Altersrente 459 394 (10 814), zusammen 2 053 942 (134 563). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1908 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 978 960, und zwar: 841 992 Invalidenrenten, 20 081 Krankenrenten und 116 887 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schlusse des Jahres 1907 anerkannt: in Fällen der Verheiratung 1 662 544 (davon im Jahre 1907: 152 470), bei Unfällen 4 891 (617), bei Todesfällen 363 634 (35 461), zusammen 2 031 069 (188 548).

Im Jahre 1907 sind insgesamt 156,6 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 126,8 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,6 Millionen Mark Krankenrenten, 17,3 Millionen Mark Altersrenten und 8,9 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1906 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27; 155,13; 159,45 und 162,88 ℳ; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43; 152,97; 155,38; 157,18; 159,10 und 160,80 ℳ; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1906: 147,73; 151,73; 154,13; 155,94; 158,87 160,73 und 163,29 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schlusse des Jahres 1906 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 79,0 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 13,5 Millionen Mark auf das Jahr 1906. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $^2/_3$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen-Anhalt, Hannover, Rheinprovinz, Oberfranken, Schwaben und Neuburg, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen: Pensionskasse für die Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen, Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen und Allgemeiner Knappschaftsverein in Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1906 ausschl. des Wertes der Inventarien (5 096 435,08 ℳ) auf 1 318 525 631,41 ℳ; davon entfielen auf

	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Reichsanleihen	36 222,8	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.	287 312,7
Andere Wertpapiere	516 537,1	Grundstücke	61 097,9
Darlehen an Gemeinden	385 908,5	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	31 446,6

d. h. von 1 000 ℳ Vermögen waren angelegt 27 ℳ in Reichsanleihen, 392 ℳ in anderen Wertpapieren, 293 ℳ in Darlehen an Gemeinden usw., 218 ℳ in Hypotheken, 46 ℳ in Grundstücken, 24 ℳ waren im Kassenbestand usw.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1906 Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1906 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw. in Zugang gekommen: Invalidenrenten	Krankenrenten (Jahresbetrag)	Altersrenten	überhaupt	Beitragserstattungen festgesetzt: bei Heiratsfällen	Unfällen	Todesfällen	überhaupt
	1 000 Mark							
Versicherungsanstalten.								
1 Ostpreußen	687,1	21,4	36,7	745,2	141,1	0,4	67,3	208,8
2 Westpreußen	400,8	23,7	21,0	445,5	102,7	0,6	46,7	150,0
3 Berlin	923,7	149,7	55,5	1 128,9	485,9	4,1	129,7	619,7
4 Brandenburg	940,8	146,1	122,8	1 209,7	374,3	2,1	152,7	529,1
5 Pommern	567,4	30,5	59,8	657,7	112,9	1,4	56,2	170,5
6 Posen	579,0	21,0	39,7	639,7	114,5	0,3	62,5	177,3
7 Schlesien	1 256,9	150,2	119,5	1 526,6	413,2	3,9	265,8	682,9
8 Sachsen-Anhalt	821,2	65,3	131,6	1 018,1	286,1	2,2	135,2	423,5
9 Schleswig-Holstein	395,6	52,8	71,6	520,0	136,5	0,7	55,9	193,1
10 Hannover	712,6	79,0	67,9	859,5	156,1	2,2	100,3	258,6
11 Westfalen	744,7	66,3	55,6	866,6	300,9	1,8	118,0	420,7
12 Hessen-Nassau	562,9	88,5	44,3	695,7	244,3	0,5	75,4	320,2
13 Rheinprovinz	1 554,0	211,1	107,6	1 872,7	649,6	7,1	229,3	886,0
14 Oberbayern	446,8	19,3	20,4	486,5	123,9	0,7	42,7	167,3
15 Niederbayern	200,3	24,8	6,8	231,9	33,8	0,3	9,8	43,9
16 Pfalz	226,3	37,8	19,8	283,9	62,4	1,1	28,5	92,0
17 Oberpfalz u. Regensburg	131,3	4,9	9,8	146,0	33,4	0,3	11,5	45,2
18 Oberfranken	223,3	23,9	9,0	256,2	45,8	0,2	18,2	64,2
19 Mittelfranken	221,5	32,6	16,5	270,6	124,7	0,3	32,6	157,6
20 Unterfranken und Aschaffenburg	161,6	32,9	9,5	204,0	36,0	0,1	12,8	48,9
21 Schwaben und Neuburg	230,6	41,6	15,2	287,4	55,5	0,4	20,4	76,3
22 Königreich Sachsen	1 469,6	177,0	171,8	1 818,4	657,2	2,6	249,1	908,9
23 Württemberg	712,7	118,2	53,9	884,8	195,4	1,1	68,6	265,1
24 Baden	642,2	51,2	48,0	741,4	158,4	0,4	66,5	225,3
25 Großh. Hessen	405,9	24,6	34,2	464,7	122,7	0,6	37,4	160,7
26 Mecklenburg	229,9	25,4	64,7	320,0	55,2	0,2	29,7	85,1
27 Thüringen	394,7	62,1	64,5	521,3	106,3	0,7	67,2	174,2
28 Oldenburg	63,7	11,2	9,0	83,9	25,0	—	11,9	36,9
29 Braunschweig	123,3	15,7	25,0	164,0	37,5	0,7	27,4	65,6
30 Hansestädte	262,4	69,0	48,1	379,5	236,2	1,3	72,1	309,6
31 Elsaß-Lothringen	494,5	30,1	67,0	591,6	145,5	2,7	79,9	228,1
Versich.-Anst. zusammen	**16 787,3**	**1 907,9**	**1 626,8**	**20 322,0**	**5 773,0**	**41,0**	**2 381,3**	**8 195,3**
Kasseneinrichtungen.								
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	520,4	37,7	65,4	623,5	1,4	7,8	87,4	96,6
33 Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	199,7	13,2	6,5	219,4	1,0	1,4	38,7	41,1
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	68,2	2,7	0,9	71,8	—	—	—	—
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	45,4	5,1	6,0	56,5	0,2	0,4	7,4	8,0
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	48,5	2,0	3,3	53,8	—	0,2	9,4	9,6
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	105,7	6,2	1,1	113,0	0,9	0,2	11,6	12,7
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	13,5	2,8	2,5	18,8	—	0,2	4,8	5,0
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.								
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	26,5	2,9	1,7	31,1	—	2,8	4,0	6,8
	409,0	71,9	12,6	493,5	—	1,7	94,9	96,6
1906 Gesamtsumme	**18 224,2**	**2 052,4**	**1 726,8**	**22 003,4**	**5 776,5**	**55,7**	**2 639,5**	**8 471,7**
1905	19 789,6	1 901,9	1 704,9	23 396,4	5 631,0	57,7	2 548,0	8 236,7

Digitized by Google

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1906	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1906									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt [1]	Renten [1]	Beitragserstattungen [1]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen [2]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 578,3	2 387,4	246,3	304,8	—	—	2 938,5	323,3	166,0	150,5
2 Westpreußen	2 503,6	1 674,1	170,8	157,9	—	—	2 002,8	304,6	94,3	101,9
3 Berlin	8 351,6	4 778,1	610,1	1 837,9	34,1	92,5	7 353,0	687,1	90,8	220,7
4 Brandenburg	7 212,7	5 181,1	468,3	738,1	—	11,8	6 399,4	585,1	92,0	136,2
5 Pommern	2 943,6	2 093,9	186,9	212,4	—	4,3	2 497,5	294,6	87,1	64,4
6 Posen	2 898,3	1 875,8	198,0	302,8	—	6,5	2 383,1	276,8	102,6	135,8
7 Schlesien	10 089,8	7 059,5	691,7	773,0	9,4	14,6	8 548,2	831,5	193,5	516,6
8 Sachsen-Anhalt	5 659,1	4 404,1	424,3	267,3	—	10,6	5 106,3	329,7	108,8	114,3
9 Schleswig-Holstein	3 110,2	2 367,7	179,2	237,0	—	7,9	2 791,8	205,4	75,3	37,7
10 Hannover	5 792,3	4 115,0	270,3	584,4	—	23,1	4 992,8	410,3	246,9	142,3
11 Westfalen	5 847,7	4 365,4	375,2	543,1	57,5	31,2	5 372,4	330,9	75,6	68,8
12 Hessen-Nassau	4 006,3	2 851,9	319,3	428,1	0,7	34,6	3 634,6	253,8	54,9	63,6
13 Rheinprovinz	13 725,7	10 107,9	866,6	1 148,8	43,8	181,5	12 348,6	665,0	466,9	245,2
14 Oberbayern	2 720,3	1 980,4	165,0	203,3	35,1	11,3	2 395,7	275,5	22,9	26,2
15 Niederbayern	927,4	719,2	50,4	56,3	19,2	0,9	846,6	57,4	11,3	12,1
16 Pfalz	1 356,6	980,4	80,1	156,6	—	11,5	1 228,6	80,6	13,2	34,2
17 Oberpfalz u. Regensburg	678,0	485,6	52,3	41,7	20,6	0,9	601,1	48,9	11,2	16,8
18 Oberfranken	922,3	680,4	66,7	82,9	—	2,7	832,4	59,1	8,0	22,8
19 Mittelfranken	1 575,9	1 188,1	156,5	125,4	—	4,0	1 474,0	70,1	13,1	18,7
20 Unterfranken und Aschaffenburg	787,2	620,1	50,3	46,2	—	1,4	718,0	49,3	8,6	11,3
21 Schwaben u. Neuburg	1 178,1	911,3	75,2	58,7	10,1	2,1	1 057,4	88,6	13,8	18,5
22 Königr. Sachsen	11 369,6	7 992,6	921,6	956,7	11,9	56,1	9 938,9	505,6	802,2	122,9
23 Württemberg	4 774,8	3 257,6	265,4	603,5	9,6	11,9	4 147,4	263,8	308,5	54,6
24 Baden	4 408,5	3 044,6	225,6	612,3	—	15,7	3 896,6	239,9	197,5	74,5
25 Großh. Hessen	2 592,3	1 694,3	160,4	410,4	—	13,3	2 278,4	102,4	183,8	27,7
26 Mecklenburg	1 552,5	1 170,3	93,7	84,5	—	—	1 348,5	116,3	42,2	45,5
27 Thüringen	3 217,7	2 087,2	181,9	384,8	51,2	20,0	2 725,1	191,4	218,2	83,0
28 Oldenburg	548,5	368,0	34,1	73,6	6,9	2,4	485,0	41,0	14,5	8,0
29 Braunschweig	1 082,4	763,6	71,6	78,0	18,3	8,3	939,7	47,1	74,2	21,4
30 Hansestädte	4 502,4	2 965,5	298,9	535,6	27,7	21,3	3 849,0	260,6	355,2	37,6
31 Elsaß-Lothringen	3 332,2	2 520,0	222,4	248,3	—	25,0	3 015,7	176,0	77,4	63,1
Versich.-Anst. zusammen	123 245,1	86 689,7	8 179,7	12 295,0	355,5	626,6	108 146,5	8 171,7	4 230,3	2 696,9
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens. K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	3 251,6	2 163,5	89,4	484,7	52,2	60,2	2 850,0	382,4	—	19,2
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	1 351,7	966,7	39,0	166,8	—	22,5	1 195,6	60,4	66,1	30,2
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	595,2	530,0	0,1	—	—	—	531,6	64,0	—	0,2
35 Arb.-Pens. K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	346,2	246,5	7,1	26,1	—	1,2	281,2	63,3	—	1,7
36 Arb.-Pens. K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	292,9	233,6	9,2	16,4	—	3,0	262,2	29,0	—	1,7
37 Allg. Knappsch. P.-K. f. d. Königr. Sachsen	450,9	403,2	12,0	3,8	—	—	419,0	29,1	—	2,5
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. u. Salinen	208,6	147,1	4,4	27,9	0,1	7,6	187,1	21,0	—	0,5
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	179,4	129,3	6,6	21,6	—	6,9	164,4	12,9	—	2,1
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	3 676,2	2 701,7	88,3	426,6	—	26,2	3 245,2	404,1	—	26,9
1906 Gesamtsumme	133 597,1	94 215,2	8 436,1	13 468,3	407,8	754,2	117 281,6	9 237,9	4 296,4	2 781,9
1905	125 826,1	89 553,4	8 171,1	12 158,8	334,9	635,9	110 860,1	8 620,8	3 856,4	2 471,0

[1] Diese Zahlen weichen von den in 3 a und auf S. 318 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.
[2] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw. Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1906	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1906									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1906 [4]
	Beiträge									
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Anzahl in Lohnklasse [1]						Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen [3]	
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	8 023	7 299	1 796	1 335	730	19 183	3 662	491	4 153	14 549
2 Westpreußen	4 839	5 115	2 003	963	607	13 527	2 671	595	3 266	17 318
3 Berlin	555	7 140	5 306	8 461	12 320	33 782	9 752	2 456	12 208	73 481
4 Brandenburg	5 833	14 980	7 464	7 731	4 526	40 534	9 500	2 125	11 625	63 568
5 Pommern	5 031	7 545	2 235	1 272	870	16 953	3 389	977	4 366	27 982
6 Posen	6 671	5 850	1 922	751	751	15 945	3 032	682	3 714	18 757
7 Schlesien	17 336	14 877	12 316	9 322	3 603	57 454	12 350	3 067	15 417	90 376
8 Sachsen-Anhalt	7 790	9 482	8 626	5 147	3 262	34 307	7 663	2 343	10 006	69 990
9 Schleswig-Holstein	1 100	4 885	4 785	3 592	1 777	16 139	3 986	876	4 862	26 545
10 Hannover	3 607	11 067	7 261	4 719	3 244	29 898	7 021	1 616	8 637	48 703
11 Westfalen	932	8 409	8 981	6 751	6 410	31 483	8 295	2 229	10 524	66 128
12 Hessen-Nassau	954	4 406	6 417	4 147	5 002	20 926	5 588	1 493	7 081	45 748
13 Rheinprovinz	1 244	14 479	16 639	16 752	17 427	66 541	18 358	4 659	23 017	142 651
14 Oberbayern	1 085	4 749	4 079	2 191	1 947	14 051	3 439	1 003	4 442	28 584
15 Niederbayern	416	4 059	643	176	138	5 432	1 127	257	1 384	7 235
16 Pfalz	644	1 808	2 015	1 238	1 372	7 077	1 800	512	2 312	16 125
17 Oberpfalz u. Regensburg	840	2 031	627	359	177	4 034	846	215	1 061	6 132
18 Oberfranken	593	2 371	1 377	535	240	5 116	1 134	278	1 412	8 181
19 Mittelfranken	1 139	3 497	1 044	2 349	1 209	9 238	2 249	698	2 947	20 834
20 Unterfranken und Aschaffenburg	470	1 994	1 316	467	263	4 510	1 015	263	1 278	7 821
21 Schwaben u. Neuburg	448	2 878	2 016	758	495	6 595	1 528	457	1 985	13 412
22 Königr. Sachsen	4 001	16 616	17 456	10 703	11 228	60 004	15 326	4 643	19 969	135 673
23 Württemberg	603	6 187	7 618	4 452	4 075	22 935	5 953	1 299	7 252	40 308
24 Baden	1 014	6 981	5 736	3 771	4 300	21 802	5 592	1 581	7 173	43 594
25 Großh. Hessen	481	3 464	2 991	2 199	2 456	11 591	3 022	829	3 851	23 720
26 Mecklenburg	2 352	396	5 103	476	257	8 584	1 869	467	2 336	14 126
27 Thüringen	2 151	4 845	4 945	2 820	1 572	16 333	3 857	1 099	4 956	31 983
28 Oldenburg	28	1 143	1 225	376	182	2 954	705	231	936	6 235
29 Braunschweig	838	1 276	2 335	761	493	5 703	1 327	416	1 743	12 300
30 Hansestädte	322	1 761	4 567	8 384	5 411	20 445	5 956	1 525	7 481	46 792
31 Elsaß-Lothringen	210	3 983	5 002	3 874	3 731	16 800	4 532	1 289	5 821	38 425
Versich.-Anst. zusammen	81 550	185 573	155 846	116 832	100 075	639 876	156 544	40 671	197 215	1 207 276
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	321	1 029	5 871	5 507	2 200	14 928	4 104	1 183	5 287	34 677
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	4	169	2 286	2 193	1 031	5 683	1 613	388	2 001	11 061
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	6	—	651	222	1 626	2 505	809	287	1 096	8 290
35 Arb.-Pens.-K. d. K. Bay. Staatseisenb.-Verw.	82	22	548	842	232	1 726	483	165	648	4 822
36 Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	28	8	499	635	289	1 459	420	163	583	4 696
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	3	20	223	583	607	1 436	451	127	578	3 947
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. u. Salinen	2	4	91	362	481	940	305	61	366	2 357
39 Pens.-K. d. Reichseisenb.	3	26	409	317	153	908	254	69	323	2 216
40 Allgem. Knappsch.-Ver. in Bochum	—	—	—	—	14 286	14 286	5 143	1 343	6 486	39 184
1906 Gesamtsumme	81 999	186 851	166 424	127 493	120 980	683 747	170 126	44 457	214 583	1 318 526
1905	82 813	190 166	166 375	118 723	101 374	659 451	161 202	41 669	202 961	1 237 540

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.
[3] Bei Hinzunahme des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 318 mitgeteilte Summe der Einnahmen.
[4] Ohne Inventar.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

(»Statistik d. Arbeiterversich. d. Deutschen Reichs« u. »Die Deutsche Arbeiterversich. als soziale Einrichtung« T. II.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1906[1]).

Krankenversicherung[2]) (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	12 408 706	Versicherte überh. (³	19 227 000	Versicherte überh. (⁴	14 142 700
Männer	9 400 149	Männer	13 875 000	Männer	9 361 500
Frauen	3 008 557	Frauen	5 352 000	Frauen	4 781 200
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 940	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenverf.	8 062	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	9
Orts-	4 731	Staatliche, Provinzial- u. Kommunal-Ausführungsbehörden	527		
Betriebs-(Fbr.-)	7 718				
Bau-	41				
Innungs-	733				
Hilfskassen	1 482				
Knappschaftskassen	173				

[1]) Mittlere Gesamtversicherung 61 177 000; Männer 30 149 000, Frauen 31 028 000. — [2]) Von den Knappschaftskassen liegen die Angaben für 1906 nicht vor, für diese sind deshalb die Ergebnisse von 1905 für 1906 wieder eingestellt. — [3]) Nach Abzug der auf rund 1,5 Mill. zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten. — [4]) Geschätzte Zahlen.

4 b. Entschädigungsfälle 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr	Krankenversicherung[1]) (einschl. Knappschaftskassen) Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Unfallversicher. Im Berichtsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenversicherung (seit 1891)						Im Berichtsjahr bewilligte Beitragserstattungen bei		
					Invalidenrenten im Berichtsjahr		Krankenrenten im Berichtsjahr		Altersrenten im Berichtsjahr				
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat	Unfall	Tod
1904	4 642 679	90 051 510	834 815	137 673	803 232	140 092	24 644	10 458	168 556	11 936	154 368	855	32 526
05	4 818 610	94 715 219	892 901	141 121	857 823	122 868	28 846	11 861	156 158	10 692	151 856	767	33 951
06	4 820 918	94 077 528	938 491	139 726	891 730	110 969	32 561	12 421	144 706	10 666	153 226	710	32 825
1885/1906	70 196 438	1 236 599 731	1 714 328		1 403 801		66 998		418 580		1 510 674	4 274	828 173

[1]) Siehe oben Anmerkung 2 zur Übersicht 4.

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr		Arbeiterversicherung insgesamt ℳ	Krankenversicherung[1]) (einschl. Knappschaftskassen) ℳ	Unfallversicherung ℳ	Invalidenversicherung (seit 1891) ℳ
1904	Ordentliche Einnahmen	304 708 201	79 413 599	148 250 702	77 043 900
05		325 570 768	87 102 111	157 822 737	80 645 920
06	Arbeitgeber	347 546 069	95 519 005	166 973 578	85 053 485
1885/1906		3 645 704 855	1 007 410 738	1 642 896 284	995 397 833
1904	Beiträge der	249 610 298	172 566 398	.	77 043 900
05		268 528 242	187 692 322	.	80 645 920
06	Versicherten	290 071 484	205 568 399	.	85 053 485
1885/1906		3 282 400 908	2 287 003 025	.	995 397 883
1904		45 275 550		.	45 275 550
05		47 350 837		.	47 350 837
06	Zuschuß des Reichs	48 767 605		.	48 767 605
1885/1906		435 583 822		.	435 583 822
1904		71 508 083	12 839 107	19 532 098	39 137 178
05		78 140 215	13 328 109	21 142 805	44 669 301
06	Zinsen und sonstige Einnahmen	80 575 488	13 383 486	22 734 989	44 457 013
1885/1906		748 781 292	161 843 903	218 877 501	368 559 888
1904		671 102 732	264 819 401	167 782 800	238 502 528
05		717 101 062	288 122 533	178 965 632	250 311 897
06	Summe der Einnahmen	767 511 249	314 461 891	189 708 567	263 340 791
1885/1906		8 112 470 877	3 456 257 666	1 861 273 735	2 794 939 476
	Ordentliche Ausgaben (ohne Zuwendungen zur Vermögensbildung)				
1904		512 772 580	237 107 610	127 308 966	148 355 804
05		551 684 953	257 317 245	136 147 717	158 220 011
06	Entschädigungsleistungen	575 547 910	266 347 487	143 161 276	166 039 147
1885/1906		5 682 915 178	3 017 668 525	1 337 067 578	1 328 209 070
1904		253 520 840	233 760 688	9 265 683	11 354 469
05		273 361 820	253 007 513	9 662 584	12 704 723
06	Darunter Krankenhilfe	286 433 571	262 454 055	9 776 873	14 222 426
1885/1906		3 161 581 466	2 971 001 287	168 735 506	81 884 670
1904		48 180 068	14 209 546	19 868 251	14 020 268
05		51 728 216	14 979 642	21 392 010	14 957 164
06	Gesamtverwaltung	55 258 884	16 109 676	22 802 995	16 316 213
1885/1906		573 308 498	185 245 498	241 858 195	148 204 775
1904		560 961 448	254 408 166	147 177 217	162 376 065
05		603 012 189	272 296 257	157 539 727	173 177 165
06	Summe der Ausgaben	631 806 794	282 487 163	165 964 271	182 355 360
1885/1906		6 258 223 641	3 202 884 023	1 578 925 773	1 476 413 845
1904		1 610 423 431	212 840 205	237 177 761	1 160 405 465
05	Vermögen	1 722 250 359	226 106 493	258 609 666	1 237 544 200
06		1 854 253 929	253 360 336	282 347 962	1 318 525 631

[1]) Siehe oben Anmerkung 2 zur Übersicht 4. — [2]) Die Einnahmen von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften usw. sowie die zurückgezahlten Beiträge und Eintrittsgelder sind hier von den ordentlichen Einnahmen abgesetzt, weshalb diese Zahlen von den auf S. 304/305 [illegible]

4 d. Leistungen der Versicherungszweige 1904, 1905, 1906; 1885/1906.

Jahr	Krankenversicherung [1] (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung (seit 1891)	
	Entschädigungsleistungen.					
		ℳ		ℳ		ℳ
1904	Krankheitskosten (Krankenfürsorge nach Abzug der Erstattungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern und Versicherungsanstalten): ärztliche Behandl.	50 460 598	Krankenfürsorge: Heilverfahren	2 912 460	Krankenfürsorge: Heilverfahren	10 908 430
05		56 198 458		3 125 276		12 158 775
06		60 323 097		3 228 553		13 468 263
1885/1906		**631 325 475**		**33 992 867**		**79 042 673**
1904	Arznei u. Heilmittel	34 958 013	Fürsorge in der gesetzl. Wartezeit (§ 76 e des Krankenversf.-G.)	667 225	Erhöhte Angehörigenunterstützung und sonstige außerordentliche Leistungen	486 039
05		37 373 755		709 784		635 948
06		38 743 081		724 411		754 163
1885/1906		**478 874 487**		**8 070 873**		**2 812 000**
1904	Krankengeld an Mitglieder	103 202 413	Heilanstaltsbehandlung	4 453 960	Invalidenhauspflege	254 068
05		110 848 827		4 563 404		349 709
06		111 753 099		4 541 993		407 754
1885/1906		**1 316 454 393**		**52 461 659**		**1 291 686**
1904	Krankengeld an Angehörige	2 656 964	Angehörigenrente	1 232 038	Invalidenrente	105 346 175
05		2 914 560		1 264 120		114 287 247
06		3 227 838		1 281 916		120 987 512
1885/1906		**26 919 420**		**14 200 107**		**787 126 252**
1904	Wöchnerinnen, seit 1904 auch Unterstützung an Schwangere	4 289 121	Verletztenrente	93 789 672	Krankenrente	2 634 679
05		4 582 774		100 559 596		3 140 352
06		5 065 617		105 763 748		3 630 278
1885/1906		**46 192 063**		**960 311 689**		**15 406 098**
1904	Krankenhauspflege, Rekonvaleszenz	31 121 102	Verletzten-Abfindung (Inländer)	1 041 244	Altersrente	20 868 243
05		34 170 543		1 148 068		19 476 432
06		36 234 389		1 240 733		18 354 811
1885/1906		**373 466 080**		**7 573 384**		**374 303 621**
1904	Sterbegeld	6 472 477	Sterbegeld	615 675	Beitragserstattungen: bei Heirat	5 542 222
05		6 918 596		637 083		5 586 447
06		7 086 934		654 347		5 752 428
1885/1906		**97 769 369**		**8 219 420**		**49 363 992**
1904	Sonstige Leistungen	3 946 922	Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	21 665 928	bei Unfall	59 350
05		4 309 732		23 187 305		57 229
06		3 913 432		24 717 647		55 475
1885/1906		**46 637 238**		**239 682 511**		**283 905**
1904			Witwenabfindung	769 559	bei Tod	2 256 598
05				800 956		2 527 872
06				818 597		2 628 463
1885/1906				**9 367 123**		**18 578 843**
1904			Ausländerabfindung	161 205		
05				152 125		
06				189 331		
1885/1906				**3 187 945**		
1904	Summe der Entschädigungsleistungen	237 107 610		127 308 966		148 355 804
05		257 317 245		136 147 717		158 220 011
06		266 347 487		143 161 276		166 039 147
1885 1906		3 017 638 525		1 337 067 578		1 328 209 070
			Gesamtverwaltung [2].			
1904			Unfallverhütung	1 135 126	Beitragserhebung und Kontrolle	3 674 416
05				1 373 637		3 856 374
06				1 573 767		4 296 434
1885/1906				**13 245 837**		**41 766 328**
1904			Entschädigungsfeststellung	4 067 262	Rentenfeststellung	1 400 981
05				4 460 899		1 539 626
06				4 662 413		1 590 008
1885/1906				**42 680 312**		**11 051 131**
1904			Schiedsgerichte	1 785 813	Schiedsgerichte	535 585
05				1 846 358		620 897
06				2 037 799		685 147
1885/1906				**19 731 220**		**6 678 125**
1904			Verwaltung	12 880 050	Verwaltung	8 409 279
05				13 711 116		8 940 257
06				14 529 016		9 744 624
1885/1906				**166 200 826**		**88 709 191**
1904	Summe aller Verwaltungskosten	14 300 556		19 868 251		14 020 261
05		14 979 052		21 392 010		14 957 154
06		16 139 676		22 802 995		16 316 213
1885/1906		**185 245 498**		**241 858 195**		**148 204 775**

[1] Siehe Anmerkung 2 zur Übersicht 4 auf Seite 318. — [2] Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Kranken-,

5. Lebensversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1905	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
		Im besonderen				Im besonderen		
	Kapitalversicher. überhaupt 27 Gesellsch.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 27 Gesellsch.	Lebensfallversicher. 26 Gesellsch.	Volksversicher.[1]) 10 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 17 Vereine	Todesfallversicher. (einschl. Sterbek.) 17 Vereine	Lebensfallversicher. 16 Vereine	Volksversicher.[1]) 2 Vereine
A. Policenbewegung.				1 000 Policen				
Bestand Anfang 1905	5 889	1 032	249	4 608	1 203	740	304	159
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 849	1 007	249	4 593	1 201	738	304	159
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	40	25	0	15	2	2	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	929	106	18	805	116	60	16	40
Änderungen	57	7	0	50	5	1	0	4
Abgang: durch Tod	69	16	1	52	14	11	1	2
durch Ablauf	53	4	7	42	17	3	14	0
durch vorzeitigen Abgang	421	40	10	371	43	15	7	21
Reiner Zuwachs	443	53	0	390	47	32	— 6	21
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	96	4	0	92	0	0	0	0
Bestand Ende 1905	6 428	1 089	249	5 090	1 250	772	298	180
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	6 292	1 060	249	4 983	1 248	770	298	180
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	136	29	0	107	2	2	0	0
B. Versicherungssumme.				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1905	5 229	3 994	426	809	4 214	3 737	450	27
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 124	3 891	426	807	4 205	3 728	450	27
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	105	103	0	2	9	9	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	634	439	34	161	339	304	28	7
Änderungen	38	27	1	10	5	4	1	0
Abgang: durch Tod	62	51	2	9	53	52	1	0
durch Ablauf	43	22	14	7	39	20	19	0
durch vorzeitigen Abgang	254	149	19	86	82	64	14	4
Reiner Zuwachs	313	244	0	69	170	172	— 5	3
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	31	22	0	9	0	0	0	0
Bestand Ende 1905	5 573	4 260	426	887	4 384	3 909	445	30
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 437	4 135	426	876	4 375	3 900	445	30
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	136	125	0	11	9	9	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.				Mark				
Am Anfang 1905	888	3 870	1 711	176	3 503	5 050	1 480	170
Bei den neuen Aufnahmen	682	4 124	1 944	200	2 843	5 049	1 813	159
Bei den Sterbefällen	899	3 188	2 000	173	3 786	4 727	1 000	184
Am Ende 1905	867	3 912	1 711	174	3 507	5 063	1 493	167

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionssätze eingeführt haben.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1905.

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 Policen	Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung 1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften.					
Todesfallversicherung	26	834	3 745 218	141	357 223
Erlebensfallversicherung	25	79	117 010	169	308 712
Volksversicherung	10	3 373	656 350	1 609	219 765
Sonstige kleine Versicherungen	12	13	7 148	72	24 891
b. Gegenseitigkeitsvereine.					
Todesfallversicherung	17	735	3 881 040	8	9 584
Erlebensfallversicherung	16	274	393 621	24	51 293
Volksversicherung	2	167	29 167	13	811
Sonstige kleine Versicherungen	6	7	1 353	20	7 493

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	22 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1905	29 106	13 986	22 433	4 466
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	28 947	13 895	22 335	4 452
in Rückdeckung übernommene Versich.	159	91	98	14
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 917	1 750	1 013	383
Änderungen	419	371	142	36
Abgang: durch Tod	1 166	567	874	167
durch Ablauf	24	4	11	5
durch vorzeitigen Abgang.	195	244	195	41
Reiner Zuwachs	1 951	1 306	75	206
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	37	43	0	5
Bestand Ende 1905	31 094	15 335	22 508	4 677
davon: selbst abgeschlossene Versicherung.	30 898	15 201	22 410	4 658
in Rückdeckung übernommene Versich.	196	134	98	19
Prozentuale Zunahme im Jahre 1905	6,83	9,65	0,33	4,72

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1905.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 25 Gesellschaften	Volksversicherung 10 Gesellschaften	ohne Volksversicherung 18 Vereine	Volksversicherung 2 Vereine
Einnahmen.	1 000 ℳ			
1. Prämien	200 353	67 750	168 071	2 284
2. Policegebühren	313	502	156	21
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	58 962	10 421	62 269	358
b) Mieten	1 557	251	508	9
c) Kursgewinn	109	.	9	.
d) sonstige Gewinne	1 994	305	335	.
4. Vergütung der Rückversicherer	9 764	1 346	914	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	359	1	15	—
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—	—	—	—
b) der sonstigen Reserven	802	15	314	—
7. Sonstige Einnahmen	7 241	30	8 410	45
Summe der Einnahmen	**281 454**	**80 621**	**241 001**	**2 717**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	94 239	13 385	94 657	269
b) für vorzeitige Auflösungen	6 849	303	5 537	16
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 891	517	293	—
3. Rückversicherungsprämien	10 353	1 378	1 120	5
4. Verwaltungskosten und Steuern	28 539	17 192	16 268	709
5. Abschreibungen	565	189	388	32
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	231	83	120	4
b) sonstiger Verlust	15	—	.	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	.	.	80	.
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	90 217	32 625	67 841	1 219
b) der sonstigen Reserven	4 135	1 706	2 721	15
9. Sonstige Ausgaben	3 511	15	8 247	—
Summe der Ausgaben	**242 545**	**67 393**	**197 272**	**2 269**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**38 909**	**13 228**	**43 729**	**448**

Digitized by Google

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1905.

Aktiva, Passiva	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre bzw. der Garanten	118 600	1 164
2. Kapitalanlagen	1 863 354	1 538 764
3 Forderungen	93 863	63 010
4. Kassenbestand	3 599	2 289
5. Inventar und Drucksachen	391	205
6. Kautionsdarlehen an Beamte	226	1 883
7. Sonstige Aktiva	2 935	2 265
8. Verlust	—	—
Summe der Aktiva	2 082 968	1 609 580
Passiva.		
1. Aktien- bzw. Garantiekapital	151 566	1 413
2. Kapitalreservefonds	14 021	14 299
3. Prämienreserven u. Prämienüberträge f. Lebensversicherung	1 594 059	1 321 844
4. » » » f. andere Versicherungszweige	57 539	—
5. Schadenreserven	11 231	8 031
6. Gewinnreserven der Versicherten	129 495	134 556
7. Spezialreserven	42 381	36 412
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	2 685	915
9. Barkautionen	826	1 444
10. Hypotheken	3 649	1 544
11. Beamtenfonds	6 281	5 345
12. Sonstige Passiva	12 072	39 936
13. Gewinn a) Jahresüberschuß	57 027	43 790
13. Gewinn b) Vortrag aus dem Vorjahre	136	51
Summe der Passiva	2 082 968	1 609 580

[1]) Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [2]) Hier fehlt von den unter 5d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart.

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	25 Aktiengesellschaften [1] 1000 ℳ	%	17 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1000 ℳ	%
Grundbesitz	55 828	3,0	15 040	1,0
Hypotheken	1 594 762	85,6	1 314 966	85,5
Darlehen auf Wertpapiere	376	0,0	773	0,0
Wertpapiere	85 393	4,6	103 203	6,7
Policedarlehen	125 234	6,7	102 025	6,6
Wechsel	1 761	0,1	2 757	0,2
Sonstige Anlagen	—	—	—	—
Insgesamt	1 863 354	100	1 538 764	100

[1]) und [2]) wie bei Tabelle 5e.

6. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
	a. Viehversicherung insgesamt (33 Unternehmungen).									
Pferde (Maultiere, Esel)	246 493	173 993	7 001	12 059	4 688	706	389	49	40	27
Rindvieh	734 826	223 874	3 430	45 695	2 589	305	57	62	15	12
Schafe und Ziegen	30 968	1 426	17	798	9	46	12	26	12	7
Schweine	1 793 705	191 832	1 239	39 956	980	107	24	22	6	5
Sonstiges Kleinvieh	4 259	232	4	1 124	2	54	2	264	17	10
Überhaupt a.	2 810 251	591 357	11 691	99 632	8 268	210	83	35	20	14

Noch: 6. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden nach Abzug des Erlöses ℳ
b. Viehlebensversicherung (25 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	234 112	166 072	6 829	11 706	4 560	709	389	50	41	27
Rindvieh	141 766	43 859	1 356	5 627	1 035	309	184	40	31	23
Schafe und Ziegen	2 517	89	6	142	5	35	41	56	66	65
Schweine	164 672	10 316	365	7 300	260	63	35	44	35	25
Sonstiges Kleinvieh	203	28	2	9	1	136	108	44	79	35
Zusammen b.	**543 270**	**220 364**	**8 558**	**24 784**	**5 861**	**406**	**236**	**46**	**39**	**26**
c. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	14	1	—	3	—	58	16	214	60	60
Rindvieh	520 258	154 868	1 965	39 535	1 487	298	38	76	13	10
Schafe und Ziegen	27 549	1 263	10	651	4	46	5	24	8	3
Schweine	1 397 999	157 374	799	27 311	616	112	22	19	5	4
Sonstiges Kleinvieh	4 018	141	1	1 106	1	35	1	275	7	6
Zusammen c.	**1 949 838**	**313 647**	**2 775**	**68 606**	**2 108**	**161**	**31**	**35**	**9**	**7**
d. Sonstige Viehversicherungen (16 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	12 367	7 920	172	350	127	640	362	28	22	16
Rindvieh	72 802	25 147	109	533	66	345	123	7	4	3
Schafe und Ziegen	902	74	1	5	—	82	40	5	18	3
Schweine	231 034	24 142	75	5 345	105	104	20	23	3	4
Sonstiges Kleinvieh	38	63	1	9	1	1 666	43	237	12	6
Zusammen d.	**317 143**	**57 346**	**358**	**6 242**	**299**	**181**	**48**	**20**	**6**	**5**

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Prämien sind die Rabatte eingeschlossen.

7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1905.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	26 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	10 Gegenseitigkeitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			
		1000 ℳ	
1. Einnahmeposten.			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw.	10 706	10 618	25 126
Nebenleistungen der Versicherten	345	107	943
Erlös aus verwertetem Vieh	3 091	—	—
Kapitalerträge	89	711	212
2. Ausgabeposten.			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer	11 214	15 340	23 058
Verwaltungskosten	2 565	2 258	2 597
3. Jahresbetriebsergebnisse.			
Gesamteinnahme	14 581	11 464	28 359
Gesamtausgabe	14 564	17 749	28 621
Jahresüberschuß	17	— 6 285	— 262
II. Gesamtaktiva	5 948	37 900	6 916
III. Passivposten.			
Aktienkapital, Garantiekapital	160	28 529	—
Kapitalreservefonds	1 874	1 729	3 490
Spezialreserven	81	7 536	142
Prämienüberträge	1 289	1	—

Digitized by Google

8. Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1905 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1908.)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung.

Art der Versicherungen	Zahl der Gesellschaften 1905	1904	1905	Zu- oder Abnahme 1905 gegen 1904	
		Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.					
Gesamtgeschäft: Feuerversicherung	31	90 589	94 715	+ 4 126	+ 4,55
Gesamtgeschäft: Sturmschädenversicherung	2	284	211	— 73	— 25,70
Gesamtgeschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	12	1 332	1 814	+ 482	+ 36,19
Gesamtgeschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	33	6 701	7 729	+ 1 028	+ 15,34
Inländisches Geschäft: Feuerversicherung	31	76 738	80 536	+ 3 798	+ 4,95
Inländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	2	274	204	— 70	— 25,55
Inländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	12	1 319	1 764	+ 445	+ 33,74
Inländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	33	5 901	6 740	+ 839	+ 14,22
Ausländisches Geschäft: Feuerversicherung	25	13 851	14 179	+ 328	+ 2,37
Ausländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	1	10	7	— 3	— 30,00
Ausländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	8	13	50	+ 37	+ 284,62
Ausländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	22	800	989	+ 189	+ 23,63
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1]					
Gesamtgeschäft	16	11 924	12 327	+ 403	+ 3,38
Ausländisches Geschäft	2	42	43	+ 1	+ 2,38

[1]) Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1905.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktiengesellschaften	16 Gegenseitigkeitsvereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	32 Aktiengesellschaften [1])	16 Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ			1 000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			**3. Jahresbetriebsergebnisse.**		
1. Einnahmeposten.			Gesamteinnahme	137 897	33 376
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw.	127 281	30 928	Gesamtausgabe	117 826	14 868
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw.)	9 334	2 197	Jahresüberschuß	20 071	18 508
2. Ausgabeposten.			**4. Aus der Überschußverteilung.**		
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, einschließlich Zunahme der Prämienüberträge, usw.	77 982	9 676	Dividenden an die Aktionäre (Nur von 29 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	11 321	—
Abschreibungen	257	127	**II. Gesamtaktiva**	424 385	66 441
Verwaltungskosten, Steuern	37 418	4 447	**III. Passivposten.**		
			Aktienkapital, Garantiekapital	177 459	2 166
			Kapitalreservefonds	26 190	22 603
			Spezialreserven	37 099	1 175
			Prämienüberträge	121 549	15 715

[1]) Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 31 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

Digitized by Google

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1905 erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1906.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ
1. Lebensversicherung	390	431 338	23	39 742	413	471 080
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	41	56 702	9	12 230	50	68 932
3. Hagelversicherung	19	33 898	—	—	19	33 898
4. Viehversicherung	546	11 978	—	—	546	11 978
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	77	174 342	45	24 573	122	198 915
6. Sonstige Versicherungszweige	63	7 861	9	224	72	8 085
Zusammen[1]) 1905	1 136	716 119	86	76 769	1 222	792 888
1904	1 117	663 080	88	74 042	1 205	737 122
1903	1 031	627 631	84	69 401	1 115	697 032
1902	1 058	591 329	84	65 155	1 142	656 484

[1]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes der Anstalten, XL. Jahrgang, Nr. 2.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1903	1904	1905	1906
I. Versicherungsbestand[1]) (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	50 598 441	52 696 550	54 781 810	57 062 269
Mobiliarversicherung	5 293 936	5 627 344	5 985 079	6 417 887
Zusammen...	**55 892 377**	**58 323 894**	**60 766 889**	**63 480 156**
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 559 933	1 691 764	1 689 407	1 820 661
bei Privatgesellschaften	1 524 941	1 599 028	1 272 563	1 578 552
Zusammen...	*3 084 874*	*3 290 792*	*2 961 970*	*3 399 213*
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme...	5,5	5,6	4,9	5,4
II. Verwaltungsergebnisse.[2])				
Einnahmen.				
Beiträge	69 520	78 987	74 795	84 237
auf je 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	ℳ 1,27	1,39	1,26	1,36
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 503	1 608	1 654	1 723
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	5 178	6 389	4 754	5 528
Zinsen	5 535	5 814	5 991	6 524
Sonstige Einnahmen	1 105	445	478	451
Summe der Einnahmen...	**82 841**	**93 243**	**87 672**	**98 463**
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	58 098	64 370	52 734	60 286
auf 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme	ℳ 1,06	1,13	0,89	0,97
auf 100 ℳ der Beiträge	ℳ 82,88	81,49	70,51	71,57
Schadenerhebungskosten	716	690	635	712
Rückversicherungsprämien	5 227	5 965	5 663	6 392
Feuerlöschwesen	3 984	4 238	4 685	5 001
Andere öffentliche Zwecke	438	811	756	889
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	725	736	723	749
Verwaltungskosten	8 650	9 219	9 316	9 937
Verschiedene Ausgaben	545	688	1 148	1 340
Summe der Ausgaben...	**78 383**	**86 717**	**75 660**	**85 306**
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—).	+ 4 458	+ 6 526	+ 12 012	+ 13 157
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4 163 344	169 449	181 726	194 908

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten und zwar in den Jahren 1903 bis 1905: 55, im Jahre 1906: 53 Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1903 bis 1905 nur auf 53, für 1906 nur auf 51 dieser Anstalten. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1903: 54 573 762 000 ℳ, 1904: 56 960 044 000 ℳ, 1905: 59 375 898 000 ℳ, 1906: 61 972 843 000 ℳ. — [4]) Einschl. des besondern Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland 1903: 6 031 000 ℳ, 1904: 5 531 000 ℳ, 1905: 5 869 000 ℳ, 1906: 6 118 000 ℳ.

XVII. Erwerbs- und

1. Die deutschen Aktiengesellschaften

a. Bestand nach Gewerbegruppen, Grund

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften am 31. 12. 06		Nominalaktienkapital			
	überhaupt	davon Komm. a. Aktien	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien	überhaupt	auf eine Gesellschaft
			Millionen ℳ		ℳ	1000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	5	—	5,4	—	5,4	1 082
II. Tierzucht und Fischerei	17	—	18,7	—	18,7	1 101
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	255	3	1 251,7	59,5	1 311,2	5 142
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	79	1	282,1	12,2	294,3	3 726
Davon: Eisen und Stahl	60	—	194,1	9,4	203,5	3 391
Salzgewinnung	43	1	242,0	—	242,0	5 629
Kohlengewinnung	111	—	662,5	43,1	705,6	6 357
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- u. Maschinenindustrie miteinander verbunden	42	—	782,8	20,8	802,9	19 116
IV. Industrie der Steine und Erden	357	5	390,2	26,7	416,9	1 168
V. Metallverarbeitung	127	1	188,0	4,8	192,8	1 519
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	533	5	1 560,1	64,3	1 624,4	3 048
Darunter: Maschinen und Apparate	349	3	561,1	42,4	603,5	1 729
Elektrotechnik	41	—	286,4	10,7	297,1	7 247
Elektrizitätserzeugung	85	—	584,9	8,1	593,0	6 976
VII. Chemische Industrie	140	1	395,8	7,8	403,6	2 883
Darunter: Chemische Großindustrie	92	—	281,5	7,8	289,3	3 145
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	155	2	157,9	4,2	162,1	1 046
IX. Textilindustrie	342	23	568,0	13,4	581,4	1 700
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	277	17	471,5	12,7	484,2	1 748
Davon: Baumwolle	142	9	228,6	2,8	231,4	1 629
X. Papierindustrie	103	2	139,2	4,9	144,1	1 399
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	58	2	100,8	4,4	105,2	1 813
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	60	2	61,0	1,3	62,3	1 039
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	904	7	995,3	37,2	1 032,5	1 142
Darunter: Brauerei, Mälzerei	545	3	586,0	21,9	607,9	1 115
XIV. Bekleidungsgewerbe	11	—	13,2	—	13,2	1 195
XV. Reinigungsgewerbe	68	—	18,7	3,3	22,0	323
XVI. Baugewerbe	39	—	73,5	5,4	78,9	2 022
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschl. Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag, Spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus	122	1	69,1	1,2	70,3	576
XIX. Handelsgewerbe	775	44	4 408,1	19,1	4 427,2	5 713
Darunter: Geld- und Kreditwesen	480	43	3 735,9	2,9	3 738,8	7 789
Davon: Hypothekenbanken	39	—	752,0	2,0	754,0	19 334
Immobilienhandel	219	—	518,1	6,4	524,5	2 395
XX. Versicherungsgewerbe	136	—	608,2	—	608,2	4 472
XXI. Verkehrsgewerbe	479	8	1 398,1	119,4	1 517,5	3 168
Darunter: Eisenbahnen	65	—	252,5	50,8	303,3	4 666
Klein- und Straßenbahnen	217	—	611,6	65,8	677,4	3 122
Wassertransport	117	7	458,1	2,0	460,1	3 933
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	72	—	57,0	0,7	57,7	801
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	39	1	16,4	0,4	16,8	432
XXIV. Sonstige Gesellschaften	221	1	172,0	1,3	173,3	784
Zusammen I–XXIV.	5 060	108	13 449,0	399,6	13 848,6	2 737

Wirtschaftsgesellschaften.

und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

kapital und Gründungsjahren am 31. Dez. 1906.

Zahl der Gesellschaften mit einem Kapital von ..... ℳ								Von den Gesellschaften waren gegründet in den Jahren							
bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1–5 Mill.	über 5–20 Mill	über 20–50 Mill.	über 50–100 Mill.	über 100 Mill	1906	1905 bis 1901	1900 bis 1891	1890 bis 1881	1880 bis 1871	1870 bis 1851	1850 und früher	Gründung unbekannt
1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	—
—	2	11	4	—	—	—	—	1	8	7	—	1	—	—	—
7	29	30	126	55	5	2	1	20	34	63	35	62	30	8	3
1	*9*	*6*	*44*	*18*	*1*	—	—	*5*	*7*	*27*	*8*	*19*	*10*	*2*	*1*
1	8	6	31	13	1	—	—	2	6	21	7	14	8	1	1
—	*4*	*5*	*22*	*10*	*2*	—	—	*3*	*14*	*10*	*7*	*6*	—	*2*	*1*
3	*12*	*18*	*50*	*23*	*2*	*2*	*1*	*9*	*10*	*19*	*17*	*34*	*18*	*4*	—
—	—	1	12	15	12	1	1	1	5	5	8	12	9	2	—
15	118	102	113	9	—	—	—	16	65	151	76	35	10	2	2
3	25	37	59	3	—	—	—	12	7	68	19	14	6	—	1
16	108	132	228	37	7	5	—	29	75	275	86	50	15	2	1
7	*69*	*101*	*158*	*14*	—	—	—	*14*	*41*	*167*	*67*	*45*	*12*	*2*	*1*
—	*6*	*8*	*16*	*7*	*2*	*2*	—	*6*	*5*	*26*	*2*	*1*	*1*	—	—
8	*20*	*10*	*30*	*9*	*5*	*3*	—	*6*	*19*	*54*	*6*	—	—	—	—
3	19	36	62	17	3	—	—	11	25	39	28	26	10	1	—
1	*12*	*22*	*42*	*13*	*2*	—	—	*8*	*18*	*23*	*15*	*18*	*9*	*1*	—
32	84	8	22	8	1	—	—	12	37	59	16	11	20	—	—
4	58	77	194	9	—	—	—	6	34	108	92	39	47	11	5
3	*46*	*61*	*159*	*8*	—	—	—	*6*	*24*	*79*	*76*	*36*	*43*	*9*	*4*
2	21	39	75	5	—	—	—	3	8	39	39	16	29	4	4
2	19	33	46	3	—	—	—	2	17	32	22	23	5	1	1
—	11	9	35	3	—	—	—	5	4	30	9	9	1	—	—
4	22	19	13	2	—	—	—	—	16	35	5	2	1	—	1
29	293	289	275	17	1	—	—	28	74	265	317	143	68	9	—
15	*159*	*174*	*189*	*8*	—	—	—	*18*	*50*	*192*	*191*	*70*	*23*	*1*	—
—	1	4	6	—	—	—	—	1	2	6	2	—	—	—	—
24	36	6	1	1	—	—	—	3	5	22	13	16	8	1	—
2	7	12	14	4	—	—	—	8	14	13	1	2	1	—	—
42	31	30	19	—	—	—	—	6	23	38	31	21	—	—	3
131	160	117	216	107	27	12	5	48	122	214	179	122	74	7	9
82	*110*	*65*	*104*	*76*	*26*	*12*	*5*	*18*	*45*	*106*	*135*	*94*	*70*	*6*	*6*
—	—	1	4	21	10	3	—	—	1	8	1	12	15	2	—
19	*30*	*42*	*102*	*25*	*1*	—	—	*19*	*63*	*84*	*22*	*27*	*3*	—	*1*
2	4	11	75	43	1	—	—	2	7	22	17	25	39	24	—
41	102	75	202	48	8	1	2	14	63	206	111	46	24	9	6
1	*6*	*7*	*37*	*10*	*4*	—	—	—	*5*	*28*	*20*	*5*	*6*	*1*	—
6	*36*	*27*	*118*	*26*	*3*	*1*	—	*2*	*34*	*131*	*30*	*14*	*5*	*1*	—
16	*31*	*22*	*36*	*9*	*1*	—	*2*	*4*	*19*	*25*	*35*	*13*	*11*	*6*	*4*
9	33	15	13	2	—	—	—	1	12	25	22	8	2	2	—
7	21	9	2	—	—	—	—	—	1	12	5	10	10	1	—
114	62	13	29	2	1	—	—	4	23	77	59	26	13	3	16

Digitized by Google

1. b) Nach Staaten bzw. Landesteilen und

Staaten und Landesteile (Hauptsitz der Gesellschaften)	Zahl der Gesellschaften am 31. 12. 06	Nominelles Aktienkapital in Mill. ℳ	Davon entfallen auf III Bergbau, Hüttenwesen und Salinenwesen		IIIa Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden		IV Industrie der Steine und Erden		V Metallverarbeitung	
			Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
Ostpreußen	72	96,6	2	0,8	—	—	4	2,6	—	—
Westpreußen	62	61,9	—	—	—	—	2	0,9	2	1,9
Berlin	464	2 752,7	18	108,3	3	35,5	12	23,0	18	40,3
Brandenburg	125	246,0	3	12,1	—	—	7	9,4	1	2,3
Pommern	106	169,1	2	11,0	—	—	6	17,5	—	—
Posen	41	77,9	1	8,0	—	—	1	0,3	—	—
Schlesien	180	574,0	9	49,6	7	176,4	26	40,0	2	8,4
Sachsen	240	448,4	26	107,1	—	—	17	14,9	2	0,9
Schleswig-Holstein	124	114,0	2	3,6	—	—	4	4,1	1	2,3
Hannover	248	426,1	25	90,1	2	25,9	25	41,0	4	3,6
Westfalen	268	857,8	39	396,3	9	139,4	26	28,0	13	29,0
Hessen-Nassau	184	588,7	8	22,5	2	12,0	12	5,9	1	1,5
Rheinland	697	2 268,5	49	288,4	15	367,7	53	67,2	28	44,6
Hohenzollern	3	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	2 814	8 686,1	184	1 097,8	38	756,9	195	254,8	72	134,8
Bayern rechts des Rheins	327	807,2	6	12,7	—	—	37	35,4	9	12,9
Bayern links des Rheins	81	211,1	—	—	—	—	7	3,7	5	5,1
Bayern	408	1 018,3	6	12,7	—	—	44	39,1	14	18,0
Sachsen	440	996,9	26	63,3	—	—	19	25,5	10	8,7
Württemberg	158	247,1	1	3,0	—	—	10	9,5	4	6,3
Baden	231	475,6	2	1,7	—	—	15	25,8	10	7,5
Hessen	78	256,3	1	1,0	—	—	8	5,6	—	—
Mecklenb.-Schwerin	30	48,6	1	5,0	—	—	1	0,9	—	—
Großherzogt. Sachsen	41	45,7	—	—	—	—	7	7,5	1	0,3
Mecklenburg-Strelitz	12	9,3	—	—	—	—	1	0,2	—	—
Oldenburg	46	44,1	2	4,3	—	—	5	2,0	—	—
Braunschweig	96	134,2	3	13,8	2	4,5	7	2,3	3	1,8
Sachsen-Meiningen	28	45,8	2	2,0	—	—	7	2,3	1	0,3
Sachsen-Altenburg	19	24,2	9	10,8	—	—	2	3,3	—	—
Sachs.-Coburg u. Gotha	17	49,4	—	—	1	8,4	2	1,7	3	3,5
Anhalt	43	123,3	3	49,0	—	—	3	2,0	1	1,0
Schwarzb.-Sondersh.	11	10,0	—	—	—	—	1	0,6	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	8	4,7	—	—	—	—	4	2,5	—	—
Waldeck	3	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	5	10,7	—	—	—	—	1	1,0	—	—
Reuß jüngerer Linie	16	15,6	1	2,5	—	—	1	0,1	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	6	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	21	46,1	1	6,0	—	—	—	—	1	1,3
Bremen	130	360,0	1	1,5	—	—	3	1,9	1	0,7
Hamburg	182	802,8	1	2,0	—	—	5	13,8	3	4,4
Elsaß-Lothringen	217	386,0	11	34,8	1	33,1	16	14,5	3	4,2
Deutsches Reich	5 060	13 848,6	255	1 311,2	42	802,9	357	416,9	127	192,8
Außerdem:										
In Liquidation	268	(1 346,7	14	19,9	2	7,8	17	14,7	8	8,2
In Konkurs	75	(2 62,5	5	4,1	—	—	10	5,2	—	—

[1]) Bei Eintritt der Liquidation. — [2]) Bei Eröffnung des Konkurses.

Digitized by Google

Gewerbegruppen (mit über 150 Mill. ℳ Grundkapital).

die Gewerbegruppen															
VI		VII		VIII		IX		XIII		XIX		XX		XXI	
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		Chemische Industrie		Industrie der Leuchtstoffe, Öle usw.		Textilindustrie		Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		Handelsgewerbe		Versicherungsgewerbe		Verkehrsgewerbe	
Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ	Zahl	Mill. ℳ
2	2,7	—	—	1	0,1	1	0,5	25	17,0	10	29,8	—	—	16	31,6
4	6,2	—	—	1	2,2	—	—	21	15,8	9	9,4	—	—	13	20,9
65	607,2	8	39,7	3	6,5	10	16,1	34	84,2	126	1 182,9	31	108,9	49	290,2
18	30,6	10	30,8	2	0,7	6	10,2	23	48,9	18	47,4	—	—	21	26,1
9	22,2	4	11,4	2	0,7	1	0,4	19	18,2	4	1,1	5	24,9	38	49,2
4	3,4	1	4,3	—	—	—	—	18	19,5	7	26,3	—	—	4	14,6
16	31,0	6	11,1	3	9,0	9	21,3	32	31,9	27	113,8	1	9,0	14	49,9
29	34,2	6	11,7	6	3,7	5	4,9	65	60,5	30	65,3	6	40,5	32	79,0
12	14,9	1	1,4	2	1,6	2	1,0	23	19,1	38	36,8	—	—	21	24,0
15	39,5	7	6,3	4	14,0	11	21,3	66	39,0	37	81,3	—	—	16	35,5
31	44,6	4	5,4	5	2,7	18	27,6	45	71,2	27	43,5	—	—	18	56,9
18	49,0	11	60,7	10	5,5	7	10,2	27	41,1	24	249,9	7	54,0	21	38,5
80	265,6	21	59,1	12	27,7	42	71,7	86	98,7	96	634,2	30	163,4	45	98,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3,5
303	1 151,1	79	241,9	51	75,3	112	185,2	484	565,1	453	2 521,7	80	400,7	309	818,8
26	129,2	7	10,6	5	6,5	44	67,5	78	108,2	48	301,0	7	50,5	16	29,8
11	14,4	1	1,5	1	1,1	5	8,9	29	32,1	5	73,5	1	10,0	3	50,3
37	143,6	8	12,1	6	7,6	49	76,4	107	140,3	53	374,5	8	60,5	19	80,1
64	98,4	12	18,7	9	9,5	64	90,6	52	53,0	84	508,4	6	14,8	30	53,4
17	31,2	1	1,3	4	0,4	21	32,0	31	32,3	21	82,7	3	10,0	8	15,8
29	54,6	3	28,7	4	17,3	17	27,2	46	50,1	21	178,1	7	29,0	15	26,3
14	10,2	4	5,4	2	1,4	—	—	15	19,8	17	178,0	—	—	5	27,4
2	2,9	1	3,5	1	0,1	—	—	7	7,4	11	27,0	1	0,5	3	0,6
7	7,7	—	—	1	1,6	2	2,3	12	6,2	5	10,0	1	9,0	1	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,4	5	1,4	—	—	3	6,2
3	1,2	3	2,0	1	0,2	3	1,8	3	1,2	14	9,8	1	3,0	3	8,9
12	18,2	3	1,1	—	—	2	5,4	47	25,6	5	32,1	—	—	7	24,9
1	0,2	—	—	—	—	1	1,5	9	3,4	4	35,3	—	—	—	—
—	—	1	0,3	—	—	1	1,2	3	7,2	1	0,3	—	—	1	0,6
2	2,7	—	—	—	—	1	1,8	1	0,5	6	30,1	—	—	—	—
7	5,3	3	14,6	1	21,0	1	1,0	13	11,4	4	12,1	—	—	5	5,7
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1,0	5	8,4	—	—	—	—
—	—	1	1,0	—	—	—	—	2	1,0	1	0,2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,0	—	—	—	—	1	0,1
—	—	—	—	—	—	—	—	3	2,2	1	7,5	—	—	—	—
1	1,0	3	1,6	—	—	2	3,2	4	1,9	—	—	—	—	2	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	0,4	—	—	—	—	—	—	4	6,2	1	0,1	—	—	—	—
1	1,1	—	—	—	—	—	—	3	1,9	3	7,2	1	1,5	10	26,9
6	24,9	—	—	64	20,0	4	23,1	8	41,3	10	37,6	3	4,5	17	185,2
12	41,0	15	67,7	3	7,0	2	10,1	22	25,8	27	289,9	23	66,7	31	229,3
14	28,7	3	3,7	8	1,3	60	118,6	21	25,3	23	74,7	2	8,0	9	7,5
533	**1 624,4**	**140**	**403,6**	**155**	**162,1**	**342**	**581,4**	**904**	**1 032,5**	**775**	**4 427,2**	**136**	**608,2**	**479**	**1 517,5**
39	**71,2**	**6**	**2,9**	**3**	**2,6**	**9**	**5,8**	**29**	**12,6**	**56**	**139,2**	**3**	**3,7**	**19**	**29,4**
16	**17,3**	**2**	**3,1**	—	—	**7**	**5,1**	**12**	**4,8**	**12**	**10,5**	**1**	**3,8**	**1**	**1,9**

Digitized by Google

1c. Bestandsänderungen im Jahre 1907.

Gewerbegruppen	Entstandene Gesellschaften			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte Gesellschaften		Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Kapital nach dem Ausgabekurs 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ	Zahl	Nominal-Kapital 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	1	500	—	—	—	—	— 1	— 500
II. Tierzucht und Fischerei	4	3 950	3 978	—	—	—	—	—	—	+ 4	+ 3 950
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	24 100	24 595	1	1 165	1	438	5	48 500	+ 4	—26 003
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	*4*	*7 650*	*7 873*	—	—	—	—	*2*	*5 000*	+ 2	+ *2 650*
Davon: Eisen und Stahl	3	4 650	4 875	—	—	—	—	2	5 000	+ 1	— 350
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohlengewinnung	*4*	*8 550*	*8 820*	*1*	*1 165*	*1*	*438*	*1*	*20 000*	+ *1*	—*13 053*
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	—	—	—	—	—	—	—	1	10 200	— 1	—10 200
IV. Industrie der Steine und Erden	18	18 051	18 051	4	1 550	3	1 352	3	2 116	+ 8	+13 033
V. Metallverarbeitung	8	8 371	8 371	2	2 990	—	—	1	1 250	+ 5	+ 4 131
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	29	52 175	53 975	3	952	5	5 612	1	1 000	+20	+44 611
Darunter: Maschinen u. Apparate	*16*	*23 375*	*23 375*	*2*	*382*	*2*	*1 340*	*1*	*1 000*	+*11*	+*20 653*
Elektrotechnik	*4*	*5 570*	*5 570*	—	—	—	—	—	—	+ *4*	+ *5 570*
Elektrizitätserzeugung	*3*	*830*	*830*	—	—	*1*	*3 187*	—	—	+ *2*	— *2 357*
VII. Chemische Industrie	7	10 500	10 500	3	1 800	—	—	1	100	+ 3	+ 8 600
Darunter: Chemische Großindustrie	*5*	*9 100*	*9 100*	*2*	*1 200*	—	—	—	—	+ *3*	+ *7 900*
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	9	2 580	2 580	2	352	—	—	2	270	+ 5	+ 1 958
IX. Textilindustrie	12	23 900	23 900	1	600	—	—	2	4 100	+ 9	+19 200
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	*7*	*16 450*	*16 450*	—	—	—	—	*2*	*4 100*	+ *5*	+*12 350*
Davon: Baumwolle	1	1 200	1 200	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 200
X. Papierindustrie	4	4 160	4 160	1	800	—	—	1	5 000	+ 2	— 1 640
XI. Lederindustrie und Industrie der lederartigen Stoffe	4	4 800	4 800	—	—	—	—	1	1 500	+ 3	+ 3 300
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	7 575	7 575	—	—	—	—	—	—	+ 5	+ 7 575
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	37	31 689	31 719	4	3 140	10	2 787	4	2 333	+19	+23 429
Darunter: Brauereien, Mälzereien	*19*	*16 791*	*16 221*	—	—	*3*	*451*	*2*	*813*	+*14*	+*14 927*
XIV. Bekleidungsgewerbe	2	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 3 000
XV. Reinigungsgewerbe	3	695	695	2	124	1	1 000	—	—	0	— 429
XVI. Baugewerbe	5	6 200	6 200	1	600	—	—	—	—	+ 4	+ 5 600
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschl. Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag, Speditäre, Anzeigen- und Depeschenbureaus	5	2 570	2 570	1	320	1	200	1	600	+ 2	+ 1 450
XIX. Handelsgewerbe	23	18 002	18 021	13	17 223	2	500	11	9 957	— 3	— 9 678
Darunter: Geld- und Kreditwesen	*7*	*8 660*	*8 671*	*8*	*2 623*	*2*	*500*	*8*	*7 759*	—*11*	— *2 222*
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilienhandel	*8*	*4 307*	*4 307*	*3*	*6 600*	—	—	*1*	*2 000*	+ *4*	— *4 293*
XX. Versicherungsgewerbe	1	200	200	8	21 000	—	—	2	7 500	— 9	—28 300
XXI. Verkehrsgewerbe	15	21 040	21 040	8	8 960	—	—	3	747	+ 4	+11 333
Darunter: Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	*8*	*9 949*	*9 949*	*1*	*4 000*	—	—	*2*	*686*	+ *5*	+ *5 233*
Wassertransport	*5*	*10 375*	*10 375*	*4*	*4 780*	—	—	—	—	+ *1*	+ *5 595*
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3	5 700	5 810	1	640	—	—	—	—	+ 2	+ 5 060
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	700	700	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 700
XXIV. Sonstige Gesellschaften	10	10 760	10 760	2	3	—	—	—	—	+ 8	+10 757
Zusammen I.—XXIV.	217	260 718	263 200	58	62 719	23	11 889	39	95 173	+97	+90 937

1d. Kapitalsänderungen im Jahre 1907.

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Grundkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (—) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurs	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	3	3	—	950	954	—	—	+ 950
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	23	16	3	28 614	39 521	6 271	—	+ 22 343
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	*9*	*6*	—	*11 017*	*14 826*	*317*	—	+ *10 700*
Davon: Eisen und Stahl	*5*	*2*	—	*4 417*	*4 836*	*317*	—	+ *4 100*
Salzgewinnung	*3*	*1*	*1*	*6 000*	*6 000*	*5 004*	—	+ *996*
Kohlengewinnung	*10*	*8*	*2*	*10 197*	*17 083*	*950*	—	+ *9 247*
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	7	6	—	71 300	78 300	2 100	—	+ 69 200
IV. Industrie der Steine und Erden	26	15	2	14 411	15 816	4 942	—	+ 9 469
V. Metallverarbeitung	11	7	1	4 337	4 448	2 735	—	+ 1 602
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	61	41	8	95 560	104 415	46 181	—	+ 49 379
Darunter: Maschinen u. Apparate	*41*	*27*	*6*	*31 515*	*38 410*	*11 644*	—	+ *19 771*
Elektrotechnik	*4*	*2*	—	*3 700*	*4 100*	*300*	—	+ *3 400*
Elektrizitätserzeugung	*10*	*7*	*2*	*54 257*	*54 752*	*32 182*	—	+ *22 075*
VII. Chemische Industrie	9	6	2	5 450	8 885	255	—	+ 5 195
Darunter: Chem. Großindustrie	*6*	*6*	—	*4 450*	*7 885*	—	—	+ *4 450*
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	14	11	2	4 750	6 611	2 713	—	+ 2 037
IX. Textilindustrie	19	11	7	12 657	14 746	4 970	—	+ 7 687
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	*12*	*6*	*5*	*9 710*	*10 905*	*2 790*	—	+ *6 920*
Davon: Baumwolle	*6*	*3*	*2*	*3 420*	*3 430*	*2 240*	—	+ *1 180*
X. Papierindustrie	14	10	1	11 489	16 795	630	—	+ 10 859
XI. Lederindustrie und Industrie der lederartigen Stoffe	9	3	1	6 780	8 043	4 279	—	+ 2 501
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2	2	—	750	765	—	—	+ 750
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	51	26	12	25 411	26 583	8 962	12	+ 16 449
Darunter: Brauereien, Mälzereien	*35*	*19*	*7*	*11 383*	*11 875*	*3 872*	—	+ *7 511*
XIV. Bekleidungsgewerbe	1	1	—	390	425	—	—	+ 390
XV. Reinigungsgewerbe	3	2	—	821	873	450	—	+ 371
XVI. Baugewerbe	2	2	—	1 150	1 150	—	—	+ 1 150
XVII. und XVIII. Polygraphische Gewerbe, einschließlich Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag, Spedition, Anzeigen- und Depeschenbureaus.	10	6	1	2 655	2 695	928	—	+ 1 727
XIX. Handelsgewerbe	58	49	4	116 784	134 639	2 768	—	+ 114 016
Darunter: Geld- und Kreditwesen	*39*	*36*	*1*	*84 425*	*101 684*	*800*	—	+ *83 625*
Davon: Hypothekenbanken	*5*	*5*	—	*23 420*	*29 574*	—	—	+ *23 420*
Immobilienhandel	*12*	*6*	*3*	*17 794*	*17 844*	*1 968*	—	+ *15 826*
XX. Versicherungsgewerbe	5	2	1	11 738	17 071	6 288	—	+ 5 450
XXI. Verkehrsgewerbe	45	34	5	49 939	55 426	7 279	200	+ 42 660
Darunter: Eisenbahnen	*6*	*4*	—	*3 987*	*3 992*	*3 035*	—	+ *952*
Klein- und Straßenbahnen	*19*	*14*	*2*	*23 827*	*26 107*	*3 567*	*200*	+ *20 260*
Wassertransport	*16*	*12*	*2*	*18 375*	*21 466*	*677*	—	+ *17 698*
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	5	2	2	6 300	6 384	765	—	+ 5 535
XXIII. Musik, Theater- und Schaustellungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	13	8	1	15 854	19 874	25 853	18 000	— 9 999

Digitized by Google

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1908 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

(Nach Mitteilung der Preußischen Zentral-Genossenschaftskasse.)

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	16 092	2 202 949	14 092	1 719 447	51	12 258	1 949	471 244
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	299	11 122	14	529	4	92	281	10 501
3. Rohstoffgenossenich., landwirtschaftl.	1 845	160 242	1 025	87 975	2	344	818	71 923
4. Wareneinkaufsvereine	141	6 115	4	63	1	17	136	6 035
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	390	26 559	114	4 271	2	38	274	22 250
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	399	8 885	143	3 007	2	14	254	5 864
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	11	1 123	—	—	—	—	11	1 123
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	81	4 162	9	588	2	52	70	3 522
9. Magazingenossenschaften, landwirtich.	314	42 996	38	5 948	1	129	275	36 919
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	129	4 627	4	242	—	—	125	4 385
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	19	2 793	2	100	—	—	17	2 693
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	275	30 391	21	1 175	2	30	252	29 186
13. Produktivgenossenschaften, landwirt., und zwar:	3 480	271 612	2 170	166 410	82	12 511	1 228	92 691
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 980	248 441	1 918	155 542	75	12 100	987	80 799
b) Brennereigenossenschaften	198	3 412	57	671	2	17	139	2 724
c) Winzervereine	197	11 354	183	9 919	2	341	12	1 094
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	89	7 417	11	240	3	53	75	7 124
e) Schlachtgenossenschaften	4	397	—	—	—	—	4	397
f) Fischereigenossenschaften	8	539	1	38	—	—	7	501
g) Forstgenossenschaften	4	52	—	—	—	—	4	52
14. Zuchtgenossenschaften	162	11 585	15	989	—	—	147	10 596
15. Konsumvereine	2 110	1 131 453	142	19 379	4	844	1 964	1 111 230
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	747	140 278	11	254	—	—	736	140 024
17. Wohn.- u. Baugenossensch., Vereinsh.	97	13 120	1	9	—	—	96	13 111
18. Sonstige Genossenschaften	260	35 582	35	5 554	4	592	221	29 436
Summe	26 851	4 105 594	17 840	2 015 940	157	26 921	8 854	2 062 733
1907	25 714	3 860 143	17 319	1 955 383	159	26 347	8 236	1 878 413

3. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1906 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1906. »XXVII. Ergänzungsheft zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts«.)

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 ℳ	542	70 413	266	32 470	5	609	271	37 334
über 1 — 2 »	476	54 457	303	34 872	2	626	171	18 959
» 2 — 5 »	4 460	411 730	3 088	292 596	8	873	1 364	118 261
» 5 — 10 »	6 002	648 680	5 106	475 589	29	4 869	867	168 222
» 10 — 20 »	1 392	351 068	526	47 663	20	2 341	846	301 064
» 20 — 50 »	3 097	784 151	1 503	125 380	20	3 169	1 574	655 602
» 50 — 100 »	3 885	406 757	2 992	280 204	25	4 720	868	121 833
» 100 — 200 »	1 658	259 067	906	137 310	8	2 143	744	119 614
» 200 — 300 »	1 039	291 198	486	134 307	20	3 958	533	152 933
» 300 — 400 »	95	29 320	61	20 536	—	—	34	8 784
» 400 — 500 »	1 373	260 686	1 125	181 223	10	1 943	238	77 520
» 500 — 600 »	190	105 911	135	74 317	3	826	52	30 768
» 600 — 800 »	37	14 469	18	8 941	—	—	19	5 528
» 800 — 1 000 »	238	73 892	136	52 524	5	108	97	21 260
» 1 000 — 2 000 »	77	37 862	58	35 219	—	—	19	2 643
» 2 000 — 5 000 »	45	8 307	35	8 093	1	31	9	183
» 5 000 — 10 000 »	9	1 818	7	1 802	—	—	2	16
über 10 000 »	3	23	2	15	—	—	1	8
unbestimmt usw.	28	2 114	28	2 114	—	—	—	—
Summe	24 646	3 811 923	16 781	1 945 175	156	26 216	7 709	1 840 532
1905	23 559	3 592 208	16 199	1 873 769	153	25 813	7 207	1 692 626

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1907 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang V, 1907, Nr. 1—12.)

1907 Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 52 Gemeindekrankenkassen, 756 Ortskrankenkassen, 399 Innungskrankenkassen, 2 150 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 7 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar . .	3 077 014	1 343 675	—188 474	—20 953	+5 172	+1 671	—183 302	—19 282	+24 947	+ 1 285
Februar . .	3 086 408	1 357 332	+ 4 235	+11 798	+5 159	+1 859	+ 9 394	+13 657	+21 503	+10 575
März	3 127 430	1 365 719	+ 40 675	+ 7 015	+ 347	+1 372	+ 41 022	+ 8 387	— 5 155	+ 1 626
April	3 187 355	1 371 539	+ 62 138	+ 4 760	—2 213	+1 060	+ 59 925	+ 5 820	—28 741	— 7 907
Mai	3 299 601	1 402 801	+112 672	+29 015	— 426	+2 247	+112 246	+31 262	— 7 754	— 869
Juni	3 321 436	1 407 780	+ 25 960	+ 3 350	—4 125	+1 629	+ 21 835	+ 4 979	— 2 742	— 1 099
Juli	3 316 187	1 396 314	— 5 720	—13 970	+ 471	+2 504	— 5 249	—11 466	— 1 399	+ 2 520
August . . .	3 330 601	1 396 184	+ 15 204	— 2 041	— 790	+1 911	+ 14 414	— 130	+ 2 204	+ 1 571
September	3 332 723	1 400 896	+ 2 153	+ 3 619	— 31	+1 093	+ 2 122	+ 4 712	— 2 771	— 3 477
Oktober . .	3 322 169	1 411 920	— 9 583	+10 355	— 971	+ 669	— 10 554	+11 024	— 4 031	— 4 013
November .	3 325 223	1 436 298	+ 871	+22 295	+2 183	+2 083	+ 3 054	+24 378	+ 3 082	— 29
Dezember .	3 288 545	1 452 753	— 39 375	+14 406	+2 697	+2 049	— 36 678	+16 455	+ 7 627	+ 340

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,5 % aller bestehenden Zwangskrankenkassen berichtet.

Digitized by Google

2. Die Stellenvermittelung der kauf

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang V, 1907,

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1907	Zahl der Gewerbungen a. Rest aus dem Vorvierteljahr, b. neue Bewerbungen		offenen Stellen a. Rest aus dem Vorvierteljahr, b. neue Meldungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Gewerbungen		erledigten Stellen durch den Verein besetzt		zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	5 650	1 147	1 951	584	5 815	1 365	3 098	1 968	4 630	1 958
	I. b	10 164	3 800	8 285	3 934						
	II. a	6 945	1 506	2 534	576	6 499	1 463	3 071	1 737	4 492	1 730
	II. b	9 197	2 796	7 698	3 589						
	III. a	6 138	1 176	2 425	693	6 918	1 591	3 216	2 126	5 388	1 935
	III. b	11 295	4 494	8 724	4 004						
	IV. a	7 692	1 880	2 898	615	6 554	1 604	2 945	1 877	4 678	1 315
	IV. b	8 462	3 239	6 635	3 076						
B. Verkäufer, Lageristen, Magazinier u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	2 916	506	3 115	380	4 502	777	1 859	577	6 480	931
	I. b	7 191	1 432	8 297	1 679						
	II. a	3 637	624	2 996	566	4 070	725	1 659	386	5 239	836
	II. b	5 846	1 131	6 964	1 258						
	III. a	3 116	645	2 569	621	4 537	828	2 159	487	6 422	1 062
	III. b	6 702	1 417	10 543	1 742						
	IV. a	3 847	711	4 936	792	3 926	656	1 767	382	7 406	1 006
	IV. b	5 339	929	7 138	986						
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	808	16	1 412	24	319	6	200	3	804	19
	II.	766	17	1 322	46	332	3	171	12	704	18
	III.	1 344	19	1 983	61	612	2	290	9	939	13
	IV.	1 061	17	1 692	56	478	8	186	4	1 102	39
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)	I.	727	489	1 066	406	315	197	155	118	562	181
	II.	583	446	912	319	155	208	68	78	472	146
	III.	454	437	1 063	405	159	184	100	92	565	187
	IV.	459	362	864	300	150	154	68	90	568	151
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 727	896	3 338	1 020	1 364	352	412	285	2 071	430
	II.	2 466	778	2 613	962	1 072	319	334	171	1 560	436
	III.	3 145	1 039	4 320	1 353	1 582	420	587	258	2 118	596
	IV.	2 430	805	3 508	1 013	1 139	312	347	177	2 219	626
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	3 953	245	3 848	235	1 799	95	643	52	2 338	132
	II.	3 751	255	3 396	188	1 778	123	657	44	1 801	77
	III.	4 523	256	5 255	243	2 031	106	1 138	48	2 510	126
	IV.	3 224	210	4 305	196	1 278	87	777	38	2 645	105
5. Verschiedene	I.	1 892	292	1 748	374	705	127	449	119	705	169
	II.	1 917	259	1 717	309	733	72	429	81	702	159
	III.	352	311	491	301	153	116	44	80	290	140
	IV.	2 012	246	1 705	213	881	95	389	73	872	85
Zusammen[1])	I. a	8 566	1 653	5 066	964	10 317	2 142	4 957	2 545	11 110	2 889
	I. b	17 355	5 232	16 582	5 613						
	II. a	10 582	2 130	5 530	1 142	10 569	2 188	4 730	2 123	9 731	2 566
	II. b	15 043	3 927	14 662	4 847						
	III. a	9 254	1 821	4 994	1 314	11 455	2 419	5 375	2 613	11 810	2 997
	III. b	17 997	5 911	19 267	5 746						
	IV. a	11 539	2 591	7 834	1 407	10 480	2 260	4 712	2 259	12 084	2 321
	IV. b	13 801	4 168	13 773	4 062						
Außerdem Lehrlinge	I.	366	136	915	69	118	35	171	28	230	34
	II.	220	97	764	75	74	23	83	33	464	23
	III.	245	74	593	57	82	16	103	28	168	10
	IV.	298	67	742	47	83	26	113	22	371	21

[1]) Eine Summierung der vier Vierteljahre ist nicht zulässig, da nicht in jedem Vierteljahr die gleichen

Digitized by Google

männischen Vereine im Jahre 1907.

Nr. 4, 7, 10; Jahrgang VI, 1908, Nr. 1.)

Stand der Gewerbungen am letzten Tage des Vierteljahrs		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Vierteljahrs		Von den am letzten Tage des Vierteljahrs vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Vierteljahre des Jahres 1907	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
6 898	1 560	2 508	578	3 301	215	2 091	474	1 506	871	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 581	1 119	2 669	694	3 034	222	1 873	294	1 674	604	II.	
7 299	1 953	2 545	636	3 097	294	2 258	600	1 944	1 059	III.	
6 670	1 614	1 910	499	2 813	249	1 884	395	1 973	970	IV.	
3 749	638	3 073	565	1 145	80	1 573	176	1 031	382	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magazinier u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:
3 745	627	3 062	606	1 168	56	1 365	164	1 212	406	II.	
3 122	747	4 531	814	825	62	1 295	201	1 002	484	III.	
3 478	626	2 901	390	1 019	76	1 370	153	1 089	397	IV.	
289	7	408	2	114	—	106	1	69	6	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
423	2	579	16	134	—	169	1	120	1	II.	
442	8	754	39	114	—	210	3	118	5	III.	
394	5	404	13	106	1	166	2	122	2	IV.	
271	175	349	107	75	19	139	50	57	106	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw.)
187	160	240	95	86	11	49	39	52	110	II.	
195	161	398	126	65	14	69	50	61	97	III.	
241	119	228	59	79	14	75	25	87	80	IV.	
937	259	855	305	308	41	355	69	274	149	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
1 068	288	719	355	324	27	405	70	339	191	II.	
976	361	1 615	499	308	27	348	87	320	247	III.	
941	315	942	210	251	36	372	74	318	205	IV.	
1 514	97	867	51	355	11	715	25	444	61	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 314	88	938	67	335	9	485	20	494	59	II.	
1 354	102	1 607	69	293	10	621	22	440	70	III.	
1 160	84	883	53	317	12	480	22	363	50	IV.	
738	100	594	100	293	9	258	31	187	60	I.	5. Verschiedene
753	89	586	73	289	9	257	34	207	45	II.	
155	115	157	81	45	11	47	39	63	65	III.	
742	103	444	55	266	13	277	30	199	60	IV.	
0 647	**2 198**	**5 581**	**1 143**	**4 446**	**295**	**3 664**	**650**	**2 537**	**1 253**	I.	Zusammen [1])
.0 326	**1 746**	**5 731**	**1 300**	**4 202**	**278**	**3 238**	**458**	**2 886**	**1 010**	II.	
.0 421	**2 700**	**7 076**	**1 450**	**3 922**	**356**	**3 553**	**801**	**2 946**	**1 543**	III.	
.0 148	**2 240**	**4 811**	**889**	**3 832**	**325**	**3 254**	**548**	**3 062**	**1 367**	IV.	
77	73	514	7	—	—	—	—	77	73	I.	Außerdem Lehrlinge
63	41	217	19	—	—	—	—	—	—	II.	
60	30	322	19	—	—	—	—	60	30	III.	
102	19	258	4	—	—	1	—	101	19	IV.	

ereine berichtet haben.

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Aus dem »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. IV, 1906, Nr. 4, 7, 10;

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Vierteljahrs			
	Kunst- und Handelsgärtnerei.					
1	Allgem. deutscher Gärtner-Ver., Berlin	1907	4 659	5 045	.	5 023
		1906	.	.	.	*4 578*
	Bergbau und Hüttenwesen.					
2	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	1907	2 648	2 067	2 013	2 113
		1906	*2 047*	*2 065*	*1 935*	*2 509*
3	V. deutscher Bergarbeiter, Bochum	1907	110 421	110 421	111 235	111 476
		1906	*103 235*	*103 100*	*104 550*	*110 247*
	Industrie der Steine und Erden.					
4	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und verw. Berufe, Bitterfeld	1907	1 750	1 746	1 755	1 767
		1906	*1 680*	*1 703*	*1 774*	*1 760*
5	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg	1907	14 550	14 900	14 961	15 223
		1906	*12 094*	*12 754*	*13 343*	*13 902*
6	Z. V. der Glasarbeiter und -arbeiterinnen Deutschlands, Berlin	1907	15 025	16 918	.	16 551
		1906	*10 419*	*12 540*	*13 113*	*14 119*
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.					
7	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	1907	45 205	43 141	41 618	40 700
		1906	*50 831*	*52 963*	*51 537*	*48 412*
8	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Kiel-Gaarden	1907	284	302	309	329
		1906	*237*	*246*	*240*	*285*
9	Deutscher Metallarbeiter-V., Stuttgart	1907	352 045	359 706	359 970	366 189
		1906	*288 369*	*306 658*	*320 390*	*334 586*
10	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg	1907	18 000	18 000	18 704	16 354
		1906	*17 300*	*17 600*	*18 500*	*18 800*
11	V. der Kupferschmiede Deutschlands, Berlin	1907	4 025	4 130	4 143	4 154
		1906	*3 784*	*3 943*	*4 114*	*4 045*
12	Christlich-sozialer Metallarbeiter-V. Deutschl., Duisburg	1907	27 341	28 119	28 341	28 472
		1906	*19 422*	*23 541*	*25 743*	*26 272*
	Textilindustrie.					
13	G. V. der deutschen Textilarbeiter, Spremberg (Lauf.)	1907	6 915	6 784	6 993	6 602
		1906	*5 708*	*6 299*	*6 800*	*6 365*
	Papierindustrie.					
14	Deutscher Buchbinder-V., Berlin	1907	20 743	21 041	21 443	22 287
		1906	*18 952*	*20 956*	*21 335*	*20 673*
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.					
15	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	1907	5 353	5 400	5 410	5 415
		1906	*5 400*	*5 300*	*5 250*	*5 300*
16	V. der Lederarbeiter Deutschlands, Berlin	1907	7 999	8 001	7 949	8 027
		1906	*6 949*	*7 315*	*7 625*	*7 982*
17	V. der Sattler, Berlin	1907	6 842	7 050	7 034	6 988
		1906	*6 327*	*6 675*	*6 865*	*6 725*
18	V. der Tapezierer Deutschlands, Berlin	1907	8 344	8 670	8 373	8 484
		1906	*7 130*	*7 562*	*7 969*	*8 120*
19	V. der Portefeuiller und Ledergalanteriearbeiter, Offenbach a. M.	1907	3 982	4 047	3 959	3 925
		1906	*3 596*	*3 747*	*3 815*	*3 993*

*) Wegen der Bedeutung der Zahlen und des Hinweises auf die Fehlerquellen siehe Reichs-Arbeits

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906*).

Jahrg. V, 1907, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. VI, 1908, Nr. 1.)

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
25,1	19,9	.	21,6	2,3	3,2	.	6,2	16	15	.	11	26,1	5,7	—	12,3
.	.	.	*14,2*	.	.	.	*4,5*	.	.	.	*10*	.	.	.	*11,2*
—	—	—	—	—	—	—	—	22	14	—	—	100,0	100,0	—	—
0,1	—	*0,1*	—	—	—	—	—	*36*	—	*3*	—	*100,0*	—	*100,0*	—
—	—	—	—	—	—	—	—	22	20	18	15	94,1	92,6	85,7	73,2
0,1	—	—	—	—	—	—	—	*17*	*23*	*14*	*15*	*89,7*	*77,3*	*97,0*	*100,0*
2,3	0,6	0,3	1,8	2,2	0,3	0,3	1,7	9	8	14	12	100,0	100,0	83,3	50,0
2,0	*1,1*	*0,2*	*0,9*	*2,0*	*1,1*	*0,4*	*1,0*	*8*	*20*	*29*	*8*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
2,6	2,8	2,1	2,9	0,9	1,2	1,1	1,5	16	10	16	17	73,4	66,3	64,7	68,4
3,6	*2,5*	*2,6*	*2,9*	*1,4*	*0,9*	*1,4*	*1,3*	*19*	*13*	*14*	*14*	*57,7*	*53,5*	*50,4*	*66,2*
2,8	3,5	.	3,3	0,9	1,5	.	1,2	5	7	.	5	88,9	100,0	.	99,1
2,1	*2,2*	*1,8*	*2,0*	*0,8*	*0,6*	*0,5*	*0,7*	*19*	*12*	*17*	*14*	*61,0*	*75,8*	*90,0*	*97,2*
2,0	1,7	2,1	2,4	0,6	0,8	0,8	1,0	20	18	17	18	69,1	65,3	64,6	91,9
1,7	*1,9*	*1,5*	*1,5*	*0,5*	*0,9*	*0,5*	*0,5*	*20*	*17*	*15*	*16*	*67,8*	*70,1*	*53,2*	*62,9*
1,1	0,7	2,6	0,9	1,1	—	—	0,6	7	6	12	13	100,0	100,0	50,0	100,0
—	—	*1,3*	—	—	—	*0,4*	—	—	—	*37*	—	—	—	*100,0*	—
4,9	4,3	4,8	5,1	1,1	1,0	1,0	2,4	22	21	20	20	63,2	53,1	49,1	69,4
4,9	*5,4*	*3,9*	*4,6*	*1,0*	*0,9*	*0,6*	*1,1*	*19*	*18*	*18*	*17*	*53,2*	*52,3*	*56,4*	*50,0*
10,4	14,3	12,6	9,9	1,6	2,9	1,2	1,9	12	9	13	21	24,5	11,0	18,8	32,0
5,7	*11,4*	*5,0*	*9,1*	*1,0*	*0,9*	*1,3*	*1,1*	*12*	*14*	*8*	*10*	*33,2*	*10,9*	*26,3*	*21,0*
12,1	16,7	15,1	7,2	4,0	4,0	2,4	4,0	17	19	14	22	46,8	39,7	31,9	54,7
34,2	*23,3*	*13,0*	*9,3*	*3,5*	*4,1*	*2,3*	*2,9*	*19*	*18*	*15*	*10*	*19,5*	*49,6*	*22,0*	*51,7*
2,2	3,3	2,7	3,9	0,6	0,4	0,4	0,7	9	7	8	5	48,0	32,9	37,4	54,2
1,7	*2,7*	*1,6*	*2,4*	*0,5*	*0,6*	*0,3*	*0,7*	*15*	*8*	*6*	*9*	*34,2*	*16,8*	*38,0*	*32,2*
0,3	0,2	0,4	0,8	0,0	0,1	0,3	0,4	10	14	11	17	100,0	92,3	74,2	69,7
0,6	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*19*	*19*	*19*	*17*	*100,0*	*75,0*	*52,0*	*96,3*
12,2	10,6	12,5	11,4	1,7	2,8	2,4	2,8	20	17	17	18	35,4	38,2	37,0	40,1
12,3	*11,2*	*11,4*	*10,5*	*1,5*	*2,7*	*1,7*	*2,1*	*18*	*17*	*15*	*13*	*32,5*	*23,2*	*31,7*	*33,0*
2,3	1,8	2,1	2,3	0,4	0,5	0,6	0,7	15	21	22	17	93,5	89,8	90,4	91,0
1,8	*1,0*	*1,3*	*1,7*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,7*	*19*	*16*	*19*	*16*	*93,8*	*96,4*	*92,9*	*94,6*
4,8	8,2	9,2	10,8	1,5	2,4	4,3	5,6	12	14	13	13	94,0	93,8	85,6	85,5
4,5	*5,2*	*3,0*	*6,5*	*1,8*	*0,8*	*0,7*	*2,6*	*12*	*9*	*10*	*12*	*75,8*	*91,8*	*97,8*	*93,8*
15,5	14,6	12,9	15,6	2,6	3,9	2,7	6,0	10	12	15	23	43,0	32,2	30,0	31,6
12,9	*13,1*	*15,1*	*13,9*	*1,5*	*2,1*	*2,3*	*4,6*	*12*	*17*	*14*	*13*	*24,7*	*18,0*	*26,7*	*37,5*
23,0	25,6	31,2	32,2	2,8	12,2	4,0	9,8	14	11	10	14	48,6	23,0	21,9	36,3
34,3	*22,2*	*32,0*	*30,0*	*2,8*	*4,7*	*4,0*	*13,7*	*17*	*7*	*7*	*11*	*23,3*	*6,9*	*14,9*	*32,0*
4,7	4,6	3,4	4,4	0,6	0,3	0,5	1,5	11	9	9	10	45,2	55,1	26,7	48,0
3,2	*2,8*	*1,7*	*2,4*	*0,5*	*0,3*	*0,2*	*0,9*	*7*	*8*	*9*	*9*	*24,6*	*13,1*	*16,7*	*34,7*

blatt, IV. Jahrgang, Nr. 4 und 7.

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein / V. = Verband / Z. V. = Zentralverband / Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Vierteljahrs			
20	Z. V. der Schuhmacher Deutschlands, Nürnberg	1907	35 790	35 361	36 593	37 025
		1906	*28 914*	*31 863*	*31 726*	*33 337*
21	Z. V. christlicher Lederarbeiter Deutschlands, Frankfurt a. M.	1907	.	4 202	4 340	4 452
		1906	.	.	.	.
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.					
22	G. V. der deutschen Tischler (Schreiner) und verwandten Berufsgenossen, Berlin	1907	6 640	6 581	6 390	6 200
		1906	*7 133*	*7 283*	*6 994*	*6 657*
23	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart	1907	151 584	150 279	150 692	148 869
		1906	*139 621*	*148 182*	*149 840*	*153 981*
24	Z. Ver. der Böttcher und Böttchereihilfsarbeiter, Bremen	1907	7 500	.	.	—
		1906	*6 340*	.	*7 129*	*5 829*
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.					
25	G. V. der deutschen Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	1907	248	215	.	160
		1906	*292*	*301*	*285*	*268*
26	V. deutscher Mühlenarbeiter, Altenburg (S.-A.)	1907	4 932	4 867	4 717	4 692
		1906	*4 336*	*4 435*	*4 851*	*4 826*
27	Z. V. der Bäcker, Konditoren und Berufsgenossen Deutschlands, Hamburg	1907	13 667	12 221	13 716	14 449
		1906	*12 289*	*13 532*	*12 851*	*12 645*
28	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover	1907	30 132	30 828	31 752	33 028
		1906	*24 667*	*26 035*	*27 195*	*28 573*
29	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Heidelberg	1907	.	1 877	1 872	1 860
		1906	*1 435*	*1 528*	*1 471*	*2 272*
30	V. der Zigarrensortierer und Kistenbekleber Deutschlands, Hamburg	1907	2 727	2 767	2 813	2 901
		1906	*2 058*	*2 234*	*2 508*	*2 702*
	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe (ohne Schuhmacher).					
31	G. V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	1907	4 525	4 619	4 519	4 518
		1906	*4 110*	*4 072*	*4 113*	*4 330*
32	Z. Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.)	1907	7 175	7 224	7 073	7 107
		1906	*6 160*	*6 234*	*6 318*	*6 915*
33	V. der Handschuhmacher Deutschlands, Berlin	1907	4 031	4 017	3 813	3 546
		1906	*3 146*	*3 166*	*3 211*	*3 700*
34	V. der Friseurgehilfen Deutschlands, Hamburg	1907	1 976	2 220	2 277	2 241
		1906	*1 645*	*2 015*	*2 162*	*1 953*
	Baugewerbe.					
35	G. V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1907	.	848	828	946
		1906	*1 207*	*1 136*	*1 222*	*1 115*
36	Z. V. der Glaser, Karlsruhe	1907	4 857	4 877	4 642	4 671
		1906	*4 920*	*5 043*	*5 080*	*4 970*
	Polygraphische Gewerbe.					
37	G. V. der graphischen Berufe, Maler usw., Berlin	1907	1 713	1 719	1 673	1 622
		1906	*2 100*	*2 045*	*1 916*	*1 771*
38	Z. V. christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen in den graphischen Gewerben und in der Papierbranche, Cöln	1907	1 415	1 449	1 441	.
		1906	*1 200*	*1 300*	*1 305*	.
39	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin	1907	47 633	50 199	51 236	51 261
		1906	*43 908*	*43 381*	*47 644*	*45 019*

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906.

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
5,5	4,2	5,8	7,2	0,8	0,5	0,8	2,9	12	9	10	11	62,0	63,1	60,2	47,7
3,7	*3,8*	*5,4*	*4,9*	*0,7*	*0,6*	*1,1*	*1,5*	*12*	*10*	*7*	*10*	*64,2*	*39,5*	*61,3*	*61,2*
.	1,8	1,5	1,1	.	0,8	0,2	0,2	.	6	11	9	.	57,5	52,2	46,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,2	2,4	3,9	4,9	1,0	0,9	1,2	2,3	19	17	14	11	60,3	51,8	25,8	66,2
2,9	*3,5*	*2,0*	*2,9*	*0,6*	*0,7*	*0,5*	*1,4*	*18*	*9*	*20*	*12*	*50,2*	*69,4*	*29,5*	*52,6*
15,3	14,8	16,1	18,7	2,5	1,7	1,9	5,7	16	15	11	14	49,8	47,6	21,9	36,1
15,5	*13,1*	*14,1*	*14,2*	*1,7*	*1,5*	*1,2*	*3,1*	*14*	*14*	*10*	*12*	*28,0*	*23,0*	*17,6*	*26,5*
10,6	.	.	—	2,1	.	.	—	17	.	.	.	56,8	.	.	.
13,7	.	*9,2*	*10,0*	*2,1*	.	*0,7*	*2,7*	*18*	.	*11*	*13*	*39,7*	.	*30,7*	*62,6*
8,1	3,7	.	1,9	2,4	0,5	.	1,9	7	21	.	25	30,0	50,0	.	33,3
4,1	*5,3*	*3,9*	*5,6*	*1,0*	*2,0*	*0,4*	*3,0*	*15*	*11*	*21*	*10*	*50,0*	*37,5*	*18,2*	*6,7*
9,6	8,4	10,3	8,0	1,6	1,3	1,2	1,9	14	11	9	11	42,8	32,8	29,1	34,0
10,9	*11,1*	*12,1*	*9,4*	*3,3*	*1,4*	*2,9*	*1,7*	*13*	*13*	*11*	*13*	*52,8*	*41,9*	*28,7*	*31,1*
20,6	26,4	25,5	17,0	5,2	6,6	6,2	6,7	17	14	17	18	28,6	28,6	22,9	32,1
22,6	*23,6*	*22,0*	*18,8*	*7,2*	*6,9*	*6,1*	*6,2*	*15*	*15*	*13*	*15*	*39,8*	*27,7*	*23,0*	*28,4*
1,9	3,8	2,9	3,0	0,8	1,6	1,2	1,4	16	12	18	16	50,7	23,3	29,0	34,1
2,8	*3,6*	*1,1*	*3,2*	*1,1*	*1,2*	*1,9*	*1,3*	*17*	*13*	*13*	*12*	*31,6*	*21,4*	*33,4*	*34,3*
.	0,1	0,4	0,2	.	—	0,3	0,1	.	21	26	16	.	100,0	87,5	100,0
0,5	*0,8*	*0,1*	—	*0,4*	—	—	—	*22*	*10*	*5*	*7*	*85,7*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
4,7	5,2	4,8	3,6	0,7	0,8	1,1	0,7	11	11	12	9	69,5	63,4	59,3	74,8
5,5	*7,7*	*6,3*	*3,9*	*1,1*	*1,1*	*1,5*	*1,2*	*11*	*13*	*13*	*11*	*69,3*	*71,1*	*63,3*	*73,6*
1,6	1,1	1,2	0,5	0,3	0,6	0,1	0,2	12	14	13	24	39,7	10,0	28,8	50,0
1,0	*0,9*	*1,5*	*0,9*	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*16*	*10*	*8*	.	*48,8*	*30,6*	*34,4*	*29,0*
7,3	19,0	13,7	14,0	2,0	4,3	1,8	7,2	17	10	11	16	65,1	85,1	44,7	82,3
10,7	*15,0*	*9,4*	*11,1*	*3,0*	*4,1*	*1,9*	*5,4*	*17*	*14*	*13*	*14*	*71,1*	*78,8*	*72,4*	*80,8*
2,0	7,2	16,2	22,9	2,7	5,5	11,3	14,4	15	25	38	26	72,2	97,9	95,8	94,0
1,4	*1,3*	*1,6*	*0,2*	*0,4*	*0,8*	*0,6*	*0,6*	*22*	*16*	*16*	*21*	*58,1*	*85,0*	*80,0*	*100,0*
39,1	46,6	42,6	58,1	10,6	12,0	12,3	13,7	10	6	7	11	14,0	8,1	11,4	10,9
34,7	*34,1*	*32,3*	*48,0*	*12,2*	*9,9*	*19,3*	*13,8*	*13*	*8*	*6*	*10*	*7,7*	*9,2*	*8,0*	*9,5*
.	2,5	4,1	10,7	.	0,5	0,7	8,7	.	12	11	9	.	52,4	35,3	32,7
4,8	*1,1*	*0,9*	*19,1*	*0,7*	*0,2*	—	*17,5*	—	*12*	*6*	*7*	—	*53,8*	*27,3*	*2,3*
31,0	23,9	21,3	26,3	11,8	5,0	4,0	9,4	21	14	7	9	55,5	32,1	12,6	26,4
32,0	*26,9*	*8,0*	*31,3*	*6,0*	*11,4*	*2,4*	*6,2*	*21*	*11*	*8*	*13*	*38,2*	*30,7*	*25,1*	*17,1*
5,7	0,8	0,8	4,8	0,5	0,5	0,1	3,9	20	14	19	10	77,3	57,1	78,6	34,6
5,0	*0,8*	*0,7*	*4,1*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	*2,8*	*19*	*20*	*16*	*21*	*53,8*	*81,3*	*100,0*	*39,0*
1,5	1,7	3,7	.	0,4	0,8	1,2	.	18	9	13	.	100,0	100,0	92,5	.
2,3	*2,5*	*1,7*	.	*0,4*	*0,7*	—	.	*14*	*11*	*8*	.	*78,6*	*68,8*	*100,0*	.
9,9	12,0	16,9	13,0	1,7	4,4	5,3	4,1	16	18	21	16	72,1	74,5	84,4	79,0
10,6	*10,0*	*15,0*	*10,8*	*1,7*	*4,5*	*5,1*	*3,8*	*16*	*20*	*21*	*17*	*68,8*	*72,5*	*74,9*	*80,6*

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Vierteljahrs			
40	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen, Berlin	1907	13 838	14 039	14 571	14 583
		1906	*9 295*	*11 376*	*11 538*	*12 682*
41	Deutscher Senefelder-Bund (V. der Lithographen, Steindrucker und verw. Berufe), Berlin	1907	16 134	16 130	15 893	15 678
		1906	*16 083*	*16 577*	*16 331*	*16 324*
42	Deutscher Photographen-Gehilfen-V., Berlin	1907	498	493	465	410
		1906	*876*	*811*	*673*	*504*
43	Gutenberg-Bund, Berlin	1907	2 738	2 790	2 855	2 867
		1906	*2 693*	*2 708*	*2 725*	*2 732*
44	Notenstecher-Gehilfen-V., Leipzig	1907	429	427	425	402
		1906	*392*	*393*	*454*	*427*
45	Deutscher Xylographen-V., Berlin	1907	139	491	490	491
		1906	*148*	.	*465*	*141*
	Künstler und künstlerische Betriebe.					
46	G. V. deutscher Bildhauer, Berlin	1907	456	401	398	380
		1906	*460*	*456*	*460*	*463*
47	Z. Ver. der Bildhauer Deutschlands, Berlin	1907	4 822	4 722	4 505	4 320
		1906	*4 847*	*4 879*	*4 996*	*4 906*
48	Z. Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschlands, Berlin	1907	452	445	438	437
		1906	*511*	*510*	*483*	*498*
	Handel und Verkehr.					
49	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin	1907	19 204	19 558	19 813	19 933
		1906	*15 510*	*15 831*	*16 949*	*18 623*
50	Z. V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg	1907	7 082	7 354	7 492	8 194
		1906	*6 083*	*6 338*	*6 245*	*6 692*
51	Deutscher Transportarbeiter-V., Berlin	1907	82 760	88 288	90 029	88 502
		1906	*55 422*	*59 389*	*64 892*	*80 580*
52	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	1907	2 324	2 331	2 368	2 375
		1906	*2 233*	*2 266*	.	*2 230*
53	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte (Eingetr. Ver.), Berlin	1907	21 292	21 719	21 746	23 833
		1906	*19 726*	*19 920*	*19 831*	*20 645*
54	Deutschnationaler Handlungsgehilfen-V., Hamburg	1907	.	.	.	100 858
		1906	.	.	.	.
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.					
55	G. V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	1907	14 110	13 809	13 462	14 075
		1906	*16 983*	*15 371*	*13 607*	*13 273*
56	G. V. der deutschen Frauen, Berlin	1907	830	800	790	755
		1906	.	*963*	*900*	*800*
57	Z. V. der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands, Berlin	1907	16 000	16 000	17 000	.
		1906	*12 100*	*12 072*	*14 000*	*14 200*
58	V. deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1907	3 326	3 491	3 590	3 801
		1906	*3 090*	*3 132*	*3 214*	*3 388*
59	Z. Ver. der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin	1907	1 191	1 278	1 361	1 470
		1906	.	.	.	.
60	V. der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter- und -arbeiterinnen Deutschlands, Hannover	1907	130 630	134 357	135 057	138 582
		1906	*98 386*	*119 189*	*127 801*	*126 110*
	Summe [1]	1907	1 276 084	1 294 227	1 301 864	1 311 723
	([2]	1907	1 271 600	1 289 327	1 296 855	1 306 632
	([2]	1906	1 088 425	1 158 827	1 198 393	1 239 202

[1]) In der Gesamtsumme sind nur diejenigen Vereine und Verbände enthalten, welche für alle
[2]) Zum Vergleich sind nur diejenigen Vereine und Verbände gestellt, welche für alle 8 Vierteljahre Bericht

Fachverbänden in den Jahren 1907 und 1906.

Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht-unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahr				Vierteljahrs				Vierteljahr				Vierteljahr			
8,5	7,3	11,5	11,6	1,4	1,0	1,3	2,0	10	7	18	14	47,8	41,4	23,2	28,0
7,7	*6,9*	*10,3*	*8,4*	*0,4*	*0,9*	*0,4*	*1,1*	*14*	*14*	*15*	*12*	*34,1*	*22,4*	*20,4*	*26,6*
7,0	7,5	9,2	10,8	2,3	2,4	4,4	4,5	9	7	14	14	73,7	76,0	72,3	77,4
7,7	*7,5*	*10,3*	*8,2*	*2,0*	*2,9*	*3,3*	*2,6*	*14*	*14*	*8*	*12*	*66,7*	*67,4*	*83,7*	*74,2*
14,9	16,6	14,4	14,6	2,8	4,7	4,9	4,6	21	17	14	15	9,5	7,3	11,9	11,7
18,4	*13,9*	*18,4*	*13,1*	*2,9*	*1,6*	*6,1*	*3,2*	*23*	*20*	*21*	*21*	*15,5*	*21,2*	*12,1*	*16,7*
5,6	5,9	10,2	8,4	0,5	1,6	2,4	2,0	10	14	21	17	57,8	76,3	86,6	76,3
5,5	*6,2*	*13,1*	*8,7*	*0,4*	*2,4*	*1,8*	*0,7*	*13*	*14*	*15*	*12*	*62,2*	*66,0*	*81,8*	*70,6*
0,9	1,6	0,5	—	0,7	0,2	0,2	—	21	23	12	—	100,0	100,0	50,0	—
2,8	*3,1*	*3,1*	*1,4*	*2,6*	*2,3*	*2,2*	*0,2*	*78*	*18*	*21*	*18*	*100,0*	*100,0*	*71,4*	*100,0*
1,4	0,8	1,4	1,6	—	0,4	0,2	1,2	10	13	11	6	100,0	100,0	100,0	100,0
2,7	.	*6,9*	*15,6*	—	.	*2,6*	*5,0*	*21*	.	*4*	*7*	*100,0*	.	*100,0*	*100,0*
20,6	12,5	6,3	12,4	5,9	0,7	1,8	5,8	22	15	7	15	86,2	42,0	56,0	76,6
6,3	*9,0*	*9,8*	*9,9*	*1,7*	*1,5*	*4,6*	*8,0*	*16*	*11*	*10*	*1*	*75,9*	*43,9*	*64,4*	.
48,0	44,5	54,3	55,0	11,9	10,0	10,2	18,8	21	17	15	18	61,5	40,1	39,2	50,5
45,0	*42,4*	*42,3*	*50,2*	*10,0*	*6,8*	*7,7*	*15,4*	*18*	*14*	*12*	*15*	*50,3*	*40,1*	*39,7*	*39,9*
0,9	14,6	34,7	10,1	0,2	11,5	9,1	1,4	11	16	24	22	75,0	61,5	66,4	32,0
1,6	*18,2*	*31,3*	*5,0*	*0,8*	*12,9*	*3,5*	*3,4*	*28*	*16*	*20*	*27*	*37,5*	*34,4*	*49,7*	*20,0*
4,2	3,8	5,2	1,0	2,0	1,9	2,2	0,5	34	39	37	33	16,8	19,4	15,3	100,0
1,9	*2,0*	*1,6*	*2,9*	*1,1*	*1,2*	*0,8*	*1,8*	*34*	*37*	*35*	*39*	*50,5*	*42,3*	*40,5*	*25,0*
2,3	2,0	2,4	1,5	1,3	1,1	1,2	0,7	36	42	36	23	16,8	18,5	15,5	15,2
1,9	*1,9*	*2,5*	*1,5*	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*0,8*	*27*	*30*	*36*	*38*	*6,8*	*11,8*	*12,8*	*16,2*
5,6	4,6	4,2	6,6	0,6	0,7	0,6	6,6	13	13	13	15	35,4	30,0	27,5	31,4
5,5	*4,4*	*3,9*	*4,6*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,9*	*16*	*14*	*11*	*12*	*28,2*	*22,8*	*22,3*	*30,2*
2,6	3,5	4,5	3,8	1,6	2,5	2,9	2,6	37	27	31	25	20,0	29,3	24,5	17,5
3,3	*3,7*	.	*3,0*	*2,3*	*2,6*	.	*1,7*	*38*	*33*	.	.	*13,5*	*17,9*	.	.
3,7	4,1	5,8	0,5	1,2	1,4	2,0	0,1	22	20	20	22	5,0	3,7	3,1	86,7
4,6	*3,7*	*4,6*	*2,9*	*1,0*	*1,0*	*1,5*	*1,3*	*21*	*14*	*21*	*20*	*6,1*	*5,1*	*4,2*	*9,3*
.	.	.	0,7	.	.	.	0,4	.	.	.	40	.	.	.	64,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,1	0,5	0,4	1,8	1,4	0,1	0,1	0,7	24	14	15	18	69,4	43,5	74,5	50,6
2,8	*0,8*	*0,4*	*1,9*	*1,0*	*0,2*	*0,1*	*1,5*	*23*	*22*	*16*	*17*	*45,8*	*44,5*	*51,9*	*35,0*
1,9	0,8	0,9	1,5	0,2	0,4	0,5	1,2	24	29	21	16	87,5	50,0	85,7	27,3
.	*0,9*	*0,4*	*1,6*	.	—	*0,1*	*0,6*	.	*20*	*26*	*18*	.	*83,3*	*75,0*	*30,8*
5,8	8,2	8,1	.	1,5	2,0	2,0	.	20	15	15	.	80,9	64,4	77,6	.
4,2	*4,0*	*1,3*	*3,3*	*1,0*	*2,3*	*0,4*	*1,5*	*20*	*21*	*17*	*17*	*68,4*	*73,4*	*43,5*	*60,8*
0,8	2,6	2,8	0,6	0,6	2,6	1,4	0,3	22	22	59	29	76,0	15,2	10,1	34,8
0,7	*1,3*	*1,2*	*0,4*	*0,6*	*0,8*	*0,5*	*0,2*	*33*	*29*	*32*	*19*	*34,8*	*21,4*	*29,0*	*58,3*
3,4	3,0	1,9	3,1	1,2	1,0	1,0	1,3	23	24	37	26	12,2	23,7	19,2	17,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,4	2,5	2,3	4,4	0,8	0,7	0,6	2,3	11	7	9	7	68,3	64,8	64,9	66,7
2,9	*1,8*	*1,3*	*3,2*	*0,6*	*0,3*	*0,1*	*1,4*	*16*	*14*	*12*	*11*	*54,0*	*48,4*	*51,7*	*51,0*
6,4	**6,1**	**6,8**	**7,2**	**1,3**	**1,4**	**1,4**	**2,6**	**17**	**16**	**16**	**16**	**53,6**	**47,5**	**40,0**	**50,7**
6,4	6,1	6,8	7,1	1,3	1,4	1,4	2,7	17	16	16	16	53,6	47,6	40,0	50,8
6,5	6,0	5,9	6,0	1,1	1,2	1,1	1,7	16	16	15	14	40,9	38,1	39,1	40,6

4 Vierteljahre berichtet haben.
eingesandt haben.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Privat

1. Verbände von Privatangestellten.

(Gesamtmitgliederzahl umfaßt auch Prinzipale und sonstige Nichtangestellte. — Vereine bloß lokaler Bedeutung

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder					
	am 1. Januar 1907			am 31. Dezember 1907		
	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich	überhaupt	davon Privatangestellte überhaupt	davon Privatangestellte darunter weiblich
Kaufmännische						
1. Deutscher Verb. kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	77 973	51 215	6 780	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg	73 502	63 199	—	79 278	68 574	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	73 562	73 562	—	80 134	80 134	—
4. Deutschnationaler Handlungsgeh.-Verb., Hamburg	90 413	87 271	—	107 668	103 996	—
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	18 623	18 210	.	19 933	19 520	.
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, Hamburg. †	6 692	6 692	3 628	8 194	8 194	4 563
7. Verband katholischer kaufmännischer Vereine, Essen	21 022	.	—	22 482	12 632	—
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	9 566	5 020	—	9 918	5 256	—
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin	(4) 10 034	10 034	—	13 285	13 285	—
10. Verein der Bankbeamten, Berlin	2 303	.	.	3 236	.	.
11. Verb. der Lagerhalter und Lagerhalterinnen, Leipzig †	1 680	1 680	78	1 953	1 953	72
12. Handlungsgehilfenverein, Breslau	4 796	4 334	—	4 864	4 399	—
13. Allg. Deutscher Buchhandlungsgehilf.-Verb., Leipzig	2 072	1 749	—	2 016	1 700	—
14. Allg. Vereinig. deutsch. Buchhandlungsgehilf., Berlin	2 313	2 249	.	2 375	2 311	.
15. Kaufmännischer Verband f. weibl. Angestellte, Berlin	21 488	21 488	21 488	23 068	23 068	23 068
Techniker						
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	(6) 45 277	.	.	47 319	.	.
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin..	7 082	7 082	3	10 985	10 985	3
3. Deutscher Technikerverband, Berlin	23 020	.	.	25 052	.	.
4. Deutscher Faktorenbund, Berlin	1 580	1 580	.	1 840	1 840	.
5. Deutscher Zeichnerverband, Berlin.....	906	901	.	854	854	.
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain	472	456	3	496	482	3
7. Verband techn. Schiffsoffiziere, Hamburg.....	2 883	2 845	.	3 258	3 215	.
9. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg.	1 921	1 870	.	1 147	1 096	.
10. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	2 400	2 200	.	2 707	2 497	.
Verbände der						
1. Verb. deutsch. Rechtsanw.- u. Notar.-Bur. Beamten, Wiesbaden	2 503	2 154	.	2 855	2 477	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	3 388	.	.	3 801	.	.
3. Vb. d. Verw.-Beamt. d. Krankenk. u. Berufsgenossensch.[7])	2 519	2 519	20	2 797	2 797	22
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin † ...	1 188	1 188	48	1 422	1 422	63
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verb., Augsburg	537	537	.	557	557	.
6. Verb. badischer Anwaltsgehilf.-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.	.	.
Verbände landwirt						
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Breslau	6 155	5 905	.	7 006	6 556	.
2. Verb. landwirtschaftlicher Bureaubeamten, Berlin .	531	531	.	513	513	.
3. Verb. d. Vereine deutscher Molkereibeamten, Bunzlau	1 540	1 232	.	1 750	1 402	.
4. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	1 629	1 629	—	1 710	1 710	—
Ver						
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	22 002	ca. 19 800	.	23 152	ca. 20 800	.
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, Berlin ...	ca. 650	ca. 600	.	ca. 750	ca. 700	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	300	300	1	250	250	1
4. Verband konditionierender Apotheker, Nürnberg...	3 523	.	.	4 007	3 796	.
5. Allg. deutscher Privatschul-Verein, Leipzig	277	.	137	245	.	116
6. Landesverb. d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf	ca. 6 000	.	.	ca. 7 000	.	.
7. Reichsvb. d. Fleisch- u. Trichinensch.-Verb., Düsseldorf[10])	.	.	.	10 059	.	.
8. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamtenverband, Bochum	13 349	13 349	—	13 476	13 476	—

[1]) Örtliche Bezirke (nicht selbständige Vereine, ohne Rechtsfähigkeit). — [2]) Das Geschäftsjahr reicht über zwei Kalenderjahre und läuft vom Sterbekassenbeitrage. — [3]) Die eingetragenen Mitgliederzahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr. — [5]) Für Vereinskrankenkassenmitglieder 6 ℳ., für [9]) Einschließlich Kassenbestand des Vorjahres von 3177 ℳ. — [10]) Für Mitglieder über 20 Jahre 14,40 ℳ, von 17—20 Jahren 9,60 ℳ, unter aus privaten Mitteln bestritten. — [12]) Vor dem 31. 12. 04 8,40 ℳ.

angestellten und Arbeiter.

a. Bestand im Jahre 1907.

sind fortgelassen. — Die bekreuzten Verbände (†) sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt.)

Zu- (+) oder Abnahme (—) des Mitgliederbestandes im Jahre 1907		Zahl der Zweig-vereine	Jahreseinnahme		Höhe des obligatorischen Mitgliederbeitrags	Jahres-ausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1907	
überhaupt	davon Privat-angestellte		aus den obligatorischen Mitglieder-beiträgen	aus anderen Quellen			überhaupt	davon in der Hauptkasse
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände.								
.	.	110	.	.	Richtet sich nach der Mitgliederzahl des Vereins.	.	.	.
+ 5 776	+ 5 375	(1 387	569 199	82 488	9 bzw. 5	651 687	337 926	3 137
+ 6 572	+ 6 572	643	463 048	4 521	6 ordentl. Mitgl. 30 außerordtl. »	467 569	95 958	3 979
+ 17 255	+ 16 725	1 172	(3 .	.	10	(3 .	.	.
+ 1 310	+ 1 310	.	130 975	13 586	.	161 577	2 690	.
+ 1 502	+ 1 502	59	72 593	12 247	1,20 f. männl. Mitgl. 0,80 f. weibl. » monatlich	83 397	14 006	8 300
+ 1 460	—	215	33 623	(3 276 445	24	208 988	463 606	—
+ 352	+ 236	94	297 540	37 652	30	212 355	29 505	—
+ 3 251	+ 3 251	60	86 812	.	8 für ordentl. Mitgl. 6 » außerordtl. »	83 985	2 795	.
+ 933	.	—	35 016	13 240	für Berliner Mitgl. 12 » auswärt. » 6	47 086	8 014	143
+ 273	+ 273	45	24 541	1 470	15	17 090	36 065	33 402
+ 68	+ 65	6	26 645	14 122	(5 10	45 847	463	463
— 56	— 49	17	86 422	57 287	mindestens 5	67 153	9 378	9 378
+ 62	+ 62	.	.	.	.	.	.	.
+ 1 580	+ 1 580	58	131 497	26 866	6 f. Mitgl. über 18 J. 4 f. » unter 18 »	161 405	91 824	91 824
Verbände.								
+ 2 042	+ 2 042	795	358 422	319 957	12	429 898	1 945 531	—
+ 3 903	+ 3 903	113	192 501	11 767	24	129 230	139 741	126 027
+ 2 032	.	324	300 326	56 459	vom 1. 1. 07 13	378 378	486 771	961
+ 260	.	55	41 077	7 754	24	28 784	.	.
— 52	— 47	.	.	.	.	.	.	.
+ 24	+ 26	7	2 377	1 146	9	2 842	.	4 432
+ 375	+ 370	10	60 168	14 803	12 bzw. 24	71 384	4 475	1 385
— 774	— 774	4	33 478	12 665	15 für Landesmitgl. 21 » seefahr. Mitgl.	70 280	1 337	264
+ 307	+ 297	84	21 325	16 055	9,60	37 156	7 597	7 597
Bureaubeamten.								
+ 352	+ 323	44	12 435	396	7	12 248	9 390	461
+ 413	.	75	19 267	5 782	8 Mitgl. über 18 J. 4 » unter 18 »	27 750	6 516	2 755
+ 278	+ 278	75	31 915	(6 18 442	12	38 887	16 177	11 470
+ 234	+ 234	23	13 317	608	(9 14,40 9,60, 4,80	12 145	10 232	10 014
+ 20	+ 20	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine.								
+ 851	+ 651	ca. 60	802	562	per Umlage nach Bedarf	1 364	.	.
— 18	— 18	.	6 219	2 940	10	8 093	1 067	825
+ 210	+ 170	24	1 558	2 467	12	3 983	43	—
+ 81	+ 81	14	13 680	14 810	8	28 260	230	.
schiedene.								
+ 1 150	+ ca. 1 000	500	134 717	135 316	6	255 710	295 661	331
+ ca. 100	+ ca. 90	1	6 052	ca. 3 900	10	8 756	ca. 2 000	ca. 800
— 50	— 50	.	2 588	772	12	2 432	929	.
+ 484	.	.	ca. 44 900	260	vom 1. 1. 07 16	44 500	6 574	6 574
— 32	.	5	749	556	4	303	3 426	2 424
+ ca. 1 000	.	185	1 717	93	3,60	1 279	398	.
.	.	8	.	.	(11 —	.	.	.
+ 127	+ 127	286	93 313	15 887	(12 12	79 917	285 040	.

1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1908; die Angaben über die Rechnungsgebahrung müssen daher in diesem Jahre fortfallen. — 3) Kranken- u Lehrlinge 3 ℳ. — 5) Der Verband nimmt nur Privatangestellte auf. — 7) Vom 1. 4. 08 mit Zentralverband der Bureauangestellten vereinigt. 17 Jahre 4,80 ℳ. — 10) Wurde erst am 18. August 1907 gegründet. — 11) Beiträge werden im ersten Jahre nicht erhoben; die Ausgaben werd

Digitized by Google

1b. Ausgaben der Verbände von

Organisation (Verband)	Agitation ℳ	Rechtsschutz (einschl. Rechts- und Patentrat) ℳ	Arbeitslosen-unterstützung ℳ	Kranken-unterstützung ℳ
Kaufmännische				
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a. M.	.	.	.	.
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg...	19 628	9 736	19 883	.
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig [3])	.	4 392	6 577	.
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verb., Hamburg	—	—	30 235	([4] .
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin.....	8 591	857	32 035	.
6. Zentralverb. d. Handlungsgehilfen u. -gehilfinnen, Hamburg	20 446	115	4 921	928
7. Verband kath. kaufmännischer Vereine, Essen	944	.	.	126 961
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig ...	2 200	1 050	.	8 069
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin.....	8 736	499	.	.
10. Verein der Bankbeamten, Berlin	.	250	.	12 403
11. Verband der Lagerhalter u. Lagerhalterinnen, Leipzig.	570	805	—	—
12. Handlungsgehilfen-Verein, Breslau	380	360	2 361	9 070
13. Allg. deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig	398	215	.	26 574
14. Allg. Vereinig. deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	.	.	.	.
15. Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin	1 994	1 957	3 937	([7] .
Techniker-				
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	3 794	1 695	8 680	74 165
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin	25 594	5 409	5 131	.
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	8 949	1 896	([9] 3 760	.
4. Deutscher Faktorenbund, Berlin.....	104	71	.	.
5. Deutscher Zeichner-Verband, Berlin	.	.	.	.
6. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain	1 936	—	2 004	231
7. Verband technischer Schiffsoffiziere, Hamburg	([11] 15 028	1 752	155	4 558
8. Verein der Kapitäne und Offiziere der deutschen Handelsmarine, Hamburg	.	416	.	.
9. Deutscher Zuschneider-Verband, Berlin	.	75	.	.
Verbände der				
1. Verband deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	186	.	1 157	.
2. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1 712	115	1 184	.
3. Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen u. Berufsgenossenschaften [15])	5 310	252	472	7 127
4. Zentralverein der Bureauangestellten, Berlin	2 877	104	973	480
5. Bayrischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	.	.	.	.
6. Verband badischer Anwaltsgehilfen-Vereine, Heidelberg	.	.	.	.
Verbände landwirt				
1. Verband der Güterbeamten-Vereine, Breslau.....	851	56	.	.
2. Verband landwirtschaftl. Bureaubeamten, Berlin	2 897	199	.	.
3. Verband der Vereine deutscher Molkereibeamten, Bunzlau	.	.	.	.
4. Deutscher Brennmeisterbund, Berlin	3 500	4 100	—	—
Ver				
1. Deutscher Privatbeamtenverein, Magdeburg	28 549	656		
2. Deutscher volkswirtschaftl. Verband, Berlin	.	.	.	.
3. Verein deutscher Redakteure, Berlin	522	.	.	.
4. Verband konditionierender Apotheker, Nürnberg	ca. 2 000	ca. 1 000	.	.
5. Allgemeiner deutscher Privatschulverein, Leipzig	.	.	.	.
6. Landesverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	([19] .	—	.
7. Reichsverb. d. Fleisch- u. Trichinenschauerverb., Düsseldorf	.	.	.	.
8. Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband, Bochum.	1 322	60	.	.

[1]) In Spalte 3 mitenthalten. — [2]) Hierunter 131 656 ℳ für das Vereinsorgan sowie 153 874 ℳ Beiträge, welche den Zahlstellen verbleiben. — eiträgen und getrennter Verwaltung. — [5]) Verbunden mit der Krankenkasse des Verbandes. — [6]) Siehe Anmerkung 2 auf voriger Seite. — [7]) Ohne Vom 1. 7. 07, dem Tage des Bestehens der Kasse, bis zum 31. 12. 07. — [10]) Für Generalversammlungen usw. — [11]) Einschließlich der Unkosten für 307 ℳ. — [14]) Für Fach- und Modezeitungen sowie für Verbandsorgan 20 273 ℳ. — [15]) Vom 1. 4. 08 mit Zentralverband der Bureauangestellten ereinsorgan. — [18]) Hierunter auch Reise- und Umzugsunterstützung. — [19]) Wird auf Kosten der Verbandskasse gewährt. — [20]) Durch Verbandsterbekasse und etwa 5 000 ℳ für Verwaltung der Verbandszeitung.

Digitized by Google

Privatangestellten im Jahre 1907.

Invaliden-unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen	Darlehen und Beihilfen in Notfällen	Witwen- und Waisen-unterstützung	Stellenvermittlung	Reise- und Umzugsunterstützung	Verwaltungskosten der Hauptkasse (Gehälter und Verwaltungsmaterial)	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Verbände								
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	([1] .	—	185 043	.	81 201	([2] 335 196	651 687
.	.	147	.	62 449	.	.	394 004	467 569
—	([5] .	12 407	—	—	—	—	([6] .	.
.	.	.	.	26 901	.	33 957	1 068	161 577
.	.	.	.	.	.	13 070	43 917	83 397
.	30 666	4 118	550	6 761	.	13 488	25 500	208 988
10 404	18 950	8 920	96 412	1 350	.	47 000	18 000	212 355
.	.	.	.	5 636	.	22 180	46 934	83 985
.	.	1 428	.	71	.	19 234	33 385	47 086
.	.	.	.	.	1 252	4 839	9 624	17 090
4 360	159	5 535	2 412	2 885	—	15 297	11 946	45 847
2 384	10 250	.	18 716	.	.	7 698	918	67 153
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3 122	.	42 902	.	97 088	10 405	161 405
Verbände								
58 125	([8] .	.	208 360	5 815	.	56 411	12 853	429 898
.	.	873	.	1 123	.	33 309	56 791	129 230
.	7 635	11 160	.	2 721	.	38 999	303 257	378 378
8 670	1 800	300	6 235	.	3 033	1 100	([10] 7 045	28 784
.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	30	—	29	—	514	35	2 842
.	7 215	2 735	568	614	.	24 748	14 012	71 384
.	.	1 313	2 600	.	.	([12] 32 983	([13] 37 296	70 280
.	1 620	1 366	.	433	.	11 594	([14] 22 068	37 156
Bureaubeamten								
.	.	.	.	.	.	3 028	7 878	12 248
.	600	1 525	.	280	.	6 835	15 614	27 750
—	1 560	—	—	.	—	4 457	1 917	38 887
.	200	80	.	([16] etwa 400	.	3 709	3 322	12 145
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
schaftlicher Vereine								
.	.	.	.	.	.	277	180	1 364
.	100	.	.	256	125	1 174	3 341	8 093
.	2 200	1 010	120	.	.	400	.	3 983
—	1 400	—	—	3 700	—	([17] 14 560	1 000	28 260
schiedene								
([18] 25 659				5 806	.	109 524	85 525	255 710
.	.	.	.	.	.	.	.	8 756
.	.	27	.	98	.	887	398	2 432
.	.	2 150	.	.	.	.	.	44 500
.	.	.	.	.	.	.	.	303
.	.	([20] .	.	—	—	.	.	([21] 1 279
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4 450	44 525	1 157	.	([22] 23 212	5 191	79 917

[3]) Die Ausgaben des Verbandes lassen eine genaue Aufteilung nach obigen Rubriken nicht zu. — [4]) Besondere Kasseneinrichtung mit besonderen Berücksichtigung der Krankenkasse, eingeschriebene Hilfskasse 105. — [5]) Geschieht nicht aus Beiträgen, sondern durch eine besondere Sterbekasse. — das Verbandsorgan. — [12]) Hierunter Kosten für das Verbandsorgan 8 672 ℳ, für Gehälter 12 482 ℳ. — [13]) Hierunter Abschreibungen vereinigt. — [16]) Nicht im Einzelnen feststellbar. — [17]) Hierunter 2 700 ℳ für Gehälter, 1 600 ℳ für Verwaltungsmaterial und 10 260 ℳ für das kasse und freiwillige Sammlungen. — [21]) Spezialisierte Angaben können nicht gemacht werden. — [22]) Hierunter 8 000 ℳ für Verwaltung der

Digitized by Google

2. Freie Gewerkschaften.

a. Bestand im Jahre 1907.

(Nach Angaben der »Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure	498	—	4	10 741	5 537	7 055	6 144
2	Bäcker und Konditoren	16 264	1 199	104	345 232	345 502	135 521	110 654
3	Barbiere	2 229	—	45	38 026	41 180	10 883	6 342
4	Bauhilfsarbeiter	71 268	—	399	1 860 207	1 806 738	889 703	636 813
5	Bergarbeiter	110 888	—	681	1 777 845	1 056 780	2 013 720	2 000 494
6	Bildhauer	4 603	—	102	251 183	286 796	83 160	59 565
7	Blumenarbeiter	430	143	6	5 144	3 320	3 583	3 583
8	Böttcher	7 989	—	152	193 534	163 021	84 414	78 160
9	Brauereiarbeiter	31 612	735	245	775 644	580 289	452 132	376 231
10	Buchbinder	21 200	8 841	108	489 441	348 651	255 009	90 437
11	Buchdrucker	52 364	—	23	3 095 345	2 050 870	6 262 090	6 262 090
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	13 961	8 333	62	265 252	116 653	202 863	102 812
13	Bureauangestellte	1 305	57	23	14 844	15 763	10 232	10 015
14	Dachdecker	6 403	—	194	174 553	170 292	50 847	18 447
15	Fabrikarbeiter	134 233	12 121	510	2 488 687	1 769 031	1 311 648	1 094 998
16	Fleischer	3 035	11	54	35 335	38 931	7 418	3 077
17	Formstecher	437	—	26	22 017	14 912	23 593	604
18	Gärtner	4 952	36	74	92 528	96 667	19 082	9 313
19	Gastwirtsgehilfen	6 728	671	62	158 075	140 796	70 766	58 360
20	Gemeindearbeiter	24 997	388	90	469 823	356 615	244 641	174 745
21	Glasarbeiter	15 818	548	181	284 318	168 981	105 306	84 093
22	Glaser	4 762	—	93	112 725	117 108	46 616	37 642
23	Hafenarbeiter	25 168	100	65	866 023	831 617	113 657	79 433
24	Handlungsgehilfen	7 531	4 167	59	84 841	83 397	14 006	8 300
25	Handschuhmacher	3 846	765	40	83 080	93 673	77 930	67 500
26	Holzarbeiter	149 501	3 457	787	7 785 786	7 408 284	2 712 300	1 810 387
27	Hoteldiener	3 152	—	37	44 035	30 022	41 647	30 292
28	Hutmacher	6 947	2 059	46	182 273	169 135	275 070	254 547
29	Kupferschmiede	4 069	—	86	110 864	84 344	124 657	124 657
30	Kürschner	2 193	326	43	45 060	30 817	39 121	32 289
31	Lagerhalter	1 846	72	45	26 011	19 438	36 065	33 402
32	Lederarbeiter	7 874	135	116	231 029	226 842	67 004	47 477
33	Lithographen	15 777	—	145	996 015	756 993	712 046	687 253
34	Maler	39 009	59	204	913 108	728 623	622 812	464 917
35	Maschinisten	17 008	—	270	377 829	243 822	134 425	74 292

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

2a. Bestand im Jahre 1907. (Schluß.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	davon in der Hauptkasse ℳ
36	Maurer	192 582	—	1 039	5 018 900	3 791 974	4 791 098	3 612 487
37	Metallarbeiter	355 386	14 693	438	11 556 849	9 786 582	5 606 906	3 658 507
38	Graveure	1 254	—	—	56 942	66 402	—	—
39	Mühlenarbeiter	4 744	—	92	113 082	94 771	65 667	53 332
40	Notenstecher	424	—	3	26 156	34 842	78 541	78 541
41	Photographen	467	11	11	10 965	13 190	6 694	6 694
42	Portefeuiller	3 955	468	30	84 489	45 977	146 564	132 188
43	Porzellanarbeiter	14 725	1 938	197	393 987	416 012	215 830	191 815
44	Sattler	7 011	228	91	188 715	163 113	117 378	69 737
45	Schiffszimmerer	3 762	—	41	84 327	64 370	96 591	89 350
46	Schirmmacher	487	228	14	5 122	2 773	4 959	2 659
47	Schmiede	18 797	—	165	422 284	345 641	152 277	141 379
48	Schneider	38 159	4 983	289	637 337	719 516	84 311	77 811
49	Wäschearbeiter	2 484	2 277	—	36 869	46 359	—	—
50	Schuhmacher	37 188	5 364	293	686 979	533 248	482 979	439 640
51	Seeleute	7 720	—	37	187 570	254 350	29 389	7 720
52	Steinarbeiter	19 176	—	337	409 650	359 991	474 008	351 387
53	Steinsetzer	10 403	1	265	266 023	213 829	217 302	86 233
54	Stukkateure	8 293	—	108	155 699	122 591	188 383	97 367
55	Tabakarbeiter	30 676	14 182	448	834 528	787 843	122 039	49 391
56	Tapezierer	8 604	100	123	240 587	286 371	123 680	83 711
57	Textilarbeiter	121 265	44 277	386	1 654 437	1 225 152	591 055	441 663
58	Töpfer	11 914	—	218	298 378	409 127	77 407	72 374
59	Transportarbeiter	87 259	3 158	285	1 570 913	1 508 254	571 931	334 234
60	Xylographen	489	—	14	11 215	8 037	33 319	30 385
61	Zigarrensortierer	2 802	798	62	83 436	57 631	80 466	73 052
62	Zimmerer	54 395	—	710	1 637 330	1 348 401	1 610 232	1 016 832
63	Zivilmusiker	1 188	—	20	17 562	14 732	12 517	9 165
	Summe 1907	1 865 506	136 929	10 897	51 396 784	43 122 519	33 242 545	26 147 019
	Summe 1906	1 689 785	118 908	10 857	41 602 939	36 974 717	25 312 633	19 305 094

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

(Nach Angaben der Generalkommission

Lfde. Nr.	Organisation der	Verbandsorgan ℳ	Agitation ℳ	Streikunterstützung im Beruf ℳ	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften ℳ	Rechtsschutz ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Krankenunterstützung ℳ
1	Asphalteure	852	242	1 008	—	60	—	—	—	1 03
2	Bäcker und Konditoren	29 808	35 440	48 540	10 443	4 124	5 623	6 110	63 093	16 39
3	Barbiere	4 158	5 909	3 027	100	709	18	172	3 233	—
4	Bauhilfsarbeiter	87 868	114 449	1 005 048	9 579	17 269	6 293	10 157	—	24 139
5	Bergarbeiter	91 540	91 564	98 739	16 200	32 225	23 697	—	5 656	236 474
6	Bildhauer	8 674	9 331	78 758	128	1 547	—	7 943	([8] 118 037	15 178
7	Blumenarbeiter	511	610	48	150	224	20	—	—	33
8	Böttcher	11 356	2 587	26 580	—	940	—	3 877	22 576	54 93
9	Brauereiarbeiter	31 324	97 355	122 262	4 791	3 755	13 641	—	23 612	89 313
10	Buchbinder	29 606	13 908	29 749	2 636	2 563	13 864	—	([5] 96 655	23 282
11	Buchdrucker	17 268	6 999	14 800	19 250	687	547	142 671	544 723	806 555
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	9 993	8 376	13 398	—	1 147	1 992	—	19 443	17 497
13	Bureauangestellte	2 838	2 888	—	—	104	54	—	973	48
14	Dachdecker	5 720	12 760	76 865	500	965	([6] .	4 602	—	—
15	Fabrikarbeiter	72 219	118 751	431 738	1 762	9 022	34 068	—	[7]) 558 073	—
16	Fleischer	3 248	9 465	4 653	334	472	533	103	—	902
17	Formstecher	1 054	324	387	50	—	—	490	4 591	5 010
18	Gärtner	13 041	13 625	18 047	277	609	—	952	7 119	310
19	Gastwirtsgehilfen	11 700	9 179	727	919	1 309	160	737	—	19 444
20	Gemeindearbeiter	42 424	74 942	8 161	3 457	1 009	5 229	—	3 988	32 191
21	Glasarbeiter	([9] 28 286	14 066	36 342	900	4 870	886	—	23 095	—
22	Glaser	7 586	2 261	12 295	251	595	([6] .	7 362	51 149	881
23	Hafenarbeiter	17 502	64 709	415 692	6 914	18 455	20 939	—	—	130 100
24	Handlungsgehilfen	10 975	20 446	—	572	115	—	—	4 921	928
25	Handschuhmacher	6 317	930	381	900	—	—	3 281	65 489	265
26	Holzarbeiter	102 762	231 386	3 563 883	9 920	24 801	47 331	134 935	866 995	310 665
27	Hoteldiener	4 540	1 551	1 217	105	646	40	169	—	2 763
28	Hutmacher	9 161	6 683	13 100	4 170	194	1 500	2 567	49 527	28 475
29	Kupferschmiede	4 205	1 896	10 468	1 560	184	([6] .	9 542	18 365	470
30	Kürschner	2 188	2 731	1 388	650	133	661	177	—	5 283
31	Lagerhalter	2 941	570	—	600	805	—	—	—	—
32	Lederarbeiter	10 051	9 190	19 378	1 195	1 441	15 911	10 173	66 957	—
33	Lithographen	30 418	3 342	12 262	1 750	3 601	6 720	34 521	97 244	252 208
34	Maler	39 190	144 002	188 224	7 397	2 968	5 961	9 695	—	86 821
35	Maschinisten	25 200	17 686	44 342	550	2 870	9 306	—	[11]) 85 249	—

Die **Anmerkungen** zu dieser Tabelle siehe Seite 350 und 351.

Digitized by Google

›rganisationen im Jahre 1907.

›er Gewerkschaften Deutschlands.)

Invaliden-unterstützung ℳ	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen ℳ	Stellenvermittelung ℳ	Bibliotheken ℳ	Sonstige Ausgaben ℳ	Konferenzen und Generalversammlungen ℳ	Beitrag an die Generalkommission ℳ	Beitrag an Kartelle und Sekretariate ℳ	Prozeßkosten ℳ	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter ℳ	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial ℳ	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen ℳ	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen ℳ
—	40	—	65	605	608	(1 192	135	—	191	56	447	?
—	4 901	2 368	1 822	1 171	4 512	1 708	6 685	792	9 345	18 018	70 111	58 397
—	—	—	192	7 838	1 882	120	722	(2 —	2 805	625	9 610	7 532
—	32 060	—	2 222	136 301	22 075	11 522	40 982	(2 —	16 340	40 248	224 405	?
—	66 060	—	—	5 108	28 614	8 200	24 620	16 551	21 128	59 096	224 843	224 843
—	3 580	1 141	2 164	(4 14 559	152	—	2 135	—	6 068	4 193	13 158	?
—	—	—	—	—	50	124	—	—	185	82	978	978
—	5 151	—	—	5 682	—	—	—	—	8 261	2 713	18 368	18 368
—	26 762	—	—	40 493	1 307	4 022	9 943	5 900	9 984	14 592	76 992	39 567
—	4 799	1 178	2 061	23 106	14 114	5 593	7 405	—	15 987	13 103	49 042	?
251 369	104 499	—	—	14 658	6 595	6 937	—	7	16 817	11 044	82 944	82 944
—	693	2 200	—	1 849	2 265	2 171	—	—	6 602	5 960	22 427	22 427
—	280	100	—	593	—	191	—	—	2 390	1 320	3 552	2 266
—	5 041	—	—	19 171	815	678	—	(2 —	6 350	1 600	35 200	31 200
—	62 677	—	201	97 278	1 263	17 105	41 310	278	24 997	44 224	251 285	433 512
—	90	—	—	2 280	4 238	410	850	140	3 747	1 744	5 722	?
—	285	—	81	1 270	398	78	—	—	719	175	—	—
—	1 256	167	2 001	8 652	4 245	541	1 723	104	7 768	6 150	9 684	11 879
—	6 589	8 728	638	28 855	1 328	—	2 621	201	7 223	6 420	34 018	?
—	21 185	(3 —	2 563	10 983	2 823	4 083	11 092	—	15 990	23 080	91 652	94 095
—	4 489	—	1 826	21 790	11 241	2 806	300	—	6 412	7 239	4 108	28 431
—	4 473	1 391	528	5 235	105	649	2 192	30	4 176	1 673	14 276	17 584
—	31 266	—	—	—	2 890	3 355	2 539	—	13 061	25 785	76 813	96 200
—	—	—	—	2 684	503	857	3 154	639	8 491	4 579	24 318	?
530	364	—	—	705	3 471	—	—	—	2 938	1 804	6 238	4 207
—	319 251	—	—	1 099 798	5 416	15 277	76 006	—	34 552	51 456	504 502	658 817
—	330	1 140	140	1 744	4 433	281	480	—	8 328	1 815	300	8 693
9 375	12 498	300	233	3 641	5 019	937	3 404	—	5 135	4 004	7 871	12 426
1 568	4 530	—	132	15 649	6 646	—	228	—	5 912	2 488	—	—
—	195	314	322	6 989	—	124	731	—	2 701	2 722	2 707	6 486
—	1 252	—	—	1 140	4 681	262	—	(2 —	2 400	2 439	2 348	2 348
—	7 677	—	—	47 299	614	1 122	—	—	5 161	2 435	27 327	17 876
111 816	29 596	—	2 994	13 454	21 912	2 135	5 475	2 438	17 033	37 045	67 742	?
—	16 042	665	3 344	6 134	15 247	6 360	21 156	—	15 885	18 156	135 066	325 820
—	16 210	3 500	1 069	—	965	2 676	4 500	—	5 188	5 506	18 600	?

Digitized by Google

2b. Ausgaben der freien Gewerkschafts

Lfde. Nr.	Organisation der	Verbandsorgan ℳ	Agitation ℳ	Streikunterstützung im Beruf ℳ	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften ℳ	Rechtsschutz ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Krankenunterstützung ℳ
36	Maurer	217 276	253 861	1 687 886	13 423	60 251	96 040	24 831	[11] —	278 755
37	Metallarbeiter	285 967	177 398	2 268 984	14 320	72 984	357 018	318 357	3 168 031	—
38	Graveure	3 693	709	19 251	—	—	8 675	1 786	11 405	—
39	Mühlenarbeiter	6 894	13 170	5 539	1 413	434	6 849	1 158	6 251	16 297
40	Notenstecher	250	—	—	75	—	—	30	11 596	8 803
41	Photographen	2 466	464	—	50	—	—	150	491	76
42	Portefeuiller	2 982	2 917	696	1 217	223	205	207	2 611	7 649
43	Porzellanarbeiter	21 598	13 115	177 145	2 386	3 520	9 156	—	([5] 34 468	([16] 49 51
44	Sattler	7 592	13 439	10 792	300	307	9 776	4 897	39 141	30 247
45	Schiffszimmerer	3 841	548	8 388	1 400	558	158	329	3 610	13 550
46	Schirmmacher	636	171	—	300	—	93	79	30	—
47	Schmiede	20 661	30 709	72 780	200	2 043	4 872	8 059	22 956	52 288
48	Schneider	35 237	32 942	431 457	1 000	1 594	2 167	16 383	—	61 817
49	Wäschearbeiter	2 583	2 526	10 571	—	96	244	—	—	8 752
50	Schuhmacher	44 107	10 147	108 399	3 300	1 192	5 109	16 732	30 664	109 793
51	Seeleute	8 208	5 111	173 947	—	2 877	—	—	—	—
52	Steinarbeiter	30 428	34 458	176 521	650	5 429	8 056	13 323	—	13 723
53	Steinsetzer	14 965	28 787	23 629	2 965	1 349	877	1 668	1 847	17 935
54	Stukkateure	12 738	8 497	36 291	—	3 286	766	9 049	—	—
55	Tabakarbeiter	35 434	49 945	282 962	—	3 063	18 677	—	24 579	221 156
56	Tapezierer	11 112	17 655	118 703	1 060	—	([6] .	8 771	48 467	7 914
57	Textilarbeiter	137 742	169 640	193 256	9 300	6 197	136 828	20 439	—	181 743
58	Töpfer	18 824	11 684	194 488	1 500	1 543	18 891	9 941	—	51 249
59	Transportarbeiter	107 223	137 490	255 182	8 070	24 881	102 859	3 700	84 215	163 859
60	Xylographen	1 133	—	—	50	161	153	310	3 015	—
61	Zigarrensortierer	3 251	1 811	2 938	2 300	—	—	1 697	6 289	25 349
62	Zimmerer	63 604	103 248	433 052	28 000	14 230	7 548	17 016	227 148	—
63	Zivilmusiker	1 423	676	457	253	137	34	—	—	—
	Summe... 1907	1 878 392	2 271 271	12 994 821	201 542	346 773	1 010 045	869 148	6 527 577	3 482 822
	Summe... 1906	1 594 009	1 820 752	13 366 933	381 479	342 339	795 208	758 222	2 653 296	3 281 481

* Sofern nicht ein genauer Ausweis über die tatsächliche Ausgabe an Verwaltungskosten der Zweigvereine Betrag ist in diesen Fällen nicht nur für Verwaltung, sondern auch für andere Zwecke, Unterstützungen usw. verau

[1]) Für die Jahre 1906 und 1907. — [2]) Unter Rechtschutz verrechnet. — [3]) Hiervon etwa 98 000 ℳ an von 11 254 ℳ in den Lokalkassen verausgabt. — [5]) Inklusive der Reiseunterstützung. — [6]) In der Streikunter von 3 500 ℳ für Ankauf des Fachorgans. — [10]) Unter Verwaltungskosten verrechnet. — [11]) Inklusive der Kranken Bildungszwecke. — [14]) Davon 457 220 ℳ für Gehälter und Versäumniskosten, 410 676 ℳ für Verwaltungsmaterial, [16]) Darunter 1 655 ℳ Wöchnerinnenunterstützung. — [17]) Hiervon 850 ℳ für die Heimarbeitausstellung in Frank

Digitized by Google

rganisationen im Jahre 1907. (Schluß.)

Invaliden-unterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommissionen	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	119 784	—	53 492	([12] 89 114	53 286	29 443	65 262	—	30 008	40 308	652 845	?
—	291 789	—	([13] 173 057	848 075	52 099	40 189	181 398	781	70 096	123 003	([14] 1 328 146	1 803 532
—	917	92	178	28	6 062	608	—	55	2 856	1 859	8 173	8 173
—	6 643	—	489	3 305	3 988	—	2 653	([3] —	4 891	4 384	10 413	20 815
([15] 9 122	330	—	—	2 129	40	55	100	40	1 900	372	—	—
—	—	192	—	2 410	65	41	—	72	3 600	236	2 640	2 640
—	268	—	386	2 620	5 194	291	1 761	—	5 555	4 886	6 009	8 126
—	11 842	—	3 287	26 798	185	2 262	5 504	([3] —	17 432	7 094	30 125	40 949
—	4 248	—	—	3 805	689	747	—	—	5 006	2 723	29 184	?
440	1 369	—	—	8 663	3 954	593	1 684	—	2 000	655	10 668	?
—	178	—	—	67	800	—	—	—	246	166	—	—
—	6 406	—	—	19 598	2 355	2 280	—	6	9 383	8 793	80 243	104 163
—	1 967	—	469	([17] 2 809	3 866	4 738	—	—	11 839	6 465	104 395	?
—	—	—	—	7 504	—	680	—	194	5 631	653	6 925	6 925
—	13 301	—	500	—	1 559	4 974	—	1 192	36 800	9 549	133 847	133 847
—	3 789	—	518	3 947	3 350	989	3 429	520	5 580	13 764	27 871	48 572
—	3 540	—	214	1 395	233	3 200	—	([3] —	12 675	5 499	49 319	64 719
342	13 003	—	—	12 558	17 457	1 579	3 528	963	18 975	17 073	32 548	44 008
—	([18] 5 142	—	—	633	—	—	—	—	7 815	4 172	32 733	32 733
—	14 767	—	—	23 990	9 322	11 540	—	—	12 092	8 498	59 519	59 519
	7 062	1 107	1 127	17 535	1 182	1 736	5 068	—	6 552	3 345	27 875	46 858
—	9 236	—	1 022	96 712	3 663	19 169	—	([3] —	14 454	25 878	188 062	314 987
—	12 480	—	—	([19] 2 555	12 358	937	—	—	10 269	5 028	57 380	?
—	59 340	27 249	16 949	40 309	22 711	7 962	32 859	—	45 362	49 955	303 412	359 028
—	255	—	100	432	—	50	85	—	800	218	1 275	1 560
—	2 352	—	—	—	852	333	—	—	3 985	2 867	3 437	?
—	530	—	—	322 757	31 374	5 089	—	—	23 689	8 699	52 889	526 312
—	1 149	1 005	202	631	1 666	163	380	228	1 992	627	3 709	4 142
384 562	1 385 808	52 837	276 588	3 187 093	418 737	240 164	574 099	31 131	691 753	780 358	5 360 296	5 838 504
351 441	1 181 282	26 559	255 273	3 273 821	283 772	220 754	420 709	26 516	558 844	765 832	4 594 778	5 902 166

gegeben ist, wurde hier die Summe eingestellt, welche den Zweigvereinen an Prozenten der Einnahme verblieb. Der gabt, so daß die Schlußsumme keinesfalls die Summe der Verwaltungskosten darstellt.

die durch die in der Berliner Aussperrung in der Holzindustrie in Mitleidenschaft gezogenen Mitglieder. — [4]) Da- stützung enthalten. — [7]) Inklusive der Reise- und Krankenunterstützung. — [8]) Unter Agitation verrechnet. — [9]) Da- unterstützung. — [12]) Davon 7 889 ℳ für Bauarbeiterschutz-Kommission. — [13]) Inklusive Unterrichtskurse und sonstige 460 250 ℳ für Beitragskassierung und Zeitungskolportage. — [15]) Inklusive Witwen- und Waisenunterstützung. — furt a. M. — [18]) Darunter 930 ℳ Inhaftiertenunterstützung. — [19]) Davon 120 ℳ für Bauarbeiterschutz-Kommission.

Digitized by Google

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine.

a. Bestand im Jahre 1906.*)

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ortsvereine Ende 1906	Zahl der Mitglieder Ende 1906	Vermögen am 31. Dezember 1907: Gewerkvereinskasse ℳ	Krankenkasse ℳ	Begräbniskasse ℳ	Gesamtvermögen ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter..	738	47 112	484 943	528 992	683 529	1 697 464
2	Fabrik- und Handarbeiter.....	369	16 642	223 631	267 692	52 059	543 382
3	Deutsche Kaufleute	221	18 623	229 691	67 771	—	297 462
4	Tischler	166	6 650	38 010	88 600	79 177	205 787
		160	*5 805*	*55 358*	(²) *90 406*	*81 816*	*242 147*
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	128	5 353	21 316	115 037	—	136 353
6	Stuhl- (Textil-) Arbeiter[1]).....	.	.	.	.	.	.
		89	*6 107*	*41 672*	(²) *3 196*	*9 730*	*87 606*
7	Schneider	95	4 267	82 807	135 773	—	218 580
		97	*4 534*	*64 371*	(²) *48 739*	*97 196*	*211 584*
8	Graphische Berufe.....	69	1 776	18 928	58 946	—	77 874
		71	*1 586*	*20 150*	*59 414*	—	*79 564*
9	Töpfer[1])	.	.	.	.	.	.
		44	*1 672*	*33 410*	(²) *36 374*	*35 492*	(³) *105 275*
10	Bauhandwerker.....	45	1 086	9 594	—	514	10 108
11	Deutsche Frauen.....	36	720	781	—	—	781
		32	*698*	*661*	—	—	—
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[1]).....	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	66	2 509	15 929	6 314	—	22 243
		—	—	*21 868*	(²) *7 110*	—	*30 330*
14	Bildhauer	17	463	4 851	7 652	—	12 503
		16	*374*	*4 422*	*4 933*	—	*9 355*
15	Konditoren[1]).....	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[1]).....	.	.	.	.	.	.
		7	*314*	*1 585*	(²) *1 137*	*894*	*4 216*
17	O.-V. der Brauer.....	1	445	27 541	12 984	—	40 525
		—	*643*	—	—	—	—
18	O.-V. der Kellner.....	.	.	.	.	.	.
		1	*48*	—	—	*262*	*356*
19	O.-V. der Reepschläger.....	1	47	164	1 766	—	1 930
		1	*47*	*220*	(²) *2 036*	—	—
20	Verbands- und Organkasse	—	—	75 740	—	—	75 740
21	Frauenbegräbniskasse.....	—	—	—	—	76 936	76 936
	Summe ...1906	1 952	105 693	1 233 926	1 291 527	892 215	3 417 668

*) Die für 1907 vorliegenden Zahlen sind in Kursivschrift angegeben.

[1]) Jahresabschluß nicht eingesandt. — [2]) Nur Krankenkasse. — [3]) Hierunter 2 194 ℳ Kautionsgelder.

Digitized by Google

3b. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1906.*)

(Nach Angaben des Verbandes der deutschen Gewerkvereine.)

lfd. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutzkosten	Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streiks	Unterstützung bei Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitation und Reisen	Insertion, Drucksachen, Material, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Verbandssteuern	Verwaltungskosten der Hauptkassen und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	798 329	10 636	398 208	44 940	(1 —	62 257	134 016	12 419	23 132	121 108	—
2	Fabrik- und Handarbeiter	104 004	221	61 171	6 922	4 421	13 729	5 710	3 922	8 665	22 206	—
3	Deutsche Kaufleute	170 101	1 607	30 098	1 093	1 347	17 711	10 060	26 336	4 938	29 822	34 614
4	Tischler	97 857	1 452	31 502	6 070	—	13 829	8 506	2 958	2 284	29 186	—
5	Schuhmacher u. Lederarbeiter	56 349	873	19 679	3 775	872	6 657	2 855	1 825	2 380	10 916	6 840
6	Stuhl- (Textil-) Arb.[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Schneider	32 033	397	8 425	3 064	2 549	3 671	2 079	2 242	1 977	7 460	1 328
8	Graphische Berufe	15 601	160	3 596	546	1 166	2 401	583	1 163	987	4 185	1 470
9	Töpfer[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Bauhandwerker	21 700	138	11 850	429	522	2 112	787	884	588	2 900	1 497
11	Deutsche Frauen	5 021	1	713	—	216	891	68	119	402	1 358	120
12	Zigarren- und Tabakarbeiter[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bergarbeiter	22 920	60	240	157	430	3 214	2 706	988	1 268	5 820	7 179
14	Bildhauer	5 044	67	1 709	324	200	493	98	112	205	693	797
15	Konditoren[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Schiffszimmerer[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	O.-V. der Brauer	9 626	85	395	1 277	—	2 550	—	274	141	836	454
18	O.-V. der Kellner[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Reepschläger	177	—	—	—	—	6	—	—	28	—	—
	Summe ... 1906	1 338 762	15 697	567 586	68 597	11 723	129 521	167 468	53 242	46 995	236 490	54 299

*) Die Angaben für 1907 lagen zur Zeit der Drucklegung des Jahrbuchs noch nicht vor.

1) Wird aus den Ortsvereinskassen gezahlt. — 2) Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

4. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1906—1907.

(Nach Angaben des »General-Sekretariats des Gesamt

Lfd. Nr.	Organisation	Mitgliederverhält						
		Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1907	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt		Davon weibliche		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres	
			1906	1907	1906	1907	männlich	weiblich
								Dem Gesamtverband
1	Bergarbeiter	715	73 542	74 700	—	—	+ 1 158	—
2	Bauhandwerker und -hilfsarbeiter	337	36 459	40 135	—	—	+ 3 676	—
3	Textilarbeiter	258	34 581	40 764	11 396	12 628	+ 4 951	+1 232
4	Metallarbeiter	314	24 744	28 090	702	728	+ 3 320	+ 26
5	Bayerische Eisenbahner	97	22 155	24 112	—	—	+ 1 957	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	375	13 023	14 636	860	895	+ 1 578	+ 35
7	Holzarbeiter	260	10 222	11 239	200	215	+ 1 002	+ 15
8	Keramarbeiter	185	7 031	8 352	900	987	+ 1 234	+ 87
9	Tabakarbeiter	109	6 437	6 549	3 040	2 422	+ 730	— 618
10	Heimarbeiterinnen	70	3 600	4 966	3 600	4 966	—	+1 366
11	Schuh- und Lederarbeiter	102	3 250	4 203	360	431	+ 882	+ 71
12	Schneider	123	3 124	3 758	327	815	+ 446	+ 188
13	Maler und Anstreicher	83	2 577	3 352	—	—	+ 775	—
14	Gutenbergbund	76	2 714	2 812	—	—	+ 98	—
15	Graphisches Gewerbe	44	1 050	1 409	55	69	+ 345	+ 14
16	Krankenpfleger	19	642	1 114	206	231	+ 447	+ 25
17	Bayerische Salinenarbeiter	9	823	893	—	—	+ 70	—
18	Gärtner	29	670	728	—	—	+ 58	—
19	Bäcker	19	472	650	—	35	+ 143	+ 35
20	Telegraphenarbeiter	21	—	1 861	—	—	+ 1 861	—
	Summe	**3 245**	**247 116**	**274 323**	**21 646**	**24 422**	**+24 731**	**+2 476**
								Dem Gesamtverband
21	Deutsche Eisenbahnhandwerker	.	35 091	37 433	.	.	.	.
22	Württembergische Eisenbahner	.	7 345	7 345	.	.	.	.
23	Badische Eisenbahner	.	8 700	11 133	.	.	.	.
24	Bayerisches Postpersonal	.	9 439	10 448	.	.	.	.
25	Württembergisches Postpersonal	.	2 557	2 400	.	.	.	.
26	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien	.	10 000	11 678	.	.	.	.
	Summe	.	73 132	80 437	.	.	.	.
	Gesamtsumme	**3 245**	**320 248**	**354 760**	**21 646**	**24 422**	**+24 731**	**+2 476**

[1]) In einzelnen Bezirken wurde im Jahre 1907 noch ein niedrigerer Beitrag erhoben.
[2]) Staffelbeitrag.

Digitized by Google

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am	Höhe der Aufnahmegebühr	Höhe des Beitrages	Gesamteinnahme	Gesamtausgabe	Kassenbestand am 31. Dezember 1907	Davon in der Hauptkasse
31. Dezember 1907	31. Dezember 1906	31. Dezember 1906	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
angeschlossen.								
76 866	75 153	+ 1 713	50	40 [1])	898 222	644 325	785 859	667 557
42 087	38 076	+ 4 011	50	25—85 [2])	879 475	675 217	452 011	337 824
41 916	36 984	+ 4 932	30	15—60 [2])	583 645	388 453	376 026	332 058
28 472	26 272	+ 2 200	50	50	668 550	416 659	585 353	534 028
25 050	23 311	+ 1 739	20	80—380 [2])	247 297	162 719	485 553	485 553
15 470	13 430	+ 2 040	50	20—50 [2])	216 400	208 430	66 290	52 184
11 258	10 435	+ 823	50	50	298 218	259 312	184 755	127 688
10 000	8 022	+ 1 978	50	20—50 [2])	72 875	56 501	37 719	31 634
6 024	7 638	— 1 614	30	15—60 [2])	73 057	53 616	26 161	21 162
5 492	4 114	+ 1 378	30	30—40 [4])	17 765	15 342	20 057	17 557
4 336	3 739	+ 597	50	20—55 [2])	84 472	91 372	19 399	12 258
4 221	3 285	+ 936	50	15—35	66 663	66 136	11 168	7 385
3 218	2 753	+ 465	100	50	43 932	37 297	12 015	9 757
2 867	2 732	+ 135	200	90	111 237	76 439	401 113	316 113
1 400	1 415	— 15	50	25—60 [2])	22 504	16 234	12 448	10 281
1 232	879	+ 353	50	80 [4])	7 894	6 397	1 497	1 497
924	832	+ 92	50	30 [4])	3 259	3 075	3 921	3 514
756	420	+ 336	50	40	10 100	9 470	2 944	2 944
780	550	+ 230	50	40	—	—	—	—
2 280	—	+ 2 280	100	25	5 930	6 484	3 446	446
284 649	**260 040**	**+24 609**			**4 311 495**	**3 193 978**	**3 487 735**	**2 971 440**
nicht angeschlossen.								
.	.	.	.	.	80 871	55 564	75 529	.
.	.	.	.	.	—	—	—	.
.	.	.	.	.	32 628	28 093	14 341	.
.	.	.	.	.	30 619	24 162	78 392	.
.	.	.	.	.	6 629	5 110	10 900	.
.	.	.	.	.	54 176	50 431	92 487	.
.	.	.	.	.	**204 923**	**163 360**	**271 649**	.
284 649	**260 040**	**+24 609**	—	—	**4 516 418**	**3 357 338**	**3 759 384**	**2 971 440**

[3]) Quartalsbeitrag.
[4]) Monatsbeitrag.

Digitized by Google

5. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1907.

(Nach Angaben des »General-Sekretariats des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

Organisation	Einnahmen				Ausgaben									
	Aufnahmegebühren	Beiträge	Extrabeiträge	Sonstige Einnahmen	Verbandsorgan	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Rechtsschutz	Agitation	Gehalt, Verwaltungsausgaben, Bibliothek und sonstige Bildungszwecke	Beitrag an den Gesamtverband	Anteil der Lokalkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bergarbeiter	6 608	823 501	16 386	51 727	99 911	61 745	2 186	75 540	177 679	65 796	25 232	54 734	12 690	60 409
Bauhandwerker und Bauhilfsarbeiter	14 311	705 567	127 197	30 618	57 766	223 395	—	7 877	19 863	4 865	112 148	40 660	7 904	179 628
Textilarbeiter	5 061	568 177	2 793	7 614	12 660	77 639	374	7 890	70 274	1 892	55 156	28 131	6 698	91 761
Metallarbeiter	7 329	636 979	7 311	16 930	39 592	67 962	12 905	1 906	71 568	2 578	30 880	36 394	5 450	145 468
Bayerische Eisenbahner	1 199	211 073	—	35 025	43 715	—	—	—	67 776	1 717	1 787	19 259	400	8 506
Hilfs- u. Transportarb.	5 410	200 168	2 167	8 626	17 545	51 907	890	1 490	11 411	1 617	55 007	23 355	3 405	29 820
Holzarbeiter	3 555	279 437	4 504	10 723	15 868	106 296	12 825	1 575	10 580	1 107	24 506	13 293	2 171	63 515
Keramarbeiter	2 259	68 279	2 337	—	4 502	27 527	1 728	726	5 225	850	9 439	5 300	1 209	—
Tabakarbeiter	1 198	69 286	1 266	1 209	5 214	17 411	143	325	1 985	547	8 670	7 523	1 483	8 907
Heimarbeiterinnen	833	11 573	4 042	1 317	1 378	264	—	125	3 698	—	2 199	2 486	452	4 015
Schuh- u. Lederarbeiter	1 117	62 189	17 093	4 073	5 416	50 504	2 490	225	2 937	193	7 285	5 140	458	15 122
Schneider	1 373	45 697	1 681	17 909	3 112	38 405	1 490	105	1 398	—	11 834	4 718	649	4 617
Maler und Anstreicher	1 607	29 828	10 603	1 893	3 782	16 254	184	175	1 189	—	2 406	6 295	1 130	5 288
Gutenbergbund	—	98 451	—	12 786	10 439	1 967	14 542	1 000	28 262	196	4 073	11 175	655	2 954
Graphische Gewerbe	398	20 659	243	1 201	2 645	994	1 320	40	1 837	—	2 292	3 318	230	2 816
Krankenpflege	480	4 494	540	1 360	1 027	—	42	75	—	—	1 172	3 579	73	—
Bayerische Salinenarb.	124	2 993	49	93	1 063	—	—	120	282	80	657	213	80	498
Gärtner	166	8 147	—	1 787	3 114	—	555	—	—	57	2 183	582	—	282
Telegraphenarbeiter	—	5 930	—	—	3 080	—	—	—	45	—	480	1 659	—	—
Summe	53 068	3 850 527	198 215	204 894	361 711	748 270	51 743	99 284	476 009	81 442	355 115	265 754	45 137	623 114

*) Darunter 443 035 ℳ für Krankenunterstützungen.

6. Unabhängige Vereine in den Jahren 1905 und 1906.[1])

(Vgl. »Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 17, 1907, Nr. 3.)

Lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl		1905	
		1906	1905	Jahreseinnahme	Kassenbestand
				ℳ	ℳ
1	Asphalteure	50	11	.	.
2	Bäcker	900	—	.	.
3	Barbiere (Perückenm.)	.	.	.	.
4	Bergarbeiter (Sachsen und Mansfeld)	10 000	?	.	.
5	Böttcher	—	30	.	.
6	Brauer	2 000	3 000	.	81 060
7	Buchbinder	120	?	.	.
8	Buchdrucker (Gutenbergbund)[2])	—	2 300	.	.
9	Buchdruck.-Hilfsarb.	200	—	.	.
10	Bureauangestellte	4 000	4 000	.	.
11	Dachdecker	200	250	.	.
12	Eisenbahner (Südd.)	9 153	(37 587	42 991	18 260)
13	Gärtner (Deutscher Gärtnerverband)[3])	—	300	.	.
14	Gastwirtsgehilfen	19 000	18 000	.	.
15	Gemeindearbeiter	1 770	300	.	.
16	Glasarbeiter	.	.	.	.
17	Graveure der Stoffdruckindustrie	500	800	.	.
18	Handelshilfsarbeiter	5 500	6 000	.	.
19	Hoteldiener[4])	—	2 393	.	.
20	Konditoren	600	—	.	.
21	Lithographen	600	500	.	.
22	Maschinisten (Sächsisch. Verband)	5 000	5 750	25 767	30 487
23	Masseure	.	.	1 253	51
24	Maurer (Fliesenleger)	.	.	.	.
25	Möbelpolierer[5])	.	.	.	.
26	Photographen	150	—	.	.
27	Porzellanarbeiter	350	300	.	8 011
28	Sattler	50	—	.	.
29	Stereotypeure	.	.	.	.
30	Textilarbeiter (Rhein. Verband)	300	400	.	.
31	Töpfer	.	.	.	.
32	Vergolder	.	.	.	.
33	Xylographen[4])	—	483	.	.
34	Zeichner	911	758	.	.
35	Zigarrensortierer	80	100	.	.
36	Zivilmusiker	12 000	12 000	.	.
	Summe	73 434	(6 65 262	70 011	137 869

[1]) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1907 noch nicht erhältlich. — [2]) Seit 1906 dem Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften angeschlossen. — [3]) Für 1905 nachträglich berichtigt. — [4]) 1906 der Generalkommission angeschlossen. — [5]) Seit 1905 dem Holzarbeiterverband angeschlossen.

Digitized by Google

7. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1907.

(Vgl. XIX, 2, 4 u. 5 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften (für 1907).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben *)	Summe
Asphalteure	—	—	0,7	18,2	—	10,9	29,8
Bäcker und Konditoren	18,3	1,8	1,4	14,0	1,6	0,3	37,4
Barbiere	7,9	0,4	—	7,4	0,0	19,0	34,7
Bauhilfsarbeiter	—	0,6	1,8	55,6	0,3	7,5	65,8
Bergarbeiter	0,5	—	6,3	9,3	2,2	0,5	18,8
Bildhauer	41,2	2,8	1,2	27,5	—	5,1	77,8
Blumenarbeiter	—	—	—	1,4	0,6	—	2,0
Böttcher	13,8	2,4	3,2	16,3	—	3,5	39,2
Brauereiarbeiter	4,1	—	4,6	21,1	2,4	7,0	39,2
Buchbinder	27,7	—	1,4	8,5	4,0	6,6	48,2
Buchdrucker	26,6	7,0	5,1	0,7	0,0	0,7	40,1
Buchdruckereihilfsarbeiter	16,7	—	0,6	11,5	1,7	1,6	32,1
Bureauangestellte	6,2	—	1,8	—	0,3	3,8	12,1
Dachdecker	—	2,7	3,0	45,1	—	11,3	62,1
Fabrikarbeiter	31,5	—	3,5	24,4	1,9	5,5	66,8
Fleischer	—	0,3	0,2	12,0	1,4	5,9	19,8
Formstecher	30,8	3,3	1,9	2,6	—	8,5	47,1
Gärtner	7,4	1,0	1,3	18,7	—	9,0	37,4
Gastwirtsgehilfen	—	0,5	4,7	0,5	0,1	20,5	26,3
Gemeindearbeiter	1,1	—	5,9	2,3	1,5	3,1	13,9
Glasarbeiter	13,7	—	2,7	21,5	0,5	12,9	51,3
Glaser	43,7	6,3	3,8	10,5	.	4,5	68,8
Hafenarbeiter	—	—	3,8	50,0	2,5	—	56,3
Handlungsgehilfen	5,9	—	—	—	—	3,2	9,1
Handschuhmacher	69,9	3,5	0,4	0,4	—	0,8	75,0
Holzarbeiter	11,7	1,8	4,3	48,1	0,6	14,8	81,3
Hoteldiener	—	0,6	1,1	4,1	0,1	5,9	11,8
Hutmacher	29,3	1,5	7,4	7,7	0,9	2,2	49,0
Kupferschmiede	21,8	11,3	5,4	12,4	.	18,6	69,5
Kürschner	—	0,6	0,6	4,5	2,1	22,7	30,5

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

7a. Freie Gewerkschaften (für 1907). (Schluß.)

Verband	Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten: Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben*)	Summe
Lagerhalter	—	—	6,4	—	—	5,9	12,3
Lederarbeiter	29,5	4,5	3,4	8,5	7,0	20,9	73,8
Lithographen	12,8	4,6	3,9	1,6	0,9	1,8	25,6
Maler	—	1,3	2,2	25,8	0,8	0,8	30,9
Maschinisten	35,0	—	6,6	18,2	3,8	—	63,6
Maurer	—	0,7	3,2	44,5	2,5	2,4	53,3
Metallarbeiter	32,4	3,3	3,0	23,2	3,6	8,7	74,2
Graveure	17,2	2,7	1,4	29,0	13,1	0,0	63,4
Mühlenarbeiter	6,6	1,2	7,0	5,8	7,2	3,5	31,3
Notenstecher	33,3	0,1	0,9	—	—	6,1	40,4
Photographen	3,7	1,1	—	—	—	18,3	23,1
Portefeuiller	5,7	0,5	0,6	1,5	0,4	5,7	14,4
Porzellanarbeiter	8,3	—	2,8	42,6	2,2	6,4	62,3
Sattler	24,0	3,0	2,6	6,6	6,0	2,3	44,5
Schiffszimmerer	5,6	0,5	2,1	13,0	0,2	13,5	34,9
Schirmmacher	1,1	2,8	6,4	—	3,4	2,4	16,1
Schmiede	6,6	2,3	1,9	21,1	1,4	5,7	39,0
Schneider	—	2,3	0,3	60,0	0,3	0,4	63,3
Wäschearbeiter	—	—	—	22,8	0,5	16,2	39,5
Schuhmacher	5,8	3,1	2,5	20,3	1,0	—	32,7
Seeleute	—	—	1,5	68,4	—	1,6	71,5
Steinarbeiter	—	3,7	1,0	49,0	2,2	0,4	56,3
Steinsetzer	0,9	0,8	6,1	11,1	0,4	5,9	25,2
Stukkateure	—	7,4	4,2	29,6	0,6	0,5	42,3
Tabakarbeiter	3,1	—	1,9	35,9	2,4	3,0	46,3
Tapezierer	16,9	3,1	2,5	41,5	.	6,1	70,1
Textilarbeiter	—	1,7	0,8	15,8	11,2	7,9	37,4
Töpfer	—	2,4	3,1	47,5	4,6	0,6	58,2
Transportarbeiter	5,6	0,2	3,9	16,9	6,8	2,7	36,1
Xylographen	37,5	3,9	3,2	—	1,9	5,4	51,9
Zigarrensortierer	10,9	2,9	4,1	5,1	—	—	23,0
Zimmerer	16,8	1,3	0,0	32,1	0,6	23,9	74,7
Zivilmusiker	—	—	7,8	3,1	0,2	4,3	15,4

*) Hierunter Ausgaben für Streikunterstützung für andere Gewerkschaften, für Kranken- und Invalidenunterstützung.

Digitized by Google

7b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1906).*)

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	49,4	5,6	55,0	Bauhandwerker	60,4	2,2	62,6
Fabrik- und Handarbeiter	48,2	5,5	53,7	Deutsche Frauen	18,9	—	18,9
Deutsche Kaufleute	24,5	0,9	25,4	Zigarren- u. Tabakarbeiter	—	—	—
Tischler	32,9	6,3	39,2	Bergarbeiter	1,6	1,1	2,7
Schuhmacher und Lederarb.	39,5	7,6	47,1	Bildhauer	43,8	8,3	52,1
Stuhl- (Textil-) Arbeiter	—	—	—	Konditoren	—	—	—
Schneider	26,4	9,6	36,0	Schiffszimmerer	—	—	—
Klempner u. Metallarbeiter	—	—	—	Brauer (Hamburg)	7,1	23,0	30,1
Graphische Berufe	24,3	3,7	28,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	—	—	—	Reepschläger (Danzig)	—	—	—
				Vergolder (Berlin)	—	—	—

7c. Christliche Gewerkschaften (für 1907).

Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregeltenunterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	10,0	11,7	27,6	49,3	Heimarbeiterinnen	1,7	0,8	24,1	26,6
Bauhandwerker und Bauarbeiter	33,1	1,2	2,9	37,2	Schuh- und Lederarbeiter	55,3	0,2	3,2	58,7
Textilarbeiter	20,0	2,0	18,1	40,1	Schneider	55,0	0,2	2,1	57,3
Metallarbeiter	16,3	0,5	17,2	34,0	Maler und Anstreicher	43,6	0,5	3,2	47,3
Bayerische Eisenbahner	—	—	41,7	41,7	Gutenbergbund	2,6	1,4	37,0	41,0
Hilfs- und Transportarb.	24,9	0,7	5,5	31,1	Graphische Gewerbe	6,1	0,2	11,3	17,6
Holzarbeiter	41,0	0,6	4,1	45,7	Krankenpfleger	—	1,2	—	1,2
Keramarbeiter	48,7	1,3	9,2	59,2	Bayerische Salinenarbeiter	—	3,9	9,2	13,1
Tabakarbeiter	32,5	0,6	3,7	36,8	Gärtner	—	—	—	—
					Telegraphenarbeiter	—	—	0,7	0,7

8. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden im Jahre 1907 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

(Vgl. XIX. 2, 4—6 dieses Jahrbuchs.)

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort ℳ	Streikunterstützung ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise ℳ	Umzugsunterstützung ℳ	Sonstige Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Gesamtausgaben ℳ
Freie Gewerksch. (1907)	6 527 577	12 994 821	1 010 045	869 148	1 385 808	3 187 093	25 974 492	43 122 519
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1906)*)	567 586		—	(1)68 597	—	—	636 183	1 297 319
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1907)	—	743 270		51 743	—	476 009	1 271 022	(2)2 479 465

*) Angaben für 1907 noch nicht vorliegend.
1) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle.
2) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 163 360 ℳ.

Digitized by Google

XX. Medizinalwesen

1. Todesursachen in deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in untenstehende 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Von den im Jahrbuch 1907 aufge-

Bezirk 7:

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt / Nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todes 1 Kindbettfieber	2 Scharlach	3 Masern und Röteln	4 Diphtherie und Krupp	5 Keuchhusten, seit 1905	6 Seit 1905: Typhus; bis 1904: Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
										In der Gesamtheit
Durchschnittlich jährlich	1877/1881 ..	7 636 167	204 027	26,72	1 093	4 335	2 112	7 612	.	3 326
	1882/1886 ..	9 085 187	234 670	25,83	1 040	3 781	3 238	11 119	.	2 726
	1887/1891 ..	10 918 431	255 915	23,44	866	2 299	2 977	10 840	.	2 222
	1892/1896 ..	13 238 169	289 126	21,84	879	2 388	3 201	11 028	.	1 597
	1897/1901 ..	16 132 417	330 004	20,46	822	3 260	3 458	4 992	.	1 686
	1902/1906 ..	19 726 582	358 884	18,20	1 045	3 810	4 260	4 747	.	1 290
	1902 ..	18 294 054	331 648	18,13	974	4 512	3 876	4 626	.	1 129
	1903 ..	19 134 086	352 757	18,44	1 001	4 418	5 097	4 769	.	1 270
	1904 ..	19 953 148	367 288	18,41	1 206	4 091	3 989	5 010	.	1 465
	1905 ..	20 367 166	377 961	18,56	1 063	2 803	3 414	4 555	4 373	1 305
	1906 ..	20 884 458	364 764	17,47	980	3 226	4 925	4 773	4 352	1 279
										Von 100 000 Ein
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881 ..				14,4	56,8	27,6	99,8	.	43,6
	1882/1886 ..				11,5	42,0	35,5	122,3	.	30,2
	1887/1891 ..				8,0	21,2	27,6	99,7	.	20,6
	1892/1896 ..				6,6	17,9	23,9	84,1	.	12,1
	1897/1901 ..				5,1	20,0	21,3	31,1	.	10,4
	1902/1906 ..				5,3	19,5	21,6	24,1	.	6,5
	1902 ..				5,3	24,7	21,2	25,3	.	6,2
	1903 ..				5,2	23,1	26,6	24,9	.	6,6
	1904 ..				6,0	20,5	20,0	25,1	.	7,3
	1905 ..				5,2	13,8	16,8	22,4	21,5	6,4
	1906 ..				4,7	15,4	23,6	22,9	20,8	6,1
		Zahl der Orte								Im Jahre 1906
1. Ostseeküstenland		27	1 558 550	29 568	18,97	65	405	212	532	230	155
2. Ober- und Warthegebiet		35	1 591 848	34 210	21,49	54	663	465	472	633	117
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		53	4 860 228	77 610	15,97	300	649	1 125	932	652	235
4. Nordseeküstenland		38	2 645 753	43 284	16,36	108	344	698	604	582	122
5. Niederrheinische Niederung		61	3 857 222	67 557	17,51	150	465	1 299	890	1 010	234
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		52	2 488 287	43 189	17,36	131	358	438	681	343	179
7. Oberrheinische Niederung		35	2 113 557	36 179	17,12	110	153	355	346	445	183
8. Süddeutsches Hochland		26	1 769 013	33 167	18,75	62	189	333	316	457	54
										Von 100 000 Ein
1. Ostseeküstenland						4,2	26,0	13,6	34,1	14,8	9,9
2. Ober- und Warthegebiet						3,4	41,6	29,2	29,7	39,8	7,3
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland						6,2	13,4	23,1	19,2	13,4	4,8
4. Nordseeküstenland						4,1	13,0	26,4	22,8	22,0	4,6
5. Niederrheinische Niederung						3,9	12,1	33,7	23,1	26,2	6,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland						5,3	14,4	17,6	27,4	13,8	7,2
7. Oberrheinische Niederung						5,2	7,2	16,8	16,4	21,1	8,7
8. Süddeutsches Hochland						3,5	10,7	18,8	17,9	25,8	3,1

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

Digitized by Google

und Hygiene.

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1907, Nr. 50.)

Jahren in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die führten Orten sind die folgenden fortgefallen: Bezirk 3: Schönefeld. Bezirk 6: Olsnitz und Radeberg. Saargemünd.

ursachen

7	8	9	10	11	12	Gewaltsamer Tod 13	14	15	16	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	
Fleck-typhus	Seit 1905: Tuberkulose; bis 1904: Lungenschwindsucht	Seit 1905: Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 4, 5, 8); bis 1904: akute Erkrankungen der Atmungsorgane (einschl. Keuchhusten)	Seit 1905: Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; bis 1904: akute Darmkrankheiten (ausschl. Brechdurchfall)	Brechdurchfall bis 1904	Pocken	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Seit 1905: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung; bis 1904: nur Verunglückung	Alle übrigen Todesursachen		
der Orte											
200	27 287	23 574	11 256	8 928	114	2 373	134	2 772	108 911	1877/1881	Durchschnittlich jährlich
55	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	121	2 624	152	3 113	(1 119 617	1882/1886	
23	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	40	2 780	187	3 619	(2 140 240	1887/1891	
22	33 989	36 589	16 263	18 058	19	3 484	255	4 394	156 960	1892/1896	
12	35 232	41 792	22 127	24 314	8	3 957	316	5 878	182 150	1897/1901	
6	39 869	47 232	35 101	.	6	5 087	393	6 962	194 730	1902/1906	
12	36 441	45 025	17 526	14 403	4	4 786	304	5 952	192 078	1902	
13	37 085	44 616	22 738	22 498	11	5 058	393	6 470	197 320	1903	
7	38 148	45 862	24 995	26 108	10	4 993	416	6 939	204 049	1904	
—	45 344	51 269	57 539	.	3	5 271	437	7 531	193 054	1905	
—	42 326	49 387	52 708	.	1	5 328	413	7 916	187 151	1906	
wohnern starben											
2,6	357,7	308,6	147,3	116,8	1,5	31,0	1,8	36,4	1 426,7	1877/1881	Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts
0,8	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	1,4	29,0	1,7	34,2	(1 1 362,4	1882/1886	
0,2	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	0,4	25,4	1,7	33,2	(2 1 260,6	1887/1891	
0,1	255,5	274,1	121,6	135,0	0,2	26,1	1,9	32,8	1 177,1	1892/1896	
0,06	218,7	258,5	137,1	150,7	0,04	24,5	2,0	36,4	1 129,8	1897/1901	
0,03	201,9	239,5	175,0	.	0,03	25,8	2,0	35,2	989,6	1902/1906	
0,07	199,2	246,1	95,8	78,7	0,02	26,2	1,7	32,5	1 049,9	1902	
0,06	193,8	233,2	118,8	117,6	0,05	26,4	2,1	33,8	1 031,3	1903	
0,04	191,2	229,8	125,3	130,8	0,06	25,0	2,1	34,8	1 022,6	1904	
—	222,6	251,7	282,5	.	0,01	25,9	2,1	37,0	947,9	1905	
—	202,7	236,5	252,4	.	0,00	25,5	2,0	37,9	896,1	1906	
nach Bezirken											
—	2 753	3 893	3 837	.	—	411	16	688	16 371	Ostseeküstenland	
—	3 849	4 762	4 288	.	—	369	26	659	17 853	Oder- und Warthegebiet	
—	9 420	10 188	11 241	.	—	1 593	63	1 461	39 751	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	4 911	6 189	5 578	.	—	742	48	1 157	22 201	Nordseeküstenland	
—	6 858	10 832	11 645	.	—	488	89	1 955	31 642	Niederrheinische Niederung	
—	4 703	4 969	5 654	.	—	751	42	715	24 225	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	5 057	4 407	5 203	.	1	572	63	806	18 479	Oberrheinische Niederung	
—	4 775	4 147	5 262	.	—	402	66	475	16 629	Süddeutsches Hochland	
wohnern starben											
—	176,6	249,8	246,2	.	—	26,4	1,0	44,1	1 050,4	Ostseeküstenland	
—	241,8	299,1	269,4	.	—	23,2	1,6	41,4	1 121,5	Oder- und Warthegebiet	
—	193,8	209,6	231,3	.	—	32,8	1,3	30,1	817,9	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
—	185,6	233,9	210,8	.	—	28,0	1,8	43,7	839,1	Nordseeküstenland	
—	177,8	280,8	301,9	.	—	12,7	2,3	50,7	820,3	Niederrheinische Niederung	
—	189,0	199,7	227,2	.	—	30,2	1,7	28,7	973,6	Mitteldeutsches Gebirgsland	
—	239,3	208,5	246,2	.	0,05	27,1	3,0	38,1	874,3	Oberrheinische Niederung	
—	269,9	234,4	297,5	.	—	22,7	3,7	26,9	940,0	Süddeutsches Hochland	

Digitized by Google

2. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen .	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg.	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern ...	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien....	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover ...	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen ...	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland...	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern.....	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Mecklb.-Schwerin.	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Großh. Sachsen ..	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Mecklb.-Strelitz ..	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig ...	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg .	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudlst.	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe .	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen .	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	17 818	16 516	34 334	374	285	547	449	1 564	1 142	3 354	2 566	4 960	3 832	6 992	8 212

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

3. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
» Westpreußen .	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin.....	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg.	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
» Pommern ...	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
» Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
» Schlesien....	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
» Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
» Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
» Hannover ...	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
» Westfalen ...	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
» Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
» Rheinland...	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern.....	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin.	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Großh. Sachsen ..	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz ..	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig ...	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachs.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachs.-Altenburg.	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachs.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt.....	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarzb.-Sondh.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarzb.-Rudlst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe ..	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen .	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	26 368	22 382	48 750	632	461	2 375	1 869	5 256	4 475	11 068	9 025	4 954	4 391	2 002	2 065

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

4. Heilanstalten.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16 und Medizinisch-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Band 10, Seite 2* ff.)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457
1901	2 076	1 264	119 524	56 963	896 267	357 051	164	168	70 774	19 385	98 954	21 918

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421	1898/1901	178 717
1901	78	127	2 837	459	40	143	2 057	2 527		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang)

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	1877/79	(4 Jahre) 1898/1901
									% der Summe	
Einfache Seelenstörung	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	86 180	67,55	63,25
Paralytische Seelenstörung .	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	16 842	11,11	12,36
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	12 708	6,80	9,33
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	13 125	7,57	9,63
Delirium Potatorum	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	7 394	6,97	5,43
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	136 249	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901
Zahl der Entbundenen	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	122 843
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	1 380
% der Entbundenen.....	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	1,12
Mittels geburtshilflicher Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	13 754
% der Entbundenen überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,20
Zahl der Neugeborenen	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	123 724
Davon totgeboren.....	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	7 814
% der Neugeborenen	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,32

Digitized by Google

5. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 10 und Medizinisch-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Band 10, Seite 2* ff.)

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	(4 Jahre) 1898/1901	(4 Jahre) 1877/79 1898/1901	
									‰ der Summe	
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	436	0,76	0,10
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	27 311	3,30	5,99
Masern und Röteln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	18 011	1,92	3,95
Rose	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 404	14 631	25 555	8,24	5,60
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 243	59 052	61 018	71 710	9,42	15,71
Typhus und gastrisches Fieber	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	55 365	38,47	12,13
Flecktieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	140	4,62	0,03
Epidemische Genickstarre	99	179	242	627	246	337	412	299	0,07	0,07
Wechselfieber	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	3 828	10,78	0,84
Akuter Gelenkrheumatismus	18 341	22 084	21 966	31 039	33 833	43 259	37 143	60 330	13,80	13,22
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	9 422	2,86	2,07
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	92 037	3,87	20,17
Tuberkulose und Lungenschwindsucht	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	204 959	38,01	44,91
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 847	3 500	0,81	0,77
Bösartige Neubildungen	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	103 495	13,66	22,68
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	7 090	0,43	1,55
Chronischer Alkoholismus	12 863	13 316	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	65 433	9,68	14,34
Gonorrhöe	23 341	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	83 374	17,57	18,27
Primäre und konstitutionelle Syphilis	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	101 225	50,98	22,18
Ruhr	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	4 161	1,38	0,91
Brechdurchfall und Diarrhoe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761	15 851	1,98	3,47
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	—	0,00	—
Krankheiten des Nervensystems	58 981	70 390	83 370	98 181	115 160	134 412	161 224	276 052	44,38	60,49
Darunter Geisteskrankheiten	14 330	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	48 642	10,79	10,66
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 844	42 558	50 135	58 907	65 114	109 560	21,24	24,01
Darunter: ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 029	3 170	6 984	23 892	1,04	5,24
Krankheiten der Atmungsorgane	164 746	193 347	227 795	254 823	300 464	307 002	325 993	518 851	123,97	113,70
Darunter: akuter und chronischer Bronchialkatarrh	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	166 124	39,96	36,40
Lungen- und Brustfellentzündung	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 852	81 158	140 697	33,72	30,83
Krankheiten der Kreislauforgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	178 084	23,36	39,02
Darunter: Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	84 071	11,30	18,42
Krankheiten der Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	485 004	100,60	106,28
Darunter: akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 310	67 859	71 791	73 606	71 998	100 311	34,93	21,98
akuter Darmkatarrh	15 321	19 136	22 153	23 343	24 028	31 128	28 203	43 487	11,53	9,53
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 902	131 478	161 276	270 058	31,16	59,18
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 674	329 787	273 861	262 233	302 198	440 741	432 530	538 680	217,97	118,04
Darunter: Krätze	166 710	178 405	111 098	81 364	98 096	189 808	173 898	163 396	120,93	35,81
Krankheiten der Knochen und Gelenke	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	217 533	32,75	47,67
Krankheiten der Muskeln und Sehnen	17 784	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	135 459	13,38	29,68
Mechanische Verletzungen	144 113	162 114	194 920	245 037	288 877	326 616	393 565	625 076	108,44	136,98
Darunter: Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	148 949	21,74	32,64
Verrenkungen	4 898	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	20 149	3,66	4,42
Vorstehend nicht genannte Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	255 503	50,14	55,99
Summe aller Krankheitsfälle	1 828 968	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 248 268	2 658 388	2 872 627	4 568 392	1 000	1 000

Digitized by Google

6. Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern.

(Nach dem unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts bearbeiteten »Deutschen Bäderbuche«.)

Bundesstaat	Besucherzahl[1]) in den								
	Quellenkurorten			Nordseebädern			Ostseebädern		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Preußen	313 656	350 340	374 555	97 595	112 158	124 937	158 744	178 132	205 596
Bayern	58 340	60 429	63 831	—	—	—	—	—	—
Königreich Sachsen	14 769	15 946	17 729	—	—	—	—	—	—
Württemberg	15 263	16 915	18 552	—	—	—	—	—	—
Baden	88 388	88 355	100 156	—	—	—	—	—	—
Hessen	26 763	26 644	28 878	—	—	—	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	2 247	2 273	4 038	—	—	—	25 634	29 032	35 328
Großherzogt. Sachsen	2 357	3 316	3 843	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2 121	2 087	2 319	5 710	7 504	8 404	5 018	5 705	6 965
Braunschweig	10 128	15 258	15 409	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	5 456	5 814	6 892	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	20	15	26	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	.	.	.	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	785	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	2 041	2 521	2 521	—	—	—	—	—	—
Waldeck	14 936	16 542	17 882	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L.	1 271	1 110	1 250	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1 536	1 619	1 680	—	—	—	—	—	—
Lippe	6 384	7 041	8 103	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	6 200	7 828	7 943
Hamburg	—	—	—	8 897	11 000	12 982	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1 420	1 971	2 397	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**567 096**	**618 196**	**670 846**	**112 202**	**130 662**	**146 323**	**195 596**	**220 697**	**255 832**

Bundesstaat	Zahl der verabreichten Mineralbäder[2])			Zahl der versandten Gefäße mit Heilwasser[3])		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Preußen	1 493 280	1 629 745	1 704 711	8 746 643	8 898 180	9 447 227
Bayern	470 404	489 757	507 703	700 129	742 613	774 472
Königreich Sachsen	144 656	150 116	177 332	22 400	23 500	26 000
Württemberg	244 235	247 662	261 813	27 640	31 530	35 000
Baden	309 695	322 737	353 920	118 645	123 650	124 515
Hessen	363 988	374 686	402 265	—	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	12 157	12 929	12 934	—	—	—
Großherzogt. Sachsen	21 908	22 304	22 711	—	—	—
Oldenburg	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	19 849	23 113	23 037	—	—	—
Sachsen-Meiningen	42 847	49 765	51 907	420 000	440 000	440 000
Sachsen-Altenburg	1 655	1 978	2 007	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	—	—	—	1 000	1 000	1 000
Anhalt	5 292	6 160	5 369	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	21 202	22 842	23 013	—	—	—
Waldeck	114 236	126 634	140 184	1 393 653	1 504 131	1 626 337
Reuß j. L.	8 419	7 477	9 420	—	—	—
Schaumburg-Lippe	10 726	12 280	11 785	—	—	—
Lippe	77 881	87 961	95 759	—	—	—
Lübeck	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Elsaß-Lothringen	8 500	13 200	13 050	8 000	49 000	65 000
Zusammen	**3 370 930**	**3 601 346**	**3 818 920**	**11 438 110**	**11 813 604**	**12 539 551**

[1]) Passanten sind in der Regel nicht mitgerechnet, nur bei den beiden größten deutschen Kurorten **Wiesbaden** und **Baden-Baden** war eine Trennung nicht möglich. Für Wiesbaden ist die Zahl der Gäste zu längerem Kurgebrauch im Jahre 1905 mit 63 445, zu kürzerem Kurgebrauch mit 93 070, für Baden-Baden nur die Gesamtzahl der Besucher mit 77 555 angegeben. — [2]) Die Höchstzahlen der verabreichten Bäder wurden für das Jahr 1905 aus **Nauheim** mit 383 748 und aus **Kissingen** mit 278 879 verabreichten Bädern gemeldet. — [3]) Außer den Gefäßen mit »Heilwasser« kamen jährlich noch etwa 100 Millionen Gefäße mit »Tafelwasser« zur Versendung (während der 3 Jahre nacheinander 90 619 368 — 99 120 549 — 108 064 489), u. a. rund 30 Millionen mit Apollinarisbrunnen aus dem Ahrtale zwischen Neuenahr und Heppingen.

Digitized by Google

XXI. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Einundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1906.)

Jahr 1906	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	12	194	57	—	86	57	4	82
» Westpreußen	1	130	—	—	63	63	—	75
Stadt Berlin	5	55	—	—	776	3	—	4
Prov. Brandenburg	7	117	—	1	21	245	5	267
» Pommern	57	3 408	4 255	21	2 791	88	3	105
» Posen	68	2 443	1 987	178	1 707	373	25	445
» Schlesien	10	286	—	6	31	476	26	515
» Sachsen	77	1 305	1 690	17	762	212	6	230
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	439	10	453
» Hannover	1	20	—	—	50	266	14	257
» Westfalen	—	—	—	—	—	386	39	379
» Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	314	11	312
» Rheinland	18	215	180	—	159	513	20	532
Hohenzollern	—	—	—	—	—	24	—	24
Preußen	256	8 173	8 169	223	6 446	3 459	163	3 680
Bayern rechts des Rheins	30	362	26	16	59	212	—	255
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	137	3	141
Bayern	30	362	26	16	59	349	3	396
Sachsen	14	158	—	1	951	439	3	467
Württemberg	2	97	—	—	32	252	1	265
Baden	14	47	—	—	—	106	2	111
Hessen	1	5	—	—	6	79	—	79
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	4	—	5
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	—	—	55	2	57
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	—	1
Oldenburg	—	—	—	—	—	40	3	49
Braunschweig	9	36	—	8	19	54	—	58
Sachsen-Meiningen	4	5	—	6	1	4	1	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	22	—	25
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	9	—	7
Anhalt	—	—	—	—	—	44	1	52
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	9	—	9
Waldeck	—	—	—	—	—	7	—	7
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	9	—	9
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	16	—	16
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	5	—	3
Lippe	—	—	—	—	—	22	—	24
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	8	1	6
Hamburg	—	—	—	—	—	8	1	6
Elsaß-Lothringen	67	545	3	—	36	52	2	52
Deutsches Reich	**397**	**9 428**	**8 198**	**254**	**7 550**	**5 055**	**183**	**5 390**
1905	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) Außerdem erkrankten an Milzbrand: 502 Schafe, 14 Ziegen, 137 Schweine; an Wild- und Rinderseuche 20 Rinder.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1906	Rauschbrand[1])			Lungenseuche			Räude			
		neuerkrankte					der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	neubetroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	10	—	11	—	—	—	59	122	—	—
» Westpreußen	58	—	79	—	—	—	47	71	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	21	29	1	134
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	27	46	—	—
» Pommern	11	—	12	—	—	—	56	88	1	750
» Posen	5	—	5	—	—	—	6	8	—	—
» Schlesien	15	1	17	—	—	—	44	86	1	594
» Sachsen	1	—	1	—	—	—	11	22	60	1 658
» Schleswig-Holstein	821	2	871	—	—	—	2	5	—	—
» Hannover	66	—	73	—	—	—	7	10	167	13 141
» Westfalen	157	—	175	—	—	—	5	5	18	2 870
» Hessen-Nassau	60	1	59	—	—	—	2	4	66	11 729
» Rheinland	158	3	167	—	—	—	6	7	97	2 365
Hohenzollern	22	—	22	—	—	—	—	—	1	230
Preußen	1 385	7	1 493	—	—	—	293	503	412	33 471
Bayern rechts des Rheins	236	1	273	—	—	—	29	47	88	4 749
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	—	2	—	—	—	2	3	—	—
Bayern	238	1	275	—	—	—	31	50	88	4 749
Sachsen	27	—	27	—	—	—	2	4	2	14
Württemberg	51	—	52	—	—	—	1	1	48	8 000
Baden	36	—	39	—	—	—	2	2	10	814
Hessen	73	—	44	—	—	—	—	—	20	3 016
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	71	1	173
Großherzogtum Sachsen	5	—	5	—	—	—	—	—	6	467
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	4	2	57
Braunschweig	3	—	4	—	—	—	2	4	50	1 590
Sachsen-Meiningen	8	—	8	—	—	—	—	—	1	50
Sachsen-Altenburg	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	110
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	84	862
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	6	12	—	—
Elsaß-Lothringen	19	—	20	—	—	—	2	2	11	508
Deutsches Reich	**1 853**	**8**	**1 973**	—	—	—	**343**	**655**	**740**	**53 955**
1905	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 42 Schafe, 1 Ziege, 2 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1906	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[2])			
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte	gefallene oder getötete	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	neuerkrankte Rinder	neubetroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	12	21	42	28	20	23	116	72	141	49
» Westpreußen	14	38	40	21	28	16	57	53	97	9
Stadt Berlin	16	57	74	—	—	—	1	1	4	—
Prov. Brandenburg	10	(1 40	(1 45	117	7	140	5	6	6	2
» Pommern	21	33	43	15	4	14	52	55	200	11
» Posen	10	34	39	6	2	8	87	88	103	13
» Schlesien	36	57	66	74	9	106	168	168	351	23
» Sachsen	11	20	36	89	15	111	12	20	24	3
» Schleswig-Holstein	4	18	35	32	—	56	—	—	—	—
» Hannover	5	8	16	201	15	246	6	5	20	1
» Westfalen	2	3	3	69	7	116	10	10	20	2
» Hessen-Nassau	2	2	2	214	7	286	35	39	56	7
» Rheinland	1	1	1	433	41	451	22	29	27	2
Hohenzollern	—	—	—	92	—	100	—	—	—	—
Preußen	144	(1 332	(1 442	1 391	155	1 673	571	546	1 049	122
Bayern rechts des Rheins	4	6	6	758	87	824	26	36	242	25
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	168	—	402	—	—	—	—
Bayern	4	6	6	926	87	1 226	26	36	242	25
Sachsen	1	1	5	62	—	88	14	16	44	—
Württemberg	6	6	7	1 433	7	1 711	—	—	—	—
Baden	—	—	—	549	9	630	—	—	—	—
Hessen	1	4	4	104	—	120	2	3	15	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	2	12	—	—	—	—	—
Großherzogtum Sachsen	—	—	—	123	8	136	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	20	1	29	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	148	—	249	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	54	2	77	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	16	—	19	2	3	5	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	7	—	16	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	62	—	84	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	2	14	2	—	2	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—
Hamburg	2	7	8	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	21	40	50	174	25	239	6	6	2	—
Deutsches Reich	**180**	(1 398	(1 536	**5 081**	**306**	**6 308**	**621**	**610**	**1 357**	**147**
1905	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Darunter 1 Esel. — [2]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 9 Pferde, 49 Rinder, 5 Schafe, 1 Ziege, 2 Schweine, 5 Katzen. Als wutverdächtig wurden 47 Katzen getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1906	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera					
Staaten und Landesteile	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neubetroffene Gehöfte	neuerkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neubetroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	4 903	8 349	7 526	873	6 813	5 729	491	4 129	1 883	2 054	12	114
» Westpreußen	2 922	5 398	4 636	593	5 609	4 013	258	4 359	1 142	2 063	268	133
Stadt Berlin	5	523	519	10	294	283	4	69	—	21	—	—
Prov. Brandenburg	2 254	3 317	2 457	1 323	4 850	3 510	(3)228	5 452	19 587	796	17	7
» Pommern	1 867	3 600	2 237	683	3 229	2 116	134	390	1 081	209	8	10
» Posen	7 511	11 271	10 368	1 133	5 477	4 140	432	4 943	1 496	2 425	17	110
» Schlesien	7 709	10 569	8 581	3 552	11 443	8 755	210	1 543	1 014	1 054	9	88
» Sachsen	2 185	3 209	2 047	970	4 889	4 070	161	1 107	728	750	32	1
» Schleswig-Holst.	742	1 336	555	1 468	10 346	7 150	10	141	70	55	—	—
» Hannover	2 225	3 621	1 700	2 113	11 069	7 231	80	127	699	17	5	2
» Westfalen	3 274	4 541	2 950	1 344	4 312	3 082	14	135	217	69	—	4
» Hessen-Nassau	1 554	2 190	1 421	1 773	5 288	4 848	11	74	196	13	—	—
» Rheinland	1 768	2 609	1 304	2 078	7 035	4 681	20	3 177	32	99	—	3
Hohenzollern	25	40	31	3	5	3	—	—	—	—	—	—
Preußen	38 944	60 573	46 332	17 916	80 659	59 611	2 053	25 646	28 145	9 625	368	472
Bayern rechts des Rheins	2 641	5 954	3 946	821	5 593	4 887	159	1 932	491	316	10	14
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	239	360	211	85	333	179	9	28	15	13	20	—
Bayern	2 880	6 314	4 157	906	5 926	5 066	168	1 960	506	329	30	14
Sachsen	1 061	1 950	1 799	605	1 778	1 665	184	716	3 409	281	18	4
Württemberg	455	625	545	134	412	375	54	276	138	87	—	—
Baden	382	602	425	84	1 150	1 124	8	55	2	25	—	—
Hessen	1 257	1 641	437	153	595	436	9	161	9	50	—	2
Mecklenbg.-Schwerin	207	956	317	121	3 138	1 679	1	20	1	6	—	—
Großherzogt. Sachsen	156	238	107	175	441	377	39	126	74	18	14	2
Mecklenburg-Strelitz	133	268	121	91	278	196	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	301	557	268	436	2 880	943	1	—	12	—	—	—
Braunschweig	492	667	428	340	1 608	1 417	15	144	132	6	—	4
Sachsen-Meiningen	99	126	96	45	308	171	33	11	97	21	—	—
Sachsen-Altenburg	222	335	136	53	214	75	2	26	7	—	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	80	122	103	54	150	147	21	40	24	19	—	—
Anhalt	301	401	110	51	265	224	5	89	14	7	30	—
Schwarzb.-Sondersh.	36	41	41	3	4	3	28	—	96	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	23	30	29	1	3	3	—	—	—	—	—	—
Waldeck	150	254	98	106	332	192	1	3	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	15	17	17	7	8	8	1	3	—	12	—	—
Reuß jüngerer Linie	26	45	20	23	60	57	7	44	59	—	—	—
Schaumburg-Lippe	50	77	73	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Lippe	145	226	178	156	791	378	—	—	—	—	—	—
Lübeck	25	65	43	11	245	245	—	—	—	—	—	—
Bremen	108	195	167	78	2 138	2 137	2	34	—	—	—	19
Hamburg	86	144	117	303	1 119	1 098	6	24	75	10	—	2
Elsaß-Lothringen	156	254	203	64	224	202	62	644	11	21	—	—
Deutsches Reich	47 790	(1)76 723	56 367	21 918	(2)104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10 517	460	519
1905	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	219	369
04	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Darunter 946 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 4 453 Schweine in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 3 927 Hühnern, 4 632 Gänsen und das Seuchengehöft zu Biesdorf mit 2 519 Gänsen. — *) An Schafpocken fielen im Jahre 1906: 102 Schafe (1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2).

Digitized by Google

XXII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1906		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m üb. dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—1,4	—1,1	0,3	8,0	15,0	15,4	18,3	16,3	12,2	7,0	5,9	—2,7	7,8	28,9	—14,4
Neufahrwasser	4,5	—0,6	0,0	1,8	8,6	13,3	15,0	17,7	16,6	13,4	7,7	6,1	—3,0	8,0	29,4	—18,0
Swinemünde	10,0	1,1	1,2	2,7	8,2	12,8	15,8	17,9	17,5	14,3	9,1	7,2	—1,8	8,8	30,2	—13,8
Wustrow (Mecklb.)	7,0	1,1	0,8	1,9	6,7	12,0	14,9	16,9	16,7	14,0	8,8	7,1	—0,9	8,3	28,8	—12,5
Kiel	47,2	1,1	0,7	1,9	7,0	12,3	15,1	16,5	16,1	13,4	9,3	6,9	—1,1	8,3	27,8	—11,9
Keitum (Sylt)	13,0	1,7	1,2	2,3	6,5	12,3	14,0	16,2	16,5	14,1	10,4	7,9	0,2	8,6	32,8	— 6,8
Hamburg	26,0	1,8	1,6	2,6	8,7	13,7	15,5	17,3	17,1	14,0	10,1	7,6	—1,2	9,1	29,3	—11,1
Bremen	15,8	3,0	2,3	3,4	8,6	14,2	15,6	18,2	17,3	14,0	11,1	8,0	—1,0	9,6	29,8	—12,7
Wilhelmshaven	8,5	2,4	1,6	3,1	7,1	12,4	14,0	16,2	16,3	14,0	10,5	7,8	—0,4	8,8	28,8	—12,0
Borkum	10,4	2,9	2,6	3,6	7,3	12,1	13,5	16,6	17,2	15,6	11,6	8,4	1,4	9,4	29,3	— 6,6
Marggrabowa	159,0	—3,8	—3,1	—0,1	7,3	14,9	14,8	18,1	14,8	11,1	5,9	4,0	—5,3	6,6	30,1	—23,3
Bromberg	39,0	—0,6	0,0	2,3	9,6	15,1	16,2	19,4	16,3	12,8	7,8	6,4	—4,1	8,4	31,0	—22,7
Posen	58,0	0,0	1,0	2,8	10,2	15,3	16,6	18,9	17,0	13,3	8,6	6,6	—3,4	8,9	32,1	—18,4
Landsberg a. d. W.	68,0	0,2	0,7	2,4	9,0	14,5	15,3	17,5	16,3	12,7	8,3	6,5	—3,8	8,3	32,3	—18,2
Berlin	35,0	1,8	2,0	3,4	10,5	16,0	17,1	19,4	18,2	14,5	10,0	7,6	—1,6	9,9	33,1	—12,8
Magdeburg	54,0	2,3	1,8	3,4	9,8	14,9	16,5	18,7	17,7	13,9	10,6	7,7	—1,5	9,6	33,0	—13,3
Celle	37,0	2,1	1,6	2,9	8,4	13,7	15,7	17,3	16,0	12,6	9,4	7,0	—1,7	8,8	29,5	—12,1
Münster i. W.	60,0	3,2	2,2	3,7	8,7	13,6	15,5	17,9	17,0	13,2	11,3	7,7	—0,7	9,4	32,2	—13,8
Ratibor	189,0	—0,4	0,0	2,7	9,6	14,1	15,6	18,3	16,5	12,8	8,2	6,4	—3,3	8,3	31,7	—18,5
Breslau	118,0	0,7	1,5	3,1	10,5	15,1	16,2	19,5	17,5	13,4	9,4	7,3	—2,8	9,3	33,7	—16,4
Bautzen	204,0	0,8	1,6	2,6	9,4	14,3	15,3	17,7	17,1	13,3	9,8	7,5	—2,6	8,9	33,7	—17,7
Leipzig	119,2	1,7	1,6	3,3	9,6	15,0	16,4	18,5	17,6	13,4	10,1	7,3	—1,6	9,4	31,2	—13,2
Nordhausen	213,0	1,3	0,8	2,5	9,0	14,0	15,3	17,4	16,6	13,0	10,0	6,6	—2,4	8,7	30,0	—13,9
Cassel	202,0	1,8	1,3	2,8	8,7	13,5	15,2	17,1	16,5	12,8	10,8	6,8	—1,6	8,8	30,5	—12,1
Neuwied	65,0	3,0	2,4	4,1	9,2	14,0	15,6	18,3	17,5	13,5	11,2	7,8	0,0	9,7	29,4	— 9,7
Aachen	202,0	3,5	2,0	3,6	8,3	12,9	14,5	17,4	17,5	13,5	12,3	7,2	—0,3	9,4	31,9	— 9,2
Elster	501,1	—1,1	—1,5	—0,1	5,8	11,7	13,0	15,8	14,9	10,8	8,1	4,2	—3,6	6,5	32,0	—17,6
Kissingen	209,2	1,3	0,4	2,5	8,5	13,8	15,3	17,7	16,6	12,5	9,7	6,1	—1,3	8,6	31,6	—17,6
Nürnberg	309,1	1,3	0,3	2,7	8,8	13,9	15,4	18,6	17,6	12,9	10,5	6,1	—1,6	8,9	32,0	—14,4
Mannheim	96,0	3,0	2,3	4,5	9,9	14,8	16,2	19,3	19,1	14,5	12,0	7,0	—0,4	10,2	32,0	—12,4
Metz	176,8	3,0	1,8	4,6	9,4	13,9	15,7	18,8	18,4	14,2	12,1	7,0	—0,2	9,9	31,9	—16,5
Passau	309,4	0,0	—0,6	3,1	8,9	13,6	15,3	18,3	17,3	12,8	9,6	5,5	—1,7	8,5	31,5	—13,6
München(Zentralst.)	526,4	0,2	—0,6	2,7	8,4	13,2	14,7	18,0	17,7	12,8	10,7	5,5	—2,8	8,4	31,9	—14,2
Stuttgart	269,0	2,8	1,8	4,2	10,1	14,7	16,3	19,4	19,3	14,0	12,5	7,2	—0,3	10,2	32,0	—15,0
Straßburg (Univ.)	143,6	2,3	2,0	4,6	9,9	14,5	16,2	19,1	18,6	13,9	11,8	6,8	—0,5	9,9	32,1	—16,4
Meersburg	439,5	0,6	—0,0	2,9	8,4	13,2	15,3	18,4	18,3	13,4	10,9	6,2	—1,6	8,8	29,4	—12,2
Mülhausen i. E.	241,5	2,6	1,7	4,6	9,4	14,5	16,3	19,5	19,7	14,7	12,2	6,2	—0,6	10,1	32,6	—19,2
im Durchschnitt von 37 Stationen		1,3	1,0	2,8	8,7	13,9	15,4	18,0	17,2	13,3	10,0	6,8	—1,7	8,9	—	—
(1 1905		—1,6	1,7	4,3	6,4	12,7	17,3	19,1	17,3	13,5	5,4	3,8	1,5	8,5	—	—
(1 04		—0,9	1,4	3,0	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	—	—
03		0,4	3,9	6,1	5,5	13,1	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
00		0,6	1,1	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,1	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Für die Stationen Marggrabowa, Bromberg, Posen, Landsberg a. d. W., Berlin, Celle, Münster i. W., Ratibor, Breslau, Nordhausen, Cassel, Neuwied, Aachen sind die Angaben der Lage über dem Meere vom Königlich Preußischen Meteorologischen Institut berichtigt worden. In den früheren Nachweisen bezogen sich diese Zahlen auf die Höhe des Barometers über Normal-Null, während die neuen Werte die Höhen des Geländes angeben, auf dem sich die Stationen befinden. — 1) Für die Jahre 1905 und 1904 36 Stationen. In den Jahren 1905 und 1904 ist Cassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen worden, weil die Beobachtungen für mehrere Monate fehlen.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1906	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bed.)	Niederschlag, Summe mm											
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	82	6,8	66,5	34,6	65,3	12,8	25,4	100,2	28,7	125,0	24,1	27,9	66,9	73,4	650,8
Neufahrwasser	7,3	82	6,3	44,1	7,6	53,6	39,1	55,8	62,0	17,9	97,3	58,8	22,9	44,9	30,7	534,7
Swinemünde	7,4	80	6,7	70,2	26,0	48,3	9,6	48,7	51,6	56,7	127,5	97,9	30,0	60,1	46,9	673,5
Wustrow (Meckl.)	7,8	85	6,8	39,7	21,4	27,2	15,5	56,9	27,8	33,7	35,3	32,6	37,9	33,6	10,0	371,6
Kiel	7,6	84	6,4	86,1	57,4	40,6	31,0	26,4	33,2	36,3	92,5	51,9	25,5	77,8	49,5	608,2
Keitum (Sylt)	7,8	86	6,4	76,7	68,2	44,3	34,1	50,9	16,9	28,3	83,7	95,5	89,2	109,3	79,6	776,3
Hamburg	7,3	78	7,2	100,6	45,7	82,1	39,3	80,5	56,6	74,1	52,6	32,9	46,4	67,8	48,4	727,0
Bremen	7,5	80	6,4	93,0	53,3	47,0	29,4	114,3	44,9	56,9	70,5	43,5	30,4	52,7	61,7	697,2
Wilhelmshaven	7,9	85	6,6	87,1	50,3	33,9	21,3	76,6	31,2	77,9	131,1	44,6	41,5	62,1	62,2	719,5
Borkum	8,2	85	6,1	86,8	62,5	30,0	24,1	79,6	28,4	65,3	107,9	42,3	29,0	88,8	53,0	697,7
Marggrabowa	6,9	83	6,4	36,9	19,3	47,1	17,5	43,4	133,7	15,1	95,4	34,3	43,3	27,9	35,8	549,7
Bromberg	7,1	79	6,6	32,2	19,2	51,3	24,6	62,4	37,8	8,3	127,6	84,4	11,4	30,2	31,7	521,1
Posen	7,4	80	6,7	32,6	10,9	36,7	14,6	65,4	91,5	58,7	86,5	73,2	11,2	30,8	26,9	538,5
Landsberg a.d.W.	8,0	82	6,8	48,4	27,7	43,3	6,6	45,6	52,5	92,1	52,9	78,4	15,3	50,8	41,1	554,7
Berlin	7,3	76	6,4	53,0	25,9	67,7	11,8	58,3	67,0	52,1	58,3	75,4	22,6	43,6	62,1	597,8
Magdeburg	7,2	76	6,2	46,4	32,4	56,6	34,3	63,5	78,7	120,9	38,2	106,9	25,3	31,5	53,2	687,9
Celle	7,5	83	6,4	88,1	51,3	74,6	36,1	75,2	30,8	106,4	95,0	56,7	32,4	58,5	61,9	767,0
Münster i. W.	7,6	82	6,6	116,7	40,3	62,5	26,8	71,4	47,3	80,9	64,2	48,4	51,5	62,5	70,4	742,9
Ratibor	7,3	82	6,3	17,7	9,0	45,6	24,9	146,7	108,1	71,6	130,9	117,1	14,3	23,5	40,6	750,9
Breslau	6,6	73	7,0	23,5	12,9	72,8	12,2	115,7	43,4	22,5	68,5	101,8	16,6	27,6	41,0	558,5
Bautzen	7,2	78	6,7	24,8	21,2	82,5	16,7	86,8	104,3	66,4	78,4	143,7	15,4	30,3	47,2	717,7
Leipzig	7,6	81	6,7	39,0	31,7	77,4	31,7	94,3	77,4	93,7	43,3	119,7	21,8	42,9	47,2	720,1
Nordhausen	7,0	78	6,6	38,5	57,9	68,6	13,4	71,9	53,1	110,1	53,7	41,8	18,0	35,4	59,1	621,5
Cassel	7,4	82	6,9	54,5	69,3	70,4	29,6	89,0	35,3	102,7	59,2	50,8	24,9	51,4	56,7	693,9
Neuwied	7,8	80	6,8	38,4	39,3	64,8	26,3	65,8	76,2	58,8	72,7	19,5	26,0	36,1	46,4	570,3
Aachen	7,4	79	6,8	94,3	81,7	95,7	35,1	123,3	114,5	54,1	74,3	21,8	75,2	58,7	98,3	927,0
Elster	6,4	82	6,0	65,4	30,4	93,8	65,0	99,1	101,3	88,8	84,5	146,9	28,4	47,6	62,3	913,5
Kissingen	7,4	81	6,2	94,8	42,0	91,2	21,9	60,9	64,8	88,1	76,4	46,7	32,0	66,5	70,5	755,8
Nürnberg	7,4	80	6,3	31,2	24,4	79,1	28,7	82,6	60,6	126,2	46,6	89,6	10,3	40,6	46,6	666,5
Mannheim	7,8	80	6,6	34,9	15,1	61,0	32,9	61,7	59,2	94,2	77,2	35,9	13,6	43,6	42,0	571,3
Metz	7,9	82	6,3	80,0	32,3	61,6	29,2	51,6	45,7	50,1	32,9	24,3	29,1	82,0	60,3	579,1
Passau	7,3	82	6,7	82,8	44,3	98,7	28,1	84,4	146,6	72,9	61,6	113,1	40,0	27,2	66,3	866,0
München (Zentralst.)	6,7	76	6,4	32,7	40,4	53,6	47,8	81,8	173,8	179,3	91,0	50,5	17,5	18,2	54,1	840,7
Stuttgart	.	81	7,1	46,5	40,9	65,0	40,1	141,0	75,0	106,5	50,9	49,9	28,4	50,6	47,8	742,6
Straßburg (Univ.)	7,8	80	6,4	41,3	32,4	41,7	44,5	74,6	55,4	101,7	43,5	27,0	39,0	40,8	35,0	576,9
Meeresburg	7,3	89	6,3	34,3	25,1	40,8	36,4	163,7	112,7	163,0	69,7	38,2	14,8	18,0	58,7	775,4
Mülhausen i. E.	7,5	77	6,1	68,8	54,0	45,1	64,0	62,8	23,2	51,3	15,9	25,7	61,3	95,3	55,1	622,5
Im Durchschnitt v. 37 Stationen	7,4	81	6,5	58,1	36,7	60,0	28,6	77,2	68,2	73,3	74,9	63,4	30,3	49,6	52,3	672,6
(1 1905	7,3	80	6,7	43,4	30,9	54,3	49,6	39,1	63,1	86,1	81,9	70,5	91,7	54,0	32,3	697,1
(1 04	(2 7,0	(2 79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	550,3
03	(2 7,3	(2 80	6,6	37,1	34,3	28,5	70,3	54,1	49,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,1	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,2	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,1	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,8	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(3 7,4	(3 81	6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(3 6,9	(3 76	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 371. — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XXIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 727.

Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen, Marschall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm) ..	995	495,6	87,2	835,1	240	2,476	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 000	3 500	982	200	300	56	37	33
Ansässige Deutsche	1 656	860	273	4 929	417	185	248	1 412
andere Weiße	973	150	15	2 181	125	86	207	72
Geburten	56	22	2	152	8	10	12	63
Todesfälle	58	32	17	252	12	5	13	15
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Deutsche	275	149	—	3 988	—	—	—	2 329
Schutztruppe (Etatsstärke 1907) Farbige	2 510	1 300	—	1 020	—	—	—	84
Polizei Deutsche	33	12	9	727	9	4	2	—
Polizei Farbige	1 710	500	213	300	427	75	65	—
Truppenstandorte	15	10	—	19	—	—	—	1
Posten	15	14	—	37	—	—	—	.
Postanstalten	34	25	6	39	7	5	6	7
Telegraphenanstalten	23	12	6	23	2	1	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape, Jap, Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Moa, Tanga, Pangani, Sadani, Bagamoyo, Daressalam, Salale, Kilwa, Lindi, Mikindani, Kienga	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey, Campo	Lome	Swakopmund, Lüderitzbucht	Herbertshöhe, Friedrich Wilhelmshafen, Simpsonhafen, Rufa, Matupi, Käwieng, Namatanai, Kieta	Ponape, Jap, Saipan, Jaluit, Nauru, Truk, Kusaie	Apia	Tsingtau
Postverkehr 1906								
Briefsendungen ..... Stück	2 249 451	539 880	219 790	17 063 803	159 038	50 634	.	2 877 914
Briefe mit Wertangabe "	301	151	46	—	—	—	.	576
Postanweisungen Stück ...	65 952	24 577	10 740	164 465	4 747	1 030	.	12 973
Postanweisungen Betrag ℳ	18 900 346	3 326 861	1 908 576	33 804 744	739 820	.	.	643 920
Packstücke	17 948	15 626	6 490	103 285	1 867	541	.	10 000
Nachnahmesendungen Stück	4 224	8 029	2 812	37 802	609	161	.	5 169
Zeitungen ..... Nummern	257 498	76 929	35 479	657 134	39 429	.	.	235 289
Telegramme .... Stück	150 108	25 541	17 129	341 964	60	395	.	32 657
Gespräche ..... Zahl	76 774	164 940	4 754	623 898	13 727	—	.	519 155
Strafsachen gegen								
Weiße 1906	47	61	22	833	20	10	10	317
1905	29	48	15	415	22	—	20	393
Eingeborene 1906	11 000	2 700	2 899	765	155	246	625	.
1905	10 996	2 268	2 455	.	254	147	673	.

Eisenbahnen in	Anfang 1907 Feldspur 60 cm km	Meterspur km	Kapspur 106⅔ cm km	Zusammen km	Anfang 1908 (bis April) Feldspur 60 cm km	Meterspur km	Kapspur 106⅔ cm km	Zusammen km
I. Im Betriebe.								
Kamerun	—	—	—	—	—	—	—	—
Togo	—	98	—	98	—	164	—	164
Südwestafrika	962	—	140	1 102	1 053	—	288	1 341
Ostafrika	—	150	—	150	—	338	—	338
Zusammen...	962	248	140	1 350	1 053	502	288	1 843
II. Im Bau.								
Kamerun	—	160	—	160	—	160	—	160
Togo	—	66	—	66	—	—	—	—
Südwestafrika	—	—	—	—	—	—	80	80
Ostafrika	—	188	—	188	—	19	—	19
Zusammen...	—	414	—	414	—	179	80	259

Digitized by Google

	1906	1905	1904		1906	1905	1904
Betriebsergebnisse einiger Eisenbahnen in den Schutzgebieten.							
Usambarabahn				Bahn Swakopmund-Windhuk			
Tonnenkilometer ..	472 880	329 449	336 322			16 075 138	
Personenkilometer .	6 467 013	4 501 415	3 466 234			4 980 030	
						u. 3866 St. Vieh	
Betriebseinnahmen ℳ	245 821	185 823	169 118				

	1906/7	1905/6	1904/5	1903/4	1902/3	1901/2	April-Sept. 1901
Schantung-Eisenbahn (Oktober bis September).							
Betriebslänge..... km	436,39	436,39	436,39	402	263	170	65
Beförderte Personen ...	883 231	811 285	780 228	495 905	321 475	199 400	21 414
» Güter..... t	390 125	377 649	279 740	125 303	33 950	14 850	2 731

Schiffsverkehr 1906 (Tsingtau).

Dampfer: ..... Zahl	498	Segelschiffe: ..... Zahl	1	deutsche Flagge	285
Tonnengehalt	544 786	Tonnengehalt	2 057	britische »	131
				andere Flaggen	83

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau, Marianen und Marschallinseln	Samoa	Kiautschou
Eigene Einnahmen (Millionen Mark).								
Rechnungsjahr / Zusammen (ohne Kiautschou)								
1896 — 3,16	1,81	0,65	0,30	0,40	—	—	—	
1897 — 3,64	1,77	0,72	0,31	0,84	—	—	—	
1898 — 4,68	2,39	1,02	0,38	0,89	—	—	—	
1899 — 5,94	2,78	1,19	0,60	1,28	0,08	0,01	—	
1900 — 6,72	2,92	1,65	0,48	1,33	0,09	0,03	0,22	
1901 — 7,54	3,04	1,18	1,01	1,88	0,10	0,04	0,29	
1902 — 8,91	3,22	1,82	1,13	2,24	0,08	0,04	0,38	
1903 — 9,69	3,63	2,02	1,13	2,24	0,13	0,06	0,48	
1904 — 12,67	5,94	2,42	1,57	2,09	0,14	0,07	0,44	
1905 — 14,23	6,94	2,76	1,11	2,56	0,25	0,08	0,53	
(1) 1906 — 17,08	7,33	3,44	1,61	3,67	0,36	0,13	0,54	
(2) 1907 — 14,32	4,86	3,25	2,07	3,12	0,36	0,13	0,53	
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1896 in 1 000 ℳ.								
1896 — 13 479	6 285	1 620	398	5 176	—	—	—	—
1897 — 15 087	6 995	1 636	493	5 963	—	—	—	—
1898 — 17 525	7 661	1 847	692	7 325	—	—	—	—
1899 — 23 065	9 386	2 623	851	9 309	(3 637	259	—	Haush.-Etat
1900 — 37 259	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	252	9 993
1901 — 39 747	8 619	4 558	1 222	12 624	861	319	494	11 050
1902 (mit Kiautschou) — 38 681	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	557	12 404
1903 — 40 087	8 004	4 226	1 702	11 165	1 047	468	667	12 808
1904 — 100 743	10 452	4 021	4 709	66 450	1 074	408	541	13 088
1905 — 204 291	13 449	5 400	5 413	162 173	1 347	461	752	15 296
1906 — 168 988	13 275	5 931	2 413	130 372	1 537	(4 625	647	14 198
				Haushalts-Etat.				
1907 — 104 243	11 319	6 158	2 073	68 687	1 515	477	736	13 278
1908 — 124 274	41 838	10 610	6 219	51 355	1 523	558	705	11 466

[1]) Vorläufiger Abschluß. — [2]) Etatsschätzungen. — [3]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden. — [4]) Die allgemeinen Verwaltungskosten der Marschallinseln wurden bis zum 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft, von dann ab vom Reich bestritten.

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau Marianen und Marschallinseln	Samoa	Kiautschou
Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1908 (1000 ℳ).								
Eigene Einnahmen	6 086	3 830	2 219	5 304	382	175	560	1 726
darunter:								
Steuern	1 775	328	90	127	75	60	163	135
Zölle	2 700	2 932	1 673	1 901	245	([1] —	320	([2] 625
Einnahmen aus der Prägung von Landesmünzen	280	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus dem Eisenbahnbetriebe	190	—	311	1 690	—	—	—	—
Einnahm. a. d. Hafenbetr.	20	—		677	—	—	—	—
Einnahm. a. d. Bergverw.	—	—	—	27	—	—	—	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 121	570	145	882	62	115	77	966
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	944	—	—	184	—	—	—	—
Reichszuschuß	4 483	2 780	—	38 067	1 141	383	145	9 740
Außerordentliche	30 325	4 000	4 000	7 800	—	—	—	—
Ausgaben, und zwar:								
Fortdauernde	10 395	5 512	1 736	32 374	1 388	462	564	7 396
Zivilverwaltung	5 192	2 421	919	6 947	605	277	401	1 370
Militärverwaltung	3 120	1 874	107	21 397	—	—	—	3 411
Flottille	683	440	—	—	206	95	15	—
Gemeinsame Fonds	685	777	310	1 498	177	90	148	2 615
Eisenbahnen	86	—	100	2 110	—	—	—	—
Hafenanlagen	20	—		330	—	—	—	—
Allgemeine Lasten	609	—	300	92	400	—	—	—
Einmalige	1 104	1 088	479	11 153	131	95	138	4 038
Reservefonds[3])	14	10	4	28	4	1	3	32
Außerordentliche	30 325	4 000	4 000	7 800	—	—	—	—

[1]) Auf den Karolinen, Palau und Marianen werden Zölle nicht erhoben. — [2]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen (Vertrag v. 1. Dez. 1905, Handelsarchiv Aug. 1906). — [3]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu.

2. Handel der Schutzgebiete von 1901 bis 1906 (1000 ℳ).

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 728.

	Einfuhr						Ausfuhr					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Ostafrika	9 511	8 858	11 188	14 339	17 655	25 153	4 623	5 283	7 054	8 951	9 950	10 995
Kamerun	9 397	13 392	9 638	9 378	13 467	13 305	6 264	6 652	7 565	8 021	9 315	9 946
Togo	4 723	6 206	6 105	6 898	7 760	6 433	3 691	4 194	3 616	3 551	3 957	4 199
Südwestafrika[1])	10 075	8 568	7 931	10 057	23 632	68 626	1 242	2 213	3 444	299	216	383
I. Afrika zusammen	33 706	37 024	34 862	40 672	62 514	113 517	15 820	18 342	21 679	20 822	23 438	25 523
Bismarckarchipel	1 331	1 715	2 115	1 759	2 271	2 390	1 191	919	963	1 130	1 179	1 513
Kaiser Wilhelmsland	325	573	799	567	666	917	212	202	243	54	156	49
Ostkarolinen	364	321	339	381	315	391	366	167	181	200	101	137
Westkarolinen	136	121	442	209	1 392	404	32	116	359	126	136	126
Palau	.	.	.	.	.	55	.	.	.	.	.	165
Marianen	89	58	72	120	176	239	85	176	231	154	97	55
Marschallinseln	634	488	498	444	651	1 096	676	505	522	583	700	570
Samoa	1 571	2 603	2 681	2 317	3 387	2 889	1 006	1 692	1 385	1 675	2 029	3 026
II. Südsee zusammen	4 450	5 879	6 946	5 797	8 858	8 381	3 568	3 777	3 884	3 922	4 398	5 641
III. Kiautschou	13 459	25 645	34 974	44 870	69 176	82 374	5 289	8 909	14 749	19 983	24 717	34 225

Gesamthandel (1000 ℳ) der Schutzgebiete.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906
I. in Afrika	49 526	55 366	56 541	61 494	85 952	139 040
II. in der Südsee	8 018	9 656	10 830	9 719	13 256	14 022
III. Kiautschou	18 748	34 554	49 723	64 853	93 893	116 599
Zusammen	76 292	99 576	117 094	136 066	193 101	269 661

[1]) Die Zahlen für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika für die Jahre 1904 und 1905 umfassen nur die in das Schutzgebiet ein- und aus geführten Privatgüter **ohne die Regierungsgüter**, während die Zahlen für 1906 und die übrigen Schutzgebiete diese Regierungsgüter **mitenthalte**

Digitized by Google

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 729—733.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Ostafrika.		
Einfuhr über die Küstengrenze	**21 180**	**15 704**
Baumwollgewebe	3 218	3 122
Eisenwaren außer Wellblech	2 725	2 497
Kleider aus Baumwolle	2 296	1 927
Reis	1 680	1 255
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	504	203
Petroleum	363	213
Transportmaschinen, Fahrzeuge	356	187
Tabakwaren	356	175
Landwirtschaftliche Maschinen	328	138
Zement	315	171
Milch, Butter, Käse usw.	301	227
Mehl, Backwaren	265	204
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	256	242
Zucker	254	192
Bau- und Nutzholz	239	163
Wellblech	214	92
Drogen, Apothekerwaren	192	155
Glas, Glaswaren	190	207
Möbel, Tischlerwaren	187	124
Bier	187	143
Leinenwaren	182	128
Stiller Wein	182	104
Seife	182	162
Papierwaren	166	100
Industriemaschinen	155	131
Branntwein	153	63
Schuhe, Stiefel	153	77
Fische, Seetiere	152	111
Gemüse-, Obstkonserven	136	94
Patronen, Schrot	128	95
Feuerwaffen	117	129
Leder-, Sattlerwaren	116	124
Wollenwaren	108	60
Posamentierwaren, Schirme usw.	104	63
Gewürze	95	60
Hüte, Mützen	92	54
Fleischkonserven	91	69
Seidenwaren	83	43
Salz	79	4
Farbwaren	78	46
Ton-, Porzellanwaren	78	40
Fleisch, Fleischwaren	71	62
Schaumwein	69	32
Getreide	66	48
Kohlen	60	10
Brillen, Ferngläser usw.	57	57
Edelmetallwaren	55	49
Mais	53	5
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	53	21
Obst	47	25
Bücher, Drucksachen	47	47
Pflanzenöle	44	19
Zündhölzer	44	41
Stein-, Zementwaren	43	16
Hülsenfrüchte	42	37
Musikinstrumente, Spielzeug	40	20
Wissenschaftliche Instrumente	40	18
Kartoffeln	38	28
Mtama	37	11
Pferde	37	22
Parfümerien	36	13
Tee	34	18
Gemüse	32	21
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	31	13
Schnitzwaren aus Holz, Horn usw.	30	16
Geld	2 501	1 267
Einfuhr über die Binnengrenze	**3 973**	**1 951**
Baumwollgewebe	2 227	918
Kleider aus Baumwolle	339	436
Kautschuk	332	6
Glas, Glaswaren	140	87
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	117	60
Eisenwaren außer Wellblech	83	38
Wellblech	56	14
Elfenbein	34	21
Leinenwaren	31	11
Mehl, Backwaren	29	18
Tabakwaren	28	15
Zucker	28	17
Branntwein	26	15
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	24	14
Drogen, Apothekerwaren	24	12
Wollenwaren	23	13
Bier	22	22
Petroleum	20	12
Industriemaschinen	19	25
Schuhe, Stiefel aus Leder	19	13
Bau-, Nutzholz	18	2
Stiller Wein	18	11
Seife	18	9
Posamentierwaren, Schirme	17	10
Papierwaren	16	5
Hüte, Mützen	16	11
Möbel, Tischlerwaren	13	4
Transportmaschinen	10	8
Gemüse-, Obstkonserven	10	8
Brillen, Ferngläser usw.	10	6
Bücher, Drucksachen	10	5
Gesamtwert der Einfuhr	**25 153**	**17 655**
1904: 14 339; 1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr über die Küstengrenze	**7 810**	**7 722**
Kautschuk	2 075	2 090
Sisal	1 348	887
Kopra	1 087	916
Insektenwachs	613	931
Kaffee	423	407
Elfenbein	421	460
Häute, Felle	373	277
Metallwaren	332	3
Rohbaumwolle	173	186
Kopal	118	133
Sesam	113	208
Glimmer	69	37
Nashornhörner	53	59
Sirup, Melasse	50	70
Matten, Bastwaren	46	60
Milch, Butter, Käse usw.	40	69
Rindvieh	35	91
Sämereien usw.	34	12

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Erdnüsse	31	23
Tabak	28	26
Schildpatt	28	16
Flußpferd-, Wildschweinzähne	25	22
Flachs, Hanf	20	184
Photographien	20	1
Kleinvieh	19	36
Bau-, Nutzholz	18	31
Gerbhölzer, Gerbrinden	18	20
Holzwaren	15	15
Geld	73	260
Ausfuhr über die Binnengrenze	**3 185**	**2 228**
Häute, Felle	1 658	1 202
Erdnüsse	377	126
Kautschuk	311	167
Insektenwachs	276	359
Reis	118	54
Kaffee	108	57
Milch, Butter, Käse usw.	97	83
Rindvieh	71	33
Matten, Bastwaren	42	24
Nashornhörner	21	17
Golderz	21	—
Elfenbein	13	26
Metallwaren	10	15
Sesam	10	5
Fische, Wassertiere	10	10
Gesamtwert der Ausfuhr	**10 995**	**9 950**

1904: 8 951; 1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	11 843	7 801	5 257	4 232
Großbritannien	585	353	40	31
Zanzibar	4 153	4 633	1 373	2 969
Übriges Afrika	3 465	1 743	3 172	2 330
Indien	4 224	2 437	15	18
Andere Länder	882	688	1 137	369

Kamerun.

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Einfuhr	**13 306**	**13 467**
Gewebe	2 827	2 846
Fleisch, Fische usw.	1 204	1 055
Kleider, Putzwaren	1 161	1 057
Eisenwaren außer Wellblech	1 033	902
Branntwein	593	497
Reis	521	597
Tabak	426	426
Salz	358	292
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	309	387
Glas, Glaswaren	223	265
Zement, Kalk, Steine	189	162
Bau-, Nutzholz	188	243
Bier	176	145
Mehl, Backwaren	170	156
Drogen, Apothekerwaren	157	133
Möbel, Tischlerwaren	153	119
Wellblech	139	107
Kohlen	134	95
Lederschuhwerk	118	108
Stiller Wein	110	96
Transportmaschinen, Fahrzeuge	106	76
Tabakwaren	101	105
Gemüse-, Obstkonserven	91	72
Häute, Wolle, Hörner usw.	90	1
Seife	85	75
Industriemaschinen	81	461
Feuerwaffen	78	502
Petroleum	77	63
Farbwaren	73	52
Mineralwasser	68	69
Schrot, Patronen	66	73
Schaumwein	64	64
Leder-, Sattlerwaren	62	66
Garne	60	42
Papierwaren	59	52
Roheisen, Schienen, Stangen	54	62
Brillen, Ferngläser	48	43
Bücher, Drucksachen	44	36
Kartoffeln, Gemüse	42	39
Zucker	40	46
Parfümerien	37	47
Schmier-, Putzmittel	37	36
Schnitzwaren	34	27
Musikinstrumente, Spielzeug	32	34
Ton-, Porzellanwaren	27	35
Stein-, Zementwaren	24	30
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	23	21
Kautschukwaren	22	19
Zündwaren	21	28
Wissenschaftliche Instrumente	20	13
Kaffee	19	20
Bindfaden, Seile	19	12
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	19	59
Getreide	18	20
Edelmetallwaren	16	29
Sprengstoffe	16	1
Flechtwaren	14	11
Pflanzenöle, -fette	13	14
Teer, Pech	13	13
Schießpulver, Zündhütchen	13	110
Tee	10	10
Bürsten, Siebe	10	9
Geld	1 176	1 011
Ausfuhr	**9 946**	**9 315**
Kautschuk	4 677	4 071
Palmkerne	2 031	1 665
Kakao	1 167	1 281
Palmöl	927	794
Elfenbein	905	1 270
Bau-, Nutzholz	119	140
Vieh	51	2
Kuriositäten	29	26
Kolanüsse	22	35
Lebendes Wild	5	2
Kopal	4	8

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 9 378; 1903: 9 638; 1902: 13 392; 1901: 9 397; 1900: 14 245 (1 000 ℳ).

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 8 021; 1903: 7 565; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf		
Einfuhr		
Deutschland	9 454	10 091
Großbritannien	3 535	3 048
Afrikan. Nachbargebiete	68	112
Amerika	53	59
Übrige Länder	195	158
Ausfuhr		
Deutschland	7 906	7 634
Großbritannien	1 655	1 587
Afrikan. Nachbargebiete	55	19
Amerika	—	—
Übrige Länder	330	75

Togo.

Einfuhr	**6 433**	**7 760**
Baumwollgewebe	1 416	1 404
Branntwein	588	494
Eisenwaren, außer Wellblech	285	1 223
Kolanüsse	282	139
Tabak	222	318
Baumwollgarne	214	154
Bau-, Nutzholz	175	129
Transportmaschinen, Fahrzeuge	158	522
Schießpulver, Zündhütchen	122	213
Fische, Wassertiere	120	22
Roheisen, Schienen, Stangen, Blöcke	119	603
Kleider, Leibwäsche usw.	117	231
Watte, Putzlappen	111	83
Salz	106	84
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	87	67
Petroleum	68	91
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	67	133
Zement, Kalk, Steine	66	53
Bier	66	50
Industriemaschinen	57	40
Stiller Wein	56	61
Fleisch, Fleischwaren	56	60
Kohlen	56	33
Feuerwaffen	55	83
Glas, Glaswaren	54	63
Eingemachtes Gemüse und Obst	48	21
Milch, Butter, Käse usw.	47	53
Möbel, Tischlerwaren	47	51
Mehl, Backwaren	39	42
Mineralwasser	37	33
Tabakwaren	36	27
Ton-, Porzellanwaren	33	32
Drogen-, Apothekerwaren	30	28
Bücher, Drucksachen	28	28
Seife	28	24
Wellblech	25	30
Schuhe, Stiefel aus Leder	25	17
Papier, Papierwaren	24	24
Zündwaren	24	20
Parfümerien	22	33
Stein-, Zementwaren	22	22
Farben, Lacke, Tinte	22	20
Schaumwein	21	15
Schmier-, Putzmittel	19	8
Wollenwaren	19	25
Seidenwaren	17	20
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	16	22
Musikinstrumente, Spielzeug	16	16
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	14	10
Edelmetallwaren	13	9
Landwirtschaftliche Maschinen	13	19
Sprengstoffe	13	—
Reis	10	19
Kautschuk	8	—
Geld	886	604

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 6 898; 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**4 199**	**3 957**
Kautschuk	1 161	1 002
Palmkerne	681	606
Mais	434	567
Palmöl	181	151
Rohbaumwolle	165	89
Elfenbein	64	41
Kleinvieh	42	44
Baumwollgewebe	33	52
Rindvieh	32	39
Schibutter	29	19
Kassada	22	22
Waren aus Stroh, Bast usw.	22	10
Kakao	22	10
Kuriositäten	18	27
Erdnüsse	11	6
Yams	8	13
Häute, Felle	8	6
Kopra	8	3
Geld	1 242	1 230

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 3 551; 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1 000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf		
Einfuhr		
Deutschland	3 581	5 961
Großbritannien	696	596
Frankreich	119	177
Afrikan. Nachbargebiete	1 230	488
Amerika	183	155
Übrige Länder	624	384
Ausfuhr		
Deutschland	2 645	2 370
Großbritannien	—	—
Frankreich	54	66
Afrikan. Nachbargebiete	1 498	1 521
Amerika	—	—
Übrige Länder	2	—

Südwestafrika.

Einfuhr (ohne Regierungsgüter) [1]	**36 349**	**23 632**
Eisenwaren außer Wellblech	4 247	2 083
Bier	3 593	2 503
Bau-, Nutzholz	2 264	1 414
Roheisen, Schienen, Stangen,	2 200	1 328
Kleider, Leibwäsche usw.	1 874	1 244
Tabakwaren	1 510	1 139
Fleischkonserven	1 366	1 220
Mehl, Backwaren	1 198	769
Branntwein	1 135	755
Kohlen	1 068	346
Milch, Butter, Käse usw.	1 049	994
Transportmaschinen, Fahrzeuge	917	534
Gewebe	888	579
Möbel, Tischlerwaren	825	411

[1]) Hier sind die Einfuhrwerte ohne Regierungsgüter eingesetzt, weil sonst bei den Einzelpositionen ein Vergleich mit dem Vorjahr, in dem die Regierungsgüter nicht mit angeschrieben sind, nicht möglich gewesen wäre.

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1000 ℳ 1906	1905
Stiller Wein	810	539
Rindvieh	749	285
Gemüse-, Obstkonserven	696	650
Wellblech	677	321
Lederne Schuhe, Stiefel	652	419
Zucker, Zuckerwaren	426	394
Schaumwein	416	321
Kartoffeln, Gemüse	401	285
Fische	396	327
Tabak	384	275
Reis	357	315
Zement	351	332
Fleisch	347	135
Kaffee	292	174
Maultiere	282	94
Glas, Glaswaren	247	129
Musikinstrumente, Spielzeug	232	108
Getreide	229	117
Mineralwasser	217	240
Leder-, Sattlerwaren	202	145
Obst	186	154
Brillen, Ferngläser	173	112
Papierwaren	173	162
Waren aus Kupfer, Zink, Zinn	166	117
Petroleum	154	103
Seife	139	108
Farbwaren	133	113
Industriemaschinen	132	85
Pferde	128	191
Heu, Klee usw.	117	42
Fruchtsäfte, weingeistfreie Getränke	113	113
Bücher, Drucksachen	111	87
Schweine	107	50
Drogen, Apothekerwaren	103	71
Edelmetallwaren	94	31
Tee	92	40
Häute, Wolle, Hörner usw.	91	63
Feuerwaffen	87	62
Hüte, Mützen	86	72
Bindfaden, Seile	74	39
Gewürze	69	65
Sprengstoffe	69	—
Schnitzwaren	68	45
Kakao, Schokolade	66	112
Kleinvieh	66	14
Geflügel	63	42
Ton-, Porzellanwaren	58	42
Pflanzenöle, -fette	56	19
Parfümerien	48	30
Zündwaren	48	40
Kohlensäure	47	30
Lichte, Wachswaren	44	32
Hülsenfrüchte	42	27
Salz	41	17
Schrot, Patronen	35	26
Mais	35	6
Wachstuch, Linoleum	30	28
Bürsten, Siebe	29	17
Hölzerne Tabakpfeifen	28	45
Photographien usw.	27	15
Stein-, Zementwaren	25	25
Mineralöle	19	23
Garne	17	12
Wissenschaftliche Instrumente	17	19
Elektrische Apparate	16	7
Schießpulver, Zündhütchen	16	1
Brennholz, Holzkohlen	15	2
Leder	14	14
Watte, Putzlumpen	13	6
Lebende Pflanzen	12	2
Essig	11	7
Unedle Metalle außer Blei, Eisen	11	14

Gesamtwert der Einfuhr: 1904 [1]): 10 057; 1903: 7 931; 1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1 000 ℳ).

Ausfuhr	**383**	**216**
Viehhäute	122	52
Robbenfelle	55	5
Straußenfedern	51	51
Kupfererze	47	2
Hörner	30	22
Guano	24	18
Kuriositäten	19	33
Wildhäute	15	11
Lederwaren	11	13
Photographien usw.	5	5
Wolle	2	1

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 299; 1903: 3 444; 1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906 [2]) einschl. Regierungsgüter	Einfuhr 1905 ohne Regierungsgüter	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	50 837	20 131	266	175
Kapland	10 564	3 389	9	41
Großbritannien	107	21	107	—
Andere Länder	6 118	91	1	—

Neu-Guinea.

a. Bismarck-Archipel.

Einfuhr	**2 390**	**2 271**
Getreide, Obst, Gemüse	337	314
Garne, Gewebe	287	255
Fleisch, Fische usw.	251	231
Metalle, Metallwaren	224	229
Tabak, Tabakwaren	217	148
Branntwein	147	128
Kohlen	143	196
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	80	55
Holz-, Flecht-, Schnitzwaren	63	72
Kleider, Putzwaren	63	70
Stein-, Glas-, Tonwaren	47	30
Drogen, Apothekerwaren	46	34
Mineralöle	42	48
Bau-, Nutzholz	41	50
Leder, Lederwaren	33	25
Papier, Papierwaren	30	19

[1]) Siehe Anmerkung bei Tabelle 2.

[2]) Anschreibungen für 1906 unter Berücksichtigung der Herkunftsländer liegen nur für die die Regierungsgüter mit umfassenden Ziffern vor.

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Fruchtsäfte, Mineralwasser usw.	25	15
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker ...	22	19
Lichte, Seife, Wachswaren ...	22	30
Erden, Steine	13	6
Schießbedarf, Sprengstoffe....	12	19
Gewürze, Materialwaren.....	11	12
Vieh	11	5
Geld	201	225
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 1 759; 1903: 2 115; 1902: 1 715; 1901: 1 331; 1900: 1 288 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**1 513**	**1 179**
Kopra	1 376	1 080
Perlmutterschalen	65	32
Trepang	32	26
Schildpatt	25	12
Baumwolle	3	14
Steinnüsse	3	9
Kapok	2	3
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 1 130; 1903: 963; 1902: 919; 1901: 1 191; 1900: 797 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	938	787	860	571
Australien, Südseeinf.	811	911	526	461
Großbritannien	135	94	38	109
Asien	398	373	49	26
Amerika	90	85	—	—
Andere Länder	18	21	40	12

β. Kaiser-Wilhelmsland.

Einfuhr	**917**	**666**
Getreide, Obst, Gemüse usw...	181	144
Metalle, Metallwaren	124	82
Garne, Gewebe	82	66
Tabak, Tabakwaren	76	18
Kleider, Putzwaren	76	60
Fleisch, Fische usw.	65	27
Branntwein	53	40
Drogen, Apothekerwaren	41	22
Instrumente, Maschinen usw...	36	48
Kohlen	20	31
Holzwaren	20	11
Leder, Lederwaren	19	6
Lichte, Seife, Wachswaren....	15	14
Stein-, Glas-, Tonwaren	14	12
Bau- und Nutzholz	12	6
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker ...	11	13
Gewürze, Materialwaren.....	11	2
Schießbedarf, Sprengstoffe....	11	9
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 567; 1903: 799; 1902: 573; 1901: 325; 1900: 378 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**49**	**156**
Kopra.....	43	154
Kautschuk	4	—
Trepang.....	2	—
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 54; 1903: 243; 1902: 202; 1901: 212; 1900: 212 (1 000 ℳ).		

[1]) (15 km Kabel).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	428	302	47	—
Australien, Südseeinf..	217	192	—	—
Asien.....	193	147	2	11
Amerika	52	12	—	—
Großbritannien.....	12	12	—	—
Andere Länder	15	1	—	145

Ostkarolinen.

Einfuhr	**391**	**315**
Metalle, Metallwaren	65	27
Bau-, Nutz-, Brennholz usw. .	54	27
Kohlen	47	33
Getreide, Mehl, Backwaren...	44	47
Garne, Gewebe, ...	34	51
Weingeisthaltige Getränke	16	14
Chemische Erzeugnisse	15	9
Kleider, Putzwaren	15	14
Tabak, Tabakwaren	12	18
Holz, Holzwaren	12	8
Fleisch, Fische usw.	10	23
Mineralöle	10	8
Geld	10	—
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 381; 1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1 000 ℳ).		
Ausfuhr	**136**	**102**
Kopra.....	124	91
Schildpatt	2	3
Steinnüsse	—	5
Geld	9	—
Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 200; 1903: 181; 1902: 167; 1901: 366; 1900: 187 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	1905	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	131	118	122	93
Australien, Südseeinf.	155	91	10	1
Asien.....	99	50	5	7
Amerika	5	56	—	—
Übrige Länder	1	—	—	—

Westkarolinen

Einfuhr	**404**	**1 392**
Verzehrungsgegenstände.....	86	135
Eisenwaren, Holz, Baustoffe ..	74	(1 388
Gewebe, Kleider	34	40
Weingeisthaltige Getränke	30	58
Tabak, Tabakwaren.....	16	20
Boote.....	2	8
Sonstiges.....	162	743
Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 209; 1903: 442; 1902: 121 (1 000 ℳ).		

Digitized by Google

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Ausfuhr	**126**	**136**
Kopra	78	93
Muscheln	33	.
Lebensmittel	6	.
Gewebe	3 [1]	.
Eisenwaaren, Holz, Baustoffe	2	.
Boote	1	.

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 126; 1903: 359; 1902: 116 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	119	740	44	—
Großbritannien über Hongkong	51	257	11	—
Australien	90	120	—	—
China	34	52	1	6
Japan	23	34	33	69
V. St. v. Amerika	40	36	—	—
Andere Länder	47	152	37	61

Palau.

	1906
Einfuhr	**55**
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	22
Verzehrungsgegenstände	13
Gewebe, Kleider	6
Boote	4
Weingeisthaltige Getränke	2
Ausfuhr	**165**
Muscheln	129
Kopra	33
Trepang	1

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	1906 Einfuhr	1906 Ausfuhr
Deutschland	1	.
Großbritannien	9	.
Japan	40	165
Ver. St. v. Amerika	5	.

Marianen.

	1906	1905
Einfuhr	**239**	**176**
Verzehrungsgegenstände	61	67
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	54	29
Weingeisthaltige Getränke	44	20
Gewebe	21	24
Boote, Schiffsausrüstung	14	4
Tabak	2	3

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 120; 1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Ausfuhr	**56**	**97**
Kopra	34	95
Tabak	1	2

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 154; 1903: 231; 1902: 176; 1901: 85 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	26	4	14	7
Großbritannien über Hongkong	6	—	—	—
Australien	3	1	—	—
China	—	10	—	—
Japan	203	159	37	88
V. St. v. Amerika	—	2	5	2

Marschall-Inseln.

	1906	1905
Einfuhr [2]	**1 096**	**651**
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	565	115
Verzehrungsgegenstände	253	189
Gewebe, Kleider usw.	144	104
Weingeisthaltige Getränke	54	47
Tabak, Tabakwaren	47	37

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 444; 1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 597 (1000 ℳ).

Ausfuhr [3]	**571**	**700**
Kopra	570	695
Haifischflossen	1	5

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 583; 1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ auf

	Einfuhr 1906	Einfuhr 1905	Ausfuhr 1906	Ausfuhr 1905
Deutschland	348	278	294	214
Australien	427	171	166	27
Großbritannien	167	60	—	—
Ver. St. v. Amerika	70	90	—	10
China	69	45	1	5
Chile	.	.	110	250
Andere Länder	15	7	—	193

Samoa.

	1906	1905
Einfuhr	**2 889**	**3 387**
Verzehrungsgegenstände	978	928
Gewebe, Kleider	637	745
Holz, Baustoffe	297	288
Metallwaren	99	107
Maschinen, Fahrzeuge	88	68
Bier	80	73
Weingeisthaltige Getränke	29	29
Stiller Wein	21	23
Zigarren usw.	21	16
Geld (Gold, Silber)	17	505

Gesamtwert der Einfuhr: 1904: 2 317; 1903: 2 681; 1902: 2603; 1901: 1571; 1900: 2106 (1000 ℳ).

[1]) Im Vorjahre nicht getrennt nachgewiesen.
[2]) Einschließlich der Einfuhr der Pacific Phosphate Company.
[3]) Eine Ausfuhr der Pacific Phosphate Company ist 1906 noch nicht erfolgt.

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Ausfuhr	**3 026**	**2 029**
Kopra	2 891	1 979
Kakao	101	30
Kawawurzeln	25	7
Kokosnüsse	6	2
Tabak	2	5
Kaffee	1	2

Gesamtwert der Ausfuhr: 1904: 1 675; 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1 000 ℳ).

Warengattung	Wert in 1 000 ℳ 1906	1905
Vom Gesamtwert entfallen in 1 000 ℳ auf		
	Einfuhr 1906	1905
	Ausfuhr 1906	1905
Deutschland	705	827	1 505	850
Australien, Südseeinseln	1 719	2 015	740	578
Verein. St. v. Amerika	273	423	11	21
Großbritannien [1]	81	20	770	580
Andere Länder	111	102	.	.

[1]) Einschließlich der Ausfuhr nach anderen Ländern Europas.

Kopraausfuhr der Südseeinseln in 1 000 ℳ.

	1906	1905	1904	1903	1902
Bismarck-Archipel	1 376	1 080	890	694	708
Kaiser-Wilhelmsland	43	154	48	55	109
Ost-Karolinen	124	91	189	165	152
West-Karolinen	78	93	84	342	96
Palau	33	—	—	—	—
Marianen	34	95	146	230	174
Marschall-Inseln	570	695	576	521	501
Samoa	2 891	1 979	1 638	1 371	1 669
Zusammen	**5 149**	**4 187**	**3 571**	**3 378**	**3 409**

Tsingtau.

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Einfuhr [1]	**82 374**	**69 176**	**44 870**	**34 974**	**25 645**
Baumwollenwar.	16 030	19 291	13 391	9 092	3 765
Baumwollengarn	18 296	15 691	9 372	9 104	10 343
*) Schanghai-Baumwollengarn	3 947	139	302	86	135
*) Papier	10 463	6 417	5 359	6 380	4 746
Metalle	4 946	2 105	2 073	351	144
Zucker	3 102	2 056	572	426	131
Zündhölzer	1 737	1 890	1 108	839	440
Petroleum	3 478	1 641	894	1 022	420
*) Rohbaumwolle	1 881	1 638	1 653	967	1 679
Anilinfarben	584	444	276	221	137
Nadeln	314	315	225	167	66
Kohlen	296	112	36	50	55
*) Porzellan	295	61	252	78	230
*) Holzwaren	293	.	.	.	.
*) Zigaretten	294	.	.	.	.
*) Grasleinen, roh	129	.	.	.	.
*) Papierfächer	123	.	.	.	.
*) Konserven, chines.	111	.	.	.	.
*) Schuhe, seid. und baumw.	87	.	.	.	.
*) Baumöl	83	.	.	.	.
*) Bohnen	67	.	.	.	.
*) Baumwollenzeug	65	.	.	.	.
*) Grasleinen, fein	50	.	.	.	.
[1]) Außerdem Waren für Eisenbahn- und Bergbau	.	2 895	1 324	3 892	6 578

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ausfuhr	**34 225**	**24 717**	**19 983**	**14 749**	**8 909**
Strohborte	10 417	10 496	5 573	3 708	1 723
Erdnußöl	3 013	2 450	1 801	2 238	2 173
Bohnenöl	2 633	2 381	2 548	1 731	1 472
Seide, gelbe	4 881	1 324	1 959	2 737	549
Seidenabfälle	2 061	1 207	459	863	141
Melonenkerne	601	564	336	624	524
Schantung-Pongees	2 070	297	212	150	16
Kuhhäute	1 018	252	561	477	129
Borsten	243	250	110	140	108
Hundefelle	59	58	39	20	12
Glaswaren	465	.	.	.	.
Ziegenfelle	239	.	.	.	.
Erdnüsse, geschält	166	.	.	.	.
Datteln, schwarz	124	.	.	.	.
Nudeln	101	.	.	.	.

Vom Gesamtwert entfielen in 1 000 ℳ auf

	1906/07	1905/06	1904/05	1903/04	1902/03
Einfuhr					
China	20 811	16 176	12 191	11 004	9 005
Andere Länder	61 563	53 000	32 679	23 970	16 640
Ausfuhr					
China	.	11 079	10 253	10 978	6 412
Andere Länder	.	13 638	9 730	3 771	2 497

*) Chinesischen Ursprungs.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 734—749.

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren ...	54 403 Stück	6 228	52 591 Stück	6 839
Uhren ...	52		42	
Außerdem Edelmetalle .	dz 0	51	dz —	—
Darunter			Mats. Dezember	
Erdnüsse ...	8 097	278	5 995	177
Kopra ...	4 363	198	2 332	105
Baumwolle ...	1 311	223	1 577	252
Agavefasern, Sisalhanf usw. ...	12 911	1 035	12 009	954
Kaffee, roh ...	5 869	630	4 302	436
Akazien- u. a. n. g. Gerbrinden ...	3 036	47	1 797	31
Kautschuk ...	2 772	1 998	3 198	2 600
Bienenwachs usw. ...	3 874	1 008	3 489	821
Rindshäute, gekalkt usw.	751	111	760	136
Felle zu Pelzwerk usw.	140	78	66	42
Elfenbein, roh ...	24	61	21	50
Muschelschalen usw., roh	1 157	45	228	12
Glimmer (Mika), roh .	347	10	196	47
Zinkerze ...	2 214	33	463	5
Kupfermünzen usw. ...	419	71	1 046	183
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren ...	177 321		253 152	
Rindvieh und Schweine	Stück —	5 975	Stück 4	6 200
Fahrzeuge ...	63		19	
Uhren ...	947		591	
Außerdem Edelmetalle .	dz 117	943	dz 172	1 705
Darunter			Mats. Dezember	
Kristallzucker granuliert)	6 254	131	5 417	117
Stiller Wein in Flaschen	1 058	105	882	92
Bier in Flaschen ...	6 189	202	4 069	132
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw ...	1 819	240	1 302	160
Zigarren und Zigaretten	60	56	52	51
Zement; Trinolith, gemahlener Kalk ...	38 308	115	42 116	110
Schmierseife und feste Seife; Kreolin und ähnliche Wasch- und Reinigungsmittel, sowie Seifenersatzstoffe; Fettlaugenmehl; Türkischrotöl ...	1 199	62	1 400	68
Schieß- u. Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel ...	493	77	—	—
A. n. g. baumwollene Gewebe ...	565	270	327	162
Baumwollene Wirk- u. Netzstoffe; Wirk- und Netzwaren ...	73	59	58	37
Leibwäsche ...	57	57	21	14
Regen- und Sonnenschirme ...	220	88	140	56
Sattler- und Täschnerwaren ...	187	93	169	61
Steinmetzarbeiten und Steinwaren, a. n. g..	1 075	59	42	2
Brillen, Lupen; Ferngläser, terrestrische; Operngläser, Mikroskope; photographische Apparate ...	7	58	10	81
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß, Kunstguß u. a. feiner nicht schmiedbarer Guß, andere grobe Eisenwaren	1 766	193	795	76
Well-, Dehn-, Riffel-, Waffel-, Warzenblech; anderes Blech, gepreßt, gebuckelt, geflanscht usw. ...	3 234	114	1 973	66
Gewalzte und gezogene Röhren ...	1 612	65	1 082	49
Eisenbahnschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen ...	33 694	404	61 120	611
Eisenbahnschwellen aus Eisen ...	17 139	180	35 873	341
Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen; Brücken und Bestandteile von solchen	2 926	85	5 011	123
A. n. g. eiserne Werkzeuge, Kloben und Rollen zu Flaschenzügen, Winden; Spaten, Schaufeln usw.; Heu- und ähnliche grobe Gabeln; Sensen, Sicheln, Sägeblätter	4 780	320	2 582	128
Schrauben und Niete, Schraubenmuttern und Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstützen; Eisenbahnlaschenteile, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel ...	2 404	97	2 475	104
Haus- oder Küchengeräte aus Eisenblech, bearbeitet (emailliert)....	565	56	360	36
Kupfermünzen, Bruchkupfer, -abfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche) ...	633	165	361	93
Kupferdraht; Eisendraht mit Kupferdraht umsponnen usw. ...	431	94	73	17
Draht aus anderen Metallen als Kupfer und Kupferlegierungen; Eisendraht mit diesem Draht umsponnen usw.	286	54	76	13

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; a. n. g. Waren aus Kupfer, Messing, Tombak u. a. Kupferlegierungen; Blattmetall	171	69	64	31
Dampflokomotiven, Lokomotivständer; Dampflokomobilen; Dampfstraßenwalzen	794	93	1 137	127
Optische Meßinstrumente, Bussolen, Kompasse, astronomische Fernrohre und andere astronomische, geodätische, nautische usw. Instrumente	11	75	—	—
Feuerspritzen, Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen, auch mit Elektromotoren, aber ohne andere Antriebsmaschinen	572	68	93	10
A. n. g. Maschinen	584	79	1 357	147
Pflüge für Kraftbetrieb, Mäh-, Dresch-, Milchentrahmungsmaschinen, Rasenmäher und a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	794	67	29	3
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen	1 249	57	3 343	152

2. Südwestafrika.

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	40 801		7 142	
	Stück		Stück	
Ziegen	2	1 353	1	413
Fahrzeuge	1		—	
Uhren	262		215	
Außerdem Edelmetalle	dz 4	28	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Erdnüsse	5 056	111	—	—
Palmkerne	2 509	83	168	5
Baumwolle	110	13	—	—
Kautschuk, roh oder gereinigt	160	96	92	64
Reiherfedern, nicht zugerichtet	0,13	13	0,04	4
Straußfedern, nicht zugerichtet	1	10	4	38
Rindshäute, gekalkt, getrocknet	221	33	225	40
Felle zu Pelzwerk u. v. Pelztieren	15	11	8	5
Pelztierfelle zu Pelzwerk	6	15	—	—
Hörner, Geweihe usw., roh	109	13	83	10
Elfenbein, roh	42	113	5	12
Zigarren	18	11	—	—
Kupfererze	29 102	625	879	17
Guano, natürlicher	2 207	12	1 924	11
Pelzwaren, Vogelbälge	7	32	8	32
Bücher, Papier, beschriebenes, bedrucktes usw.	57	16	17	8
Dampflokomotiven, Lokomotivtender, Dampflokomobilen; Dampfstraßenwalzen	203	26	—	—
Motorwagen, Motorfahrräder	21	24	—	—
B Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	765 943		1 048 364	
Pferde, Rindvieh usw.	Stück 186	19 487	Stück 3	24 604
Fahrzeuge	62		34	
Uhren	1 485		1 541	
Außerdem Edelmetalle	dz 1	9	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Hafer	142 563	2 196	152 025	2 053
Reis, poliert	19 978	397	32 576	608
Stiller Wein in Flaschen	2 484	245	4 902	548
Bier usw. in Flaschen usw.	39 539	1 294	50 957	1 668
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 170	755	8 885	1 187
Zigarren	265	319	513	614
Zigaretten	146	218	219	296
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 024	488	998	490
Frauenkleider, Mädchenkleider usw., a. n. g.	359,89	375	233,27	379
Herren- und Knabenkleider	488	393	454,74	293
Leibwäsche	216,09	211	217,87	192
Schuhe aus Leder usw.	505	595	350	427
Walzen; feiner, nichtschmiedbarer Eisenguß usw.	4 152	515	3 800	309
Eisenbahnschienen usw.	106 151	1 274	80 723	920
Eisenbahnschwellen aus Eisen	93 773	985	64 201	610

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten aus Eisen	14 252	214	5 318	74
Eiserne Werkzeuge; Kloben, Rollen zu Flaschenzügen; Sicheln; Sägeblätter usw.	3 055	419	882	77
Schrauben und Niete	5 906	229	7 458	322
Dampflokomotiven usw.	4 403	574	6 341	710
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	3 493	222	5 074	231

3. Kamerun.

A. Einfuhr von dort

Verschiedene Waren	73 661	12 476	71 223	10 035
Fahrzeuge	Stück 5		Stück —	
Uhren	158		138	
Außerdem Edelmetalle	dz 2	12	dz 0	3
Darunter:			März/Dezember	
Palmkerne	34 035	1 005	24 907	712
Kakao, roh	18 615	3 100	14 173	1 588
Ebenholz usw.	4 943	74	3 983	50
Kautschuk, roh	11 563	7 592	7 268	5 653
Elfenbein, roh	223	519	199	465
Palmöl usw.	1 584	80	2 213	98

B. Ausfuhr dorthin

Verschiedene Waren	202 053	7 343	165 989	5 835
Rindvieh, Gänse usw	Stück 15		Stück 8	
Fahrzeuge	30		16	
Uhren	1 212		1 085	
Außerdem Edelmetalle	dz 13	148	dz 25	305
Darunter:				
Reis	19 751	393	13 993	251
Tabakblätter	674	75	499	54
Stockfisch	2 110	148	1 916	156
Arrak, Rum, Kognak	12 753	356	11 542	285
Stiller Wein in Flaschen	879	91	791	87
Bier usw. in Flaschen	4 758	156	4 873	160
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältern usw.	3 346	402	2 201	243
Zigarren u. Zigaretten	92	92	63	66
Erdöl, gereinigt	3 545	78	2 367	53
Kölnisches Wasser usw.	329	95	153	49
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 673	767	903	422
Wirk- u. Netzstoffe usw.	169	107	114	59
Säcke aus Jute	1 142	113	1 040	64
Kleider	375	309	245	222
Leibwäsche	160	156	83	73
Schuhe aus Leder	80	97	48	48
Fässer u. a. Böttcherwaren	2 355	112	2 764	107
Walzen; feiner nicht schmiedb. Eisenguß usw.	1 345	154	881	71
Eisenbahnschienen, Eisenbahnschwellen, eiserne, usw.	12 152	139	2 224	23
Eiserne Werkzeuge, a. n. g.	4 494	709	1 910	103
Haus- u. Küchengeräte aus Eisenblech	987	98	772	78
Draht aus Messing usw, Eisendraht m. diesem Draht umsponnen	464	88	500	83
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; Waren aus Kupfer usw.	260	103	337	171

4. Togo.

A. Einfuhr von dort

Verschiedene Waren	137 161	4 013	75 795	2 110
Uhren	Stück 38		Stück 45	
Außerdem Edelmetalle	dz 0	26	dz 0	1
Darunter:			März/Dezember	
Mais, Dari	118 496	1 362	44 740	419
Palmkerne	8 790	259	5 074	145
Baumwolle	2 540	302	1 090	121
Kakao, roh	368	54	188	18
Kautschuk	2 262	1 701	1 119	921
Elfenbein	46	123	31	72
Palmöl	2 839	139	262	12

B. Ausfuhr dorthin

Verschiedene Waren	49 871	2 574	65 930	2 648
Lämmer	Stück 1		Stück —	
Fahrzeuge	36		7	
Uhren	258		178	
Außerdem Edelmetalle	dz 11	91	dz 17	139
Darunter:				
Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	648	64	620	76
Bau- und Nutzholz, a. n. g., weiches	3 521	25	4 560	33
Platten-, Stangen-, Würfelzucker-, gemahlener Melis; Stücken-, Krümelzucker; gemahlene Raffinade; Brotzucker, aus Rüben.	3 660	98	1 711	45
Stiller Wein in Flaschen	784	78	442	45
Bier usw. in Flaschen usw.	1 476	48	1 718	57
Mineralwasser, natürliches usw.	1 295	40	890	14
Nahrungs- u. Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	510	71	491	59
Erdöl, gereinigt (Brennerdöl)	3 686	80	1 086	22
Seifen, geformt usw.	284	40	195	25
Kölnisches Wasser usw.	97	29	73	21

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Schießpulver; Sprengpulver usw.	1 373	273	813	145
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	1 235	874	1 056	529
Säcke aus Jute	1 159	70	534	29
Fässer (auch gehobeltes Faßholz) u. a. Böttcherware	1 189	65	417	20
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß, Kunstguß u. a. feiner Guß, nicht schmiedbar, und grobe Eisenwaren, roh oder bearbeitet	299	32	164	17
Eiserne Werkzeuge, a. n. g., Kloben und Rollen zu Flaschenzügen und Winden; Spaten, Schaufeln usw., Sägeblätter	615	44	363	15
Haus- und Küchengerät aus Eisenblech, bearbeitet	399	42	380	38
Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen usw.	22	59	12	27
Dampflokomotiven, Lokomotivtender, Dampflokomobilen, Dampfstraßenwalzen	215	31	28	4
Silbermünzen	11,23	91	16,75	139

5. Kautschou.

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	1 536 Stück	437	869 Stück	197
Uhren	3		9	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter			Mär. Dezember	
Erdnüsse	177	5	—	—
Baumwollabfall	102	4	64	4
Pflanzen usw. zum Heilgebrauche	130	8	—	—
Bärten	56	11	—	—
Rindshäute, gekalkt usw.	80	19	572	114
Pelztierfelle zu Pelzwerk	4	11	—	—
Rohseide	86	205	—	—
Seidene Gewebe	2,95	13	1,02	7
Gebrauchte Gegenstände, a. n. g.	0,81	5	0,43	2
Strohgeflechte	625	122	56	15
Bücher, bedrucktes Papier usw.	13	5	12	7
Elektrische Kabel	28	5	—	—
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	103 218 Stück	3 583	151 267 Stück	4 009
Pferde	—		3	
Fahrzeuge	3		7	
Uhren	2 540		67	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Darunter			Mär./Dezember	
Bier usw. in Flaschen usw.	1 920	63	2 489	82
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschließenen Behältnissen usw.	454	51	318	34
Zigarren und Zigaretten	98	125	59	75
Schieß-, Sprengpulver, Sprengmittel	675	98	428	62
Gefüllte Waffenpatronen	145	46	59	35
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	97	45	28	12
Waren aus gemeinem Steinzeuge, a. n. g.	11 884	95	964	8
Waren aus Gold, Platin usw.	0,12	120	—	—
Walzen, feiner, nicht schmiedbarer Eisenguß usw.	2 535	190	1 440	84
Eisenbahnschwellen aus Eisen	4 693	49	865	8
Eisenbahnteile aus schmiedbarem Eisen, Brücken und Brückenbestandteile	5 061	176	2 838	84
Dampfkessel, -fässer und Teile davon	1 549	84	32	3
Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer usw.	1 141	47	1 246	51
Waren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenblech, a. n. g.	383	40	260	27
Näh-, Heft-, Stecknadeln	104	62	109	69
Eisenstand, Stahlspäne, Brucheisen usw.	10 871	67	5 082	33
Metalltuch, a. n. g. Waren aus Kupfer, Messing, Tombak u. a. Kupferlegierungen, Blattmetall	166	64	60	31
Dampfmaschinen usw.	2 312	236	1 247	130
Maschinen, a. n. g.	1 078	112	1 966	143
Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	3 777	133	24	2
Handfeuerwaffen und Teile davon	229	137	51	31

6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort				
Verschiedene Waren	4 136 Stück	252	6 057 Stück	244
Uhren	6		2	
Außerdem Edelmetalle	dz 1	8	dz —	—
Darunter			Mär./Dezember	
Hafer	202	3	—	—
Kopra	3 113	143	4 073	179
Nüsse, Schalen usw. als Schutzstoffe	309	7	122	3

Digitized by Google

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Pflanzen usw. zum Gewerbegebrauche	80	5	—	—
Kautschuk	4	3	6	5
Schweine- usw. Fett, roh	211	22	—	—
Felle, unvollständig angemeldet	16	3	—	—
Muschelschalen, roh	45	6	80	5
Korallen, Schildkrötenschalen, roh; Schildpatt	3	12	1	5
Bussolen, Kompasse, astronomische usw. Instrumente	4	20	—	—
Unvollständig angemeldete Waren	62	11	31	2
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	9 603	708	17 589	1 096
Fahrzeuge	Stück 4		Stück —	
Uhren	341		40	
Außerdem Edelmetalle	dz 2	24	dz 12	136
Darunter:			März/Dezember	
Schaumwein	74	9	72	8
Stiller Wein in Flaschen	171	20	125	14
Bier in Flaschen	1 960	62	1 484	46
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw.	403	51	278	35
Kau- und Schnupftabak	76	21	178	44
Zigarren und Zigaretten	25	30	21	27
Papierdruckfarben	206	10	351	14
Firnisse usw.	124	7	75	4
Zubereitete Arzneiwaren usw.	45	10	9	3
Dichte Wollgewebe (Kleiderstoffe)	18	7	46	31
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	103	48	58	25
Wirk- und Netzstoffe	19	12	14	9
Leinen-, Jute- usw. Gewebe, a. n. g.	40	19	23	9
Kleider und Putzwaren, nicht aus Kautschukgeweben	28	26	27	24
Leibwäsche	7	7	8	7
Hüte	9	9	11	14
Sattler- und Täschnerwaren usw.	15	13	25	12
Bücher, Papier usw.	22	9	26	14
Porzellan und porzellanartige Waren	66	11	32	7
Brillen, gefaßte Brennglaser usw.	2	16	—	—
Waren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenblech, a. n. g.; feine Waren aus Eisenguß, a. n. g.	62	8	74	6
Metalltuch für gewerbliche Zwecke; a. n. g. Waren aus Kupfer usw.	19	8	23	10
Maschinen, a. n. g.	56	9	111	12
Walzen aus nicht schmiedbarem Guß; Kunstguß u. a. feiner Guß, nicht schmiedbar usw.	218	15	287	39
Eisenbauteile, Brücken usw.	984	26	2 631	69
Eiserne Werkzeuge, a. n. g.	216	20	364	41
Scheren, Messer u. a. Schneidwaren	43	11	56	12

7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort	22 010	1 172	17 048	724
Uhren	Stück 24		Stück —	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Kopra	20 911	963	9 468	417
Kakao, roh	1 081	205	608	100
B. Ausfuhr dorthin				
Verschiedene Waren	2 863	292	4 686	340
Fahrzeuge	Stück 1		Stück —	
Uhren	281		105	
Außerdem Edelmetalle	dz —	—	dz —	—
Darunter:			März/Dezember	
Arrak, Rum, Kognak usw.	51	4	33	2
Stiller Wein in Flaschen	105	12	50	6
Bier usw. in Flaschen usw.	507	17	1 141	38
Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen usw.	136	15	94	12
Zigarren	10	10	5	6
Papierdruckfarben usw.	175	9	386	15
Kölnisches Wasser und andere Riech- und Schönheitsmittel	9	3	7	1
Zubereitete Arzneiwaren	22	7	14	5
Dichte Wollgewebe (Kleiderstoffe)	5	5	7	9
Baumwollene Gewebe, a. n. g.	18	8	21	12
Baumwollene Spitzenstoffe usw.	4	5	4	6
Flachs-, Ramie- usw. Gewebe	15	7	16	3
Herren- und Knabenkleider, nicht aus Kautschukgeweben	17	12	22	15
Leibwäsche	6	6	11	10
Regen- und Sonnenschirme	42	28	28	19

Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ	Warengattung	1907 dz	1907 1 000 ℳ	1906 dz	1906 1 000 ℳ
Walzen aus nicht schmiedbarem Eisenguß, feiner Eisenguß usw.	220	17	55	3	Optische Meßinstrumente, Bussolen, Kompasse usw.	5	35	—	—
Scheren, Messer u. a. Schneidwaren	10	3	3	2	Näh-, Kurbelstick- und Strickmaschinen usw.	41	10	35	8
Stacheldraht, Drahtgeflechte, -gewebe usw.	130	4	65	2	Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher usw.	18	18	—	—
Schrittzähler, Taschenzähler, Zählwerke usw.	3	7	2	3					

	1907	1906
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	25 931	20 562
Außerdem Edelmetalle	125	4
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	39 962	44 732
Außerdem Edelmetalle	1 215	2 285

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich	1. 12. 1905	540 778	60 641 278	29 884 681	30 756 597	854 820	1,46	112,14
Österreich-Ungarn: Österreich	31. 12. 1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. 12. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn: Zusammen	31. 12. 1900	624 859	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
Außerdem:								
Bosnien u. Herzegowina	22. 4. 1895	51 028	(1) 1 568 092	828 190	739 902	23 200	1,60	30,73
Liechtenstein	? 1901	159	9 477	4 587	4 890	.	.	59,60
Rußland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Rußland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03
Rußland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,02	19,82
Rußland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,39	0,46
Rußland: Mittelasien	9. 2. 1897	3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Rußland: Zusammen	9. 2. 1897	21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
Außerdem:								
Finland (ortsanw. Bevölk.)	31. 12. 1900	331 944	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,81	8,17
Serbien (ortsanwes. Ergebnisse)	31. 12. 1905	48 303	2 688 747	1 383 688	1 305 059	39 173	1,51	55,66
Rumän. (Wohnbevölk.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,35
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	31. 12. 1905	96 345	4 035 648	.	.	58 273	1,50	41,89
Griechenland	27. 10. 1907	64 679	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	40,69
Kreta	4./17. 6. 1900	8 618	309 656	.	.	.	.	35,93
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,28
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. 12. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98
Schweiz	1. 12. 1900	41 324	3 325 023	1 633 677	1 691 346	33 939	1,09	80,46
Frankreich	4. 3. 1906	536 464	39 252 245	.	.	58 060	0,15	73,17
Luxemburg	1. 12. 1905	2 586	246 455	126 220	120 235	2 100	0,87	95,30
Belgien	31. 12. 1900	29 456	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. 2. 1906	38 985	2 588 919	1 257 765	1 331 154	27 876	1,11	66,41
Außerdem:								
Farö	1. 2. 1906	1 399	16 349	8 023	8 326	224	1,42	11,69
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,92	0,75
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,12	0,13
Schweden	31. 12. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. 12. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. u. Irl. England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. u. Irl. Schottland (einschl. Inselerstreckung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	57,95
Großbrit. u. Irl. Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	—0,54	52,89
Großbrit. u. Irl. Zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66
Außerdem:								
Insel Man und Kanalinseln		785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,55
Britische Besitzungen: Gibraltar	31. 3. 1901	5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,00
Britische Besitzungen: Malta und Gozo	31. 3. 1901	303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,58	686,11
Britische Besitzungen: Cypern	31. 3. 1901	9 282	237 152	.	.	2 719	1,22	25,55
Britische Besitzungen: Zusammen	31. 3. 1901	9 590	472 502	.	.	5 933	1,84	49,27

1) Ausschließlich 22 944 Militärpersonen.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

	Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
	Amerika.								
Der Staat v. Amerika	Nordatlant. Staaten	1. 6. 1900	419 837	21 04[illegible] 595	10 524 877	10 521 818	363 973	1,89	50,13
	Südatlant. Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
	Nördliche Zentralstaaten[1]		1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,49
	Südl. Zentr. Staat.		1 580 421	14 08[illegible] 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,35	8,91
	Westliche Staaten		3 044 609	4 091 849	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,34
	Alaska		1 539 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,00	0,04
	Hawaii		16 703	154 001	106 369	47 032	6 401	5,15	9,22
	Zusammen		9 239 283	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 242	1,89	8,25
	Außerdem								
	Portorico	10. 11. 1899	9 324	953 243	472 261	480 982	12 890	1,47	102,24
	Kuba	31. 12. 1899	111 365	1 572 797	815 205	757 592	— 4 908	—0,31	14,12
	Britische Besitzungen	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
	darunter								
	Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
	Neufundland (ausser Labrador)	31. 3. 1901	110 [illegible]	217 [illegible]	111 311	105 726	1 910	0,91	1,96
	Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 141	18 339	601	1,74	1,91
	Westindien		31 121	1 576 [illegible]	.	.	21 531	1,42	50,67
	darunter								
	Jamaika	Berechnet	*10 896*	*755 730*	*366 058*	*389 672*	*11 624*	*1,67*	*69,36*
	St Lucia		*603*	*49 883*	*23 821*	*26 062*	*766*	*1,66*	*82,72*
	Trinidad	31. 3. 1901	*1 543*	*255 118*	*135 820*	*119 328*	*5 512*	*2,42*	*56,16*
	Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgien)		[illegible] 33	2 253	1 413	843	46	2,08	0,13
Franz. Besitz.	St. Pierre u. Miquelon	9. 9. 1902	242	6 482	.	.	.	.	26,79
	Martinique	1901	988	207 011	.	.	.	.	209,53
	Guiana	1901	78 000	32 908	.	.	.	.	0,42
	Guadeloupe	1901	1 603	157 806	.	.	.	.	98,44
	Mexiko	28. 10. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
	Dänisch-Westindien	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	— 205	0,65	85,03
	Niederl. Surinam	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57
Besitz	Niederl. Antillen	31. 12. 1903	1 130	[2] 53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12
	Guatemala	31. 12. 1903	125 100	1 842 134	914 406	927 728	.	.	14,73
	Honduras	1901	181 400	744 901	.	.	.	.	4,11
	Salvador	1. 3. 1901	21 070	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,79
	Costarica	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56
	Kolumbia	1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,76
	Venezuela	(26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23
	Brasilien	31. 12. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
	Paraguay	1900	253 100	[4] 635 571	.	.	.	.	2,51
	Uruguay	1. 3. 1900	186 925	915 647	474 811	440 836	17 310	3,04	4,90
	Argentinien	30. 6. 1895	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,76
	Chile	28. 9. 1895	796 967	2 712 145	.	.	18 483	0,71	3,40
	Bolivia	1. 9. 1900	1 334 200	[5] 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36
	Afrika.								
	Ägypten	1. 6. 1897	[6] 994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 679	2,35	9,79
Franz. Besitz	Algerien[7]	4. 3. 1906	797 770	5 231 850	.	.	98 504	1,98	6,56
	Madagaskar	1. 1. 1905	590 365	2 644 672	1 283 866	1 360 806	.	.	4,47
	Senegal	1. 5. 1904	1 145	107 826	.	.	.	.	95,00
Port. Besitz	Kap Verde Inseln	1900	3 822	147 421	.	.	.	.	38,57
	St. Thomas u. Principe	1900	939	42 103	.	.	.	.	44,84

[1] Darunter: Süd-Dakota am 1. 7. 05: 451 461 einschl. 18 542 Bevölkerung der Indianerreservationen; Minnesota am 1. 7. 05: 1 979 804 einschl. 7 714 Bevölkerung der Indianerreservationen. — [2] Ohne Militär. — [3] Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner geschätzt. (Eigene Schätzung.) — [4] Einschl. 100 000 Indianer. — [5] Hierunter 182 661 nicht in die Zählung aufgenommene Personen. — [6] Einschl. unbebaute Fläche. — [7] Einschl. Oran, Konstantine und unbebaute Fläche.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich überhaupt	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	6 848 703	(1 43 029 688	.	.	.	.	6,28
Darunter:								
Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,46
Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,28	2,97
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,16	12,10
Sierra Leone (ohne Protektorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,24	7,40
Goldküste (mit Protektoraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81
Span. Besitz. im Golf von Guinea	31. 12. 1900	216 215	(2 24 011	6 823	2 530	.	.	0,11
Asien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
Darunter:								
Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,12
Ceylon	1. 3. 1901	65 693	(3 3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,18
Malavische Staaten	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96
Britisch Indien: Bengalen	1. 3. 1901	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Britisch Indien: Verein. Provinzen von Agra u. Oudh	1. 3. 1901	277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,84
Britisch Indien: Madras	1. 3. 1901	367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Britisch Indien: Bombay	1. 3. 1901	318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	-0,17	58,23
Britisch Indien: Punjab	1. 3. 1901	251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	132 100	0,67	80,75
Britisch Indien: Übrig. brit. Gebiet	1. 3. 1901	1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	286 659	0,93	26,76
Britisch Indien: Einheim. Staaten	1. 3. 1901	1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	361 361	—0,56	35,50
Britisch Indien: Zusammen	1. 3. 1901	*4 575 408*	*294 361 056*	*149 951 824*	*144 409 232*	*701 912*	*0,24*	*64,34*
Hongkong	20. 11. 1906	*1 053*	(4 *319 803*	.	.	*7 180*	*2,38*	*303,71*
Niederländ. Besitzungen: Java und Madura	31. 12. 1900	131 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,59
Niederländ. Besitzungen: Borneo	? 1900	479 230	1 129 889	.	.	.	.	2,36
Niederländ. Besitzungen: Sumatra	? 1900	553 339	3 404 189	.	.	.	.	6,15
Niederländ. Besitzungen: Celebes	? 1900	128 478	454 368	.	.	.	.	3,54
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	5332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1903	382 415	46 732 138	23 600 931	23 131 207	593 657	1,32	122,20
Formosa (ohne Wildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(5 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63
Australien.								
Britische Besitzungen	1. 4. 1901	8 248 494	(6 5 194 744	.	.	.	.	0,63
Darunter:								
Viktoria (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28
Neu-Südwales (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,34	0,29
Südaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
Westaustralien (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
Tasmania (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,61	2,54
Neu-Seeland (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	270 568	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
Australien: Zusammen (ohne Ureinwohner)	31. 3. 1901	*7 970 068*	*4 545 967*	*2 383 641*	*2 162 326*	*73 607*	*1,76*	*0,57*
Neu-Seeland	29. 4. 1906	*269 465*	*948 649*	*502 770*	*445 879*	(7 *23 172*	(7 *2,79*	*3,52*

[1]) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria. — [2]) Einschl. 14 658 Personen unbekannten Geschlechts. — [3]) Ausschl. 7 465 Militär- und 4 913 Kriegsgefangene. — [4]) Ausschl. des Militärs mit 8 835 Mann. — [5]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts. — [6]) Einschl. Ureinwohner. — [7]) Bei Berechnung der Zunahme sind die Ureinwohner (47 731) außer Betracht gelassen.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	15 Jahre alte und ältere weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 156	9 797 924	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Ungarn	1900	2 003 625	3 838 975	a. 301 580 b. 6 428	(2) 6 152 090	1 454 996	3 905 673	a. 875 263 b. 12 046	(3) 6 248 590
Russland: Europ. Rußl.	1897	8 073 432	18 142 432	a. 1 583 966 b. 19 075	(4) 27 843 779	7 004 118	18 535 853	a. 3 979 221 b. 34 889	(5) 29 587 177
Russland: Kgr. Pol.	1897	973 233	1 784 642	a. 98 023 b. 2 608	(6) 2 860 483	803 771	1 708 902	a. 328 513 b. 5 737	(7) 2 849 259
Russland: Kaukas.	1897	923 172	1 831 831	a. 132 424 b. 4 582	(8) 2 895 459	348 428	1 817 049	a. 383 941 b. 6 048	(9) 2 559 181
Russland: Sibirien	1897	589 687	1 182 364	a. 136 232 b. 4 243	(10) 1 915 088	360 047	1 152 848	a. 223 477 b. 3 574	(11) 1 741 778
Russland: Mittelas.	1897	982 950	1 707 220	a. 103 081 b. 3 879	(12) 2 801 793	205 513	1 755 756	a. 310 930 b. 3 022	(13) 2 278 005
Russland: Zus.	1897	11 542 474	24 648 489	a. 2 053 726 b. 34 387	(14) 38 316 602	8 721 877	24 970 408	a. 5 226 082 b. 53 270	(15) 39 015 400
Finnland ..	1900	375 813	453 361	a. 40 201 b. 570	869 945	343 820	453 904	a. 107 142 b. 815	905 681
Serbien ...	1900	190 943	508 569	a. 48 741 b. 2 158	750 411	105 388	506 476	a. 82 935 b. 2 226	697 025
Rumänien ..	1899	555 611	1 153 326	a. 110 961 b. 6 718	1 826 616	338 816	1 140 533	a. 254 118 b. 10 427	1 743 894
Bulgarien ..	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	(16) 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	(17) 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Portugal ..	1900	685 092	882 993	a. 93 367 b. 1 233	1 662 685	785 196	904 454	a. 241 910 b. 1 346	1 932 906
Schweiz	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich ..	1901	4 907 625	7 898 599	a. 1 005 884 b. .	(18) 13 907 336	4 108 779	7 885 674	a. 2 384 897 b. .	(19) 14 528 311
Luxemburg .	1905	39 201	41 367	a. 5 312 b. 85	85 965	30 590	40 082	a. 9 626 b. 112	80 410
Belgien ...	1900	982 109	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	(20) 2 259 337	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	(21) 2 311 713
Niederlande	1899	695 118	838 892	a. 89 355 b. 2 131	(22) 1 625 542	679 119	839 959	a. 178 443 b. 3 740	(23) 1 701 296
Dänemark .	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden ..	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen ..	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland .	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. A. (ohne Alaska u. Hawaii)	1900	10 366 556	13 998 710	a. 1 181 489 b. 84 567	(24) 25 749 068	7 573 695	13 841 813	a. 2 721 428 b. 114 933	(25) 24 292 623
Philippinen	1903	638 862	(26) 1 278 453	a. 168 016 b. 4	2 085 335	538 221	(27) 1 266 837	a. 331 882 b. 8	2 136 948
Portorico ..	1899	124 607	(28) 120 740	a. 12 011 b. .	(29) 257 455	121 462	(30) 121 927	a. 34 020 b. .	(31) 277 486
Kuba	1899	308 031	(32) 130 832	a. 23 012 b. .	(33) 522 116	224 317	(34) 187 123	a. 62 103 b. .	(35) 473 643
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	(36) 1 274 513	446 534	500 870	a. 117 988 b. .	(37) 1 093 565

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 482, [3]) 612, [4]) 21 874, [5]) 33 096, [6]) 1 977, [7]) 2 336, [8]) 3 450, [9]) 3 715, [10]) 2 562, [11]) 1 832, [12]) 4 663, [13]) 2 781, [14]) 37 526, [15]) 43 763, [16]) 1 569, [17]) 970, [18]) 95 228, [19]) 148 961, [20]) 7, [21]) 1, [22]) 46, [23]) 35, [24]) 117 746, [25]) 40 754 Personen unbekannten Familienstandes. — [26]) Darunter 115 118, [27]) 118 327, [28]) 42 060, [29]) 42 080, [30]) 65 782, [31]) 65 889 Personen, die nach gegenseitiger Übereinkunft als Mann und Frau zusammenleben. — [32]) Darunter 97, [33]) 77, [34]) 211, [35]) 102, [36]) 41 830, [37]) 28 173 Personen unbekannten Familienstandes.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt	weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1]	Überhaupt
Britisch Indien	1901	18 634 645	64 384 278	a. 7 954 413 b. .	(2) 91 504 307	4 034 364	59 690 117	a. 25 500 789 b. .	(2) 89 678 055
Japan	1903	(3) 7 443 235	8 229 101	a. . b. .	15 672 336	(4) 7 182 964	8 228 829	a. . b. .	15 411 793
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	197 949	176 160	a. 19 973 b. 289	(5) 397 007	167 276	182 841	a. 43 021 b. 331	(6) 394 700
Neu-Süd-Wales	1901	240 178	203 525	a. 19 501 b. 692	463 896	161 959	206 317	a. 35 229 b. 708	404 213
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	(7) 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	(8) 132 024
Südaustralien	1901	59 561	54 736	a. 5 096 b. .	119 393	48 295	55 318	a. 10 716 b. .	114 329
Westaustralien	1901	50 611	32 063	a. 2 932 b. 111	(9) 86 030	14 579	27 043	a. 3 112 b. 42	(10) 44 824
Tasmania	1901	28 485	25 967	a. 2 580 b. 35	57 067	21 080	25 531	a. 4 694 b. 22	51 327
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	(11) 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	(12) 239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,9	547,2	45,2	1,7	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	392,2	522,8	85,0	.
Ungarn	1900	325,8	624,2	49,0	1,0	232,9	625,1	140,1	1,9	279,0	624,6	94,9	1,5
Rußland: Europ. Rußl.	1897	290,2	652,2	56,9	0,7	237,0	627,2	134,6	1,2	262,8	639,3	97,0	0,9
Rußland: Königr. Polen	1897	340,5	624,3	34,3	0,9	282,3	600,3	115,4	2,0	311,4	612,3	74,8	1,5
Rußland: Kaukasien	1897	319,2	633,4	45,9	1,6	136,4	711,0	150,2	2,4	233,4	669,8	94,8	2,0
Rußland: Sibirien	1897	308,3	618,2	71,3	2,2	206,9	662,6	128,4	2,1	260,0	639,4	98,5	2,1
Rußland: Mittelasien	1897	351,4	610,3	36,9	1,4	90,3	771,7	136,7	1,3	234,3	682,7	81,6	1,4
Rußland: Zusammen	1897	301,5	643,9	53,7	0,9	223,8	640,7	134,1	1,4	262,8	642,3	94,3	1,1
Finnland	1900	432,0	521,1	46,2	0,7	379,6	501,2	118,3	0,9	405,3	510,9	83,0	0,8
Serbien	1900	254,4	677,7	65,0	2,9	151,2	726,6	119,0	3,2	204,7	701,3	91,0	3,0
Rumänien	1899	304,2	631,4	60,7	3,7	194,3	654,0	145,7	6,0	250,5	642,4	102,3	4,8
Bulgarien	1901	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,3	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Portugal	1900	412,0	531,1	56,2	0,7	406,2	467,9	125,2	0,7	408,9	497,1	93,3	0,7
Schweiz	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Frankreich	1901	355,3	571,9	72,8	.	285,7	548,4	165,9	.	319,8	559,9	120,3	.
Luxemburg	1905	456,0	481,2	61,8	1,0	380,4	498,5	119,7	1,4	419,5	489,5	89,8	1,2
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,6	80,5	1,8
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Norwegen	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Ver. St. v. Amer. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	404,4	546,2	46,1	3,3	312,3	570,8	112,2	4,7	359,7	558,1	78,2	4,0
Philippinen	1903	306,3	613,1	80,6	0,002	251,9	592,8	155,3	0,004	278,8	602,8	118,4	0,003
Portorico	1899	484,2	469,1	46,7	.	437,9	439,5	122,6	.	460,1	453,8	86,1	.
Kuba	1899	590,2	365,6	44,2	.	473,7	395,2	131,1	.	534,8	379,7	85,5	.
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Britisch Indien	1901	204,8	707,7	87,5	.	45,2	669,0	285,8	.	125,8	688,5	185,7	.
Japan	1903	(13) 474,9	525,1	.	.	(13) 466,1	533,9	.	.	(13) 470,5	529,5	.	.
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	501,9	446,7	50,7	0,7	425,1	464,7	109,3	0,9	463,6	455,7	79,9	0,8
Neu-Süd-Wales	1901	517,8	438,7	42,0	1,5	400,7	510,4	87,2	1,7	463,2	472,1	63,1	1,6
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Südaustralien	1901	498,9	458,4	42,7	.	422,4	483,9	93,7	.	461,5	470,9	67,6	.
Westaustralien	1901	590,4	374,1	34,2	1,3	325,6	604,0	69,5	0,9	499,6	452,9	46,3	1,2
Tasmania	1901	499,2	455,0	45,2	0,6	410,7	497,4	91,5	0,4	457,3	475,1	67,1	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 530 971, [3]) 452 785 Personen unbekannten Familienstandes. — [4]) Darunter die Verwitweten. — [5]) Darunter 2 636, [6]) 1 231, [7]) 466, [8]) 111, [9]) 313, [10]) 48, [11]) 926 [12]) 1 462 Personen unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I und neuere Veröffentlichungen.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen überhaupt	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene überhaupt	Geborene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß überhaupt	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner	Totgeborene überhaupt	Totgeborene auf 100 Geborene
Europa.											
Deutsches Reich	1906	498 990	8,2	2 022 477	33,1	1 112 202	18,2	910 275	14,9	62 262	3,0
Österreich [1]	1905	213 032	7,7	921 684	33,5	684 606	24,9	237 078	8,6	24 204	2,6
Ungarn	1906	176 826	8,7	733 953	36,0	504 790	24,8	229 163	11,2	14 107	1,9
Rußland [2]	1901	862 408	8,6	4 801 190	47,9	3 218 501	32,1	1 582 689	15,8	.	.
Finnland	1906	19 937	6,8	91 401	31,4	50 857	17,5	40 544	13,9	2 317	2,5
Serbien	1905	26 608	9,9	100 242	37,3	65 276	24,3	34 966	13,0	2 776	2,7
Rumänien	1905	51 191	7,9	247 959	38,6	159 932	25,0	88 027	13,6	5 577	2,2
Bulgarien	1905	43 205	10,9	174 139	43,8	87 240	21,9	86 899	21,9	1 025	0,6
Italien	1905	255 873	7,7	1 084 518	32,5	730 340	21,9	354 178	10,6	49 461	4,4
Spanien	1905	136 897	7,2	671 173	35,3	491 372	25,9	179 801	9,4	17 421	2,5
Portugal	1904	34 029	6,8	161 463	32,1	96 013	19,1	65 450	13,0	2 592	1,6
Schweiz	1906	27 298	7,8	95 595	27,4	59 204	17,0	36 391	10,4	3 376	3,4
Frankreich	1906	306 487	7,8	806 847	20,5	780 196	19,9	26 651	0,7	37 326	4,4
Luxemburg	1906	2 048	8,3	7 516	30,2	4 844	19,5	2 672	10,7	200	2,6
Belgien	1905	56 679	7,9	187 437	26,2	118 343	16,5	69 094	9,7	8 592	4,4
Niederlande	1906	([3] 42 053	7,5	170 954	30,4	83 259	14,8	87 695	15,6	7 074	4,0
Dänemark	1906	19 354	7,5	74 216	28,7	35 172	13,6	39 044	15,1	1 718	2,3
Schweden [1]	1906	32 444	6,1	136 722	25,7	76 372	14,4	60 350	11,3	.	.
Norwegen [1]	1906	13 500	5,8	60 900	26,3	31 400	13,6	29 500	12,7	.	.
England und Wales	1906	269 734	7,8	934 391	27,0	530 715	15,4	403 676	11,6	.	.
Schottland	1906	33 123	7,0	131 920	27,9	75 585	16,0	56 335	11,9	.	.
Irland	1906	22 557	5,1	103 459	23,6	74 425	17,0	29 034	6,6	.	.
Amerika.											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1904	6 208	8,8	14 673	20,7	11 346	16,0	3 327	4,7	732	4,8
Vermont	1905	2 992	8,6	7 378	21,1	6 339	18,1	1 039	3,0	384	4,9
Massachusetts	1905	27 184	9,0	75 022	24,9	50 486	16,8	24 536	8,2	2 618	3,4
Rhode Island	1903	4 473	9,7	11 781	25,6	8 638	18,8	3 143	6,8	506	4,1
Connecticut	1903	8 078	8,4	21 751	22,7	15 490	16,2	6 261	6,5	998	4,4
Michigan	1902	25 653	10,4	44 971	18,1	31 472	12,7	13 499	5,4	2 368	5,0
Mexiko	1903	60 117	4,4	469 449	34,5	457 751	33,6	11 698	0,9	.	.
Britisch Honduras	1905	423	10,5	1 403	34,8	1 331	33,0	72	1,8	.	.
Uruguay	1906	6 170	5,8	32 578	30,9	15 083	14,3	17 495	16,6	1 161	3,4
Argentinien	1905	36 261	6,4	192 865	34,0	87 989	15,4	104 876	18,6	6 276	3,2
Chile	1905	17 274	5,0	120 013	35,5	112 905	33,1	7 108	2,4	2 894	2,4
Afrika.											
Algerien	1906	40 225	7,9	142 707	28,0	107 227	21,0	35 480	7,0	2 315	1,6
Kapland	1906	11 052	4,4	57 864	23,3	35 574	14,3	22 290	9,0	.	.
Asien.											
Ceylon	1905	([4] 21 188	5,4	150 785	38,2	108 160	27,4	42 625	10,8	.	.
Japan	1905	351 260	7,3	1 457 039	30,3	1 044 855	21,0	412 184	9,3	142 092	8,9
Australien.											
Victoria	1906	8 930	7,3	30 844	25,2	15 237	12,5	15 607	12,7	.	.
Neu-Süd-Wales	1906	11 551	7,6	40 948	27,0	14 975	9,9	25 973	17,1	.	.
Queensland	1906	3 588	6,7	14 019	26,3	5 095	9,6	8 924	16,7	.	.
Südaustralien	1906	2 679	7,1	8 921	23,7	3 872	10,3	5 049	13,4	.	.
Westaustralien	1906	2 261	8,7	7 800	30,0	3 084	11,9	4 716	18,1	.	.
Tasmania	1906	1 399	7,8	5 333	29,8	2 511	11,2	3 322	18,6	.	.
Neu-Seeland	1906	7 592	8,5	24 252	27,1	8 339	9,3	15 913	17,8	.	.

[1] Vorläufige Zahlen. — [2] Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3] Zahl der eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden ihren Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 41 686. — [4] Außer mohammedanischen Ehen.

Digitized by Google

4. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern[1]).

Herkunftsländer	Jahr	Auswanderer	davon gingen über Häfen: desselben Landes	andere	Wanderziele: Europa	Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien	Wanderziel unbekannt	auf 10 000 Einwohner
Deutsches Reich	1907	31 696	26 380	5 316	153	30 431	912	37	—	163	—	5,1
Österreich[2])	1905	123 729	8 750	114 979	.	.	.	.	.	.	.	45,8
Ungarn	1906	178 170	(49 332	128 838	.	.	.	.	.	.	.	87,3
Rußland[3])	1907	119 352	—	119 352	3 965	109 272	6 004	92	—	19	—	.
Finnland	1905	17 427	.	.	—	17 390		33	—	1	3	60,6
Rumänien[3])	1907	3 424	—	3 424	52	3 243	129	—	—	—	—	.
Bulgarien[3])	1907	7 338	—	7 338	—	6 902	435	—	—	1	—	.
Italien[6])	1906	787 977	.	.	(264 883	368 601	140 747	11 569	1 362	815	—	235,0
Spanien[7])	1906	126 771	.	.	(5 3 496	.	95 636	24 253	550	—	2 836	66,5
Portugal	1905	33 622	.	.	(5 304	31 236		2 074	8	—	—	64,9
Schweiz	1906	5 296	—	5 296	—	4 609	613	15	38	21	—	15,2
Belgien	1905	27 963	.	.	(5 25 001	2 368	258	182			154	39,1
Niederlande	1906	2 548	2 548	—	—	2 509	29	10	—	—	—	4,5
Dänemark	1906	8 516	.	.	—	7 596	793	18	45	64	—	32,8
Schweden	1907	22 978	.	.	(5 3 160	19 325	427	32	15	19	—	42,9
Norwegen	1906	21 967	.	.	—	20 449	1 490	26	1	1	—	94,8
Großbritannien und Irland	1906	(8325 137	325 137	—	.	144 817	(9114 859	(10 22 804	7 142	19 331	16 184	74,5

[1]) Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — [2]) Im Jahre 1906 wanderten von Triest 17 574, im Jahre 1907 21 408 Personen nach Amerika aus (Konsul.-Bericht). — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — [5]) Einschließlich der nichtungarischen Staatsangehörigen. — [5]) Zum Teil auch Landwanderung. — [6]) Im Jahre 1907 sind von italienischen Häfen und über Häfen 307 794 Personen, darunter 25 125 Fremde, nach überseeischen Staaten abgereist; davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika 202 484, nach den übrigen amerikanischen Ländern 93 818 und nach anderen überseeischen Ländern 1402 (Konsul.-Berichte. — [7]) Nach einem Konsul.-Bericht betrug die Auswanderung nach Argentinien 72 784, nach Brasilien 25 116 und nach Cuba 22 178 Personen. — [8]) Nach außereuropäischen Ländern. — [9]) Britisch Nordamerika. — [10]) Kapkolonie und Natal.

5. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.

Herkunftsländer	Einwanderung in: die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien		Uruguay		Brasilien		Canada	
	im Jahre[1])									
	1905/06	1906/07	1904	1905	1904	1905	1900	1901	1903/04	1904/05
Deutsches Reich	37 564	37 807	1 151	1 836	128	243	88	816	2 985	2 903
Österreich-Ungarn	265 138	338 452	2 237	5 346	84	117	1 806	660	11 137	10 399
Rußland u. Finnland	215 665	258 943	4 393	10 078	3	26	—	—	2 811	9 839
Rumänien	4 476	4 384	—	—	—	—	—	—	619	270
Bulgarien, Serbien und Montenegro	4 666	11 359	—	—	—	—	—	—	24	9
Türkei	9 510	20 767	—	—	—	—	—	—	29	30
Griechenland	19 489	36 580	—	—	—	—	—	—	191	98
Italien	273 120	285 731	67 598	88 950	2 844	2 690	17 167	56 779	4 445	3 473
Spanien	1 921	5 784	39 851	53 029	2 190	2 931	3 230	7 493	5	10
Portugal	8 517	9 608	518	674	133	67	2 084	5 637	—	—
Schweiz	3 846	3 748	339	576	61	64	12	17	128	150
Frankreich	9 386	9 731	2 902	3 475	329	330	61	137	1 534	1 743
Belgien	5 099	6 396	206	263	11	39	—	—	858	796
Niederlande	4 946	6 637	—	—	—	—	—	—	169	281
Dänemark	7 741	7 243	—	—	—	—	—	—	813	874
Schweden	23 310	20 589	—	—	1	5	—	—	2 151	1 847
Norwegen	21 730	22 133	—	—			—	—	1 239	1 397
Großbritannien und Irland	102 193	113 567	734	1 368	193	262	140	365	50 374	65 359
Andere und nicht näher bezeichnete Länder	48	107	.	.	.	.	.	.	5 590	3 131

[1]) Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Digitized by Google

6. Wichtige Todesursachen in einigen

(Zusammenstellung des

Staaten usw.	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich [1]	1905	59 768	36	4	3 750	16 967
Schweiz	1905	3 455	36	.	174	668
England und Wales	1906	34 547	21	5	3 169	6 568
Belgien	1904	7 075	656	.	1 051	1 289
Niederlande	1906	5 591	7	2	457	475
Rußland	1906	(2 64 351	32 903	2 959	(3 15 490	46 342
Die 327 größten Orte des Deutschen Reichs	1906	20 884	1	.	1 279	4 773
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1906	847	4	.	57	141
Die 76 großen Städte Englands	1906	15 818	18	.	.	2 976
Die 75 Städte Dänemarks	1906	1 029	—	—	35	94
49 Städte Spaniens	1906	3 234	1 178	49	1 307	506
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1906	370	521	—	237	61
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)	1906	2 686	7	.	289	302
Von je 100 000 Einwohnern starben an						
Deutsches Reich [1]			0,06	0,006	6,3	28,4
Schweiz			1,04	.	5,0	19,3
England und Wales			0,06	0,01	9,2	19,0
Belgien			9,3	.	14,9	18,2
Niederlande			0,1	0,04	8,2	8,5
Rußland [2]			51,1	4,6	24,1	72,0
Die 327 größten Orte des Deutschen Reichs			0,004	.	6,1	22,9
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz			0,5	.	6,7	16,6
Die 76 großen Städte Englands			0,1	.	.	18,8
Die 75 Städte Dänemarks			—	—	3,4	9,1
49 Städte Spaniens			36,4	1,5	40,4	15,6
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern)			140,8	—	64,1	16,5
77 Städte Belgiens (nebst den 8 Vororten von Brüssel)			0,3	.	10,8	11,2

[1]) Ausschl. Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Reuß j. L. — [2]) Bevölkerung des Russischen auf durchschnittlich 64 351 083, d. i. 49,5 Prozent der Bevölkerung. — [3]) Außerdem starben 32 529 Ein tuberculosis und phthisis (not otherwise defined). — [5]) Krankheiten der Atmungsorgane ausschl. Diphtherie entzündung. — [8]) Enteritis der kleinen Kinder. — [9]) Epidemic diarrhœa, diarrhœa, gastric catarrh, gastro- [11]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren), dysenteria. — [12]) Entérite (des akuter Darmkatarrh. — [16]) Cholera nostras, diarréa y enter., diarréa en menores de dos años, catarrhe dysentérique (colite). — [18]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans),

Digitized by Google

Staaten und Städtegruppen Europas.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebsleiden bzw. bösartige Geschwülste
9 421	9 351	18 856	107 923	14 069	89 317	66 803	264 043	11 571	147 605	(19) 48 078
657	312	654	6 630	2 755	7 620		14 250	.	(8) 3 350	4 555
9 444	3 475	8 313	(4) 39 746	17 095	41 825	42 897	124 468	6 310	(9) 22 312	13 257
2 758	726	2 918	7 716	2 158	6 499	12 417	26 632	1 071	(10) 8 901	3 969
1 401	156	1 001	7 566	2 492	4 006	8 995	20 567	515	(11) 7 897	5 684
50 323	96 653	53 744	.	.	.	.	.	.	(12) 143 208	.
4 925	3 226	4 352	42 326		(5) 48 931		.	456	52 708	.
156	45	140	1 939	702	(6) 1 242		3 181	.	(13) 859	.
6 254	1 948	4 399	.	.	.	.	.	.	(14) 18 329	.
131	20	227	1 348	437	(7) 446	1 418	3 212	58	(15) 1 153	1 344
1 200	223	435	8 090	2 383	3 554	12 874	24 518	1 491	(16) 12 391	2 261
28	32	31	1 082	309	1 160	354	2 596	205	(17) 1 086	228
611	117	383	3 031	833	2 159	4 090	9 280	227	(18) 4 742	1 630
den oben bezeichneten Krankheiten:										
15,8	15,6	31,5	180,6	23,5	149,4	111,8	441,8	19,4	247,0	80,4
19,0	9,0	18,9	191,9	79,7	220,5		412,4	.	97,0	131,8
27,3	10,1	24,1	115,0	49,5	121,1	124,2	360,3	18,3	64,6	38,4
39,0	10,3	41,2	109,1	30,5	91,8	175,5	376,4	15,1	125,8	56,1
25,1	2,8	17,9	135,3	44,6	71,7	160,9	367,9	9,2	141,2	101,7
78,2	150,2	83,5	.	.	.	.	.	.	222,5	.
23,6	15,4	20,8	202,7		234,3		.	2,2	252,4	.
18,4	5,3	16,5	228,9	82,9	146,7	.	375,6	.	101,4	.
39,5	12,3	27,8	.	.	.	.	.	.	115,9	.
12,7	1,9	22,1	131,0	42,5	43,3	137,8	312,1	5,6	112,0	130,6
37,1	6,9	13,5	250,1	73,7	109,9	398,1	758,1	46,1	383,1	69,9
7,6	8,6	8,4	292,4	83,5	313,5	95,7	701,6	55,4	293,5	61,6
22,7	4,4	14,3	112,8	31,0	80,4	152,3	345,5	8,5	176,5	60,7

Reichs für das Jahr 1906 = 130 019 000; die Angaben über die Ursachen der Sterbefälle beziehen sich nur wohner an »Fiebern unbestimmter Art«, die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [4]) Pulmonary und Krupp, Keuchhusten, Tuberkulose. — [6]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [7]) Kruppöse Lungenenteritis, enteritis, dysentery. — [10]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous de 2 ans). — enfants), dysenterie. — [13]) Enteritis des 1. Lebensjahres. — [14]) Diarrhoea. — [15]) Brechdurchfall und afecciones del estómago (menos cáncer). — [17]) Gastro-entérite aigué (chol. nostras), catarrhe intest., affections de l'estomac cancer excepté. — [19]) Neubildungen.

Digitized by Google

7. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1906	2 064 677	—	.	97	355	511	285	359	3 846	.	2 492	1 812	8 150
Breslau ...	1906	476 519	1	.	26	116	59	16	101	1 300	192	1 044	466	2 810
München...	1906	544 000	.	.	11	92	67	16	90	1 341	.	724	359	2 424
Dresden ...	1906	520 700	—	—	35	135	50	22	71	959	137	455	430	1 844
Leipzig	1906	507 988	.	.	36	137	122	43	69	1 091	.	.	(2) 785	1 876
Stuttgart ..	1906	253 159	.	.	6	75	62	41	94	431	131	302	183	916
Hamburg ..	1906	816 792	—	.	33	122	173	56	181	1 265	274	1 084	640	2 989
Straßburg .	1906	169 532	.	—	31	31	48	12	14	360	89 (1	247	160	767
Wien	1906	1 937 869	—	—	95	456	594	256	183	5 608	1 872 (3	3 318	1 240	10 166
Prag	1906	226 813	—	—	33	40	76	16	14	1 440		281	.	—
Budapest ..	1906	791 748	—	—	73	159	259	240	94	2 923	428 (6	1 056	617	4 596
Rom[23])....	1906	529 917	.	.	148	42	172	.	81	851	309	1 176	380	2 407
Mailand ...	1906	560 613	—	.	228	83	96	9	29	1 283	527	1 433	787	3 503
Zürich	1906	180 843	2	.	13	48	59	8	29	323	129 (2	248		571
Paris	1905	2 714 068	117	—	240	204	424	43	309	10 348	1 796	1 612	5 928	17 888
Marseille ..	1905	491 161	2	—	165	70	4	7	21	1 057	131	1 106	1 703	3 866
Lyon	1905	459 099	—	—	55	44	12	12	22	1 358	259	1 050	820	3 228
London	1906	4 721 217	—	—	275	726	1 918	533	1 239	6 977	2 631	6 586	6 322	19 885
Edinburg ..	1906	341 240	—	—	11	48	128	34	36	373	218	234	545	1 152
Brüssel	1906	198 614	—	—	35	18	82	19	50	419	37	150	380	949
Antwerpen .	1906	304 975	—	—	36	39	118	6	24	403	76	289	483	1 175
Amsterdam .	1906	557 614	—	—	61	74	253	58	114	790	242	466	168	1 424
Haag	1906	242 054	—	—	14	24	69	4	20	349	94	160	77	586
Kopenhagen	1906	432 000	—	—	18	20	93	7	122	635	184 (1	177	638	1 450
Stockholm .	1906	328 613	—	2	8	45	19	45	60	690	245	468	206	1 364
Christiania .	1906	226 774	—	—	9	139	5	15	36	520	130 (1	161	220	901
Moskau ...	1906	1 359 886	70	24	266	478	378	426	252	3 023	587 (1	683	4 843	8 549
Warschau ..	1906	746 513	171	28	143	300	752	825	178	1 839	843	2 093	1 162	5 094
Bukarest ...	1906	285 445	–	5	84	36	—	47	23	981	237	912	207	2 100
Athen	1906	122 053	203	—	121	10	12	4	13	480	115	324	121	925
Madrid ...	1906	570 010	25	47	197	75	279	61	130	1 570	548	466	2 881	4 917

[1]) Kruppöse Lungenentzündung. — [2]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [3]) Lungen- und Cholera nostras. — [6]) Außerdem starben an Bronchopneumonie 270. — [6a]) Desgl. 34,1 auf je 100 000 Einritis im 1. Lebensjahre. — [10]) Choléra nostras, diarrhée et entérite. — [11]) Epidem. Diarrhöe (enteritis), diarrhœa, epid. or zymotic enteritis, gastric catarrh, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [13]) Diarrhée intest. acutus. — [16]) Cholera nostras und Cholera infantum, gastritis, enteritis et colitis acuta und chronica. — diarree şi enterita (sub 2 ani). — [21]) Gastro-entérite aiguë (choléra nostras) catarrhe intest., catarrhe diarréa en menores de dos años. — [23]) Für 52 Wochen bis zum 29. 12. 06.

Digitized by Google

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Krebs bzw. krebsartige Geschwülste	Pocken	Flecktfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Kruup	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebs bzw. krebsartige Geschwülste
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
196	3 737	2 152	—	.	4,7	17,2	24,7	13,8	17,4	186,3	.	120,7	87,7	394,7	9,5	181,0	104,2
32	1 079	500	0,2	.	5,7	24,3	12,4	3,4	21,2	272,8	40,3	219,1	97,8	589,7	6,7	226,4	104,9
30	1 406		.	.	2,0	16,9	12,3	2,9	16,5	246,5	.	133,1	66,0	445,6	5,5	258,5	.
28	1 015	543	—	—	6,9	25,0	9,6	4,2	13,6	184,1	26,3	87,4	82,6	354,1	5,4	194,9	104,3
35	1 660	.	.	.	7,1	27,0	24,0	8,5	13,6	214,8	.	.	154,5	369,3	6,9	326,8	.
14	592	241	.	.	2,4	29,6	24,5	16,2	37,1	170,2	51,7	119,3	72,3	361,8	5,5	233,8	95,2
54	1 452	859	—	.	4,0	14,9	21,2	6,9	22,2	154,9	33,5	132,7	78,3	365,9	6,6	177,8	105,2
11 ([4]	481	198	.	—	18,3	18,3	28,3	7,1	8,3	212,3	52,5	145,7	94,4	452,4	6,5	283,7	116,8
6	2 607	2 302	—	—	4,9	23,5	30,7	13,2	9,4	289,4	96,6	171,2	64,0	524,6	0,3	134,5	118,8
. ([5]	319	481	—	—	14,5	17,6	33,5	7,1	6,2	634,9		123,0	.	.	.	140,6	212,1
41	920	706	—	—	9,2	20,1	32,7	30,3	11,9	369,2	54,1	([6a]133,4	77,9	580,5	5,2	116,2	89,2
78 ([7]	850	419	.	.	27,9	7,9	32,5	.	15,3	160,6	58,3	221,9	71,7	454,2	14,7	160,4	79,1
49 ([8]	907	639	—	.	40,7	14,8	17,1	1,6	5,2	228,9	94,0	255,6	140,4	624,9	8,7	161,8	114,0
. ([9]	161	.	1,1	.	7,2	26,5	32,6	4,4	16,0	178,6	71,3	137,1		315,7	.	89,0	.
335 ([10]	2 032	3 093	4,3	—	8,8	7,5	15,6	1,6	11,4	381,3	66,2	59,4	218,4	659,1	12,8	74,9	114,0
390 ([10]	764	337	0,4	—	33,6	14,3	0,8	1,4	4,3	215,2	26,7	225,2	346,7	787,1	79,4	155,5	68,6
116 ([10]	297	786	—	—	12,0	9,6	2,6	2,6	4,8	295,8	56,4	228,7	178,6	703,1	25,3	64,7	171,2
895 ([11]	6 001	4 948	—	—	5,8	15,4	40,6	11,3	26,3	147,8	55,7	139,5	133,9	421,2	19,0	127,1	104,8
38 ([12]	184	330	—	—	3,2	14,1	37,5	10,0	10,5	109,3	63,9	68,6	159,7	337,6	11,1	53,9	96,7
8 ([13]	367	247	—	—	17,6	9,1	41,3	9,6	25,2	211,0	18,6	75,5	191,3	477,8	4,0	184,8	124,4
13 ([13]	792	205	—	—	11,8	12,8	38,7	2,0	7,9	132,1	24,9	94,8	158,4	385,3	4,3	259,7	67,2
31 ([14]	439	628	—	—	10,9	13,3	45,4	10,4	20,4	141,7	43,4	83,6	30,1	255,4	5,6	78,7	112,6
18 ([14]	368	271	—	—	5,8	9,9	28,5	1,7	8,3	144,2	38,8	66,1	31,8	242,1	7,4	152,0	112,0
23 ([15]	632	659	—	—	4,2	4,6	21,5	1,6	28,2	147,0	42,6	40,9	147,7	335,6	5,3	146,3	152,5
7 ([16]	204	384	—	0,6	2,4	13,7	5,8	13,7	18,3	210,0	74,6	142,4	62,7	415,1	2,1	62,1	116,9
6 ([17]	172	233	—	—	4,0	61,3	2,2	6,6	15,9	229,3	57,3	71,0	97,0	397,3	2,6	75,8	102,7
294 ([18]	6 708	.	5,1	1,8	19,6	35,1	27,8	31,3	18,5	222,3	43,2	50,2	356,2	628,7	21,6	493,3	.
2 ([19]	1 912	575	22,9	3,8	19,2	40,2	100,7	110,5	23,8	246,3	112,9	280,4	155,7	682,4	0,8	256,1	77,0
43 ([20]	499	272	—	1,8	29,4	12,6	—	16,5	8,1	343,7	83,0	319,5	72,5	735,7	15,1	174,8	95,3
35 ([21]	412	109	166,3	—	99,1	8,2	9,8	3,3	10,7	393,3	94,2	265,5	99,1	757,9	28,7	337,6	89,8
317 ([22]	1 992	470	4,4	8,2	34,6	13,2	48,9	10,7	22,8	275,4	96,1	81,8	505,4	862,6	55,6	349,5	82,5

Rippenfellentzündung. — [4]) Magen- und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder. — [5]) Cholera infantum und wohner. — [7]) Enterite e catarro intest. — [8]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite. — [9]) Entediarrhœa, dysentery, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [12]) Diarrhœa, choleraic diarrhœa, epid. et entérite. — [14]) Cholera nostras, Gastro-enteritis bei Kindern unter 2 Jahren. — [15]) Cholerine et Catarrhus [17]) Akut diarré (kolerine), Mavetarmkatarr. — [18]) Diarrhöe. — [19]) Gastro-enteritis. — [20]) Gastro-enterita, dysentérique (colite). — [22]) Choléra nostras, afecciones del estómago menos cáncer, diarréa y enteritis,

Digitized by Google

8. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1908, I sowie neuere Veröffentlichungen und * Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
Europa.					
Deutsches Reich		2 022 477	374 636	50 044	18,5
Preußen		1 269 810	224 787	27 496	17,7
Bayern		226 854	51 403	8 303	22,7
Sachsen		144 951	30 985	5 465	21,4
Württemberg		76 642	15 343	1 774	20,0
*Berlin		51 433	9 111	2 192	17,7
*Breslau	1906	14 727	3 131	793	21,3
*München		15 817	3 095	895	19,6
*Dresden		14 327	2 392	524	16,7
*Leipzig		14 759	2 809	792	19,0
*Stuttgart		7 133	1 326	226	18,6
*Hamburg		21 079	3 509	847	16,6
*Straßburg		4 753	909	199	19,1
Österreich	1903	943 953	202 633	.	21,5
*Österreich, 70 Gemeinden		124 482	22 709	.	18,2
*Wien	1906	50 772	6 044	2 647	11,9
*Prag		5 629	943	.	16,8
Ungarn	1906	733 953	150 346	.	20,5
Budapest	1905	21 385	3 434	1 060	16,1
Rußland, europäisches	1901	4 801 190	1 304 072	.	27,2
*Moskau	1906	39 775	14 095	.	35,4
*Warschau	1906	25 225	4 932	1 145	19,6
Finnland	1905	87 841	11 826	.	13,5
Serbien	1905	100 242	16 312	.	16,3
Rumänien	1899	250 318	49 546	.	21,3
*Rumänien, 32 Städte	1905	28 440	6 781	.	23,8
*Bukarest	1905	7 919	1 719	.	21,7
Bulgarien	1904	167 263	23 681	.	14,2
Italien	1905	1 084 518	180 204	13 699	16,6
*Rom	1906	12 510	1 834	555	14,7
*Mailand	1906	13 730	1 887	.	13,7
Schweiz		95 595	12 112	.	12,7
*Schweiz, 18 Städte	1906	21 768	2 556	.	11,7
*Zürich		4 927	574	.	11,7
Frankreich	1906	806 847	115 752	17 633	14,3
*Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30000 Einwohnern		162 097	22 106	.	13,6
*Paris	1905	51 096	5 667	.	11,1
*Marseille		11 008	1 704	.	15,5
*Lyon		8 366	966	.	11,5
Luxemburg	1906	7 516	1 253	118	16,7
Belgien	1905	187 437	27 410	.	14,6
*Belgien, 77 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1906	61 437	9 164	.	14,9
*Brüssel	1906	3 644	581	180	15,9
Niederlande		170 954	21 729	759	12,7
*Antwerpen	1906	6 870	1 305	226	19,0
*Haag		7 122	849	.	11,9
*Amsterdam		14 490	1 542	.	10,6
Dänemark	1905	73 082	8 843	.	12,1
*Dänemark, 75 Städte	1906	28 665	3 903	.	13,6
*Kopenhagen	1906	12 026	1 783	651	14,8
Schweden	1904	134 952	11 384	2 201	8,4
*Stockholm	1906	8 020	786	.	9,8
Norwegen	1905	62 698	5 098	.	8,1
*Christiania	1906	5 952	603	177	10,1

8. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt		
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Lebendgeborene
England und Wales	1907	917 636	108 214	.	11,8
*England und Wales, 76 Städte	1906	438 985	63 803	.	14,5
*London	1906	124 880	16 307	.	13,1
*Edinburg	1906	7 649	862	110	11,3
Schottland	1905	131 410	15 275	.	11,6
Irland	1905	102 832	9 792	.	9,5
Amerika.					
Vereinigte Staaten von Amerika:					
Maine	1904	14 673	1 448	.	9,9
Massachusetts	1905	75 022	10 519	.	14,0
Connecticut	1903	21 751	2 972	.	13,7
Michigan	1902	44 971	6 049	.	13,5
Mexiko	1903	469 449	144 769	.	30,8
Uruguay	1904	26 984	2 398	.	8,9
Afrika.					
Algerien	1906	142 707	15 802	327	11,1
Asien.					
Japan	1905	1 457 039	220 450	28 695	15,1
Australien.					
Victoria	1906	30 844	2 866	.	9,3
Neu-Süd-Wales	1906	40 948	3 052	.	7,5
Queensland	1905	13 626	1 029	.	7,6
Südaustralien	1906	8 921	676	.	7,6
Westaustralien	1905	7 582	790	.	10,4
Tasmania	1904	5 292	480	.	9,1
Neu-Seeland	1906	24 252	1 506	.	6,2

9. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	7 791 789	5 684 984	13 476 773	60,6	42,8	51,5
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	([2]6 104 832	([2]2 585 235	([2] 8 690 067	([2]63,7	([2]26,7	([2]45,1
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	([3]31 271 349	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1900	1 627 025	1 688 418	3 315 443	1 057 817	498 760	1 556 577	65,0	29,5	46,9
Frankreich	1901	18 916 889	19 533 899	38 450 788	12 910 565	6 804 510	19 715 075	68,2	34,8	51,3
Spanien	1900	9 209 673	9 543 533	18 753 206	5 986 208	1 351 792	7 338 000	64,9	14,2	39,1
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 403 022	546 585	1 949 607	63,8	24,2	43,7
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 951 186	5 309 960	18 261 146	64,4	24,9	44,0
Ver. St. v. Amerika[4])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) Als nicht Erwerbstätige konnten nur Angehörige von Personen bestimmter Berufstätigkeit und die von eigenem Vermögen Lebenden ausgeschieden werden. — [3]) Ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [4]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

Digitized by Google

10. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	1 324 924	397 582
Österreich	1900	([1] 8 205 574	([2] 3 138 800	723 401	229 037	388 123	478 756	313 082
	1890	([1] 8 469 223	([2] 2 880 897	577 698	187 507	312 029	456 277	267 375
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1900	([3] 6 055 390	([3] 1 184 400	362 709	([4] 132 336	213 910	385 324	([5] 355 998
	1890	([3] 5 425 205	([3] 943 468	262 116	([4] 114 393	165 089	376 270	([5] 350 281
Rußland [6])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1900	481 649	699 402	201 949	([7] 2 292	70 356	86 225	14 704
	1888	488 530	543 574	127 720	([7] 818	49 835	80 304	14 869
Frankreich	1901	8 244 341	([8] 6 993 202	([9] 1 881 462	([10] 597 445	1 023 610	956 195	18 820
	1896	8 501 685	([8] 6 374 277	([9] 1 655 911	498 000	1 000 500	916 970	46 708
Belgien [11])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
Engl. u. Wales [12])	1901	1 258 275	6 876 896	3 299 227	([13] 168 238	784 246	1 408 320	533 525
Schottland [12])	1901	250 492	996 876	425 618	([13] 8 057	89 558	148 049	64 162
Irland	1901	871 989	([14] 490 085	158 223	([13] 27 698	90 893	183 459	127 260
Großbrit. u. Irl. [12])	1901	2 380 756	8 363 857	3 883 068	([13] 203 993	964 697	1 739 828	724 947
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	([15] 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	([15] 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung	letzten Zählung	vorigen Zählung
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	7,0	2,0	2,1
Österreich	([1] 60,9	([1] 64,4	([2] 23,3	([2] 21,9	5,4	4,4	1,7	1,4	2,9	2,4	3,5	3,5	2,3	2,0
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien)	([3] 69,7	([3] 71,0	([3] 13,6	([3] 12,4	4,2	3,4	([4] 1,5	([4] 1,5	2,5	2,1	4,4	4,0	([5] 4,1	([5] 4,6
Rußland [7])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,0	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	31,2	37,4	45,3	41,6	13,1	9,8	0,2	0,1	4,5	3,8	4,7	6,1	1,0	1,1
Frankreich	41,8	44,3	([8] 35,5	([8] 33,6	([9] 9,5	([9] 8,7	([10] 3,0	2,6	5,2	5,3	4,9	4,8	0,1	0,1
Belgien [11])	21,1	22,9	41,6	38,1	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,1	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,9	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,0	27,1	24,9	23,9	11,8	8,1	.	1,0	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,5
Schweden	49,8	54,0	20,9	15,0	7,5	5,8	2,0	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,5
Norwegen	41,0	49,6	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,5	3,4	3,0	11,2	10,5	2,0	1,5
England und Wales [12])	8,8	.	48,0	.	23,0	.	([13] 1,2	.	5,5	.	9,8	.	3,7	.
Schottland [12])	12,6	.	50,3	.	21,5	.	([13] 0,4	.	4,5	.	7,5	.	3,2	.
Irland	44,7	.	25,2	.	8,1	.	([13] 1,4	.	4,7	.	9,4	.	6,5	.
Großbrit. und Irland [12])	13,0	.	45,8	.	21,3	.	([13] 1,1	.	5,3	.	9,5	.	4,0	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,6	0,4	0,1	4,3	4,0	([14] 19,0	([15] 19,2	.	.

[1]) Einschl. der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [4]) Einschl. Gendarmerie. — [5]) Darunter auch diejenigen nicht erwerbstätigen Personen, die nicht von eigenem Vermögen leben (wie von Unterstützung Lebende, Landstreicher usw.), oder Angehörige von Personen gewisser Berufstätigkeit sind. — [6]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [7]) Im Jahre 1888 mit Ausschluß, 1900 mit Einschluß der ständig in Zeughäusern und anderen militärischen Anstalten beruflich beschäftigten Personen. — [8]) Einschl. Transportgewerbe. — [9]) Einschl. Reinigungsgewerbe (Soins personnels). — [10]) Nur die in Services publics généraux, nicht die in Services publics industriels. — [11]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [12]) Die Zahlen lassen sich in der oben gegebenen Anordnung an das deutsche Berufssystem nur für 1901 geben. Vergleichbare Zahlen mit 1891, nach Abteilungen wie oben gegeben, sind die folgenden:

England	1901	1 221 813	8 013 705	1 982 832	168 238	823 975	1 391 929	723 235
	1891	1 310 371	6 749 856	1 512 233	126 473	659 182	1 444 694	919 186
Irland	1901	869 959	489 295	144 400	27 608	92 486	175 500	150 269
	1891	933 988	509 328	128 248	31 293	81 466	211 096	146 739
Schottland	1901	232 607	1 141 352	258 589	8 057	95 017	146 788	100 402
	1891	242 199	949 997	203 906	7 588	75 569	168 506	80 973
Großbritannien und Irland	1901	2 324 379	9 644 352	2 385 821	203 993	1 011 478	1 717 217	973 906
	1891	2 486 568	8 209 181	1 874 386	165 354	819 217	1 821 205	1 165 898

Hier enthält die Landwirtschaft nicht die beisenden weiblichen Familienangehörigen, wie die Wilddüter; die Industrie umfaßt neben Gast- und Schankwirtschaft den Handel mit den Erzeugnissen der Industrie; Handel und Verkehr schließt hier berufsmäßige Kutscher ein; freie Berufe: einschl. Maler, Bildhauer, Architekten, Photographen; häusliche Dienstboten: einschl. Dienstboten im Beherbergungsgewerbe. — [13]) Einschl. Offiziere a. D. — [14]) Einschl. Handel mit Industrieerzeugnissen und Gastwirtschaft ausschl. Beherbergung. — [15]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe.

11. Arbeitnehmerorganisationen.

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt, VI. Jahrgang, S. 468 ff., Mai 1908.)

a. Zahl der im Jahre 1906 gewerkschaftlich Organisierten und Zahl der Organisationen.

(Nach amtlichen Quellen und nach dem Vierten Internationalen Bericht (*) über die Gewerkschaftsbewegung 1906.)

Land	Gesamtzahl			Anteil der Frauen an der Gesamtmitgliederzahl in %	Davon sind in der Landwirtschaft tätig		Die Organisierten verteilen sich auf		
	männlich	weiblich	zusammen		zusammen	%	Zentralverbände[1]	Lokalverbände	Ortsgruppen
Deutschland	2 074 611	140 554	2 215 165	6,35	—	—	119	37	.
Großbritannien	1 956 283	150 000	2 106 283	7,12	—	—	([2] 1 161	.	.
V. St. v. Amerika	.	.	1 970 000	.	—	—	([3] 63	254	.
Frankreich[4]	816 752	79 260	896 012	8,80	—	—	([4] 5 322	.	.
Italien	.	.	642 046	.	279 513	43,53	([2] 4 253	.	.
Österreich	406 080	42 190	448 270	9,41	2 652	0,59	49	89	4 062
Rußland	.	.	246 272	.	.	.	([2] 625	.	.
*Schweden	187 315	13 609	200 924	6,77	7 847	3,90	43	66	.
Spanien[5]	.	.	171 791	.	22 744	13,24	([2] 1 147	.	.
*Belgien	152 656	5 460	158 116	3,45	.	.	.	.	.
*Ungarn	147 829	5 503	153 332	3,59	24 000	15,65	25	13	1 625
Niederlande	124 395	4 450	128 845	3,47	200	0,16	113	724	.
*Österr. Staatenbund	.	.	([6] 107 000	.	.	.	.	.	.
Dänemark	90 590	7 842	98 432	7,96	1 072	1,09	59	26	([7] 1 277
*Schweiz[8]	.	.	([8] 90 000	.	.	.	36	.	.
Neuseeland	.	.	([9] 29 869	.	.	.	([9] 261	.	.
*Norwegen	24 329	1 010	25 339	3,96	.	.	12	19	.
*Finland	.	.	([6] 20 000	.	.	.	.	.	.
*Serbien	4 800	550	5 350	10,28	.	.	21	.	.
*Bulgarien	5 000	—	5 000	.	.	.	1	35	.

*) Die mit * bezeichneten Ziffern beruhen auf dem internationalen Bericht.

[1]) Nach dem Vierten Internationalen Bericht waren in 13 europäischen Ländern insgesamt 5 851 215 in Gewerkschaften organisiert. 3 437 659 (oder 58,74 %) hiervon gehörten 477 Zentralverbänden, 147 657 : 1 099 Lokalverbänden an. — [2]) Verbände insgesamt. — [3]) Die Mitglieder der American Federation of Labor verteilen sich auf 6 Nationalverbände, 57 Landesverbände und 254 Lokalgewerkschaften. — [4]) Arbeiterfachvereine. Außerdem waren in 3 883 Syndicats agricoles 716 530 Landleute organisiert. Von den Arbeiterfachvereinen waren 3 675 in 187 Verbänden zusammengeschlossen. — [5]) Organisationen überhaupt. Stand vom 1. November 1904. — [6]) Schätzung. — [7]) Mit 99 052 Mitgliedern; hiervon 1 061 mit 78 081 Mitgliedern im Zentralverband, 214 außerhalb desselben mit 20 971 Mitgliedern. — [8]) Es liegen nur Schätzungen für 1906 vor. — [9]) Angabe für 1905.

11b. Entwickelung der Zahl aller Gewerkschaftsmitglieder in Deutschland, Großbritannien, Amerika, Frankreich, Österreich in den Jahren 1903—1906.

Datum		Zunahme (—Abnahme) absolut	Zunahme (—Abnahme) in %
Deutschland.			
31. Dezember 1903	1 276 831		
1904	1 466 625	189 794	14,86
1905	1 819 930	355 718	24,25
1906	2 215 165	395 224	21,71
Großbritannien.			
31. Dezember 1903	1 903 596		
1904	1 864 374	— 39 222	— 2,1
1905	1 887 823	23 449	1,3
1906	2 106 283	218 460	10,1
Vereinigte Staaten von Amerika[1]).			
30. September 1903	1 465 800		
1904	1 675 400	209 600	14,26
1905	1 494 300	—181 100	—10,81
1906	1 444 200	— 50 100	— 3,35

Datum		Zunahme (—Abnahme) absolut	Zunahme (—Abnahme) in %
Frankreich[2]).			
1. Januar 1903	645 426		
1904	715 576	70 150	10,87
1905	781 344	65 768	9,19
1906	836 134	54 790	7,01
1907	896 012	59 878	7,16
Österreich.			
31. Dezember 1903	154 665		
1904	189 121	34 456	25,62
1905	323 099	133 978	70,85
1906	448 270	125 171	38,74

[1]) Vergleichbare Angaben liegen vor nur für die American Federation of Labor, die im Jahre 1906 von insgesamt 1 970 000 Gewerkschaftsmitgliedern 1 444 200, also 73,3 %, umfaßte. — [2]) Arbeiterfachvereine in Gewerbe und Handel.

Digitized by Google

11c. Jahreseinnahme, Jahresausgabe und Vermögensbestand aller Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1906.

Land	Zahl der Organisierten insgesamt	Angaben sind gemacht für: Mitglieder	Angaben sind gemacht für: Prozent der gesamten Mitglieder	Jahreseinnahme ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögensbestand ℳ
Deutschland	2 215 165	2 218 465	96,01	46 651 878	41 285 423	31 544 660
Großbritannien	2 106 283	1 273 995	60,49	47 820 803	39 956 990	106 050 134
Ver. Staaten v. Amerika	1 970 000	1 444 200	73,30	.	.	.
Italien	642 046	126 841	21,33	110 954	99 691	11 263
Österreich	448 270	448 270	100,00	5 935 019	4 768 338	6 221 071
Belgien	158 116	58 977	37,29	751 238	630 339	487 674
Ungarn	153 332	153 332	100,00	1 428 050	1 130 677	1 059 647
Schweden	200 924	144 040	71,69	2 200 824	1 566 816	1 259 599
Niederlande	128 845	26 227	20,36	770 844	159 446	859 132
Dänemark	98 432	90 912	92,36	1 866 975	1 204 219	2 453 681
Norwegen	25 339	24 880	98,19	700 256	521 356	525 222

Land	Ausgaben für: Reiseunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung ℳ	Summe Reise- und Arbeitslosenunterstützung ℳ	Unterstützung für soziale Zwecke: Krankenunterstützung ℳ	Invalidenunterstützung ℳ	Sterbegeld ℳ	Summe von 4, 5, 6 ℳ
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Deutschland	828 702	2 823 803	3 652 505	3 547 226	351 181	1 318 276	5 216 683
Großbritannien	.	([1] 8 594 357	8 594 357	([2] 8 433 360	6 244 216	202 837	14 880 413
Ver. Staaten v. Amerika	249 232	334 247	583 479	2 786 431	.	4 338 074	7 124 505
Italien	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	110 187	781 491	891 678	493 732	149 590	101 512	744 834
Belgien	4 171	59 739	63 910	21 916	10 496	13 688	46 100
Ungarn	37 713	157 472	195 185	116 771	76 959	3 400	197 130
Schweden	6 828	99 582	106 410	4 366	.	.	4 366
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	—	([1] 308 013	308 013	73 273	27 660	27 682	128 615
Norwegen	946	48 212	49 158	51 178	1 605	33 218	86 001

Land	Ausgaben für: Sonstige Unterstützung ℳ	Unterstützung insgesamt 1—8 ℳ	Streiks und Aussperrungen ℳ	Sonstige Zwecke, Agitation, Prozesse usw. ℳ	Verwaltung ℳ	Verbandsorgan und Bibliothek ℳ	Summe Agitation, Verwaltung, Verbandsorgan 11—13 ℳ
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Deutschland	432 050	9 301 238	15 839 318	7 499 148	6 355 966	2 289 753	16 144 867
Großbritannien	2 123 089	25 597 859	3 158 267	.	([3] 9 375 310	.	.
Ver. Staaten v. Amerika	24 239	7 732 223	.	.	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	265 565	1 902 077	([4] 1 631 065	1 271 758	823 620	770 872	2 866 250
Belgien	737	110 747	134 759	15 439	59 043	231 051	305 533
Ungarn	19 977	412 292	.	308 825	261 140	148 403	718 368
Schweden	26 917	137 693	930 632	313 420	159 537	25 534	498 491
Niederlande	—	54 673	75 010	9 713	.	20 050	29 763
Dänemark	10 762	447 390	254 782	129 934	266 699	37 419	434 052
Norwegen	1 515	136 674	272 105	60 455	40 348	10 170	110 973

[1]) Und Reiseunterstützung.
[2]) Und Unfallunterstützung.
[3]) Und sonstige Zwecke.
[4]) Werden in freier Organisation aufgebracht.

Digitized by Google

11d. Anteil der einzelnen Ausgabeposten an der Gesamtjahresausgabe für 1906.

Land	Gesamtjahresausgabe, die der Berechnung zugrunde liegt	Von der Gesamtjahresausgabe entfallen auf							
		Streiks	Unterstützungen						Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan
			überhaupt	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	für soziale Zwecke				
					überhaupt	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld	
	ℳ	%	%	%	%	%	%	%	%
Deutschland	41 285 423	38,36	22,53	8,85	12,63	8,59	0,85	3,19	39,11
Großbritannien	38 131 436	8,28	67,13	22,54	39,02	22,11	16,38	0,53	24,59
Ver. Staat. v. Amerika	7 732 223	—	100,00	7,55	92,14	36,04	—	56,10	—
Österreich	6 399 392	25,49	29,72	13,93	11,64	7,71	2,34	1,59	44,79
Belgien	551 039	24,46	20,10	11,60	8,36	3,98	1,90	2,48	55,45
Ungarn	1 130 677	—	36,46	17,26	17,43	10,33	6,80	0,30	63,54
Schweden	1 566 816	59,40	8,79	6,79	0,28	0,28	—	—	31,82
Niederlande	159 446	47,04	34,29	—	—	—	—	—	18,67
Dänemark	1 136 224	22,42	39,38	27,11	11,32	6,45	2,43	2,44	38,20
Norwegen	519 752	52,35	26,30	9,46	16,55	9,85	0,31	6,39	21,35

11e. Verhältniszahlen.

Land	Auf ein Gewerkschaftsmitglied entfallen an:										
	Jahreseinnahme	Jahresausgabe	Ausgaben für								Kassenbestand
			Streiks	Unterstützungen		für soziale Zwecke				Agitation und Verwaltung, Verbandsorgan	
				überhaupt	Reise- und Arbeitslosenunterstützung	überhaupt	Krankenunterstützung	Invalidenunterstützung	Sterbegeld		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Deutschland	21,03	18,61	7,14	4,19	1,65	2,35	1,60	0,16	0,59	7,28	14,22
Großbritannien	37,54	29,93	2,48	20,01	6,75	11,68	6,62	4,90	0,16	[1] 7,36	83,24
Ver Staat. v. Amerika	.	.	.	5,35	0,40	4,93	1,93	.	3,00	.	.
Italien	0,88	0,79	.	.	.	.	.	.	.	.	0,09
Österreich	13,24	14,28	3,64	4,24	1,99	1,66	1,10	0,33	0,23	6,39	13,88
Belgien	12,74	9,84	2,29	1,88	1,08	0,78	0,37	0,18	0,23	5,18	8,27
Ungarn	9,31	7,87		2,69	1,27	1,28	0,76	0,50	0,02	4,69	6,91
Schweden	15,28	10,88	6,46	0,96	0,74	0,03	0,03	—	—	3,46	8,74
Niederlande	29,39	6,08	2,86	2,08	—	—	—	—	—	1,13	32,76
Dänemark	20,54	12,50	2,80	4,92	3,39	1,41	0,81	0,30	0,30	4,77	26,99
Norwegen	28,15	20,89	10,94	5,49	1,98	3,46	2,06	0,06	1,34	4,46	21,11

[1]) Ausgaben für Verwaltung.

11f. Mitgliederbewegung der Gewerkschaften, die den (dem Internationalen Sekretariat angegliederten) Landeszentralen angeschlossen sind, in den Jahren 1903 bis 1906.

Land	Jahr	Den dem Internationalen Sekretariat angegliederten Landeszentralen sind angeschlossen:										
		Zentralverbände mit Mitgliedern				Lokalvereine mit Mitgliedern				Mitglieder insgesamt		
		Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	Anzahl	männlichen	weiblichen	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
Deutschland ..	1903	63	847 032	40 666	887 698	—	—	—	—	847 032	40 666	887 698
	1904	63	1 003 504	48 604	1 052 108	—	—	—	—	1 003 504	48 604	1 052 108
	1905	64	1 270 392	74 411	1 344 803	—	—	—	—	1 270 392	74 411	1 344 803
	1906	66	1 570 801	118 908	1 689 709	—	—	—	—	1 570 801	118 908	1 689 709
Großbritannien	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	420 000	12 000	432 000
	1904	100	459 250	10 340	469 590	—	—	—	—	459 250	10 340	469 590
	1905	60	471 942	14 000	485 942	45	14 357	1 000	15 357	486 299	15 000	501 299
	1906	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	([1] 630 933
Österreich	1903	51	.	.	146 373	([2] 550	.	.	31 219	165 529	12 063	177 592
	1904	45	—	—	189 121	446	—	—	16 530	191 236	14 415	205 651
	1905	133	279 597	27 002	306 599	—	—	—	—	279 597	27 002	306 599
	1906	49	309 227	35 323	344 550	59	44 956	2 600	47 556	354 183	37 923	([3] 392 106
Ungarn.....	1903	16	.	.	28 160	63	—	—	12 978	39 315	1 823	41 138
	1904	17	.	.	47 657	27	—	—	5 512	51 070	2 099	53 169
	1905	21	63 709	2 478	66 187	18	4 450	536	4 986	68 159	3 014	71 173
	1906	25	141 270	4 620	145 890	12	6 559	883	7 442	147 829	5 503	([4] 153 332
Schweden	1903	26	45 780	2 140	47 920	—	—	—	—	45 780	2 140	47 920
	1904	30	.	.	81 680	1	—	—	56	75 713	6 023	81 736
	1905	30	79 780	6 747	86 527	2	108	—	108	79 888	6 747	86 635
	1906	30	131 892	12 392	144 284	2	111	—	111	132 003	12 392	144 395
Belgien	1905	6	18 725	.	18 725	54	.	.	15 459	34 184	.	34 184
	1906	.	.	.	.	.	.	.	.	38 905	3 586	42 491
Dänemark....	1903	47	.	.	62 038	14	—	—	811	57 787	5 062	62 849
	1904	47	.	.	66 930	14	—	—	573	—	—	67 503
	1905	50	64 571	6 276	70 847	12	617	—	617	65 188	6 276	71 464
	1906	49	69 460	7 991	77 451	12	560	70	630	70 020	8 061	78 081
Schweiz	1904	22	.	.	26 784	—	—	—	—	.	.	([5] 26 784
	1905	32	45 000	3 500	48 500	3	200	—	200	45 200	3 500	48 700
Norwegen	1903	9	.	.	7 500	10	.	.	472	7 823	149	7 972
	1904	10	.	.	8 598	11	.	.	445	8 822	221	9 043
	1905	12	15 446	270	15 716	13	398	108	506	15 844	378	16 222
	1906	12	23 699	809	24 508	19	630	201	831	24 329	1 010	25 339
Niederlande ..	1904	14	5 521	.	5 521	26	1 150	.	1 150	6 671	—	([6] 6 671
	1906	14	26 167	.	26 167	1	.	.	60	.	.	([6] 26 227
Spanien	1903	7	.	.	19 580	367	.	.	38 420	.	.	58 000
	1904	9	.	.	23 933	184	.	.	32 967	.	.	56 900
	1905	9	.	.	21 589	116	.	—	14 968	36 557	—	([7] 36 557
	1906	9	21 659	—	21 659	92	.	—	10 746	32 405	—	([8] 32 405
Serbien	1903	15	.	.	1 761	27	—	—	1 739	3 500	—	3 500
	1904	21	.	.	2 932	—	—	—	—	2 877	55	2 932
	1905	21	4 665	409	5 074	—	—	—	—	4 665	409	5 074
	1906	21	4 800	550	5 350	—	—	—	—	4 800	550	5 350
Bulgarien....	1904	—	—	—	—	38	.	.	1 672	1 645	27	1 672
	1905	1	180	—	180	43	1 736	54	1 790	1 916	54	1 970
	1906	—	—	—	—	35	1 872	12	1 884	1 872	12	1 884

[1]) In 116 Trade-Unions. — [2]) Darunter 104 »Allgemeine Gewerkschaften« mit 5 653 und 416 »Bildungsvereine« mit 17 274 Mitgliedern. — [3]) Darunter 440 landwirtschaftliche Arbeiter in 1 Organisation. — [4]) Darunter 24 000 Landarbeiter in 1 Organisation. — [5]) Unvollständig; dem Gewerkschaftsbund gehörten etwa 32 000 Mitglieder an. — [6]) Die Zahlen für 1904 sind die des jetzt ausgetretenen Arbeitersekretariats, die für 1906 die der neu angeschlossenen Landeszentrale. — [7]) Darunter 2 374 Landarbeiter in 24 Organisationen. — [8]) Darunter 1 491 Landarbeiter in 17 Organisationen.

Digitized by Google

12. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern.

a. Gesamtübersicht für die letzten fünf Jahre[1]).

Jahr	Zahl der Arbeitsstreitigkeiten	Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben Beschäftigten	Zahl der Streikenden und Ausgesperrten	Zahl der gezwungen Feiernden
Deutschland.					
1902	1 106	4 385	149 791	64 217	6 479
1903	1 444	8 714	251 177	120 876	14 646
1904	1 990	11 436	309 676	137 240	8 240
1905	2 657	18 340	965 510	526 810	15 754
1906	3 626	19 026	838 988	349 327	27 088
Frankreich.					
1901	.	.	.	.	.
1902	512	1 820	326 535	212 704	9 461
1903	571	3 250	191 125	123 957	11 268
1904	1 028	17 252	434 000	271 267	37 943
1905	835	5 312	292 920	178 252	18 146
1906	1 314	19 642	818 749	438 740	29 335
Italien.					
1900	424	94 883			
1901	1 701	430 353			
1902	1 053	350 389			
1903	617	136 117			
1904	847	215 067			
1905	.	.			
1906	.	.			
Großbritannien und Irland.					
1900	.	.	.		
1901	.	.	.		
1902	442	116 824	139 843		
1903	387	93 515	23 386		
1904	355	56 380	30 828		
1905	358	67 653	25 850		
1906	486	157 872	59 901		
Österreich.					
1900	272	1 193	87 310	38 521	6 354
1901	332	1 802	78 934	47 549	5 245
1902	420	3 309	123 772	87 969	9 301
1903	703	4 251	171 484	110 788	11 340
1904	1 133	7 881	356 946	221 560	13 098
Belgien.					
1901	117	214	90 809	43 814	—
1902	73	116	29 698	10 477	—
1903	70	121	13 847	7 649	—
1904	81	280	26 963	12 375	—
1905	133	550	160 314	75 672	—
1906	.	.	.	.	—
Vereinigte Staaten.					
1900	.	.	.	.	
1901	3 012	11 359	412 537	151 306	
1902	3 240	15 552	583 447	108 060	
1903	3 648	23 536	644 014	143 820	
1904	2 419	12 418	420 662	153 153	
1905	2 186	9 547	244 811	57 623	
1906	.	.	.	.	

[1]) Die Zahlen sind den amtlichen Veröffentlichungen über Streiks und Aussperrungen in den einzelnen Ländern entnommen. — [2]) Die Zahlen gelten nur für die an Streiks beteiligten Arbeiter.

12b. Ausgang der Streiks (in %).

Jahr	Von der Gesamtzahl der Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	der Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg
Deutschland.						
1902	21,5	22,2	56,3	—	—	—
1903	21,8	32,3	45,9	—	—	—
1904	24,0	36,8	39,2	—	—	—
1905	22,0	40,4	37,6	—	—	—
1906	18,4	45,0	36,6	—	—	—
Frankreich.						
1901	.	.	.	.	.	.
1902	21,7	35,9	42,4	11,1	75,6	13,3
1903	21,5	39,2	39,3	10,2	72,9	16,9
1904	28,9	38,4	32,7	19,7	62,0	18,3
1905	22,2	43,5	34,3	12,9	70,4	16,7
1906	21,2	41,2	37,4	7,1	57,8	35,1
Italien[1]).						
1900	29	37	34	43	37	20
1901	29	42	29	26	50	24
1902	21	45	34	12	54	34
1903	20	36	44	15	48	37
1904	.	.	.	.	.	.
1905	.	.	.	.	.	.
1906	.	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten[2]).						
1901	48,8	17,1	34,1	—	—	—
1902	47,3	22,9	29,8	—	—	—
1903	40,9	23,4	35,7	—	—	—
1904	35,3	15,3	49,4	—	—	—
1905	40,2	11,4	48,4	—	—	—
Österreich.						
1900	19,7	39,0	41,3	13,8	52,7	33,5
1901	17,3	43,5	39,2	10,0	68,0	22,0
1902	24,4	44,4	31,2	18,6	41,4	40,0
1903	21,9	51,2	26,9	14,0	71,6	14,4
1904	22,3	47,4	30,3	12,0	66,4	21,6
Belgien.						
1901	11,1	13,7	75,2	2,2	5,1	92,7
1902	12,3	13,7	74,0	10,1	10,8	79,1
1903	14,3	11,4	74,3	41,2	8,8	50,0
1904	19,8	12,3	67,9	18,0	24,0	58,0
1905	26,3	16,5	57,2	5,0	7,7	87,3
1906	.	.	.	.	.	.
Großbritannien und Irland[3]).						
1900	.	.	.	.	.	.
1901	.	.	.	.	.	.
1902	24,4	28,3	46,6	31,1	36,1	31,8
1903	23,3	28,7	47,8	31,2	20,7	48,0
1904	17,5	31,5	50,7	27,3	30,9	41,7
1905	19,6	33,2	46,9	24,7	41,2	34,0
1906	31,5	30,9	36,8	42,5	32,7	24,4

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf die Streiks in der Industrie. — [2]) Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Streiks und Aussperrungen berechnet. — [3]) Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Betriebe berechnet.

Digitized by Google

12c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen.

Länder	Jahr	Gesamtzahl der Streiks	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Gesamtzahl der Streikenden	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
1. Bergbau, Steinbruch und Industrie der Steine, Erden, Ton, Glas.									
Deutschland	1902	82	17,1	29,3	53,6	—	—	—	—
	1903	86	19,8	34,9	45,3	—	—	—	—
	1904	115	20,0	38,3	41,7	—	—	—	—
	1905	165	23,0	40,0	37,0	—	—	—	—
	1906	348	17,2	41,7	41,1	—	—	—	—
	Summe...	**796**	**19,1**	**38,8**	**42,1**	—	—	—	—
Österreich	1902	87	11,5	29,9	58,6	15 392	7,6	32,1	60,3
	1903	58	5,2	34,5	60,3	15 081	0,6	59,4	40,0
	1904	74	24,3	35,1	40,6	24 402	12,8	19,7	67,5
	1905	119	16,8	57,1	26,1	19 932	8,4	78,1	13,5
	1906	176	16,5	46,6	36,9	49 481	9,4	59,4	31,2
	Summe...	**514**	**15,6**	**43,2**	**41,2**	**124 288**	**8,6**	**51,2**	**40,2**
Frankreich	1902	36	13,9	41,7	44,4	125 493	0,4	99,0	0,6
	1903	52	9,6	46,2	44,2	4 801	3,5	59,6	36,8
	1904	80	22,5	46,3	31,2	11 769	11,1	63,8	25,1
	1905	70	12,9	55,7	31,4	27 991	7,9	62,3	[1] 11,9
	1906	112	18,7	41,1	40,2	94 569	2,3	84,1	13,6
	Summe...	**350**	**16,6**	**46,0**	**37,4**	**264 623**	**2,4**	**87,5**	**8,2**
Belgien	1901	51	7,8	9,8	82,4	25 194	1,1	4,8	94,1
	1902	23	8,7	17,4	73,9	6 870	1,9	11,3	86,8
	1903	10	30,0	.	70,0	4 235	63,5	.	36,5
	1904	26	11,5	7,7	80,8	6 656	13,6	2,9	83,5
	1905	39	15,4	15,4	69,2	64 496	3,0	0,9	96,1
	Summe...	**149**	**12,1**	**11,4**	**76,5**	**107 451**	**5,5**	**2,6**	**91,9**
Großbritannien und Irland	1902	168	23,8	35,7	40,5	85 517	35,3	38,2	26,2
	1903	125	24,0	35,2	40,8	49 995	46,8	23,8	29,4
	1904	113	15,0	42,5	42,5	26 131	33,3	30,6	36,1
	1905	106	17,0	47,2	35,8	34 069	29,2	40,2	30,6
	1906	96	43,7	34,4	21,9	64 056	82,6	11,6	5,8
	Summe...	**608**	**24,2**	**38,6**	**37,2**	**259 768**	**48,2**	**28,4**	**23,3**
2. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate.									
Deutschland	1902	116	20,7	26,7	52,6	—	—	—	—
	1903	225	16,5	26,2	57,3	—	—	—	—
	1904	229	19,2	36,3	44,5	—	—	—	—
	1905	347	17,6	40,0	42,4	—	—	—	—
	1906	516	15,5	44,2	40,3	—	—	—	—
	Summe...	**1 433**	**17,2**	**37,7**	**45,1**	—	—	—	—
Österreich	1902	33	21,2	48,5	30,3	1 754	21,8	53,1	25,1
	1903	47	19,1	44,7	36,2	3 641	33,4	52,4	14,2
	1904	71	23,9	47,9	28,2	5 611	7,1	67,2	25,7
	1905	110	18,2	60,9	20,9	12 066	15,2	68,6	16,2
	1906	136	22,8	46,3	30,9	22 014	10,9	76,5	12,6
	Summe...	**397**	**21,2**	**50,6**	**28,2**	**45 086**	**13,8**	**70,4**	**15,8**
Frankreich	1902	88	8,0	40,9	51,1	9 852	1,8	57,4	40,8
	1903	84	19,1	35,7	45,2	9 617	10,5	55,8	33,7
	1904	119	27,7	34,5	37,8	13 849	32,5	43,7	23,8
	1905	130	16,2	43,8	40,0	32 181	12,5	68,6	18,9
	1906	194	12,9	43,8	43,3	90 352	2,2	46,7	51,1
	Summe...	**615**	**16,6**	**40,5**	**42,9**	**155 851**	**7,5**	**52,2**	**40,3**
Belgien	1901	12	8,3	8,3	83,4	586	10,2	1,9	87,9
	1902	8	25,0	12,5	62,5	988	31,7	7,1	61,2
	1903	9	1,1	1,1	7,8	542	14,8	16,6	68,6
	1904	10	40,0	10,0	50,0	771	81,1	3,9	15,0
	1905	15	6,7	26,6	66,7	639	9,4	30,7	59,9
	Summe...	**54**	**16,7**	**14,8**	**68,5**	**3 526**	**32,3**	**11,2**	**56,5**
Großbritannien und Irland	1902	71	16,9	36,6	46,5	9 630	10,6	51,2	38,2
	1903	87	20,7	35,6	42,5	27 756	9,7	14,9	75,4
	1904	75	16,0	26,7	56,0	8 649	34,1	17,9	47,7
	1905	70	21,4	22,9	54,3	7 458	18,9	25,5	55,2
	1906	125	25,6	28,0	44,4	23 389	12,5	26,3	60,5
	Summe...	**428**	**20,8**	**29,9**	**47,9**	**76 882**	**14,3**	**24,3**	**61,2**

[1] Differenz von 5 (00) im Original.

12c. Der Ausgang der Streiks in einigen wichtigen Gewerbegruppen. (Schluß.)

Länder	Jahr	Gesamtzahl der Streiks	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Gesamtzahl der Streikenden	Davon hatten (in %) Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
3. Textilindustrie.									
Deutschland	1902	101	21,8	27,7	50,5	—	—	—	—
	1903	62	16,1	35,4	48,5	—	—	—	—
	1904	29	17,3	37,9	44,8	—	—	—	—
	1905	86	18,6	41,9	39,5	—	—	—	—
	1906	154	14,3	48,7	37,0	—	—	—	—
	Summe...	**432**	**17,4**	**39,8**	**42,8**	—	—	—	—
Österreich	1902	34	20,6	47,1	32,3	2 599	14,0	50,1	35,9
	1903	44	11,3	61,4	27,3	5 220	7,8	66,5	25,7
	1904	37	18,9	48,6	32,4	3 483	17,0	55,9	27,1
	1905	54	22,2	55,6	22,2	5 866	12,3	69,6	18,1
	1906	130	12,3	54,6	33,1	28 970	7,4	72,8	19,8
	Summe...	**299**	**15,7**	**54,2**	**30,1**	**46 138**	**9,2**	**69,1**	**21,7**
Frankreich	1902	179	25,7	35,2	39,1	35 936	10,1	55,1	34,8
	1903	184	24,0	38,0	38,0	76 594	5,2	83,4	11,4
	1904	194	20,1	43,3	36,6	77 396	10,4	71,0	18,6
	1905	158	24,1	38,6	37,3	27 479	11,4	72,3	16,3
	1906	236	19,4	40,3	40,3	53 237	9,4	65,8	24,8
	Summe...	**951**	**22,4**	**39,2**	**38,4**	**270 642**	**8,8**	**71,5**	**19,7**
Belgien	1901	25	8,0	20,0	72,0	1 147	4,8	22,7	72,5
	1902	25	4,0	12,0	84,0	1 623	6,1	12,6	81,3
	1903	18	5,6	22,2	72,2	1 247	7,2	18,1	74,7
	1904	31	19,4	19,4	61,2	2 060	30,6	16,4	53,1
	1905	54	38,9	14,8	46,3	7 975	20,0	55,7	24,3
	Summe...	**153**	**20,3**	**17,0**	**62,7**	**14 052**	**17,6**	**38,9**	**43,5**
Großbritannien und Irland	1902	82	18,3	20,7	59,8	8 486	21,9	23,7	54,1
	1903	55	21,8	18,2	60,0	5 492	19,5	13,3	67,2
	1904	52	11,5	30,8	57,7	8 611	7,3	63,8	28,9
	1905	67	17,9	26,9	55,2	10 405	18,1	50,4	31,5
	1906	124	25,0	39,5	34,7	56 889	16,2	55,1	28,0
	Summe...	**380**	**20,0**	**28,9**	**50,5**	**99 883**	**16,3**	**50,0**	**33,3**
4. Baugewerbe.									
Deutschland	1902	467	22,5	18,2	59,3	—	—	—	—
	1903	520	25,6	33,8	40,6	—	—	—	—
	1904	742	24,5	35,7	39,8	—	—	—	—
	1905	865	26,4	36,5	37,1	—	—	—	—
	1906	1 079	21,5	45,4	33,1	—	—	—	—
	Summe...	**3 673**	**23,9**	**36,3**	**39,8**	—	—	—	—
Österreich	1902	22	22,7	45,5	31,8	10 476	9,3	87,7	3,0
	1903	37	24,3	43,2	32,4	9 645	15,4	75,1	9,5
	1904	80	18,7	48,8	32,5	15 947	12,1	55,9	32,0
	1905	188	28,2	40,4	31,4	35 024	15,0	69,2	15,8
	1906	184	26,1	39,7	34,2	15 416	14,3	60,9	24,8
	Summe...	**511**	**25,4**	**41,9**	**32,7**	**86 508**	**13,7**	**68,2**	**18,1**
Frankreich	1902	71	18,3	49,3	32,4	5 339	14,2	69,1	16,7
	1903	61	14,8	50,8	34,4	5 566	9,0	61,1	29,9
	1904	119	22,7	42,0	35,3	14 672	20,1	46,2	33,7
	1905	121	23,1	49,6	27,3	32 352	11,4	80,3	8,3
	1906	234	21,4	39,3	39,3	91 963	8,3	33,8	57,9
	Summe...	**606**	**21,0**	**44,2**	**34,8**	**149 892**	**10,4**	**47,3**	**42,3**
Belgien	1901	7	14,3	14,3	71,4	421	23,7	40,4	35,9
	1902	2	50,0	.	50,0	52	69,2	.	30,8
	1903	2	.	.	100,0	69	.	.	100,0
	1904	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	4	25,0	25,0	50,0	346	23,1	57,8	19,1
	Summe...	**15**	**20,0**	**13,3**	**66,7**	**888**	**24,3**	**41,7**	**34,0**
Großbritannien und Irland	1902	39	51,3	15,4	33,3	4 829	40,1	22,0	37,9
	1903	44	31,8	22,7	45,5	3 313	26,8	27,8	45,4
	1904	37	29,7	32,4	37,9	6 419	14,1	14,9	71,0
	1905	31	19,4	41,9	38,7	6 061	13,3	62,9	23,8
	1906	19	42,1	10,5	47,4	1 382	40,6	6,4	53,0
	Summe...	**170**	**34,7**	**25,3**	**40,0**	**22 004**	**23,1**	**31,1**	**45,8**

13. Bodenbenutzung.

Länder	Jahr	Gesamtfläche	Landwirtschaftlich benutzte Fläche	Forsten und Holzungen	Brache	Weder land- noch forstwirtschaftlich benutzte Fläche
		1 000 ha				
Belgien	1895	2 607,5	1 885,6	521,5	31,1	169,3
Bosnien und Herzegowina	1903	5 121,0	1 200,9	2 620,4	—	102,8
Bulgarien	1904/05	9 634,6	2 894,4	2 600,8	683,7	3 455,6
Dänemark	1901	3 791,5	2 604,5	312,0	215,6	659,4
Deutschland	1900	54 064,8	35 055,4	13 995,9	1 230,6	5 013,5
Finnland	1901	33 230,6	2 849,3	18 941,4	.	11 439,9
Frankreich	.	52 762,6	([1] 38 543,4	8 994,1	.	.
Großbritannien	1905/06	22 991,2	([2] 13 063,5	1 120,7	.	.
Irland	1906	8 419,8	7 052,6	126,0	—	1 241,2
Italien	1905	28 668,2	19 512,1	4 505,0	.	8 381,8
Niederlande	1906	3 257,3	2 132,4	256,6	9,7	868,3
Norwegen	1900	32 147,6	.	6 822,0	.	.
Österreich	1897	30 000,8	16 965,8	9 777,9	380,1	1 750,9
Rumänien	1905/07	13 026,8	5 642,2	2 282,3	525,2	3 563,0
Schweden	1906	41 101,2	4 624,7	21 350,0	394,3	14 732,1
Schweiz	1906	4 132,4	2 240,1	881,3	.	872,7
Serbien	1907	4 830,3	1 949,7	900,8	.	.
Spanien	1904	50 451,7	21 702,9	24 055,5	.	4 693,3
Ungarn	1906	32 499,8	21 867,5	9 013,2	1 309,6	1 734,3
Britisch Indien	1906/07	234 645,8	102 817,7	33 098,1	16 167,4	98 730,0
Japan	1906/07	.	5 212,3	28 362,5	64,3	7 697,9
Algier	1905	47 878,4	3 267,4	2 654,6	.	.

[1]) Einschließlich 3 836 779 ha Moore und Heideland. — [2]) Nicht eingerechnet 5 161 281 ha Gebirge und zum Weiden benutztes Heideland.

14a. Anbau.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Belgien	1906	150,1	252,9	35,2	261,2	144,9
Bulgarien	1905	979,6	175,7	233,2	173,7	2,2
Dänemark	1901	40,8	272,1	264,9	426,5	53,9
Deutschland	1907	1 746,8	6 042,6	([1] 1 701,7	4 377,1	3 297,5
Finnland	1905	2,9	231,8	121,9	299,6	64,2
Frankreich	1906	6 516,8	1 252,5	709,3	3 854,9	1 512,9
Großbritannien	1906	710,8	26,2	709,0	1 232,0	229,1
Irland	1907	15,8	3,7	70,4	444,0	244,5
Italien	1895	([2] 5 315,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Niederlande	1906	56,8	218,2	28,7	139,1	161,1
Norwegen	1900	5,1	13,1	42,1	102,5	36,7
Österreich	1907	1 179,5	1 853,6	1 166,5	1 935,7	1 258,5
Rumänien	1907	1 714,3	146,7	509,7	352,5	9,8
Rußland, europ. mit Polen	1906	23 706,3	29 360,8	9 534,9	16 980,3	4 008,6
Schweden	1906	85,8	410,9	203,5	812,6	152,2
Schweiz	1906	96,3	75,5	14,3	90,5	85,8
Serbien	1907	367,6	44,5	101,3	96,1	11,3
Spanien	1907	3 697,9	901,7	1 441,1	480,1	([3] 243,2
Ungarn	1906	3 877,4	1 142,3	1 129,1	1 146,3	640,1
Argentinien	1902/03	3 693,9	2,2	35,8	20,8	36,1
Kanada	1901	1 709,7	71,5	352,8	2 172,3	181,6
Uruguay	1906/07	252,3	.	1,9	2,0	.
Vereinigte St. v. Amerika	1907	18 296,9	779,5	2 609,5	12 884,1	1 264,3
Britisch Indien	1906/07	9 825,1	.	3 117,5	.	.
Japan	1906	439,5	695,1	664,3	([4] 24,4	55,6
Australien: Neu-Seeland	1905/06	89,9	0,6	12,0	143,4	10,9
Neu-Süd-Wales	1905/06	784,9	1,8	3,9	15,6	10,7
Queensland	1906	46,4	0,05	3,5	0,5	3,3
Süd-Australien	1905/06	711,1	.	10,6	23,0	3,9
Tasmania	1905/06	16,7	0,2	2,2	17,3	11,6
Viktoria	1905/06	837,9	0,8	16,6	126,3	18,1
West-Australien	1905/06	78,9	0,2	1,5	6,4	0,9
Algier	1906	1 341,7	0,2	1 321,0	128,1	14,3
Natal	1905	0,2	.	0,6	0,8	2,6

[1]) Sommergerste. — [2]) Jahr 1905. — [3]) Jahr 1902. — [4]) Jahr 1905.

Digitized by Google

14b. Ernte.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1906	352,8	522,5	94,7	656,5	2 412,7
Bosnien und Herzegowina	1906	73,4	9,9	71,3	51,4	81,9
Bulgarien	1905	951,2	180,7	248,9	136,3	8,2
Dänemark	1906	113,3	488,7	525,0	712,4	720,7
Deutschland	1907	3 479,3	9 757,9	(1) 3 497,7	9 149,1	45 538,3
Finnland	1905	3,5	285,0	116,2	318,2	452,3
Frankreich	1906	8 945,3	1 292,6	824,5	4 283,6	10 126,2
Großbritannien	1906	1 632,4	.	1 476,0	2 190,1	3 490,4
Irland	1907	35,5	6,0	149,9	858,3	2 246,5
Niederlande	1906	133,6	352,2	72,4	309,6	2 423,2
Norwegen	1900	8,3	22,1	100,9	177,3	581,7
Österreich	1907	1 425,3	2 196,0	1 710,3	2 476,3	14 663,4
Rumänien	1907	1 164,8	64,8	459,5	282,9	81,7
Rußland, europäisches, mit Polen	1906	12 273,6	16 223,6	6 690,5	9 192,5	25 575,7
Schweden	1906	185,5	674,8	331,2	1 110,1	1 554,3
Schweiz	1906	154,0	128,4	23,9	162,9	1 271,3
Serbien	1907	227,9	23,1	68,3	43,3	23,8
Spanien	1907	2 730,6	686,5	1 167,0	246,7	(2) 2 299,2
Ungarn	1906	5 654,3	1 368,6	1 578,6	1 353,9	5 223,7
Kanada	1907	2 529,5	.	1 084,1	3 220,0	.
Mexiko	1904	255,6	.	17,4	.	14,3
Uruguay	1906/07	186,9	.	1,6	1,8	.
Vereinigte Staaten von Amerika	1907	16 803,3	779,7	3 348,4	10 034,1	.
Britisch Indien	1906/07	7 594,3	.	.	.	.
Japan	1906	543,2	878,6	1 056,4 (3)	48,5	508,7
Australien:						
Neu-Seeland	1905/06	187,8	1,4	25,0	225,6	125,4
Neu-Süd-Wales	1905/06	572,9	1,3	2,7	15,7	50,9
Queensland	1906	30,6	0,1	3,9	0,5	16,1
Süd-Australien	1905/06	556,5	.	12,3	15,4	20,7
Tasmania	1905/06	21,5	0,2	2,3	21,3	65,6
Victoria	1905/06	646,9	0,8	25,9	128,4	117,2
West-Australien	1905/06	63,8	0,1	1,2	5,0	6,4
Algier	1906	934,1	0,2	1 036,4	136,1	45,8
Natal	1905	0,1	.	0,2	0,2	.

[1]) Sommergerste. — [2]) Jahr 1902. — [3]) Jahr 1905.

Digitized by Google

15. Viehstand (Stückzahl).

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Belgien	1906	244 893 (1	6 915	1 779 678	890 585	1 148 083	(1 235 722	(1 241 045
Bosnien u. Herzegowina	1895	233 322	6 304	(2 1 417 341	372 075	662 242	3 230 720	1 447 049
Bulgarien	1905	638 944	64 064	2 135 238	247 819	463 241	8 081 816	1 370 201
Dänemark	1903	486 935	.	1 840 466	1 089 073	1 456 699	876 830	38 984
Deutschland [3])	1907	4 337 263	10 991	20 589 856	(4 10 456 137	22 080 008	7 681 072	3 509 424
Finnland [5])	1905	323 514	.	1 480 692	1 097 198	220 357	937 565	6 276
Frankreich [6])	1906	(7 3 165 025	557 153	13 968 014	7 377 191	7 049 012	17 461 397	1 456 866
Großbritannien	1906	1 568 681	.	7 010 856	2 738 411	2 323 461	25 420 360	.
Irland	1907	596 114	267 331	4 676 493	1 561 463	1 317 068	3 816 609	247 347
Italien	1905	(8 804 913	(8 341 910	(9 5 672 000	.	(9 2 224 000	(9 10 877 000	
Niederlande	1904	325 575	.	1 690 463	973 098	861 840	606 785	165 497
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	689 563	165 348	998 819	214 594
Österreich	1900	1 716 488	66 647	9 511 170	4 762 018	4 682 654	2 621 026	1 019 664
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	751 227	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ., mit Polen	1906	22 569 701	.	34 409 467	.	11 172 506	42 943 912	
Schweden [10])	1906	563 554	.	2 600 151	1 792 075	872 363	1 051 119	65 285
Schweiz	1906	135 372	4 832	1 498 144	785 950	548 970	209 997	362 117
Serbien	1905	174 363	1 986	969 953	.	908 108	3 160 166	510 063
Spanien	1907	451 005	1 584 423	.	2 212 013	2 031 132	13 727 695	2 807 963
Ungarn [11])	1907	1 797 664	15 296	5 952 929	.	4 868 928	7 549 336	275 430
Argentinien	1895	4 446 859	483 369	21 701 526	(12 1 800 799	652 766	74 379 562	2 748 860
Costa-Rica	1906	59 173	4 126	361 045	118 502	111 540	176	742
Kanada	1901	1 577 493	.	5 576 451	2 408 677	2 353 828	2 510 239	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Uruguay	1902	659 726	20 689	7 029 078	.	51 696	17 927 071	8 830
V. St. v. Amerika	1908	19 992 000	(13 3 963 165	71 267 000	21 194 000	56 084 000	54 631 009	(13 1 870 599
Brit. Indien [14])	1906/07	1 308 027	1 249 042	(15 91 666 361	22 201 860	.	18 029 800	25 149 809
Japan	1906	1 465 466	.	1 190 373	763 788	284 708	3 510	74 750
Australien:								
Neu-Seeland	1906	343 059		1 851 750	604 137	242 273	20 108 471	.
Neu-Süd-Wales	1905	506 884	.	2 337 973	(12 442 950	310 702	39 506 764	.
Queensland	1906	452 916	.	3 413 919	.	138 282	14 886 438	.
Süd-Australien	1905/06	196 114	.	300 721	(12 93 069	117 762	6 140 600	14 138
Tasmanien	1906	37 101	.	206 211	(12 49 618	72 810	1 583 561	.
Viktoria	1906	385 513	.	1 737 690	649 100	273 682	11 455 115	.
West-Australien	1905	97 397	.	631 825	35 011	74 567	3 120 703	21 139
Algier [6])	1906	226 152	459 558	(16 1 064 685	.	96 012	8 801 117	3 959 854
Kap der Guten Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	.	385 318	11 796 790	7 160 321
Natal	1905	54 637	4 370	783 887	.	66 852	769 601	908 791

[1]) Jahr 1895. — [2]) Darunter 947 Büffel. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Jahr 1904. — [5]) Außerdem 141 811 Renntiere. — [6]) Animaux de ferme. — [7]) Einschließlich 73 027 Pferde in Paris. — [8]) 1904/06 durch die Militärbehörde ermittelt. Ausschließlich Esel. — [9]) Schätzung des Ministeriums des Innern. — [10]) Außerdem 231 627 Renntiere. — [11]) Ohne Kroatien und Slavonien. — [12]) Milchkühe. — [13]) Jahr 1900. — [14]) Außer Bengalen. — [15]) Einschließlich Büffel. Außerdem 381 734 Kamele. — [16]) Außerdem 201 752 Kamele.

16. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie, Wöchentliche Zuckerberichte und Statistik.)

Jahre	Rübenzucker								
	Deutsches Reich raffin. Zucker	Österreich-Ungarn raffin. Zucker	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden	Rumänien
	Tonnen								
1897/98	1 659 600	820 876	730 067	755 694	212 041	111 976	48 344	88 935	.
98/99	1 550 186	934 746	737 902	744 482	186 507	134 176	35 636	59 316	.
99/1900	1 615 930	985 545	869 201	874 187	254 065	153 009	39 834	80 811	13 348
1900/01	1 781 206	982 248	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735	23 616
01/02	2 072 022	1 159 246	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379	34 559
02/03	1 610 163	944 443	776 158	1 177 432	180 485	95 498	38 823	72 444	28 361
03/04	1 729 023	1 037 926	727 268	1 327 947	190 035	112 509	45 865	107 199	34 154
04/05	1 444 894	790 649	562 736	1 243 077	167 564	124 551	44 127	84 038	19 863
05/06	2 160 693	1 342 882	984 672	1 054 105	313 802	186 905	64 970	122 404	31 444
06/07	2 017 842	1 197 540	676 036	1 391 349	277 814	164 508	66 216	155 700	32 007

Jahre	Rübenzucker	Rüben- und Rohrzucker	Rübenzucker	Rohrzucker					
	Italien	Spanien	Verein. St. v. Amerika	Verein. St. v. Amerika	(1 Philippinen	Hawaii	Kuba	Portorike	Mexiko
	Tonnen								
1897/98	3 877	.	41 045	292 179	.	201 835	310 432	55 880	65 803
98/99	5 972	.	32 991	321 242	.	247 380	350 785	54 686	67 852
99/1900	23 116	.	74 111	252 937	78 759	156 279	313 480	35 560	68 608
1900/01	60 125	94 743	78 089	151 578	56 132	313 384	646 030	81 280	75 056
01/02	74 299	87 623	165 731	277 601	67 809	326 843	863 784	86 360	68 218
02/03	95 409	84 473	198 590	330 495	111 654	351 461	1 014 860	86 360	82 308
03/04	130 861	116 742	211 465	338 276	75 166	334 073	1 084 479	128 016	99 812
04/05	78 381	100 911	213 078	221 088	113 646	377 723	1 219 565	147 320	102 449
05/06	93 916	97 782	288 256	309 125	125 778	338 211	1 273 208	216 408	86 664
06/07	105 993	97 234	438 726	272 483	120 297	399 177	1 272 781	185 916	109 249

Jahre	Rohrzucker									
	Argentinien	Peru	Brasilien	Chile	Ägypten	Natal	(1 Mauritius	Britisch Indien	Austral. Bund	Fidschi-Inseln
	Tonnen									
1897/98	111 616	111 080	.	.	(1 72 919	20 468	138 079	.	127 583	(1 27 424
98/99	78 962	110 373	.	16 470	81 180	29 664	154 548	2 109 553	195 937	(1 34 704
99/1900	92 855	109 070	.	24 026	91 935	.	164 911	1 889 834	140 865	(1 28 858
1900/01	115 934	118 173	.	31 529	100 215	16 956	174 764	2 313 269	114 296	(1 33 490
01/02	165 341	119 956	367 166	31 647	95 050	37 251	157 016	2 054 941	142 629	(1 32 260
02/03	126 440	123 906	316 758	35 826	97 000	21 433	150 304	1 937 385	100 380	(1 36 482
03/04	141 284	147 000	201 889	37 141	91 675	34 587	170 416	1 902 027	113 450	(1 47 183
04/05	130 092	156 958	187 862	36 249	65 567	19 547	197 825	2 203 791	167 311	60 575
05/06	137 091	150 000	217 747	35 702	55 736	27 030	164 194	1 753 177	175 005	46 966
06/07	118 817	152 400	264 949	38 174	62 458	21 311	186 389	2 259 063	208 873	42 571

Jahre	Rohrzucker									
	Jamaika	Trinidad	Barbados	(1 Britisch Guiana 2)	Andere brit. Besitzungen 3)	(1 Franz. Kolonien	Surinam	Java	China	Japan
	Tonnen									
1897/98	22 593	55 814	58 158	109 286	(1 29 187	.	11 625	586 299	.	.
98/99	26 613	59 041	53 563	103 905	(1 20 464	101 596	12 171	725 030	176 840	56 359
99/1900	28 273	59 781	46 836	90 233	(1 23 362	102 831	9 567	762 447	214 233	64 056
1900/01	23 558	47 019	50 413	100 944	20 141	100 581	13 050	744 257	175 063	65 913
01/02	25 075	61 857	64 020	113 227	24 931	115 990	12 722	803 735	175 742	51 045
02/03	29 555	58 751	58 511	127 109	32 183	102 601	13 046	897 130	147 676	54 767
03/04	22 785	48 544	64 814	132 183	27 616	121 237	12 499	931 286	118 640	51 000
04/05	19 211	51 558	57 700	114 617	25 127	100 072	10 965	1 055 043	125 155	47 468
05/06	21 388	38 832	53 441	123 688	22 951	86 209	10 790	1 039 178	121 503	65 217
06/07	14 170	63 985	57 030	123 240	28 567	115 751	12 635	1 162 669	81 275	76 200

[1]) Die fehlenden Angaben über die Erzeugung sind durch die Ausfuhrziffern ersetzt. — [2]) Nebst den Inseln St. Lucia und St. Vincent. — [3]) Honduras und von den Inseln St. Christofer, Nevis, Antigua, Montserrat, Dominika.

Digitized by Google

17a. Weltbaumwollernte.

(Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse.)

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hiervon			
		amerikanische	indische	ägyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russische
		Baumwolle			
		Tausend Ballen			
1902/03	17 585	10 158	3 855	768	2 804
1903/04	17 822	10 124	4 141	797	2 760
1904/05	20 301	13 557	3 729	843	2 172
1905/06	19 095	11 320	4 435	798	2 542
1906/07	21 796	13 550	4 880	923	2 443

17b. Weltbaumwollverbrauch vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

(Nach einem Bericht des amerikanischen Vizekonsuls in Manchester aus der Zeitschrift für allgemeine Warenkunde von Dr. E. Haenig.)

Land	Gesamtverbrauch	hierunter		
		amerikanische	ostindische	ägyptische
		Baumwolle		
		Ballen		
Großbritannien	3 462 823	2 939 389	58 967	331 219
Vereinigte Staaten von Amerika	4 987 000	4 987 000	—	—
Deutschland	1 661 180	1 135 538	380 367	98 615
Frankreich	923 423	707 541	128 856	66 016
Österreich	705 007	436 735	231 845	28 634
Italien	731 337	491 598	214 013	13 110
Schweiz	89 380	55 684	4 117	27 601
Belgien	190 756	125 136	64 388	613
Japan	1 068 000	252 000	605 000	9 000
Spanien	255 754	186 555	38 746	13 209
Portugal	86 936	45 500	200	505
Rußland	548 892	156 915	10 850	24 761
Niederlande	73 870	59 389	12 818	23
Schweden	76 559	63 010	13 125	—
Norwegen	10 647	9 492	1 155	—
Dänemark	20 143	16 903	3 240	—
Levante	13 100	—	—	—
Ägypten	4 386	190	606	3 590
Zusammen ...	**14 909 193**	**11 668 575**	**1 768 293**	**616 896**

17c. Die Baumwollspindeln der Welt.

(Aufgestellt nach Daily Consular and Trade reports in der Zeitschrift für allgemeine Warenkunde von Dr. E. Haenig.)

Land	Geschätzte Gesamtspindelzahl	hiervon Spindeln im Betriebe	Land	Geschätzte Gesamtspindelzahl	hiervon Spindeln im Betriebe
	1. Sept. 1906 bis 31. Aug. 1907			1. Sept. 1906 bis 31. Aug. 1907	
Großbritannien	50 679 641	43 154 713	Spanien	1 850 000	1 387 500
Vereinigte Staaten von Amerika	26 242 000	26 242 000	Portugal	420 000	358 000
Deutschland	9 339 448	9 191 940	Rußland	6 500 000	2 351 513
Frankreich	6 800 000	6 603 105	Niederlande	395 678	395 678
Österreich	3 616 434	3 584 434	Schweden	415 000	326 860
Italien	3 500 000	2 867 862	Norwegen	71 776	65 776
Schweiz	1 484 450	1 413 896	Dänemark	59 044	48 104
Belgien	1 140 000	1 110 600	Levante	60 000	23 184
Japan	1 483 497	1 356 713	Ägypten	39 200	39 200
			Zusammen ...	**114 096 168**	**100 521 078**

Digitized by Google

18. Kohlengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2])

Jahr	Europäische Kohlenlager															
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland	
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	
1887	60 334	15 899	8 583	13 297	.	4 534	328	.	.	20 810	478	18 379	89	169	164 721	
1892	71 372	21 172	10 293	18 745	.	6 946	296	1 430	35	25 697	481	19 583	96	199	184 704	
1897	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374	
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297	
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627	
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795	
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562	
1902	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739	
03	116 638	45 813	12 732	27 429	468	17 869	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031	
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 609	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158	
05	121 299	52 512	13 673	28 781	540	18 389	413	3 203	169	35 218	709	21 775	495	322	239 918	
06	137 118	56 420	14 711	30 533	594	21 302	473	3 208	189	33 458	738	23 570	564	297	255 097	
07	143 168	62 559	.	.	.	.	.	.	.	36 168	762	.	.	.	272 114	

Jahr	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Canada	Vereinigte Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
1887	2 204	118 524	1 589	.	.	1 746	.	.	.	18	3	2 969	243	28	568
1892	2 983	162 685	2 579	72	.	3 176	.	.	144	38	23	3 842	269	37	684
1897	3 435	181 645	4 131	166	201	5 230	42	1 452	248	116	241	4 454	364	44	854
98	3 785	199 559	4 682	168	247	6 750	96	1 730	394	174	250	4 782	415	50	922
99	4 468	230 190	5 175	189	290	6 776	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112
01	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248
1902	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385
03	6 935	324 188	7 557	214	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443
04	6 813	319 611	8 349	235	337	10 772	58	2 448	872	157	265	6 117	520	61	1 563
05	7 953	352 910	8 552	331	297	11 593	59	2 649	1 148	149	287	6 738	539	53	1 611
06	8 996	374 087	8 875	.	.	12 500	.	.	.	.	.	7 748	.	.	1 600
07	10 680	425 056	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2]) Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 long ton (2240 lbs) zu 1 016,0476 kg, 1 short ton (2000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

19. Roheisengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [1])

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina			
1887	4 024	705	512	193	.	612	21	12
1892	4 937	944	631	310	3	1 072	24	13
1897	6 881	1 324	888	420	16	1 880	31	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	27	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	27	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
01	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
1902	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 488	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 972	16	89
05	10 875	1 584	1 120	421	43	2 715	.	143
06	12 293	1 688	1 222	420	46	2 642	.	135
07	12 875	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1887	165	1 568	756	457	7 681	23	6 520	15
1892	134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19
1897	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	262	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	300	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
01	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
1902	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 283	529	8 833	275	16 762	38
05	383	3 077	1 311	539	9 762	479	23 361	53
06	388	3 314	1 376	605	10 312	551	25 712	.
07	.	3 589	1 428	603	10 083	590	26 194	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

Digitized by Google

20. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.)

Jahr	Zink								
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1887	130,5	3,6	3,6	.	.	16,7	80,5	20,2	45,7
1892	139,9	5,2	4,4	.	.	20,6	91,5	.	79,2
1897	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	90,7
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	104,7
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,8	122,8	32,2	117,1
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	112,4
01	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
1902	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,8	124,8	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,6	0,2	8,8	41,6	137,0	45,0	169,4
05	198,2	9,3	7,6	0,0	9,1	43,2	142,6	30,3	181,4
06	205,7	10,8	.	0,0	.	46,5	.	32,7	204,5
07	208,2	11,3	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Blei													
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn [2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien [3])
1887	99,4	12,7	1,0	12,5	17,8	119,0	6,0	10,0	.	38,4	.	132,2	18,1	0,0	18,1
1892	101,2	12,4	0,9	14,4	20,0	152,3	8,8	10,1	0,8	44,9	0,4	157,2	47,5	0,8	54,0
1897	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
98	136,6	14,4	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	201,4	70,6	1,7	50,0
99	132,8	13,6	0,3	18,4	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	191,0	85,0	2,0	70,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
1901	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,0
1902	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,0	0,8	38,7	10,4	244,0	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,4	0,1	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,0	1,7	95,0
04	141,9	16,2	.	18,6	23,5	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	49,6	1,8	185,0
05	156,4	16,2	.	13,7	19,1	185,7	24,1	22,9	0,6	28,6	25,4	292,6	80,0	2,3	107,0
06	154,9	18,5	.	.	21,3	.	25,6	.	0,8	29,8	24,6	330,5	.	.	.
07	146,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,6	.	.	.	.

Jahr	Kupfer													
	Deutsches Reich [4])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Bolivien	Japan	Australien
1887	20,6	1,2	5,0	3,1	.	2,1	.	1,5	82,3	2,1	29,6	.	1,3	11,1	.
1892	25,4	1,2	5,3	2,6	.	2,2	.	3,2	156,5	.	.	.	.	20,7	.
1897	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	54,6	8,1	238,8	16,0	25,2	3,1	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,3	7,5	3,0	57,7	6,6	60,8	6,8	256,0	19,3	25,4	5,2	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,9	22,5	26,0	8,4	2,1	24,4	20,2
01	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,0	27,4	25,7
1902	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	9,2	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	1,0	10,9	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	32,1	34,2
05	33,4	1,0	9,1	3,0	33,2	7,6	53,4	21,3	401,8	65,0	30,5	8,1	1,4	35,5	36,6
06	33,0	1,0	10,1	3,1	([5]) 51,8	5,8	56,0	24,4	424,1	61,0	30,5	11,3	2,0	44,0	44,0
07	32,5	1,0	15,0	3,0	([5]) 52,0	.	.	23,4	379,7	58,9	28,4	9,7	2,4	40,6	46,7

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1892 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal.

Digitized by Google

21. Goldgewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1887	.	1 877	30 232	10	195	.	84	.	2	1 773	49 654	1 240	226
1892	74	2 260	37 325	10	137	.	88	.	77	1 365	49 654	1 699	246
1897	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
01	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
1902	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	142	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	541	24 770	121 072	18 967	1 885
05	100	3 698	33 542	9	66	.	55	.	170	21 984	132 682	24 236	2 277
06	121	3 935	29 333	9	62	.	20	.	44	18 092	142 001	27 889	2 875
07	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika											
	Britisch Guyana	Niederländisch Guyana	Französisch Guyana	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay
1887	370	712	.	2 960	4 514	.	984	158	143	2 379	45	.
1892	3 609	1 074	1 502	1 213	5 224	79	3 339	110	101	908	123	213
1897	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46
01	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47
1902	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
03	2 424	566	3 162	451	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77
04	2 421	664	2 718	451	2 971	200	3 075	2 000	33	958	14	37
05	2 544	952	2 798	258	3 888	284	3 076	776	28	1 427	8	75
06	2 419	1 037	2 798	38	3 296	443	3 616	1 247	28	1 427	8	48
07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1887	481	.	.	14 294	.	564	2 888	41 119
1892	4 993	.	.	12 678	918	770	36 461	51 398
1897	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
01	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
1902	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 024	2 121	11 021	4 514	4 350	102 314	134 231
04	17 639	2 235	2 128	6 772	4 514	4 437	129 272	132 060
05	17 981	2 235	2 128	2 673	3 385	5 011	170 522	129 291
06	18 188	2 290	2 128	2 767	3 386	4 853	203 841	123 971
07	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1905 sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Metallhüttenbetrieb auf S. 68 des Jahrbuches.

Digitized by Google

22. Silbergewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1887	.	53 391	13 522	1 323	.	33 839	58 711	.	54 314	5 828
1892	189 301	55 082	14 478	6 334	2 025	39 853	46 279	.	92 700	53
1897	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
01	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
1902	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	22 341	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	22 620	23 574	151 694	.	9 273	737
05	180 978	57 870	6 376	1 178	25 786	23 574	124 439	.	27 700	770
06	177 331	56 184	5 169	1 178	25 786	20 916	126 424	.	27 700	1 007
07	158 261	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Columbien	Ecuador
1887	5 147	9 964	10 868	1 283 855	904 000	48 123	24 061	.
1892	4 495	5 270	10 748	1 975 481	1 228 994	48 123	40 871	240
1897	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
01	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
1902	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	5 058	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	4 581	111 276	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	7 554	5 210	186 447	1 745 318	2 023 418	42 355	21 131	.
06	5 458	4 268	266 521	1 757 944	1 717 738	51 949	23 743	423
07	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1887	75 263	137 468	199 516	722	.	.	32 065	6 422
1892	59 257	333 355	100 797	14 918	.	.	54 986	418 087
1897	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
01	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
1902	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 582	58 718	301 233
04	93 601	116 754	27 001	2 057	33	5 688	61 742	452 926
05	191 479	96 330	12 377	4 671	.	5 689	74 971	390 791
06	230 303	96 330	12 375	449	.	5 689	76 247	442 838
07	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab.

Digitized by Google

23. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des Goldes	Silbers an der Gesamtgewinnung nach dem Gewicht	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtgewinnung der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,68
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903	1 376	493 083	484 639	380	5 216 800	5 209 320	8,6	91,4	38,10
1904	1 458	522 686		400	5 108 067		9,3	90,7	35,70
1905 *)	1 585	568 232		434	5 275 800		9,7	90,3	33,87
1906 *)	1 681	602 380	.	471	5 155 672	.	10,5	89,5	30,54
1907 *)	1 681	602 634	.	.	.	.	.	.	.

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeerschen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Für das Jahr 1907 nach dem Engineering and Mining Journal of New York.

*) Die Zahlen für die Jahre 1905 bis 1907 sind nur als vorläufige anzusehen.

Digitized by Google

24. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1905.

a. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1907.)[1])

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
		darunter			darunter		
	im ganzen	aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Personengepäckbeförderung	im ganzen	für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	884 647	737 866	1 427	655 100	392 771	119 261	55 420
Österreich	154 458	105 836	183	132 765	83 330	27 525	6 971
Ungarn	65 185	43 258	.	44 702	28 027	6 797	9 203
Bosnien-Herzegowina	2 460	1 088	112	2 724	1 130	303	321
Rußland	406 147	160 753	875	196 729	87 805	69 361	10 887
Rumänien	15 131	5 345	.	8 004	5 761	664	423
Griechenland	5 879	2 662	.	3 955	1 607	538	.
Bulgarien	5 205	1 744	.	3 417	2 352	420	193
Italien	92 152	67 580	.	82 295	48 242	4 220	9 772
Spanien	38 491	25 519	.	18 218	11 746	3 045	239
Portugal	9 858	6 170	.	7 816	4 790	.	.
Schweiz	55 854	37 710	2 247	51 429	29 574	12 384	7 928
Frankreich	411 401	233 025	80 771	252 069	139 094	54 301	15 506
Algier	8 864	4 123	.	7 818	5 215	806	652
Luxemburg	1 901	1 063	316	1 582	983	328	199
Belgien	44 656	29 485	.	28 637	21 168	6 242	308
Niederlande	32 125	25 011	.	29 244	20 018	4 593	2 768
Dänemark	25 509	15 030	26	17 304	10 229	1 406	2 649
Schweden	37 511	21 480	16	34 435	16 972	9 704	6 481
Norwegen	14 095	7 812	.	13 024	6 321	2 091	3 404
Großbritannien	566 865	426 903	.	453 629	280 634	57 738	71 560
Ver. Staaten v. Amerika	791 848	759 866	.	866 228	530 696	18 433	287 425
Mexiko	18 275	15 872	.	19 269	11 782	2 533	4 456
Argentinien	17 689	.	.	17 585	.	.	.
Uruguay	2 384	1 999	.	1 452	966	51	.
Britisch Indien	40 022	29 548	121	37 693	21 145	3 793	3 534
Japan (ausschl. Formosa)	108 227	64 687	.	84 314	31 191	9 839	8 004
Ägypten	8 337	4 600	.	5 828	4 314	909	213
Tunis	2 614	965	.	1 666	1 122	162	219

[1]) Zu 24a bis 24d: Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen in den angegebenen Quellen ist abgesehen worden. — Die Zahlen für Deutschland weichen zum Teile von den in Abschnitt VI, 1 für Deutschland veröffentlichten ab; dies hat seinen Grund in der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern.

24 b. Post
(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom Brieffendungen		
				im ganzen	darunter Briefe	darunter Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	60 605	48 159	279 598	5 230 145	2 317 949	1 414 003
Österreich	26 151	9 012	62 984	1 443 866	781 154	446 869
Ungarn	19 255	5 309	27 968	474 892	266 309	135 080
Bosnien-Herzegowina	1 568	106	613	19 947	10 791	4 761
Rußland	135 000	13 647	71 747	1 025 963	698 321	194 785
Rumänien	5 913	3 265	7 179	218 068	36 284	27 545
Bulgarien	4 028	2 038	3 720	44 789	14 748	12 451
Italien	33 347	8 991	34 003	1 035 467	292 831	103 409
Spanien	18 090	4 020	5 598	427 578	198 569	19 355
Portugal	5 050	3 490	7 067	94 383	38 541	15 608
Schweiz	3 315	3 978	14 128	360 462	174 853	101 698
Frankreich (ohne Algier)	38 962	12 259	85 282	3 095 564	1 174 322	88 894
Algier	4 739	598	2 252	61 245	26 460	2 352
Luxemburg	246	111	667	18 754	7 825	5 636
Belgien	7 161	1 376	8 583	637 144	194 642	97 037
Niederlande	5 592	1 416	9 153	453 485	135 997	80 018
Dänemark	2 605	1 341	7 494	135 830	107 698	16 304
Schweden	5 294	3 727	10 050	184 928	114 791	46 381
Norwegen	2 310	2 874	4 643	73 861	51 196	12 400
Großbritannien	43 322	23 488	195 432	4 584 500	2 707 200	800 300
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	69 628	238 366	10 623 170	5 134 985	748 613
Mexiko	13 606	2 638	10 423	183 021	67 446	6 403
Argentinien	5 620	2 296	7 159	500 529	251 950	13 066
Uruguay	978	780	714	38 410	8 340	1 672
Bolivien	1 816	179	714	4 044	2 529	171
Britisch Indien	294 361	16 908	80 100	701 954	314 593	299 486
Japan	47 887	6 654	64 553	1 240 243	360 336	656 591
Ägypten	9 734	1 160	1 904	51 092	28 061	2 468
Tunis	1 800	365	753	33 650	18 939	3 253
Kongostaat	40 000	49	104	861	470	189

24 c. Fernsprech
(Statistique générale de

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	4 951	90 174	591 719	1 522 953	11 807	47 450	317 133	617 583	1 016 326	191 121
Österreich	335	.	61 637	215 344	139	7 035	25 549	54 255	166 003	2 316
Ungarn	105	3 512	40 488	68 753	202	17 667	76 244	30 200	82 364	917
Bosnien-Herzegowina	8	70	439	.	2	6	6	295	208	14
Rußland	107	9 018	89 916	104 175	33	895	3 669	67 586	154 724	2 162
Rumänien	7	670	5 280	3 910	3 499	27 077	33 899	7 505	2 902	550
Bulgarien	7	166	1 520	800	10	856	1 955	892	3	50
Italien	102	5 623	60 294	40 459	129	5 844	7 470	31 259	108 686	1 345
Spanien	72	5 088	48 514	.	30	2 908	8 678	16 508	244	42
Schweiz	366	16 319	47 782	165 038	754	.	19 770	56 458	30 224	6 454
Frankreich	4 644	30 528	129 106	427 502	8 417	62 700	294 234	150 385	220 300	15 630

[1]) Darunter 21 471 km über der Erde und 290 384 km unter der Erde im staatlichen Besitz.

einrichtungen.
service postal — Bern 1907.)

Ausland eingegangen, im Durchgange befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
226 910	13 921	23 717 297	190 978	14 334 929	46 801	1 033 705
52 649	7 182	8 991 829	37 587	1 905 204	7 217	.
21 728	3 201	5 425 071	23 820	1 312 925	6 233	108 551
687	291	326 727	967	112 436	240	4 865
5 208	18 089	24 726 670	19 236	3 074 061	2 571	97 911
1 035	555	.	1 562	63 714	266	7 790
293	116	268 891	398	31 390	32	851
11 647	4 138	2 272 605	18 877	1 428 345	1 889	44 528
550	527	683 922	.	.	.	.
439	41	23 592	547	44 617	33	897
26 120	2 134	2 113 916	9 752	876 884	10 870	82 039
57 696	15 036	6 269 953	51 366	2 046 838	3 452	120 917
635	337	149 057	1 666	306 691	108	3 286
659	40	71 101	594	64 355	139	5 605
7 574	736	577 788	4 564	325 133	510	11 005
5 930	650	484 002	5 727	177 976	431	5 930
5 360	1 420	765 110	3 504	142 085	1 981	33 962
1 959	2 533	1 710 361	4 764	204 668	1 564	17 630
727	3 204	674 186	797	58 928	250	3 551
101 343	519	.	110 867	2 101 254	.	.
.	.	.	56 901	2 378 694	.	.
627	.	.	1 268	235 088	.	.
623	57	16 817	9	7 656	.	.
31	.	.	42	20 796	.	.
67	.	.	.	.	.	.
2 657	520	184 189	18 165	539 685	4 871	82 440
12 472	1 529	367 993	14 137	416 708	1 109	22 244
609	53	27 339	741	89 076	77	3 398
404	90	39 227	513	35 711	46	1 432
10	.	.	3	506	.	.

einrichtungen.
la téléphonie — Bern 1907.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Luxemburg	105	130	1 356	.	245	1 524	3 423	2 765	1 411	1 650
Belgien	17	.	70 839	44 023	155	.	21 356	27 324	55 867	1 164
Niederlande	63	2 201	10 958	58 311	302	2 431	31 472	32 822	57 559	1 906
Dänemark	84	12 107	89 636	67 007	720	24 103	44 099	54 035	102 329	6 981
Schweden	180	.	157 312		1 722	22 468	94 293	125 701	225 118	9 123
Norwegen	227	10 354	61 725	35 891	277	22 114	56 314	43 177	91 031	4 847
Großbritannien und Irland	1 328	6 575	1 514 722 [1])		1 613	19 197	206 183	414 576	514 065	34 571
Japan	41	3 038	90 752	94 421	159	2 731	20 174	41 260	157 933	1 845
Tunis	20	460	793	.	35	.	1 792	894	688	142
Kapland	13	4 816	6 604	3 333	23	243	488	5 152	8 746	295

Digitized by Google

24 d. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1907.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon inländische 1000 St.	Telegramme: davon internationale 1000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1) 32 312	(2) 143 792	(3) 533 573	45 479	50 837	33 717	15 516	1 604
Österreich	6 305	41 867	209 090	6 136	18 247	8 547	7 899	1 801
Ungarn	3 813	23 719	128 316	6 298	9 534	5 275	3 489	770
Rußland	7 153	183 767	631 793	7 105	26 058	19 884	3 516	2 658
Rumänien	2 925	7 284	19 426	3 300	2 992	2 011	895	86
Bulgarien	258	5 435	10 296	479	1 525	1 175	285	65
Italien	6 705	46 952	193 810	11 396	15 145	11 659	2 759	727
Spanien	1 664	33 077	76 356	2 082	5 243	3 623	1 370	250
Schweiz	2 182	6 035	22 860	2 238	4 769	1 576	3 015	178
Frankreich	16 496	164 468	610 921	18 531	55 795	44 795	8 839	2 161
Luxemburg	227	733	1 172	205	192	37	145	10
Belgien	1 464	6 625	37 143	2 385	7 561	3 589	3 690	282
Niederlande	1 212	6 994	31 975	1 958	6 254	3 111	3 071	72
Dänemark	513	3 769	13 983	536	2 650	756	1 826	68
Schweden	2 434	9 138	29 714	1 362	3 341	1 522	1 610	209
Norwegen	1 134	13 937	51 489	1 408	2 420	1 446	944	30
Großbritannien u. Irland	13 018	60 789	583 161	48 153	93 415	80 682	12 733	.
Brasilien	513	26 129	49 776	735	.	1 449	90	.
Britisch Indien [4]	26	6 101	12 297	77	460	2	435	23
Niederländisch Indien	508	14 147	19 179	1 099	685	439	205	41
Japan	2 737	37 426	160 897	4 325	23 671	19 645	1 703	3 238
Ägypten	302	4 000	18 342	723	6 093	1 925	64	4 104
Algier	625	13 900	36 850	938	2 726	2 334	85	307
Tunis	148	3 621	11 352	213	869	293	497	79
Senegambien	39	7 578	9 554	62	173	139	16	18

[1]) Außerdem 85 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 1 552 km besondere Anlagen; ferner 4 279 km gewöhnliche und 64 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 253 km besondere Anlagen; ferner 5 285 km gewöhnliche und 207 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [4]) Diese Angaben beziehen sich nur auf das Netz des Persischen Golfs und die Linie Teheran-Buschir; die Ergebnisse der englisch-indischen Telegraphenlinien sind für 1905 in der Statistique générale de la télégraphie (Bern 1907) nicht enthalten.

24 e. Unterseekabel.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1903.)

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutschland	93	5 442
Österreich-Ungarn	48	415
Belgien	3	144
Dänemark	98	568
Spanien	15	3 229
Frankreich	67	19 247
Großbritannien u. Irland	191	4 268
Griechenland	46	102
Italien	41	1 988
Norwegen	627	1 692
Niederlande	36	452
Portugal	4	213
Europ. Rußland	25	582
Schweden	16	387
Schweiz	2	18
Seite...	1 312	38 747

II. Im Besitz von Privatgesellschaften: Firma	Sitz	Der Kabel: Anzahl	Der Kabel: Länge km
Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft	Köln	5	17 647
Osteuropäische Telegraphengesellschaft	Köln	1	343
Deutsch-Niederländ. Telegraphengesellschaft	Köln	3	6 330
Direct Spanish Telegraph Company	London	4	1 350
India Rubber, Gutta Percha and Telegraph Works Company	London	3	270
Black Sea Telegraph Company	London	1	625
Indo-European Telegraph Company	London	3	39
Grande Compagnie des télégraphes du nord	Kopenhagen	30	14 747
Eastern Telegraph Company	London	98	75 970
Eastern and South African Telegraph Company	London	15	16 823
Eastern Extension Australasia and China Telegraph Company	London	36	43 660
Europe and Açores Telegraph Company	London	2	1 953
Anglo American Telegraph Company	London	14	17 696
Seite...		215	197 453

Digitized by Google

24e. Unterseekabel.

I. Im Staatsbesitz	Der Kabel Anzahl	Länge km	II. Im Besitz von Privatgesellschaften — Firma	Sitz	Der Kabel Anzahl	Länge km
Übertrag...	1 312	38 747		Übertrag...	215	197 453
Europ. und asiat. Türkei	23	655	Direct United States Cable Company....	London	2	5 732
Portugies. Afrika.	2	49	Compagnie française de câbles télégraphiques	Paris	32	22 413
Senegal.....	1	5	Western Union Telegraph Company	New York	13	13 850
Asiat. Rußland ..	3	318	Commercial Cable Company	Paris	11	24 469
Japan	124	3 988	United States and Hayti Telegraph and Cable Company	New York	1	2 576
Macao	1	4	Halifax and Bermudas Cable Company ..	London	1	1 574
Französ. Indien..	1	1 432	Direct West India Cable Company.....	London	2	2 348
Siam	3	24	Western Telegraph Company	London	28	34 795
Brit. Indien (Gen Dir. d. Telegr.)	3	118	South American Cable Company.....	London	2	3 795
Brit. Indien (Indo-europ. Telegr. Departement)..	5	3 577	African Direct Telegraph Company.....	London	11	5 621
Niederl. Indien..	11	3 992	West African Telegraph Company	London	6	2 728
Austral. Staatenbd.	28	288	Cuba Submarine Telegraph Company....	London	10	2 117
Philippinen.....	33	2 432	West India and Panama Telegraph Company.....	London	23	8 040
Neu-Kaledonien .	1	2	River Plate Telegraph Company.....	Buenos Aires	1	59
Neu-Seeland....	18	528	Compañia telegráfico telefoñica del Plata .	Buenos Aires	1	52
Pac. Cable Board [1])	5	14 516	Mexican Telegraph Company.....	New York	3	2 831
Britisch Amerika..	1	370	Central and South American Telegraph Company	New York	14	13 891
Ver. Staaten von Amerika	2	377	West Coast of America Telegraph Company	London	7	3 671
Bahama Inseln..	1	394	Commercial Pacific Cable Company.....	New York	4	14 519
Brasilien	28	85		Zusammen II...	387	362 534
Argent. Republik	13	111		Hierzu Summe I...	1 619	72 012
Zusammen I...	1 619	72 012		Überhaupt...	2 006	434 546

[1]) Gemeinsames Eigentum der Staaten Großbritannien, Australien, Neu-Seeland und Canada.

24f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

(Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe — Bern 1903.)

Namen der Länder bzw. der Telegraphengesellschaften	Landungsstellen von	Landungsstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
A. Staatsverwaltungen.						
Deutschland	Puttgarden (Insel Fehmarn)	Syltholm (Insel Lolland)	1903	4	19	Gemeins. mit Dänemark
»	Cuxhaven	Helgoland	1903/4	4	78	Innerer Verkehr
»	Greetsiel	Borkum	1903	4	29	
»	Greetsiel	Borkum	1901	4	31	Internation. Verkehr
»	Greetsiel	Borkum	1903	2	35	
»	Borkum	Bacton	1901	4	435	Gemeins. mit
Frankreich	Tourane (Tongking)	Amoy (China)	1901	1	1 714	Gr. Britann.
»	Grand Bassam	Libreville (Gabon)	1886/1902	1	2 038	
»	Brest	Dakar (Westafrika)	1905	1	4 489	
»	Tamatave (Madagaskar)	Port Louis (Mauritius)	1906	1	1 041	
»	Oran (Algier)	Tanger (Marokko)	1901	1	517	
»	Dakar (Westafrika)	Conakri (Frz. Guinea)	1886/1902	1	865	
Norwegen	Arendal	Duhnen (bei Cuxhaven)	1906	1	652	Gemeinsam mit
Niederländ. Indien..	Balikpapan (Borneo)	Menado (Celebes)	1903	2	1 208	Deutschland
»	Landangan (Java)	Bandjermasin (Borneo)	1901	1	505	
»	Makassar (Celebes)	Balikpapan (Borneo)	1905	1	626	
Belgien	Panne (Belgien)	Dover (England)	1902	4	88	Gemeins. mit
Großbritannien.....	Trecastell (England)	Howth b. Dublin (Irl.)	1902	4	118	Gr. Britann.
Britisch Indien	Jask (Persien)	Maskat (Arabien)	1901	1	405	
V. St. v. Amerika ..	Juneau (Alaska)	Skagway (Alaska)	1902	1	195	Militärkabel
Pacific Cable Board [1])	Bamfield Creek (Vancouver)	Doubtleß Bay (Neu-Seeland)	1902	5	14 516	

[1]) Vergleiche die Anmerkung 1 unter e.

Digitized by Google

24f. Die seit dem Jahre 1901 neugeschaffenen wichtigeren Kabelverbindungen.

Namen der Länder bzw. der Telegraphengesellschaften	Landungsstellen von	Landungsstellen nach	Jahr der Betriebseröffnung	Zahl der Adern	Länge in Kilometern	Bemerkungen
B. Privatgesellschaften.						
Deutsch-Atlantische Telegraphengef.	Insel Borkum	Coney Island (New York)	1903/4	2	7 911	
Dtsch. Niedl. Telegrgef.	Menado (Celebes)	Yap (Carolinen)	1905	1	1 992	
»	Yap (Carolinen)	Guam (Marianen)	1905	1	1 042	
»	Yap (Carolinen)	Woosung (b. Shanghai)	1905	1	3 295	
Eastern Telegr. Comp.	Porthcurno (Madeira)	St. Vincent	1901	2	4 510	
»	»	Horta (Azoren)	1906	1	2 445	
»	Sierra Leone (Westafr.)	Ascension	1901	1	2 073	
»	Suez (Ägypten)	Aden (Arabien)	1902	2	2 637	
»	Durban (Natal)	Mauritius	1901	1	3 186	
Eastern Extens. Australasia and China T. C.	Mauritius	Perth	1901	3	7 921	
	Fremantle bei Perth	Geneig bei Adelaide	1902	1	2 867	
The Comm. Cab. Comp.	Waterville (Irland)	Fayal (Azoren)	1901	1	2 232	
Gr. Comp. d. Tel. du Nord	Cheefoo (China)	Taku (China)	1901	1	404	
West Afr. Tel. Comp.	Bathhurst (Kapland)	Bissao (Westafrika)	1902	1	409	
Comm. Pac. Cab. Comp.	San Francisco	Manila (Philippinen)	1902/3	4	14 519	

24g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

(Mitgeteilt vom Reichs-Postamt Ende März 1908.)

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen, getrennt nach den Systemen: Telefunken	Marconi	de Forest	Shoemaker	Veränd. des Marconisystem	Ferrie-Ducretet-Rochefort	Poulsen	Lodge-Muirhead	Teisenhube	Braun-Popp	Stone	de Forest und Shoemaker	Telefunken und de Forest	Gemischt Signalkorps u. de Forest	Eigenes System	Unbestimmt
1. Europa.																	
Belgien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	17	—	13	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malta	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich-Ungarn	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Rumänien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Türkei	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	67	22	35	3	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—
2. Amerika.																	
Argentinien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Canada	31	—	26	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Costarica	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cuba	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Honduras	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Mexiko	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicaragua	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panama	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Portoriko	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Uruguay	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. St. von Amerika	38	20	7	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2
Unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	92	30	36	10	5	—	—	—	—	—	—	1	5	1	2	—	2

Digitized by Google

24g. Funkentelegraphenstationen für den öffentlichen Verkehr.

Namen der Länder	Zahl der Stationen überhaupt	Zahl der Stationen, getrennt nach den Systemen: Telefunken	Marconi	de Forest	Shoemaker	Verändertes Marconisystem	Ferrié Ducretet Rochefort	Paulsen	Lodge Muirhead	Teisbinshe	Branly-Popp	Stone	de Forest und Shoemaker	Telefunken und de Forest	Gemischt Signalkorps u. de Forest	Eigenes System	Unbestimmt
3. Afrika.																	
Ägypten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pemba-Insel	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sansibar	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Asien.																	
China	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Japan	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Philippinen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	5	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
5. Australien.																	
Hawaii (Sandwich-Inf.)	6	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marianen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	7	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen...	174	55	72	13	5	5	2	1	3	3	1	1	5	1	2	3	2

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 u. 1908.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	34 872	10,0	10,1
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 587	10,0	12,3
Sachsen	2 488	16,6	7,2	3 045	20,3	7,2
Württemberg	1 517	7,8	7,5	2 040	10,5	9,4
Baden	1 562	10,3	9,4	2 193	14,5	11,7
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 978	13,6	11,5
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 661	10,9	9,8
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	57 376	10,6	10,2
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	41 227	6,1	8,7
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1906: 3 311 km)	30 957	0,6	3,2	56 670	1,1	5,4
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 210	2,0	5,4
Serbien	540	1,1	2,2	610	1,3	2,4
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 241	1,9	5,1
Italien	12 907	4,4	4,3	16 420	5,7	5,1
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 342	10,5	13,1
Spanien	9 878	1,9	5,6	14 649	2,9	8,2
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 637	2,8	4,9
Frankreich	36 895	7,0	9,6	47 142	8,8	12,1
Belgien	5 263	17,8	8,6	7 495	25,4	11,2
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 566	9,3	6,0
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	37 107	11,8	9,0
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 434	8,9	14,0
Schweden	8 018	1,8	16,8	13 165	2,9	25,6
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 550	0,8	11,5
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	223 869	2,3	6,2	316 093	3,2	8,1

Digitized by Google

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906 (Fortsetzung).

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)[1]	22 533	0,3	46,7	33 147	0,4	62,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 072	1,0	50,1
Vereinigte Staaten von Amerika[1], 1906 mit Alaska (579 km)	268 409	3,0	42,7	361 579	3,9	46,0
Mexiko	9 800	0,5	8,6	21 007	1,0	14,4
Mittelamerika[2]	1 000	0,2	3,2	2 240	—	—
Große Antillen[3]	(5) 2 338	—	—	3 602	—	—
Kleine Antillen[4]				541	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	723	0,05	1,6
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guayana	35	—	1,2	167	0,07	5,7
Niederländisch Guayana	—	—	—	60	—	—
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	17 059	0,2	11,4
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	20 560	0,7	42,0
Chile	3 100	0,4	11,2	4 730	0,6	14,3
Bolivia	209	—	1,0	1 129	0,1	5,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 959	0,2	4,2
Ecuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**473 096**	—	—
III. Asien.						
Kleinasien u. Syrien, 1906 m. Cypern (58 km)	800	—	—	4 716	0,3	2,4
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	46 642	0,9	1,6
Ceylon	308	0,5	1,0	904	1,4	2,5
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 373	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw.)	100	—	—	871	1,0	12,1
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	718	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1906: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (250 km)	(6) 105	—	—	2 835	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	4 519	0,8	5,8
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	5 953	0,05	0,2
Korea	—	—	—	1 108	0,5	1,1
Japan	2 333	0,7	0,6	8 067	1,9	1,7
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**87 958**	—	—

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (fiscal year) (30. Juni).
[2]) Ende 1906 hatten: Guatemala 957 km, Honduras 92 km, Salvador 167 km, Nikaragua 276 km und Costarica 748 km.
[3]) Ende 1906 hatten: Cuba 2 548 km, Dominikanische Republik 209 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Portoriko 322 km.
[4]) Ende 1906 hatten: Martinique 224 km, Barbados 175 km und Trinidad 142 km.
[5]) Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.
[6]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin.

25. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1906 (Schluß).

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1906	Es trifft Ende 1906 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 906	0,5	7,3
Ägypten	1 547	—	—	5 252	0,6	5,3
Abessinien	—	—	—	306	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	642	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 812	0,7	32,9
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 458	2,1	18,7
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 191	0,7	25,2
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	1 283	1,0	61,7
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 410 km, Deutsch Südwestafrika 1 110 km, Togo 167 km, Kamerun 160 km)				1 847	—	—
England (Brit. Ostafrika 939 km, Sierra Leone 363 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 212 km)				1 988	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somalikküste 160 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)	(1) 910	—	—	1 262	—	—
Italien (Eritrea 115 km)				115	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 588 km)				1 131	—	—
Zusammen Afrika	9 386	—	—	28 193	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	5 479	0,3	113,0
Neusüdwales	3 641	0,5	31,8	5 586	0,7	40,8
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 517	2,4	45,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 097	0,1	85,3
Westaustralien	825	—	168,4	3 636	0,1	88,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	998	1,5	58,0
Neuseeland	3 120	1,2	50,1	4 055	1,5	48,8
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	18 889	0,2	49,4	28 510	0,4	57,7
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	316 093	3,2	8,1
Amerika	331 417	—	—	473 096	—	—
Asien	33 724	—	—	87 958	—	—
Afrika	9 386	—	—	28 193	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	28 510	0,4	57,7
Zusammen auf der Erde	617 285	—	—	933 850	—	—

[1]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

Digitized by Google

26. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1]	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel [2]		
						Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
				Personen-	Güter-tonnen-	Lokomotiven	Personen-	Güter-
				Kilometer			wagen	
		km	%	Anzahl in 1 000		Stückzahl		
Deutschland.								
Preußisch-Hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1905	34 552	38,8	553,6	906,9	44	83	949
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*206,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1905	6 355	34,2	284,3	482,4	30	80	462
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1905	2 764	32,3	515,1	596,0	47	126	1 090
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1905	1 862	26,1	429,4	440,5	38	82	511
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1905	1 701	41,7	536,3	760,0	44	107	826
Elsaß-Lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1905	1 937	54,3	411,7	1144,4	46	83	1 024
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 519*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1905	4 024	15,6	(?) 196,2	(?) 245,6	22	51	427
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1905	54 953	35,4	(?) 472,7	(?) 757,1	40	82	825
Österreich-Ungarn.								
K. k. Österr. Staatsbahnen	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1905	12 347	10,6	294,6	534,8	24	52	429
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,0*	*24*	*53*	*537*
	1905	7 945	12,3	259,7	510,6	34	69	774
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*210,7*	*412,5*	*21*	*46*	*491*
	1905	37 586	10,9	243,4	478,5	24	50	533
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	*35 323*	*22,7*	*214,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1905	53 603	22,7	206,9	760,3	31	34	703
Italien.								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1905	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1905	4 258	13,6	391,0	225,0	32	84	355
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	*36 296*	.	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1905	39 585	42,5	357,6	454,4	28	71	774
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	.	*66*	*123*	*1 426*
	1905	4 048	44,5	843,4	.	83	166	1 837
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1905	1 398	29,8	510,6	331,3	30	76	454
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1905	1 861	32,1	409,0	406,2	32	80	577
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*212,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1905	1 864	8,8	357,1	205,5	28	69	392
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	.	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1905	4 192	.	131,6	265,0	18	27	430
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	.	*42,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1905	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	.	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1905	(?) 2 548	1,5	98,6	93,9	11	27	(?) 535
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	*34 090*	*54,0*	.	.	*55*	*124*	*1 862*
	1905	36 761	55,6	.	.	61	139	2 083
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	.	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*418*
	1905	350 929	.	109,9	861,4	14	12	496

[1]) Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 257 km, bayerische 35 km, sächsische 422 km, württembergische 101 km, elsaß-Gesamtnetz) 678 km. — [2]) Die Angaben in diesen Spalten beziehen sich bei den unter Deutschland und Österreich-Ungarn genannten Bahnen nur Schmalspurbahnen. — [3]) Hier ist nur berücksichtigt das Anlagekapital von einer Betriebslänge von 8 727 km (der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen). — [4]) Desgl. 33 466 km (vgl. hierzu die Erläuterungen zur Spalte 129 der Statistik des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen). —

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1905.

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1 000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	257,5	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
9 693	280,5	50 051	28,37	66,58	2,47	3,58	59,8	20 111	7,3
1 246	238,0	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 704	268,1	30 778	30,70	61,37	3,12	3,83	69,3	9 450	3,6
727	292,4	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 644	4,9
1 067	386,0	46 779	32,01	59,24	2,80	4,40	66,7	15 602	4,7
524	310,2	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
699	375,4	35 213	34,51	56,93	2,70	4,40	66,8	11 681	3,3
475	306,5	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
740	435,0	52 054	31,73	59,58	2,90	3,96	69,7	15 764	3,6
543	309,0	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
804	415,1	54 120	22,27	71,16	2,76	3,29	72,1	15 105	4,1
644	183,0	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
664	165,0	15 833	.	.	([3] 2,59	([3] 4,20	66,3	5 337	4,1
11 407	250,8	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
15 620	284,2	43 248	([3]29,35	([3]66,05	([3] 2,58	([3] 3,67	63,3	15 877	5,8
1 962	221,1	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
([4] 2 394	([4] 274,3	27 786	26,01	69,17	2,33	3,46	71,7	5 810	3,1
1 564	204,2	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
([5] 2 007	([5] 257,6	26 960	24,26	66,41	2,50	3,61	64,6	9 723	4,0
6 174	210,2	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 669	4,4
([6] 8 349	([6] 249,3	25 759	24,41	71,43	2,48	3,80	62,3	10 045	4,1
.	195,7	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	.
12 761	229,3	26 335	14,18	85,06	1,90	2,68	77,4	6 008	.
3 997	258,2	13 414	40,29	58,74	3,41	5,94	70,0	3 813	1,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
946	263,1	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 144	268,7	32 409	46,50	48,80	3,54	7,08	65,0	11 348	4,3
12 471	343,6	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
14 056	355,1	31 858	44,77	53,44	2,90	3,69	52,2	15 232	4,3
1 141	343,6	37 460	33,99	63,92	2,55	.	58,6	15 528	4,4
1 760	434,8	49 008	.	.	1,98	.	62,1	18 586	4,0
([7] 112	([7] 482,6	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	.
177	663,0	28 982	51,00	38,38	2,81	3,17	71,9	8 138	.
.	.	20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	.
.	.	28 825	43,63	46,89	2,91	3,15	73,2	7 723	.
.	.	13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	.
231	123,9	22 656	47,29	49,08	2,83	5,08	77,7	5 053	4,1
334	102,2	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
502	119,8	14 615	32,00	66,04	3,51	3,52	71,8	4 119	3,5
364	58,5	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	93,6	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
246	96,5	7 708	37,58	59,15	2,92	4,58	73,7	2 027	2,1
20 022	587,3	50 754	43,47	51,21	.	.	55,7	22 449	3,8
25 656	697,9	61 767	42,91	49,69	.	.	61,7	23 648	3,4
46 595	160,3	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	95,3	835	0,5
57 982	172,1	27 842	24,81	62,90	5,12	2,00	85,9	3 934	2,3

lothringische 77 km, deutsche (Privatbahnen) 1 139 km, deutsche (alle Bahnen) 2 059 km, österreichische 496 km, ungarische 37 km und österr.-ungar. auf die vollspurigen Strecken. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Vollspurbahnen und die mit solchen in ungetrennter Rechnung betriebenen Staatsbahnlinien und der vom Staate für eigene Rechnung betriebenen Privatbahnen). — [5]) Desgl. 7 789 km (ungarische vollspurige Staats-[7]) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1905: 267 km), nicht auf die Betriebslänge. — [8]) Einschließlich Schmalspurbahnen [9]) Güterwagenachsen.

27. Bestand der Handelsmarinen.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Registertons netto	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Registertons netto	Zusammen Zahl	Zusammen Registertons netto	Bemerkungen
Deutsches Reich	1. I. 1907	2 597	532 146	1 833	2 096 947	4 430	2 629 093	Schiffe über 17,66 R.-T. brutto.
	1. I. 1901	2 493	593 770	1 390	1 347 875	3 883	1 941 645	
Rußland	1. I. 1905	2 533	283 550	834	382 867	3 367	666 417	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
	1. I. 1901	2 293	269 460	745	364 361	3 038	633 821	
Finland	31. XII. 1906	2 583	299 379	379	58 235	2 962	357 614	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 182	283 677	287	49 372	2 469	333 049	
Schweden	31. XII. 1906	1 852	253 999	1 090	488 362	2 942	742 361	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	2 076	288 687	911	325 105	2 987	613 792	
Norwegen	31. XII. 1906	5 776	796 250	1 794	751 300	7 570	1 547 550	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	
Dänemark	31. XII. 1906	3 522	141 458	656	375 743	4 178	517 201	Schiffe über 4 R.-T. netto.
	31. XII. 1900	3 252	158 303	521	250 137	3 773	408 440	
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1906	9 706	1 540 461	10 875	9 606 514	20 581	11 146 975	
	31. XII. 1900	10 573	2 077 655	9 178	7 202 509	19 751	9 280 164	
Insel Man und Kanalinseln	31. XII. 1906	151	14 858	32	5 499	183	20 357	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, die nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatbezirks verwendet werden.
	31. XII. 1900	200	18 843	31	5 101	231	23 944	
Britische Besitzungen	31. XII. 1906	12 355	895 473	4 753	728 576	17 108	1 624 049	
	31. XII. 1900	11 221	915 096	3 672	532 188	14 893	1 447 284	
Britisches Reich	31. XII. 1906	22 212	2 450 792	15 660	10 340 589	37 872	12 791 381	
	31. XII. 1900	21 994	3 011 594	12 881	7 739 798	34 875	10 751 392	
Niederlande	31. XII. 1906	492	53 400	283	376 637	775	430 037	
	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Belgien	31. XII. 1906	2	925	73	111 590	75	112 515	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
	31. XII. 1900	4	741	69	112 518	73	113 259	
Frankreich	31. XII. 1906	15 488	677 055	1 511	723 487	16 999	1 400 542	Ohne die kleinen Fischerboote.
	31. XII. 1900	14 313	510 175	1 272	527 551	15 585	1 037 726	
Spanien	31. XII. 1905	432	65 480	526	703 903	958	769 383	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	
Italien	31. XII. 1905	5 020	541 171	514	484 432	5 534	1 025 603	Ausschließlich der kleinen Küstenschiffe und Fischerboote.
	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	
Österreich	31. XII. 1906	1 447	27 299	267	283 983	1 714	311 282	Ohne Fischerfahrzeuge, numerierte Barken u. Leichterschiffe.
	31. XII. 1900	1 442	31 355	195	190 598	1 637	221 953	
Ungarn	31. XII. 1906	91	2 324	97	93 084	188	95 408	
	31. XII. 1900	137	12 674	78	56 391	215	69 065	
			brutto		brutto		brutto	
Vereinigte St. v. Amerika einschl. Portorico u. Hawaii[1]	30. VI. 1907	13 505	2 250 060	6 691	2 077 477	20 196	4 327 537	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto, aber einschl. der Fahrzeuge in der Küstenfahrt u. der Fischerei.
	30. VI. 1900	14 536	1 961 970	4 213	1 378 826	18 749	3 340 796	
			netto		netto		netto	
China	1905	83	19 561	542	45 617	625	65 178	Schiffe nach europäischer Bauart.
	1900	87	20 541	517	18 215	604	38 756	
Japan	31. XII. 1905	4 132	334 684	1 988	938 783	6 120	1 273 467	
	31. XII. 1900	3 850	320 572	1 321	543 258	5 171	863 830	

[1]) Für den Verkehr mit dem Auslande bestimmt (registered) 1907: 992 Segelschiffe mit 269 021 Registertons, 442 Dampfschiffe mit 602 125 Registertons, zusammen 1 434 Schiffe mit 871 146 Registertons; 1900: 992 Segelschiffe mit 485 352 Registertons, 338 Dampfschiffe mit 341 342 Registertons, zusammen 1 330 Schiffe mit 826 694 Registertons.

Digitized by Google

28. Neubauten von Schiffen der Handelsmarine.

(Nach Angaben des Generalregisters des Bureau Veritas.)

a. Segelschiffe von mehr als 50 Registertons brutto.

Länder der Erbauung	1900				1905				1906			
	Stahl—Eisen		Holz		Stahl—Eisen		Holz		Stahl—Eisen		Holz	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
Deutsches Reich	26	10 491	9	636	48	8 214	12	824	37	11 763	12	838
Rußland	—	—	129	17 349	—	—	98	11 973	—	—	43	5 216
Schweden	—	—	9	1 085	3	577	11	1 347	1	205	12	1 189
Norwegen	—	—	3	463	2	1 081	3	307	—	—	6	867
Dänemark	—	—	21	3 106	2	219	17	1 914	—	—	17	1 543
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	19	15 109	194	21 904	5	3 430	112	11 188	11	6 363	120	12 291
Niederlande	22	2 488	1	72	32	8 241	1	62	36	3 794	—	—
Frankreich	40	95 954	40	7 033	—	—	21	3 192	—	—	15	2 297
Italien	—	—	39	9 390	—	—	33	4 494	—	—	40	4 546
Ver. Staat. v. Amerika	5	7 692	123	97 483	7	3 862	64	32 044	1	681	52	26 734
Zusammen ...	112	131 734	568	158 521	99	25 624	372	67 345	86	22 806	317	55 521

28b. Dampfschiffe von mehr als 100 Registertons brutto.

Länder der Erbauung	1900		1905		1906	
	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto	Zahl	Registertons brutto
Deutsches Reich	61	188 791	113	264 904	118	244 697
Rußland	4	351	2	861	2	8 136
Schweden	14	3 370	10	3 113	13	11 676
Norwegen	35	30 286	49	47 960	59	57 240
Dänemark	11	15 277	15	17 622	14	20 873
Britisches Reich (einschl. d. Kolonien)	610	1 374 153	593	1 458 558	712	1 763 392
Niederlande	35	32 512	32	34 782	30	39 806
Belgien	10	3 209	—	—	4	5 594
Frankreich	27	40 069	26	55 436	27	53 890
Spanien	—	—	1	1 235	2	1 875
Italien	13	44 305	9	40 237	11	31 954
Österreich	10	14 307	3	5 868	2	6 258
Ver. Staat. v. Amerika	49	114 002	18	61 714	43	59 109
Japan	4	5 767	27	25 359	32	26 257
Zusammen ...	883	1 866 399	898	2 017 649	1 069	2 330 757

Digitized by Google

29. Seeverkehr wichtigerer Länder.

Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland. Bei den mit * versehenen Ländern sind unter den eigenen Schiffen die des Mutterlandes und der Kolonien zu verstehen.

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		1000 Registertons netto							
Deutsches Reich	1906	10 033	10 211	9 401	9 407	10 092	10 206	9 491	9 369
	1900	7 101	7 456	6 590	6 590	7 200	7 450	6 683	6 594
Rußland	1905	892	8 337	798	8 207	850	7 926	751	7 801
	1900	1 001	6 760	890	6 534	848	6 416	729	6 205
Finland	1906	967	1 537	559	1 285	958	1 547	551	1 294
	1900	892	1 126	486	907	907	1 133	484	908
Schweden	1906	4 817	4 763	4 108	4 230	4 869	4 800	4 134	4 242
	1900	3 583	4 961	2 790	4 340	3 535	5 045	2 775	4 357
Norwegen	1906	2 409	2 104	1 804	1 920	2 507	2 117	1 847	1 922
	1900	2 114	997	1 215	814	2 058	990	1 219	809
Dänemark	1906	4 165	3 400	3 946	2 833	4 227	3 368	3 993	2 788
	1900	3 288	2 591	3 039	2 038	3 331	2 585	3 074	2 015
Großbrit. u. Irland*	1906	38 189	22 092	37 615	20 137	38 277	22 232	37 732	20 237
	1900	31 445	17 778	30 237	14 931	31 266	18 035	30 066	15 065
Niederlande	1906	3 336	9 372	3 277	9 168	3 357	9 313	3 285	9 115
	1900	2 375	7 073	2 290	6 860	2 400	7 023	2 317	6 806
Belgien	1906	1 392	11 554	1 389	11 248	1 397	11 518	1 394	11 208
	1900	1 380	7 121	1 380	6 810	1 385	7 092	1 384	6 769
Frankreich	1906	6 029	18 442	5 708	18 003	6 133	18 471	5 788	18 024
	1900	4 820	14 133	4 484	13 497	5 174	14 160	4 773	13 460
Spanien [1]	1906	7 011	10 513	6 944	10 298	7 040	10 963	6 976	10 793
	1900	6 918	7 463	6 802	7 226	6 591	7 506	6 485	7 315
Portugal [1]	1905	350	12 940	293	12 813	407	12 928	352	12 803
	1900	517	9 465	438	9 275	553	9 426	474	9 238
Italien [2]	1905	3 140	9 582	2 611	9 487	3 113	9 710	2 585	9 614
	1901	2 887	7 144	2 365	7 036	3 029	7 162	2 490	7 048
Österreich	1906	2 275	1 060	2 247	870	2 355	1 039	2 320	847
	1900	1 449	888	1 419	690	1 504	877	1 471	689
Ungarn [3]	1906	2 072	1 202	2 059	1 112	2 061	1 209	2 050	1 120
	1900	1 300	923	1 274	836	1 304	923	1 275	836
Griechenland	1906	1 970	3 157	1 912	3 093	2 209	2 639	1 666	3 057
	1901	1 463	2 254	1 400	2 200	1 656	2 302	1 590	2 258
Bulgarien	1905	53	2 071	38	1 845	54	1 993	39	1 750
	1900	62	1 361	44	1 248	63	1 347	44	1 225

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen. — [2]) Ausschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen. — [3]) Einschließlich der Küstenfahrt.

Digitized by Google

29. Seeverkehr wichtigerer Länder. (Schluß.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen: Schiffe überhaupt eigene	Angekommen: Schiffe überhaupt fremde	Angekommen: darunter Dampfer eigene	Angekommen: darunter Dampfer fremde	Abgegangen: Schiffe überhaupt eigene	Abgegangen: Schiffe überhaupt fremde	Abgegangen: darunter Dampfer eigene	Abgegangen: darunter Dampfer fremde
		1000 Registertons netto							
Kanada*	1. Juli bis 31. März 1906/7	4 937	2 184	4 537	1 855	4 539	2 244	4 142	1 855
	Juli–Juni 1900/1	4 467	3 048	3 922	2 347	3 903	3 125	3 424	2 280
Vereinigte Staaten von Amerika[1]	Juli–Juni 1905/6	7 612	26 543	6 134	24 663	7 580	26 204	6 040	24 271
	Juli–Juni 1900/1	6 381	23 387	4 868	20 863	6 417	23 403	4 827	20 885
		1000 Registertons brutto							
Mexiko	Juli–Juni 1905/6	12	3 060	10	2 870	12	2 997	10	2 826
	Juli–Juni 1899/1900	14	2 154	13	1 960	1	2 140	1	1 964
		1000 Registertons netto							
Brasilien[2]	1906	5 580	8 885	5 363	8 688	5 585	8 869	5 369	8 672
	1901	3 874	6 023	3 665	5 761	3 870	6 035	3 661	5 761
Uruguay[2]	1906	271	8 222	251	7 672	289	8 089	268	7 548
	1902	217	5 409	190	4 974	204	5 409	177	4 986
Argentinien	1904	2 997	6 419	2 712	6 080	3 198	7 035	2 911	6 723
	1900	2 249	3 945	1 944	3 621	2 220	4 951	1 925	4 629
Chile[2]	1906	5 549	15 714	5 278	14 335	5 553	15 695	5 280	14 360
	1901	3 593	7 586	3 384	6 407	3 585	7 589	3 386	6 414
Frz. Bes.* Algier	1906	396	1 601	392	1 565	371	1 729	366	1 690
	1900	286	852	.	.	247	985	.	.
Frz. Bes.* Tunis[2]	1906	1 684	1 883	1 683	1 729	1 681	1 874	1 681	1 724
	1901	1 404	1 320	1 403	1 196	1 404	1 324	1 404	.
Britische Besitzungen* Kapland	1906	2 744	575	2 663	462	3 022	536	2 940	420
	1900	4 307	496	4 065	243	4 232	470	4 001	242
Britische Besitzungen* Natal	1905	2 154	366	2 104	317	2 149	357	2 102	311
	1900	1 281	137	1 241	78	1 266	139	1 212	84
Britische Besitzungen* Britisch Indien[4]	April–März 1906/7	5 547	1 280	5 492	1 270	5 522	1 257	5 463	1 244
	April–März 1900/1	3 426	740	3 296	695	3 286	699	3 158	657
Britische Besitzungen* Ceylon	1905	4 139	1 467	.	.	4 098	1 454	.	.
	1900	3 054	1 196	.	.	3 042	1 196	.	.
*Niederländisch Indien[4]	1906	1 094	2 054	1 089	2 033	1 019	1 982	1 013	1 949
	1900	647	1 130	631	1 085	648	1 166	627	1 118
Japan[4]	1906	7 321	11 748	7 257	11 700	7 324	11 712	7 259	11 665
	1900	3 421	6 399	3 364	6 243	3 423	6 407	3 367	6 275
Britische Besitzungen* Neusüdwales	1905	4 005	693	.	.	4 029	655	.	.
	1900	3 488	606	2 946	340	3 359	562	2 869	337
Britische Besitzungen* Victoria	1906	3 493	573	.	.	3 487	584	.	.
	1900	2 556	373	2 411	288	2 565	379	2 417	288
Britische Besitzungen* Südaustralien	1903	1 736	325	1 640	268	1 714	312	1 624	259
	1900	1 464	316	1 369	235	1 465	307	1 374	235
Britische Besitzungen* Westaustralien	1905	1 495	344	1 459	289	1 473	355	1 440	290
	1900	1 271	355	1 230	256	1 268	338	1 225	253
Britische Besitzungen* Neuseeland	1905	963	176	889	147	966	176	889	146
	1900	785	70	691	38	757	68	650	38

[1]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [3]) Ausschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen.

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Europa.									
Deutschland									
Stettin	1906	1 707	1 580	1 390	1 277	1 735	1 620	1 339	1 249
	1900	1 546	1 448	1 285	1 197	1 552	1 459	1 209	1 137
Hamburg	1906	10 824	9 939	9 990	9 549	10 928	9 989	10 130	9 657
	1900	7 900	7 183	7 322	6 898	8 009	7 219	7 404	6 937
Bremerhaven	1906	1 733	1 580	1 490	1 462	1 866	1 663	1 554	1 526
	1900	1 272	1 172	1 063	1 036	1 343	1 200	1 121	1 092
Bremen	1906	1 327	1 114	1 065	1 014	1 284	1 070	986	951
	1900	896	702	698	647	863	681	645	604
Rußland[1])									
Petersburg mit Kronstadt	1905	1 883	1 680	1 586	1 554	1 876	1 670	1 546	1 516
	1900	1 837	1 619	1 547	1 487	1 810	1 589	1 503	1 440
Riga	1905	1 264	1 116	1 049	1 000	1 284	1 130	1 085	1 034
	1900	1 161	979	916	836	1 165	980	940	855
Odessa	1905	2 812	2 729	1 362	1 361	2 764	2 678	1 308	1 307
	1900	2 751	2 650	1 207	1 198	2 596	2 499	1 055	1 044
Nikolajew	1905	1 237	1 220	802	802	1 241	1 224	808	808
	1900	634	626	277	276	630	629	286	286
Taganrog	1905	1 547	1 534	931	927	1 524	1 509	931	926
	1900	1 274	1 237	630	614	1 272	1 234	631	614
Schweden									
Stockholm	1906	3 036	2 347	857	796	3 054	2 358	380	352
	1900	2 433	1 923	720	661	2 445	1 932	327	300
Malmö	1906	1 286	1 220	939	893	1 289	1 222	669	653
	1900	1 729	1 650	1 453	1 387	1 712	1 641	1 220	1 205
Helsingborg	1906	1 481	1 419	1 243	1 202	1 479	1 418	1 086	1 068
	1900	1 252	1 182	1 057	1 002	1 249	1 180	940	914
Gothenburg	1906	1 907	1 785	1 459	1 386	1 901	1 782	1 475	1 406
	1900	1 574	1 452	1 247	1 153	1 561	1 450	1 206	1 132
Kristiania	1905	.	.	1 113	1 008	.	.	745	685
	1900	.	.	994	783	.	.	620	516
Kopenhagen	1906	3 657	3 336	3 006	2 777	3 714	3 380	3 054	2 815
	1900	3 327	2 980	2 750	2 488	3 353	2 980	2 760	2 491

[1]) Zum Auslandsverkehr ist auch der Verkehr zwischen russischen Häfen an verschiedenen Meeren gerechnet.

Digitized by Google

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Großbritannien									
Leith	1906	1 995	1 913	1 313	1 256	1 980	1 905	1 230	1 180
	1900	1 721	1 616	1 055	996	1 681	1 576	982	919
Blyth	1906	2 081	2 028	1 213	1 195	2 023	1 968	1 757	1 710
	1900	1 783	1 713	974	953	1 745	1 678	1 513	1 458
Newcastle	1906	8 733	8 329	4 335	4 198	9 065	8 677	5 635	5 485
	1900	8 325	7 651	3 897	3 629	8 268	7 563	4 894	4 540
Sunderland	1906	2 700	2 527	1 116	1 059	2 836	2 662	1 455	1 383
	1900	2 454	2 156	800	709	2 559	2 254	1 160	1 058
Middlesborough	1906	2 354	2 247	1 435	1 409	2 427	2 322	1 344	1 315
	1900	1 709	1 558	1 096	1 054	1 734	1 590	882	842
Hull	1906	3 924	3 657	2 915	2 814	3 871	3 631	2 530	2 436
	1900	3 418	3 049	2 667	2 409	3 314	2 954	2 274	2 058
Grimsby	1906	1 506	1 438	1 247	1 206	1 457	1 386	1 240	1 191
	1900	1 209	1 083	931	835	1 177	1 053	960	859
London	1906	17 597	16 767	11 223	10 754	16 527	15 615	8 185	7 778
	1900	15 553	14 410	9 581	8 790	14 947	13 710	7 120	6 450
Dover	1906	2 753	2 688	2 578	2 571	2 752	2 696	2 583	2 577
	1900	1 139	1 057	973	961	1 131	1 057	964	956
Southampton	1906	3 632	3 487	2 265	2 244	3 340	3 194	1 955	1 933
	1900	2 805	2 662	1 614	1 583	2 718	2 580	1 395	1 367
Bristol	1906	1 940	1 610	820	777	2 017	1 692	546	522
	1900	1 441	1 184	720	641	1 414	1 165	401	354
Newport	1906	2 858	2 662	1 446	1 407	2 896	2 692	2 023	1 975
	1900	2 179	1 937	1 092	1 020	2 166	1 924	1 511	1 429
Cardiff	1906	9 952	9 634	5 295	5 186	9 961	9 625	8 193	8 022
	1900	9 480	8 756	5 133	4 806	9 331	8 631	7 637	7 098
Swansea [1]	1906	1 979	1 837	838	779	2 017	1 875	1 579	1 484
	1900	2 054	1 826	1 018	931	1 985	1 740	1 428	1 276
Liverpool	1906	11 395	10 962	8 145	7 971	10 846	10 422	7 125	6 938
	1900	9 316	8 694	6 002	5 673	9 158	8 529	5 666	5 298
Manchester	1906	1 767	1 741	1 223	1 210	1 777	1 750	1 078	1 067
	1900	1 231	1 204	787	776	1 249	1 221	596	586
Glasgow	1906	4 267	4 181	1 842	1 796	4 866	4 771	2 956	2 894
	1900	3 584	3 469	1 452	1 400	3 877	3 765	2 230	2 153
Niederlande									
Amsterdam	1906	.	.	1 748	1 733	.	.	1 668	1 653
	1900	.	.	1 458	1 439	.	.	1 510	1 492
Rotterdam	1906	.	.	8 615	8 421	.	.	8 292	8 107
	1900	.	.	5 964	5 789	.	.	5 757	5 592

[1]) Vom Dezember 1903 ab ist der Verkehr des Hafens Port Talbot abgetrennt und für sich angeschrieben worden.

Digitized by Google

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Antwerpen	1906	.	.	10 852	10 596	.	.	10 824	10 567
	1900	.	.	6 696	6 460	.	.	6 670	6 420
Frankreich: Dünkirchen	1906	2 285	.	1 968	.	2 282	.	2 018	.
	1900	1 612	.	1 340	.	1 614	.	1 375	.
Boulogne	1906	2 131	.	2 047	.	2 135	.	2 049	.
	1900	1 511	.	1 413	.	1 515	.	1 413	.
Havre	1906	4 184	.	3 572	.	4 418	.	3 676	.
	1900	2 873	.	2 382	.	2 875	.	2 474	.
Rouen	1906	1 708	.	1 491	.	1 683	.	1 389	.
	1900	1 307	.	1 120	.	1 316	.	1 101	.
Cherbourg	1906	2 595	.	2 552	.	2 592	.	2 555	.
	1900	1 823	.	1 781	.	1 825	.	1 782	.
Bordeaux	1906	2 218	.	1 414	.	2 252	.	1 579	.
	1900	1 990	.	1 285	.	2 163	.	1 392	.
Marseille	1906	7 938	.	6 737	.	7 979	.	6 743	.
	1900	6 098	.	4 897	.	6 278	.	5 073	.
Spanien[1]: Bilbao	1906	2 901	2 870	2 410	2 405	2 802	2 781	2 304	2 304
	1900	2 749	2 726	2 353	2 344	2 689	2 673	2 342	2 342
Santander	1906	1 368	1 357	969	969	1 178	1 168	764	764
	1900	1 083	1 053	721	719	918	900	491	489
Coruña	1906	1 634	1 606	1 023	1 020	1 671	1 643	871	869
	1900	1 178	1 147	707	701	1 123	1 090	589	585
Vigo	1906	1 440	1 418	1 025	1 019	1 534	1 519	1 139	1 139
	1900	1 040	1 026	708	705	883	870	596	596
Huelva	1906	2 064	2 051	1 011	1 008	2 400	2 388	1 186	1 184
	1900	1 562	1 549	854	849	1 813	1 800	868	863
Cadiz	1906	1 999	1 915	1 213	1 141	2 010	1 921	1 183	1 110
	1900	1 867	1 799	956	902	1 319	1 249	979	919
Malaga	1906	1 582	1 558	652	643	1 841	1 816	959	951
	1900	1 480	1 444	716	700	1 397	1 365	791	776
Alicante	1906	1 265	1 243	497	488	1 516	1 501	718	710
	1900	1 069	1 045	495	480	2 117	2 100	536	531
Valencia	1906	1 894	1 852	999	978	2 123	2 085	1 249	1 236
	1900	1 643	1 577	816	775	1 770	1 700	1 045	1 016
Barcelona	1906	3 228	3 131	1 988	1 942	3 519	3 441	1 491	1 458
	1900	2 648	2 529	1 731	1 664	2 573	2 486	1 176	1 141
Portugal[1]: Lissabon	1905	5 134	5 029	4 929	4 883	5 096	4 997	4 895	4 853
	1900	3 612	3 470	3 454	3 365	3 567	3 432	3 422	3 339
Ponta Delgada (Azoren)	1905	1 171	1 141	1 045	1 025	1 166	1 139	1 048	1 029
	1900	1 411	1 362	1 288	1 251	1 416	1 370	1 291	1 259
Funchal (Madeira)	1905	4 682	4 656	4 557	4 539	4 687	4 662	4 564	4 548
	1900	3 512	3 479	3 400	3 367	3 512	3 473	3 411	3 377

[1]) Es ist nicht zu ermitteln, ob sich die Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt beziehen.

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

	Häfen	Jahr	Angekommen: Gesamtverkehr überhaupt	Angekommen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Angekommen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Angekommen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: Gesamtverkehr überhaupt	Abgegangen: Gesamtverkehr darunter Dampfer	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr überhaupt	Abgegangen: darunter Auslandsverkehr darunter Dampfer
			1000 Registertons netto							
Italien[1]	Genua	1905	6 434	6 162	3 933	3 801	6 378	6 119	3 254	3 155
		1901	5 020	4 737	3 246	3 103	4 993	4 710	2 724	2 594
	Neapel	1905	5 712	5 599	2 394	2 381	5 709	5 598	2 538	2 536
		1901	3 687	3 547	1 356	1 338	3 675	3 537	1 523	1 515
	Palermo	1905	2 447	2 352	423	408	2 451	2 354	844	840
		1901	1 795	1 706	273	260	1 801	1 708	638	632
	Brindisi	1905	1 469	1 457	850	845	1 470	1 458	840	835
		1901	1 147	1 138	702	700	1 147	1 138	703	698
	Venedig	1905	1 751	1 636	1 117	1 030	1 738	1 623	1 223	1 156
		1901	1 391	1 273	1 079	989	1 387	1 269	984	907
Brit. Besitz	Gibraltar	1906	4 695	4 642	4 695	4 642	4 679	4 636	4 679	4 636
		1900	4 455	4 408	4 455	4 408	4 415	4 372	4 415	4 372
	Malta	1906/7	3 646	3 596	3 646	3 596	3 652	3 602	3 652	3 602
		1900	3 538	3 474	3 538	3 474	3 532	3 468	3 532	3 468
Österr.-Ung.	Triest	1906	3 083	2 982	2 303	2 233	3 051	2 950	2 240	2 162
		1900	2 159	2 043	1 630	1 552	2 167	2 051	1 644	1 565
	Fiume	1906	2 070	1 987	.	.	2 067	1 986	.	.
		1900	1 681	1 592	.	.	1 684	1 592	.	.
Griechenland	Piräus	1906	.	.	2 956	2 931	.	.	2 599	2 569
		1900	.	.	1 712	1 681	.	.	1 868	1 846
	Syra	1906	.	.	723	713	.	.	786	773
		1900	.	.	819	807	.	.	986	971
			Zusammen angekommen und abgegangen							
Konstantinopel		1906	15 677	15 339	15 493	15 191	.	.	.	.
		1900	10 473	10 030	10 277	9 867	.	.	.	.
			Angekommen							
	Amerika.									
Kanada[2]	Montreal	1906/7	2 677	2 270	931	931	2 671	2 261	928	927
		1900/1	3 180	2 553	1 050	1 043	2 675	2 050	1 060	1 058
	Quebec	1906/7	1 677	1 623	858	847	1 663	1 621	506	496
		1900/1	1 362	1 292	663	641	1 470	1 378	416	389
	Halifax	1906/7	1 238	1 055	764	672	1 228	1 089	714	669
		1900/1	1 333	1 096	807	723	1 374	1 123	820	728
	St. John	1906/7	1 160	992	826	747	1 183	988	609	532
		1900/1	1 076	735	668	520	1 041	730	479	336
	Victoria	1906/7	1 463	1 406	961	929	1 452	1 399	894	868
		1900/1	1 568	1 519	992	962	1 544	1 508	978	949

[1]) Der Auslandsverkehr wird erst seit 1901 besonders nachgewiesen.
[2]) 1906/7 vom 1. Juli bis 31. März; 1900/1 vom 1. Juli bis 30. Juni.

Digitized by Goog

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Vereinigte Staaten: Boston und Charlestown	1905/6	.	.	2 958	2 855	.	.	2 243	2 092
	1900/1	.	.	2 497	2 396	.	.	2 240	2 128
New York	1905/6	.	.	10 477	10 077	.	.	9 914	9 540
	1900/1	.	.	8 679	8 143	.	.	8 118	7 597
Philadelphia	1905/6	.	.	2 081	1 980	.	.	2 251	2 079
	1900/1	.	.	1 923	1 808	.	.	2 005	1 830
Baltimore	1905/6	.	.	1 549	1 494	.	.	1 612	1 584
	1900/1	.	.	1 647	1 602	.	.	1 759	1 679
New Orleans	1905/6	.	.	1 716	1 690	.	.	1 840	1 819
	1900/1	.	.	1 858	1 810	.	.	1 948	1 908
Galveston	1905/6	.	.	1 091	1 055	.	.	1 284	1 264
	1900/1	.	.	646	625	.	.	742	719
Puget Sound	1905/6	.	.	1 421	1 166	.	.	1 523	1 144
	1900/1	.	.	1 209	998	.	.	1 348	1 010
San Francisco	1905/6	.	.	773	576	.	.	789	675
	1900/1	.	.	1 054	742	.	.	1 069	729
		1000 Registertons brutto							
Mexiko: Tampico	1905/6	1 477	1 477	1 347	1 347	1 468	1 467	1 256	1 256
	1900	657	638	.	.	659	639	.	.
Veracruz	1905/6	1 831	1 813	1 430	1 424	1 848	1 831	1 466	1 462
	1900	667	644	.	.	669	649	.	.
Habana	1905/6	4 445	.	4 052	3 881	4 416	.	4 040	3 874
	1900/1	3 275	.	2 874	.	3 247	.	2 846	.
		1000 Registertons netto							
Port of Spain (Trinidad)	1905/6	.	.	929	.	.	.	929	.
	1900	.	.	537	.	.	.	533	.
Brasilien: Bahia	1906	1 549	1 510	.	.	1 543	1 504	.	.
	1902	1 375	1 330	.	.	1 373	1 331	.	.
Rio de Janeiro	1906	3 443	3 342	.	.	3 436	3 333	.	.
	1900	1 998	1 825	.	.	2 048	1 870	.	.
Santos	1906	2 121	2 104	.	.	2 123	2 107	.	.
	1900	870	825	.	.	860	818	.	.
Montevideo	1906	7 956	7 770	7 726	7 578	7 868	7 677	7 634	7 490
	1900	4 169	3 968	2 319	2 201	4 139	3 953	2 053	1 971
Argentinien: Buenos Aires	1906	6 375	.	.	.	6 268	.	.	.
	1900	3 822	3 064	2 790	2 383	3 601	2 865	2 505	2 149
Rosario	1906	1 506	1 418	.	.	1 476	1 383	.	.
	1900	1 321	1 164	736	672	1 344	1 182	1 040	952

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Fortsetzung.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
Chile									
Iquique	1906	1 752	1 422	536	371	1 762	1 428	830	597
	1899	1 155	700	219	25	1 135	699	360	11
Valparaiso	1906	1 997	1 732	1 252	1 015	1 951	1 696	913	868
	1899	1 339	1 102	833	639	1 332	1 103	651	628
Afrika.									
Ägypten									
Port Saïd	1907	1 538	1 527	.	1 322	1 447	1 435	.	1 002
	1900	1 154	1 151	.	.	.	.	.	.
Alexandrien	1907	3 442	3 301	.	3 233	3 412	3 283	.	3 222
	1900	2 376	2 205	.	.	2 365	2 199	.	.
Algier	1906	.	.	953	.	.	.	956	.
	1900	.	.	505	.	.	.	449	.
Las Palmas (Canar. Inseln)	1906	4 519	4 414	.	.	4 519	4 414	.	.
	1903	4 086	3 991	.	.	4 086	3 991	.	.
Kapland									
Kapstadt	1906	4 678	4 591	2 846	2 764	4 658	4 565	2 785	2 705
	1900	4 214	3 865	3 431	3 083	4 152	3 827	2 566	2 253
Port Elizabeth	1906	2 702	2 638	174	114	2 702	2 631	252	190
	1900	2 316	2 195	468	357	2 265	2 148	764	655
East London	1906	2 400	2 350	150	113	2 401	2 348	335	295
	1900	1 970	1 933	797	766	1 929	1 900	1 266	1 238
Durban (Natal)	1906	.	.	2 203	2 137	.	.	2 203	2 130
	1900	.	.	1 418	1 319	.	.	1 405	1 296
Asien.									
Asiat. Rußland									
Noworossijsk	1905	1 641	1 633	724	722	1 598	1 589	700	699
	1900	1 743	1 728	580	578	1 709	1 694	557	556
Batum	1905	1 101	1 080	611	595	1 090	1 069	610	594
	1900	1 549	1 498	842	795	1 555	1 507	831	786
Britische Besitzungen [1])									
Aden	1906/7	3 134	3 133	3 134	3 133	3 135	3 135	3 135	3 135
	1900/1	2 350	2 349	2 350	2 349	2 346	2 345	2 346	2 345
Bombay	1906/7	.	.	1 763	1 763	.	.	1 444	1 441
	1900/1	.	.	1 151	1 131	.	.	862	844
Colombo	1905	.	.	5 179	.	.	.	5 140	.
	1900	.	.	3 833	.	.	.	3 834	.
Calcutta	1906/7	.	.	1 645	1 631	.	.	1 651	1 639
	1900/1	.	.	1 188	1 135	.	.	1 245	1 194
Penang	1905	2 726	.	.	.	2 713	.	.	.
	1900	2 101	.	1 771	.	2 096	.	1 884	.
Singapore	1906	6 673	.	.	.	6 662	.	.	.
	1900	4 836	.	4 653	.	4 834	.	4 701	.
Hongkong	1905	9 863	.	9 863	.	9 843	.	9 843	.
	1900	7 022	.	7 022	.	7 000	.	7 000	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

30. Seeverkehr wichtigerer Häfen. (Schluß.)

Häfen	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr		Gesamtverkehr		darunter Auslandsverkehr	
		überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer	überhaupt	darunter Dampfer
		1000 Registertons netto							
China									
Canton	1906	2 458	2 437	.	.	2 466	2 446	.	.
	1900	1 760	1 751	.	.	1 765	1 756	.	.
Hankau	1906	2 147	2 016	.	.	2 145	2 015	.	.
	1900	1 107	1 052	.	.	1 161	1 050	.	.
Kiukiang	1906	2 850	2 837	.	.	2 854	2 837	.	.
	1900	1 712	1 697	.	.	1 712	1 697	.	.
Wuhu	1906	3 077	3 057	.	.	3 084	3 063	.	.
	1900	1 880	1 856	.	.	1 881	1 857	.	.
Nanking	1906	2 124	2 107	.	.	2 124	2 107	.	.
	1900	588	569	.	.	587	569	.	.
Tschinkiang	1906	3 379	3 242	.	.	3 377	3 242	.	.
	1900	2 355	2 208	.	.	2 353	2 206	.	.
Shanghai	1906	8 514	8 057	.	.	8 774	8 050	.	.
	1900	4 726	4 596	.	.	4 706	4 580	.	.
Tschifu	1906	2 153	2 152	.	.	2 151	2 150	.	.
	1900	1 046	1 038	.	.	1 045	1 037	.	.
Japan[1])									
Yokohama	1906	.	.	3 277	3 261	.	.	3 241	3 225
	1900	.	.	1 850	1 809	.	.	1 845	1 823
Kobe	1906	.	.	5 433	5 420	.	.	5 305	5 296
	1900	.	.	2 817	2 757	.	.	2 786	2 731
Moji	1906	.	.	4 507	4 506	.	.	4 420	4 418
	1900	.	.	1 316	1 312	.	.	1 326	1 321
Nagasaki	1906	.	.	2 690	2 685	.	.	2 695	2 691
	1900	.	.	1 974	1 926	.	.	1 957	1 910
Australien.									
Britische Besitzungen[2])									
Sydney	1904	.	.	3 321	3 023	.	.	2 897	2 724
	1900	.	.	2 717	.	.	.	2 110	.
Melbourne	1904	.	.	3 612	3 337	.	.	3 562	3 296
	1900	.	.	2 828	.	.	.	2 723	.
Port Adelaide	1903	.	.	1 802	.	.	.	1 762	.
	1900	.	.	1 520	.	.	.	1 408	.

[1]) Nur Schiffe europäischer Bauart. — [2]) Der Verkehr der nebenstehenden Häfen mit den übrigen Ländern des Common Wealth of Australia ist zum Auslandsverkehre gerechnet.

Digitized by Google

31. Aktiengesellschaften.

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ*)
Aktiengesellschaften überhaupt.						
Deutsches Reich[1])	1906	5 061	14 028,6	ℳ	.	N.K. 14 028,6
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*7 709*	*1 828,1*	ℳ	.	*N.K. 1 828,1*
Schweiz	1905	2 754	2 000,3	fr	.	N.K. 1 600,3
Österreich A. G.[2])	1905	587	2 411,1	K	2 367,6	2 012,4
Österreich *G.m.beschr.Haft.*[3])	*1907*	*248*	*73,6*	*K*	*63,3*	*53,8*
Ungarn[4])	1905	1 896	1 235,5	K	1 062,4	903,0
Niederlande	1905/6	4 745	.	f	1 279,5	2 175,1
Belgien	1900	1 358	2 868,1	fr	.	N.K. 2 294,5
Dänemark	1905	1 823	.	Kr	600,5	675,5
Großbritannien und Irland[5])	1906	40 995	.	£	2 003,4	40 869,2
Britisch Indien[6])	1905/6	1 654	.	£	27,7	564,9
Frankreich	1898	6 325	13 518,2	fr	.	N.K. 10 814,6
Italien[7])	1897	450	1 292,7	l.	1 214,8	971,8
Rußland	(8)1905	1 477	.	Rbl.	2 454,6	5 302,0
Finland	1903	1 251	.	F. M.	304,1	243,3
Japan	1905	4 216	.	Yen	858,5	1 802,8
Land- und Forstwirtschafts-, Fischereigesellschaften.						
Deutsches Reich[9])	1906	22	24,1	ℳ	.	N.K. 24,1
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*69*	*16,9*	ℳ	.	*N.K. 16,9*
Schweiz	1905	42	14,5	fr	.	N.K. 11,6
Niederlande[10])	1905/6	86	.	f	7,2	12,3
Britisch Indien[11])	1905/6	155	.	£	2,4	48,0
Frankreich	1898	104	42,5	fr	.	N.K. 34,0
Rußland[12])	1905	41	.	Rbl.	26,7	57,6
Finland[12])	1903	114	.	F. M.	5,0	4,0
Japan	1905	83	.	Yen	2,0	4,2
Bergbau- und Industriegesellschaften.						
Deutsches Reich	1906	3 417	7 098,1	ℳ	.	N.K. 7 098,1
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*5 180*	*1 335,7*	ℳ	.	*N.K. 1 335,7*
Schweiz	1905	1 021	655,7	fr	.	N.K. 524,6
Österreich A. G.	1905	391	1 122,1	K	1 120,1	952,1
Österreich *G.m.beschr.Haft.*	*1907*	*142*	*55,3*	*K*	*48,0*	*40,8*
Ungarn	1905	573	570,9	K	483,2	410,7
Belgien	1900	761	1 090,4	fr	.	N.K. 872,3
Dänemark	1905	711	.	Kr	166,0	186,8
Britisch Indien	1905/6	453	.	£	15,3	312,5
Frankreich	1898	2 798	3 236,3	fr	.	N.K. 2 589,0
Rußland	1905	1 231	.	Rbl.	1 849,8	3 995,6
Finland	1903	384	.	F. M.	178,6	142,9
Japan	1905	891	.	Yen	148,6	312,0

) Den Umrechnungen sind die auf S. 65 angegebenen Werte zugrunde gelegt.

[1]) Einschl. Kommanditaktiengesellschaften und Reichsbank. — [2]) Ohne 126 Eisenbahngesellschaften. — [3]) Auf Grund des Gesetzes vom 6. 3. 06. — [4]) Nur Industriegesellschaften und Banken ohne Sparkassen (824 Gesellschaften mit 218,7 Millionen K eingezahltem Aktienkapital) und ohne Eisenbahngesellschaften (mit 844,1 Millionen K Aktienkapital). — [5]) Joint stock companies aller Art (ohne Eisenbahngesellschaften). — [6]) Joint stock companies. — [7]) Ohne Banken und Versicherungsgesellschaften. — [8]) Darunter Versicherungsgesellschaften für 1904. — [9]) Ohne koloniale Gesellschaften. — [10]) Nur Fischerei- und Austernfanggesellschaften. — [11]) Tee- und andere Pflanzungsgesellschaften. — [12]) Ohne Fischerei.

Digitized by Google

31. Aktiengesellschaften. (Fortsetzung.)

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ
Banken.						
Deutsches Reich [1]	1906	481	3 918,8	ℳ	.	N. K. 3 918,8
Preußen (G.m.beschr. Haft.)	*1906*	*139*	*33,5*	ℳ	.	*N. K. 33,5*
Schweiz [2]	1906	36	([3] 224,7	fr	([4] 221,6	177,3
Österreich A. G. [5]	1905	52	911,2	K	883,7	751,1
Österreich *G. m. beschr. Haft.*	*1907*	*8*	*0,2*	*K*	*0,1*	*0,1*
Ungarn [6]	1905	499	446,6	K	360,4	306,4
Niederlande [7]	1905/6	253	.	f	136,0	231,2
Belgien	1900	100	773,7	fr	.	N. K. 618,9
Dänemark	1905	138	.	Kr	164,7	185,3
Schweden [8]	1907	76	.	Kr	301,9	339,7
Norwegen [9]	1906	88	.	Kr	71,6	80,6
Großbritannien und Irland [10]	1906	80	287,2	£	79,7	1 626,7
Britisch Indien	1905/6	453	.	£	2,8	57,5
Canada	1906	36	.	Doll.	95,5	401,1
Frankreich [11]	1898	1 169	3 238,6	fr	.	N. K. 2 590,9
Italien [12]	1902	164	([13] 507,2	l	([13] 435,2	348,2
Rußland [14]	1905	48	.	Rbl.	268,5	579,9
Finland	1903	15	.	F. M.	45,4	36,3
Verein. Staaten von Amerika [15]	1907	17 927	.	Doll.	1 665,7	6 996,0
Versicherungsgesellschaften.						
Deutsches Reich	1906	136	608,2	ℳ	.	N. K. 608,2
Preußen (G.m.beschr. Haft.)	*1906*	*3*	*0,1*	ℳ	.	*N. K. 0,1*
Schweiz	1905	19	85,8	fr	22,8	18,2
Österreich	1905	23	65,0	K	51,1	43,4
Niederlande	1905/6	200	.	f	20,5	34,9
Belgien	1900	28	64,7	fr	.	N. K. 51,8
Dänemark	1905	37	.	Kr	12,9	14,5
Norwegen [16]	1906	21	.	Kr	8,6	9,7
Großbritannien und Irland [17]	1905	.	.	£	11,7	238,6
Britisch Indien	1905/6	74	.	£	0,1	1,4
Canada [16]	1906	.	.	Doll.	14,8	62,1
Frankreich (s. Banken)	.	.	.	fr	.	.
Italien	1902	20	103,9	l	36,3	29,0
Rußland	1904	18	.	Rbl.	29,2	63,1
Finland	1903	11	.	F. M.	4,6	3,6

[1]) Einschl. Reichsbank mit 180 Mill. ℳ Kapital. — [2]) Nur Emissionsbanken. — [3]) Aktien- und Dotationskapital. — [4]) Gewinnberechtigtes Kapital — [5]) Einschl. Österreich-Ungarische Bank mit 210 Mill. K Aktienkapital. — [6]) Ausschl. 824 Sparkassen mit 218,7 Mill. K eingezahltem Aktienkapital; einschl. der K. priv. Klassenlotterie-A.-G. mit 3,6 Mill. K Aktienkapital. — [7]) Nur Kredit- und Hypothekenbanken. — [8]) Einschl. der solidarischen Bankgesellschaften (20 Gesellschaften mit 120,6 Mill. Kr Grundkapital). — [9]) Einschl. der Bank von Norwegen mit 15,8 und der Hypothekenbank mit 19,5 Mill. Kr Aktienkapital. — [10]) Einschl. Bank von England mit 14,6 Mill. £ Kapital (nominal und eingezahlt). — [11]) Einschl. Versicherungsgesellschaften. — [12]) Einschl. Bank von Italien mit 180 Mill. l eingezahltem und 240 Mill. l Nominalkapital. — [13]) Nur von 143 Banken — [14]) Nur Handels- und Hypothekenbankgesellschaften. — [15]) Darunter: 6 429 National Banks mit 883,7, 9 967 State Banks mit 471,7, 794 Loan & Trust Companies mit 276,1, 737 Stock Saving Banks mit 34,2 Mill. Doll. — [16]) Nur Lebens-, Feuer- und Seeversicherungsgesellschaften. — [17]) Nur Lebensversicherungsgesellschaften.

Digitized by Google

31. Aktiengesellschaften. (Schluß.)

Länder	Jahr	Zahl der Gesellschaften	Nominalkapital in Millionen der Landeswährung	Währung	Eingezahltes Kapital in Millionen der Landeswährung	Eingezahltes Kapital in Millionen ℳ
Handelsgesellschaften (ohne Banken).						
Deutsches Reich	1906	295	688,4	ℳ	.	N. K. 688,4
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*1 710*	*324,9*	ℳ	.	*N. K. 324,9*
Schweiz [1])	1905	1 236	1 017,7	fr	.	N. K. 814,1
Österreich (*G. m. beschr. Haft.*)	*1907*	*39*	*5,7*	*K*	*4,3*	*3,6*
Niederlande	1905/6	326	.	f	119,8	203,7
Belgien [2])	1900	148	177,1	fr	.	N. K. 141,7
Dänemark	1905	515	.	Kr	67,9	76,2
Britisch Indien	1905/6	405	.	£	3,9	80,2
Frankreich	1898	1 129	674,3	fr	.	N. K. 539,4
Rußland	1905	71	.	Rbl.	91,4	197,5
Finland	1903	481	.	F. M.	37,5	30,0
Japan [3])	1905	2 960	.	Yen	394,7	828,9
Eisenbahngesellschaften.						
Deutsches Reich [4])	1906	65	303,3	ℳ	.	N. K. 303,3
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	—	—	ℳ	—	—
Schweiz	1905	.	.	fr	([5] 204,8	163,9
Österreich A. G.	1905	126	.	K	([6] .	.
Österreich *G.m.beschr.Haft.*	*1907*	—	—	*K*	—	—
Ungarn	1905	.	844,1	K	844,1	717,5
Niederlande	1905/6	28	.	f	94,5	160,7
Belgien [7])	1900	126	567,2	fr	.	N. K. 453,7
Dänemark	1905	32	.	Kr	46,9	52,8
Großbritannien u. Irland	1906	.	.	£	([8] 945,2	19 281,8
Britisch Indien [9])	1905/6	25	.	£	2,3	46,0
Frankreich	1904	.	.	fr	([10] 1 528,8	1 223,0
Rußland	1905	21	.	Rbl.	114,3	246,9
Finland	1903	5	.	F. M.	4,5	3,6
Japan [11])	1905/6	.	.	Yen	251,7	528,6
Sonstige Verkehrsgesellschaften.						
Deutsches Reich [12])	1906	414	1 214,2	ℳ	.	N. K. 1 214,2
Preußen (G.m.beschr.Haft.)	*1906*	*201*	*63,4*	ℳ	.	*N. K. 63,4*
Schweiz [13])	1905	255	([14] 291,1	fr	.	N. K. 232,9
Österreich A. G.	1905	26	158,7	K	158,7	134,9
Österreich *G.m.beschr.Haft.*	*1907*	*6*	*1,0*	*K*	*0,9*	*0,8*
Niederlande [15])	1905/6	676	.	f	140,7	239,2
Belgien [16])	1900	12	45,9	fr	.	N. K. 36,7
Dänemark [17])	1905	252	.	Kr	109,6	123,3
Britisch Indien [18])	1905/6	9	.	£	0,2	4,2
Frankreich [13])	1898	454	6 050,1	fr	.	N. K. 4 840,0
Rußland	1905	47	.	Rbl.	74,7	161,5
Finland	1903	180	.	F. M.	24,8	19,8
Japan [13])	1905	282	.	Yen	313,1	657,5

[1]) Einschl. Banken und Versicherungsgesellschaften. — [2]) Ohne Immobiliengesellschaften. — [3]) Einschl. Banken. — [4]) Ohne Klein- und Straßenbahngesellschaften, s. Anm. 12. — [5]) Aktien- und sonstiges dividendenberechtigtes Kapital (durchschnittliches Kapital). — [6]) Verwendetes Anlagekapital der privaten Hauptbahnen 4 132,1, der Kleinbahnen 220,7 Mill. K. — [7]) Darunter 100 Klein- und Straßenbahngesellschaften mit 262,3 Mill. fr Aktienkapital. — [8]) Ordinary, Preferential u. Guaranteed Capital. — [9]) Einschl. Straßenbahngesellschaften. — [10]) Zu amortisierendes Kapital (s. auch »Sonstige Verkehrsgesellschaften«). — [11]) Einschl. 43 Straßenbahngesellschaften mit 28,4 Mill. Yen Aktienkapital. — [12]) Einschl. 217 Klein- und Straßenbahngesellschaften mit 677,4 Mill. ℳ Aktienkapital. — [13]) Einschl. Eisenbahnen, s. auch Eisenbahngesellschaften. — [14]) Davon 204 Mill. fr Eisenbahnkapital. — [15]) Omnibus-, Straßenbahn und Reedereigesellschaften. — [16]) Ohne Straßenbahn- und Kleinbahngesellschaften, s. Anm. 7. — [17]) Nur Schiffahrts- und Telegraphengesellschaften. — [18]) Nur Schiffahrtsgesellschaften.

Digitized by Google

32. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Deutsches Zollgebiet	E.	8746,7	8 021,9	7 128,8	6 354,3	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6
	A.	6 850,9	6 359,0	5 731,6	5 222,8	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6
	G.E.	9 559,7	8 685,3	7 470,0	6 711,1	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0
	G.A.	7 447,0	6 869,5	6 077,8	5 565,4	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,2	4 512,5	4 057,1
Deutsch Afrika	G.E.	.	76,7	59,6	38,5	33,0	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5
	G.A.	.	24,2	21,9	19,5	20,0	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3
Deutsche Besitz. in der Südsee[2]	G.E.	.	8,2	8,1	5,8	6,8	5,9	4,5	4,8	4,0	.
	G.A.	.	5,6	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6	2,9	2,9	.
Belgien[3]	E.	2742,9	2 763,2	2 454,7	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8
	A.	2 137,6	2 235,1	1 866,9	1 746,6	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6
	G.E.	.	4 580,6	3 991,9	3 541,2	3 557,9	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2
	G.A.	.	4 050,1	3 404,8	3 079,3	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9
Bulgarien[3]	G.E.	.	86,8	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2
	G.A.	.	91,7	118,4	126,1	86,5	82,9	66,2	43,1	42,8	53,1
Dänemark	E.	.	629,2	542,8	523,9	499,3	487,7	446,5	468,2	449,7	413,2
	A.	.	442,7	439,8	403,5	396,2	358,0	326,9	315,9	303,9	268,3
	G.E.	.	816,3	700,3	673,7	656,1	633,1	576,9	592,7	553,6	520,0
	G.A.	.	629,4	600,2	560,1	556,1	502,8	457,9	441,6	410,2	367,1
Frankreich	E.	4838,1	4 501,8	3 823,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8
	A.	4 433,6	4 213,4	3 893,5	3 560,8	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8
	G.E.	.	5 672,3	4 849,2	4 577,2	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9
	G.A.	.	5 462,5	5 041,8	4 595,6	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5
Algerien	E.	.	333,4	307,4	297,1	274,5	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9
	A.	.	262,1	233,8	235,6	252,9	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1
	G.E.	.	351,0	325,0	307,3	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8
	G.A.	.	279,9	247,5	245,3	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5
Tunis[3]	G.E.	.	71,5	72,8	66,7	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4
	G.A.	.	64,5	46,6	61,5	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,8
Französisch Indochina	G.E.	.	176,5	203,6	148,0	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0
	G.A.	.	141,5	135,0	125,1	93,9	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	185,0	187,6	181,3	194,4	177,7	.	.	.	151,2
	G.A.	.	194,8	172,9	175,0	181,3	164,5	.	.	.	129,1
Griechenland[3]	G.E.	.	114,8	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6
	G.A.	.	94,4	67,1	73,1	68,7	63,7	75,2	82,1	75,0	70,6
Großbritannien[4]	E.	11 300,2	10 664,8	9 939,7	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1
	A.	8 694,6	7 661,7	6 728,3	6 134,5	5 932,3	5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5
	G.E.	13 176,4	12 400,9	11 526,4	11 241,2	11 069,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2
	G.A.	10 570,8	9 397,8	8 315,0	7 568,7	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7
Brit. Südafrika[5][6]	G.E.	.	644,9	691,6	716,4	1 063,3	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4
	G.A.	.	354,9	306,9	283,5	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1
Brit. Westafrika	G.E.	.	112,2	99,8	101,6	98,7	93,7	84,4	73,1	69,2	62,6
	G.A.	.	100,6	85,5	88,5	74,6	75,1	61,3	66,7	67,1	61,4
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	G.E.	.	30,7	27,2	23,9	22,9	18,7	16,1	21,1	22,7	20,4
	G.A.	.	16,7	14,2	10,9	8,3	8,8	8,4	8,4	10,7	9,9
Brit. Indien[7]	G.E.	.	1714,9	1 637,2	1 516,9	1 355,6	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9
	G.A.	.	2492,7	2 290,1	2 227,6	2 160,9	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5
Ceylon	G.E.	.	153,4	147,4	143,3	137,2	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3
	G.A.	.	149,2	139,0	137,5	139,0	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6
Straits-Settlements	G.E.	.	756,9	652,4	623,4	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4
	G.A.	.	669,6	541,1	488,7	486,0	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3
Britisch Westindien[8][9]	G.E.	.	155,5	146,2	135,8	135,6	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9
	G.A.	.	130,9	134,7	115,1	107,1	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 64*/65*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Benutzung der neuesten neuer Schiffe. — [2]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen Mark: 1906 = 540,9, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [3]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [9]) Jamaika, St. Vincent, Trinidad und

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	
4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	E...
3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	A... Deutsches Zollgebiet
4 991,5	4 637,9	4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	G.E.
3 955,7	3 913,1	3 662,3	3 259,9	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,1	3 575,9	3 506,1	G.A.
22,1	20,8	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E. Deutsch Afrika
10,3	11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E. Deutsche Besitzungen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A. in der Südsee
1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,6	1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	E...
1 301,1	1 174,4	1 108,4	1 042,9	1 084,8	1 095,6	1 215,2	1 149,6	1 166,8	995,0	A... Belgien
2 516,7	2 429,9	2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	G.E.
2 316,1	2 176,2	2 083,9	1 939,6	2 072,2	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	G.A.
67,2	61,2	55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	G.E. Bulgarien
47,8	87,0	62,1	58,3	73,2	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	G.A.
366,6	358,5	350,9	345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	E...
273,9	245,9	243,8	249,4	223,1	234,3	234,7	219,5	195,0	176,7	A... Dänemark
468,9	431,9	409,5	392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	G.E.
369,1	319,4	302,5	296,6	264,5	283,9	280,2	263,1	235,5	209,9	G.A.
3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	E...
2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5	2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,2	2 629,8	A... Frankreich
4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	G.E.
3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	G.A.
214,6	218,1	207,0	210,0	187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	E...
224,2	187,2	230,2	196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,2	160,1	A... Algerien
224,3	223,4	227,8	224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	G.E.
230,7	200,4	249,3	215,2	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	G.A.
43,6	37,6	35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	G.E. Tunis
29,8	28,0	33,4	29,9	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	G.A.
71,4	65,7	72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,0	45,4	G.E. Französisch Indochina
95,7	71,9	78,0	83,8	75,7	77,0	54,3	46,2	46,9	57,5	G.A.
136,6	132,3	123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	G.E. Übrige französische
118,6	116,6	111,1	131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	G.A. Kolonien
93,1	93,0	87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	G.E. Griechenland
65,4	58,0	57,7	59,4	70,4	65,8	86,0	76,6	86,2	76,5	G.A.
7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	E...
4 785,1	4 906,3	4 619,8	4 413,0	4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	A... Großbritannien
9 214,5	9 026,2	8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	G.E.
6 010,0	6 055,0	5 839,5	5 593,4	5 661,9	5 958,2	6 315,2	6 706,1	6 447,6	6 099,9	G.A.
488,4	476,3	326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	G.E. Britisch Südafrika
193,2	199,7	197,0	151,7	177,7	181,3	192,1	191,2	192,6	191,7	G.A.
55,4	56,0	54,6	.	.	.	.	.	.	.	G.E. Britisch Westafrika
56,4	58,4	60,9	.	.	.	.	.	.	.	G.A.
14,2	12,6	10,5	.	.	.	.	.	.	.	G.E. Übriges brit. Afrika
8,4	9,8	8,7	.	.	.	.	.	.	.	G.A. und St. Helena
1 026,8	998,7	890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	G.E. Britisch Indien
1 327,7	1 336,7	1 357,2	1 246,9	1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	G.A.
110,0	93,7	85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	G.E. Ceylon
97,9	94,7	87,4	80,4	85,4	80,6	86,8	76,9	64,7	56,9	G.A.
375,5	393,2	378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,0	388,3	G.E. Straits-Settlements
322,	337,9	324,8	319,3	326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	G.A.
119,9	131,6	133,8	138,3	141,6	127,6	124,8	139,9	122,8	117,1	G.E. Brit. Westindien
103,9	107,3	108,6	122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	G.A.

Veröffentlichungen. — [2]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle. — [3]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Seit 1899 einschließlich 1905 = 422,6, 1904 = 348,8.) — [6]) Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [7]) Jahr endet am 31. März des Jahres, Tobago: Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

Digitiz

32. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Kanada [1] [2] [3]	E...	1 048,9	1 189,8	1 056,8	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9
	A...	758,3	989,0	801,6	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5
	G.E.	1 059,5	1 206,3	1 077,4	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4
	G.A.	806,8	1 036,0	846,1	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4
Neufundland [4]	G.E.	.	43,3	42,0	39,1	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8
	G.A.	.	50,7	44,7	43,5	41,6	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9
Austral. Bund [5]	G.E.	.	865,4	750,8	730,7	745,8	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2
	G.A.	.	1 061,4	919,1	810,3	594,1	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6
Neuseeland	G.E.	.	291,8	254,6	263,2	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8
	G.A.	.	317,8	273,9	257,8	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7
Italien [6]	E...	.	1 933,4	1 651,7	1 531,0	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7
	A...	.	1 468,7	1 384,7	1 277,8	1 214,0	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9
	G.E.	.	.	1 689,8	1 570,3	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0
	G.A.	.	.	1 422,9	1 317,1	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1
Niederlande	E...	.	4 283,7	4 360,6	4 083,9	3 858,4	3 668,6	3 449,0	3 316,0	3 240,7	2 997,3
	A...	.	3 532,8	3 382,0	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9
Norwegen	E...	.	351,5	318,7	304,0	307,8	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3
	A...	.	241,7	212,5	192,3	195,3	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4
	G.E.	.	386,5	351,4	328,7	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2
	G.A.	.	276,7	245,2	216,9	217,4	203,6	185,7	194,6	179,3	179,3
Österreich-Ungarn	E...	1 992,3	1 990,0	1 824,2	1 740,7	1 595,5	1 462,8	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7
	A...	1 981,2	2 023,1	1 907,2	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0
	G.E.	.	2 049,6	1 881,2	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4
	G.A.	.	2 208,3	2 032,1	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5
Portugal	E...	.	274,2	275,5	281,7	267,0	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7
	A...	.	138,9	131,5	139,4	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3
	G.E.	.	.	353,6	366,6	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4
	G.A.	.	.	209,7	224,3	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0
Rumänien [7]	G.E.	.	337,3	270,0	249,1	215,9	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9
	G.A.	.	393,1	365,7	209,5	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5
Rußland	G.E.	1 503,9	1 348,8	1 371,8	1 407,0	1 472,4	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9
	G.A.	2 142,7	2 164,0	2 327,0	2 173,8	2 162,5	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9
Finland	G.E.	303,5	251,1	214,8	213,7	214,0	187,3	172,5	216,8	200,8	189,6
	G.A.	212,2	224,1	198,2	172,5	171,0	160,5	149,3	158,2	147,9	144,0
Schweden [7]	G.E.	.	724,8	654,8	650,8	601,8	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2
	G.A.	.	567,3	506,5	466,6	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0
Schweiz [8] [9]	E...	1 350,0	1 175,2	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0	888,9	930,1	852,2
	A...	922,4	856,9	775,5	713,2	710,3	699,4	669,3	668,9	636,8	579,1
	G.E.	.	1 178,9	1 105,9	998,0	973,5	913,6	851,3	897,3	937,0	867,6
	G.A.	.	865,1	784,1	722,7	721,7	709,7	679,3	676,9	646,4	587,7
Serbien	G.E.	.	35,5	44,5	48,7	46,6	35,9	35,1	43,2	37,1	32,9
	G.A.	.	57,3	57,6	49,7	48,0	57,7	52,5	53,3	52,6	45,6
Spanien [10]	G.E.	.	839,5	861,7	755,9	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8
	G.A.	.	745,6	785,8	744,1	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1
Türkei [11]	G.E.	.	577,1	.	566,1	491,8	463,4	495,2	450,7	479,2	421,8
	G.A.	.	362,0	.	323,8	336,0	295,2	292,4	286,9	241,7	265,4
Ägypten	E...	542,0	498,2	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9
	A...	581,3	516,1	422,5	431,8	405,4	374,5	335,2	355,3	324,9	250,5
Argentinien [6]	G.E.	1 157,7	1 093,4	830,9	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1
	G.A.	1 199,6	1 183,6	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0

[1]) Bis 1904 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni, seit 1907 am 31. März des im Kopfe des im Kopf bezeichneten Jahres. — [3]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. (Diese Ausfuhr ist bedeutend, sie betrug in Millionen und Münzen. (Rumänien seit 1903 ausschließlich des mit der Post ein- bzw. ausgeführten Geldes und Silbers.) — [8]) Einschließlich un Generalhandels (Effektivhandel + unmittelbare Durchfuhr) angenommen werden sind. — [9]) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — [11]) Jahr endet

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	
467,4	464,5	442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	E. ..
533,9	480,5	450,0	443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	A. ..
500,5	495,4	465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	G.E.
579,1	508,0	477,0	493,4	497,7	478,4	413,3	406,1	374,4	378,7	G.A.
24,9	24,8	21,6	30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	G.E.
20,6	27,9	26,0	24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	G.A.
652,3	606,7	473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	G.E.
771,9	673,5	687,3	656,4	678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	G.A.
163,3	143,7	125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	G.E.
178,6	168,5	150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	G.A.
953,3	944,1	949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	E. ..
873,4	841,7	830,1	821,1	771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	A. ..
1 044,0	1 024,3	1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	G.E.
964,1	921,8	893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	G.A.
2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	E. ..
2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9	1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	A. ..
287,7	259,0	240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	E. ..
179,6	155,0	144,5	139,5	142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,2	A. ..
296,7	270,2	250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	G.E.
188,7	166,1	154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	G.A.
1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,8	906,2	E. ..
1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	A. ..
1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	G.E.
1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8	1 463,1	1 230,2	1 338,8	.	.	.	G.A.
183,5	179,5	180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	E. ..
124,0	118,7	122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	A. ..
229,9	225,1	231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	G.E.
170,3	164,3	172,8	165,0	161,1	164,8	144,5	145,1	149,1	140,8	G.A.
284,6	270,3	243,7	337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	G.E.
179,3	259,1	212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	G.A.
1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	G.E.
1 576,8	1 494,1	1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,1	1 500,4	G.A.
162,0	138,1	120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	G.E.
135,0	127,1	114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,1	72,4	G.A.
459,4	403,1	387,3	395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	G.E.
403,0	382,8	350,4	336,0	369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	G.A.
825,0	795,1	732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	E. ..
554,5	550,5	530,7	497,0	517,1	526,1	537,5	562,8	556,1	538,4	A. ..
835,4	802,1	741,6	666,5	672,8	700,9	751,9	774,2	745,1	673,4	G.E.
562,8	557,7	537,4	503,3	525,6	534,7	545,4	574,0	567,1	546,4	G.A.
36,3	26,8	22,6	27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	G.E.
44,8	42,7	34,7	36,8	39,1	37,3	41,8	36,7	31,3	31,1	G.A.
727,6	727,7	670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,8	G.E.
859,9	818,6	644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	750,1	706,9	607,1	G.A.
384,5	370,4	445,4	446,0	416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	G.E.
277,7	279,6	254,4	245,4	288,1	284,1	237,5	280,7	250,6	208,8	G.A.
220,0	203,9	174,1	192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	E. ..
260,5	278,9	265,9	250,6	268,8	280,1	290,9	249,1	250,4	218,5	A. ..
398,1	454,3	385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	G.E.
409,7	473,0	486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	G.A.

Argentinien

bezeichneten Jahres. — 3) Zahlen für 1907 umfassen nur die 9 Monate Juli 1906 bis einschl. März 1907. — 4) Jahr endet am 30. Juni Mark: 1906 = 361,3, 1905 = 240,5, 1904 = 362,4, 1903 = 390,1. — 5) Einschließlich ungemünztes Silber. — 7) Einschließlich Edelmetalle gemünztes Edelmetall. — 9) Als Gesamthandel sind von 1905 an die Zahlen des Effektivhandels angegeben, während früher die Zahlen des am 12. März, also z. B. 1901 bedeutet die Zeit vom 13. März 1900 bis 12. März 1901.

32. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Brasilien	G.E.	.	678,8	609,9	529,8	494,9	475,9	437,0	.	.	.
	G.A.	.	1 084,8	912,7	806,1	754,1	745,0	830,5	.	.	.
Chile[1]	G.E.	.	344,7	288,6	240,4	218,0	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5
	G.A.	.	415,3	405,8	330,5	297,1	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1
Costarika[1]	G.E.	.	31,6	22,0	22,7	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1
	G.A.	.	37,0	34,1	29,5	30,7	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4
Kuba[1]	G.E.	.	418,1	433,5	347,9	281,7	261,0	.	.	.	.
	G.A.	.	457,4	471,0	377,9	329,6	272,8	.	.	.	.
Mexiko[1])[2]	G.E.	.	459,8	372,4	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1
	G.A.	.	566,7	435,8	371,8	326,2	295,8	306,1	297,1	277,0	245,0
Paraguay	G.E.	.	.	18,9	14,4	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4
	G.A.	.	.	21,2	8,5	17,2	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7
Uruguay	G.E.	.	148,2	132,3	91,2	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6
	G.A.	.	143,6	132,3	165,4	160,5	144,5	119,1	126,5	157,3	130,1
Venezuela[1]	G.E.	.	36,4	39,2	48,2	22,8	.	.	.	.	34,7
	G.A.	.	65,6	58,7	65,4	32,1	.	.	.	.	60,3
Verein. Staaten von Amerika[2]	E...	.	5 096,4	4 565,9	4 123,7	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0
	A...	.	7 215,4	6 265,3	6 027,8	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,1
	G.E.	6 024,6	5 151,6	4 693,8	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4
	G.A.	7 899,6	7 324,1	6 378,0	6 135,6	5 964,6	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1
China	E...	.	1 378,5	1 372,6	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4
	A...	.	794,5	699,6	699,3	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9
	G.E.	.	1 439,1	1 415,9	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1
	G.A.	.	855,0	742,9	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,8
Japan	E...	1 035,6	877,4	1 024,1	778,7	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3
	A...	899,9	880,3	668,4	663,0	600,5	536,9	523,8	420,4	447,1	342,1
	G.E.	1 038,4	879,4	1 025,9	779,9	666,0	570,6	537,2	603,8	462,8	582,8
	G.A.	908,1	889,9	675,1	670,4	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1
Korea	E...	.	61,4	66,2	55,5	37,7	28,0	.	.	.	.
	A...	.	16,9	14,3	14,4	19,6	17,1	.	.	.	.
	G.E.	.	63,0	68,3	56,7	38,1	28,3	.	.	.	.
	G.A.	.	18,5	16,4	15,6	20,0	17,5	.	.	.	.
Persien[2]	G.E.	159,5	143,0	129,5	142,5	101,2	110,5	94,5	.	.	.
	G.A.	130,7	108,5	91,7	94,3	68,9	55,7	54,5	.	.	.

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. —

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Tunis, Franz. Indochina, übrige französische Kolonien, Portugal (1906), Türkei (1888—1900), Argentinien (1897—1905), Costarika, Paraguay, Uruguay, Venezuela	Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.
Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Britisch Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Türkei (1901—1904)	Österr. Handelsmuseum 1907.
Persien (1904—1907), Rumänien (1906), Türkei (1906), Argentinien (1906 u. 1907)	Nachrichten für Handel und Industrie.

In den Übersichten auf den Seiten 60*/65* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and British possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise), in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer—Udforsel af fremmede Varer), in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption), in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

Länder der Erde. (Schluß.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Brasilien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
207,6	234,8	219,4	172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	G.E.	Chile
205,3	235,7	231,1	228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	G.A.	
19,8	19,2	15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	G.E.	Costarika
21,8	22,6	20,9	20,1	17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Kuba
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
177,3	177,5	142,8	127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	G.E.	Mexiko
238,3	234,2	190,8	179,3	243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	G.A.	
8,9	11,2	10,0	9,0	10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,8	G.E.	Paraguay
8,0	8,6	8,9	7,8	5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,1	G.A.	
83,9	109,8	109,2	102,3	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	G.E.	Uruguay
126,1	130,7	139,9	144,0	119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	G.A.	
55,7	.	79,0	58,9	42,8	57,8	54,0	64,6	53,7	45,4	G.E.	Venezuela
75,5	.	90,3	87,1	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	G.A.	
3 314,9	3 190,7	3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	E. . .	Verein. Staaten von Amerika
4 334,4	3 625,4	3 332,1	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,2	3 067,1	2 872,1	A . .	
3 211,9	3 274,8	3 074,3	2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	G.E.	
4 414,1	3 706,9	3 391,7	3 747,0	3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	G.A.	
539,1	502,2	501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	E. . .	China
550,8	498,1	536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	A. . .	
643,1	717,4	601,0	540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	G.E.	
523,9	475,0	506,2	429,1	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	G.A.	
460,2	378,9	274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	E. . .	Japan
339,1	257,6	287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	A. . .	
460,5	379,4	275,3	249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,8	G.E.	
342,6	260,4	289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	E. . .	Korea
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	A. . .	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Persien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	

*) Jahr endet am 20. März des im Kopfe bezeichneten Jahres.

bei Ägypten { in der Einfuhr Importation totale, in der Ausfuhr Exportation totale;

bei China { in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Net imports less reexport), in der Ausfuhr die Ausfuhr von chinesischen Waren (Export of chinese produce).

bei Japan { in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures), in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt (Umrechnungssätze für Vorjahre s. Jahrbuch 1907 Seite 51*):

Belgien	1 Frank 0,8 ℳ	Niederlande	1 Gulden 1,7 ℳ	Costarika	1 amerik. Golddollar 4,20 ℳ
Bulgarien	1 Frank 0,8 ℳ	Norwegen	1 Krone 1,125 ℳ	Kuba	1 Dollar 4,2 ℳ
Dänemark	1 Krone 1,125 ℳ	Österreich-Ungarn	1 Krone 0,85 ℳ	Mexiko	Einf. bis 1904 1 Golddollar 4,2 ℳ
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indochina, übrige franz. Kolonien	1 Frank 0,8 ℳ	Portugal	1 Milreis 4,54 ℳ		Einf. seit 1905 u. Ausf. 1 Silberdollar: 2,09 ℳ
		Rumänien	1 Leu 0,8 ℳ	Paraguay	1 Goldpeso 4,08 ℳ
		Rußland	1 Rubel 2,16 ℳ	Uruguay	1 Peso fuert. 4,3 ℳ
Griechenland	1 Drachme 0,8 ℳ	Finland	1 fin. Mark 0,8 ℳ	Venezuela	1 Bolivar 0,81 ℳ
Großbritannien, Britisch Südafrika, Britisch Westafrika, übr. Brit. Afrika und St. Helena, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland	1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ	Schweden	1 Krone 1,125 ℳ	Ver. Staaten v. Amerika	1 Dollar 4,2 ℳ
		Schweiz	1 Frank 0,8 ℳ	China	1 Haikwan Tael 1906: 3,26 ℳ 1905: 3,07 ℳ
		Serbien	1 Dinar 0,8 ℳ		
		Spanien	1 Peseta 0,8 ℳ	Japan	1 Yen 2,10 ℳ
		Türkei	1 türk. Pfund (100 Piaster) 18,4	Korea	1 Yen 2,07 ℳ 1906: 2,08 ℳ
		Ägypten	1 äg. Pfd. 20,75 ℳ	Persien	1 Kran 0,87 ℳ
Kanada	1 Dollar 4,2 ℳ	Argentinien	1 Peso nac. 4,08 ℳ		
Italien	1 Lire 0,8 ℳ	Brasilien	1 Milreis 2,30 ℳ		
		Chile	1 Peso fuert. 1,53 ℳ		

Digitized by Google

33. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1890
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	17 006,7	15 554,8	13 547,8	12 276,5	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	8 195,2
Deutsch Afrika	.	100,9	81,5	58,0	53,0	55,3	49,5	50,9	47,0	.
Deutsche Bes. in der Südsee	.	13,8	12,5	9,5	10,5	9,7	8,1	7,7	6,9	.
Belgien	(1) 4 880,5	8 630,8	7 396,7	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	4 909,8
Bulgarien	.	178,5	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	124,4
Dänemark	.	1 445,7	1 300,5	1 233,8	1 212,2	1 135,9	1 034,8	1 034,3	963,7	608,5
Frankreich	(1) 9 271,7	11 134,8	9 891,0	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 337,0
Algerien	.	630,9	572,5	552,6	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	(2) 405,1
Tunis	.	136,0	119,4	128,2	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	48,4
Frz. Indochina	.	318,0	338,6	273,1	257,3	318,1	290,5	273,3	201,8	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	379,8	360,5	356,3	375,7	342,2	(2) 280,4	(2) 280,4	(2) 280,4	231,2
Griechenland	.	209,2	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6	187,3	180,0	173,2
Großbritannien	23 747,2	21 798,7	19 841,4	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 300,9
Brit. Südafrika	.	999,8	998,5	999,9	1 312,4	1 199,6	854,4	638,5	642,2	472,8
Brit. Westafrika	.	212,8	185,3	190,1	173,3	168,8	145,7	139,8	136,4	.
Übr. Brit. Afrika u. St. Helena	.	47,4	41,4	34,8	31,2	27,5	24,5	29,5	33,4	.
Britisch Indien	.	4 207,6	3 927,3	3 744,5	3 516,5	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 765,9
Ceylon	.	302,6	286,4	280,8	276,2	266,7	260,2	281,0	275,6	163,4
Straits-Settlements	.	1 426,5	1 193,5	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	813,6
Brit. Westindien	.	286,4	280,9	250,9	242,8	271,8	268,7	267,2	264,6	273,6
Kanada	(1) 1 866,3	2 242,3	1 923,6	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	917,6
Neufundland	.	94,0	86,7	82,6	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	53,1
Austral. Bund	.	1 926,8	1 669,9	1 541,0	1 340,0	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 317,5
Neuseeland	.	609,6	528,5	521,0	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	301,2
Italien	.	(1) 3 402,1	3 112,7	2 887,4	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	1 869,8
Niederlande	.	7 816,5	7 742,6	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	4 011,0
Norwegen	.	663,2	596,6	545,6	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	382,2
Österreich-Ungarn	(1) 3 973,5	4 257,9	3 913,3	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	(1) 2 349,5
Portugal	.	(2) 563,3	563,3	590,9	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	393,7
Rumänien	.	730,4	635,7	458,6	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	511,0
Rußland	3 646,6	3 512,8	3 698,8	3 580,8	3 634,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 634,8
Finland	515,7	475,2	412,8	386,2	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	186,4
Schweden	.	1 292,1	1 161,8	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	765,5
Schweiz	(1) 2 272,4	2 044,0	1 890,1	1 720,7	1 695,2	1 623,3	1 530,6	1 574,2	1 583,4	1 348,2
Serbien	.	92,8	102,1	98,4	94,6	93,6	87,6	96,4	89,7	67,1
Spanien	.	1 585,1	1 647,5	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 503,1
Türkei	.	939,1	(2) 889,9	889,9	827,8	758,6	787,6	737,6	720,9	670,0
Afrika.										
Ägypten [1]	1 123,3	1 014,4	870,0	858,4	753,0	681,9	651,5	648,1	562,3	416,8
Amerika.										
Argentinien	2 357,3	2 277,0	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	984,4
Brasilien	.	1 763,6	1 522,6	1 335,9	1 249,0	1 220,9	1 267,5	.	.	.
Chile	.	760,0	694,4	570,9	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	549,1
Costarika	.	68,6	56,2	52,2	51,9	40,3	36,4	43,7	36,2	53,6
Cuba	.	875,5	905,1	725,8	611,3	533,8	.	.	.	.
Mexiko	.	1 026,5	808,2	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	418,4
Paraguay	.	(2) 40,1	40,1	22,9	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	22,8
Uruguay	.	291,8	264,6	256,6	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	264,4
Venezuela	.	102,0	97,9	113,6	54,9	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	160,4
Ver. St. v. Amer.	13 924,2	12 475,8	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	6 918,0
Asien.										
China	.	2 294,1	2 158,8	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 150,9
Japan	1 946,5	1 769,3	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	424,7
Korea	.	81,5	84,7	72,3	58,1	45,8	.	.	.	.
Persien	290,2	251,5	221,2	236,8	170,1	166,2	149,0	.	.	.
Zusammen	.	125 353,9	113 981,9	105 833,0	102 761,2	96 645,0	92 957,1	91 807,9	86 991,2	73 563,2

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt. — [3]) Neun Monate, endend am 31. März 1907.

wichtigeren Länder der Erde.

außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	12,4	11,9	11,6	11,4	11,3	11,3	12,1	11,9	11,1
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.
D. Bes. i. d. Südsee	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Belgien	6,9	6,5	6,3	6,5	6,1	5,9	6,0	6,4	6,7
Bulgarien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Dänemark	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	0,8
Frankreich	8,9	8,7	8,7	9,1	9,4	9,3	10,0	10,5	11,3
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indochina	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	17,4	17,4	17,8	17,9	18,5	19,1	19,5	19,1	20,8
Britisch Südafrika..	0,8	0,8	0,9	1,3	1,2	0,9	0,7	0,7	0,6
Britisch Westafrika .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.
Übriges Brit. Afrika und St. Helena..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Britisch Indien....	3,4	3,5	3,5	3,4	3,2	3,3	3,0	3,1	3,8
Ceylon	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada	1,8	1,7	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,6	1,3
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,5	1,5	1,5	1,3	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Italien	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9	2,9	2,5
Niederlande	6,2	6,8	7,0	7,0	7,0	6,9	6,7	6,8	5,5
Norwegen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn....	3,4	3,4	3,4	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,2
Portugal	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7
Rußland	2,8	3,3	3,4	3,5	3,3	3,1	3,2	3,2	3,6
Finland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3
Schweden.....	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0
Schweiz	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0
Türkei	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien	1,8	1,9	1,7	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,3
Brasilien	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	.	.	.
Chile	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7
Costarika	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Cuba	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	.	.	.	.
Mexiko	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Verein. St. v. Amerika.	10,0	9,7	9,7	10,0	9,9	10,4	10,3	9,3	9,4
Asien.									
China.....	1,8	1,9	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,6
Japan	1,4	1,5	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	0,6
Korea	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.	.	.
Persien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.	.	.
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906. [1])

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
1. Seide.		
Italien [3])	162,5	446,4
Frankreich	276,2	137,9
Japan [4])	5,0	244,1
Verein. Staaten v. Amerika	227,1	0,1
China [5])	—	201,6
Deutschland	164,9	27,2
Schweiz	141,0	42,0
Österreich-Ungarn	48,0	18,7
2. Wolle.		
Frankreich	457,0	218,4
Deutschland	450,3	84,0
Großbritannien	368,8	132,2
Australischer Bund	0,2	462,1
Argentinien	0,1	260,5
Belgien	160,5	80,8
Verein. Staaten v. Amerika	171,8	0,1
Österreich-Ungarn [6])	125,6	31,4
Neuseeland	—	138,0
Rußland	50,1	16,0
Italien [7])	52,4	8,8
Niederlande	32,6	26,5
Britisch Südafrika	—	55,3
3. Baumwolle.		
Verein. Staaten v. Amerika	45,7	1 684,2
Großbritannien	1 002,5	—
Deutschland	445,3	41,4
Ägypten	—	426,0
Frankreich	287,6	43,9
Britisch Indien	6,2	298,9
Österreich-Ungarn	180,4	1,3
Japan [8])	173,6	1,0
Rußland [9])	169,8	0,1
Italien	164,0	4,1
Belgien	54,1	66,7
Spanien	104,4	0,0
Niederlande	46,1	23,4
4. Häute und Felle.		
Deutschland	451,3	133,1
Verein. Staaten v. Amerika	434,4	38,7
Frankreich	159,7	122,5
Belgien	95,5	68,7
Österreich-Ungarn	84,6	49,7
Großbritannien	85,1	45,1
Argentinien	0,2	123,6
Rußland	29,3	78,2
Niederlande	42,2	39,8
Italien	45,3	22,5
Brasilien	—	50,6
5. Kautschuk.		
Brasilien	—	287,4
Ver. Staaten v. Amerika [10])	201,3	1,4
Deutschland [10])	145,0	39,5
Frankreich	96,2	54,4
Belgien	75,5	61,5
Großbritannien	73,2	—
Rußland	59,9	—
6. Eisenerze.		
Norwegen [11])	16,7	186,4
Schweden	—	35,7
Deutschland	137,2	15,2
Großbritannien	135,3	0,4
Niederlande	57,4	58,9
Spanien	—	100,2
7. Roheisen.		
Niederlande	68,9	62,6
Großbritannien	9,0	118,5
Deutschland	28,0	30,5
8. Kupfer.		
Ver. Staaten v. Amerika [12])	114,1	324,6
Niederlande	136,6	118,8
Deutschland	227,8	12,8
Großbritannien	98,5	34,7
Frankreich	113,7	10,8
Belgien	41,8	27,9
Australischer Bund	1,2	61,2
Mexiko [13])	7,0	48,5
Japan	0,6	52,9
9. Zinn.		
Britisch Malakka	78,0	211,3
Verein. Staaten v. Amerika	129,9	—
Großbritannien	41,2	30,8
Deutschland	49,5	17,1
Niederlande	27,2	25,3
10. Bau- und Nutzholz.		
Großbritannien	502,7	1,8
Verein. Staaten v. Amerika	116,9	232,5
Deutschland	296,3	14,9
Niederlande	146,4	104,6
Österreich-Ungarn	15,1	211,3
Rußland	7,2	204,0
Kanada	17,6	162,6
Schweden	4,0	171,1
Frankreich	114,1	35,8
Belgien	121,4	2,2
Finland	0,5	105,4
Italien	72,1	5,1
11. Steinkohlen.		
Großbritannien	—	613,4
Deutschland	126,5	252,5
Frankreich	234,7	20,3
Niederlande	138,0	35,8
Italien [14])	156,5	0,6
Belgien	74,6	69,2
Verein. Staaten v. Amerika	14,8	118,5
Österreich-Ungarn	95,9	12,9
Kanada	80,4	19,5
Schweden	62,8	0,0
Rußland [14])	55,4	1,3
Spanien	51,0	0,1
12. Erdöl.		
Verein. Staaten v. Amerika	—	257,0
Großbritannien	115,5	—
Deutschland	68,5	0,1

[1]) Rumänien und Argentinien 1905. — [2]) Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden die im vorhergehenden Abschnitt auf S. 65* angegebenen Sätze zugrunde gelegt. — [3]) Einschl. Kokons. — [4]) Ausfuhr einschl Abfallseide. — [5]) Einschl. Kokons und Abfallseide. — [6]) Einschl. Kunstwolle. — [7]) Einschl. Abfallwolle. — [8]) Ausfuhr Baumwollenwatte. — [9]) Ausfuhr einschl. Baumwollenwatte. — [10]) Einschl. Guttapercha, Ver. St. v. Am. auch Balata. — [11]) Ausfuhr schwedische Eisenerze. — [12]) Ausfuhr einschl. Altkupfer. — [13]) Einfuhr einschl. Kupfererze. — [14]) Einschl. — Rußland nur Ausfuhr — Koks.

34. Wichtigere Waren des auswärtigen Handels einiger Länder in Ein- und Ausfuhr des Jahres 1906 [1]). (Schluß.)

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2]).	
13. Wollengarn.		
Großbritannien	56,3	156,7
Deutschland	122,1	59,1
Frankreich	9,1	42,7
14. Baumwollengarn.		
Großbritannien	5,7	241,5
Britisch Indien	43,8	141,4
Deutschland	82,4	32,1
Japan	10,4	74,1
Niederlande	63,2	8,8
15. Maschinen.		
Großbritannien	63,0	529,0
Deutschland	76,2	317,7
Verein. Staaten v. Amerika	15,4	279,4
Frankreich	116,5	66,0
Belgien	50,5	50,9
Rußland	100,1	1,2
Italien	81,5	6,3
Österreich-Ungarn	62,6	23,1
Schweiz	23,1	36,4
16. Roggen.		
Niederlande	78,7	46,6
Rußland	7,7	105,6
Deutschland	75,4	27,7
17. Weizen.		
Großbritannien	663,8	0,4
Niederlande	267,7	199,2
Rußland	0,4	444,2
Argentinien	—	347,8
Deutschland	281,8	27,7
Belgien	251,4	59,4
Rumänien	0,7	201,1
Italien	197,6	0,1
Kanada	0,2	141,4
Verein. Staaten v. Amerika	0,5	120,8
Britisch Indien	1,5	98,7
Australischer Bund	—	100,2
Spanien	92,5	0,0
Schweiz	70,1	0,1
18. Gerste.		
Deutschland	238,4	0,4
Rußland	3,1	217,1
Niederlande	82,4	55,5
Großbritannien	115,7	0,8
Belgien	46,4	8,7
Österreich-Ungarn	0,9	52,5
19. Hafer.		
Rußland	0,3	111,0
Deutschland	75,4	30,0
Niederlande	52,5	43,2
Großbritannien	92,2	2,0
Verein. Staaten v. Amerika	0,0	68,2
Frankreich	62,7	0,2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr
	Wert in Millionen Mark [2])	
20. Mais.		
Verein. Staaten v. Amerika	0,0	260,7
Großbritannien	241,5	—
Argentinien	—	188,5
Deutschland	112,7	0,0
Niederlande	71,0	16,9
Belgien	49,1	15,6
21. Reis.		
Britisch Indien	1,1	251,9
Niederlande	128,6	62,7
Britisch Malakka	72,7	68,3
Deutschland	53,3	25,1
Japan	55,0	7,7
Ceylon	56,6	—
Französisch Indochina	—	55,8
Niederländisch Indien	47,0	7,7
22. Mehl.		
Verein. Staaten v. Amerika	0,9	259,1
Niederlande	138,6	32,3
Großbritannien	145,9	13,7
23. Zucker.		
Verein. Staaten v. Amerika	361,8	19,0
Großbritannien	350,9	11,4
Cuba	0,0	246,5
Deutschland	0,7	237,6
Österreich-Ungarn	0,1	163,7
Niederlande	38,9	109,3
Niederländisch Indien	1,0	135,5
Britisch Indien	116,5	1,5
China	101,4	3,5
Frankreich	20,3	63,4
Japan	49,8	23,4
24. Roher Kaffee.		
Brasilien	—	564,6
Verein. Staaten v. Amerika	307,6	14,6
Deutschland	170,1	0,0
Niederlande	86,8	54,8
Frankreich	81,4	0,0
Belgien	44,7	12,4
25. Rohtabak.		
Verein. Staaten v. Amerika	79,0	120,1
Deutschland	102,5	1,0
Niederländisch Indien	—	97,7
Cuba	0,3	71,0
26. Eier von Geflügel und Eigelb.		
Deutschland	145,8	1,4
Großbritannien	143,6	—
Österreich-Ungarn	41,4	94,7
Rußland	0,0	121,6
27. Obst.		
Großbritannien	105,9	—
Deutschland	83,9	7,5
Verein. Staaten v. Amerika	21,7	39,5

[1]) Rumänien und Argentinien 1905. — [2]) Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden die im vorhergehenden Abschnitt auf S. 65* angegebenen Sätze zugrunde gelegt.

Digitized by Google

35.*) Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahre	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	3,66	5,00	3,00	2,48	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,09	5,00	4,00
97	3,81	5,00	3,00	2,64	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00
98	4,27	6,00	3,00	3,25	4,00	2,50	2,20	3,00	2,00	4,16	5,00	4,00
99	5,04	7,00	4,00	3,75	6,00	3,00	3,06	4,50	3,00	5,04	6,00	4,50
1900	5,33	7,00	5,00	3,96	6,00	3,00	3,25	4,50	3,00	4,58	5,50	4,50
01	4,10	5,00	3,50	3,72	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,08	4,50	4,00
02	3,32	4,00	3,00	3,33	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,55	4,00	3,50
03	3,84	4,00	3,50	3,75	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
04	4,22	5,00	4,00	3,30	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50
05	3,82	6,00	3,00	3,01	4,00	2,50	3,00	3,00	3,00	3,70	4,50	3,50
06	5,15	7,00	4,50	4,27	6,00	3,50	3,00	3,00	3,00	4,83	4,50	4,00
07	6,03	7,50	5,50	4,93	7,00	4,00	3,46	4,00	3,00	4,90	6,00	4,50

Jahre	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Emissionsbanken		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	6,33	6,50	6,00	3,03	3,50	2,50	2,84	3,00	2,50	3,94	5,00	3,50
97	6,00	6,00	6,00	3,14	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,93	4,50	3,50
98	5,57	6,00	5,50	2,83	3,00	2,50	3,04	4,00	3,00	4,33	5,00	4,00
99	5,61	7,00	5,50	3,58	5,00	2,50	3,91	5,00	3,50	4,96	6,00	4,50
1900	5,56	7,00	5,50	3,61	5,00	3,50	4,09	5,00	4,00	4,88	6,00	4,50
01	5,16	5,50	5,00	3,23	3,50	3,00	3,28	4,00	3,00	3,99	5,00	3,50
02	4,56	5,00	4,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,77	4,50	3,50
03	4,50	4,50	4,50	3,40	3,50	3,00	3,18	4,00	3,00	4,06	4,50	3,50
04	5,38	5,50	4,50	3,24	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	4,05	4,50	3,50
05	5,64	7,00	5,50	2,68	3,00	2,50	3,17	4,00	3,00	4,05	5,00	3,50
06	7,27	8,00	6,50	4,11	5,00	3,00	3,84	4,50	3,50	4,76	5,50	4,50
07	7,12	7,50	7,00	5,10	6,00	5,00	4,94	6,00	4,00	4,94	5,50	4,50

36. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahre	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1896	3,04	4,88	2,00	1,52	3,88	0,50	1,83	2,00	1,25	3,85	4,88	3,50
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4,00	3,16
98	3,55	5,63	2,38	2,05	4,06	0,88	2,12	3,00	1,75	3,94	5,00	3,31
99	4,45	6,38	3,50	3,29	7,00	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3,00	1,50	3,05	4,28	3,09
02	2,19	3,63	1,50	2,09	4,00	2,44	2,43	3,00	1,75	2,72	3,50	2,13
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3,00	2,16	3,03	3,47	2,16
04	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,56
05	2,85	5,38	1,75	2,66	4,13	1,75	2,10	3,00	1,13	3,32	4,50	2,72
06	4,04	6,00	3,13	4,05	6,00	2,88	2,72	3,06	2,13	4,12	4,50	3,71
07	5,12	7,38	4,00	4,53	7,00	3,00	3,40	4,00	2,88	4,68	5,97	4,10

Jahre	St. Petersburg			Amsterdam			New-York[1]) (Geld on call)			
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	
	Marktdiskont			Marktdiskont						
1896	6,07	6,50	5,25	2,44	3,38	1,88	2,80	10,00	1,00	[1]) Für die Jahre 1896 bis 1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.
97	5,24	5,75	4,50	2,42	3,00	1,50	1,51	3,00	1,00	
98	4,96	6,25	4,00	2,49	3,00	2,00	1,66	4,00	1,00	
99	6,18–7,52	7,00–8,00	6,00–7,50	3,24	5,00	1,88	3,46	30–40	1,50	
1900	6,18–7,18	7,00–8,00	6,00–7,00	3,44	5,00	2,88	2,31	10,00	1,00	
01	5,67–7,11	6,50–7,50	5,50–7,00	3,00	3,75	2,38	3,89	50,00	1,50	
02	4,65–6,56	5,50–7,00	4,50–6,50	2,47	2,88	1,75	4,93	18,00	2,00	
03	5,00–6,50	5,00–6,50	5,00–6,50	3,19	3,50	2,50	3,55	10,00	1,50	
04	5,86–7,36	6,50–7,50	5,00–6,50	2,77	3,50	2,13	1,79	4,50	0,88	
05	5,57–7,02	7,00–8,50	5,00–6,50	2,39	2,88	2,00	4,38	62,50	1,75	
06	7,35–8,73	8,00–9,50	6,50–8,00	3,77	5,00	2,50	6,25	35,00	2,00	
07	6,97–8,45	8,00–9,50	6,00–7,50	4,86	5,38	4,38	6,62	50–100	1,75	

*) Zu 35 bis 41 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

37. Ausländische Wechsel.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien.[1])

Jahre	Amsterdam[2]) (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze[2]) (a vista) Kr. für 100 ℳ			London[2]) (a vista) Kr. für 10 £			Paris[2]) (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	198,34	199,80	197,90	117,60	118,50	117,35	239,72	241,50	239,25	95,20	95,72	95
1898	199,27	200,05	198,75	117,81	118,33	117,53	240,77	242,30	240	95,23	95,70	95,03
1899	199,34	200,65	198,50	118,04	118,35	117,60	241,40	243,55	240,97	95,66	96,30	95,50
1900	200,26	201,05	199,30	118,30	118,80	117,65	242,13	243,15	240,16	96,28	96,68	95,75
1901	198,52	199,75	197,35	117,44	117,75	117,10	239,91	240,95	239,05	95,32	95,95	94,85
1902	197,77	198,30	197,15	117,24	117,53	116,93	239,83	240,83	239,14	95,34	95,64	95,14
1903	198,24	198,80	197,58	117,29	117,58	117	239,66	240,44	239,10	95,29	95,63	94,99
1904	198,61	199,15	197,98	117,43	117,78	117,03	239,71	240,53	239,23	95,27	95,63	94,94
1905	198,71	199,29	197,98	117,46	117,90	117,19	240,19	240,56	239,78	95,52	95,90	95,18
1906	198,54	199,15	197,98	117,49	117,72	117,25	240,53	241,45	239,87	95,58	95,90	95,26
1907	199,44	200,05	198,80	117,69	118,15	117,28	241,07	242,65	240,13	95,72	96,08	95,44

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notiz in Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam.[1])

Jahre	Berlin (8 Tage) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) h. Fl. für 100 Francs			Wien[2]) (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	59,17	59,35	59	48	48,10	47,82	49,65	49,95	49,25
1898	59,01	59,40	58,75	47,76	47,97	47,65	49,07	49,25	48,75
1899	59,15	59,40	58,80	47,98	48,20	47,55	49,21	49,75	48,75
1900	59	59,22	58,70	48,06	48,17	47,72	48,86	49,05	48,05
1901	59,10	59,35	58,85	47,99	49,50	47,50	49,56	50	49,05
1902	59,23	59,35	59,18	48,18	48,28	48,05	50,05	50,25	49,75
1903	59,13	59,28	58,90	48,05	48,25	47,83	49,84	50	49¾
1904	59,09	59,26	58,89	47,96	48,10	47,83	49,79	49¹⁵/₁₆	49⁹/₁₆
1905	59,08	59,39	58,90	48,05	48,26	47,91	49,73	49⅞	49
1906	59,14	59,28	58,97	48,13	48,36	47,96	49,70	49⅞	49½
1907	58,98	59,18	58,53	47,98	48,14	47,85	49,38	49,75	49,13

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

37c. Kurse der Auslandswechsel in London.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	20,57	20,65	20,51	24,25	24,42	24,18	25,32	25,42	25,24	25,08	25 1/8	25 1/16
1898	20,60	20,77	20,58	24,37	24,52	24,26	25,45	25,58	25,35	25,01	25 7/16	24 15/16
1899	20,71	20,94	20,62	24,48	24,72	24,40	25,46	25,67	25,39	24,90	24 15/16	24 11/16
1900	20,72	20,81	20,66	25,07	25,28	24,68	25,39	25,58	25,30	24,84	24 7/8	24 5/8
1901	20,62	20,70	20,55	24,56	24,80	24,38	25,35	25,41	25,30	24,92	25	24 7/8
1902	20,61	20,65	20,55	24,45	24,54	24,40	25,34	25,39	25,32	24,89	24 15/16	24 7/8
1903	20,63	20,68	20,56	24,32	24,54	24,17	25,36	25,41	25,31	24,93	24 15/16	24 7/8
1904	20,61	20,68	20,57	24,23	24,30	24,19	25,34	25,41	25,26	24,90	25 1/16	24 11/16
1905	20,63	20,71	20,57	24,26	24,36	24,20	25,32	25,37	25,27	24,80	25	24 3/8
1906	20,72	20,84	20,67	24,36	24,49	24,29	25,38	25,51	25,31	24,43	24 9/16	24 3/16
1907	20,79	20,97	20,70	24,46	24,64	24,39	25,44	25,56	25,37	24,48	24 11/16	24 3/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Mai 1903 lautete die Notiz auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

37d. Kurse der Auslandswechsel in Paris.[1])

Jahre	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Sicht) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 h. Fl.			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	122,23	122 11/16	121 7/8	25,15	25,24	25,08	206,13	207	205,50	103,99	104,22	103,44
1898	122,38	122 11/16	122	25,26	25,39	25	207,04	207,50	206 1/8	103,92	104,13	103,44
1899	122,06	122 3/8	121 3/4	25,21	25,36	25,15	206,08	207,38	205 1/8	103,42	103,62	102,87
1900	121,56	122	121,25	25,14	25,22	25,05	205,74	206,88	205 1/4	102,73	103,25	102 5/16
1901	121,90	122 3/8	121 7/16	25,15	25,22	25,06	206,01	207 1/4	205 1/4	103,73	104 5/16	103,13
1902	121,63	121 7/8	121 3/8	25,14	25,21	25,09	205,13	205 5/8	204 5/8	103,71	104	103 1/2
1903	121,72	122 3/8	121 3/16	25,14	25,19	25,10	205,73	206 3/4	204 7/8	103,72	104 1/4	103 7/16
1904	121,92	122 5/16	121 3/8	25,15	25,25	25,08	206,21	207	205 1/4	103,79	104 1/4	103 3/8
1905	121,67	122 1/32	121 5/8	25,13	25,20	25,05	205,80	206 1/4	205	103,55	104	103 1/8
1906	121,64	122 1/16	121 1/8	25,15	25,28	25,08	205,52	206 5/16	204 3/8	103,50	103 3/4	103 1/4
1907	122,54	123 1/8	121 9/16	25,19	25,33	25,02	207,53	208 13/16	205 15/16	104,07	104 9/16	103 3/8

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

37e. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg. [1])

α. Wechsel.

Jahre	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	93,77	94,05	93,40	45,87	46	45,70	37,27	37,48	37,13
1898	93,87	94,15	93,55	45,81	45,95	45,58	37,19	37,50	37,03
1899	93,82	94,05	93,30	45,75	46,20	45,45	37,21	37,30	37
1900	93,85	94,05	93,50	45,75	45,85	45,60	37,34	37,45	37,05
1901	93,80	94	93,55	45,92	46,03	45,80	37,33	37,40	37,23
1902	94	94,30	93,65	46,01	46,..0	45,85	37,37	37,43	37,33
1903	93,84	94,05	93,45	45,95	46,05	45,90	37,36	37,45	37,20
1904	93,91	94,30	93,60	45,93	46,05	45,80	37,37	37,73	37,25
1905	94,10	94,60	93,70	46,01	46,10	45,80	37,42	37,50	37,33
1906	94,05	94,25	93,80	45,93	46,48	45,74	37,47	37,73	37,35
1907	94,26	95,03	93,60	45,90	46,10	45,65	37,49	37,71	37,34

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

β. Schecks.

Jahre	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	94,29	94,55	94,10	46,25	46,28	46,13	37,46	37,55	37,20
1898	94,56	95,05	94,30	46,25	46,30	46,05	37,41	37,53	37,25
1899	94,68	95,35	94,30	46,28	46,30	45,80	37,52	37,65	37,38
1900	94,81	95,15	94,55	46,29	46,30	46,24	37,68	37,75	37,60
1901	94,62	94,90	93,80	46,30	46,30	46,28	37,59	37,73	37,45
1902	94,74	94,95	94,55	46,29	46,30	46,25	37,64	37,73	37,58
1903	94,68	94,95	94,35	46,30	46,31	46,28	37,63	37,73	37,48
1904	94,61	95,05	94,23	46,30	46,30	46,23	37,59	37,73	37,48
1905	94,79	94,96	94,45	46,30	46,30	46,28	37,68	37,75	37,58
1906	95,04	95,65	94,75	46,35	46,64	46,29	37,74	37,88	37,62
1907	95,40	96,10	94,73	46,53	46,81	46,26	37,86	38,37	37,69

37f. Kurse der Auslandswechsel in New York. [1])

Jahre	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht $ für 400 ℳ		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	4.83,60	4.86 3/4	4.81 1/4	4.86,70	4.88 1/2	4.84 5/8	5.19,05	5.22 1/2	5.16 1/4	94,95	95 5/8	94 5/16
1898	4 82,30	4.84 3/4	4.79 3/4	4.85,30	4.87	4.83 1/4	5 23,00	5.25 5/8	5.20	94,32	94 13/16	93 5/8
1899	4.83,30	4 85 3/4	4.80 5/8	4.87,00	4.88 3/4	4.85	5.21,20	5.24 3/4	5.18 3/4	94,30	94 7/8	93 5/8
1900	4.83,00	4 84 7/8	4.79 7/8	4 87,10	4.89	4.84 1/4	5.19,57	5.22 1/2	5.17 1/2	94,36	94 3/4	93 3/4
1901	4.84,20	4.85 3/4	4.81 3/4	4.87,90	4.89 1/2	4.85 1/4	5.18,70	5.22 1/2	5.17 1/2	94,85	95 1/8	94 5/16
1902	4.84,32	4.85 1/2	4.82,12	4.87,61	4.88 1/2	4.85,75	5.18,48	5.20 5/8	5.17 1/2	94,85	95 1/16	94 1/4
1903	4.83,16	4 85,75	4.79	4.86,79	4.88,80	4.83,30	5.19,56	5.23 3/4	5.18 1/8	94,62	95 1/16	93 3/4
1904	4.84,24	4 85,75	4.81	4.87,12	4.89,05	4.84,50	5.19,03	5.21 7/8	5.17 1/2	94,77	95 1/16	94
1905	4.84,10	4.85,80	4.81,45	4.86,93	4.88,50	4.85,35	5.17,25	5.19	5.15	95,10	95 1/2	94 13/16
1906	4.81,51	4.84,15	4.77,65	4.85,71	4.88,05	4.83,75	5.18,90	5.22 1/2	5.15 5/8	94,72	95 5/16	94 1/8
1907	4.81,63	4.84,05	4.77,25	4.86,70	4.91	4.83,75	5.18,41	5.23 3/4	5.16 1/4	94,79	95 5/16	93 11/16

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

Digitized by Google

38. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1890 [1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Metallbestand darunter Taler [2])	Anlagen in Wechseln und diskontierten Effekten	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 ℳ							
1890	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
93	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
98	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
04	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9
1905	803 580	596 389	75 786	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	36,3
06	665 017	481 381	39 789	1 601 654	284 522	1 775 898	652 883	30,1
07	704 179	497 546	25 449	1 615 398	364 307	1 885 922	658 502	30,9

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank.

38b. Die Bank von England seit 1890 [1]).

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung [2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung [2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten %
	1 000 £							
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
93	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
98	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8
04	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 3/4
1905	28 530	12 799	39 535	29 351	7 817	44 221	17 629	33 3/4
06	30 283	17 459	39 575	29 044	8 989	49 733	19 689	33 1/2
07	32 544	15 832	40 808	29 520	7 559	52 657	21 473	35 5/8

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

38c. Die Bank von Frankreich seit 1890[1]).

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
1895	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
04	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4
1905	3 953 284	2 878 356	1 097 942	502 732	4 565 883	390 252	741 825	69,4
06	3 704 289	2 705 730	1 256 318	578 894	4 714 133	336 623	633 802	65,1
07	3 593 759	2 676 187	1 559 833	605 737	5 066 913	246 069	565 286	61,1

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

38d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1890.

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln[1])	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Kronen							
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
94	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 306	27 650	58,4
1895	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
99	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9
1905	1 365 069	1 074 125	701 273	68 243	1 846 992	2 614	172 908	67,5
06	1 394 319	1 112 263	830 944	98 989	1 982 038	2 549	232 026	62,9
07	1 380 879	1 099 393	808 068	125 310	2 028 024	—	177 317	65,3

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande.

Digitized by Google

38e. Die Bank von Italien seit 1897.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1])	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [2]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1897	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
99	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,6
01	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
1902	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,5
05	719 926	622 368	401 133	71 776	1 005 478	262 336	185 497	50,1
06	847 858	724 255	429 227	53 086	1 187 609	221 039	166 316	54,4
07	1 021 557	896 307	547 433	71 471	1 411 588	175 553	212 289	57,3

38f. Die Russische Staatsbank seit 1898. [4])

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln [1])	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben [2])	Täglich fällige Verbindlichkeiten private [3]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes einschließl. der Consignationen durch den Barvorrat [4]) %
	1 000 Rubel							
1898	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	408 674	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	523 328	135 265	69,1
00	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	339 259	121 639	66,9
1901	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	374 755	126 945	62,0
02	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	334 637	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 299	449 869	109 936	60,8
04	942 101	878 922	322 730	223 306	845 141	274 719	135 531	65,8
05	769 829	737 039	451 255	393 449	1 193 010	64 389	155 283	47,5
06	927 644	880 292	498 717	318 035	1 190 423	146 754	183 381	54,0
07	1 002 679	948 248	452 738	312 424	1 166 709	224 058	162 952	54,0

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1898 bis 1907 auf 136,9; 139,7; 142,9; 154,3; 164,4; 173,8; 175,8; 206,6; 198,9; 198,6 Mill. Rbl. beliefen. — [3]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [4]) Siehe Anm. 2. — [5]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

39. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1907. (In 1 000 ℳ [1]).

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1907)	Barmittel, d. i. Metall und Papier insgesamt	Barmittel, d. i. Metall und Papier darunter Gold	Anlagen in Wechseln u. diskontierten Effekten	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 180 000, R. 64 814	787 117	497 546	1 615 398	364 307	1 885 922	658 502	
Bank von England [2]). G. 297 318, R. ca. 60 000	664 867	648 523	([3] 323 451	([3] 833 706	603 102	154 424	1 075 787
Bank von Frankreich [2]) G. 154 307, R. 27 956	2 910 945	2 167 711	1 263 465	490 647	4 104 200	199 316	457 882
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500, R. 13 010	1 173 747	934 484	([4] 686 858	106 539	1 723 820	—	150 719
Bank von Italien . . . G. 145 800, R. 37 831	835 543	726 009	([4] 443 421	57 892	1 143 386	142 198	([6] 171 954
Belgische Nationalbank G. 40 500, R. 28 724	107 942	86 433	549 699	49 991	646 516	15 738	55 197
Niederländische Bank . G. 33 800, R. 8 450	247 747	155 128	139 967	120 957	460 604	2 155	14 039
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 018 756	([5] 789 071	4 820 315		301 295	331 334	4 082 551
Russische Staatsbank . G. 108 000, R. 10 800	2 165 787	2 048 216	([4] 977 914	674 836	2 520 091	([7] 483 965	([6] 351 976

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 323 451, andere Sicherheiten 833 706). — [4]) Einschließl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Siehe Anm. 2 der Tabelle 38f.

40. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
1884	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
1889	108,16	109,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
1894	106,50	108,40	104,80	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	100,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	104,57	105,70	103,00	99,22	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,85	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
1899	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,00	92,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
03	102,20	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
1904	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00
05	—	—	—	101,33	102,60	100,30	90,08	91,80	88,40
06	—	—	—	99,54	101,50	97,70	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	94,66	98,20	91,80	84,15	87,30	81,20

40 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahre	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1879	97,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	97,20	—	—	—	—	—	—
81	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
82	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
1884	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
86	105,48	106,20	104,00	102,15	104,00	98,70	—	—	—
87	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	107,33	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
1889	107,14	109,10	105,00	104,48	105,80	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
91	105,57	106,30	104,25	98,46	99,40	96,50	85,12	87,10	82,80
92	106,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
1894	106,46	108,10	104,50	102,48	104,60	100,60	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,80	104,43	105,20	103,30	99,15	100,40	96,25
96	105,35	106,70	103,50	104,61	105,60	103,20	99,38	100,10	98,00
97	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,06	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	93,75
1899	99,81	101,70	96,50	99,72	101,90	96,60	90,71	94,60	87,60
1900	95,66	98,90	92,30	95,82	98,90	92,75	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,60	96,00	89,27	92,50	86,00
02	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
1904	101,79	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00
05	—	—	—	101,41	102,70	100,50	90,06	91,70	88,30
06	—	—	—	99,59	101,75	97,60	87,73	89,60	85,90
07	—	—	—	94,89	98,40	92,00	84,14	87,30	81,25

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

40c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahre	3% Französische Rente in Paris [1]			$2^3/_4$% Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab $2^1/_2$%) in London [2]		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	**74,61**	77,25	**70,50**	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
1883	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
1888	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,08	98,13	93,38
1893	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	**113,69**	105,75
97	**103,33**	**105,20**	101,90	**112,40**	113,67	110,94
1898	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
1903	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,26
04	97,54	99,05	94,58	88,28	90,96	85,22
05	99,21	100,45	97,70	89,83	91,65	87,70
06	97,65	99,90	94,95	88,32	90,87	85,75
07	94,85	96,12	93,78	**84,14**	87,14	**81,07**

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

Digitized by Google

41. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889	8 788 923 (seit 1803)	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
05	152 106	68 406	2 879	05	198 414	11 194	2 200	05	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157								
Zus.	4 482 007	979 439	107 874								
†) Umgeprägte ältere Münzen	90 351	67 752	4 920								
Bleiben	3 720	5 467	542								
	4 387 936	906 220	102 412								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins issued) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	11 042	606	78	04	233 402	15 696	1 684
05	—	8 821	—	05	6 500	510	100	05	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 165	1 705	185	06	78 793	10 651	2 891

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1906	41 007	60 001	28 733

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Mit Ausschluß der Handelsmünzen nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem „Österreichischen Statistischen Handbuche“). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1904 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzbericht. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten. — †) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
332. 08. IV.

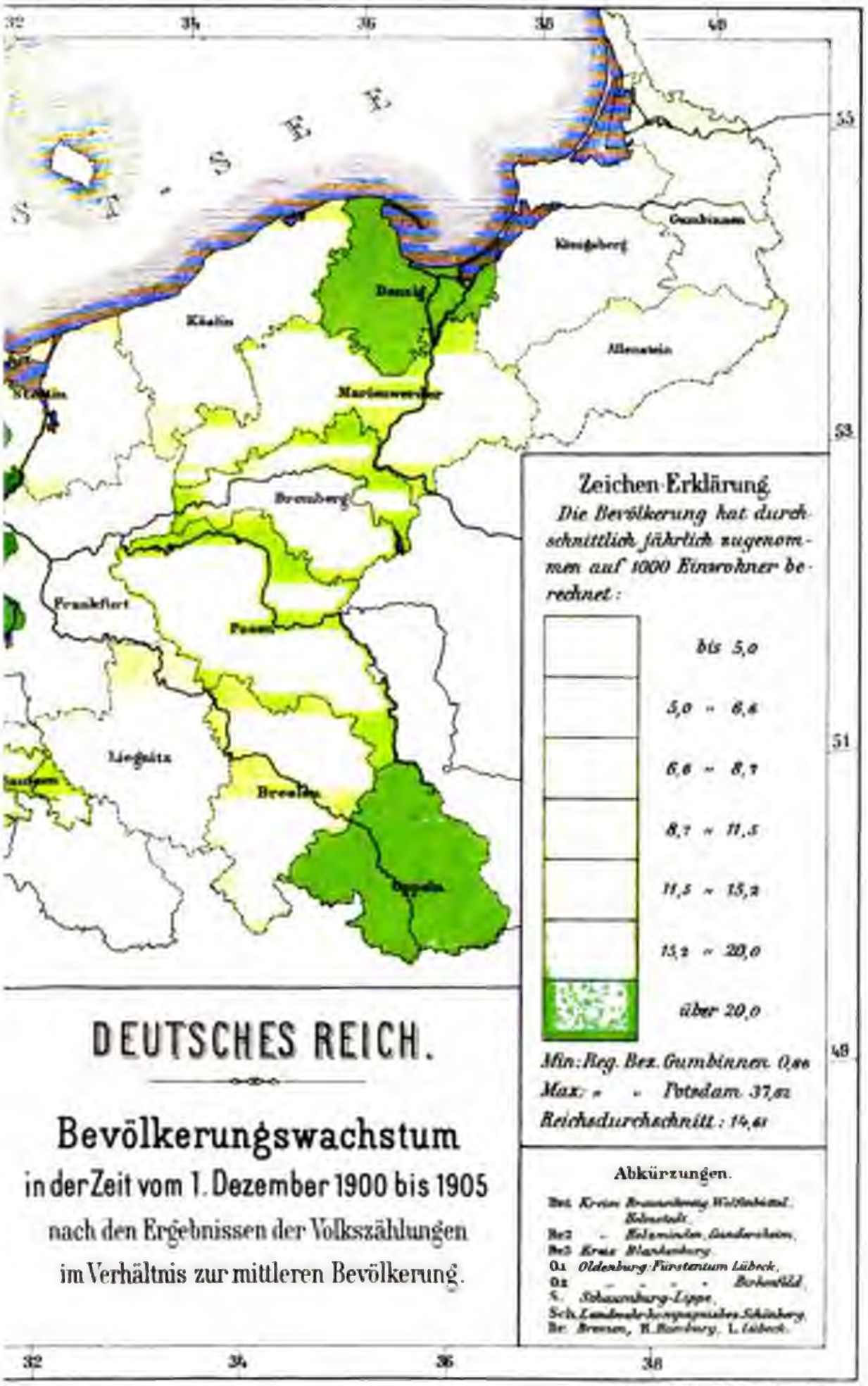
Digitized by Google

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Bevölkerungswachstum

in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905

nach den Ergebnissen der Volkszählungen

im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung.

1:5000000.

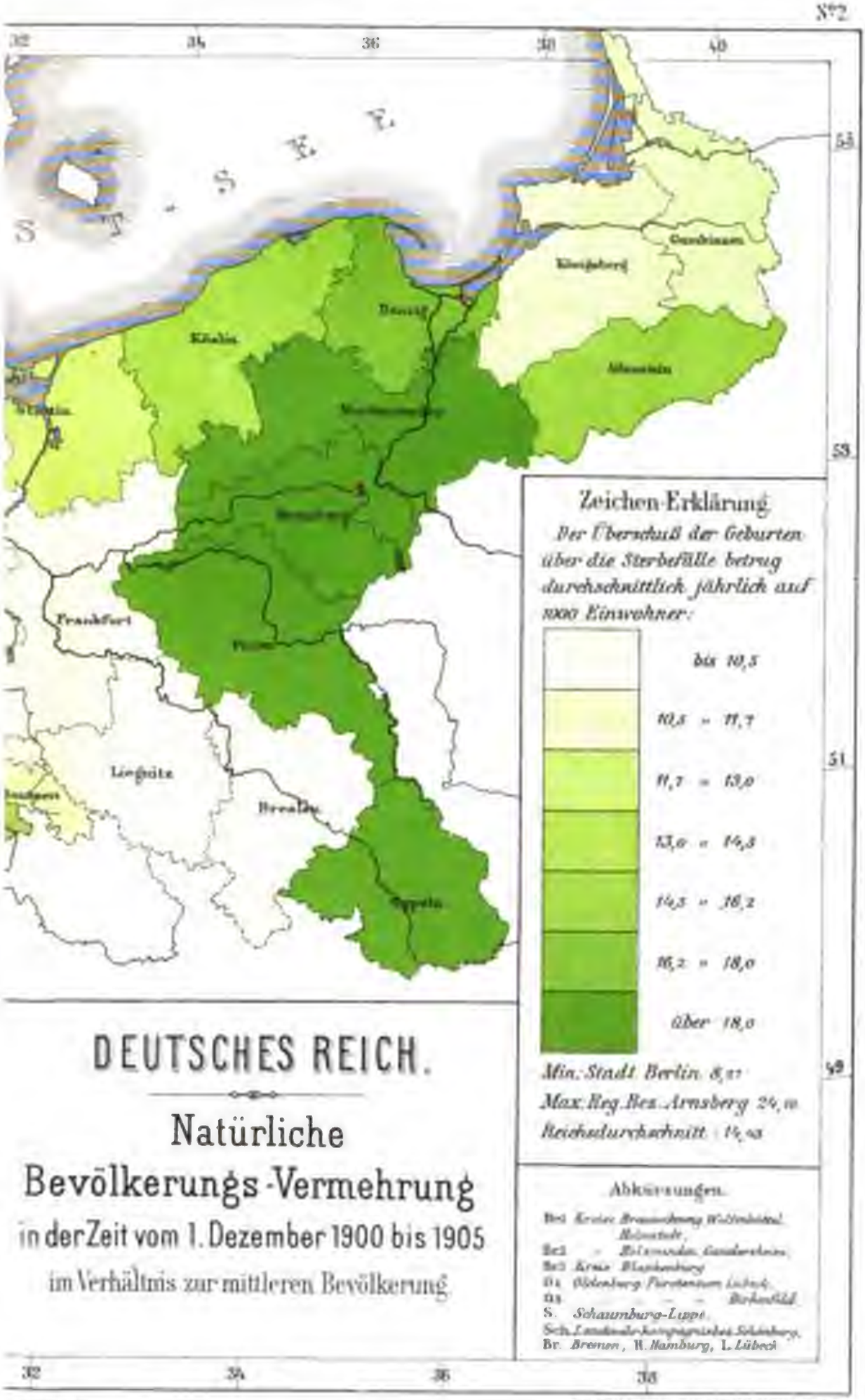
Geogr. lith. Anst. v. Stricker & C. L. Keller, Berlin S.

Digitized by Google

Zum Statistischen Jahrbuch 1908

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab



DEUTSCHES REICH.

Natürliche Bevölkerungs-Vermehrung

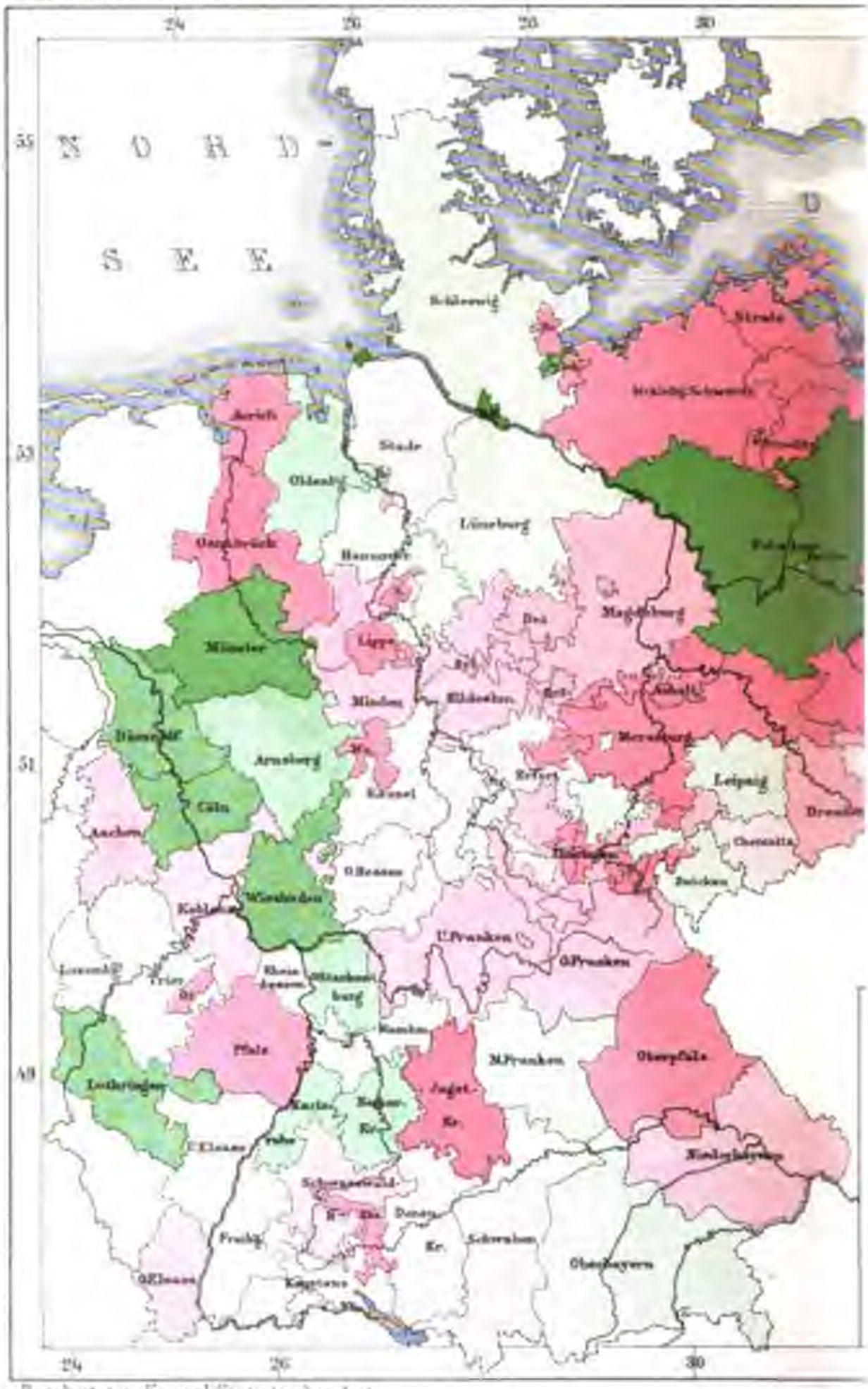
in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905

im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung.

1:5000000.

Geogr. lith. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

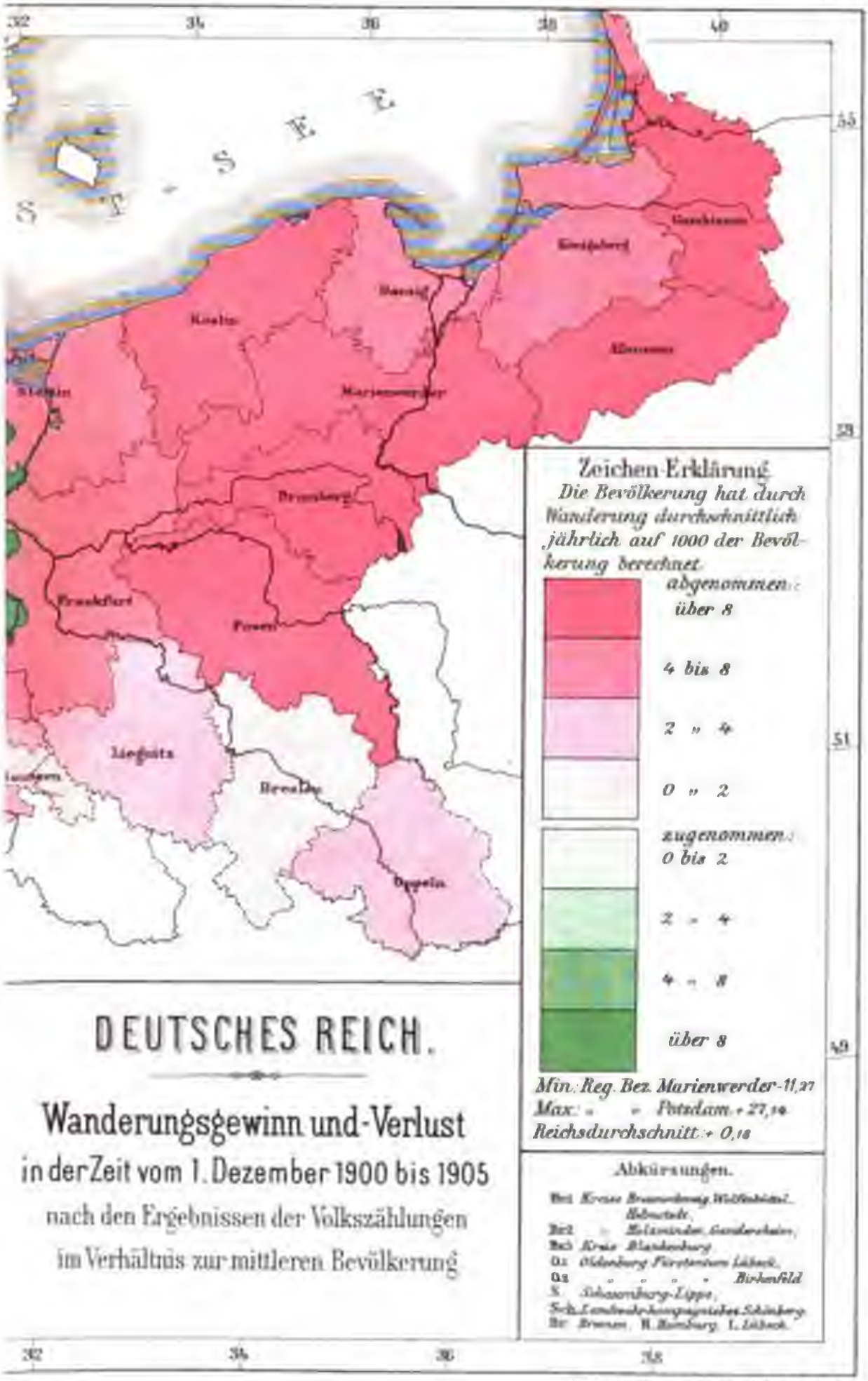
Zum Statistischen Jahrbuch 1908.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Wanderungsgewinn und -Verlust

in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 1905

nach den Ergebnissen der Volkszählungen

im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung

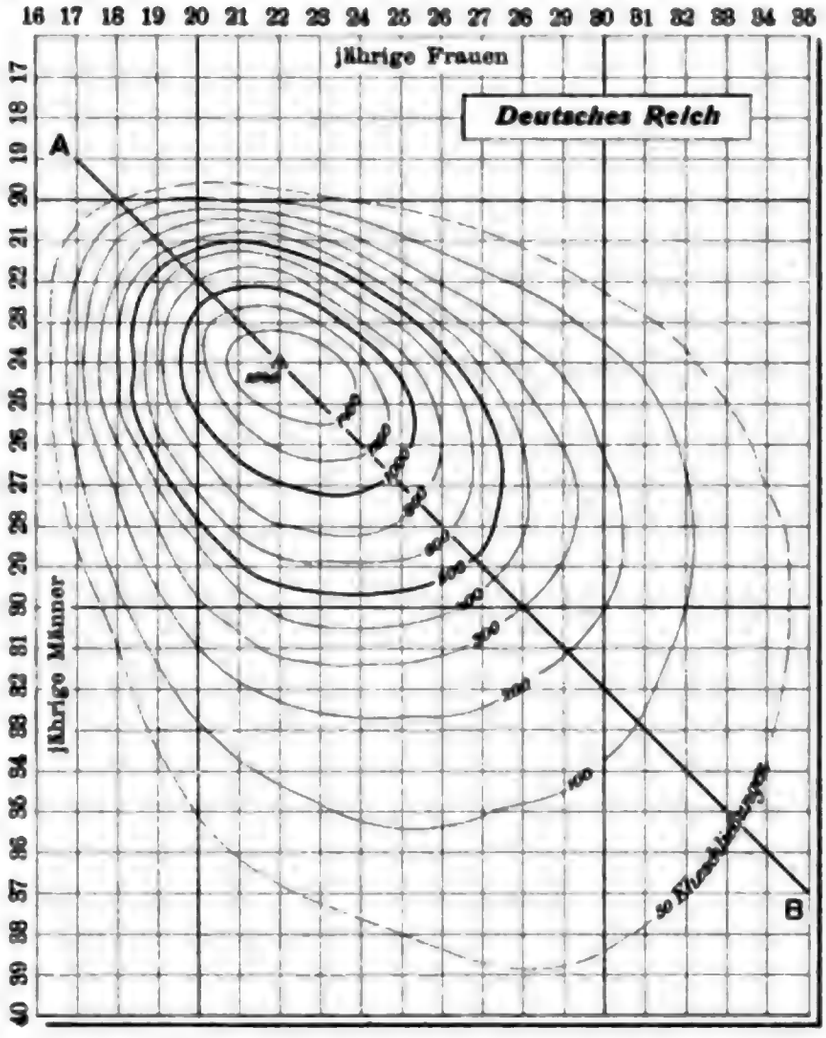
1:5000000.

Geogr. Inst. Anst. u. Steindr. v. C. L. Keller, Berlin S.

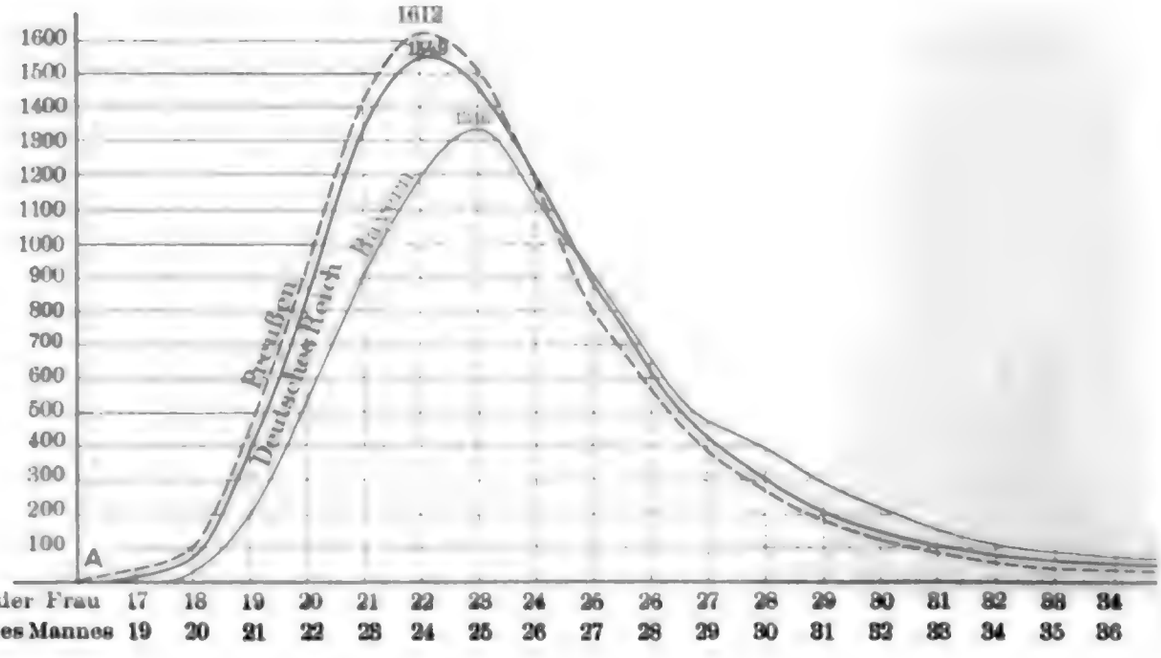
Digitized by Google

Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter

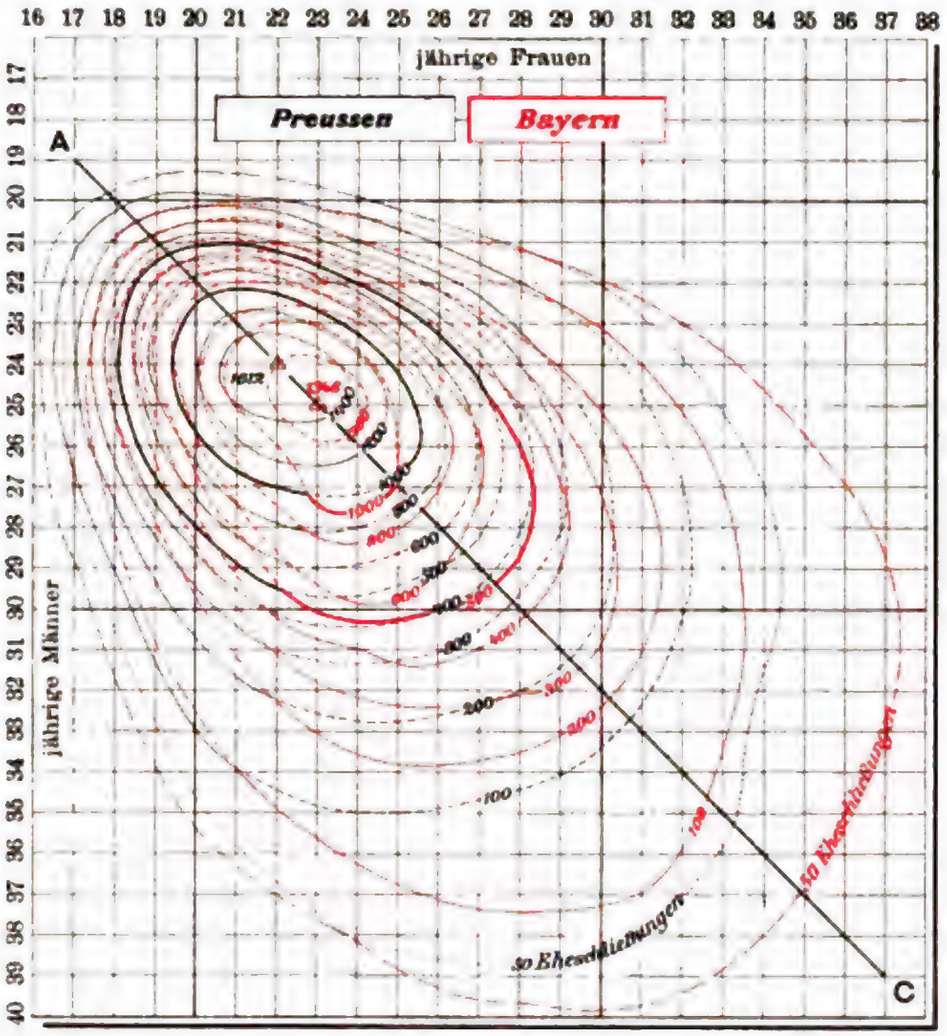
Figur 1.



Figur 3. Schnitte A–B, A–C.



Figur 2.



Erläuterung.

In Figur 1 und 2 bedeuten die Schnittpunkte der senkrechten Coordinatenlinien je eine Alterskombination der eheschließenden Paare. Die Kurven verbinden diejenigen Alterskombinationen, die in gleicher Anzahl im Jahre 1906 vorgekommen sind; so zeigt die mit 200 bezeichnete Kurve in Fig. 1 an, daß im Deutschen Reiche beispielsweise die Alterskombination: Mann und Frau 30jährig, sowie die Alterskombination: Mann 21jährig und Frau 18jährig 200mal unter 100000 Ehen vorgekommen ist. Liegt die Alterskombination zwischen 2 Kurven, so ist die Häufigkeit annähernd durch Interpolation zu bestimmen.

Stellt man sich die Figuren 1 und 2 plastisch vor, so bedeuten die Kurven Linien gleicher Höhe auf der Oberfläche eines kegelförmigen Körpers, dessen Inhalt 100000 Ehen entspricht. Figur 3 stellt einen Durchschnitt dieses Körpers dar, und zwar denjenigen, in dem die Alterskombinationen liegen, bei denen der Mann 2 Jahr älter ist als die Frau.

C

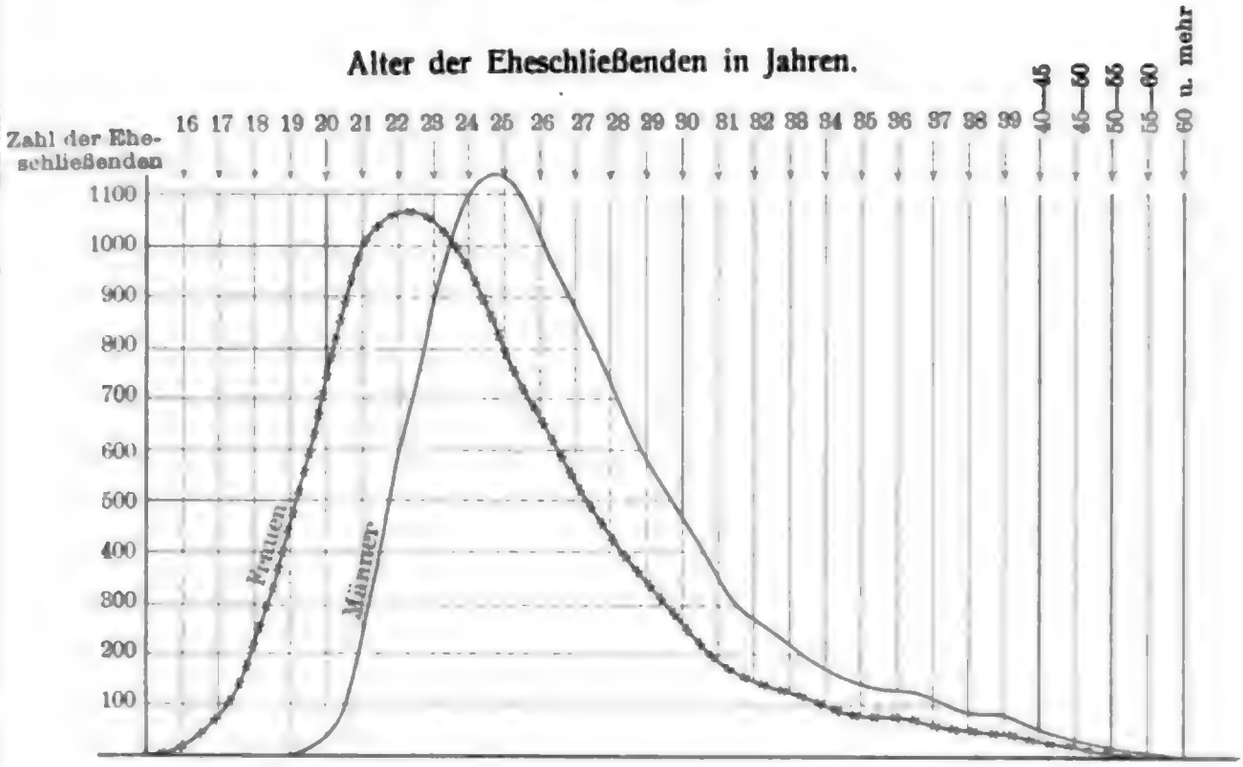
36 37 Jahr
38 39 „

Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

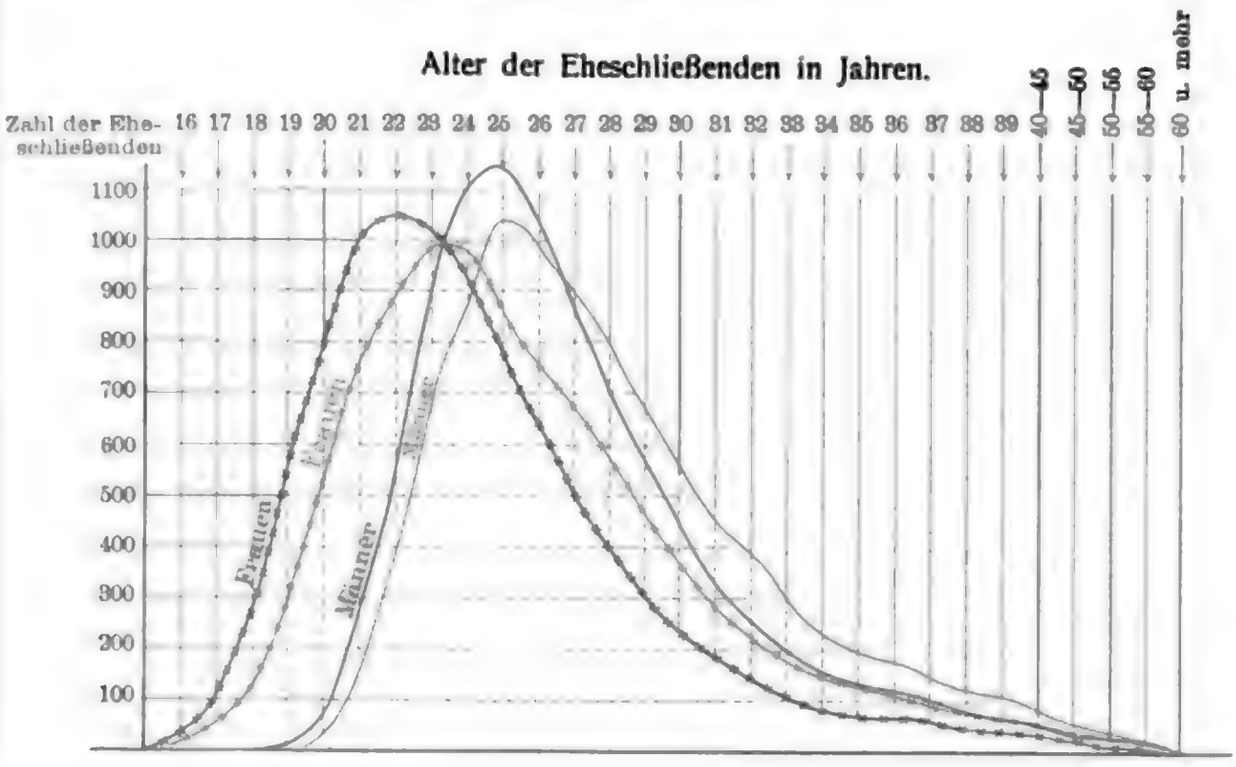
Verteilung der Eheschließenden nach ihrem Alter

Zum Statistischen Jahrbuch 1908. **(Auf 10 000 Ehen bezogen.)** No. 5

1. Deutsches Reich.



2. Preußen und Bayern.



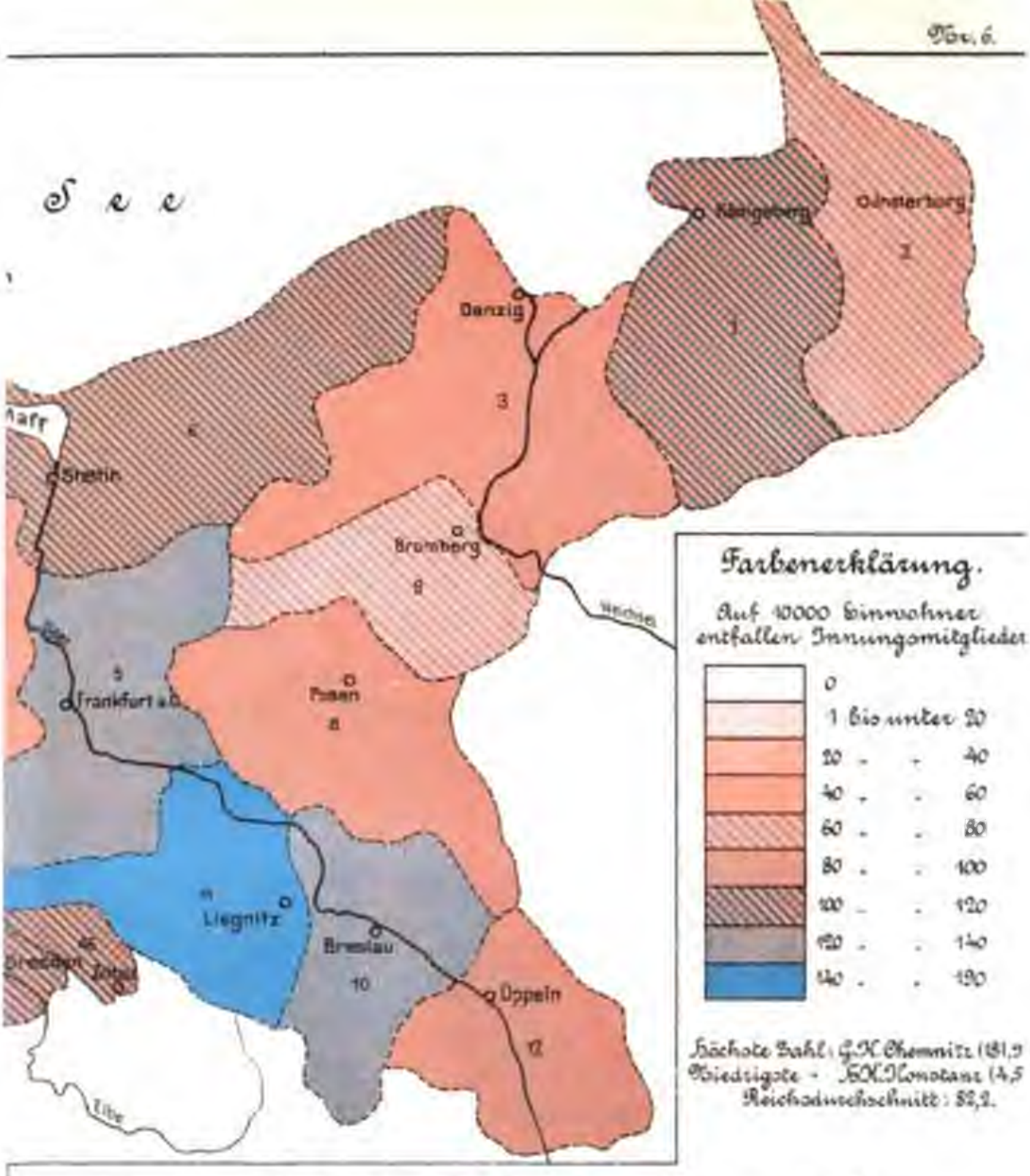
Die senkrechten Erhebungen der Kurve über der Grundlinie geben in Einheiten des seitlichen Maßstabes an, wie viele von 10 000 heiratenden Männern (Frauen) zur Zeit ihrer Eheschließung in dem oben bezeichneten Alter standen.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

Deutsches Reich.

Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.

Google



Verzeichnis der Handwerks- bezw. Gewerbekammerbezirke.

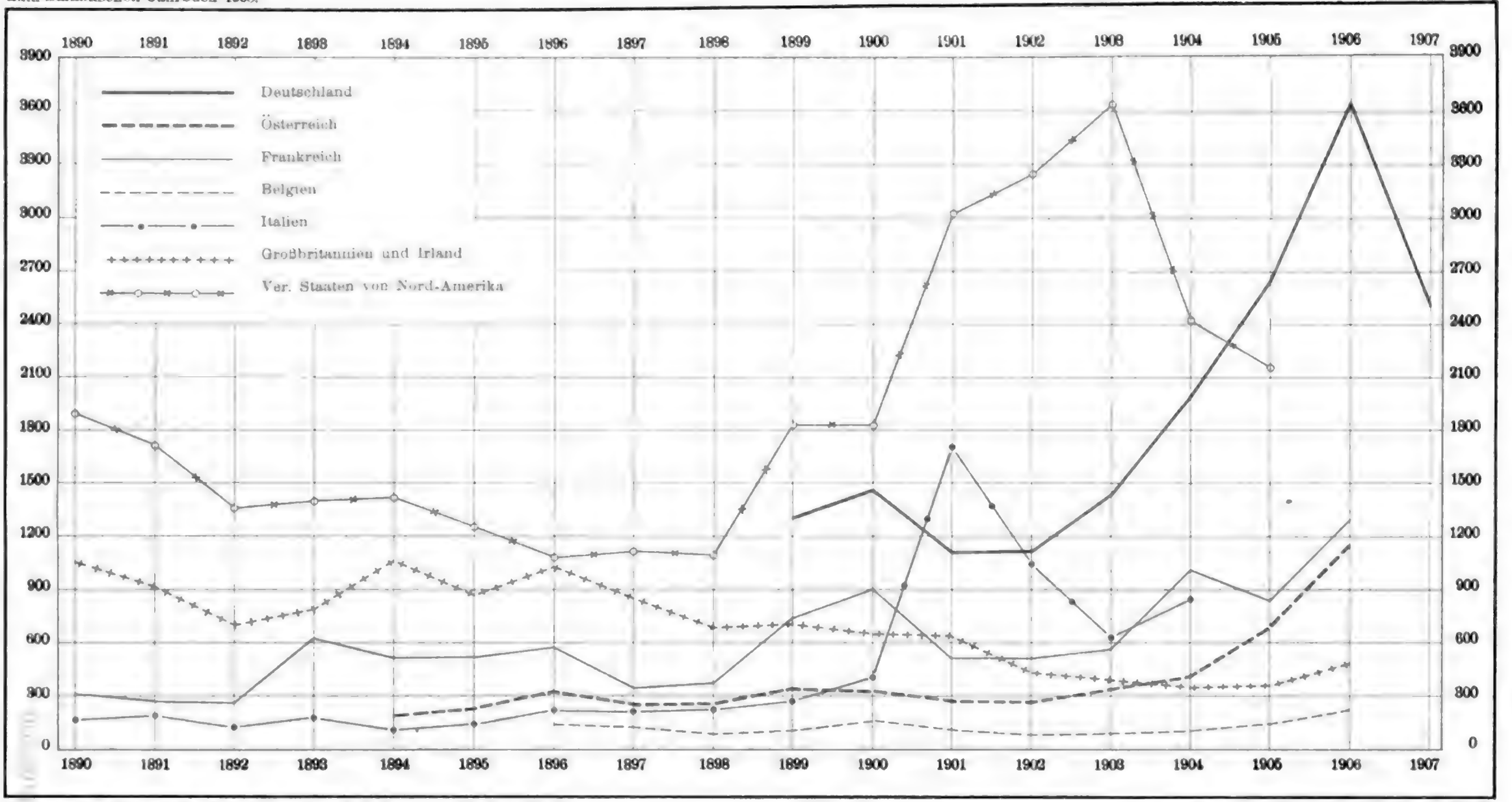
1. Königsberg
2. Insterburg
3. Danzig
4. Berlin (Stadtkr. Berlin / Reg.B. Potsdam)
5. Frankfurt a.O.
6. Stettin
7. Stralsund
8. Posen
9. Bromberg
10. Breslau
11. Liegnitz
12. Oppeln
13. Magdeburg
14. Halle
15. Erfurt
16. Altona
17. Flensburg
18. Hannover
19. Hildesheim
20. Harburg
21. Osnabrück
22. Münster
23. Bielefeld
24. Arnsberg
25. Dortmund
26. Cassel
27. Wiesbaden
28. Koblenz
29. Düsseldorf
30. Köln
31. Aachen
32. Saarbrücken
33. Sigmaringen
34. München
35. Passau
36. Kaiserslautern
37. Regensburg
38. Bayreuth
39. Nürnberg
40. Würzburg
41. Augsburg
42. Dresden
43. Leipzig
44. Chemnitz
45. Plauen
46. Zittau
47. Stuttgart
48. Ulm
49. Heilbronn
50. Reutlingen
51. Konstanz
52. Freiburg
53. Karlsruhe
54. Mannheim
55. Darmstadt
56. Schwerin
57. Weimar
58. Oldenburg
59. Braunschweig
60. Meiningen
61. Gera
62. Gotha
63. Dessau
64. Arnstadt
65. Greiz
66. Stadthagen
67. Detmold
68. Lübeck
69. Bremen
70. Hamburg
71. Straßburg

Digitized by Google

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern.

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

No. 7

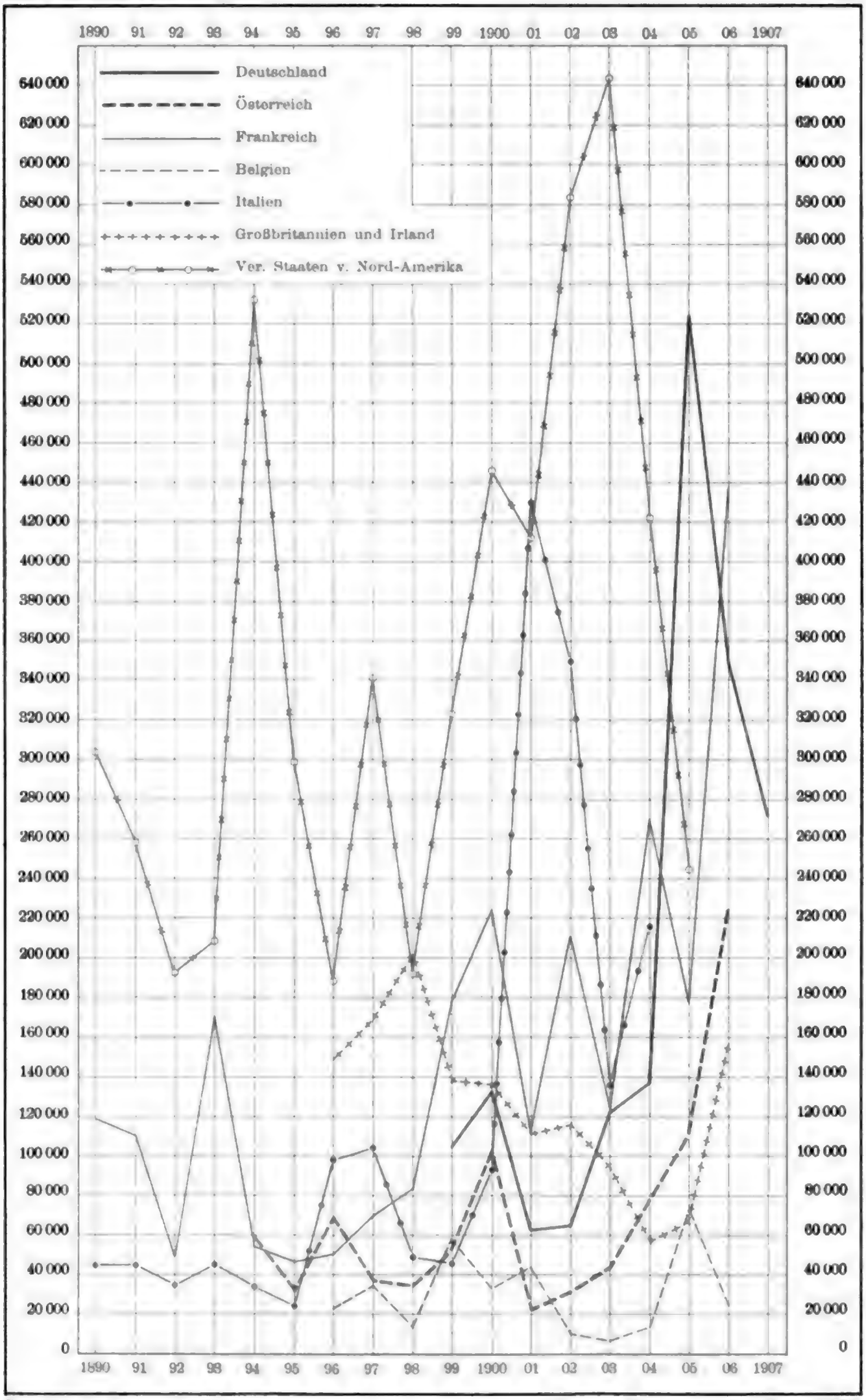


Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen.

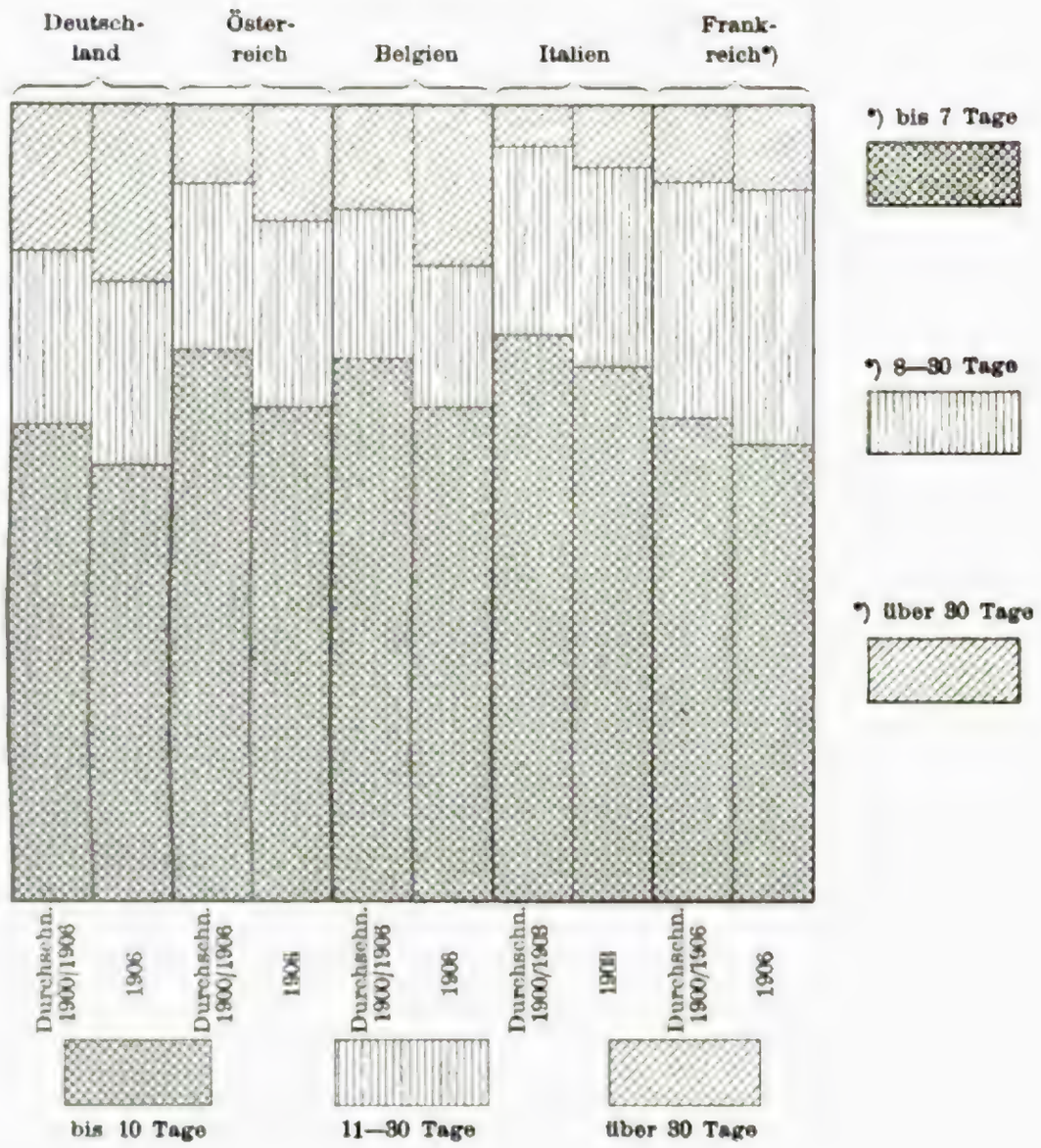
Zum Statistischen Jahrbuch 1908. No. 8



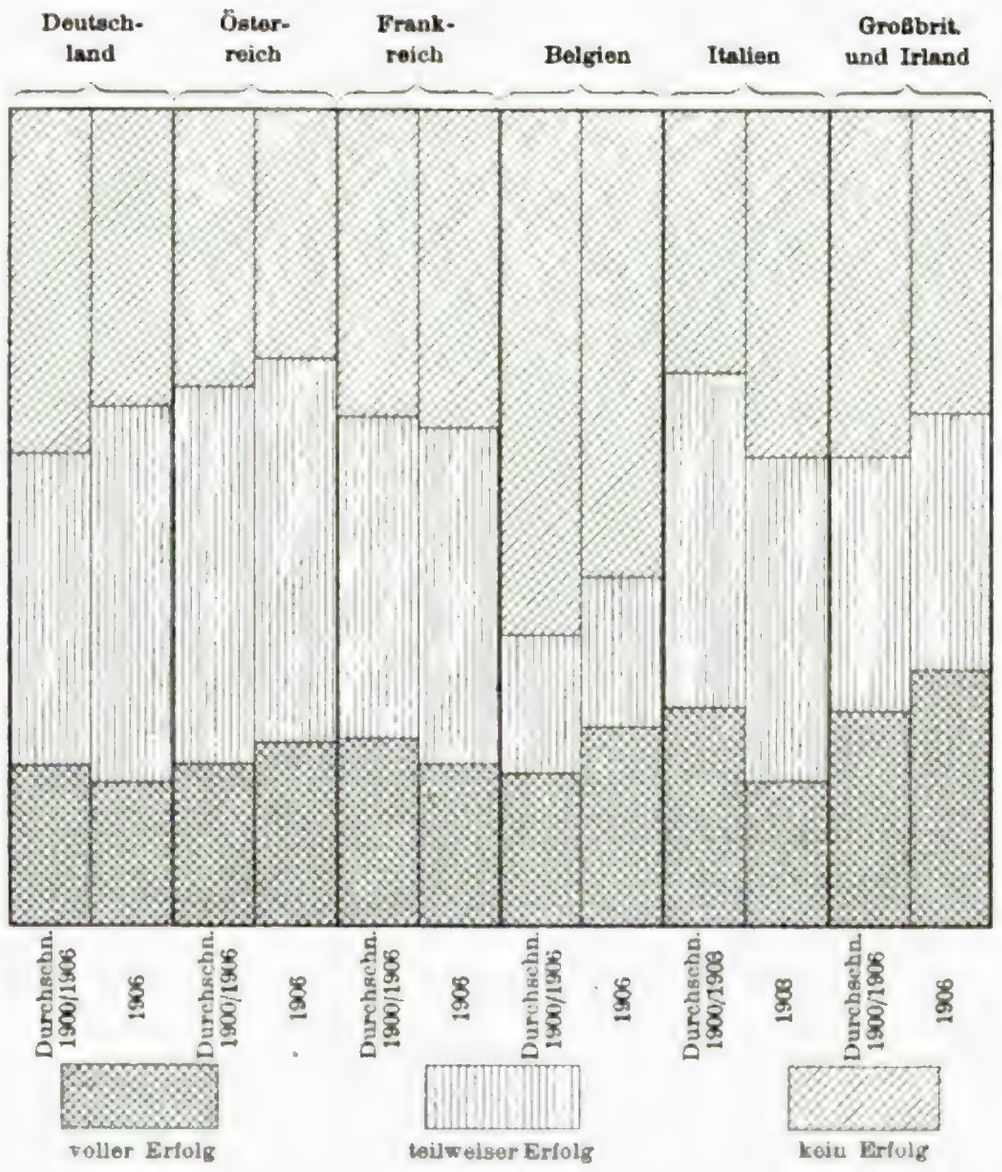
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner Lithogr. Institut, Berlin W. 35

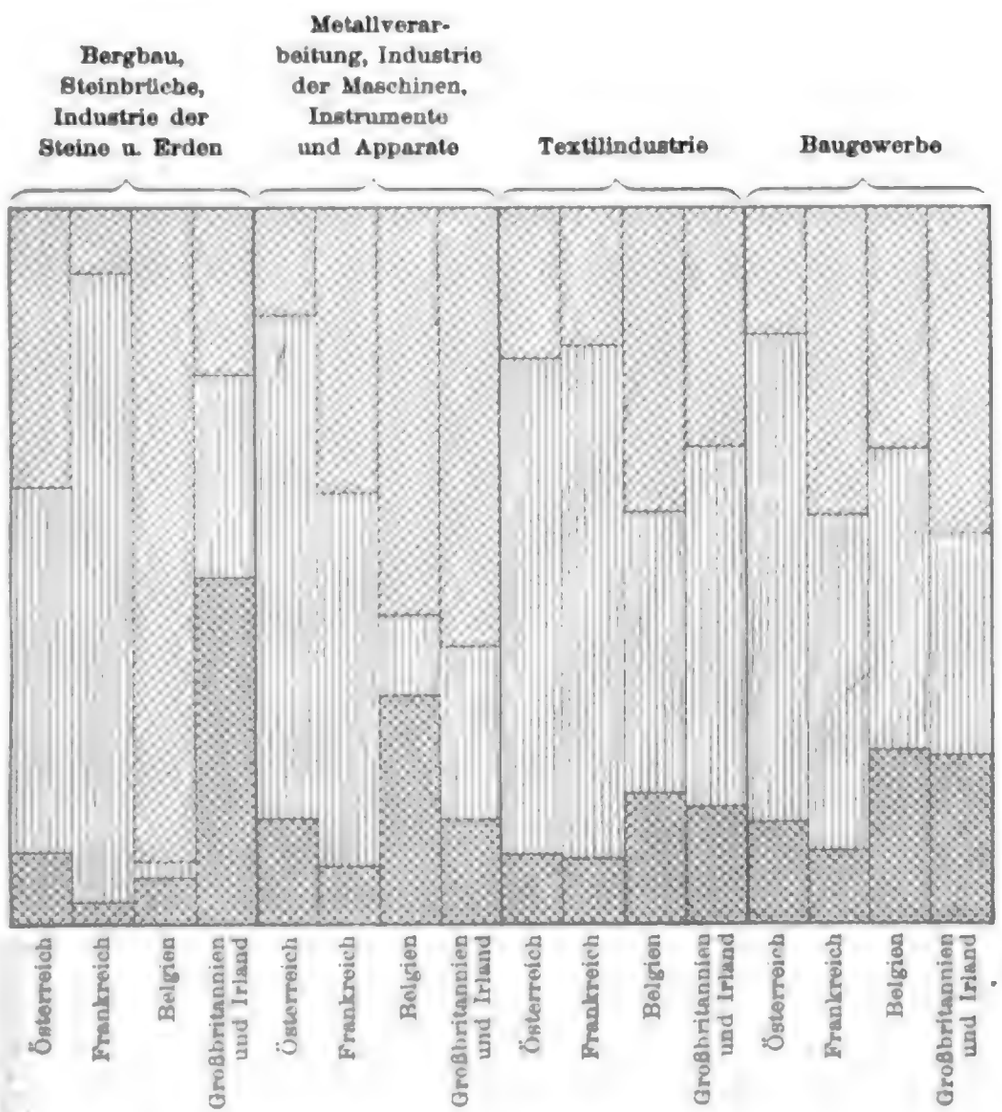
Die Dauer der Streiks.

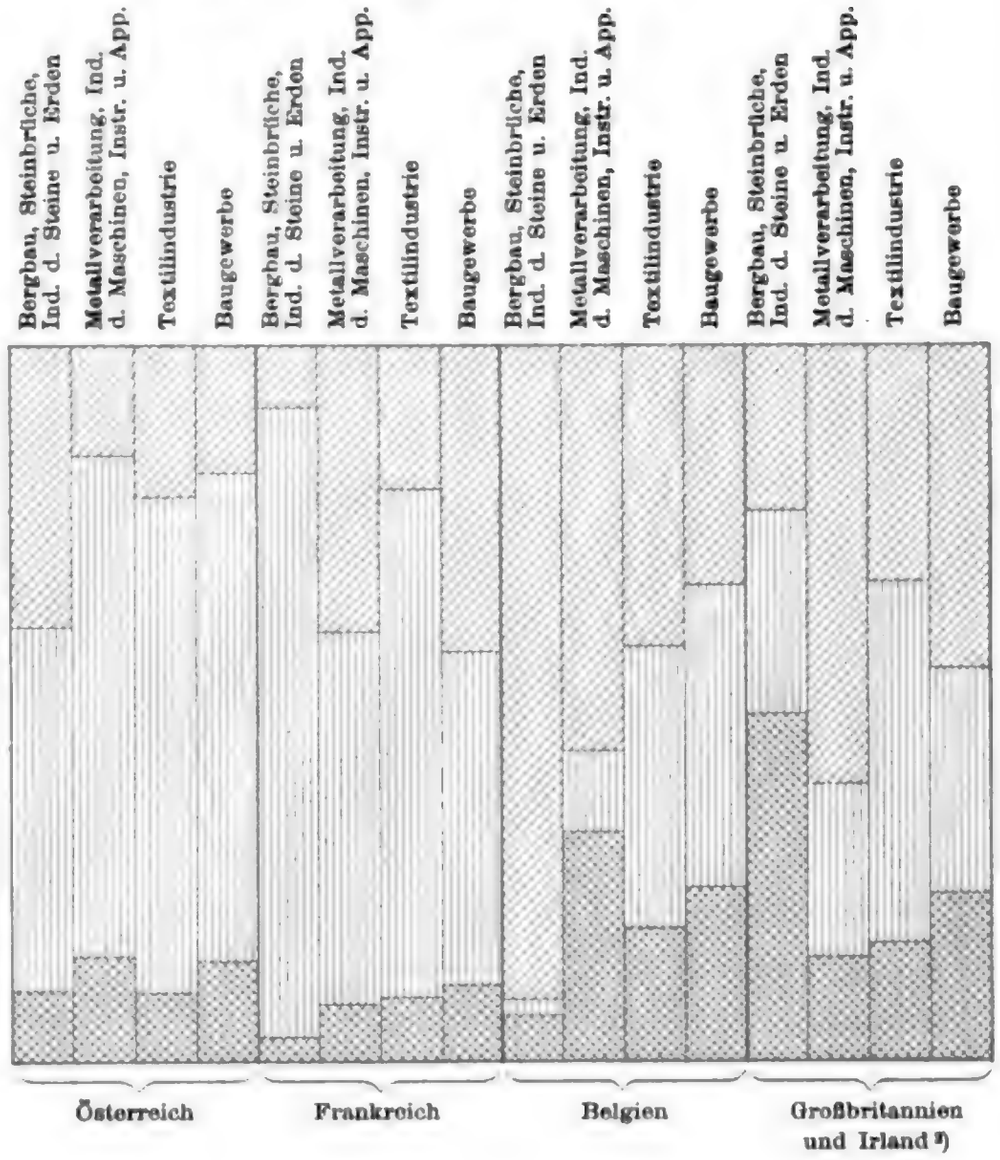


Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten.



Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen.[1])





[1]) Durchschnitt der Jahre 1902/1906, Belgien 1901/1905.

[2]) Bei Großbritannien und Irland konnte die Zahl der Ausgesperrten nicht ausgeschieden werden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google